TITI LIVI

AB URBE CONDITA

LIBRI.

ERKLART

VON

W. WEISSENBORN.

ZEHNTER BAND. ERSTES HEFT.

BUCH XXXXIII. XXXXIIII.

ZWEITE AUFLAGE.

BESORGT VON

H. J. MÜLLER,
Oberlehrer am Friedrichs-Werderschen Gymnasium zu Berlin.

BERLIN,
WEIDMANNSCHE BUCHHANDLUNG.
1880.

VORWORT.

Der zehnte Band der Weifsenbornschen Liviusausgabe, der einzige, welcher nicht von des Verfassers eigener Hand erneuert und, was bei ihm dasselbe bedeutete, verbessert worden ist, erscheint erst jetzt nach einem Zeitraum von vierzehn Jahren in neuer Auflage, obgleich eine solche schon seit langer Zeit Bedürfnis war. Die gleichzeitig notwendig gewordenen Neubearbeitungen vieler Teile des Werkes nahmen in den letzten Jahren die Kraft Weifsenborns so vollständig in Anspruch, dafs er, obwohl sein Fleifs Ungewöhnliches zu leisten im Stande war, die Revision dieses letzten Bandes immer von neuem zu verschieben gezwungen wurde; und schliefslich hinderte ein plötzlicher Tod den rastlosen Mann an der Arbeit, welche den Schlufs seiner Beschäftigung mit Livius, wie seiner schriftstellerischen Thätigkeit überhaupt bilden sollte.

Die zweite Auflage dieses vorliegenden ersten Heftes unterscheidet sich von der ersten in hohem Grade. Wiederholt bin ich bedenklich geworden, ob ich recht daran thäte, von der ursprünglichen Fassung so sehr abzuweichen und ganze Partieen des Kommentars, wie es geschehen, durch neue Erörterungen zu ersetzen; aber ich glaubte mich der Überzeugung hingeben zu dürfen, dafs Weifsenborn selbst dem Ganzen eine wesentlich andere Gestalt gegeben haben würde, war doch bei mehreren Bänden die zweite Auflage von der ersten so verschieden, dafs sie als eine ganz neue Ausgabe gelten konnte.

Die Änderungen in den erklärenden Anmerkungen haben ihren Grund teilweise in den veränderten Lesarten des Textes, in der Mehrzahl aber sind sie durch die Berücksichtigung der neueren Litteratur, durch schärfere Beobachtung des Livianischen Sprachgebrauchs und durch eine genaue Revision der Citate veranlafst, welche letzteren der Sichtung und Berichtigung durchaus bedürftig waren. Dafs ich kritische Notizen in dem Kommentar belassen, ja sogar vielfach in denselben eingefügt habe, glaube ich verantworten zu können. Für die Lektüre auf Schulen eignen sich diese Bücher wegen ihrer Lückenhaftigkeit nicht besonders, und Schüler der obersten Stufe werden eventuell das

für sie Unwichtige oder nicht auf sie Berechnete leicht auszuscheiden wissen.

Für die Konstituierung des Textes waren aufser Madvigs Emendationes Livianae und Harants mir leider erst während des Druckes bekannt gewordenen Emendationes et adnotationes ad T. Livium vorzugsweise Vahlens kritische Beiträge zu berücksichtigen, der sich unter den Neueren um die Verbesserung der fünften Dekade des Livius unstreitig die gröfsten Verdienste erworben hat. Viele seiner Änderungen habe ich unbedenklich in den Text aufgenommen; an anderen Stellen, wo mich seine Ansicht oder sein Vorschlag nicht überzeugt haben, findet sich, was er vorgetragen, in den Noten. Ebenso glaubte ich bei den Versuchen anderer verfahren zu sollen (z. B. bei den Korrekturen Harants, von denen mir nur wenige ganz schlagend erschienen) und in erster Linie bei den eigenen, um nicht durch übereilte Entscheidung zu verschlechtern, wo zu fördern und bessern der ernstliche Wille vorhanden war. Neue Lesarten sind an folgenden Stellen aufgenommen worden: 43, 3, 4. 4, 1. 6, 7. 13. 7, 5. 6. 8, 8. 9, 7. 11, 11. 13. 12, 3. 13, 1. 14, 6. — 44, 2, 12. 4, 4. 5, 4. 12. 8, 4. 10, 1. 12, 6. 14, 7. 10. 15, 1. 16, 7. 17, 3. 18, 5. 6. 19, 4. 20, 4. 22, 2. 12. 17. 25, 1. 9. 26, 6. 9. 29, 5. 30, 5. 32, 7. 33, 2. 34, 4. 10. 35, 10. 16. 36, 2. 13. 37, 12. 38, 8. 9. 41, 2. 4. 43, 3. 45, 9.

Besondere Schwierigkeiten verursachte der die handschriftlichen Varianten enthaltende Anhang. Eine sorgfältigere Betrachtung derselben ergab nämlich die Gewifsheit, dafs hier, wo die gröfstmögliche Korrektheit in den Angaben vorausgesetzt werden mufs, eine Unzahl von Druckfehlern vorliege. Es war daher notwendig, teils die Kopitarsche Abschrift von neuem einzusehen, teils die Kollationen Vahlens und Madvigs mit dem, was Weifsenborn aus ihnen anführt, genau zu vergleichen, damit wenigstens hier die bis jetzt mangelnde Übereinstimmung hergestellt würde. Diese Arbeit verlangte Ausdauer, fand aber auch ihren Lohn; denn mit Befriedigung kann ich konstatieren, dafs in die zwölf Seiten des Anhangs mehr als ein halbes Tausend Berichtigungen eingeführt worden sind. Die Zuverlässigkeit der Angaben hat hierdurch gegen früher wenigstens erheblich gewonnen. Für absolute Richtigkeit wage ich nicht einzustehen, da auch dem schärfsten und geübtesten Auge leicht mancherlei entgeht; im ganzen jedoch werden nicht sehr viele Fehler stehen geblieben sein. Nur mufs ich betonen, dafs ich die Angaben bei Hertz, an deren Richtigkeit mir hin und wieder Zweifel kamen,

alle auf Treu und Glauben anzunehmen genötigt war, um mir nicht selbst den Boden unter den Füfsen zu entziehen.

Die Kollation Kopitars hat durch die Ausmerzung einiger Versehen etwas gewonnen; einen Vergleich mit den beiden anderen kann sie gleichwohl nicht aushalten, und man wird gut thun, wo ihr das übereinstimmende Zeugnis Vahlens und Madvigs gegenübersteht, diesen, nicht jenem zu folgen. Hoffentlich macht Gitlbauer der Ungewifsheit bald ein Ende und ermöglicht es, an die Stelle dieses bunten Gemisches von Varianten ein einheitliches, diplomatisch gesichertes Verzeichnis der Lesarten des Codex zu setzen.

Dankbar gedenke ich zum Schlufs der treuen Hülfe meines früheren Schülers Otto Morgenstern, Stud. phil. auf hiesiger Universität, welcher mir bei der Emendation des Anhangs ganz wesentliche Dienste geleistet hat.

Berlin im Mai 1880.

Dr. Hermann Johannes Müller.

VORWORT ZUR ERSTEN AUFLAGE.

Als ich vor fünfzehn Jahren die vorliegende Ausgabe des Livius begann, verhehlte ich mir keineswegs die vielfachen und grofsen Schwierigkeiten eines solchen Unternehmens; aber die Überzeugung, dafs eine den Bedürfnissen und Anforderungen der Schule entsprechende Behandlung dieses Schriftstellers wünschenswert und wenigstens einen Anfang zu machen zeitgemäfs sei, bestimmten mich dasselbe zu wagen, die freundliche Aufnahme, welche die ersten Versuche fanden, gab mir den Mut es fortzusetzen und forderte mich auf das Begonnene zu verbessern und zu vervollkommnen. Und hierzu fehlte es weder an Stoff noch an Mitteln, da seit der Zeit, in der ich die Arbeit anfing, bis jetzt vielleicht für keinen Schriftsteller direkt und indirekt so viel geleistet worden ist, als für Livius. Denn während einerseits neue kritische Hülfsmittel gewonnen, festere und richtigere Grundsätze für deren Benutzung aufgestellt, viele Stellen neu untersucht und zum Teil verbessert worden, Sprache und Sprachgebrauch des Schriftstellers Gegenstand mehrfacher und sorgfältiger Untersuchungen gewesen sind, ist andererseits das Verfahren und die Methode, welche Livius als Geschichtschreiber befolgt hat, sein Verhältnis zu seinen Quellen, seine Vorzüge und Mängel genauer erkannt

und durch die gründlichen und geistreichen Forschungen auf dem Gebiete der Geschichte und Chronologie, der Antiquitäten, Mythologie u. a. über vieles Licht verbreitet worden. Ich habe die Resultate dieser Untersuchungen, welche mir, je weiter ich in der Arbeit fortschritt, in um so reicherem Maſse zuflossen, so weit sie zugänglich waren und der Zweck der Ausgabe es gestattete, gewissenhaft benutzt und bin mir bewuſst den Schwierigkeiten, welche die Erklärung des Livius in so groſser Menge darbietet, nicht aus dem Wege gegangen zu sein. Wenn ich dennoch viele derselben zu lösen nicht im stande gewesen bin, sondern mich habe begnügen müssen auf das Dasein derselben hinzuweisen, auch wohl erkenne, wie weit meine Arbeit hinter dem Ziele, welches ich mir gesteckt, und den Anforderungen, die ich mir gestellt hatte, zurückgeblieben ist, so läſst mich doch die Gröſse der Aufgabe an sich bei billigen und humanen Richtern einige Nachsicht erwarten. Das Bewuſstsein unermüdet und gewissenhaft nach dem Wahren und Passenden gesucht zu haben giebt mir einige Beruhigung, die Teilnahme, welche das Werk auch so, wie es ist, gefunden hat, läſst mich schlieſsen, daſs ich nicht ganz umsonst gearbeitet und nicht ohne allen Erfolg gestrebt habe einem Bedürfnisse abzuhelfen, und ich darf hoffen, daſs eine unparteiische Vergleichung des von mir Gegebenen mit früheren und nach der meinigen enstandenen, einen gleichen Zweck verfolgenden Ausgaben zeigen werde, was ich meinen Vorgängern verdanke, und in welchem Verhältnisse zu dem von mir gemachten Versuche meine Nachfolger stehen. Wenn es an Widerspruch und Tadel nicht gefehlt hat, so hatte ich dies bei einem so reichen und vielfach unsicheren Stoffe nicht anders erwartet; ich habe in demselben, wenn auch zuweilen die Gründe, durch die ich geleitet worden war, weniger Beachtung gefunden hatten, als man erwarten sollte, nur eine Aufforderung gefunden meine Ansichten einer neuen Prüfung zu unterwerfen und die Bemerkungen*) benutzt, um Irrtümer zu entfernen, an-

*) Manche Bemerkung wäre indessen nicht nötig gewesen. So heiſst es, um nur einiges anzuführen, in der 3. Ausgabe des 1. Bandes von 1861 zu 2, 13, 9: *quos vellet*: 'da die § 6 erwähnten Jungfrauen nicht zurückgegeben werden, so enthält *quos* und *ipsorum* eine Andeutung, daſs L. auch Knaben und Jünglinge unter den Geiseln gedacht habe, wie es Dion. und Plut. berichten.' Im Philologus 22, 183 vom J. 1865 wurde ich ausführlich belehrt, daſs L. mit den übrigen Historikern übereinstimme. — 2, 27, 5 hatte ich zu *pro pontifice* bemerkt: 'da der Priester bei der Dedikation nicht fehlen kann, s. 8, 7; Cic. de dom. s. 133, so bedeutet es wohl: in der Gegenwart, vor dem Priester

deres genauer zu bestimmen und zu vervollständigen. Wenn mir namentlich der Vorwurf gemacht worden ist, daſs ich zu fest an der handschriftlichen oder früheren Lesart halte, so habe ich mich darüber in dem Vorworte zu der 2. Ausgabe des 6. Bandes ausgesprochen und ich gestehe noch jetzt der nicht allein von mir vertretenen Ansicht zu sein, daſs in Ausgaben wie die vorliegende mehr konservativ verfahren und die überlieferte Gestalt des Textes beibehalten werden könne, wenn etwas vollständig Genügendes noch nicht gefunden ist, nicht scheinbare, für den Augenblick blendende Konjekturen, weil sie neu sind, aufgenommen werden dürfen, um in Kürze anderen Platz zu machen.

Anders habe ich geglaubt in den fünf letzten Büchern verfahren zu müssen, weil hier die Verhältnisse andere waren. Da der Text dieser Bücher nur auf einer einzigen, zwar alten, aber vielfach verdorbenen und lückenhaften Handschrift beruht, die noch dazu fast drei Jahrhunderte nicht benutzt worden ist, so daſs die Verbesserungsvorschläge früherer Kritiker nicht selten einer sicheren Grundlage entbehrten, so bin ich häufiger von dem

---

solle er die Feierlichkeit vollziehen.' In Bezug darauf heiſst es in dem Programm von Duisburg 1859 S. 19: quod qua ratione W. interpretandum censeat: in Gegenwart der Priester, equidem non exputo; es wird dann angenommen, daſs der Magistrat und so an jener Stelle Laetorius die munia sacerdotis vollzogen habe. Ich darf wohl nur auf Marquardt Handbuch d. röm. Altertümer 4, 227 (= StVw. 3, 262, 6) verweisen. — Bei 22, 10, 2: *stet ut velim* .. hatte ich bemerkt: 'vielleicht ist eine Lücke anzunehmen, da man die Erwähnung des Gottes (d. h. des Iuppiter) schon hier, nicht erst in einem Nebensatze, § 3, erwartet; .. zu *servaverit* ist (natürlich nach der gewöhnlichen Lesart) aus dem Zusammenhange Iuppiter zu denken.' Im Rhein. Museum 19, 405 heiſst es: 'die Einschiebung von *Iuppiter* (nach *servaverit*) fordert der Zusammenhang (d. h. so ziemlich dasselbe, was ich angedeutet hatte), ein bloſses Hinzudenken des Namens, was W. dem Hörer oder Leser zumutet, verträgt sich mit der Bestimmtheit fordernden Formel nicht.' — 24, 28, 4 war in der ersten Ausgabe stehen geblieben *ali alio trahat.* Dazu wird in dem Bonner Lektionskataloge für das Wintersemester 1861/62 die Bemerkung gemacht: paulo gravius potest videri, quod ipse W. *ali alio* ipsi scriptori tribuit idque in continuitatem verborum exempli sui recepit. Quod cur non probemus causas tam esse apertas putamus, ut et otio et operae et chartis parcendum sit. Das hier in dem letzten Satze Gesagte leidet volle Anwendung auf die Bemerkung selbst, da ich, ohne die Belehrung in dem Bonner Lektionskataloge abzuwarten, schon in dem Anfange des Jahres in der 2. Ausgabe *alii alio* hergestellt hatte. — 26, 42, 7 habe ich *MCC passuum* in den Text aufgenommen; dies fällt dem Verfasser des Programms von Torgau 1859 auf, obgleich die ganze Stelle 26, 41, 8—44, 1 sich in keiner alten Handschrift findet. Und dieser Art mehr.

Texte, wie er von Simon Grynaeus mit ausgezeichnetem Takte und Scharfsinn hergestellt und im ganzen bis in die neuere Zeit beibehalten worden ist, abgewichen und habe an nicht wenigen Stellen *) Konjekturen von Neueren, besonders von Kreyssig, aufgenommen, anderes selbst zu verbessern gesucht. Damit die Notwendigkeit dieser Veränderungen leichter erkannt und die Vergleichung der handschriftlichen und der aufgenommenen Lesart sogleich vorgenommen werden könne, habe ich die von Kopitar schon 1820 für die Weidmannsche Buchhandlung besorgte, weder von Bekker noch von Kreyssig vollständig und nicht immer genau bekannt gemachte Kollation des Wiener Codex mit den Ergänzungen und Berichtigungen aus den von Hertz und Madvig benutzten Kollationen, wie früher die des Puteanus, aufnehmen zu müssen geglaubt.

Ich kann diesen letzten Teil einer vieljährigen und mühevollen Arbeit nicht schliefsen ohne allen, die mich bei derselben unterstützt haben, meinen aufrichtigen Dank auszusprechen. Ich füge den Wunsch hinzu, dafs auch dieser Band eine freundliche Aufnahme finden und das Ganze das Verständnis des Livius fördern, der Schule und den Lernenden den beabsichtigten Nutzen bringen möge.

---

*) Anders urteilt ein Mitarbeiter an der Eos, der sich daselbst 2, 34 also vernehmen läfst: multa etiam nunc vitia restant, quae M. Hertzius Weissenborniusque (die mit der meinigen fast gleichzeitig erschienene Ausgabe von Madvig ist jetzt so wenig als deren vorhergehende Teile bei einem früheren Schriftchen für den Kritiker vorhanden) aut non satis feliciter temptarunt aut intacta reliquerunt. Ille . . Kreyssigii, Madvigi, Vahleni, Kochi, Seyfferti aliorum sive coniecturas sive emendationes in suum usum convertit; . . W. multa etiam nunc quaerit effugia veteresque errores quasi nova commenta recoxit. Zahlen sprechen in solchen Fällen am deutlichsten. Ich habe in dem 41. und 42. Buche (von diesen ist an der angeführten Stelle zunächst die Rede; über die erste Dekade bemerkt M. Hertz selbst vol. I p. XXXV: accuratius etiam, quam vel a Weissenbornio nuper factum est, Medicei codicis vestigia pressi) und zwar in vielen Fällen nicht erst jetzt, sondern schon vor 16 Jahren in der Teubnerschen Ausgabe an mehr als 200 Stellen dieselben Konjekturen neuerer oder erst jetzt als richtig erkannte älterer Kritiker wie H. aufgenommen, an mehr als 40 Stellen gleichfalls Veränderungen für nötig gehalten, aber anders als H. zu helfen gesucht; an über 30 Stellen bin ich von dem alten Texte abgegangen, an denen H. denselben beibehalten hat; an einer etwa gleichen Anzahl findet das Umgekehrte statt.

Eisenach im November 1866.

Wilhelm Weissenborn.

TITI LIVI

AB URBE CONDITA

LIBER XXXXIII.

Eadem aestate, qua in Thessalia *haec gesta sunt,* ** legatus
in Illyricum a consule missus opulenta duo oppida oppugnavit;
Ceremiam vi atque armis coegit in deditionem omniaque iis sua 2
concessit, ut opinione clementiae eos, qui Carnuntem, munitam
urbem, incolebant, adliceret. postquam nec, ut dederent se, con- 3
pellere neque capere obsidendo poterat, ne duabus oppugnationibus nequiquam fatigatus miles esset, quam prius intactam urbem reliquerat, diripuit.

1—3. Ereignisse in Illyrien und Gallien; Anordnungen für Hispanien; Gesandtschaft Masinissas

1. *legatus*] mit den Worten *haec gesta sunt* (oder was sonst in der Lücke gestanden haben mag) ist auch der Name des Unterfeldherrn ausgefallen; *Q. Mucius*, wie Sig. vermutete, kann derselbe nicht gewesen sein, da dieser nach Ambrakia geschickt war; s. 42, 67, 9. — *Illyricum*] eine ähnliche Expedition gegen illyrische, noch zu Macedonien haltende Stämme wird 21, 1 erwähnt (vgl. 9, 6), ebenso ein Legat in Illyrien.

2. *Ceremiam*] der Name ist unsicher, da die Handschrift *oppugnajuiceremiam* hat, und die Stadt sonst nicht erwähnt wird. GFUnger vermutet, dafs *Creunium* zu lesen sei nach Pol. 5, 108, 8, wo eine Stadt Κρεώνιον in der Landschaft Dassaretis erwähnt wird. — *coegit in deditionem*] diese Verbindung findet sich zuerst und nur hier bei Liv.; ähnlich 6, 2, 13: *ad deditionem Volscos . . subegit*; 9, 1, 4: *subigi nos ad necessitatem dedendi res*; s. zu 3, 35, 6; vgl. 36, 39, 9: *nisi illi cogantur in ius iudiciumque populi Romani*; 28, 43, 14; 41, 22, 4. — *Carnuntem*] ebenfalls unbekannte Stadt und nicht mit *Carnuntum* in Pannonien (welches bei Ptol. 2, 14, 3 Καρνοῦς heifst) zu verwechseln; s. Plin. 37, 45; Vell. Pat. 2, 109; GFUnger meint, es sei *Sarnuntem* zu schreiben: Σαρνοῦς wird von Steph. Byz. als illyrische Stadt erwähnt; vgl. Polyaen. 4, 2, 12. — *omniaque . . concessit*] gegen das gewöhnliche Verfahren; s. zu 37, 32, 12. — *sua*] auf den Dativ bezogen; s. 39, 54, 11. 55, 3; 44, 32, 2 u. a.

3. *postquam . . poterat*] das Impf. drückt die Nichtvollendung der Handlung aus, = 'nachdem sich die Unmöglichkeit zeigte' (*p. potuit* = 'nachdem sie sich gezeigt hatte'); so oft bei L., auch nach *ut, ubi* u. a. Partikeln und im Wechsel mit dem Perf.; vgl. 25, 33, 8; zu 2, 7, 3 und 24, 1, 6. — *capere*] näml. *eam.* — *nequiquam*] 'um nichts', ohne etwas dabei zu gewinnen, wie 21, 33, 9 u. a. — *fa-*

4 Alter consul C. Cassius nec in Gallia, quam sortitus erat, memorabile quicquam gessit et per Illyricum ducere legiones in
5 Macedoniam vano incepto est conatus. ingressum hoc iter consulem senatus ex Aquileiensium legatis cognovit, qui querentes coloniam suam novam et infirmam necdum satis munitam inter
6 infestas nationes Histrorum et Illyriorum esse, cum peterent, ut senatus curae haberet, quomodo ea colonia muniretur, interrogati,
7 vellentne eam rem C. Cassio consuli mandari, responderunt Cassium Aquileiam indicto exercitu profectum per Illyricum in Macedoniam esse. ea res primo incredibilis visa, et pro se quisque cre-
8 dere Carnis forsitan aut Histris bellum inlatum. tum Aquileienses: nihil se ultra scire nec audere adfirmare, quam triginta dierum frumentum militi datum et duces, qui ex Italia itinera in Mace-
9 doniam nossent, conquisitos abductosque. enimvero senatus indignari tantum consulem ausum, ut suam provinciam relinqueret, in alienam transiret, exercitum novo periculoso itinere inter

tigatus . . esset] aus dem Sinne des Subjekts, = 'damit sich nicht abgemüht hätte (haben sollte').

4. *Cassius*] er hat nach 42, 32, 4 Italien zur Provinz erhalten; hierin aber war zugleich auch die Verwaltung Galliens und im betreffenden Falle die Kriegführung daselbst miteinbegriffen; s. zu 15, 3; Mms. StR. 1^2, 55, 1. — *per Illyricum*] um das adriatische Meer herum, durch Illyrien seiner Länge nach von Norden nach Süden. — *in Macedoniam*] welches er von vorn herein zur Provinz hatte haben wollen; s. 42, 32, 1. — *vano*] 'erfolglos'; vgl. 10, 32, 5; 35, 47, 2.

5. *novam*] die Kolonie war schon 10 Jahre vorher gegründet worden; s. 40, 34, 2; Vell. 1, 15; vgl. 17, 1. — *inter infestas nationes*] 'bei, für . . Völker', = 'da sie unter . . liege'; s. Nägelsb. Stil. § 124, 6. — *Histrorum*] ursprünglich ein Teil von Illyrien (s. Mms. CIL. 5, 1), später ein von Königen beherrschtes und nach seiner Unterwerfung schnell romanisiertes Ländchen; s. Kiepert AG. 335. — *mandari*] dafs er etwa durch sein Heer die Befestigungswerke vollenden und erweitern lasse.

7. *Aquileiam indicto ex.*] *indicere* = 'aufbieten, beordern', daher mit Angabe des Versammlungsortes verbunden; ebenso 6, 22, 8; 40, 21, 1. 41, 7; vgl. 41, 14, 2 und zu 22, 11, 3. — *primo*] diesem entspricht nicht *tum* (§ 8), sondern die weiteren Momente folgen § 9 u. § 10. — *Carnis*] vgl. 5, 3; Aquileia lag in ihrer Nähe; Schriftsteller der Kaiserzeit verlegen A. in das Gebiet der Carni; s. Plin. 3, 126. Ptol. 3, 1, 29. Strabo 4, 6, 9. Ungenau ist die Angabe des L. 40, 34, 2. — *forsitan*] adverbial; s. zu Praef. 12. — *Histris*] nach 41, 11, 9 (s. die Anm.) müfsten diese schon unterworfen sein; vgl. 5, 3. — *triginta dierum*] also für einen langen Marsch; ebenso 44, 2, 4; Per. 57; vgl. Marq. StVw. 2, 413.

9. *enimvero*] s. zu 24, 31, 1. — *suam provinciam relinqueret*] s. zu 27, 43, 6; Mms. StR. 1^2, 56; 2^2, 305. Lange 2, 375. — *novo periculoso*] die Adj. sind unverbunden, wie 21, 35, 3: *per artas praecipites vias*; vgl. 44, 43, 3. Anders, wenn das eine Adj. mit dem Subst. zusammen einen Begriff bildet; s. zu 1, 31, 8. — *itinere*] zu Lande über das Gebirge;

exteras gentes duceret, viam tot nationibus in Italiam aperiret.
decernunt frequentes, ut C. Sulpicius praetor tris ex senatu no- 10
minet legatos, qui eo die proficiscantur ex urbe et, quantum ad-
celerare possint, Cassium consulem, ubicumque sit, persequantur;
nuntient, ne bellum cum ulla gente moveat, nisi cum qua senatus 11
gerendum censuerit. legati hi profecti: M. Cornelius Cethegus, 12
M. Fulvius, P. Marcius Rex. metus de consule atque exercitu
distulit eo tempore muniendae Aquileiae curam.

Hispaniae deinde utriusque legati aliquot populorum in se- 2
natum introducti. ii de magistratuum Romanorum avaritia su- 2
perbiaque conquesti, nixi genibus ab senatu petierunt, ne se so-
cios foedius spoliari vexarique quam hostis patiantur. cum et 3
alia indigna quererentur, manifestum autem esset pecunias cap-
tas, L. Canuleio praetori, qui Hispaniam sortitus erat, negotium

bis jetzt waren die röm. Heere immer zur See nach Griechenland und Macedonien gelangt. — *viam*] vgl. 40, 21, 7; die Römer hatten erst wenige Jahre vorher von dieser Seite her in Italien eingedrungene Gallier zurückgewiesen; s. 39, 45, 7. 55, 11.

10. *eo die*] kann nur der Tag sein, an dem der Beschlufs gefafst wird; vgl. zu 36, 36, 3. — *possint*] scheint hier, in der unmittelbaren Nähe so vieler Praesentia, dem hdschr. *possent* vorzuziehen zu sein, wenn L. sonst auch die Verbindung von Praes. und Imperf. Conj. in Orat. obl. nicht meidet; s. 44, 21, 3. 26, 14. 37, 7; 45, 5, 6. 15, 4. 19, 14. 44, 12; s. zu 1, 51, 4; 6, 39, 12; 28, 31, 4. — *persequantur*] näml. *eo*, *ubicumque sit*. — *nuntient*] zweigliedriges Asyndeton, wie 9, 25, 5; 10, 26, 6; 21, 10, 7; 22, 3, 13; 23, 33, 8; 45, 20, 2 u. a.

11. *bellum moveat*] s. 21, 39, 1; 24, 40, 1; 33, 45, 4 u. a. — *senatus censuerit*] derselbe Fall wie 38, 45, 5; 41, 7, 8, wo jedoch auch ein Volksbeschlufs, ohne den ein Krieg nicht begonnen werden durfte, erwähnt ist; s. Rubino 1, 128, 3; Jhering, Geist des röm. Rechts 2, 294; das hdschr. *censuerat* ist hier schwerlich zulässig; anders 3, 2, 3: *dederat*.

12. *legati*] vom Sulpicius als vorsitzendem Magistrat erwählt; s. Mms. StR. 2², 658. — *Cethegus*] s. 17, 1. — *Fulvius*] da der Zuname fehlt, so läfst sich nicht bestimmen, ob der 11, 2 u. 39, 44, 10 oder der 40, 41, 8. 45, 6 genannte oder ein anderer gemeint ist. — *Marcius*] wird sonst nicht erwähnt; s. Mms. RF. 1, 104 A. — *metus de consule*] ebenso 21, 16, 2 u. a.; vgl. 2, 31, 7. — *distulit*] auf 2 Jahre; s. 17, 1.

2. 1. *Hispaniae . . utriusque*] schon 42, 28, 6 (s. die Anm.) erscheinen beide Spanien zu einer Provinz vereinigt; so auch hier (s. § 3) und 11, 8 und während des ganzen Krieges; vgl. 44, 17, 10 und 45, 16, 1.

2. *de . . avaritia*] dies kann nach dem 42, 1, 3 Erwähnten nicht auffallen; vgl. 8, 6. — *nixi genibus*] 'auf den Knieen', wie 44, 9, 6; s. Nägelsb. § 119, 1.

3. *pecunias captas*] der regelmäfsige Ausdruck für das unrechtmäfsige Nehmen von Geld und Geldeswert; s. Cic. in Verr. 3, 218; dafs es *contra leges* geschieht, wird dabei vorausgesetzt. — *in singulos*] für jeden einzelnen, wie 41, 13, 7 u. a. — *praetori*] er mufste mit

datum est, ut in singulos, a quibus Hispani pecunias repeterent, quinos recuperatores ex ordine senatorio daret patronosque,
4 quos vellent, sumendi potestatem faceret. vocatis in curiam legatis recitatum est senatus consultum, iussique nominare patro-
5 nos. quattuor nominaverunt, M. Porcium Catonem, P. Cornelium Cn. f. Scipionem, L. Aemilium L. f. Paulum, C. Sulpicium Gallum.
6 cum M. Titinio primum, qui praetor A. Manlio M. Iunio consulibus in citeriore Hispania fuerat, recuperatores sumpserunt. bis amplia-
7 tus, tertio absolutus est reus. dissensio inter duarum provincia-

der Einsetzung des Gerichts besonders beauftragt werden, weil die Klage eigentlich vor den Peregrinenpraetor gehörte; vgl. Mms. StR. 2², 569. — *pecunias repeterent*] = eine Repetundenklage anstellten. — *quinos recuperatores*] die Zahl der Recuperatoren ist immer eine mäfsige, in der Regel 3 oder 5; vgl. zu 26, 48, 8. Sonst werden dieselben von den streitenden Parteien je aus ihrer Mitte, später aus einer von dem Magistrate vorgeschlagenen Zahl röm. Bürger gewählt (s. Keller, Civilprocess § 9; Voigt, Das ius civile und ius gentium S. 191 f.); in dem vorlieg. Falle wird den Hispaniern keins von beiden gewährt, sondern der Praetor erhält den Auftrag, die Recuperatoren einzusetzen. In späterer Zeit führt derselbe auch den Vorsitz; s. Mms. StR. 2², 569. Es werden, wie auch nach Einrichtung des stehenden Repetundengerichts längere Zeit, Senatoren ernannt; der Senat als oberste Behörde über die Verhältnisse unterworfener Völker ordnet das ganze Gericht an; s. Polyb. 6, 17; Rudorff, Rechtsgeschichte 2, 39. 397; die Wahl durch den Praetor oder Magistrat findet sich auch sonst; s. CIL. I p. 45 n. 197, 4. 10; p. 75 n. 200, 29. 34; p. 81 n. (197); p. 115 n. 204, II, 4; p. 117 n. 205, II, 23. — *patronos*] weil die Hispanier als *peregrini* nicht selbst die Klage erheben können; s. Rudorff 2, 67. — *potestatem faceret*] näml. *eis*.

5. *Catonem*] er hatte in Hispanien Krieg geführt und zweckmäfsige Einrichtungen getroffen (s. 34, 21, 7), weshalb ihn die Hispanier ohnehin als ihren Patronus betrachteten; vgl. Cic. Div. in Caec. 66; vermutlich hielt Cato in diesem Prozefs die bei Charisius II p. 198 (224 Keil) erwähnte Rede *pro Hispanis de frumento*, in welcher er wahrscheinlich den Furius anklagte; s. zu § 11. — *Cornelium*] s. 34, 43, 1; 35, 1, 3. *Aemilium*: s. 36, 2, 6; 37, 57, 5; beide sind als Statthalter in Hispanien gewesen; *Gallum*: s. 11, 7.

6. *cum . . Titinio . .*] weil in *recuperatores sumere* der Begriff der Prozefsführung (mit jemand, *agere cum aliquo*) angedeutet ist: 'sie nahmen die ihnen angebotenen (*daret*) Richter, um mit Tit. den Prozefs zu führen'; *iudicem, arbitrum, recuperatorem sumere* ist gewöhnlich; über *cum* s. zu 28, 17, 8: *fidem dare et accipere cum aliquo*; vgl. 36, 2, 3: *bellum sumere cum aliquo*; über *Titinius* s. 41, 9, 3. 26, 1. — *bis ampliatus*] die Entscheidung wurde zweimal vertagt, weil die Sache noch nicht hinreichend aufgeklärt war (*non liquet*), oder die Richter sich noch nicht hatten einigen können. Vgl. Zumpt CR 2, 1, 16. — *tertio*] s. 42, 22, 7. Der Prozefs ist der erste dieser Art, der erwähnt wird; verschieden sind die, in denen der Senat selbst richtet; s. 5, 1; 29, 16, 4; 39, 3, 2. Der Gegenstand der

rum legatos est orta; citerioris Hispaniae populi M. Catonem et Scipionem, ulterioris L. Paulum et Gallum Sulpicium patronos sumpserunt. ad recuperatores adducti a citerioribus populis P. 8
Furius Philus, ab ulterioribus M. Matienus; ille Sp. Postumio 9
Q. Mucio consulibus triennio ante, hic biennio prius L. Postumio M. Popilio consulibus praetor fuerat. gravissimis criminibus 10
accusati ambo ampliatique; cum dicenda de integro causa esset, excusati exilii causa solum vertisse. Furius Praeneste, Matienus Tibur exulatum abierunt. fama erat prohiberi a patronis nobilis 11
ac potentes conpellare, auxitque eam suspicionem Canuleius praetor, quod omissa ea re dilectum habere instituit, dein repente

Anklage ist nicht bestimmt erwähnt, aber durch *pecunias captas* (§ 3) angedeutet, und die Recuperatoren entscheiden, was schon in dem Namen liegt, zunächst über Wiedererstattung der weggenommenen Gegenstände und Gelder, dann überhaupt über die Civilansprüche des Klägers; s. Tac. Ann. 1, 74; Rein CR. 643 f.

7. *dissensio*] worüber sie sich nicht einigen konnten, oder was eine Uneinigkeit unter ihnen hervorrief, ist nicht gesagt; vielleicht gaben sie sich gegenseitig die Schuld an der Freisprechung des Titinius. Denn während diesen die Vertreter beider Provinzen, wie es scheint, gemeinschaftlich belangt hatten, ziehen in den folgenden Prozessen die *patroni* jeder Provinz einzeln die Angeklagten vor Gericht. — *Scipionem .. Gallum*] ohne Vornamen; s. zu 41, 6, 1.

8. *Philus*] s. 41, 21, 3. — *M. Matienus*] so hier und 42, 1, 5 die Hdschr.; dagegen 40, 26, 8. 28, 7; 41, 28, 5: *C. Matienus.* An welchen Stellen ein Irrtum (des L. oder des Abschreibers) vorliegt, läfst sich nicht entscheiden.

10. *criminibus*] 'auf Grund der .. Klagepunkte', wie *crimen* oft im Ablat. mit *accusare* verbunden wird. Die Klagepunkte konnten auch Kriminalverbrechen sein, wenn sie zu Beeinträchtigung der Provinz oder einzelner geführt hatten. Ebenso ist der Ausdruck *accusare* (s. zu 45, 37, 4) und *causam dicere* den *iudicia publica* entlehnt, obgleich die Recuperatorengerichte an sich nur privatrechtlicher Natur waren. Das an u. St. erwähnte Exil ist ein freiwilliges, nicht durch das Gericht verhängtes; es wird nicht gesagt, dafs es, wie in den *iudicia publica* (s. 25, 4, 9; 26, 3, 12 u. a.), für ein *iustum* erklärt worden sei; vgl. Keller § 16; Hermes 1, 178. — *de integro*] nach der *ampliatio* mufste der Prozefs von vorn begonnen werden. — *excusati .. vertisse*] diese Constr. findet sich öfter bei Liv. und Cic.; s. 4, 6 und zu 3, 13, 9. — *solum vertisse*] ebenso 3, 13, 9; 21, 63, 9; vgl. Cic. de dom. 78. — *Praeneste .. Tibur*] beide Städte hatten das Exilrecht, d. h. der in die Verbannung gehende Römer konnte sich dort niederlassen; vgl. 29, 21, 1; Polyb. 6, 14, 8: ἔστι δ' ἀσφάλεια τοῖς φεύγουσιν ἔν τε τῇ Νεαπολιτῶν καὶ Πραινεστίνων ἔτι δὲ Τιβουρίνων πόλει; Lange 2, 57; Marquardt StVw. 1, 46.

11. *conpellare*] hier = 'als schuldig bezeichnen, der Schuld zeihen', sonst 'schelten'; s. zu 9, 40, 17; sie verhindern so, dafs die *potentes* vor Gericht gezogen werden; s. Lange 2, 250 f. Zu *prohiberi*, das Liv. in der Regel wie *vetare* construiert, ist das Subj. *eos* zu ergänzen. — *dilectum habere*] Aus-

12 in provinciam abiit, ne plures ab Hispanis vexarentur. ita praeteritis silentio oblitteratis in futurum tamen consultum ab senatu Hispanis, quod impetrarunt, ne frumenti aestimationem magistratus Romanus haberet neve cogeret vicensumas vendere

hebungen darf ein Praetor nur vornehmen, wenn es ihm durch Senatsbeschlufs speciell übertragen, oder Gefahr im Verzuge ist. Da aber über letzteres der Statthalter in der Provinz selbst entschied, so hatte er freiere Hand als ein Praetor in Italien; s. zu 14, 4; vgl. 35, 2, 7; Mms. StR. 2², 91. — *vexarentur*] 'ihnen zugesetzt würde, sie hin und her gezerrt würden'; vgl. 26, 2, 7.

12. *praeteritis*] substantiviertes Neutrum, wie 3, 19, 12 u. a.; ein solches kann selbst mit einem Attribut versehen werden; s. 24, 1, 2; 25, 15, 20; zur Constr. vgl. 25, 14, 10. — *in futurum*] vgl. 3, 21, 2: *in reliquum*. — *ne .. neve ..*] es scheinen zwei Arten von Getreide unterschieden zu werden, bei dessen Abschätzung, wie später von Verres, die ärgsten Bedrückungen verübt sein mochten; s. Ascon. in Divin. § 66 p. 124: *Cato accusavit .. P. Furium pro iisdem* (*Lusitanis*) *propter iniquissimam aestimationem frumenti*; sonst wäre nicht *neve* gebraucht und *vicensumas* nicht erst in dem zweiten Gliede erwähnt worden; dafs aber die *vicensumae* analog den *decumae* (s. 36, 2, 12; 37, 2, 12. 50, 9 u. a.) von Getreide zu verstehen sind, zeigt der Zusammenhang, wenn sie auch sonst nicht erwähnt werden. Die erste Art des Getreides (*ne .. haberet*) ist vielleicht das von den Staaten für den Haushalt der Statthalter (*in cellam*) zu liefernde, welches diese nicht *in natura* annahmen zu dem vom Senate bewilligten Normalpreise (4 Sesterzen für den Modius Weizen), sondern zu einem willkürlich gesteigerten Marktpreise ansetzten (z. B. 7 Sest. für den Mod. Weizen) und sich nun nach Abzug der vom Senat bestimmten 4 Sest. von den Lieferanten die Differenz mit 3 Sest. bar auszahlen liefsen; die zweite Art war wohl das Getreide, welches für andere Zwecke, z. B. das Heer, geliefert werden mufste, entsprechend dem *emptum* oder *imperatum*, wie es in Sicilien und Sardinien gefordert wurde; s. Cic. in Verr. 3, 163. 183; 5, 52. Da Hispanien eine *provincia stipendiaria* war (s. Cic. in Verr. 3, 12), so wurde das so gelieferte Getreide vielleicht von der Steuer abgezogen. Ebenso werden neben der Steuer Getreidelieferungen, aber nur für einzelne Fälle, 23, 32, 9. 41, 7; 41, 17, 2 erwähnt. In dem zweiten Falle werden die Statthalter das Getreide niedrig geschätzt, wenig dafür bezahlt, aber es der Staatskasse hoch angerechnet, im ersten, wo sie das Getreide selbst erhalten sollten, es höher als billig geschätzt und, wie oben erwähnt, diesen Preis den Lieferanten statt des Getreides selbst abgefordert haben; vgl. Marq. StVw. 2, 99. Dafs die *vicensumae* nur von den Ansiedelungen auf dem *ager publicus* gegeben worden seien (s. Nitzsch, Die Gracchen 146), liegt nicht in den Worten; eher könnte man zweifeln, ob eine oder zwei Arten der Uebervorteilung bezeichnet werden sollen. In der Hdschr. steht durch Irrtum, vielleicht durch das vorhergehende *Hispanis* veranlafst, *Hispanonis .. vellent*, weshalb Madvig *Hispanos nisi .. ipsi vellent* liest; so aber würde den Provinzialen gestattet, so viel zu fordern, als sie wollten, also das Aufkaufen selbst unmöglich zu machen (vgl. dagegen Cic. in Verr. 3, 189. 191), während durch die frühere Lesart die Beschränkung der Willkür der Statthalter scharf bezeichnet wird.

Hispanos, quanti ipse vellet, et ne praefecti in oppida sua ad pecunias cogendas imponerentur.

Et alia novi generis hominum ex Hispania legatio venit. ex 3
militibus Romanis et ex Hispanis mulieribus, cum quibus conu- 2
bium non esset, natos se memorantes, supra quattuor milia ho-
minum, orabant, ut sibi oppidum, in quo habitarent, daretur. se- 3
natus decrevit, uti nomina sua apud L. Canuleium profiterentur
eorumque, si quos manumisissent; eos Carteiam ad Oceanum de-
duci placere; qui Carteiensium domi manere vellent, potestatem 4

— *praefecti* ..] die Steuern (*stipendium*) waren also durch Unterbeamte der Prokonsuln eingetrieben worden, wahrscheinlich auch nicht ohne Bedrückung; jetzt wird bestimmt, dafs die städtischen Beamten dieses Geschäft besorgen sollen; so sträuben sich die Hispanier auch später gegen Einmischung der röm. Magistrate in ihre Finanzverhältnisse; s. Tac. Ann. 4, 45; vgl. zu 32, 2, 5.

3. 1. *novi generis hominum*] ist Epexegese zu *alia*, = 'noch eine andere, nämlich von .. (bestehend aus ..'). — *ex Hispanis*] *ex* ist wiederholt, um die beiden Teile schärfer zu scheiden; zur Sache vgl. Mms. CIL. III p. 908. — *cum quibus conubium non esset*] nach röm. Rechte galten Ehen römischer Bürger mit Peregrinen, die das *conubium* nicht hatten, für *iniusta matrimonia*, in welchen die Kinder (anders 4, 4, 11, wo von Kindern aus Ehen mit *conubium* die Rede ist) dem Stande der Mutter folgten; s. Rein PR. 394; Voigt a. a. O. 354. Im vorliegenden Falle wären also die Söhne *peregrini*, aber freie Leute gewesen, und dafs sie dies waren, zeigt sowohl die Absendung der Gesandtschaft als die Freilassung von Sklaven. — *supra quattuor* ..] ist ebenfalls Angabe der Gesandtschaft; also kurz statt: *et supra .. esse*.

3. *nomina profiterentur*] 'sich melden sollten'; vgl. 3, 1, 7; zu 26, 18, 5; Canuleius ist, als der Beschlufs gefafst wird, wahrscheinlich schon in Hispanien. — *Canuleium*] ohne den Zusatz *praetorem* (2, 3), wie 45, 42, 4. 43, 10. — *eorumque si quos man.*] warum für diese in gleicher Weise wie für die Freilasser gesorgt wird, geht aus der Darstellung des L. nicht hervor; vielleicht geschieht es, weil die Stellung derselben ebenso unsicher war, als die der halbrömischen Freilasser. Bei Anwendung von *si quis* .. folgt das Demonstrativum gewöhnlich nach; s. 8, 7; 42, 30, 9. Hier mufste *eorum* voraufgenommen werden, weil es sich, wie *sua*, auf *nomina* bezog. — *eos*] bezieht sich nicht blofs auf die Freigelassenen, sondern umfafst auch die Freilasser, da von diesen gerade die Gesandtschaft ausgegangen ist; *eos* also = 'diese, die Angemeldeten'. — *Carteiam*] eine ursprünglich phönizische (von dem phöniz. *keret* = Stadt benannte), bedeutende Handelsstadt, nördlich von dem Felsenneste Calpe (Gibraltar); s. Ukert II, 1, 346; Movers, Phöniz. 2, 2, 632. Liv. dachte sich die Lage des Ortes westlicher, wie *ad Oceanum* zeigt; s. zu 28, 30, 3. — *Carteiam ad Oceanum*] 'C. am Ocean'; im Lat. jedoch ist *ad Oc.* nicht attributiv zu *Cart.* zu nehmen, sondern gehört gleichfalls zu dem Verbum; vgl. 9, 3 und zu 21, 49, 3.

4. *qui .. vellent*] die, welche es nicht wollen, müssen also auswandern; die Bleibenden treten in

fieri, uti numero colonorum essent, agro adsignato; Latinam eam coloniam esse libertinorumque appellari.

5 Eodem tempore ex Africa et Gulussa regulus, Masinissae filius,
6 legatus patris, et Carthaginienses venerunt. Gulussa prior in senatum introductus et, *quae* missa erant ad bellum Macedonicum a patre suo, exposuit et, si qua praeterea vellent imperare, praestaturum merito populi Romani est pollicitus et monuit patres con-
7 scriptos, ut a fraude Carthaginiensium caverent: classis eos magnae parandae consilium cepisse specie pro Romanis et adversus Macedonas; ubi ea parata instructaque esset, ipsorum fore potestatis, quem hostem aut socium habeant. hanc iniec * * *

dasselbe Verhältnis zu Rom, wie die Kolonisten; s. 3, 1, 7. — *numero colonorum . . essent*] s. zu 7, 30, 19. So wird *numero* oft mit einem persönlichen Gen. verbunden, *loco* aufserdem auch mit einem sachlichen. — *agro adsignato*] sie sollen ihren Besitz nicht behalten, sondern, nachdem die ganze Mark, wie sonst bei Anlegung von Kolonieen, geteilt ist, soll ihnen ihr Anteil angewiesen werden. — *Latinam . . esse*] sie soll (künftig, immer) eine lat. Kolonie sein, d. h. die Rechte einer lat. Kolonie haben; Carteia ist die erste Kolonie dieser Art aufserhalb Italiens; s. Lange 2, 248. — *libertinorumque appellari*] dies soll der officielle Name sein, durch den sie von anderen Kolonieen dieser Klasse unterschieden wird. — Der Name selbst ist wohl nicht in Beziehung auf die unter die Kolonisten aufgenommenen Freigelassenen gewählt, sondern weil die Kolonisten überhaupt, vorher *peregrini*, jetzt Libertinen gleich gestellt, als *libertini* des röm. Volkes betrachtet werden; ob durch denselben eine Sonderstellung von Carteia unter den übrigen lat. Kolonieen bezeichnet werden soll, geht aus der kurzen Darstellung bei L. nicht hervor; s. Voigt 355; Nitzsch, Die Gracchen 168.

5. *Gulussa*] vgl. 42, 23, 1 f. — *regulus*] s. zu 21, 29, 6. — *Carthaginienses*] näml. *legati*.

6. *quae . . erant*] wie Curt. 4, 13, 37: *exposito, quod nuntiatum erat*; vgl. 28, 9, 7 und zu 2, 36, 6; die gewöhnliche Construct. findet sich z. B. 44, 35, 13; beide Constr. 7, 7 f.; zur Sache s. 42, 65, 12. Mg. vermutet: *et de iis, quae . .* — *merito p. R.*] 'in Folge des Verdienstes . .', d. h. aus Dankbarkeit für die Wohlthaten . .; vgl. 6, 42, 12; 28, 9, 8. — *patres conscripti*] wie 14, 4; s. zu 27, 43, 8.

7. *consilium*] schon die Absicht wird verdächtigt; nach 30, 16, 11. 37, 3 (vgl. 36, 42, 2) war es den Karthagern nicht bestimmt untersagt, eine Flotte zu haben; s. jedoch Periocha 48 und 49. — *parata instructaque*] häufig verbundene Begriffe zur Bezeichnung der vollständigen Ausrüstung; auch *ornatus* und *instructus* dienen diesem Zwecke; s. zu 29, 24, 7. — *ipsorum fore potestatis*] es werde in ihrer Gewalt stehen, sie auch gegen die Römer zu verwenden.

Nach diesen den Annalisten, wahrscheinlich dem Antias entlehnten Nachrichten über die Vorgänge in Rom sind in der Hdschr. 4 Bogen ausgefallen. In der so entstandenen Lücke war die Darstellung der Verhältnisse zwischen Karthago, Masinissa und den Römern zu Ende geführt, dann die Wahl der Magistrate und die Verteilung der Provinzen für das Jahr 584/170 angegeben (der Konsul A. Hostilius

* * tis tantum extitit * pavorem ingressi castra, osten- 4
tantes capita, fecerunt, ut, si admotus extemplo exercitus foret,
capi castra potuerint. tum quoque fuga ingens facta est; et erant, 2
qui legatos mittendos ad pacem precibus petendam censerent, ci-
vitatesque conplures eo nuntio audito in deditionem venerunt.
quibus purgantibus sese culpamque in duorum amentiam con- 3
ferentibus, qui se ultro ad poenam ipsi obtulissent, cum veniam
dedisset praetor, profectus extemplo ad alias civitates omni- 4
bus imperata facientibus quieto exercitu pacatum agrum, qui
paulo ante ingenti tumultu arserat, peragravit.
haec lenitas praetoris, qua sine sanguine ferocissimam gen- 5
tem domuerat, eo gratior plebi patribusque fuit, quo crudelius

Mancinus erhält Macedonien zur Provinz, A. Atilius Serranus Italien, der Praetor L. Hortensius die Flotte); sodann die Kriegsgeschichte des erwähnten Jahres erzählt: die grausame Behandlung Koroneas durch Licinius (s. 4, 5; Periocha), der Verlust des Praetors Lucretius bei Oreus (s. Plut. Aemil. 9), der Abfall der Epiroten (s. 18, 2. 21, 4. 23, 1; Pol. 27, 13; Diod. 30, 5) und die Gefahr des Konsuls Hostilius, denselben in die Hände zu fallen (s. Polyb. 27, 14); ferner das grausame Verfahren des Praetors Hortensius gegen Abdera (s. 4, 8 f.), die glücklichen Kämpfe der Macedonier gegen Hostilius (s. 11, 9; 44, 2, 6. 36, 10), die Dardaner und die Illyrier (s. 19, 14; Periocha; Pol. 8, 28, 2; Oros. 4, 20); endlich der Krieg in Hispanien (s. Periocha: *motus* ..); von diesem ist im Folgenden die Rede.

4. 1. *extitit pavor*] der ursprüngliche Wortlaut der Stelle läfst sich nicht mit Wahrscheinlichkeit herstellen. Wfsb. dachte an *extemplo* (statt *extitit p...*), das in den Hdschr. oft *extimplo* geschrieben wird; MMüller: *tantum ex fiducia pavorem .. fecerunt* oder ähnlich nach 4, 40, 2. Es scheinen sich zwei feindliche Anführer, darunter nach der Periocha der Anstifter des ganzen Aufstandes Olonicus, in das röm. Lager oder in dessen Nähe begeben und hier ihren Tod gefunden zu haben. Die Köpfe derselben wurden vielleicht durch zurückgeschickte Gefangene (s. 27, 51, 11) in das feindliche Lager gebracht. In eine andere Zeit gehört das von Flor. 1, 33 (p. 53, 19 J.) Erzählte. — *ostentantes capita*] anders ist die Situation 4, 19, 5; 10, 26, 11; 42, 60, 2, wo einzelne die Köpfe der von ihnen persönlich erschlagenen Feinde als Trophäen auf den Lanzenspitzen tragen.

2. *tum quoque*] 'auch so'; eig. 'auch jetzt', wo das *admoveri* nicht eintrat; vgl. 36, 30, 6. — *fuga*] 'Verwirrung'; s. zu 1, 28, 5. — *mittendos .. censerent*] andere Construct. 5, 8; s. darüber zu 2, 5, 1. — *precibus petendam*] s. zu 1, 16, 6.

4. *imperata facientibus*] Ausdr. wie 37, 48, 4; 38, 47, 8. — *quieto*] ohne etwas (Feindliches) zu thun, sich ganz ruhig verhaltend, wie 44, 34, 8 u. a.; der Grund hierfür liegt in *pacatum*. — *tumultu arserat*] vgl. 26, 22, 8; oft *ardere bello*; s. 26, 13, 7; 28, 24, 15 u. a.

4, 5—**6.** Gewaltthätigkeit römischer Magistrate. Beschlüsse des Senats dagegen.

5. *ferocissimam gentem*] vielleicht die Lusitanier oder Celtiberer. — *plebi*] statt *populo*, da *patribus* den Senat bezeichnet; s. 1, 17, 11; 2, 35, 3; 30, 41, 4 u. a. —

avariusque in Graecia bellatum et ab consule Licinio et ab Lu-
6 cretio praetore erat. Lucretium tribuni plebis absentem contioni-
bus adsiduis lacerabant, cum rei publicae causa abesse excusare-
tur; sed tum adeo vicina etiam inexplorata erant, ut is eo tempore
in agro suo Antiati esset aquamque ex manubiis Antium ex flu-
7 mine Loracinae duceret. id opus centum triginta milibus aeris
locasse dicitur. tabulis quoque pictis ex praeda fanum Aesculapi
8 exornavit. invidiam infamiamque ab Lucretio averterunt in Hor-
tensium successorem eius Abderitae legati flentes ante curiam
querentesque oppidum suum ab Hortensio expugnatum ac direp-
9 tum esse: causam excidii fuisse urbi, quod, cum centum milia
denarium et tritici quinquaginta milia modium imperaret, spatium
petierint, quo de ea re et ad Hostilium consulem et Romam mit-
10 terent legatos. vixdum ad consulem se pervenisse et audisse op-

consule Licinio] von diesem ist nicht weiter die Rede; s. § 11.

6. *lacerabant*] s. 8, 3 und zu 41, 6, 2. — *cum*..] enthält eine genauere Bestimmung zu *absentem*, durch welche die Abwesenheit als eine durch seinen Auftrag, Krieg zu führen, bedingte dargestellt wird; es hiefs, er sei nicht einfach als Privatmann (wie es wirklich war), sondern im Auftrage des Staates abwesend. — *sed tum*..] die Widerlegung der Angabe, er sei *rei publicae causa* fern, wird nicht einfach durch *sed is eo tempore*.. *ducebat* gegeben, sondern von einem Satz abhängig gemacht, der zugleich in den veränderten Zeitverhältnissen (*tum*) den Grund der Unkenntnis von dem in der Nähe der Stadt Vorgehenden enthält. Im Dienst des Staates konnte er nicht belangt werden; s. 5, 5. Ueber die Constr. von *excusaretur* s. zu 2, 10. — *Antiati*] da Antium nur 6½ Meile von Rom entfernt ist (s. 3, 1, 5), so wäre zu seiner Zeit, meint L., die Anwesenheit des Lucr. daselbst in Rom nicht unbekannt geblieben. — *ex manubiis*] *man.* ist der zur Verfügung des Feldherrn stehende Erlös aus der Beute. Er durfte hiervon Bauten errichten u. a., nur mufste die Verwendung im öffentlichen Interesse stattfinden. — *flumen Loracinae*] ein Bach, der östlich von Antium bei dem Tempel des Neptun in das Meer mündete; über die Construction s. zu 24, 12, 4.

7. *centum triginta milibus aeris*] es sind wahrscheinlich schwere As (= Sesterzen) gemeint, etwa = 22800 Mk. — *tabulis*] s. 7, 10; *tabulis quoque* steht in Bezug auf *manubiis* als *spolia*; s. 23, 11, 3; *ex praeda* ist eine attributive Bestimmung dazu: 'auch mit erbeuteten..' — *fanum Aesculapi*] n. zu Antium; s. Preller RM. 607.

8. *invidiam.. averterunt*] diese Worte bilden nur den Uebergang: da Hortensius ebenso wenig wie Lucretius belangt werden konnte, so traf ihn nur gleicher..; vgl. 38, 50, 4. — *Abderitae*] Abdera, nicht weit von der Mündung des Nestus gelegen, j. *Polystilo* oder *Asperosa*, scheint bis dahin frei, aber im Bündnis mit Rom gewesen zu sein; s. 38, 41, 9; vgl. Diod. 30, 6. — *flentes*..] vgl. 29, 16, 6; *ante curiam* = an der Schwelle der offenen Thüre der Kurie, so dafs sie von den Senatoren gesehen werden konnten; s. 3, 41, 4; vgl. 42, 14, 1.

9. *urbi*] Constr. wie 1, 13, 3 u. a. — *denarium*] s. zu 37, 59, 6; der Denar = 70 Pf.

10. *vixdum.. et*..] direkt: *vix-*

pidum expugnatum, principes securi percussos, sub corona ceteros venisse. indigna *res* senatui visa decreveruntque eadem de 11
Abderitis, quae *de* Coronaeis decreverant priore anno, eademque pro contione edicere Q. Maenium praetorem iusserunt. et legati 12
duo, C. Sempronius Blaesus Sex. Iulius Caesar, ad restituendos in libertatem Abderitas missi. iisdem mandatum, ut et Hostilio 13
consuli et Hortensio praetori nuntiarent senatum Abderitis iniustum bellum inlatum conquirique omnes, qui in servitute sint, et restitui in libertatem aecum censere.

5 Eodem tempore de C. Cassio, qui consul priore anno fuerat, tum tribunus militum in Macedonia cum A. Hostilio erat, querellae ad senatum delatae sunt, et legati regis Gallorum Cincibili
venerunt. frater eius verba in senatu fecit questus Alpinorum 2

dum perveneramus, *et* (*cum*) *audivimus*; so findet sich *vix* .. *et* (oder *que*), dem Griechischen nachgebildet, häufig bei Dichtern; s. Verg. Aen. 2, 692; 5, 857; 11, 296; vgl. 39, 42, 12, wo *vixdum*, wie häufig bei L., in eine Participialconstr. hineingezogen ist. Verschieden ist 8, 33, 4. — *securi percussos*] als Hochverräter; s. 2, 5, 8. 17, 6. — *ceteros*] die übrigen Bürger; die Stadt wird als *vi capta* behandelt; s. 2, 17, 6; 37, 32, 12. Die Hdschr. hat: *ceteros venisse et audisse indigne*, wahrscheinlich eine Wiederholung aus dem Vorhergehenden; Harant emendiert: *ceteros venisse. ea accidisse indignis senatui visa* ..; vgl. 3, 37, 2; 36, 35, 4.

11. *decreverunt*] die einzelnen bei der Umfrage, und so der ganze Senat; s. 1, 10; 42, 19, 6; 44, 19, 10 u. a. — *de Coronoeis*] die Mifshandlung der Stadt durch den Consul Licinius (s. Periocha; Zonar. 9, 22: *ἔστι δ' ἃς* — hellenische Städte — *ἐχειρώσατο· καί τινας κατασκάψας τοὺς ἁλόντας ἀπέδοτο*) und der Senatsbeschlufs darüber sind in der Lücke ausgefallen. Vgl. Marq. StVw. 1, 166. — *pro contione*] wie 16, 5; 38, 23, 11 u. a.; *edicere* ist nur = 'bekannt machen'; vgl. 14, 5; 21, 11, 4; 26, 27, 6; Sall. C. 48, 4. — *Maenium*] s. 6, 10; er ist Stadtpraetor; vgl. Eph. epigr. 1, 287.

12. *Sempronius*] s. 39, 32, 14. 38, 3. — *Caesar*] wahrscheinlich der 40, 27, 6 erwähnte.

13. *iniustum*] ohne Grund und ohne vorhergegangene Ankündigung. — *aecum censere*] wie 24, 6, 8. 29, 8; 40, 16, 6; von *censere* hängt *inlatum* (*esse*) und *aecum* (*esse*) ab; vgl. 8, 7. Die Handschrift hat: *nuntiarentsenatununtiarentabderitis*; hiernach Harant: *nuntiarent senatum iudicare Abderitis*..

5. Gesandtschaften der Gallier, Carner, Histrer und Japyden.

1. *Cassio*] s. 1, 4. — *tribunus militum*] s. zu 22, 49, 16; wahrscheinlich war er, um sich dem Tadel des Senats und der Volkstribunen zu entziehen, nach Ablauf seines Amtsjahres nicht nach Rom, sondern nach Macedonien gegangen, hatte sich von Hostilius als Kriegstribun annehmen lassen und war so im Staatsdienste abwesend; s. § 5. — *et legati*] *et* ist explicativ, = 'und zwar'; vgl. 24, 31, 6. — *Gallorum*] diese müssen nach § 2. 7. 10 nordöstlich von Italien in der Nähe der § 3 erwähnten Völker gewohnt haben; s. zu 39, 22, 7.

2. *verba* .. *fecit questus*] *q.* = 'in-

populorum agros, sociorum suorum, depopulatum C. Cassium esse
3 et inde multa milia hominum in servitutem abripuisse. sub idem
tempus Carnorum Histrorumque *et* Iapydum legati venerunt:
duces sibi ab consule Cassio primum imperatos, qui in Macedo-
4 niam ducenti exercitum iter monstrarent; pacatum ab se tam-
quam ad aliud bellum gerendum abisse; inde ex medio regressum
itinere hostiliter peragrasse fines suos; caedes passim rapinasque
et incendia facta; nec se ad id locorum scire, propter quam cau-
5 sam consuli pro hostibus fuerint. et regulo Gallorum absenti et
his populis responsum est senatum ea, quae facta querantur, ne-
que scisse futura neque, si sint facta, probare; sed indicta causa
damnari absentem consularem virum iniurium esse, cum is rei
6 publicae causa absit. ubi ex Macedonia redisset C. Cassius, tum,
si coram eum arguere vellent, cognita re senatum daturum
7 operam, uti satisfiat. nec responderi tantum iis gentibus, sed le-

dem er klagte' oder 'und klagte'; s. zu 3, 3, 10; vgl. zu 21, 1, 5. *verba facere* wird sonst auch von den Reden der Senatoren selbst gebraucht; s. Cic. in Verr. 4, 143; Gell. 5, 17.

3. *sub . . tempus*] 'um die . . Zeit'; zuweilen ist es nach dem Zusammenhang bestimmter = 'kurz vor . .' oder 'unmittelbar nach . .'; s. 1, 35, 2; 24, 25, 7. Ebenso wird *per* gebraucht; s. 36, 36, 3. 39, 1 u. a. — *Carnorum*] dieselben wohnten an und auf den carnischen Alpen; *Histrorum*: s. zu 1, 7. — *Iapydum*] s. Per. 59. 131; in den Triumphalfasten a. u. 625: *de Iapudibus* geschrieben; sie sind ein illyrisch-celtisches Volk, östlich von den Carnern und Histrern und südlich von denselben bis an das Meer wohnend; s. Strab. 7, 5, 4 p. 314: *ἵδρυνται οἱ Ἰάποδες ἐπὶ τῷ Ἀλβίῳ ὄρει τελευταίῳ τῶν Ἀλπέων ὄντι ὑψηλῷ σφόδρα, τῇ μὲν ἐπὶ τοὺς Παννονίους καὶ τὸν Ἴστρον καθήκοντες, τῇ δ' ἐπὶ τὸν Ἀδρίαν*; s. Plin. 3, 127 und 140; Ptol. 2, 17, 8; CIL. III, 384; Kiepert AG. 319.

4. *aliud bellum*] in Bezug auf den im folgenden *caedes . . facta* angedeuteten thatsächlich gegen sie selbst geführten Krieg. — *ex medio . . itinere*] gewöhnlich nur *ex itinere*; s. 35, 24, 3; *regressum*: wahrscheinlich infolge des Beschlusses 1, 11. — *ad id locorum*] 'bis jetzt'; häufig bei L., wie 9, 45, 2; 22, 38, 12; 25, 19, 11. 22, 1 nach dem Vorgang des Sallust, z. B. Iug. 63, 6. 72, 2; vgl. Kühn. 84. — *pro hostibus fuerint*] vgl. zu 42, 6, 9.

5. *regulo*] wie § 7; dies die gewöhnliche Bezeichnung der Führer (Häuptlinge) einzelner Völkerschaften; s. zu 5, 38, 3; oben § 1 hiefs er *rex*. — *neque scisse futura*] es sei ohne Vorwissen des Senats geschehen. — *iniurium*] 'verletzend, ungerecht'; so auch Cic. de off. 3, 89; mehrfach bei den Komikern.

6. *ubi . . tum*] s. 6, 12, 9; 22, 55, 8; 24, 16, 10 u. a. — *coram arguere*] 'ihn persönlich', d. h. in seiner Gegenwart; vgl. 8, 1 und zu 26, 27, 9. — *vellent . . satisfiat*] Wechsel der Tempora, wie 7, 9; 44, 21, 3; s. zu 26, 24, 5. *satisfiat* ohne *iis* wie 2, 35, 1.

7. *gentibus . . populos*] um abzuwechseln; sonst sind *populi* im Gegensatz zu *gens* die nicht von besonderen Königen beherrschten

gatos mitti duos ad regulum trans Alpis, tres circa eos populos
placuit, qui indicarent, quae patrum sententia esset. munera 8
mitti legatis ex binis milibus aeris censuerunt; duobus fratribus
regulis haec praecipua, torques duo ex quinque pondo auri facti
et vasa argentea quinque ex viginti pondo et duo equi phalerati
cum agasonibus et equestria arma ac sagula, et comitibus eorum
vestimenta, liberis servisque. haec missa; illa petentibus data, ut 9
denorum equorum iis commercium esset educendique ex Italia

Völker; vgl. zu 45, 19, 1. — *circa*] 'bei (zu) . . umher'; s. zu 21, 49, 7.

8. *mitti . . censuerunt*] s. 45, 16, 1. 44, 15; zu 2, 5, 1. — *ex binis milibus aeris*] näml. dafür gekauft, wie 45, 14, 6; dagegen z. B. 21, 62, 8 = daraus verfertigt; vgl. § 8; 5, 23, 11. *aeris* ist von schweren As zu verstehen, wie 4, 7, = ungefähr 350 Mk; vgl. zu 42, 6, 11. — *duobus fratribus regulis*] der § 1 erwähnte Cincibilus und der anwesende Bruder desselben; hätte L. sagen wollen, dafs zwei Brüder des Cincibilus unter den Gesandten gewesen seien, so hätte er es § 2 angedeutet; dort aber wegen u. St. und des folgenden *eorum* eine Lücke anzunehmen (Hartel vermutet: *venerunt fratres eius duo. maior verba in senatu . .*) scheint nicht gerechtfertigt. Mg. schreibt *duobus fratribus reguli*, hält es aber auch für möglich, dafs *duo* aus dem Folgenden hierher verschlagen und einfach *fratri reguli* zu lesen sei. Harant schlägt vor: *. . censuerunt. erant duo fratres reguli; iis haec . .* Die Geschenke selbst sind für einen gallischen Häuptling nicht zu gering; vgl. 30, 17, 13; 35, 23, 11; 44, 14, 2; 45, 14, 6. 9 u. a. — *torques*] dazu ist aus *haec missa* zu ergänzen *missi*, ebenso bei *vasa*, *equi* u. s. w. — *quinque pondo auri*] etwa 4290 Mk.; vgl. 6, 6; zu 38, 55, 6; Mms. MW. 900; s. auch Hultsch Metr. 227. — *equi phalerati*] wie 30, 17, 13; Cic. in Verr. 4, 29; Tac. Ann. 12, 36. *agasonibus*: s. Verg. Aen. 3, 470: *addit equos, additque duces*. *equestria arma*: s. die § 8 angeführten Stellen; vgl. 6, 6: *equestria scuta*. — *comitibus eorum*] es sind auch die Begleiter der § 3 genannten und soeben (*mitti legatis*) wieder erwähnten Gesandten, nicht allein die des gall. Prinzen; vgl. 30, 17, 13. Die *comites* bestehen aus *liberi servique*.

9. *petentibus*] da *haec missa* auf § 8: *munera mitti legatis* zurückweist, so ist auch bei *petentibus* an alle dort erwähnten Gesandten zu denken; daher im Folgenden die Distributivzahl. — *denorum . . commercium*] sie erhalten das Privilegium, . . kaufen zu dürfen; vgl. 45, 29, 13: *salis commercium*. Da die Pferde *res mancipi*, also der Mancipation fähig waren (s. Rein PR. 238 f.; Voigt 251), so konnten sie auch nur nach dem *ius civile* der Römer und nur von denen, für die dieses galt, veräufsert und erworben werden, also nicht von denen, die das *commercium* nicht hatten; durch den Beschlufs des Senats erhält jeder der Gesandten das *commercium* für den Ankauf von 10 Pferden. In diesem Recht, nach römischer Art zu erwerben, war nach u. St. (da es *illa . . data*, nicht *illud datum* heifst; vgl. Cic. Lael. 49) noch nicht das Recht der Exportation aus Italien enthalten; daher wird dieses noch besonders gewährt: *educendique ex Italia*. Dieses Ausfuhrverbot von Pferden scheint sonst nicht erwähnt zu werden und war wohl durch die systematische Abschliefsung Italiens von den transalpinischen Galliern

10 potestas fieret. legati cum Gallis missi trans Alpis C. Laelius, M. Aemilius Lepidus, ad ceteros populos C. Sicinius, P. Cornelius Blasio, T. Memmius.

6 Multarum simul Graeciae Asiaeque civitatium legati Romam
2 convenerunt. primi Athenienses introducti. ii se, quod navium habuerint militumque, P. Licinio consuli et C. Lucretio praetori misisse exposuerunt; quibus eos non usos frumenti sibi centum
3 milia imperasse, quod, quamquam sterilem terram ararent ipsosque etiam agrestis peregrino frumento alerent, tamen, ne deessent officio, confecisse et alia, quae imperarentur, praestare pa-
4 ratos esse. Milesii nihil * * praestitissent memorantes, si quid

veranlafst; s. 39, 22, 7. 54, 10; 40, 53, 6; nur ähnlich ist Digest. 49, 16, 12, 1: *debere eum, qui se meminerit armato praeesse, . . equum militarem extra provinciam duci non permittere.* Nach der hier gegebenen Notiz wird auch Gesandten gegenüber das röm. Recht festgehalten.

10. *Laelius*] vielleicht der Freund Scipios (s. zu 41, 22, 3), da der hochangesehene *M. Aemilius* nach ihm genannt ist; s. 15, 6; 40, 42, 12. 51, 1; 41, 27, 1. — *ceteros populos*] die also nicht jenseits der Alpen wohnen. — *Sicinius*] ist, wenn nicht nach 42, 9, 8 *Cn. Sicinius* zu lesen ist, ebenso wenig bekannt, als die beiden folgenden Gesandten; ihre Aufgabe scheint hiernach als weniger bedeutend betrachtet worden zu sein.

6—8. Gesandtschaften aus Griechenland, Asien und Afrika. Verurteilung des Lucretius. Zon. 9, 22.

6. 1. *multarum simul*] über die Stellung von *simul* vgl. 23, 5; 2, 45, 1; 3, 32, 2; 5, 16, 2. 21, 3; 8, 37, 5 u. a.; es kamen viele auf einmal, wie dies in jener Zeit gewöhnlich geschah; s. 42, 14, 5; 44, 19, 6; 45, 19, 1 u. a.; möglich ist es aber auch, *simul* so aufzufassen, dafs es die folgenden Begriffe *Graeciae Asiaeque* zusammenfasse; vgl. § 11. 12, 7; 3, 50, 12; 33, 12, 2 u. a.

2. *quod navium* . .] vgl. 44, 20, 5. — *quibus eos* . .] auch das Folgende, wie schon 4, 5f., zeigt den Uebermut und die bereits stark entwickelte Habsucht der röm. Aristokratie; s. Praef. 12. — *milia*] näml. *modium* (weil L. einem Annalisten folgt, nicht *medimnum*), wie 4, 9; 44, 16, 2; vgl. § 11; 33, 42, 8.

3. *sterilem*] wie Rhodus (s. 44, 14, 10), brachte auch Attika, obgleich der Ackerbau daselbst keineswegs vernachlässigt wurde, nicht so viel Getreide hervor, dafs es seine zahlreichen Einwohner hätte ernähren können; s. Boeckh, Staatshaushalt d. Athen. 1, 108 f.; reicher war es an Oel und Wein. — *ipsosque etiam*] doppelte Steigerung: nicht allein die übrigen Bewohner, sondern sogar, was man nicht erwartete, selbst die . .; s. 24, 40, 13 u. a. — *confecisse*] vgl. 4, 60, 4.

4. *nihil* . .] die Stelle ist verdorben, wahrscheinlich lückenhaft. Mg. schreibt *nihil, quod praestitissent, m.*; vielleicht ist noch mehr ausgefallen, etwa eine Entschuldigung dafür, dafs sie nichts geleistet haben: *nihil praestitisse* [oder *praestare potuisse*] *se, quod nihil Romani imperassent* (Wochendorf); denn schwerlich werden sie mit dem einfachen Geständnis *nihil praestitisse* (oder n. *praestitisse se*) begonnen haben. — *praestare paratos esse*] enthält dem Sinne nach denselben Begriff wie *praestaturos*

imperare ad bellum senatus vellet, praestare se paratos esse pol-
liciti sunt. Alabandenses templum Urbis Romae se fecisse com- 5
memoraverunt ludosque anniversarios ei divae instituisse et co- 6
ronam auream quinquaginta pondo, quam in Capitolio ponerent
donum Iovi optimo maximo, attulisse et scuta equestria trecenta:
ea, cui iussissent, traditurus. donum ut in Capitolio ponere et
sacrificare liceret, petebant. hoc *et* Lampsaceni octoginta pondo 7
coronam adferentes petebant commemorantes discessisse se a 8
Perseo, postquam Romanus exercitus in Macedoniam venisset,
cum sub dicione Persei et ante Philippi fuissent. pro eo et 9
quod imperatoribus Romanis omnia praestitissent, id se tantum
orare, ut in amicitiam populi Romani reciperentur et, si pax
cum Perseo fieret, exciperentur, ne in regiam potestatem recide-

esse; daher ist es nicht auffallend, dafs nicht diese Form (s. 3, 6), sondern *paratos esse* bei *polliceri* steht; doch vgl. 24, 45, 3; 44, 7, 5.

5. *Alabandenses*] Alabanda eine Stadt in Karien, am Marsyas; s. 33, 18, 7; 38, 13, 4; 45, 25, 13. — *templum Urbis Romae*] schon 549/195 haben nach Tac. Ann. 4, 56 die Smyrnäer einen solchen Tempel erbaut, um so weniger kann es jetzt nach der Besiegung des Antiochus auffallen; etwas später (etwa 587/167) folgten diesem Beispiel auch die Athener; s. Hertzberg, Gesch. Gr. 1, 219. — *ludosque anniversarios*] wahrscheinlich unter dem Namen *Ῥώμαια*; s. Preller RM. 705.

6. *coronam . .*] vgl. 2, 22, 6; 3, 57, 7 u. a. — *quinquaginta pondo*] das Pfund Gold = 858 Mk; vgl. zu 5, 8. — *cui iussissent*] n. *ea tradi*; vgl. 21, 62, 7; 42, 17, 5. Direkt würde es geheifsen haben: *cui iusseritis*, *trademus*; Harant liest: *cui iussi essent*. — *sacrificare liceret*] s. 44, 14, 3.

7. *et Lampsaceni*] am Hellesponte. Wfsb. vermutet: *etiam L.* — *pondo*] n. *auri*, was vielleicht ausgefallen ist; doch kann auch angenommen werden, dafs dem Schriftst. bei *coronam* noch der Begriff *auream* (§ 6) vorschwebte.

8. *discessisse*] sie hätten sich von ihm entfernt, getrennt; so bezeichnen sie mildernd ihren Abfall; vgl. 42, 43, 5; *descivisse* würde Perseus gesagt haben. Das Verhältnis derselben selbst ist unklar; schon 33, 38, 3 hat sich Lampsacus von Antiochus losgesagt; 35, 42, 2 ist es mit ihm in Streit; 37, 35, 2 ist es bereits von ihm aufgegeben, und es läfst sich kaum annehmen, dafs es unter die Botmäfsigkeit des Perseus gekommen sei oder dessen Schutz gesucht habe, überhaupt nicht, dafs dessen Macht sich so weit ausgedehnt habe; vielleicht ist nur das richtig, dafs Lampsacus jetzt unter die Zahl der Bundesgenossen Roms aufgenommen worden ist.

9. *pro eo et quod*] Wechsel der Constr.; vgl. zu 1, 4, 2. — *amicitiam*] s. zu 32, 39, 10; natürlich mufsten sie als Bundesgenossen die Oberhoheit Roms anerkennen; s. Lange 2, 237. — *exciperentur*] ausgenommen würden (aus der Zahl der Städte, die man Perseus überliefse), d. h. in Bezug auf sie die Ausnahmebestimmung getroffen würde, dafs sie nicht usw.; s. 3, 30, 6; vgl. Cic. de leg. agr. 2, 24: *reus . . quominus decemvir fieri possit, non excipitur*; *Cn. Pompeius excipitur, ne . . decemvir fieri possit.* Ueber die Zusammen-

10 rent. ceteris legatis comiter responsum; Lampsacenos in socio-
rum formulam referre Q. Maenius praetor iussus. munera om-
nibus in singulos binum milium aeris data. Alabaudenses scuta
reportare ad A. Hostilium consulem in Macedoniam iussi.
11 Et ex Africa legati simul Carthaginiensium *et Masinissae
venerunt: Carthaginiensium* tritici deciens centum milia et hor-
dei quingenta indicantes se ad mare devecta habere, ut, quo se-
12 natus censuisset, deportarent. id munus officiumque suum scire
minus esse quam pro meritis populi Romani et voluntate sua;
sed saepe alias bonis in rebus utriusque populi se gratorum fi-
13 deliumque socium muneribus functos esse. item Masinissae le-
gati tritici eandem summam polliciti et mille et ducentos equi-
tes, duodecim elephantos; et si quid aliud opus esset, uti inpe-
raret senatus: aeque propenso animo *ea* et quae ipse ultro
14 pollicitus sit, praestaturum esse. gratiae et Carthaginiensibus et

stellung *reciperentur .. exciperentur* s. zu 22, 28, 10.

10. *in .. formulam referre*] 'in das Verzeichnis, unter die Zahl .. eintragen'; s. 39, 26, 2; 44, 16, 7; CIL. I p. 93; *sociorum*, d. h. der abhängigen Staaten; s. § 9: *amicitiam.* — *Maenius*] s. 4, 11. — *reportare*] näml. einen Teil ihres Heimweges. — *Macedoniam*] weil er hier den Krieg führen soll; oder es ist nach dem Sprachgebrauch der Annalisten *Macedonia* für Griechenland u. Macedonien zusammen gesagt; s. 5, 6. 7, 2. 9, 4. 12, 9; 31, 14, 2; 36, 1, 7; 42, 2, 1; vgl. 11, 1; in Macedonien in strengerem Sinne ist der Konsul noch nicht eingerückt.

11. *simul*] s. zu § 1. — *deciens centum milia*] s. 36, 4, 5; vgl. zu § 2. — *ad mare ..*] es sei an die Küste (bei Karthago) geschafft und liege zum Abfahren bereit; über die Verbindung *devecta habere* vgl. zu 39, 16, 3.

12. *munus officiumque*] eine Gabe, zu der sie sich verpflichtet fühlten, oder in der sich ihre Dienstbeflissenheit ausspreche. — *minus .. quam pro*] geringer .. als im Verhältnis zu .., d. h. 'nicht entsprechend den ..'; vgl. 26, 41, 7. — *sed ..*] der Zusammenhang scheint zu sein: aber sie könnten jetzt, in ihrer gedrückten Lage (eine versteckte Anklage Masinissas, der ihnen die fruchtbarsten Landstriche entrissen hatte; s. 34, 62, 2) nicht mehr geben; früher, als sie, wie die Römer noch jetzt, in günstigeren Verhältnissen gewesen wären, hätten sie mehr gethan.

13. *equites*] schon 42, 65, 12 hat er Hülfstruppen geschickt. — *uti inperaret ..*] von einem aus *polliciti* (*sunt*) zu entnehmenden *dicebant* oder *monebant* abhängig. — *aeque .. et quae*] da sich das *aeque propenso animo .. praestaturum* nur auf das vorhergehende *si quid .. senatus* beziehen kann, so müfste in der Ueberlieferung (*..animo et quae ..*) *et* dem *aeque* entsprechen; dies ist aber gegen den lat. Sprachgebrauch; L. läfst mit *aeque* nur *ac* (*atque*) oder *quam* korrespondieren; s. zu 5, 3, 4. Daher verm. Wfsb., dafs *atque quae* statt *et quae* zu lesen sei (vgl. Cic. de fin. 1, 67). Anders ist die Constr. (bei gleichem Sinn) z. B. Cic. Tusc. 2, 62: *labores .. aeque gravis esse imperatori et militi*; ebenso de fin. 4, 64; de or. 3, 192; hiernach hat HJM. *ea* eingefügt (vgl. 1, 54,

regi actae, rogatique, ut ea, quae pollicerentur, ad Hostilium con-
sulem in Macedoniam deportarent. legatis in singulos binum
milium aeris munera missa.
Cretensium legatis commemorantibus se, quantum sibi im- 7
peratum a P. Licinio consule esset sagittariorum, in Macedo-
niam misisse, cum interrogati non infitiarentur apud Persea ma- 2
iorem numerum sagittariorum quam apud Romanos militare, re- 3
sponsum est, si Cretenses bene ac naviter destinarent potiorem
populi Romani quam regis Persei amicitiam habere, senatum
quoque Romanum iis tamquam certis sociis responsum daturum
esse. interea nuntiarent suis placere senatui dare operam Cre- 4
tenses, ut, quos milites intra praesidia regis Persei haberent, eos
primo quoque tempore domum revocarent.
Cretensibus cum hoc responso dimissis Chalcidenses vocati, 5
quorum legatio ipso introitu *omnes* movit, quod Micion, princeps
eorum, pedibus captus lectica est introlatus. ultimae necessitatis 6

4; 37, 60, 4); vielleicht ist sogar ..*animo et ea et quae*.. zu lesen.

14. *rogatique*] dagegen § 10: *iussi*. — *in Macedoniam*] wie § 10.

7. 1. *Cretensium*] schwerlich alle Staaten der Insel (s. 41, 25, 7); vermutlich nur einzelne und zwar, wenn *imperatum est* genauer Ausdruck ist, von Rom bereits abhängige Staaten.

2. *apud Persea*] s. 42, 51, 7. 58, 6. — *sagittariorum*] der Zusammenhang ergiebt, dafs nur an kretische Bogenschützen gedacht werden kann; die Ungenauigkeit des Ausdrucks sucht Harant durch Einschiebung von *suarum* hinter *sagittariorum* zu heben.

3. *bene ac naviter destinarent*] *destinare*, oft mit *animo*, *animis* u. a. verbunden, hat entweder ein Objekt bei sich (s. 28, 24, 3) oder den blofsen Inf., vereinzelt auch den Acc. c. inf. (s. zu 24, 2, 1). Die Hinzufügung eines Adv., wie an u. St., ist selten; *bene ac naviter* = 'ernstlich und energisch', wo bei *naviter* mehr an die aus dem Entschlufs hervorgehende Thätigkeit gedacht wird: vgl. 10, 39, 6: *naviter pugnare*; 30, 4, 5: *bellum naviter gerere* u. a. — *tamquam*] wie 22, 5; s. zu 2, 2, 3.

4. *intra praesidia*] 'innerhalb der Besatzungsplätze', nämlich als Besatzungen; vgl. 24, 48, 10; 25, 24, 15; 38, 11, 4; 45, 23, 3 u. a.

5. *Chalcidenses*] sie sind schon lange mit Rom verbündet; s. 35, 50, 3; 36, 21, 2. — *ipso introitu*] 'schon bei (durch)..', ehe sie noch ein Wort sprachen. — *omnes movit*] 'machte auf alle einen tiefen Eindruck' oder 'ergriff alle mit Rührung', wie 39, 29, 1. 47, 3 u. a.; *omnes* fehlt im Codex und statt *movit* ist *abit* daselbst geschrieben; vielleicht ist nur ..*introitu movit, quod*.. zu lesen, weil *movere* bei L. oft absolut gebraucht wird; s. 44, 9, 2. 41, 1; zu 5, 55, 1. Von Duk. ist vorgeschlagen, *omnes convertit* hinter *introlatus* einzusetzen. — *Micion*] ein nicht seltener griechischer Name. Bekker schrieb dafür an u. St. und 8, 8 *Micythion* nach 35, 38, 1. 46, 9. 50, 10 f., wo der Name in den Hdschr. gleichfalls verschrieben ist. — *pedibus captus*] vgl. zu 2, 36, 8.

6. *ultimae necessitatis..res*] über den Gen. s. zu 25, 41, 6; vgl. 3, 4, 9: *quae forma senatus consulti ultimae semper necessitatis habita*

extemplo visa res, in qua ita adfecto excusatio valetudinis aut ne
7 ipsi quidem petenda visa foret aut data petenti non esset. cum
sibi nihil vivi relicum praeterquam linguam ad deplorandas pa-
triae suae calamitates praefatus esset, exposuit civitatis primum
suae bene facta et vetera et ea, quae Persei bello praestitissent du-
8 cibus exercitibusque Romanis; tum quae primo C. Lucretius in
populares suos praetor Romanus superbe, avare, crudeliter fe-
cisset; deinde quae tum cum maxime L. Hortensius faceret.
9 quem ad modum omnia sibi, etiam iis, quae patiantur, tristiora
patienda esse ducant potius, quam fide decedant, sic, quod ad
Lucretium Hortensiumque attineret, scire tutius fuisse claudere
10 portas quam in urbem eos accipere. qui exclusissent eos, Ema-
thiam, Amphipolim, Maroneam, Aenum, incolumes esse; apud se
templa omnibus ornamentis spoliata; conpilataque sacrilegiis C.

est. ultimae necessitatis findet sich häufig verbunden; s. 2, 43, 3; 8, 2, 6; 9, 23, 14 u. a. Zur Sache vgl. § 10; 4, 8. — *ita adfecto*] 'so angegriffen', wie 22, 8, 3. — *excusatio valetudinis*] s. zu 6, 22, 7; 26, 22, 5; 38, 52, 8. — *visa foret*] ist in Rücksicht auf das Zeitverhältnis nicht verschieden von *data esset*, wie überhaupt bei L. *forem* = *essem* ist (s. 22, 32, 6 u. a.) und auch sonst bisweilen *foret* und *esset* sich neben einander finden; s. 1, 46, 3; 10, 45, 6; 28, 9, 10; 31, 12, 4; 44, 26, 9. 29, 3.

7. *nihil .. praeterquam*] = *nihil .. nisi*; vgl. 4, 52, 8; 5, 42, 5. 52, 13; 8, 22, 1; der durch Lähmung an aller Thätigkeit gehinderte Körper erscheint als tot. — *bene facta*] ist wegen der Stellung von *et .. et* auch zu *ea, quae praestitissent* zu nehmen und dies ist wie *munus, officium praestare* u. a. gesagt; *ea .. praestitissent* ist nachdrücklicher als *recentia*; die *vetera bene facta* sind von L. nicht näher bezeichnet.

8. *in populares*] wie 1, 28, 6; 45, 6, 1 u. a.; sonst wird in diesem Verhältnis oft der Ablat. gebraucht; s. zu 29, 8, 8. — *suos*] des Redenden. — *praetor Romanus*] durch die Wortstellung gehoben: 'er ein ..' oder 'obgleich ein ..' — *tum cum maxime*] 'jetzt gerade'; ziemlich häufig bei L.; s. zu 40, 13, 4; vgl. 20, 3; 29, 17, 7. — *Hortensius*] s. 4, 8.

9. *quem ad modum .. sic*] wie oft *ut .. ita*, zum Ausdruck eines concessiven Verhältnisses. — *potius quam .. decedant*] s. zu 2, 15, 2. — *fide decedant*] wie 31, 5, 8; 45, 19, 8 u. a. — *decedant .. attineret*] s. zu 5, 6.

10. *qui*] die Einwohner der folgenden Städte; vgl. 21, 7, 2; 24, 12, 2 u. a. — *Emathiam*] hier der Name einer Stadt in der Nähe von Amphipolis; ebenso 44, 44, 5; vgl. zu 40, 3, 3. — *Amphipolim*] Stadt an der Mündung des Strymon. — *Maroneam, Aenum*] Perseus scheint beide Städte, die Philippus nach 39, 29, 2. 34, 1 hatte aufgeben müssen, im Anfange des Krieges wieder besetzt zu haben, wenigstens sind dieselben 45, 29, 6 in seiner Gewalt. Nach dem Folgenden hat Hortensius einen ähnlichen Zug gemacht wie Marcius 44, 10, 5 f. — *ornamentis spoliata ..*] die Hdschr. hat *ornamentis conpilata spoliataque ..*; allein *conpilare aliquem aliqua re* findet sich nicht, oft dagegen *spoliare templa, delubra*; s. 26, 30, 9; 28, 36, 3 u. a. Ueber

Lucretium navibus Antium devexisse; libera corpora in servitu-
tem abrepta; fortunas sociorum populi Romani direptas esse et
cotidie diripi. nam ex instituto C. Lucreti Hortensium quoque 11
in tectis hieme pariter atque aestate navalis socios habere, et
domos suas plenas turba nautica esse; versari inter se, coniuges
liberosque suos, quibus nihil neque dicere pensi sit neque facere.
accersere in senatum Lucretium placuit, ut disceptaret coram 8
purgaretque sese. ceterum multo plura praesens audivit, quam 2
in absentem iacta erant, et graviores potentioresque accessere
accusatores duo tribuni plebis, M'. Iuventius Thalna et Cn. Aufi-
dius. ii non in senatu modo eum lacerarunt, sed in contionem 3
etiam pertracto multis obiectis probris diem dixerunt. senatus 4

conpilare s. Paul. Diac. 40: *conpilare est cogere et in unum condere*; *conpilata* also = das durch Tempelraub Zusammengebrachte: vgl. Lactant. 5, 19, 31; Gr. verm. *conpilata*; *spoliaque sacrilegii* ..; Va.: *canpilata spoliataque*; *rapinas sacrilegis* ..; Htz.: *conpilata spoliataque*; *spolia sacrilegi eius* (eher wohl *sacr. sui* nach 29, 8, 9) ... Für *sacrilegis ... navibus* (Verm. Ernestis; vgl. 29, 18, 8) entscheidet sich auch Gitlbauer. — *Antium*] s. 4, 6. — *libera corpora*] vgl. 21, 13, 7; 29, 8, 8 u. a. Die Hdschr. hat hinter *corpora* noch *liberata*; dies ändert Gitlbauer in *lacerata*, Harant in *verberata*.

11. *hieme pariter* ..] es werde kein Unterschied gemacht, obgleich man das Verweilen der Schiffsleute auf dem Lande nur im Winter erwarten sollte; der Winter ist wohl der von 584 auf 585. — *navales socias*] s. 8, 7. — *turba navali*] von rohen Matrosen. — *inter se*] 'in ihrer Mitte', und zwar sind sie ihnen lästig und hinderlich, während Kinder und Frauen Rücksichtslosigkeiten, selbst Mifshandlungen ausgesetzt sind. — *nihil* .. *pensi sit*] s. zu 26, 15, 4.

8. 1. *accersere*] durch den Praetor; als Mitglied des Senats konnte der Gerufene die Aufforderung nicht wohl unbeachtet lassen; vgl. 11, 4; anders 38, 52, 7. — *disceptaret*] um seine Sache zu führen, wie 35, 32, 14; 39, 24, 14. 28, 1 u. a. von den Parteien; anders 39, 25, 1; 42, 42, 4; vgl. 38, 32, 7. — *coram*] 'persönlich', eigentlich: angesichts (der Anklagenden), wie 5, 6; wenig verschieden von dem folgenden *praesens*.

2. *audivit*] 'er mufste hören', und zwar von den Senatoren, wie aus *iacta erant* erhellt; bei *audire* = hören, was den Hörer selbst betrifft, steht nicht blofs *bene* und *male*, sondern auch ein Objekt; doch bezeichnet dieses stets etwas Böses; vgl. 40, 9. 1; Cic. Phil. 2, 47; zu *iacta* vgl. 28, 24, 8. — *graviores*] 'gewichtigere', welche die Sache mit mehr Nachdruck führen konnten als die Gesandten und die eben erwähnten Senatoren. Dafs der Senat die Anklage nicht mifsbilligte, zeigen die Verhandlungen; aber dafs er dieselbe 'den Tribunen überlassen' habe, geht aus der Darstellung nicht hervor, ebenso wenig ist § 3, wo nur gesagt ist, dafs Lucretius auf dem Forum ebenso scharf, wie im Senate, getadelt worden sei, von einer 'aufsergerichtlichen Untersuchung' die Rede; s. Rein. CR. 608. 644. — *Iuventius*] s. 45, 16, 3. — *Aufidius*] scheint sonst nicht bekannt, wenn er nicht der Urheber des von Plin. 8, 64 erwähnten Plebiscits ist; s. zu 44, 18, 8.

3. *lacerarunt*] s. 4, 6. — *per-*

iussu Chalcidensibus Q. Maenius praetor respondit, quae bene
meritos sese et ante et in eo bello, quod geratur, de populo Ro-
mano dicant, ea et scire vera eos referre senatum et perinde ac
5 debeant grata esse. quae facta *a* C. Lucretio fierique ab L. Hor-
tensio praetoribus Romanis querantur, ea neque facta neque
6 fieri voluntate senatus quem non posse existimare, qui sciat bellum
Persei et ante Philippo, patri eius, intulisse populum Romanum
pro libertate Graeciae, non ut ea a magistratibus suis socii atque
7 amici paterentur? litteras se ad L. Hortensium praetorem datu-
ros esse, quae Chalcidenses querantur acta, ea senatui non pla-
cere; si qui in servitutem liberi venissent, ut eos con*quirendos*
primo quoque tempore restituendosque in libertatem curaret;
sociorum navalium neminem praeter magistros in hospitia de-
8 duci aequum censere. haec Hortensio iussu senatus scripta.
munera binum milium aeris legatis missa et vehicula Micioni
9 publice locata, quae eum Brundisium commode perveherent. C.
Lucretium, ubi dies, quae dicta erat, venit, tribuni ad populum
accusarunt multamque decies centum milium aeris dixerunt. co-

tracto] sie nötigten ihn in die Volksversammlung zu kommen; eigentlich: sie schleppten ihn, den widerstrebenden, dorthin; vgl. 45, 10, 6; anders *producere*; s. zu 27, 7, 4; doch vgl. 29, 22, 7; 41, 7, 5. — *diem dixerunt*] s. § 9 und zu 2, 35, 2.

4. *Maenius*] s. 6, 10. — *quae .. dicant*] *quae* wird erklärt durch den unmittelbar angefügten Infinitivsatz. — *in eo bello*] s. § 6 und 7, 7: *Persei bello*. — *geratur*] ohne *nunc* oder *tum*, weil der Gegensatz zu *ante* an sich deutlich ist. — *perinde ac debeant*] der Conj. wegen der Or. obl.; anders 2, 58, 1.

5. *quem non posse ..*] die Fragform scheint für ein Senatskonsult wenig passend.

6. *Persei*] Dativ; s. zu 42, 49, 7; vgl. Verg. Ecl. 4, 57; Georg. 4, 545. 553; Aen. 5, 184; Neue 2², 338. — *pro libertate Graeciae*] der in der 4. Dekade oft erwähnte vorgebliche Beweggrund; s. 34, 58, 9; 37, 54, 17; 45, 18, 2 u. a. — *ea*] 'solche Dinge', wie die 7, 10 erwähnten.

7. *non placere*] starker Ausdruck der Mifsbilligung; vgl. 5, 5; s. Becker 2, 2, 441. — *conquirendos*] s. 4, 13. — *magistros*] die Kapitäne; s. zu 45, 42, 3.

8. *vehicula*] s. 30, 21, 5; 42, 6, 11; ähnlich ist die Sorge für die Gastfreunde; vgl. 45, 14, 9; Mms. RF. 1, 346. — *Micioni*] s. 7, 5.

9. *ubi dies .. venit*] L. erzählt den Prozefs nur summarisch; nach der *diei dictio* § 3 läfst er, ohne die Berufung des Angeklagten an das Volk und die drei Anklagetermine zu erwähnen (s. zu 2, 61, 7; 26, 3, 9), sogleich den eigentlichen Gerichtstag folgen, an welchem das Volk das Urteil fällt. Zur Sache vgl. Mms. StR. 1², 674. — *ad populum*] da nur eine Mult als Strafe erkannt ist, wird der Prozefs in den Tributkomitien verhandelt. — *accusarunt*] sie traten als Ankläger auf, indem sie ihren Strafantrag als gerecht der Provokation des Angeklagten gegenüber verteidigten; s. 25, 3, 14; Lange 2, 417. — *decies centum milia*] Ausdr. wie 6, 11; vermutlich sind

mitiis habitis omnes quinque et triginta tribus eum condemnarunt.

In Liguribus eo *anno* nihil memorabile gestum; nam nec 9
hostes moverunt arma, neque consul in agrum eorum legiones
induxit, et satis explorata pace eius anni milites duarum legionum 2
Romanarum intra dies sexaginta, quam in provinciam venit, di-
misit. sociorum nominis Latini exercitu mature in hiberna Lu- 3
nam et Pisas deducto ipse cum equitibus Galliae provinciae ple-
raque oppida adiit.

Nusquam alibi quam in Macedonia bellum erat; suspectum 4
tamen et Gentium, Illyriorum regem, habebant. itaque et octo 5
navis ornatas a Brundisio senatus censuit mittendas ad C. Furium

schwere As gemeint, wie 4, 7, = 175410 Mk. — *comitiis habitis*] weil die Verurteilung erst nach Vollendung der Abstimmung als deren Resultat von dem die Komitien haltenden Magistrate ausgesprochen wird; vgl. 41, 28, 4. — *omnes*] in den Tributkomitien mufsten alle Tribus abstimmen; vgl. 16, 16; Lange 2, 420.

9—10. Ereignisse in Ligurien und in Illyrien.

1. *in Liguribus*] dort war der Konsul A. Atilius Serranus; vgl. zu § 3: *provinciae*.

2. *explorata pace eius anni*] da es ihm sicher, gewifs erschien, dafs in diesem Jahre .. — *intra .. quam*] s. 36, 10, 1; Per. 49: *intra quintum annum, quam erat coeptum*; an den beiden citierten Stellen das auch nach *postquam* in ähnlichen Verbindungen gewöhnliche Plusqpf.; vgl. 44, 45, 1. — *dimisit*] er entläfst, wie es scheint, nicht das Heer selbst, was sonst von dem Senate angeordnet wird, sondern die einzelnen Soldaten, so dafs sie wieder einberufen werden können; doch vgl. zu 12, 5.

3. *in hiberna Lunam ..*] s. zu 3, 3; über *Luna* s. zu 41, 13, 4; über *Pisas* zu 45, 16, 3. — *Galliae provinciae*] Gallien bildete keine Provinz für sich, sondern gehörte ebenso zu dem Geschäftskreis des Atilius wie Ligurien; vgl. 1, 4. 15, 4; beide scheinen *provinciae* genannt zu werden, weil sie auch einzeln als verschiedene Verwaltungsbezirke innerhalb der *provincia Italia* vergeben wurden; s. 12, 1; 44, 17, 10; anders ist *provincia Gallia* 25, 3, 5; 28, 10, 12. 38, 13; 38, 42, 5 u. a.

4. *Macedonia*] in weiterem Sinne; s. zu 6, 10. — *Gentium ..*] s. zu 40, 42, 1. Bei griechischen Schriftstellern lautet der Name *Γένθιος*. — *suspectum habebant*] er war ihnen immer verdächtig; vgl. 42, 29, 11. 37, 2.

5. *et octo*] die Zahl der auf die Schiffe aufzunehmenden Soldaten (§ 6) wäre, da die Schiffe selbst schon mit Ruderern und Matrosen bemannt sind, sehr grofs; vgl. 22, 22, 1; 37, 2, 10; zu 21, 50, 5; da auch die Parenthese im Folgenden nicht angemessen scheint, wenigstens die Periode schleppend macht, ferner *et consul* (§ 6) von *et octo*, dem es entsprechen soll, so weit entfernt ist und u. St. aufserdem mindestens eine andere Wortstellung (*et senatus octo .. censuit*) voraussetzt, so ist vielleicht mit Wfsb. anzunehmen, dafs die Zahl nicht richtig, etwa *itaque X et octo navis* zu schreiben und mit *duo milia* ein neuer Satz zu beginnen sei. — *ornatas*] ‘vollständig ausgerüstet’ oder ‘mit allem Nötigen versehen’; stehender Ausdruck, oft

legatum Issam, qui cum praesidio duarum Issensium navium in-
6 sulae praeerat — duo milia militum in eas naves sunt inposita, quae M. Raecius praetor ex senatus consulto in ea parte Italiae, quae obiecta Illyrico est, conscripsit —, et consul Hostilius Ap. Claudium in Illyricum *cum* quattuor milibus peditum misit, ut
7 accolas Illyrici tutaretur. qui non contentus iis, quas adduxerat, copiis auxilia ab sociis conrogando ad octo milia hominum *ex* vario genere armavit peragrataque omni ea regione ad Lychnidum Dassaretiorum consedit.

10 Haud procul inde Uscana oppidum finium plerumque Persei erat. decem milia civium habebat et modicum custodiae causa
2 Cretensium praesidium. inde nuntii ad Claudium occulti veniebant, si propius copias admovisset, paratos fore, qui proderent urbem. et operae pretium esse: non se amicosque tantum, sed

mit *instructus* verbunden; s. zu 3, 7. — *Furium*] vielleicht der 41, 1, 2 erwähnte. — *Issam*] s. zu 31, 45, 10; CIL. III, 393; dafs die Römer daselbst eine Station und einen Kommandanten haben, wie nach 38, 11, 5 u. 42, 37, 1 in Kerkyra, ist sonst nicht erwähnt; und vielleicht ist diese Einrichtung erst kurz vorher getroffen; vgl. 42, 26, 2. 48, 8.

6. *Raecius*] s. 11, 4; er ist Praetor peregrinus (s. zu 4, 11) und erhält hier einen besonderen Auftrag; s. 42, 27, 3. 35, 4; Mms. StR. 2², 222, 3. — *Ap. Claudium*] Legat des Hostilius; s. 21, 4. — *in Illyricum*] hier überhaupt das Land nördlich von Epirus, westlich von Macedonien; dagegen scheinen unter *accolae Illyrici* die im südlichen Illyrien wohnenden, den Römern unterworfenen oder befreundeten illyr. Stämme zu verstehen zu sein, also *Illyrici* an u. St. die im N. wohnenden, den Römern nicht befreundeten Illyrier zu umfassen, da Appius, um jene zu schützen, n a c h I l l y r i c u m geschickt wird; vgl. 18, 3. 21, 1; 42, 36, 9. 40, 5; Mms. RG. 1⁶, 550. 756.

7. *conrogando*] deutet die Mifsbilligung an; doch vgl. 33, 48, 5. — *ad octo milia*] aufser den 4000, da diese schon bewaffnet sind; vgl. 21, 4. — *ex vario genere*] gehört zu *hominum*, nicht zu *armavit*; Duk. verm. *varii generis*. — *ea regione*] die Gegend, wo die *accolae Illyrici* wohnen; s. 19, 4; 32, 37, 2; 42, 17, 1. — *Lychnidum*] s. zu 27, 32, 9; die Dassaretier haben schon 42, 36, 9 Besatzungen von den Römern begehrt.

10. 1. *inde*] von Lychnidus aus; wahrscheinlich lag U. nördlich am Drilon; s. zu 18, 5. — *finium plerumque*] wenn die Stelle richtig ist, müfste angenommen werden, dafs der Ausdruck verkürzt sei (= . . *U. oppidum erat, quod finium pl. P. erat*) und bedeute: U. gehörte meistenteils zum Gebiet des P., = war gewöhnlich in seiner Gewalt. Wahrscheinlich ist aber der Wortlaut verdorben; statt *plerumque* hat aufserdem die Hdschr. *plerique*. Wfsb. verm.: . . *oppidum finitimum inperio Persei erat*; Harant: *finium inperiique Persei* . . — *Cretensium* . .] diese sind nach dem Vorherg. *custodiae causa* geschickt, d. h. nicht um die Stadt zu verteidigen, wozu eine gröfsere Zahl erforderlich gewesen wäre, sondern nur um als Besatzung zu dienen, da die Bürger zu Perseus halten.

2. *occulti*] s. 9, 23, 6; 22, 12, 7 u. a. — *se*] näml. Claudius. — *ex-*

etiam milites praeda expleturum. spes cupiditati admota ita oc- 3
caecavit animum, ut nec ex iis, qui venerant, quemquam retineret nec obsides, pignus futuros afore fraudem agendae rei, posceret nec mitteret exploratum nec fidem acciperet. die tantum statuta profectus a Lychnido duodecim milia ab urbe, ad quam tendebat, posuit castra. quarta inde vigilia signa movit mille 4
ferme ad praesidium castrorum relictis. inconpositi, longo agmine effusi, infrequentes, cum nocturnus error dissiparet, ad urbem pervenerunt. crevit neclegentia, postquam neminem arma 5
tum in muris viderunt. ceterum ubi primum sub ictu teli fuerunt, duabus simul portis erumpitur. et ad clamorem erumpentium ingens strepitus e muris ortus ululantium mulierum cum cre-

pleturum] *expl.* ist der gewöhnliche Ausdruck für das 'Befriedigen oder Stillen' der Leidenschaften (*cupiditatem, iram, odium, desiderium* u. a.); hier steht es allgemein im Sinne von 'bereichern, reichlich versehen'; doch wird die eigentliche Bedeutung erkannt, wenn man statt *milites* sich *militum animos* geschrieben denkt; vgl. 45, 34, 7.

3. *admota*] wie eine Fackel an den schon vorhandenen Zündstoff; mit *occaecavit* folgt sogleich ein anderer Tropus. — *pignus futuros*] *pignus* wird gewöhnlich mit einem Gen. verbunden; zur Constr. an u. St. vgl. Cic. Phil. 1, 4: *pignus ab eo rei publicae datum, se liberam civitatem esse velle.* Zur Sache vgl. 6, 30, 4; 37, 45, 16. — *afore fraudem agendae rei*] *agendae rei* ist Dativ; s. zu 1, 7, 6; vgl. 34, 3, 7; Orelli Inscr. 4358: *dolum malum huic rei abesse afuturumque.* Zum Ausdr. vgl. 21, 10, 6. Vielleicht liegt noch ein Fehler in den Worten, da die Hdschr. *aforo et fraudem* hat. — *fidem acciperet*] 'das (eidliche) Versprechen sich geben liefs', näml. dafs man redlich zu Werke gehen wolle. Es werden alle Vorsichtsmafsregeln, die er hätte treffen können, aufgezählt; ebenso ist § 4 die Unordnung anschaulich geschildert.

4. *inde*] ist wohl lokal zu nehmen. — *signa movit*] wie 1, 14, 9: *mota e castris signa*; 22, 38, 6 u. a.; oft blofs *movere*; s. 21, 32, 1; 22, 1, 1 u. a. — *mille*] umfafst zugleich den Substantivbegriff; s. 23, 5; 7, 14, 8: *his fere mille effectis* u. a. — *inconpositi*] nicht in Centurien und Manipeln. — *longo agmine*] ist mit *effusi* zu verbinden, da das *longum agmen* auch wohl geordnet sein kann; s. 3, 28, 2; vgl. dagegen 10, 35, 7: *longo agmine nec continenti*; *effusi* = 'in aufgelösten Gliedern'; s. 10, 36, 7; 21, 25, 8: *effusum agmen.* — *infrequentes*] in geringer Zahl um die Feldzeichen versammelt; s. 10, 20, 8: *cognoscunt infrequentia armatis signa egressa*; vgl. Sall. Jug. 45, 2. — *nocturnus error*] *noct.* = 'bei der Nacht'; vgl. 10, 20, 8; 33, 7, 2.

5. *sub ictu*] s. 37, 27, 8: *ne sub ictu .. essent*; 27, 18, 11; *sub ictum venerunt*; vgl. zu 26, 40, 10 und zu 30, 29, 9. — *portis*] *portis (porta) erumpere* und *effundi* sind bei L. stehende Wendungen, immer ohne *ex*; s. 22, 2; zu 24, 1, 2 und 35, 11, 4 (vgl. jedoch 34, 26, 3). In Verbindung mit anderen Substantiven stehen die Verba gewöhnlich mit der Praepos.; s. 23, 4; 38, 6, 3. — *strepitus* ..] zur Situation vgl. 26, 5, 9. — *crepitu*] ist specieller als *strepitus*; s. 39, 15, 6;

pitu undique aeris et incondita multitudo turba inmixta servili
6 variis vocibus personabat. hic tam multiplex undique obiectus
terror effecit, ne sustinere primam procellam eruptionis Romani
possent. itaque fugientes plures quam pugnantes interempti
sunt; vix duo milia hominum cum ipso legato in castra perfuge-
7 runt. quo longius iter in castra erat, eo pluris fessos consec-
8 tandi hostibus copia fuit. ne moratus quidem in castris Appius,
ut suos dissipatos fuga colligeret, quae res palatis per agros sa-
luti fuisset, ad Lychnidum protinus reliquias cladis reduxit.
11 Haec et alia haud prospere in Macedonia gesta ex Sex. Di-
gitio tribuno militum, qui sacrificii causa Romam venerat, sunt
2 audita. propter quae veriti patres, ne qua maior ignominia ac-
ciperetur, legatos in Macedoniam M. Fulvium Flaccum et M. Ca-
ninium Rebilum miserunt, qui conperta, quae agerentur, refer-
3 rent; et ut A. Atilius consul comitia consulibus rogandis ita edi-

undique steht attributiv; s. zu 1, 39, 3. — *inmixta*] näml. unter die *incondita turba*; s. 29, 28, 3; 32, 2, 6 u. a. — *servili*] s. 39, 49, 8. — *personabat*] 'ertönte von .., = lärmte mit ..'; s. 7, 6, 12; 29, 17, 16; vgl. 3, 10, 10.

6. *effecit ne* ..] 'bewirkte, daſs nicht, = hinderte, daſs'; s. zu 2, 45, 12. — *primam*] 'auch nur den ersten'.

8. *ne moratus quidem*] er hatte Not gehabt dasselbe zu erreichen und hielt sich daselbst nicht auf, wie es seine Schuldigkeit gewesen wäre, *ut .. colligeret*. — *protinus*] sogleich von der Flucht aus weiter; s. 39, 54, 11 f. Zur Sache vgl. 18, 6 f.

11—12. Gesandtschaft nach Macedonien. Konsul- und Priesterwahlen. Verteilung der Provinzen. Rüstungen für das Jahr 585/169.

1. *Macedonia*] umfaſst hier auch Illyrien; s. zu 6, 10. — *ex .. audita*] s. 21, 38, 5; 28, 26, 7; gewöhnlich sagt L. *audire ab*, z. B. 1, 27, 9. — *Sex. Digitio*] vielleicht der 41, 22, 3; 42, 27, 8 erwähnte. — *sacrificii causa*] wie 23, 6; vgl. 5, 46, 2; 42, 32, 2; doch ist an u. St. wohl kein gentilicisches Opfer gemeint, da die *Digitii* nicht zu den patricischen *gentes* gehörten, vielleicht erst seit kurzer Zeit überhaupt römische Bürger waren; s. 26, 48, 6.

2. *Fulvium*] s. zu 1, 12. — *Caninium*] s. 45, 42, 11. — *conperta, quae agerentur*] zum Ausdruck vgl. 25, 13, 9.

3. *et ut* ..] durch *et* wird hier und weiterhin bei *et ut primo* .. ein neuer Beschluſs zum Vorhergehenden hinzugefügt; vgl. 21, 1, 15. Statt des ersten Senatskonsults, das etwa *legatos .. mittendos esse decreverunt* gelautet haben würde, hat L. sogleich die Ausführung desselben (*miserunt*) berichtet; trotzdem ergänzt sich der Begriff des *decreverunt* ungezwungen zu *et ut* ..; vgl. 6, 13; 30, 27, 11. 41, 4; 41, 14, 6. 15, 11 u. a. — *Atilius*] s. 9, 1; auch an diesen sind wohl Gesandte geschickt worden. — *comitia haberi* ..] die Wiederholung von *comitia* macht den Ausdruck breit, dient aber zugleich der Deutlichkeit und ist in dem Stil des L. nicht auffallend. Eigentümlich aber ist diese Fülle dem Kurialstil, und daher findet sie sich besonders häufig in offiziellen Formeln u. Aehnl.; s. 15, 4; 22, 9, 2; 25, 1, 12; 30, 27, 11; 34, 35, 3; 45, 21, 6 u. a.

ceret, uti mense Ianuario comitia *haberi* possent, et ut primo
quoque tempore in urbem rediret. interim M. Raecio praetori 4
mandatum, ut edicto senatores omnes ex tota Italia, nisi qui rei
publicae causa abessent, Romam revocaret: qui Romae essent, ne 5
quis ultra mille passuum ab Roma abesset. ea, uti senatus censuit,
sunt facta. comitia consularia ante diem quintum kal. Februa-
rias fuere. creati consules sunt Q. Marcius Philippus iterum et 6
Cn. Servilius Caepio. post diem tertium praetores sunt facti C. 7
Decimius, M. Claudius Marcellus, C. Sulpicius Gallus, C. Marcius
Figulus, Ser. Cornelius Lentulus, P. Fonteius Capito. designatis 8
praetoribus praeter duas urbanas quattuor provinciae sunt decre-
tae: Hispania et Sardinia et Sicilia et classis.

In der Hdschr. ist *haberi* oder ein ähnliches Wort ausgefallen; Va. vermutet *comitia essent*, Mg. schreibt *confici* statt *comitia*, weil er an der Wiederholung des Wortes *comitia* Anstofs nimmt. Zur Sache vgl. Mms. StR. 1², 564, 1. — *primo quoque tempore*] noch vor dem Termine, auf den er die Komitien berufen würde, da er diese von der Provinz aus auf ein trinundinum festsetzen konnte; s. zu 24, 7, 11.

4. *Raecio*] s. zu 9, 6; vgl. zu 23, 24, 1. — *rei publicae causa*] s. 5, 5; nur die in Privatangelegenheiten Abwesenden werden zurückgerufen, vorausgesetzt natürlich, dafs man deren Aufenthaltsort kannte.

5. *ne quis . . abesset*] zu *ne quis* ist *eorum* zu denken, wenn nicht vielleicht richtiger *eorum* vor oder nach *ne quis* eingefügt wird; vgl. 14, 8; 36, 3, 3; 42, 10, 3; 44, 21, 3. 9. — *mille passuum*] s. zu 5, 26, 5. — *Februarias*] wird durch das Vorhergehende erfordert; in der Hdschr. ist *sep.* verschrieben.

6. *Marcius*] s. 39, 8, 1; 42, 38, 1 f.; Lange 2, 252. — *Servilius*] s. 40, 59, 6; 42, 25, 1.

7. *post diem tertium*] s. zu 33, 24, 2; vgl. Becker 2, 2, 182. — *Decimius*] s. 42, 35, 7. — *Claudius*] er ist 42, 32, 7 noch Volkstribun, ist also erst am 9. December 583/169 von diesem Amte abgegangen und wird so 1 Jahr und wenige Monate nachher Praetor. Obgleich wahrscheinlich schon nach der lex Villia (s. zu 40, 44, 1) ein Intervall von 2 Jahren zwischen den einzelnen Aemtern gefordert wurde, so machte doch das Volkstribunat (und die Quaestur), da diese nicht an demselben Tage wie die übrigen Aemter angetreten wurden, eine Ausnahme, und es finden sich mehrere Beispiele, dafs die Zeit vom 10. Dec. bis zum 15. März für ein volles Jahr gerechnet wurde; s. Nipperdey, Die *leges annales* 25. 30 f.; Lange 2, 275. — *Sulpicius*] s. 2, 5. — *Marcius*] ist vorher nicht erwähnt, ebenso wenig Fonteius Capito. — *Cornelius*] s. 42, 37, 1; über die Zahl der Praetoren s. zu 40, 44, 2, über die Festsetzung ihrer Kompetenzen Mms. StR. 2², 200.

8. *urbanas*] wozu aus dem Folgenden *provincias* zu nehmen ist. Der Geschäftskreis der städtischen Praetoren wird nicht allein *iurisdictio* genannt (s. 33, 26, 1; 40, 1, 1; 44, 17, 9) oder *sors* mit verschiedenen Zusätzen (s. 22, 35, 5; 23, 30, 18), sondern auch *provincia*; s. 25, 3, 2; 38, 42, 5; 39, 45, 4; 40, 44, 6; 42, 28, 6; 45, 44, 2 u. a. In dieser Zusammenfassung (*duae urb. pr.*) wird auch die Kompetenz des Fremdenpraetor eine städtische genannt, weil auch er wesentlich (wenn auch nicht aus-

9 Legati ex Macedonia exacto admodum mense Februario redierunt. hi, quas res ea aestate prospere gessisset rex Perseus, referebant, quantusque timor socios populi Romani cepisset tot
10 urbibus in potestatem regis redactis. exercitum consulis infrequentem commeatibus vulgo datis per ambitionem esse; culpam eius rei consulem in tribunos militum, contra illos in consulem
11 conferre. ignominiam Claudi temeritate acceptam elevare eos * patres acceperunt; quippe paucos Italici generis et magna *ex parte* tumultuario dilectu conscriptos ibi milites amissos refere-
12 bant. consules designati ubi primum magistratum inissent, de Macedonia referre ad senatum iussi; destinataeque provinciae iis sunt Italia et Macedonia.

schliefslich, wie sein Kollege) an die Hauptstadt gebunden ist; vgl. Mms. StR. 2², 189. — *Hispania*] wird, weil ein Praetor für die Flotte nötig ist, eine Provinz, was seit langer Zeit während des macedon. Krieges zuerst geschehen ist; s. zu 2, 1; vgl. Lange 1, 566. — *classis*] s. 42, 48, 5; 44, 1, 3. 17, 9 u. a.

9. *exacto admodum* ..] 'als .. so ziemlich (nahezu, ungefähr) zu Ende war'. L. gebraucht *admodum* häufig bei Zahlwörtern, um zu bezeichnen, dafs seine Angabe dem wirklichen Thatbestande fast entspreche (daher *adm.* mitunter = 'höchstens' oder 'mindestens'); s. 21, 36, 2; 22, 24, 14; 27, 30, 2; 42, 65, 3; 44, 43, 8 u. a. — *tot urbibus*] s. zu 3, 7; vgl. Schorn, Gesch. Gr. 350; Hertzberg, Gesch. Gr. 1, 193.

10. *commeatibus*] 'infolge' von Beurlaubungen; s. 14, 7. — *vulgo*] 'ganz allgemein, ohne Unterschied'; dafür 14, 7: *incertis commeatibus*. — *per*] bezeichnet das Motiv; s. zu 45, 36, 8; Lange 2, 251. — *ambitionem*] das aus schlechten Beweggründen und Absichten hervorgehende Streben nach Gunst, besonders der Feldherren, die sich durch laxe Disciplin bei den Soldaten beliebt zu machen suchen; s. 45, 36, 8. 37, 12.

11. *elevare*] s. zu 3, 21, 4. Die Stelle ist verderbt. Wfsb. vermutet, dafs *laeti* vor *acceperunt* einzusetzen sei; so häufig aber die Verbindung von *laetus* und *accipere* ist, so verbindet L. doch in der Bed. 'etwas mit Freude aufnehmen' damit nicht die Inf.-Constr., aufserdem müfste *eos* etwa von dem vorher genannten Consul und den Tribunen verstanden werden. Hertz schreibt: *patres censuerunt*; HJM. vermutet, dafs beide Sätze gleiches Subj. gehabt haben, und ist geneigt *acceperunt* in *occeperunt* zu verwandeln (ein arch. Wort, das bei L. in allen Dekaden begegnet, auch mit dem Inf.; s. zu 1, 7, 6). Hiernach bliebe nur *eos* noch unerklärt, denn anstatt dessen müfste es *apud* heifsen. — *quippe*] s. 29, 33, 10; 35, 49, 13; 36, 17, 3. 5 u. a. Auch hier ist der Wortlaut unsicher, da die Hdschr. *quiperpaucos* hat. Wfsb. schrieb *quippe perpaucos* und ihm folgte Hertz; Mg. dagegen verm.: *elevari eo p. acc., quod* (leichter wohl *quia*; s. zu 2, 7, 4) ..; Hartel: *p. accusaverunt, quod* ..; Gitlbauer: *p. accusarunt, qui* .. Zum Ausdruck *pauci .. magna ex parte* vgl. 24, 15, 2. — *Italici generis*] Römer und italische Bundesgenossen, die, als einem anderen Volksstamme (*genus*) angehörend, höher stehen als die gering geachteten Nichtitaliker. — *tumultuario dilectu*] s. zu 40, 26, 6.

12. *consules .. iussi*] in der Se-

Hoc anno intercalatum est; tertio die post Terminalia kalendae intercalariae fuere. sacerdotes intra eum annum mortui sunt L. Flamininus *** pontifices duo decesserunt L. Furius Philus et C. Livius Salinator. in locum Furii T. Manlium Torquatum, in Livi M. Servilium pontifices legerunt. 13

Principio insequentis anni cum consules novi Q. Marcius 12
et Cn. Servilius de provinciis rettulissent, primo quoque tempore aut conparare eos inter se Italiam et Macedoniam aut sortiri placuit; priusquam id sors cerneret, in incertum, ne quid gratia mo- 2
menti faceret, in utramque provinciam, quod res desideraret supplementi, decerni (*decernunt* in Macedoniam peditum Romanorum sex 3
milia, sociorum nominis Latini sex milia, equites Romanos ducentos quinquaginta, socios trecentos); veteres milites dimitti, ita 4
ut in singulas Romanas legiones ne plus sena milia peditum, tre-

natssitzung, in der die Gesandten den Bericht erstattet hatten. — *Italia*] s. zu 15, 3.

13. *intercalatum est .. Terminalia*] s. Varro L. L. 6, 13: *Terminalia, quod is dies anni extremus constitutus; duodecimus enim mensis fuit Februarius, et quom intercalatur, inferiores quinque dies duodecimo demuntur mense.* Die Terminalien fallen den 23. Februar; *tertio die post* ist nach unserm Sprachgebrauch = 2 Tage später; vgl. zu 37, 59, 1. — *intra eum annum*] 'innerhalb, im Verlauf des J.', ungewöhnlich gesagt statt *eo anno*; denn so pflegt L. in diesem Fall zu sagen (s. 25, 2, 1; 26, 23, 7; 27, 6, 15; 29, 38, 6; 32, 7, 15; 42, 28, 10 u. a.) oder *eodem anno* (z. B. 30, 26, 7), wenn er nicht speciellere Angaben macht, wie 26, 23, 8; 39, 45, 8. 46, 1; 40, 42, 11; 41, 21, 8 u. a. — *Flamininus*] sonst unbekannt, wahrscheinlich der 25, 2, 2 zum Augurn gewählte, wonach in der Lücke zunächst *augur* gestanden hätte. — *Furius*] vielleicht der 42, 28, 5. 31, 9 genannte. — *Livius*] wohl der 26, 23, 7 erwähnte; vgl. 45, 22, 11. — *Manlium*] wahrscheinlich Praetor in diesem Jahre, Konsul 589/165. — *Servilium*] ob der 40, 27, 4 oder der 45, 36, 9 (vgl. Cic. de or. 2, 261) erwähnte gemeint ist, läfst sich nicht entscheiden; s. Nipperdey, Die *leg. ann.* 5 f. — *legerunt*] s. 45, 44, 3; der genauere Ausdruck hierfür ist *cooptare*; vgl. zu 10, 9, 2; Merklin, Die Kooptation 128.

12. 1. *conparare .. sortiri*] s. zu 28, 45, 9; vgl. Mms. StR. 1², 51. 3; *inter se* gehört zu beiden Verben, wie aus 28, 45, 9; 42, 4, 2 u. a. hervorgeht.

2. *id .. cerneret*] 'darüber entscheide'; in dieser Bedeutung altertümlich; vgl. den juristischen Ausdruck *hereditatem cernere* 24, 25, 3; 40, 8, 17. — *in incertum*] 'auf .. hin', wie 1, 17, 9: *in incertum eventum*; vgl. zu 44, 25, 10: *in spem*; dagegen *in utramque provinciam* = 'für beide Provinzen', wie § 3: *in Macedoniam*; 32, 28, 10 u. a.

3. *decernunt*] fehlt in der Hdschr., kann aber nicht entbehrt werden, da der Senatsbeschlufs (*placuit*) ein dreifacher ist: *conparare .. decerni .. dimitti.* Mg. fügt *decreverunt* ein, im Tempus geeigneter; HJM. wählte aus palaeographischen Gründen das Praesens historicum; vgl. 1, 10. — *peditum .. trecentos*] vgl. über die Zahl zu 44, 1, 1.

4. *ut in .. legiones .. essent*] 'so dafs auf .. kämen'; s. § 10; vgl.

5 ceni equites essent. alteri consuli nullus certus finitus numerus
civium Romanorum, quem in supplementum legeret; id modo
finitum, ut duas legiones scriberet, quae quina milia peditum et
6 ducenos haberent, equites trecenos. Latinorum maior quam col-
legae decretus numerus, peditum decem milia et sescenti equites.
quattuor praeterea legiones scribi iussae, quae, si quo opus esset,
7 educerentur. tribunos iis, non permissum, ut consules facerent;
populus creavit. sociis nominis Latini sedecim milia peditum
8 et mille equites imperati. hunc exercitum parari tantum placuit,
ut exiret, si quo res posceret. Macedonia maxime curam prae-
9 bebat. in classem mille socii navales cives Romani libertini
ordinis, ex Italia *quingenti* scribi iussi; totidem ut ex Sicilia scri-
berentur; et cui ea provincia evenisset, mandatum, ut eos in Ma-
10 cedoniam, ubicumque classis esset, deportandos curaret. in Hispa-

42, 31, 2; 44, 21, 2; 45, 42, 3. — *Ramanas*] als ob auch die Abteilungen der Bundesgenossen *legiones* genannt würden; vgl. zu 37, 39, 7. — *ita ut .. ne plus*] 'so dafs nicht', = 'mit der Vorsorge, dafs nicht'.. Dies der gewöhnliche Ausdruck bei Cicero; s. in Verr. 2, 30; de off. 2, 21. Livius gebraucht in diesem Sinne (besonders = 'mit der Einschränkung, dafs') *ita, ne*; s. zu 22, 61, 5; vgl. zu 21, 49, 8. — *sena milia*..] über die Zahl vgl. zu 42, 31, 2.

5. *nullus .. legeret*] die ganze Bemerkung könnte fehlen, da sogleich (mit Asynd. advers.) folgt, dafs er zwei neue Legionen ausheben soll; mit dem Zusatz wird im Gegensatz zu § 6: *Latinorum* hervorgehoben, dafs *cives Romani* nur nach Bedürfnis ausgehoben werden sollen. L. scheint in dem ganzen Abschnitte einem weitschweifig erzählenden Annalisten gefolgt zu sein; vgl. 10, 3. — *finitus*] 'festgesetzt'; s. § 10; zu 40, 44, 10. Die 9, 2 entlassenen Soldaten scheinen also nicht wieder einberufen, die Bundesgenossen entlassen zu sein; vgl. 44, 21, 12.

6. *quattuor .. legiones*] es sind, wie aus *quae .. educerentur* hervorgeht, *legiones urbanae*; vgl. zu 42, 35, 4. — *si quo*..] s. zu 31, 8, 11; vgl. 35, 20, 7; der Gedanke ist § 8 wiederholt.

7. *iis*] für diese, nämlich für die zuletzt genannten vier Legionen, welche, wie immer in republikanischer Zeit, die ersten Nummern führen; s. Mms. StR. 2^2, 564. Die macedonischen Legionen (s. 42, 31, 5) behalten also ihre Tribunen, ebenso wohl auch die des Konsuls Servilius, und die Bestimmung geht nach Liv. vom Senat aus (vgl. 42, 31, 5; 44, 21, 2); dafs sie nach einer *lex Rutilia* (s. 16, 3; Fest. p. 261 a. E.) erfolgt sei, wird nicht angedeutet. Zur Sache vgl. Marq. StVw. 2, 354, 2.

8. *curam praebuit*] *pr.* = 'erregte, machte'; s. 26, 10, 7; 28, 7, 7 u. a.

9. *libertini ordinis*] s. 36, 2, 15; 40, 18, 7; 42, 27, 3; Lange 1, 368; 2, 234. — *ex Italia*] von den Staaten, die nach ihrem Bündnis Schiffe und Bemannung für dieselben zu stellen haben; s. 36, 3, 6. 42, 1; 42, 48, 6. 56, 6. — *in Macedoniam*] s. zu 6, 14; hier die östliche Seeprovinz, wie 35, 20, 10 (vgl. 42, 2, 1), die nach dem Folg. in ihrer ganzen Ausdehnung gedacht werden soll. Duk. vermutet, dafs *aut ubicumque* .. zu schreiben sei.

niam tria milia peditum Romanorum in supplementum, treceni equites decreti. finitus ibi quoque in legiones militum numerus, peditum quina milia duceni et treceni equites. et sociis imperare 11 praetor, cui Hispania obvenisset, iussus quattuor milia peditum et trecentos equites.

Non sum nescius ab eadem neclegentia, qua nihil deos por- **13** tendere vulgo nunc credunt, neque nuntiari admodum ulla prodigia in publicum neque in annales referri. ceterum et mihi 2 vetustas res scribenti nescio quo pacto anticus fit animus, et quaedam religio tenet, quae illi prudentissimi viri publice suscipienda censuerint, ea pro indignis habere, quae in meos annales referam.

10. *in supplementum*] in Hispanien bleiben die Legionen gewöhnlich längere Zeit. — *quina milia*] wie § 5; 44, 21, 10.

11. *imperare .. iussus*] wie 23, 5, 4; 42, 18, 7 u. a.

13. Prodigien.

1. *ab . . neclegentia*] 'infolge der .. Gleichgültigkeit, Indifferenz'; s. 10, 42, 7: *ab eodem robore animi revocari a proelio non potuit*; zu 10, 31, 6; 38, 50, 12. Zum Gedanken vgl. 3, 20, 5: *nondum haec neglegentia deum venerat.* — *qua*] ohne Wiederholung der Praep.; s. zu 44, 11, 5; vgl. zu 3, 19, 4: Mg. schreibt *quia*. Es wird die praktische Seite der *doctrina deos spernens* (s. 10, 40, 10; vgl. 8, 11, 1) bezeichnet. Dieselbe Gleichgültigkeit, infolge deren man sich nicht um das Walten der Götter bekümmert und an die von ihnen gesendeten Vorzeichen nicht mehr glaubt, bewirkt auch, dafs man diese überhaupt nicht mehr meldet, noch auch aufzeichnet. Das Nichtglauben, weil man indifferent ist, ist etwas anderes als das Nichtmelden; auch ohne an die Pr. zu glauben oder den Sühnungsmitteln Kraft beizulegen, hätte man sie melden und verzeichnen können; L. will die allgemeine Gleichgültigkeit tadelnd hervorheben. — *admodum*] dient zur Verstärkung des negativen Begriffs (*nulla*), wie 23, 29, 14; 40, 59, 2 u. a. — *in publicum*] der ungewöhnliche Ausdruck *nuntiare in p.* ist entweder nach der Analogie von *in p. redigere* u. a. gebildet und bedeutet dann 'an den Staat' melden, d. h. an den Senat als die oberste Kirchenbehörde, oder es heifst nur so viel als 'in die Oeffentlichkeit bringen', nach Analogie von *in publicum prodire* u. a.; vgl. 6, 1, 10. — *referri*] s. 4, 34, 6. Dafs L. die Sache übertreibt, zeigt die Erwähnung von Prodigien bei Späteren (Sueton, Tacitus u. a.), wenn auch vielleicht die Anmeldung bei dem Senat unterblieb.

2. *et mihi*] *et*, welches mit dem folgenden *et* korrespondiert, ist, wie nicht selten bei L., ungenau gestellt; vgl. 25, 5, 3. 38, 13. 23 u. a. — *vetustas*] bezeichnet nur, dafs die Geschichte die der alten Zeit ist; *anticus animus* ist die alte, einfache, gläubige Denkungs- und Gefühlsart (s. 39, 11, 5); ich werde so gestimmt, sagt L., wie die Menschen in alter Zeit waren (*illi*); vgl. 34, 54, 8. — *tenet*] näml. *me*. — *publice*] von dem Staate und für den Staat und dessen Heil, d. h. als solche aufnehmen, die, um den Zorn der Götter abzuwenden, auf Anordnung des Staates gesühnt werden müssen; s. zu 1, 20, 7. — *indignis*] da *religio tenet*, *religioni* (*religiosum*) *est* u. a. bedeutet: durch religiöse Bedenken abgehalten werden etwas zu thun (s. 5, 13, 8. 52, 8 u. a.), so ist *indignis* statt des

3 Anagnia duo prodigia eo anno sunt nuntiata, facem in caelo con-
spectam et bovem feminam locutam; *eam* publice ali. Mentur-
4 nis quoque per eos dies caeli ardentis species adfulserat. Reate
imbri lapidavit. Cumis in arce Apollo triduum ac tris noctis la-
crimavit. in urbe Romana duo aeditui nuntiarunt, alter in aede
5 Fortunae anguem iubatum a conpluribus visum esse, alter in
aede Primigeniae Fortunae, quae in colle est, duo diversa pro-
6 digia, palmam in area enatam et sanguine interdiu pluvisse. duo
non suscepta prodigia sunt, alterum, quod in privato loco factum
esset — palmam enatam *in* inpluvio suo T. Marcius Figulus

hdschr. *dignis* geschrieben worden; vgl. jedoch zu 10, 37, 16. Es ist auffallend, dafs L. erst hier diese Bemerkung macht, nachdem er schon so viele Prodigien, bald einfach referierend, bald selbst zweifelnd berichtet hat; s. Einl. 18.

3. *Anagnia*] Prodigien zu Anagnia werden häufig erwähnt; s. 26, 23, 5; 27, 4, 12; 29, 14, 3; Jul. Obseq. an drei Stellen. Nach dem Sprachgebrauch des L. wäre *ab Anagnia*, wie Wfsb. zu lesen vorschlug, das gewöhnliche; doch s. zu 24, 12, 3. — *facem* ..] s. 30, 2, 11: *Anagniae sparsi primum ignes in caelo, dein fax ingens arsit*; vgl. auch 45, 16, 5. — *bovem* .. *locutam*] s. zu 35, 21, 4; der wegen *locutam* überflüssige Zusatz *feminam* (s. auch 23, 31, 5; 41, 13, 1) findet sich auch 25, 12, 13. — *eam publice ali*] kann nur bedeuten, dafs die Anagniner die Kuh schon jetzt, vorläufig auf Kosten ihres Staates, füttern lassen, ehe noch der Senat entschieden habe, was mit derselben geschehen solle; sonst ordnet dies der Senat zur Sühnung des gleichen Wunders an; s. 35, 21, 5; 41, 13, 3. — *Menturnis*] eine römische Kolonie; s. 27, 37, 2 u. a.

4. *Reate*] eine *civitas foederata*; vgl. 25, 7, 8; 40, 2, 4 u. a. — *imbri lapidavit*] im Regen fielen Steine, = 'es regnete mit Steinen'; ein eigentümlicher Ausdruck statt des gewöhnlichen *lapidibus pluit*; doch s. 30, 38, 8: *pluit lapideo imbri*; vgl. 27, 37, 1; 29, 10, 4. 14, 4; 44, 18, 6. — *lacrimavit*] s. 40, 19, 2. — *in aede Fortunae*] vielleicht der auf dem *forum boarium*; s. zu 33, 27, 4. — *iubatum*] vgl. 41, 21, 13.

5. *Primigeniae Fortunae*] der Tempel stand auf dem collis Quirinalis und wird durch den Zusatz *quae* .. *est* von einem anderen auf dem Kapitole unterschieden; s. Becker 1, 404. 579 f.; Preller RM. 556. Auf solche Pr. hatten die in der Nähe der Tempel wohnenden *aeditui* zu achten; s. Jordan Top. 2, 287. — *palmam* .. *enatam*] vgl. 32, 1, 12. — *pluvisse*] s. zu 1, 31, 1.

6. *duo non suscepta* ..] auch diese Bemerkung ist wie die § 1 f. verspätet, da solche Fälle sicherlich schon oft vorgekommen waren; L. scheint dieselbe, wie die folgenden Specialitäten, besonders *quam* ... *emerat*, hier bei dem Annalisten, dem er folgt (Antias), gefunden zu haben. — *in privato loco*] die dort geschehenen werden also den einzelnen zu sühnen überlassen; nur die auf dem Besitze des Staates (s. 45, 16, 5: *in publico agro*) wahrgenommenen gingen den Staat an. — *inpluvio*] die viereckige Öffnung in dem vorderen Raume (dem Hauptteile) des röm. Hauses, dem Atrium, durch welche der Rauch abzog und der Regen einflofs, der sich alsdann in einem am Boden befindlichen Behälter (*compluvium*)

nuntiabat —, alterum, quod in loco peregrino: Fregellis in domo
L. Atrei hasta, quam filio militi emerat, interdiu plus duas horas
arsisse, ita ut nihil eius ambureret ignis, dicebatur. publicorum 7
prodigiorum causa libri a decemviris aditi. quadraginta maioribus
hostiis quibus dis consules sacrificarent ediderunt et uti suppli- 8
catio fieret cunctique magistratus circa omnia pulvinaria victumis
maioribus sacrificarent populusque coronatus esset. omnia, uti
decemviri praeierunt, facta.

Censoribus deinde creandis comitia edicta sunt. petierunt 14
censuram principes civitatis C. Valerius Laevinus, L. Postumius
Albinus, P. Mucius Scaevola, M. Iunius Brutus, C. Claudius Pulcher,
Ti. Sempronius Gracchus. hos duos censores creavit populus 2
Romanus. cum dilectus habendi maior quam alias propter Ma-
cedonicum bellum cura esset, consules plebem apud senatum
accusabant, quod [et] iuniores non responderent. adversus quos 3

sammelte und durch Kanäle abfloſs; s. Guhl und Koner 419; Overbeck Pompeji I, 211 f. — *peregrino*] Fregellae war eine latin. Kolonie (s. 8, 22, 1; zu 26, 23, 5), ihre Bewohner also Nichtrömer und ihr Grund und Boden *peregrinus*; s. Gaius 1, 79; Mms. MW. 309. — *hasta .. arsisse*] s. 22, 1, 8; Marq. StVw. 3, 249. — *militi*] 'der (gerade) Soldat war', = *militanti*; vielleicht bekam hierdurch das Prodigium um so höhere Bedeutung und nähere Beziehung auf den Krieg.

7. *publicorum*] die auf dem *ager publicus* oder *Romanus* beobachteten. — *quibus dis .. sacrificarent*] es sind zwei Sätze zusammengezogen: *quadraginta hostiis dis sacrificandum esse et quibus dis sacrificandum esset ediderunt*; vgl. 40, 45, 5; 41, 13, 3; 42, 2, 7.

8. *cunctique ..*] dies ist bis jetzt noch nicht erwähnt; der Sinn scheint zu sein, daſs alle Magistrate (Konsuln, Praetoren usw.) zusammen an jedem Göttersitz opfern, nicht daſs jeder einzeln das Opfer darbringen soll; die *victumae* scheinen von den vorher erwähnten 40 Opfertieren verschieden zu sein. — *coronatus*] näml. *laurea*; s. zu 40, 37, 3. — *praeierunt*] dies bezeichnet sonst: 'die heilige Formel vorsagen'; s. zu 5, 41, 3; an u. St. aber muſs es synonym sein mit *ediderunt*: indem sie die Vorschriften nach den sibyllinischen Büchern vorsprachen, ordneten sie an; vgl. zu 22, 1, 16. Ueber das Perf., für welches man das Plusqpf. erwartete, s. zu 1, 1, 1.

14—15, 5. Wahl von Censoren. Rüstungen. Verteilung der Provinzen.

1. *edicta sunt*] von den Konsuln bald nach ihrem Amtsantritte, wohl auf Anordnung des Senats, wie sonst; s. 24, 10, 2. — *Laevinus*] s. 41, 17, 6. — *Postumius*] s. 41, 28, 4. — *Mucius*] s. 41, 19, 1. — *Iunius*] s. 40, 59, 4; 41, 7, 4. — *Claudius*] s. 41, 8, 1. 13, 6. — *Gracchus*] s. 41, 8, 1; Lange 2, 253.

2. *creavit populus Romanus*] gewöhnlich heiſst es nur *creati sunt*. — *maior ..*] vgl. 42, 32, 5. — *plebem .. accusabant*] sie beklagten sich über die Plebs; die Nobilität stellte keine gemeinen Soldaten. — *et*] ist wahrscheinlich unächt, da nur die *iuniores* ausgehoben wurden. — *responderent*] 'sich stellten'; zu ergänzen ist *ad nomina*; s. 2, 28, 6.

C. Sulpicius et M. Claudius praetores plebis causam egerunt: non consulibus, sed ambitiosis consulibus dilectum difficilem esse;
4 neminem invitum militem ab iis fieri. id ut ita esse scirent et patres conscripti, praetores, quibus et vis imperii minor et auctoritas esset, dilectum, si ita senatui videretur, perfecturos esse.
5 id praetoribus magna patrum *approbatione* non sine suggillatione consulum mandatum est. censores ut eam rem adiuvarent, ita in contione edixerunt: legem censui censendo dicturos esse, ut praeter commune omnium civium ius iurandum haec adiura-
6 rent: 'tu minor annis sex et quadraginta es tuque ex edicto C. Claudi Ti. Semproni censorum ad dilectum prodisti et quotiens-

3. *Sulpicius .. Claudius*] s. 11, 7. — *plebis causam*] vgl. 42, 33, 2. — *non consulibus*] diese hatten das Recht, gegen die Dienstpflichtigen, wenn sie an die Reihe kamen und sich weigerten, Strafen als Zwangsmittel anzuwenden; s. 2, 55, 5; Marq. StVw. 2, 371; aber die Konsuln wollen nach dem Folgenden nur die ausheben, welche dazu geneigt sind (*invitum* ..); die Kriegsverfassung ist also schon bedeutend gelockert; s. 42, 33, 1 f.; vgl. Sall. Jug. 86, 2. — *ambitiosis*] 'selbstsüchtig, parteiisch'; s. § 7; 11, 10; vgl. Nitzsch, Gracch. 161. — *invitum*] jede beliebige Entschuldigung genügte den Konsuln.

4. *ita esse*] s. zu 26, 8, 1. — *et patres*] auch der Senat, wie es bereits anderen bekannt sei; s. zu 3, 18, 1. Mg. streicht *et* nach *scirent*. — *vis imperii minor*] s. zu 30, 24, 3; vgl. 45, 43, 2; Mms. StR. 2², 223; Becker 2, 2, 183. Schon die Aushebung durch die Praetoren überhaupt ist gegen das regelmäfsige Verfahren (s. zu 2, 11 und 39, 20, 4), geschweige denn, dafs sie dieselbe statt der Konsuln vollziehen; s. Mms. StR. 2², 91; Lange 1, 564. — *si ita .. videretur*] Höflichkeitsformel; s. zu 26, 16, 4.

5. *approbatione*] oder ein ähnliches Wort ist ausgefallen; s. 23, 23, 7. Sig. verm.: *consensione*. — *sugillatione*] s. 4, 35, 10. — *legem censui censendo* ..] sonst *formula censendi* (s. 4, 8, 4; vgl. zu 29, 15, 9), die Bestimmung, welche bei der Abschätzung befolgt, die Norm, nach welcher diese vorgenommen werden soll; vielleicht ursprünglich die Vorschrift für die Abschätzung bei der Angabe des Census; vgl. 15, 7; 39, 44, 1; Cic. p. Flacc. 79: *sint .. praedia censui censendo*. Die *lex* wird dem Volke in der Contio, mit welcher der Census begann (s. Varro L. L 6, 87: *conventionem habet*), in einem Erlafs bekannt gemacht (*in contione edixerunt*); vgl. 4, 11; an u. St. kann auch eine besonders zu dem Zwecke der Bekanntmachung berufene Versammlung gemeint sein; s. Lange 2, 605. — *commune*] der von jedem Bürger jedesmal, wenn er sein Vermögen vor dem Censor angegeben hatte, geleistet wurde, wahrscheinlich eine Gelobung an Eides Statt; s. Becker 2, 2, 202; Lange 1, 580; Huschke, Serv. Tull. 559. 574. — *adiurarent*] hier: zu einem Eide einen neuen Eid oder einen neuen Punkt hinzufügen; sonst: zu etwas einen Eid hinzufügen, etwas eidlich versichern; vgl. aufserdem 7, 5, 6. GFUnger vermutet *adigerent*. — *minor annis* ..] mit dem Beginne des bezeichneten Jahres hörte die Verpflichtung aufserhalb der Stadt zu dienen auf; s. zu 1, 43, 1.

6. *prodisti*] mit dieser Frage soll den Bürgern die Versicherung abgenommen werden (bei der nach der

cunque dilectus erit, quoad hi censores magistratum habebunt, si
miles factus non eris, in dilectu prodibis?' item quia fama erat 7
multos ex Macedonicis legionibus incertis commeatibus per ambitionem imperatorum ab exercitu abesse, edixerunt de militibus
P. Aelio *C. Popilio* consulibus postve eos consules in Macedoniam
scriptis, ut qui eorum in Italia essent, intra dies triginta, censi prius 8
apud sese, in provinciam redirent; qui in patris aut avi potestate
essent, eorum nomina ad se ederentur. missorum quoque causas 9
sese cognituros esse et quorum ante emerita stipendia gratiosa
missio sibi visa esset, eos milites fieri iussuros. hoc edicto lit- 10

Aushebung erfolgenden Schätzung), dafs sie sich zu der jetzigen Aushebung gestellt haben. Wfsb. schrieb mit Duk. *prodibis* (Hdschr.: *prodi-ti*), was nur dann möglich wäre, wenn der Census vor der Aushebung abgehalten würde. — *quoad* ..] sie wollen keine Bestimmung treffen, die über ihre Amtszeit hinausgeht, also nur auf $1^1/_2$ oder auf 5 Jahre; s. 45, 15, 9. Da die Hdschr. *quaehi* hat, so wird von Wfsb. *quamdiu hi*, von Mg. *cum hi*, von Gr. *quem his censoribus magistratus* .. vermutet. — *miles factus non eris*] d. h. wenn du nicht schon im Dienste bist. — *in dilectu*] anders vorher *ad dilectum*, dem entsprechend Sig. auch an u. St. *in dilectum* vermutet. Die Formel wurde von den Censoren oder ihren Gehülfen vorgesprochen und mufste von den Gefragten unter eidlicher Versicherung bejaht werden.

7. *incertis*] ohne bestimmte, sichere Gründe gegebener Urlaub; s. 11, 10. — *imperatorum*] es ist wohl der Konsul und der Praetor, der auf der Flotte kommandierte, gemeint, und wegen *P. Aelio* .. nicht allein der des laufenden Jahres. — *de militibus*] absichtlich statt: *ut qui militum* .., um den Begriff hervorzuheben; s. 45, 14, 8; vgl. zu 35, 12, 14 u. 39, 12, 1. — *Aelio* ..] s. 42, 9, 8; also 3 Jahre vorher. — *postve eos* ..] vgl. 39, 3, 5; 41, 9, 9.

8. *qui eorum*] nicht seltener Ausdruck, um einen Teil des im Vorhergehenden bezeichneten Ganzen auszuscheiden; s. zu 11, 5; 5, 41, 2; 21, 26, 7; 23, 25, 7; 34, 35, 7; 40, 41, 3; 42, 17, 5. — *censi apud se*] nachdem sie sich vor ihnen abgeschätzt, ihre Schatzung abgegeben hätten; oder passiv: nachdem sie vor ihnen abgeschätzt wären; s. Becker 2, 2, 203. — *qui in patris* ..] diese können sich nicht selbst abschätzen, sondern sind in dem *census* des Vaters oder Grofsvaters, als in der *manus* desselben stehend, enthalten; die letzteren also haben die Namen jener anzugeben; vgl. zu 39, 3, 5; Becker 2, 2, 204. 206.

9. *missorum*] hier: die aus dem Dienste Entlassenen; es ist nicht allein die Beurlaubung, sondern auch die gänzliche Entlassung der Soldaten gemeint, wenn diese vor Ableistung der gesetzlichen Feldzüge ohne hinreichenden Grund (wie bei der *causaria* und der *ignominiosa missio*), nur aus Gefälligkeit oder um die Gunst der Soldaten zu erlangen (*gratiosa*), erfolgt sein sollte; diese *missio* wollen sie prüfen, wie sonst die Konsuln die Entschuldigungsgründe; s. zu 3, 69, 7. — *ante emerita stipendia*] s. zu 4, 60, 4.

10. *hoc edicto* ..] wie das Edikt in Rom selbst in der Contio dem Volke mitgeteilt wird, so wird es an alle röm. Bürger, welche zerstreut in Italien wohnen, geschickt;

terisque censorum per fora et conciliabula dimissis tanta multitudo iuniorum Romam convenit, ut gravis urbi turba insolita
15 esset. praeter dilectum eorum, quos in supplementum mitti oportebat, quattuor a C. Sulpicio praetore scriptae legiones sunt,
2 intraque undecim dies dilectus est perfectus. consules deinde sortiti provincias sunt; nam praetores propter iurisdictionem
3 maturius sortiti erant. urbana C. Sulpicio, peregrina C. Decimio obtigerat; Hispaniam M. Claudius Marcellus, Siciliam Ser. Cornelius Lentulus, Sardiniam P. Fonteius Capito, classem C. Marcius Figulus erat sortitus. consulum Cn. Servilio Italia, Q. Marcio Macedonia obvenit; Latinisque actis Marcius extemplo est
4 profectus. Caepione deinde referente ad senatum, quas ex novis legionibus duas legiones secum in Galliam duceret, decrevere patres, ut C. Sulpicius M. Claudius praetores ex iis, quas scrip-
5 sissent, legionibus, quas videretur, consuli darent. indigne patiens praetorum arbitrio consulem subiectum dimisso senatu ad tribunal praetorum stans postulavit, ex senatus consulto desti-

vgl. 25, 5, 6; 39, 14, 7; 40, 19, 3; auch hier werden die Municipien und Bürgerkolonieen nicht erwähnt; s. Kiene, Der Bundesgenossenkrieg 47. 101. — *litterisque*] an die betreffenden Behörden oder Gemeinden; vgl. zu 39, 18, 7. — *tanta multitudo iuniorum*] es ist wohl gemeint, dafs sie infolge des Edikts § 6 zum Zwecke der Aushebung, nicht zur Schatzung nach Rom kamen, da letztere durch jenes Edikt nicht berührt wurde, und zu derselben nur die, welche *sui iuris* waren, zu erscheinen hatten; s. § 8; daher folgt auch sogleich: *praeter dilectum*, womit L. auf § 5 zurückgeht.

15. 1. *quattuor*] s. 12, 3 f. — *intraque* . .] ehe noch . . um waren; s. 11, 13; man sieht daraus, wie viel Zeit man gewöhnlich zur Aushebung brauchte, wenn anders der Gewährsmann des L. richtig erzählt hat.

2. *iurisdictionem*] da diese zeitig durch das Los bestimmt werden mufste, so waren zugleich die übrigen praetorischen Provinzen verlost worden; für die Jurisdiktion war dies notwendig, da die Gerichte nicht stille stehen konnten; doch ist dies früher nicht bemerkt.

3. *obtigerat*] ist, um abzuwechseln, zwischen das dreimalige *sortitus* eingeschoben worden und hätte leicht am Ende stehen können; übrigens sind *sortiti erant* und *sortitus est* in der Bedeutung etwas verschieden. — *consulum*] s. zu 22, 40, 6. — *Italia*] nach dem Folgenden ist es besonders die Besetzung Galliens und wohl die Kriegführung in Ligurien; s. 1, 4. 11, 12. 12, 1; 44, 17, 9; zu 32, 28, 8. — *Latinisque actis*] vgl. 44, 22, 16.

4. *quas ex* . . *legionibus*] nach 12, 5 müssen 6 Legionen ausgehoben sein. — *legionibus* . . *legiones*] ebenso vorher *Marcio* . . *Marcius*; vgl. 11, 3. — *Sulpicius* . .] weil sie die Aushebung besorgt haben. — *quas videretur*] näml. *dare* oder *dandas esse*; s. zu 6, 26, 2 und 31, 3, 2.

5. *indigne patiens*] s. zu 31, 12, 2: *indigne passus*. — *consulem subiectum*] was sonst wohl niemals geschehen war. — *ad tribunal* . .] s. zu 27, 50, 9; das Unwürdige wird noch dadurch gesteigert, dafs der Konsul, wie sonst Privatleute

narent sibi duas legiones. praetores consulis in eligendo arbitrium fecerunt.

Senatum deinde censores legerunt. M. Aemilius Lepidus 6
princeps ab tertiis iam censoribus lectus. septem e senatu eiecti sunt. in censu accipiendo populi milites ex Macedonico exercitu, 7
qui quam multi abessent ab signis census docuit, in provinciam *redire* cogebant; causas stipendiis missorum cognoscebant et 8
cuius nondum iusta missio visa esset, ita ius iurandum adigebant: 'ex tui animi sententia tu ex edicto C. Claudi Ti. Semproni censorum in provinciam Macedoniam redibis, quod sine dolo malo facere poteris?'

In equitibus recensendis tristis admodum eorum atque as- **16**

(s. 8, 33, 10) oder Angeklagte (s. 2, 12, 8), unten am Tribunal steht, die Praetoren dagegen oben auf demselben sitzen. — *consulis . . arbitrium fecerunt*] = *c. arb. esse voluerunt*; vgl. 27, 8, 3: *senatus populi potestatem fecit* u. zu 22, 6.

15, 6—16. Amtsthätigkeit und Prozefs der Censoren. Val. Max. 6, 5, 3; Gell. 7 (6), 16, 11; Aurel. Vict. 57.

6. *senatum legerunt*] s. 31, 44, 4; vgl. zu 29, 37, 1. 8; Mms. StR. 2², 415; Lange 1, 586. Die Senatswahl wird mehrfach als das zuerst von den Censoren verrichtete Geschäft erwähnt; s. 39, 42, 5; 40, 51, 1; 41, 27, 1. — *Lepidus*] s. 40, 51, 1; 41, 27, 1; an die Stelle eines einmal gewählten *princeps senatus* ist von den folgenden Censoren nie ein anderer ernannt worden; vgl. Mms. RF. 1, 92. 258 f. — *septem . .*] vgl. 41, 27, 2; 42, 10, 4; 45, 15, 8; Lange 2, 255.

7. *censu accipiendo*] die Empfangnahme der Schatzungsangaben der einzelnen Bürger; der Gegensatz von *censeri* (14, 8; 39, 44, 1). Da *censum accipere* einen Begriff bildet, so ist *populi* nachgestellt, obgleich sich diese Wortstellung auch ohne jenen Grund bei L. findet; s. 4, 61, 2; 9, 41, 10 u. a. — *qui quam multi*] s. 21, 6; zu 35, 1, 1. — *redire*] scheint ausgefallen; s. 14, 8; 32, 26, 3; 36, 39, 9; *cogere* wird bisweilen ohne einen solchen Infinitiv gebraucht, gewöhnlich aber dann in einer anderen Bedeutung; s. zu 1, 1.

8. *stipendiis missorum*] müfste heifsen 'der aus dem Dienst Entlassenen', ist aber ein Ausdruck, der sich sonst nicht findet. Gr. schreibt: *stipendiis emeritis m.*, Crevier: *st. nondum emeritis missorum*, beides zu beanstanden, weil erst untersucht werden soll, ob die Betreffenden die gesetzliche Zahl der Feldzüge gemacht haben, d. h. ob sie wirklich *emeritis stipendiis* sind. Darum ist HJM. der Ansicht, dafs, wenn nicht *stipendiis* gestrichen werden soll, zu lesen sei: *causas ut emeritis stipendiis missorum*. — *cuius . . esset*] d. h. bei dem sich durch die Untersuchung ergab, dafs er noch kein Recht auf Entlassung hatte. — *ius iurandum adigerent*] wird von denen gebraucht, die kraft ihres Amtes oder ihrer Stellung von einem anderen einen Eid verlangen; gewöhnlich wird hierbei der blofse Acc., seltener *ad*, zuweilen auch der Abl. gesetzt; s. zu 2, 1, 9; statt *adigere* findet sich auch *exigere*; s. zu 32, 5, 4. — *ex tui animi sententia*] s. zu 22, 53, 9. — *sine dolo malo*] wie 38, 11, 2 u. a. Das hier Erzählte ist nach Abhaltung des *dilectus* geschehen.

16. 1. *in equitibus recensendis . .*]

2 pera censura fuit; multis equos ademerunt. in ea re cum equestrem ordinem offendissent, flammam invidiae adiecere edicto, quo edixerunt, ne quis eorum, qui Q. Fulvio A. Postumio censoribus publica vectigalia aut ultro tributa conduxissent, ad hastam suam accederet sociusve aut adfinis eius conductionis esset.
3 saepe id querendo veteres publicani cum impetrare nequissent ab senatu, ut modum potestati censoriae inponerent, tandem tribunum plebis *P.* Rutilium, ex rei privatae contentione iratum
4 censoribus, patronum causae nancti sunt. clientem libertinum parietem in sacra via adversus aedes publicas demoliri iusserant,
5 quod publico inaedificatus esset. appellati a privato tribuni. cum praeter Rutilium nemo intercederet, censores ad pignera

die zu Pferde dienenden Leute wurden abgesondert und später als die Fufssoldaten censiert; s. Mms. StR. 2^2, 359. Zur Sache vgl. 39, 44, 1; 42, 10, 4; 44, 16, 8; 45, 15, 8.

2. *in ea re*] 'hierbei' = hierdurch, indem sie dies thaten; s. Cic. ad fam. 3, 8, 4: *me exquisivisse aliquid, in quo te offenderem*; vgl. L. 44, 40, 1. — *flammam . . adiecere*] vgl. 3, 11, 10: *invidiae flammam . . suggerere*; 40, 5, 1. — *edicto, quo edixerunt*] s. zu 2, 24, 6. — *Fulvio . . Postumio*] s. 41, 27, 1. — *ultro tributa*] die vom Staate zu bezahlenden Lieferungen und Leistungen, wie Arbeiten, Bauten u. a.; s. 39, 44, 7 f. Mms. StR. 2^2, 434 f. Die von den vorhergehenden Censoren geschlossenen Kontrakte scheinen für den Staat nicht günstig oder von den Unternehmern schlecht ausgeführt worden zu sein; s. Mms. StR. 2^2, 459; Lange 1, 588; 2, 243; Becker 2, 2, 230 f. — *sociusve*] 'Compagnon'; *adfinis* ein irgend wie 'Beteiligter'; s. 39, 14, 4; Cic. de imp. Pomp. 16.

3. *ab senatu*] wie 39, 44, 8. — *modum . .*] den Ausschreitungen ein Ziel setzen; s. 4, 24, 8; vgl. 42, 62, 4. — *tandem*] ebenso *postremo*; s. zu 23, 22, 1. — *Rutilium*] unrichtig nennt Val. Max. 6, 5, 3 den hier erwähnten Tribunen *Popilius*, den nachher erwähnten Klienten dagegen *Rutilius*, s. zu 12, 7; Lange 2, 257. 557. — *privatae rei contentione*] wie 4, 6, 11: *in contentione libertatis dignitatisque* u. a.

4. *clientem libertinum*] ein von ihm oder seinen Vorfahren Freigelassener oder ein Nachkomme desselben, der dem Stande der Libertinen angehörte und zu Rutilius im Verhältnis der Klientel stand, die erblich war; s. Cic. p. Sex. Rosc. 19: *homo tenuis, libertinus, cliens istius*; Mms. RF. 1, 362; Lange 2, 26; Gr. verm. *huius clientem l.* oder *cl. eius l.* — *sacra via*] über die Stellung s. zu 2, 13, 11. — *adversus . .*] 'gegenüber'; der wahre Grund wird mit *quod* . . angegeben. — *demoliri*] wie 39, 44, 4; den Censoren lag es ob, den Besitz des Staates zu schützen; s. 4, 8, 2: *publicorum ius privatorumque locorum*. Huschke, Serv. Tull. 512; Becker 2, 2, 236. — *publico inaedificatus*] andere Constr. 39, 44, 4; abs. 1, 55, 2; anders 44, 45, 6.

5. *appellati tribuni*] sie werden angerufen, gegen die Censoren zu intercedieren; s. 3, 69, 5 u. a.; § 10 heifst es *tribunum*, weil unter den übrigen auch Rutilius angerufen worden ist, und dieser sich allein der Sache angenommen hat; vgl. 45, 36, 2. — *ad pignera capienda*] ein Zwangsmittel, um ihn zum Nachgeben zu bewegen; s. zu 37, 51, 4; Mms. StR. 2^2, 457; vgl.

capienda miserunt multamque pro contione privato dixerunt. hinc contentione orta cum veteres publicani se ad tribunum con- 6 tulissent, rogatio repente sub unius tribuni nomine promulgatur, quae publica vectigalia *aut* ultro tributa C. Claudius et Ti. Sem- 7 pronius locassent, ea rata locatio ne esset; ab integro locarentur, et ut omnibus redimendi et conducendi promiscue ius esset. diem ad eius *legis* rogationem concilio tribunus plebis dixit. qui 8 post*quam* venit, ut censores ad dissuadendum processerunt,

Digest. 43, 8, 2, 17: *si quis nemine prohibente in publico aedificaverit, non esse eum cogendum tollere .., si tamen obstet id aedificium publico usui, utique is, qui operibus publicis procurat, debebit id deponere,* wie es 39, 44, 4 geschehen ist. Die Censoren lassen sich in ihrem Verfahren durch die Intercession des Tribunen nicht stören, obgleich sonst die Einsprache auch nur e i n e s Tribunen gültig ist (s. 2. 44, 3), wahrscheinlich weil sie von den übrigen Tribunen Schutz gegen den intercedierenden erwarten; s. 2, 43, 4; 4, 53, 7; 9, 34, 26; Becker 2, 2, 276; vgl. auch 29, 37, 17. Ueber die Form *pignera* s. zu 2, 1, 5. — *multamque .. dixerunt*] es geht daraus hervor, dafs die Censoren das Recht der *multae dictio* haben, welches im vorliegenden Falle wegen Widersetzlichkeit des Betreffenden angewendet wird; s. 37, 51, 4; Becker 2, 2, 230. — *pro contione*] wie 4, 11. — *privato*] hier, wie vorher, = *reo*; vgl. zu 35, 41, 9; Rudorff, Rechtsgesch. 2, 428.

6. *hinc contentione orta*] die zurückgewiesenen *publicani* benutzen die Gelegenheit, um den Tribun für ihre Zwecke zu gewinnen; die Erzählung geht damit auf § 3 zurück. — *repente*] wie 42, 64, 7; vgl. § 14: *extemplo.* Der Gesetzvorschlag ist weder dem Senate (s. zu 21, 63, 3), noch den übrigen Tribunen vorgelegt worden. — *sub unius .. nomine*] er allein war der Antragsteller; über den Ausdr. s. zu 2, 37, 8; vgl. 45, 21, 4: *de sua unius sententia rogationem ferret.*

7. *aut*] oder *ve* ist ausgefallen; s. § 2; CIL. 1 p. 121, l. Iul. munic. 73: *publiceis vectigalibus ultrove tributeis.* — *rata ..*] was 39, 44, 8 der Senat bestimmt, soll jetzt das Volk beschliefsen. — *ab integro*] wie Cic. in Verr. 1, 147: *columnam efficere ab integro novam*: sonst sagt L. *de integro,* was Wfsb. auch hier zu schreiben geneigt ist, da die Hdschr. *adintegro* hat. Zu *locarent* ist aus *ne* zu nehmen *ut*, was in dem nächsten Satze hinzugesetzt ist. — *redimendi*] die *vectigalia* (um den höchsten Preis) pachten; dagegen *conducendi*: die *ultro tributa* (um den niedrigsten Preis) in Accord nehmen; vgl. 39, 44, 7; Mms. StR. 2², 432, 1. — *promiscue*] so dafs niemand ausgeschlossen würde.

8. *ad eius legis rogationem*] um es zur Abstimmung zu bringen; vgl. 22, 15, 16: *priusquam rogationis ferendae dies adesset*; Va. streicht *eius* als Wiederholung aus dem Vorhergehenden. — *concilio*] s. zu 3, 71, 3; Becker 2, 1, 359. — *dixit*] die doppelte Bestimmung durch den Dativ des Zweckes (s. § 12; 25, 16, 14; zu 36, 6, 6) und *ad* ist nicht gewöhnlich; am häufigsten findet sich *militibus* (*exercitui*) *ad conveniendum diem edicere* oder *dicere*; s. zu 22, 11, 3 und 36, 8, 2. — *ad dissuadendum*] s. 10, 7, 1; 34, 1, 4; 45, 21, 6; dies geschieht in einer Contio vor der Abhaltung der Tributkomitien, deren Ankündigung (ein trinundinum vorher) durch *diem .. dixit* angedeutet ist.

Graccho dicente silentium fuit; *cum* Claudio obstreperetur, au-
9 dientiam facere praeconem iussit. eo facto avocatam a se con-
tionem tribunus questus et in ordinem se coactum ex Capitolio,
10 ubi erat concilium, abiit. postero die ingentis tumultus ciere.
Ti. Gracchi primum bona consecravit, quod in multa pignori-
busque eius, qui tribunum appellasset, intercessioni non parendo
11 se in ordinem coegisset; C. Claudio diem dixit, quod contionem
ab se avocasset, et utrique censori perduellionem se iudicare

— *audientiam facere*] s. Corn. ad Herenn. 4, 68: *illi praeco faciebat audientiam.*—*praeconem iussit*] da der Tribun die Contio berufen, also auch den Censoren das Wort gegeben hat, so hätte Claudius ihn ersuchen müssen, die Ruhe herstellen zu lassen; dadurch dafs dieser selbst (wohl seinem eigenen *praeco*) den Befehl erteilt dies zu thun, hat er in das Recht des Rutilius, nach dessen Ansicht, eingegriffen, seine Verhandlung gestört und die Versammlung von ihm abgerufen, was durch die lex Icilia verpönt war; s. Becker 2, 2, 280; Lange 1, 444. 594.

9. *in ordinem coactum*] in der Ausübung seiner Gewalt beschränkt; s. zu 3, 35, 6; da hierdurch die *sacrosancta potestas* verletzt ist, so giebt er die Versammlung auf, um Strafe dafür zu nehmen. Diese war nach 3, 55, 7: *ut qui tribunis plebis . . nocuisset, eius caput Iovi sacrum esset, familia ad aedem Cereris Liberi Liberaeque venum iret*; den zweiten Teil der Strafe vollzieht er selbst, der erste soll nach einem Volksbeschlufs ausgeführt werden. — *ex Capitolio*] auf der *area Capitolina* werden auch sonst bisweilen Tributkomitien gehalten; s. zu 33, 25, 7.

10. *ciere*] der Inf. histor. inmitten historischer Perfecta; s. zu 1, 54, 10. — *Ti. Gracchi . . bona consecravit*] er spricht sie den Göttern, wahrscheinlich den 3, 55, 7 genannten, als Eigentum zu; für den Tempel derselben sollen sie verkauft werden. Die *consecratio*, die gewöhnlich unter dem Beistand des *pontifex maximus* erfolgt, wird bisweilen von den Tribunen allein vollzogen; s. Dion. 7, 17; 10, 42. 52; Plin. 7, 143; Cic. de domo 124 f., wo auch die Formalitäten beschrieben werden; vgl. 2, 41, 10; 8, 20, 8; Rein CR. 35; Marq. StVw. 3, 265; sie scheint aber, wenn nicht eine Verurteilung des für schuldig Gehaltenen durch das Volk hinzukam, wirkungslos gewesen zu sein; s. Cic. a. a. O.; daher die Anklage § 11. Auffallend ist, dafs nur Gracchus von dieser Strafe betroffen wird, da der als Grund angegebene Eingriff in die Rechte des Tribunen nach § 5 von beiden Censoren ausgegangen war. — *in multa*] s. § 5; vgl. 2, 52, 4: *in multa temperarant tribuni.*

11. *diem dixit*] obgleich die Censoren durch die Verletzung des Tribunen *sacri* geworden waren und von diesem selbst hätten bestraft werden können (s. Plin. a. a. O.), so scheint dieser doch vorgezogen zu haben, eine gesetzmäfsige Verurteilung der Schuldigen durch das Volk herbeizuführen; vgl. Zumpt CR. 2, 29. — *utrique . . perduellionem . .*] der Nachdruck scheint auf *perduellionem* zu liegen, wenigstens in Bezug auf den Prozefs des Claudius, da schwerlich anzunehmen ist, dafs gegen diesen eine zweite Anklage erhoben worden sei; es wird vielmehr für die schon in *diem dixit* bezeichnete Anklage nur der Gegenstand, das Verbrechen hinzugefügt. Die Erhebung der Anklage gegen Gracchus wird

pronuntiavit diemque comitiis a C. Sulpicio praetore urbano petiit. non recusantibus censoribus, quominus primo quoque tem- 12
pore iudicium de se populus faceret, in ante diem octavum et septimum kal. Octobres comitiis perduellionis dicta dies. censores 13
extemplo in atrium Libertatis escenderunt et obsignatis tabellis publicis clausoque tabulario et dimissis servis publicis negarunt se prius quidquam publici negotii gesturos, quam iudicium populi de se factum esset. prior Claudius causam dixit; et cum ex 14
duodecim centuriis equitum octo censorem condemnassent mul-

hier mitbezeichnet, vorher war nur die *consecratio bonorum* ausgesprochen worden. — *perduellionem se iudicare*] er erkläre ihn für schuldig der *perduellio*; s. 1, 26, 7; zu 26, 3, 9. Die *perduellio* umfafste nicht allein das Streben nach Alleinherrschaft und Umsturz der Verfassung (s. 2, 41, 11), sondern auch den Mifsbrauch der Amtsgewalt, das widerrechtliche Eingreifen in die Amtsbefugnisse anderer Magistrate, besonders der Tribunen; s. Cic. de leg. 3, 4; Rein CR. 475; Zumpt CR. 1, 2, 332. — *diemque .. petiit*] über die Perduellio konnte das Volk nur in Centuriatkomitien entscheiden; s. Plaut. Pseud. 4, 7, 134: *mihi centuriata habuit capitis comitia*; da die Tribunen diese nicht berufen konnten, so mufsten sie sich dieselben von dem Praetor urbanus als dem die Rechtspflege leitenden Magistrate erbitten. Wahrscheinlich beraumte dieser den Tag der Komitien an und führte in denselben den Vorsitz; der Tribun verteidigte seinen Urteilsspruch gegen die Angeklagten, wenn diese an das Volk provociert hatten; s. 26, 3, 9; Gell. 6 (7), 9, 9; Lange 1, 457; 2, 408. 500.

12. *primo quoque tempore*] ob damit gesagt werden soll, dafs sie ohne Einhaltung der drei Anklagetage (s. zu 2, 61, 7) sogleich die Ansetzung der Komitien für das Volksgericht wünschen, oder überhaupt nur Beschleunigung des Prozesses wollen, läfst sich nicht sicher entscheiden; s. Lange, De tab. Bant. 82; Zumpt CR. 1, 2, 344; vgl. 2, 203. 460. — *in ante diem ..*] s. 45, 3, 2; vgl. zu 41, 16, 5; die Hdschr. hat *die*, wonach in einigen Ausgaben *in ante dies ..* gelesen wird.

13. *in atrium Libertatis*] nach Cic. ad Att. 4, 16, 14 (nördlich) am Forum gelegen; vgl. zu 25, 7, 12; Becker 2, 2, 207. — *tabellis publicis*] Bürger-Steuerlisten u. a., gewöhnlicher *tabulae censoriae*, *tabulae publicae* genannt; s. 26, 36, 11; Becker 1, 19. — *tabulario*] das Archiv der Censoren, welches sich damals in dem *atrium Libertatis* befand; s. zu 29, 37, 12; Lange 1, 581. — *dimissis servis publicis*] die Censoren hatten ein bedeutendes Dienstpersonal, neben den *scribae* (s. 4, 8, 4) auch *servi publici* (s. 9, 29, 9; Lange 1, 665. 550), welche jetzt aus ihrem Dienste und aus dem Atrium oder den ihnen von den Censoren angewiesenen Wohnungen entlassen werden; s. CIL. I p. 121, l. Iul. munic. 82.

14. *prior*] nach § 12 waren zwei verschiedene Gerichtstage bestimmt, weil, wie es scheint, immer nur ein Angeklagter in einem Volksgerichte belangt wurde (s. Lange 2, 470. 498); wenigstens läfst sich 25, 4, 10 nur künstlich und gesucht anders erklären; s. Zumpt CR. 2, 460; ein Beispiel, dafs zwei zusammen vor dem Volke angeklagt worden seien, wird nicht erwähnt; vgl. 4, 41, 11; 38, 55, 4. — *ex duodecim centu-*

taeque aliae primae classis, extemplo principes civitatis in conspectu populi anulis aureis positis vestem mutarunt, ut supplices plebem circumirent. maxime tamen sententiam vertisse dicitur Ti. Gracchus, quod, cum clamor undique plebis esset periculum Graccho non esse, conceptis verbis iuravit, si collega damnatus esset, non expectato de se iudicio comitem exilii eius futurum.

riis . .] die Stelle beweist, dafs auch nach der Umgestaltung der Comitia centuriata (s. zu 1, 43, 12) die *centuriae equitum* fortbestanden und zwar gewissermafsen als ein Ganzes, da Liv. dieselben, wenn sie zerstreut unter den übrigen Centurien der ersten Klasse gestimmt hätten, schwerlich so, wie es an u. St. geschieht, von den übrigen abgesondert haben würde; auch scheint daraus, dafs er die 1. Klasse sich an dieselben anschliefsen läfst, entnommen werden zu können, dafs jene vor, nicht nach dieser stimmten, jedoch nicht mehr, wie früher (s. 10, 22, 1), zuerst, sondern erst nach der Praerogativa (s. 24, 7, 12); vgl. Cic. de rep. 2, 39; Phil. 2, 82; Marq. 2, 3, 4. 14. 107; 2, 1, 249; Lange 2, 442. 453; Huschke, Serv. Tull. 612. 652. Dagegen läfst sich aus den wenigen über die Sache erhaltenen Nachrichten nicht erkennen, warum L. nur die 12 Rittercenturien erwähnt, die *sex suffragia* übergeht; s. 1,43, 9; Cic. a.a.O.; es würde dies vermutlich nicht geschehen sein, wenn dieselben eine eben so grofse Bedeutung gehabt hätten, wie die erwähnten 12 *cent. eq.*; s. Mms. RF. 1, 136; dafs sie übergangen seien, weil man habe annehmen können, dafs sie die Censoren freigesprochen haben (s. Marq. 2, 3, 14; Becker 2, 1, 249; Peter, Epochen 60. 209. 254), läfst sich aus der Darstellung des L. nicht abnehmen; ebenso unwahrscheinlich ist es, dafs die Zahlen im Texte verdorben seien. Dafs übrigens so viele Rittercenturien den Censor verurteilen, kann nicht auffallen, da die *publicani* (§ 7) dem Ritterstande angehören. — *primae classis*] da das im Folgenden Erzählte vor der Berufung der übrigen Klassen eintritt, so bedeutet dies einfach: 'viele andere, die zur 1. Klasse gehörten', so dafs auch die Ritter, wenn sie gleich ein Ganzes für sich bilden, zur 1. Klasse gerechnet werden; s. 1, 43, 11; Cic. de rep. 2, 39. Aus der Art, wie Liv. die erste Klasse erwähnt, scheint hervorzugehen, dafs alle unter die 35 Tribus verteilten Centurien der 1. Klasse (s. Huschke a. a. O. 619) auf einmal abstimmen und ebenso wohl auch die der anderen Klassen; s. Marq. 2, 3, 13; Lange 2, 452; Nitzsch, Die Gracch. 141 f. — *extemplo*] s. § 6. — *principes . .*] vgl. die ähnliche Situation 3, 72, 2; 9, 46, 12; Cic. p. Planc. 50; Becker 2, 1, 273. — *populi*] neben *plebem*; s. zu 4, 51, 3. — *vestem mutarunt*] wenn dies darin bestand, dafs die Senatoren, welche hier mit *principes civ.* bezeichnet werden (wie 45, 36, 7), die Tunica mit dem breiten Purpurstreifen ablegten, so sieht man nicht, wie dies *in conspectu populi* habe geschehen können; vgl. zu 9, 7, 9.

15. *conceptis verbis*] indem er den Schwur in eine (feierliche) Formel fafste, einen feierlichen Eid ablegte; s. 7, 5, 5; 22, 53, 12. — *comitem exilii*] dem der *perduellio* Angeklagten stand es ebenso wie den in andern Kapitalprozessen Belangten frei, sich der Strafe durch Auswanderung in einen anderen Staat zu entziehen; s. 2, 10; vgl. zu 3, 13, 8. Die Wirkung dieses Eides zeigt, dafs der Prozefs nicht sowohl aus einem Zwiespalt zwi-

adeo tamen ad extremum spei venit reus, ut octo centuriae ad 16
damnationem defuerint. absoluto Claudio tribunus plebis negavit
se Gracchum morari.

Eo anno postulantibus Aquileiensium legatis, ut numerum 17
colonorum augerent, mille et quingentae familiae ex senatus consulto scriptae triumvirique, qui eas deducerent, missi sunt T. Annius Luscus, P. Decius Subulo, M. Cornelius Cethegus.

Eodem anno C. Popilius et Cn. Octavius legati, qui in Grae- 2
ciam missi erant, senatus consultum Thebis primum recitatum

sehen Volk und Senat als vielmehr aus der Erbitterung hervorging, die sich gegen das eigenmächtige Verfahren des Claudius gerichtet hatte; s. § 9.

16. *ad extremum spei . .*] d. h. so geringe Hoffnung, so wenig zu hoffen hatte er . .; vgl. 8, 17, 2. — *octo centuriae . .*] es ist also durch alle Klassen und Centurien gestimmt worden; s. Lange 2, 454; vgl. zu 1, 43, 12. Das Resultat der Abstimmung hat wohl der Praetor bekannt gemacht. — *morari*] s. zu 4, 42, 8; der Tribun giebt die Klage gegen Gracchus auf. — Die Anklage der Censoren, welche gegen den Brauch noch während ihrer Amtsführung erhoben wird, ist aus einem Konflikte derselben mit der tribunicischen Gewalt, wie sie auch mit anderen Magistraten vorkommen (z. B. 6, 38, 9), hervorgegangen; es folgt aus derselben nicht, dafs die Censoren für ihre Amtshandlungen verantwortlich gewesen seien; s. zu 4, 24, 4; in anderen Fällen, wo Tribunen, ohne in ihrer Amtsgewalt verletzt zu sein, Anklagen gegen Censoren erheben wollen, werden sie daran gehindert; s. 24, 43, 3; 29, 37, 17; vgl. 4, 24, 7; Becker 2, 2, 197; Lange 1, 575. Strafen werden auch sonst von den Tribunen den übrigen Magistraten angedroht (s. 6, 38, 9; 22, 25, 10; 41, 6, 2; 42, 21, 4) oder auferlegt; vgl. Per. 47 und 67. — Die Fortsetzung der hier abgebrochenen Thätigkeit der Censoren folgt 44, 16, 8 und 45, 15, 1.

17, 1. Die Kolonie Aquileia. CIL. V 1 p. 83.

1. *Aquileiensium*] also erst 2 Jahre nach der bereits erkannten Notwendigkeit der Sache; s. 1, 5. Diese selbst wird, wie es scheint, hier angeführt, weil sie mit der Censur in Verbindung stand; s. zu 39, 44, 10. — *ut numerum augerent*] ebenso 31, 49, 6; 32, 2, 7; 33, 24, 8 u. a. — *familiae*] wie 37, 46, 10. — *ex senatus consulto*] das Plebiscit ist wahrscheinlich nur nicht erwähnt; s. Lange 2, 262. 583. — *Annius*] s. 42, 25, 1. — *Decius*] nur hier genannt. — *Cornelius*] s. 1, 12. — Das bisher in dem Buche Erzählte hat L. den Annalisten, das Folgende dem Polybios entlehnt; s. Einl. 47.

17, 2—10. Gesandtschaft nach Griechenland. Polyb. 28, 3.

2. *Popilius*] s. 42, 9, 8. 28, 1. — *Octavius*] s. 44, 17, 10. — *qui . . erant*] diese nur den Uebergang bildenden Worte erregen die Meinung, dafs die Gesandten vom Senate geschickt seien, was nicht der Fall war; s. § 9; bei Polybios steht der Absender voran. — *Thebis*] s. 43, 63, 12. — *recitatum*] nach Pol. § 2: *παρεκάλεσαν τοὺς Θηβαίους διαφυλάττειν τὴν πρὸς Ῥωμαίους εὔνοιαν* und nur im Peloponnes lasen sie den Senatsbeschlufs vor: *τὰ δόγματα τὰ μικρῷ πρότερον ῥηθέντα*, wie Pol. sagt, während L. denselben erst an u. St. erwähnt. — *primum*] als ob folgen sollte

per omnes Peloponnesi urbes circumtulerunt, ne quis ullam rem in bellum magistratibus Romanis conferret, praeterquam quod
3 senatus censuisset. hoc fiduciam in posterum quoque praebuerat, levatos se oneribus[que] inpensisque, quibus alia aliis inperanti-
4 bus exhauriebantur. Achaico concilio Aegi iis dato benigne locuti auditique, egregia spe futuri status fidissima gente relicta,
5 in Aetoliam traiecerunt. ibi nondum quidem seditio erat, sed
6 omnia suspecta criminumque inter ipsos plena; ob quae obsidibus postulatis neque exitu rei inposito in Acarnaniam inde profecti legati sunt. Thyri concilium legatis Acarnanes dederunt.
7 ibi quoque inter factiones erat certamen: quidam principum postulare, ut praesidia in urbes suas inducerentur adversus amen-
8 tiam eorum, qui ad Macedonas gentem trahebant; pars recusare, ne, quod bello captis et hostibus mos esset, id pacatae et sociae

recitarunt, deinde; s. zu 22, 2, 10. — *ne quis* ..] wahrscheinlich infolge der 4, 8. 7, 8 erwähnten Beschwerden; doch ist der kurz vorher bezeichnete Senatsbeschlufs verschieden von dem 4, 11 erwähnten, der schon ein Jahr vorher gefafst ist.

3. *praebuerat*] schon vor der Zeit, bis zu der L. jetzt in seiner Erzählung gelangt ist; vgl. Pol. § 3: *ἐπιδεικνύειν ἐπειρῶντο τοῖς ἀνθρώποις τὴν τῆς συγκλήτου πρᾳότητα καὶ φιλανθρωπίαν.* — *oneribusque*] ist wohl wegen *inpensisque* verschrieben; s. zu 1, 55, 6.

4. *Achaico concilio* ..] s. Pol. § 10: *συναχθείσης αὐτοῖς τῆς βουλῆς εἰς Αἴγιον ἀσπαστικήν τε καὶ παρακλητικὴν ποιησάμενοι τὴν .. ἔντευξιν ἀπέπλευσαν.* Dafs die Gesandten alle Gegner Roms kennen und einige haben zu Rede stellen wollen, hat L. übergangen, dagegen *hoc .. exhauriebantur* und *egregia .. relicta* hinzugesetzt. — *Aegi*] s. 36, 35, 7; 38, 30, 2. — *egregia spe .. fidissima gente relicta*] *egregia spe* ('infolge der ..') enthält die Begründung zu *fidissima*, = *egregia spe .. fidissimam gentem reliquerunt et* .., sie verliefsen den Stamm in treuester Gesinnung. Die Häufung der Abl. macht den Ausdruck undeutlich, wie 19, 5. Muret wollte *fidissimae genti* schreiben; Wfsb. vermutet: *in egregia spe* .. Zur Sache vgl. Hertzberg, Gesch. Gr. 1, 213 f.

5. *ibi* ..] dafs eine Versammlung nach Thermon berufen ist, und was in derselben verhandelt worden, hat L. übergangen; s. Pol. 28, 4, 1. — *inter ipsos*] ist Attribut zu *criminum*; vgl. zu 22, 38, 5.

6. *postulatis*] dafs sie von der Forderung abstehen (Pol. K. 4, 13: *ἐκσιωπηθεὶς περὶ τῶν ὁμήρων*), ist nicht bestimmt durch *neque .. imposito* ausgedrückt; vgl. Brandstäter, Gesch. der äol. L. 487. — *Thyri*] s. zu 36, 11, 10; vgl. 33, 16, 2. 17, 1, wo Leukas der Versammlungsort ist; s. auch zu 45, 31, 12.

7. *inter factiones* ..] s. zu 1, 17, 1. — *amentiam*] wie *furor* und *insania* von verkehrten politischen Ansichten und Bestrebungen gesagt; Pol. 5, 2 hat nur: *εἶναι παρ' αὐτοῖς τοὺς ἀποφέροντας τὰ πράγματα πρὸς Περσέα καὶ Μακεδόνας.*

8. *bello captis* ..] s. zu 37, 32, 12; Pol. 5, 3: *ταῦτα ὑπάρχειν τοῖς πολεμίοις γεγενημένοις καὶ καταπολεμηθεῖσιν ὑπὸ Ῥωμαίων*; durch die Umstellung der beiden Begriffe ist bei L. der Gedanke weniger klar geworden, da das Verhältnis

civitates ignominiae acciperent. iusta deprecatio haec visa. La- 9
risam ad Hostilium proconsulem — ab eo enim missi erant —
legati redierunt. Octavium retinuit secum, Popilium cum mille 10
ferme militibus in hiberna Ambraciam misit.

Perseus principio hiemis egredi Macedoniae finibus non au- **18**
sus, ne qua in regnum vacuum inrumperent Romani, sub tem-
pus brumae, cum *in*exsuperabilis ab Thessalia montes nivis alti-
tudo facit, occasionem esse ratus frangendi finitimorum spes ani- 2
mosque, ne quid averso se in Romanum bellum periculi ab iis
esset, cum a Threcia pacem Cotys, ab Epiro Cephalus repentina
defectione ab Romanis praestarent, Dardanos recens domuisset

bei den *hostes* erst eintreten kann, wenn sie *bello capti* sind. — *mos esset*] ohne *fieri*, eine Kürze des Ausdrucks, die sich sonst nicht zu finden scheint; s. zu 1, 25, 9; vielleicht ist daher ein Infinitiv ausgefallen; Mg. vermutet: *imponi*. — *pacatae* ..] Pol. 5, 4: *Ἀκαρνᾶνας οὐκ ἀξίους εἶναι φρουρὰν εἰσδέχεσθαι κατ᾽ οὐδένα τρόπον.*

9. *Larisam*] in Thessalien. — *proconsulem*] Pol. 3: *Αὖλος .. ἀντιστράτηγος ὢν καὶ παραχειμάζων ἐν Θετταλίᾳ*; da er Prokonsul ist, so fällt die Gesandtschaft schon in das Magistratsjahr 585/169, welches mit den Idus Mart., nach dem richtigen Kalender in der Mitte des Januar etwa begann; s. Schorn, G.Gr. 351. — *Ambraciam*] s. 42, 67, 9; von da aus konnte zugleich Akarnanien überwacht werden.

18—23. Unternehmungen des Königs Perseus und der Römer im Winter 584/170 auf 585/169. Polyb. 28, 8 f.; Diod. 30, 10.

1. *Perseus* ..] eine weit ausgeführte und überladene Periode, wie wenige andere bei L.; s. zu 34, 30, 1; 45, 20, 5; sie ist zusammengehalten durch die Participia *ausus*, *ratus*, *cernens*, an welche sich die in den verschiedenen Verhältnissen liegenden Motive und Gründe in Nebensätzen verschiedener Form und Abl. abs. anschliefsen: an das erste *ne .. Romani*, an das zweite *cum .. fecit* und *ne .. esset*, an das dritte *cum .. bellum* und *neque .. posse*; das Particip. *cernens* selbst, zu *ratus* chiastisch gestellt, ist entweder zu *solum .. latus* in anderem Sinne als zu *Gentium .. posse* zu nehmen oder daraus zu dem letzten Acc. c. inf. *ratus* zu ergänzen; vgl. 28, 31, 1; *cum decem milibus* .. schliefst sich erst wieder an *sub .. brumae* an; s. Nägelsb. § 180, 3; Kühnast 321 f. — *sub tempus brumae*] *bruma*, schon von den Alten mit *brevis* (*brevissuma*) zusammengebracht, bezeichnet den kürzesten Tag (s. 21, 54, 7; vgl. 40, 22, 7); dieser aber fällt in den Winter, welcher mit dem Untergang der Plejaden beginnt; vgl. Pol. 4, 67. — *inexsuperabilis*] die 42, 53, 6 erwähnten Pässe sind dann unzugänglich; der Durchgang durch Tempe war von einem Posten besetzt; s. 44, 2, 10.

2. *frangendi .. spes*] wie 9, 7, 10: *concitationem animorum fregit*; 25, 38, 11: *frangere audaciam*. — *a Threcia*] 'von .. her'; mehrere Völker waren dort römisch gesinnt; s. 42, 19, 6; über Cotys vgl. zu 42, 29, 12. — *ab Epiro Cephalus*] der Abfall eines grofsen Teils der Epiroten auf Betrieb des Cephalus und der Zug des Perseus gegen die Dardaner ist in der Lücke nach Kap. 3 ausgefallen; s. die Anm. daselbst. — *domuisset bellum*] dichterische Personifikation, wie 3, 68, 7; vgl. 21, 11, 6 u. a.

3 bellum, solum infestum esse Macedoniae latus, quod ab Illyrico
pateret, cernens, neque ipsis quietis Illyriis et aditum praebentibus Romanis, si domuisset proximos Illyriorum, Gentium quoque regem iam diu dubium in societatem perlici posse, cum decem
4 milibus peditum, quorum pars phalangitae erant, et duobus milibus levium armorum et quingentis equitibus profectus Stuber-
5 ram venit. inde frumento conplurium dierum sumpto iussoque apparatu oppugnandarum urbium sequi tertio die ad Uscanam — Penestianae terrae ea maxima urbs est — posuit castra prius
6 tamen, quam vim admoveret, missis, qui temptarent nunc praefectorum praesidii, nunc oppidanorum animos. erat autem ibi
7 cum iuventute Illyriorum Romanum *praesidium*. postquam nihil pacati referebant, oppugnare est adortus et corona eam capere conatus est. cum sine intermissione interdiu noctuque alii aliis succedentes pars scalas muris, *pars* ignem portis inferrent, susti-

3. *infestum*] in pass. Sinne 'bedroht, unsicher'; vgl. 1, 47, 1; 24, 8, 16; 26, 46, 1 u. a. — *ipsis*] sie waren teils selbst unruhig und zum Einfall in Macedonien geneigt, teils gestatteten sie diesen auch anderen (den Römern); *praebentibus Romanis* ist neben *quietis Illyriis* nicht gerade deutlich; vgl. 17, 4. — *si domuisset*..] da Gentius, wenn seine Grenznachbarn nicht mehr zu den Römern hielten, sich leichter entschliefsen würde mit ihm gemeinschaftlich zu handeln. — *proximos*] die entfernter Wohnenden stehen schon auf der Seite der Gegner Roms; s. zu 9, 6; vgl. 42, 26, 2.

4. *phalangitae*] die übrigen sind wohl auch an u. St. im Gegensatz zu den Leichtbewaffneten, die nicht unter den 10000 begriffen sind, *cetrati*; vgl. 42, 51, 3 f. — *levium armorum*] wie 42, 65, 13; vgl. 44, 4, 5. — *Stuberram*] s. zu 31, 39, 4; die Entfernung der Stadt von Uscana ist nicht unbedeutend.

5. *Uscanam*] s. 10, 1; vgl. St. Byz.: *Ὕσκανα, πόλις Ἰλλυρίδος, οὐδετέρως* (= gener. neutr.) *Πολύβιος ή* (vielmehr *κή*, 8, 11). L. hat den Namen als femin. gebraucht, bei Oros. 4, 20 heifst die Stadt *Sulcanum*. — *Penestianae terrae*] zu beiden Seiten des Drilon bis an den Lychnitis-See; s. 20, 4. 21, 1. 23, 7. Im Folgenden wird das 9, 4 f. nach einem Annalisten Erzählte im Anschlufs an Polybios noch einmal genauer und deutlicher berichtet; L. scheint hierbei nicht bemerkt zu haben, dafs er sich wiederholt.

6. *missis, qui*..] häufiger Ausdruck; s. zu 1, 37, 1. — *Romanum praesidium*] setzt, wenn die Ergänzung richtig ist, eine andere Situation voraus, als 10, 1; wann die Römer die Stadt besetzt haben, ist nicht angegeben; vgl. Ihne RG. 3, 190.

7. *postquam . . referebant*] setzt voraus, dafs an die *praefecti* und die *oppidani* verschiedene Gesandtschaften geschickt sind; sonst erwartete man *rettulerunt*; vgl. zu 1, 3. — *oppugnare*] absolut, wie 23, 18, 7; 36, 25, 4; vgl. 43, 21, 5: *defendente*. Mg. ist der Ansicht, dafs *urbem* ausgefallen sei, da *eam* im Folgenden sonst keine Beziehung habe. — *est . . est*] s. zu 3, 5, 14; hier wegen der Stellung von *est* und wegen *et* (= 'und zwar') weniger auffallend. — *alii aliis succedentes*] wie 4, 22, 5; 36, 23, 5

nebant tamen eam tempestatem propugnatores urbis, quia spes 8
erat neque hiemis vim diutius pati Macedonas in aperto posse,
nec ab Romano bello tantum regi laxamenti fore, ut posset morari. ceterum postquam vineas agi turresque excitari viderunt, 9
victa pertinacia est. nam praeterquam quod adversus vim pares
non erant, ne frumenti quidem aut ullius alterius rei copia intus
erat ut in necopinata obsidione. itaque cum spei nihil ad resi- 10
stendum esset, C. Carvilius Spoletinus et C. Afranius a praesidio Romano missi, qui a Perseo peterent primo, ut armatos suaque secum ferentis abire sineret, dein, si id minus impetrarent,
vitae tantum libertatisque fidem acciperent. promissum id beni- 11
gnius est ab rege quam praestitum; exire enim sua secum efferentibus iussis primum arma ademit. his urbe egressis et Illyriorum
cohors — quingenti erant — et Uscanenses se urbemque dediderunt. Perseus praesidio Uscanae inposito multitudinem omnem 19
deditorum, quae prope numero exercitum aequabat, Stuberram
abducit. ibi Romanis — quattuor milia autem hominum erant 2
— praeter principes in custodiam civitatum divisis, Uscanensibus

u. a. — *propugnatores urbis*] wie 2, 61, 4; vgl. 9, 39, 7; 37, 11, 11 u. a.

8. *in aperto*] 'unter freiem Himmel', sonst gewöhnlich 'auf freiem Felde'; s. 1, 33, 4; 36, 17, 10. — *laxamenti*] s. zu 2, 24, 5.

9. *turres excitari*] wie fr. lib. 91; Caes. BG. 3, 14, 4: *turribus excitatis* u. a.; L. 38, 3, 11: *ad aggeres excitandos.* — *alterius*] stellvertretender Gen. zu *alius*, wie 21, 13, 3; 22, 14, 4; 26, 8, 2; 30, 36, 11. — *ut in .. obsidione*] *ut* = 'wie es nur natürlich war' bei ..; vgl. zu 22, 5, 1.

10. *ad resistendum*] vgl. zu 19, 8. — *Carvilius*] s. 19, 7; aus einer lat. Kolonie stammend. — *Afranius*] vielleicht ein Verwandter des 39, 23, 4 erwähnten; wahrscheinlich gehören beide zu den Praefekten (§ 6), möglicherweise auch zu den 19, 2 erwähnten *principes.* — *fidem acciperent*] mit Gen., wie 28, 17, 8; vgl. zu 34, 19, 5; Luc. 9, 204: *vera fides .. libertatis obit.*

11. *quam praestitum*] vgl. 22, 6, 12. — *efferentibus*] ist mit *iussis* aus *iussi exire sua .. efferentes* in den Dativ übergegangen; vgl. zu 24, 47, 13. — *primum*] ohne folgendes *deinde*; s. 17, 2; das 19, 2 Gesagte entspricht demselben in anderer Form. — *Illyriorum*] die im Dienste der Römer gestanden haben; s. § 6.

19. 1. *praesidio Uscanae inposito*] s. zu 24, 37, 8; 45, 26, 1. — *prope*] gehört zu *aequabat*; vgl. 36, 28, 4; 44, 3, 3. — *aequabat*] nach 10, 1 hätte Uscana 10000 Einwohner gehabt; vgl. 18, 5; unter den *dediti* sind genau genommen die römischen Soldaten nicht begriffen.

2. *quattuor milia*] die Zahl wäre ungewöhnlich grofs, und die rasche Uebergabe der Stadt sehr auffallend, wenn auch die Kriegstüchtigkeit der römischen Soldaten schon gesunken war; wahrscheinlich ist die Zahl verschrieben und war geringer. — *principes*] die Praefecti und Tribunen; diese bleiben in Freiheit. — *in custodiam civitatum divisis*] statt des gewöhnlichen *per civita-*

Illyriisque venditis in Penestiam exercitum reducit ad Oaeneum
3 oppidum in potestatem redigendum et alioqui opportune situm,
4 et transitus ea est in Labeates, ubi Gentius regnabat. praeter-
eunti frequens castellum, Draudacum nomine, peritorum quidam
regionis eius nihil Oaeneo capto opus esse ait, nisi in potestate
et Draudacum sit; opportunius etiam ad omnia positum esse.
5 admoto exercitu omnes extemplo dediderunt sese. qua spe celeriore
deditione erectus postquam animadvertit, quantus agminis sui ter-
ror esset, undecim alia castella eodem metu in potestatem redi-
6 git. ad perpauca vi opus fuit, cetera voluntate dedita; et in his
recepti mille et quingenti dispositi per praesidia milites Romani.
7 magno usui Carvilius Spoletinus erat in conloquiis dicendo, nihil
in ipsos saevitum. ad Oaeneum perventum est, quod sine iusta
oppugnatione capi non poterat. et maiore aliquanto, quam ce-

tes ad custodiendum divisis; vgl. 23, 6; 9, 42, 10; 23, 34, 9; 24, 19, 11: *oppidanorum turba per finitimos populos in custodiam divisa.* — *in Penestiam*] nach 18, 5 lag Uscana selbst in Penestia; *reducit* wäre also nicht genau ausgedrückt. Die im Folgenden genannten Orte und der Flufs Artatus, wahrscheinlich ein Nebenflufs des Drilon, scheinen sonst nicht erwähnt zu werden; da aber das Gebiet der Penesten nicht grofs war, müssen sie wohl in der Nähe von Uscana gesucht werden.

3. *et transitus ea est*] der Zusammenhang zeigt, dafs das, was einfach als Thatsache angeführt wird, auch ohne Zusetzung von *quod*, wie das vorhergehende *et .. situm*, als Grund zu *ad .. redigendum* anzusehen ist; vgl. 27, 27, 11; Cic. Tusc. 1, 1; Tac. H. 1, 15; Cic. ad Att. 9, 6, 7: *me haec duo fefellerunt, initio spes compositionis, .. deinde .. intellegebam.* Wechsel im Ausdruck findet sich häufig bei L.; s. zu 1, 14, 3. — *Labeates*] nordwestlich von Macedonien am See Labeatis; vgl. 44, 31, 3; 45, 26, 15.

4. *nihil .. opus esse*] wie 6, 39, 12; 'es bedürfe der Eroberung nicht', = 'es käme nichts bei derselben heraus, sie könne zu nichts helfen'.

5. *omnes*] Besatzung und Einwohner. — *spe celeriore*] 'über Erwarten schnelle'; die verschiedenen Ablative sind nicht ohne Härte; vgl. 17, 4. Harant hält an den überlieferten Accusativen fest und schreibt: *ad quam spe celeriorem deditionem erectus*; vgl. 9, 22, 7; 22, 7, 13. — *eodem metu*] s. zu 1, 30, 4.

6. *milites Romani*] die Römer haben also die ganze Gegend schon besetzt (vgl. 21, 1), was Kap. 9 u. 10 nicht vorausgesetzt wird.

7. *magno usui*] nach dem Zusammenhange deswegen, weil er die Soldaten zu schneller Uebergabe zu bewegen wufste; der Satz ist, wie der vorhergehende, etwas abgerissen. — *in ipsos*] 'gegen ihre Person'; s. 18, 11: *arma*; 19, 2. — *ad Oaeneum*] *ad* ist unsicher; HJM. glaubt in der Ueberlieferung *deinde*, wenigstens *inde* zu erkennen. — *et maiore .. iuventute*] entspricht dem folgenden *et .. moenibus*, beides sind nähere Bestimmungen zu *validum*; dadurch dafs in dem zweiten Teil die Wortfolge geändert ist, erhält *moenibus* stärkere Betonung. Zu dieser Wortstellung vgl. Cic. de rep. 1, 3: *bene constitutae civitati publico*

tera, iuventute et validum oppidum moenibus erat, et hinc am- 8
nis, Artatus nomine, hinc mons praealtus et aditu difficilis cinge-
bat. haec spem ad resistendum oppidanis dabant. Perseus cir- 9
cumvallato oppido aggerem a parte superiore ducere instituit,
cuius altitudine muros superaret. quod opus dum perficitur, cre- 10
bris interim proeliis, quibus per excursiones et moenia sua op-
pidani tutabantur et opera hostium inpediebant, magna eorum
multitudo variis casibus absumpta est, et qui supererant, labore
diurno nocturnoque *et* volneribus inutiles erant. ubi primum ag- 11
ger iniunctus muro est, et cohors regia, quos nicatoras appellant,
transcendit et scalis multis simul partibus impetus in urbem est 12
factus. puberes omnes interfecti sunt; coniuges liberosque eorum
in custodiam dedit; praedae alia militum cessere. Stuberram 13
inde victor revertens ad Gentium legatos Pleuratum Illyricum,
exulantem apud se, et Adaeum Macedonem a Beroea mittit. iis 14

iure und Mg. Em. Liv.² S. 330 f. — *aliquanto*] über die Stellung s. zu 2, 31, 4.

8. *hinc* .. *hinc*] s. zu 1, 13, 2. — *spem ad resistendum*] s. 18, 10; zu 2, 56, 4; vgl. 44, 28, 11.

9. *circumvallato* ..] der Wall wird um die ganze Stadt, der Damm nur an einer Stelle aufgeführt; s. Marq. StVw. 2, 511. — *ducere instituit*] vgl. 38, 7, 6; ähnlich 37, 27, 4. — *superaret*] 'um .. zu überragen'; natürlicher wäre der Ausdruck, wenn gesagt wäre: *cuius altitudo muros* (kurz statt *murorum altitudinem*) *superaret*.

10. *interim*] attributiv; s. zu 1, 39, 3. — *per excursiones*] s. zu 28, 33, 6. — *eorum*] ist nötig geworden, weil *oppidani* in den Nebensatz gezogen ist. — *labore* ..] vgl. 36, 23, 5.

11. *iniunctus*] nach Ausfüllung des Wallgrabens; ein Turm war bei der Höhe des Walles nicht nötig; zum Ausdruck vgl. zu 10, 34, 1. — *cohors regia*] vgl. 37, 40, 7: *regia cohors erat*; *argyraspides a genere armorum dicebantur*; zu 28, 5, 15 u. 40, 6, 3. Das folgende *quos nicatoras* zeigt, dafs die Stelle aus Polybios übersetzt ist; vgl. Nissen, Kr. Unters. 75 f. Der Name *nicatores* wird als bekannt vorausgesetzt, findet sich aber nur bei Hesychios als Bezeichnung eines Teiles des macedonischen Heeres: *νικατῆρες οἱ ἀκμαιότατοι ἐν ταῖς τάξεσι*; verschieden sind 20, 3 die *custodes corporis*.

12. *scalis* ..] wo nur der Wall gezogen war, wurde vermittelst Leitern gestürmt; vgl. 36, 24, 4: *scalis ascensus temptant*; oft *scalis urbem capere*, z. B. 4, 47, 5; 6, 8, 10 u. a. — *eorum*] wird in dieser Verbindung gewöhnlich nicht hinzugefügt. — *praedae* .. *cessere*] s. 31, 46, 16: *urbs regi*, *captiva corpora Romanis cessere*; vgl. 6, 14, 12: *aurum* .. *in paucorum praedam cessisse*; Curt. 6, 1, 18: *quidquid cessisset alienae* (*gloriae*). Das Verfahren ist wie bei den Römern 5, 22, 1; 35, 1, 12; vgl. zu 20, 3.

13. *Pleuratum*] s. 44, 11, 7; nicht der 29, 12, 14 erwähnte; Pol. 8, 1: *Πλεύρατόν τε τὸν Ἰλλυριόν, ὄντα φυγάδα παρ' αὐτῷ, καὶ τὸν Βεροιαῖον Ἀδαῖον.* — *a Beroea*] genauere Bestimmung zu *Macedonem*, von L. der Deutlichkeit wegen hinzugesetzt; vgl. 20, 3: *ex Illyrico*; zu 1, 50, 3.

mandat, ut exponerent aestatis eius hiemisque acta sua adversus Romanos Dardanosque, adicerent recentia in Illyrico hibernae expeditionis opera; hortarentur Gentium in amicitiam secum et cum Macedonibus iungendam. hi transgressi iugum Scordi montis per Illyrici solitudines, quas de industria populando Macedones fecerant, ne transitus faciles Dardanis in Illyricum aut Macedoniam essent, Scodram labore ingenti tandem pervenerunt.
2 Lissi rex Gentius erat. eo acciti legati mandata exponentes benigne auditi sunt; qui responsum sine effectu tulerunt, volunta-

14. *hiemisque*] da Perseus erst *sub brumae tempus* (s. 18, 1) gegen Illyrien aufbricht, so ist es möglich, dafs er vorher schon (s. 18, 1: *principio hiemis*) eine glückliche Expedition unternommen hat; der Nachdruck liegt auf *adversus Romanos Dardanosque* und auf *in Illyrico*; die folgende *hiberna expeditio* schliefst andere Unternehmungen nicht aus, ja diese werden durch *recentia opera* bestimmt angedeutet; denn wenn *aestatis* und *hibernae expeditionis* den Hauptpunkt des Gegensatzes bildeten, so wäre jener Zusatz (*recentia*) nicht nötig gewesen. Mg. will *hiemisque* entfernen; Harant schreibt: *hiemisque ante actae sua adversus R. D. acta, adicerent*.. Pol. 8, 2 sagt: *τὰ πεπραγμένα κατὰ τὸν πόλεμον πρός τε Ῥωμαίους αὐτῷ καὶ πρὸς Δαρδανίους ἔτι δὲ καὶ πρὸς Ἠπειρώτας καὶ πρὸς Ἰλλυριοὺς κατὰ τὸ παρόν.* L. hat also, wenn nicht etwas ausgefallen ist, die Epiroten übergangen und *κατὰ τὸν πόλεμον* und *κατὰ τὸ παρόν* geändert. — *Romanos*] vgl. 44, 2, 6. — *Dardanosque*] s. Plut. Aem. 9: *πάρεργον δὲ τοῦ πολέμου στρατείαν ἐπὶ Δαρδανεῖς θέμενος .. μυρίους τῶν βαρβάρων κατέκοψε ..* — *hortarentur .. in amicitiam .. iungendam*] ist ungewöhnlich ausgedrückt; ähnlich 44, 36, 4; Verg. 11, 520: *in proelia .. hortatur*; vgl. zu 1, 6, 1; gewöhnlich heifst es *hortari ad*, wie Crevier auch an u. St. verm.; Pol. 8, 2: *παρακαλεῖν αὐτὸν πρὸς τὴν τούτου καὶ Μακεδόνων φιλίαν καὶ συμμαχίαν.*

20. 1. *transgressi* ..] Pol. 8, 3: *οἳ καὶ ποιησάμενοι τὴν πορείαν ὑπὲρ τὸ Σκάρδον ὄρος διὰ τῆς ἐρήμου καλουμένης Ἰλλυρίδος, ἣν οὐ πολλοῖς χρόνοις ἀνώτερον ἀνάστατον ἐποίησαν Μακεδόνες διὰ τὸ δυσέργους ποιῆσαι τοῖς Δαρδανεῦσι τὰς εἰς τὴν Ἰλλυρίδα εἰσβολάς.* Ueber den *Scordus mons* s. zu 44, 31, 5. — *quas de industria*] da die Hdschr. *quas per ind.* hat, so verm. Mg.: *quas nuper de ind.* nach der eben angeführten Stelle aus Polybios; aber *per* kann aus dem Vorhergehenden wiederholt sein und *de* verdrängt haben, auch unmittelbar aus *de* verschrieben sein; denn der Zusatz ist ohne Bedeutung, und L. hat sich bis zu solcher Peinlichkeit an sein Original nirgends angeschlossen, wie ja auch *aut Macedoniam* an u. St. ein Zusatz von ihm ist. — *Dardanis*] s. zu 44, 30, 4. — *Scodram*] jetzt *Scutari*; s. zu 44, 31, 2.

2. *Lissi*] südlich von Scodra, am Meere gelegen; s. 44, 30, 6; Pol. 8, 15, 3: *θεωρῶν (Φίλιππος) τὸν τοῦ Λίσσου περίβολον .. ἠσφαλισμένον διαφερόντως καὶ φύσει καὶ κατασκευῇ.* — *acciti .. exponentes .. auditi sunt*] = *acciti .. cum exponerent .. auditi sunt.* — *qui*] kann nicht richtig sein, da es sich um einen gegensätzlichen Gedanken handelt; Mg. schreibt: *auditi sunt quidem; responsum ..*; Htz. ver-

tem sibi non deesse ad bellandum cum Romanis, ceterum ad conandum id, quod velit, pecuniam maxime deesse. haec Stuber- 3
ram rettulere regi, tum maxime captivos ex Illyrico vendenti. extemplo iidem legati addito Glaucia ex numero custodum corporis remittuntur sine mentione pecuniae, qua non data barbarus inops inpelli ad bellum non poterat. Ancyram inde popula- 4
tus Perseus in Penestas rursum exercitum reducit firmatisque Uscanae et circa eam per omnia castella, quae receperat, praesidiis in Macedoniam sese recipit.

L. Coelius, legatus Romanus, praeerat Illyrico; qui moveri non 21
ausus, cum in iis locis rex esset, post profectionem demum eius conatus in Penestis Uscanam recipere a praesidio, quod ibi Ma-

wandelt *qui* in *atqui*. — *voluntatem . . ad . .*] s. 9, 4, 1; 10, 36, 3: *animus est ad pugnandum*; zu 21, 25, 10. Caes. BC. 1, 84, 1: *quidnam voluntatis ad dimicandum haberet* u. a.

3. *Stuberram*] Pol., bei dem die von L. im Vorhergehenden erzählten Unternehmungen ausgefallen sind, sagt 8, 8: *ὁ δὲ Περσεὺς παραγενόμενος εἰς Στύβερραν τὴν λείαν ἐλαφυροπώλησε.* Die Verteilung der Beute an die Soldaten ist 19, 12 berührt. — *tum maxime*] vgl. 7, 8. — *ex numero . .*] Pol. 8, 9: *ἕνα τῶν σωματοφυλάκων.* — *sine mentione . .*] ohne zu erwähnen, so daſs auch die Gesandten keinen Auftrag erhielten, die Sache zu berühren; Pol. 8, 10: *ὥσπερ οὐ κυρίως τοῦ Γενθίου διασεσαφηκότος, τίνος προσδεῖται.* — *qua non data*] die La. ist unsicher, da die Hdschr. *qua unda* hat; gewöhnlich wird *qua una . . ad bellum poterat* gelesen, wobei aber die Entstehung des ausgemerzten *non* vor *poterat* unerklärt bleibt (anders 21, 1, wo es aus dem Vorhergehenden wiederholt ist); daher besser Va.: *qua una . . ad bellandum poterat.* Gitlbauer und Harant stimmen mit Wfsb. überein.

4. *Ancyram*] Pol. 8, 11: *ἀναζεύξας . . μετὰ τῆς δυνάμεως ἐποιεῖτο τὴν πορείαν ἐπ' Ἄγκυραν*; doch ist hier der Name *Ἄγκυρα* nicht sicher (Hdschr.: *ἐπακκῶναν*, LDindorf schreibt *ἐφ' Ὕσκανα* nach St. Byz.; s. zu 18, 5). Da eine Stadt dieses Namens in der Gegend, wo sich Perseus befindet, nicht erwähnt wird und *populari* sich gewöhnlich nur von Ländern gesagt findet (vgl. zu 22, 6, 3), so vermutet Duker, daſs Polybios von einem Landstrich, nicht von einer Stadt gesprochen habe. — *in Penestas*] es wäre dies der dritte Zug dahin. — *firmatis . . praesidiis*] vgl. 32, 40, 10; 44, 8, 1 u. a. — *circa eam*] gewöhnlicher wird *circa* in solcher Verbindung adverbial als Attribut gebraucht; *eam* ist wohl wegen des folgenden *per* zugesetzt, obgleich auch *per omnia circa* hätte gesagt werden können; s. 21, 5; 21, 62, 1; vgl. zu 36, 14, 12.

21. 1. *praeerat Illyrico*] es ist nicht ersichtlich, in welchem Verhältnis Coelius zu Ap. Claudius gestanden hat, der sowohl nach Pol. (s. § 4), als auch nach den Annalisten (s. 9, 6) ebenfalls ein Kommando in Illyrien hatte; s. 23, 6; 44, 20, 5. Wahrscheinlich waren sie in verschiedenen Gegenden thätig, Coelius nach dem Folgenden in der Nähe von Penestien, wo man aber nach den zuletzt angeführten Stellen eher Appius erwarten sollte, Appius im Lande der Parthiner; s. 23, 6. — *moveri*] wie 37, 18, 8. — *Macedonum*] der Genetiv ist in den Relativsatz gezo-

cedonum erat, cum multis volneribus repulsus Lychnidum copias
2 reduxit. inde post dies paucos M. Trebellium Fregellanum cum satis valida manu *in* Penestas misit ad obsides ab iis urbibus,
3 quae in amicitia cum fide permanserant, accipiendos; procedere etiam in Parthinos — ii quoque obsides dare pepigerant — iussit. ab utraque gente sine tumultu exigit. Penestarum equites Apolloniam, Parthinorum Dyrrachium, — tum Epidamni magis
4 celebre nomen Graecis erat — missi. Ap. Claudius acceptam in Illyrico ignominiam corrigere cupiens Phanotam, Epiri castellum, adortus oppugnare est. auxilia Chaonum Thesprotorumque prae-

gen, wie sonst bisweilen das Adj. und besonders der Gen. partit.; vgl. 8, 7, 9: *spatio, quod vacui interiacebat campi*; zu 1, 12, 1. — *cum multis volneribus* . .] Ausdr. wie 31, 45, 15 u. a. — *Lychnidum*] wo nach 10, 8 u. 44, 20, 5 Appius stehen soll.

2. *in Penestas*] die Hinzufügung der im Codex fehlenden Praeposition wird durch den Sprachgebrauch des Liv. gefordert; vgl. 20, 4. 21, 3; die Syntax, Völkernamen nach Art der Städtenamen in den blofsen Acc. zu stellen, wird für die Prosa gewöhnlich durch Tac. Ann. 12, 32 u. Curt. 9, 8, 11 belegt. Aber bei Tac. hat schon Baxter mit sicherer Emendation *ductus in Ceangos* hergestellt, und auch bei Curt. fügt Vogel *ad* hinzu (Tac. Ann. 12, 51 schützt die Appos. den blofsen Acc.). — *ab iis urbibus*] im Gegensatze zu den 18, 6 erwähnten; ein Teil der Penesten bleibt auf der Seite des Perseus; s. 44, 11, 7.

3. *Parthinos*] westlich von Penestien, in der Nähe von Dyrrachium; sie haben sich schon nach dem ersten punischen Kriege an die Römer angeschlossen; s. Pol. 2, 11, 11; 7, 9, 13; Liv. 29, 12, 12. Sie sind 33, 34, 11 an Pleuratus abgetreten worden, stehen aber jetzt wieder unter Rom; s. 23, 6; 44, 30, 13. — *equites*] ist die hdschr. La; die Reiter müfsten als Geiseln gestellt sein, was jedoch wohl angedeutet wäre; vielleicht ist daher *obsides* zu ändern, wie gewöhnlich gelesen wird. — *Apolloniam*] s. 42, 18, 3. — *Dyrrachium* . .] so nennt Liv. die Stadt immer, dem Gebrauche seiner Zeit folgend; s. 29, 12, 3; 31, 27, 1; 42, 48, 7; Strabo 7, 5, 8 p. 316; Polybios aber hat stets Ἐπίδαμνος. Erst jetzt ist L. auf den Unterschied aufmerksam geworden oder hat denselben zu erwähnen erst jetzt für nötig gehalten; vgl. Kiepert AG. 315.

4. *acceptam* . . *ignominiam*] die 10, 5 beschriebene Niederlage stimmt im wesentlichen mit der 21, 1 erwähnten überein; nur die Anführer sind verschieden. Dafs Appius eine ganz gleiche Expedition in diese Gegend gemacht habe, ist weniger wahrscheinlich, als dafs diese und die des Coelius von den Annalisten vermischt worden seien; s. Nissen Kr. Unt. 60. — *adortus oppugnare est*] zur Wortstellung vgl. 28, 3, 6: *pars adorta oppugnare est*; zu 8, 2, 6. — *Chaonum*] die Bewohner des nordwestlichen Teiles von Epirus, in welchem auch die Festung *Phanota*, wahrscheinlich das j. *Gardiki* lag; s. 45, 26, 3. Die Thesproter bewohnten den südwestlichen Teil von Epirus; sie waren den Römern treu geblieben, während sich die Chaoner zum Teil und die Molosser sämtlich mit Perseus verbunden hatten; s. 18, 2; 45, 34, 1. Die Anwerbung so vieler Hülfstruppen erfolgt ganz wie 9, 7; vgl. 44, 30, 10.

ter Romanum exercitum, ad sex milia hominum, secum adduxit;
neque operae pretium fecit Clenas, qui relictus a Perseo erat, cum 5
valido praesidio defendente.

Et Perseus Elimeam profectus et circa eam exercitu lustrato
ad Stratum vocantibus Epirotis ducit. Stratus validissima tum 6
urbs Aetoliae erat; sita est super Ambracium sinum prope amnem
Inachum. cum decem milibus peditum eo profectus est et equitibus trecentis, quos pauciores propter angustias viarum et asperitatem duxit. tertio die cum pervenisset ad Citium montem, 7

5. *neque operae pretium fecit*] er vollführte nichts, das sich der Mühe lohnte, d. h. nichts von Bedeutung, = er richtete nichts aus; vgl. zu Praef. 1. — *relictus*] vielleicht als er (Perseus) den Konsul Hostilius in Phanota hatte aufheben wollen; s. Pol. 27, 14. — *defendente*] absolut, wie 18, 7: *oppugnare*. — *et Perseus*] *et* knüpft entweder nur das gleichfalls auf Epirus sich beziehende Unternehmen des Perseus an das Vorhergehende an, oder es steht in Bezug auf das, was Clenas gethan, = 'auch'. — *Elimeam*] ist hier wegen *circa eam exercitu lustrato* nicht die Landschaft (s. zu 31, 40, 1) an der Südwestgrenze Macedoniens, an dem Kambunischen und dem Tymphe-Gebirge, von wo ein Pafs in das Achelous- und Aratthus-Thal führt, sondern eine Stadt in derselben; s. Plut. Aem. 9; bei Ptolem. 3, 13, 2: Ἔλιμα. — *profectus et .. lustrato*] s. zu 42, 38, 2. — *ad Stratum*] s. 36, 11, 6; die ursprünglich akarnanische Stadt hält, wie andere mit Aetolien verbündete Städte (s. 37, 4, 8. 6, 2), auch jetzt noch fest an den Aetolern; vgl. Heuzey, Le mont Olymp 331 f.; Bursian G. Gr. 1, 109. — *Epirotis*] obgleich man annehmen könnte, dafs die 22, 9 erwähnten *Epirotarum transfugae* den König gerufen haben, so ist es doch besonders wegen § 9 wahrscheinlicher, dafs *Epirotis* durch einen Schreibfehler statt *Aetolis*, wie Crevier vermutet, entstanden sei; s. Brandstäter 489.

6. *super Ambracium sinum*] da Stratus ziemlich weit von diesem entfernt liegt, so kann *super* (wenn nicht mit Duk. *supra* zu lesen ist; vgl. Plin. 33, 114) nicht, wie gewöhnlich, 'am Ufer, an der Küste' bedeuten, sondern mufs = 'darüber hinaus' sein, = *ultra* (ὑπέρ); s. 44, 2, 11; oder L. hat die Lage der Stadt nicht genauer gekannt. — *prope .. Inachum*] 22, 2 ist der Name des Flusses, der an u. St. verdorben ist (*amnemacaum*, wohl = *amnē inacaum*), deutlich geschrieben. Man las früher *super amnem Acheloum*, da Stratus sonst als in der Nähe des Achelous gelegen bezeichnet wird; s. Thuk. 2, 102; Pol. 4, 63; 5, 13, 10; Strabo 10, 2, 2 p. 450. Der Inachus ist ein kleiner Flufs, der am südlichen Fufs des Lakmon entspringt und sich mit dem aus Dolopien kommenden Achelous vereinigt; da dies aber weit oberhalb Stratus geschieht und nicht bekannt ist, dafs der Flufs auch nach der Vereinigung seinen Namen beibehalten habe, ein anderer Flufs Inachus aber in dieser Gegend nicht erwähnt wird, so bleibt es unklar, wie diese doch wohl dem Polybios entnommene Ortsbestimmung habe gegeben werden können; s. Heuzey 308; Bursian 1, 12. 109. — *quos pauciores*] s. 15, 7.

7. *tertio die*] wohl von Elimea aus. — *Citium*] der Name des Gebirges scheint sonst nicht erwähnt zu werden; da aber der König bald

vix transgressus propter altitudinem nivis locum quoque castris
8 aegre invenit. profectus inde, magis quia manere non poterat,
quam quod tolerabilis aut via aut tempestas esset, cum ingenti
vexatione praecipue iumentorum altero die ad templum Iovis,
9 Nicaeum quem vocant, posuit castra. ad Aratthum inde flumen
itinere ingenti emenso retentus altitudine amnis mansit. quo
spatio temporis ponte perfecto, traductis copiis diei progressus
iter obvium Archidamum, principem Aetolorum, per quem ei
22 Stratus tradebatur, habuit. eo die ad finem agri Aetolici castra
2 posita. inde altero die ad Stratum perventum; ubi prope Inachum
amnem castris *positis* cum expectaret effusos omnibus portis
Aetolos in fidem suam venturos, clausas portas atque ipsa ea
nocte, qua venerat, receptum Romanum praesidium cum C. Po-
3 pilio legato invenit. principes, qui praesentis Archidami auctori-

an den Aratthus gelangt, so mufs er über den Lakmon oder einen Teil desselben gegangen sein, wahrscheinlich über den Pafs *Mezzovo*, in der Ecke des Thales, wo der Aous, Aratthus und Inachus entspringen. Der Zug mitten im Winter über das steile Gebirge wird als eine kühne, ungewöhnliche Unternehmung betrachtet; s. Heuzey 344. — *propter altitudinem nivis*] ist so gestellt, dafs man es zu *vix transgressus* und *aegre invenit* zu nehmen hat.

8. *manere*] 'länger bleiben'; s. § 9. — *quam quod . . esset*] s. zu 2, 1, 7. — *cum . . vexatione*] wie 23, 1; vgl. 21, 35, 1; 44, 5, 18. — *templum*] die Lage desselben ist ungewifs; Perseus kommt am zweiten (*altero*) Tage, nachdem er den Citius verlassen hat, dorthin. — *quem*] nachgestellt, wie 44, 8, 3; 45, 12, 5; zu 42, 11, 2.

9. *Aratthus*] s. zu 38, 3, 11; Strabo 7, 7, 6 p. 325: ὁ Ἄρατθος ποταμὸς . . ἀρχόμενος ἐκ Τύμφης ὄρους, und zwar nach Bursian 1, 13 dem südlichen jetzt *Zagori* genannten Teile dieses Gebirges. — *emenso*] s. zu 21, 30, 5. — *mansit*] das folg. *quo spatio temporis* deutet an, dafs die Zahl der Tage angegeben war, wie § 7 und 8. — *Archidamum*] s. Pol. 28, 4, 8. — *tradebatur*] unvollendete Handlung, = 'die Uebergabe angeboten, in Aussicht gestellt wurde'; ähnlich 22, 9: *retinerent* vom Versuch dieser Thätigkeit.

22. 1. *ad finem . .*] wie weit sich damals Aet. nach Norden hin erstreckte, ist nicht genau bekannt.

2. *Inachum*] s. 21, 6; von dem hier aus dem Gebirge tretenden Achelous, der nur gemeint sein kann, liegt Stratus nicht weit westlich und deckt den Zugang zu der nach Süden sich ausdehnenden akarnanischen Ebene. — *expectaret . . venturos*] die Construction ist wie die bei *spero*; doch scheint sich *expectare* nur hier mit dieser Constr. zu finden; anders ist Ter. Phorm. 1025; Enn. Sat. 38. — *effusos . . portis*] s. zu 10, 5. — *ipsa ea nocte*] 'gerade' in der Nacht, in welcher . .; *ipse* stellt den Gegenstand anderen gegenüber, *ea* tritt erläuternd oder auf das folgende Relativ hinweisend hinzu; s. zu 35, 42, 8; vgl. § 11: *is ipse*; 3, 69, 8: *eo ipso die* u. a. — *Popilio*] s. 17, 10. — *invenit*] hieraus ist zu *receptum R. praesidium* ein Begriff wie *comperit* zu entnehmen.

3. *principes . .*] schon 17, 5 ist der Zwiespalt unter den Aetolern

tate conpulsi regem arcessierant, obviam eggresso Archidamo
segniores facti locum adversae factioni dederant ad Popilium
cum mille peditibus ab Ambracia accersendum. in tempore et Di- 4
narchus, praefectus equitum gentis Aetolorum, cum sescentis pe-
ditibus et equitibus *centum venit.* satis constabat eum tamquam 5
ad Persea tendentem Stratum venisse, mutato deinde cum fortuna
animo Romanis se, adversus quos venerat, iunxisse. nec Popilius 6
securior, quam debebat esse, inter tam mobilia ingenia erat.
claves portarum custodiamque murorum suae extemplo potesta-
tis fecit; Dinarchum Aetolosque cum iuventute Stratiorum in ar- 7
cem per praesidii speciem amovit. Perseus ab imminentibus 8
superiori parti urbis tumulis temptatis conloquiis cum obsti-
natos atque etiam telis procul arcentis videret, quinque milia
passuum ab urbe trans Petitarum amnem posuit castra. ibi con- 9
silio advocato cum Archidamus Epirotarumque transfugae reti-
nerent, Macedonum principes non pugnandum cum infesto tem-
pore anni censerent, nullis praeparatis commeatibus, cum ino- 10
piam prius obsidentes quam obsessi sensuri essent, maxime

angedeutet. — *arcessierant*] s. 21, 5; Brandstäter 188.

4. *in tempore*] weil sich Dinarchus mit den Römern verband und so die Verteidigung der Stadt, die ungeachtet ihrer Bedeutung (s. 21, 6) bis jetzt ohne Besatzung gewesen zu sein scheint, erleichterte; die Erklärung folgt § 5. — *praefectus equitum*] = ἵππαρχος; s. 38, 11, 7.

5. *tamquam*] s. 7, 3; zu 2, 53, 2. — *mutato .. animo*] s. zu 2, 52, 8. — *cum fortuna*] vgl. 44, 18, 4.

6. *mobilia ..*] wie 33, 44, 7: *Aetolos .. ingenio inquietem .. gentem.* — *claves portarum*] wie 27, 24, 8; zu 24, 37, 6. — *suae potestatis fecit*] s. 7, 31, 6; 34, 21, 2; vgl. zu 45, 7, 3.

7. *in arcem ..*] in den noch jetzt vorhandenen Ruinen von Stratus, deren Umfang eine Stunde beträgt, finden sich an der Nordseite Spuren einer wenig umfangreichen Burg, welche hier gemeint sein müſste; s. Heuzey 335; Bursian 1, 109.

8. *imminentibus superiori parti ..*] an der Nordseite, da östlich der Achelous flieſst, westlich und südlich sich Thäler anschlieſsen; die Hügelkette, an deren Endpunkte, selbst vier derselben umschlieſsend, Stratus liegt, zieht sich nach Norden. — *procul*] 'aus der Ferne'; s. 37, 20, 3: *qui procul iacularentur*; 44, 35, 12. — *Petitarum*] wahrscheinlich der kleine, von Nordwest her in den Achelous mündende Fluſs, j. *Zervas*; s. Heuzey 345; Bursian 1, 140.

9. *Epirotarum transfugae*] vgl. 21, 6; da ein groſser Teil von Epirus abgefallen ist, so sind wohl Überläufer aus den Städten, welche den Römern treu geblieben waren, oder vor dem Abfall Geflüchtete zu denken, obgleich man auch so den Aufenthalt derselben in Aetolien nicht erwartet. — *retinerent*] 'ihn .. wollten', wie 37, 17, 6; vgl. 21, 9: *tradebantur.* — *Macedonum ..*] ohne Adversativpartikel; s. 22, 39, 3; 35, 27, 3; 45, 36, 1; der Satz steht zunächst dem vorhergehenden entgegen, enthält jedoch zugleich einen Grund zu *castra movit*; einen wichtigeren fügt *maxime .. territus* hinzu.

quod hostium haud procul inde hiberna erant, territus in Ape-
11 rantiam castra movit. Aperanti eum propter Archidami magnam
in ea gente gratiam auctoritatemque consensu omnium accepe-
runt; is ipse cum octingentorum militum praesidio his est prae-
23 positus. rex cum *non* minore vexatione iumentorum hominum-
que, quam venerat, in Macedoniam rediit; Appium tamen ab ob-
sidione Phanotes fama ducentis ad Stratum Persei summovit.
2 Cleuas cum praesidio inpigrorum iuvenum insecutus sub radici-
bus prope inviis montium ad mille hominum ex agmine iupedito
3 occidit, ad ducentos cepit. Appius superatis angustiis in campo,
quem Meleona vocant, stativa dierum paucorum habuit. interim
Cleuas adsumpto Philostrato, qui * * Epirotarum gente habebat,
4 in agrum Antigonensem transcendit. Macedones ad depopulatio-
nem profecti; Philostratus cum cohorte sua in insidiis loco ob-
scuro consedit. in palatos populatores cum erupissent ab Antigo-
nea armati, fugientes eos persequentes effusius in vallem inses-

10. *haud procul*] in Aetolien. — *territus*] bedeutet, da die Nähe der Römer dem Könige nicht unbekannt sein konnte, entweder 'in Furcht (gesetzt') oder ist = *deterritus*. — *Aperantiam*] nordöstlich von Akarnanien; begann nicht weit von Stratus. Nach dem Folgenden gehört Aperantia noch den Aetolern, die es vor 20 Jahren dem Philippus entrissen haben; s. 38, 3, 4.

11. *Aperanti*] Steph. Byz. Ἀπεραντοί. — *consensu omnium*] s. zu 4, 51, 3.

23. 1. *cum non minore vexatione . .*] in Bezug auf 21, 8. — *quam venerat*] s. 26, 20, 11: *maiore gratia, quam venerat, classis dimissa est*; vgl. zu 3, 16, 5. — *tamen*] obgleich Perseus seinen Zweck nicht erreichte, so bewirkte doch sein Zug, dafs . . — *Phanotes*] dieselbe Form wie 32, 13, 10; vgl. zu 44, 28, 7. — *ducentis*] oft so ohne Objekt, wenn der Weg oder das Ziel angegeben ist; s. zu 1, 23, 5.

2. *sub radicibus*] die Berge müssen steil abgefallen sein; vgl. Burs. 1, 19. — *mille hominum*] L. gebraucht *mille* als indeklinables Subst. sehr häufig, sogar im Abl.; s. zu 21, 61, 1.

3. *superatis angustiis*] wahrscheinlich die aus der rings von Bergen umschlossenen Gegend von Phanote nach Norden führenden. — *Meleona*] Name und Ort sind sonst nicht bekannt; da Ptolemaeus 3, 14, 7 eine Stadt *Elaeus* in Chaonien erwähnt, so wird schon in alten Ausgaben *Elaeona* geschrieben. — *Epirotarum gente*] davor ist entweder die Zahl *D* oder *DC* oder die Bezeichnung der Art der Truppen (wie *delectos ex* oder ähnliches) ausgefallen. — *agrum Antigonensem*] am Aous; s. zu 32, 5, 9; Burs. 1, 20. Die Stadt ist auf der Seite der Römer; die im Folgenden erwähnten *armati* sind entweder eine römische Besatzung oder die Bewohner der Stadt; zu den Truppen des Claudius haben sie nach § 3 u. 5 nicht gehört.

4. *in insidiis loco obscuro*] vgl. 1, 14, 7. — *erupissent ab Antigonea*] s. zu 10, 5; bei Stadtnamen setzt L. überhaupt die Praep. *ab* regelmäfsig hinzu; vgl. zu 24, 12, 3. — *fugientes eos persecutus*] der Zusammenhang hebt die Unklarheit. *praecipitant*] s. zu 5, 18, 7.

sam ab hostibus praecipitant. ibi mille occisis, centum ferme 5
captis et ubique prospere gesta re prope stativa Appi castra mo-
vent, ne qua vis sociis suis ab Romano exercitu inferri possit.
Appius nequiquam in his locis terens tempus, dimissis Chao- 6
numque et si qui alii Epirotae erant praesidiis, cum Italicis mili-
tibus in Illyricum regressus per Parthinorum socias urbes in hi-
berna militibus divisis ipse Romam sacrificii causa rediit. Per- 7
seus ex Penestarum gente mille pedites, ducentos equites revo-
catos Cassandream, praesidio ut essent, misit. ab Gentio eadem 8
adferentes redierunt. nec deinde alios atque alios mittendo temp-
tare eum destitit, cum appareret, quantum in eo praesidii esset,
nec tamen impetrare ab animo posset, ut inpensam in rem ma-
ximi ad omnia momenti faceret.

5. *mille occisis*] s. 10, 4. — *ubique*] allerorten, wo sie mit den Feinden handgemein geworden waren. Die La der St. ist unsicher; Harant ändert Satzbau und Wortlaut, darunter *ubique* in *utrique*. — *prope stativa*] das § 3 erwähnte, welches nicht weit von Antigonea entfernt gewesen zu sein scheint. — *sociis suis*] den zu Perseus abgefallenen epirotischen Städten. — *Romano exercitu*] dem des Appius.

6. *in his locis*] den § 3 u. 21, 4 bezeichneten, überhaupt wohl in Epirus. — *terens . . regressus . . rediit*] ist nicht genau ausgedrückt statt *cum se terere videret . . regressus . .*; vgl. 40, 55, 7. — *Chaonumque et . .*] s. zu 1, 43, 2; vgl. zu 44, 28, 11; Mg. vermutet, dafs vor *Chaonum* noch *Thesprotorum* gestanden habe; die besonderen Namen der epirotischen Stämme werden oft erwähnt; s. 21, 4; 45, 26, 4; Polyb. 26, 14; 30, 7 u. a.; sie sind nicht in dem Gesamtnamen des Volkes aufgegangen. — *praesidiis*] hier Truppenabteilungen; s. 7, 36, 2; 9, 24, 12; 34, 10, 1. — *in Illyricum*] dort scheint er also wie Coelius seinen Standort gehabt zu haben; s. zu 21, 1. Die Parthiner haben zwar Coelius schon Geiseln gestellt (s. 21, 3), erhalten aber doch noch Besatzungen. — *divisis*] s. 19, 2; 37, 45, 19; 45, 26, 11; die Hdschr. hat *dimissis*; vgl. dazu 45, 8, 8. — *sacrificii causa*] wie 11, 1; nach 44, 30, 10 (vgl. ebend. 20, 5) ist er wieder in Illyrien.

7. *ex Penestarum gente*] obgleich es *gente*, nicht *terra* oder *oppidis* heifst, ist wegen *revocatos* doch an die macedonischen Besatzungen zu denken; s. 20, 4. — *Cassandream*] s. 44, 11, 2. 7.

8. *eadem adferentes . .*] das Subj. mufs aus der Sache selbst entnommen werden; *eadem*: näml. wie 20, 2. — *alios atque alios . .*] hiermit fafst L. die verschiedenen von Polybios im einzelnen berichteten Verhandlungen und Gesandtschaften, auf die er erst 44, 23, 1 zurückkommt, zusammen; vgl. 37, 6, 4 f.; ebenso hat er die Bemerkungen über den Geiz des Perseus bei Polybios u. Diod. 30, 11 nur kurz berührt, auch wohl die vorher beschriebenen Kriegsoperationen gekürzt. — *impetrare ab animo*] = 'sich dazu bequemen'. — *ad omnia*] s. 28, 17, 10; vgl. zu 21, 4, 2. —

Man hat angenommen, dafs am Ende dieses Buches einiges fehle; indefs hat L. schwerlich über die Gesandtschaften an Gentius ausführlicher gesprochen, und auch die Annahme, dafs in dem Buche die

TITI LIVI

AB URBE CONDITA

LIBER XXXXIIII.

1 Principio veris, quod hiemem eam, qua haec gesta sunt, insecutum est, ab Roma profectus Q. Marcius Philippus consul cum quinque milibus *, quot in supplementum legionum secum
2 traiecturus erat, Brundisium pervenit. M. Popilius consularis et alii pari nobilitate adulescentes tribuni militum in Macedonicas
3 legiones consulem secuti sunt. per eos dies et C. Marcius Figulus praetor, cui classis provincia evenerat, Brundisium venit; et simul ex Italia profecti Corcyram altero die, tertio Actium, Acar-
4 naniae portum, tenuerunt. inde consul ad Ambraciam egressus itinere terrestri petit Thessaliam; praetor superato Leucata Corinthium sinum invectus et Creusae relictis navibus terra et ipse

lex Voconia erwähnt gewesen sei (s. zu 41, 28, 11), ist an sich nicht wahrscheinlich. Die Hdschr. zeigt am Ende des 43. Buches keine Lücke, und der Vermutung, dafs in der Lücke nach 3, 7 von dem Gesetze die Rede gewesen sei, steht die Erwähnung desselben in der Periocha 41 entgegen; s. Rudorff 1, 56; Rein PR. 778 f. Überdies schliefst sich das 44. Buch so an das vorhergehende an, dafs nicht wohl etwas dazwischen ausgefallen sein kann.

44. 1—5. Einbruch der Römer in Macedonien. Polyb. 28, 11 f. Diod. 30, 9 f. Appian. Maced. 13 f. Zonar. 9, 22.

1. *hiemem*] 43, 18, 1. — *cum quinque milibus*] die hier angegebene, Polybios entlehnte Zahl der Truppen ist wohl nicht nach der 43, 12, 3 berichteten Angabe der Annalisten, die nicht selten in solchen Zahlen übertreiben, zu ändern; wahrscheinlich ist nur *militum* oder ein ähnlicher Begriff ausgefallen; doch vgl. zu 37, 39, 7. — *quot*] das hdschr. *quod* müfste genommen werden = *quantum* (vgl. 27, 8, 11; 43, 12, 2), wie oft *quod eius* gesagt wird; s. zu 39, 45, 7; vgl. auch 31, 46, 12; allein dies hätte L. an u. St. ohne Genetiv wohl nicht gebraucht. Zu *in supplementum* vgl. 38, 36, 3; 43, 12, 10 u. a.; Gr. vermutet *quod supplementum*; vgl. über diese Construction 31, 36, 4; 32, 4, 5 u. a.; unter der Voraussetzung, dafs ein Gen. wie *militum* ausgefallen sei, vermutet HJM. *quos*.

2. *Popilius*] s. 41, 28, 4; 42, 22, 7. — *et alii .. adulescentes*] 'und aufserdem' junge Männer (zwar) von gleichem Adel, aber nicht Konsularen, was schon in *adulescentes* liegt; s. 4, 41, 8. — *tribuni militum*] die 43, 12, 7 erwähnten Bestimmungen haben also für das macedonische Heer keine Geltung.

3. *per eos dies*] s. zu 36, 36, 3. — *Marcius*] s. 43, 15, 3. — *classis provincia*] s. 43, 11, 8. — *simul ..*] vgl. 22, 16. — *tenuerunt*] über die Constr. s. zu 1, 1, 4.

4. *ad Ambraciam*] d. h. an der Küste von A. — *Leucāta*] ὁ Λευκάτας; vgl. 26, 26, 1. — *invectus*] zur Constr. vgl. zu 35, 8, 9. —

per mediam Boeotiam — diei unius expedito iter est — Chalci-
dem ad classem contendit. castra eo tempore A. Hostilius in 5
Thessalia circa Palaepharsalum habebat, sicut nulla re bellica
memorabili gesta, ita ad cunctam militarem disciplinam ab effusa
licentia formato milite et sociis cum fide cultis et ab omni ge-
nere iniuriae defensis. audito successoris adventu cum arma, vi- 6
ros, equos cum cura inspexisset, ornato exercitu obviam venienti
consuli processit. et primus eorum congressus ex dignitate ip- 7
sorum ac Romani nominis, et in rebus deinde gerendis * *. pro- 8
consul enim ad exercitum * *. paucis post diebus consul con- 9
tionem apud milites habuit. orsus ab parricidio Persei perpetrato 10
in fratrem, cogitato in parentem, adiecit post scelere partum re-
gnum veneficia, caedes, latrocinio nefando petitum Eumenen,
iniurias in populum Romanum, direptiones sociarum urbium
contra foedus. ea omnia quam dis quoque invisa essent, sen-
surum in exitu rerum suarum; favere enim pietati fideique 11
deos, per quae populus Romanus ad tantum fastigii venerit.

Creusa] *Κρεῦσις*: s. 42, 56, 5; Bursian 1, 241. — *per . . Boeotiam*] über Thespiae, Theben usw. — *diei unius . . iter est*] vgl. 9, 9, 13: *tridui iter expeditis erat*; 45, 28, 9; zu 38, 59, 6. — *Chalcidem*] s. 43, 7, 5. 8, 7.

5. *Palaepharsalum*] s. 32, 13, 9; Burs. 1, 76. — *cunctam*] 'in jeder Beziehung', alle Teile derselben vereint; s. Sall. H. 3, 61 (82), 5: *vim cunctam et imperia*; L. 4, 33, 6: *cuncta acies* u. a. Man erwartet ein mehr bezeichnendes Attribut; daher wird von Gr. *unicam*', von Kr. *iustam* vermutet (die Hdschr. hat *iunctam*); vgl. Periocha 57; zur Sache vgl. Sall. Jug. 45; übrigens stimmt mit dem hier Gesagten der nach den Annalisten 43, 11, 9. 14, 10 gegebene Bericht wenig überein. — *effusa licentia*] zum Ausdruck vgl. 9, 31, 6 mit 22, 3, 9. Der Zusatz *ab effusa licentia* giebt an, wie es war, bevor Hostilius das Heer reorganisierte; für die Constr. ist derselbe störend, da das Verbum *formato* nur zu *ad . . disciplinam* pafst; vgl. zu 1, 21, 2. — *cum fide culti*] im Gegensatze zu 43, 2, 2.

6. *inspexisset*] s. 24, 40, 10; 29, 24, 13. — *ornato*] 'in vollem Waffenschmuck'; s. 40, 47, 8 u. a.

7. *ex dignitate*] vertritt den Praedikatsbegriff; s. 30, 23, 2; vgl. 42, 39, 7. — *gerendis*] darnach fehlt der Gedanke: H. habe seinen Nachfolger durch guten Rat unterstützt; auch nach *exercitum* fehlt etwas, darunter wohl das Verbum *mansit*.

10. *orsus . . adiecit*] unterscheidet die Zeit vor und nach dem Regierungsantritte des Königs; von *post* hängt nur *scelere partum regnum*, nicht das Folgende ab; über die Trennung der Praep. von ihrem Nomen s. zu 1, 59, 4. Die Vorwürfe sind die oft erwähnten; s. 42, 5, 4. 13, 6; nur *cogitato in parentem* ist vorher nicht berührt (vgl. 40, 56, 9), vielleicht von L. nach einem Annalisten zugesetzt. — *cogitato in parentem*] s. Curt. 6, 7, 30: *in te . . tantum cogitavi nefas*; ebend. 8, 6, 30. — *latrocinio*] 'Ränke'; vgl. Sall. Jug. 4, 7; Cic. p. Sex. Rosc. 61. — *in exitu*] 'bei und an'; s. 39, 31, 2; vgl. Cic. in Verr. 2, 169: *in ea re*.

11. *favere . . pietati*] s. Einl. 20. — *per quae*] vgl. 23, 43, 10: *vir-*

12 vires deinde populi Romani iam terrarum orbem conplectentis cum viribus Macedoniae, exercitus cum exercitibus conparavit: quanto maiores Philippi Antiochique opes non maioribus copiis
2 fractas esse? huius generis adhortatione accensis militum animis consultare de summa gerendi belli coepit. eo et C. Marcius
2 praetor a Chalcide classe accepta venit. placuit non ultra morando in Thessalia tempus terere, sed movere extemplo castra
3 atque pergere inde in Macedoniam, et praetorem dare operam, ut eodem tempore classis quoque invehatur hostium litoribus.
4 praetore dimisso consul menstruum iusso milite secum ferre
5 profectus decumo post die, quam exercitum acceperat, castra movit et unius diei progressus iter convocatis itinerum ducibus cum exponere in consilio iussisset, qua quisque ducturus esset, summotis iis, quam *viam* potissimum peteret, rettulit ad consi-

tutem fortunamque . . maiestatem, quae si paria essent u. a.

12. *terrarum orbem*] s. 21, 30, 10; 30, 32, 2. — *complectentis*] 'zusammen, umfafst halte'; vgl. Curt. 6, 3, 4: *plures provincias conplexus sum.* — *quanto . . esse?*] durch die Form als unleugbare Thatsache bezeichnet; s. Nägelsb. § 159, 2.

2. 1. *de summa gerendi belli*] über die Führung des Krieges im ganzen, d. h. über den Operationsplan für den Feldzug des Jahres; s. 36, 6, 6. 14, 6; 42, 62, 3; vgl. 27, 20, 1. — *eo*] 'dorthin', näml. nach Palaepharsalus, wo der Kriegsrat gehalten wurde; HAKoch vermutet: *eo tempore et* . . nach 1, 3.

2. *pergere*] 'entschlossen vorrücken'; s. zu 1, 7, 6.

3. *invehatur . . litoribus*] Constr. wie 22, 5, 8: (*motus terrae*) *mare fluminibus invexit*; 23, 47, 8: *portae invectum*; vgl. 1, 59, 10.

4. *menstruum*] u. *frumentum*; gewöhnlich heifst es *frumentum dare* (s. 42, 55, 5; 42, 1, 8 u. a.) oder *fr. ferre*; s. Periocha 57. Da *menstruum* ohne *frumentum* sich sonst nicht findet, so verm. Mg. *menstruum frumentum*, wie Suet. Nero 10; Cic. in Verr. 3, 72: *menstrua cibaria*; doch sagt Plin. Ep. 10, 8 (24), 3: *menstruum meum* von einem monatlichen Amte; Sall. H. 4, 15 (42): *menstrua* von monatlichen Opfern; vgl. 31, 15: *gladiatorio*; zu 26, 20, 10; CIL. V 1, n. 532 b, l. 14: *honorariae* (u. *pecuniae*) *numerationem.* — *profectus . . castra movit*] obgleich sich bei L. nicht selten pleonastische Ausdrücke finden (s. 22, 32, 4; 43, 16, 2; vgl. Quintil. 8, 3, 53: *vitanda μακρολογία* . .), so ist doch die Zusammenstellung an u. St. auffallender als an ähnlichen Stellen; vgl. 22, 30, 1; 24, 41, 9 u. a.; Mg. tilgt daher *profectus*; doch s. 27, 42, 10; 42, 54, 6.

5. *convocatis itinerum ducibus*] wahrscheinlich waren sie schon in dem ersten Kriegsrate gehört worden. Die Construction ist, da *eos* zu *exponere* ergänzt werden mufs und nachher wiederum *summotis iis* folgt, nicht ohne Härte; deshalb wird von Gr. *convocatos . . duces* vermutet; doch hat L. ähnliche Verbindungen nicht gemieden; s. 9, 10. 44, 8; 28, 31, 1; vgl. zu 1, 28, 10; dagegen läfst sich das hdschr. *exponerent* hier schwerlich, wie an anderen Stellen, entschuldigen; s. zu 4, 7, 11 u. 28, 36, 1. — *qua quisque* . .] in Bezug auf § 6: *aliis* . ., da diese verschiedenen Wege von verschiedenen Führern angeraten worden sind. — *viam*] kann nicht

lium. aliis per Pythoum placebat via, aliis per Cambunios montes, 6
qua priore anno duxerat Hostilius consul, aliis praeter Ascuridem
paludem. restabat aliquantum viae communis; itaque in id 7
tempus, quo prope divortium itinerum castra posituri erant, de-
liberatio eius rei differtur. in Perrhaebiam inde ducit, et inter 8
Azorum et Dolichen stativa habuit ad consulendum rursus, quam
potissimum capesseret viam.

Per eosdem dies Perseus cum adpropinquare hostem sciret, 9
quod iter petiturus esset, ignarus, omnis saltus insidere praesi-
diis statuit. in iugum Cambuniorum montium — Volustana ipsi 10
vocant — decem milia levis armaturae iuvenum cum duce Ascle-
piodoto mittit; ad castellum, quod super Ascuridem paludem erat 11

wohl fehlen; s. § 8. 9; 22, 2, 2: *propiorem . . viam petit.* — *rettulit*] der Konsul hält den Vortrag und stellt an die einzelnen Teilnehmer des Kriegsrates die Frage, für welchen Weg sie sich entscheiden; s. 2, 28, 2; 39, 14, 3.

6. *Pythoum*] diese Form hat die Hdschr. auch 32, 9. 35, 15; 42, 53, 6; doch scheint dieselbe sich sonst nicht zu finden; Ptolem. 3, 13, 42 hat *Πύθαιον* oder *Πύθεον*; vgl. Thuk. 5, 53: *Ἀπόλλωνος τοῦ Πυθαέως*; Paus. 2, 24, 1 u. a.; gewöhnlich ist *Pythium*; s. Plut. Aem. 15; Steph. Byz.; Preller GM. 1, 205. Der hier bezeichnete Pafs führt östlich am Olympus nach Macedonien; s. zu 32, 9; *per Cambunios montes* ist der westliche, den Perseus 42, 53, 6 eingeschlagen hatte. — *qua priore anno . .*] s. Plut. Aemil. 9: *μάχην ἐπολέμησε* (Perseus) *τὸ δεύτερον, ἐν ᾗ τὸν ὑπατικὸν Ὀστίλιον ἀπεκρούσατο καταβιαζόμενον κατὰ τὰς Ἐλιμίας· λάθρᾳ δὲ διὰ Θεσσαλίας ἐμβαλόντα προκαλούμενος εἰς μάχην ἐφόβησε;* vgl. 1, 5; Heuzey 216. — *Ascuridem*] ein jetzt *Nézéro* oder *Nizéro* genannter See im nordöstlichen Thessalien, südlich von dem Hauptgebirge des Olympus, umgeben von den niedrigeren Vorbergen desselben, nur durch die Thäler von Sparmo und Karya zugänglich; also ein südlich am Olympus hinführender Pafs; vgl. Burs. 1, 60.

7. *restabat*] näml. bis zu dem § 5 bezeichneten Punkte. — *viae communis*] näml. bis zu dem Punkte (*divortium*), wo sich die Wege nach den drei Pässen trennten; vgl. 38, 45, 3.

8. *Perrhaebiam*] nach dem Folgenden die Tripolis; s. 36, 10, 5; 42, 53, 6; Bursian 1, 50 f. L. ist in den genauen Ortsangaben Polybios gefolgt, der, wie er 28, 11 berichtet, selbst das Heer auf dem Zuge begleitete; vgl. Hertzb. 1, 215.

9. *sciret*] 'erfuhr'; vgl. zu 35, 38, 14.

10. *Volustana*] j. *Viglu*, zwischen dem Titarion- und dem Kambunischen Gebirge, welches nach diesem Namen noch jetzt *Voluzza* heifst; s. 42, 53, 6. Abel, Maced. 5; der Pafs führte über das jetzige *Servia*; vgl. Barth, Reise durch d. Inn. der eur. Türkei 167. — *ipsi*] s. 7, 5; vgl. 30, 25, 8 u. 44, 5, 11. — *iuvenum*] ist nicht richtig; man erwartet eine speciellere Bezeichnung; Mg. vermutet *alienigenum*; HJM. hält *iuvenum* für ein Glossem. — *Asclepiodoto*] s. 42 51, 7.

11. *super*] wahrscheinlich lag Lapathus nicht unmittelbar am See, sondern *super* ist wie 43, 21, 6 gebraucht (s. Heuzey 69), und L. war von der 6, 10 erwähnten Festung

— Lapathus vocatur locus —, Hippias tenere saltum cum duode-
12 cim milium Macedonum praesidio iussus. ipse cum reliquis copiis primo circa Dium stativa habuit; deinde a Dio, ut obtorpuisse inops consilii videretur, cum equitibus expeditis litore nunc Heracleum, nunc Philam percurrebat, eodem inde cursu Dium repetens.

3 Interim consuli sententia stetit eo saltu ducere, ubi propter

nicht verschieden; sie lag also nach 7, 12 auch *super Tempe*, östlich vom See, wahrscheinlich bei dem j. Dorfe *Rapsani* auf der Höhe *Hagios Elias* und schützte so Tempe und den über den See Ascuris nach dem Meere führenden Paſs; nach der Zahl der Truppen, die Lapathus aufnimmt, muſs es mehr ein befestigtes Lager als ein eigentliches Kastell gewesen sein; s. zu 6, 10. Der Paſs über Petra scheint keine Besatzung erhalten zu haben, oder L. hat dieselbe übergangen; s. 32, 9. — *Hippias*] s. 42, 51, 3. 59, 7.

12. *Dium*] j. *Malathria*, eine kleine, aber wichtige macedonische Stadt, nach 8, 9 gegen 2 Meilen nördlich von Tempe am Baphyras in der Nähe des Meeres, wo sie den Zugang in die pierische Ebene beherrscht; vgl. 6, 3. 14. 7, 1; Heuzey 113; Ussing, Gr. Reisen 16. — *deinde .. cum equitibus ..*] ist nicht genau an *primo* angereiht, da ungeachtet der Züge mit den Reitern das Standlager bei Dium bleiben konnte und wohl auch geblieben ist; s. 3, 7. 4, 7; wahrscheinlich soll nur gedacht werden, daſs der König anfangs in dem Standlager war, dann dasselbe mehrmals verlieſs. — *a Dio .. percurrebat*] vgl. 35, 49, 9. Das hdschr. *adeo ut* findet sich zwar oft wie *ita ut* zusammengestellt; s. Cic. ad Q. fr. 1, 2, 5, 15: *rem publicam funditus amisimus, adeo ut Cato .. vix vivus effugeret*, mehrfach bei Plautus und Quintilian (s. 4, 1, 54 f.; 10, 5, 2); der Ausdruck ist aber wegen der Bedeutung von *adeo* nicht statthaft. Mg. vermutet: *deinde, credo, ne obtorpuisse ..*; unpassend, weil in *nunc .. percurrebat* die Ratlosigkeit des Königs zum Ausdruck kam. Zur Sache vgl. Ihne 3, 194. — *equitibus expeditis*] s. 22, 2, 5. 55, 4; vgl. 34, 26, 2. — *litore*] 'an der Küste', ein Abl. des Ortes, auf dem sich eine Bewegung vollzieht; s. zu 22, 18, 6 u. 26, 10, 1; gewöhnlicher wäre *per litora*; s. 4, 9. — *Heracleum*] so hat die Hdschr. 35, 14; dagegen 35, 13: *heraclium*; vgl. Pol. 28, 11. 12; Plut. Aem. 15; an u. St. und 8, 8. 9, 10: *Heraclea*; die Stadt lag am Ausfluſs des Apilas, wenig nördlich von der Mündung des Peneus; j. *Platamona*; s. zu 8, 8; Heuzey 77. 88. — *Philam*] Steph. Byz: (*Δημήτριος*) .. *ἐπὶ τοῦ Πηνειοῦ ἔκτισε πόλιν Φίλαν*, am nordöstlichen Ende des Tempethales; s. 7, 12. 8, 9. 34, 10; vgl. zu 42, 67, 2. — *percurrebat .. cursu*] um die groſse Eile zu bezeichnen; vgl. 5, 19, 4: *intercurrere*; zur Sache s. Diod. 30, 12: *ὁ Περσεὺς κάλλιστον εἰληφὼς παρὰ τῆς τύχης καιρὸν εἰς τὸ διαφθεῖραι τὴν δύναμιν ἄρδην τῶν Ῥωμαίων, διέτριβε περὶ Δῖον τῆς Μακεδονίας, ἀπέχων μὲν οὐ πολὺ τῶν τόπων, ῥαθυμῶν δὲ περὶ τὰ μέγιστα τῶν πραγμάτων· κραυγῆς γὰρ μόνον ἦν χρεία καὶ σάλπιγγος εἰς τὸ τὴν στρατιὰν τῶν πολεμίων λαβεῖν αἰχμάλωτον περικεκλεισμένην ἐν κρημνοῖς καὶ φάραγξι δυσεξιτήτοις.*

3. 1. *sententia stetit*] wie 21, 29, 5. 30, 1. — *eo saltu*] es ist der 2, 6 mit *praeter Ascuridem ..*

Ottolobum diximus regis castra * *. praemitti tamen quattuor 2
milia armatorum ad loca opportuna praeoccupanda placuit, quis
praepositi sunt M. Claudius, Q. Marcius consulis filius. confestim 3
et universae copiae sequebantur. ceterum adeo ardua et aspera
et confragosa fuit *via*, ut praemissi expediti biduo quindecim milium passuum aegre itinere confecto castra posuerint requieverintque. Dierum quem cepere locum appellant. inde postero die sep- 4
tem milia progressi tumulo haud procul hostium castris capto nuntium ad consulem remittunt, perventum ad hostem esse, loco se tuto et ad omnia opportuno consedisse; ut, quantum exten-

bezeichnete durch den niedrigeren, südlichen Teil des Olympus, auf welchem Tempe umgangen wird, der schwierigste der drei nach Macedonien führenden Gebirgspässe; vgl. zu Herodot 7, 128. — *Ottolobum*] der Ort ist nicht weiter bekannt und von dem 31, 36, 6 erwähnten verschieden; *propter* deutet in dem Zusammenhang der Stelle an, dafs nur ein bestimmter Punkt, nicht eine Reihe von Hügeln, gemeint sei; s. Heuzey 56. Im Folgenden bezieht sich *regis* auf Perseus (s. § 7); da aber der Ort vorher nicht genannt ist, wie man wegen *diximus* erwarten müfste, und überhaupt etwas ausgefallen ist, so läfst sich der Zusammenhang nicht bestimmt angeben.

2. *praemitti*] von dem 2, 8 bezeichneten Punkte aus, also südöstlich. — *quis*] eine bei L. zuweilen, bei Sallust u. Tacitus häufig begegnende Form für *quibus* (Dat. u. Abl.); s. zu 21, 62, 2. — *Claudius .. Marcius*] über das Asyndeton vgl. zu 21, 28, 2.

3. *et .. sequebantur*] setzten sich 'auch' .. in Bewegung, um zu folgen, in Bezug auf die voraufgeschickten 4000. — *adeo ardua ..*] vgl. 21, 32, 9: *inter confragosa omnia praeruptaque*; 39, 1, 5; es ist das Thal von Sparmo, durch welches der Weg in Schluchten und auf Bergpfaden über die Ebene von Karya, dann an den See Nézéro führt; s. Heuzey 67 f. — *quindecim milium ..*] während auf gewöhnlichem Wege selbst der schwergerüstete Soldat 20000 Schritt an einem Tage marschierte; s. zu 34, 15, 3. — *aegre*] durch die Zwischenstellung gehoben; s. zu 5, 8. — *requieverint*] s. 38, 8: *requieto*; 26, 22, 8; dagegen gebraucht L. *quiescere* gewöhnlich in dem Sinne von 'ruhig sein', und zwar entweder = 'nichts thun' (s. 31, 9, 3; 32, 13, 15; 33, 7, 5 u. a.) oder = 'Ruhe halten, keinen Aufruhr erregen'; s. 4, 49, 11; vgl. 35, 40, 3; 36, 39, 9; 45, 37, 2 u. a. — *Dierum*] wird sonst nicht erwähnt und ist möglicherweise verschrieben; nach den örtlichen Verhältnissen ist vielleicht der jetzt Detnata genannte Berg am Ende des Thales von Sparmo gemeint; s. Heuzey 54.

4. *septem milia*] die Feinde hätten also etwa 4½ Meile von dem Punkte des Abmarsches § 2 gestanden. — *tumulo*] nach dem § 6 Erwähnten könnte der Metamorphosis oder Katé-ti-Vrysi genannte Hügel nordöstlich vom Ascurissee gemeint sein; s. Heuzey 70 f. — *ad hostem*] nicht bis zum Lager des Königs (s. 4, 9), sondern bis in die Nähe der Heeresabteilung, die in das Gebirge geschickt war; s. § 1. — *ut*] sollte man hier, da der Satz nicht unmittelbar von *remittunt* abhängt, sondern die Aufforderung als Oratio obl. enthält, nach dem gewöhnlichen Sprachgebrauche des L. nicht erwarten.

5 dere iter posset, consequeretur. sollicito consuli et propter iti-
neris difficultatem, quod ingressus erat, et eorum vicem, quos
paucos inter media praesidia hostium praemiserat, nuntius ad
6 Ascuridem paludem occurrit. addita igitur et ipsi fiducia est,
coniunctisque copiis castra tumulo, qui tenebatur, qua aptissi-
7 mum ad loci naturam erat, sunt adclinata. non hostium modo
castra, quae paulo plus mille passuum aberant, sed omnis regio
ad Dium et Philam oraque maris late patente ex tam alto iugo
8 prospectu oculis subicitur. quae res accendit militi animos, post-
quam summam belli ac regias omnis copias terramque hostilem
9 tam e propinquo conspexerunt. itaque cum alacres, protinus
duceret ad castra hostium, consulem hortarentur, dies unus fes-
10 sis labore viae ad quietem datus est. tertio die parte copiarum
ad praesidium castrorum relicta consul ad hostem ducit.

4 Hippias nuper ad tuendum saltum ab rege missus erat; qui
ex quo castra Romana in tumulo conspexit, praeparatis ad cer-
2 tamen animis suorum venienti agmini consulis obvius fuit. et
Romani expediti ad pugnam exierant, et hostes levis armatura

5. *propter . . vicem*] über den Wechsel der Construction s. 43, 19, 3 und zu 1, 14, 3; über *vicem* vgl. zu 1, 25, 6. — *quos paucos*] wie 45, 11; vgl. zu 43, 15, 7. — *ad Ascuridem . .*] er hat also den gröfseren Teil des Weges schon zurückgelegt.

6. *et ipsi*] in Bezug auf die Vorausgeschickten, die mutig vorgedrungen und glücklich dem Feinde gegenüber angekommen sind. — *qua aptissimum . .*] an dem Berge Metamorphosis ist ein Plateau, Livadhi genannt, welches ein Lager aufnehmen konnte. — *adclinata*] im eigentlichen Sinne nur hier von L. gebraucht; übertragen mit Wiederholung der Praep. 4, 48, 9.

7. *hostium . . castra*] zunächst das Lager der Truppen, welche den Pafs besetzt hielten, dann auch wohl das übrige Heer; s. § 8. — *sed omnis . .*] von dem Berge Metamorphosis reicht der Blick über die ganze Küste bis nach Thessalonich, selbst bis an den Berg Athos; zum Ausdruck vgl. 25, 24, 11: *subiectam oculis*. .

8. *summam belli*] die gesamte Macht, welche die Entscheidung herbeiführen soll; erklärt durch *ac regias omnis copias . .*; vgl. 3, 61, 13; anders 2, 1. — *omnis*] dafs nicht alle in dem Passe selbst den Römern gegenüberstehen, sondern sich zum grofsen Teil noch in dem Lager bei Dium befinden, geht aus 4, 2: *levis armatura* und 4, 10 im Vergleich mit 5, 8 hervor. — *tam e propinquo*] vgl. 6, 22, 6; 25, 31, 15: *tam in tempore*.

9. *protinus*] sogleich vom Marsche aus, wie 25, 39, 6 u. a.; über das Fehlen von *ut* s. 6, 15, 5. 10; vgl. 9, 1 und zu 45, 35, 4. — *dies . .*] = *tamen iis, quod fessi erant*, . .

10. *tertio . .*] den Tag der Ankunft eingerechnet. — *ad hostem*] 'nach . . zu', = 'gegen'; wie auch *ire*, *proficisci ad hostem* gesagt wird; s. zu 1, 6, 7.

4. 1. *Hippias*] wenn nicht in der Lücke 3, 1 eine Veränderung berichtet war, steht er bei Lapathus; s. 2, 11.

2. *expediti*] das Gepäck war in

erat, promptissimum genus ad lacessendum certamen. congressi 3
igitur extemplo tela coniecerunt. multa utrimque volnera teme-
rario incursu et accepta et inlata; pauci utriusque partis cecide-
runt. inritatis in posterum diem animis maioribus copiis atque 4
infestius concur*sum* * * *de* summa belli, si loci satis ad explican-
dam aciem fuisset. iugum montis in angustum dorsum cuneatum
vix ternis ordinibus armatorum in fronte patuit. itaque paucis 5
pugnantibus cetera multitudo, praecipue qui gravium armorum
erant, spectatores pugnae stabant. levis armatura etiam per an- 6

dem Lager gelassen; in Bezug darauf steht *et* vor *hostes*, obgleich die Gegenüberstellung nicht genau ist, da wohl *levis armatura*, nicht aber *expediti* eine Truppengattung bezeichnet. Wegen § 4: *maioribus copiis* und § 5 und 6 ist nicht anzunehmen, dafs am ersten Tage nur Leichtbewaffnete von Seiten der Römer gefochten haben, wie zu erklären wäre, wenn das Punctum nach *et hostes* gesetzt würde. — *erat*] 'bestand aus', hat sich an das zunächst stehende Nomen angeschlossen; s. zu 1, 1, 3 und zu 45, 39, 12. — *promptissimum .. ad lacessendum certamen*] vgl 22, 18, 3; 37, 16, 9; *promptus* verbindet Liv. auch mit dem Dat.; s. 25, 16, 12.

4. *concursum* ..] da die Bezeichnung der Zeit nicht wohl fehlen kann (vgl. § 6 und 7), durch *in posterum diem* aber nicht genügend angegeben wird, so ist vielleicht mit Wfsb. anzunehmen, dafs ein Gedanke wie *concur*[*sum esset insequenti die pugnatumque de*] *summa belli* ausgefallen sei (*de summa belli* nach Va.); vgl. 35, 21; 21, 59, 7; 28, 33, 7; 10, 27, 7: *pauci utrimque cecidere, magisque inritati sunt ad iustum certamen animi, quam ad discrimen summa rerum adducta.* Va. ergänzt: *infestius concur*[*suri abeunt*; *postero die decrevissent de*] *summa* ..; in *concursuri abeunt* stimmt Mg. mit Va. überein. Da der folgende Satz nach der irrealen Bedingungsperiode gegensätzlich ist und zur Wirklichkeit zurückführt, so schreibt Htz. nach Va.: *fuisset. sed iugum* .. Zu dem Ausdruck wäre 24, 8, 1 zu vergleichen; doch ist in solchen Fällen die eigentliche Überführungspartikel bei L. *nunc* (s. zu 38, 7), und auch dies könnte man vor *iugum* ausgefallen denken; es wird aber zuweilen ohne Partikel, wie an u. St., fortgefahren; s. zu 21, 13, 2. — *iugum* ..] eine fortlaufende Berghöhe, die zu einem schmalen Rücken zugespitzt war, nach Art einer Keilspitze zulief; vgl. 36, 15, 6; 37, 27, 7: *collis .. in acutum acumen .. fastigatus*; 41, 18, 9: *iugum, quod eos montes perpetuo dorso inter se iungit*; zu 25, 15, 12; Curt. 3, 4, 6: *perpetuo iugo montis .. per hoc dorsum*; es ist also zwischen den Punkten, wo die beiden Heere stehen, ein schmaler, durch kein Thal getrennter Bergsattel zu denken. — *vix ternis ordinibus* ..] so dafs nur drei Mann im ersten Gliede neben einander stehen konnten; es bildeten sich also drei Reihen von hinter einander stehenden Soldaten; anders 28, 33, 12; vgl. 2, 50, 8.

5. *stabant*] hat sich wegen des Plurals *spectatores* an *qui*, nicht an *multitudo* angeschlossen; s. 35, 26, 9; doch folgt nach kollektiven Begriffen, wie *multitudo*, auch sonst bei Livius ganz gewöhnlich das Praed. im Plural; s. 3, 21, 1; 39, 50, 5; zu 2, 14, 8. — *gravium armorum*] vgl. 43, 18, 4.

fractus iugi procurrere et ab lateribus cum levi armatura conserere per iniqua atque aequa loca pugnam poterat. pluribus ea die volneratis quam interfectis proelium nocte diremptum est.
7 tertio die egere consilio Romanus imperator; nam neque manere in iugo inopi neque regredi sine flagitio atque etiam periculo, si
8 cedenti ex superioribus locis instaret hostis, poterat; nec aliud restabat quam audacter commissum pertinaci audacia, quae pru-
9 dens interdum in exitu est, corrigere. ventum quidem erat eo, ut si hostem similem antiquis Macedonum regibus habuisset consul, magna clades accipi potuerit. sed cum ad Dium per litora cum equitibus vagaretur rex et ab duodecim milibus prope clamorem et strepitum pugnantium audiret, nec auxit copias integros fessis summittendo neque ipse, quod plurimum intererat, certa-

6. *conserere .. pugnam*] wie 21, 50, 1; 38, 40, 11 u. a. — *per iniqua ..*] *per* = 'auf .. umher'; s. zu 22, 54, 2; in anderm Sinne begegnet die Zusammenstellung dieser beiden Begriffe 2, 32, 7.

7. *in iugo inopi*] wie 5, 42, 6: *inopem parvumque .. collem*; 27, 15, 8: *tumulum .. inopem*; 28, 16, 8: *in loco nudo atque inopi*; 39, 1, 6: *inops regio* u. a. — *flagitio*] Verletzung der militärischen Ehre; vgl. 42, 60, 4. — *atque etiam periculo*] ist durch den Anschlufs an das Vorhergehende veranlafst, da statt *atque etiam sine periculo non poterat*, wie es vollständig heifsen würde, der regelmäfsige Ausdruck wäre: *ac ne sine periculo quidem*.

8. *audacter commissum*] enthält wie § 11 zunächst nur den Begriff 'das keck Begonnene, das kecke Unternehmen'; allein da *corrigere* folgt, so liegt zugleich die Andeutung des Verfehlten und Unzweckmäfsigen (vgl. 6, 4: *temeritas consulis*) darin, was erst durch das konsequente Festhalten an der Kühnheit verbessert wird; diese Konsequenz, wenn sie zu einem (günstigen) Erfolge führt, läfst die *audacia* bisweilen als *prudens* erscheinen, während sie sonst der *prudentia* entgegensteht und von der *fortitudo* verschieden ist. Zum Ausdr. vgl. 6, 14.

9. *quidem*] führt die nähere Erklärung und Begründung des *audacter commissum .. corrigere* ein: man war (durch die Schuld des Konsuls, der schon 39, 20, 6 einen gleichen Fehler gemacht hatte) in eine Lage gekommen, in der ein mutiger Feind das Heer hätte vernichten können; die Feigheit und Unkunde desselben gab dem Konsul Gelegenheit, den Fehler durch Beharrlichkeit zu verbessern; s. § 11: *egregie .. perseveravit*; 5, 8. — *antiquis*] Philipp II; Alexander der Gr. — *sed ..*] doch dies geschah nicht, sondern .. — *ad Dium ..*] noch wie 2, 12; vgl. die Stelle aus Diodor daselbst. — *ab duodecim milibus*] nämlich *passuum*, = 'in einer Entfernung von ..'; vgl. 24, 46, 1; 38, 20, 2; 42, 58, 1 (nicht selten bei Caesar); die Entfernung ist von dem Orte aus berechnet, wo das Hauptheer steht. — *nec auxit ..*] es wird vorausgesetzt, dafs Hippias nicht Truppen genug gehabt habe; da aber selbst von diesen nur wenige hatten zum Gefecht kommen können, so sollte man eher erwarten, dafs der König den Feind an einer anderen Stelle angegriffen oder den Versuch gemacht hätte, ihm den Rückzug abzuschneiden.

mini adfuit, cum Romanus imperator, maior sexaginta annis et 10 praegravis corpore, omnia militaria munera ipse inpigre obiret. egregie ad ultimum in audaciter commisso perseveravit et Popi- 11 lio relicto in custodia iugi per invia transgressurus praemissis, *qui* repurgarent iter, Attalum et Misagenem cum suae gentis utrumque auxiliaribus praesidio esse saltum aperientibus iubet; ipse equites impedimentaque prae se habens cum legionibus ag- 12 men cogit.

Inenarrabilis labor descendentibus cum ruina iumentorum 5 sarcinarumque. progressis vixdum quattuor milia passuum nihil optabilius esse quam redire, qua venerant, si possent. hostilem 2 prope tumultum agmini elephanti praebebant, qui ubi ad invia venerant, deiectis rectoribus cum horrendo stridore pavorem in-

10. *maior* ..] s. App. Mac. 14: *ὃς δὲ πρῶτος ἐξῆρχε τοῦ πόνου, ἑξηκοντούτης ὢν καὶ βαρὺς τὸ σῶμα καὶ πιμελής*, aus Suidas, wohl nach Polybios; vgl. 41, 1. — *ipse*] in eigener Person, nicht durch Unterfeldherren.

11. *egregie*] so dafs er grofses Lob verdient. — *audaciter*] die seltnere Form (s. 22, 25, 10; 40, 55, 7) steht neben *audacter* (§ 8), vielleicht um den Ausdruck zu heben; vgl. Quint. 1, 6, 17: *inhaerent quidam molestissima diligentiae perversitate, ut audaciter potius dicant quam audacter, licet omnes oratores* (doch hat Cicero einige Male *audaciter*) *aliud sequantur*. — *Popilio*] s. 1, 2. — *in custodia iugi*] scheint zu bedeuten: ʽauf dem Wachposten auf der Höhe', um den Abzug zu decken, wie *in praesidio* und *in subsidiis relinqui* öfter von L. gesagt ist; vgl. Caes. BG. 2, 29, 4: *custodiam .. ac praesidium .. reliquerunt*; Cic. Phil. 12, 24: *haec mea .. vigilia est, haec custodia, hoc praesidium stativum*; Curt. 4, 7, 4: *in cuius* (*urbis*) *praesidio .. relictus*. Drak. vermutet *in custodiam*. — *per invia* ..] der Konsul hatte wahrscheinlich beabsichtigt neben Lapathus hin (über Rapsani, Phila und Krania) etwa bei Heracleum die Küste zu erreichen; da er dies nicht durchführen konnte, so mufste er sich nördlich wenden, um über Scotina an den Flufs Ziliana und so in die Ebene zu gelangen, ein Weg, der schwieriger und ungangbar war. Statt *transgressurus* (Hdschr.: *transgressus*) schreibt Harant *transgressus est* und beginnt mit *praemissis* einen neuen Satz. — *repurgarent*] durch Abhauen der Bäume den Weg bahnen lassen, da, wie *aperientibus viam* zeigt, ein eigentlicher Weg nicht vorhanden war; vgl. Curt. 6, 6, 26. — *Attalum et Misagenem*] s. 42, 65, 14. — *suae gentis*] über *suae* vgl. zu 1, 26, 11.

12. *agmen cogit*] s. 39, 49, 3; 42, 64, 5.

5. 1. *inenarrabilis*] s. 41, 15, 2; *erat* fehlt nicht ohne Härte, wie 35, 10, 5; Curt. 3, 3, 27; vgl. zu 27, 10, 5. Da die Hdschr. im Folgenden *esset* statt *esse* hat, so ist vielleicht eine Lücke anzunehmen; HJM. vermutet: .. *sarcinarumque* [*effecit ut*] *progressis .. esset* ..; ähnlich schiebt Harant *ut* (oder *fuit ut*) vor *progressis* ein. — *cum*] ʽunter dem Herabstürzen', so dafs dabei herabstürzten und verloren gingen; s. § 7. 41, 7; 21, 33, 7; vgl. 43, 21, 8.

2. *deiectis rectoribus*] wie 21, 28, 12. — *stridore* ..] s. 21, 55, 7.

gentem equis maxime incutiebant, donec traducendi eos ratio ini-
3 ta est. per proclive sumpto fastigio longi duo validi asseres ex
inferiore parte in terra defigebantur, distantes inter se paulo plus,
4 quam quanta beluae latitudo est; in eos transverso incumbente
tigno * tricenos longi pedes, ut pons esset, iniungebantur hu-
5 musque insuper iniciebatur. modico deinde infra intervallo similis
alter pons, dein tertius et plures ex ordine, qua rupes abscisae
6 erant, fiebant. solido procedebat elephantus in pontem; cuius
priusquam in extremum *pro*cederet, succisis asseribus conlapsus

3. *per proclive sumpto fastigio*] nachdem man den Abhang entlang die Abdachung genommen, d. h. das Mafs der Abdachung bestimmt hatte; zu *per pr.* vgl. zu 27, 18, 10. — *longi duo validi*] zur Wortstellung vgl. 5, 28, 2; 23, 37, 2. — *ex inferiore parte*] an der unteren Seite der Abdachung, an dem Punkte, bis zu dem das Mafs bestimmt war. — *quam quanta . . est*] der Zwischenraum war etwas gröfser als der Raum, den die Breite . . einnimmt; vgl. zu 1, 38, 5.

4. *transverso incumbente tigno . .*] zur Constr. von *incumbere* vgl. 36, 5; quer über die in den Boden eingelassenen Stangen wurde ein Balken gelegt, von diesem aus bis an den Punkt, wo die Abdachung begann, 30 Fufs lange Hölzer. Das die letzteren bezeichnende zu *tricenos longi pedes* gehörende Substantiv kann nicht fehlen, da, wenn *incumbentes* gelesen und dazu *asseres* wieder gedacht werden sollte, dies ohne eine Andeutung der Verschiedenheit der oben liegenden *asseres* von den zuerst erwähnten nicht wohl geschehen könnte; vgl. 3, 28, 11: *tribus hastis iugum fit humi fixis duabus superque eas transversa una deligata*; Fest. p. 297: sor. tig.: *duo tigilla tertio superiecto*; auch würde *in eos iniungebantur* nicht genau sein, da so die Stangen auf den 2 Pfählen und dem Balken ruhen sollen, so dafs, wenn *in eos* genau genommen würde, nur zwei Stangen der Länge nach hätten gelegt werden können. Als fehlendes Substantiv ergänzt Mg. mit grofser Wahrscheinlichkeit *asses* (Hdschr.: *as*), = 'Bohlen oder Bretter'; Wfsb. meint dagegen, dafs 30 Fufs lange Bohlen auch bei grofser Stärke ohne weitere Stützen als am Anfang und Ende einen Elefanten nicht hätten tragen können; eher erwarte man *trabes . . longae pedes*; vgl. Caes. BC. 2, 9, 2: *supra ea tigna . . transversas trabes iniecerant . .* — *humusque . .*] wie 21, 28, 7.

5. *deinde . . dein*] ebenso 9, 27, 3. — *infra*] attributiv: 'weiter unten befindlich'. — *qua rupes abscisae erant*] enthält eine Beschränkung: 'da nämlich, wo . .'; *rupes abscisae*, wie 6, 8; 32, 4, 5; vgl. 25, 36, 6. Nach der gegebenen Darstellung mufs für jeden Elefanten und an jeder schwierigen Stelle eine solche Vorrichtung getroffen worden sein.

6. *solido*] 'auf dem festen Boden'; über den blofsen Abl. statt *in* s. 29, 3 und zu 27, 37, 6; vgl. 21, 28, 7: *velut per solum ingrederentur.* — *elephantus*] diese Wortform gebraucht L. sonst immer; deshalb war die hdschr. La *elephans* (*elephas*) nicht zulässig. — *cuius*] der Genetiv eines Pronomens wird von einem substantivierten Neutrum seltener abhängig gemacht als Substantiva im Genetiv; vgl. 45, 29, 4. 11. — *procederet*] nach *procedebat*, wie § 7: *prolabebantur* und *pontis* nach vorangegangenem *pro-*

pons usque *ad* alterius initium pontis prolabi eum leniter coge-
bat. alii elephanti pedibus insistentes, alii clunibus subsidentes 7
prolabebantur. ubi planities altera pontis excepisset eos, rursus
simili ruina inferioris pontis deferebantur, donec ad aequiorem
vallem perventum est. paulo plus septem milia *eo* die Romani 8
processerunt. minimum pedibus itineris confectum; plerumque
provolventes se simul cum armis aliisque oneribus cum omni ge-
nere vexationis processerunt, adeo *ut* ne dux quidem et auctor
itineris infitiaretur parva manu deleri omnem exercitum potuisse.
nocte ad modicam planitiem pervenerunt, nec quam infestus 9
is locus esset saeptus undique, circumspiciendi spatium fuit vix 10
tandem ex insperato stabilem ad insistendum nanctis locum.
postero quoque die in tam cava valle opperiri Popilium ac relic-
tas cum eo copias necesse fuit; quos et ipsos, cum ab nulla
parte hostis terruisset, locorum asperitas hostiliter vexavit. ter- 11
tio die coniunctis copiis eunt per saltum, quem incolae Calli-

labi und *pontis*; § 9: *locus* und § 10: *locum*; s. zu 43, 11, 3. — *conlapsus pons* . .] 'der Umstand, dafs' . .; s. zu 1, 34, 4.

7. *planities altera pontis*] 'die zweite Brückenfläche'; indem *planities pontis* einen Begriff bildet, ist *altera* auf *planities* statt auf *pontis* construiert. Die oftmalige Wiederholung von *pons* ist störend; aber auch *procedere* ist viermal gesetzt und ähnliche stilistische Nachlässigkeiten begegnen bei Liv. oft, namentlich an solchen Stellen, an denen, wie hier, der Stil hinter der Deutlichkeit der Darstellung naturgemäfs zurückstehen mufs. Darum ist es nicht nötig, mit Mg. *pontis* zu streichen, da man ohne *pontis* an eine Fläche an dem Berge denken müfste, die nach § 2 und dem Zusammenhang der Stelle nicht angenommen werden kann. Mit *ubi planities* .. geht die Schilderung auf *alterius pontis initium* zurück; *alii* . . *prolabebantur* bezeichnet nachträglich, mehr als Parenthese, das Verhalten der Tiere zwischen der ersten und zweiten Brücke. — *excepisset*] Coni. iterat. nach *ubi*; s. zu 1, 32, 14; vgl. 35, 22. 41, 8. — *ruina*] 'Einsturz'; vgl. § 1; 35, 9, 3. — *aequiorem* ..] vgl. 21, 37, 5.

8. *septem milia*] s. 3, 3. 4. — *minimum pedibus itineris* ..] die Wortstellung wie 3, 3: *aegre*; vgl. § 6. 7; 9, 41, 10: *ad famam intentus hostium*; 43, 19, 1 u. a. — *provolventes se*] s. zu 6, 3, 4. — *vexationis*] s. zu 43, 21, 8. — *adeo ut* ..] Polybios, der hier L.' Quelle ist, konnte, da er dem Zuge persönlich beiwohnte (s. zu 2, 8), die Äufserung von dem Konsul selbst hören; vgl. 31, 38, 1; 42, 55, 3. — *parva manu*] vgl. 4, 9. — *modicam planitiem*] also wohl weiter unten als die *vallis aequior* § 7.

9. *saeptus undique*] nämlich *silva ac montibus*; vgl. 25, 16, 18; *vix* .. *locum* ist weitere Ausführung von *circumspiciendi spatium* (*non*) *fuit*; der Grund war eigentlich schon durch *nocte* angegeben.

10. *ex insperato*] s. zu 2, 37, 8. — *stabilem*] vgl. 9, 7; 21, 31, 11: *nihil stabile* .. *ingredienti praebet*; in anderem Sinne 27, 18, 14: *hostem* .. *instabilem ad conserendas manus*.

11. *incolae* .. *appellant*] s. zu 7, 5 und 38, 41, 4. — *Callipeucen*] scheint der Wald zu sein, der sich

12 peucen appellant. quarto inde die per aeque invia, sed adsuetudine peritius et meliore cum spe, quod nec hostis usquam apparebat et mari adpropinquabant, degressi in campos inter
13 Heracleum et Libethrum posuerunt castra. peditum, quorum pars maior tumulos tenebat, * * ibi vallo campi quoque partem, ubi eques tenderet, amplectebantur.

6 Lavanti regi dicitur nuntiatum hostis adesse. quo nuntio cum pavidus exiluisset e solio, victum se sine proelio clamitans
2 proripuit; et subinde per alia atque alia pavida consilia et imperia trepidans duos ex amicis, Pellam alterum, ut, quae ad Pha-

jetzt von dem Berge Metamorphosis über Scotina nach dem Ziliana erstreckt; wahrscheinlich zog das Heer, um dem Feinde fern zu sein, an der Westseite des Waldes hin; s. Heuzey 75 f.

12. *adsuetudine*] s. zu 27, 18, 13. — *usquam*] vgl. 42, 34, 15. — *Heracleum*] s. 2, 12. — *Libĕthrum*] L. denkt an eine Stadt oder ein Dorf, wie Pausan. 9, 30, 5, während Strabo 9, 2, 25 p. 410; 10, 3, 17 p. 471 mit *τὸ Λείβηθρον* eine Gegend bezeichnet, wahrscheinlich das j. *Canalia* an der Südostseite des Olympus; zwischen Libethrum und dem Meere also (an diesem lag Heracleum; s. 8, 9) erreichen die Römer die Ebene; vgl. Heuzey 93.

13. *peditum, quorum* ..] so hat die Hdschr.; da zwei Teile der Truppen unterschieden werden, und überdies *ibi* deutlich auf eine vorher bezeichnete Lokalität hinweist, so meint Wfsb., dafs der Ort, wo die geringere Zahl der Fufsgänger lagerte, bezeichnet gewesen, also im Text etwas ausgefallen sei. Htz. streicht *quorum* und läfst das übrige unverändert; Mg. tilgt *peditum* und ändert *ibi* in *alibi*. Denselben Gedanken, *quorum* .. *tenebat* unmittelbar an *castra* anzuschliefsen (zu *tenebat* vgl. 28, 1, 7; 37, 32, 2), verfolgt Va., welcher schreibt: .. *castra, quorum* .. *tenebat*; *ibi tentoria peditum: vallo* .. Auch HJM. schliefst sich an Mg. an und vermutet: *posuerunt castra, quorum* .. *tenebat; uno vallo* .. *amplectebantur*; vgl. 29, 35, 14; Caes. BG. 5, 11, 5. — *tumulos*] im Gegensatz zu dem Olympus; *tumuli* konnten auch in der vor- und nachher mit *campi* bezeichneten Gegend sein.

6. Verhalten des Königs Perseus. Mifsliche Lage der Römer. Tempe. Diod. 30, 10 f. Appian. Mac. 15.

1. *lavanti*] mit Nachdruck vorangestellt: ʽgerade als er ..ʼ — *quo nuntio*] ʽbeiʼ oder ʽinfolge ..ʼ; vgl. 24, 19, 5. — *exiluisset e solio*] Diod. 30, 10, 2: *ἐξαλόμενος ἐκ τῆς πυρίας καὶ παίσας τὸν μηρὸν ἐμπαθῶς ʽοὐδὲ παραταξαμένους ἡμᾶςʼ, εἶπεν, ʽὦ θεοί, παραδίδοτε τοῖς πολεμίοις ἀγεννῶςʼ*. Aehnlich Appian nach Polybios. — *proripuit*] vgl. Verg. Aen. 5, 741: *quo proripis?* An u. St. ist *se*, welches L. sonst zu *proripere* zusetzt, vielleicht ausgelassen, weil es unmittelbar vorhergeht; Kr. schiebt es nach *clamitans* ein.

2. *per*] immer einen um den andern der Reihe nach durcheilend, d. h. ihn aufnehmend und wieder verwerfend; über *per* s. zu 1, 17, 6: *imperium per omnes* .. *ibat*; zum ganzen Ausdr. vgl. 1, 14, 8: *inter pugnae fugaeque consilium trepidante equitatu*; 3, 49, 6; Per. 112: *trepidatio in diversas partes.* — *pavida consilia*] vgl. zu 25, 31, 6: *forte consilium.* — *alterum* ..] vgl. 10, 1; über *Pella* s. 46, 5. — *ad Phacum*] ʽinʼ Ph.; s. 35, 10; zu 42, 67, 1; Phacus ist der feste

cum pecunia deposita erat, * * ex praesidiis revocat omnisque
aditus aperit bello. ipse ab Dio auratis statuis omnibus raptis, 3
ne praeda hosti essent, incolas eius loci demigrare Pydnam cogit,
et quae temeritas consulis videri potuisset, quod eo processisset, 4
unde invito hoste regredi nequiret, eam non inconsultam audaciam fecit. duos enim saltus, per quos inde evadere possent, 5
habebant Romani, unum per Tempe in Thessaliam, alterum in Macedoniam praeter Dium; quae utraque regiis tenebantur praesidiis. itaque si dux intrepidus decem dies primam speciem ad- 6

Ort bei Pella, wo der königliche Schatz aufbewahrt wurde (s. 46, 6), weshalb der Schatz auch als in der Stadt befindlich bezeichnet wird; s. 10, 2. 23, 9; Polyb. 29, 3; 31, 25; Diod. 30, 11: *Νίκωνα μὲν τὸν θησαυροφύλακα ἐξέπεμψε, συντάξας τὴν ἐν τῷ Φάκῳ γάζαν καὶ τὰ χρήματα καταποντίσαι, Ἀνδρόνικον δὲ τὸν σωματοφύλακα εἰς Θετταλονίκην, συντάξας ἐμπρῆσαι τὰ νεώρια τὴν ταχίστην* (ebenso Appian); daraus ergiebt sich zum Teil, was in der Lücke bei L. gestanden hat. Nach dem Vorgang Creviers ergänzt Mg. die St. ansprechend folgendermafsen: .. *deposita erat, in mare proiceret, Thessalonicam alterum, qui* (besser: *ut*) *navalia incenderet, misit; Asclepiodotum et Hippiam, quique cum iis erant, ex praesidiis* .. — *ex praesidiis*] den § 10 und 2, 9 genannten; die von dort abziehenden Truppen mufsten an dem Lager der Römer (s. 5, 12) vorübergehen.

3. *ab Dio*] s. 2, 12; es war dort ein berühmter Tempel des Juppiter (s. Pol. 4, 62) mit einem heiligen Haine, in dem viele Weihgeschenke, Bildsäulen, darunter auch vergoldete, u. a. aufgestellt waren; s. Diod. 30, 11, 2: *τοὺς χρυσοῦς ἀνδριάντας ἀνασπάσας ἐκ Δίου πάντας τοὺς ἐκ τῆς πόλεως ἀναλαβὼν μετὰ τέκνων καὶ γυναικῶν ἀνεχώρησεν εἰς Πύδναν.* — *raptis*] = *raptim ablatis.* — *incolas eius loci*] vgl. 13, 3. — *potuisset*] statt des gewöhnlicheren *potuit*, wozu ein irrealer Bedingungssatz aus dem folgenden *invito hoste* zu denken ist; vgl. 27, 6; zu 39, 42, 7.

4. *processisset .. nequiret*] nach der Ansicht derer, denen das vorher ausgesprochene Urteil (*temeritas*) beigelegt wird. — *quae utraque*] hat sich an die in der Apposition stehenden Begriffe *Dium* und *Tempe* angeschlossen, nicht an *saltus*; *utraque* steht hier auch wegen *Tempe*; s. zu 27, 22, 2.

5. *inde*] nämlich aus der durch *eo* und *unde* § 4 bezeichneten Gegend. — *possent*] ist entweder kondicional zu nehmen im Hinblick auf das folgende *quae utraque* .. *tenebantur*, oder in dem Relativpronomen liegt ein *ut* consecutivum, = die *saltus* waren von der Art, dafs durch sie ..

6. *si dux intrepidus* ..] wenn ein mutiger, unverzagter Mann, nicht ein Perseus, an der Spitze gestanden hätte .. — *decem dies* .. *sustinuisset*] müfste bedeuten: 'auch nur 10 Tage .. ausgehalten', d. h. weder Dium aufgegeben noch die Besatzungen aus Tempe zurückgezogen hätte; doch ist die bestimmte Zahl hier nicht passend, man erwartet eine unbestimmte, etwa *paucos dies*; aber *Dium defendens* dafür zu lesen, wie HAKoch vermutet, ist nicht wohl möglich, da, wenn nur Dium behauptet worden wäre, nicht zugleich der Tempepafs geschützt war, dieser vielmehr, auch wenn jenes geschah, den Römern offen gestanden hätte; denn der

propinquantis terroris sustinuisset, neque receptus Romanis per
Tempe in Thessaliam neque commeatibus pervehendis ea patuis-
7 set iter. sunt enim Tempe saltus, etiamsi non bello fiat infestus,
8 transitu difficilis. nam praeter angustias per quinque milia, qua
exiguum iumento onusto iter est, rupes utrimque ita abscisae sunt, ut despici vix sine vertigine quadam simul oculorum animique possit. terret et sonitus et altitudo per mediam vallem

Tempepafs wurde nicht durch die Position bei Dium, sondern durch die Besatzungen in demselben, die jetzt abgerufen sind, gedeckt. Übrigens verwandelt HAKoch auch *dux* nicht unpassend (aber ohne äufsere Wahrscheinlichkeit) in *rex*, aufserdem *intrepidus* unnötigerweise in *intrepide*. Va. vermutet: *si sua intrepidus custodiens primam* .. (vgl. 33, 22, 4), wo aber eine bestimmtere Andeutung des Subjekts vermifst wird. — *speciem*] die äufsere Erscheinung .., weil die Sache in der Wirklichkeit, wie der Erfolg gezeigt hat, nicht so gefährlich war; zum Ausdruck vgl. 41, 23, 15 u. a. Im Folgenden ist zunächst von Tempe die Rede, von Dium erst Kap. 7. — *ea*] nämlich *per Tempe*.

7. *Tempe*] τὰ Τέμπη; vgl. 42, 54, 8; da die Hdschr. *sunt enimp. saltus* hat, so vermutet Mg.: *est enim ipse saltus*; Gitlbauer schreibt: *sunt Tempe* ..; Haraut: *est enim per Tempe saltus* .. Die folgende Schilderung betrifft nur die strategische Bedeutung (*bello*) des Passes; im Altertum war die Anmut und Grofsartigkeit desselben gefeiert. — *bello*] 'durch Krieg'; *infestus* hat passive Bedeutung.

8. *per quinque milia*] ist attributive Bestimmung zu *angustias*: ein 5 Millien langer ..; ebenso Plin. 4, 8, 31 und Arrian. Var. Hist. 3, 1: τὸ μῆκος ἐπὶ τεσσαράκοντα διήκει σταδίους, also etwa eine geographische Meile; neuere Reisende geben die Länge bald gröfser bald geringer an; s. Kriegk, Das thessal. Tempe 33; Bursian 1, 60; Ussing 26. — *qua exiguum* ..] von dem ganzen Passe gesagt, ist Übertreibung, da die Breite desselben wechselt. Jetzt führt eine Strafse rechts an dem Flusse entlang, die nur an einigen Stellen sehr schmal, an der engsten in den Felsen eingehauen ist. — *rupes utrimque* ..] so dafs ein Übergang an den Seiten unmöglich ist; nördlich treten nämlich die Felsenwände, in welche der Olympus im Süden, südlich die, in welche der Ossa im Norden ausläuft, bis an den Flufs, jene ganz steil und meist unmittelbar bis an denselben hinanreichend, diese an vielen Stellen durch einen Landstreifen von demselben getrennt; vgl. Plin. a. a. O.: *ferme sesquiiugeri latitudine* (etwa 113 m), *ultra visum hominis attollentibus se dextra laevaque leniter convexis iugis intus sua luce viridante*. — *vertigine quadam* ..] bezieht sich zunächst auf *oculorum*, ist aber, weil bei dem Schwindel zugleich die Besinnung schwindet, auch auf *animi* bezogen. Da es *despici* heifst, mufs L., anders als Plinius, seinen Standpunkt auf der Spitze der Felsen gedacht haben, um die Höhe derselben anschaulich zu machen, obgleich dies, da er nur die Schwierigkeit des Durchgangs schildern will, nicht ganz passend ist. Blofse Beklemmung bei dem Anblick der steilen Felsen kann nicht gemeint sein; s. Kriegk 18. — *terret et* ..] ein noch hinzutretender Umstand, welcher gleichfalls das Gemüt erregt, nach L.' Ansicht wohl zugleich den Durchgang erschwert. — *sonitus*] s. Ov. Met. 1, 570: *Peneus .. spumosis volvi-*

fluentis Penei amnis. hic locus tam suapte natura infestus per 9
quattuor distantia loca praesidiis regiis fuit insessus. unum in 10
primo aditu ad Gonnum erat, alterum *in* Condylo, castello inex-
pugnabili, tertium circa Lapathunta, quem Characa appellant,
quartum viae ipsi, qua et media et angustissima vallis est, impo- 11
situm, quam vel decem armatis tueri facile est. intercluso per 12
Tempe simul aditu commeatibus, simul reditu ipsis, montes, per
quos descenderant, repetendi erant. quod, ut furto fefellerant, 13
ita propalam, tenentibus superiora cacumina hostibus, non po-
terant; et experta difficultas spem omnem incidisset. supererat 14
nihil aliud in temere commisso quam in Macedoniam ad Dium per

tur undis; dies tritt nur ein, wenn der Strom infolge des Anschwellens seiner vielen Zuflüsse eine grofse Wassermasse führt, die sich an vorspringenden Felsen oder an Inseln bricht; in der Regel fliefst er nach den Berichten neuerer Reisenden gleichmäfsig und ruhig; s. Kriegk 31 f.

9. *tam suapte natura infestus*] zur Wortstellung s. 39, 15, 2; vgl. 3, 8. — *fuit insessus*] 'war besetzt'; s. zu 3, 26, 11.

10. *ad Gonnum*] am südwestlichen Eingang des Thales, an der Nordseite des Flusses; s. zu 42, 54, 7. — *in Condylo*] in Beziehung auf *erat*; daher ist die Hinzufügung der Praep. erforderlich; *Condylo* als Dat. müfste, wie *viae ipsi*, auf *impositum* bezogen werden, was schon wegen des dazwischenstehenden *circa L.* nicht gut geht. Da L. dieses Kastell unmittelbar nach Gonnus anführt, so ist es wahrscheinlich, dafs es diesem nach Osten hin näher gelegen habe als Lapathus; vgl. zu 39, 25, 16; Kriegk 69. — *Lapathunta*] s. 2, 11 u. zu 7, 12. — *quem Characa appellant*] da χάραξ (verpallisadiertes Lager) ein Appellativum, *Lapathus* ein Nom. propr. ist, so sollte man die umgekehrte Stellung: *characa, quem Lapathunta appellant* erwarten; s. Nissen 260; die Bezeichnung weist darauf hin, dafs Lapathus ein verschanztes Lager war; s. zu 2, 11; vgl. Heuzey 74 f.

11. *viae ipsi*] da wo die Schlucht am schmalsten ist, etwas über die Mitte nach Osten zu, finden sich in einer Felsspalte des Ossa Ruinen eines kleinen Kastells, die zwar späteren Ursprungs sind, aber wahrscheinlich auf der Stelle einer alten Befestigung stehen; dies war mehr nur ein Wachposten; s Kriegk 10; Burs. 1, 59; v. Hellwald u. Beck, Die heutige Türkei 369.

12. *intercluso* . .] geht auf § 6 zurück. — *per Tempe*] gehört zu *aditu* und zu *reditu*. — *ipsis*] u. *Romanis*; entspricht *commeatibus*. — *repetendi erant*] und im Folgenden *poterant* sind von damals nicht mehr vorhandenen Verhältnissen gesagt; daher sind die beiden Participialsätze *interclusa* . . *reditu* und *tenentibus* . . *hostibus* condicional zu nehmen; vgl. zu 1, 7, 5.

13. *quod*] gehört nicht zu *fefellerant*, sondern zu *poterant*, näml. *montes repetere*; vgl. § 14. 10, 2; 8, 38, 15; 32, 3, 3 u. a.; *fallere* ist absolut gebraucht; s. zu 29, 5. — *furto*] s. 9, 11, 6. — *tenentibus*] es würde also vorausgesetzt, dafs nach dem Durchzug der Römer die Feinde ihre alte Stellung wieder eingenommen und den Pafs wieder besetzt hätten. — *spem* . . *incidisset*] s. su 13, 3.

14. *in temere commisso*] vgl. 4,

medios evadere hostis; quod, nisi di mentem regi ademissent, *et*
15 ipsum ingentis difficultatis erat. nam cum Olympi radices montis paulo plus quam mille passuum ad mare relinquant spatium, cuius dimidium loci occupat ostium late restagnans Baphyri amnis,
16 partem planitiae aut Iovis templum aut oppidum tenet, relicum perexiguum fossa modica valloque claudi poterat, et saxorum ad manum silvestrisque materiae tantum erat, ut vel murus obici
17 turresque excitari potuerint. quorum nihil cum dispexisset caecata mens subito terrore, nudatis omnibus praesidiis patefactisque bello ad Pydnam refugit.
7 Consul plurimum et praesidii et spei cernens in stultitia

8. — *di .. ademissent*] dies die volkstümliche Auffassung; vgl. zu 9, 9, 10; Appian Mac. 18: *εὐμετάβολος καὶ μικρολόγος ὑπὸ θεοβλαβείας εἰς πάντα γενόμενος* und ebendaselbst: *ὑπὸ δ' ἀφροσύνης ἐν Φίλᾳ χειμάζων ..*; es ist wohl an die Nemesis zu denken, die den Brudermord und die Impietät gegen den Vater straft; s. 1, 59, 13. — *ingentis difficultatis erat*] ist wie vorher *poterat* zu nehmen; vgl. 40, 32, 5.

15. *Olympi radices montis*] zur Wortstellung vgl. 37, 4, 7. — *spatium*] hierzu ist der ganze mit *paulo .. passuum* umschriebene Begriff attributive Bestimmung; *paulo plus quam* beschränkt nur den Zahlbegriff *mille*; wie 3, 7; Gr. vermutet *spatii*. Über die Breite des Thales sagt Strabo 7 fr. 17: *ὅσον ἑπτὰ ἀπέχει σταδίους (τοῦ Ὀλύμπου)*, von neueren Reisenden wird die Breite gröfser angegeben; s. Heuzey 121; Ussing 16. — *Baphyri*] wahrscheinlich der j. *Potoki* genannte Flufs, der am Fufs des Olympus entspringend aus dem Passe Petra kommt, eine Zeit lang unterirdisch fliefst und wegen Mangel an Abflufs in der Ebene Sümpfe bildet. — *planitiae*] die seltnere Form dieses Wortes; vgl. zu 7, 1. — *Iovis templum*] dieser lag wahrscheinlich westlich von der Stadt, nach dem Olympus zu.

16. *relicum perexiguum*] vgl. zu 2, 1, 3: *pessimo publico* und 23, 19, 14: *herbidi terreni.* — *ut .. potuerint*] näml. wenn man gewollt hätte; unabhängig hiefse es *potuerunt*; s. 4, 9; 22, 37, 2.

17. *dispexisset*] 'genau durchschaut hatte'; das Bild ist in *caecata* festgehalten; vgl. 6, 1, 3. — *nudatis omnibus praesidiis*] = *cum omnia praesidiis nudata essent*; ebenso (*omnibus*) *patefactis bello*; vgl. § 2: *omnis aditus aperit bello.* Über die lokale Bedeutung des substantivierten Neutr. Plur. s. 7, 1 und zu 25, 30, 5. Auch in anderen Casus begegnen solche Neutra, wo der Deutlichkeit wegen die Hinzufügung von *res* gewöhnlicher wäre, z. B. 25, 14, 10: *omnibus intra vallum permixtis*; 25, 37, 13: *omnium incerti* u. a. — Da in der Hdschr. hinter *bello* noch *factis* folgt, das Grynaeus als aus *patefactis* wiederholt gestrichen hat, so vermutet Mg.: *patefactisque portis* oder *claustris*, weit ansprechender und wohl richtig Va.: *patefactisque bello cunctis aditibus Pydnam refugit.* Ruperti endlich vermifste die Angabe des eigentlichen Subjekts zu *refugit* und änderte dieses Wort in *rex fugit.*

7—10. 5. Unternehmungen des römischen Heeres in Macedonien. Verhalten des Königs. Polyb. 28, 9. 12; Diod. 30, 16; Plut. Aem. 13, 3; Zon. 9, 22.

1. *et spei*] ist unsichere La; Mg. schreibt: *plurimum esse praesidii*

et segnitia hostis, remisso nuntio ad Sp. Lucretium Larisam, ut castella relicta ab hoste circa Tempe occuparet, praemisso Popilio ad explorandos transitus circa Dium, postquam patere omnia in omnis partes animadvertit, secundis castris pervenit ad Dium metarique sub ipso templo, ne quid sacro in loco violaretur, ius- 2
sit. ipse urbem ingressus sicut non magnam, ita exornatam pu- 3
blicis locis et multitudine statuarum munitamque egregie, vix satis credere in tantis rebus sine causa relictis non aliquem subesse dolum. unum diem ad exploranda circa omnia moratus ca- 4
stra movet; satisque credens in Pieria frumenti copiam fore, eo die ad amnem nomine Mityn processit. postero die progressus 5
Agassas urbem tradentibus sese ipsis recepit et ut reliquorum

perspiciens, Harant ebenso, nur statt des letzten Wortes *perspicue cernens*. — *segnitia*] ist die bei L. gewöhnliche Form; *segnities* ist seltener; s. 22, 27, 4; vgl. 6, 15. 42, 9. — *Sp. Lucretium*] s. 42, 9, 8; er ist wahrscheinlich Kriegstribun wie Popilius (s. 1, 2) und als Legat mit einer Truppenabteilung in Larisa zurückgelassen worden. — *circa Tempe*] vgl. § 12. — *patere omnia* ..] eine starke Bezeichnung der Sicherheit; zu *in omnis partes* vgl. 8, 7, 1; 40, 32, 6 u. a. Übrigens war nach 9, 1 Heraklea besetzt; aber da nur 2000 Mann, um die Festung anzugreifen, abgeschickt werden, so mufs die Besatzung gering gewesen sein, so dafs die Römer ungehindert in der Nähe vorüberziehen konnten. — *secundis castris*] s. zu 46, 10; also in kurzen Märschen.

2. *metarique*] näml. diejenigen, deren Aufgabe dies jedesmal war; vgl. 8, 38, 7. — *sub ipso* ..] 'unmittelbar am' ..; s. 1, 3, 3.

3. *exornatam*] die Stadt war, wie es scheint, schon von Archelaos (starb 399 v. Chr.) geschmückt worden; s. Diod. 17, 16; Heuzey 122. — *publicis locis*] vgl. 40, 5, 7; gemeint sind *fora*, Gymnasien, Säulenhallen usw. — *statuarum*] s. 6, 3; dort stand unter anderen die berühmte Statue der am Granikus gefallenen macedonischen Reiter; s. Arrian 1, 16: *τούτων* (der 25 *ἑταῖροι*) *χαλκαῖ εἰκόνες ἐν Δίῳ ἑστᾶσιν, Ἀλεξάνδρου κελεύσαντος Λύσιππον ποιῆσαι.* — *munitamque*] durch Kunst, da die Stadt in einer Ebene lag. — *in tantis rebus* ..] für die gegenwärtige Lage des Königs kamen nur die Befestigungen und etwa Vorräte in Betracht.

4. *satisque credens*] vgl. § 3; zu 40, 31, 2. — *Pieria*] wird sowohl hier, als auch 9, 10 nördlich von Dium gedacht; vgl. 20, 3; 39, 26, 1; es ist die vorzugsweise so genannte Gegend; nach Ptol. 3, 13, 15 liegt Dium schon in Pieria, welches sich nach ihm von der Mündung des Peneus bis an die des Haliakmon und Lydias erstreckt, nach Strabo 7 fr. 22 bis an den Axius; s. Abel S. 39. 144; Ussing 17; Heuzey 140 f. — *frumenti copiam*] jetzt ist in der Gegend sehr viel Wald; vgl. 43, 1; die Vorräte hatte der König wohl wegschaffen lassen. — *Mityn*] wahrscheinlich einer der beiden Bäche, die sich bei Katerini in das Meer ergiefsen, der Pelikas oder der Mavronéri; vgl. Heuzey 186.

5. *Agassas*] so 45, 27, 1 genannt (an u. St. hat die Hdschr. eine Singularform); sonst ist der Ort nicht bekannt, aber wohl nördlich vom Mitys nach dem Olympus zu gelegen. — *tradentibus* .. *ipsis*] s. zu

Macedonum animos sibi conciliaret, obsidibus contentus sine
praesidio relinquere se iis urbem inmunesque ac suis legibus vic-
6 turos est pollicitus. progressus inde diei iter ad Ascordum flu-
men posuit castra; et quantum procederet longius a Thessalia,
7 eo maiorem rerum omnium inopiam sentiens, regressus ad Dium
est dubitatione omnibus exempta, quid intercluso ab Thessalia
patiendum fuisset, cui procul inde abscedere tutum non esset.
8 Perseus coactis in unum omnibus copiis ducibusque increpare
praefectos praesidiorum, ante omnes Asclepiodotum atque Hip-
9 piam; ab his dicere claustra Macedoniae tradita Romanis esse;
10 cuius culpae reus nemo iustius quam ipse fuisset. consuli post-
quam ex alto conspecta classis spem fecit cum commeatu naves
venire — ingens enim caritas annonae ac prope inopia erat —, ab
invectis iam portum audit onerarias naves Magnesiae relictas esse.
11 incerto inde, quidnam agendum foret — adeo sine ulla ope ho-
stis, quae adgravaret, cum ipsa difficultate rerum pugnandum

24, 35, 1. — *obsidibus contentus*] vgl. 28, 34, 9. — *relinquere . . ac . . victuros est pollicitus*] zum ersten Infinitiv ist aus *est pollicitus* der einfache Begriff *dixit* zu entnehmen; vgl. 43, 6, 4. — *inmunes ac suis legibus . .*] die beiden Hauptvorzüge einer *civitas libera et immunis*; s. 27, 21, 8; 33, 32, 5; 45, 29, 4 u. a.; vgl. Marq StVw. 1, 362.

6. *Ascordum*] wahrscheinlich einer der in den Haliakmon sich ergiefsenden Flüsse, der Khrasopouli oder weiter westlich der Topolitza. — *et*] 'und so', da sie sich ergab. — *quantum eo . .*] s. zu 3, 15, 2; vgl. 36, 5.

7. *patiendum fuisset*] so sagt L. statt des gewöhnlicheren *patiendum fuerit* in abhängigen irrealen Bedingungssätzen ziemlich oft; s. zu 4, 12, 6; 10, 45, 3.

8. *Asclepiodotum*] s. 2, 10. — *Hippiam*] s. 4, 1; vgl. zu 6, 2; Pol. 28, 9[a]: *τῷ Ἱππίᾳ ἐπετίμα. ἀλλά μοι δοκεῖ τὸ μὲν ἐπιτιμῆσαι τοῖς ἄλλοις εἶναι ῥᾴδιον καὶ συνιδεῖν τὰς τῶν πέλας ἁμαρτίας, τὸ δ' αὐτὸν πράττειν τὰ δυνατὰ καὶ γνῶναι τὰ καθ' αὑτὸν πάντων δυσχερέστατον*; bis jetzt hatte nur Hippias scheinbar gefehlt.

9. *claustra*] s. 6, 17; 42, 67, 6; 45, 11, 5.

10. *ex alto*] 'auf der Höhe des Meeres', eig. 'von der Höhe her (sichtbar)'; vgl. 9, 2: *ex . . castris apparebant* und die ähnliche Vorstellung bei *τηλόθεν* Hom. Il. 23, 359 und bei *procul*; s. 46, 7. Die Substantivierung des Neutrums eines Adj. ist bei Liv. ganz gewöhnlich; zu *altum* vgl. 29, 3. — *classis*] s. 2, 3. — *spem fecit . . venire*] s. zu 1, 5, 5. — *caritas*] die § 4 erwähnte Vermutung *frumenti copiam fore* hat sich also nicht bestätigt. — *iam*] 'nunmehr'; zur Construction s. 25, 38, 23. — *Magnesiae*] kann nur von einer Stadt gesagt sein, nicht von der Landschaft; vgl. Paus. 7, 7, 6: *Μαγνησίαν τὴν ὑπὸ τὸ Πήλιον κατεῖχεν ὁ Φίλιππος*. Eine Stadt dieses Namens wird nicht weiter erwähnt; s. Burs. 1, 102.

11. *sine ulla ope*] 'ohne alle Beihülfe'; vgl. Curt. 5, 12, 16: *rex . . nulla externa ope admota captivus*, = *nulla hostili* (*hostis*) *ope . .*; der Ausdr. ist ungewöhnlich; daher vermutet Mg.: *sine ulla opera hostis*. — *adgravaret*] die schon in den Verhältnissen lie-

erat —, peropportune litterae a Sp. Lucretio adlatae sunt castella 12
se, quae super Tempe essent et circa Philan, tenere omnia fru-
mentique in iis et aliarum in usum rerum copiam invenisse.

His magno opere laetus consul ab Dio ad Philan ducit, si- 8
mul ut praesidium eius firmaret, simul ut militi frumentum,
cuius tarda subvectio erat, divideret. ea profectio famam haud- 2
quaquam secundam habuit. nam alii metu recessisse eum ab
hoste ferebant, quia manenti in Pieria proelio dimicandum foret,
alii ignarum, belli quae in dies fortuna novaret, ut opperientibus 3
sese rebus emisisse de manibus ea, quae mox repeti non possent.
simul enim cessit possessione Dii, excitavit hostem, ut tunc tan- 4
dem sentiret recuperanda esse, quae prius culpa amissa fo-
rent. audita enim profectione consulis regressus Dium, quae 5
disiecta ac vastata ab Romanis erant, reficit; pinnas moenium
decussas reponit, ab omni parte muros firmat, deinde quinque

genden Schwierigkeiten steigerte; vgl. 4, 12, 6.

12. *super*] vgl. § 1: *circa*; mit *circa Philan* ist Lapathus gemeint: s. 6, 10. — *Philan*] s. 8, 1; aber 42, 67, 2: *Philam*; vgl. 31, 40, 8; 42, 39, 7. — *in usum*] ist Attribut zu *rerum*, = 'zum Gebrauch gehöriger Dinge'; vgl. zu 28, 19, 13; HAKoch vermutet, dafs *aliarum necessariarum in usum* . . zu schreiben sei.

8. 1. *simul ut* . . *simul ut*] vgl. 30, 4, 11: *simul ut* . . *simul ne*; häufiger ist das einmalige *simul ut* (s. 46, 2; 8, 6, 11; 21, 52, 5 u. a.) oder dies neben *simul* mit einer anderen Construction, z. B. 3, 33, 5: *simul ut* . . *simul credebant*; vgl. 9, 46, 14: *simul concordiae causa*, *simul ne* . .; 27, 3, 2. 40, 18 42, 48, 10: vgl. zu 9, 2. — *praesidium* . . *firmaret*] s. 43, 20, 4; Lucretius hatte den Platz schon besetzt.

2. *famam* . .] so urteilten wohl die Griechen, aber auch gewifs manche im römischen Lager; s. 31, 38, 1; vgl. 38, 1. — *metu* . . *ab hoste*] 'vor' dem Feinde; auch das Verbum wird mit der Praep. *a* construiert; s. 30, 5; 45, 26, 7; zu 2, 24, 3; vgl 32, 6. — *manenti*] = *si maneret*; vgl. 38, 60, 9; zu 37, 34, 7. Dafs beide Sätze sich auf die Vergangenheit beziehen, zeigt der Zusammenhang; über *dimicandum foret* s. zu 37, 51, 10.

3. *belli quae* . .] über das nachgestellte Pronomen s. zu 1, 26, 1; doch wäre der Ausdruck einfacher, wenn nach JPerizonius gelesen würde: *ignarum belli, quaeque* . . — *ut opperientibus* . .] über *ut* vgl. zu 1, 54, 7; zum Gedanken s. Thukyd. 1, 142. — *emisisse de manibus*] s. zu 37, 12, 3.

4. *simul* . . *tunc tandem*] eine seltene Zusammenstellung; *tunc* fixiert das vorher bezeichnete Zeitmoment, *tandem* deutet an, dafs das Folgende schon längst hätte geschehen sollen. — *cessit possessione*] wie 24, 22, 9; auch mit Hinzufügung eines Dativs der Person, welcher die Handlung zu gute kommt; s. 24, 6, 8; vgl. 22, 15, 7. — *sentiret*] näml. *hostis*. — *culpa*] s. 3, 2, 11; vgl. Cic. Tusc. 4, 81. Wfsb. glaubte in Bezug auf das Vorhergehende *sua culpa* schreiben zu sollen; Kr. vermutete: *ipsius culpa*.

5. *pinnas*] Erhöhungen vorn auf der Mauer, hinter denen die Verteidiger Schutz finden, 'Zinnen'. —

milia passuum ab urbe citra ripam Elpei amnis castra ponit amnem ipsum transitu perdifficilem pro munimento habiturus.
6 fluit ex valle Olympi montis, aestate exiguus, hibernis idem incitatus pluviis et supra rupes ingentis gurgites facit et infra prorutam in mare evolvendo terram praealtas voragines cavatoque
7 medio alveo ripas utrimque praecipitis. hoc flumine obsaeptum iter hostis credens extrahere relicum tempus aestatis in animo habebat.

8 Inter haec consul a Phila Popilium cum duobus milibus ar-
9 matorum Heracleum mittit. abest a Phila quinque milia ferme passuum, media regione inter Dium Tempeque in rupe amni in-
9 minente positum. Popilius priusquam armatos muris admoveret, misit, qui magistratibus principibusque suaderent, fidem clemen-
2 tiamque Romanorum quam vim experiri mallent. nihil ea con-

Elpei] diesen Namen hat die Hdschr. oder deutet ihn an 26, 5. 27, 5. 32, 10. 35, 7. 8. 39, 9; aber an u. St. hat sie: *enipi*; 9, 2: *elipeum*; 20, 3: *epeia*; 23, 7: *enipeio*; ähnlich 27, 4; Zonar. 9, 23: *ἐκεῖνος τὸν Ἔλπιον ποταμὸν προσαπέφραξεν ὄντα ἐν μέσῳ.* Dagegen heifst es bei Pol. 5, 99; 29, 3 *'Ενιπέα,* weshalb auch bei L. an den betreffenden Stellen bisher gewöhnlich *Enipeus* gelesen wurde; es ist der jetzt Vythos genannte Flufs, der aus einer tiefen Spalte des Olympus fliefst und etwas südlich von Dium sich in das Meer ergiefst; s. Heuzey 109. — *pro munimento* ..] dies war nach der Schilderung 35, 9 u. 17 auch im Sommer möglich, wenn er wasserarm war; vgl. § 6.

6. *idem*] ('zugleich) aber auch', = jedoch; vgl. 46, 7; 24, 22, 5. — *supra* ..] an der Oberfläche, oberhalb der in dem Flufsbette sich findenden Felsen, an denen sich das Wasser stöfst, und unterhalb derselben, wo der Strom einen Weg suchend die Erde aufwühlt. — *gurgites*] vgl. 21, 31, 11. — *voragines*] sind Löcher, tiefe Stellen; s. 22, 2, 5.

7. *obsaeptum iter hostis*] s. Front. Str. 1, 5, 11: *intersaepto hostium aditu*; vgl. den gewöhnlicheren Ausdruck 4, 25, 12: *ut obsaeptum plebi sit ad honorem iter* und zu 45, 12. Harant verm.: *flumine obiecto* (Hdschr.: *hospesct*) *saeptum*; vgl. 23, 26, 10. — *relicum* .. *aestatis*] zumal die bisherigen Operationen schon den gröfsten Teil der zu kriegerischen Unternehmungen geeigneten Zeit ausgefüllt haben; denn 9, 11 denkt der Konsul schon an die Winterquartiere.

8. *Heracleum*] s. 2, 12; aus 9, 10 geht hervor, dafs Heracleum die nördlichere Stadt war, aus 9, 2. 35, 14, dafs sie am Meere lag, wahrscheinlich da, wo jetzt Platamona steht; Phila lag am Peneus; s. zu 2, 12; auch würde es 2, 12 nicht *nunc Heracleum, nunc Philam* geheifsen haben, wenn dieses nicht der südlichere Punkt, jenes der näher an Dium liegende gewesen wäre.

9. *media regione*] in der Mitte der Gegend, 'mitten zwischen'; s. 32, 12, 1; 34, 30, 6. — *in rupe* ..] der in das Meer hinausragende Felsen ist der letzte Ausläufer des Olympus nach Osten und zur Anlage einer den Weg am Ufer entlang beherrschenden Festung sehr geeignet.

9. 1. *clementiam*] s. zu 45, 4, 7.

silia moverunt, quia ignes ad Elpeum ex regis castris apparebant. tum terra marique — et classis adpulsa ab litore stabat — simul armis, simul operibus machinisque oppugnari coepti.

Iuvenes etiam quidam Romani ludicro circensi ad usum belli 3
verso partem humillimam muri ceperunt. mos erat tum, nondum 4
hac effusione inducta bestiis omnium gentium circum conplendi, varia spectaculorum conquirere genera; nam semel quadrigis, semel desultore misso vix unius horae tempus utrumque curriculum conplebat. inter cetera sexageni ferme iuvenes, interdum 5

2. *moverunt*] 'machten Eindruck'; absolut gebraucht, wie oft; s. 41, 1 und zu 5, 55, 1. — *ignes* .. *ex* .. *castris apparebant*] wir sagen 'die Wachtfeuer in dem Lager ..'; dieselbe Vorstellung wie 7, 10. — *ab litore stabat*] *ab* bezeichnet zunächst den Ort, von welchem aus sich eine Handlung vollzieht, und geht dann über in die dem Sinne nach ähnliche Bezeichnung des Ortes, wo die Handlung stattfindet; vgl. 8, 17, 9; 32, 21, 11 u. a. So dann später die häufige Wendung *ab aliquo stare*. — *adpulsa*] steht abs., wie 28, 26, 1; gewöhnlich steht es mit einem Zusatz, wie *ad litus* u. a.; s. 9, 38, 2; 10, 2, 1; 28, 42, 3; vgl. zu 44, 5. — *simul* .. *simul*] häufig bei Liv. = *et* .. *et* unter Hervorhebung der Gleichzeitigkeit; s. zu 2, 10, 10; vgl. zu 8, 1. — *armis*] da *machinis* noch folgt, = 'mit Sturm'. — *coepti*] weil vorher die *magistratus principesque* erwähnt sind, so ist an die Einwohner überhaupt zu denken.

3. *ludicro circensi*] ein (unterhaltendes) Spiel, wie es im Cirkus aufgeführt wird; *ludicrum* wie 1, 35, 9; zu 27, 30, 9.

4. *hac effusione*] über *hac* vgl. 1, 55, 9; *hac* wird durch *circum conplendi* erklärt; zur Construction vgl. zu 21, 56, 5 und 34, 34, 8; zum Gedanken s. 7, 2, 13. — *omnium gentium*] s. zu 39, 22, 2; L. übersieht, dafs diese Verschwendung nach seiner eigenen Darstellung schon früher begonnen hat; s. 18, 8; vgl. zu 41, 27, 6. — *gentium*] die diesen angehören, sich bei diesen finden; es soll bezeichnet werden, dafs die Tiere aus allen Ländern des Erdkreises herbeigeschafft werden. Ursinus vermutet: *generum*; ebenso Crevier. — *conquirere*] der Inf. nach *mos erat*, wie 34, 49, 6; 42, 1, 10. 62, 11; vgl. zu 5, 28, 3. Oft folgt auch Acc. c. inf.; s. zu 2, 53, 5; desgleichen zuweilen *ut*; s. zu 42, 21, 7. — *semel*] also nur zwei *quadrigae* und zwei *desultores*; vgl. zu 41, 27, 6; später wohl je 4 quadrigae und 24 missus; s. Friedländer bei Marq. StVw. 3, 492 f. — *desultore*] kollektiv, = *desultoribus*; es waren Wettreiter mit zwei Pferden, die während des Laufes von einem Pferde auf das andere sprangen; s. zu 23, 29, 5; auch im Kampfe führten die Römer in früherer Zeit 2 Pferde; s. Gran. Licin. lib. 26; vgl. L. 35, 28, 8. — *misso*] s. 45, 1, 7; das Part. Praet., weil *conplere* die Vollendung der Handlung voraussetzt. — *vix unius horae*] die Spiele im Cirkus, zu denen später noch die scenischen hinzugekommen waren (vgl. zu 39, 7, 9), dauerten damals schon 4 Tage (s. zu 6, 42, 12); ursprünglich hatten sie wohl nur einen Tag gedauert; s. Mms. RG. 1[6], 227. — *curriculum*] 'das Wettrennen'; s. 45, 33, 5.

5. *sexageni*] die Zahl der Soldaten in einer Centurie; die Distributivzahl kann bezeichnen, dafs je 60 in dem einzelnen Spiele, oder

plures apparatioribus ludis, armati inducebantur. horum induc-
tio ex parte simulacrum decurrentis exercitus erat, ex parte ele-
gantioris [exercitus] quam militaris artis propiorque gladiatorium
6 armorum usum. cum alios decursu edidissent motus, quadrato
agmine facto, scutis super capita densatis, stantibus primis, se-
cundis summissioribus, tertiis magis et quartis, postremis etiam
genu nixis, fastigatam, sicut tecta aedificiorum sunt, testudinem
7 faciebant. hinc quinquaginta ferme pedum spatio distantes duo
armati procurrebant comminatique inter se, ab ima in summam
testudinem per densata scuta cum evasissent, nunc velut pro-
pugnantes per oras extremae testudinis, nunc in media inter se
8 concurrentes, haud secus quam stabili solo persultabant. huic

an einem Spieltage mehrere Abteilungen zu je 60 Mann auftraten. — *apparatioribus ludis*] vgl. zu 27, 6, 19; *apparatioribus* = *magnificentius apparatis*. — *inductio*] folgt nicht ohne Härte fast unmittelbar auf *inducebantur* und mufs, wenn es nicht wegen *inducebantur* verschrieben ist und ein anderes Substantivum verdrängt hat, zugleich das einschliefsen, was erst nach dem Auftreten erfolgt, = *hi inducti . . edebant*; vgl. Cic. de or. 3, 205: *personarum ficta inductio*. — *simulacrum*] wie überhaupt die Spiele ursprünglich ein Abbild der Schlacht waren. — *decurrentis*] sie machten Manöver, wie sie im Felde ausgeführt werden; vgl. 23, 35, 6; 24, 48, 11; 40, 6, 5 u. a. — *elegantioris . . artis*] nämlich *inductio erat*, d. h. war eine Darstellung von gröfserer (feinerer) Kunstfertigkeit usw.; über die Construction vgl. 34, 52, 2; 35, 21, 5; doch ist vielleicht durch *exercitus* ein anderes Nomen verdrängt, da das Verglichene in den verkürzten Satz hineinzuziehen ungewöhnlich ist; vgl. zu 3, 58, 11. — *propior . . usum*] s. zu 40, 4.

6. *quadrato agmine facto*] hier allgemein von einem Viereck, das gebildet wurde; anders 2, 6, 6; 21, 5, 16. — *summissioribus*] 'etwas gebückt'. — *magis*] 'noch mehr', n. *submissis*. — *genu nixis*] s. 8, 8, 10; 43, 2, 2; vgl. Amm. Marc. 26, 8, 9: *densetis cohaerentes supra capita scutis primi transtris instabant armati, alii post hos semet curvantes humilius, tertiis gradatim inclinatis summisse, ita ut novissimi suffraginibus insidentes farmam aedificii fornicati monstrarent*. — *fastigatam*] 'schräg ablaufend': s. 5, 3; 37, 27, 7; Pol. 28, 12: *ὥστε τῇ τῶν ὅπλων πυκνότητι κεραμωτῷ καταρρύτῳ γίγνεσθαι παραπλήσιον*; vgl. Anton. Stud. 1, 76 f. — *sicut . . . sunt*] setzt schräge Dächer voraus, wie an Tempeln (s. zu 40, 2, 3) und an manchen Privatgebäuden; vgl. Becker Gallus 2, 241.

7. *quinquaginta ferme pedum*] bei den langen Schilden konnte, auch wenn nur 60 M. das Schilddach bildeten, diese Ausdehnung sehr wohl erreicht werden. — *distantes . . procurrebant*] scheint zu bedeuten: 'indem sie diese Distanz hielten . .'; dies kann sich aber dann nur auf den ersten Teil des Manövers *comminati . . extremae testudinis* beziehen. — *evasissent*] 'auf die Höhe gelangt waren'; vgl. 5, 47, 3; zu 2, 65, 3. — *propugnantes*] wie gegen Feinde. — *oras extremae . .*] pleonastisch: 'am äufsersten Rande'; vgl. 38, 18, 12: *orae litora*. — *stabili solo*] s. 5, 10.

testudo similis humillimae parti muri admota. cum armati super-
stantes subissent, propugnatoribus muri fastigio altitudinis ae-
quabantur; depulsisque iis in urbem duorum signorum milites
transcenderunt. id tantum dissimile fuit, quod et in fronte ex- 9
tremi et ex lateribus soli non habebant super capita elata scuta,
ne nudarent corpora, sed praetenta pugnantium more. ita nec
ipsos tela ex muro missa subeuntis laeserunt et testudini iniecta
imbris in modum lubrico fastigio innoxia ad imum labebantur.
Et consul capto iam Heracleo castra eo protulit tamquam 10

8. *similis* ..] s. Polyb. 28, 12: *Ῥωμαῖοι τρεῖς σημαίας* (Manipel) *προεχειρίσαντο. καὶ τῇ μὲν πρώτῃ τοὺς θυρεοὺς ὑπὲρ τῆς κεφαλῆς ποιήσαντες συνέφραξεν.* Darnach bildet ein Manipel das Schilddach, während die beiden anderen (§ 8: *duorum signorum milites*) den Angriff machen. — *humillimae*] s. Pol. 28, 12: *ἐχούσης τῆς πόλεως ἐφ' ἑνὸς μέρους ἐπ' ὀλίγον τόπον ταπεινὸν τεῖχος.* — *superstantes*] ein erst in der augusteischen Zeit sich findendes Wort; es gehört hier zu *subissent* und enthält den Hauptbegriff, wie § 7: *distantes*; dafs sie schon während des Anmarsches auf dem Schilddach gestanden haben, liegt nicht in den Worten, da vorher die Beschaffenheit des Schilddaches geschildert und der Gedanke mit *admota* (*est*) abgeschlossen ist; das Hinauftreten auf die Schilde besonders zu bemerken war nicht nötig. Ueber den absoluten Gebrauch von *superstare* s. 10, 5, 11: *agger pondere superstantium in fossam procubuit*; über *subire* s. 2, 50, 10. Wollte man mit Mg. *super* von *stantes* trennen, so würde der Gedanke zu § 6: *stantibus primis* nicht stimmen und der wichtigste Umstand weniger hervortreten; auch findet sich nicht leicht *subire super*. — *fastigio altitudinis*] 'dem Gipfelpunkt (First) der Höhe nach': s. zu § 6.

9. *extremi* .. *soli*] gehört beides sowohl zu *in fronte* als zu *ex lateribus*; die *extremi in fronte* sind von der der Mauer abgewendeten Seite des Viereckes aus gerechnet; umgekehrt § 6: *postremi*. — *ex lateribus*] s. zu 40, 4: *ex utraque ripa*; vgl. Plin. ep. 2, 17, 10: *ex alio latere cubiculum est*. — *subeuntis*] nur während des Anrückens war das Vorhalten des Schildes notwendig, nicht mehr als sie unmittelbar unter der Mauer waren. — *et*] vor *testudini*, welches mit dem vorhergehenden *nec* korrespondiert, bezieht sich eigentlich auf den Gedanken: auch die übrigen waren gedeckt, denn auf dem Schilddache .. — *imbris in modum*] s. Amm. 28, 6, 9: *ut missilium ictus atque saxorum per decursus cadentium labiles, instar imbrium evanescant.* — *fastigio*] die Abdachung, wie § 6. Obgleich diese Anwendung des Schilddaches nicht ungewöhnlich war (s. Tac. H. 4, 23; Dio Cass. 49, 30; Amm. Marc. 28, 6, 9; an anderen Stellen ist das flache Schilddach gemeint; s. 10, 43, 5; 31, 39, 14: 34, 39, 6; Caes. BG. 2, 6; Sall. Jug. 94, 3; Tac. Ann. 13, 39; Hist. 3, 27. 31 u. a.), so scheint sie doch L. nicht gekannt, sondern aus Polybios entlehnt, aber mit der Bemerkung, dafs sie im Cirkus vorkam, verbunden zu haben, um die Einfachheit der früheren Zeit dem Luxus der seinigen entgegenzustellen, wie § 4; vgl. Suidas s. v. *σημαία* und *κεραμωτόν*: *ὅπερ ἐποίουν Ῥωμαῖοι ἐν παιδιᾶς μέρει.*

10. *et*] fügt locker die Folge an: die Eroberung, die im Vorhergehen-

Dium atque inde summoto rege in Pieriam etiam progressurus.
11 sed hiberna iam praeparans vias commeatibus subvehendis ex Thessalia muniri iubet et eligi horreis opportuna loca tectaque aedificari, ubi deversari portantes commeatus possent.

10 Perseus tandem *a* pavore eo, quo attonitus fuerat, recepto animo malle imperiis suis non obtemperatum esse, cum trepidans gazam in mare deici Pellae, Thessalonicae navalia iusserat
2 incendi. Adronicus Thessalonicam missus traxerat tempus, id ipsum quod accidit, paenitentiae relinquens locum. incautior Nicias Pellae proiciendo pecuniae partem, quae fuerat *ad* Phacum;
3 sed in re emendabili visus lapsus esse, quod per urinatores

den nicht bestimmt erwähnt ist. — *iam*] 'nunmehr', den Faden der Erzählung aufnehmend; sonst müfste die St. bedeuten: der Konsul verlegte sein Hauptquartier erst nach der schon erfolgten Eroberung der Stadt hierher; damit aber würde angedeutet, dafs man dies schon früher von ihm erwartet hätte, wofür in dem Zusammenhang kein Anhalt gegeben ist. Wfsb. vermutete, dafs *iam* zu streichen sei. — *eo*] nach *capto Heracleo*; s. 2, 5. — *protulit*] s. 10, 33, 7: *castra inde proferre*; vgl. 7, 32, 6. Die La. der Stelle ist unsicher; Grynaeus schrieb *promovit* (Hdschr.: *peruic*). — *tamquam .. progressurus*] nach diesen Worten könnte man die Ausführung dieses Planes für nicht gar schwierig halten; vgl. jedoch 35, 9. — *Pieriam*] s. 7, 4.

11. *hiberna iam praeparans*] da der Konsul bald nach seiner Ankunft im Frühjahr aufgebrochen ist, so müssen die vorher beschriebenen Operationen länger gedauert haben, als es nach der Darstellung des L. den Anschein hat, oder die Vorkehrungen für die Winterquartiere sind sehr früh getroffen worden. — *horreis*] vgl. 21, 48, 9.

10. 1. *a pavore*] die Praep. fehlt in der Hdschr. (ebenso 21, 5, 16 und 33, 36, 7); Liv. verbindet *se recipere* mit *a*, Caesar mit *ex*; s. 2, 50, 10; 39, 30, 7; vgl. 4, 25, 12; 21, 26, 5; 22, 18, 10 u. a. Drak. fügte *e* ein; vgl. zu 13, 3. — *recepto animo*] schon 8, 5 erwähnt; derselbe Uebergang bei Appian. Mac. 16. — *cum .. iusserat*] der Nebensatz bezieht sich auf einen in *imperiis suis* versteckten Demonstrativsatz, mit dem er inhaltlich identisch ist und daher in gleichem Tempus steht, = *imperiis suis . . ., quae ediderat, cum iusserat*; vgl. 5, 28, 1; 27, 44, 1. — *Thessalonicae*] dort hatte Perseus bei Beginn des Krieges grofse Werften angelegt; s. Mms. RG. 1[6], 761.

2. *id ipsum . .*] ist auf den in *paenitentiae* liegenden Verbalbegriff zu beziehen, der jedoch sonst wenigstens durch ein Gerundium oder Participium (s. 1, 59, 4: *auctor, quod Romanos deceret, arma capiendi*; 7, 30, 8: *subactis his gentibus, quod .. futurum spondet*), gewöhnlicher durch ein Verb. finit. ausgedrückt wird; s. 6, 13. An u. St. ist zu der vorangestellten Apposition *id .. accidit* ('was auch wirklich genau so eintraf') aus *paenitentiae* zu denken: *ut paenitentia regis animum subiret*; einfacher sind ähnliche Sätze, wie 1, 14, 7; 21, 57, 4; 30, 12, 11 u. a. Zur Sache vgl. Diod. 30, 11: *οὐ μὴν ἐποίησε (Ἀνδρόνικος) τὸ προσταχθὲν νομίζων φίλιον τοῖς ὅλοις κρατεῖν Ῥωμαίοις*. — *Nicias*] ebenso Appian; dagegen Diod.: *Νίκωνα*. — *quae*] scheint sich auf *pecuniae* zu beziehen; s. zu 22, 37, 13. — *ad Phacum*] s. 6, 2.

omne ferme extractum est. tantusque pudor regi pavoris eius 4
fuit, ut urinatores clam interfici iusserit, deinde Andronicum
quoque et Nician, ne quis tam dementis imperii conscius existeret.
Inter haec C. Marcius cum classe ab Heracleo Thessalonicam 5
profectus et agrum pluribus locis expositis per litora armatis
late vastavit et procurrentes ab urbe secundis aliquot proeliis
trepidos intra moenia conpulit. iamque ipsi urbi terribilis erat, 6
cum dispositis omnis generis tormentis non vagi modo circa
muros, temere adpropinquantes, sed etiam qui in navibus erant,
saxis tormento emicantibus percutiebantur. revocatis igitur in 7
naves militibus omissaque Thessalonicae oppugnatione Aeniam
inde petunt. quindecim milia passuum ea urbs abest, adversus
Pydnam posita, fertili agro. pervastatis finibus eius legentes oram 8
Antigoneam perveniunt. ibi egressi in terram primo et vastarunt
agros passim et aliquantum praedae contulerunt ad naves. dein 9
palatos eos adorti Macedones, mixti pedites equitesque, fugientes

3. *omne* ..] die Überlieferung ist korrumpiert; HJM. glaubt, dafs man ebenso leicht *omnis* .. *extracta est* herstellen könne; vgl. 2, 60, 3; übereinstimmend Harant.

4. *tantusque* ..] ist locker angeknüpft und geht auf *malle* .. zurück. — *Andronicum* ..] s. App. Mac. 16: *Νικίαν καὶ Ἀνδρόνικον .. συνίστορας ἡγούμενος αἰσχροῦ φόβου καὶ ἑτέροις ἐξαγγελεῖν ἀπέκτεινεν ἀθεμίστως.*

10, 5—12. Unternehmungen der Römer zur See. Polyb. 29, 1[c]; Diod. 30, 10; Zonar. 9, 22.

5. *inter haec*] geht auf 9, 10 zurück. — *Thessalonicam*] über die Form s. zu 39, 27, 1.

6. *dispositis*] nämlich von den Bewohnern oder der Besatzung der Stadt. — *cum* .. *percutiebantur*] gewöhnlich folgt bei vorangehendem *iam* .. *erat* u. dgl. *cum* mit Perf. Ind. oder Praes. hist. oder Inf. hist., wenn durch dasselbe eine Begebenheit an einen früher angegebenen Zustand oder Zeitpunkt mit Lebhaftigkeit angeknüpft wird. Wie an u. St., folgt nach *cum* ein Impf. auch bei Curt. 4, 2, 19: *iam* .. *opus creverat* .., *cum Tyrii parvis navigiis admotis per ludibrium exprobrabant* ..; an beiden St. aber ist nicht das Impf. das eigentlich von *cum* abhängige Verbum, sondern dies steckt in dem Abl. abs.; also aufzulösen: *cum disposita sunt* .. *tormenta*, *et* (= 'und nun') .. *percutiebantur* (ebenso bei Curtius), wobei durch das Impf. das wiederholte, andauernde Getroffen werden der mit *vagi* und *qui* .. *erant* Bezeichneten ausgedrückt wird. Vgl. 25, 24, 1: *iam* .. *ceperant partem*. *cum ceterae admotae sunt copiae pluribusque scalis evadebant*, wo *evadebant* nicht mehr von *cum* abhängig zu denken ist.

7. *Aeniam*] südlich von Thessalonica, auf dem Vorgebirge Aeneion, j. *Karabouru*; s. zu 40, 4, 9; vgl. 32, 7.

8. *legentes oram*] s. 21, 51, 7; 37, 17, 8. — *Antigoneam*] südöstlich von Aenia; s. Ptolem. 3, 13, 38; nicht zu verwechseln mit der gleichnamigen Stadt in Epirus; s. 43, 23, 3.

9. *palatos* ..] starke Häufung der Participia; vgl. zu 29, 32, 2; vor *fugientes* ist der Zwischengedanke *in fugam coniecerunt* zu ergänzen.

effuse ad mare persecuti quingentos ferme occiderunt et non mi-
10 nus ceperunt. nec aliud quam ultima necessitas, cum recipere
se tuto ad naves prohiberentur, animos militum Romanorum si-
11 mul desperatione alia salutis, simul indignitate inritavit. redinte-
grata in litore pugna est; adiuvere, qui in navibus erant. ibi
Macedonum ducenti ferme caesi, par numerus captus.

Ab Antigonea classis profecta ad agrum Pallenensem escen-
12 sionem ad populandum fecit. finium is ager Cassandrensium
erat, longe fertilissimus omnis orae, quam praetervecti fuerant.
ibi Eumenes rex viginti tectis navibus ab Elaea profectus obvius
11 fuit et quinque missae a Prusia rege tectae naves. hac virium
accessione animus crevit praetori, ut Cassandream oppugnaret.
2 condita est a Cassandro rege in ipsis faucibus, quae Pallenensem
agrum ceterae Macedoniae iungunt, hinc Toronaico, hinc Mace-
3 donico saepta *mari*. eminet namque in altum lingua, in qua sita

— *non minus*] vgl. § 11; 24, 42, 8: *plus octo milia .. caesa, haud multo minus quam mille captum* u. a.

10. *nec aliud quam*] auch ohne Negation folgt *quam* nach *alius* bei L.; s. zu 2, 27, 7. — *desperatione alia salutis*] wenn die La. richtig ist, mufs angenommen werden, dafs *alia* auf *desperatione* statt auf *salutis* bezogen sei (s. 1, 1, 4) und bedeute: 'Verzweiflung daran, sich auf andere Weise zu retten'. HJM. hält den Ausdruck für unerträglich und streicht *alia*, indem er in *ealia* eine Anticipation von *salut* sieht; vgl. 32, 23, 9. Der Umstand, unter dem die Ermutigung eintritt, ist Subjekt geworden (*ultima necessitas*) und so *desperatio* nebst *indignitas* in den Abl. getreten; Diod. 30, 12 hat (wohl nach Pol.): ἐνίοτε γὰρ τὰ παραστήματα τῶν ἀνδρῶν καὶ τὰ τελέως ἀπηλπισμένα πρὸς ἀπεγνωσμένην ἄγει συντέλειαν.

11. *Pallenensem*] s. 31, 45, 15. — *escensionem .. fecit*] s. 8, 17, 9; anders wird *escendere* gebraucht; s. zu 42, 38, 1.

12. *finium*] s. 43, 10, 1; vgl. Kuhn, Die städt. Verf. des röm. R. 2, 401 f. — *Cassandrensium*] s. 11, 1. — *quam praetervecti fuerant*] L. bevorzugt die mit *prae* (= *praeter*) zusammengesetzen Verba (s. zu 1, 45, 6); vom Vorbeisegeln sagt er aber stets *praetervehi*, dagegen vom Vorbeireiten aufser 22, 49, 6 immer *praevehi equo*. — *viginti .. navibus*] ohne *cum*, wie 36, 43, 8 u. a.; mit *cum*: 25, 25, 12. — *tectis*] so oder *n. constratae* übersetzt L. κατάφρακτοι νῆες, wenn er dem Polybios folgt: Schiffe mit Verdeck, 'Kriegsschiffe'; wo er aus Annalisten schöpft, sagt er *naves longae*; s. Nissen 109. — *Elaea*] südlich von Pergamum, an dem nach der Stadt genannten Meerbusen; s. 35, 13, 6; Strabo 13, p. 615. 622. — *a Prusia*] s. 14, 6; er hat also seine Ansicht geändert; vgl. 42, 29, 3.

11. 1. *Cassandream*] an der Stelle des von Philippus II zerstörten Potidaea gegründet; s. 31, 45, 14; 45, 30, 4.

2. *in ipsis faucibus*] gerade auf der Landenge, durch welche die Halbinsel Pallene mit Chalcidice zusammenhängt; zum Ausdruck *quae .. iungunt* vgl. 33, 17, 6. — *ceterae*] s. 3, 19, 9; 28, 4, 1 u. a.

3. *eminet .. in altum*] vgl. 37, 23, 1. 6. — *lingua*] eine häufige Metapher ist es, Örtlichkeiten nach Körperteilen zu bezeichnen; s. 4, 4;

est, nec minus quam inclitus magnitudine Atho mons excurrit,
obversa in regionem Magnesiae duobus inparibus promunturiis,
quorum maiori Posideum est nomen, minori Canastraeum. di- 4
visis partibus oppugnare adorti. Romanus ad Clitas, quas vocant,
munimenta, cervis etiam obiectis, ut viam intercluderet, a Ma-
cedonico ad Toronaicum mare perducit. ab altera parte euripus
est; inde Eumenes oppugnabat. Romanis in fossa conplenda, 5
quam nuper obiecerat Perseus, plurimum erat laboris. ibi quae-
renti praetori, quia nusquam cumuli apparebant, quo regesta e
fossa terra foret, monstrati sunt fornices: non ad eandem cras-

zu 25, 15, 12. — *inclitus magnitudine*] vgl. 45, 28, 3; doch ist *inclitus* hier ungewöhnlich bei einer natürlichen Beschaffenheit gebraucht; die Hdschr. hat *inaltus*, worin vielleicht ein anderes Adj. liegt, vielleicht auch das bei *excurrit* so wie so zu ergänzende *in altum*. Crevier streicht *magnitudine* und schreibt: *nec minus in altum, quam Atho.* — *Atho*] s. zu 45, 30, 4; zur Sache vgl. Pomp. Mela 2, 2, 31: *Athos mons adeo elatus est, ut credatur altius etiam, quam unde imbres cadunt, surgere* ..; *ceterum non promunturio, ut alii, verum totus et toto longe dorso procedit in pelagus.* — *excurrit*] nämlich *in altum*; s. 32, 23, 10; 36, 15, 8; 37, 31, 9; vgl. 26, 42, 8. — *in regionem Magnesiae*] ʻnach der Richtung auf Magnesia zu'; so gesagt wegen *obversa*; häufiger ist *regione* (oder *e regione*) mit Gen.; s. zu 31, 26, 1. — *Posideum*] nach Westen hin; Canastraeum nach Osten; s. 31, 45, 14.

4. *divisis partibus*] vgl. 37, 21, 8: *eam (urbem) divisis inter se partibus cum oppugnarent* ..; trotzdem scheint Kr. passender *diversis partibus* zu schreiben (s. 4, 22, 5; 40, 41, 1; fr. 36), zumal sich dieselbe Verschreibung bei Vell. Pat. 95, 2 findet und wahrscheinlich auch bei L. 39, 23, 8, wo HJM. nach 36, 25, 2 ebenfalls *diversis partibus* herstellen möchte. — *Clitas*] der Ort scheint sonst nicht erwähnt zu werden. — *cervis*] in Gabeln auslaufende Pfähle; s. Caes. BG. 7, 72, 4. — *ab altera parte*] da die Lage von Clitae nicht bekannt ist, so erkennt man nicht, ob die Nord- oder die Südseite gemeint sei, doch ist jenes wegen *ut viam intercluderet* wahrscheinlicher; vgl. 12, 5. — *euripus*] ist wohl nicht ein Durchstich der ganzen Halbinsel oder der Toronäische Meerbusen, sondern ein in das Meer mündender Graben, der die Stadt schützte; s. 46, 7.

5. *regesta*] ʻzurück-, weggeschafft'; bei Früheren nicht so, bei Liv. nur hier, überhaupt selten gebraucht; HJM. vermutet *egesta*; zur Sache vgl. 38, 7, 7. — *fornices*] diese gewölbten Bögen haben nach dem Folgenden nicht zu Ausfällen, wie 36, 23, 3, sondern zur Befestigung der Mauer gedient; s. Guhl und Koner 387 f. — *ad eandem crassitudinem*] aus *monstrati* ist zum Folgenden ein Verbum dicendi zu entnehmen; s. 21, 35, 8; die Gefragten zeigten die *fornices* mit der Bemerkung ..; die Antwort selbst ist etwas dunkel, da nur durch *qua veterem murum* angedeutet wird, daſs der besprochene Teil der Mauer aus einer Lage von Backsteinen erbaut sei, die man aus der bei dem Graben gewonnenen Erde bereitet habe, folglich neu sei; die alte Mauer bestand wohl aus mehreren Lagen natürlicher Steine. —

situdinem, qua veterem murum, sed simplici laterum ordine
6 structos esse. consilium igitur cepit transfosso pariete iter in
urbem patefacere. fallere autem ita se posse, si muros a parte
alia scalis adortus tumultu iniecto in custodiam eius loci propu-
7 gnatores urbis avertisset. erant in praesidio Cassandreae praeter
non contemnendam iuventutem oppidanorum octingenti Agrianes
et duo milia Penestarum Illyriorum, a Pleurato inde missi, bel-
8 licosum utrumque genus. his tuentibus muros, cum subire Ro-
mani summa vi niterentur, momento temporis parietes fornicum
perfossi urbem patefecerunt. quod si, qui inrumperent, armati
9 fuissent, extemplo cepissent. hoc ubi perfectum esse opus mili-
tibus nuntiatum est, clamorem alacres gaudio repente tollunt,

crassitudinem] diese konnte von aufsen nicht erkannt werden, sondern mufste denen, die es sagten, auf andere Weise bekannt geworden sein. — *qua veterem murum*] zu *qua* ist *crassitudine* zu ergänzen, ein Abl. qual., wie bei Plaut. Most. 3, 2, 132: (*postes*) *quanta firmitate facti et quanta crassitudine*. Mg. vermutet *quam* statt *qua*, wozu aus dem Vorhergehenden die Praep. *ad* zu ergänzen wäre (vgl. 10, 31, 13; 22, 9, 10; 27, 22, 5; 43, 13, 1 u. a.); aber an u. St. finden in beiden Sätzen nicht gleiche Verhältnisse statt, da in dem Relativsatz eine Beschaffenheit zum Ausdruck gebracht ist, der Demonstrativsatz dagegen das Mafs angiebt, welches bei dem Bau der Gewölbe unerreicht geblieben ist.

6. *consilium . . cepit . . patefacere*] nach *cons. capere* setzt L., wenn im abhängigen Satz kein anderes Subjekt eintritt, den Inf., Gen. des Ger. und *ut*; nur *ut*, wenn *consilium* ein Adj. bei sich hat; vgl. zu 25, 34, 7. — *pariete*] näml. *fornicum*, die vorher durch *simplici laterum ordine* . . bezeichnet war. — *fallere*] ʻunbemerkt bleibenʼ; s. zu 29, 5. — *alia*] n. als da, wo die neue Mauer war und der Hauptangriff erfolgen sollte; darnach ist *eius loci* zu bestimmen.

7. *Agrianes*] s. 33, 18, 9. — *Penestarum Illyriorum*] aus dem illyrischen Volksstamm der Penesten selbst; s. 43, 21, 1. Das Verhältnis des Pleuratus, wenn er anders der 43, 19, 13 erwähnte ist, wird nicht näher angegeben; vielleicht war er als Praefekt über Penestien gesetzt. — *inde*] ist aus *Penestarum* zu erklären; s. 1, 45, 5: *cuius civitatis* . . *ibi*; vgl. zu 2, 53, 1. Der Zusatz ist nicht unnötig, da sie anderswo gestanden haben könnten; vgl. 43, 23, 7.

8. *tuentibus muros*] an der § 6 durch *parte alia* bezeichneten Stelle. — *subire* . . *niterentur*] s. 21, 28, 2; 22, 34, 2 u. a. — *parietes fornicum*] s. § 6. — *perfossi*] nicht durch Mauerbrecher, sondern durch Grab- und Brechinstrumente; dies wäre nicht nötig gewesen, wenn die *fornices* Gewölbe zum Ausfallen gewesen wären; s. zu § 5. — *qui inrumperent* . .] wenn Bewaffnete (da) gewesen wären, welche hätten einbrechen können; wollte man *qui inrupere* (Gryn.) lesen, so würde dies dasselbe bedeuten müssen, wie *qui perfodere*; es wird aber gerade getadelt, dafs der Praetor den Grabenden nicht eine Abteilung Bewaffneter beigegeben habe, die sogleich hätten einbrechen können, nachdem die Bresche geöffnet war. Heusinger interpungiert: *si, qui inrumperent armati, fuissent* . .

9. *militibus*] den im Kampfe begriffenen; steht ebenso wie *armati*

aliis parte alia in urbem inrupturis. hostis primum admiratio 12
cepit, quidnam sibi repentinus clamor vellet. postquam patere 2
urbem accepere praefecti praesidii Pytho et Philippus, pro eo,
qui occupasset adgredi, opus factum esse rati cum valida manu
Agrianum Illyriorumque erumpunt Romanosque, qui alii aliunde 3
coibant convocabanturque, ut signa in urbem inferrent, incon-
positos atque inordinatos fugant persecunturque ad fossam, in
quam conpulsos ruina cumulant. sescenti ferme ibi interfecti, om-
nesque prope, qui inter murum fossamque deprensi erant, vol-
nerantur. ita suo ipse conatu perculsus praetor segnior ad alia 4
factus consilia erat. et ne Eumeni quidem simul a mari, simul
a terra adgredienti quicquam satis procedebat. placuit igitur 5
utrique custodiis firmatis, ne quod praesidium ex Macedonia in-
tromitti posset, quoniam vis aperta non processisset, operibus
moenia oppugnare. haec parantibus iis decem regii lembi ab 6
Thessalonica cum delectis Gallorum auxiliaribus missi, cum in

den Grabenden gegenüber. — *aliis .. inrupturis*] in der Constr. des Abl. abs. findet sich das Part. Fut. Act. bei Liv. nicht selten; s. zu 4, 18, 6. Der Sinn ist: da die einen hier (wo sie standen), die anderen anderswo (durch die Bresche, wohin sie hoffen geführt zu werden) bereit sind oder sich anschicken einzubrechen. In der Anwendung des Abl. abs. verfährt Liv. ziemlich frei (s. zu 1, 28, 10); insbesondere ist es bei ihm nicht auffallend, wenn das Subj. des Abl. abs. einen Teil des Subjekts des Hauptsatzes ausmacht; vgl. zu 23, 6, 1. Gr. schreibt: *alii .. inrupturi*, Mg.: *ut alii .. inrupturi*; Harant: *.. tollunt, aliis .. inruptum iri.*

12. 1. *admiratio .. quidnam ..*] s. 42, 36, 2. — *sibi vellet*] s. zu 40, 12, 14.

2. *pro eo ..*] vgl. 38, 4; zu 28, 33, 9: *pro se esse loci angustias ratus ..* — *occupasset adgredi*] 'mit dem Angriffe zuvorkommen'; s. zu 1, 14, 4.

3. *alii aliunde*] was nach 11, 6 nicht erwartet wird, aber durch 11, 9 vorbereitet ist. — *in urbem*] nämlich durch die Bresche. — *incompositos atque inordinatos*] s. 22, 50, 8; vgl. 39, 1; 43, 10, 4. — *ad fossam*] der also vor dem Angriff nicht ausgefüllt war oder nur in geringer Ausdehnung. — *in quam*] gehört zu *conpulsos*; s. 1, 7, 5; 9, 31, 7 u. a. — *cumulant*] sie häufen sie, d. h. bewirken, dafs sie sich über einander häufen infolge des Hineinstürzens; vgl. 22, 2, 8; 45, 33, 1.

4. *segnior ad ..*] ebenso 24, 13, 11; 38, 6, 9; *ad* drückt die Beziehung aus, in welcher das Adj. statt hat (im Griech. *πρός*); oft bei Liv., z. B. 46, 2; 9, 16, 14; 26, 16, 3 u. a. — *a mari .. a terra*] wie sich dazu der 11, 4 erwähnte *euripus* verhält, ist nicht klar; die *custodiae* im Folgenden sind in den 11, 4 bezeichneten *munimenta* zu denken und sollen von Norden kommende Feinde aufhalten.

5. *vis aperta*] steht nicht in scharfem Gegensatz zu *operibus*, da auch diese gewöhnlich nicht *occulta* sind, wie es 38, 7, 6 die Mine ist. — *processisset*] so wird dies Verbum und *succedere* bei Livius oft persönlich gebraucht; daneben auch unpersönlich; s. zu 2, 44, 1.

6. *in salo*] s. 37, 16, 5. — *sim-*

salo stantes hostium naves conspexissent, ipsi obscura nocte,
simplici ordine, quam poterant proxime litus tenentes intrarunt
7 urbem. huius novi praesidii fama absistere oppugnatione simul
Romanos regemque coegit. circumvecti promunturium ad To-
8 ronen classem appulerunt. eam quoque oppugnare adorti ubi
valida defendi manu animadverterunt, inrito incepto Demetriadem
petunt. ibi cum adpropinquantes repleta moenia armatis vidis-
sent, praetervecti ad Iolcon classem appulerunt, inde agro va-
stato Demetriadem quoque adgressuri.
13 Inter haec et consul, ne segnis sederet tantum in agro ho-
stico, M. Popilium cum quinque milibus militum ad Meliboeam ur-
2 bem oppugnandam mittit. sita est in radicibus Ossae montis, qua
parte in Thessaliam vergit, opportune inminens super Demetria-

plici ordine] ein Schiff hinter dem anderen; s. zu 36, 43, 13: *tenui agmine prope in ordinem singulae naves ire.* Auch *conspexissent* und *ipsi* (Gegensatz zu *hostium*) ist auf *lembi* bezogen, während hierbei eigentlich an die Bemannung zu denken ist (s. zu 27, 31, 3 und 37, 24, 1), zu der auch *intrarunt urbem* besser pafst. Unstatthaft ist es aber, bei *eum . . conspexissent* einen Subjektswechsel anzunehmen und *quam . . tenentes* von einem Landmarsch zu verstehen, wobei *simplici agmine* etwa = *longo agmine* (s. 43, 10, 4) wäre; diese würden dann wohl durch die *custodiae* (§ 5) abgehalten worden sein. — *quam poterant proxime*] s. 1, 23, 5: *ducit quam proxime ad hostem potest*; vgl. 25, 23, 11; Caes. BC. 1, 72, 5. *litus* ist mit *proxime* zu verbinden, *tenentes* absolut = 'fahrend', wobei *cursum* zu ergänzen ist; s. 22, 31, 5; vgl. Ov. Met. 2, 140; denn *tenere* mit dem Acc. bedeutet in der Schiffersprache: 'nach einem Orte zusteuern'; s. zu 1, 1, 4. Wfsb. vermutete: *legentes*.

7. *simul Romanos regemque*] s. zu 6, 1. — *promunturium*] näml. Canastraeum. — *Toronen*] auf der Westseite der Halbinsel Sithonia; s. 45, 30, 4.

8. *inrito incepto*] nicht selten bei Liv.; s. zu 29, 35, 12; vgl. 31, 7; 2, 7, 1; 5, 4, 1. — *Demetriadem*] s. zu 31, 24, 1. — *ad Iolcon*] die alte Stadt Iolkos, von der 7 Stadien östlich Demetrius Poliorketes Demetrias gegründet hatte, war schon längst verfallen (s. Strabo 9, 5, 15 p. 436), doch wurde nach derselben die Bucht zwischen Demetrias und Pagasae genannt; Liv. scheint die Stelle, wo einst Iolkos stand, bezeichnen zu wollen, obgleich er hier und 13, 4. 5 den Ort wie eine Stadt anführt; s. Ussing 97; Bursian 1, 102.

13. 1. *inter haec*] geht auf 9, 10 zurück und schliefst sich der Zeit nach an das dort Erzählte ebenso an wie das Kap. 10 f. Berichtete, so dafs man nicht sieht, warum es nicht sogleich an 9, 11 angeknüpft ist, besonders da § 4 wieder mit Kap. 12 zusammenhängt. — *sederet*] s. zu 2, 12, 1; vgl. 27, 4. — *hostico*] s. zu 6, 31, 7: *in hostico morandi causa erat.* — *Meliboeam*] in einer Bucht zwischen Ossa und Pelion in Magnesia, welches hier zu Thessalien gerechnet wird; s. Strabo 9, 5, 22 p. 443.

2. *qua parte*] auf der Südseite. — *inminens super Demetriadem*] oberhalb von Demetrias, so dafs dieses von dort bedroht werden konnte.

dem. primus adventus hostium perculit incolas loci; collectis 3
deinde *ex* necopinato pavore animis discurrunt armati ad portas
ac moenia, qua suspecti aditus erant, spemque extemplo inciderunt, capi primo impetu posse. obsidio igitur parabatur, et opera 4
ad oppugnationem fieri coepta. Perseus cum audisset simul Meliboeam a consulis exercitu oppugnari, simul classem Iolci stare,
ut inde Demetriadem adgrederetur, Euphranorem quendam ex
ducibus cum delectis duobus milibus Meliboeam mittit. eidem 5
imperatum, ut, si a Meliboea summovisset Romanos, Demetriadem prius occulto itinere intraret, quam ab Iolco ad urbem castra moverent Romani. et ab oppugnatoribus Meliboeae, cum 6
in superioribus locis repente apparuisset, cum trepidatione multa
relicta opera sunt *ignisque* iniectus. ita a Meliboea abscessum
est. Euphranor soluta unius urbis obsidione Demetriadem ex- 7
templo ducit. nocte moenia * * modo, sed agros etiam confiderent se a populationibus tueri posse; et eruptiones in vagos populatores non sine volneribus hostium factae sunt. circumvecti 8
tamen moenia sunt praetor et rex, situm urbis contemplantes,
si qua parte temptare aut opere aut vi possent. fama fuit per 9
Cydantem Cretensem et Antimachum, qui Demetriadi praeerat,

3. *ex . . pavore*] vgl. Caes. BG. 3, 65, 2: *nostros firmavit, ut se ex maximo timore colligerent.* Liv. hat bei der nicht selten angewandten Verbindung *animum colligere* nur hier den Zusatz, wovon man sich erholt; daher ist die Praep. vielleicht *ab* gewesen; s. zu 10, 1. — *spem . . inciderunt*] wie 6, 13; 3, 58, 6; 35, 31, 7; vgl. 32, 37, 5 und 45, 25, 9.

4. *ad oppugnationem*] die *oppugnatio* ist von der *obsidio* verschieden; s. 5, 2, 1; 24, 34, 16; vgl. 25, 38, 15. Die *opera* aber sind zur *oppugnatio* notwendig; s. 25, 11, 10. Über *ad* s. 32, 16, 10. — *cum delectis . . milibus*] über *delectis* (= *delectorum*) s. zu 21, 55, 4.

6. *et ab . .*] knüpft den Erfolg des Erscheinens des Euphranor lose an (vgl. zu 9, 10), der einfacher auf Euphranor selbst bezogen worden wäre; aber *ab oppugnatoribus* ist wohl absichtlich vorangestellt, um sie im Gegensatz zu Perseus und Euphranor zu betonen.

7. *unius*] weil zugleich an die zweite Stadt gedacht wird: 'der einen Stadt'; vgl. zu 23, 31, 12. — *nocte*] entspricht § 5: *occulto itinere*; die Vorsicht war nötig, da die Stelle, welche Liv. Iolcus nennt, Demetrias so nahe lag. Im Folgenden war neben den *agri* auch die Stadt und der Grund des *confidere* erwähnt; aber in welcher Wendung und mit welchen Worten, läfst sich nicht mit Sicherheit bestimmen; Forchhammer ergänzt die St. folgendermafsen: *nocte moenia intrat tantamque fiduciam incolentibus fecit, ut non moenia modo, sed . .*

8. *temptare*] ist militärischer Ausdruck, = 'einen Versuch auf etwas machen, es angreifen'; oft bei Liv., z. B. 24, 1, 1. 2. 7, 1. 13, 7. 14, 1 u. a.

9. *per Cydantem*] vgl. 24, 9: *Cydas*; dagegen Pol. 23, 15, 1: *κοσμοῦντος . . Κύδα*; Cic. Phil. 5, 5, 13: *Cydae* als Dativ; zur Sache vgl. Pol. 29, 16: *Κύδας ὁ Κρὴς*

tractatas inter Eumenen et Persea condiciones amicitiae. ab
10 Demetriade certe abscessum est. Eumenes ad consulem navigat; gratulatus, quod prospere Macedoniam intrasset, Pergamum
11 in regnum abit. Marcius Figulus praetor parte classis in hiberna Sciathum missa cum reliquis navibus Oreum Euboeae petit eam urbem aptissimam ratus, unde exercitibus, qui in Macedonia qui-
12 que in Thessalia erant, mitti commeatus possent. de Eumene rege longe diversa tradunt. si Valerio Antiati credas, nec classe adiutum ab eo praetorem esse, cum saepe eum litteris accersisset, tradit nec cum gratia ab consule profectum in Asiam, indignatum, quod, ut iisdem castris tenderet, permissum non fuerit;
13 ne ut equites quidem Gallos, quos secum adduxerat, relinqueret, impetrari ab eo potuisse. Attalum fratrem eius et remansisse apud consulem, et sinceram eius fidem aequali tenore egregiamque operam in eo bello fuisse.

14 Dum bellum in Macedonia geritur, legati Transalpini ab re-

στρατευόμενος παρ' Εὐμένει καὶ τιμώμενος ὡς ἔνι μάλιστα . . πρὸς Δημητριάδα συνεγγίσας τῷ τείχει ἐκοινολογεῖτο τὸ μὲν πρῶτον Μενεκράτει, τὸ δὲ δεύτερον Ἀντιμάχῳ. Dafs infolge dieser Verhandlungen die Belagerung aufgehoben worden sei, hatte wohl Polybios nicht gesagt; es ist wahrscheinlicher, dafs L. dies in Bezug auf das § 12 f. Bemerkte hinzugefügt hat.

10. *gratulatus*] das Asyndeton malt die Eile des Eumenes, ist aber nicht ohne Härte, weshalb Drak. *gratulatusque* vermutet; vgl. 21, 50, 8.

11. *in hiberna*] er hat auf seiner Expedition ebenso wenig ausgerichtet als der Konsul. — *Sciathum*] an der Südspitze von Euboea. — *Oreum Euboeae*] s. 28, 5, 18; zur Construction s. 23, 3; 45, 4, 2; vgl. zu 27, 30, 7. — *exercitibus*] den Abteilungen des Heeres, 'den Truppenteilen'. — *in Thessalia*] es sind wohl auch die Besatzungen in den Festungen um Tempe zu verstehen; s. 7, 1.

12. *tradunt*] 'man' oder 'die Geschichtschreiber'; s. Einl. 35; vgl. 21, 38, 6: *vulgo credere . . Coelium*; Mg. vermutet: *alii tradunt*, wie 15, 3; 25, 17, 4. 36, 13; vgl. 45, 1, 6. — *si . . credas*] wenn man glauben will, (so bemerke ich, dafs; oder: so mag man wissen, dafs) er erzählt. Valerius, der dem Polybios gegenüber gestellt und durch *si . . credas* als weniger glaubwürdig bezeichnet wird, hat entweder die Sache übertrieben oder ist den in Rom verbreiteten Gerüchten gefolgt; Polybios hatte nach 29, 1[b] etwas Sicheres über die Verhandlungen nicht erfahren; vgl. 25, 1 f. — *cum gratia*] 'in gutem Einvernehmen'; vgl. 40, 15, 7; zum Ausdruck vgl. 31, 6; 1, 24, 3: *cum bona pace* u. a. — *iisdem castris tenderet*] auch sonst lagern ausländische Bundesgenossen abgesondert; zum Ausdruck s. 27, 17, 17 u. a.

13. *Gallos*] wohl aus Kleinasien mitgebrachte; anders die 12, 6 erwähnten. Nach 28, 7 hat Eumenes sogar Ergänzungstruppen zu den bereits im römischen Heere dienenden geschickt; s. 42, 55, 7. — *Attalum*] vgl. 45, 19, 1. — *aequali tenore*] s. zu 2, 42, 8; zur Sache s. Flathe 559; Nissen 260; Hertzberg 1, 202.

14—15. Gesandtschaften in Rom. Dio Cass. fr. 66, 2.

1. *Transalpini*] das Volk scheint,

gulo Gallorum — Balanos ipsius traditur nomen; gentis, ex qua
fuerit, non traditur — Romam venerunt pollicentes ad Macedo-
nicum bellum auxilia. gratiae ab senatu actae muneraque missa, 2
torquis aureus duo pondo et paterae aureae quattuor pondo,
equus phaleratus armaque equestria. secundum Gallos Pam- 3
phylii legati coronam auream ex viginti milibus Philippeorum fac-
tam in curiam intulerunt, petentibusque iis, ut id donum in cella
Iovis optimi maximi ponere et sacrificare in Capitolio liceret, per-
missum benigneque amicitiam renovare volentibus legatis respon- 4
sum et binum milium aeris singulis missum munus. tum ab 5
rege Prusia et paulo post ab Rhodiis de eadem re longe aliter
disserentes legati auditi sunt. utraque legatio de pace reconci- 6
lianda cum rege Perseo egit. Prusiae preces magis quam postu-

nach dem folgenden *pollicentes ad Macedonicum bellum* zu schliefsen, näher an Macedonien gewohnt zu haben als das 43, 5, 1 erwähnte; vgl. 45, 30, 5; Plin. 31, 53. — *gentis*] Volksstamm, wie 43, 5, 7; genauer 4, 49, 3: *suae gentis populo* (s. die Anm.).

2. *gratiae . . actae*] das Anerbieten wird nicht angenommen. — *munera . .*] vgl. zu 43, 5, 8. — *duo pondo*] Apposition; vgl. zu 36, 35, 12.

3. *Pamphylii*] das Volk scheint nach dem 38, 39, 17 erwähnten Streite für frei erklärt und mit den Römern in ein Bündnis getreten zu sein, welches jetzt erneuert wird. — *Philippeorum*] da *auream* vorhergeht, so sind Goldmünzen zu verstehen; gewöhnlich wird zu *Philippeus nummus* noch *aureus* hinzugesetzt (s. 34, 52, 7; 37, 59, 4; 39, 7, 1 u. a.), was an u. St. nicht nötig war. Da der Philippeus nach dem Werte des Goldes im Altertum gegen 18, nach dem jetzigen gegen 24 Mk. beträgt (s. Mms. MW. 58; Hultsch 177), so wäre der Kranz kostbarer gewesen als ähnliche (s. 36,35,12; 38,9,13; 39,7,1; 43,6,6), selbst als der des Attalus von 246 Pfund Gold, gegen 225000 Mk. (s. 32, 27, 1), oder der von Antiochus versprochene von 50 Talenten, gegen 237000 Mk. (s. Pol. 28, 18); nur die Rhodier bringen gleichfalls einen Kranz von 20000 Philippsdor; allein der rhodische Staat war weit reicher als der der Pamphylier, und der Kranz wurde in der höchsten Not geschickt (s. 45, 25, 7), auch giebt Polyb. 30, 5 nur 10000 Philippei an. Wfsb. vermutet nach Drak., dafs an u. St. die Zahl verdorben ist (etwa aus *ex II milibus*) oder von den Annalisten vergröfsert wurde. — *in cella . .*] gewöhnlich heifst es nur *in aede Iovis* oder *in Capitolio*; s. 3, 57, 7; 36, 35, 12; 43, 6, 6 u. a. Als Bundesgenossen sind die Pamphylier Gastfreunde der Römer und dürfen mit Erlaubnis des Senats in gewisser Beziehung am römischen Kultus teilnehmen; vgl. Mms. RF. 1, 347.

4. *binum milium . .*] s. 15, 8; 43, 6, 10.

5. *ab rege Prusia*] und *ab Rhodiis* sind trotz der Trennung als Attribute zu *legati* aufzufassen; vgl. zu 27, 4, 5. — *de eadem re*] die im Folgenden angegebene.

6. *Prusiae*] s. 10, 12. — *preces . . fuere*] s. 8, 33, 10: *non tam . . orationes quam altercatio exaudiebantur*; zum Gedanken vgl. 25, 25, 7: *de quorum precibus quam postulatis magis consilio habito . .*

latio fuere profitentis et ad id tempus se cum Romanis stetisse
7 et, quoad bellum foret, staturum; ceterum cum ad se a Perseo
legati venissent de finiendo cum Romanis bello, ei se pollicitum
deprecatorem apud senatum futurum; petere, si possent inducere
in animum, ut finiant iras, se quoque in gratia reconciliatae pa-
8 cis ponerent. haec regii legati. Rhodii superbe commemoratis
meritis suis erga populum Romanum et paene victoriae, utique
9 de Antiocho rege, maiore parte ad se vindicata adiecerunt, cum
pax inter Macedonas Romanosque esset, sibi amicitiam cum rege
Perseo coeptam; eam se invitos, nullo eius in se merito, quoni-
am ita Romanis visum sit in societatem se belli trahere, interru-
10 pisse. tertium se annum multa eius incommoda belli sentire mari
interim intercluso; inopem insulam esse, *nisi ma*ritimis iuvetur

— *profitentis*] vgl. dagegen 42, 29, 3. — *cum Romanis stetisse*] s. zu 1, 52, 4.

7. *ei se . .*] *ei* = *Perseo.* Die La. ist unsicher, da die Hdschr. *eris* hat, das Gr. in *se iis* verwandelt: auch ansprechend, nur wird das Versprechen passender dem König selbst gegeben. — *inducere in animum*] s. zu 1, 17, 4 u. 2, 18, 11. — *quoque*] es ist dabei wohl an andere Friedensvermittler gedacht, wie an die rhodische Gesandtschaft, deren eigentlicher Zweck den Bithyniern sicher bekannt war. — *in gratia . . ponerent*] sie möchten sein Verdienst um die Herstellung des Friedens zur Anerkennung bringen, ihm den Dank dafür zuwenden; vgl. Cic. ad Att. 5, 3, 3: *apud Lentulum ponam te in gratia*; ebend. 5, 11, 6: *apud Patronem .. te in maxima gratia posui*; doch wird an diesen und anderen Stellen *in gratia ponere* ohne Objektsgenetiv und mit Angabe der Person gebraucht, die das Verdienst anerkennen soll.

8. *meritis*] s. 42, 46, 6; zum Ausdr. vgl. 27, 5, 6. — *utique*] 'jedenfalls, wenigstens' der Sieg über A. sei ..; der Wortlaut läfst an mehrere Siege denken, die durch ihre Hülfe gewonnen seien; vgl. 31, 46, 6; 36, 45, 5; über *utique* s. 27, 12; zu 3, 1, 2. — *ad se vindicata*] s. 3, 20, 1; 9, 43, 14; zum Gedanken vgl. 33, 11, 8.

9. *sibi*] s. zu 1, 23, 10 und 21, 34, 9. — *amicitiam cum rege ..*] die Rhodier hatten kein Bündnis mit Rom (s. 45, 25, 9) und waren daher nicht gehindert, solche Verträge einzugehen; vgl. Mms. RG. 1[6], 771. — *coeptum*] s. 37, 26, 2; zu 1, 8, 6. — *merito*] 'Schuld'; s. 40, 15, 10; 45, 42, 10. — *quoniam*] 'nur weil ..'; über die Verhältnisse der Rhodier s. 41, 6, 11 f. 25, 8; 42, 19, 8. 45, 3 f.

10. *mari interim intercluso . . .*] die Stelle ist in der Hdschr. zum Teil unleserlich, zum Teil verdorben; der Abschreiber scheint durch die vielen mit *in* beginnenden Wörter irre geleitet zu sein. Obgleich nach den erhaltenen Resten über den Sinn der Stelle kein Zweifel sein kann, so ist doch die überzeugende Herstellung des Wortlauts noch nicht geglückt. Statt *intercluso* hat die Hdschr. *incluso*, eine Verschreibung, welche auch sonst begegnet, z. B. im Puteanus 26, 5, 11; 27, 27, 4. Im Folgenden ist überliefert: *inopiam insulam inopem missc* (das *c* unsicher, kann auch *o* oder *e* gewesen sein), worin ich mit Mg. eine Dittographie zu erkennen geglaubt habe, und

colendi * itaque commeatibus. cum id ultra pati non possent, 11
legatos alios ad Persea in Macedoniam misisse, qui ei denuntiarent,
Rhodiis placere pacem eum conponere cum Romanis; se Romam
eadem nuntiatum missos. per quos stetisset, quo minus belli finis 12
fieret, adversus eos quid sibi faciendum esset, Rhodios considera-
turos esse. *ne* nunc quidem haec sine indignatione legi audirive 13
posse certum habeo. inde existimari potest, qui habitus animo-
rum audientibus ea patribus fuerit. Claudius nihil responsum 15

zwar eine, die das wiederholte Wort zugleich in richtigerer Gestalt biete; Gitlbauer dagegen verändert *inopiam* und schreibt: *incultam insulam inopem esse.* In den Schlufsworten *colendi itaque* haben die meisten Herausgeber ein mit *commeatibus* gleichstehendes und durch *atque* mit demselben verbundenes Substantivum vermutet; äufsere Wahrscheinlichkeit hat aber nur der Vorschlag von Harant: *compendiis atque commeatibus*; doch dieses Wort ist wegen seiner Bedeutung, seiner Verbindung mit *maritimus* und seines Numerus (s. 8, 36, 10) zu beanstanden; Gitlbauer schlägt vor: *nisi maritimis iuvetur contributisque commeatibus*; HJM: *nisi maritimis iuvetur convectis undique commeatibus*; vgl. 2, 14, 3. Mg. endlich schreibt: *.. belli sentire, mari .. intercluso, inopem insulam, nisi maritimis iuvetur commeatibus, colentes. itaque cum ..* Zur Sache vgl. 45, 25, 12; Cic. de off. 3, 50; vielleicht gehört hierher auch das Fragment aus Polybios bei Suidas ἀπραγμάτευτον, p. 1177, 30 Bekker: δείσαντες οὖν τὸ ἀπραγμάτευτον λυπρᾶς οὔσης αὐτῶν τῆς γῆς, καὶ πάσης ἀθρόον ἀγορᾶς διακλεισθέντες ἐν ἀκαρεῖ χρόνῳ ἐκινδύνευον διαφθαρῆναι; vgl. Schlosser, Gesch. d. alt. Welt 2, 2, 238. — *commeatibus*] s. 37, 13, 12.

11. *nuntiatum*] milder als *denuntiatum.*

12. *per quos stetisset, quo minus ..*] s. zu 2, 31, 11. — *consideraturos esse*] Androhung des Krieges.

13. *ne .. fuerit*] ist die Ansicht des L., der sich sonst selten so scharf ausspricht; vgl. 9, 18, 6. — Der Annalist, dem L. gefolgt ist, hat den Verlauf der Sache nicht genau erzählt; denn nach Pol. 28, 14 (vgl. App. Mac. 17) ist die rhodische Gesandtschaft in diesem Jahr nicht in der angegebenen Weise aufgetreten, dieselbe hat vielmehr um Erneuerung des freundlichen Verhältnisses gebeten und ist von dem Senate freundlich aufgenommen und entlassen worden. Eine andere Gesandtschaft aber, welche an den Konsul Marcius nach Macedonien geschickt war, erhielt von diesem den Rat, sie möchten nach der Rückkehr ihre Landsleute veranlassen, als Vermittler einzuschreiten. Infolge davon erhielt die macedonische Partei in Rhodus das Übergewicht und schickte im folgenden Jahre 586/168 eine Gesandtschaft an Perseus, an den Senat und Aemilius Paulus (s. 35, 4; 45, 3, 3), welche beauftragt war, die von L. schon jetzt berichtete Forderung auszusprechen; L. scheint die Erzählung des Polybios erst später gelesen zu haben; s. zu 45, 3, 3; Lange 2, 268; Nissen 261; Hertzberg 1, 203.

15. 1. *Claudius*] vgl. 38, 23, 8; es ist der sonst *Claudius Quadrigarius* genannte Annalist; s. Einl. 27. Die Erzählung desselben an u. St. hat L. 45, 22, 2 wenigstens in Rücksicht auf die Zeit selbst verworfen, da die Antwort des Senats erst 45, 25, 4 gegeben, der Beschlufs erst 587/167 gefafst wird.

auctor est, tantum senatus consultum recitatum, quo Caras et Lycios liberos esse iuberet populus Romanus litterasque extemplo
2 ad utramque gentem senatus consultum indicatum mitti; qua audita re principem legationis, cuius magniloquentiam vix curia
3 paulo ante ceperat, corruisse. alii responsum esse tradunt, populum Romanum et principio eius belli haud vanis auctoribus conpertum habuisse, Rhodios cum Perseo rege adversus rem publi-
4 cam suam occulta consilia inisse, et *si* id ante dubium fuisset, legatorum paulo ante verba ad certum redegisse, et plerumque ip-
5 sam se fraudem, etiamsi initio cautior fuerit, detegere. Rhodios nunc in orbe terrarum arbitria belli pacisque agere, Rhodiorum

— *Caras et Lycios*] über die letzteren ist schon 41, 6, 11 (vgl. 41, 25, 8; 42, 14, 8) ein Beschlufs gefafst, doch scheinen sie den Rhodiern unterworfen geblieben zu sein; über Karien vgl. Marq. StVw. 1, 177, 4. — *quo . . iuberet*] eine umschreibende Ausdrucksweise, um den regierten Satz nicht unmittelbar von dem Substantivum abhängen zu lassen; s. zu 43, 16, 2. Den Conjunctiv erklärte Wfsb.: 'nach welchem . . das römische Volk . . für frei erklären solle', d. h. das Senatskonsult solle dem Volke zur Bestätigung vorgelegt werden, wie es ja in den meisten Fällen der Art geschah; allein auch durch ein blofses Senatskonsult konnte die *libertas* gegeben werden und gerade in diesem Falle ist sie nach Pol. 30. 5, 12 direkt vom Senat gegeben worden. Daher scheint es einfacher, den Conj. aus der Abhängigkeit des Gedankens herzuleiten. — *senatus consultum indicatum . .*] der Wortlaut der St. ist unsicher, da sich aus den hinter *gentem* überlieferten Wörtern kein passender Sinn ohne gewaltsame Änderung gewinnen läfst. Das natürlichste ist es, auch diesen Satz von *iuberet* abhängen zu lassen, schon deshalb, weil, wie vorher betont ist, *quo . . iuberet* gewählt scheint, um nicht von *senatus consultum* direkt die Infinitiv-Construction abhängig zu machen. Der Inf. *mitti* steht dem nicht entgegen, da in solchen Beschlüssen, wie der vorliegende, das Praesens nicht ungewöhnlich ist; s. 8, 37, 11; zu 2, 5, 1. Hiernach ist es nicht ohne Wahrscheinlichkeit, dafs in den Anfangsbuchstaben von *sciret* eben *sc*, d. i. *senatus consultum* liege, und so schreibt Crevier: *litterasque . . gentem et senatus consultum mitti*; vgl. 17, 3 und zu 22, 26, 7. Aber wie die getilgten Wörter entstanden sein sollen, ist nicht ersichtlich; besser daher Va. in der von mir befolgten Weise. Die Verbindung des Supinums mit einem Objekt, die Cicero vermeidet, findet sich bei Liv. gar nicht selten, z. B. 21, 41, 13; 28, 39, 13. 21. 41, 2. 9 u. a.; vgl. Sall. Jug. 85, 42. Mg. liest: *litterasque . . gentem, ut sciret indicatum, mitti.*

3. *alii*] wahrscheinlich Valerius Antias. — *Rhodios cum Perseo . .*] vgl. 42, 19, 8. 26, 8.

4. *ante . . ante*] s. zu 5, 6. — *paulo ante*] ist wegen der Stellung attributiv zu nehmen. — *ad certum redegisse*] s. 41, 23, 17: *donec ad certum redigatur*; vgl. zu 2, 6, 1.

5. *arbitria . . agere*] vgl. 24, 45, 4: *homines . . libera de quaque arbitria agere aiebat*: 'die Entscheidung . . ausüben', = 'den Schiedsrichter spielen'; vgl. Curt. 6, 3, 19; 8, 4, 34. Tac. Hist. 4. 21. Ann. 13, 14. Zum Gen. vgl. aufser den letzten 3 Stellen auch Liv. 10, 24, 9.

nutu arma sumpturos posituros que Romanos esse. iam non deos
foederum testis, sed Rhodios habituros. itane tandem? ni pa- 6
reatur iis exercitusque de Macedonia deportentur, visuros esse,
quid sibi faciendum sit? quid Rhodii visuri sint, ipsos scire; po- 7
pulum certe Romanum devicto Perseo, quod prope diem sperent
fore, visurum, ut pro meritis cuiusque in eo bello civitatis gra-
tiam dignam referat. munus tamen legatis in singulos binum 8
milium aeris missum est, quod ii non acceperunt.

Litterae deinde recitatae Q. Marci consulis sunt, quem ad 16
modum saltu superato in Macedoniam transisset: ibi et ex aliis 2
locis commeatus prospectos in hiemem habere et ab Epirotis
viginti milia modium tritici, decem hordei sumpsisse, ut pro eo
frumento pecunia Romae legatis eorum curaretur. vestimenta 3
militibus ab Roma mittenda esse; equis ducentis ferme opus esse,
maxime Numidis, nec sibi in his locis ullam copiam esse. senatus 4

— *nutu*] s. 38, 51, 4: *nutum eius pro decretis patrum . . esse*; vgl. zu 35, 32, 9. — *deos foederum testis*] s. 1, 22, 7. 32, 7.

6. *itane tandem?*] ironische Frage: 'also wirklich'? vgl. 9, 34, 6. — *visuros . .*] spöttische Wiederholung von 14, 12.

7. *devicto Perseo*] setzt die wirkliche Situation 45, 25, 1 voraus, welcher auch das Folgende angepafst ist. — *cuiusque*] konnte sich an *pro meritis* ebenso wie an *pro se* u. a. anschliefsen. — *in eo bello*] attributiv zu *meritis*, wie § 4.

8. *munus*] 'ein Gastgeschenk'; *in singulos* gehört zu *binum milium*, = das für jeden betragen sollte; vgl. 14, 4: *singulis*. Dieses Anerbieten pafst wohl auf die von Pol. 28, 15 erwähnte Gesandtschaft, nicht aber auf die von L. dargestellte; vgl. 45, 20, 6.

16. Anordnung für Macedonien. Thätigkeit der Censoren.

1. *litterae . . recitatae*] der, wie oft, nach den Annalisten erwähnte Bericht folgt hier ziemlich spät, da Marcius nach § 2 (vgl. 9, 11) bereits an die Winterquartiere denkt.

2. *commeatus prospectos . . habere*] die La. ist nicht sicher, da die Hdschr. *remp* vor *prospectos* hat. Kr. und Htz. streichen das Wörtchen, doch ist es nicht wahrscheinlich, dafs es aus den Anfangsbuchstaben des nächsten Wortes entstanden sei; Va. macht *se* daraus, was paläographisch nicht empfohlen wird; HJM. vermutet: *commeatus emp*[*tos aut*] *prospectos . .*; übrigens will auch der Praetor Zufuhr herbeischaffen; s. 13, 11. — *Epirotis*] die meist treu geblieben waren; s. zu 43, 21, 6. — *modium*] s. zu 43, 6, 2. — *sumpsisse*] s. 23, 48, 5: (*stipendium*) *quomodo ab Hispanis sumant*. — *ut . . curaretur*] nähere Bestimmung zu *sumpsisse*; es ist dazu der Begriff 'mit der Bestimmung, unter der Bedingung' zu ergänzen. — *curaretur*] 'besorgt, berichtigt, bezahlt werden'; von Geldsachen wie überhaupt von der Besorgung öffentlicher Angelegenheiten öfter gebraucht; s. Cic. ad fam. 16, 9, 3; ad Q. fr. 2, 4, 2: *redemptori tuo dimidium pecuniae curavi*.

3. *vestimenta*] s. 23, 48, 4. — *Numidis*] s. 28, 11, 13: *iaculatoribus Numidis*; 42, 35, 6. — *his*] statt *iis*, wie auch sonst bisweilen in Orat. obl.: s. zu 38, 34, 10. — *copiam*] 'er finde hier keine', oder es ist *emendi equos* dazu zu denken.

consultum, ut ea omnia ex litteris consulis fierent, factum est. C. Sulpicius praetor sex milia togarum, triginta tunicarum, equos ducentos deportanda in Macedoniam praebendaque arbitratu consulis locavit et legatis Epirotarum pecuniam pro frumento solvit et Onesimum Pythonis filium, nobilem Macedonem, in senatum
5 introduxit. is pacis semper auctor regi fuerat monueratque, sicut pater eius Philippus institutum usque ad ultimum vitae diem servarat cotidie, bis in die, foederis icti cum Romanis perlegendi,
6 ut eum morem, si non semper, crebro tamen usurparet. postquam deterrere eum a bello nequiit, primo subtrahere sese per alias atque alias *causas,* ne interesset iis, quae non probabat, coepit; postremo cum suspectum se esse cerneret et proditionis interdum crimine insimulari, ad Romanos transfugit *et* magno
7 usui consuli fuit. ea introductus in curiam cum memorasset, senatus in formulam sociorum eum referri iussit, locum, lautia praeberi, agri Tarentini, qui publicus populi Romani esset, ducenta iugera dari, et aedes Tarenti emi. uti ea curaret, C. Decimio praetori mandatum.
8 Censum idibus Decembribus severius quam ante habuerunt:

4. *Sulpicius*] er ist Praetor urbanus (vgl. 43, 14, 3. 15, 3) und wird besonders mit diesem Geschäfte beauftragt, welches sonst nicht in seinem Amte liegt; vgl. Mms. StR. 2², 421, 3. 422, 6. — *togarum*] vgl. zu 22, 54, 2. — *deportanda*] s. 43, 6, 11; über das Neutrum vgl. 24, 2; 4, 57, 6; 5, 4, 4 u. a. — *praebenda locavit*] er schlofs den Accord, dafs .. nach dem Ermessen des K. geliefert werden sollten, d. h. dafs dieser zu bestimmen haben sollte, ob alles richtig geliefert und der Vertrag erfüllt sei; s. 23, 48, 12; 41, 27. 5.

5. *pacis .. auctor .. fuerat*] s. zu 1, 59, 4. — *sicut .. servarat*] ist aus der Rede des Onesimus beibehalten oder von L. selbst als Erklärung gegeben; daher nicht *servasset.* — — *cotidie, bis in die*] kann als Steigerung betrachtet werden: 'täglich, ja zweimal ..'; über das Asyndeton s. 3, 9, 4; 8, 39, 2; 23, 33, 8 u. a.; vgl. Nägelsbach § 86, 3; über *in die* vgl. 39, 13, 9; Cic. Tusc. 5, 100 u. a. Duk. und Crevier halten *in die* oder (und dies ist wahrscheinlicher) *cotidie* für unecht. Wie unwahrscheinlich die Angabe ist, zeigen die 39, 23, 6; 40, 21, 1 erwähnten Thatsachen. — *morem*] wiederholt nur *institutum.*

6. *crimine insimulari*] vgl. Periocha 92: *crimine proditionis insimulatos occidit.*

7. *in formulam ..*] s. 43, 6, 10; als Bundesgenosse wird er Gastfreund der Römer und erhält als solcher die gewöhnliche Verpflegung (s. zu 42, 26, 5; CIL. I, n. 203, 8), aufserdem als besondere Belohnung für den Übertritt das im Folgenden bezeichnete Land, wie in ähnlichen Fällen andere zu den Römern Übergegangene; s. 2, 16, 5; 23, 46, 7; 26, 21, 11. — *publicus p. R.*] vgl. 40, 38, 3; Tarent hatte also wahrscheinlich nach dem Abfall im zweiten punischen Kriege (s. zu 27, 25, 1) einen Teil seiner Mark verloren. — *ducenta iugera*] eine ganze Ackercenturie; s. Niebuhr RG. 2, 177. — *Decimio*] s. 43, 15, 3.

8. *censum ..*] schliefst sich an

multis equi adempti, inter quos P. Rutilio, qui tribunus plebis eos violenter accusarat; tribu quoque is motus et aerarius factus. ad opera publica facienda cum eis dimidium ex vectigalibus eius 9
anni adtributum ex senatus consulto a quaestoribus esset, Ti. 10
Sempronius ex ea pecunia, quae ipsi adtributa erat, aedes P. Africani pone Veteres ad Vortumni signum lanienasque et tabernas coniunctas in publicum emit basilicamque faciendam curavit, quae postea Sempronia appellata est.

Iam in exitu annus erat, et propter Macedonici maxime 17

13, 16, 1 f. an; dafs von dem Census der Ritter die Rede war, zeigt das Folgende; ob noch andere Geschäfte der Censoren berührt waren, d. h. ob eine Lücke vor *censum* anzunehmen sei, läfst sich nicht erkennen; ebenso wenig, ob das in der Hdschr. hinter *mandatum* überlieferte *re* zu *censum* oder zu einem Worte gehört, das nach *mandatum* folgte (etwa *est*); wenigstens ist *equitum recensum* (so schreiben Mg. und Htz.) zweifelhaft, da L. wohl *equites recensere* (s. 38, 28, 2; 43, 16, 1; vgl. 39, 44, 1), aber *censum equitum agere* (s. 29, 37, 8) sagt, und *recensus* sich erst bei Sueton Caes. 41, in anderer Bedeutung Periocha 115 findet. Ob die 43, 16, 1 erwähnte Musterung nicht vollendet war, oder ob die Censoren nach der Anklage eine neue vorgenommen haben (vgl. auch 45, 15, 8), ist nicht klar; s. Becker 2, 1, 258; 2, 2, 241; Lange 2, 256. 259. — *severius quam ante*] nicht als früher überhaupt, sondern als vor der Unterbrechung der Musterung durch die Anklage. — *equi adempti*] vgl. 42, 10, 4; 45, 15, 8. — *Rutilio*] da die Musterung am 13. December (die jährliche *transvectio equitum* fand an den Iden des Quintilis statt) gehalten wurde, so hatte er 4 Tage vorher (am 9. December) das Tribunat niedergelegt; dafs er nicht mehr Tribun war, zeigt *qui .. accusarat*. Während sonst die Tribunen für ihre Amtshandlungen, auch nachdem sie abgetreten, unverantwortlich sind (s. zu 5, 29, 6), so unterliegen sie doch der censorischen Rüge; vgl. Becker 2, 2, 197; Lange 1, 593. — *tribu .. factus*] s. zu 4, 24, 7 u. 29, 37, 12.

9. *dimidium vectigalis*] vgl. zu 40, 46, 16: *vectigal annuum*. — *adtributum*] 'angewiesen, ausgezahlt'; s. 40, 51, 2; zu 1, 43, 9; die Censoren dürfen nicht selbst Geld aus dem Aerarium entnehmen; vgl. Mms. StR. 2², 441; Lange 1, 590. 636.

10. *Africani*] nach 38, 57, 2. 5 seines Schwiegervaters. — *Veteres*] s. zu 27, 11, 16; ziemlich weit davon entfernt, am Ende des *vicus Tuscus* (s. 2, 14, 9), doch so, dafs von da aus das Forum gesehen werden konnte, stand das Bild des Vertumnus; vgl. Prop. 5 (4), 2, 2 f.; Cic. in Verr. 1, 154; Becker 1, 154 n. 296. 342. 489. — *lanienas*] sie scheinen hinter den *veteres* gelegen zu haben; die *tabernae* waren wohl zu anderen Zwecken bestimmte Buden. — *coniunctas*] an die Fleischerbuden angrenzend. — *in publicum emit*] s. 39, 44, 7. — *Sempronia*] sie scheint, da das *signum Vertumni* südwestlich von dem Forum stand, etwas mehr südlich gelegen zu haben; später nahm wenigstens zum Teil die Basilica Iulia den Raum ein.

17. Magistratswahlen. Verteilung der Provinzen. Plut. Aem. 10; Iustin. 33, 1; Zonar. 9, 23; Cic. Div. 1, 103; Val. Max. 1, 5, 3.

1. *in exitu erat*] wie 35, 41, 1.

belli curam in sermonibus homines habebant, quos in annum
2 consules ad finiendum tandem id bellum crearent. itaque sena-
tus consultum factum est, ut Cn. Servilius primo quoque tem-
3 pore ad comitia habenda veniret. senatus consultum Sulpicius
praetor ad consulem *misit litterasque receptas a consule* post paucos
dies recitavit, quibus ante diem * * in urbem venturum. et consul
4 maturavit et comitia eo die, qui dictus erat, sunt perfecta. con-
sules creati L. Aemilius Paulus iterum, quarto decumo anno post-
5 quam primo consul fuerat, et C. Licinius Crassus. praetores
postero die facti Cn. *Baebius* Tamphilus, L. Anicius Gallus, Cn.
Octavius, P. Fonteius Balbus, M. Aebutius Helva, C. Papirius Carbo.
6 omnia ut maturius agerentur, belli Macedonici stimulabat cura.
7 itaque designatos extemplo sortiri placuit provincias, ut, cum,
utri Macedonia consuli cuique praetori classis evenisset, sciretur,
ut iam inde cogitarent pararentque, quae bello usui forent sena-

— *propter .. curam*] vgl. 22, 3; 43, 14, 2; Plut. Aem. 10: *ταῦτα τοῖς Ῥωμαίοις πυνθανομένοις ἐδόκει .. καλεῖν ἐπὶ τὴν ἡγεμονίαν ἄνδρα νοῦν ἔχοντα καὶ πράγμασι χρῆσθαι μεγάλοις ἐπιστάμενον.* — *in annum*] s. zu 41, 14, 3.

2. *itaque*] nach vorhergehendem *iam*; s. zu 35, 8, 1. — *Servilius*] s. 43, 15, 3.

3. *ad consulem misit ..*] die Ergänzung ist unsicher; aufserdem fehlt der für die Komitien bestimmte Tag und die Ankündigung des Konsuls, dafs er vor diesem in Rom sein werde; s. 22, 33, 9 f. Htz. schreibt mit Va.: *quibus [in] ante diem [* * comitia edixit: se eum ante diem] in urbem venturum.* — *maturavit*] s. 39, 45, 5. — *dictus*] vgl. 45, 12, 10. — *perfecta*] s. 41, 17, 5; sie wurden, ohne dafs ein Hindernis oder eine Störung eintrat, vollendet; vgl. 27, 6, 2; 30, 39, 5.

4. *quarto decumo*] so oder mit Hinzurechnung des ersten und letzten Jahres *quinto decumo* (Crevier) ist statt des hdschr. *septumo decumo* zu lesen; zur Sache s. 39, 56, 4; Lange 2, 225. 262. — *primo*] s. zu 2, 51, 2. — *Licinius*] s. 42, 9, 8. 10, 14. 58, 12.

5. *postero die*] vgl. 43, 11, 7. — *Octavius*] s. 43, 17, 2. — *Fonteius*] ein anderer als 43, 11, 7. — *Aebutius*] der erste aus dieser Familie seit den 2, 19, 1; 3, 6, 1; 4, 21, 10 erwähnten Konsuln, die in den Fasten den Zunamen *Helva* haben; ob er der 41, 1, 6 erwähnte Kriegstribun und der Urheber der *lex Aebutia* sei, ist nicht zu erkennen; s. Lange 2, 227. 563; Mms. RF. 1, 112. — *Papirius*] der Vorname desselben lautet an u. St. in der Hdschr. *T.*; aber § 10 u. 45, 12, 13: *C.*

6. *stimulabat*] ohne Objekt, wie öfter; s. zu 1, 15, 1.

7. *extemplo sortiri*] ehe sie noch das Amt antreten; s. 38, 42, 6; zu 27, 35, 5. — *utri .. cuique*] genauer Ausdruck, um die Konsuln und Praetoren zu scheiden. — *ut iam ..*] *ut* wiederholt, wenn *ut cum* richtig ist, das etwas entfernte *ut*; s. 8, 6, 14; 36, 1, 6; 42, 28, 7 u. a.; Gryn. las: *ut, utri .. sciretur, ut iam,* worin Wfsb. *et iam* ändern möchte; HJM. verm., dafs in dem hdschr. *placuitprouideanteumutri* liege: *placuit prov. ideo ut cum utri*; wegen *ideo ut* vgl. 4, 6, 2. — *evenisset*] s. § 10; 8, 1, 2; 10, 11, 1. — *iam inde*] 'schon

tumque consulerent, si qua *de* re consulto opus esset. Latinas, 8
ubi magistratum inissent, quod per religiones posset, primo quoque tempore fieri placere, ne quid consulem, cui eundum in Macedoniam esset, teneret. his decretis, consulibus Italia et Macedo- 9
nia, praetoribus praeter duas iurisdictiones in urbe classis et Hispania et Sicilia et Sardinia provinciae nominatae sunt. consu- 10
lum Aemilio Macedonia, Licinio Italia evenit. praetores Cn. Baebius urbanam, L. Anicius peregrinam et si quo senatus censuisset, Cn. Octavius classem, P. Fonteius Hispaniam, *M. Aebutius Siciliam,* C. Papirius Sardiniam est sortitus.

Extemplo apparuit omnibus non segniter id bellum L. Aemi- 18
lium gesturum, praeterquam quod * * aliis vir erat, etiam quod dies noctesque intentus ea sola, quae ad id bellum pertinerent,

von da an'; wir: 'schon von jetzt an', = 'schon jetzt'; s. 9, 16, 1; vgl. 40, 35, 14: *iam hinc*; anders 25, 3. — *cogitarent pararentque*] vgl. 21, 7, 1. — *consulto opus esset*] wie 33, 7; eine bei L. häufige, bei Cicero seltene Ausdrucksweise; bei Sallust stehend, z. B. Cat. 1, 6.

8. *Latinas*] s. 21, 63, 8. — *quod .. posset*] 'so weit es .. könne'; s. zu 26, 32, 6; hierzu ist *fieri* zu ergänzen; vgl. 39, 45, 7. — *ne quid ..*] s. 19, 4; 35, 41, 5.

9. *Italia .. provinciae*] s. zu 43, 15, 3. — *duas iurisdictiones*] s. zu 43, 11, 8. — *nominatae sunt*] s. 21, 17, 1; 28, 38, 12; Mms. StR. 1², 54.

10. *consulum Aemilio ..*] s. zu 22, 40, 6. — *Aemilio .. evenit*] nach § 7 durch das Los, ebenso bei Val. Max. a. a. O.; andere Quellen erwähnen das Los nicht, so dafs ihm *extra ordinem* die Kriegführung in Macedonien übertragen wird; s. das Elogium im CIL. I p. 289: *iterum cons. ut cum rege Perse bellum gereret a populo factus est*; abweichend (und nicht glaubwürdig) Plut. 10: *πάντες αὐτὸν .. κατέστησαν ὕπατον τὸ δεύτερον, οὐκ ἐάσαντες κλῆρον γενέσθαι, καθάπερ εἰώθει περὶ τῶν ἐπαρχιῶν, ἀλλ' εὐθὺς ἐκείνῳ ψηφισάμενοι τοῦ Μακεδονικοῦ πολέμου τὴν ἡγεμονίαν* und Justin a. a. O. Sonst erfolgt die Übertragung einer Provinz *extra ordinem* durch einen Senatsbeschlufs, nicht durch das Volk; vgl. Lange 2, 593. — *et si quo ..*] der Praetor peregrinus wird oft für einen anderen Geschäftskreis verwendet; seine richterlichen Funktionen werden dann dem Praetor urb. übertragen; s. 21, 4; vgl. 35, 41, 6; 45, 12, 13. — *si quo*] d. h. den mit dieser Formel bezeichneten Geschäftskreis; vgl. zu 42, 28, 6. — *Hispaniam*] s. 43, 2, 1 u. zu 45, 16, 1.

18. Gesandtschaft nach Macedonien. Prodigien. Spiele.

1. *praeterquam quod .. etiam quod*] s. 30, 26, 6; *etiam*: näml. *eo apparuit, quod ..* — *aliis*] davor scheint eine kurze Schilderung des Charakters des Aemilius ausgefallen; s. die Stelle aus Plut. zu 17, 1; ebend. 11: *εἵλοντο παρρησίαν ἔχοντα καὶ φρόνημα στρατηγόν*; vgl. L. 27, 34, 2. Forchhammer vermutet *talis*; doch würde ein mehr bezeichnendes Wort erwartet werden; vgl. 5, 45, 1: *tantum bello virum*; 45, 17, 7. Ansprechend ist der Vorschlag von HAKoch, *militaris vir* zu schreiben, weil zu dem Folgenden der Gegensatz 'rauher Kriegsmann' gut pafst; vgl. 30, 15, 13; 42, 33, 3; Tac. Hist. 2, 75; zu L. 24, 23, 10. — *intentus*] s. 23, 28, 3.

2 animo agitabat. iam omnium primum a senatu petiit, ut legatos
in Macedoniam mitterent ad exercitus visendos classemque et
conperta referenda, quid aut terrestribus aut navalibus copiis
3 opus esset; praeterea ut explorarent copias regias, quantum pos-
sent, quaque provincia nostra, qua hostium foret; utrum intra
saltus castra Romani haberent, an iam omnes angustiae exsupe-
4 ratae, et in aequa loca pervenissent; qui fideles nobis socii, qui
dubii suspensaeque ex fortuna fidei, qui certi hostes viderentur;
quanti praeparati commeatus, et unde terrestri itinere, unde navi-
bus supportarentur; quid ea aestate terra marique rerum gesta-
rum esset: ex his bene cognitis certa in futurum consilia capi
5 posse. senatus Cn. Servilio consuli negotium dedit, ut tris in
6 Macedoniam, quos L. Aemilio videretur, legaret. legati biduo
post profecti Cn. Domitius Ahenobarbus, A. Licinius Nerva, L.
Baebius.

Bis in exitu anni eius lapidatum esse nuntiatum est, *semel*

2. *iam omnium primum*] s. 38, 5; zu 1, 1, 1. — *conperta*] 'genau erkundet'; s. 45, 10, 5; vgl. 27, 1, 14.

3. *copias regias*] nicht allein die numerische Stärke, sondern auch die Kriegstüchtigkeit. — *quaque provincia . .*] wo, d. h. in welcher Ausdehnung das Land zu unserer Disposition stehe; s. 24, 7, 9; *provincia*, auch von Nichtrömern gebraucht (s. 21, 5, 1), ist hier nur das Land, wo der Krieg geführt wird, wohl mit Rücksicht auf die Kriegsoperationen, die in demselben vorgenommen werden können. — *omnes . .*] Aemilius traut dem Berichte des Marcius (s. 16, 1) nicht, da dieser mehr Diplomat als Feldherr war. — *exsuperatae*] es ist nicht allein an die Höhe der Pässe, sondern überhaupt an die Schwierigkeit des Übersteigens zu denken; anders 1, 55, 9; 7, 24, 2; 28, 43, 7; zu *exsuperatae* ist *essent* zu ergänzen, wie § 4; s. zu 1, 59, 2; ein in späterer Zeit häufiger Gebrauch, wenn noch ein zweiter, in derselben Weise abhängiger Coniunctivus folgt, wie hier; s. Heraeus zu Tac. Hist. 1, 21. Mg. will *essent* hinter *exsuperatae* in den Text setzen; Wfsb. vermutet, dafs *angustias exsuperassent* zu schreiben sei. Bei *pervenissent* ist der rasche Wechsel des Subjekts zu beachten.

4. *suspensae . . fidei*] s. 43, 22, 5; vgl. 4, 32, 2: *quod animos ex tam levibus momentis fortunae suspensos gererent*; 4, 48, 8; 40, 50, 5; Periocha 69: *homo varii et mutabilis ingenii consiliique semper secundum fortunam.* — *commeatus . .*] vgl. 16, 2; zu *praeparati* ist *essent* zu ergänzen; s. § 3. — *quid . . rerum gestarum esset*] 'was an Thaten, Erfolgen da wäre'; vgl. 3, 1, 4: *agri capti . . aliquantum a Volscis esse*; 9, 16, 7. 32, 11. 43, 20; zu 22, 40, 8; Gr. vermutet ansprechend: *rerum gestum esset.*

5. *tris*] s. 43, 1, 10. — *quos . . videretur*] näml. *mittere* oder *mittendos esse*; s. zu 6, 26, 2 u. 23, 34, 14; Aem. ist noch *consul designatus*, er kann also Gesandte als passend zu der Mission bezeichnen, aber nicht selbst abschicken; vgl. 43, 1, 12.

6. *Domitius*] s. 42, 28, 13. — *Licinius*] s. 41, 6, 2; 42, 35, 7. — *Baebius*] sonst nicht bekannt. — *in exitu*] s. 17, 1; vgl. 41, 28, 1. — *lapidatum esse*] wie 29, 14, 4; daneben findet sich die aktive Form; s. zu 43, 13, 3. — *in agro*

in Romano agro, semel in Veienti; bis novendiale sacrum factum est. sacerdotes eo anno mortui sunt P. Quinctilius Varus flamen 7
Martialis et M. Claudius Marcellus decemvir, in cuius locum Cn. Octavius suffectus est. iam magnificentia crescente notatum est, 8
ludis circensibus P. Corneli Scipionis Nasicae et P. Lentuli aedilium curulium sexaginta tres Africanas et quadraginta ursos et elephantos lusisse.

L. Aemilio Paulo C. Licinio consulibus, idibus Martiis, prin- 19
cipio insequentis anni, cum in expectatione patres fuissent, maxime quidnam consul de Macedonia, cuius ea provincia esset, referret, nihil se habere Paulus, quod referret, *cum* nondum inde legati redissent, dixit. ceterum Brundisi legatos iam esse, bis ex 2
cursu Dyrrachium reiectos. cognitis mox, quae nosci prius in 3
rem esset, relaturum; id fore intra perpaucos dies. et ne quid 4

Romano] ist wegen des Gegensatzes *in Veienti* (vgl. 42, 2, 4), da dieses Gebiet schon lange römisches Staatsgut oder an das Volk verteilt war (s. 5, 30, 8), von der römischen Mark im engeren Sinne zu verstehen; vgl. 41, 9, 5. — *semel* .. *semel*] beide Wörter sind unsicher, lassen sich aber nicht schwer aus der Überlieferung gewinnen. — *bis novendiale sacrum* ..] beide Sühnungen konnten, wenn auch der Zeit nach aus einander liegend, in der Erzählung verbunden werden; 27, 37, 1 u. 4 sind sie getrennt; vgl. 39, 22, 3.

7. *Quinctilius*] ob der 29, 38, 4; 30, 1, 9 genannte gemeint sei, ist ungewifs; die Stelle wird erst 45, 15, 10 wieder besetzt; vgl. Merklin, Die Kooptat. 70. — *Marcellus*] vielleicht der 41, 13, 4 genannte. — *Octavius*] s. 17, 10.

8. *iam* ..] beiläufige Bemerkung aus einem Annalisten. — *magnificentia crescente*] vgl. 39, 6, 7; 45, 32, 10. — *Scipionis*] ist schwerlich der 35, 14 genannte. — *Lentuli*] s. 42, 49, 9. — *Africanas*] näml. *bestias* oder *feras*, = Panther; vgl. 39, 22, 2; Plin. 8, 64: *senatus consultum fuit vetus, ne liceret Africanas in Italiam advehere. contra hoc tulit ad populum Cn. Aufidius tr. pl.* (s. L. 43, 8, 2) *permisitque circensium gratia inportare.* — *ursos*] vgl. Plin. 8, 131: *ursos Numidicos centum .. in circo dedisse*; Dio Cass. 53, 27; Martial. 1, 104, 5: *frenis Libyci domantur ursi*; Symmach. Ep. 7, 121; Friedländer, Darst. aus d. SG. Roms 2, 218. — *elephantos*] dazu fehlt entweder die Zahl (so meint Pighius), oder es ist mit Wfsb. *quadragenos* zu lesen. — *lusisse*] bedeutet nicht, dafs sie Künste gezeigt haben (s. Plin. 8, 4 f.), sondern es ist an eine Venatio zu denken, ein Spiel zur Belustigung des Volkes; vgl. 39, 22, 2.

19. Anordnungen in Rom. Gesandtschaft aus Ägypten. Polyb. 28, 16 f.; Diod. 30, 18 f.; Iustin. 34, 2. 2.

1. *principio anni*] scheint hinzugefügt, weil zu L.' Zeit die Idus Martiae nicht mehr den Anfang des Jahres bildeten; s. Periocha 47. — *in expectatione* ..] vgl. zu 42, 19, 3. — *cuius ea provincia esset*] auffallend gestellt (man erwartete: *de Macedonia consul, cuius* ..) und breit ausgedrückt, da Paulus die Provinz schon erlost hat; ebenso breit ist der Ausdruck in § 3.

2. *ex cursu*] s. 23, 39, 1.

3. *in rem*] 'zweckmäfsig'; s. 22, 3, 2.

4. *ne quid* ..] s. 17, 8. — *pri-*

profectionem suam teneret, pridie idus Apriles Latinis esse constitutam diem. sacrificio rite perfecto et se et Cn. Octavium, simul
5 senatus censuisset, exituros esse; C. Licinio collegae suo fore curae se absente, ut, si qua parari mittive ad id bellum opus sit, parentur mittanturque. interea legationes exterarum nationum audiri posse.

6 Primi Alexandrini legati ab Ptolemaeo *et Cleo*patra regibus
7 vocati sunt. sordidati, barba et capillo promisso, cum ramis oleae ingressi curiam procubuerunt, et oratio quam habitus fuit
8 miserabilior. Antiochus Syriae rex, qui obses Romae fuerat, per honestam speciem maioris Ptolemaei reducendi in regnum bellum cum minore fratre eius, qui tum Alexandriam tenebat,
9 gerens et ad Pelusium navali proelio *superior* fuerat et tumul-

die idus Apriles] ob diese Lesart oder 22, 16: *pr. kal. Apr.* falsch ist, läfst sich nicht bestimmen. Andere Daten für die lat. Ferien s. 25, 12, 1; 41, 16, 2; 42, 35, 3. Der 12. April fiel damals in das Ende des Januar des wirklichen Jahres; s. zu 37, 8. — *sacrificio .. perfecto*] wohl das Opfer auf dem albanischen Berge; s. zu 22, 16. — *et se et ..*] Hdschr.: *esset*; vgl. 22, 16. — *simul*] bei L. oft = *simulac*, z. B. 3, 26, 10. — *senatus censuisset*] auch darüber hat der Senat zu verfügen; s. zu 2, 63, 3; 40, 26, 6 geschieht es aus einem besondern Grunde; vgl. Becker 2, 2, 449.

5. *Licinio*] der erst später in seine Provinz geht; s. 45, 12, 11. — *legationes*] die jetzt am Ende jedes Jahres in Rom erscheinen und im Anfange des nächsten im Senate Audienz erhalten; s. 14, 1; 43, 6, 1; 45, 13, 2 u. a.

6. *ab Ptolemaeo et Cleopatra*] zur genaueren Bestimmung von *Alexandrini* hinzugefügt, was auch eine Gesandtschaft der Alexandriner bedeuten könnte; vgl. 14, 1. 27, 10; zu 27, 4, 5; über die Zeit s. zu 45, 11, 11. — *regibus*] 'dem Königspaar', wie § 10; 45, 13, 7; vgl. zu 1, 39, 2.

7. *sorditati ..*] s. 29, 16, 6: *obsiti squalore et sordibus .. velamenta supplicum, ramos oleae .. porgentes .. humi procubuerunt*; 30, 36, 4.

8. *obses*] s. zu 41, 20, 1. — *per .. speciem*] s. 1, 3, 11; 24, 6, 4; 39, 35, 4; 40, 13, 8 u. a. Nach dem Beginne des 42, 29, 5 erwähnten Krieges hatte Antiochus die Ägypter geschlagen und das Land besetzt und gab sich, nachdem Ptolemaeus Philometor, der ältere Sohn des Ptolemaeus Epiphanes, in seine Gewalt gekommen war (s. 45, 11, 1; Pol. 27, 17; 28, 16 f.; Diod. a. a. O.), den Schein, als ob er für diesen Ägypten einnehme. Unterdessen waren in Alexandria der jüngere Bruder des Philometor, Ptolemaeus VII Euergetes II, und dessen Schwester Kleopatra als Könige anerkannt worden, welche nun Antiochus bekriegte und in Alexandria belagerte. In dieser Not schickten jene die oben erwähnte Gesandtschaft; s. Flathe 583; Nissen 263. — *maioris*] er hatte schon einige Jahre unter der Vormundschaft seiner Mutter Kleopatra regiert (s. 33, 19, 8), scheint dann aus Alexandria vertrieben und in die Hände des Antiochus gefallen zu sein.

9. *navali proelio*] dagegen deutet Diod. 30, 18: *παριππεύων ἐβόα* (vgl. Polyb. 27, 7) eine Schlacht zu Lande an, die nach Hieronymus

tuario opere ponte per Nilum facto transgressus cum exercitu obsidione ipsam Alexandream terrebat, nec procul abesse, quin poteretur regno opulentissimo, videbatur. ea legati querentes 10
orabant senatum, ut opem regno regibusque amicis imperio ferrent. ea merita populi Romani in Antiochum, eam apud omnes 11
reges gentesque auctoritatem esse, ut, si legatos misissent, qui denuntiarent non placere senatui sociis regibus bellum fieri, extemplo abscessurus a moenibus Alexandreae abducturusque exercitum in Syriam esset. quod si cunctentur facere, brevi ex- 12
torres regno Ptolemaeum et Cleopatram Romam venturos cum pudore quodam populi Romani, quod nullam opem in ultimo discrimine fortunarum tulissent. moti patres precibus Alexan- 13
drinorum extemplo C. Popilium Laenatem et C. Decimium et C. Hostilium legatos ad finiendum inter reges bellum miserunt. prius Antiochum, dein Ptolemaeum adire iussi et nuntiare, ni 14
absistatur bello, per utrum stetisset, eum non pro amico nec pro socio habituros esse.

20 His intra triduum simul cum legatis Alexandrinis profectis legati ex Macedonia Quinquatribus ultimis adeo expectati vene-

(zu Daniel Kap. 11) zwischen dem Berge Casius (s. Polyb. 5, 80) und Pelusium geliefert wurde; die an u. St. erwähnte müfste eine andere Schlacht sein. Bei Pelusium, am östlichsten Arme des Nil, wird Antiochus den Flufs überschritten haben und von hier in Ägypten eingedrungen und bis vor Alexandria gezogen sein; vgl. Polyb. 28, 17. — *tumultuario opere*] vgl. 42, 63, 4. — *poteretur*] wie 7, 9, 7; sonst *potiretur*.

10. *imperio*] wofür man *imperio Romano* erwartete, steht hier in scharfem Gegensatz zu *regno*; *amicis* ist auch auf *regno* zu beziehen, während davon der Dativ *imperio* abhängig ist; zur Sache s. 27, 4, 10; 31, 2, 3.

11. *merita* ..] s. 41, 20, 1 f. — *denuntiarent*] Hdschr: *enuntiarent*; Harant: *ei nuntiarent*; vgl. § 14.

12. *cunctentur*] plötzlicher Übergang in das Praesens. — *extorres regno*] wie 45, 4, 3; vgl. zu 2, 6, 2. — *in ultimo discrimine*] wie 23, 2.

13. *extemplo* ..] vgl. Pol. 29, 1: *ἡ σύγκλητος πυνθανομένη τὸν Ἀντίοχον τῆς μὲν Αἰγύπτου κύριον γεγονέναι τῆς δ' Ἀλεξανδρείας παρ' ὀλίγον, νομίζουσα πρὸς αὑτήν τι διατείνειν τὴν αὔξησιν τοῦ προειρημένου βασιλέως κατέστησε πρεσβευτάς* .. — *Popilium*] Konsular; s. 42, 9, 8. — *Decimium*] Praetor im vorigen Jahre; s. 43, 11, 7. — *Hostilium*] nicht weiter bekannt; vielleicht der Praetor des J. 584/170, dessen Wahl 43, 3, 7 ausgefallen ist.

14. *per utrum stetisset*] dazu ist *quo minus obsistatur* zu denken; s. 14, 12. — *non pro .. nec pro*] so wird gewöhnlich nach *nec* die Praepos. wiederholt; s. 28, 28, 4 u. a.

20—21. Bericht der Gesandten über Macedonien. Beschlüsse des Senats.

1. *simul cum* ..] wird von Polyb. 29, 1 nicht erwähnt; nach ihm scheint der Senat die Gesandten aus eigenem Antriebe geschickt zu haben; L. folgt hier einem Annalisten. — *Quinquatribus ultimis*] d. i. am

runt, ut, nisi vesper esset, extemplo senatum vocaturi consules
2 fuerint. postero die senatus fuit legatique auditi sunt. ii nuntiant maiore periculo quam emolumento exercitum per invios
3 saltus in Macedoniam inductum. Pieriam, quo processisset, regem tenere; castra castris prope ita conlata esse, ut flumine Elpeo interiecto arceantur. neque regem pugnandi potestatem facere,
4 nec nostris vim ad cogendum esse. hiemem etiam insuper rebus gerendis intervenisse. in otio militem ali, nec plus quam sex * * frumentum habere. Macedonum dici triginta milia armatorum
5 esse. si Ap. Claudio circa Lychnidum satis validus exercitus foret, potuisse ancipiti bello distineri regem; nunc et Appium, et *quod* cum eo praesidii sit, in summo periculo esse, nisi propere
6 aut iustus exercitus eo mittatur, aut illi inde deducantur. ad

letzten Tage dieses fünftägigen Festes, am 23. März; s. zu 26, 27, 1; über das Fest vgl. Marq. StVw. 3, 417; CIL. I p. 365. 389. — *esset*] statt *fuisset*, erklärt sich aus der Gedankenfolge: es war Abend, als sie ankamen, sonst hätten die Konsuln ..; vgl. 20, 5; 4, 29, 6; 38, 31, 3. Senatssitzungen nach Untergang der Sonne und in der Nacht kamen selten und nur in dringenden Fällen vor.

3. *Pieriam .. tenere*] ungenauer Ausdruck, da, wenn der König ganz Pierien inne gehabt hätte, das römische Heer ausgeschlossen gewesen wäre; es soll nur gesagt werden: das Heer sei zwar in Pierien eingerückt, könne aber nicht weiter gehen, da der König den gröfsten Teil des Landes besetzt halte; s. 7, 4. — *castra castris* ..] s. zu 4, 27, 5. — *prope ita*] 'fast' so zusammengebracht, d. h. fast in dem Mafse genähert, dafs sie nur .. — *Elpeo*] s. 8, 5. — *ad cogendum*] nämlich *ut rex pugnandi potestatem faceret* oder *ut pugnaret*; s. zu 2, 56, 4: *vis ad resistendum*.

4. *etiam insuper*] vgl. 21, 1, 5; 37, 20, 8. — *in otio*] ist Folge der vorher geschilderten Verhältnisse; *ali* bildet den Übergang zum Folgenden: da im Winter keine Operationen vorgenommen werden könnten, so müsse der Soldat .. — *sex .. frumentum*] was dazwischen ausgefallen ist, läfst sich nicht erkennen; *dierum* wäre ein zu kurzer, *mensium* ein zu langer Zeitraum, auch kann *habere* nicht wohl auf *militem* bezogen werden; es fehlt daher wohl mehr als das Sustantivum zu *sex*. — *triginta milia*] vgl. dagegen 42, 51, 11.

5. *Ap. Claudio* ..] das 43, 10, 2. 23, 1 Erzählte ist 584/170 und im folgenden Winter geschehen; dafs Appius auch 585/169—586/168 in Illyrien geblieben ist, hat Livius nicht berichtet (s. 43, 23, 6), wohl aber Polybios 28, 11; auch *Coelius* (s. 43, 21, 1) ist an u. St. übergangen. — *Lychnidum*] s. 43, 21, 1. — *distineri*] nach zwei Seiten beschäftigt werden. — *nunc*] s. 31, 8. 42, 9; zu 1, 28, 9. — *quod .. praesidii*] vgl. 21, 10; 29, 21, 5; zu *eum eo* vgl. 24, 1, 9. — *iustus exercitus*] ein vollständiges Heer von 2 Legionen und der entsprechenden Zahl Bundesgenossen; derselbe Ausdruck 24, 41, 5; Polyb. 28, 11 erzählt, dafs Appius sein Heer durch Hülfstruppen von dem achäischen Bunde habe verstärken wollen, aber von dem Konsul Marcius hinterlistig daran gehindert worden sei.

classem se ex castris profectos sociorum navalium partem morbo
audisse absumptam, partem, maxime qui ex Sicilia fuerint, domos
suas abisse, et homines navibus deesse; qui sint, neque stipendium
accepisse neque vestimenta habere. Eumenen classemque eius, 7
tamquam vento adlatas naves, sine causa et venisse et abisse,
nec animum eius regis constare satis visum. sicut omnia de
Eumene dubia, *ita* Attali egregie constantem fidem nuntiabant.

Legatis auditis tunc de bello referre sese L. Aemilius dixit. 21
senatus decrevit, ut in octo legiones parem numerum tribunorum 2
consules et populus crearet; creari autem neminem eo anno
placere, nisi qui honorem gessisset. tum ex omnibus tribunis 3
militum uti L. Aemilius in duas legiones in Macedoniam, quos
eorum velit, eligat, et ut sollemni Latinarum perfecto L. Aemilius consul, Cn. Octavius praetor, cui classis obtigisset, in pro-
vinciam proficiscantur. additus est his tertius L. Anicius prae- 4
tor, cuius inter peregrinos iurisdictio erat; eum in provinciam

6. *classem*] s. 13, 11. — *maxime*] 'gröſstenteils'; s. 5, 7, 2; 21, 46, 9 u. a. — *qui sint*] steht in scharfem Gegensatz zu *deesse*, = 'die da wären'; eigentlich aber ist aus dem Vorhergehenden *navibus* zu ergänzen.

7. *tamquam vento*] zufällig, nicht in der Absicht, die Römer zu unterstützen; steht im Widerspruch mit dem 10, 12. 28, 4 Erzählten und ist den 13, 12 erwähnten Gerüchten angepaſst. — *nec animum .. constare*] 'sei nicht konsequent, nicht zuverlässig', wie der Gegensatz zeigt; s. 3, 41, 8: *constans in bono ingenium*; vgl. zu 8, 19, 6. — *de Eumene*] wie auch *dubitare de ..* gesagt wird, z. B. 4, 8, 7. — *ita*] konnte leicht hinter *dubia* ausfallen; sonst hat L. nach *sicut* das korrespondierende *ita* zuweilen ausgelassen; s. 34, 9, 10; zu 24, 3, 13.

21. 1. *tunc*] beginnt bei L. zuweilen den Nachsatz (oder folgt, wie hier, auf einen Abl. abs.), um den Zeitpunkt scharf zu markieren; s. 4, 55, 2; 25, 8, 9; häufiger findet sich so *tum*, z. B. 3, 56, 1; 24, 16, 11. 45, 8; 25, 10, 6. 28, 7; vgl. 23, 5. 44, 3. — *referre sese .. dixit*] nicht *relaturum sese .. dixit*, weil der referierende Magistrat sagte: *refero ad vos, p. c.*; vgl. 39, 39, 6; Becker 2, 2, 422; Lange 2, 351. Der Inhalt der Relatio ist übergangen, weil er aus den Beschlüssen hervorgeht.

2. *octo*] wahrscheinlich sind 2 in Macedonien, 2 in Illyrien, 2 in Gallien und 2 *urbanae* gerechnet, die in Spanien, wie oft, nicht mitgezählt. — *parem numerum ..*] vgl. 27, 36, 14; das 43, 12, 7 angeordnete Verfahren scheint sich nicht bewährt zu haben. — *qui honorem gessisset*] also wenigstens Quaestor gewesen war; an die *magistratus minores* ist hier nicht zu denken; s. 22, 49, 16; Marq. StVw. 2, 355.

3. *in duas legiones in Macedoniam*] 'für die 2 Legionen in Macedonien'; vgl. 23, 7; zu 21, 49, 3. — *quos eorum ..*] wie § 9; vgl. zu 43, 11, 4. — *sollemni Latinarum*] s. 19, 4. — *Octavius*] das Asyndeton ist nicht ohne Härte; vielleicht sollte ursprünglich *Anicius ..* in gleicher Form angefügt werden. — *obtigisset .. proficiscantur*] s. zu 43, 1, 10 u. 5, 6.

4. *cuius inter peregrinos ..*] vgl.

5 Illyricum circa Lychnidum Ap. Claudio succedere placuit. di-
6 lectus cura C. Licinio consuli inposita. is septem milia civium
Romanorum et equites ducentos scribere iussus et sociis nomi-
7 nis Latini septem milia peditum imperare, quadringentos equites,
et Cn. Servilio Galliam obtinenti provinciam litteras mittere, ut
8 sescentos equites conscriberet. hunc exercitum ad collegam primo
quoque tempore mittere in Macedoniam iussus; neque in ea pro-
vincia plus quam duas legiones esse; eas repleri, ut sena milia
peditum, trecenos haberent equites; ceteros pedites *equites*que in
9 praesidiis disponi; qui eorum idonei ad militandum non essent,
dimitti. decem praeterea milia peditum imperata sociis et octin-
10 genti equites. id praesidii additum Anicio praeter duas legiones,
quas portare in Macedoniam est iussus, quina milia peditum et

17, 10. — *Illyricum*] in Bezug auf 21, 5; doch ist auffallend, dafs weder dort noch an u. St. von Gentius die Rede ist.

6. *septem milia*] ist wahrscheinlich verdorben, da die Zahl der *socii* gewöhnlich gröfser ist als die der Römer, und Liv., wenn nur die gleiche Zahl gefordert worden wäre, wohl *sociis .. eundem numerum* oder eine ähnliche Wendung gebraucht haben würde; übrigens hat die Hdschr. vorher in § 5: *is centum milia civium.* — *Servilio*] er hat wahrscheinlich das *imperium* bis zur Ankunft seines Nachfolgers Licinius behalten.

7. *sescentos equites ..*] wohl in Gallia, in der Pogegend.

8. *hunc exercitum*] das § 5 u. 6 bezeichnete. — *neque .. esse .. repleri .. disponi .. dimitti*] hängen von dem schon früher gebrauchten Begriffe *decrevit* oder *placuit* ab, welcher dem vorhergehenden *iussus* zu entnehmen ist. — *sena milia ..*] wie 43, 12, 4. — *pedites equitesque*] so ergänzt Va. die Stelle, während Gryn. *equites peditesque* schrieb. Beide Begriffe finden sich unzählige Male mit einander verbunden, und zwar stehen die *pedites* voran, wenn die verschiedene Art der Bewaffnung hervorgehoben oder mit beiden zusammen die Streitmacht als solche bezeichnet werden soll; s. 27, 10. 29, 6. 46, 1; *equites* dagegen steht voran, wenn die Würde des Ritterstandes oder die Schnelligkeit der Reiterei betont werden soll. Dies kann wenigstens im allgemeinen als Sprachgebrauch des L. angesehen werden; konsequent hat er es keineswegs durchgeführt; vgl. 45, 9. — *in praesidiis ..*] in Thessalien, Epirus usw.; s. 7, 1; 43, 17, 10; sonst wird diese Bestimmung der überzähligen Truppen nicht erwähnt; noch andere Truppen werden 45, 2, 11 vorausgesetzt.

9. *imperata*] wohl auch durch Licinius auf Befehl des Senats; es sind die Socii (wie § 11), welche zu den 2 Legionen gehören, nicht ein Zusatz zu dem von ihnen zu stellenden Kontingente; vgl. zu 40, 36, 6; Lange 2, 262.

10. *id praesidii additum*] s. 20, 5; *additum* statt des einfachen *datum*: 'beigegeben', mit Beziehung auf die beiden Legionen, die, obgleich durch *praeter* angeknüpft, doch den eigentlichen Kern des Heeres bilden. — *Macedoniam*] obgleich die Annalisten den Namen in weiterem, unbestimmtem Sinne gebrauchen (s. zu 43, 6, 10), so ist doch die Bezeichnung in diesem Zusammenhange, wo *Macedonia* so bestimmt als Provinz des Aemilius bezeichnet wird (s. § 3), sehr auf-

ducenos habentes, trecenos equites. et in classem quinque milia navalium socium sunt scripta. Licinius consul duabus legio- 11
nibus obtinere provinciam iussus; eo addere sociorum decem milia peditum et sescentos equites.

Senatus consultis perfectis L. Aemilius consul e curia in 22
contionem processit orationemque talem *habuit*. 'animadvertisse
videor, Quirites, maiorem mihi sortito Macedoniam provinciam 2
gratulationem factam, quam cum aut consul sum consalutatus,
aut quo die magistratum inii, neque id ob aliam causam, quam 3
quia bello in Macedonia, quod diu trahitur, existimastis dignum maiestate populi Romani exitum per me imponi posse. deos quoque huic favisse sorti spero eosdemque in rebus gerendis ad-
futuros esse. haec partim ominari, partim sperare possum; illud 4
adfirmare pro certo audeo, me omni ope adnisurum esse, *ne* fru-

fallend; Wfsb. möchte daher *in provinciam* lesen; besser wird mit Crev. *in Illyricum* geschrieben. — *in classem* ..] s. 43, 12, 9; die bedeutende Verstärkung war nach 20, 6 nötig.

11. *iussus*] dieselbe Ausdrucksform zum vierten Male; s. § 5. 8. 10. Die *legiones urbanae* sind als sich von selbst verstehend hier nicht erwähnt; vielleicht sind sie in der 45, 2, 11 angegebenen Art verwendet worden.

22. Rede und Auszug des Aemilius. Polyb. 29, 1[a]; Plut. Aem. 10 f.; Cic. ad Att. 4, 13.

1. *in contionem*] auf dem vor der Kurie liegenden Komitium oder Forum — *videor*] nämlich *mihi*; s. 40, 55, 3; vgl. zu 1, 23, 7.

2. *sortito* .. *provinciam*] wie 17, 7; 45, 39, 9; wahrscheinlich ist die Bemerkung nicht Polybios, sondern einem Annalisten entlehnt, während Liv. den übrigen Inhalt aus jenem genommen hat. — *gratulationem* ..] s. 26, 22, 3. — *cum aut consul sum consalutatus* ..] obgleich die La. nicht ganz sicher ist, so hat sie doch die Wahrscheinlichkeit für sich, zumal da Plut. 10, 3 bemerkt, dafs Aemilius erst nach vielfachem Drängen des Volkes sich entschlossen habe, sich um das Konsulat zu bewerben, und ihn diesen Umstand auch in der Rede andeuten läfst. — *inii*] die La. ist unsicher, da die Hdschr. *iniissent* hat (Wfsb. giebt *inisent* an); Va. vermutet: *inii ipsum*; Mg.: *inii esse* mit auffallender Wortstellung. Es ist bei *quo die* .. die Beglückwünschung gemeint, welche erfolgte, nachdem der Konsul an dem Tage, an welchem er das Amt antrat, in der Frühe Auspicien gehalten (s. Dion. Hal. 2, 6) und die Toga praetexta angelegt hatte; s. zu 21, 63, 7; Becker 2, 2, 123.

3. *dignum* ..] s. Plut. 11: *τὴν μὲν προτέραν ὑπατείαν μετελθεῖν ἔφη αὐτὸς ἀρχῆς δεόμενος, τὴν δὲ δευτέραν ἐκείνων στρατηγοῦ δεομένων.* — *hinc favisse sorti*] nach der Ansicht, dafs die Götter das Los lenken; s. 27, 11, 11. — *favisse* .. *spero*] s. 45, 41, 9; zu 4, 15, 6. — *adfuturos esse*] n. *mihi*; vgl. 1, 9, 4: *defuturam*.

4. *ominari*] in Bezug auf das zuletzt Gesagte; *sperare* in Bezug auf § 3: *exitum* .. *posse*. Der Gedanke bildet den Übergang: wie Menschen und Götter günstig seien, so werde auch er selbst und sein Kollege alles thun, um der Hoffnung zu entsprechen. — *omni ope adnisurum*] s. 8, 16, 4; 9, 26, 15

5 stra vos hanc spem de me conceperitis. quae ad bellum opus
sunt et senatus decrevit, et, quoniam extemplo proficisci placet
neque ego in mora sum, C. Licinius collega, vir egregius, aeque
6 enixe parabit ac si ipse id bellum gesturus esset. vos, quae scri-
psero senatui aut vobis * * *ru*mores credulitate vestra alatis, quo-
7 rum auctor nemo extabit. nam nunc quidem, quod vulgo fieri,
hoc praecipue bello animadverti, nemo tam famae contemptor
8 est, cuius non debilitari animus possit. in omnibus circulis atque

u. a. — *conceperitis*] 'gefafst haben sollt', der Erfolg soll zeigen, dafs ihr nicht . . habt; vgl. 22, 14, 10: *vereor ne . . servaverint*; 6, 15, 13; Senec. Ep. 6 (35), 2: *festina . . ne didiceris*; Cic. ad Att. 9, 9, 1; vgl. zu 21, 33, 9.

5. *in mora sum*] s. 3, 24, 7: *in mora tribuni erant*; gewöhnlich folgt ein Objektsatz (s. 30, 44, 3 u. a.), der hier im Vorhergehenden angedeutet ist. Zu *placet* ist wieder *senatui* zu denken, was *ego* gegenüber nicht zugesetzt wurde, weil es eben vorhergegangen war.

6. *vos . .*] Ermahnung des Volkes, der im Vorhergehenden angekündigten Thätigkeit keine Hindernisse in den Weg zu legen. — *aut vobis*] da die Magistrate nur an den Senat berichten, so kann *vobis* nicht von *scripsero* abhängen; daher ist wahrscheinlich im Folgenden aufser dem Gedanken: *ea pro certis habete* oder einem ähnlichen ein zweiter ausgefallen: *aut vobis magistratus indicaverint*. Wie *alatis* negativ an das Vorhergehende angeknüpft gewesen sei, läfst sich nicht sicher ermitteln; die Lesart früherer Ausgaben: *rumores . . ne alatis* wäre gegen den prosaischen Sprachgebrauch (s. zu 3, 2, 9), während sich bei Dichtern, besonders den Komikern, *ne* mit der 2. Pers. Praes. Coni. und dem Imperativ findet. Mg. vermutet als ungefähren Wortlaut des Ausgefallenen: *ea vera esse credatis rogo, neve rumores . .*; Harant ändert die letzten Wörter in *rumoribus credulitati vestrae adlatis*, wozu man in der Lücke ergänzen könne: *iis rogo credatis, non . .* — *rumores . . alatis*] vgl. 28, 24, 1. — *auctor*] von Gerüchten auch 5, 1, 7; vgl. 22, 55, 7; ohne Berichte von ihm gebe es keine Bürgschaft für das, was erzählt werde.

7. *nam . .*] enthält den Grund zu dem ausgelassenen Gedanken: wenn ihr dagegen handelt, so bereitet ihr grofse Nachteile; s. § 10: *magna impedimenta*; vgl. die Stelle aus Polybios zu § 8. — *nunc quidem . . nemo . . possit*] ist der Hauptgedanke: in unserer Zeit ist niemand so selbständig, dafs er das Gerede gering achtete und sich nicht durch dasselbe entmutigen, in seinen Plänen stören liefse; *quod . . animadverti* ist, wie häufiger *id quod*, vorangestellt, besonders um *nunc* zu motivieren; vgl. 24, 2; 1, 59, 4: *auctor, quod viros . . deceret, arma capiendi*; 10, 20, 8 u. a.; *vulgo* = 'ganz allgemein, bei allen'; s. 33, 44, 4 u. a. Da *hoc bello* nicht *nunc*, sondern *vulgo* entgegensteht, so ist auch dabei mehr an die den Krieg führenden Feldherren zu denken. — *contemptor est*] ist nachdrücklicher als *contemnit* (s. zu 1, 28, 5) und wie ein Adjektiv durch *tam* gesteigert mit folg. *qui*, wie nicht selten bei Cic., z. B. in Cat. 3, 21; Tusc. 1, 30; ad fam. 9, 2, 2 u. a. — *non debilitari . . possit*] dafs bei ihm ungeachtet des (ungünstigen) Rufes das *non debilitari* stattfinden, d. h. dafs er dennoch mit Konsequenz u. Energie handeln könnte. Im Folgenden wird zunächst erklärt, wie jetzt die *fama* herrsche, wei-

etiam, si dis placet, in conviviis sunt, qui exercitus in Macedoniam ducant, ubi castra locanda sint sciant, quae loca praesidiis occupanda, quando aut quo saltu intranda Macedonia, ubi horrea ponenda, qua terra, mari subvehantur commeatus, quando cum hoste manus conserendae, quando quiesse sit melius. nec, quid 9
faciendum sit, modo statuunt, sed, quidquid aliter, quam ipsi censuere, factum est, consulem veluti dicta die accusant. haec 10
magna impedimenta res gerentibus *sunt*; neque enim omnes tam firmi et constantis animi contra adversum rumorem esse possunt, *quam* Q. Fabius fuit, qui suum imperium minui per vanitatem populi maluit quam secunda fama male rem publicam gerere. non sum is, qui non existumem admonendos duces esse; immo 11
eum, qui de sua unius sententia omnia gerat, superbum iudico

terhin (§ 10 f.) das Verhalten der Menschen, besonders der Feldherren dazu geschildert.

8. *circulis*] Kreise von Menschen, die zufällig zusammen gekommen sind (in Bädern, Hallen usw.) und sich unterhalten; s. zu 34, 37, 1; dagegen *convivia* = gesellige Vereine geladener Gäste; beides öfter mit einander verbunden; s. 32, 20, 3; 34, 61, 5; Cic. ad Att. 2, 18, 2 u. a.; vgl. Friedländer, Darstellungen aus der SG. Roms 1, 281 f. — *si dis placet*] wie 4, 3, 9; vgl. Donat. zu Terent. Eun. 919: *proprium est exclamantis propter indignationem alicuius rei.* Zur Sache s. Pol. a. a. O.: *αὐτοὺς μίαν ἔχειν διατριβὴν καὶ παρὰ τὰς συνουσίας καὶ παρὰ τὰς ἐν τοῖς περιπάτοις ὁμιλίας διοικεῖν αὐτοὺς ἐν Ῥώμῃ καθημένους τὸν ἐν Μακεδονίᾳ πόλεμον . . . ἐξ ὧν ὄνησιν μὲν οὐδέποτε γίγνεσθαι τοῖς κοινοῖς πράγμασι, βλάβην δὲ πολλάκις καὶ ἐπὶ πολλῶν γεγονέναι. καὶ τότε δὲ τοὺς ἄρχοντας μεγάλα βλάπτεσθαι διὰ τὰς ἀκαίρους εὑρησιλογίας· πάσης γὰρ διαβολῆς ἐχούσης ὀξύ τι καὶ κινητικόν* . . — *ducant*] Mg. will aus der Überlieferung *inducant* herstellen; vgl. 20, 2; doch scheint in den Worten *exercitus* . . *occupanda* nur vom Marsche bis an die Grenze Macedoniens die Rede zu sein. Zu der folgenden Darstellung der verschiedenen Obliegenheiten des Feldherrn vgl. 35, 28, 2 f. — *sciant*] vgl. 22, 38, 9. — *terra mari*] zweigliedriges Asyndeton; vgl. zu 21, 28, 2. — *quiesse sit melius*] s. 36, 13; 3, 41, 3. 48, 3.

9. *aliter, quam*] s. zu 2, 27, 7; zur Sache vgl. Pol. a. a. O.: *ποτὲ μὲν ἐπιτιμῶντας τοῖς ὑπὸ τῶν στρατηγῶν πραττομένοις, ποτὲ δὲ τὰ παραλειπόμενα διεξιόντας.* — *veluti dicta die*] als ob sie eine förmliche Klage, etwa wegen Mifsbrauchs der Amtsgewalt, gegen ihn anstellten; vgl. 24, 25, 1; zu *accusant* kann *id* oder *de* (*in*) *eo* hinzugedacht werden.

10. *impedimenta* . .] vgl. Plut. 11: *ἐὰν ἄρχοντος ἄρχειν ζητῶσιν, ἔτι μᾶλλον ἢ νῦν καταγελάστους ἐν ταῖς στρατείαις ἐσομένους.* — *contra*] s. Sall. Jug. 28, 5: *firmissimus contra pericula et insidias*; vgl. 22, 39, 18; zu 28, 22, 14; zur Sache vgl. 30, 26, 9. — *minui*] s. 22, 25, 1 f. — *per vanitatem*] Gegensatz der *constantia*: infolge der Unbeständigkeit und des Leichtsinns.

11. *immo*] s. 41, 7, 9. — *superbum*] vgl. zu 23, 12, 9. — *quid ergo est?*] ‘wie verhält es sich also’?, führt das wirklich Statthabende ein und stellt es (nachdrücklicher als

12 magis quam sapientem. quid ergo est? primum a prudentibus
et proprie rei militaris peritis et usu doctis monendi imperatores
sunt; deinde ab iis, qui intersunt gerendis *rebus, qui* loca, qui
hostem, qui temporum opportunitatem vident, qui in eodem velut
13 navigio participes sunt periculi. itaque si quis est, qui, quod e
re publica sit, suadere se mihi in eo bello, quod gesturus sum,
confidat, is ne deneget operam rei publicae et *in* Macedoniam
mecum veniat. nave, equo, tabernaculo, viatico etiam a me iuva-
14 bitur; si quem id facere piget *et* otium urbanum militiae labori-
15 bus praeoptat, e terra ne gubernaverit. sermonum satis ipsa
praebet urbs; iis loquacitatem suam contineat; nos castrensibus
16 consilis contentos futuros esse sciat.' ab hac contione, Latinis,
quae pridie kal. Apriles fuerunt, in monte sacrificio rite perpe-
trato protinus inde et consul et praetor Cn. Octavius in Macedo-

sed) dem negativen Gedanken *non .. esse* entgegen; vgl. Cic. p. SRosc. 55.

12. *a prudentibus ..*] beim Gerundivum statt des Dativs, weil hier nicht sowohl die Person bezeichnet werden soll, deren Pflicht oder Aufgabe eine Handlung ist, als vielmehr die Person, durch deren Vermittelung eine an sich notwendige Handlung ausgeführt wird; vgl. Cic. de fin. 2, 30; Sen. ep. 7, 3 (65), 3. — *proprie*] 'hauptsächlich, ganz eigentlich'. — *peritis*] die Kenntnis haben, und zwar nicht nur theoretische, sondern auch durch Erfahrung (*usu*) erworbene; vgl. Sall. Jug. 85, 12 f. — *vident*] ist in etwas anderer Bedeutung zu *hostem* als zu *temporum opportunitatem* zu nehmen. — *velut navigio*] so dafs keiner der Gefahr entrinnen kann; *velut* ist des Bildes wegen hinzugesetzt, wie 24, 2, 8 u. a.; vgl. Cic. ad fam. 2, 5, 1: *tibi, etsi .. in eadem es navi, tamen quod abes gratulor;* ebend. 12, 25, 5; ad Att. 15, 11, 3.

13. *suadere se .. confidat*] das Praesens statt des Fut. als bestimmter Ausdruck des sicher Geschehenden; vgl. 9, 14, 6; 42, 28, 8 und 43, 6, 4; zu 4, 58, 14; Caes. BG. 2, 32, 3; Mg. vermutet: *suadere se posse ..*

14. *e terra ..*] dasselbe Bild wie § 12; *ne gubernaverit* ist die gewöhnliche Form des Verbotes, obgleich die 3. Pers. Praes. Coni. nicht selten ist, wie § 13.

15. *iis loquacitatem .. contineat*] sie mag auf diese .. beschränken; vgl. 1, 10, 1; L. hat zwar den Stoff der Rede dem Polybios entnommen, scheint sie aber in der Absicht eingefügt zu haben, um die wichtigsten Charakterzüge des Aemilius, Frömmigkeit, Würde, Selbstvertrauen und Bescheidenheit, Offenheit und Einfachheit anzudeuten; vgl. 45, 41, 1 f.

16. *ab hac contione*] 'nach dieser ..'; s. 34, 6. 45, 14; 40, 49, 1. 56, 7 u. a. — *Latinis*] vgl. zu 32, 1, 9. — *pridie kal. Apriles*] s. zu 19, 4. — *in monte*] näml. *Albano*, was oft ausgelassen wird, z. B. 21, 63, 8; 25, 12, 1: s. dagegen 5, 17, 2; 32, 1, 9. Dieses Opfer war der letzte Akt der viertägigen Feier. — *protinus inde*] kann genommen werden = 'sogleich von dort', näml. von dem *mons Albanus*; s. zu 31, 38, 4; indefs die grofse Begleitung scheint anzudeuten, dafs der Konsul in die Stadt zurückgekehrt und von da abgezogen sei; daher wird *protinus inde* besser temporal genommen, = 'unverzüglich darnach'; s. zu 9, 28, 1. Der Auszug erfolgt

niam profecti sunt. traditum memoriae est maiore quam solita 17
frequentia prosequentium consulem celebratum, ac prope certa
spe ominatos esse homines adesse finem Macedonico bello maturumque reditum cum egregio triumpho consulis fore.

Dum haec in Italia geruntur, Perseus quod iam inchoatum 23
perficere, quia inpensa pecuniae facienda erat, non inducebat in
animum, ut Gentium Illyriorum regem sibi adiungeret, hoc, post- 2
quam intrasse saltum Romanos et adesse discrimen ultimum belli
animadvertit, non ultra differendum ratus cum *per* Hippiam legatum treceuta argenti talenta pactus esset, ita ut obsides ultro
citroque darentur, Pantauchum misit ex fidissimis amicis ad ea
perficienda. Meteone Labeatidis terrae Pantauchus regi Illyrio 3
occurrit; ibi et ius iurandum ab rege et obsides accepit. missus
et a Gentio est legatus nomine Olympio, qui ius iurandum a

also an dem Opfertage (s. 25, 12, 2), am letzten März nach dem damaligen Kalender, etwa 90 Tage früher nach dem berichtigten.

17. *maiore* ..] s. 42, 49, 2; vgl. 22, 40, 4; Cic. ad Att. 4, 13, 2: *Crassum quidem nostrum maiore dignitate aiunt profectum paludatum, quam olim aequalem eius L. Paulum iterum consulem*; vgl. Becker 2, 2, 64. — *celebratum*] zahlreich begleitet und 'gefeiert'; vgl. zu 5, 11, 9. — *prope certa spe ominatos*] sie ahnten mit sicherer Hoffnung, d. h. ihre Ahnung war von .. begleitet; ähnlich 26, 18, 8: *clamore ac favore ominati ..sunt felix faustumque imperium*; vgl. 2, 46, 1: *prope certa spes erat.* — *adesse*] 'stehe bevor', wie 29, 10, 6 u. a. Zu *reditum* .. vgl. 42, 49, 6; Plut. 11: *πολλὴν μὲν αἰδῶ πρὸς αὐτὸν ἐνεποίησε τοῖς πολίταις, μεγάλην δὲ προσδοκίαν τοῦ μέλλοντος.*

23—25. Verhandlungen des Königs Perseus mit Gentius, Antiochus und Eumenes. Polyb. 29, 1[c]; 2. 3; Appian. Mac. 18; Plut. Aemil. 13; Dio Cass. fr. 66, 1.

1. *iam inchoatum* ..] geht auf 42, 20, 3 zurück und ist, wie das Folgende bis an das Ende des Buches, meist aus Polybios genommen; zum Ausdruck vgl. 28, 35, 1. — *inducebat in animum, ut*] s. zu 14, 7.

2. *intrasse saltum*] also im Frühjahr 585/169. — *discrimen ultimum*] vgl. 19, 12. — *per Hippiam* ..] schon die Art, wie dies hier erwähnt wird, zeigt, dafs L. die Sache nach 43, 20, 3 nicht berührt hat, der Bericht über diese Gesandtschaft also am Ende des 43. Buches nicht ausgefallen ist; vgl. Pol. 2, 1: *παραγενομένων πρὸ τοῦ χειμῶνος τῶν περὶ τὸν Ἱππίαν, οὓς ἀπεστάλκει πρεσβευτὰς ὁ Περσεὺς πρὸς Γένθιον ὑπὲρ τῆς συμμαχίας* .. — *obsides ultro citroque darentur*] s. 42, 5, 12; Pol. 2, 2: *πίστεις αἱ προσήκουσαι περὶ τῶν ὅλων.* — *Pantauchum*] s. 42, 39, 7. — *ex fidissimis amicis*] wie 24, 9; zu 29, 23, 1; vgl. 26, 8; 42, 39, 7 heifst er *princeps amicus*, bei Pol. 2, 3: *εἷς τῶν πρώτων φίλων.*

3. *Meteone*] s. 32, 3; wahrscheinlich das von Steph. Byz. als Stadt von Epirus aufgeführte *Μεδεών*. — *Labeatidis* ..] s. 31, 10; 43, 19, 3; über den Genetiv s. zu 13, 11. — *Illyrio*] findet sich neben *Illyricus* als Adjektiv öfter; vgl 16, 3: *Numidis*. — *ius iurandum*] vgl. 43, 10, 3; zu 23, 34, 2.

4 Perseo obsidesque exigeret. cum eodem ad pecuniam accipiendam
missi sunt, et auctore Pantaucho, qui Rhodum legati cum Mace-
5 donibus irent, Parmenio et Morcus destinantur. quibus ita man-
datum, ut iure iurando obsidibusque et pecunia accepta tum de-
mum Rhodum proficiscerentur: duorum simul regum nomine
6 incitari Rhodios ad bellum Romanum posse. adiunctam civitatem,
penes quam unam tum rei navalis gloria esset, nec terra nec
7 mari spem relicturam Romanis. venientibus Illyriis Perseus ab
Elpeo amni ex castris cum omni equitatu profectus ad Dium oc-
8 currit. ibi ea, quae convenerant, circumfuso agmine equitum
facta, quos adesse foederi sancitae cum Gentio societatis volebat

4. *ad pecuniam .. missi sunt*] vgl. 27, 12; zu 1, 31, 2; häufiger ist *missi, qui ..*, wie § 9; vgl. zu 1, 37, 1; Wfsb. meint, dafs an u. St. vielleicht *alii* ausgefallen sei; vgl. Pol. 2, 6: *ἑτέρους δὲ τοὺς περὶ τῶν χρημάτων ἔξοντας τὴν ἐπιμέλειαν. συν δὲ τοῖς προειρημένοις ἔπεισεν ὁ Πάνταυχος τὸν Γένθιον καὶ πρεσβευτὰς συνεξαποστέλλειν, οἵτινες ἅμα τοῖς παρὰ τοῦ Περσέως πεμπομένοις εἰς τὴν Ῥόδον πρεσβεύσουσιν ὑπὲρ τῆς κοινῆς συμμαχίας. τούτου γὰρ γενομένου καὶ συνεμβάντων τῶν Ῥοδίων εἰς τὸν πόλεμον, τελέως εὐκαταγωνίστους ἐσομένους ἀπέφαινε τοὺς Ῥωμαίους. ὁ δὲ πεισθεὶς .. ἐξαπέστειλε, δοὺς ἐντολάς, ὅταν λάβωσι τοὺς ὅρκους .. καὶ περὶ τῶν χρημάτων γένηται σύμφωνον, πρεσβεύειν εἰς τὴν Ῥόδον.* Diese klare Darstellung hat L., wenn anders der Text richtig ist (Crev. will *duorum .. Romanis* [§ 5] vor *Parmenio* stellen, wohin sie dem Zusammenhange nach gehören), dadurch verdunkelt, dafs er der Motive, deren Pantauchus sich bedient, noch nachträglich Erwähnung thut, und zwar ohne sie als Gründe des Pantauchus zu bezeichnen. Daher scheint es, als ob die Gesandten, nicht Gentius, durch dieselben überzeugt werden sollten, wahrscheinlich um den Auftrag, den die Gesandten zunächst zu erfüllen haben (*quibus .. accepta*), unmittelbar an diese selbst anzuschliefsen, obgleich diesem das von Pantauchus Gesagte voranging.

5. *pecunia accepta*] von Olympio, nicht von Parmenio und Morcus. — *tum demum*] nach dem Abl. abs.; s. zu 5, 50, 8; vgl. zu 21, 1: *tunc*. — *simul*] gehört zu *duorum*; s. zu 43, 6, 1.

6. *spem*] nämlich zu siegen.

7. *Illyriis*] wie § 10; 42, 26, 4; vgl. § 4: *Macedonibus*. Da die Hdschr. *inlyriorum* hat, so liest Mg. *Illyriorum legatis*, wofür man aber *Gentii* oder *a Gentio legatis* erwartete; s. 19, 6; Pol. 3, 4: *παραγενομένων .. τῶν πρεσβευτῶν παρὰ τοῦ Γενθίου.* Was Polybios von Pantauchus sagt, hat L. 27, 11 nur kurz angedeutet. — *ab Elpeo .. ad Dium*] vgl. 8, 1. 5; zum Ausdruck *ab Elpeo .. ex castris*, = 'aus dem Lager am E.' (ebenso 26, 5); vgl. zu 21, 3. — *cum omni equitatu*] als dem angeseheneren Teile des Heeres.

8. *sancitae*] weil die *societas* von Gentius schon beschworen war; doch erhielt sie ihren Abschlufs erst durch den Eid und die Geldzahlung des Perseus (Pol. 3, 5 sagt: *ἐβούλετο σαφῶς εἰδέναι τοὺς Μακεδόνας τὴν τοῦ Γενθίου κοινοπραγίαν*); in *foederi* müfste also, wenn die St. richtig überliefert ist, eine Bedeutung liegen wie 'dem feierlichen Abschlufs, der feierlichen Besiegelung', was jedenfalls unge-

rex, aliquantum eam rem ratus animorum iis adiecturam. et ob- 9
sides in conspectu omnium dati acceptique, et Pellam ad thensauros regios missis, qui pecuniam acciperent, qui Rhodum irent
cum Illyriis legatis Thessalonicae conscendere iussi. ibi Metro- 10
dorus erat, qui nuper ab Rhodo venerat, auctoribusque Dinone et Polyarato, principibus civitatis eius, adfirmabat Rhodios paratos ad bellum esse. is princeps iunctae cum Illyriis legationis datus est.

Eodem tempore ad Eumenen et ad Antiochum communia 24
mandata, quae subicere condicio rerum poterat: natura inimica 2
inter se esse liberam civitatem et regem. singulos populum Ro-

wöhnlich ist. Es ist daher das hdschr. *sancio* höchst wahrscheinlich mit Gitlbauer in *sanciendo* zu verändern, wenn auch die Stellung der folgenden Wörter auffallend bleibt; gerade *foedus sancire* ist eine bei L. häufige Verbindung. Zum Ausdruck *foederi . . societatis* s. 42, 12, 5: *gentem . . numquam ad scribendum amicitiae foedus adduci potuisse*; vgl. 1, 9, 13: *violati hospitii foedus = hospitii foedus violatum*; wie an u. St. geht auch 24, 6, 7 dem feierlich geschlossenen *foedus* eine zunächst nur auf Übereinkunft beruhende *societas* vorher.

9. *in conspectu omnium*] Pol. 3, 5 hat nur *ἐναντίον πάντων*, bei L. ist die Rede anders gewendet und daher § 8 schon *circumfuso agmine* gesagt. — *Pellam*] s. 6, 2; Pol. 3, 7: *εἰς Πέλλαν ἐξέπεμπεν, ὡς ἐκεῖ παραληψομένους (τὰ χρήματα)*. — *conscendere*] absolut, wie 21, 49, 8; 22, 19, 10; 37, 11, 10.

10. *Metrodorus*] ein Abgesandter der Häupter der macedonischen Partei in Rhodus, die 29, 7; 45, 22, 9, von Polybios 27, 6, 4. 11, 2; 28, 2, 3. 15, 14 u. a. genannt werden. — *princeps*] es ist auffallend, dafs ein Rhodier an die Spitze der macedonisch-illyrischen Gesandtschaft gestellt wird; vgl. Pol. 3, 7: *τοὺς δὲ πρεσβευτὰς . . εἰς Θετταλονίκην πρὸς Μητρόδωρον (ἐξέπεμπεν)* und 5, 1: *τῶν περὶ τὸν Παρμενίωνα καὶ Μόρκον, τῶν παρὰ τοῦ Γενθίου, καὶ σὺν τούτοις τοῦ Μητροδώρου παραγενομένων εἰς τὴν Ῥόδον*. — *iunctae cum Illyriis*] verkürzter Ausdruck, wie oft in Vergleichungen (s. zu 2, 13, 8), statt *iunctae cum Illyriorum legatione*. — *legationis*] nicht *legationi* (wie Crev. zu ändern vorschlug), da es gewöhnlich *princeps legationis* heifst; *dare* ist dann ohne Dativ gebraucht, = 'beigegeben als . .'

24. 1. *communia mandata*] hierzu ist ein allgemeiner Begriff der Bewegung zu ergänzen; vgl. 41, 3, 5; Nipp. zu Tac. Ann. 4, 57; Wfsb. vermutete nach dem Vorgang von Drak., dafs *data* oder *sunt data* ausgefallen sei (s. 7, 31, 8); Polybios hat dies nicht, dafür aber die Namen der Gesandten, die L. wahrscheinlich eben deshalb, weil er *communia mandata* sagt, nicht erwähnt hat. — *subicere*] 'unter (an) die Hand geben', wie 1, 59, 11; 30, 32, 5; 40, 9, 6 u. a. — *poterat*] über diesen Gebrauch von *posse*, welcher Begriff an u. St. ganz fehlen könnte, s. zu 3, 50, 10.

2. *natura*] s. 31, 29, 15; vgl. 37, 54, 6. — *inimica*] s. 16, 4; 40, 10, 6; zum Gedanken vgl. 2, 9, 3; 37, 54, 6; *civitatem* und *regem* sind die allgemeinen Begriffe 'Freistaat' und 'Monarchie'; dafür im Folgenden konkret *populum Romanum* und *reges*. — *singulos . .*] diese Zweideutigkeit findet sich auch

manum adgredi et, quod indignius sit, regum viribus reges op-
3 pugnare. Attalo adiutore patrem suum oppressum; Eumene ad-
iuvante et quadam ex parte etiam Philippo patre suo Antiochum
oppugnatum; in se nunc et Eumenen et Prusiam armatos esse.
4 si Macedoniae regnum sublatum foret, proxumam Asiam esse,
quam iam ex parte sub specie liberandi civitates suam fecerint,
5 deinde Syriam. iam Prusiam Eumeni honore praeferri, iam An-
6 tiochum victorem praemio belli, Aegypto arceri. haec cogitantem
providere iubebat, ut aut ad pacem secum faciendam conpelleret
Romanos, aut perseverantes in bello iniusto communes duceret
7 omnium regum hostes. ad Antiochum aperta mandata erant; ad
Eumenen per speciem captivorum redimendorum missus legatus

sonst, wenn der Zusammenhang ein Mifsverständnis nicht zuläfst; zum Gedanken s. Sall. Jug. 81, 1; Tac. Agr. 14: *populi Romani consuetudine, ut haberet instrumenta servitutis et reges.*

3. *Attalo*] s. 31, 14, 4 u. a. — *Eumene*] s. 35, 13, 7; 36, 44, 4; 37, 41, 9. — *Philippo*] s. 37, 7, 16.

4. *Asiam*] das Reich des Eumenes; *Syriam*: das des Antiochus. — *sub specie*] s. 9, 45, 5; 36, 7, 12; zum Gedanken vgl. 36, 17, 13; 42, 52, 15.

5. *honore praeferri*] bestimmte Thatsachen sind noch nicht angeführt, nur, dafs Eumenes den Römern verdächtig geworden sei; s. 20, 7; Polyb. 29, 1[c]; über Prusias s. 14, 5; 45, 44, 4. — *Aegypto arceri*] der blofse Abl. bei *arcere*, wie gewöhnlich bei sachlichen Ausdrücken, namentlich lokalen Bezeichnungen (s. zu 21, 57, 1). Die Hdschr. hat *abegypto*; hiernach meint Wfsb., dafs vielleicht *a praemio belli, ab Aegypto* gelesen werden könne; vgl. 21, 26, 8. Was L von § 2: *natura* bis § 5: *arceri* ausgeführt hat, findet sich nicht bei Polybios; wahrscheinlich hat er, wie auch in manchen anderen Reden, die Beispiele selbst hinzugefügt, um so die *communia mandata* einzuleiten; denn dafs alles, was bisher angeführt ist, sich auf beide Könige beziehen soll, zeigen die Gegensätze *Asiam .. Syriam, Eumeni .. Antiochum.* Wenn er fortfährt: *haec cogitantem*, so ist an jeden einzelnen der Könige zu denken, und L. ist in dieser Form Polybios gefolgt, der 3, 9 sagt: *μὴ παροςᾶν τὸν καιρὸν μηδ' ὑπολαμβάνειν πρὸς αὐτὸν μόνον ἀνήκειν τὴν ὑπερηφανίαν .. τῶν Ῥωμαίων, σαφῶς δὲ γιγνώσκειν, ὡς ἐὰν μὴ καὶ νῦν αὐτὸς συνεπιλαμβάνηται, μάλιστα μὲν διαλύων τὸν πόλεμον, εἰ δὲ μή, βοηθῶν, ταχέως πεῖραν λήψεται τῆς αὐτῆς ἑαυτῷ τύχης.* Bei L. ist, weil er *communia mandata* vorangestellt und die historischen Beispiele zugesetzt hat, das Verhältnis weniger klar; vgl. § 7.

7. *ad Antiochum aperta ..*] bildet den Übergang zum Folgenden und ist diesem, nicht § 1: *communia* entgegengestellt. — *ad Eumenen ..*] ist Pol. 29, 1[c] (die Stelle sollte hinter 29, 3 stehen) entlehnt, aber frei umgestaltet; denn bei diesem findet sich zwar *per speciem .. erat* nicht, das Folgende *re vera .. habitus* aber wenigstens dem Sinne nach, während das locker angeknüpfte *dum .. certant* bei Pol. 29, 1[e], 2 und L. Kap. 25 bei Pol. Kap. 1[d] und 1[e] entspricht. — *per speciem*] nur der Auffassung nach von § 4: *sub specie* verschieden;

erat; *re* vera occultiora quaedam agebantur, quae in praesentia
invisum quidem et suspectum Romanis Eumenen falsis graviori-
bus * *; proditor enim ac prope hostis habitus, dum inter se duo 8
reges captantes fraude et avaritia certant. Cydas erat Cretensis, 9
ex intimis Eumenis. hic prius ad Amphipolim cum Chimaro quo-
dam populari suo, militante apud Persea, inde postea ad Deme-
triadem semel cum Menecrate quodam, iterum cum Antimacho,
regiis ducibus, sub ipsis moenibus urbis conlocutus fuerat. He- 10
rophon quoque, qui tum missus est, duabus ad eundem Eumenen
iam ante legationibus functus erat. quae conloquia occulta et le- 11
gationes infames quidem erant, sed quid actum esset quidve inter
reges convenisset, ignorabatur. res autem ita sese habuit.

Eumenes neque favit victoriae Persei neque bello eum iu- 25

s. zu 19, 8. — *occultiora*] nach Polybios handelt es sich auch hier darum, dafs Eumenes den Frieden vermitteln oder die Römer nicht unterstützen soll; die Verhandlung wurde jedoch geheim betrieben. Nach *gravioribus* fehlt etwas; Htz. ergänzt mit Sig.: *eriminibus onerarunt*; Pol. 1^{c}, 1 sagt nur: *ὅτι δὶς Ἡροφῶν ἐπρέσβευσε πρὸς Εὐμένη παρὰ Περσέως, καὶ διὰ τοῦτο Ῥωμαίων οἱ πλείους ὑποψίαν ἔσχον οὐκ ἀπίθανον περὶ τοῦ βασιλέως Εὐμένους, δῆλον ἐκ τῶν περὶ Ἄτταλον συμβάντων.* Dann § 11 entsprechend, 1^{c}, 4: *ἐπὶ τοσοῦτον ἠλλοτριώθησαν πρὸς αὐτὸν Ῥωμαῖοι.*

8. *inter se .. captantes*] 'indem sie sich gegenseitig zu fangen, zu überlisten suchten'; vgl. 25, 12; zu *inter se* vgl. 21, 28, 11; 24, 16, 10 u. a.; zur Sache vgl. Pol. 1^{d}, 2: *λοιπὸν ἦν ἐξαπατᾶν καὶ στρατηγεῖν ἀλλήλους δι' ἀπορρήτων.* — *fraude et av.*] s. Pol. 1^{e}, 2: *δυεῖν συγκρινομένων, τοῦ μὲν πανουργοτάτου δοκοῦντος εἶναι, τοῦ δὲ φιλαργυρωτάτου* und 1^{f}, 3: *καταγωνίσασθαι τῇ σφετέρᾳ πανουργίᾳ τὴν τοῦ Περσέως μικρολογίαν.*

9. *Cydas erat* ..] Umschreibung zur Hervorhebung der handelnden Person; vgl. 7, 26, 2; 25, 3, 9 u. a.; das, um was es sich handelt, folgt mit *hic prius* ..; dafs die Sache schon 13, 9 berührt ist, scheint L. nicht beachtet zu haben, doch ist dort Amphipolis nicht genannt, sondern nur Demetrias; vgl. 12, 8; Pol. 1^{c}. — *ex intimis*] s. 23, 2. — *inde postea*] s. zu 2, 8, 3. — *sub ipsis* ..] 'unmittelbar unter'; Pol. 1^{c}, 1 sagt nur *συνεγγίσας τῷ τείχει.*

10. *Herophon*] diese Form des Namens deutet die Hdschr. hier und 28, 1 an; vgl. Pol. 1^{c}; andere lesen nach Bekker *Hierophon* (wie 27, 13 im Codex steht).

11. *res .. habuit*] vgl. 40, 11, 9 u. a.; weit zurückhaltender spricht sich Pol. aus 1^{b}, 3: *κατηνέχθην ἐπὶ τὸ γράφειν κεφαλαιωδῶς τὸ δοκοῦν* ..

25. 1. *Eumenes neque favit* ..] vgl. Pol. 29, 1^{d}, 1: *ὅτι μὲν οὖν Εὐμένης οὐκ ἂν ἠβουλήθη Περσέα κρατῆσαι τῷ πολέμῳ καὶ γενέσθαι κύριον τῶν ὅλων, εὐχερὲς καταμαθεῖν· χωρὶς γὰρ τῆς πατρικῆς ἀλλοτριότητος καὶ δυσμενείας, ἣν εἶχον πρὸς ἀλλήλους, καὶ τὸ τῆς ἀρχῆς ὁμογενὲς ἱκανὸν ἦν καὶ ἀπιστίαν καὶ ζηλοτυπίαν καὶ καθόλου τὴν μεγίστην ἀλλοτριότητα παρασκευάζειν ἐν αὐτοῖς.* Das hier Gesagte hat L. erweitert und etwas gesucht ausgedrückt, wenn auch

vare *in* animo habuit, non tam quia paternae inter eos inimicitiae
2 erant, etiam ipsorum odiis inter se accensae: non ea regum aemulatio, ut aequo animo Persea tantas apisci opes tantamque gloriam, quanta Romanis victis eum manebat, Eumenes visurus
3 fuerit. cernebat et Persea iam inde ab initio belli omni modo spem pacis temptasse et in dies magis, quo propior admoveretur
4 terror, nihil neque agere aliud neque cogitare; Romanos quoque, quia traheretur diutius spe ipsorum bellum, et ipsos duces et

einiges durch die Abschreiber verdorben sein mag. — *animo* ..] nach dem Sprachgebrauch des L. ist die Hinzufügung von *in* notwendig; s. 1, 48, 9; 34, 58, 12 u. a. — *non tam* ..] statt des einfachen χωρίς hat L., um neben dem Hafs der Väter auch den persönlichen der Söhne zu berücksichtigen und den zweiten Grund: *non ea aemulatio* .. als den wichtigeren hervorzuheben, *non tam* gebraucht. Welche Wendung dann die Rede genommen habe, läfst sich nicht sicher erkennen. Obwohl eine Vergleichung der Feindschaft der Väter mit der der Söhne, da die letztere einen speciellen Grund hat (*odiis*), an sich nicht unpassend wäre, so kann doch das hdschr *quam* nicht richtig sein, wenigstens erwartete man *quam quia*.. Ich habe deshalb mit Duk. *quam* (welches Mg. streicht und Wfsb. in *eaeque* zu ändern geneigt ist) in *etiam* verwandelt; doch bleibt es möglich, dafs etwas ausgefallen ist, und L., durch den Zusatz *ipsorum* .. verleitet, die beiden Arten der Feindschaft selbst verglichen und für den wichtigeren Grund eine andere Form gewählt hat. Ist *etiam* richtig (und die Verwechslung von *quam* und *etiam* ist nicht selten in den Hdschr.), so gewinnt die Vermutung Mgs. an Wahrscheinlichkeit, dafs *non tantum* statt *non tam* zu schreiben sei. — *odiis inter se*] vgl. zu 21, 39, 9; zur Sache vgl. 42, 18, 4: *Eumenes* .. *praeter pristinum odium recenti etiam scelere Persei stimulante*; 42, 29, 2: *Eumenen cum vetus odium stimulabat, tum recens ira*. Nach *accensae* ist vielleicht mit Mg. *sed* einzufügen, da die Beziehung der Gedanken ohne einen solchen Zusatz sehr locker und unklar ist; vgl. 32, 32, 8: *aptum autem*; nach *non tam* nimmt die Rede, wie an u. St., bisweilen eine andere Wendung, als *tam* erwarten läfst; vgl. 38, 21, 10; Cic. de fin. 1, 1.

2. *non ea* .. *aemulatio*] die zwischen Königen immer stattfindende Eifersucht (s. zu § 1 die Stelle aus Pol.) war in diesem Falle nicht eine solche (= so gewöhnliche), dafs .. Das Fehlen von *erat* ist, wenn *etiam* gelesen wird, weniger auffallend, da *erant* vorhergeht; vgl. zu 5, 1. — *apisci*] alte Form; s. zu 4, 3, 7. — *Romanis victis*] in dem Falle, dafs ..; s. zu 9, 18, 4. — *eum manebat*] s. 22, 39, 4; 42, 66, 3. — *visurus fuerit*] ohne Bedingungssatz; s. zu 4, 52, 3. L. hat dem Gedanken durch *ut* .. *fuerit* eine speciellere Beziehung gegeben als Polybios.

3. *cernebat* ..] die nächste Veranlassung zum Unterhandeln folgt asyndetisch; vgl. 22, 8. 24, 9; 4, 44, 8 u. a.; Mg. vermutet, dafs zu schreiben sei: *ceterum cernebat* ..; bei Pol. 1[d], 2 ist die Verbindung klarer: λοιπὸν ἦν ἐξαπατᾶν .., ὅπερ ἐποίουν ἀμφότεροι. θεωρῶν γὰρ Εὐμένης .. — *et Persea*] statt des entsprechenden zweiten *et* folgt § 4: *Romanos quoque*; eine ähnliche Ungenauigkeit des Ausdrucks s. 21, 18, 2. — *spem* .. *temptasse*] s. 45, 8; vgl. zu 21, 12, 4. — *in dies magis*] s. zu 40, 5, 2; ohne *ea*: s. zu 2, 19, 10.

4. *et ipsos duces et* ..] partitive

senatum, non abhorrere a finiendo tam incommodo ac difficili
bello. hac utriusque partis voluntate explorata, quod fieri etiam 5
sua sponte taedio validioris, metu infirmioris credebat posse, in
eo suam operam venditare conciliandा gratia magis cupiit. nam 6
modo ne iuvaret bello Romanos terra marique, modo pacis pa-
trandae cum Romanis paciscebatur mercedem: ne bello interes-
set, mille *talenta, ut pacem conciliaret, mille* et quingenta. in 7
utrumque non fidem modo se, sed obsides quoque dare paratum
esse ostendebat. Perseus ad rem inchoandam promptissimus erat 8
cogente metu et de obsidibus accipiendis sine dilatione agebat,
conveneratque, ut accepti Cretam mitterentur. ubi ad pecuniae 9
mentionem ventum erat, ibi haesitabat et utique alteram in tanti

Apposition zu *Romanos*; der Gedanke steht bei Pol. in anderer Beziehung. — *non abhorrere*] bildet einen affirmativen Begriff, so daſs es an *quoque* sich anschlieſsen konnte; s. zu 1, 56, 8; zur Constr. vgl. 9, 26, 4: *abhorrere a relegandis . . civibus*; Cic. ad Att. 2, 6, 1.

5. *explorata . .*] vgl. Pol. 1^e, 1: *ταῦτα δὲ συλλογισάμενος ἐφ ἑαυτοῦ κατεπείραζε τοῦ Περσέως.* — *quod . . cupiit*] hat L. hinzugesetzt. — *sua sponte*] ohne fremde Nachhülfe oder Mitwirkung, = 'von selbst'; s. zu 10, 36, 3. — *taedio . . infirmioris*] steht chiastisch zu *Perseo . . Romanos.* — *venditare*] bei Pol. 1^e, 1: *κατεπείραζε τοῦ Περσέως . . πόσου βούλοιτο ὠνήσασθαι τὴν ἐλπίδα ταύτην.* — *magis cupiit*] steht in Bezug auf *sua sponte . . credebat*, d. h. da er überzeugt war, daſs die Sache von selbst erfolgen werde, so hätte er nichts thun sollen; aber er wollte einen Profit dabei haben, und zwar wollte er lieber . . — *concilianda gratia*] ungewöhnlicher Ausdruck statt *quam conciliare gratiam* (bei *magis cupiit = maluit*); es ist ein Abl. comp. statt *conciliando gratiam*, der für *quam conciliare gr.* steht. Über den Abl. für *quam* mit Objektsaccus. vgl. 23, 3, 4; 24, 8, 11; 38, 53, 6; Cic. Cat. m. 40; Caes. BG. 7, 19, 5. Ähnlich auffallend, wie an u. St., heiſst es bei Tac. Ann. 12, 46: *ne dubitaret armis incruentas condiciones malle.* Vielleicht aber ist hier und an u. St. die La. verdorben, zumal die Hdschr. *conciliandamgratiam* hat.

6. *nam*] Erklärung von *venditare*; bei Pol. ist der Übergang deutlicher. — *modo ne . .*] vgl. Pol. 1^f, 1: *Εὐμένης ᾔτει τοῦ μὲν ἡσυχίαν ἔχειν κατὰ τὸ τέταρτον ἔτος . . πεντακόσια τάλαντα, τοῦ δὲ διαλῦσαι τὸν πόλεμον χίλια πεντακόσια.* Darnach ist das Folgende von Gr. ergänzt. — *pacis patrandae*] für das Zustandebringen des Fr.; s. zu 33, 21, 6.

7. *in utrumque*] s. zu 21, 42, 2.

8. *promptissimus erat*] vgl. Pol. 1^e, 3: *Περσεὺς μακρόθεν ὥρμα πρὸς τὰ προτεινόμενα.* 1^f, 2: *ἐδέχετο* (Mg.: *ἠπείγετο*) *περὶ μὲν τῶν ὁμήρων, καὶ πόσα καὶ πότε πέμπεσθαι καὶ πῶς δεήσει ταῦτα τηρεῖσθαι παρὰ τοῖς Κνωσίοις· περὶ δὲ τῶν χρημάτων ὑπὲρ μὲν τῶν πεντακοσίων ταλάντων αἰσχρὸν ἔφησεν εἶναι καὶ τῷ διδόντι καὶ μᾶλλον ἔτι τῷ λαμβάνοντι τὸ δοκεῖν μισθοῦ τὴν ἡσυχίαν ἔχειν, τὰ δὲ χίλια καὶ πεντακόσια πέμψειν . . εἰς Σαμοθρᾴκην κἀκεῖ μεσιτεύεσθαι.*

9. *ubi . . ventum erat*] statt *ubi v. est*: s. zu 3, 26, 4. — *alteram*] wird bei L. erst durch § 10: *spem Romanae pacis* deutlich. — *in tanti nominis regibus*] hat L. hinzugesetzt:

nominis regibus turpem ac sordidam et danti et magis accipienti
10 mercedem esse aiebat; in spem Romanae pacis non recusare impensam, sed eam pecuniam perfecta re daturum, interea Samo-
11 thracae in templo depositurum. ea insula cum ipsius dicionis esset, videre Eumenes nihil interesse, *in ea* an Pellae pecunia esset, id
12 agere, ut partem aliquam praesentem ferret. ita nequiquam inter se captati nihil praeter infamiam movere.

26 Nec haec tantum Persei per avaritiam est dimissa res, cum pecunia soluta aut pacem habere per Eumenen, quae vel parte regni redimenda esset, aut deceptus protrahere inimicum mer-

'bei ..'; die folgenden Dative stehen dann ohne Beziehung hierauf für sich; grammatische Genauigkeit wird hergestellt, wenn wir mit Mg. *in* streichen.

10. *in spem*] 'auf .. hin', in der Hoffnung, dafs .. zu stande komme; s. zu 21, 43, 7. — *sed*] Beschränkung des Vorhergehenden, = 'doch'. — *Samothracae*] s. 45, 5, 1.

11. *dicionis esset*] s. 27, 51, 13; die Insel ist in dem Frieden mit Philippus (s. 33, 30, 1) in dessen Besitz geblieben. — *videre*] der Inf. hist. und das Asyndeton *id agere* sind nicht ohne Härte. — *in ea an* ..] so oder *ibi an* (Crev.) mufs die Stelle ergänzt werden, da nach *interesse* eine einfache Frage nicht wohl statthaft ist; 35, 17, 11 liegt der erste Teil der Doppelfrage in *quod*. Sonst ist *an* in einfacher abhängiger Frage (= *num*) von Liv. nicht selten angewendet worden; s. zu 31, 48, 6. — *praesentem*] 'augenblicklich, sofort'; s. 26, 4. 10. 27, 9; 38, 9, 9. — *ferre*] 'davontragen' (als Beute); s. zu 2, 47, 11. Dafs Eumenes die Unterhandlungen abgebrochen hat, ist übergangen.

12. *inter se captati*] nachdem sie gegenseitig (von einander) geködert worden waren; s. zu 8, 27, 7; anders 24, 8; vgl. Pol. 1^f, 4: *τῷ τοιούτῳ τρόπῳ ποιήσαντες ἱερὸν τὸν στέφανον τῆς φιλαργυρίας διελύθησαν ἐπ' ἴσης, καθάπερ ἀγαθοὶ παλαισταί* und vorher 1^e, 2: *γελοίαν συνέβαινε γίγνεσθαι τὴν διαμάχην αὐτῶν.*

26—27. Täuschung der Gallier und des Gentius durch Perseus. Polyb. 29, 1 und 3 f.; Plut. Aem. 12; Appian. Mac. 18; Dio Cass. fr. 66, 1.

1. *nec* .. *facere*] bildet den Übergang. — *Persei*] ist Gen.; es könnte auch als Dat. genommen werden; s. zu 14, 9; über die Form s. zu 43, 8, 6. — *per avaritiam*] s. zu 43, 11, 10; Pol. sagt, nachdem er über den Geiz und die Thorheit beider Könige gesprochen hat, 29, 1^h, 1: *τοῦ δὲ Περσέως πάλιν τίς οὐκ ἂν θαυμάσειε, πῶς ἄλλο τι συμφορώτερον .. ἐνόμισε τοῦ δοῦναι τὰ χρήματα καὶ καταπιεῖν ἐᾶσαι Εὐμένη τὸ δέλεαρ; εἰ μὲν γὰρ συνήργησέ τι τῶν κατὰ τὰς ἐπαγγελίας καὶ διέλυσε τὸν πόλεμον, εἰς καλὸν ἡ δόσις· εἰ δὲ ταύτης διεψεύσθη τῆς ἐλπίδος, εἴς γε τὴν πρὸς Ῥωμαίους ἔχθραν ὁμολογουμένως ἂν αὐτὸν* (so Mg.) *ἐνεβεβλήκει*, was L. frei umgestaltet hat. — *pecunia soluta*] die La. ist unsicher, da die Hdschr. *pecuniamtutametpacem* hat; Mg. vermutete *data*, Htz. *modica* statt *tutam*, Cobet will: *pecuniam dando pacem*; Harant: *pecuniam aliam tutam et pacem* ..; Gr. schlug vor: *pecunia tantula*, doch würde hierzu *onustum mercede* und Pol. 1^g, 1: *λαβὼν τοσοῦτο πλῆθος χρημάτων* (Plut. 12, 8 sagt in anderem Zusammenhange: *οὐκ ἠθέλησε δι' ὀλίγων σωθῆναι χρημάτων*) nicht passen. — *aut de-*

cede onustum et hostes merito ei Romanos posset facere; sed 2
et ante Genti regis parata societas et tum Gallorum effusorum
per Illyricum ingens oblatum *auxilium* avaritia dimissum est.
veniebant decem milia equitum, par numerus peditum et ipsorum 3
iungentium cursum equis et in vicem prolapsorum equitum vacuos capientium ad pugnam equos. hi pacti erant eques denos 4
praesentes aureos, pedes quinos, mille dux eorum. venientibus 5
his Perseus ab Elpeo ex castris profectus obviam cum dimidia copiarum parte denuntiare per vicos urbesque, quae viae propinquae sunt, coepit, ut commeatus expedirent, frumenti, vini, peco-

ceptus] ist zwar in der Hdschr. verschrieben, doch in dieser Weise von Gr. sicher hergestellt, da es ganz den Worten des Pol. (s. o.) entspricht.

2. *et ante* ..] *ante* und *tum* gehören zu den Part. *parata* und *oblatum* und sind nur vorangestellt, um die Verschiedenheit des Zeitpunktes scharf hervorzuheben. Übrigens ist das Aufgeben des Bündnisses zwar eingetreten, da Perseus den Vertrag nicht erfüllte, aber dieser hat seinen Zweck faktisch erreicht, da Gentius in den Krieg verwickelt ist; nicht so bei den Galliern. — *Gallorum*] Plut. nennt sie *Βαστάρναι*, und wahrscheinlich ist derselbe Volksstamm gemeint, mit dem schon Philippus in Unterhandlungen getreten war (s. 40, 5, 10. 57, 3), welche Pol. 26, 9 sowohl Bastarner als Galater nennt; s. Grimm, Gesch. d. d. Spr. 458 f. — *per Illyricum*] sie wären also aus Nordwesten gekommen, da sie von der Donau ausgezogen sind; s. 27, 3; Strabo 7, 3, 15 p. 305; Diod. 30, 19: *Περσεὺς πυθόμενος ἐπιλέκτους Γαλάτας πεπεραχέναι τὸν Ἴστρον ἐπὶ συμμαχίᾳ, περιχαρὴς γενόμενος ἀπέστειλεν .. προτρεπόμενος ἥκειν τὴν ταχίστην.* Appian. a. a. O.: *ἐς δὲ Γέτας ἔπεμπε τοὺς ὑπὲρ Ἴστρον .. Γετῶν δὲ τὸν Ἴστρον περασάντων.* Plut.: *ἧκον .. αὐτῷ δεηθέντι Βαστάρναι*; vgl. Nissen 264; bei L. erfährt man erst später, daſs Perseus schon vorher mit denselben in Unterhandlung gestanden hat. — *Genti .. Gallorum*] wird, wie oft bei L., im Folgenden chiastisch ausgeführt.

3. *decem milia* ..] vgl. Plut.: *μύριοι μὲν ἱππεῖς, μύριοι δὲ παραβάται, μισθοφόροι πάντες, ἄνδρες οὐ γεωργεῖν εἰδότες, οὐ πλεῖν, .. ἀλλ᾽ ἓν ἔργον καὶ μίαν τέχνην μελετῶντες, ἀεὶ μάχεσθαι. .. ἄνδρες ὑψηλοὶ μὲν τὰ σώματα, θαυμαστοὶ δὲ τὰς μελέτας, μεγάλαυχοι δὲ καὶ λαμπροὶ ταῖς κατὰ τῶν πολεμίων ἀπειλαῖς ..* — *ipsorum*] stellt die Menschen den Pferden entgegen; die Kürze des Ausdrucks in *equis* wie 23, 10: *Illyriis*. — *iungentium cursum* ..] ihren Lauf an den der Pferde anknüpfend, d. h. mit denselben gleich laufend; vgl. Sil. It 4, 372: *iunxere gradus*; Caes. BG. 1, 48, 7: *tanta erat horum* (der Fuſsgänger) *exercitatione celeritas, ut iubis equorum sublevati cursum adaequarent*; Caesar und Tacitus Germ. 6 schreiben diese Kampfart den Germanen zu, Pausanias 10, 19, 6 erwähnt sie auch von den Galliern; vgl. L. 5, 34, 14. Die Participia *iungentium* und *capientium* bezeichnen die bleibende Eigenschaft.

4. *praesentes*] s. zu 25, 11. — *aureos*] n. *Philippeos*; s. zu 14, 3; App. sagt: *στατῆρας*. — *mille dux*] ebenso App.; Plut.: *καθ᾽ ἕκαστον ἡγεμόνα χιλίους.*

5. *ab Elpeo ex castris*] s. zu 23, 7. — *frumenti .. ut copia esset*] scheint als Absicht oder Folge von

6 rum ut copia esset. ipse equos phalerasque et sagula donum principibus ferre et parvom auri, quod inter paucos divideret,
7 multitudinem credens trahi spe posse. ad Almanam urbem pervenit et in ripa fluminis Axi posuit castra. circa Desudabam in Maedica exercitus Gallorum consederat mercedem pactam oppe-
8 riens. eo mittit Antigonum, ex purpuratis unum, qui iuberet multitudinem Gallorum ad Bylazora — Paeoniae ist locus est — castra movere, principes ad se venire frequentes. septuaginta
9 quinque milia ab Axio flumine et castris regis aberant. haec mandata ad eos cum pertulisset Antigonus adiecissetque, per quantam omnium praeparatam cura regis copiam ituri forent quibusque muneribus principes advenientes vestis, argenti equorumque excepturus rex esset, de his quidem se coram cogniturŏs respon-
10 dent, illud, quod praesens pepigissent, interrogant, ecquid aurum, quod in singulos pedites equitesque dividendum esset, secum ad-
11 vexisset. cum ad id nihil responderetur, Clondicus, regulus eo-

ut commeatus expedirent abzuhängen, ist aber nur eine Umschreibung von *commeatus*.

6. *phaleras*] von Silber nach § 9: *argenti*; App.: *ψέλια χρυσᾶ*. — *ferre*] = *adferre*; vgl. 6, 3, 4; 23, 9, 5; 39, 50, 7. — *parvom auri*] der substantivische Gebrauch von *parvum* ist nicht ungewöhnlich in Verbindungen wie *parvo contentus*, *parvo emere* u. a. (vgl. 10, 45, 11); aber die Verbindung desselben mit einem Gen. ist in der Prosa ohne Beispiel aufser Val. Max. 1, 7, 7: *parvulum admodum temporis intercessit*. Dagegen Luc. 2, 128: *parvum .. sanguinis*; vgl. Sen. Med. 293. Herc. Oet. 815; und Liv. hat wenigstens ähnlich *exiguum* mit Gen. verbunden: s. zu 9, 42, 6. Wfsb. vermutet, dafs *pondus* hinter *parvom* ausgefallen sei.

7. *Almanam*] die Stadt ist nicht weiter bekannt. — *Desudabam*] ist vielleicht das j. *Kumanovo*; s. Forbiger 3, 1071. — *in Maedica*] s. zu 40, 22, 1; auf welchem Wege sie aus Illyrien (§ 2) so weit nach Osten gekommen sind, wird nicht bemerkt; vgl. 40, 58, 8.

8. *purpuratis*] 'Hofleute'; s. zu 45, 32, 4. — *Bylazōra*] Pol. 5, 97: *Βυλάζωρα, μεγίστην οὖσαν πόλιν τῆς Παιονίας*.

9. *per quantam ..*] die La. der St. ist unsicher; Wfsb. vermutete: *per viam* (so mit Gryn.) *quantam .. copiam inventuri forent*; über *ituri forent* und *excepturus esset* s. zu 43, 7, 6. — *omnium*] vgl. 21, 11, 12; zu 1, 45, 1. — *muneribus .. excepturus*] vgl. 1, 22, 5: *excepti hospitio*. — *vestis*] kollektiv; § 6: *sagula*. — *coram*] wenn sie anwesend wären. — *illud .. interrogant, ecquid ..*] *illud .. interrogant* ist für sich zu nehmen und *ecquid aurum ..*, zwar auch von *interrogant* abhängig, als Erklärung zu betrachten: sie fragen nach dem, was .., nämlich ob sie das Gold ..; es wird so das Zusammenstofsen der zwei von einander verschiedenen Relativsätze vermieden.

10. *praesens*] s. zu 25, 11. — *ecquid*] 'ob sie denn'; s. 27, 2; 27, 10, 2. — *pedites equitesque*] s. zu 21, 8. — *dividendum esset*] 'welches .. müfste', nämlich nach der Übereinkunft.

11. *cum nihil responderetur*] aus dem Schweigen war zu entnehmen,

rum, 'abi, renuntia ergo' inquit 'regi, nisi aurum obsidesque accepissent, nusquam inde Gallos longius vestigium moturos.' haec relata regi cum essent, advocato consilio cum, quid omnes 12
suasuri essent, appareret, ipse pecuniae quam regni melior custos instituit de perfidia et feritate Gallorum disserere multorum iam ante cladibus experta: periculosum esse tantam multitudinem 13
in Macedoniam accipere, *ne* graviores eos socios habeant quam hostes Romanos. quinque milia equitum satis esse, quibus et uti 14
ad bellum possent, et quorum multitudinem ipsi non timeant. apparebat omnibus mercedem *in* multitudine timere nec quic- 27

dafs er kein Geld mitgebracht hatte. — *Clondicus*] s. zu 40, 58, 8; App. nennt denselben *Κλοίλιος*. — *abi, renuntia ergo*] vgl. zu 22, 49, 6; über das Asyndeton s. zu 1, 26, 11 und 2, 36, 2; die Nachstellung von *ergo* ist nicht gewöhnlich, doch aus der engen Verbindung der Imperative zu erklären, von denen erst der zweite den eigentlichen Auftrag enthält; ebenso heifst es bei Plaut. Mostell. 3, 1, 132: *age comminiscere ergo*; Curc. 172: *tene me, amplectere ergo.* Dagegen ist *accepissent* in Bezug auf *renuntia . . moturos* unregelmäfsig und schwerlich durch andere Unregelmäfsigkeiten im Gebrauch der Tempora (s. zu 38, 58, 8) zu erklären. Gr. schreibt *acceperint*, HJM. vermutet: *accepti sint* (übereinstimmend Harant); vgl. 27. 10; Mg. will *abire nuntiareque iubet regi . .* verbessern. — *vestigium moturos*] statt: den Fufs rühren; sonst *moveri* oder *se movere vestigio.*

12. *cum . . appareret*] er bemerkte, dafs alle raten würden, die Gallier aufzunehmen; deshalb sprach er, ehe er sie um ihre Meinung fragte, sogeich selbst, wie es auch bisweilen bei der Relatio der römischen Magistrate geschah; s. 8, 20, 12. — *pecuniae . . custos*] Plut. a. a. O.: *ὥσπερ οἰκονομῶν, οὐ πολεμῶν Ῥωμαίοις καὶ λογισμὸν ἀποδώσων ἀκριβῆ τῆς εἰς τὸν πόλεμον δαπάνης, οἷς ἐπολέμει.* — *instituit . . disserere*] s. 8, 35, 2; 25, 19, 7; 40, 49, 2. — *cladibus*] es sind wohl die Kämpfe mit den Galliern 494 280 gemeint; s. Pausan. 10, 19; Iustin. 24, 5.

14. *possent . . timeant*] s. 2, 39, 11; 21, 30, 11: *aut cederent . . aut sperent*; 23, 15, 4: *qui remanserint ac . . voluissent*; vgl. zu § 11; 6, 39, 11; 43, 1, 10. — *et quorum*] s. Praef. 4: 'und deren . . doch nicht . .'; über die Stellung der beiden *et* s. zu 21, 15, 4.

27. 1. *apparebat omnibus*] da die Hdschr. *inomnibus* hat, so vermutet Wfsb.: *apparebat id omnibus.* — *in multitudine*] 'bei der Menge', nämlich wenn sie in Sold genommen würde. *multitudine* ist wahrscheinlich absichtlich nach 26, 13. 14 wiederholt, um mit Sarkasmus anzudeuten, dafs allerdings die Menge, jedoch nicht in der von dem Könige vorgegebenen Beziehung ihn schrecke. Da die Hdschr. *multitudinem* hat, so läfst sich nicht sicher erkennen, in welcher Form die Pointe ausgedrückt war; Gryn. schreibt *multitudinis*, Htz. nach HAKoch *mercedem* unter Streichung von *multitudinem.* Wfsb. vermutet nach Mgs. Vorgang, dafs L. *multitudinis eum* (oder *regem*) geschrieben habe, und in der That vermifst man das Subj. *eum* (daher Mg. auch *timeri* zu verbessern geneigt ist); Hartel: *mercedum eum multitudinem timere.* — *nec quicquam aliud*] ist hier nicht adverbial (s. 31, 24, 3), sondern Objekt von *timere,* um

quam aliud; sed cum suadere consulenti nemo auderet, remitti-
tur Antigonus, qui nuntiaret quinque milium equitum opera tan-
2 tum uti regem, non tenere multitudinem aliam. quod ubi audi-
vere barbari, ceterorum quidem fremitus fuit indignantium se
frustra excitos sedibus suis; Cloudicus rursus interrogat, ecquid
3 ipsis quinque milibus, quod convenisset, numeraret? cum ad-
versus id quoque misceri ambages cerneret, inviolato fallaci nun-
tio, quod vix speraverat ipse posse contingere, retro ad Histrum
4 perpopulati Threciam, qua vicina erat viae, redierunt. quae ma-
nus quieto sedente rege ad Elpeum adversus Romanos Perrhae-
biae saltum in Thessaliam traducta non agros tantum nudare
populando potuit, ne quos inde Romani commeatus expectarent,
5 sed ipsas excindere urbes tenente ad Elpeum Perseo Romanos,
6 ne urbibus sociis opitulari possent. ipsis quoque Romanis de
se cogitandum fuisset, quando neque manere amissa Thessalia,
unde exercitus alebatur, potuissent, neque progredi, cum ex ad-

jedes andere Motiv der Furcht auszuschlieſsen. — *suadere consulenti . .*] als er die einzelnen im Kriegsrate um ihre Meinung fragte, wagte niemand einen Rat zu geben (*suadere* abs., wie 2, 2, 9 u. a.), da er eine von der des Königs abweichende Ansicht hätte aussprechen müssen; und daſs die Räte in dieser Hinsicht vorsichtig waren, geht aus 42, 62, 3 hervor, wo es unter weit weniger miſslichen Verhältnissen (s. daselbst § 8) heiſst: *consilium habenti regi . . ausi sunt quidam amicorum consilium dare.* Mg. und Htz. schreiben *non consulenti*, wodurch das *non auderet* allerdings einfacher erklärt wird. — *uti*] 'brauche', = könne Gebrauch machen . . — *non tenere*] 'wolle nicht aufhalten', wie *nihil moror*, z. B. 1, 53, 10; vgl. Verg. Aen. 4, 380: *neque te teneo*; dagegen § 5 = 'zurückhalten'.

2. *fremitus fuit indignantium*] s. zu 24, 31, 2. — *ipsis*] 'auch nur'. — *adversus id*] wie 22, 40, 1 u. a.; = 'demgegenüber'.

3. *misceri ambages*] unbestimmte, ausweichende Erklärungen in die Antwort eingemischt, d. h. in der Antwort vorgebracht wurden; vgl. zu 2, 19, 5. — *retro ad Histrum*] s. zu 26, 2. — *redierunt*] nach *retro*; s. zu 1, 47, 5. — *Threciam, qua . .*] sie gehen also östlich wieder durch Mädien, aber vielleicht auf einem anderen Wege zurück, als auf dem sie gekommen waren.

4. *quieto sedente . .*] s. 13, 1; vgl. zu 3, 3. — *saltum . . traducta*] wie 9, 39, 1: *traducti silvam Ciminiam exercitus* u. a.; da aber *in Thessaliam* hinzugefügt ist, scheint es notwendig zu sein, mit Gruter *per Perrhaebiae saltum* zu schreiben. Es ist der Paſs über Petra gemeint; s. zu 35, 10.

5. *ipsas . .*] im Gegensatze zu *agros*; etwas verschieden und mehr steigernd wäre *etiam*. — *excindere*] von Sachen und Personen gebraucht; vgl. 28, 44, 2; zu Tac. Ann. 2, 25.

6. *de se*] an sich und an ihre eigene Rettung, nicht an die Unterstützung anderer (*quoque*) oder den Sieg denken; vgl. Caes. BC. 1, 5: *de sua salute . . cogitare coguntur.* — *cogitandum fuisset*] statt *c. fuit*; s. 5, 53, 3; 38, 46, 6; ebenso oft in der Abhängigkeit; s. zu 28, 24, 2. — *potuissent*] ähnlich dem *fuisset*; s. zu 6, 3. — *ex*

verso castra Macedonum * *, qui ea pependerant spe, haud me- 7
diocriter debilitavit. eadem avaritia Gentium regem sibi aliena- 8
vit. nam cum trecenta talenta Pellae missis a Gentio numerasset,
signare eos pecuniam passus *est*; inde decem talenta ad Pantau- 9
chum missa, eaque praesentia dari regi iussit; reliquam pecu-
niam signatam Illyriorum signo portantibus suis praecipit, par-
vis itineribus veherent, dein cum ad finem Macedoniae ventum 10
esset, subsisterent ibi ac nuntios ab se opperirentur. Gentius 11
exigua parte pecuniae accepta cum adsidue *a* Pantaucho ad la-
cessendos hostili facto Romanos stimularetur, M. Perpennam et
L. Petilium legatos, qui tum forte ad eum venerant, in custodiam
coniecit. hoc audito Perseus contraxisse eum necessitatem ratus 12
ad bellandum utique cum Romanis, ad revocandum, qui pecuniam
portabat, misit velut nihil aliud agens, quam ut quanta maxima
posset praeda ex se victo Romanis reservaretur. et ab Eumene 13
Herophon ignotis, quae occulte acta erant, redit. de captivis

adverso] darnach fehlt etwa: *essent. tam opportuna re omissa Perseus Romanorum animos confirmavit, Macedonum* .. (so in der Hauptsache von Crev. ergänzt).

8. *eadem avaritia*] geht auf 26, 2 zurück; doch ist an u. St. weder von dem Aufgeben des Bündnisses die Rede, noch ist bemerkt, dafs das Erzählte vor dem Abzug der Gallier erfolgt sei. — *sibi alienavit*] s. 30, 14, 10. — *signare*] n. die Behälter, in denen das zugezählte Geld (*numerasset*) fortgeschafft werden sollte. — *passus est*] da *inde* hier nicht 'darauf' (s. zu 21, 50, 9), sondern 'davon' bedeutet, so ist *est* zu *passus* hinzugesetzt.

9. *Pantauchum*] der bei Gentius geblieben war; s. 23, 4. — *praesentia*] s. zu 25, 11.

10. *ventum esset*] über den Wechsel von Aktiv und Passiv s. 43, 2 und zu 1, 4, 3. — *nuntios ab se*] wie *legati ab aliquo*; s. zu 19, 6.

11. *Perpennam* .. *Petilium*] s. 32, 2; App. Illyr. 9: πρέσβεις Ῥωμαίων πρὸς αὐτὸν ἐλθόντας ἔδησεν (Γένθιος), αἰτιώμενος οὐ πρέσβεις, ἀλλὰ κατασκόπους ἐλθεῖν.

12. *contraxisse* .. *necessitatem*] s. zu 45, 5, 1. — *necessitatem* .. *ad bellandum*] nämlich durch die Verletzung des Gesandtschaftsrechtes; s. 4, 17, 4; zum Ausdruck s. Cic. de off. 1, 17: *necessitates propositae sunt ad eas res parandas*; vgl. 43, 22, 2 und zu 21. 25, 10. — *ad bellandum utique*] dafs er 'in jedem Fall' mit den R. Krieg führen müsse; s. 14, 8; Mg. vermutet: *necessitatis satis ratus* (ebenso Harant) *ac bellaturum*; App. Mac. 18 sagt: ὧν ὁ Περσεὺς αἰσθόμενος οὐκέτι τὰ λοιπὰ τῶν χρημάτων ἔπεμπεν ὡς ἤδη καὶ δι' αὐτὸν Ῥωμαίοις πεπολεμωμένον. — *portabat*] in Bezug auf § 9: *portantibus*: der, welcher die Leitung des Transports besorgte; Drak. wollte *revocandos* und *portabant* (dies nach JGr.) lesen; vgl. 28, 5. — *misit*] s. 23, 4. — *nihil aliud agens* ..] s. zu 4, 26, 12; dagegen auch oft ohne *agere*; s. zu § 1; vgl. 7, 17, 13: *nihil aliud quam ut differrent comitia*; zum Gedanken vgl. zu 26, 12.

13. *ignotis* ..] 'während unbekannt blieb'; vgl. 42, 14, 1; geht

actum esse et ipsi evolgaverant et Eumenes consulem vitandae suspicionis causa certiorem fecit.

28 Perseus post reditum ab Eumene Herophontis spe deiectus
Antenorem et Callippum praefectos classis cum quadraginta lem-
bis — adiectae ad hunc numerum quinque pristis erant — Te-
2 nedum mittit, ut inde sparsas per Cycladas insulas naves Mace-
3 doniam cum frumento petentes tutarentur. Cassandreae deduc-
tae naves in portus primum, qui sub Atho monte sunt, inde
Tenedum placido mari cum traiecissent, stantis in portu Rhodias
apertas naves Eudamumque, praefectum earum, inviolatos atque
4 etiam benigne appellatos dimiserunt. cognito deinde in latere
altero quinquaginta onerarias suarum stantibus in ostio portus
5 Eumenis rostratis, quibus Damius praeerat, inclusas esse, cir-
cumvectus propere ac summotis terrore hostium navibus, one-

auf 24, 7 zurück. — *actum*] nach *acta* ist nicht beabsichtigt. — *certiorem fecit*] nämlich dafs dies geschehen sei; nach 20, 7 müfste Eumenes schon abgesegelt sein.

28—29. Unternehmungen der Macedonier zur See. Beschlüsse der Rhodier. Polyb. 29, 4 f.

1. *pristis*] = *πρίστεις*; vgl. Neue 1², 250; auch sonst ist in der Hdschr. bei Liv. die Endung des Nom. Plur. oft *is*; s. zu 24, 5, 5 und 28, 22, 10. Über diese Schiffe vgl. zu 35, 26, 1. Pol. 16, 2, 9 unterscheidet die *πρίστεις* zwar von den *κατάφρακτοι* und den *ἄφρακτα* und erwähnt sie neben den *λέμβοι*, betrachtet sie aber offenbar als Kriegsschiffe, nicht als Transportschiffe (s. Graser, De re navali vet. p. 55) und so übersetzt auch L. 32, 32, 9 das polybianische *πρίστις* (s. 18, 1, 1) mit *navis rostrata*. Über die besonders von den Macedoniern und Illyriern gebrauchten und jenen auch im Frieden (s. 33, 30, 5) nicht untersagten *lembi* s. 12, 6 und zu 24, 40, 2. — *Tenedum*] s. App. Mac. 18: *ἐς δὲ τὴν Ἰωνίαν ἔπεμπε κωλύειν τὴν ἀγορὰν τὴν ἐκεῖθεν αὐτοῖς (Ῥωμαίοις) φερομένην.*

2. *sparsas*] s. 37, 13, 2; weil sie zerstreut waren, bedurften sie Schutz, den die *lembi*, wenn sie selbst *sparsi* gewesen wären (so schreibt Crev.), weniger mit Erfolg hätten gewähren können. — *cum frumento*] zum Ausdruck vgl. § 7; 42, 57, 10; man sieht, dafs die Macedonier, nicht, wie Appian berichtet, die Römer Getreide aus Asien einführen.

3. *Cassandreae*] s. 11, 1. — *deductae*] wie 36, 41, 7 u. a. — *portus . . sub Atho . .*] vielleicht die am Meer gelegenen Städte Acrothoum, Thyssus, Cleonae; vgl. 45, 30, 4; Strabo 7, fr. 33 p. 331. — *apertas naves*] Schiffe ohne Verdeck und ohne Schutzwände über dem Bord. — *inviolatos*] die Maskulinform in Bezug auf *Eudamus*; s. 21, 50, 11; sie werden wegen der 23, 10 eingeleiteten Unterhandlungen verschont.

4. *cognito*] wie 37, 13, 5 u. a. — *in latere altero*] nämlich der Insel Tenedos. — *suarum*] von den ihrigen, nämlich *onerariarum*, was in dieser Form natürlicher auf *suarum* construiert wäre; Mg. ist geneigt *suorum* zu schreiben. — *rostratis*] wie 30, 10, 4; an u. St. sind wohl kleinere Kriegsschiffe gemeint; s. zu § 1: *pristis*; vgl. 36, 42, 8: *apertae rostratae.*

5. *circumvectus*] es ist zunächst *Antenor* gemeint, welcher als der

rarias datis, qui prosequerentur, decem lembis in Macedoniam
mittit, ita ut in tutum prosecuti redirent Tenedum. nono post 6
die ad classem iam ad Sigeum stantem redierunt. inde Subota
— insula est interiecta Elaeae et Chio — traiciunt. forte po- 7
stero die, quam Subota classis tenuit, quinque et triginta naves,
quas hippagogus vocant, ab Elaea profectae cum equitibus Gallis
equisque Phanas promunturium Chiorum petebant, unde trans-
mittere in Macedoniam possent. Attalo ab Eumene mittebantur. 8
has naves per altum ferri cum ex specula signum datum Ante-
nori esset, profectus ab Subotis inter Erythrarum promunturium
Chiumque, qua artissimum fretum est, iis occurrit. nihil minus 9
credere praefecti Eumenis, quam Macedonum classem in illo va-
gari mari: nunc Romanos esse, nunc Attalum aut remissos
aliquos ab Attalo ex castris Romanis Pergamum petere. sed cum 10
iam adpropinquantium forma lemborum haud dubia esset et
concitatio remorum derectaeque in se prorae hostis adpropin-
quare aperuissent, tunc iniecta trepidatio est. cum resistendi 11
spes nulla esset inhabilique navium genere et Gallis vix quietem
ferentibus in mari, pars eorum, qui propiores continenti litori 12

Oberanführer erscheint, während *Callippus* nicht weiter erwähnt wird; s. § 8. 15. 29, 3; vgl. 27, 12: *portabat*. — *ita ut*] s. 22, 43, 4; 23, 35, 15; vgl. zu 32, 31, 5.

6. *Subota*] die Insel scheint nicht weiter erwähnt zu werden.

7. *tenuit*] s. 31, 45, 10; 37, 13, 4; vgl. zu 1, 1, 4. — *hippagogus*] mit griechischer Endung, wie 36, 18, 2: *sarisophorus*; vgl. 35, 36, 10; 37, 19, 7; 38, 13, 11; 43, 23, 1; es sind Transportschiffe für Reiterei, bei Thukydides und Herodot ἱππαγωγοί oder ἱππαγωγά genannt, während Polybios mehrmals (s. 1, 26. 27. 28) die Form ἱππηγοί gebraucht. — *Phanas*] s. 36, 43, 11. — *Attalo .. mittebantur*] nämlich als Verstärkung; vgl. dagegen 13, 12. 20, 7.

8. *ex specula*] die auf Subota war. — *Erythrarum promunturium*] das Vorgebirge Argennum; vgl. 36, 45, 7.

9. *nihil minus .. quam*] oft bei L.; s. zu 3, 3, 2. — *nunc .. nunc*] näml. *credere*; vgl. zu 2, 9, 1.

10. *forma lemborum*] man sah zunächst nur, dafs es *lembi*, also Kriegsschiffe waren; dafs die *lembi* eine von anderen Kriegsschiffen wesentlich verschiedene Form gehabt hätten, folgt daraus nicht; s. Graser a. a. O. p. 53; erst aus den Bewegungen und dem Kurs der Schiffe sah man, dafs es feindliche (macedonische) waren. — *derectaeque*] über die Form s. zu 1, 11, 9. — *aperuissent*] vgl. 22, 19, 7.

11. *resistendi*] vgl. zu 43, 19, 8. — *inhabilique*] *que* korrespondiert mit *et* vor *Gallis*; sonst verbindet L. mit *que .. et* nur einzelne Begriffe und zwar aufser 25, 14, 5: *seque et cohortem* und 41, 24, 2: *temptarique et oppugnari* regelmäfsig zwei Substantiva; vgl. zu 43, 23, 6. — *vix quietem*] geschweige denn das bewegte Treiben eines Kampfes zur See.

12. *eorum*] nach *Gallis ferentibus*; s. zu 1, 28, 10. — *continenti litori*] kann nur bedeuten 'der Küste des festen Landes', eigentlich 'der fortlaufenden, nicht unterbrochenen

erant, in Erythraeam enarunt, pars velis datis ad Chium naves
13 eiecere relictisque equis effusa fuga urbem petebant. sed pro-
pius urbem lembi accessuque commodiore cum exposuissent ar-
matos, partim in via fugientes Gallos adepti Macedones cecide-
runt, partim ante portam exclusos. clauserant enim Chii portas
14 ignari, qui fugerent aut sequerentur. octingenti ferme Gallorum
occisi, ducenti vivi capti; equi pars in mari fractis navibus ab-
15 sumpti, parti nervos succiderunt in litore Macedones. viginti exi-
miae equos formae cum captivis eosdem decem lembos, quos ante
miserat, Antenor devehere Thessalonicam iussit et primo quoque
16 tempore ad classem reverti: Phanis se eos expectaturum. tri-
duum ferme classis ad urbem *stetit.* Phanas inde progressi sunt
et spe celerius regressis decem lembis evecti Aegaeo mari Delum
traiecerunt.

29 Dum haec geruntur, legati Romani, C. Popilius et C. Deci-
mius et C. Hostilius, a Chalcide profecti tribus quinqueremibus
Delum cum venissent, lembos ibi Macedonum quadraginta et
2 quinque regis Eumenis quinqueremis invenerunt. sanctitas tem-
pli insulaeque inviolatos praestabat omnes. itaque permixti Ro-
manique et Macedones et Eumenis navales socii * * et in templo,
3 indutias religione loci praebente, versabantur. Antenor, Persei

Küste'; vgl. Hor. Carm. 2, 18, 22: *continente ripa;* Gr. vermutet mit Wahrscheinlichkeit *continentis.* — *pars .. petebant*] ist alles auf die Gallier bezogen, während doch das Strandenlassen von den Seeleuten geschah. — *urbem*] näml. *Chium.*

13. *propius urbem*] und *accessu commodiore* sind zwei in verschiedener Form ausgedrückte Gründe. — *exposuissent*] auf *lembi* bezogen, wie 12, 6. — *ante portam*] vor dem einen, welches sie als das ihnen nächste alle zu erreichen gesucht hatten. — *ignari* ..] hätten sie dies gewufst, so würden sie als Verbündete der Römer (s. 38, 39, 11) die Truppen des Eumenes hineingelassen haben.

14. *equi pars .. partim*] ungewöhnlich statt *partim .. partim* oder *pars .. pars*; s. 8, 14, 12; 35, 36, 10 u. a. — *nervos succiderunt*] *nervos*, näml. *poplitum*; vgl. 37, 42, 5.

15. *eximiae* ..] zur Wortstellung vgl. 1, 42, 2; 4, 61, 2; 10, 41, 3; 21, 7, 7 u. a.; seltener steht das Adjektiv nach, wie 5, 5, 12; 8, 32, 5; vgl. Nägelsb. § 168, 3.

29. 1. *Popilius* ..] s. 19, 13.

2. *sanctitas templi insulaeque* ..] wegen des Asylrechts; s. zu 35, 51, 2; vgl. 45, 5, 3; gerade die Insel Delos galt für sehr heilig; s. Cic. de imp. Pomp. 55; Preller GM. 1, 193 f. — *inviolatos*] vgl. 3, 55, 7; 8, 34, 6. — *Romanique et .. et*] s. 26, 39, 5; 29, 25, 7. — *in templo*] die Hdschr. hat vor diesen Worten *et*; da nun die ganze Insel heilig war (s. Herod. 6, 97; Diod. 12, 58 u. a.), wie Samothrake (s. 45, 5, 3), und schwerlich sich alle in dem Tempel aufhielten, so ist wohl ein zweites Glied ausgefallen, etwa nach Wfsb.: *et in insula* oder nach Mg.: *et in urbe*; vgl. 35, 51, 3. — *religione loci*] vorher *sanctitas*; vgl. 35, 51, 2.

praefectus, cum aliquas alto praeferri onerarias naves ex speculis
significatum foret, parte lemborum ipse insequens, parte per Cy- 4
clades disposita, praeterquam si quae Macedoniam peterent, om-
nes aut supprimebat aut spoliabat naves. quibus poterat Popilius 5
aut suis aut Eumenis navibus succurrebat; sed vecti nocte binis
aut ternis plerumque lembis Macedones fallebant. per id fere tem- 6
pus legati Macedones Illyriique simul Rhodum venerunt, quibus
auctoritatem addidit non lemborum modo adventus passim per
Cycladas atque Aegaeum vagantium mare, sed etiam coniunctio
ipsa regum Persei Gentique et fama cum magno numero peditum
equitumque venientium Gallorum. et iam cum accessissent ani- 7
mi Dinoni ac Polyarato, qui Persei partium erant, non benigne
modo responsum regibus est, *sed* palam pronuntiatum bello finem
se auctoritate sua inpositurus esse: itaque ipsi quoque reges ae- 8
quos adhiberent animos ad pacem accipiendam.

3. *cum .. significatum foret*] bezeichnet wiederholte Fälle; s. 45, 22, 1; vgl. zu 1, 32, 13; *foret* (= *esset*; s. zu 43, 7, 6) ist bei Liv. selten von *cum* abhängig. — *alto*] s. zu 5, 6; vgl. 28, 8. — *praeferri*] wie 31, 3; 29, 11, 13. 32, 8; zu 44, 10, 12.

4. *disposita*] wahrscheinlich war die Einrichtung schon vorher getroffen. — *praeterquam si quae* . .] vgl. 36, 4, 9; 38, 11, 4; *praeterquam* wird von L. oft als Adv. angewandt, z. B. 3, 40, 5; 4, 4, 12. 17, 6; 5, 42, 4; 23, 31, 2; 25, 23, 1 u. a. — *spoliabat naves*] da *onerarias naves* vorhergeht, so ist *naves* überflüssig und vielleicht wegen der weiten Entfernung des ersteren wiederholt; vgl. zu 31, 18, 7: *repente*; Mg. tilgt das Wort.

5. *vecti .. lembis*] wie *nave, curru, equo vehi* gesagt; doch erwartet man einen bestimmteren Ausdruck, etwa *evecti* (so Duk. u. Crev.); s. 28, 16; 21, 50, 1; 37, 24, 2 u. a. — *fallebant*] 'blieben verborgen, wurden nicht bemerkt'; s. 6, 13. 11, 6; 25, 9, 2; vgl. zu 2, 19, 7.

6. *per id .. tempus*] wie 1, 3: *per eos dies.* — *Rhodum*] s. 23, 10. — *passim* . .] da so Perseus Herr des ägäischen Meeres zu sein schien; Pol. 5, 3: *ἡ τῶν λέμβων παρουσία καὶ τὸ πλῆθος τῶν ἀπολωλότων ἱππέων καὶ ἡ τοῦ Γενθίου μετάθεσις συνέτριβεν αὐτούς*; dies hat L. geändert und *fama* . . *Gallorum* hinzugesetzt. — *cum* . . *magno numero*] 'in grofser Zahl', da die hier in Betracht kommenden Gallier selbst die Zahl ausmachen; s. 41, 21, 4; zu 40, 57, 2; vgl. Sall. Iug. 49, 1; Caes. BG. 4, 1, 1.

7. *et iam cum*] ist zu verbinden: 'und da bereits'; vgl. Caes. BG. 3, 9, 6: *ac iam ut*; über die Stellung von *iam* s. 35, 10; 5, 34, 3; vgl. zu 30, 1. — *Dinoni ac Polyarato*] s. 23, 10. — *regibus*] d. h. den Gesandten des Königs Perseus und Gentius; vgl. Pol. 5, 2: *παντάπασι θορυβώδης ἦν ἐκκλησία, τῶν* . . *περὶ τὸν Δείνωνα φανερῶς ἤδη τολμώντων λέγειν τὰ τοῦ Περσέως*; dann § 5: *ἔδοξε* . . *τοῖς Ῥοδίοις ἀποκριθῆναι φιλανθρώπως ἀμφοτέροις τοῖς βασιλεῦσι καὶ διασαφεῖν, ὅτι δέδοκται διαλύειν αὐτοῖς τὸν πόλεμον καὶ παρακαλεῖν κἀκείνους εὐδιαλύτους ὑπάρχειν.*

8. *aequos* . . *animos*] ist mit *adhibere* verbunden, wie sonst Abstrakta; s. 45, 1, 1.

30—32, 5. Unterwerfung Illyriens. Polyb. 29, 5; App. Illyr. 9;

30 Iam veris principium erat novique duces in provincias venerant, consul Aemilius in Macedoniam, Octavius Oreum ad classem, Anicius in Illyricum, cui bellandum adversus Gentium *erat.*
2 *Gentius* patre Pleurato, rege Illyriorum, et matre Eurydica genitus fratres duos, Platorem utroque parente, Caravantium ma-
3 tre eadem natum, habuit. hoc propter ignobilitatem paternam minus suspecto Platorem occidit et duos amicos eius, Ettritum
4 et Epicadum, impigros viros, quo tutius regnaret. fama fuit Monuni, Dardanorum principis, filiam Etutam pacto fratri eum invidisse tamquam his nuptiis adiungenti sibi Dardanorum gentem; et simillimum id vero fecit ducta ea virgo Platore interfecto.
5 gravis deinde dempto *a* fratre metu popularibus esse coepit, et

Zon. 9, 24; Aelian. Var. h. 2, 41; Flor. 1, 29 (2, 13).

1. *iam . . novique . .*] bildet oft bei L. den Übergang; vgl. 36, 2; zu 35, 10, 1: *in exitu iam annus erat . . et . . exarserat*; ebenso *et iam . . que (et)*; s. zu 4, 28, 1. — *veris principium*] nach 22, 16 ist Aemilius nicht vor dem 31. März von Rom abgegangen, während der Anfang des Frühlings sonst den 10. (oder 8.) Februar angesetzt wird; vgl. Mms. Chron. 300. Wahrscheinlich hat L. den Ausdruck aus Polybios genommen, welcher nicht nach dem römischen Kalender rechnet, sondern das Jahr mit dem Winter beginnt (s. Nissen 67); auch mochte, als die Feldherren in Griechenland ankamen, die Zeit des Frühlingsanfangs etwa eingetreten sein; s. zu 37, 5: *edita hora.* — *Oreum*] s. 13, 11.

2. *Pleurato*] s. 31, 28, 7; 38, 7, 2. — *Platorem*] s. § 4; Pol. 5, 8: *ἀποκτείναντα . . Πλεύρατον τὸν ἀδελφόν, γαμεῖν μέλλοντα τὴν Μενουνίου θυγατέρα, αὐτὸν γῆμαι τὴν παῖδα*; der Name Pleuratus bei Athenaeus, der die Stelle aus Polybios ausgezogen hat, ist wahrscheinlich verschrieben. — *utroque parente*] hierzu ist aus dem Folgenden *eodem* zu ergänzen.

3. *quo tutius regnaret*] an das Ende gestellt, wie § 1: *cui . . erat*; § 4: *Platore interfecto.*

4. *Monuni*] so ist wohl nach einer Inschrift und nach der Form bei Pol. statt des hdschr. *honuni* zu lesen; s. Ztschr. f. Altertumswissensch. 1836, S. 833 f.; Mms. MW. 392. 395, 90; Nissen 265. — *Dardanorum*] östlich von Illyrien wohnend (s. 31, 28, 1) und stets Feinde der Macedonier; s. 26, 25, 3; 27, 32, 9; 33, 19, 1; 40, 57, 6; 41, 19, 3. 23, 12; 43, 20, 1; 45, 29, 12. — *Etutam*] vgl. zu 32, 3. — *pacto fratri*] 'der sich verlobt hatte mit . .'; s. 4, 4, 10; *Etutam* ist zu *pacto* zu ziehen; denn Liv. hat aufser der ganz abweichenden Construction 2, 40. 11 *invidere* nur mit dem Dat. der Person oder Sache verbunden; s. 22, 59, 10. 60, 21; 38, 47, 5; 45, 22, 4. — *tamquam . . adiungenti*] 'als ob er . . wollte'; s. zu 8, 7, 11; über *tamquam* s. zu 2, 53, 2. — *simillimum . . vero*] ebenso hat L. im Komparativ *similior vero* (neben *veri similior*), im Pos. nur *veri similis* und *similis veri*; s. 8, 26, 6; 9, 37, 7; 41, 3, 10; 45, 1, 6; im Plur. nur *similia (simillima) veris.* Der Dativ steht immer nach. — *ducta . .*] 'der Umstand, dafs . .'; s. zu 1, 34, 4.

5. *a fratre*] gehört zu *metu*; vgl. zu 8, 2. — *popularibus . .*] s. Pol. 5, 7: *Γένθιον . . διὰ τὴν πολυποσίαν πολλὰ ποιεῖν ἀσελγῆ κατὰ τὸν βίον, νύκτωρ τε ἀεὶ καὶ μεθ' ἡμέραν μεθύοντα . . καὶ ὠμῶς χρῆσθαι*

violentiam insitam ingenio intemperantia vini accendebat. ceterum, 6
sicut ante dictum est, ad Romanum incitatus bellum Lissum
omnis copias contraxit. quindecim milia armatorum fuerunt. 7
inde fratre in Caviorum gentem vi aut terrore subigendam cum
mille peditibus et quinquaginta equitibus misso ipse ad Bassa-
niam urbem quinque milia ab Lisso ducit. socii erant Romano- 8
rum; itaque per praemissos nuntios prius temptati obsidionem
pati quam dedere sese maluerunt. Caravantium in Caviis Dur- 9
nium oppidum advenientem benigne accepit; Caravandis, altera
urbs, exclusit; et *cum* agros eorum effuse vastaret, aliquot palati
milites agrestium concursu interfecti sunt. iam et Ap. Claudius 10
adsumptis ad eum exercitum, quem habebat, Bullinorum et Apol-
loniatium et Dyrrachinorum auxiliis profectus ex hibernis circa
Genusum amnem castra habebat, audito foedere inter Persea et 11
Gentium et legatorum violatorum iniuria accensus bellum haud
dubie adversus eum gesturus. Anicius praetor eo tempore Apollo- 12
niae auditis, quae in Illyrico gererentur, praemissisque ad Appium

τοῖς ἀρχομένοις (*papularibus*). — *accendebat*] s. 38, 33, 6 u. a.

6. *ceterum* . .] geht auf 27, 8 f. zurück. — *Lissum*] s. 43, 20, 2.

7. *quindecim milia*] eine geringe Macht dem 21, 10 erwähnten römischen Heere gegenüber. — *Caviorum gentem*] diese werden sonst ebenso wenig genannt als die § 9 erwähnten Städte; sie sind wohl in der Nähe der Labeaten zu suchen; s. Forbiger 3, 849. 851.

8. *socii erant*] nach dem Sinn construiert, wie oft; s. 10, 2, 9; 23, 17, 4; 28, 19, 2 u. a.

9. *Durnium*] unbekannte Stadt; Sig. änderte den Namen in *Burnum*; s. Ptolem. 2, 17, 10: *Λιβουρνίας* . . *Βοῦρνον*; vgl. Plin. 3, 139. — *Caravandis*] die Ähnlichkeit des Namens mit *Caravantius* ist auffallend.

10. *Ap. Claudius*] s. 20, 5. — *Bullinorum*] nördlich an Atintania u. Amantia grenzend; s. 36, 7, 19. — *Apolloniatium*] nördlich von den Bullini. — *Dyrrachinorum*] s. 43, 21, 3; Appius verfährt wie 43, 9, 7. — *circa*] 'in der Nähe oder Gegend'; vgl. § 12: *ad*. — *Genusum*] j. *Schkumbi*, südlich von Dyrrachium; s. Caes. BC. 3, 75, 4 f.; Lucan. 5, 462: *tellus, quam volucer Genusus, quam mollior Apsus circueunt.*

11. *legatorum violatorum iniuria*] das Unrecht bestand darin, dafs den Gesandten Gewalt angethan war; vgl. 4, 1, 4: *ob iniuriam agri abiudicati*. — *accensus*] giebt den Grund an, weshalb er 'fest entschlossen war', mit Gentius Krieg zu führen; über die Häufung der Participia, welche hier durch die Stellung von *accensus* und *gesturus* am Ende die Periode schleppend machen, s. 34, 10; 9, 38, 2; 29, 7, 6 u. a.; zu der Satzform vgl. 12, 8.

12. *Apolloniae*] wo die Feldherren gewöhnlich landen; s. 42, 18, 3. — *auditis, quae . . gererentur*] zu *auditis* ist der folgende Satz Subjekt; daher erwartete man in diesem den Ind.; dem Schriftsteller hat aber ein abhängiger Fragesatz vorgeschwebt (wie *audito, quae gererentur*; vgl. 35, 13), und diese Vermischung der beiden Constr. ist bei ihm häufig; s. 25, 13, 9; vgl. 45, 34, 4: *edita tribunis . . erant, quae agerentur*; zu 43, 3, 6. — *et ipse*]

litteris, ut se ad Genusum opperiretur, triduo et ipse in castra
13 venit et ad ea, quae habebat, auxilia Parthinorum iuventute *adiuncta*, duobus milibus peditum et equitibus ducentis — peditibus Epicadus, equitibus Algalsus praeerat — parabat ducere in Illyricum, maxime ut Bassanitas solveret obsidione. tenuit impetum
14 eius fama lemborum vastantium maritimam oram. octoginta erant lembi, auctore Pantaucho missi a Gentio ad Dyrrachinorum et
15 Appolloniatium agros populandos. tum classis ad * * * to eo tradiderunt se.

31 Deinceps et urbes regionis eius idem faciebant, adiuvante inclinationem animorum clementia *in* omnis et iustitia praetoris
2 Romani. ad Scodram inde ventum est, quod belli caput erat, non eo solum quod Gentius eam sibi ceperat velut regni totius arcem, sed etiam quod Labeatium gentis munitissima longe est

'auch selbst', wie das Schreiben; vgl. 8, 33, 5; *et* korrespondiert nicht mit dem folgenden *et*, da *triduo* wohl auch zu *adiuncta*, aber nicht zu *parabat* passen würde.

13. *ad ea.. auxilia*] zu den Hülfstruppen hinzu, die er schon bei dem eigentlichen Heere (s. 21, 9) hat. — *iuventute adiuncta, duobus milibus..*] über die Apposition vgl. 30, 7, 10. Die Worte sind unsicher; Sig. vermutete: *adsumptis Parthinorum iuventutis duobus*; Gr.: *Parthinorum iunctis duobus*; Heusinger: *Parthinorum iuventutis iunctis duobus*; Mg. forderte *adiunctis*. — *Epicadus*] vgl. Suet. Aug. 19: *Asini Epicadi ex gente Parthina ibridae*; die Namen der untergeordneten Führer sind hier, wie 31, 9, wohl Polybios entnommen, während an anderen Stellen die von bedeutenderen Männern übergangen werden. — *in Illyricum*] das dem Gentius unterworfene Gebiet; denn die Umgegend von Apollonia am Apsus und Genusus wird schon zu Illyrien gerechnet. — *Bassanitas*] die Form des Namens ist nicht sicher, da die Hdschr. *bassantis* hat. — *lemborum..*] s. 28, 1; der Seeraub der Illyrier ist 40, 42, 2 erwähnt; vgl. Mms. RG. I[6], 548.

15. *classis*] wahrscheinlich eine zum Schutz der Bundesgenossen in der Nähe stationierte Flotte, da Anicius selbst keine Schiffe erhalten hat; vgl. 43, 9, 5. Das im Folgenden Fehlende erwähnt kurz Appian: *Ἀνίκιος .. λέμβους τε τοῦ Γενθίου τινὰς εἷλεν ἐπιπλεύσας καὶ κατὰ γῆν αὐτῷ συνενεχθεὶς ἐκράτει τὴν μάχην καὶ συνέκλεισεν ἔς τι χωρίον.*

31. 1. *deinceps*] s. zu 27, 39, 6: *deincepsque aliae.. gentes.* — *et*] 'auch', bezieht sich auf das 30, 5 vor *tradiderunt se* ausgefallene Subjekt 'Flotte und Truppen'. — *regionis eius*] in die er vorgerückt war. — *inclinationem animorum*] s. 24, 18, 13. 23, 4; 27, 17, 2.

2. *quod*] im Codex ist *adquod* geschrieben; *id quod* (wie Gryn. liest) paſst nicht, da keine beiläufig auf die Handlung bezügliche Bemerkung eingeschaltet, sondern ein charakteristisches Merkmal der Stadt angegeben werden soll. — *belli caput*] vgl. 26, 7, 3 u. a.; anders 45, 7, 3. — *eam*] auf *arcem* zu beziehen, = 'sie als..'; vgl. vorher *quod.* — *regni.. arcem*] vgl. 1, 55, 6: *arcem imperii*; 7, 11, 7: *arcem belli*, = 'die Feste, der Stützpunkt..' — *Labeatium gentis*] wie 32, 3; anders 23, 3: *Meteone Labeatidis terrae.* — *munitissima longe*] die Wort-

et difficilis aditu. duo cingunt eam flumina, Clausal a latere ur- 3
bis, quod in orientem patet, praefluens, Barbanna ab regione
occidentis, ex Labeatide palude oriens. hi duo amnes confluen- 4
tes incidunt Oriundi flumini, quod ortum ex monte Scordo, multis
et aliis auctum aquis, mari Hadriatico infertur. mons Scordus, 5
longe altissimus regionis eius, ab oriente Dardaniam subiectam
habet, a meridie Macedoniam, ab occasu Illyricum. quamquam 6
munitum situ naturali oppidum erat gensque id tota Illyriorum
et rex ipse tuebatur, tamen praetor Romanus, quia prima suc-
cesserant prospere, fortunam totius rei principia secuturam esse

stellung ist ungewöhnlich; vgl. 3, 27, 1; 8, 13, 16: *firmissimum longe imperium est.*

3. *Clausal*] Scodra, j. *Scutari* oder *Scodar*, lag an der Südostspitze des Sees Labeatis, des Sees von Scutari; die Flüsse Clausal, j. *Drinassi*, und Barbanna, j. *Bojana*, werden sonst nicht erwähnt. — *praefluens*] s. zu 29, 3. — *Labeatide*] da die Hdschr. *Laboetisde* hat, so meint Wfsb., dafs L. auch *Labeatidis palude* geschrieben haben könne, wie 41, 1, 2: *lacus Timavi*; vgl. zu 24, 12, 4.

4. *incidunt*] jetzt ergiefst sich der Bojana, nachdem er den Drinassi aufgenommen hat, unmittelbar in das Meer, nicht in einen anderen Flufs; er nähert sich aber dem Drin, dem Drilon der Alten, auf 2 Stunden; wahrscheinlich war dies in der Zeit, von der L. spricht, nicht anders; s. Grisebach, Reise in Rumelien 2, 117. — *Oriundi flumini*] ein Flufs dieses Namens wird sonst in jener Gegend nicht erwähnt; was L. sagt (*ortum . . aquis*), pafst mehr auf den Drilon; s. Ptolem. 2, 17, 6: *ῥεῖ δὲ ὁ Δρίλων ποταμὸς ἀπό τε τοῦ Σκάρδου ὄρους καὶ ἀπὸ τοῦ ἑτέρου ὄρους, κειμένου παρὰ μέσην τὴν ἄνω Μυσίαν*; dieses der weifse, jenes der schwarze Drin, welcher aus dem Lychnidos (j. *Ochridha*)-See fliefst. Obgleich der letztere nicht unmittelbar aus dem Scordus kommt, so fliefst er doch in dem Gebiete desselben, ebenso der weifse Drin; beide erhalten aus jenem Gebirge viele Zuflüsse und vereinigen sich am Fufse desselben zum Drin; vgl. Kiepert AG. 312. Vielleicht ist daher bei L. der Name des Flusses verschrieben; vgl. auch Plin. 3, 144.

5. *Scordus*] das Gebirge heifst bei den Griechen *τὸ Σκάρδον ὄρος*; in der Hdschr. des L. steht an u. St. *scodrus*; § 4: *scodra*; 43, 20, 1: *scordi*, so dafs es ungewifs ist, ob *Scodrus* oder *Scordus* oder, wie Ursinus vermutet, *Scardus* zu schreiben sei. Sowohl die Ähnlichkeit des Namens, als die zu § 4 verzeichnete Angabe des Ptol. (vgl. ebend. 3, 13, 18: *ὁ δὲ Ἀξιὸς ποταμὸς ἀπό τε τοῦ Σκάρδου ὄρους* (*ἄρχεται*) *καὶ* . . und die Reihenfolge der Gebirge bei Strabo 7, fr. 10) machen es höchst wahrscheinlich, dafs der Scordus das jetzt *Schar-Dagh* genannte Gebirge sei. An u. St. ist mehr an den nordöstlich sich wendenden Teil desselben gedacht, von dem aus man die Länder in der von L. angegebenen Richtung erblickt; 43, 20, 1 dagegen ist an den südlichen Teil zu denken, über welchen ein Pafs von Stuberra u. Heraklea an den Lychnidos-See (über das j. Monastir nach dem Ochridhasee) führt. — *ab oriente*] genauer im Nordosten.

6. *quamquam*] geht ohne vermittelnde Partikel auf § 2 zurück. — *tota*] d. h. so weit es dem Gentius unterworfen war. — *fortunam*

ratus et repentinum valiturum terrorem, instructo exercitu ad
7 moenia succedit. quod si clausis portis muros portarumque tur-
ris dispositi armati defendissent, vano cum incepto moenibus pe-
8 pulissent Romanos; nunc porta egressi proelium loco aequo ma-
9 iore animo commiserunt quam sustinuerunt. pulsi enim et fuga
conglobati, cum ducenti amplius in ipsis faucibus portae ceci-
dissent, tantum intulerunt terrorem, ut oratores extemplo ad
praetorem mitteret Gentius Teuticum et Bellum, principes gentis,
per quos indutias peteret, ut deliberare de statu rerum suarum
10 posset. triduo in hoc dato, cum castra Romana quingentos ferme
passus ab urbe abessent, navem conscendit et flumine Barbanna
navigat in lacum Labeatum, velut secretum locum petens ad con-
11 sultandum, sed, ut apparuit, falsa spe excitus Caravantium fra-
trem multis milibus armatorum *co*actis ea regione, in quam missus
12 erat, adventare. qui postquam evanuit rumor, tertio post die
navem eandem secundo amni Scodram demisit praemissisque
nuntiis, ut sibi appellandi praetoris potestas fieret, copia facta
13 in castra venit. et principium orationis ab accusatione stultitiae

.. *principia secuturam esse*] vgl. 1, 48, 7: *malo regni principio similes prope diem exitus sequerentur*; zum Gedanken vgl. 21, 29, 4.

7. *vano cum incepto*] s. zu 12, 8; = 'so dafs sie .. mitgenommen hätten', d. h. 'so dafs er .. gewesen wäre'; vgl. 13, 12; 7, 7, 2; 43, 23, 1 u. a.

8. *nunc*] s. zu 20, 5. — *loco aequo*] auf einem beiden Teilen gleich günstigen Terrain; steht im Gegensatz zu *muros* .. — *quam sustinuerunt*] vgl. zu 41, 10, 3.

9. *faucibus portae*] vgl. 41, 26, 3: *propter angustias non omnes in faucibus pugnare poterant* (in den engen Thoren des Lagers); an u. St. die mit Türmen und Vormauern befestigten Stadtthore; vgl. zu 24, 32, 5. — *oratores*] oft von L. im Sinne von *legati* gebraucht; s. 24, 33, 5; 36, 27, 2; zuweilen wird der *orator* als Unterhändler auf eigene Faust vom *legatus*, dem officiellen Abgesandten, unterschieden; vgl. zu 2, 32, 8.

10. *in hoc*] 'zu dem Zwecke'; vgl. zu 25, 7. — *cum .. abessent*] ist entweder = 'obgleich .. nur 500 Schritt ..', oder = 'während .. war'. — *lacum Labeatum*] der § 3 genannte, hier aber anders bezeichnete See. Die Form *Labeatum* erklärt Drak. als = *Labeatarum* und verweist auf 45, 26, 15; auch Wfsb. glaubte aus denselben Gründen, dafs diese Form neben *Labeatium* richtig sei; natürlicher ist es, eine Verschreibung statt *Labeatium* anzunehmen, die in der Hdschr. des L. zahllose Analoga aufzuweisen hat. Vgl. Neue 2[2], 79.

11. *ea regione*] es ist zu bezweifeln, dafs dies die 30, 7 erwähnte Sendung sei, da die dort erwähnten Cavier feindlich sind, an u. St. dagegen ein dem Gentius befreundetes, wie es scheint, nach Norden zu wohnendes Volk vorausgesetzt wird; vielleicht hatte L. die Sache in der ausgefallenen Stelle berührt.

12. *navem .. demisit*] vgl. 29, 7, 2: *navem mari secundo misit*; 37, 12, 11.

13. *ab accusatione stultitiae*] vgl. die Scene 30, 13, 11; 45, 8, 1. —

orsus suae, postremo ad preces lacrimasque effusus, genibus
praetoris accidens in potestatem sese dedit. primo bonum ani- 14
mum habere iussus, ad cenam etiam invitatus in urbem ad suos
rediit et cum praetore eo die honorifice est epulatus, deinde in
custodiam C. Cassio tribuno militum traditus, vix gladiatorio ac- 15
cepto, decem talentis, ab rege rex, ut in eam fortunam recideret.
Anicius Scodra recepta nihil prius quam requisitos Petilium Per- 32
pennamque legatos ad se duci iussit. quibus splendore suo resti- 2
tuto Perpennam extemplo mittit ad conprehendendos amicos co-
gnatosque regis; qui Meteonem, Labeatium gentis urbem, profec- 3
tus Etlevam uxorem cum filiis duobus, Scerdilaedo Pleuratoque,
et Caravantium fratrem Scodram in castra adduxit. Anicius bello 4

postremo] entspricht *principium*, wie sonst *primo*; s. zu 39, 2, 8. — *ad preces . . effusus*] s. 34, 6, 9: *effunduntur ad luxuriam*; gewöhnlich wird *eff. in aliquid* gesagt; s. zu 25, 20, 6; ebenso meist *accidere ad . .*, während es im Folgenden *genibus* heifst; vgl. 24, 46, 5: *imber accidens auribus*; 26, 40, 10; 27, 50, 6; vgl. Appian a. a. O.: *ἠξίωσεν ἐντυχεῖν τῷ Ἀνικίῳ καὶ γονυπετὴς ἐδεῖτο αὐτοῦ πάνυ αἰσχρῶς*. — *in potestatem sese dedit*] s. zu 8, 25, 4; vgl. 43, 6, 9.

14. *primo . . epulatus*] ist, da *deinde* dem *primo* entspricht, zusammenzunehmen; Htz. schreibt: . . *rediit. et . . .* — *eo die*] dem der Übergabe, nachdem er in das Lager zurückgekehrt ist. — *est epulatus*] vgl. 45, 8, 8.

15. *vix gladiatorio*] ist zu verbinden: 'eine Summe, die kaum . . war', näml. 10 Talente; zu *gladiatorio* ist ein Begriff wie *praemio* oder *auctoramento* zu denken (vgl. zu 2, 4: *menstruo*), = der (geringe) Sold eines Gladiators; die Worte sind des Nachdrucks wegen vor *decem talentis* gestellt; vgl. 30, 13. — *ab rege rex*] ist in freier Construction an den Abl. abs. angeschlossen, als ob *cum accepisset* vorherginge, wie 41, 10, 13: *adveniens*; häufiger findet sich so *ipse* und *quisque* angewandt; s. 4, 44, 10; 45, 10, 2; vgl. zu 2, 38, 6. Die Zusammenstellung ist wie 1, 10, 6: *rex regia arma*; 4, 44, 5: *fratris pro fratre preces*. — *recideret*] hier = 'sinken'; vgl. 4, 2, 8: *eo recidere*; genauer 24, 29, 3. 32, 9: *Syracusae . . in antiquam servitutem reciderant*.

32. 1. *recepta*] s. zu 27, 1, 1. — *nihil prius*] eigentlich *fecit*, dann mit *quam* verbunden adverbial = 'zu allererst', wie *nihil aliud quam*; vgl. 35, 11, 5: *pollicetur . . nihil prius quam flammam tectis iniecturum*; zu 26, 20, 3.

2. *splendore*] da sie wohl als *sordidati* erschienen; doch ist hier zugleich an den Rang und die Würde zu denken. — *suo*] vgl. zu 43, 1, 2.

3. *Meteonem . .*] s. 23, 3; der Genetiv wie 31, 2, daher *urbem* = 'eine' Stadt. Dafs die Apposition *urbem* ohne die Praep. *in* hinzugefügt ist, findet sich bei Liv. häufiger als bei anderen Schriftstellern; s. zu 3, 1, 4. — *Etlevam*] ob eine andere Gemahlin als die 30, 4 erwähnte gemeint, oder der Name an einer von beiden Stellen verschrieben ist, läfst sich nicht entscheiden. — *uxorem*] näml. *regis*; ebenso bei *filiis* und *fratrem*. — *Scerdilaedo Pleuratoque*] nach dem Grofs- und Urgrofsvater genannt; s. 30, 2; zu 26, 24, 9.

Illyrico intra triginta dies perfecto nuntium victoriae Perpennam Romam misit et post dies paucos Gentium regem ipsum cum parente, coniuge ac liberis ac fratre aliisque principibus Illyriorum.
5 hoc unum bellum prius perpetratum quam coeptum Romae auditum est.

Quibus diebus haec agebantur, Perseus quoque in magno terrore erat propter adventum simul Aemili novi consulis, quem cum ingentibus minis adventare audiebat, simul Octavi praetoris.
6 nec minus terroris a classe Romana et periculo maritumae orae habebat. Thessalonicae Eumenes et Athenagoras praeerant cum
7 parvo praesidio duorum milium cetratorum. eo et Androclen praefectum mittit, iussum sub ipsis navalibus castra habere. Aenean mille equites *cum* Creonte Antigonensi misit ad tutandam

4. *intra triginta dies*] vgl. App. a. a. O.: ὁ Γενθίου πόλεμος ἅπας εἴκοσιν ἡμέραις πεπολέμητο. — *parente*] die Mutter wird 45, 43, 6 nicht erwähnt. Das Asyndeton ist auffallend; D. Heinsius und Kr. schreiben daher: *parente, coniuge, liberis ac . .*; HJM. vermutet, dafs *et* hinter *parente* ausgefallen sei; vgl. jedoch 43, 6. — *coniuge ac liberis*] sind als zusammengehörend zu betrachten, = 'der Familie des G.'; der Bruder und die *principes* bilden ein neues Glied; über die Wiederholung von *ac* s. zu 5, 2, 4. — *aliisque*] 'und aufserdem'..

5. *perpetratum*] s. zu 33, 21, 6; vgl. 25, 6; Flor. 1, 29 sagt: *Scodram caput gentis adisse* (so Sauppe statt das hdschr. *delesse*) *suffecit*; *statim secuta deditio est. denique hoc bellum ante finitum est, quam geri Romae nuntiaretur.*

32, 5—11. Vorkehrungen des Königs Perseus. Plut. Aemil. 13 f; Zonar. 9, 23.

quoque] wie Gentius, aber unter anderen Verhältnissen; s. 31, 9. — *simul . . simul*] s. zu 2, 10, 10. — *cum . . minis*] s. 5, 8; 43, 23, 1; vgl. 8, 30, 12: *plenus minarum iraeque*. — *adventare*] 'sei im Anzuge'; das vorhergehende *adventus* kann von der Ankunft in Griechenland verstanden werden; besser aber wird es = 'Anmarsch' genommen (wie 34, 10), so dafs der Relativsatz nur eine Epexegese des Subst. darstellt.

6. *nec minus terroris*] schliefst sich an *simul Octavi praetoris* an und führt diesen Gedanken weiter aus: 'und zwar hatte er nicht weniger . .' Der Ausdruck ist jedoch nicht klar, da das Landheer, auf das sich die Vergleichung bezieht, vorher nicht bestimmt erwähnt ist; L. hat dasselbe wahrscheinlich bei *Aemili . . consulis* gedacht wissen wollen, wie bei *Octavi* die Flotte, und hat dann die Ausführung in chiastischer Ordnung (§ 9 f. bezieht sich auf Vorkehrungen gegen das Landheer) folgen lassen. Der ungenaue Übergang rührt wohl von L. selbst her; daher ist eine Veränderung des Textes nicht nötig; Drak. vermutete: *a classe Romana Thessalonica et maritima ora habebat*. — *a classe*] vgl. zu 38, 2. — *habebat*] wie *spem habere* u. a.; vgl. Prop. 4, 10 (11), 6: *didicit miles habere metum*; § 5 das gewöhnlichere *in terrore erat*. — *Thessalonicae*] kann Dativ sein (und hierfür spricht *praesidio*); sehr gewöhnlich ist aber auch der absolute Gebrauch von *praeesse* = 'kommandieren' (dann wäre *Thessalonicae* Genetiv); vgl. zu 25, 15, 9.

7. *Androclen*] s. zu 24, 31, 2 u. 32, 16, 14; 42, 29, 8; 45, 31, 10. — *Aenean*] s. 10, 7. — *cum Cre-*

maritumam oram, ut quocumque litore adplicuisse naves hostium 8
audissent, extemplo ferrent agrestibus opem. quinque milia Mace- 9
donum missa ad praesidium Pythoi et Petrae, quibus praepositi
erant Histiaeus et Theogenes et Midon. his profectis ripam mu- 10
nire Elpei fluminis adgressus est, quia sicco alveo transiri poterat.
huic *operi* ut omnis multitudo vacaret, feminae ex propinquis ur- 11
bibus cocta cibaria in castra adferebant; miles iussus ex propin-
quis silvis benigne * *

* * conferre, postremo sequi se putearios ad mare, quod 33
minus trecentos passus aberat, iussit et in litore alios alibi mo-

onte . .] *cum* = 'unter der Anführung'; häufig bei Liv., z. B. 24, 20, 1. 36, 3. 40, 8 u. a. Der Name des Anführers ist nicht sicher (42, 58, 7 wird ein *Meno Antigonensis* erwähnt); Htz. vermutet: *cum Patrocle Antigonensi* (s. 42, 58, 8); Mg. schreibt: *equites et Creon Antigonensis missi ad . .*

8. *quocumque litore . .*] = 'an welchem Punkte des Gestades auch . .'; der Ausdruck ist ungewöhnlich und auffallend, weil L. sonst *adplicare* nur mit *ad, in* oder dem Dativ construiert; beachtenswert ist daher der Vorschlag von W. Ignatius, *litore* zu streichen und *quocumque* als Adv. aufzufassen.

9. *Pythoi et Petrae*] s. zu 2, 6; es ist der Paſs zwischen der Nordseite des Olympus u. der Südseite des Titatoriongebirges, östlich von den kambunischen Bergen, zu welchem das Pythoum, ein befestigter Tempel des Apollo in der Tripolis, den Zugang von der Südseite, Petra von Macedonien her deckte; vgl. 35, 10; Heuzey 140 f.; Bursian 1, 57. — *Midon*] s. 45, 2. 7; 42, 58, 7.

10. *ripam munire*] obgleich er schon einen Teil des Sommers im vorhergehenden Jahre an dem Flusse gestanden hat, scheinen doch erst jetzt die Befestigungen angelegt worden zu sein; vgl. 8, 5 f.; 35, 9; Zon. a. a. O.: *ἐκεῖνος τὸν Ἔλπιον ποταμὸν προσαπέφραξεν ὄντα ἐν μέσῳ, προκαταλαβὼν δὲ . . καὶ σταυρώμασι καὶ οἰκοδομήμασιν ἄπορον ἀπειργάσατο, ἐθάρρει δὲ καὶ τῇ ἀνυδρίᾳ τοῦ τόπου.* — *cocta cibaria*] sonst wird dieser Ausdruck von dem Proviant gebraucht, den der Soldat für längere Expeditionen erhält (Schiffszwieback); s. 35, 13; 3, 23, 3. 27, 3; 21, 49, 8 u. a. Harant hält die La. der Hdschr. *coactae* für richtig. — Im Folgenden sind zwei Blätter der Hdschr. verloren gegangen; L. hatte in dieser Lücke die übrigen Vorkehrungen des Königs (s. 41, 4), die Ankunft des Aemilius im Lager und die ersten Anordnungen desselben berichtet. Zu diesen gehörte das zunächst Folgende, was vielleicht noch, bevor das römische Lager an den Elpeus vorgerückt wurde (s. 34, 10), geschehen ist.

33—34. Vorkehrungen des Aemilius Paulus. Plut. Aemil. 13 f.; Diod. 30, 25; Zonar. 9, 23.

1. *putearios*] findet sich nur noch beim älteren Plinius. — *minus trecentos . .*] den Zusammenhang giebt Plut. 14: *ἐνοχλουμένων δὲ τῶν ἀνθρώπων μάλιστα περὶ τὴν τοῦ ποτοῦ χρείαν (καὶ γὰρ ὀλίγον καὶ πονηρὸν ἐπίδυε καὶ συνελείβετο παρ' αὐτὴν τὴν θάλατταν) ὁρῶν ὁ Αἰμίλιος μέγα καὶ κατηρεφὲς δένδρεσιν ὄρος τὸν Ὄλυμπον ἐπικείμενον καὶ τεκμαιρόμενος τῇ χλωρότητι τῆς ὕλης, ναμάτων ἔχειν ἀρχὰς διὰ βάθους ὑποφερομένων, ἀναπνοὰς αὐτοῖς καὶ φρέατα πολλὰ παρὰ τὴν ὑπώρειαν ὤρυττε.* Der schmale Landstrich zwischen dem

2 dicis intervallis fodere. montes ingentis altitudinis spem faciebant,
eo magis quia nullos apertos emergerent rivos, occultos contineri
latices, quorum venae in mare permanantes undae miscerentur.
3 vix diducta summa harena erat, cum scaturiges turbidae primo
et tenues emicare, dein liquidam multamque fundere aquam ve-
4 lut deum dono coeperunt. aliquantum ea quoque res duci fa-
mae et auctoritatis apud milites adiecit. iussis deinde militibus
expedire arma ipse cum tribunis primisque ordinibus ad contem-
plandos transitus *est progressus*, *qua* descensus facilis armatis,
5 qua in ulteriorem ripam minime inicus ascensus esset. his satis
exploratis illa quoque * *; primum, ut ordine ac sine tumultu
omnia in agmine ad nutum imperiumque ducis fierent, providit:
6 ubi omnibus simul pronuntiaretur, quod fieret, neque omnes
exaudirent, incerto imperio accepto alios, ab se adicientes, plus

hohen Olympus und dem Meere südlich vom Elpeus, ist felsig und mit Kieseln bedeckt; vgl. Ussing 19; Heuzey 107. 110. Übrigens ist der Wassermangel im vorhergehenden Jahre nicht erwähnt worden. — *fodere*] absolut, wie im Deutschen; die folgenden Bemerkungen erklären, wie Aemilius darauf gekommen sei, in der Gegend Quellen zu vermuten; s. Schwegler 1, 559 f.

2. *montes* ..] erklärendes Asyndeton. — *ingentis altitudinis*] vgl. 8, 6; dafs sie bewaldet waren (s. Plut. a. a. O.), ein wichtiges Moment, hat L. übergangen. — *eo magis, quia* ..] 'und zwar um so ...'; tritt zu *spem faciebant* hinzu, welches zusammen den Begriff 'liefsen erwarten' bezeichnet; zum Ausdr. vgl. 1, 46, 2. — *emergerent*] 'auftauchen, erscheinen liefsen'; poetischer Ausdruck, wie deren mehrere in diesem Abschnitt begegnen; s. Catull. 64, 14; vgl. Manil. 1, 116. Die Hdschr. hat: *euergentt*, wofür Mg.: *egererent* oder *erigerent*, Va.: *erugerent* (nach Ennius), MMüller: *evehereut*, Harant: *ex se agerent* vorgeschlagen hat. — *contineri*] näml. *ibi*; das hdschr. *continere* wäre ohne *eos*, was aus *montes* gedacht werden müfste, nicht ohne Härte. — *undae*] ein poetischer Ausdruck für *mari* (hier gebraucht, um abzuwechseln) unter Andeutung des Bewegtseins der See; vgl. 24, 34, 11.

3. *scaturiges*] hervorsprudelnde Quellen; ein ebenso seltenes Wort als *scaturigines*, wie früher gelesen wurde; vgl. Nägelsb. § 128, 1.

4. *quoque*] aufser anderen, vielleicht in der Lücke vor § 1 erwähnten Umständen. — *primis ordinibus*] den ersten unter den Centurionen; s. 36, 6; zu 26, 5, 12. — *transitus*] 'Übergangspunkte'; s. 31, 39, 9; — *inicus ascensus*] vgl. 5, 47, 2: *aequo ascensu*.

5. *illa*] 'das Folgende'; s. Praef. 9; das Praedikat ist wahrscheinlich ausgefallen, so dafs *primum .. providit* später § 8: *vigiles etiam* .. entspricht; wenn nach der Hdschr. gelesen wird: *illa quoque primum, ut ordine* .., so müfste angenommen werden, dafs das Allgemeine ohne Praedikat vorausgeschickt sei, und L. an das einzelne *primum* .. *deinde* das auch zu jenem gehörige Praedikat habe anfügen wollen, aber von der Construction abgekommen sei. — *in agmine*] wenn das Heer sich in Marschordnung bewegte. — *ad nutum*] s. 42, 25, 8.

6. *ubi* .. *pronuntiaretur*] s. 35, 28, 2. — *fieret*] 'geschehen solle'; s. 39, 5, 10; 45, 10, 11. — *neque*] 'und doch nicht' oder 'und dann nicht'. — *exaudirent*] 'genau, deut-

eo, quod imperatum sit, alios minus facere; clamores deinde
dissonos oriri omnibus locis, et prius hostes quam ipsos, quid
paretur, scire. placere igitur tribunum militum primo pilo le- 7
gionis secretum edere imperium, illum et dein singulos proximo
cuique in ordine centurioni dicere, quid opus facto sit, sive a
primis signis ad novissimum agmen, sive ab extremis ad primos
perferundum imperium sit. vigiles etiam novo more scutum in 8
vigiliam ferre vetuit: non enim in pugnam vigilem ire, ut armis
utatur, sed ad vigilandum, ut, cum senserit hostium adventum,
recipiat se exciletque ad arma alios. scuto prae se erecto stare 9
galeatos; deinde, ubi fessi sint, innixos pilo, capite super margi-

lich hörten'; s. 40, 31, 7; Cic. p. Sull. 30; Mg. verm.: *fieret, neque clare neque omnes exaudire; incerto.. — incerto imperio..*] das Kommando (als ein unsicheres) nicht bestimmt hören; wir würden ein Adverbium erwarten; zur Constr. vgl. 8, 12, 9: *bello infecto.. omisso.* — *ab se*] s. 40, 34, 14; häufiger ist *a se*, = 'von sich aus', d. h. 'nach eigener Erfindung oder Eingebung'; *ab* steht nicht oft so bei dem Aktivum; s. Caes. BG. 1, 20, 4; 2, 31, 6; 5, 54, 5; zur Sache vgl. L. 3, 3, 4.

7. *placere..*] wie 34, 1; häufiger bei Senatsbeschlüssen gebraucht. — *tribunum militum*] einer der.., oder der gerade die Legion kommandierende; eine ähnliche Einrichtung fand für den Lagerdienst statt; vgl. Marq. StVw. 2, 408. — *primo pilo*] s. zu 7, 41, 5. — *secretum*] 'abgesondert', d. h. ihm allein; anders 1, 52, 6; dafs mündliche Befehle, nicht vermittelst der *tessera* gegebene gemeint sind (s. Marq. a. a. O.), zeigt das folgende *dicere*; aus den § 6 angegebenen Gründen geht hervor, dafs die Einrichtung nicht wegen der Nähe der Feinde gemacht wurde; vgl Heuzey 111. — *in ordine*] 'in der Reihe', wenn nicht an die bestimmte Reihenfolge der Centurionen zu denken ist, die zugleich den Rang derselben bezeichnete; vgl. 42, 33, 3; Marq. StVw. 2, 358. — *opus facto*] s. zu 17, 7. — *ab extremis*] die Ordnung der einzelnen Truppenklassen und der Manipel in denselben wurde auf dem Marsche und während der Schlacht (s. 37, 1) in der Regel eingehalten; der Primipilus mufste sich also an die betreffende Stelle begeben. Dafs eine ähnliche Einrichtung für die Truppen aufser den 2 Legionen getroffen wurde, ist wohl vorauszusetzen.

8. *vigiles etiam..*] geht auf § 5: *primum* zurück. — *novo more*] darnach stellt Aemilius nur das alte Verfahren wieder her. — *scutum*] im Folgenden ist von den Waffen überhaupt die Rede (*armis.. scuto.. galeatos.. pilo*); bei Plutarch 13 heifst es nur: *τὰς δὲ νυκτερινὰς ἐκέλευσε φυλακὰς ἄνευ λόγχης φυλάττειν*; wenn die § 8 erwähnten Übelstände alle hätten entfernt werden sollen, so müfsten die Soldaten fast ohne Waffen die Wache bezogen haben; vermutlich bezog sich aber die Anordnung des Aemilius nur auf das *scutum*, denn mit dem Fehlen desselben fiel ja auch das *scuto.. erecto* und *capite.. posito* fort, oder auf *scutum* und *galea*. Auch in der Kaiserzeit trug die wachthabende Praetorianerkohorte die Toga, war aber mit Lanze und Seitengewehr bewaffnet; s. Tac. Hist. 1, 38. — *vigiliam*] scheint L., wie Plutarch, von Nachtwachen zu verstehen; s. den Gegensatz § 10. —

9. *pilo*] s. zu 2, 30, 12. — *scuti*] des

nem scuti posito, sopitos stare, ut fulgentibus armis procul con-
10 spici ab hoste possint, ipsi nihil provideant. stationum quoque morem mutavit. armati omnes, et frenatis equis equites, diem totum perstabant; id cum aestivis diebus urente adsiduo sole fieret, tot horarum aestu et languore ipsos equosque fessos in-
11 tegri saepe adorti hostes vel pauci plures vexabant. itaque ex matutina statione ad meridiem decedi et in postmeridianam succedere alios iussit; ita numquam fatigatos recens hostis adgredi poterat.

34 Haec cum ita fieri placere contione advocata pronuntiasset,
2 adiecit urbanae contioni convenientem orationem: unum imperatorem in exercitu providere et consulere, quid agendum sit, debere nunc per se, nunc cum iis, quos advocarit in consilium;

etwas über 4 Fufs hohen Schildes; s. zu 1, 43, 4; Marq. StVw. 2, 316; zur Sache vgl. 36, 5; wie die Soldaten sich auf das *pilum* stützen und den Kopf auf den Schildrand legen konnten, ist nicht deutlich. — *sopitos stare*] s. Plut. 13: *ὡς μᾶλλον προσέξοντας καὶ διαμαχουμένους πρὸς τὸν ὕπνον*; *stare* nach *stare galeatos* ist nicht beabsichtigt. — *fulgentibus armis*] setzt stern- oder mondhelle Nächte voraus; vgl. 35, 12; Tac. Hist. 3, 23. Germ. 34. Da im Folgenden die Hdschr. *possit*, *ipse* und *provideat* hat, so schiebt Htz. nach dem Vorschlag Vahlens *vigil* zwischen *ut* und *fulgentibus* ein.

10. *stationum*] der dritte Punkt; *stationes* sind hier im Gegensatz zu § 8: *vigiles* im engeren Sinne Tagwachen, = *excubiae*; s. 5, 48, 6 u. a.; sonst sind es überhaupt gröfsere Posten (s. 27, 2, 11; 41, 2, 3. 5. 26, 2), auch während der Nacht (s. 3, 5, 4; 5, 44, 6; 10, 32, 7; 25, 38, 16); später einige Manipel oder eine Kohorte und eine Turme. Die *vigiliae* dagegen wurden von 4 Mann, die je einer in den 4 Nachtwachen den Dienst hatten, versehen. — *armati*] die Soldaten auf der Wache überhaupt, Fufsgänger und Reiter, die letzteren noch besonders mit aufgezäumten Pferden; ebenso *ipsos equosque*. — *aestivis diebus*] nach 34, 10 (und vorausgesetzt, dafs das 45, 41, 3 f. Gesagte richtig ist; vgl. zu 30, 1) kann Aemilius diesen Übelstand nicht erst in dem jetzigen Feldzuge wahrgenommen haben, sondern mufs schon früher auf das Unzweckmäfsige der bestehenden Einrichtung aufmerksam geworden sein.

11. *ex matutina statione*] von dem Posten, den sie am Morgen bezogen haben (der Morgenwache), gegen Mittag abziehen; *in postmeridianam* = für die Wache am Nachmittag. Die hier beschriebene Einrichtung scheint Aemilius zuerst getroffen zu haben; sie bestand noch in später Zeit; s. Veget. de re mil. 3, 8: *sciendum .. est equites extra vallum nocturnas excubias facere debere; per diem autem .. alii mane, alii post meridiem propter fatigationem hominum equorumque agrarias faciunt.*

34. 1. *fieri placere*] wie 33, 7. — *contione .. contioni*] in verschiedener Bedeutung neben einander; vgl. 2, 7, 7. 18, 2. — *convenientem*] 'entsprechend', d. h. in gleichem Geiste gehalten; vgl. 24, 5. 5.

2. *nunc .. nunc*] s. zu 2, 9, 1. — *per se*] in seiner Person für sich, d. h. 'für sich allein'; vgl. 24, 49, 6: *per se sine ullis Carthaginiensium opibus*; 39, 12, 8; öfter wird

qui non sint advocati, eos nec palam nec secreto iactare consilia
sua. militem haec tria curare debere, corpus ut quam validissi- 3
mum et pernicissimum habeat, arma apta, cibum paratum ad
subita imperia; cetera scire de se dis immortalibus et imperatori 4
suo curae esse. in quo exercitu milites consultent, imperator ru-
moribus volgi circumagatur, ibi nihil salutare esse. se, quod sit 5
officium imperatoris, provisurum, ut bene gerendae rei occasio-
nem iis praebeat; illos nihil, quid futurum sit, quaerere, ubi datum
signum sit, tum militarem navare *operam debere*. ab his praecep- 6
tis contionem dimisit volgo etiam veteranis fatentibus se illo pri-
mum die tamquam tirones, quid agendum esset in re militari,
didicisse. non sermonibus tantum his, cum quanto adsensu au- 7
dissent verba consulis, ostenderunt, sed rerum praesens effectus
erat. neminem totis mox castris quietum videres; acuere alii gla- 8
dios, alii galeas bucculasque, scutorum *alii* * * alii loricas tergere,

es verstärkt durch den Zusatz von *ipse*, das in der Regel auf das Subjekt construiert wird; s. zu 1, 10, 3. — *advocarit*] diese verkürzte Form findet sich bei L. nur selten; s. zu 2, 46, 1; zur Sache vgl 22, 12; 26, 33, 7: *in consilio arbitror me fuisse consulibus.* — *nec palam* ..] vgl. Tac. Hist. 1, 83: *tam nescire quaedam milites quam scire oportet; ita se ducum auctoritas, sic rigor disciplinae habet, ut multa etiam centuriones tribunosque tantum iuberi expediat.* — *iactare* ..] nämlich *debere*; zur Sache vgl. 22, 8 f.; Plut. 13: *παρήγγειλε (στρατιώταις) μηδὲν πολυπραγμονεῖν μηδὲ φροντίζειν, ἀλλ' ἢ τὸ σῶμα τὸ ἑαυτοῦ καὶ τὴν πανοπλίαν ἕκαστον ὅπως ἐνεργὸν παρέξει καὶ χρήσεται Ῥωμαϊκῶς τῇ μαχαίρᾳ, τὸν καιρὸν παραδόντος τοῦ στρατηγοῦ.*

3. *corpus* ..] den *consilia* gegenüber vorangestellt. — *cibum*] die *cocta cibaria*; s. 32, 11; von Plut. nicht erwähnt.

4. *circumagatur*] sich (ohne eigne Einsicht und ohne festen Plan) bald zu diesem bald zu jenem leiten lasse; vgl. 39, 5, 3: *non (debere) pendere ex alterius vultu ac nutu nec alieni momentis animi circumagi.*

5. *nihil* .. *quaerere*] in keiner Beziehung, 'gar nicht' darnach fragen ..; s. 39, 12, 6: *nihil, quid ibi fiat, scire*; 39, 21, 9: *nihil traditur, quae causa* .. *infirmiores eos fecerit.* Da die Hdschr. *quodid* hat, so vermutet HJKoch: *quando id*; Mg. liest: *quo die*; besser MMüller: *quo die id* (ebenso Harant).

6. *ab his praeceptis*] s. 22, 16. — *primum* .. *didicisse*] zum ersten Male, 'jetzt erst' (s. 9, 6, 3) seien sie belehrt worden; nicht dafs sie es durch das blofse Hören sogleich praktisch gelernt hätten. Die bisherige Kriegführung in Macedonien bestätigt dieses Urteil.

7. *non* .. *tantum* .. *sed*] s. 1, 10, 1; 2, 2, 9. 59, 2 u. a.; vgl. Reisig Vorl. S. 435. — *praesens* .. *erat*] war sogleich sichtbar, 'trat sogleich ein'; vgl. zu 2, 48, 6.

8. *quietum*] s. zu 3, 3. — *bucculasque, scutorum* ..] da die *bucculae*, die Seiten des Kopfes bedeckende Platten, welche, um den Helm festzuhalten, unter dem Kinne zusammen gebunden wurden, nicht an dem Schilde waren (s. Iuven. 10, 134: *fracta de casside buccula pendens*), *scutorum* aber als Glossem zu betrachten kein Grund vor-

alii aptare corpori arma experirique sub his membrorum agilitatem, quatere alii pila, alii micare gladiis mucronemque intueri,
9 ut facile quis cerneret, ubi primum conserendi manum cum hoste data occasio esset, aut victoria egregia aut morte memorabili
10 finituros bellum. Perseus quoque, cum adventu consulis simul et veris principio strepere omnia moverique apud hostes velut novo bello cerneret, mota a Phila castra in adversa ripa posita, nunc ad contemplanda opera sua circumire ducem haud dubie transitus speculan*tem, nunc* * *

liegt, so ist anzunehmen, dafs etwa von dem Putzen der eisernen Einfassung des Schildes die Rede war und ein Satzglied mit *alii* ausgefallen ist. — *tergere*] s. 26, 51, 2. — *aptare*] hier = anlegen, um zu sehen, ob sie passen, ob der Körper sich frei darin bewegen kann; vgl. Hom. Il. 19, 384 f.; anders L. 22, 5, 3. — *micare gladiis*] 'die Schwerter blitzen lassen', d. h. rasche Stöfse ausführen, sich im Fechten mit denselben üben; vgl. 4, 37, 10; häufiger ist *micant gladii*, z. B. 1, 25, 4; 6, 12, 9 u. a. Damit abwechselnd konnte wohl das *mucronem intueri* statt haben: den Blick scharf darauf richten, genau untersuchen, ob die Spitze scharf sei, da die Römer das Schwert besonders zum Stofse gebrauchten (s. zu 7, 10, 5), was auch Plut. 13 (s. zu § 2) mit 'Ῥωμαϊκῶς bezeichnet; vgl. Veget. 1, 12: *ideoque ad dimicandum hoc praecipue genere* (nämlich *punctim ferire*) *usos esse constat Romanos.*

9. *cerneret*] da die Hdschr. nicht *quis*, sondern *qui* hat, so vermutet Mg., dafs zu schreiben sei: *ut facile, qui cerneret, sciret*.. — *aut morte .. finituros*] d. h. sie würden siegen oder im Kampfe fallen. Auch für die Fallenden war der Krieg, wenn auch in anderem Sinne als für die Siegenden, zu Ende; der Zusatz könnte fehlen, soll aber wohl ausdrücken, dafs die Soldaten auf alles vorbereitet waren, und findet sich oft in ähnlichen Verbindungen; vgl. 7, 33, 13; 21, 44, 8; 25, 6, 16; 27, 13, 10; 28, 22, 9 u. a.

10. *quoque*] knüpft wahrscheinlich den Gedanken an, dafs auch P. den Entscheidungskampf erwartet und sich auf denselben vorbereitet hat. — *adventu consulis .. veris principio*] im ganzen wie 30, 1 und 32, 5, nur dafs an der letzten St. der Anmarsch des Konsuls (*adventare*) bezeichnet wird. — *strepere .. moverique .. cerneret*] nur zu *moveri* pafst genau genommen *cerneret*, nicht zu *strepere*; doch vgl. 6, 25, 9; 21, 22, 8; 34, 31, 13. — *a Phila*] s. 8, 1; einige Zeit scheint auch Aemilius bei Phila gestanden zu haben. — *in adversa ripa posita*] dem macedonischen Heere gegenüber am Ufer des Elpeus. Auch *posita* (nämlich *esse*) und das Folgende hängt noch von *cerneret* ab; zu *mota .. posita* vgl. 35, 3. — In der Lücke nach *speculan* waren die Vorbereitungen des Königs, vielleicht auch die des Aemilius und das Verhalten der Heere berichtet (s. Plut. 15: *ὁ δ᾽ Αἰμίλιος ἡμέρας μέν τινας ἠρέμει, καί φασι μήποτε τηλικούτων στρατοπέδων ἐγγὺς οὕτω συνελθόντων ἡσυχίαν γενέσθαι τοσαύτην*); aufserdem das Bekanntwerden der Nachricht von der Besiegung des Gentius im macedonischen und römischen Lager. An das letzte schliefst sich das Folgende an.

35. Gesandtschaft der Rhodier. Umgehung des macedonischen Hee-

35 * * *Roma*norum esse; quae res Romanis auxit animos, Macedonibus regique eorum haud mediocrem attulit terrorem. et 2 primo supprimere in occulto famam eius rei est conatus missis, qui Pantauchum inde venientem adpropinquare castris vetarent. sed iam et pueri quidam visi ab suis erant inter obsidis Illyrios 3 ducti, et quo quaeque accuratius celantur, eo facilius loquacitate regiorum ministrorum emanant.

4 Sub idem tempus Rhodii legati in castra venerunt cum iisdem de pace mandatis, quae Romae ingentem iram patrum excitavere. multo iniquioribus animis a castrensi consilio auditi sunt. itaque 5 cum *alii* ** alii praecipites sine responso agendos castris, pronuntiavit post diem quintum decimum se responsum daturum. interim, 6 ut appareret, quantum pacificantium Rhodiorum auctoritas valuisset, consultare de ratione belli gerendi coepit. placebat qui- 7 busdam et maxime minoribus natu per Elpei ripam munitionesque

res. Polyb. 29, 6; Plut. Aem. 15; Zonar. 9, 23.

1. *quae res*] die Nachricht von der Besiegung des Gentius. — *Romanis*] s. 45, 10, 7; vgl. zu 1, 5, 6.

2. *Pantauchum*] s. 30, 14.

3. *obsidis Illyrios*] bedeutet nach dem Zusammenhange: die den Illyriern (Gentius) von Perseus gestellten Geiseln (s. 23, 9), während die Worte an sich eher die von den Illyriern gegebenen bezeichnen könnten. Wie diese und Pantauchus selbst der Gefangennahme durch die Römer haben entgehen können, ist nicht ersichtlich. — *celantur*] vgl. 8, 3, 3; 29, 24, 4: *quando neque celari adventus Numidarum poterat, .. et .. periculum erat, ne vera eo ipso, quod celarentur, sua sponte magis emanarent*; an u. St. geht das kausale Verhältnis der Sätze: *sed iam et .. et* aus dem Zusammenhange hervor; s. 43, 19. 3.

4. *Rhodii legati*] nach dem Beschlusse 29, 7. Dafs unter *castra* das römische Lager zu verstehen sei, ergiebt sich aus dem Folgenden; Harant will *Romana* zu *castra* hinzusetzen. — *iisdem mandatis*] L. denkt an die 14, 8 f. um ein Jahr zu früh angesetzte Gesandtschaft, nicht an die 45, 3, 3 erwähnte. — *castrensi consilio*] im Gegensatz zu *consilium publicum* (dem Senate); gewöhnlich nur *consilium* genannt; s. 34, 2.

5. *alii*] ein dem Folgenden entsprechender Satz ist ausgefallen (Sig.; Crev.); Va. ergänzt: *cum alii legatos in vincula coniciendos censerent, alii ..* — *praecipites*] s. 8, 7, 8; 42, 30, 4: *desperatio .. praecipites ad .. agebat.* — *sine responso*] s. 15, 1. — *agendos castris*] zum blofsen Abl. s. 1, 32, 2; 22, 1, 9: *caelo cecidisse*, 21, 32, 4; 24, 40, 12: *castris pellere*; vgl. 29, 26, 1. Da die Hdschr. *icastris* hat, so vermutet HJM., dafs die Praep. hinzuzufügen sei: *agendos e* oder *a castris* (*e castr.* auch Harant); vgl. 3, 10, 12; 5, 30, 6. — *pronuntiavit*] das Subjekt ist aus dem Zusammenhange deutlich; vgl. 33, 11; 43, 19, 12; Htz. schreibt: *ipse pronuntiavit* (vgl. § 9. 14. 16); Va.: *pronuntiavit cos. post .. — post diem ..*] ist wohl in Bezug auf 45, 41, 5 angenommen; Zon. a. a. O. sagt: *μετ' ὀλίγας ἡμέρας.*

6. *pacificantium*] 'die Frieden stiften wollten'; s. 7, 40, 14 u. a.; zur Situation vgl. 9, 14, 2 f.

7. *minoribus natu*] diesen entspricht die folgende Ansicht mehr

vim facere: confertis et uno * facientibus resistere Macedonas non posse, ex tot castellis aliquanto altioribus ac munitioribus, quae vali-
8 dis praesidiis insedissent, priore anno deiectos. aliis placebat Octavium cum classe Thessalonicam petere et populatione maritumae orae distringere copias regias, ut altero ab tergo se ostendente bello circumactus ad interiorem partem regni tuendam nudare aliqua
9 parte transitus Elpei cogeretur. ipsi natura et operibus inexsuperabilis ripa videbatur, et praeterquam quod tormenta ubique disposita essent, missilibus etiam melius et certiore ictu hostis
10 uti audierat. alio spectabat mens tota ducis; dimissoque consilio Perrhaebos mercatores Coenum et Menophilum, notae iam sibi et fidei et prudentiae homines, accersitos secreto percunctatur,
11 quales ad Perrhaebiam transitus sint. cum loca non iniqua esse dicerent, praesidiis autem regiis obsideri, spem cepit, si nocte

als den *maiaribus natu*, wie die Hdschr. hat. — *vim facere*] s. 32, 9, 8; vgl. 3, 5, 5. — *uno*] was darnach ausgefallen, ist nicht sicher; doch vermutet Va. sehr ansprechend: *uno agmine impetum facientibus*, und so hat Htz. im Text. Grynaeus schrieb: *et vim facientibus*; Mg. dachte an *et cuneos facientibus*. — *ex . . deiectos*] dafs dies geschehen sei, hat L. selbst nirgends berichtet; es soll nur der Charakter der Ratgebenden gekennzeichnet werden; vgl. 36, 17, 4; zu *deicere* vgl. § 11; 22, 24, 7; Curt. 7, 6, 24.

8. *circumactus*] nach der entgegengesetzten Seite gewendet; vgl. 34, 4. 41, 7.

9. *ipsi*] dem den Kriegsrat haltenden Feldherrn. Im Folgenden liegt der Nachdruck auf *natura et operibus*: schon wegen ihrer natürlichen Beschaffenheit und der Befestigungen sei der Übergang nicht zu erzwingen; wenn also auch ein Teil der königlichen Truppen entfernt wäre, so würde doch der Zweck, durchzubrechen, nicht erreicht werden. Es wird so zunächst die Ansicht der § 8 Erwähnten, zugleich aber auch die der *minores natu* widerlegt. — *melius et certiore ictu*] vgl. zu 38, 29, 5: *longius certiore et validiore ictu . . eo telo usi sunt*.

10. *alio . .*] da das Folgende nicht mehr im Kriegsrate verhandelt wird, hier aber die Erzählung zu etwas Neuem übergeht (daher das Asyndeton), so ist an *ducis* nach *ipsi* kein Anstofs zu nehmen. Wollte man *alio . . ducis* vor *ipsi* stellen (so Wochendorf), so würde *ipsi* nicht passend sein und der selbständige Plan des Konsuls mit der Widerlegung der von anderen aufgestellten Ansichten (*ipsi . . audierat*) verschmolzen werden. — *mens tota*] s. Cic. de or. 1, 121: *tota mente . . contremiscam*; vgl. L. 2, 53, 2: *toto impetu . . adoriuntur*; Caes. BG. 6, 5, 1: *totus et mente et animo in bellum . . insistit*. — *iam*] gehört zu *notae*; s. zu 29, 7. — *ad Perrhaebiam*] 'in der Nähe von P.' oder 'in P.'; ist Attribut zu *transitus*; über *ad* s. zu 6, 2; über Perrhäbien s. 2, 8.

11. *non iniqua*] der Pafs selbst bietet keine Schwierigkeiten (s. Heuzey 137 f.), nur der Eingang und Ausgang waren durch Pythoum und Petra geschützt; s. zu 32, 9. — *praesidiis autem regiis obsideri*] s. 39, 9; Zonar. a. a. O.: *ἵνα μή τι ὑποτοπήσας (Περσεύς) φυλακὴν τῶν ὀρῶν ἀκριβεστέραν ποιήσαι-*

inproviso valida manu adgressus necopinantis esset, deici praesidia posse: iacula enim et sagittas et cetera missilia in tenebris, 12
ubi, quid petatur, procul provideri nequeat, inutilia esse; gladio comminus geri rem in permixta turba, quo miles Romanus vincat. his ducibus usurus, praetorem Octavium accersitum exposito, 13
quid pararet, Heraclium cum classe petere iubet et mille hominibus decem dierum cocta cibaria habere. ipse P. Scipionem 14
Nasicam, Q. Fabium Maximum filium suum cum quinque *milibus* delectis militum Heracleum mittit, velut classem conscensuros ad maritumam oram interioris Macedoniae, quod in consilio agitatum erat, vastandam. secreto indicatum cibaria his praepa- 15
rata ad classem esse, ne quid eos moraretur. inde iussi duces itineris ita dividere viam, ut quarta vigilia tertio die Pythoum

to. Anders Plut. 15: *μίαν εἰσβολὴν ἔτι μόνον ἀφρούρητον ἀπολείπεσθαι τὴν διὰ Περραιβίας παρὰ τὸ Πύθιον καὶ τὴν Πέτραν τῷ μὴ φυλάττεσθαι τὸν τόπον ἐλπίσας μᾶλλον ἢ δι' ἣν οὐκ ἐφυλάττετο δυσχωρίαν.. δείσας*; erst nachher schickt Perseus, von dem Unternehmen benachrichtigt, 12000 Mann nach dem Passe; so hatte der im Folgenden erwähnte Scipio Nasica in einer Denkschrift erzählt. L. scheint dieselbe nicht gekannt zu haben und folgt Polybios. Wegen *obsideri* s. zu 37, 17, 7.

12. *procul*] s. § 19. 46, 7 und zu 43, 22, 8. — *in permixta turba*] 'wenn.. wäre'; vgl. 21, 55, 10; zur Sache vgl. 30, 18, 7.

13. *his ducibus*] 'diese als Wegweiser'. — *exposito* ..] s. 28, 4; 43, 3, 6. — *Heraclium*] s. zu 2, 12. — *hominibus*] dafs die Lebensmittel (s. 32, 11) für die im Folgenden erwähnten Truppen ausreichen sollen, ist weder hier noch § 15 ausgesprochen.

14. *Scipionem* ..] Plut. 15 sagt nach Polybios: *πρῶτος δὲ τῶν παρόντων ὁ Νασικᾶς ἐπικαλούμενος Σκηπίων, γαμβρὸς Ἀφρικανοῦ Σκηπίωνος, .. ὑπεδέξατο τῆς κυκλώσεως ἡγεμὼν γενέσθαι· δεύτερος δὲ Φάβιος Μάξιμος, ὁ πρεσβύτατος τῶν Αἰμιλίου παίδων, ἔτι μειράκιον ὢν ἀνέστη προθυμούμενος.* Vgl. 45, 40, 4. — *cum quinque milibus* ..] die Hdschr. hat *dilectis*, aber sonst heifst es immer *delecti*; s. 34, 29, 10; Htz. fügt *milibus* nach *militum* ein; Gryn. verwandelt *militum* in *milibus*; s. 13, 4; 42, 51, 4. Plutarch fährt nach den oben angeführten Worten fort: *Αἰμίλιος δίδωσιν αὐτοῖς, οὐχ ὅσους Πολύβιος εἴρηκεν, ἀλλ' ὅσους αὐτὸς ὁ Νασικᾶς λαβεῖν φησι .. οἱ μὲν ἐκτὸς τάξεως (extraordinarii) Ἰταλικοὶ τρισχίλιοι τὸ πλῆθος ἦσαν, τὸ δ' εὐώνυμον κέρας (ala sinistra?) πεντακισχιλίους. τούτοις προσλαβὼν .. ἱππεῖς ἑκατὸν εἴκοσι καὶ τῶν .. Θρᾳκῶν καὶ Κρητῶν ἀναμεμιγμένων διακοσίους ἐξώρμησε.* Hiernach könnte man erwarten, dafs Polybios eine gröfsere Truppenzahl als die hier angeführte angegeben habe, sei es, dafs Plutarch geirrt hat, oder in dem Texte bei L. ein Fehler ist (etwa *X milibus delectis*), oder in der Lücke nach § 24 noch eine Verstärkung des Corps berichtet war; s. Nissen 268. — *interioris*] die § 8 berührte Gegend. — *in consilio agitatum* ..] s. 8, 6, 14.

15. *secreto*] wie § 10. — *his*] s. zu 16, 3. — *ad classem*] 'auf der Flotte'; s. 37, 10, 9; ähnlich § 10: *ad Perrhaebiam.* — *ne quid* ..] s. 19, 4. — *tertio die*] nach Plut. nur: *ἐπεὶ .. σκότος ἐγένετο, .. ἦγε διὰ*

16 adoriri possent. ipse postero die, ut detineret regem ab circumspectu rerum aliarum, prima luce medio in alveo cum stationibus hostium proelium commisit, atque pugnatum utrimque est levi armatura; nec gravioribus armis in tam inaequali alveo pugnari
17 poterat. descensus ripae utriusque in alveum trecentorum ferme passuum erat; medium spatium torrentis alibi aliter cavati paulo
18 plus quam mille passus patebat. ibi in medio spectantibus utrimque ex vallo castrorum hinc *rege, hinc* consule cum suis legioni-
19 bus pugnatum est. missilibus procul regia auxilia melius pugnabant; comminus stabilior et tutior aut parma aut scuto Ligustino
20 Romanus erat. meridie fere receptui cani suis consul iussit. ita eo die diremptum proelium est haud paucis utrimque inter-
21 fectis. sole orto postero die inritatis certamine animis etiam acrius concursum est. sed Romani non ab iis tantum, cum quibus contractum certamen erat, sed multo magis ab ea multitudine, quae disposita in turribus stabat, omni genere missilium telo-
22 rum ac saxis maxime volnerabantur. ubi propius ripam hostium

νυκτὸς (von Heracleum aus) .. *καὶ καταλύσας ἀνέπαυε τὴν στρατιὰν ὑπὸ τὸ Πύθιον.* Ob er durch Tempe gegangen ist, oder den näheren Weg über den Ascurissee (s. 2, 11) eingeschlagen hat, ist nicht ersichtlich.

16. *ipse*] s. § 9. 14. — *circumspectu* ..] s. 10, 34, 10: von der Möglichkeit um sich zu sehen, zu sehen, was sonst um ihn vorgehe. — *medio in alveo*] vgl. zu 44, 4.

17. *descensus ripae*] der Abstieg, den das Ufer bot, d. h. am Ufer; zur Sache vgl. 8, 6. 33, 4; *in alveum* gehört zu *descensus*, wie *reditus in urbem* u. a. — *medium spatium torrentis*] scheint zu bedeuten: der Raum, den der Strom in der Mitte einnahm (= *alveus*), der in der Mitte fliefsende St.; s. 10, 2, 15. — *paulo plus quam mille passus* ..] also 1/5 Meile ohne den Abstieg von 300 Schritt auf beiden Seiten. Auch jetzt hat der Elpeus keinen sicheren Abflufs und breitet sich daher in der Nähe des Meeres (die Schilderung in Kap. 8 scheint sich mehr auf den oberen Lauf zu beziehen) weit aus; s. Ussing 7; dafs das Flufsbett damals mit Wasser angefüllt gewesen sei, geht aus dem Folgenden nicht hervor.

18. *ibi in medio*] 'dort, in der Mitte' (zwischen beiden Heeren). — *hinc rege*] da *cum suis legionibus* folgt, so ist vielleicht mehr als *rege hinc* ausgefallen.

19. *procul*] s. § 12. — *stabilior*] s. 28, 2, 7; 31, 35, 6. — *aut parma aut* ..] s. Pol. 29, 6, 1: *τῇ δυνάμει τῆς πάρμης καὶ τῶν Λιγυστικῶν θυρεῶν ἀντεῖχον ἐρρωμένως οἱ Ῥωμαῖοι*; mit *parma* werden die Veliten bezeichnet (s. 26, 4, 4; 38, 21, 13), mit *scuto Ligustino* die Ligurer, die zu den Leichtbewaffneten gehörten; s. 39, 1, 6; über die Schilde vgl. Diod. 5, 39, 7: *ὁπλισμὸν ἔχουσιν οἱ Λίγυες ἐλαφρότερον τῶν Ῥωμαίων τῇ κατασκευῇ· σκεπάζει γὰρ αὐτοὺς παραμήκης θυρεὸς εἰς τὸν Γαλατικὸν ῥυθμὸν δεδημιουργημένος*; dafs Ligurer in dem Heere dienten, zeigt Plut. 18.

21. *inritatis* .. *animis*] vgl. 4, 4. — *etiam acrius*] dafs auch am ersten Tage heftig gekämpft worden ist, geht schon aus *haud paucis* .. hervor. — *turribus*] s. 32, 10. — *maxime*] 'hauptsächlich'; vgl.

subissent, tormentis missa etiam ad ultimos perveniebant. multo
pluribus eo die amissis consul paulo serius recepit suos. tertio 23
die proelio abstinuit, degressus ad imam partem castrorum, ve-
luti per devexum in mare bracchium transitum temptaturus. Per- 24
seus, quod in oculis erat * *

* * anni post circumactum solstitium erat; hora diei iam 36
ad meridiem vergebat; iter multo pulvere et incalescente sole
factum erat. lassitudo et sitis iam sentiebatur et meridie stante 2
magis. adcesserunt tum * * mox adparebat. statuit sic adfectos

20, 6; mit Steinen, die aus den Ballisten geworfen wurden.

22. *ubi.. subissent*] s. 9, 8; über den Konj. s. zu 5, 7; gewöhnlich heifst es sonst *subire ad* oder *subire* mit dem Acc. — *tormentis missa*] dazu ist nicht *saxa* zu denken, sondern *missa* ist substantiviertes Neutrum, da aufser Steinen (s. 10, 6) auch Pfeile und Balken geschleudert wurden; vgl. 24, 34, 14: *non solum missa tormento, sed etiam quae pondere suo provoluta essent,.. in hostem inciderunt.*

23. *imam*] das Lager stand also auf einem wohl nach dem Meere zu abschüssigen Terrain; aber nach 33, 1 scheint es, wenn anders dort von dem Lager am Elpeus die Rede ist (s. 34, 10), nicht weit vom Meere entfernt gewesen zu sein. — *bracchium*] ein nach dem Meere zu sich erstreckender Arm der Befestigung des macedonischen Lagers; vgl. 4, 9, 14; 22, 52, 1; 31, 26, 8; 38, 5, 8.

Im Folgenden fehlen 4 Blätter der Hdschr.; L. hatte den glücklichen Erfolg der Expedition durch den Pafs von Petra (s. Plut. 16) berichtet, dann, dafs Perseus, als er sich umgangen und im Rücken bedroht sah, auf Pydna zurückgegangen und Aemilius nach der Verbindung mit Scipio ihm dorthin gefolgt sei. Im nächsten Kap. wird zuvörderst geschildert, wie die Römer dem in Schlachtordnung aufgestellten macedonischen Heere gegenüber anlangen.

36—41. Die Schlacht bei Pydna. Polyb. 29, 6; Plut. Aem. 15 f.; Zonar. 9, 23; Iustin. 33, 1 f.; Frontin. Strat. 2, 3, 20.

1. *post circumactum solstitium*] s. Plut. 16, 7: θέρους ἦν ὥρα φθίνοντος. Diese allgemeine Zeitangabe, welche zu dem 37, 8 bezeichneten Datum nicht ganz pafst, ist wohl Polybios entlehnt. Da Aemilius schon im Februar nach Griechenland gelangt ist, so müfste er, was man nach der Erzählung des L., obgleich dieselbe lückenhaft ist, kaum erwarten kann (vgl. 30, 1. 34, 10), besonders da 35, 3 im Vergleich mit 32, 4 nur eine kurze Frist andeutet, schon gegen 5 Monate den Feinden gegenüber gestanden haben; vgl. auch 45, 41, 5. — *circumactum*] s. § 10; 1, 19, 6: *anno, qui solstitiali circumagitur orbe.*

2. *meridie stante*] ähnlich Plat. Phaedr. p. 242[a]: σχεδὸν ἤδη μεσημβρία ἵσταται, ἡ δὴ καλουμένη σταθερά; vgl. Hor. Carm. 3, 28, 6. Die La. ist nicht sicher, da ihr zu Liebe eine Lücke angenommen werden mufs; doch entspricht sie am meisten der Überlieferung. Gryn. schrieb: *meridie instante magis adcessurum utrumque adparebat*; Mg.: *meridie aestum magis adcensurum utrumque adparebat*; Htz.: *meridiem aestum magis adcensurum mox adparebat*; Wfsb. vermutete: *meridiei aestu magis mox adcensurum utrumque adparebat.* Da die Überlieferung auch als *ad-*

3 recenti atque integro hosti non obicere; sed tantus ardor in animis ad dimicandum utcumque erat, ut consuli non minore arte
4 ad suos eludendos quam ad hostis opus esset. nondum omnibus instructis instabat tribunis militum, ut maturarent instruere; circumibat ipse ordines; animos militum hortando in pugnam
5 accendebat. ibi primo alacres signum poscebant; deinde quantum incresceret aestus, et voltus minus vigentes et voces segniores erant, et quidam incumbentes scutis nixique pilis stabant.
6 tum iam aperte primis ordinibus inperat, metarentur frontem
7 castrorum et inpedimenta constituerent. quod ubi fieri milites sensere, alii gaudere palam, quod fessos viae labore flagrantis-
8 simo aestu non coegisset pugnare. legati circa imperatorem du-

pareret gedeutet werden kann, so liest Gitlbauer im Anschlufs an Mg.: ..*adcensurum cum max adpareret, statuit*.. — *nan obicere*] absichtlich verbunden, um *non* zu heben; vgl. Plut. 17: *ὡς δ' εἶδε τὴν παράταξιν αὐτῶν (τῶν πολεμίων) καὶ τὸ πλῆθος, θαυμάσας ἐπέστησε τὴν πορείαν αὐτός τι πρὸς ἑαυτὸν συλλογιζόμενος*; vgl. 38, 9; 31, 21, 4: *lassitudini militum timuit, quod raptim ductum agmen erat.*

3. *ardar* . . *ad dimicandum*] s. 37, 10; zu 4, 47, 3. — *utcumque*] s. 40, 1, = 'jedenfalls, unter allen Umständen'; vgl. zu 32, 3, 4.

4. *in pugnam accendebat*] etwas anders 29, 9, 6: *in rabiem accensi*; vgl. Vell. Pat. 2, 98, 1: *nationibus in arma accensis*; L. 43, 19, 14; gewöhnlicher ist *ad*.

5. *ibi*] bei dieser Gelegenheit, als dies geschah. — *quantum*] s. 7, 6 und zu 3, 15, 2; der hierzu gehörige, *minus* entsprechende Komparativbegriff liegt in *incresceret*; vgl. 40, 22, 2; *ea* ist nicht hinzugesetzt; s. zu 21, 31, 2. — *incresceret*] der Konjunktiv, weil der Gedanke zu Grunde liegt: *cum magis incresceret.* — *incumbentes scutis* . .] vgl. 33, 9; *incumbere* im eigentl. Sinne findet sich nur hier bei L. mit dem Dativ verbunden, sonst mit *in*; s. 5, 4; 35, 5, 7; auch im übertragenen Sinne findet sich das Verbum nur einmal bei L. mit dem Dativ; s. 3, 16, 5.

6. *primis ordinibus*] s. zu 33, 4; zur Sache vgl. Pol. 6, 41, 1: *ὅταν δὲ ..ἐγγίζωσι τοῦ στρατοπεδεύειν, προπορεύονται χιλίαρχος καὶ τῶν ταξιάρχων οἱ πρὸς τοῦτο τὸ μέρος ἀεὶ προχειρισθέντες.* — *metarentur frontem* . .] s. 37, 3; dies konnte erst geschehen, wenn der Platz für das Praetorium und der Umfang des ganzen Lagers bestimmt war; daher auch 37, 1: *metata castra*; vgl. 7, 2; Marq. StVw. 2, 392. — *inpedimenta constituerent*] näml. unmittelbar hinter dem das Lager umgebenden Graben und Wall.

7. *alii gaudere palam*] *alii* ist proleptisch gebraucht in Beziehung auf § 8: *legati*, = 'die übrigen zwar . ., die Legaten aber'; s. 27, 2; 1, 1, 1. 57, 2; 24, 45, 2; 42, 44, 1 u. a.; aber statt einfach *legati, qui circa* . . *erant*, . . *adprobabant* zu sagen, hat L. das, was untergeordneter Satz sein sollte, zum Hauptsatz gemacht und das Hauptverbum in das Particip verwandelt, um *Nasica* mehr hervortreten zu lassen; Mg. nimmt den Ausfall eines Satzgliedes an und schreibt: *alii non moleste ferre, alii gaudere*; dafür Wfsb.: *alii taciti probare, alii* . . nach 24, 1, 8. Über diesen Ausfall vgl. 35, 5, 8. — *gaudere palam*] = 'öffentlich seine Freude äufsern'; vgl. Cic. p. Mil.

cesque externi erant, inter quos et Attalus, omnes adprobantes, cum pugnaturum consulem credebant — neque enim ne his *quidem* cunctationem aperuerat suam —; tunc mutatione consilii 9
subita cum alii silerent, Nasica unus ex omnibus ausus est monere consulem, ne hostem ludificatum priores imperatores fugiendo certamen manibus emitteret: vereri, ne, *si* nocte abeat, se- 10
quendus maximo labore ac periculo in intima Macedoniae sit, aestasque, sicut prioribus ducibus, per calles saltusque Macedonicorum montium vagando circumagatur. se magnopere suadere, 11
dum in campo patenti hostem habeat, adgrediatur nec oblatam occasionem vincendi amittat. consul nihil offensus libera admo- 12
nitione tam clari adulescentis 'et ego' inquit 'animum istum habui, Nasica, quem tu nunc habes, et, quem ego nunc habeo, tu habebis. multis belli casibus didici, quando pugnandum, quando 13
abstinendum pugna sit. non operae est stanti nunc in acie docere,

79: *voltu extimuistis*; Hor. A. p. 95: *dolet sermone pedestri*; Lucan. 1, 258: *non ausus timuisse palam.*

8. *inter quos . .*] s. zu 6, 20, 8. — *cum*] = 'so lange als'; hernach schwiegen sie aufser dem einen. — *neque enim ne his quidem*] ebenso 29, 12, 10; 30, 30, 7; 31, 38, 6.

9. *Nasica*] s. Plut. Aem. 17: οἱ δ' ἡγεμονικοὶ νεανίσκοι . . ἐδέοντο μὴ μέλλειν, καὶ μάλιστα πάντων ὁ Νασικᾶς. — *ludificatum*] s. 22, 18, 9: *extracta . . aestate per ludificationem hostis.* Die La. ist unsicher, da die Hdschr. *quidem ludificatos* hat; Gr. vermutet: *pridem ludificatum* oder *qui sit ludificatus.* — *priores*] ist in derselben Weise gesagt, wie 35, 7: *deiectos*, da die Behauptung in Rücksicht auf den ersten Konsul, der den Krieg führte (Licinius), nach dem 42, 57, 6 f. Erzählten nicht richtig ist, ebenso wenig in Bezug auf Hostilius nach Plut. Aemil. 9, 3; auch vom Marcius könnte es höchstens in Beziehung auf das in Kap. 6—10 Berichtete gesagt sein. — *manibus emitteret*] ebenso 24, 18, 12; sonst ist der blofse Abl. bei *emittere* und *de manibus emittere* (s. 21, 48, 6) seltener als die Verbindung mit *ex*, wie z. B. 22, 3, 10. Der blofse Abl. ist dagegen gewöhnlich bei *mittere*; s. 41, 9, 11.

10. *si*] Wfsb. meint, man könnte auch *abeat et sequendus* schreiben; *aestasque* wäre dann = 'und so der S.' — *in intima Macedoniae*] Perseus hatte an der Grenze gestanden und war nur einmal bis nach Pydna zurückgegangen. — *aestasque . .*] vgl. 32, 9, 10: *ne . . emisso e manibus hoste, si, quod antea fecerat, solitudinibus silvisque se tutari rex voluisset, sine ullo effectu aestas extraheretur.* — *prioribus ducibus*] ist Dativ, = zu ihrem Schaden; s. 24, 8, 9; der Gedanke selbst wie § 9: *ludificatum.*

12. *et ego, inquit, . . Nasica*] die Stellung des *inquit* und des Vokativs wie 3, 21, 4. 29, 2; 7, 10, 4; 41, 23, 6; zur Sache vgl. Plut. 17: ὁ δ' Αἰμίλιος μειδιάσας 'εἶγε τὴν σὴν' εἶπεν 'ἡλικίαν εἶχον· αἱ δὲ πολλαί με νῖκαι διδάσκουσαι τὰ τῶν ἡττωμένων ἁμαρτήματα κωλύουσιν ἐξ ὁδοῦ μάχην τίθεσθαι πρὸς φάλαγγα συντεταγμένην ἤδη καὶ συνεστῶσαν'. L. läfst den Feldherrn den Grund der Zögerung erst in dem Kriegsrate Kap. 38 entwickeln.

13. *non operae est*] s. zu 1, 24, 6; mitunter = 'ich habe keine Zeit';

quibus de causis hodie quiesse melius sit. rationes alias reposci-
14 to; nunc auctoritate veteris imperatoris contentus eris.' conticuit adulescens: haud dubie videre aliqua impedimenta pugnae consu-
37 lem, quae sibi non apparerent. Paulus postquam metata castra impedimentaque conlocata animadvertit, ex postrema acie triarios
2 primos subducit, deinde principes stantibus in prima acie hastatis, si quid hostis moveret, postremo hastatos, ab dextro primum cornu singulorum paulatim signorum milites subtrahens.
3 ita pedites equitibus cum levi armatura ante aciem hosti oppositis sine tumultu abducti, nec ante, quam prima frons valli ac
4 fossa perducta est, ex statione equites revocati sunt. rex quoque, cum sine detractatione paratus pugnare eo die fuisset, contentus eo, quod per hostem moram fuisse pugnae scirent, et ipse in castra copias reduxit.
5 Castris permunitis C. Sulpicius Gallus, tribunus militum secundae legionis, qui praetor superiore anno fuerat, consulis

vgl. Plaut. Mil. 252. — *quiesse* . .] s. 22, 8. — *alias*] die in der Form liegende Zweideutigkeit hebt der Zusammenhang. — *reposcito*] die Form wie 7, 40, 13; 35, 19, 6 u. a., während L., Gesetze und andere staatliche Dokumente ausgenommen, sonst mehr die schwache Form des Imperativs gebraucht.

14. *haud dubie* . .] der Grund in der Orat. obl. ohne ein Verbum dicendi, wie 33, 6; vgl. 6, 22, 9 u. a.

37. 1. *castra metata*] vgl. 36, 6; *metata* passiv, wie sonst nur bei Dichtern, z. B. Hor. Sat. 2, 2, 114; Carm. 2, 15, 15; im Abl. abs. auch bei Hirtius BG. 8, 15, 2. — *triarios*] die Aufstellung ist noch wie 8, 8, 5; 30, 33, 1. — *subducit*] läſst sie allmählich, unbemerkt abziehen; s. 36, 18, 6.

2. *stantibus* . .] indem stehen blieben . ., für den Fall daſs . . — *ab dextro* . .] dem Flügel nach dem Meere zu. — *singulorum* . . *signarum*] die Soldaten, die je einem Feldzeichen angehörten (unter ihm standen), d. h. einzelne Manipel nach einander; vgl. 25, 23, 16; 33, 9, 8.

3. *oppositis*] = entgegengestellt blieben. — *prima frons*] die dem Feinde zugekehrte *frons*, die Vorderseite des Lagers; s. 36, 6; vgl. 8, 8, 6. — *perducta*] zu Ende geführt, wie *pervenire* u. a. das Gelangen bis an ein bestimmtes Ziel einschlieſst; s. Plut. 17: ἐκέλευσεν . . τοὺς ἀπ' οὐρᾶς στραφέντας ἐν χώρᾳ χάρακα βάλλεσθαι καὶ στρατοπεδεύειν; vgl. Marq. StVw. 2, 392 f. — *ex statione*] von dem Posten. eigentlich ist *statio* das Stehen auf dem Posten; s. 33, 11; 27, 48, 13.

4. *per hostem* . . *fuisse*] es habe am Feinde . . gelegen; vgl. 22, 21, 1.

5. *Sulpicius*] s. 40, 28, 8; 43, 2, 5; 45, 27, 6. 44, 1; Cic. Cat. m. 49: *videbamus in studio dimetiendi paene caeli atque terrae C. Gallum, familiarem patris tui, Scipio, . . quam delectabat eum defectiones solis et lunae multo ante . . praedicere*; vgl. Brut. 78; de off. 1, 19; auch sonst wird er wegen seiner Kenntnis der griechischen Litteratur und wegen seiner Beredsamkeit gefeiert. — *tribunus militum*] ebenso Plin. 2, 53; dagegen Cic. de rep. 1, 23: *eum legatus* . . *esset* (ebenso Val. Max. 8, 11, 1), was beides richtig sein kann; vgl. 42, 49, 9. 67, 9; zu 36, 17, 1. — *secundae legionis*] s. 41, 2. — *con-*

permissu ad contionem militibus vocatis, pronuntiavit nocte pro-
xima, ne quis id pro portento acciperet, ab hora secunda usque 6
ad quartam horam noctis lunam defecturam esse. id quia natu-
rali ordine statis temporibus fiat, et sciri ante et praedici posse.
itaque quem ad modum, quia certi solis lunaeque et ortus et 7

sulis permissu] vgl. Plut. 17: ὁ δ' Αἰμίλιος οὐκ ἦν μὲν ἀνήκοος οὐδ' ἄπειρος παντάπασι τῶν ἐκλειπτικῶν ἀνωμαλιῶν . . — *pronuntiavit . . defecturam esse*] in gleicher Weise Plin. a. a. O.: *Sulpicius Gallus . . pridie quam Perseus rex superatus a Paulo est in contionem ab imperatore productus ad praedicendam eclipsim* und Frontin. 1, 12, 8: *C. Sulpicius Gallus defectum lunae . . praedixit futurum additis rationibus causisque defectionis.* Nach Zon. a. a. O. sagt Aemilius selbst die Finsternis voraus; dagegen hat eine Voraussagung überhaupt nicht stattgefunden nach Iustin. 33, 1, 7. Cic. sagt de rep. 1, 23: *memini me admodum adulescentulo* (es spricht der 44, 2 erwähnte Scipio), *cum pater in Macedonia consul esset et essemus in castris, perturbari exercitum nostrum religione et metu, quod serena nocte subito candens et plena luna defecisset. tum ille* (*Sulpicius*) *. . haud dubitavit postridie palam in castris docere nullum esse prodigium*; vgl. Val. Max. 8, 11, 1 und Plut. 17: ἡ σελήνη . . ἠφανίσθη. τῶν δὲ Ῥωμαίων, ὥσπερ ἐστὶ νενομισμένον (s. L. 26, 5, 9), χαλκοῦ πατάγοις ἀνακαλουμένων τὸ φῶς αὐτῆς . . οὐδὲν ὅμοιον ἔπραττον οἱ Μακεδόνες; unbestimmt ist Quint. 1, 10, 47: *Sulpicius . . de lunae defectione disseruit, ne velut prodigio . . terrerentur.*

6. *ab hora secunda . .*] das Hauptwort ist wiederholt, um den Anfangs- und Endpunkt zu markieren; s. zu 6, 1, 1. Nach den Berechnungen von Ideler 2, 104 und Zech, Preisschriften d. fürstl. Jablon. Ges. 1853, S. 35. 49 ist diese Angabe nicht richtig; nach dem letzteren begann die Verfinsterung 6 Uhr 14 Minuten; der Anfang der totalen Finsternis war 7 Uhr 26 Min., das Ende dieser 8 Uhr 45 Min., das Ende der Finsternis überhaupt 9 Uhr 56 Min.; L. setzt also den Anfang der Finsternis etwa in die Zeit, in der die totale Verfinsterung aufhörte: Cicero giebt keine genaue Zeitbestimmung; Plut. sagt: ἐπεὶ δὲ νὺξ ἐγεγόνει καὶ μετὰ δεῖπνον ἐτράποντο πρὸς ὕπνον καὶ ἀνάπαυσιν αἰφνίδιον ἡ σελήνη πλήρης οὖσα καὶ μετέωρος ἐμελαίνετο καὶ τοῦ φωτὸς ἀπολιπόντος αὐτὴν χρόας ἀμείψασα παντοδαπὰς ἠφανίσθη. Wahrscheinlich bemerkte man erst, als die Nacht hereinbrach, die bereits eingetretene Finsternis.

7. *quia certi . .*] scheint nichts anderes zu bedeuten, als vorher allgemeiner mit *naturali ordine statis temporibus fiat* bezeichnet ist; doch ist der Ausdruck insofern nicht passend gewählt, als das Zu- und Abnehmen des Mondes nicht von dem Auf- und Untergang der Sonne und des Mondes abhängt, sondern durch die Gesetze der Bewegung des Mondes und dessen Stellung zur Sonne und zur Erde bedingt ist. Der von L. gedachte Zusammenhang scheint zu sein: was nach bestimmten Naturgesetzen (*ordine naturali*) erfolgt und somit vorausgewufst werden kann, ist kein Wunder; die Mondfinsternisse erfolgen in dieser Weise und können vorausgesagt werden; folglich darf man dieselben ebenso wenig als Wunder ansehen, wie das Ab- und Zunehmen des Mondes, über

occasus sint, nunc pleno orbe, nunc senescentem exiguo cornu fulgere lunam non mirarentur, ita ne obscurari quidem, cum
8 condatur umbra terrae, trahere in prodigium debere. nocte, quam pridie nonas Septembres insecuta est dies, edita hora cum luna defecisset, Romanis militibus Galli sapientia prope divina
9 videri; Macedonas ut triste prodigium occasum regni perniciemque gentis portendens movit, nec aliter vates. clamor ululatusque in castris Macedonum fuit, donec luna in suam lucem emersit.

das man sich nicht wundert, weil es regelmäfsig und durch Gesetze bedingt ist. Crev. stellt die Worte: *ut certi solis .. occasus sint* zwischen *temporibus fiat* und *et sciri.* — *senescentem*] vgl. Cic. de n. d. 2, 95: *lunae luminum varietatem tum crescentis, tum senescentis*; Plin. 2, 42. — *mirarentur*] das einzige Impf. unter den Tempora der Gegenwart; s. zu 43, 1, 10. — *trahere in prodigium debere*] näml. *eos*; hierzu gehört die Negation in *ne .. quidem*, = *ita obscurari quoque .. trahere in prod. non debere*; vgl. Tac. Ann. 3, 29. Zum Ausdr. *trahere in* vgl. 2, 40, 6; 25, 11, 20: *trahere in diversum*; sonst gewöhnlich *vertere in religionem.*

8. *pridie nonas Sept.*] vgl. dagegen Eutrop. 4, 4 (7): *cum Perseo Aemilius Paulus eos. III non. Sept. dimicavit.* — *dies*] hierzu ist *pr. non. Sept.* attributive Bestimmung; Bezeichnung der Nacht vom 3. auf den 4. September nach dem römischen Kalender. Da Polybios diese Art der Bezeichnung nicht gebraucht (s. Nissen 69. 105. 266), so ist anzunehmen, dafs L. die Angaben über die Finsternis nicht diesem, obgleich er ihm in diesem Abschnitte sonst meist folgt, sondern, wofür auch § 5: *secundae legionis* spricht, einem Annalisten entlehnt hat, der die Sache mit scheinbarer Genauigkeit, aber in manchen Punkten, wie in der Angabe der Stunde der Verfinsterung, nicht richtig dargestellt hatte. Daher kommt es auch, dafs die 36, 1 aus Polybios gegebene Notiz: *post circumactum solstitium* nicht zu dem Datum der Finsternis pafst. Polybios selbst erwähnt zwar die Finsternis, scheint aber genauere Zeitbestimmungen nicht hinzugefügt zu haben. — *edita hora*] nach neueren Berechnungen fand die Finsternis in der Nacht vom 21. auf den 22. Juni statt; man war also damals um 73 Tage dem richtigen Kalender voraus; vgl. 22, 16. 30, 1; zu 41, 16, 1; Mms. Chron. 46. — *edita*] s. zu 1, 46, 4 und 40, 39, 4. — *Romanis ..*] s. dagegen die Stellen aus Cicero u. Plutarch zu § 5.

9. *Macedonas ..*] vgl. Pol. 29, 6, 8: *τῆς σελήνης ἐκλειπούσης ἐπὶ Περσέως .. ἐκράτησεν ἡ φήμη παρὰ τοῖς πολλοῖς, ὅτι βασιλέως ἔκλειψιν σημαίνει. καὶ τοῦτο τοὺς μὲν Ῥωμαίους εὐθαρσεστέρους ἐποίησε, τοὺς δὲ Μακεδόνας ἐταπείνωσε ταῖς ψυχαῖς*; ebenso Plutarch und Justin. — *movit*] 'erschütterte'; vgl. 1, 26, 9. 45, 6; 6, 8, 5 u. a. — *vates*] ist ebenfalls von *movit* abhängig; die Ergänzung eines Verbum declar. (wie *cecinere*; s. 1, 7, 10. 15, 5. 55, 6) wäre ungewöhnlich; eher, meint Wfsb., könnte das Wort ausgefallen sein. — *in suam lucem emersit*] aus dem Dunkel in das ihm eigentümliche Licht, in seinen Lichtkreis, auftauchen, wie aus der Meerestiefe an das Tageslicht; vgl. Tac. Ann. 1, 28: *si fulgor et claritudo deae redderetur.* Über *emergere* s. 25, 38, 10: *ex omni .. saevitia fortunae emersuram esse (virtutem)*; vgl. 27, 38, 7.

Postero die — tantus utrique ardor exercitui ad concur- 10
rendum fuerat, ut et regem et consulem suorum quidam, quod
sine proelio discessum esset, accusarent — regi prompta defen-
sio erat non eo solum, quod hostis prior, aperte pugnam de- 11
tractans, in castra copias reduxisset, sed etiam quod eo loco
signa constituisset, quo phalanx, quam inutilem vel mediocris
iniquitas loci efficeret, promoveri non posset. consul ad id, quod 12
pridie praetermisisse pugnandi occasionem videbatur et locum
dedisse hosti, si nocte abire vellet, tunc quoque per speciem im-
molandi terere videbatur tempus, cum luce prima ad signum pro-
positum pugnae exeundum in aciem fuisset. tertia demum hora 13
sacrificio rite perpetrato ad consilium vocavit atque ibi, quod rei
gerendae tempus esset, loquendo et intempestive consultando
videbatur quibusdam extrahere. * * sermones tamen consul ora-
tionem habuit.

10. *fuerat*] damit weist der Schriftsteller auf 36, 3 zurück. — *ardor .. ad concurrendum*] s. 36, 3. — *ut ..*] die Folge der noch dauernden Unzufriedenheit. Harant vermutet: *postero die (tantus .. fuerat), cum et regem .. accusarent, regi ..*

11. *in castra .. reduxisset*] ist ein ungenauer Ausdruck, da das Lager erst aufgeschlagen wurde. — *eo loco ..*] dagegen Plut. 16: *ὁ δὲ τόπος καὶ πεδίον ἦν τῇ φάλαγγι βάσεως ἐπιπέδου καὶ χωρίων ὁμαλῶν δεομένῃ καὶ λόφοι συνεχεῖς .. τοῖς γυμνητεύουσι καὶ ψιλοῖς ἀναφυγὰς καὶ περιδρομὰς ἔχοντες.* — *efficeret*] s. zu 2, 60, 4; zur Sache vgl. 33, 9, 10.

12. *consul*] weil die Vorwürfe gegen den Konsul weiter ausgeführt werden, ist nicht in einer dem *regi* entsprechenden Satzform (*consuli ..*) fortgefahren worden. — *ad id, quod*] = *praeterquam quod*; s. zu 3, 62, 1. — *tunc quoque*] s. zu 38, 41, 12. — *immolandi*] und § 13: *sacrificio rite perpetrato* bezeichnet das Opfer vor der Schlacht; Plut. 17: *ἅμα δ' ἡμέρᾳ τῷ Ἡρακλεῖ* (der besonders in Macedonien verehrt wurde, und von dem die Könige des Landes ihr Geschlecht herleiteten) *βουθυτῶν οὐκ ἐκαλλιέρει μέχρις εἴκοσι· τῷ δὲ πρώτῳ καὶ εἰκοστῷ παρῆν τὰ σημεῖα.* — *cum .. fuisset*] gehört zu dem Vorhergehenden: 'während doch'; Ansicht derer, welchen er *terere videbatur tempus.* — *ad signum propositum pugnae ..*] kurz statt *cum .. signum proponendum .. atque exeundum .. fuisset*; vgl. 22, 3, 9. 45, 5 u. a.; über *ad* vgl. 6, 27, 9; 24, 8, 19; zu 2, 8, 8. Die Hdschr. hat: *signum* (aus *signasm* korrigiert) *propositum pugnae ad exeundum*, wofür Mg. *signo proposito pugnae exeundum* schreibt. — *aciem*] nach *pugnae*; s. zu 30, 35, 4.

13. *ad consilium vocavit*] wie *in senatum, in contionem vocare*; s. 23, 32, 3; 24, 28, 1. — *esset*] nach der Ansicht der Unzufriedenen, wie § 12. — *videbatur*] in kurzen Zwischenräumen zum dritten Male. — *tamen*] da es nicht klar ist, welche Wendung die Erzählung vor oder nach *sermones* gehabt hat, so läfst sich nicht bestimmen, ob *tamen* unrichtig und dafür *hanc* (Gr.) oder *talem* (Roëll) oder *tum eam* (Harant) zu lesen sei. — Plutarch hat die Rede nicht und giebt, als ob Aemilius entschlossen gewesen wäre schon an diesem Tage

38 'P. Nasica, egregius adulescens, ex omnibus unus, quibus hesterno die pugnari placuit, denudavit mihi suum consilium; idem postea, ita ut transisse in sententiam meam videri posset,
2 tacuit. quibusdam aliis absentem carpere imperatorem quam
3 praesentem monere melius visum est. et tibi, P. Nasica, et quicumque idem, quod *tu*, occultius senserunt, non gravabor red-
4 dere dilatae pugnae rationem. nam tantum abest, ut me hesternae quietis paeniteat, ut servatum a me exercitum eo consilio credam. in qua me opinione sine causa esse ne quis vestrum credat, recognoscat agedum mecum, si videtur, quam multa pro
5 hoste et adversus nos fuerint. iam omnium primum, quantum numero nos praestent, neminem vestrum nec ante ignorasse et hesterno die, explicatam intuentis aciem, animadvertisse certum
6 habeo. ex hac nostra paucitate quarta pars militum praesidio inpedimentis relicta erat; nec ignavissimum quemque relinqui

zu schlagen (vgl. § 7. 40, 1), einen anderen Grund der Zögerung an; s. Kap. 17: *προσέταξε διακοσμεῖν τοῖς ἡγεμόσι τὸν στρατὸν εἰς μάχην· αὐτὸς δὲ τὴν ἀπόκλισιν καὶ περιφορὰν ἀναμένων τοῦ φωτός, ὅπως μὴ κατὰ πρόσωπον μαχομένοις αὐτοῖς ἕωθεν ὁ ἥλιος ἀντιλάμποι, παρῆγε τὸν χρόνον* . . Wenn die Rede nicht einem Annalisten entlehnt ist, so hat L. der polybianischen Darstellung wohl manches zur Veranschaulichung hinzugesetzt, da das meiste ziemlich wortreich ausgeführt ist; s. Nissen 266.

38. 1. *ex omnibus unus*] wie 36, 9: *unus ex omnibus*. — *denudavit*] 'offenbarte'; vgl. 33, 21, 8; 34, 24, 7; 35, 21, 1; 40, 24, 2; 42, 13, 3. 63, 1. — *idem*] s. 8, 6. — *videri posset*] über posset s. 41, 19, 6 und zu 24, 1.

2. *carpere*] 'tadeln, schmähen', wie 45, 35, 5; vgl. 33, 31, 1: *decretum legatorum clam mussitantes carpebant.*

3. *non gravabor* . .] vgl. 31, 46, 4: *quod . . gravati prius essent ad populandam Macedoniam exire.* — *dilatae pugnae rationes*] wie 39, 8; vgl. 9, 22, 9. 28, 6; 21, 46, 8 u. a.

4. *tantum abest* . .] im zweiten abhängigen Satz hat L. häufig *ut contra*; s. 6, 15, 5. 31, 4 u. a. — *quietis*] = Unthätigkeit; s. zu 3, 3. — *recognoscat* . .] vgl. Cic. in Cat. 1, 8: *recognosce tandem mecum noctem illam superiorem.* — *pro hoste* . .] vgl. 12, 1; 21, 63, 3; 42, 9, 3: *qui . . adversus se pro hostibus senatus consultum fecisset.*

5. *iam omnium primum*] s. 18, 2. — *numero*] da die Römer 2 Legionen zu 6000 M., ebenso viele italische Bundesgenossen, die entsprechende Reiterei und aufserdem Hülfstruppen haben, Perseus dagegen einzelne Abteilungen in die Seestädte gelegt hat (s. Plut. 16), so ist der Unterschied der Zahl wohl nicht so grofs gewesen; vgl. 42, 52, 11. — *nos praestent*] der Acc. der Pers. neben dem Abl. der Sache findet sich mehrfach bei L. mit *praestare* verbunden (vorher schon bei Nepos); s. 3, 61, 7; 5, 36, 4; 7, 30, 4; 37, 30, 2. — *certum habeo*] wie 39, 7; 28, 43, 6; zu 29, 4, 8; häufiger *pro certo habere*; s. 4, 35, 8. 55, 8; 5, 11, 15; 9, 1, 11 u. a.

6. *quarta pars* . .] dies scheint also gewöhnlich geschehen zu sein; vgl. 39, 3.

ad custodiam sarcinarum scitis. sed fuerimus omnes: parvom 7
hoc tandem esse credimus, quod ex his castris, in quibus hac
nocte mansimus, exituri in aciem hodierno aut summum crastino
die, si ita videbitur, dis bene iuvantibus sumus? nihilne inter- 8
est, utrum militem, quem neque viae labor eo die neque operis
fatigaverit, requietum, integrum in tentorio suo arma capere
iubeas atque in aciem plenum virium, vigentem et corpore et
animo educas, an longo itinere fatigatum et onere fessum, ma- 9
dentem sudore, arentibus siti faucibus, ore atque oculis repletis
pulvere, torrente meridiano sole, hosti obicias recenti, requieto,
qui nulla re ante consumptas vires ad proelium adferat? quis pro 10
deum fidem ita conparatus, vel iners atque inbellis, fortissimum
virum *non* vicerit? quid, quod hostes per summum otium in-
struxerant aciem, praeparaverant animos, stabant conpositi suis 11

7. *fuerimus omnes*] 'gesetzt wir wären es sämtlich gewesen', wie *pauci, tres sumus* u. a. gesagt, = 'gesetzt wir Römer wären vollzählig gewesen'; steht im Gegensatz zu § 6. Dnk. vermutet: *fuerimus una omnes*; über den Konjunktiv s. 41, 24, 9. 11; der Gegensatz zu dem concessiven Satze ist durch eine Frage ausgedrückt, statt: so dürfen wir es doch nicht gering achten, dafs .. — *parvom*] dieselbe Form 26, 6: ist denn das so unbedeutend, dafs wir hier im Lager eine Nacht haben ruhen können? Gewöhnlich sagt Liv. in diesem Sinne *parum est, quod* (*si, nisi,* Inf.); s. 3, 67, 4; 4, 2, 7; 6, 40, 18; 7, 30, 14; 27, 10, 5; 38, 14, 11. 54, 9; 39, 37, 15; 42, 3, 6. — *aut summum*] s. zu 33, 5, 7; ungeachtet er bereits geopfert hat (s. 37, 13), ist er noch ungewifs, ob er an dem Tage kämpfen werde; vgl. 40, 2. — *dis bene iuvantibus*] nicht selten bei L.; s. 6, 23, 10; 7, 32, 17; 21, 21, 6. 43, 7; vgl. 29, 27, 3.

8. *neque operis* ..] dies ist infolge seines Planes geschehen; dagegen heifst es § 9: *et onere fessum*, weil nachgewiesen werden soll, welche Nachteile eingetreten wären, wenn er der Ansicht seiner Gegner gefolgt wäre; diese aber wollten keine Befestigung des Lagers (*opus*) vor der Schlacht ausführen, sondern das Heer sogleich zum Kampf schreiten lassen. Es konnte also nur auf die Beschwerden des Marsches hingewiesen werden, wie es in *itinere, madentem sudore* .. geschieht, zwischen denen *opere fessum*, wie Kr. vermutet, ganz fremdartig sein würde; vgl. 40, 2; 45, 37, 9; zum Ausdruck s. 9, 31, 9; Tac. Hist. 2, 40; *abnuentibus militem itinere fessum, sarcinis gravem obicere hosti*; BAfr. 75: *milites sub onere ac sub sarcinis defatigatos pugnare non posse.*

9. *arentibus siti faucibus*] ähnlich Sen. de ben. 3, 8, 3: *beneficium est arentibus siti et vix spiritum per siccas fauces ducentibus monstrare fontem*; vgl. Ovid. Met. 6, 355: *fauces arent*; Hor. Epod. 14, 4: *arente fauce*; Ovid. Her. 4, 174 und Sen. Thyest. 5: *sitis arens.* — *recenti, requieto* ..] vgl. 36, 2; zu *requieto* vgl. § 8 und 3, 3; auch der Feind hat einen Marsch gemacht, ist aber früher angelangt; vgl. Zon. a. a. O.: *πρὸς τὴν Πύδναν ἐπειχθεὶς (Περσεὺς) πρὸ τῆς πόλεως ἐστρατοπεδεύσατο.*

10. *pro deum fidem*] s. 3, 67. 7. — *per summum otium*] vgl. 21, 28, 4. 33, 10 u. a. — *praeparaverant*

quisque ordinibus, nobis tunc repente trepidandum in acie in-
39 struenda erat et incompositis concurrendum? at hercule aciem
quidem inconditam inordinatamque habuissemus; castra munita,
provisam aquationem, tutum ad eam iter praesidiis inpositis,
explorata circa omnia, an nihil nostri habentes praeter nudum
2 campum, in quo pugnaremus? maiores vestri castra munita portum
ad omnis casus exercitus ducebant esse, unde ad pugnam exirent,
3 quo iactati tempestate pugnae receptum haberent. ideo, cum

animos] vgl. Curt. 4, 9, 13: *paucis .. non ad quietem, sed ad praeparandos animos diebus datis militi*; ebend. 10, 9, 15; die Hdschr. hat: *reparauerant*; vgl. zu 36, 14, 10.

11. *suis quisque ordinibus*] *quisque* ist Apposition zu dem Subj. in *stabunt*; s. zu 4, 40, 3; zur Sache vgl. 22, 5, 7. — *trepidandum in ..*] wie 40, 2; dagegen 42, 45, 6: *trepidaturos ... parando classe*; vgl. zu 3, 39, 7. — *incompositis*] hat sich als Dativ an *nobis* angeschlossen, wie 21, 44, 8: *vobis necesse est fortibus viris esse*; vgl. 43, 18, 11: *efferentibus*.

39. 1. *at hercule ..*] die Form der Periode und die Beweisführung ist wie 38, 59, 1. *at .. habuissemus* enthält eine den Gegnern abgedrungene, dagegen *castra .. omnia* eine von dem Redenden ihnen ironisch, da von allem das Gegenteil stattfindet, in den Mund gelegte Einräumung, durch welche das in *aciem .. habuissemus* Zugestandene als nicht entscheidend und unbedeutend dargestellt werden soll. *an .. pugnaremus* ist die Widerlegung des neuen Einwurfes: *castra ..*, = 'oder würden wir vielmehr gar nichts ..?' (d. h. die Behauptung *castra .. omnia* ist falsch, denn (oder sondern) wir würden gar nichts ..); vgl. 5, 6, 7; der Beweis selbst kommt nach dem bereits 38, 7 Gesagten zu spät. — *inconditam ..*] *inconditam* ist der allgemeinere Begriff: 'ungeordnet' (s. 24, 24, 2), *inordinatam* der specielle: 'nicht in Reih und Glied gestellt', d. h. nicht nach Manipeln geordnet; vgl. zu 12, 3. — *castra munita ..*] *castra* ist scharf zu betonen und enthält den Gegensatz zu dem Gedanken: *aciem .. habuissemus*, wie auch sonst bisweilen *sed*, was Mg. vor *castra* einfügt, nach *quidem* hinzuzudenken ist; vgl. 8, 12, 8; zu 36, 19, 10: *equitatus ipsum quidem regem .. adsecutus non est*; *magnam partem agminis .. oppresserunt*; Va. vermutet: *habuissemus*; *habuissemus castra ..* — *provisam aquationem ..*] vgl. 35, 28, 6. — *nihil nostri*] 'nichts, was uns gehört', wie *nihil reliqui* u. a. gesagt; s. zu 22, 40, 8. — *habentes*] dazu fehlt das Praedikat; möglich, dafs nach *pugnaremus* ein mit *-emus* endigender Satz ausgefallen ist, wahrscheinlicher, dafs L. ohne Rücksicht auf den Anfang der Periode die Rede so fortgesetzt hat, als ob er nicht *habuissemus*, sondern ein anderes Verbum vorher gebraucht hätte; s. zu 28, 31, 1. Mg. streicht *habentes*; Va. nimmt eine Transposition aus § 5 vor und schreibt: *.. pugnaremus, sine ulla sede dimicassemus, ut quo victores nos reciperemus? maiores ..*

2. *ad omnis casus*] 'für', eig. 'bei allen ..'; so drückt *ad* oft eine Beziehung zu einem einzelnen Begriff oder zur Handlung aus; s. zu 1, 7, 7 u. 24, 30, 5; häufig mit Adj. verbunden; s. zu 12, 4. — *ducebant esse*] s. zu 34, 2, 3. — *quo .. receptum haberent*] oft vom Heere gesagt; s. zu 2, 58, 3.

munimentis ea saepsissent, praesidio quoque valido firmabant,
quod, qui castris exutus erat, etiamsi pugnando acie vicisset,
pro victo haberetur. castra sunt victori receptaculum, victo per-
fugium. quam multi exercitus, quibus minus prospera pugnae 4
fortuna fuit, intra vallum conpulsi tempore suo, interdum mo-
mento post, eruptione facta victorem hostem pepulerunt? patria 5
altera est militaris haec sedes, vallumque pro moenibus et tento-
rium suum cuique militi domus ac penates sunt. sine ulla sede
vagi dimicassemus, ut quo victores nos reciperemus? his diffi- 6
cultatibus et impedimentis pugnae illud opponitur: quid si ho-
stis hac interposita nocte abisset, quantum rursus sequendo
eo penitus in ultimam Macedoniam exhauriendum laboris erat?
ego autem neque mansurum eum neque in aciem copias eductu- 7
rum fuissse certum habeo, si cedere hinc statuisset. quanto enim
facilius abire fuit, cum procul abessemus, quam nunc, cum in cer-
vicibus sumus, nec fallere nos interdiu aut nocte abeundo *potest*? 8
quid autem est nobis optatius quam ut, quorum castra praealta
fluminis ripa tuta, vallo insuper saepta *ac* crebris turribus, op-

3. *quod . . haberetur*] das Motiv der *maiores*; *quia . . erat* ist eine von dem Redenden selbst gegebene Umschreibung. — *acie*] kann zu *pugnando* und zu *vicisset* genommen werden (s. zu 5, 41, 4) und ist neben *pugnando* wohl nur hinzugefügt, um den Gegensatz zu *castris* zu steigern.

4. *intra . . conpulsi*] vgl. zu 3, 4, 8. — *tempore suo*] s. zu 42, 43, 3. — *momento post*] = *brevi post*; sonst gebraucht L. gewöhnlich nur *momento* (auch mit dem Zusatz eines Gen., wie *horae* oder *temporis*); s. zu 21, 14, 3.

5. *patria . .*] zum Gedanken vgl. Pol. 6, 41, 9.

6. *ut quo . .*] das Fragewort ist in den Absichtssatz aufgenommen; s. 4, 49, 5; 40, 13, 4; Cic. p. Font. 22; Tac. Ann. 14, 43; die Frage selbst ist negativ zu beantworten; da die Rede des Aemilius symmetrisch gebaut ist, so vermifst man hier ein zweites Glied, entsprechend § 2 und 3; MMüller vermutet daher höchst probabel den Ausfall eines Satzgliedes, wie *. . reciperemus, quo victi perfugeremus* (ebenso Harant, doch ohne wiederholtes *quo*); einfacher HJM: *quo victi, quo victores nos reciperemus.* — *difficultatibus*] ist das die Thätigkeit Erschwerende; *impedimentis* das dieselbe Hemmende. — *pugnae*] konnte gesagt werden, weil *his* alles Vorhergehende zusammenfafst, wenn auch das § 1—6 Gesagte nur mittelbar Einflufs auf die Schlacht hatte. — *illud*] 'Folgendes'; s. 33, 5. — *in ultimam Macedoniam*] da die Hdschr. *ultima* hat, so vermutet Wfsb., dafs L. *ultima Macedoniae* geschrieben habe; s. 36, 10. — *exhauriendum . .*] s. 21, 30, 9 u. a.

7. *certum habeo*] s. zu 38, 5. — *procul*] weil der König früher angelangt war und einen Vorsprung hatte; s. 38, 9. — *cum . . abessemus, . . cum . . sumus*] über den hier durch die Verschiedenheit der Verhältnisse bedingten Wechsel des Modus s. zu 30, 44; 10; vgl. Cic. de l. agr. 2, 64; p. Sulla 49; Tusc. 2, 59.

8. *oppugnare*] es war nur ein Scheinangriff (s. 35, 18) und ist hier

pugnare adorti sumus, eos relictis munimentis agmine effuso abeuntis in patentibus campis ab tergo adoriamur? hae dilatae
9 pugnae ex hesterno die in hodiernum causae fuerunt. pugnare enim et ipsi mihi placet, et ideo, quia per Elpeum amnem saepta ad hostem via erat, alio saltu deiectis hostium praesidiis novom iter aperui neque prius, quam debellavero, absistam.'

40 Post hanc orationem silentium fuit partim traductis in sententiam eius, partim verentibus nequiquam offendere in eo, quod
2 utcumque praetermissum revocari non posset. ac ne illo ipso quidem die aut consuli aut regi *pugnare placebat, regi,* quod nec fessos, ut pridie, ex via neque trepidantis in acie instruenda et vixdum compositos adgressurus erat, consuli, quod in novis castris non ligna, non pabulum convectum erat, ad quae petenda
3 ex propinquis agris magna pars militum e castris exierat. neutro imperatorum volente fortuna, quae plus consiliis humanis pollet,

nur herbeigezogen, um in einem Schlusse a minore ad maius das letztere mehr in das Licht zu stellen. — *adoriamur*] der Fall, dafs Perseus den Versuch machen werde sich zu entfernen, wird, dem § 7 Gesagten entgegen, als möglich hingestellt in Rücksicht auf die Befürchtung der Gegner; auf die Wirklichkeit kann, da Perseus kampfbereit gegenübersteht, *adoriamur* nicht bezogen werden. Das Praesens ist durch *optatius est* veranlafst, statt: *si abirent . . adoriremur*; vgl. 39, 37, 3. — *dilatae*] geht auf 38, 3 zurück. — *hodiernum*] vgl. 40, 2.

9. *ipsi*] ist wegen des Gegensatzes zu den anders Denkenden vorangestellt; vgl. zu 39, 16, 12. — *Elpeum*] die Handschrift hat hier *Elpeium*; s. zu 8, 5. — *deiectis . . praesidiis*] vgl. 35, 11. — *novom . .*] nur zum Angriff, nicht überhaupt. — *absistam*] absolut, wie 22, 18, 6; 36, 45, 3.

40. 1. *partim traductis, . . partim . .*] hierzu ist die Gesamtheit derer, welche zuvor anderer Ansicht gewesen waren, als Subj. aus dem Zusammenhange zu denken. — *nequiquam*] so haben in der Regel die besten Handschriften das Wort; an u. Stelle aber, sowie 45, 8; 2, 10, 4; 4, 12, 3. 25, 9: *nequicquam.* — *in eo*] s. zu 43, 16, 2. — *utcumque*] 'aus welchem Grunde immer'; s. zu 36, 3.

2. *illo ipso*] ist als zusammengehörend zwischen *ne . . quidem* gestellt; s. zu 2, 61, 5. Die Angabe pafst zu 38, 7 weniger als zu 39, 8: *in hodiernum*; vgl. dagegen Zonar. a. a. O.: *οὐ μέντοι καὶ παραχρῆμα προσέμιξαν, ἀλλὰ καὶ διέτριψαν οὐκ ὀλίγας ἡμέρας.* — *ex via*] gehört zu *fessos*; s. 22, 2, 10: *aeger oculis ex verna . . intemperie*; Cic. Acad. 1, 1, 1: *de via fessus*; L. 1, 7, 4: *fessum via*; vgl. 38, 9; das eingeschobene *ut pridie* ist auch bei *trepidantis . .* zu denken. — *trepidantis in . .*] s. 38, 11. — *adgressurus erat*] er war in der Lage, dafs er hätte . . müssen (wenn er hätte schlagen wollen). — *in novis castris . . erat*] *convectum* gehört zu *pabulum* und *erat* ist = 'vorhanden war'; vgl. 22, 20, 6; 24, 36, 10; gehörte es zu *erat*, so müfste es vorher *in nova castra* heifsen; s. 21, 48, 9; 23, 27, 2; 25, 13, 2. 20, 2; vgl. 5, 26, 9.

3. *neutro . . volente*] wiederholt § 2: *ac . . placebat*, um das Folgende anzuknüpfen. — *fortuna*] sie

contraxit certamen. flumen erat haud magnum propius hostium 4
castris, ex quo et Macedones et Romani aquabantur praesidiis
ex utraque ripa positis, ut id facere tuto possent. duae cohortes 5
a parte Romanorum erant, Marrucina et Paeligna, duae turmae
Samnitium equitum, quibus praeerat M. Sergius Silus legatus;
et aliud pro castris stativom erat praesidium sub C. Cluvio le- 6
gato, tres cohortes, Firmana, Vestina, Cremonensis, duae tur-
mae equitum, Placentina et Aesernina. cum otium ad flumen 7
esset neutris lacessentibus, hora circiter nona iumentum e ma-
nibus curantium elapsum in ulteriorem ripam effugit. quod cum 8
per aquam ferme genus tenus altam tres milites sequerentur,
Threces duo id iumentum ex medio alveo in suam ripam tra-
hentes * *, altero eorum occiso receptoque eo iumento ad statio-
nem suorum *se* recipiebant. octingentorum Thracum praesidium 9

bewirkte, dafs man .. begann; s. 5, 37, 3: *quorum temeritate bellum contractum erat*; vgl. Einl. 20.

4. *flumen*] s. 41, 3. — *propius*] ist wegen des Dativs *castris* als Adjektiv zu nehmen, da L. das Adv. in allen drei Gradus nur mit dem Acc. construiert (s. zu 21, 1, 2), während er die Adjectiva *propior* und *proximus* neben dem gewöhnlichen Dativ vereinzelt auch mit dem Accusativ verbindet (die Stellen sind gesammelt zu 28, 15, 9 und 33, 9, 4). — *ex quo .. aquabantur*] wie 35, 28, 10; vgl. 22, 44, 2. — *ex utraque ripa*] 'von .. aus', = 'an'; vgl. 9, 9; 7, 3, 5 u. a.

5. *Marrucina .. Samnitium*] und im Folgenden *Vestina* (s. 10, 3, 1) sind von Bundesgenossen nach ihrem *foedus*, dagegen *Firmana* (von Firmum), *Cremonensis*, *Placentina* und *Aesernina* von lat. Kolonieen nach ihrer *formula* (s. 27, 10, 3) gestellte Kontingente; Marq. StVw. I, 50. — *Silus*] der Sohn des 32, 27, 7 erwähnten gleichnamigen Sergius mit der eisernen Hand, der Grofsvater des bekannten L. Sergius Catilina; s. Drumann 5, 388; Mms. MW. 553.

6. *aliud pro castris ..*] vgl. 38, 25, 9. — *turmae*] wie die lat. Kolonieen bei ihrer Gründung auch Reiter erhielten (s. zu 35. 9, 8), so werden von ihnen auch Reiter gestellt.

7. *nona*] statt des hdschr. *quarta* nach Plut. 22: *ἐνάτης .. ὥρας ἀρξάμενοι μάχεσθαι πρὸ δεκάτης ἐνίκησαν*; vgl. ebend. 18: *περὶ δείλην .. τοῦτον ἀρχὴν μάχης .. παρασχεῖν*; s. zu 37, 13. — *iumentum*] Zonar. a. a. O.: *ὑποζύγιόν τι τῶν Ῥωμαίων εἰς ὕδωρ ἐσέπεσεν*; anders Plut. 18, welcher die Erzählung berichtet, Aemilius habe absichtlich ein Pferd entlaufen lassen und so den Kampf herbeigeführt; s. Nissen 270. 301. — *curantium*] substantivisch, wie 34, 12, 4: *credentem*; vgl. zu Praef. 4.

8. *genus tenus*] der Genetiv bei *tenus* wie 26, 24, 11; Cic. ad fam. 8, 1, 2; Quint. 12, 2, 17; Plin. 34, 58; dagegen 21, 54, 9: *pectoribus tenus*; 41, 20, 12. — *Threces*] andere Form § 8; das Asyndeton wie 43, 22, 9; das Verbum des Satzes ist wahrscheinlich ausgefallen; Latinius u. a. lesen *traherent*; Sigonius ergänzt: .. *trahentes cum tribus Romanis militibus manum conseruerunt. iamque Romani altero* ..; einfacher MMüller: .. *trahentes caperent, hos persecuti illi altero* ..

in hostium ripa erat. ex his pauci primo, aegre passi popularem in suo conspectu caesum, ad persequendos interfectores fluvium transgressi sunt, dein plures, postremo omnes, et cum praesidio * *

41 * * proelium ducit. movebat imperii maiestas, gloria viri, ante omnia aetas, quod maior sexaginta annis iuvenum munia in parte praecipua laboris periculique capessebat. intervallum, quod inter cetratos et phalanges erat, inplevit legio atque aciem ho-
2 stium interrupit. a tergo cetrati erant, frontem adversus clu-

9. *pauci .. plures .. omnes*] wie 41, 2, 8; vgl. 36, 33, 4.

41. 1. *proelium ducit*] in welchem Zusammenhange diese Worte gestanden haben, ist nicht sicher zu erkennen, da auch hier 2 Blätter der Hdschr. ausgefallen sind. Wahrscheinlich hatte L. ebenso wie Plutarch 18 f. erzählt, dafs die Feldherren, da einmal der Kampf begonnen war, die Heere heranführten, alsdann die Aufstellung der Truppen geschildert und das Gefecht der Leichtbewaffneten beschrieben, in dem die Macedonier bis gegen 2 Stadien an das römische Lager vorgedrungen sein sollen, ferner den Angriff der Paeligner auf die Phalanx (s. § 9), vielleicht auch den Eindruck, welchen der Anblick derselben auf Aemilius machte; vgl. Polyb. 29, 6, 11: *Λεύκιος δ' ὁ ὕπατος οὐχ ἑορακὼς φάλαγγα τὸ παράπαν, ἀλλὰ τότε πρῶτον .., πολλάκις ἀνθωμολογεῖτο πρός τινας τῶν ἐν τῇ Ῥώμῃ μετὰ ταῦτα μηδὲν ἑορακέναι φοβερώτερον καὶ δεινότερον φάλαγγος τῆς Μακεδονικῆς ..*; vgl. Plut. 19. Aber nach diesem: *τότε πρὸς τοὺς μαχομένους ἐπιδεικνύμενος ἵλεων καὶ φαιδρὸν ἑαυτὸν ἄνευ κράνους καὶ θώρακος ἵππῳ παρήλαυνεν.* Hier scheint die Erzählung bei L. anzuknüpfen. — *movebat*] 'er machte Eindruck'; s. zu 7, 5. — *gloria*] vgl. Diod. 30, 20: (*Αἰμίλιος*) *ἦν περὶ ἑξήκοντα ἔτη καὶ διὰ τὰς προκατεργασθείσας πράξεις μέγιστον ἔχων τότε Ῥωμαίων ἀξίωμα*; Plut. 10. — *maior* ..] vgl. 4, 10; 6, 24, 7. — *munia*] s. 45, 36, 3; zu 23, 34, 11. — *in parte praecipua laboris* ..] kann hier nur heifsen: 'in einem bedeutenden Teile, Anteile, Mafse' (s. 6, 37, 4); er unterzog sich in vorzüglich hohem Mafse den Anstrengungen, die von jüngeren Männern gefordert werden; es wäre schon genug gewesen, wenn er dies *pro virili parte* gethan hätte, aber er that mehr, als man erwarten konnte; s. zu 6, 15, 6. — *cetratos*] die Peltasten; s. 32, 6; 33, 8, 13: *cetratos et Macedonum phalangem .. gladiis rem gerere iubet*; zu 21, 21, 12; sie scheinen auf dem rechten macedonischen Flügel gestanden zu haben. Nach Plut. 20 haben sich die Römer zurückgezogen und zwar von der Küste weg nach den Hügeln, in welche die *montes Pierii* auslaufen; vgl. Frontin. 2, 3, 20: *cedere instituit* (*Aemilius*), *ut hac simulatione perduceret hostes in confragosa loca, quae ex industria captaverat.* — *phalanges*] so scheint L. die § 2 erwähnten Abteilungen der Phalanx, die das Mitteltreffen bilden, zu nennen; Frontin. a. a. O. hat: *phalangem duplicem*; Plut. 18: *αἱ τῶν χαλκασπίδων φάλαγγες*; s. Mützell zu Curt. S. 395 f.; vgl. L. 8, 8, 3: *phalanges similes Macedonicis.* — *legio*] man sollte, wie § 2, die Nummer derselben erwarten. — *interrupit*] kann, wie § 8 (vgl. 21, 34, 9), nur so verstanden werden, dafs die Le-

peatos habebat; chalcaspides appellabantur. secundam legionem L. Albinus consularis ducere adversus leucaspidem phalangem iussus; ea media acies hostium fuit. in dextrum cornu, unde circa flu- 3
vium commissum proelium erat, elephantos inducit et alas sociorum; et hinc primum fuga Macedonum est orta. nam sicut pleraque 4
nova commenta mortalium in verbis vim habent, experiendo, cum

gion sich zwischen die n e b e n einander stehenden Truppenteile eindrängt.'

2. *a tergo* ..] so daſs die Legion gegen die Phalangiten (*clupeati*) Front macht und die *cetrati* im Rücken hat. Übrigens müſste die Legion, da die Phalanx höchstens 32 Mann tief stand (s. zu 37, 40, 2), weit über dieselbe hinausgeragt haben, andererseits den Angriffen der Cetrati von hinten ausgesetzt gewesen sein. Das ganze Manöver ist dunkel und entweder von L. unklar geschildert, oder, wofür *secundam legionem* spricht (s. 37, 5), was Polybios nicht gesagt haben würde, einem Annalisten entnommen, der die Sache nicht genau kannte; nach Plut. 20 läſst Aemilius Manipel oder Kohorten angreifen. — *chalcaspides*] ebenso nennt sie Pol. 4, 67. 69 u. a.; Plut. 18: *πρῶτοι δ' οἱ Θρᾷκες ἐχώρουν .., παρὰ δὲ τοὺς Θρᾷκας οἱ μισθοφόροι παρενέβαλλον, .. ἐπὶ δὲ τούτοις ἄγημα τρίτον, οἱ λογάδες, .. ἀστράπτοντες ἐπιχρύσοις ὅπλοις· ..οἷς καθισταμένοις εἰς τάξιν αἱ τῶν χαλκασπίδων ἐπανατέλλουσαι φάλαγγες* ..; diese Abteilungen rücken n e b e n einander in die Schlachtordnung. — *Albinus*] s. 41, 28, 4; 42, 1, 1; 43, 14, 1; nach L. hat auch diese Legion zuerst im ganzen angegriffen. — *leucaspidem*] vgl. 37, 40, 7; bei Plut. 18: *λευκῷ καὶ περιλάμποντι θυρεῶν καὶ περικνημίδων ὁπλισμῷ.*

3. *in dextrum cornu*] der Römer, da § 5: *laevom cornu* (der Macedonier) folgt; vgl. 27, 13, 11: *cohortes .. se in primam aciem inducturum*; 27, 14, 6: *elephantos in primam aciem induci iussit*: der rechte römische Flügel stand dem Meere näher; s. das Folgende und 42, 6. — *fluvium*] wahrscheinlich der schon 40, 4 erwähnte; vgl. Plut. 16: *διὰ μέσου (τοῦ πεδίου) ποταμοὶ ῥέοντες Αἴσων καὶ Λεῦκος οὐ μάλα βαθεῖς τότε (θέρους γὰρ ἦν ὥρα φθίνοντος) ἐδόκουν τινὰ δυσεργίαν τοῖς Ῥωμαίοις παρέξειν.* Da zwischen Dium und Pydna (s. zu 42, 2) vier Bäche ziemlich parallel in das Meer flieſsen, zwei südlich, zwei nördlich von Katérini, und eine nähere Angabe fehlt, so läſst sich nicht bestimmen, welcher gemeint ist, doch wahrscheinlich einer der beiden mehr nördlichen, Pydna näheren; vgl. Heuzey 154; Rhein. Mus. 16, 424. 426. Der linke Flügel der Macedonier lehnte sich wohl an den Fluſs, während das übrige Heer in schräger Stellung in die Ebene hineinreichte, da der Angriff der Römer nach Plutarch von Südost her erfolgt zu sein scheint. — *elephantos*] s. 42, 65, 12; 44, 5, 2. — *alas*] wenn die Lesart richtig und nicht *alam* zu lesen ist, so müſsten die beiden *alae sociorum* (s. zu 31, 21, 7) verbunden gewesen sein; indeſs haben einzelne Kohorten derselben schon vorher und an einer anderen Stelle angegriffen; s. § 9 und 42, 5 f. — *hinc*] bezieht sich nicht auf *alae*, sondern auf den Punkt *circa flumen*, den linken Flügel der Macedonier.

4. *commenta*] vgl. 1, 19, 5. — *verbis*] wenn sie nur besprochen werden, wie oft *verbo* und *re* einander entgegenstehen; vgl. 45, 13, 13. — *experiendo*] 'wenn man sie erprobt, in Anwendung bringt'; s.

agi, non, quem ad modum agatur, edisseri oportet, sine ullo effectu evanescunt, ita tum elephantos * * Macedonum sine ullo
5 usu fuerunt. elephantorum impetum subsecuti sunt socii no-
6 minis Latini pepuleruntque laevom cornu. in medio secunda legio inmissa dissipavit phalangem. neque ulla evidentior causa victoriae fuit, quam quod multa passim proelia erant, quae fluctuantem turbarunt primo, deinde disiecerunt phalangem, cuius
7 confertae et intentis horrentis hastis intolerabiles vires sunt; si

3, 19, 12; 9, 5, 11; 45, 32, 7. — *cum . . oportet*] chiastische Ausführung von *verbis . . experiendo.* — *edisseri*] vgl. 27, 7, 4; 34, 52, 3. — *effectu*] s. zu 21, 7, 6. — *ita tum . .*] gewöhnlich wird mit Gryn. gelesen: *ita tum elephanti in acie nomen tantum sine usu fuerunt* (dafür Harant: *elephantomachae nomen . .*; *elephantomachae* = Soldaten, die gegen die Elefanten zu kämpfen beauftragt waren), wodurch, da § 3 und 5 das Gegenteil angedeutet ist, dem L. eine Verkehrtheit aufgebürdet wird, die er nicht verschuldet hat. Die Stelle ist in der Hdschr. verdorben (*elepanto* ‖ *macenomen sine tantousu . .*) und, da mit *elepanto* eine Zeile schliefst, vielleicht lückenhaft; Wfsb. meint, dafs in der hdschr. Lesart liege: *elephantos* (oder *elephantorum . . .*) *Macedonum sine ullo usu fuerunt*, und dafs in der Lücke wohl die Vorkehrungen erwähnt worden seien, welche Perseus getroffen hatte, um die Elefanten unschädlich zu machen, nach Zon. 9, 22: *πρὸς τοὺς ἐλέφαντας τῶν Ῥωμαίων φάλαγγα ὁπλιτῶν ἤσκηκει, ὀξέσιν ἥλοις τὰς ἀσπίδας καὶ τὰ κράνη σιδηρώσας αὐτῶν. ὅπως δὲ μήτε τοῖς ἵπποις φοβεροὶ εἶεν, εἴδωλα ἐλεφάντων σκευάσας, . . πρὸς ἐκεῖνα προσῆγεν αὐτοὺς συνεχῶς, μέχρις οὗ καὶ ἐθάρσησαν*; vgl. Polyaen. 4, 21 (20). Dafs diese Vorkehrungen auch Polybios erwähnt hatte, zeigt P. 29, 12, eine Stelle, welche vor 29, 6 gehört, die L. im Vorhergehenden übersetzt hat: *πολλὰ τῶν ἐπινοημάτων κατὰ μὲν τὸν λόγον φαίνεται πιθανὰ καὶ δυνατά, παραγενόμενα δὲ εἰς τὴν χρείαν, καθάπερ τὰ κίβδηλα* (adulterina) *τῶν νομισμάτων εἰς τὸ πῦρ, οὐκέτι ποιεῖ τὸ ἀκολουθοῦν ταῖς πρώταις ἐπινοίαις*; vgl. Pol. 33, 9, 3. Wie diesen Gedanken, so hatte L. wohl auch die Veranstaltungen selbst erwähnt, doch läfst sich nicht erkennen, welche Wendung er gebraucht hat, vielleicht *elephantos* (oder *elephantorum impetum*) *sustinere non poterant . . et conmenta Macedonum sine ullo usu fuerunt* (*tanto* kann nicht richtig sein), oder *conmenta Macedonum nomen tantum sine usu fuerunt*, wie Grynaeus die letzten Worte hergestellt hat.

5. *laevom cornu*] wo nach Plutarch die Thraker und die Söldner gestanden haben müssen.

6. *in medio*] = *in media acie*; s. § 2; *medio* substantivisch wie 1, 51, 9; 9, 2, 7. — *dissipavit*] wie dies geschehen ist, hat L. nicht erklärt; *neque ulla . .* giebt eine Folge davon an; nach Plutarch, der dem Scipio oder Posidonius folgt, hat Aemilius auch dies angeordnet; s. Plut. 20: *ἐπεὶ δὲ τῶν τε χωρίων ἀνωμάλων ὄντων καὶ διὰ τὸ μῆκος τῆς παρατάξεως οὐ φυλαττούσης ἀραρότα τὸν συνασπισμὸν κατεῖδε τὴν φάλαγγα . . κλάσεις τε πολλὰς καὶ διασπάσματα λαμβάνουσαν, . . ἐπιὼν ὀξέως καὶ διαιρῶν τὰς σπείρας ἐκέλευεν εἰς τὰ διαλείμματα . . τῆς τῶν πολεμίων τάξεως παρεμπίπτοντας . . κατὰ μέρος τὰς μάχας τίθεσθαι.* — *confertae*] 'wenn . . ist'; dem folgenden *si . .* entsprechend. — *intentis*

carptim adgrediendo circumagere inmobilem longitudine et gravitate hastam cogas, confusa strue inplicantur; si vero aut ab latere aut ab tergo aliquid tumultus increpuit, ruinae modo turbantur,
sicut tum adversus catervatim incurrentes Romanos et interrupta 8
multifariam acie obviam ire cogebantur; et Romani, quacumque
data intervalla essent, insinuabant ordines suos. qui si universa 9
acie in frontem adversus instructam phalangem concurrissent, quod Paelignis principio pugnae incaute congressis adversus cetratos evenit, induissent se hastis nec confertam aciem sustinuis-
sent. ceterum sicut peditum passim caedes fiebant, nisi qui ab- 42
iectis armis fugerunt, sic equitatus prope integer pugna excessit.
princeps fugae rex ipse erat. iam a Pydna cum sacris alis equitum 2

horrentis hastis] ist wegen der Kürze von *is* in *horrentis* nicht gerade übellautend; zur Sache vgl. 31, 39, 10: *velut vallum*.

7. *carptim adgrediendo*] s. zu 22, 16, 2; zur Sache vgl. 9, 19, 8. Hdschr.: *adgrediendos*; Harant: *adgrediendo eos*. — *circumagere*] wie 33, 9, 10 u. a. — *inmobilem .. hastam*] s. zu 32, 17, 13 und 37, 42, 4; der Singular, weil, wie bei *circumagere* und *inplicantur*, an die einzelnen Phalangiten zu denken ist, hier als Subjekt, dort als Objekt. — *confusa strue*] 'bei der' oder 'durch die verworrene Masse'; vgl. 21, 37, 2. — *aliquid tumultus increpuit*] vgl. 4, 43, 10: *si quid increparet terroris*; = 'wenn sie lärmend plötzlich angegriffen wurden'. — *ruinae modo*] s. zu 5, 1.

8. *catervatim*] 'in kleinen Abteilungen', wie 23, 27, 5; vgl. § 7: *carptim*, welches mehr bedeutet, dafs an verschiedenen Orten einzelne Teile des feindlichen Heeres angegriffen und abgeschnitten werden. — *obviam ire*] scheint ungenau gesagt zu sein statt: 'sich gegen sie wenden'. — *quacumque*] vgl. 25, 21, 7: *quacumque impetum fecisset*; über den Konj. s. zu 5, 7. — *insinuabant* ..] mit Ausnahme von *se insinuare* (s. 9, 2, 8) findet sich *insinuare* selten transitiv gebraucht; zur Sache vgl. Plut. 20: *ὡς πρῶτον ὑπέδυσαν καὶ διέσχον εἴσω τῶν ὅπλων, τοῖς μὲν ἐκ πλαγίου .. προσφερόμενοι, τοὺς δὲ ταῖς περιδρομαῖς ἀπολαμβάνοντες, ἡ μὲν ἰσχὺς καὶ τὸ κοινὸν ἔργον εὐθὺς ἀπολώλει τῆς φάλαγγος ἀναρρηγνυμένης.*

9. *in frontem adversus* ..] = wenn sie einen Angriff in der Front auf die in Reih und Glied stehende Phalanx (*συνασπισμός*) gemacht hätten; sowohl *in frontem* als *adversus .. phalangem* gehört zu *concurrissent*; s. im Folgenden *congressis adversus*; vgl. 22, 4, 7; 35, 1, 6. — *Paelignis*] Plut. 20 nennt, wie L. 40, 5, auch Marruciner und schildert den Kampf nicht ohne Übertreibung; s. Nissen 270; sie haben den rechten Flügel (s. zu § 1) angegriffen, während nachher die Legion in den Zwischenraum eindringt. — *induissent se hastis*] 'sie hätten sich gespiefst auf ..'; so wird *induere* mit dem Abl. nur hier gebraucht; vgl. Caes. BG. 7, 73, 4. 82, 1; Verg. A. 10, 682. — *nec* ..] derselbe Gedanke wie § 6: *cuius confertae*. Eine zum Teil ganz abweichende Darstellung der Schlacht giebt Frontin. Strat. 2, 3, 20. Eine ausgezeichnete That des jungen Cato scheint L. nicht berührt zu haben; s. Plut. 21; Iustin. 33, 2.

42. 1. *caedes*] der Plural wie 2, 64, 3; 41, 24, 1; vgl. zu 3, 69, 2. Harant ändert *fiebat*; vgl. § 3.

2. *princeps fugae* ..] vgl. Pol.

Pellam petebat; confestim eos Cotys sequebatur Odrysarumque
3 equitatus. ceterae quoque Macedonum alae integris abibant or-
dinibus, quia interiecta peditum acies, cuius caedes victores tene-
4 bat, inmemores fecerat sequendi equites. diu phalanx a fronte,
a lateribus, ab tergo caesa est. postremo qui ex hostium mani-
bus elapsi erant, inermes ad mare fugientes, quidam aquam etiam
ingressi, manus ad eos, qui in classe erant, tendentes, suppliciter
5 vitam orabant; et cum scaphas concurrere undique ab navibus
cernerent, ad excipiendos sese venire rati, ut caperent potius quam
occiderent, longius in aquam, quidam etiam natantes, progressi
6 sunt. sed cum hostiliter *e* scaphis caederentur, retro qui pote-
rant nando repetentes terram in aliam foediorem pestem incide-
bant; elephanti enim ab rectoribus ad litus acti exeuntis obtere-

29, 6, 13: *ὁ δὲ Περσεύς, μίαν ἔχων πρόληψιν ἢ νικᾶν ἢ θνήσκειν, τότε οὐχ ὑπέμεινε τῇ ψυχῇ, ἀλλ' ἀπεδειλίαι..*; vgl. Prop. 5 (4), 11, 39: *Persen proavi simulantem pectus Achilli*; eine andere für Perseus weniger ungünstige Version berichtet Plut. 20 nach Posidonius; s. Nissen 270. 302. — *iam*] das Heer wurde noch niedergehauen, da floh er bereits .. — *a Pydna*] da die Schlacht selbst nicht lange gedauert hat, so folgt aus dieser Angabe, dafs sie nicht weit von der Stadt an den nördlich von Katérini fliefsenden Bächen (s. 41, 3), nach § 4 f. in der Nähe des Meeres, von dem auch Pydna, wie später Kitron, nicht weit entfernt war (s. 45, 4), geschlagen wurde; vgl. Strabo 7, fr. 22, p. 330: *Πύδνα, ἣ νῦν Κίτρον καλεῖται .. ἐν μὲν οὖν τῷ πρὸ τῆς Πύδνης πεδίῳ Ῥωμαῖοι Περσέα καταπολεμήσαντες καθεῖλον τὴν τῶν Μακεδόνων βασιλείαν*; s. jedoch Heuzey 165. 170. — *sacris alis*] s. zu 42, 58, 9. — *Cotys..*] s. 42, 29, 12. 51, 10.

3. *ceterae*] die *ἴλαι* der macedonischen Reiterei. — *integris .. ordinibus*] s. Plut. 23: *τῶν ἱππέων .. πάντων ἀπὸ τῆς μάχης διασεσωσμένων*; sie haben im Hintertreffen gestanden. — *inmemores fecerat*] näml. *eos*; s. 10, 7, 9. 8, 7: *vos superbos fecerunt*; vgl. zu 37, 11.

4. *a fronte..*] s. die Stelle aus Plut. zu 41, 9. — *quidam .. ingressi*] ist beschränkender Zusatz zu *fugientes*, wie § 5; 37, 38, 4, und gehört, wie *inermes fugientes*, zum Subjekt, *tendentes* dagegen zum Praedikat; über *inermes fugientes* s. zu 1, 21, 1; über die Häufung der Participia s. 30, 10; 5, 45, 5; 45, 6, 6. 25, 1 u. a. — *classe*] die Nähe derselben kann aus 35, 13 geschlossen werden und war vielleicht in der Lücke vor Kap. 36 erwähnt; zur Sache s. Zonar. p. 273: *οἱ Ῥωμαῖοι καταδιώξαντες τοὺς Μακεδόνας μέχρι τῆς θαλάσσης πολλοὺς μὲν αὐτοὶ ἐφόνευσαν, πολλοὺς δὲ τῷ ναυτικῷ προσπλεύσαντι ἀποκτεῖναι παρέδοσαν.*

5. *scaphas*] auch im Altertume führten gröfsere Schiffe solche *sc.* mit sich. — *concurrere*] nach der Stelle, wo sich die Bittenden befanden. — *longius*] geht zunächst auf § 4: *quidam ingressi*; diesen sind dann vermutlich noch andere gefolgt.

6. *retro .. nando repetentes ..*] vgl. 21, 28, 5; 22, 6, 6 f.; vgl. zu 1, 47, 5 Anh. — *obterebant elidebantque*] traten nieder und zermalmten sie (mit dem Rüssel); s. 21, 5, 15. 45, 8.

bant elidebantque. facile convenit ab Romanis numquam una 7
acie tantum Macedonum interfectum. caesa enim ad viginti milia hominum sunt; ad sex *milia*, qui Pydnam ex acie perfugerant, vivi in potestatem pervenerunt, et vagi ex fuga quinque milia hominum capta. ex victoribus ceciderunt non plus centum, et eo- 8
rum multo maior pars Paeligni; volnerati aliquanto plures sunt. quod si maturius pugnari coeptum esset, ut satis diei victoribus 9
ad persequendum superesset, deletae omnes copiae forent; nunc imminens nox et fugientes texit et Romanis pigritiem ad sequendum locis ignotis fecit.

Perseus ad Pieriam silvam via militari frequenti agmine **43**
equitum et regio comitatu fugit. simul in silvam ventum est, ubi 2
plures diversae semitae erant, et nox adpropinquabat, cum perpaucis maxime fidis via devertit. equites sine duce relicti alii 3
alia in civitates suas dilapsi sunt; perpauci inde Pellam celerius quam ipse Perseus, quia recta expedita via ierant, pervenerunt.

7. *facile*] 'leicht, wohl, ohne Zweifel'; s. 1, 6, 3. — *una acie*] in einer Schl. (näml. mit den Macedoniern); ist so gesagt, als ob die Zahl solcher Schlachten grofs gewesen wäre. — *ad viginti milia*] ebenso Eutrop. 4, 4; Oros. 4, 20; Plut. giebt nach Scipio 25000 an. — *ad sex milia*] die Hinzufügung des in der Hdschr. fehlenden *milia* scheint eigentlich nur in dem Falle nötig, wenn man wegen *qui* und *vivi* das Mifsverständnis fürchten wollte, *ad sex* sei = 'an 6 Mann'; doch spricht die Wiederholung von *milia* im Folgenden für den Zusatz. — *qui.. vivi.. vagi*] sind auf die in dem vorhergehenden *milia* enthaltenen Soldaten bezogen; s. 10, 34, 3: *Samnitium caesi tria milia ducenti*; 23, 16, 11; Tac. Ann. 14, 20. — *in potestatem pervenerunt*] vgl. Val. Max. 3, 2, 12: *in dicionem.. perveniret*; sonst heifst es *in potestatem (dicionem) venire*. — *vagi ex fuga*] s. zu 6, 29, 4: *ex fuga dissipati*.

8. *centum*] nach Plutarch nur 80.

9. *nunc*] s. zu 20, 5. — *pigritiem*] sonst hat L. die Form *pigritia* (vgl. zu 7,1) und verbindet es mit dem Genet. Gerund. (s. zu 1, 31, 5), nicht mit *ad* und dem Gerund., welches hier wie 46, 2: *impedimento esse ad..* u. a. zu nehmen ist.

43—46. Folgen der Schlacht. Flucht des Königs. Unterwerfung des Landes. Polyb. 29, 6b; Diod. 30, 22 f.; Zonar. 9, 23.

1. *Perseus*] geht auf 43, 2 zurück. — *Pieriam silvam*] das Land westlich und nördlich von Pydna bis an den Haliakmon ist von Hügeln, die noch jetzt bewaldet sind und es wahrscheinlich auch in alter Zeit waren, durchzogen, weshalb hier die *Pieria silva* zu suchen ist; vgl. Heuzey 182. — *via militari*] Abl. des Ortes, auf dem sich eine Bewegung vollzieht. Die Heerstrafse scheint durch den Wald geführt zu haben. — *frequenti..*] 'mit...'; gehört zu den beiden folgenden Substantiven.

2. *plures diversae*] mehrere, nach verschiedenen Richtungen hin; *semitae* sind hier nicht Pfade, sondern im Gegensatz zu der *via militaris* gewöhnliche Wege. — *adpropinquabat*] bezeichnet *ventum est* gegenüber das allmähliche Eintreten; s. zu 24, 1, 6. — *via*] näml. von der *via militaris*.

3. *alii alia*] s. zu 2, 53, 1; anders erzählt Plutarch. — *recta ex-*

4 rex ad mediam ferme noctem et errore et variis difficultatibus viae vexatus *est*. in regia maesta Perseo qui Pellae praeerant,
5 *Eulaeus* Euctusque, *et* regii pueri praesto erant. contra ea amicorum, qui alii alio casu servati ex proelio Pellam venerant, cum
6 saepe arcessiti essent, nemo ad eum venit. tres erant tantum cum eo fugae comites, Euander Cretensis, Neo Boeotius et Archi-
7 damus Aetolus. cum iis, iam metuens, ne, qui venire ad se ab-
8 nuerent, maius aliquid mox auderent, quarta vigilia profugit. secuti eum sunt admodum quingenti Cretenses. petebat Amphipolim; sed nocte a Pella exierat, properans ante lucem Axium amnem traicere, eum finem sequendi propter difficultatem transitus fore ratus Romanis.

44 Consulem, cum se in castra victor recepisset, ne sincero
2 gaudio frueretur, cura de minore filio stimulabat. P. Scipio is

pedita] s. zu 43, 1, 9. Gr. fügt in der Mitte *et* ein, welches vor *ex* allerdings leicht ausfallen konnte.

4. *Pellae*] kann Dativ sein oder 'zu P.' bedeuten; s. zu 32, 6. — *Eulaeus* . .] vgl. Plut. 23: *νυκτὸς Πέλλαν εἰσελθὼν Εὔκτον καὶ Εὔλαιον, τοὺς ἐπὶ τοῦ νομίσματος, ἀπαντήσαντας αὐτῷ . . ἀπέκτεινεν*; Nissen 270. — *regii pueri*] s. 45, 6, 7.

5. *contra ea*] s. zu 2, 60, 1.

6. *tantum*] wird bei kleinen Zahlen gewöhnlich weggelassen; hier ist es hinzugesetzt, um das Auffallende der geringen Zahl anzudeuten, wie 45, 8; 6, 16, 5; 21, 50, 6. 36, 10, 13; 40, 22, 9; vgl. Anton Stud. 1, 127. Die Begleiter des Königs, auch die Kreter, sind sämtlich Fremde; die Macedonier haben ihn verlassen. — *Euander*] s. 42, 15, 3. 59, 8; 45, 5, 5. — *Neo*] das Haupt der macedonischen Partei in Böotien (s. 45, 31, 15); war nach den 42, 43, 4 f. erzählten Ereignissen zu Perseus entflohen; vgl. Pol. 27, 2. Statt *Boeotius* schreibt Mg. *Boeotus*. — *Archidamus*] scheint sich nach dem ihm 43, 22, 11 erteilten Auftrage wieder zum Könige begeben zu haben; über *et* vor dem dritten Namen s. zu 3, 1, 5. Übrigens werden 45, 6, 2 aufser den 3 genannten noch andere Begleiter des Königs angedeutet.

7. *iam*] es war bereits so weit gekommen, dafs er . . — *maius aliquid*] näml. dafs sie ihn ausliefern würden; s. 2, 46, 1.

8. *admodum quingenti*] 'höchstens'; s. zu 43, 11, 9. — *Cretenses*] s. 45, 13; 42, 51, 7; Plut. 23: *ἐπηκολούθησαν οἱ Κρῆτες, οὐ δι' εὔνοιαν, ἀλλὰ τοῖς χρήμασιν . . προσλιπαροῦντες*. — *sed* . .] er hätte, da er Amphipolis doch an diesem Tage nicht erreichte (s. 45, 1), später aufbrechen können; aber aus dem in *properans* . . angegebenen Grunde machte er sich früher auf. Der Axius fliefst nicht weit östlich von Pella. — *Romanis*] s. 10, 11, 1: *tertius* . . *dies finis vitae consuli fuit*; an u. St. steht *Romanis* mit Nachdruck am Ende.

44. 1. *victor*] die Freudenbezeugungen (s. Plut. 22, 2) sind übergangen; die Soldaten begrüfsten ihn bei dieser Gelegenheit zum dritten Male als *imperator*; vgl. Mms. MW. 633 n. 486. — *ne* . . *stimulabat*] die Sorge quälte ihn und verhinderte so, dafs . . — *cura de filio*] s. 2, 31, 7; 27, 36, 1; 28, 43, 10; vgl. 21, 16, 2.

2. *is erat*] wie 5, 34, 2. 8; 24, 34, 2; häufig auch ohne *is*, namentlich,

erat, Africanus et ipse postea deleta Carthagine appellatus, naturalis consulis Pauli filius, adoptione Africani nepos. is septumum 3
decumum tunc annum agens, quod ipsum curam augebat, dum effuse sequitur hostes, in partem aliam turba ablatus erat; et serius cum redisset, tunc demum recepto sospite filio victoriae tantae gaudium consul sensit.

Amphipolim cum iam fama pugnae pervenisset concursus- 4
que matronarum in templum Dianae, quam Tauropolon vocant, ad opem exposcendam fieret, Diodorus, qui praeerat urbi, metuens, ne Thraces, quorum duo milia in praesidio erant, urbem in tumultu diriperent, ab subornato ab se per fallaciam in tabellarii speciem litteras in foro medio accepit. scriptum in iis erat, 5
ad Emathiam classem Romanam adpulsam esse agrosque circa

wenn die neu eingeführte Person vorher noch nicht näher bezeichnet war; s. zu 7, 26, 2. — *et ipse*] s. zu 1, 30, 6; bezieht sich hier auf etwas, was vorher nicht bestimmt genannt, sondern hinzuzudenken ist; auf den berühmten Zunamen *Africanus* konnte L. wohl als auf etwas Bekanntes hinweisen. Wegen des Zunamens *Aemilianus* ist mit Übergehung des Adoptivvaters (s. zu 40, 42, 13) an die Erwähnung des natürlichen Vaters (s. 42, 52, 5) sogleich *Africani nepos* angeschlossen; ähnlich Diod. 30, 22: *τὸν νεώτερον τῶν υἱῶν Πόπλιον Ἀφρικανόν, ὃς ἦν Αἰμιλίου κατὰ φύσιν υἱός, Σκιπίωνος δὲ τοῦ καταπολεμήσαντος Ἀννίβαν κατὰ θέσιν υἱδοῦς*; vgl. Periocha 48. 52; Mg. stellt *Africanus .. appellatus* hinter *Africani nepos.*

3. *septumum decumum .. annum agens*] s. zu 22, 57, 9. Ähnliches berichtet L. 21, 46, 7 vom älteren Africanus. — *aliam*] als da, wo der Konsul war. — *tunc .. consul sensit*] es wäre einfacher gewesen, auch diesen Gedanken in einer anderen Wendung auf Scipio zu beziehen; allein um auf *consulem* zurückzugehen und diesen dem Scipio entgegenzustellen, überhaupt um die in *serius cum redisset* nur angedeutete Hauptsache in *recepto filio* bestimmter zu bezeichnen, hat der Schriftsteller die Rede anders gestaltet. Lebendiger wird die Scene von Plutarch 22 geschildert. Über *tunc demum* s. zu 23, 5.

4. *iam*] schon ehe der König anlangte. — *concursus matronarum ..*] wie in Rom, z. B. 4, 40, 3; 22, 7, 7. — *Tauropolon*] Artemis, als Mondgöttin auf einem Stiere reitend, wurde besonders in Amphipolis verehrt; s. Diod. 18, 4; Preller GM. 1, 241. — *in praesidio erant*] = 'als Besatzung'; s. 9, 15, 3; 37, 13, 9; vgl. zu 1, 38, 1: *in praesidio relictus*; 9, 15, 3: *Luceriae in praesidio erant* u. a. — *ab subornato ab se*] 'von einem, den er .. hatte'; als Substantiv verwendet, wie 1, 59, 4: *hostilia ausos*: 31, 17, 7: *delecti*; über *se* s. zu 37, 47, 2: *absente se*; vgl. 33, 19, 2; zur Sache vgl. 24, 31, 6. — *in foro medio accepit*] *accepit* = 'nahm in Empfang'; über die Stellung von *medio* vgl. 35, 16; 7, 19, 3; vgl. 34, 5, 8: *medio in foro.*

5. *ad Emathiam*] scheint wegen *agros circa* als der Name der Stadt (wie 43, 7, 10) genommen zu sein und *ad* 'in der Nähe' zu bedeuten; wäre die Landung an der Stadt selbst erfolgt, so hieſse es *Emathiam* ohne *ad* (s. 45, 5, 1; vgl. zu 9, 2) oder *Emathiae* (s. 21, 60, 2),

vexari; orare praefectos Emathiae, ut praesidium adversus po-
6 pulatores mittat. his lectis hortatur Thracas, ut ad tuendam Emathiae oram proficiscantur: magnam eos caedem praedamque
7 palatis passim per agros Romanis facturos. simul elevat famam adversae pugnae: quae si vera foret, alium super alium recentes
8 ex fuga venturos fuisse. per hanc causam Thracibus ablegatis, simul transgressos eos Strymonem vidit, portas clausit.

45 Tertio die Perseus, quam pugnatum erat, Amphipolim venit.
2 inde oratores cum caduceo ad Paulum misit. interim Hippias et Midon et Pantauchus, principes amicorum regis, Beroea, quo ex acie confugerant, ipsi ad consulem profecti Romanis se dedunt.
3 hoc idem et alii deinceps metu perculsi parabant facere. consul nuntiis victoriae Q. Fabio filio et L. Lentulo et Q. Metello cum litteris Romam missis spolia iacentis hostium exercitus peditibus

vom Lande *in* (s. 8, 3, 6; vgl. 30, 10, 9). Zur Sache s. Strabo 7, fr. 11 p. 329: *ἦν δὲ καὶ πόλις Ἠμαθία πρὸς θαλάσσῃ*; Zon. 12, 26 p. 604: *Θεσσαλονίκην . . ἣ πάλαι μὲν Ἠμαθία καλεῖσθαι λέγεται*; dagegen bezieht sich § 6: *Emathiae oram* auf das Land; vgl. Frontin. 3, 16, 5: *Diodorus . . mentitus est paucas hostium naves proximo litori adplicuisse*, wo die nähere Bezeichnung des Ortes umgangen ist. — *vexari*] vgl. 2, 48, 3; 41, 25, 8. — *praefectos*] auch in Pella (s. 43, 4) und in Cassandrea (s. 12, 2) sind mehrere Befehlshaber.

6. *facturos*] ist in etwas anderem Sinne zu *caedem* als zu *praedam* zu nehmen.

7. *elevat*] wie 43, 11, 11. — *recentes ex fuga*] unmittelbar von der Flucht, ohne ausgeruht zu haben; gewöhnlich nur *ex fuga*; s. 42, 7; 28, 23, 7; 30, 7, 1 u. a.

8. *per hanc causam*] s. zu 1, 49, 5. — *eos*] nach *Thracibus ablegatis*; s. zu 2, 5. — *Strymonem*] der Amphipolis an der Westseite in einem Halbkreise umfliefst; vgl. Thukyd. 4, 102.

45. 1. *tertio die . . quam*] s. zu 3, 8, 2; vgl. zu 40, 53, 1. — *cum caduceo*] *cum* = *ἔχοντας*; s. 6, 10, 5 u. a.; zum Ausdr. vgl. 8, 20, 6: *caduceum praeferentes*; gewöhnlich sagt L. *caduceator*; s. 46, 1; zu 26, 17, 5.

2. *Hippias . . et Pantauchus*] s. 23, 2; *Midon*: s. 32, 9 — *Beroea*] s. Strabo 7, fr. 26 p. 330: *ἡ Βέροια πόλις ἐν ταῖς ὑπωρείαις κεῖται τοῦ Βερμίου ὄρους*, etwas nördlich vom Haliakmon, j. *Verria*; s. 45, 29, 8. Da die Hdschr. *ueroeam . . aliae . . perculsae* hat, so liest Gryn.: *Beroeam . . Romanis dedunt . . aliae . . perculsae*; allein da dieselbe *se dedunt* hat, *aliae* ohne den Zusatz von *urbes* (oder *civitates*) nicht klar ist, auch § 5 die Übergabe von Beroea erwähnt wird und die *urbes* durch *deinceps* unpassend an die vorher genannten Personen angeknüpft würden, so ist es wahrscheinlich, dafs L. erst den Übertritt der *amici*, dann den der Städte habe berichten wollen. Über den blofsen Ablativ *Beroea* statt des bei L. gewöhnlichen *a Beroea* s. zu 24, 12, 3. — *alii*] nämlich *amici*.

3. *Fabio*] s. 35, 14. — *Lentulo et . . Metello*] s. 45, 1; sie werden sonst von L. nicht erwähnt. — *iacentis*] s. 2, 46, 5: *transiluit iacentis corpus*; 7, 26, 6 u. a., = 'niedergemacht'; geht auf 44, 1, den

concessit, equitibus praedam circumiecti agri, dum ne amplius 4
duabus noctibus a castris abessent. ipse propius mare ad Pydnam
castra movit. Beroea primum, deinde Thessalonica et Pella et 5
deinceps omnis ferme Macedonia intra biduum dedita. Pydnaei, 6
qui proximi erant, nondum miserant legatos; multitudo incon-
dita plurium simul gentium turbaque, *quae* ex acie fuga in unum
conpulsa erat, consilium et consensum civitatis inpediebat; nec
clausae modo portae, sed etiam inaedificatae erant. missi Midon 7
et Pantauchus sub muros ad conloquium Solonis, qui praesidio
praeerat; per eum emittitur militaris turba. oppidum deditum
militibus datur diripiendum. Perseus, una tantum spe Bisalta- 8
rum auxilii temptata, ad quos nequiquam miserat legatos, in
contionem processit Philippum secum filium habens, ut et ipsos 9
Amphipolitanos et equitum peditumque, qui aut se persecuti aut
fuga eodem delati erant, adhortando animos confirmaret. sed 10

Tag der Schlacht, nach mehrfacher Unterbrechung zurück.

4. *amplius duabus noctibus*] s. 27, 12, 14: *amplius duabus horis*; aber 42, 7, 5: *amplius tris . . horas.* — *propius mare ad Pydnam*] scheint anzudeuten, dafs P. nicht unmittelbar am Meere lag; s. zu 42, 2.

5. *Beroea*] schliefst sich unvermittelt an und hängt mehr mit § 2 zusammen; die Unterbrechung wie 13, 1; 39, 41, 5 u. a.; Plut. 24 sagt: *Μακεδόνες . . ἐγχειρίζοντες αὑτοὺς τῷ Αἰμιλίῳ δύο ἡμέραις ὅλης κύριον αὐτὸν κατέστησαν Μακεδονίας*; vgl. Diod. 30, 27. — *ferme*] s. zu 46, 2.

6. *proximi*] nach § 4 steht er schon vor der Stadt. — *multitudo . . gentium*] diese Menge wird von den Soldaten unterschieden, wie § 7: *militaris turba* zeigt; es sind vielleicht Kaufleute u. a. aus fremden Ländern, da Pydna auch Handelsstadt war; s. Heuzey 168. — *inaedificatae*] 'verbaut, verbarrikadiert'; vgl. Caes. BC. 1, 27, 3: *portas obstruit. vicos plateasque inaedificat*; vgl. zu 43, 16, 4.

7. *conloquium Solonis*] vgl. Cic. de off. 3, 1: *ut . . conloquio alterius non egeret.* — *deditum*] die Stadt wird als *vi captum* behandelt, weil sie sich erst ergeben hat, nachdem Aemilius mit dem Heere vor dieselbe gerückt ist; s. 37, 32, 12: *captas, non deditas diripi urbes*; vgl. zu 39, 54, 10.

8. *tantum*] s. zu 43, 6. — *Bisaltarum auxilii*] Epexegese zu *una*; über die Bisalten s. zu 45, 29, 6; obgleich zu Macedonien gehörig, wollen sie den König doch nicht aufnehmen. — *nequiquam*] die Verbindung dieses Begriffes mit *miserat*, so dafs die erfolglose Gesandtschaft dem Versuche vorausgegangen wäre, ist ungenau; richtiger würde es bei *temptata* stehen: *spe Bisaltarum auxilii, ad quos miserat legatos, nequiquam temptata*; die Voranstellung von *una* scheint die Ungenauigkeit veranlafst zu haben. Über *temptata* vgl. zu 25, 3.

9. *equitum peditumque*] vgl. zu 21, 8. Die Voranstellung des Begriffes *equitum* hat hier keinen ersichtlichen Grund, da der König zwar vom Schlachtfeld mit den Reitern floh (s. 43, 1), aber von Pella aus hauptsächlich Kreter in seiner Begleitung hatte; s. 43, 8. — *qui . . se persecuti . . erant*] über *se* in dem Indikativsatze s. zu 1, 17, 2; über *persequi* im freundlichen Sinne

aliquotiens dicere incipientem cum lacrimae praepedissent, quia
ipse hiscere nequiit, Euandro Cretensi editis, quae agi cum mul-
11 titudine vellet, de templo descendit. multitudo sicut ad conspec-
tum regis fletumque tam miserabilem et ipsa ingemuerat lacri-
maveratque, ita Euandri orationem aspernabatur; et quidam ausi
sunt media ex contione succlamare 'abite hinc, ne, qui pauci
supersumus, propter vos pereamus.' horum ferocia vocem Euan-
12 dri clausit. rex inde domum se recepit pecuniaque et auro argen-
toque in lembos, qui in Strymone stabant, delatis et ipse ad
13 flumen descendit. Thraces navibus se committere non ausi do-
mos dilapsi et alia militaris generis turba; Cretenses spem pecu-
niae secuti. et quoniam in dividendo plus offensionum quam
gratiae erat, quinquaginta talenta iis posita sunt in ripa diripi-
14 enda. ab hac direptione cum per tumultum naves conscenderent,
lembum unum in ostio amnis multitudine gravatum merserunt.
15 Galepsum eo die, postero Samothracam, quam petebant, perve-
niunt; ad duo milia talentum pervecta eo dicuntur.

s. 45, 6, 7; zu 5, 40, 4. MMüller vermutet: *qui aut spem praedae seculi*..

10. *incipientem*] 'als er .. wollte'. — *hiscere*] s. zu 45, 26, 7. — *templo*] so ist die Rednerbühne genannt, weil die *rostra* in Rom ein *templum* waren: s. zu 8, 14, 12.

11. *quidam* ..] wie 8, 32, 12; Tac. Ann. 1, 35. — *succlamare*] vgl. zu 30, 42, 20: *senatorem succlamasse ferunt.* — *qui pauci supersumus*] s. zu 3, 5; zu *superesse* vgl. 22, 59, 8 u. a. — *vocem Euandri clausit*] vgl. 2, 2, 8: *consuli .. incluserat vocem*; über den Genetiv s. 8, 7; 22, 25, 10; 25, 17, 7; 27, 20, 11; zu 4, 55, 5 und 28, 24, 1; vgl. Cic. de fin. 2, 118: *virtus voluptatis aditus intercludat necesse est.*

12. *inde domum*] in seinen Palast; vgl. § 13; das hdschr. *in domum* würde eine attributive Bestimmung erfordern, wie 3, 44, 9. 49, 5; 4, 13, 9 u. a.; verschieden ist 26, 10, 7: *in domos atque in tecta refugiebant.* — *auro argentoque*] Gold- und Silbergeschirr; der königliche Schatz ist also nach Amphipolis geschafft worden.

13. *Thraces*] ob die 44, 7 weggeschickten sich an ihn angeschlossen haben, oder ob § 9 andere bezeichnet sind, ist nicht klar; nach 43, 8 sollte man sie nicht erwarten. — *militaris generis*] s. 24, 32, 2: *ad militare genus omne .. invisum esse*; 34, 27, 9; vgl. § 7: *militaris turba.* — *turba*] vgl. 36, 33, 4; 39, 49, 8. — *Cretenses*] s. zu 43, 8. — *spem pecuniae secuti*] d. h. sie liefsen sich durch die Aussicht auf .. bestimmen (ihm zu folgen). — *in dividendo*] beim Verteilen (des Geldes), = wenn er hätte verteilen wollen. — *quinquaginta talenta*] ebenso Plut. 23; Diod. 30, 26: ἑξήκοντα τάλαντα. Beide erzählen, dafs Perseus erst kostbare Geschirre gegeben und diese dann für geringe Summen wieder eingelöst habe. — *posita sunt*] vgl. 41, 23, 11: *odii regnum posuerat praemium.*

14. *ab hac direptione*] wie *ab hac oratione*, *contione* u. a. gesagt; s. zu 22, 16. — *merserunt*] d. h. sie bewirkten, dafs .. sank.

15. *Galepsum*] vgl. Thukyd. 5, 6: Γαληψὸν δὲ τὴν Θασίων ἀποικίαν λαμβάνει; Strabo 7, fr. 35 p. 331:

Paulus per omnes deditas civitates dimissis, qui praeessent, 46
ne qua iniuria in nova pace victis fieret, retentisque apud se ca-
duceatoribus regis P. Nasicam, ignarus fugae regis, Amphipolim
misit cum modica peditum equitumque manu, simul ut Sinticen 2
evastaret et ad omnes conatus regis impedimento esset. inter 3
haec Meliboea a Cn. Octavio capitur diripiturque; ad Aeginium,
ad quod oppugnandum Cn. Anicius legatus missus erat, duceuti
eruptione ex oppido facta amissi sunt ignaris Aeginiensibus de-
bellatum esse. consul a Pydna profectus cum toto exercitu die 4
altero Pellam pervenit et cum castra mille passus inde posuisset,
per aliquot dies ibi stativa habuit situm urbis undique aspiciens,
quam non sine causa delectam esse regiam advertit. sita est in 5
tumulo vergente in occidentem hibernum; cingunt paludes inex-

εἶθ' ὁ Στρυμὼν . . εἶτα Γαληψὸς καὶ Ἀπολλωνία, also noch diesseits des Nestus, nach Skylax 67 in Thracien; eine andere Stadt des Namens erwähnt Herodot 7, 122 im Gebiete von Torone. — *Samothracam*] s. 45, 5, 1. — *duo milia talentum*] Iustin 33, 2, 5 sagt übertreibend: *Perseus rex fuga cum decem milibus talentum Samothraciam defertur.*

46. 1. *in nova pace*] 'bei dem ..', d. h. da das Verhältnis noch neu war; wegen *victis* ist an Unbilden durch die römischen Soldaten oder die römische Partei in den einzelnen Städten zu denken. — *caduceatoribus*] s. zu 45, 1. — *peditum* ..] s. zu 21, 8.

2. *simul ut* ..] s. zu 8, 1; der andere hierdurch angedeutete Zweck war die Besetzung von Amphipolis selbst; die Gefangennahme des Königs kann wegen *ad omnes conatus* .. nicht erwartet worden sein. — *Sinticen*] s. 42, 51, 7; 45, 29, 7; am unteren Strymon westlich; es reichte bis in die Nähe von Amphipolis und hatte sich wohl noch nicht unterworfen; vgl. 45, 5. — *ad .. impedimento esset*] s. zu 33, 6, 7: *utrisque impedimentum ad rem gerendam fuit*; zu Caes. BG. 2, 25, 1. — *regis*] vgl. zu 45, 12: *Euandri.*

3. *Meliboea*] das 13, 1 erwähnte. — *Aeginium*] da man daselbst noch nichts von dem Siege gehört hat, so mufs es weiter von dem Kriegsschauplatze entfernt gelegen haben; wahrscheinlich ist es die 32, 15, 4 erwähnte Stadt, welche nach Strabo 7, 7, 9 p. 327 im Gebiete der Tymphaeer lag an der Nordwestgrenze Thessaliens; sie war vielleicht, wie die epirotischen Städte, von den Römern abgefallen. — *Cn. Anicius*] nicht zu verwechseln mit dem Praetor *L. Anicius*; s. 30, 1. — *ignaris* ..] ist eine nachträgliche Erklärung von *eruptione .. facta*, die man in anderer Form vor der Erwähnung dieses Faktums erwartet; zur Sache vgl. 45, 27, 3.

4. *Pellam*] seit Archelaos (413 v. Chr.) die Residenz der macedonischen Könige. — *advertit*] = *animum advertit*, findet sich ohne allen Zusatz nur hier bei Liv., vorher nur bei Cic. ad fam. 1, 1, 3 (so wenigstens die Hdschr.); bei Dichtern und Späteren häufig; s. Nipp. zu Tac. Ann. 2, 52. HJM. vermutet, dafs die letzte Silbe des Wortes *regiam* den Anfang von *animadvertit* absorbiert habe.

5. *in occidentem hibernum*] d. h. nach Südwest. — *paludes*] § 6: *palude*; der Plural bezeichnet, wie es scheint, die grofse Ausdehnung

superabilis altitudinis aestate et hieme, quas restagnantes faci-
6 unt *. *arx* Phacus in ipsa palude, qua proxima urbi est, velut
insula eminet aggeri operis ingentis imposita, qui et murum su-
7 stineat et umore circumfusae paludis nihil laedatur. muro urbis
coniuncta procul videtur; divisa est intermurali amni et eadem
ponte iuncta, ut nec oppugnante externo aditum ab ulla parte
habeat, nec, si quem ibi rex includat, ullum nisi per facillimae
8 custodiae pontem effugium. et gaza regia in eo loco erat; sed
tum nihil praeter trecenta talenta, quae missa Gentio regi, deinde
9 retenta fuerant, inventum est. per quos dies ad Pellam stativa
fuerunt, legationes frequentes, quae ad gratulandum convenerant,

des Sumpfes, der noch jetzt die Gegend einnimmt; nach Plut. de exil. p. 603: *εἵλετο* (*Ἀριστοτέλης*) *ναίειν ἀντ' Ἀκαδημίας Βορβόρου ἐν προχοαῖς* scheint derselbe Borborus geheifsen zu haben; j. der Sumpf von Janitza; s. Abel 1t. 198. — *inexsuperabilis altitudinis*] unbestimmter Ausdruck, da man schwimmend oder zu Schiffe jede Meerestiefe überwinden kann; es mufs also aufgefafst werden als 'so tief, dafs man nicht durchwaten kann'. — *quas restagnantes faciunt*] da die Hdschr. hinter diesen Worten *padeus* mit dem Zeichen, dafs *d* zu tilgen sei, also *pacus*, d. h. *phacus* hat, so ist anzunehmen, dafs das Subjekt zu *faciunt* ausgefallen sei; ob es gerade *amnes* war, wie Mg. vermutet, läfst sich nicht sicher bestimmen, da die Annahme, dafs der See einen, wahrscheinlich unterirdischen, Zuflufs aus dem Axius neben dem Ludias gehabt habe, wegen des Terrains zweifelhaft ist (s. Tafel de via Egnatia 1, 55), und Strabo 7, fr. 20 p. 330: *Πέλλα . . ἔχει ἄκραν ἐν λίμνῃ τῇ καλουμένῃ Λουδίᾳ. ἐκ ταύτης ὁ Λουδίας ἐκδίδωσι ποταμός, αὐτὴν δὲ πληροῖ τοῦ Ἀξιοῦ τι ἀπόσπασμα*, den Ludias, j. *Karasmak*, nur als aus dem Sumpfe fliefsend bezeichnet. Nach Herodot 7, 127 vereinigte sich derselbe, aber wahrscheinlich südlich von dem Sumpfe, mit dem Haliakmon, wie jetzt mit dem *Vardar* (Axius), während nach Skylax 66 der Ludias seine besondere Mündung hat. Dagegen erwähnt Pouqueville 2, 453 einige Bäche, welche in den Sumpf münden.

6. *velut*] ist zu *insula* wohl hinzugesetzt, weil sie, wie das Folgende zeigt, künstlich gebildet, speciell für die Burg hergerichtet war. — *qui . . laedatur*] der so stark ist, dafs . . — *umore . .*] durch künstliche Verkittung der Steine so fest, dafs er (wie natürlicher Fels) . . Die Mauer scheint erst oberhalb des Sumpfes begonnen zu haben, so dafs sie von demselben nicht zu leiden hatte. — *umore*] s. 4, 30, 7; 37, 41, 3.

7. *procul*] aus der Ferne (gesehen); s. zu 35, 12. — *intermurali*] findet sich in Prosa zuerst bei Liv.; vgl. zu 1, 28, 1. — *amni*] scheint nicht ein Flufs im strengen Sinne, sondern nur ein Wassergraben gewesen zu sein, der sich aus dem Sumpfe füllte und in den Ludias abflofs. — *eadem*] s. zu 8, 6. — *iuncta*] ist absolut gebraucht (doch kann *urbi* leicht hinzugedacht werden), wie 28, 7, 2; vgl. Cic. in Verr. 4, 117: *insula mari diiuncta angusto ponte rursus adiungitur.* — *si quem . .*] Phacus diente als Staatsgefängnis (s. Polyb. 31, 25) und als Schatzkammer; s. § 8; zu 6, 2; Strabo a. a. O.: *ἐνταῦθ' ἦν πάλαι τὸ τῆς Μακεδονίας χρηματιστήριον.* — *facillimae custodiae*

maxime ex Thessalia, auditae sunt. nuntio deinde accepto Per- 10
sea Samothracam traiecisse, profectus a Pella consul quartis castris Amphipolim pervenit. effusa omnis obviam turba cuivis in- 11
dicio erat non bono ac iusto rege orba * *

pontem] ein freier Gebrauch des Genet. qual., = 'sehr leicht zu bewachen'.

10. *Samothracam*] es ist wohl die Insel gemeint, obgleich auch die Stadt den Namen hatte; s. Ptolem. 3, 11, 14; *Σαμοθράκη νῆσος καὶ πόλις*; vgl. Preller GM. 1, 663. — *quartis castris*] s. 7, 1; vgl. 45, 1: *tertio die . .*; dafs die Übergabe der Stadt schon erfolgt ist, zeigt das Folgende; vgl. aufserdem 45, 5.

11. *obviam*] so drückt sich Livius gewöhnlich aus, doch hat die Handschrift *obvia*; vgl. 41, 25, 4: *obvius exierat*. — *indicio erat*] s. 22, 61, 10: *ea res indicio est*. — *bono ac iusto rege*] vgl. 1, 48, 8; 24, 5, 1. Diodor 30, 21, 2 spricht zunächst über den Geiz des Königs und fährt dann also fort: *ὡς μὴ θαυμάζειν, πῶς κατεπολεμήθησαν οἱ Μακεδόνες ὑπὸ Ῥωμαίων, ἀλλ' ὅπως τετραετῆ χρόνον ἀντέσχον τοιοῦτον ἔχοντες ἡγεμόνα*. In der folgenden Lücke stand wahrscheinlich, was L. über den Einzug des Aemilius in Amphipolis (ob Polybios u. nach ihm L. das von Plut. 24 erwähnte Wunder berührt hatte, ist ungewifs) und seinen Aufenthalt daselbst, sowie über den Zug des Heeres nach Odomantice berichtet hatte, an den 45, 4, 2 anknüpft.

TITI LIVI
AB URBE CONDITA LIBRORUM XXXXIII ET XXXXIIII PERIOCHAE.

EX LIB. XXXXIII.

Praetores aliquot, eo quod avare et crudeliter provincias administraverant, damnati sunt. P. Licinius Crassus proconsul conplures in Graecia urbes expugnavit et crudeliter corripuit. ob id captivi, qui ab eo sub corona venierant, ex senatus consulto postea restituti sunt. item a praefectis classium Romanarum multa inpotenter in socios facta. res a Perse rege in Thracia prospere gestas continet victis Dardanis et Illyria, cuius rex erat Gentius. motus, qui in Hispania ab Olonico factus erat, ipso interempto consedit. M. Aemilius Lepidus a censoribus princeps *senatus* lectus.

EX LIB. XXXXIIII.

Q. Marcius Philippus per invios saltus penetravit in Macedoniam et conplures urbes occupavit. Rhodii miserunt legatos Romam, minantes *fore*, ut Perseo auxilio essent, nisi populus Romanus cum illo pacem atque amicitiam iungeret. indigne id latum. cum id bellum L. Aemilio Paulo sequentis anni consuli iterum mandatum esset, Paulus [in contione precatus, ut, quidquid diri populo Romano immineret, in suam domum converteretur, et] in Macedoniam profectus vicit Persen totamque Macedoniam in potestatem redegit. antequam confligeret, *C. Sulpicius Gallus tribunus militum* praedixit exercitui, ne miraretur, quod luna nocte proxima defectura erat. Gentius quoque rex Illyricorum cum rebellasset, a L. Anicio praetore victus venit in deditionem et cum uxore ac liberis et propinquis Romam missus est. legati Alexandrini a Cleopatra et Ptolemaeo regibus venerunt querentes de Antiocho rege Syriae, quod is bellum inferret. Perseus sollicitatis in auxilium Eumene rege Pergami et Gentio rege Illyricorum, quia is pecuniam, quam promiserat, non dabat, relictus ab his est.

Abweichungen vom Text der Jahnschen Ausgabe (Lipsiae MDCCCLIII).

3. *fore ut*] nach Perizonius; Hdschr.: *ut*. — 5. *iterum*] hält HJM. für unecht. — *in contione . . converteretur et*] als Glossem (s. Val. Max. 5, 10, 2) ausgeschieden nach E. v. Leutsch. — 8. die Ergänzung nach Sig. — 10. *erat*] nach Naz. m. 2; Naz. m. 1: *erit*. — 12. *legati . . relictus ab his est*] erklärt Wölfflin für unecht.

ABWEICHUNGEN

DER WIENER HANDSCHRIFT VON DEM GEGEBENEN TEXTE.

Über die Handschrift ist in dem Anhange zum zweiten Hefte des neunten Bandes, welches das 41. und 42. Buch des Livius enthält, kurz gesprochen. Ebendaselbst finden sich die nötigen Angaben über Sinn und Bedeutung der in der folgenden Zusammenstellung gebrauchten Klammern und sonstigen Zeichen. In dem vorliegenden Hefte haben auch die sporadischen Anführungen Gitlbauers Berücksichtigung gefunden. Dieselben sind in der Weise kenntlich gemacht, daſs zu der verzeichneten Variante jedesmal ein Sternchen hinzugefügt ist, wo Gitlbauers Lesung übereinstimt; wo seine Angaben von den drei anderen Collationen abweichen, sind, dem sonstigen Verfahren entsprechend, runde Klammern unter Hinzufügung von *G* gewählt.

Da Madvig nicht überall angiebt, wo im Codex *que* für *quae* und umgekehrt *quae* für *que* geschrieben steht, so ist nicht besonders angemerkt, wo diese Wörtchen in Madvigs Text mit den Angaben Kopitars und Vahlens disharmonieren. Ebenso ist bei Angabe der Zahlzeichen und einiger anderen Abkürzungen, die Hertz, wie er ausdrücklich hervorhebt, nur an einzelnen wichtigen oder zweifelhaften Stellen verzeichnet hat, die Übereinstimmung Kopitars mit Madvig nicht mehr kenntlich gemacht.

Kein Zeichen hinter der handschriftlichen Lesart ist = verbessert von Grynaeus; ‖ = Ende der Zeile in der Hdschr.; ‖‖ = Ende der Seite in der Hdschr.; Ald. = Aldus; Bk. = Bekker; Crev. = Crevier; Drak. = Drakenborch; Duk. = Duker; ed. v. = editiones veteres vor Aldus; Gryn. = S. Grynaeus (ed. Frobeniana 1531); Fr. 2. = ed. Frobeniana 1535; Gr. = I. F. Gronov; JGr. = Jacob Gronov; Htz. = Hertz; HJM. = H. J. Müller; Kr. = Kreyssig; Mg. = Madvig; Mms. = Th. Mommsen; Sig. = Sigonius; Va. = Vahlen; Wfsb. = Weiſsenborn.

XXXXIII, **1**, 1. aetate | thessalialegatus *Sig. Kr.* | con̄s.* (cons *V*, con̄s *M*) | (*o*missus*) | oppugna*j*ui(a*i*ui *V*, aj*u*i *M*)ceremiamiu(mui *V*) adque *Wfsb. Mg.* | 2. [omniaquae *M*] | issua | concessitinopinione | eosquecarnuntem | (*cap V*, cap *M* munitam) | 3. seconplere | opsidendo | reliq. ‖rat* (reliq ‖ rat) | 4 inlyricum | ligiones | madoniam | 5. quiq. (quiq *M*) ‖ re(erere *V*, rere* *M*)ntes | systrorum | 7. inlyricum | macedoniamseea | 9. ceteras (exteras *V*) | ducere *Gr.* | aperire *Gr.* | possent *Htz. Mg.* | 11. necbellum | cumquae | censuerant *I. Perizonius* | 12. hii *Gr.* | [cetegus *M*] (cete ‖ gus *G*) | p̄. m̄. (p̄. m *V*, p̄. m̄ *M*, p̄ m̄ *G*) rex | metu | adque.

2, 1. aliquod | senatu *Sig.* | 2. idemmagistratuum | superbiaque ‖ (que *M*) quae | hostiis | 3. (indignaq. ‖ rererentur *M*) | cannuleio | quinosrecu-

perarentex | 4. (.sc̄ *M*) | (nominare*i V*, re*t M*) | 5. scipio | aemilium *j* m. (f. m. *M*, p m., *der erste Strich von* p *durchstrichen V*) paulum *Sig.* | 6. consule | sumseruntuis | 7. estora | (populi*q V*, populiq. *M*) | sumserunt | 8. reciperatores | 9. hincuiennio | c. (c *V*) popilio | (pr *V*) | excusatio | (exsilii *V*) | 11. auxiadqueeam | prouinciamabiti(t*i V*)nereplures | 12. futurumconsultamentumab *Kr.* | hispanonisquantiipseuellent.

3. 2. hominumexhispaniaorabant | 3. aput | proficerentur | (manumissent*) *Mg.* | 4. potestatemfore (fore *undeutlich M*, fieri, e *nicht deutlich V*) | (esset *V*) | (ut*i V*) | coloniamfuisse (fu*i*sse *V*) *Gr.* | 5. gulussama(mat *V*, ma*t M*)sinissae(nis || sae *V*)regulusfilius *Kr.* | cart(th *M*)aginienses | 6. etmissa(missaq. *V*)erant | (exp*l*osuit) | imperarent | (merito pr̄ *M*) | etmonuitet (i *durch Punkt getilgt, das zweite* et *radiert V*) | consc (sg *M*) ripti | 7. eos (eo, *dann* s *radiert V*) | coepisse (sse*i V*, ssus, sus *kaum zu lesen M*)specie | macedoniasubea(macedonia || subea *V*) | iniec(iniec || || *V*, *dann fehlen* 4 *Lagen der Hdschr. M*).

4. 1. pavor *ed. v.* | capitacastia | 2. (fuga*d*) | praecibus | 3. optulissent | 4. agrumquepaulo | 5. sanguinem | 6. [adsiduiscum *ohne* lacerabant] | eranttutis(erant || || tutis *V*) | [ineoagro *V*] | [essete*t*] | quamque | 7. (locoasse) | 8. auerterent | abderite | quaerentesque | 9. (incentum) | impetraret | quodeare | 10. (siuixdum) | peruenissetaudisse *V*) | percussoscoronasubceterosuenisseetaudisse | 11. indignesenatui *Gr.* | decreueruntquaeeadem | quecoroneis | eaudemquae | edicereq*uae*(quae *M*)maenium | 12. blesius | abderitis | 13. isdem | nuntiarentsenatununtiarentabderitis | conquaeriquae.

5. 1. fueratcumtribunis(cum || tribunis *G*)militibus | quaerellae | cincibilitenuerunt | 2. senatū (tu *V*, tum *M*) | quaestus | depopulo || rum(lorum* *M*) c. cassius | 3. idtempus *Kr.* | histrorumquepydum | 4. (paca*m*tum) | aliudidbellum | cregressumhostiliteritinereperagrasse | suosducespassim *Kr.* | 5. senatu | quaerantur | 6. tūsi (tu || si *V*, tusi *M*) | 7. indicarentq. (q || *V*)patrum | (esse) | 8. duofratresregulis | (phal*a*erati *M*) | arma (ma*i V*, ma*t M*) autsagula.

6. 2. introductiipsequod | praetorio | exposuerint(*i*nt *V*) | 3. arent *Nipperdey* | [etaliquae *M*] | 4. milessi | nihilpraestitissent *Mg.* | praestaret. | 5. adlabā(ban)denses | commemoraue | ludosquae | 6. coronaaurea | ioui ō m̄ | CCC | (poneretsacrificare) | 7. hoclamsa(msea *V*, mse*a M*)ceni Gr. | LXXX | 8. discessisseeaperseo | romanoexercitui(tu) | 9. pr̄ (pr *V*) romani | potestatemreciperentur (rē || tur *G*) *Gr.* | 10. committerepossumlamsacenos | iussu | millium | datalabandenses | (hosti*u*lium) | 11. simulcarthaginien(ginen)siumtritici *Crev.* | hordeiquinquaginta(qu*i*nquag*i*nta *V*) *Sig.* | 12. (pr. *M*) | populisegreca(ga)torum | (fideliumq *M*) | sociumque | 13. MetCC | XII clepantos | opusesse | animoetquae *HJM.* | ipso | 14. rogatiquaeuteaquaeuteaquae | depoitaret.

7. 1. apublio macedoniasemisisseteum(et*i*cum *V*, eticum *M*)infitiatinoninterrogarenturaput | quamaput | 3. (pr. *M*) | is | socis | 5. calcidenses | introituobit *HJM.* | 6. adfecta | 7. [relicuum] | linguas | 8. tumque | romanussuperauerecrudeliterfecisse | deindeque | 9. etiamis | quamsinedecedā || (dan || *M*)tursic *Kr.* | hortensiumquae | 10. maronem | aput | conpilataspoliataquesacrilegiis *HWsb.* | liberacorporaliberatain | cotidiediediripi | 11. adque | pensisi *Sig.* | neque(neq. *M*)facerem.

8. 1. (plura*q*.) | (audiuit*i*) | m. iuuentiustalna *Sig.* | 3. [senatum *V*] | 4. senatu | calcidensibus || que(busque)maenius (maenus, i *über* nu) | que | gratia(grat*i*a *V*) | 5. factac.lucretio | (ferique, i *über* fe) | ablucretiohortensiopre(p*r*e *V*)toribus | quaerantur | fieuoluntates(t*es* || *V*) | 6. patriaeius | magistratibusutsocias(ciat*)queamici *Duk.* | 7. calchidensesquaerantur |

eosconprimo | 8. [millium *M*] | publicac(publ*i*cac *V*) | 9. et XXX | (trib *V*, trib. *M*) | [cumcondemnarunt *V*].

9, 1. eonihil | (neq. *M*)consuliumagrum | 3. adid | 4. tā || (tam *M*)et | inlyriorum | habebat | 5. brundisios | praeerantmiseruntduamilia | 6. inpositaq.*i*m(taq*i*m. *V*, taq. im. *M*)recius *Kr.* | que | inlyrico | appium | inlyricumquattuor | (millibus *M*) | inlyrici | tutarentur *I.Perizonius* | 7. contentusis | UIII | hominumuario *Mg.* | omniaea | lycidinum *Gryn. Sig.*

10, 1. tiniumplerique | (*i*erat *V*, ferat *M*) | X | 2. nuntiis | foret | praetium | prae(pre *V*)dam | 3. specupiditatis | occecanitanimumneeutisqui | uenerunt *Gr.* | opsides | futurosaforoetfraudem *Bk.* | lygdino | 4. dissiparetur | 5. subiectu *Dr.* | strepitusque*e*n*u*ris, m *über* n | (seruilii) | 6. [terrorefecit *V*] | (millia? *M*) | 7. eos | consectando | 8. utuosdissipatos | lycidum.

11, 1. exdigitiosextopr̄. (p̄r. *V*, pr̄ *M*) miliaquisacrificiis | uenerunt | 2. nequemaior *A. Perizonius* | m. furium *Fr.* 2. | rebellummiseruntquaecumconperta | 3. edicere | comitiapossent *Gr.* | utquoqueprimotempore | 4. recio *Pighius* | reuocarent | 5. consulariaad ·u· kal. sep. fuere *Pighius* | 6. etq. scruiliuscepio *Sig.* | 7. m. sulpicius *Sig.* | serg. cor. (cor *V*) *Fr.* 2. | 8. iquattuor(*i*quattuor *V*) | 10. ambitiorem | intribunos — inconsulem(cons*u*lem *M*) *zweimal geschrieben* | conferri | 11. quiperpaucos *HJM.* | magnatumultuario | 12. destinateq.(q *V*) | issunt | 13. intercalaria *Wfsb.* | (*in*-sacerdotes) mortuusest *Mg.* | l.flaminiuspontifices *Gryn. Sig.* | c.iuniussalinator | [locumt, *Punkt über* t, manlium].

12, 1. nouii | [q seruilius *V*] | conpa || reeos* (arceos *M*) | italiamautmacedoniam | 2. cernensiu | (*a*quod *V*, aquod *M*) | 3. deceruiinmacedoniam *HJM.* | latini Ulmilia | CCL socios CCC | 4. ·CCC· equites | 5. nulli | quein | ducentenos | 6. peditum(d*i*tū || *V*)latinorumXmilia *Gr.* | et .ac.equites | que | 7. isnon | ·XUI· millia | imperiti | 8. (*u*si) | 9. cura | classemcuraillesocii | (ciuesr. libertini *M*) | italiascribi *Duk. Kr.* | [iussit *H*] | scriberetur | cladis | 10. su(su || *V*)plementum | CCC | milia treceni(n*i* *V*)et ·XXX· equites *Drak.* | 11. imperaret | CCC | IIIImilia.

13, 1. (*e*sum) | neclegi*a*entia | credant *Gr.* | nulla *Gr.* | publicumquein | 2. (re *V*) | ani*i*mus *V*) | regiotenet | publicaesuscipiendo | dignis *Crev.* | 3. locutampublicae *Hullemann* | alimentumisquoque | speciem | 4. editaui | inuatum | 5. alternaede | primigenae *Gr.* | prodigiaquaeincolle*e*mpalmaminaerenatam | (pluisse *M*) | 6. enataminplunio *Gr.* | (nuntia*i*bat) | luci | aemerat | oras | 7. XL | hostibus | diis | etutdideruntutisuplicatio *Gr.*

14, 1. (censorib. *G*) | leuinus | l.(p. *V*) | c.(c *V*)iunius *Sig.* | pulcer | t.sempronius *Fr.* 2. | 2. macedoni(nici)bellicuramesse | aput | quodetiuniores *Gr.* | 3. claudiuspr.(praetores *M*) | abis | 4. idutitant *Kr.* | patresc. (patresc *V*) | praetoresetquibusuis | 5. patrumnonsine *Sig. Kr.* | contionemcduxerunt | 6. XLestusque | t.semproni *Sig.* | proditi(tis *V*)et *Mg.* | eritquaehi *Harant* | indilectu *Sig.* | prouidebis | 7. itē (ite) | dixerunt | aeliocons. (coss *M*) | 8. quieorumquiin | XXX | cons.(cons *V*)priusaput | nomineadsederentur | 9. uisaetessect (uisaesseet) eos | (iuss*o*uros).

15, 1. dilectu | 3. serg *Fr.* 2. | consulumqueseruilioitaliac.marcio(c*i*o *V*) | 4. cepione | senatu | his | uiderentur | 5. patiente *Gr.* | subdectumdemissosenonad | consulinelegando | [fecerunt, *Punkt über dem ersten* e] | 6. lectuseptemeusese(mense)natuelecti | 7. censum | quicquammulti | prouinciamcogebant *Kr.* | 8. stipendis | t. sempronicensoriamin.

16, 1. adque | 2. quiquefuluio | conduxissem | 3. quaerendo | nequisset | tr̄.pl. utilium (tribunumplutilium *V*) *Sig.* | contentionem | 5. praeterutilium | 6. hic | promulgatus | uectigaliaultro *Walch* | et t. sempronius

| 7. adintegro | 8. eiusrogationem *Kr.* | dixitq.(q *V*) postuenit | dicendo | fuitclaudio | 9. auocato | quaestus | abit | 10. tib. gracci | quitribuniquitribunu*n*m (quitribunitribunu*n*m *V*) appellassent | 11. auocassentetutrimque | petit | 12. qui(qui*i*)nuinus *Gr.* | inantedie·UIII· et ·UII· kal. oct. comitis *Kr.* | 13. libertatescenderunt *Kr.* | etibisignatis *Mg.* | esse | 14. ex XII ·UIII· con*d*sorem | suplices | 15. tib. graccus | [comitem, *Punkt über dem ersten* m] | (exsilii *M*) | 16. ueniret | graccho.

17, 1. augeret *I. Perizonius* | [∞ etafamiliae *M*] | (sunt, *darnach leerer Raum für acht oder neun Buchstaben am Ende der Zeile ohne Rasur M*) | lucus*t*(s*i*) | subolo | 2. erantsc(esc *V*, csc̄ *M*) | peloponnensesui | quidsenatus | 3. one(onene *M*)ribusque *Fr.* 2. | 4. acaicoconci(si)lio | argisagitato *Ursinus. H'fsb.* | (aditique, u *über* ad) | statuis | ipsosplenaqueinteripsosplenaobquae | 7. typri (tyrri *V*) *Sig.* | (legatis, *aus* legatas *korrigiert*) | interfectiones | (praesdia, i *über* aes *M*) | macedonicamgentem *Gr.* | 8. par | si(so *M*)ciae | 9. depraecatio | (*h*larisa *V*, hl*a*risa *M*) | 10. octauiam | (popillium *M*).

18, 1. finibusneaususne | exsuperabilisabtessalia | (nuis, i *über* nu) | 2. (*p*eratus) | quidinaduersose | periculiabisset *Forchhammer* | trecia | (*ie*(fe *M*)piro) | cepalus | domuissetsed | bellum *l*(*i V*, i *M*) solum | 3. adinlyrico | inlyrii | inlyriorum | (*e*posse) | cum ·X· | 4. armatorum *Gr.* | stybernam | 5. sumptu | uscana | [paenestianae *V*] | maxime *Sig.* | posuitcausaprius | 6. (quo*d*am) | temptarentsinunc | praesidi | animose | romanum r̄(*r V*) postquam | 7. adhortusetcoroneamcapereconatum | interestmissione | aliaa*a*liis | murisignem *Kr.* | inferent | 8. (hiemps *M*) | 9. (*a*excitari) | uidentur | parens | utnecinopinata (utnecopinata *M*) | 10. spe | esse | poletinus | romani | 11. prestitum | hisenimurbe | escanienses (escanenses *M*) *Sig.* | (ded*e*iderunt).

19, 1. stuberam | 2. ciuitatem | illyrisque | inpeneinpesiam (pestiam *V*) | redducitadeoeneum | (pote*i*statem) | 3. alioquaeopportunae | labeantesubigent*e*ibus | 4. praetereuti | oaeneon | 5. omne | quamspecelerioremdeditiorē || (rem *M*) | metum | 6. (∞ et a *M*) | 7. a*e*ideonaeum(aeideoenaeum *V*, aeideoaeneum *M*) | (non*m*) | 8. hincmos (mose) | auditu | 9. altitudinem | 10. (tutabuntur) | (*it V*, *ii M*) inpediebant | (magne) | (e*r*st) | nocturnoqueuolneribus | erat | 11. muros | (appellanti *M*, ant*t V*) | 12. incus || diam*(cusdiam *M*) | 13. stuberam | reuertensaugentium | [exultantem *M*] | aput | etapnteum *Valesius* | abeuroea | 14. ismandat | hi(h*i V*)emisquaesuaeactasua | uardanosqueactasuaaduersusadicerent.

20, 1. hii | sollicitudines | quasperindustria | (transi*b*tus) | essenti(t*i V*)scoram | 2. uoluntate | 3. idem | additagl(cl *M*)aucia | quaundabarbaros *H'fsb.* | 4. redducit | firmatis(t*is V*)quae | ci(c*i V*)scaeam (eam*q*) | praesidii.

21, 1. ı || lyrico | inislocisrexnonesset | repulsislycidum | 2. (trebelli*a*um) | manupaeneistas | his *Kr.* | que | (ami || tiam* *V*, amitiam *M*) | 3. partinos || (nos *M*) iisquoque [os *am Ende der Zeile radiert, kaum zu lesen*] | exigi *H'fsb.* | penestorum | partyino (*y*iono *M*) rum | dyrracium | omen | 4. phalanomepiri | oppugnari | athoanun.(thoanum)tesprotorumque *Mg.* | (ad UI hominum) | 5. neq.(neque *V*)operepractium | creua | aelimeam | eamet || (eamet *M*)exercitum | 6. ualidissimumurbsaetolierat | ambraciamsineprope | amnemacaum *Kr.* | 7. certodie | transgressis | (altitudine) | 8. poteratquod | (uiaut) | essent | niceum | 9. arrathum(tum) *Bergk* | itineri | iteroobuium | arcidamum | quemaestratus(us*d*).

22, 1. argolis(agricolis)castra *Gryn. Mg.* | inachū(um) | 2. castriscum | omnibuspositisaetolos | uenturas | adqueipseea | legatio | arcidamiauctoritate (auctori || te*)conpulsis | arcidamo(mi *V*) | adambracia | 4. di-

nachus | (p̄fc̄ *V*, ·p̄fc̄· *M*) | (cum.ac̄. *M*) | equitibus. *l.* satis | 5. consultabat | (*d*animo) | 6. (p*u*opilius) | sua | 7. dinacrum | admouit | 8. conloquis | opstinatosadque | argentis | passum | 9. arcidamus | macedonicum | 10. obsessucensuri(cen || suri *G*) | autprocul | 11. aperantiaecum | achidami | octingentorummillium.

23, 1. cumminore *Freinsheim. Drak.* | redit | tamenabsidionefanotes | 2. inuiismouentium | coepit | 3. angustiisquemincampomeleona | gle(cle *V*)basabsumpto | quiepirotarum *Crev.* | antigonensemhabebattranscendit | 4. (*u*profecti) | pilostratus | insidisdeloco | inpo*i*alatos | erupisset | abantigatonemarmamfugientes | praecipitantibusidemoecisis *H'fsb.* | 5. capti | inferre | 6. praesidisparteniorum *Sig.* | (dimissisipse *A. Perizonius*) | 8. adgentio | adserentes | adque | mittendos | eamdestitit [*das untere Ende der Seite ist beschnitten; auf der Rückseite steht*: *M*] titilini || aburbecondita || liber XLIII· explicit || lib. XLIIII || feliciter.

XXXXIIII. **1**, 1. profectusquomarcius milibusquod *Crev. Drak.* | (traiectus*) | 2. alia | (tr̄. mil. *G*, tr̄ mil. *M*) | 4. egr(egr *V*)esus(essus *M*)tinere (ti || nere *G*)terrestri(tris) | tessaliam | relictus | boetiamdies | calchidem | 5. phaleparsalum | sicutmultare | adiunctammilitarem | 6. inexisset *Ald.* | 7. primu(mum *M*) | dignitatem | gerendisprocons̄ | 8. exercitumpaucis [*in der Mitte der Seite ohne Zeichen, daſs etwas fehlt*] | 9. aputmilitesabit 10. orsusadparricidium | [regnum *fehlt*] | beneficiacedes | diis | 11. perque | 12. (exexercitibus *V*, ex || exercitibus *G*) | (pilippi)antiocique.

2, 1. consultareinsumma | calcide | 2. tessaliam | ad*(at *V*)queindeper(pere *V*)gereinde | 3. dareoram | hostilium | 4. militescumferre | 5. exponerent *Gr.* | concilio(conc*l*io *V*) *Gr.* | quampotissimum | 6. pytoum | alispergā || *(eā || *V*, eam *M*)buneos(bunneios *V*, bunneos* *M*) | hostibusconsulariis(ris *V*)preteraspiriden | 7. itaquinid | quodprope | di(de *M*)leiberatio | differatur | 8. perrebiam | gazorumeldolycensstatiua | [capesserat *V*] | 9. (pro)eosdem | 10. X milia | 11. accuridempaluerat | XII milium | (tenerae *V*, ten*e*rae *M*) | 12. ipseeumreliquiis | adeout *Gitlbauer* | (obtorpouisse) | inobs | uiderecircumequitibus | heracleam *Gr.* | pilam | diurepentes.

3, 1. sententiasstetit | oc(oe *V*)ttolobumdu(di *V*)ximus | castrapraemitti *Sig.* | 2. (tamen IIII armatorum *M*) | quipraepositi | 3. (ardeo *V*, ar-deo *M*) | confragosafuitut *Gryn. HJM.* | passumegre | posuerintfuerimquedierum *V a.* | [que] | appellantur(t*ur V*) | 4. [UII. progressi *M*] | (*a*remittunt) | 5. hostiumpraesiderat | ascyridem | 6. coniunctiisque | qui tebatur (quitebatur) | 7. quepaulo (quaepaullo *M*) | addiemetpilam | oraquae | petente | subigitur | 8. (postquam*m*) | belliaeg(aee *M*)regias | 9. laborenitae.

4, 1. (agm*a*ini) | consul | 3. (uolnera*t*) | utriusquae | 4. adque | (infes*iu*tius) | concursumabellisinloci *V a.* | 5. praecipuae | [erat *V*] | 6. auc(an*c*) fractus | (procurreret *V*) | adque | pugnampatereadpluribus *Mg.* | 7. (inopi*a*) | regedi, r *über* ge | (adque*) | periculosecedenti *Muret* | locisstare *Muret* | 8. aliudstabat *Fr.* 2. | 9. (habuiss*s*et) | (accip*e*i) | addiuperlittera | .XII.prope | adirenec | integrisfestis | 10. (imp̄. *M*) | 11. egraegiae | (in*t*uia) | transgressus *H'fsb.* | peremissisrepurgarentite(ita *V*)attalumetcysacenemetsuae | 12. impedimentaquae.

5, 1. inerrabilis(inerrabi || lis *G*) | ui(u*i V*)xduum | IIIlmilia | passum | obtabiliusesset | 2. hostile | tumultu | elepanti | inuitaest | 3. ualidasseres | partem | (quantauelatitudo) | ligno(tigno *V*, tigne *M*)astricenos *Kr. Mg. H'fsb.* | iniungebatur | 5. alterpostdein | 6. soli(li*i V*, li*t M*)do | praecedebat | elephans *Kr.* | extremumcederet | pron || (pon *V*, pon || *M*)susquealterius *Kr.* | 7. elepanti(pā || ti *V*)prohibebantur | (exces*s*pisset) | (pon

|| tis *V*, pontis *M*)deferebantur (*der Rest der Zeile*, *für 13—15 Buchstaben ausreichend*, *leer*) | (*i*uallem *V*, *l*uallem *M*) | 8. (paullo *M*) | [·Ull· die *M*] *Gr.* | (pedi*i*bus) | itineribus | (s*i*e) | alisque | adeone | (itineri*bs*) | 9. nequā(nequā || *V*)infectus *H'fsb. Mg.* | 10. uixi | exspirato | balle | 11. callipeū(eu *V*, eum *M*)quae | 12. tertio(*io V*)inde *Sig.* | aequaeinuias | umquam *Sig.* | digressi | haracetum *Gr.* | libetthyrum(rū || *V*) *Fr.* 2. | 13. tenebatibiualle *Kr. H'fsb.* | parte | [amplectebatur *V*].

6, 1. labanti | 2. peraliaquaepauida | alterumusqueadpathumpecunia *H'fsb. Mg.* | eratex *Crev.* | 3. rapti *Kr.* | inclasseiustocidemigrasse *Kr. Bk.* | 4. nō || (non *M*) consultam *Sig.* | 5. tempin(temp.in *G*) | que | regis | 6. itquesidua | .X. | species | (adpropī || quantis *V*) | romanuspartemintessaliamneque*r*commeat*u*ibus | eo *Mg.* | 7. enimp.(p *V*)saltus | 8. ex || ex(exex *M*)iguum | onustointerstru || pes(strupes) | posset | sinitus | amamnis | 9. regis | 10. unus | connumerataalterum | condylon *Drak.* | lapathynta | caraca | 11. [uallesest || positum *M*] (uallesestpositum *V*) | 12. temp.(temp *V*) | cummeatibus | ipsi *Mg.* | repentedi | 13. atenentibus | 14. dimouentemregiamdemissentipsum *Gryn. Büttner* | 15. (paullo *M*) | passum | hostium | baplyriā(iam *M*) || amnis *Fr.* 2. | teneo | 16. [relicū || perexiguum] | poteratthessalorumad *Fr.* 2. | siluestrisquae | (mariae*) | (poterant *V*, poterat *M*) | 17. despexisset | mensubito | patefactisquaebellofactisaddypylam[s *über* yl] (t'am *V*, l'am *M*)refugit.

7, 1. praesidiiperspeciecernens | hostiis | lucretiussarisam (issam *M*) | temp. | 2. sacruminlocum | 3. magna | [exornatā || publicis] | multitudines | egregiae | [aliquam *V*] | 4. mouetur | credensimperia *Kr.* | ferre | ada || nem | 5. acassam *Gr.* | opsidibuscontentussibipraesidiorelinqueres || eis (reseis *V*) | 6. dieiitem | 7. dubitationibus | tuttum | 8. perseusperactis *H'fsb.* | adquehippia | 9. diceret | macedonia | 10. on(on*i V*, on*t M*)erarias | 12. castellasiquae | esseetcircapilan.

8, 1. (subuect*u*io) | 2. haudquamquam | manentiimperia *Kr.* | 3. aliignarum | omisisse *Duk.* | repenti | 4. foret | 5. profectionem | decussa | passum | ripamenipi *Mg.* | [ā || nis] | 6. olimpi | exiguum | gurgitibus | intrapr*o*(poro)rupta *Gr.* | praecipitiis | 7. fluminehospesetseptum *H'fsb.* | re- (*a*re* *M*)licuum(cum *V*) | eaaestatis *Mg.* | 8. heraclea(eam *V*) *Gr.* | 9. pila | U | interdiutemp.queinrupem(pe *M*)animi.

9, 1. (principib. || que *G*) | 2. elipeum *Mg.* | (apparei(*i V*)bant) | 4. haec | bestis(iis *M*) | conquirereneranae(nae || *V*)semel *On. Panvinius* | (quadrigi) | desultorē || (rē *V*, rem *M*) | [utri || que *V*] | con(com *M*)plebit | 5. appari(ra)toribusludi *Muret* | inductioinparte *Drak.* | elegantiorisexercitusquam *Kr.* | [propriorque *V*] | decursos *Douiatius* | (scuti) | secumdis | tertis | genungenunixis | 7. distantis | procurre | [cō || minatique] | perhoras | 8. simillimeparti *Kr. Mg.* | muripermota | (subi*p*s || sent *V*, subi*p*ssent *M*) | depulsisquaeiniisin | 9. extrema *Lipsius* | praetecta *Latinius* | [testudine *M*] | inbris | 10. captaiamheraclea *Gr.* | eoperuictam || (tam *M*) quam *H'fsb.* | (adque*) | imperiam | progressus | 11. hibernam | subeundisextessalia | elegi | opportunalecetectaque.

10, 1. tandempauore *Sig.* | quod | ma(m*o*a)llet *Sig.* | (com *M*) | gaiam | tessalonicae | 2. tessalonicum | ipsud | penitentiae | proiciendae | quodfueratnatumsed *Mg.* | 3. rememendabilem *Drak.* | omnes | estr(str)actusest | 5. hac | heraclea *Gr.* | tessalonicam | aliquod | 6. namque | 7. tessalonicae | .XU. | earbisabest | pynam | fertilisagros | 8. teram | praede | 9. (dein*d*) | effusae | persecuti.a.(a *M*)ferme | 11. re || integrata | estatiuaequiin *Gryn. Kr.* | antigone | (excensionem) | 12. fertissimus | (orae*i*) | (*e*ibi) | XX | adelea | missiapris || sae (aprissae) rege.

11, 1. accensione | praetorii | 2. que | iungit | saeptā(saeptam *M*) || meminent | 3. quamiualtusmagnitudine *Kr.* | [promuntoriis] | poseum, id *von derselben Hand über se* | minis(s *M*)noricanastreum | 4. cerbis | intereluderet | [macedoniaad *V*] | (toronaecum *M*) | adaltera | 5. quaerentis | structosseconsilium | 6. coepit | iteminfauereautem | auertissent | 7. praesidiocas || praeter(easpraeter *M*) | (contemp*t*nendam) | acce. | [agri || *a*-nes] | 8. romano | inrupereinarmati *I. Perizonius* | inrupturum.

12, 1. quidam | 2. (*a*patere) | phyto | procoqui *Freinsheim* | nalidoa | etrumpunt | 3. alialiunde | urbemadferrent | adque* | fugamperseeuntaradquefossam | qua | āc.(.ac. *V*) | 4. terraingredienti | quidquam | 5. firmauit | intromisti | (m*a*oenia) | 6. parantibushis *HJM.* | tessalonica | (intrarum*n*nt) | 7. circumuentipromunturiumaetoronen(nem *V*) | 8. quoqueadpugnare.

13, 1. (iter)haec | agrohos.(hos *V*)m.popilium | U | moelibeam | 2. [sita *V*] | tessaliam | opportunae | 3. deindeneccopinato *Vascosanus* | quam | primoimo | 4. (obsidio*n*) | operaoppugnationem *Va.* | moeliboeam | classemloeistareinde | eupramorem | [quē || dam] | exducibusexdelectisd(ed *V*, ed *M*)uobus | militibusobeam | 5. idem | moeliboea(baea *M*) | [iolgo] | 6. moeliboealocumin | suntiniectus | a*b*moeliboea | 7. euphanor | noctemueniamodo *HVfsb.* | (eaggros *V*, eag || gros *M*) | confiderunt *Forchhammer* | eteruditionibusinuagos | notisine(notisi || ne *G*) | 8. (*si V*, si *M* amen) | (rexe) | (urbeis) | posse | 9. cy*t*(t *V*)antem, d *über t* | demetridi | persae | 11. sciatum | oreumboetiae *Gr.* | urbē || urbem (urbem || urbem) | quiain | tessalia | 12. ant(ane *V*)iaci | isdem | tendeset | 13. adduxeretreliquerat | aput | aegregiamque | bellosuisse.

14, 2. muneraquae | pondocniphaleratus | 3. pampyli | .XX. | philippiorum | cella.iom̄ | petereetsacrificare | 4. renouarenouantibus | 5. rodis | eademlonge | suntoraquaelegatio | 6. [prysiae *V*] | praeces | stetissetquodad | statuturum | 7. (finiendi) | etispollicitum *Forchhammer* | deprae(depraeca *V*)toremaput | ira || se *Forchhammer* | pacispossent *Gr.* | 8. rodi | commoratiserga p̄r. etpaene *Gryn. HVfsb. Mg.* | anthioeo | ase *Sig.* | 9. (*mace*amicitiam) | 10. mariin || terimincluso *HVfsb.* | inopiam(in*o*piam *G*)insulam ||* (lam *V*)inopemmiss(misse *G*) *Mg.* | ·. . . . . . ritimis(*von* r *nur ein Teil zu lesen M*)iuu . . .(iune. r *V*, inuet*u*r *G*) colendi (*mit* inopem *beginnt die letzte Zeile des Blattes, in welcher hinter* miss 6 (5 *V*, 9 *G*) *Buchstaben verwischt oder radiert* (*'rasura' Kopitar*) *sind*; *das folgende Blatt beginnt mit* colendiitaque *M*) | 11. parti | rodis | romani(ni || *V*)seromam | 12. quostetisset | quissibi | rodios | 13. essenunequidem (audire(e *M*)iue | (qui*a*).

15, 1. gentemseiretindicatum(serecitatum *V*) *Va.* | 2. magniloquentia || nix(tianix)curiam | 3. (*i*et) | inissetidante | 4. legatorumoccultaconsiliainissetpaulo | redigisse | (initior) | 5. rhodiosnuntioinorbe *I. Perizonius* | ageredeorummutu *I. Perizonius* | rodios | 6. tandemispareaturisexercitusque *Crev.* | quodrodi | 8. tamenlongatis(t*is V*) | (millium).

16, 1. (*d*elitterae) | deindecitate*s*quemarciconsulisunt | transisse 2. commeatusremp. || pro(remp.pro)spectos *Kr.* | [.XX.modium *M*] | X | 3. romam | esseet.quis (etquis) CC | numidineesi || in (siin *M*) | 4. sē.etea p̄r(praetor) | uitocarum(.Ul.togarum *V*) | equosetdeportanda *Forchhammer* | praebendaquae | pecuniamque | solui | pytons | institutū || (tum || *V*, tum *M*)queusque | seruabat *Drak.* | 6. decerpere(decerrere *V*) | nequidprimo*p* | adquealiasne isquae | proditionibus | transfugitmagno *Drak.* | 7. memorasse | referre | lautiam *Fr.* 2. | agriintra(tra || *V*)rentinqui | decio | 8. mandatumrecensumidibus | (qua*n*m) | pr.(p.r. *V*)utilio | accusarettribus-

quoquehis | etl (et) operarius *Ursinus* | 9. (quaestori ‖ busesset, *dann leerer Raum bis an das Ende der Zeile etwa für* 20 *Buchstaben M*) | 10. t.(t *V*)sempronius *Fr.* 2. | sisignum | laneasque *Turnebus* | 11. basilicamfaciendamque | cura(a*i V*, a*t M*)uit.

17, 1. macedonicae | tam(tamd *V*)enid | (habenda*h*) | 3. consulempost *Gryn. Va.* | diemiuurbem | 4. (co ‖ sules *V*) | septumodecumo *Sig.* | [grassus *V*] | 5. praetor | c̄n. pā ‖ pilius (pampilius) *Gryn. Sig.* | helua t.papirius | 7. placuitproud(prouid)*e*ante ‖ eum(eante ‖ um *V*, eanteum *M*)utri *Gryn. Mg.* | uenisset *ed. v.* | (sci*t*retur) | (‖‖ in*d*e *V*, in*d*e *M*) | cogitarentur | pararent ‖ quaeque (ntquaeque) | quare *Wfsb.* | 8. nequeconsulem *Forchhammer* | 9. siciliaetsardietsardinia | 10. [macedooiam *M*] | p̄r.resc̄n.(prres*t*cn. *V*) | hispaniame.papirius.

18, 1. (*i*apparuit) | quodaliisuir *Gryn. Wfsb.* | eteamquod | 2. tamomnium | petit *Duk.* | opusest *Sig.* | 3. quaqua | fore | romana | 4. nobiissociis | dubi | subportarentur | (c*o*erta) | posseseratus *Gryn. Bk.* | 5. deditutrisin *Harant* | 6. henobarbus (barb ‖ *V*, barb' *M*, barb. *G*) | neruaal(al. *V*) baebiusibisineexitu | nuntiatumesse *Mg.* | agrosimulinbeientibusnouem(n *V*) diale *Ald.* | 7. (mor ‖ tui *M*)sunt, *dann leerer Raum für* 7 *oder* 8 *Buchstaben mitten in der Zeile* | (et*q*m.) | Xuiri | effectusetiam *Gryn. Mg.* | 8. nasicae*a*et | aediliscurulis *Fr.* 2. | (LXIII | XL *M*).

19, 1. licinioc̄n.(cn *V*)idib. | [martis *V*] | expectationem | referret ‖ nondum (etnondum) inlegati *Kr. Wfsb.* | 2. essent | dyrraciumeiectos *Ald.* | 3. esse | infra | 4. id. april. (idapril *V*) | perfectoessetc̄n. *Harant* | 5. (li*c*inio) | cura | mittenturq.(q *V*) | 5.—6. possesacrificiorite (*r*ite)perfectoprimi *Crev.* | ptolemeopatraregibus | 7. (ingresesi) | 8. anthiocus | requi(qui*i*)obses | redducendi | 9. apelusium | proeliofuerat *Wfsb.* | tumultuarioparaeponte | transgressum | (*o*exercitum*ex*) | [obsidionē ‖ ipsam *V*](obsidionemipsam *M*) | 10. quaerentes | ferunt | 11. anthiocum | aput | enuntiarent | essent | 12. regnumptolemeum | nullamspemin | 13. praecibus | popiliumlegatumet | interleges | 14. anthiocum | ptolemeum | nuntiarentabsistatur.

20, 1. profectus | (macedionia *V*) | [ut ‖ ui *V*] (utui *M*) nisiuespereset | 2. nuntiati | inducit | 3. epeiainteriecto *Mg.* | 4. inhiemem | etiaminspe (spe ‖ *V*)rebus *Va.* | interuenissenotiomilitialii | quamUlfrumentum | .XXX. | 5. lycanidum | exercitui | potuissetinancipitirello(*r*ello *M*), b *über* r *von derselben Hand* | destinere *Gr.* | etcumeo | indeducantur | 6. classemee-(eex) castris, s *über* me | profectus | audissetadsumptum | suos | (*d*navibus) | 7. adlata | dubiaattali *Gr.* | aegregiae.

21, 1. (aud*a*itis) | 2. utiocto | populos | 3. tr. mil. | 4. anicius tr. cuius | lycidinum | (succederet *V*, succedere*t M*) | 5. (delectus *M*) | inpositiscentum (cen ‖ tum *M*) milia | CC | 6. latinis | [impetrare *V*] | CCCC | equietcn. | 7. optinenti | uts*a*c(*s*.āc. *V*)equitescooscriberent | 9. ceteros ‖ peditesque (ceterospeditesque) | (*a*idonei) | impetrata | X | acce(.ac̄c̄. *V*) | 10. praesidi | ducenosequi ‖ habentes | umilia | 11. optinere | ·X· | (*i*milia) | ac.(ac *M*)equites.

22, 1. sc̄. | talemanimaduertisse | 2. maioremmihisortito ‖ ma(toma) ioremsortitomacedoniampro ‖ uinciam (prouinciam) | autconpulsus *Mg.* | consulatus | inisent(inissent *V*, inissent *M*) *Mg.* | 2. (*o*id) | (macedoniam) | traditur | sortis ‖ per(sortisper)eosdemque | 4. opinari *Crev.* | certohabeoaudeome *Mg.* | essefrustra | 5. (profi*s*cisci) | [morā ‖ sum] | aegregius | enixae | 6. uobis ‖ mo(uobismo)rescrudelitatisuestraeadlatis *Gryn. Mg.* | [quorumnemo *ohne* auctor] | (exstabit *V*) | 7. [cō ‖ temptor] | (cuius-*cuiu*) | nondelita ‖ ri * (tari) | 8. adque | placet ‖ in(cetin)conuisunt | in-

ma || cem*(macem)ducent | [locandassint *M*] | [quaeterra *V*] | subuehentur | quiesset(se *V*)situequidmeliusfaciendum *Kr.* | 9. [alterquam *V*] | 10. | gerentibusquaeneque | etcontactisanimi | possent(possunt *V*)q.fabius *Gryn. Mg.* | [remp.gerere] | 11. isquequi | iudicio | 12. propriaeductis abliis *Kr.* | gerendisloeoqui *Sig.* | (*qui*dent) | 13. [erepsit] | (*i V*, *q M* confidat) | rem(re*m*ip *V*, re*m*ip. *M*)etmacedoniammecuminueniat | tabernacul*a* | [inuabiturquem, si *von derselben Hand über* rq *M*] | fare | 14. pigetotium *ed. v.* | (praeoeptat) | nae | 15. urbisloquacitatem *Mg.* | hos | consuliscont*io*s (tio*s V*) | 16. contentione | latinisquepridie | (april *V*, april. *M*) | 17. estmemoriaeest *Va.* | frequentiaestprosequentiaconsul || ce (consulce)lebratumat(ae *V*)prope | omniatotesse | finemesse *Crev.*

23, 1. incoatum | 2. salutem | (ad*u*esse) | CCC | animiaduertit | cum || hip(cumhip)piam | ultroutroque | pantaucum | 3. mitione *Kr.* | terraepantaue || us(aueus) | 4. tumeodem(dē *G*) | panthauco | rodum | destinatur *Gr.* | 5. profi(fi*s*)cisceren(re)tur | 6. esse | 7. inlyriorumperseus | abenipeio *Mg.* | amni(*a*mni *M*), o *über* a | 8. conuenerunt *Gr.* | foederisanciocum | isadiecturam | 9. acceptiqueexpelleadtensauros | inlyris | tessalonicae | iussibimetrodorus | 10. dione *Gr.* | poliarato | rodios | essetiis | [princips, e *über* ip *V*] | tunc || te(tunete)cuminlyriis.

24, 1. (etadeumenen *V*) | anthiocum | 2. libera | quoindignus | 3. antiocum | [eumenē || et] | prysian | 4. fore | [proxumā || asiam] | liberandaciuitatis | 5. prysiam | praeferritam(iam *V*)anthiocum | belliabegypto *Gr.* | 6. [cō || munes] | antiocum | (ad*s*) | eratuera *HAKoch* | grauioribusproditor | [eni || ac] | 9. cydes | ampipolim | aput | eumanthi(ti *V*)ocoregibus(buss *V*)ducibus *Gryn. Gr.* | 10. eropon *Reiske. Bk.* | [eumenē || iam] | 11. quidam.

25, 1. eumin(*in V*)uadere *Dobree* | animo *Sig.* | erantquamip(*ip V*) sorum *Duk.* | 2. uictiseumenebateumenes(es*i V*, es*t M*) | 3. perse | indiem | proprioradmouetur | 4. (spe*i V*, spei *M*) | 5. uenditoreconciliandamgratiam | cupit | 6. (ne*g V*, ne*q M*) | pacispatriamde | interesset ∞ .eta.(et.a. *V*) *Gr.* | 7. inutroque *Gr.* | 9. nominisregisturpem | 10. essemalebat *Mg.* | samotracae | 11. interesscan *HWsb.* | ferrent | 12. moue.

26, 1. persespe || (spe *V*)raueritiam *Gryn. Bk.* | pecuniamtutametpacem *HWsb.* | haberequaeper | essetaucreceptus *Gr.* | inicum | fecere(fe*ci*ere) | 2. sedtamtegentiregis *Kr. Bk.* | etcum | inlyricum | oblatumauaritia *HWsb.* | 3. (uenie*i*bant) | ·X· | petitum | 4. equos | imille | 5. (ueniens*t*ibus) | elpeio *Mg.* | obuia | propriaquaesut, n *über* ut | paruomauri *HWsb.* | quosinter | 7. inmodicaexercitus | mercedemcapta || opperiens (taopperiens) | 8. antic*u*anum (c*u*aonum *V*) | abbylazora | hisloeum | LXXU | 9. adiecissetquaeperquemquantā || omnium (quantamomnium) | copiamintuliforent *Mg.* | uesti(uestig) | 10. etquid (quis *V*) | adduxisset *Gr.* | 11. ·c· londicus | inquid | 12. aduocati | quinomnessu || as(suas)auriesset | 13. periculosumest | acciperegrauiores | 14. quinq(q. *M*)milia | satissequibus *Kr.* | [utiabellum *V*].

27, 1. apparebatinomnibus *Florebellus* | mercedemmultitudinemtimere *Mg.* | nequicquam | suadereconsulentnemo | nuntiarent | milia | nonte*m*nere *Kr.* | alia | 2. (indigna*m*utium) | excitus | .c.longicus | etquid | 3. cerueretuiolato | histriumperpostulatistreciam | 4. adenipeum *Mg.* | perrebiae | tessaliam | populanda | 5. tenentesaduelpeum *Gryn. Mg.* | 6. fuisse | tessalia | exe | macedonumquica | 8. CCC | pellemissagentio *Fr.* 2. | passusinde *Fr.* 2. | 9. pentaucum | X | (portantibusuis) | 10. essent | [subsisterent *fehlt*] | 11. genitusexigua | adsiduepantauc*io* *Sig.* | romanostimularetur | potilium | ueniret(uenirent *V*) | confecit | 12. contraxis-

seume (c *M*) necessitatisratus *Doering* | bellum *Va.* | quantam | praedaexedictouicto *Gryn. Kr.* | 13. hieroponimoignotisquem *Gryn. Bk.* | [occulta *V*].

28, 1. eropontispe | (XL *M*) | pristiseranttenendum | 2. (sparsae) | *m*nauemmacedoniam | tutaremur | 3. suntdetenendum | satisinporturodios (rhodios) | naues ‖ sen(uessen)damumque | earē, u *über* ē | inuiolatusadque *Gr.* | 4. eumenes | *d*iamius | 5. X | mittitaut ‖ in(utin) | totum *Vascosanus* | 6. nonpostdiem | si ‖ gr(sigr)ium | sū ‖ mo(summo *M*)ta | eleaeethotraiciunt *Mg.* | 7. quā ‖ sum(quamsum)mota | XXX | abele | (promunturiū ‖ *M*) | chionum | 8. (exspectacula)esse | acsubotis | etrytharum | chiumquae | isoccurrit | 9. macedonus | acremissos | 10. derectaequae | sepropehostis | apparuissent *Turnebus* | 12. propriores | eryteam | reliquisque | chiopartam ‖ (tā ‖) signari | 14. accc(.accc. *V*) | cc | mare | partimneruos *Kr.* | succederunt | 15. XX | captiuisisdem | X | tessalonicam | reuertiplanisseeum | 16. triumferme | urbemphanas | ingressisexlembis *Gryn. Mg.* | aegelo.

29, 1. calcide | delumcum ‖ nisset(sent *V*) | (XL et U *M*) | 2. sanctita | insulaequae | sociietintemplo *Mg.* | 3. aliquasaltu | (deisposita) | 4. supprebant | 5. popiliusaut *Htz.* | fallebantur | 6. inlyriiquesesimul | adqueaegeum | 7. animinon*i*ae *Gr.* | estpalam | belli | (seua) | inpositurus.

30, 1. prouinciam *Kr.* | (uenerant, *darnach leerer Raum für* 8 *Buchstaben am Ende der Zeile*) | gentiumpatre *Mg.* | 2. illiryorum | mac(mac) tre | duosflatoresutroque | caruandium | matreeamnatum | 3. suspecta | duo ‖ am(duoam)ici | etpicadumi ‖ pi(impi *V*, inpi *M*)gros | 4. honuui *Mms.* | metutam | fratrieumeniuidissetantiquam | nup ‖ tis(ptis) | dardanorumgen ‖ ti(genti)um | simillium | platorem | 5. demptofratre *Va.* | uiolentia | 6.(·XU· armatorum *M*) | 7. fratriingauiorum | subigenda | abassoniam | 8. perremissos *Kr.* | 9. scarauantium | cauis | alteroa | etagros | effusae | aliquod | concursuiinterfectis | 10. quam | bullaniorum *Drak.* | [apollonatium *V*] | durracenorum | genus(uus *M*)suum *Turnebus* | 11. presea | dubiae | 12. auditisque | praemissusque | (genussuum *V*, genusuum *M*) | operiretur | 13. auxiliapartinorumiuuentaduobus *Wfsb.* | equitumalgalsus | bassantis | impetu | orum | 14. LXXX | partauco | dyrracinorum | 15. ad, *darnach fehlt ein Blatt.*

31, 1. inclinatione | clementiaomnis | 2. scondram | estadquodbellicapotuerat *Gryn. Drak. Kr.* | [centius] | coeperat | (etium, a *über* u) | 3. [cincunt] | ea | laboetisde | 4. hii | scodra | (scorda *V*) *Drak.* | 5. scodrus *Drak.* | (altissimis) | eius ‖ eius | dardanicam | (subeiectam) | 6. narali | gensquaeidota | (prspere *V*) | secutura | ese, s *über* es (esse *V*) | 7. portus | disposita *Mg. Htz.* | pepulissem | 8. loca | animoquam (quā ‖ *V*) commiseruntquam | 9. CC | (insipsis *V*, insipsis *M*) | praetoresemitteret (rent *V*) | (etp̄bellum *V*, et*p*bellum *M*) | 10. baba ‖ no (barbano *V*, babano *M*) | nauigant | scretum | 11. farsaspeexituscarbantium | actisex(ea *V*, exea *M*) *Gr.* | 12. tumor (r*i*) | nauemadeam | 13. (*von* ab *ist* b *durch Beschneidung des oberen Blattrandes verloren gegangen M*) | (ortus) | praeces | 14. redit | honorificaeestaepulatus | 15. tr̄. pl. traditus | recciderel.

32, 3. labena(ean *V*)tium | cerdilio | (pleurat*i*oque *M*) | curauantium | 4. XXX | romae | cuparent ‖ con(rentcon)iugem | alis ‖ que (alisque) | 5. (propter*s*) | qu*a*em | 6. horae | tessalonica | (praeerat *M*) | ∾ ∾. | 7. iussumsedipsis | ∾ equitcscreantigonensismisit *Kr.* | 8. littore | 9. [·U·macedonum *M*] | missactpraesidium | p*a*etrae | histiacus | teogenes | transire | 11. huic ut *Muret* | coactae *Drak.* | benigne, *darnach fehlen* 2 *Blätter der Hdschr.*

33, 1. sedutrarios *Mg.* | (misnus) | [CCC] | passushabebatiussit | foedere | 2. euergent(eutt)riuos *KEGeorges.* | (occoultos *V*, occoultos *M*) | continere *Duk.* | unde | 3. deducta *Drak.* | scaturriges | [turbide *V*] | 4. aput | adicit *Gr.* | primisquaeordinibusquaead | transitusdescensus *HVsb.* | iuicos | 5. quoqueprimum *Mg.* | adiutum | 6. exaudiret | acceptoī (in *M*) || alios | aliosnimis | dissonosostalosminusfacereclamoresdeindedis || sonos (dissonos *V*)sororiomnibus | ipsis | 7. proximoqueeuius (ius *M*)que | perferuntdum | 8. moro | excitetquae | 9. pil || leo (pilleo) | possitipsenihilpronideat *Gr.* | 10. murummutauit | professos | adhorti | (hosties) | 11. statiuestatione.

34, 1. contioneadnuntiata | 2. aduocarint (cauerint *V*) | (iactares) | 4. cura | consultet *Kr.* | uulgi | 5. ispraebeant | nihilquodid | nauareab *HVsb. Mg.* | 7. consules | (rerum *M*) | 8. uidere | buccolasquescutorumaliiloricas *HVsb.* | 9. quicerneret | (uictoria) | egregio | memorabilisiuituros *Muret* | 10. aput | pila | dubiae | speculan *HJM.*, *hiernach ist ein Blatt der Hdschr. ausgefallen.*

35, 1. norumesse *Sig.* | aut | attuliterrorem | 2. suprimere | pantaucum | [ueniente ||] | adpropinquarent | 3. quaque | accuratiuscuratureo *Gr.* | 4. rodi | isdem | excitare | 5. cumalipraecipes(pites *V*) | agē || dos(endos) *i*castris(icastris) | 6. gerendiplacebatcoepit || qui (pitqui) busdam | 7. maioribus *Crev.* | etunofa || ci(faci)entibus | pro || pr(propr)iore | 8. tessalonicampeteretpopulatione | ostendentem | negarealiqua | 9. ut || (ut *V*)audierat | 10. perrebos | choenumetmenopilum | notaeetfideiiamsibi *Kr.* | perrebiam | 11. regis *Crev.* | coepit | ualidammanuadgressusualidanecopinantis | dei || ci(deisi) | 12. cum || mi(cummi)nus | 13. cognitacibaria | 14. p. scipioscipionem | quinquedilectis *Htz.* | cō || sces(conces)suros | uastanda | 15. quidetusmoraretur | ducis | duidere, i *über* du | 16. commisitpugnatumadque *Kr.* | utrimquesitleui | 17. utriusquae | passum | (medidium) | albi | 18. hincconsule | 19. ligusti ro(stiro *V*)manus | 20. ferecoeptui | direp || tum(reptum *V*) | aut | 21. his *Kr.* | qua | 22. plurimoseodicto || a(toa) missis | 23. digressus *Gr.* | ueluta || per (taper) | [deuexumbracchiumt.temptaturus, *mit* t. *ist* transitum *gemeint*] | 24. erat, *darnach fehlen* 4 *Blätter in der Hdschr.*

36, 1. [solistitium *M*] | diciamadmeridieuer || ge(uerge)bat | 2. (lassitudio* *V*) | meridieae || sta(e || aesta*)temagisadesseruntummox || ad* (moxad)parebat(baret *G*) *Va.* | adque | 4. [accē || debat] | 5. increscereaestaset | seniores | 6. [constituerunt *M*] | 7. laboreflagoreflagrantissimo | 8. hiscunctationem *Gr.* | 9. mutationem | aliis | ir*(aliisir)ent | nehostemquidemludificatus *Gr. Crev.* | emi(*i V*)ttere *Gr.* | 10. nenocte *Kr.* | habeat | maxime | sitaesosquesicut *Mg.* | percast(*st V*)es, ll *über* st | 11. parenti | (*h*adgred*i*atur *V*) | 12. (liberadmonitione) | inquid | (nasi*qu*ca *V*) | 13. multi | operaesit *Mg.* | tunc | causisquihodieesse | contemptus | 14. dubiae | consulemq. || sibi (qsibi *V*) | appareret.

37, 1. metatacontraimpedimentaquaecolocata | actae (aciae) | 2. [hastatisiquid *V*] | [cornus *M*] | 3. (eequites *V*) | 4. detractione(nee *V*) | eodefuisset | contemptus | equod *Htz.* | 5. permissus | uacatis | 6. quispro, in *über* sp (quisinpro) | stantis | scire | 7. (certis) | lunaequae | senescente *Florebellus* | fu || ge(fuge)re | 8. editaluna || hora(lunahora *V*, lunahora, e *über* ab *M*) cum *HVsb.* | 9. permitiemque | (ul*a*ulatusque *V*) | 10. utrisque | 11. promptam | (*s*eo *V*) | iniquitasloci || ini(ciini)quitas | 12. hostis || no(isno)cte | (uidebatr, u *über* tr *V*) | signasm, u *über* as, propositumpugnaeadexeundum *Va.* | 13. adque | tempusest | intempestiuae | extraheresermo || nes(mones) tamen *HVsb.*

38, 1. adulescens || om(censom)nibusexunus *Fr.* 2. | 2. alis | uisumessetetibi | 3. quodoccultius | 4. [peniteat *V*] | opinioneessenequissinecausauestrum *Va.* | (ueidetur *V*, ueidetur *M*) | 5. [ignorassethesterno] | inplicatamintuentis *Gr.* | 7. hocnoctemansiturusexituri | uidebaturdiis | 8. laborehodie *Va.* | adque | acie | educans | 9. adlongo | (enere, o *über* en *M*) | [fessumadentem *V*] | ardentibus *Florebellus. Gr.* | adque | torrentem *I. Perizonius* | quieto *Gr.* | consumtas | 10. (deum*u V*) | adque | uirumuicerit | hoste | reparaue(*u*ue *V*)rant *Nipperdey* | 11. trepidant || dum (utdum).

39, 1. ad | (anninihil) | 3. eassaepissent *Gr.* | [etiamse *V*] | 4. fortunae | 5. patriamalteramestmilitariesthaec | tenorium | (su*a*m*s*) | paenates | 6. paenitus | ultima macedoniā (iam) | (exhauriend*o*um *V*) | 7. [mansurumcum *V*] | (statuiset, s *über* is *V*) | quemnunc | nosnecinterdiuautnocteab || eu(abeu)ndt(n*d*t *V*)emestnobis *Mg.* | 8. optatusquarumut | saeptacretris | (a*b*gmine *V*) | (abeun*d*tem *V*) | (ab*oi V*) | adoriā || tur(ātur *V*, antur *M*) | 9. (e*t*uimetipsi*i V*) | pel(pe*l M*)elpeium, r *über dem ersten* l | absit.

40, 1. nequicquam | 2. regiquod *Gr. Kr.* | [cō || positos] | ligno | que | (catris, s *über* at *V*) | exieratne || tot(netot)imperatorum | 3. que | consilis | 4. fluumen | proprius | equabantur | 5. apertaeromanorum | marrucinae | [piligna *V*](peligna *M*) | sylus *Sig.* | 6. statimuouerat | legatorescohortes | [cremonensi *V*] | placenti(ti*s*)naept(e*p*t *V*)essemina(essernina) *Sig.* | 7. ora | quarta *Gr.* | 8. (a*li*quam *V*) | tre(*s*tre)ces | tradentesaltero | suorumrecipiebant | 9. tracum | (*in*passi *V*) | 10. praesidio, *darnach fehlen* 2 *Blätter in der Hdschr.*

41, 1. imperi | periculiquae | (inplebit) | adqueacie | 2. cetratiserat *Mg.* | ac(cae)laspides *Gr.* | cons. (cons *V*) | 3. cornum | elepantosinducietalias *Kr.* | fugam | 4. expiē || do*(iendo) *Turnebus* | agantur *Sig.* | elepanto || mace(tomace)nomensinetantousu *HWsb.* | 5. sociis | pepuleruntquae | leuom | 6. legioinmassa | (fuit*t* || || *V*, fuit*t M*) | passum | turbarent | phalange(gem *M*)cumiusconfertae | horrendis | 7. adgrediendos | longi(*i V*)tudi(*i M*)nemegrauidatae | con || fu(confu)satrue | aliqui | turbam || tur (turbam || turbantur) | 8. (incurrentos, e *über* o) | obuiaminre | ordinesuo | 9. (*p*quod) | (pelignis) | incautae | hastisineconfertam.

42, 2. fuga | aliis | confestimcostocus *Gr.* | 3. aleaeintegrishabebantor || di(ordi)nibus | cedes | tenebant *Gr.* | fecerantsequenda | 4. aqua | [supiciter, l *über* pi *V*] (supliciter *M*) | 5. adnauibus | ratos | 6. hostiliterscaphiscederen(re *M*)tur | ablitus | obterrebant | 7. conueniebatromanis *HWsb.* | (acie*m V*, aciem *M*) | [·XX·milia] | ad Ul qui | uagietfuga | ū. in (.u. *m V*, u. m *M*) hominum | 8. (peligni) | 9. delatae | ferent | noxaefugientes.

43, 1. persesuus | uiam | 2. inuiamsiluam | fidos | 3. alialia | inte | 4. noctemterrore *HWsb.* | difficultatibusuide*x*uexatusinregiamestaperseo *Putsche. Mg.* | 5. pel(p*i*el)laepraeerantco || ac(coac)tusqueregi *HWsb.* | alialio | 6. uenitreserant | cretensiscū. euboetius (c̄ūeuoetius *V*) *Sig.* | 7. isiametuens | 8. (*ad*secuti) | admodum*a* (a *V*)cretenses | ampipoli | (pella*e*) | (*a*properans *V*) | asium.

44, 1. fruerentcura | 2. delectacartagine | consulispauliadoptione (consulispauliconsulisadoptione) *Gryn. Duk.* | 3. curamaudebat | hospite | 4. ampipolim | quemlauropolon | fleret | pre || e(pree)rat | traces | diriperentautsubornato | tabellari | 5. (sc*i*riptum *V*) | (osrare *V*) | 6. ortaturtracas | romani | 7. aduersa | 8. tracibus | costrymonem.

45, 1. ampipolim | 2. panthaucus | ueroeam *Kr.* | aliae *Gr.* | per-

culsae *Gr.* | 3. missispolia | 4. al(a*i V*, a *M*)castris | 5. ueroea | tessalonica | 6. incog || ni(incogni *V*)ta(incog || *die folgenden 4 Buchstaben sind nicht zu lesen M*) | turbaequeex | inaedificata | 7. pa*u*ntaucus | praesidioerat *Gr.* | perseumemittitur | [dedittum *M*] | 8. speuisaaltarumauxili | temptati (ta *M*) *Gr.* | nequicquam | 9. apilipp(ampili*p*p *V*)olitanos | autsempersecuti *Mg.* | fugaeeodem | confi(f*i V*)rmare | 10. aliiquotiens | lacrimaependissent | ipsesci || re(scire)nequid *Mg.* | editisqueagi | 11. ipseingemu(nu)erat | 12. rexindomum *Gr.* | strumone | 13. traces | delapsi | aliae *Mg.* | turbae *Mg.* | cretensis ⊦ [sicuti *V*] | L | talentais | 14. obhac | 15. cali(l*i V*)psum *Sig.* | posteromoataquamquamquampetebant.

46, 1. debitas | (citates*) | nequia | [inuria, i *über* nu *V*] | fierent | aput | 2. sindicen | 3. moelibea | dirigiturquaead | eruptioneeruptioneex factamissi | eginiensibus(sib *V*, sib. *M*) | 4. pidna | (profect*o*us *V*) | canas || tra(conastra) | ∞ | aliquod | ubi | 5. (sitaetin) | [cincunt *V*] | inexs (exs *V*)uperabiles | faciuntpa*d*eus *Florebellus*. *Mg.* | 6. proxime | uelet | ā || ge(an || ge *M*)ri | 7. (intermur*o*ali) | (oppugnante*o V*) | adituadulla | custodie | 8. (caza *V*) | (*i*tum *V*) | 9. perquoddiesapellam | tessaliaaudita | 10. samotraeam | profectusap(app)ellam | ampipolim | 11. obuia *Fr.* 2. | cuiusindicio | obra(orba), *dann fehlt ein Blatt.*

Druck von J. B. Hirschfeld in Leipzig.

T. LIVI
AB VRBE CONDITA
LIBRI.

ERKLÄRT

VON

W. WEISSENBORN.

ZEHNTER BAND. ZWEITES HEFT.

BUCH XXXXV UND FRAGMENTE.

ZWEITE AUFLAGE.

BESORGT VON

H. J. MÜLLER,
Professor, Oberlehrer am Friedrichs-Werderschen Gymnasium zu Berlin.

BERLIN,
WEIDMANNSCHE BUCHHANDLUNG.
1881.

DEM

FRIEDRICHS-WERDERSCHEN GYMNASIUM

IN BERLIN

ZUR JUBELFEIER

SEINES ZWEIHUNDERTJÄHRIGEN BESTEHENS

GEWIDMET.

postremo clamor plausus*que* velut certo nuntio victoriae allato
4 est exortus. mirari magistratus et quaerere auctorem repentinae laetitiae; qui postquam nullus erat, evanuit quidem tamquam certae rei gaudium, omen tamen laetum insidebat animis.
5 quod postquam veris nuntiis Fabi Lentulique et Metelli adventu firmatum est, cum victoria ipsa, tum augurio animorum suorum
6 laetabantur. et altera traditur circensis turbae non minus similis veri laetitia. ante diem quintum decimum kal. Octobres, ludorum Romanorum secundo die, C. Licinio consuli ad quadrigas mittendas escendenti tabellarius, qui se ex Macedonia venire dice-
7 ret, laureatas litteras *reddidisse* dicitur. quadrigis missis consul currum conscendit et, cum per circum reveheretur ad foros publi-

ab certo iam gaudio . . cum clamore plausus est ortus.

4. *magistratus*] da diese zuerst von der Sache hätten benachrichtigt werden müssen. — *postquam nullus erat*] s. zu 24, 1, 6; über *nullus* vgl. 18, 4 und zu 24, 36, 8. — *tamquam certae rei gaudium*] gehört zusammen, = die Freude, die sie bei der gleichsam beglaubigten Sache empfunden hatten; s. 19, 5; vgl. zu 2, 2, 3. Sigonius verm. *incertae rei*, so dafs *tamquam incertae rei* mit *evanuit* zu verbinden wäre; Harant schreibt: *evanuit id quidem . .* (Hdschr. *equidem*). — *omen*] man freute sich nicht mehr, fand aber in dem Geschehenen eine Vorbedeutung (nachher *augurium* genannt); s. 1, 34, 9; 26, 18, 8; Plut. 24: *ἐθαύμαζον τὴν προδραμοῦσαν ἀγγελίαν, ὡς ἐν τῷ ψεύδει τὸ ἀληθὲς εἶχε*; Nissen 107. 273. 303. — *insidebat animis*] vgl. 8, 6, 12; 10, 41, 2; 28, 26, 7.

6. *altera traditur*] die Hdschr. hat *alitereditus*, weshalb früher *aliter editur* gelesen wurde, womit, wie Wfsb. sagt, 1, 18, 2. 46, 4; 27, 27, 13: *Coelius triplicem gestae rei rationem edit* u. a. verglichen werden könnte. — *circensis turbae*] = § 2: *populi*; vgl. Friedlaender bei Marq. 3, 509. — *ante diem . . Octobres*] der 17. Sept.; nach dem vorjulianischen Kalender, in dem der September nur 29 Tage hatte (s. Ideler 2, 34 f.), der 16. Sept., der 13. Tag nach der Schlacht; s. § 11; 44, 37, 8. Vgl. Nissen 68 f. — *secundo die*] zu den *ludi Romani* im engeren Sinne scheinen nur die 4 ursprünglichen Tage (s. zu § 2), an denen *ludi in circo* stattfanden, gerechnet worden zu sein und diese den 15. Sept. begonnen zu haben; s. Mms. RF. 2, 55; CIL. I 401 f. — *consuli*] diesem lag die Leitung der Spiele ob; s. zu 8, 40, 2; Mms. StR. 1², 397, 4; Lange 1, 564. 627. — *ad quadrigas mittendas*] s. 44, 9, 4; das Zeichen zum Beginn des Rennens wurde von einem über den *carceres* angebrachten Balkon (daher *escendenti*) gegeben, indem der Vorsitzende ein weifses Tuch (*mappa*) in die Bahn warf; s. Friedlaender bei Marq. 3, 491. — *escendenti*] absolut, wie 38, 22, 1; vgl. Jordan, Forma u. R. 31ᵇ. — *qui . . diceret*] vgl. 40, 37, 6: *testes . . qui dicerent*; an u. St. erklärt sich der Konjunktiv schon aus der Verbindung mit dem Inf.; dafs L. die Ankunft des Boten als wirklich erfolgt betrachtet hat, geht aus § 7: *conscendit . .*, deutlicher aus 2, 2 hervor. — *laureatas*] s. zu 5, 28, 13. — *reddidisse*] vgl. 2, 3, 7.

7. *conscendit*] nachdem er von dem Balkon wieder herabgestiegen ist. — *foros publicos*] s. zu 29, 37, 2; um von dort aus den Spielen zuzuschauen.

cos, laureatas tabellas populo ostendit. quibus conspectis repente 8
immemor spectaculi populus in medium decurrit. eo senatum
consul vocavit recitatisque tabellis ex auctoritate patrum pro foris
publicis denuntiavit populo L. Aemilium collegam signis con-
latis cum rege Perseo pugnasse; Macedonum exercitum caesum 9
fusumque; regem cum paucis fugisse; civitates omnes Macedoniae
in dicionem populi Romani venisse. his auditis clamor cum in- 10
genti plausu ortus; ludis relictis domus magna pars hominum ad
coniuges liberos*que* laetum nuntium portabant. tertius decimus 11
dies erat ab eo, quo in Macedonia pugnatum est. postero die 2
senatus in curia habitus, supplicationesque decretae, et senatus
consultum factum est, ut consul, quos praeter milites sociosque
navales coniuratos haberet, dimitteret; de militibus sociisque na- 2
valibus dimittendis referretur, cum legati ab L. Aemilio consule,
a quibus praemissus tabellarius esset, *venissent*. ante diem sextum 3

8. *in medium*] in die Rennbahn oder in den Raum zwischen dieser und den *fori publici*. — *eo senatum . . vocavit*] wie das Volk von der Versammlung des Senats, in welcher der Bericht vorgelesen und der Beschlufs, ihn dem Volke sogleich mitzuteilen (*ex auctoritate patrum*), gefafst worden sein mufs, habe fern gehalten werden können (s. 27, 51, 5), läfst sich nicht bestimmen, da die Lokalität nicht näher bekannt ist. Übrigens ist diese Berufung des Senats eine ganz aufserordentliche, da sonst die Sitzungen desselben nur in der Kurie oder in einem Tempel gehalten werden; vgl. jedoch 23, 32, 3; zu 26, 10, 2. — *pro foris publicis*] ist wie *pro tribunali*, *pro rostris* u. a. gesagt, = 'von . . aus'. — *denuntiavit*] s. 22, 49, 3.

10. *domus*] diese Form statt der gewöhnlichen *domos* findet sich auch sonst bisweilen; s. zu 3, 29, 5; vgl. Neue 1², 520; zur Sache vgl. 22, 7, 12. — *nuntium portabant*] vgl. 3, 6, 6: *pro tristi nuntio tristiorem domum reportantes* (so im Ver.); Val. Ant. bei Oros. 5, 16: *miserum nuntium . . reportarent*; ist ein vulgärer Ausdruck, der uns bei Liv. sonst nicht begegnet; vgl. Ter. Andr. 338; Heaut. 427 u. a.; Pompon. 135.

11. *tertius decimus*] s. § 6. Eine mehr mythische Darstellung des Vorgangs geben Cicero und Plinius a. a. O.; vgl. Val. Max. 1, 8, 1; Preller RM. 660.

2. 1. *in curia*] der Zusatz ist durch das 1, 8 Erzählte veranlafst. Über den Sitzungstag vgl. Bardt im Herm. 7, 16. — *supplicationes*] s. § 8; 35, 8, 9; 40, 53, 3. — *quos praeter . . coniuratos haberet*] kann nur den Sinn haben, dafs die *coniurati*, von den *milites* und *socii navales* geschieden, als besondere Klasse bezeichnet werden; doch ist nicht sicher, was für Truppen gemeint sind, nur wahrscheinlich, dafs die *coniurati* ohne regelmäfsigen *dilectus* Ausgehobene, Freiwillige oder *evocati* waren (s. 27, 46, 3; 32, 26, 11; 34, 56, 13; 40, 26, 6; 41, 5, 11), welche den 22, 38, 4 erwähnten Eid geleistet haben; vgl. Servius zu Verg. Aen. 8, 1: *apud maiores nostros tria erant militiae genera in bellis gerendis; nam aut legitima erat militia aut coniuratio aut evocatio*; Marq. 2, 374.

3. *ante diem sextum* . .] nach der vorjulianischen Datierung der 25. Sept., also 21 Tage nach der Schlacht.

kal. Octobres hora fere secunda legati urbem ingressi sunt. in-
gentem secum occurrentium, quacumque ibant, prosequentium-
4 que trahentes turbam in forum ad curiam perrexerunt. senatus
forte in curia erat; eo legatos consul introduxit. ibi tantum tem-
poris retenti, dum exponerent, quantae regiae *copiae* peditum
equitumque fuissent, quot milia ex his caesa, quot capta forent;
5 quam paucorum militum iactura tanta hostium strages facta;
quam pavide rex fugisset; existimari Samothraciam petiturum;
paratam classem ad persequendum esse, neque terra neque mari
6 elabi posse. eadem haec paulo post in contionem traducti expo-
suerunt; renovataque laetitia, cum consul edixisset, ut omnes
aedes sacrae aperirentur, pro se quisque ex contione ad gratias
7 agendas ire dis, ingentique turba non virorum modo sed etiam
8 feminarum conpleri *tota* urbe deorum inmortalium templa. se-
natus revocatus in curiam supplicationes ob rem egregie gestam

9 Tage nach dem Boten; nach 41, 3 ist Aemilius mit Truppen und nach einem Aufenthalt zu Delphi in 11 Tagen von Brundisium nach Phila gekommen; die 1, 1 erwähnte Eile kann also nicht so grofs gewesen sein; vgl. das 36, 21, 6 über Cato Berichtete. — *hora ..secunda*] diese Genauigkeit ist der Darstellung der Annalisten angemessen (vgl. 30, 36, 8; 41, 22, 1), deren einem L. das 1, 6—3, 2 Erzählte entlehnt hat; s. Nissen 270. — *trahentes turbam*] vgl. 26, 27, 16; 35, 34, 11. — *in forum ad curiam ..*] vgl. 27, 51, 3: *circumfusi .. frequentia in forum pervenerunt; .. cum aegre in curiam perventum esset*; Suet. Cal. 44: *monitis speculatoribus, ut vehiculo ad forum usque et curiam pertenderent*; häufiger begeben sich Gesandte dieser Art an das Tribunal des Prätors (s. 27, 50, 9; 36, 21, 6; vgl. 22, 7, 7; 29, 16, 6; 45, 44, 4), was an u. St. weniger passend wäre, da nach L.' Darstellung gerade Senatssitzung ist; s. zu 27, 50, 9.

4. *tantum .. dum*] s. 6, 5; 40, 48, 5.

5. *quam paucorum .. iactura*] 'unter (mit) ..'; ein Abl. des begleitenden Umstands; vgl. 21, 35, 1; gewöhnlicher wäre die Hinzufügung von *cum*. — *pavide*] s. 5, 39, 8: *tam pavide fugerat*; vgl. zu 25, 37, 15; doch ist an u. St. *pavide* nicht sicher, da die Handschrift *quampauci* hat. Früher wurde seit Gryn. *quam cum paucis rex fugisset* gelesen; da dies jedoch schon 1, 9 Erwähnung gefunden hat, so ist die Hinzufügung an u. St. nicht angemessen; Va. meint, dafs *quam pauci* eine Wiederholung aus dem Vorhergehenden und die Stelle korrupt sei. — *existimari .. petiturum*] dies war erst nach der Abreise der Gesandten bekannt geworden; s. 44. 46, 10. — *elabi*] s. 40, 23, 2; 44, 40, 7 u. a.

6. *traducti*] s. 27, 51, 5; gewöhnlicher ist *producere*; s. 24, 39, 2; 27, 7, 4 u. a. — *exposuerunt*] ist vielleicht absichtlich nach *exponerent* am Schlusse des Vordersatzes wiederholt. — *renovataque laetitia*] ist Abl. abs. und steht mit *ire* in Verbindung. — *gratias agendas*] vgl. zu 7, 36, 7.

7. *conpleri ..*] zur Sache vgl. 30, 17, 6. 40, 4.

8. *revocatus*] die Senatoren sind mit in die Kontio gegangen und werden jetzt in die Kurie zurückgerufen; vgl. 27, 51, 5. — *supplicationes*] diese sind schon § 1, aber ohne die Zahl der Tage be-

ab L. Aemilio consule in quinque dies circa omnia pulvinaria de-
crevit hostiisque maioribus sacrificari iussit. naves, quae in Tiberi 9
paratae instructaeque stabant, ut, si res posceret, in Macedoniam 10
mitterentur, subduci et in navalibus conlocari; socios navalis dato
annuo stipendio dimitti et cum his omnes, qui in consulis verba
iuraverant; et quod militum Corcyrae, Brundisi, ad mare superum 11
aut in agro Larinati esset — omnibus his locis dispositus exer-
citus fuerat, cum quo, si res posceret, C. Licinius collegae ferret
opem —, hos omnes milites dimitti placuit. supplicatio pro con- 12
tione populo indicta est ex ante diem quintum idus Octobres cum
eo die in quinque dies.

Ex Illyrico duo legati, C. Licinius Nerva et P. Decius, nun- 3
tiarunt exercitum Illyriorum caesum, Gentium regem captum,
in dicione populi Romani et Illyricum esse. ob eas res gestas 2

schlossen. — *in quinque dies*] dagegen nur *in triduum* 3, 2; 27, 51, 8; 30, 40, 4; 37, 52, 2; 40, 53, 3. — *circa*] s. 40, 19, 5; vgl. 40, 28, 9. — *hostiisque*] die Zahl derselben, die sonst gewöhnlich hinzugefügt wird, ist wohl ausgefallen.

9. *in Tiberi*] wahrscheinlich in dem Hafen; s. zu 40, 51, 4.

10. *posceret*] darnach scheint ein Adverbium (z. B. *statim*; HAKoch: *sine mora*) verdorben zu sein. — *dato annuo stipendio*] eine Vergünstigung, wenn sie nicht über ein halbes Jahr im Dienste gewesen sind; s. 5, 4, 7; es ist auffallend, dafs dieselbe auf die *socii navales* beschränkt wird. — *omnes . . iuraverant*] s. zu 28, 29, 12; die regelmäfsig ausgehobenen Soldaten (vgl. 3, 20, 3), welche § 1 *milites* heifsen (§ 12: *hos omnes milites*), mit Ausschlufs der *coniurati*; es scheinen zunächst, im Gegensatze zu den im folgenden erwähnten, die in Rom anwesenden gemeint.

11. *quod militum*] s. 24, 40, 5; 28, 2, 12: *quod veterum peditum erat.* — *Corcyrae . .*] von diesen Vorkehrungen ist früher nicht die Rede gewesen; s. 44, 21, 9; vgl. jedoch 43, 12, 8; über Corcyra s. zu 38, 11, 5. — *in agro Larinati*] s. 22, 18, 7; 27, 43, 10; auch die hier aufgestellten standen an dem *mare superum*, nur mehr nördlich. — *exercitus*] obgleich an verschiedenen Orten aufgestellt, bilden die Truppen doch e i n Heer; die Römer sind, da sie eine so bedeutende Reserve zur Disposition haben, auf alle Fälle gerüstet gewesen. — *Licinius . .*] obgleich er Italien zur Provinz hat; s. 44, 17, 10.

12. *ex ante diem quintum . .*] vgl. Cic. ad Att. 3, 17, 1: *ex ante diem tertium Non. Iun.*; *ante diem* wird als ein indeklinables Substantiv betrachtet; s. 3, 2; zu 41, 16, 5; die Supplikation beginnt am Tage nach der Ankunft der Gesandten § 3. — *cum eo die*] diesen Tag (den 26. Sept.) mitgerechnet.

3. 1. *Licinius . . Decius*] L. hat 44, 32, 4 nach Polybios einen anderen Gesandten genannt. — *in dicione*] s. 1, 9; zu 33, 17, 15. — *et Illyricum*] wenn dies richtig ist (andere tilgen *et*, Duk. setzt es vor *in dicione*), so hat L. bei diesem 'auch' vielleicht an die Unterwerfung Macedoniens gedacht oder die Gesandten andeuten lassen wollen, dafs ihnen dieselbe bekannt sei, dafs also der mit dem macedonischen verbundene illyrische Krieg denselben Ausgang wie jener gehabt

ductu auspicioque L. Anici praetoris senatus in triduom supplicationes decrevit. iterum Latinae edictae a consule sunt in ante *diem* quartum et tertium et pridie idus Novembres.

3 Tradidere quidam legatos Rhodios nondum dimissos post
victoriam nuntiatam velut ad ludibrium stolidae superbiae in se-
4 natum vocatos esse; ibi Agepolim, principem eorum, ita locutum:
missos esse legatos ab Rhodiis ad pacem inter Romanos et Per-
5 sea faciendam, quod id bellum grave atque incommodum Grae-
6 ciae omni, sumptuosum ac damnosum ipsis Romanis esset. fortunam populi Romani bene fecisse, quando finito aliter bello gratulandi sibi de victoria egregia Romanis opportunitatem dedisset. haec ab Rhodio dicta; responsum ab senatu esse: Rhodios nec utilitatium Graeciae *gratia* neque cura inpensarum populi

habe. Übrigens ist es auffallend, dafs diese Nachricht erst jetzt nach Rom gelangt, da der Krieg in Illyrien nach 44, 32, 4 f. schon im Anfang des Sommers, wenigstens geraume Zeit vor der Schlacht bei Pydna beendigt sein mufste, und die Entfernung Dyrrachiums von Rom geringer war. — *iterum Latinae edictae*] das Fest der *Latinae* wurde regelmäfsig in jedem Jahre nach dem Antritt der Magistrate gefeiert (s. Marq. 3, 286), aber auch aufserordentlicher Weise als Dankfest für Ereignisse von besonderer Bedeutung. Die in der Hdschr. verdorbene La. hat viele Emendationsversuche veranlafst; s. Mms. RF. 2, 106.

3, 3—8. Gesandtschaft der Rhodier. Pol. 29, 7; Diod. 30, 33; Dio Cass. fr. 66, 2.

3. *tradidere quidam*] da L. nach den Annalisten die Gesandtschaft der Rhodier ein Jahr zu früh (die an Aemilius ist 44, 35, 4 der Zeit nach richtig angesetzt) erwähnt hat (s. 44, 14, 13), so scheint er, um diesen Bericht mit dem an u. St. aus Polybios entlehnten auszugleichen, dessen Darstellung etwas geändert und den Übergang mit *tradidere .. dimissos* gemacht zu haben, während es bei Pol. 29, 7, 1 heifst: *κατὰ τὸν καιρόν, ἐν ᾧ Περσεὺς ἡττηθεὶς ἀπεδίδρασκεν, ἔδοξε τῇ συγκλήτῳ τοὺς παρὰ τῶν Ῥοδίων πρεσβευτὰς παραγεγονότας ὑπὲρ τοῦ διαλύειν τὸν πρὸς Περσέα πόλεμον προσκαλέσασθαι*; Nissen 50. 106. 261. 273. — *ad ludibrium ..*] zur Verhöhnung .., d. h. 'um .. zu verhöhnen'; s. § 8: *ad aliam rem*; 32. 38, 3 u. a.

5. *grave ..*] s. Pol. 29, 7, 3: *πᾶσι μὲν τοῖς Ἕλλησιν ἀλυσιτελὴς (πόλεμος) καὶ αὐτοῖς δὲ Ῥωμαίοις διὰ τὸ μέγεθος τῶν δαπανημάτων.*

6. *finito aliter*] s. Pol. 29, 7, 4: *νῦν δὲ λελυμένου τοῦ πολέμου κατὰ τὴν τῶν Ῥοδίων βούλησιν συγχαίρειν αὐτοῖς.* Vgl. Nissen 261. Hertzberg 1, 204. — *utilitatium Graeciae gratia*] vgl. 29, 17, 3; 40, 56, 3 u. a.; in der Handschrift fehlt *gratia*; Grynaeus bezog daher *cura* auch auf *utilitatium*, doch sind die Beispiele, wo das den Genetiv regierende Wort erst in dem zweiten Gliede steht, selten und unsicher; vgl. 18, 3; 21, 52, 11; verbessert ist 33, 31, 4: *ceterae urbes*; Caes. BC. 2, 37, 5 u. a.; verschieden Caes. BC. 1, 19, 4: *obsidione atque oppidi circummunitione*; ebenso die 39, 16, 4; 42, 14, 6 angegebenen Fälle; vgl. Nägelsb. § 167, 4. Zweifelhaft bleibt, ob die Einfügung von *gratia* das Richtige trifft; Mg. stellte anstatt dessen *cura* vor *neque*; zur Sache vgl. Pol.

Romani, sed pro Perseo legationem eam misisse; nam si ea fuisset 7
cura, quae simularetur, tum mittendos legatos fuisse, cum Perseus in Thessaliam exercitu inducto per biennium Graecas urbes
alias obsideret, alias denuntiatione armorum terreret; tum nul- 8
lam pacis ab Rhodiis mentionem factam. postquam superatos saltus transgressosque in Macedoniam Romanos audissent et inclusum teneri Persea, tunc Rhodios legationem misisse, non ad ullam aliam rem quam ad Perseum ex imminenti periculo eripiendum. cum hoc responso legatos dimissos.

Per eosdem dies et M. Marcellus, ex provincia Hispania 4
decedens Marcolica nobili urbe capta, decem pondo auri et argenti ad summam sestertii deciens *in* aerarium rettulit.

Paulus Aemilius consul cum castra, ut supra dictum est, 2
ad Siras terrae Odomanticae haberet, litterae ab rege Perseo per ignobiles tres legatos * * * cerneret, et ipse inlacrimasse dicitur

29, 7, 6: *διότι τὴν πρεσβείαν ταύτην οὔτε τῶν Ἑλλήνων ἕνεκεν ὑπολαμβάνουσιν ἐσταλκέναι τοὺς Ῥοδίους οὔθ' ἑαυτῶν, ἀλλὰ Περσέως.*

7. *ea . . cura*] = *earum rerum . . cura*; s. 1, 30, 4. — *per biennium*] die 2 ersten Kriegsjahre. — *denuntiatione armorum*] 'durch Androhung von Waffengewalt'; vgl. 32, 6; 21. 19, 1.

8. *nullam . . mentionem factam*] vgl. Pol. 29, 7, 8: *παρέντας ἐκεῖνον τὸν καιρὸν νῦν παρεῖναι . . ὅτε εἰς Μακεδονίαν συγκεκλειμένος ὁ Περσεὺς ὀλίγας παντάπασιν ἐλπίδας εἶχε τῆς σωτηρίας.* — *tunc*] nach *postquam*, wie nach *ubi* 4, 55, 2; nach *cum* 24, 16, 9 u. a. In dem Nachsatze ist das Subjekt nachdrücklich durch *Rhodios* statt durch *eos* bezeichnet; zu *audissent* (die Hdschr.: *audirent*; Gr.: *audierint*) ist das Subj. aus dem Vorhergehenden zu entnehmen. — *non ad ullam aliam rem*] s. 9, 37, 2: *non umquam antea*; Cic. ad fam. 10, 18, 2: *non ullam rem aliam extimescens.* — *quam ad . .*] gewöhnlicher ist *quam ut . .*

4—9. Rückkehr des M. Marcellus aus Spanien. Gefangennehmung des Königs Perseus. Pol. 29, 6 b; Plut. 26; Diod. 29, 25; 30, 23; Dio Cass. fr. 66, 3 f.; Zonar. 9, 23; Iustin. 33, 2; Vell. Pat. 1, 9 u. a.

1. *Marcellus*] s. 43, 11, 7; 45, 44, 2. — *Marcolica*] scheint, obgleich sie L. als *nobilis urbs* bezeichnet, sonst nicht erwähnt zu werden. — *sestertii*] s. 40, 1. 43, 8; vgl. Cic. ad Att. 4, 2, 5; Tac. Ann. 2, 37: *inlectus . . liberalitate deciens sestertii.* — *in aerarium rettulit*] so sagt Liv. in dieser Verbindung nicht selten; s. 37, 57, 12; 38, 54, 3. 5. 55, 6. 59, 2; daneben gebraucht er *inferre* und *ferre.* Die kurze, ohne Zusammenhang eingeschobene Notiz (vgl. 38, 28, 1) ist einem Annalisten, das Folgende wieder dem Polybios entlehnt; s. Nissen 108.

2. *ut supra dictum est*] es ist am Ende des 44. Buches ausgefallen. — *Siras*] vgl. Herod. 8, 115: *ἐν Σίρι τῆς Παιονίης*; Steph. Byz.: *Σιρρά πόλις Θράκης.* — *terrae Odomanticae*] über die Konstruktion s. 26, 15; 44, 13, 11; zu 27, 30, 7; Odomantice lag östlich am unteren Strymon, nördlich von dem Prasiassee und dem Pangäongebirge; vgl. Herod. 5, 16; 7, 112; Strabo 7, fr. 36. — *legatos * * cerneret*] die Lücke läfst sich dem Sinne nach

3 sorti humanae, quod, qui paulo ante non contentus regno Macedoniae Dardanos Illyriosque oppugnasset, Bastarnarum excivisset auxilia, is tum amisso exercitu, extorris regno, in parvam insulam conpulsus, supplex, fani religione, non viribus suis tutus
4 esset. sed postquam *a* rege Perseo consuli Paulo salutem legit, miserationem omnem stultitia ignorantis fortunam suam exemit.
5 itaque, quamquam in reliqua parte litterarum minime regiae preces erant, tamen sine responso ac sine litteris ea legatio di-
6 missa est. sensit Perseus, cuius nominis obliviscendum victo esset; itaque alterae litterae cum privati nominis titulo missae et petiere et impetravere, ut aliqui ad eum mitterentur, cum
7 quibus loqui de statu et condicione suae fortunae posset. missi sunt tres legati P. Lentulus, A. Postumius Albinus, A. Antonius. nihil ea legatione perfectum est Perseo regium nomen omni vi

mit Wahrscheinlichkeit ausfüllen; Mg. schreibt *legatos ⟨traditae ei sunt. quas eum⟩ cerneret.* Statt *traditae* schlug Wsbg. *redditae* vor (vgl. 1, 6), statt *quas eum* schrieb Htz.: *quos eum sordidatos,* MMüller: *quos eum gementes* (oder *flentes;* dies auch Pluygers), ersteres paläographisch empfohlen, letzteres wegen *et ipse* wünschenswert (vgl. 44, 45, 11). Hiernach vermutet HJM.: *litterae . . per . . legatos ⟨redditae ei sunt. quos cum flentes ac sordidatos⟩ cerneret, et ipse . . — inlacrimasse . . sorti*] wie 40, 56, 6; vgl. 25, 24, 11.

3. *Dardanos Illyriosque*] s. 43, 18, 3 f. — *Bastarnarum*] s. 44, 26, 2. Thessalien hat der König schon früher aufgegeben, auch wohl Epirus. — *excivisset*] Va. verm. *ascivisset* nach 25, 13; Hdschr.: *civisse;* Mg. schiebt *et* vor *Bastarnarum* ein. — *extorris regno*] s. zu 44, 19, 12. — *fani religione*] wie 44, 29, 2.

4. *a rege Perseo . . salutem*] näml. *dici,* was in den Überschriften der Briefe gewöhnlich ausgelassen wird; vgl. die Formel der Überschrift 24, 31, 7: *litteras . . recitat: 'praetores Syracusani consuli Marcello'; secundum salutem . .* Da die Hdschr. *regepersea* hat, so schreibt Htz. nach Mg.: *a rege Perse;* allein der Abl. heifst bei Liv. fast durchgängig *Perseo* (anders bei Cic.), und darauf weist auch hier die Hdschr. hin; vgl. § 2; Zon. a. a. O. sagt: *ἐπεὶ βασιλέα ἑαυτὸν ἐν τῇ ἐπιστολῇ ὠνόμασεν, οὐδ' ἀποκρίσεως ἔτυχεν.*

5. *ac sine*] vgl. 1, 57, 1: *atque in;* 5, 40, 1; 23, 38, 1; dagegen 8, 38, 11: *sine respiratione ac respectu . . in defatigationem ultimam aut noctem spectabat;* häufiger wird *sine* anaphorisch wiederholt; s. 9, 5, 10. 20, 10; 7, 2, 4; 27, 49, 8 u. a.

6. *eum . . titulo*] der in der Überschrift stand; *privati nominis* = *nominis viri privati;* es hiefs nur *Perseus consuli . . salutem.* — *ad eum*] weil vorher *litterae* Subjekt und personificiert war. — *de statu et condicione . .*] die Begriffe sind wenig verschieden; = die Lage, in die er gekommen sei (in die er sich versetzt habe); 44, 31, 9 heifst es nur *de statu rerum suarum;* vgl. Cic. p. Balb. 18: *de communi condicione . . hunc vitae statum . .;* ad fam. 12, 23, 1: *omnem condicionem imperii tui statumque provinciae mihi demonstravit.*

7. *Lentulus*] s. 44, 18, 8. — *Postumius*] s. 28, 11. — *Antonius*]

amplectente, Paulo, ut se suaque omnia in fidem et clementiam populi Romani permitteret, tendente.

Dum *haec* aguntur, classis Cn. Octavi Samothracam est
adpulsa. is quoque praesenti admoto terrore modo minis, modo
spe perlicere, ut se traderet, *cum* conaretur, adiuvit in hoc eum
res seu casu contracta seu consilio. L. Atilius, inlustris adule- 2
scens, cum in contione esse populum Samothracum animum ad-
vertisset, a magistratibus petiit, ut sibi paucis adloquendi populi
potestatem facerent. permisso 'utrum nos, hospites Samothra- 3
ces, vere accepimus an falso sacram hanc insulam et augusti to-
tam atque inviolati soli esse?' cum creditae sanctitati adsenti- 4

sonst nicht erwähnt. — *in fidem et clementiam*] vgl. 44, 9, 1: *fidem clementiamque Romanorum .. experiri*; das letztere soll nur das im römischen Sinne zu nehmende *in fidem se permittere* (s. 36, 27, 8; = 'sich auf Gnade und Ungnade ergeben') mildern; vgl. 8, 5, 17, 7; Zon. sagt: *προσεδέξατο τὸν ὑπὲρ τῶν σπονδῶν λόγον, οὐκ ἄλλως μέντοι συμβήσεσθαι ἔφη (Παῦλος), εἰ μὴ καὶ ἑαυτὸν καὶ τὰ ἑαυτοῦ πάντα τοῖς Ῥωμαίοις ἐπιτρέψειε.* — *permitteret*] s. 8, 20, 6: *se in dicionem consulis permisisse*; vgl. zu 33, 17, 15. — *tendente*] s. zu 23, 14, 8.

5. 1. *classis .. adpulsa*] s. zu 44, 44, 5; *Samothracam*: die Insel oder die Stadt; vgl. § 11; 6, 3; der Ausdr. *classis Cn. Octavi* ist nicht gewöhnlich; sonst sagt Liv. z. B. 24, 40, 17: *Romana classis cum M. Valerio* oder 24, 40, 5: *relicto .. Valerio legato cum classe*; vgl. 35, 4. — *quoque*] bezieht sich nur auf *perlicere, ut se traderet*, da die vorher geschickten Gesandten nicht so wie Octavius aufgetreten waren. — *praesenti admoto terrore*] vgl. 27, 43, 3: *metus tormentorum admotus*; 36, 10, 4; 41, 17, 7; 42, 53, 7: *victa .. praesenti metu*. — *modo spe*] steht nicht, worauf die Stellung von *modo .. modo* führen könnte, mit *admoto terrore* in näherer Beziehung, sondern dieses bezeichnet nur, was vorausgegangen ist (näml. die Landung der Flotte), ehe Drohungen usw. angewendet wurden; vgl. 30, 12, 8. — *in hoc*] ist Abl., = 'hierbei'; anders 44, 31, 10: *triduo in hoc dato*. — *contracta*] 'herbeigeführt, veranlafst'; vgl. 5, 15, 10: *nefas contrahi*; 5, 52, 14: *tantum .. piaculi contrahet*; 22, 28, 4: *causam contrahere*; 44, 27, 12.

2. *populum Samothracum*] wie 23, 15: *Atheniensium populum*. — *animum advertisset*] s. zu 24, 18, 2; vgl. 44, 46, 4.

3. *permisso*] s. zu 38, 10, 2; vgl. 44, 28, 4. — *hospites*] er tritt als *hospes* in der Versammlung auf; vgl. 5, 44, 1. — *sacram .. et augusti .. soli*] über den Wechsel des Ausdr. s. zu 3, 62, 6; zu *augusti* vgl. 38, 13, 1: *fanum ibi augustum Apollinis*; = 'hochheilig'; in *inviolati* liegt eine Andeutung des Asylrechtes; s. 44, 29, 2; vgl. zu 2, 1, 4: *inviolati templi*; Plut. a. a. O.: *Ὀκτάβιος .. τὴν μὲν ἀσυλίαν παρεῖχε τῷ Περσεῖ διὰ τοὺς θεούς.* Der Dienst der Kabiren und die samothrakischen Mysterien waren in jener Zeit sehr gefeiert; s. Preller GM. 1, 665 f.; Mms. CIL. I 581; die Heiligkeit der Insel wurde jedoch darauf zurückgeführt, dafs sie bei einer grofsen Flut die einzige Zufluchtsstätte der Menschen gewesen sei.

4. *creditae sanctitati*] ist kurzer Ausdruck statt: 'dem, was er über

rentur omnes, 'cur igitur' inquit 'polluit eam homicida, sanguine regis Eumenis violavit? et, cum omnis praefatio *sacrorum* eos, quibus non sint purae manus, sacris arceat, vos penetralia vestra
5 contaminari cruento latronis corpore sinetis?' nobilis fama erat apud omnes Graeciae civitates Eumenis regis per Euandrum Del-
6 phis prope perpetrata caedes. itaque, praeterquam quod in potestate Romanorum sese insulamque totam et templum cernebant esse, ne inmerito quidem ea sibi exprobrari rati, Theondan, qui summus magistratus apud eos erat — regem ipsi appellant —, ad
7 Persea mittunt, qui nuntiaret argui caedis Euandrum Cretensem; esse autem iudicia apud sese more maiorum conparata de iis, qui incestas manus intulisse intra terminos sacratos templi dicantur;
8 si confideret Euander innoxium se rei capitalis argui, veniret ad causam dicendam, si committere se iudicio non auderet, liberaret
9 religione templum ac sibimet ipse consuleret. Perseus sevocato Euandro iudicium subeundi nullo pacto auctor esse: nec causa

die *credita sanctitas* gesagt hatte'; vgl. 41, 24, 19: *cum iidem huic orationi, qui litteris regis adsensi erant, adsentirentur.* — *polluit eam . . violavit*] *violavit* ist eine asyndetische Erklärung und Ausführung des Vorhergehenden in chiastischer Form; Euander ist gleichsam noch befleckt mit dem Blute des Königs. Die Lesart der St. ist nicht sicher; Gr. verm.: *pollutus eam . . violavit*; Mg.: *pollutus eam . . violabit*; Wfsb.: *polluet eam . . violabit*; Harant ebenso wie Va., nur möchte er *et* vor *sanguine* transponieren. — *omnis*] wie bei jeder heiligen Handlung und in jedem Tempel, so besonders in dem hochheiligen zu Samothrake; s. Hermann. Gottesd. Altert. d. Gr. § 55, 13. — *praefatio*] das Aussprechen gewisser Formeln vor heiligen Handlungen; vgl. das bekannte *procul este profani*; s. zu 39, 15, 1; Plin. 25, 4: *inchoata etiam praefatione religiosa, ut omnibus malis . . principis semper mederetur maiestas.* — *purae*] vgl. § 7: *incestae*; zu 1, 45, 6: *inceste*; Marq. 3, 170. — *penetralia*] vgl. 26, 27, 14; Macrob. 3, 4, 7: *Varro . . Dardanum refert deos Penates ex Samothracia in Phrygiam et Aeneam ex Phrygia in Italiam detulisse.*

5. *nobilis*] 'allgemein bekannt'; s. zu 39, 4, 8 u. a.; *fama* ist Ablativ; zur Sache s. 42, 15, 3 f. — *apud*] 'in'; s. zu 42, 12, 1.

6. *ne . . quidem*] nach *praeterquam quod*, wie 3, 34, 8; 37, 39, 13; an u. St. enthält *ne inmerito quidem* den positiven Gedanken *etiam merito.* — *regem*] wie in Athen der ἄρχων βασιλεύς; Hermann a. a. O. § 11, 1; der Ausdruck zeigt, dafs L. den Polybios vor sich hatte.

7. *iudicia . .*] in denen die, welche das Heiligtum entweihten, gerichtet wurden, wie in Athen bei den eleusinischen Mysterien; s. 31, 14, 8. — *intulisse intra . .*] s. 36, 15, 5. — *terminos sacratos*] s. 1, 44, 5: *termini hi consecrati*; vgl. oben *penetralia*; vielleicht mit Rücksicht auf die Sage bei Diod. 5, 47. — *dicantur*] neben den Imperfekten; s. zu 43, 1, 10; vgl. 14, 5.

8. *liberaret religione templum*] s. 27, 37, 5; vgl. das Gegenteil 42, 3, 9: *obstringere religione*; an u. St. ist *religio* = 'Fluch'. — *sibimet ipse consuleret*] ist zweideutig, aber wohl mit Absicht.

9. *auctor esse*] s. zu 35, 25, 5. —

nec gratia parem fore. suberat et ille metus, ne damnatus auc-
torem se nefandi facinoris protraheret. reliqui quid esse, nisi 10
ut fortiter moriatur? nihil palam abnuere Euander; sed cum
veneno se malle mori quam ferro dixisset, occulte fugam parabat.
quod cum renuntiatum regi esset, metuens, ne tamquam a se
subtracto poenae reo iram Samothracum in se converteret, inter-
fici Euandrum iussit. qua perpetrata temere caede subiit extemplo 11
animum, in se nimirum receptam labem, quae Euandri fuisset; ab
illo Delphis volneratum Eumenen, ab se Samothracae Euandrum
occisum, ita duo sanctissima in terris templa se uno auctore
sanguine humano violata. huius rei crimen corrupto pecunia 12
Theonda avertit, ut renuntiaret populo Euandrum sibi ipsum
mortem conscisse. ceterum tanto facinore in unicum relictum 6
amicum admisso, per tot casus expertum proditumque, quia non
prodiderat, omnium ab se abalienavit animos. pro se quisque 2
transire ad Romanos; fugaeque consilium capere solum prope re-

causa .. gratia] s. 36, 15, 5: *nec auctoritate nec gratia .. valuisse*; vgl. 25, 40, 4: *dispar .. causa earum .. erat* u. a. — *protraheret*] wie 44, 26, 1.

10. *reliqui quid*] s. 44, 39, 1: *nihil nostri*; vgl. zu 22, 40, 8. — *fortiter*] 'mit festem, standhaftem Sinne'. — *tamquam*] ist, da die Vorstellung der Samothraker der Wirklichkeit entsprochen hätte, zu nehmen = 'weil er, wie sie glauben mufsten, .. hatte'; vgl. 1, 4. — *interfici*] vielleicht durch die Kreter; s. 44, 45, 13.

11. *subiit .. animum*] ist hier, wie 23, 48, 6: *occurrebat .. animis*, impersonal gebraucht, wie sonst mehr bei Dichtern und Späteren (auch ohne *animum*); bei L. gewöhnlich mit einem Subjekte, wie *cogitatio* 10, 45, 2; 25, 24, 14; 36, 20, 3; *cura* 41, 19, 4; *memoria, spes* u. a. — *labem*] wie Cic. p. SRosc. 66: *macula*; in Bezug auf *purae manus*. — *Samothracae*] s. § 1; 44, 46, 10. — *duo .. uno ..*] der Gegensatz und die Verteilung der Begriffe soll die Gröfse der Gottlosigkeit scharf bezeichnen; vgl. zur Sache Hermann a. a. O. § 65, 6. — *auctore*] da er auch den Mord in Delphi angestiftet hatte, ist § 11: *quae .. fuisset* in dem Sinne zu nehmen: 'die gegolten hätte für ..'

12. *ut renuntiaret*] hängt von *corrupto* ab.

6. 1. *unicum*] nicht der Zahl, sondern der Beschaffenheit nach (= 'der treueste'); s. zu 1, 21, 2; dafs ihn mehr Vertraute begleitet haben, als 44, 43, 6. 45, 13 vorausgesetzt wird, zeigt § 2 und 7. Über *admisso* = *commisso* s. zu 25, 23, 5; zu *in* mit Acc. in der Verbindung *in .. amicum admisso* vgl. zu 43, 7, 8. — *proditum .. prodiderat*] ähnlich 21, 13, 3. 19, 9 u. a.: 'und (nur deshalb) verraten, weil..' — *ab se abalienavit*] s. zu 22, 60, 15 und 25, 39, 4; zur Sache s. Dio Cass. fr. 66, 3: *Περσεὺς .. Εὔανδρόν τινα, γένος μὲν Κρῆτα, πιστότατον δὲ ὄντα .. οὐκ ἐξέδωκε .. λάθρᾳ δὲ ἀποκτείνας διέδωκε λόγον, ὅτι ἑαυτὸν προαπεχρήσατο. οἱ δὲ συνόντες οἱ φοβηθέντες τὴν ἀπιστίαν αὐτοῦ καὶ τὴν μιαιφονίαν μεθίστασθαι ἤρξαντο*; Ihne RG. 3, 215, 1.

2. *pro se quisque*] 'jeder für seine Person', d. h. nur auf sich bedacht, ohne auf den König Rücksicht zu zu nehmen; vgl. § 9. — *solum*

liclum coegerunt; Oroandemque Crelensem, cui nota Threciae
ora erat, quia mercaturas in ea regione fecerat, appellat, ut se
3 sublatum *in* lembum ad Cotym deveheret. Demetrium est portus
in promunturio quodam Samothracae; ibi lembus stabat. sub
occasum solis deferuntur, quae ad usum necessaria erant, defertur
4 et pecunia, quanta clam deferri poterat. rex ipse nocte media
cum tribus consciis fugae *per* posticum aedium in propincum cu-
biculo hortum atque inde, maceriam aegre transgressus, ad mare
5 pervenit. Oroandes tantum *moratus*, dum pecunia deferretur,
6 primis tenebris solverat navem ac per altum Cretam petebat. post-
quam in portu navis non inventa est, vagatus Perseus aliquamdiu
in litore, postremo timens lucem iam adpropinquantem, in hospi-
tium redire non ausus in latere templi prope angulum obscurum
7 delituit. pueri regii apud Macedonas vocabantur principum liberi

prope] ist zu verbinden, wie 23, 49, 14: *omnes prope*; vgl. 22, 35, 3. 37, 3; 37, 20, 13. — *Oroandemque*] *que* = 'und so'; s. 21, 35, 12: *aliique*; 23, 13, 8 u. a. Gr. streicht *que* von *Oroandemque*; Mg. schreibt: *Oroandem itaque*; ansprechender Harant: *Oroandem denique*. Plut. sagt: *λανθάνει πως . . Ὀροάνδην . . συμπείσας μετὰ χρημάτων ἀναλαβεῖν αὐτόν*. — *mercaturas . . fecerat*] vgl. Cic. in Verr. 5, 72: *cum mercaturas facerent*. — *sublatum*] '(mit sich) an Bord nähme und . .'; s. Caes. BG. 4, 28, 1; BC. 3, 28, 3: *navis CCXX e legione tironum sustulerat* u. a.

3. *Demetrium*] Plut.: *ἥκειν . . ἐπὶ τὸν πρὸς τῷ Δημητρείῳ* (dem Tempel der Demeter) *λιμένα*; Preller GM. 1, 663; über *est* s. zu 7, 26, 2. — *quae ad usum necessaria erant*] 'die notwendigen Lebensbedürfnisse'; s. zu 24, 1, 2; Plut. sagt: *μετὰ . . θεραπείας ἀναγκαίας*.

4. *nocte media . .*] Plut. sagt: *ἐκεῖνον . . τῆς νυκτὸς ἥκειν κελεύσας (Ὀροάνδης) . .* — *posticum aedium*] s. zu 23, 8, 8. — *hortum*] s. Guhl und Koner 84. 87. Der König hat sich bis jetzt nicht in einem Tempel, sondern in einem Privathause aufgehalten; vgl. § 6: *hospitium*. — *maceriam*] vgl. zu 23, 9, 13; Plut. sagt: *ὁ δὲ Περσεὺς οἰκτρὰ μὲν ἔπασχε διὰ στενῆς θυρίδος παρὰ τὸ τεῖχος ἐκμηρυόμενος αὑτὸν καὶ παιδία καὶ γυναῖκα πόνων καὶ πλάνης ἀπείρους*.

5. *tantum . . dum*] s. 2, 4. — *solverat navem*] Plut. sagt: *ὁ δὲ κρητισμῷ* (Paulus an Tit. 1, 12) *χρησάμενος . . εὐθὺς ἀφ' ἑσπέρας ἀπέπλευσεν*.

6. *vagatus . . timens . . non ausus*] stehen in verschiedenem Verhältnis zu *delituit*; = *postquam vagatus est, cum timeret (propter timorem), non ausus*; vgl. zu 44, 42, 4. — *postremo*] in Bezug auf die längere Dauer in *vagatus . . aliquamdiu*; vgl. 36, 38, 3. — *in latere templi prope angulum*] an der Seitenwand des Tempels (der Demeter), wo diese einen Winkel bildete; einfacher heifst es bei Plut.: *ὑπεχώρει φυγῇ πρὸς τὸ τεῖχος, οὐ λαθὼν μέν, ὑποφθάσας δὲ τοὺς Ῥωμαίους μετὰ τῆς γυναικός. τὰ δὲ παιδία συλλαβὼν αὐτὸς Ἴωνι ἐνεχείρισεν*. — *delituit*] Zon. sagt: *ὁ δὲ ἡμέρας μέν τινας αὐτοῦ μετὰ Φιλίππου, ἑνὸς τῶν υἱέων, κρυπτόμενος ἔλαθεν*.

7. *pueri regii*] s. 8, 24, 12; 44, 43, 4. — *principum*] hochgestellte Beamte und Vertraute des Königs;

ad ministerium electi regis. ea cohors persecuta regem fugientem
ne tum quidem abscedebat, donec iussu Cn. Octavi pronuntiatum
est per praeconem, regios pueros Macedonasque alios, qui Samo- 8
thracae essent, si transirent ad Romanos, incolumitatem liberta-
temque et sua omnia servaturos, *quae* aut secum haberent aut in
Macedonia reliquissent. ad hanc vocem transitio omnium facta est, 9
nominaque dabant ad C. Postumium tribunum militum. liberos
quoque parvos regios Ion Thessalonicensis Octavio tradidit, nec
quisquam praeter Philippum, maximum natu ex filiis, cum rege
relictus. tum sese filiumque Octavio tradidit, fortunam deosque, 10
quorum *in* templo erat, nulla ope supplicem iuvantis accusans.
in praetoriam navem inponi iussus, eodem et pecunia, quae su- 11
perfuit, delata est, extemploque classis Amphipolim repetiit. inde 12
Octavius regem in castra ad consulem misit praemissis litteris,
ut in potestate eum esse et adduci sciret.

s. zu 31, 28, 5; Arrian Anab. 4, 13, 1: *τῶν ἐν τέλει Μακεδόνων*; Curt. 8, 6, 2: *mos erat .. principibus Macedonum adultos liberos regibus tradere ad munia haud multum servilibus ministeriis abhorrentia. excubabant servatis noctium vicibus proximi foribus eius aedis, in qua rex adquiescebat.* § 6: *haec cohors velut seminarium ducum praefectorumque apud Macedonas fuit.* § 7: *puer nobilis ex regia cohorte*; 10, 7, 16: *puerorum regia cohors.* — *ea cohors*] das aus diesen bestehende Gefolge (eine junge Nobelgarde). — *persecuta*] s. zu 44, 45, 9. — *tum*] weist auf § 2 zurück. — *donec*] hierzu ist der Zwischengedanke zu ergänzen: 'sondern blieben, bis'; s. 7, 4; 1, 39, 2.

8. *quae aut .. aut*] anders 7, 39, 10.

9. *ad hanc ..*] 'bei und infolge ..'; s. 34, 1; 1, 7, 7; 31, 37, 10 u. a. — *transitio .. facta est*] wie 9, 26, 5: *coniurationes factae*; 31, 18, 6: *deditionem .. fecissent* u. a. — *nominaque dabant*] 'sie meldeten sich', liefsen sich aufzeichnen; s. zu 1, 59, 12. — *ad C. Postumium*] s. 24, 48, 9; 38, 55, 4: *ad praetorem*; 40, 24, 1: *ad patrem* u. a. — *liberos*] s. 42, 52, 5; Plut. sagt: *ὃς (Ἴων) .. προδότης γενόμενος αἰτίαν παρέσχε τὴν μάλιστα συναναγκάσασαν τὸν ἄνθρωπον .. εἰς χεῖρας ἐλθεῖν καὶ παραδοῦναι τὸ σῶμα τοῖς ἐκείνων (τῶν παιδίων) κρατοῦσιν* (der jüngere Sohn und eine Tochter); die Gemahlin wird hier auch von Plutarch nicht erwähnt. — *Thessalonicensis*] s. 42, 58, 10. — *maximum natu*] nur selten hat L., wo der Zusammenhang zeigt, dafs von dem Lebensalter die Rede ist, zu *maximus, maior, minimus* noch *natu* hinzugesetzt; s. zu 1, 53, 5; *filiis* ist hier = *liberis*; denn Perseus hatte unter seinen Kindern nur 2 erwachsene Söhne; s. 28, 11. 39, 7; 42, 52, 5.

10. *Octavio*] Plut. sagt: *ἐπίστευσε μὲν .. μάλιστα τῷ Νασικᾷ κἀκεῖνον ἐκάλει, μὴ παρόντος δὲ .. ἔδωκεν αὑτὸν ὑποχείριον τῷ Γναίῳ.* — *deos*] s. § 3; Plut. 23 sagt: *εἰς Σαμοθρᾴκην .. διαφεύγων ἐπὶ τοὺς Διοσκούρους* (die Kabiren) *ἱκέτευεν.* — *accusans*] vgl. Diod. 29, 25: *ἄκυρον ἔσχε τὴν τῶν ἁγνοτάτων θεῶν ἱκεσίαν διὰ τὴν ὑπερβολὴν τῆς εἰς ἀδελφὸν τετολμημένης ἀσεβείας.*

11. *repetiit*] die Absendung der Flotte (s. 5, 1) von Amphipolis war wohl in der Lücke am Ende des 44. Buches erwähnt.

12. *in potestate*] ohne Genetiv; s. zu 39, 14, 3.

7 Secundam eam Paulus, sicut erat, victoriam ratus victimas cecidit eo nuntio, et consilio advocato *litteras* praetoris cum recitasset, Q. Aelium Tuberonem obviam regi misit, ceteros manere in praetorio frequentis iussit.
2 non alias ad ullum spectaculum tanta multitudo occurrit. patrum aetate Syphax rex captus in castra Romana adductus erat. praeterquam quod nec sua nec gentis fama comparandus, tunc accessio Punici belli fuerat, sicut
3 Gentius Macedonici; Perseus caput belli erat, nec ipsius tantum patris avique * *, quos sanguine ac genere contingebat, fama conspectum eum efficiebat, sed effulgebant Philippus ac magnus Alexander, qui summum inperium in orbe terrarum Macedonum
4 fecerant. pullo amictu *cum* filio Perseus ingressus est castra nullo

7. 1. *sicut erat*] 'wie er es in Wirklichkeit war'; anders 22, 1, 14; 27, 43, 1. 51, 11. — *victimas cecidit*] bis § 5: *consurrexit* .. hat Plutarch nicht. — *Aelium*] Plut. 5 sagt: *τῶν δὲ θυγατέρων τῶν Αἰμιλίου τὴν μὲν ὁ Κάτωνος υἱὸς ἔγημεν, τὴν δὲ Αἴλιος Τουβέρων, ἀνὴρ ἄριστος καὶ μεγαλοπρεπέστατα Ῥωμαίων πενίᾳ χρησάμενος*; Lange 2, 277.

2. *non alias*] s. 20, 3; 7, 33, 1 u. a. — *tanta multitudo*] dafs L. die Menge sehr grofs gedacht habe, zeigt § 4; daher ist es wohl nicht nötig, das hdschr. *tantu* mit Mg. in *tantum* zu ändern, besonders da *ullum tantum* mehrere gleich grofse Schauspiele der Art voraussetzt, was L. schwerlich hat andeuten wollen; auch erwartet man bei *multitudo* ein Epitheton wie bei *spectaculum*. — *patrum aetate*] vgl. 36, 7, 10; 37, 51, 1: *patrum memoria*; 39, 42, 6. — *Syphax*] s. 30, 13, 8. — *nec sua* ..] vgl. 31, 1, 6. — *tunc*] ohne *etiam* nach *praeterquam*; s. 14, 4; vgl. 8, 25, 5; 32, 38, 3; zu 21, 10, 1; die Erwähnung des Zeitpunktes (*tunc*) erscheint nicht sehr passend; daher vermutet HAKoch *tamen* statt desselben. — *accessio*] 'Anhang'; s. 26, 7. 39, 7; 30, 40, 3; 38, 54, 10 u. a. Gr. wollte *fuerat* tilgen. Der Gegensatz zu *tunc* ist nicht ausgedrückt, weil er wieder *tunc* sein müfste. — *fuerat*] entsprechend dem *adductus erat*; hieraus mufs zu Gentius *erat* gedacht werden.

3. *caput belli*] in etwas anderem Sinne 44, 31, 2; vgl. 28, 35, 12: *caput rerum* .. *Masinissam fuisse*. — *quos*] davor kann *et ceterorum regum* oder *ceterorumque* (Crev.) oder etwas Ähnliches ausgefallen sein, d. h. ein Hinweis auf Antigonus Doson, Gonatas, Demetrius Poliorketes. — *sanguine ac genere*] durch Blutsverwandtschaft und Abstammung (Geschlechtsgemeinschaft); vgl. 1, 9, 4; die Könige von Macedonien nach Alexander d. Gr. stammten nicht von diesem, sondern von Antigonus, dem Vater des Demetrius Poliorketes, ab; s. Niebuhr, Kleine hist. Schriften 1, 223. — *conspectum*] s. 2, 5, 5; 5, 23, 5 u. a. — *efficiebat*] s. 11, 1; zu 2, 60, 4. — *magnus Alexander*] s. zu 1, 46, 6. — *Macedonum fecerant*] 'sie hatten in den Besitz .. gebracht, zum Eigentum .. gemacht'; dieser possessive Gen. ist bei *esse* und *fieri* häufig; s. 38, 23, 4; 43, 22, 6; zu 1, 25, 13 und 24, 1, 1.

4. *pullo amictu*] vgl. Cic. in Verr. 4, 54: *cum tunica pulla sedere solebat*; Guhl und Koner 582. Bisher wurde allgemein *pullo amictus* gelesen; auch *cum filio* (s. 6, 9. 28, 11) ist unsicher, aber wegen des folgenden *alio* wahrscheinlich. — *nullo suorum*] weder seine Ge-

suorum alio comite, qui socius calamitatis miserabiliorem eum
faceret. progredi prae turba occurrentium ad spectaculum non
poterat, donec a consule lictores missi sunt, qui summoto iter
ad praetorium facerent. consurrexit consul et iussis sedere aliis 5
progressusque paulum introeunti regi dextram porrexit sum-
mittentemque se ad pedes sustulit nec attingere genua passus
introductum in tabernaculum adversus advocatos in consilium
considere iussit. prima percontatio fuit, qua subactus iniuria 8
contra populum Romanum bellum tam infesto animo suscepisset,
quo se regnumque suum ad ultimum discrimen adduceret? cum 2

mahlin oder die kleineren Kinder noch einer seiner Vertrauten. — *qui . . faceret*] 'der ihn (wenn er da gewesen wäre) . . hätte machen können'; s. Praef. 5: *posset*; 21, 13, 1; 33, 5, 8: *quod obmoliretur* u. a.; Doniatius verm.: *alio comite, quam qui . .. = quam ille (filius), qui . .* — *ad spectaculum*] vgl. 27, 8; 21, 42, 1; 38, 33, 8: *Achaei ad spectaculum concurrebant*; = 'um zu schauen'; etwas anders § 2. — *donec*] s. zu 6, 7. — *missi sunt*] da die Hdschr. *misissent* hat, so wurde früher (*consul*) . . *misisset* (Fr. 1) oder nach Kr. *missi essent* gelesen; vgl. 5, 17, 5: *donec convenisset*; 21, 28, 11 u. a. — *summoto*] s. zu 29, 2; vielleicht gehört hierher Pol. fr. 71: *παρῆν ῥαβδοῦχος παρὰ τοῦ στρατηγοῦ, καλῶν τὸν βασιλέα.*

5. *sedere*] 'sitzen zu bleiben', um ihm keine Ehre zu erweisen. — *progressusque*] mit dem Abl. abs. verbunden; s. zu 25, 35, 2. — *summittentem se*] 'als er . . wollte'; s. Val. Max. 5, 1, 8: *conatum ad genua procumbere dextra manu adlevavit*; Eutr. 4, 7: *volentem ad pedes . . cadere*; Dio Cass. fr. s. 66, 4: *προσιόντι οἱ ὑπαναστὰς τά τε ἄλλα ἐδεξιώσατο καὶ ὁμόσιτον ἐποιήσατο ἔν τε φυλακῇ ἀδέσμῳ καὶ ἐν θεραπείᾳ πολλῇ ἦγε* und 66, 5: *πεσεῖν βουληθέντα πρὸς τοῖς γόνασιν αὐτοῦ ἀναστήσας . .* — *adversus advocatos . . considere iussit*] der König soll nicht stehen, sondern sitzen und zwar den . . zugekehrt (ihnen gegenüber), wie im Gericht der *reus* dem Ankläger gegenüber vor dem Tribunal der Richter; denn an dieser Stelle scheint sich L. den Konsul gedacht zu haben; weniger genau Diod. 30, 23, 1: *Αἰμίλιος τὸν Περσέα λαβόμενος τῆς χειρὸς εἰς τὸ περὶ αὐτὸν συνέδριον ἐκάθισεν.* Spätere haben die Scene ausgemalt; s. Val. Max. a. a. O.: *introductum . . in tabernaculum lateri suo proximum in consilio considere iussit*; Flor. 1, 28, 10; Eutrop: *iuxta se in sella collocavit*; Aurel. Vict. 66, 4; Dio Cass. a. a. O.: *ἐπί τινος βασιλικοῦ θρόνου πάρεδρον αὑτῷ κατεστήσατο*; doch ist deshalb schwerlich an u. St. *considere ad se* oder *iuxta se* (UKoehler) oder *apud se* (Harant) zu ändern, besonders da auch nach L.' Ausdruck der König dem Konsul zur Seite safs, nur nicht unmittelbar neben ihm. — *advocatos in consilium*] gehört als ein Begriff zusammen; vgl. 4, 43, 2.

8. 1. *subactus . . bellum . . suscepisset*] sind durch die Stellung der Nebenbestimmungen *contra p. R.* und *tam infesto animo* aus einander gehalten; diese werden dadurch hervorgehoben. — *subactus iniuria*] vgl. 1, 5, 6: *metu subactus*; 1, 22, 6 u. a.; zur Sache s. Mms. RG. 1[5], 767 f. — *quo*] geht auf *bellum* zurück, = *ut eo.* — *ultimum discrimen*] die Lage, in welcher über die Existenz entschieden werden mufste, in wel-

responsum expectantibus cunctis terram intuens diu tacitus
3 fleret, rursum consul: 'si iuvenis regnum accepisses, minus equi-
dem mirarer ignorasse te, quam gravis aut amicus aut inimicus
4 esset populus Romanus; nunc vero, cum et bello patris tui,
quod nobiscum gessit, interfuisses et pacis postea, quam cum
summa fide adversus eum coluimus, meminisses, *quod fuit* con-
silium, quorum et vim *in* bello et fidem in pace expertus esses,
5 cum iis tibi bellum esse quam pacem malle?' nec interrogatus
nec accusatus cum responderet, 'utcumque tamen haec, sive
errore humano seu casu seu necessitate, inciderunt, bonum ani-
mum habe; multorum regum *et* populorum casibus cognita po-
puli Romani clementia non modo spem tibi, sed probe certam
6 fiduciam salutis praebet.' haec Graeco sermone Perseo; Latine

eher diese auf das Spiel gesetzt wurde.

2. *expectantibus cunctis*] vgl. 40, 12, 1. — *rursum*] weil er, wenn er auch nicht gerade wieder fragt, doch wieder das Wort nimmt; es entspricht § 1: *prima.*

4. *nunc vero*] s. zu 44, 20, 5. — *quod nobiscum gessit*] der zum Vorhergehenden gehörende Begriff *nobiscum* wird der Deutlichkeit wegen in der Form eines Relativsatzes ausgedrückt; vgl. 35, 6, 8: *de litteris L. Corneli, quas scripserat secundum proelium.* — *interfuisses*] s. 31, 28, 5; vgl. 38, 5, 10. — *adversus*] gehört zunächst zu *fide*; s. 10, 11, 13: *necessaria iam facta adversus Romanos fides est*; 29, 8, 2: *ob egregiam fidem adversus Romanos*; vgl. 3, 33, 8; 5, 35, 4; Tac. Ann. 11, 17; zu *pacem colere* vgl. 8, 17, 10; Sall. Jug. 8, 2: *amicitiam populi R. coleret.* — *fuit*] oder *erat* kann in der Frage nicht wohl fehlen, ebenso wenig *in* vor *bello* neben *in pace*, obgleich L. auch *pace ac bello* u. a. sagt. — *malle*] weil in *quod fuit consilium* der Begriff liegt: *non debebas.* Die Rede, welche Plutarch dem Konsul in den Mund legt, ist härter und tadelt mehr den Charakter als die Politik des Königs; dagegen sagt Diod. 30, 23: ἁρμόζουσι λόγοις τοῦτον παραμυθησάμενος. Vgl. Ihne RG. 3, 215.

5. *utcumque*] wird durch *sive.. seu.. seu..* erklärt; s. zu 32, 3, 4; *inciderunt* gehört zu diesen wie zu *utcumque haec*; *tamen* ist in den Relativsatz gezogen, gehört aber eigentlich zu *bonum animum habe*; vgl. Praef. 3; Plin. Ep. 2, 11, 14: *utcumque tamen animum collegi, dicere coepi* (= *tamen, utcumque animum..*); vgl. zu 28, 44, 12: *si hercules* u. a.; dieses Gedankenverhältnis wird nicht geändert, wenn man auch einen Koncessivsatz: 'du zeigst durch dein Schweigen, dafs du dich nicht entschuldigen kannst' vor *tamen* ergänzt. — *sive.. seu*] s. 7, 18, 2; 9, 26, 7; zum Gedanken s. Einl. 20; 25, 6, 6: *si non deum ira nec fato, cuius lege immobilis rerum humanarum ordo seritur, sed culpa periimus*; zu 23, 23, 3. — *regum et populorum*] s. 21, 43, 11: *incliti populi regesque*; 24, 49, 2 u. a. — *clementia*] s. 4, 7. — *salutis*] kann sich nur darauf beziehen, dafs er das Leben nicht verlieren soll; über seine Behandlung s. zu 40, 6.

6. *Graeco sermone*] die griechische Bildung des Aemilius geht auch aus 27, 5 f. hervor; dafs er jetzt griechisch sprach, war Herablassung; anders 29, 3. — *Latine..*]

deinde suis 'exemplum insigne cernitis' inquit 'mutationis rerum humanarum. vobis hoc praecipue dico, iuvenes. ideo in secundis rebus nihil in quemquam superbe ac violenter consulere decet nec praesenti credere fortunae, cum, quid vesper ferat, incertum sit. is demum vir erit, cuius animum neque prospera 7
flatu suo efferet nec adversa infringet.' consilio dimisso tuendi cura regis Q. Aelio mandatur. eo die et invitatus ad consulem 8
Perseus et alius omnis ei honos habitus est, qui haberi in tali fortuna poterat. exercitus deinde in hiberna dimissus est. maxi- 9
mam partem copiarum Amphipolis, reliquas propinquae urbes acceperunt.

Hic finis belli, cum quadriennium continuum bellatum esset, 2

vgl. Pol. 29, 6b, 1: ὁ δὲ μεταλαβὼν τὴν Ῥωμαϊκὴν διάλεκτον παρεκάλει τοὺς ἐν τῷ συνεδρίῳ βλέποντας εἰς τὰ παρόντα. — *iuvenes*] Plut. 27: αὐτὸς δὲ τοὺς παῖδας καὶ τοὺς γαμβροὺς καὶ τῶν ἄλλων ἡγεμονικῶν μάλιστα τοὺς νεωτέρους ἔσω τῆς σκηνῆς ἐπισπασάμενος (bei ihm redet Aemilius den König aufserhalb des Zeltes an) πολὺν χρόνον ἦν πρὸς αὑτῷ σιωπῇ καθήμενος.. — *nihil..consulere*] s. 26, 33, 3: *ut quicquam de se gravius consulerent*; gewöhnlich wird *consulere* nur mit einem Adverbium (s. 3, 36, 7; 8, 13, 11 u. a.) oder, aber dann in anderem Sinne, mit *nihil* verbunden: s. 9, 22, 4: *nihil consulto dictatore.* — *quid vesper ferat*] s. Varro Sat.: *nescis, quid vesper serus ferat*; vgl. L. 39, 26, 9: *nondum omnium dierum solem occidisse*; Pol.: μήτε καθόλου πιστεύειν μηδέποτε ταῖς παρούσαις τύχαις, ἀλλ' ὅτε μάλιστά τις κατορθοίη.. τότε μάλιστα παρεκάλει τῆς ἐναντίας τύχης ἔννοιαν λαμβάνειν.

7. *demum*] s. 4, 4, 9. — *prospera..infringet*] näml. *fortuna*, welcher am einfachsten *flatus* beigelegt wird; vgl. die Stelle aus Pol.; L. 42, 62, 4: *serenitas fortunae*; Cic. de off. 2, 19; doch kann, da die Hdschr. *prospere.. effleret ..adversae infringent* hat, L. auch *prosperae res efferent..* (Mg.) geschrieben haben. Plutarch hat die Rede weiter ausgeführt und läfst sie nach der Übergabe des Königs an Aelius Tubero gehalten werden. — *consilio dimisso*] vgl. zu 21, 54, 3: *praetorium missum.*

8. *invitatus*] vgl. 1, 57, 10; ebenso 44, 31, 14 Gentius; vgl. Diod. 30, 23, 2: Αἰμίλιος φιλανθρώπως προσενεχθεὶς τῷ Περσεῖ καὶ πρὸς τὰ σύνδειπνα παραλαβὼν καὶ τοῦ συνεδρίου μεταδιδοὺς..; ebenso Val. Max. u. a.; das folgende *qui .. poterat* zeigt, dafs nicht gerade ein Akt besonderer Humanität bezeichnet werden soll. — *ad consulem*] gewöhnlich *ad cenam*; vgl. 28, 18, 2: *in hospitium invitat.*

9. 1. *in hiberna dimissus*] vgl. 42, 67, 3. — *acceperunt*] sie erhielten dieselben zum Überwintern, d. h. sie wurden ihnen gegeben; vgl. 42, 67, 8; zur Sache s. 28, 9.

2. *cum .. esset*] die Dauer des Krieges wird in einem Temporalsatze, der eingeschoben ist, bezeichnet, nicht, wie man erwartet, durch einen Relativsatz. — *quadriennium*] es war das vierte Jahr; s. Diod. 30, 21, 2: θαυμάζειν .., ὅπως τετραετῆ χρόνον ἀντέσχον τοσοῦτον ἔχοντες ἡγεμόνα und Pol. 32, 15, 1: κεκυνηγῆσθαι δὲ μηδέποτε τῶν τεττάρων ἐτῶν (näml. des Krieges mit den Römern) διὰ

inter Romanos ac Persea fuit idemque finis incliti per Europae
3 plerumque atque Asiam omnem regni. vicensimum ab Carano, qui primus regnabat, Persea numerabant. Perseus Q. Fulvio *L.* Manlio consulibus regnum accepit, a senatu rex est appellatus M. Iunio A. Manlio consulibus, regnavit undecim annos.

4 Macedonum *gens* obscura admodum fama usque ad Philippum, Amyntae filium, fuit; inde ac per eum crescere cum coepisset, Europae se tamen finibus continuit, Graeciam omnem et partem Thre-
5 ciae atque Illyrici amplexa. superfudit deinde se in Asiam et tredecim annis, quibus Alexander regnavit, primum omnia, qua Persarum prope inmenso spatio imperium fuerat, suae dicionis fecit;
6 Arabas hinc Indiamque, qua terrarum ultimos finis rubrum mare

τοὺς περισπασμούς. — *idemque finis*] das Substantiv ist mit Nachdruck wiederholt, wie 2, 12, 2; 6, 1, 1. — *Europae plerumque*] wie Sall. Iug. 21, 2: *ubi plerumque noctis processit*; vgl. 22, 24, 8: *exiguum spatii*; zu 9, 42, 6; gewöhnlicher heifst es *pleraque Europae*; vgl. 31, 1, 7: *multa quondam Europae, maiorem partem Asiae obtinuerant armis.*

3. *vicensimum ab* ..] s. zu 1, 17, 10; wenn die Zahl richtig ist, so weicht die Angabe bei Liv. (oder Polybios, welcher hier ausführlicher über das macedonische Reich gesprochen zu haben scheint; s. 29, 6c; Diod. 30, 21; 31, 8 f.) von der Iustins, welcher 30, und der in Eusebius' Chronik, welcher 39 Könige zählt, ab. — *Carano*] nach der Sage ein Heraklide, Nachkomme des Temenos, und Gründer des macedonischen Reiches; vgl. Herod. 8, 138; Iustin. 7, 1, 1; 33, 2, 6; Abel, Macedonien 93 f. 99 f. — *qui .. regnabat*] 'der .. die Regierung führte'; vgl. Caes. BG. 7, 48: *quae paulo ante .. manus tendebant*; ad Herenn. 1, 13: *qui .. defendebant*; Mg. vermutet *regnarat.* — *Q. Fulvio* ..] s. 40, 58, 9; d. h. im Jahre 575/179. — *rex est appellatus*] wahrscheinlich im J. 576/178; s. zu 41, 1, 1. — *undecim annos*] nach Eusebius hat er nur 10 Jahre regiert.

4. Liv. giebt eine Übersicht über die macedonische Geschichte. Ähnliche Digressionen, bald kürzer bald ausführlicher, finden sich bei ihm häufig; vgl. Nissen 72. — *Macedonum .. fama*] s. Pol. a. a. O.; Diod. 31, 10: *Μακεδόνες .., ὧν οὐδ' ὄνομα πρότερον ἦν γνώριμον.* *gens* fehlt in der Hdschr., kann aber nicht wohl entbehrt werden, da die Annahme unstatthaft erscheint, dafs *amplexa, superfudit, dicionis fecit* aus Unachtsamkeit auf *fama* konstruiert sei; Liv. würde sonst wohl dem Sinne gemäfs mit *amplexi* usw. fortgefahren haben. Htz. fügt *gens* vor *crescere* ein; die Ergänzung von *potentia* (Sig.) und *regnum* (Kr.) sind unpassend. — *Philippum, Amyntae filium*] regierte von 359 v. Chr. an.

5. *tredecim annis*] 336—323 v. Chr. — *quibus*] hat sich an das vorhergehende *annis* angeschlossen und bezeichnet den Zeitraum, in welchem Alex. König war; der Acc. *quos* würde zugleich die Dauer zum Ausdruck gebracht haben; vgl. 5, 23, 2; 21, 4, 10; 24, 15, 3 u. a. — *qua .. fuerat*] 'wo (so weit) .. gewesen war (sich erstreckt hatte)'; vgl. § 6; 29, 6; 7, 33, 10: *illa omnia, qua .. micant hastae*; 25, 21, 4: *qua fugam inclinaturam credebat, omnia itinera insidere iubet* u. a.

6. *Arabas*] s. Arrian. Anab. 3, 1 f.; Curt. 4, 3, 1. — *hinc*] steht in Be-

amplectitur, peragravit. tum maximum in terris Macedonum 7 regnum nomenque; inde morte Alexandri distractum *in* multa regna, dum ad se quisque opes rapiunt, laceratis viribus a summo culmine fortunae ad ultimum finem centum quinquaginta annos stetit.

Victoriae Romanae fama cum pervasisset in Asiam, Antenor, 10 qui cum classe lemborum ad Phanas stabat, Cassandriam inde traiecit. C. Popilius, qui *ad* Delum praesidio navibus Macedoniam 2 petentibus erat, postquam debellatum in Macedonia et statione summotos hostium lembos audivit, dimissis et ipse * adficis navi-

ziehung zu *primum* und bezeichnet die Zeitfolge. — *ultimos finis* ..] s. § 7; 38, 60, 5 u. a. — *rubrum mare*] s. zu 36, 17, 15 und 42, 52, 14; hier ist das indische Meer gemeint.

7. *nomen*] 'der Ruhm'; s. 44, 25, 9; anders *nomen Romanum* u. a.; s. zu 1, 10, 3; die folgenden Prädikate *distractum* .. *stetit* beziehen sich nur auf *regnum*. — *morte Alexandri*] 'bei dem .. und infolge des' ..; s. zu 1, 3, 4; es ist die Zeit der Diadochen gemeint. — *dum* .. *rapiunt*] 'indem, dadurch dafs sie ..'; s. zu Praef. 2; zum Gedanken vgl. 2, 6, 3; bei *rapiunt* ist an die die Reiche gründenden Anführer zu denken; vgl. Sall. Iug. 18, 3; an das so angedeutete Subjekt hat sich *quisque*, wie oft, als Apposition angeschlossen; s. 1, 35, 8; 21, 45, 9; — *laceratis viribus*] ist eine Bestimmung zu *regnum distractum stetit*. — *a summo culmine*] kurz statt: von der Zeit (Alexanders) an, wo es auf dem höchsten Gipfel der Macht stand. — *centum quinquaginta annos*] vgl. Pol. 29, 6c, 5: *σχεδὸν .. ἑκατὸν καὶ πεντήκοντα πρότερον ἔτεσι τἀληθὲς ἀπεφήνατο (Δημήτριος ὁ Φαληρεύς) περὶ τῶν ἔπειτα συμβησομένων*; er scheint von dem Tode Alexanders an gerechnet zu haben, also 155 Jahre; daher ist *σχεδὸν* hinzugesetzt, was L. übergeht; vgl. Diod. a. a. O. — *stetit*] bezieht sich zwar auf *Macedonum regnum*, aber das jetzt zu Grunde gegangene Reich war nur ein kleiner Teil des vorher zu denkenden, wie schon das eingeschobene *in multa regna* zeigt; vgl. Plin. 4, 39: *haec est Macedonia terrarum imperio potita quondam, haec Asiam .. transgressa, haec .. per vestigia Liberi Patris atque Herculis vagata, haec eadem est Macedonia, cuius uno die Paulus Aemilius imperator noster* LXXII *urbis direptas vendidit*.

10. Verhandlungen in Rhodus. Pol. 29, 7; Diod. 30, 33; Dio Cass. fr. 68, 1.

1. *pervasisset in Asiam*] s. 8, 9, 11: *terror .. in totum penitus aciem pervasit*; Cic. in Verr. 5, 5: *in Italiam pervasit*; de imp. Pomp. 44: *quo .. pervasit*; ähnlich 42, 7, 7: *ad terga .. pervasit*; gewöhnlich hat *pervadere* nur den Accusativ nach sich; s. 2, 23, 7; 5, 7, 6 u. a. — *Antenor*] s. 44, 28, 1. 29, 3. — *lemborum*] s. zu 24, 40, 2. — *Phanas*] s. 44, 28, 6.

2. *Popilius*] s. 44, 29, 1. 5. — *et ipse*] ist mit *dimissis navibus* zu verbinden, wie die Wortstellung zeigt; s. zu 44, 31, 15; da aber der Vergleichungspunkt nicht das *dimittere* ist (wenigstens hat Liv. dies nicht von Antenor berichtet), sondern vielmehr das Verlassen des Postens, so wird *et ipse* trotz der Voranstellung von *dimissis* richtiger auf den ganzen Gedanken *dimisit et navigavit* bezogen: er machte sich 'gleichfalls' von dannen; vgl. 35, 8. — *adficis*] die La. ist korrupt. Gewöhnlich wird *At-*

bus ad susceptam legationem peragendam navigare Aegyptum
3 pergit, ut prius occurrere Antiocho posset, quam ad Alexandreae
4 moenia accederet. cum praeterveherentur Asiam legati et Lo-
ryma venissent, qui portus viginti paulo amplius milia ab Rhodo
5 abest ex adverso urbi ipsi positus, principes Rhodiorum occur-
runt — iam enim eo quoque victoriae fama perlata erat — oran-
tes, ut Rhodum deveherentur: pertinere id ad famam salutemque
civitatis, noscere ipsos omnia, quae acta essent *quae*que ageren-
tur Rhodi, et conperta per se, non volgata fama Romam referre.
6 diu negantes perpulerunt, ut moram navigationis brevem pro
salute sociae urbis paterentur. postquam Rhodum ventum est,
7 in contionem quoque eos iidem precibus pertraxerunt. adventus
legatorum auxit potius timorem civitati quam minuit; omnia
enim Popilius, quae singuli universique eo bello hostiliter dixerant
8 fecerantque, rettulit et vir asper ingenio augebat atrocitatem eo-
9 rum, quae dicerentur, voltu truci et accusatoria voce, ut, cum
propriae simultatis nulla causa cum civitate esset, ex unius sena-

ticis gelesen; attische Schiffe sind aber nirgends erwähnt. Popilius hat 44, 29, 1 fünf Kriegschiffe des Eumenes in Delos angetroffen und dieselben ohne Zweifel später unter seinem Kommando behalten. Diese wird er jetzt entlassen und die weitere Reise nur mit den drei Fünfdeckern angetreten haben, die er aus Chalkis mitgebracht hatte. Mg. verm. *adventiciis*, Wfsb.: *accitis*, Harant: *Asiaticis*. — *navigare Aegyptum*] s. 11, 8; 42, 44, 6; zu 10, 37, 1; vgl. Nipp. zu Tac. Ann. 2, 69. — *pergit*] s. zu 1, 7, 6.

3. *posset*] wie 32, 35, 4; *occurrere* = 'ihm begegnen, bei ihm eintreffen'; s. § 5; 33, 8; vgl. 31, 29, 2. — *accederet*] nämlich Antiochus; harter Wechsel des Subjekts.

4. *Loryma*] s. 37, 17, 8; Strabo 14, 2, 4, p. 652: *Λώρυμα παραλία τραχεῖα, καὶ ὄρος ὑψηλότατον τῶν ταύτῃ .. Φοῖνιξ*; an der südöstlichen Spitze Kariens. — *ex adverso*] s. 21, 27, 1; 22, 4, 4; die Hdschr. hat *et adversus*. — *urbi ipsi*] nämlich der Stadt Rhodus.

5. *deveherentur*] s. 14, 7. — *pertinere* ..] 'es gehe .. an, sei wichtig für ..'; s. 10, 24, 17: *ad famam populi Romani pertinere eos consules esse*; 35, 24, 1; 35, 26, 3 u. a. — *conperta* ..] s. zu 44, 18, 2.

6. *diu negantes perpulerunt*] = *eos, qui diu negabant, perpulerunt*; s. 40, 55, 7: *primo audaciter negantem .. non ultra tetendisse*; vgl. zu 27, 43, 3. Die Hdschr. hat *perpulserunt*; dafür vermutet Harant: *perpulsi sunt*. — *iidem*] die *principes Rhodiorum* (§ 5), welche auf Seiten der Römer gestanden haben. — *pertraxerunt*] s. zu 43, 8, 3.

7. *adventus* ..] steht in Beziehung zu § 5: *pertinere* ..: 'indes' vermehrte .. nur .. — *civitati*] s. zu 44, 35, 1. — *singuli*] einzelne Parteihäupter; *universi*: das ganze Volk in seinen Beschlüssen; vgl. 44, 29, 7. — *rettulit*] 'brachte wieder vor, wiederholte'; anders 37, 6, 7 u. a.

8. *quae dicerentur*] nämlich *ab eo*; denn nur auf das, was er sagte, können sich die Worte beziehen; = 'was er nur sagen mochte'; einfacher wäre *quae diceret*. — *accusatoria*] s. zu 2, 61, 7: *accusatorio spiritu*.

9. *propriae simultatis*] s. 26, 27, 11: *sibi privatam simultatem cum*

toris Romani acerbitate, qualis in se universi senatus animus
esset, coniectarent. C. Decimi moderatior *oratio* fuit, qui in ple- 10
risque eorum, quae commemorata a Popilio essent, culpam non
penes populum, sed penes paucos concitores volgi esse dixit:
eos venalem linguam habentis decreta plena regiae adsentatio- 11
nis fecisse et eas legationes misisse, quarum Rhodios semper
non minus puderet quam paeniteret. quae omnia, si sana mens
populo foret, in capita noxiorum versura. cum magno adsensu 12
auditus est non magis eo, quod multitudinem noxa levabat, quam
quod culpam in auctores verterat. itaque cum principes eorum 13
Romanis responderent, nequaquam tam grata oratio eorum fuit,
qui, quae Popilius obiecerat, diluere utcumque conati sunt, quam
eorum, qui Decimio in auctoribus ad piaculum noxae obiciendis
adsensi sunt. decretum igitur extemplo, ut, qui pro Perseo ad- 14
versus Romanos dixisse quid aut fecisse convincerentur, capitis
condemnarentur. excesserunt urbe sub adventum Romanorum
quidam, alii mortem sibi consciverunt. legati non ultra quam 15

Campanis negare ullam esse; man kann *esset* nehmen als 'vorhanden war'; doch vermifst man den Dat. *ei*; diesen will Harant hinter *civitate* einschieben oder noch lieber mit Gr. *cum* in *cui* verwandeln.

10. *non penes . . sed penes*] vgl. 3, 19, 4: *non ut in . . sed ut in*; zu *penes* vgl. 2, 24, 2: *penes eosdem . . penes quos*; zu 35, 33, 3. — *concitores*] s. 23, 41, 2; 37, 45, 17; zur Sache s. 44, 29, 7.

11. *venalem*] 'käuflich', d. h. vom König bestochen; vgl. 35, 50, 4. — *regiae*] = dem obj. Gen. *regis*; vgl. 3, 12, 6: 3, 43, 2: *invidiam decemviralem*; 22, 26, 4 u. a. — *legationes*] s. 44, 14, 5. 35, 4; 45, 3, 3; der Plur. ist steigernd, da nur eine Gesandtschaft dieser Art abgegangen war. — *puderet . . paeniteret*] '.. bereuen müfsten'; vgl. 44, 33, 6: *fieret*. — *sana mens*] s. 9, 9, 12: *si sana mens fuisset*; 23, 7, 4; 32, 21, 37; vgl. 8, 27, 9: *tumultu etiam sanos consternante animos*. — *foret*] bei Livius ganz gewöhnlich = *esset*; steht hier in futurischem Sinne mit Beziehung auf den über die Bestrafung der Schuldigen zu fassenden Beschlufs; s. 19, 6. — *versura*] nämlich *se*; s. zu 1, 53, 6.

12. *non magis . . quam*] s. zu 39, 52, 7. — *noxa . . culpam*] vgl. zu 3, 42, 2.

13. *principes eorum*] kann nur die ersten der Rhodier bezeichnen, nicht die *principes* der zuletzt genannten *auctores*; doch ist die Bezeichnung *eorum* unklar und wegen der zweimaligen Wiederholung desselben Wortes im folgenden schwerlich für richtig zu halten. Wfsb. vermutet anstatt dessen *Rhodiorum* oder *bonorum*; Plüfs: *seorsum*. — *utcumque*] 'so gut es gehen wollte, auf jedwede Weise'; s. 14, 36, 3. — *ad piaculum*] s. 21, 10, 12: *dedendum . . ad piaculum rupti foederis*. — *obiciendis*] 'preisgeben' nämlich *Romanis*; anders als kurz vorher *obiecerat* (nämlich *iis*).

14. *pro . . adversus*] s. 22, 10; 23, 8, 3; 24, 47, 7; 43, 3, 7 u. a. Der Beschlufs wird sogleich gefafst, wie 24, 25, 10. — *fecisse convincerentur*] diese persönliche Konstr. nur hier bei Livius; vgl. Curt. 9, 8, 9; Nipp. zu Tac. Ann. 13, 23; zu L. 43, 2, 10. — *sub adventum*] s. 23, 15, 1. — *quidam, alii*] vgl. 1, 54, 8; 37, 20, 5; 41, 20, 4.

quinque dies Rhodi morati Alexandream proficiscuntur. nec eo segnius iudicia ex decreto coram his facto Rhodii exercebant; quam perseverantiam in exequenda re tam Decimi lenitas quam * *.

11 *Cum* haec gererentur, Antiochus frustra temptatis moenibus Alexandreae abscesserat ceteraque Aegypto potitus, relicto Memphi maiore Ptolemaeo, cui regnum quaeri suis viribus simulabat,
2 ut victorem mox adgrederetur, in Syriam exercitum abduxit. nec huius voluntatis eius ignarus Ptolemaeus, dum conterritum obsidionis metu minorem fratrem haberet, posse se recipi Alexandreae et sorore adiuvante et non repugnantibus fratris amicis ra-
3 tus primum ad sororem, deinde ad fratrem amicosque eius non
4 prius destitit mittere, quam pacem cum iis confirmaret. suspectum

15. *ultra quam* . .] vgl. 9, 34, 16: *sex menses ultra quam licet*; häufiger als mit einem Accusativ der Zeit wird *ultra quam* in anderen Verhältnissen gebraucht; s. 23, 10; 8, 27, 11; 10, 8, 10, 9, 5; 42, 41, 5 u. a. — *quam perseverantiam* . .] diese und die folgenden Worte sind in der Hdschr. verschrieben, und die Stelle ist lückenhaft. Nach *lenitas quam* scheint das dem *tam* entsprechende Glied zu fehlen, etwa *severitas Popili*, wie Wfsb. vermutet, oder *Popili imponebat acerbitas*, wie MMüller zugleich mit einem nach 5, 4, 10 passenden Prädikat ergänzt, oder etwas Ähnliches; vgl. 23, 14; 8, 27, 5; 10, 8, 5.

11—12, 8. Verhältnisse in Ägypten. Pol. 28, 19; 29, 7 a. 11; Diod. 31,1.2; Appian. Syr. 66; Zon. 9, 25; Iustin. 34, 2 f.; Vell. Pat. 1, 10; Val. Max. 6, 4, 3; Plin. 34, 24.

1. *moenibus* . . *abscesserat*] schliefst sich an 44, 19, 6 f. an; s. daselbst § 11: *ut* . . *abscessurus a moenibus Alexandreae* . . *esset*. — *Memphi*] früher die bedeutendste Stadt in Unterägypten, lange Zeit Residenz der Pharaonen, am Nil, da, wo er sich in mehrere Arme teilt. Nach L. hat Antiochus freiwillig Ägypten verlassen; s. § 4: *sibi tradita*. — *maiore*] der Vergleich mit § 2: *minorem* deutet an, dafs von dem Alter die Rede sei; s. 6, 9. — *cui* . . *quaeri*] s. zu 1, 39, 4; die Worte deuten an, dafs Ptolemaeus aus Alexandria vertrieben ist; s. § 2: *recipi*; Pol. 28, 19, 4: *τὴν μὲν γὰρ βασιλείαν εἶναι Πτολεμαίου . . καὶ νῦν βουλομένων τῶν ἐν τῇ πόλει κατάγειν τοῦτον μὴ κωλύειν Ἀντίοχον*; Diod. 31, 1, 1: *Ἀντίοχος τὴν ἀρχὴν ἐσεμνύνετο, λέγων οὐ τῆς κατ' Αἴγυπτον βασιλείας ἑαυτὸν ἐπιθυμοῦντα παρεσκευάσθαι μεγάλας δυνάμεις εἰς τὸν πόλεμον, ἀλλὰ τῷ πρεσβυτέρῳ Πτολεμαίῳ* (Ptolemaeus VI Philometor) *βούλεσθαι συγκατασκευάσαι τὴν πατρῴαν ἀρχήν*. — *victorem*] d. h. den von den beiden Brüdern, der gesiegt haben würde.

2. *dum conterritum* . . *haberet*] Gedanke des Ptolemaeus; über die Verbindung *conterritum haberet* s. zu 39, 16, 3; vgl. 29, 23, 7: *dum accensum* . . *habet*; der jüngere Ptolemaeus, Euergetes II., ist, wie das Folgende zeigt, in Alexandria zum König erwählt; *sorore*: Kleopatra. — *amicis*] s. zu 32, 4.

3. *mittere*] vgl. zu 44, 23, 4. — *quam* . . *confirmaret*] vgl. 35, 25, 3: *non antea ausi* . . *quam revertissent*; gewöhnlich steht bei *non ante* . . *quam* das Perf. Indic.; s. zu 34, 8, 2; zum Ausdr. vgl. 12, 7; *confirmaret* wird im folgenden erklärt.

4. *suspectum* . . *effecerat*] s. zu 7, 3; hierzu kann *ei* hinzugedacht werden; *sibi* ist auf das in *destitit*

Antiochum effecerat, quod cetera Aegypto sibi tradita Pelusi
validum relictum erat praesidium. apparebat claustra Aegypti 5
teneri, ut, cum vellet, rursum exercitum induceret; bello intestino
cum fratre eum exitum fore, ut victor fessus certamine nequaquam par Antiocho futurus esset. haec prudenter animadversa *a* 6
maiore cum adsensu minor frater quique cum eo erant acceperunt;
soror plurimum adiuvit non consilio modo sed etiam precibus.
itaque consentientibus cunctis pace facta Alexandream recipitur 7
ne multitudine quidem adversante, quae in bello non per obsidionem modo, sed etiam postquam a moenibus abscessum est, quia nihil ex Aegypto subvehebatur, omnium rerum adtenuata
inopia erat. his cum laetari Antiochum conveniens esset, si 8
reducendi eius causa exercitum Aegyptum induxisset, quo
specioso titulo ad omnis Asiae et Graeciae civitates legationibus recipiendis litterisque dimittendis usus erat, adeo est offensus, ut multo acrius infestiusque adversus duos quam ante adversus
unum pararet bellum. Cyprum extemplo classem misit; ipse primo 9

. . *confirmaret* liegende und *suspectum Antiochum* gegenüber wieder zu denkende Subjekt zu beziehen; das folgende *relictum erat* (Gr. verm. *reliquerat*) giebt einfach die Thatsache an, während man, dem *sibi* entsprechend, die subjektive Färbung des Gedankens (*relictum esset*) erwartete. — *Pelusi*] dieses hatte er im ersten Feldzug erobert; s. Pol. 27, 17; 29, 11; Diod. 30, 22, 23.

5. *claustra*] 'den Schlüssel zu Ägypten', welches nur an diesem Punkte von Osten her zugänglich ist, da es weiter südlich bis zum arabischen Meerbusen durch Wüsten oder Berge gedeckt wird; s. Strabo 17, 1, 21. p. 803; zu *claustra* vgl. 44, 7, 9. — *bello intestino* . .] wie auch *finis est* oft mit dem Dativ verbunden wird; s. zu 2, 11, 10; *cum fratre*, = *quod cum fratre gereret*, ist genauere Bestimmung zu *intestino*; zum Gedanken vgl. § 1; 1, 23, 9. — *futurus esset*] nach *fore*, welches schon auf die Zukunft hinweist, ist ungewöhnlich (statt *esset*); hier daraus zu erklären, dafs der Satz *ut victor* . . zunächst die Epexegese zu *eum exitum* bildet.

6. *prudenter*] 'mit politischem Scharfblick'. — *quique cum eo erant*] = § 3: *amici*; zum Ausdr. vgl. 24, 1, 9; 44, 20, 5. — *adiuvit*] absolut; s. zu 24, 16, 3; häufig im Abl. abs., wie § 2; 1, 53, 11; 2, 55, 6 u. a.

7. *pace facta*] vgl. Zon. a. a. O.: *οἱ γὰρ ἀδελφοὶ συνέντες τὴν τοῦ Ἀντιόχου διάνοιαν κατηλλάγησαν.* — *ex Aegypto*] aus 'dem übrigen' Ägypten; wahrscheinlich hatte der ältere Ptolemaeus vor der Aussöhnung die Zufuhr gesperrt. — *adtenuata*] s. 25, 11, 3; 39, 49, 4 u. a.; vgl. 22, 8, 4: *extenuatis*.

8. *conveniens esset*] vgl. 8, 33, 20; 34, 48, 5: *minime conveniens* . . *videbatur* u. a. — *Aegyptum*] s. zu 10, 2. — *specioso titulo*] *titulo* = 'Vorwand'; s. 42, 52, 15; vgl. 44, 19, 8: *per honestum speciem maioris Ptolemaei reducendi in regnum*. — *legationibus*] viele griechische Staaten hatten Gesandte an ihn geschickt, denen er die Gerechtigkeit seiner Sache darzuthun suchte; vgl. Pol. 28, 17—19.

9. *primo vere*] s. zu 21, 21, 8.

vere cum exercitu Aegyptum petens in Coelen Syriam processit.
10 circa Rhinocolura Ptolemaei legatis agentibus gratias, quod per
eum regnum patrium recepisset, petentibusque, ut suum munus
tueretur et diceret potius, quid fieri vellet, quam hostis ex socio
11 factus vi atque armis ageret, respondit non aliter neque classem
revocaturum neque exercitum reducturum, nisi sibi et tota Cy-
pro et Pelusio agroque, qui circa Pelusiacum ostium Nili esset,
cederetur; diemque praestituit, intra quam de condicionibus
12 peractis responsum acciperet. postquam dies data indutiis prae-
2 teriit, * * navigantibus ostio Nili ad Pelusium, per deserta Ara-
biae * * ad Memphim incolebant, et ab ceteris Aegyptiis partim
voluntate, partim metu, ad Alexandream modicis itineribus de-
3 scendit. ad Eleusinem transgresso flumen, qui locus quattuor milia
4 ab Alexandrea abest, legati Romani occurrerunt. quos cum ad-
venientis salutasset dextramque Popilio porrigeret, tabellas ei

— *Coelen Syriam*] s. 33, 19, 8; 42, 29, 5.

10. *Rhinocolura*] in einer Wüste gelegen, nicht weit von dem Bergstrom, der Ägypten von Palästina trennt, 'dem Bach Ägyptens' (2. Könige 24, 7).

11. *aliter*] 'unter anderen (Verhältnissen) Bedingungen'; s. 31, 8; 32, 38, 4; 35, 39, 4 u. a. — *Cypro*] s. 12, 7; zur Konstr. *Cypro* . . *cederetur* vgl. zu 24, 6, 8. — *agro* . .] die Gegend um Pelusium ist sumpfig, aber als Eingangspunkt in das Land wichtig; *que* knüpft das Zugehörige an *Pelusio*. — *Pelusiacum*] die östlichste der Nilmündungen; s. 44, 19, 9; Plin. 5, 9, 48. — *diemque praestituit*] vgl. 6, 4, 5: *dies* . . *praestituta*; 10, 20, 16 u. a. — *peractis*] scheint zu bedeuten: 'abgeschlossen, vollzogen'; vgl. 6, 16, 1: *peragere verum indicium* = 'die Anzeige als wahr abschliefsen, d. h. beweisen'; s. zu 1, 32, 6: *peragit postulata*; da das Wort in obiger Verbindung sonst nicht gebraucht wird, so verm. Crevier: *delatis*. — Nach L. würde der Abzug des Antiochus aus Ägypten (s. § 1: *abduxit*; Pol. 28, 18) in dasselbe Jahr fallen wie sein zweiter Einfall (vgl. zu 44, 19, 8); allein wahrscheinlich ist derselbe, nachdem der Krieg 171 v. Chr. (s. 42, 29, 5) begonnen war, im J. 170 erfolgt und die Aussöhnung der Brüder 169; im Jahre 168 erscheint Antiochus wieder in Ägypten.

12. 1. *praeteriit*] darnach ist etwa *praefectis* oder *praefectis cum copiis maritimis* ausgefallen; da aber der folgende Satz *ipse* (Crev.) nicht entbehren kann, so verm. HJM. die Lücke hinter *Pelusium* und nimmt hier *praefectis ipse* als ausgefallen an; hinter *Arabiae* ergänzt Crev. *ingressus receptusque Aegyptum ab iis qui*. — *ad Memphim* . .] 'zu Memphis'; s. 44, 6, 2; zu 36, 11, 3 und 42, 67, 1; über *incolebant* vgl. zu 40, 41, 3: *incolere circa*. — *ad Alexandream* . .] um die Stadt wieder zu belagern; s. 11, 1; vgl. 10, 3.

3. *Eleusinem*] ein kleiner Ort am See Mareotis; s. Strabo 17, 1, 16, p. 800: *Ἐλευσῖνα· . . ἀποικία ἐπ᾽ αὐτῇ τῇ Κανωβικῇ διώρυγι κειμένη.*

4. *tabellas* . .] vgl. Pol. 29, 11, 2: *δελτάριον, ἐν ᾧ τὸ τῆς συγκλήτου δόγμα κατεγέγραπτο, προύτεινεν αὐτῷ, καὶ τοῦτ᾽ ἐκέλευσε πρῶτον ἀναγνῶναι*; Diod. 31, 2, 1: *τὸ βιβλίον, ἐν ᾧ το τῆς συγκλήτου δόγμα κατεκεχώριστο*; Val. Max.

Popilius *senatus consultum* scriptum habentis tradit atque om-
nium primum id legere iubet. quibus perlectis cum se conside- 5
raturum adhibitis amicis, quid faciendum sibi esset, dixisset,
Popilius pro cetera asperitate animi virga, quam in manu gere-
bat, circumscripsit regem ac 'priusquam hoc circulo excedas'
inquit, 'redde responsum, senatui quod referam.' obstupefactus 6
tam violento imperio parumper cum haesitasset, 'faciam' inquit,
'quod censet senatus.' tum demum Popilius dextram regi tam-
quam socio atque amico porrexit. die deinde finita cum exces- 7
sisset Aegypto Antiochus, legati concordia etiam auctoritate sua
inter fratres firmata, inter quos vixdum convenerat pax, Cyprum
navigant et inde, quae iam vicerat proelio Aegyptias naves, clas-
sem Antiochi dimittunt. clara ea per gentis legatio fuit, quod 8
haud dubie adempta Antiocho Aegyptus habenti iam redditumque
patrium regnum stirpi Ptolemaei fuerat.

a. a. O. sagt nur: *tabellas s. c. continentes tradidit*; noch kürzer drücken sich Iustin, Velleius u. a. aus; zur Sache vgl. Marq. 1, 345. — *Popilius*] unrichtig nennt ihn Plin. a. a. O. *Octavius*, wohl nach Cic. Phil. 9, 4, wo aber eine andere Gesandtschaft berührt ist; s. Appian. Syr. 47.

5. *consideraturum*] vgl. Cic. ad fam. 10, 16, 1: *ille (dixit) se considerare velle* (absolut). — *amicis*] s. zu 32, 4. — *pro .. asperitate*] s. 10, 8: 42, 10, 10. 21, 1. 28, 1 f. — *virga*] Val. Max.: *virga solum, quo insistebat, denotavit*; vgl. Iustin a. a. O.; Cic. Phil. 8, 23: *virgula stantem circumscripsit*; Pol. 29, 11, 5: *ἔχων .. ἀμπελίνην βακτηρίαν περιέγραψε τῷ κλήματι τὸν Ἀντίοχον*: Diodor: *ἀμπέλινον βακτήριον*; Appian: *ῥάβδῳ*. — *priusquam .. excedas*] vgl. zu 22, 39, 9. — *redde*] s. Pol. § 5: *τὴν ἀπόφασιν ἐκέλευσε δοῦναι περὶ τῶν γεγραμμένων*. — *senatui quod ..*] s. 13, 2; zu 43, 21, 8.

6. *violento*] vgl. Pol. § 4: *ἐποίησε πρᾶγμα βαρὺ μὲν δοκοῦν εἶναι καὶ τελέως ὑπερήφανον*. — *cum*] ist weit nachgestellt, wie oft bei Liv.; s. 1, 26, 7; 8, 7, 21; zu 26, 17, 13. — *tamquam*] wie 1, 4.

7. *finita*] s. 39, 17, 2; vgl. 11, 11: *praestituit*. — *vixdum convenerat pax*] da kaum noch (in politischer Hinsicht) Friede zustande gekommen war, befestigen sie auch die Eintracht; denn *concordia etiam* gehört zusammen; Pol. sagt nur § 9: *παρακαλέσαντες τοὺς βασιλεῖς ὁμονοεῖν*. Zu *vixdum* vgl. 33, 9, 5. — *quae .. classem ..*] s. Pol. § 9: *βουλόμενοι καὶ τὰς ἐκεῖ ὑπαρχούσας δυνάμεις ἐκβαλεῖν ἐκ τῆς νήσου .. καταλαβόντες ἡττημένους μάχῃ τοὺς τοῦ Πτολεμαίου στρατηγοὺς .. ταχέως ἀνέστησαν τὸ στρατόπεδον ἐκ τῆς χώρας καὶ παρήδρευσαν, ἕως ἀπέπλευσαν αἱ δυνάμεις ἐπὶ Συρίας*. Pol. scheint von einer Landschlacht und von Landtruppen zu sprechen; L. hat, wohl wegen der letzten Worte, an ein Seetreffen gedacht und unter *δυνάμεις* die Flotte verstanden. Dafs Antiochus Coelesyrien habe aufgeben müssen, wird nicht berichtet, wohl aber Pelusium (*excessisset Aegypto*) und Cyprus; s. Pol. 31, 18.

8. *clara .. fuit*] hat L. hinzugesetzt, dabei aber übergangen, dafs Antiochus schwerlich dem Befehle sogleich gehorcht haben würde, wenn nicht Perseus bereits besiegt gewesen wäre. — *adempta ..*] Pol.

9 Consulum eius anni sicut alterius clarus consulatus insigni victoria, ita alterius obscura fama, quia materiam res gerendi
10 non habuit. iam primum cum legionibus ad conveniendum *diem* dixit, non auspicato templum in*travit*. vitio diem dictam esse
11 augures, cum ad eos relatum est, decreverunt. profectus in Galliam circa Macros campos ad montis Siciminam et Papinum stativa habuit; deinde circa eadem loca cum sociis nominis La-
12 tini hibernabat; legiones Romanae, quod vitio dies exercitui ad
13 conveniendum dicta erat, Romae manserant. et praetores prae-

§ 11: *ὅσον οὔπω καταπεποιημένην τὴν τοῦ Πτολεμαίου βασιλείαν.* Da die Hdschr. *dubiaeadempta* hat, so vermutet Va., dafs Livius *haud dubie* ⟨*ea*⟩ *adempta* (= 'durch sie', d. h. durch die Gesandtschaft) geschrieben habe.

12, 9—14. Verhältnisse in Italien. Gesandtschaften in Rom. Val. Max. 5, 1, 1.

9. *alterius obscura fama* ..] des C. Licinius. Zu *obscura fama* vgl. 9, 4. — *materiam res gerendi*] vgl. zu 35, 12, 10.

10. *ad conveniendum*] wie § 12; gewöhnlich wird auch der Ort der Zusammenkunft hinzugefügt; s. 22, 11, 3. — *non auspicato* .. *intravit*] es ist wohl ein inaugurierter Ort zu verstehen, an dem die Berufung des Heeres geschah (s. 41, 18, 8), nicht der kapitolinische Tempel, in dem der abziehende Feldherr Gelübde that; s. 21, 63, 9. Wie alle öffentlichen Angelegenheiten, wurde, was vielleicht nur hier erwähnt ist, auch die Zeit, wann, und der Ort, wo sich das bereits vereidigte Heer (s. 22, 38, 3) sammeln sollte, erst nach abgehaltenen Auspicien bestimmt; ob das Auspicium hier gemeint sei, welches der Feldherr bei seinem eigenen Auszug in den Krieg aufserhalb des Pomerium halten mufste, ist nicht sicher; s. Marq. 3, 392. Sonst wird das Templum gewöhnlich betreten, um in demselben Auspicien zu halten; s. zu 4, 7, 3. Statt *intravit* empfiehlt Harant *iniit* (Hdschr.: *int*). — *vitio*] es wird also kein neuer Termin bestimmt, um das versäumte Auspicium nachzuholen, wie es sonst geschah, wenn ein solcher Fehler vorgekommen war; vielleicht wurde derselbe erst nach dem Abgang des Konsuls entdeckt; s. Cic. de n. d. 2, 11. Über das *vitium* vgl. Mms. StR. 1², 111. — *cum* .. *relatum est*] s. zu 4. 60, 8: *cum* .. *vidit*; da die Fixierung des Zeitpunktes an u. St. weniger angemessen erscheint, als vorher bei *cum* .. *dixit* (s. 2, 51, 1; 42, 66, 1 u. a.), so liest Mg. *cum* .. *relatum esset*.

11. *profectus*] nach dem damaligen Kalender also erst gegen Ende des September (s. zu 2, 3), nach dem wirklichen etwa in der Mitte des Juli. — *Macros campos*] s. 41, 18, 6; die folgenden Berge scheinen nur hier erwähnt zu werden. — *stativa habuit*] obgleich *cum sociis nominis Latini* wegen der Stellung nicht zu diesem Satze gezogen werden darf, so müssen doch auch diese Truppen in den *stativa* gewesen sein; das alte Heer ist wohl schon entlassen; s. 44, 21, 11: *eo addere*. Für die *socii nominis Latini* hat das *vitium* also keine Wirkung.

12. *dicta erat*] wie § 10; 8, 34, 4; 44, 17, 3 u. a.; auch *edicere* wird so gebraucht. — *Romae*] dahin sind sie wohl infolge der Erklärung der Augurn (s. § 10) berufen worden.

13. *et praetores* ..] der Konsul Licinius war durch die Aufträge

ter C. Papirium Carbonem, cui Sardinia evenerat, in provincias iere. eum [dum] ius dicere Romae — nam eam quoque sortem habebat — inter cives et peregrinos patres censuerant.

Et Popilius et ea legatio, quae missa ad Antiochum erat, 13 Romam rediit; rettulit controversias inter reges sublatas esse exercitumque ex Aegypto in Syriam reductum. post ipsorum 2 regum legati venerunt: Antiochi legati referentes omni victoria potiorem pacem regi, senatui quae placuisset, visam, eumque haud secus quam deorum imperio, legatorum Romanorum iussis paruisse; gratulati dein de victoria sunt, quam *omni* ope, si quid 3

41, 21, 5 und 45, 2, 11 in Rom zurückgehalten worden. für die Prätoren lag kein Grund vor, so lange in der Stadt zu bleiben; wahrscheinlich ist die Angabe in Rücksicht auf die Zeit ungenau. — *eum ius dicere* ..] nach 44, 17, 10 hat Papirius Sardinien, Anicius die *provincia peregrina et si quo senatus censuisset*; sonst wird, wenn der Praetor peregrinus zum Kriege abgeht, sein Geschäftskreis mit dem des Praetor urbanus (in diesem Jahre Cn. Baebius) verbunden; s. 27, 7, 8; vgl. 27, 10, 12. 36, 10; 28, 10, 12; 29, 13, 2 u. a.; warum man jetzt von diesem Verfahren abgegangen sein soll, ist nicht ersichtlich. Noch weniger verständlich sind die Worte *nam* .. *habebat*, die nur bedeuten können: 'denn er hatte auch diesen Geschäftskreis' (über *sors* s. 22, 35, 5; 25, 3, 2: *urbanam et peregrinam, quae duorum ante sors fuerat* u. a.); denn nach 44, 17, 10 hatte Papirius diesen Wirkungskreis thatsächlich nicht, und wenn er ihn gehabt hätte, so hätte der Senat ihm denselben zu übertragen nicht nötig gehabt. Ob L. diese Unklarheit selbst verschuldet hat oder sein Gewährsmann (ein Annalist), oder ob in der Hdschr., welche *eumdumius* (dafür schreibt Htz. mit Drk. *eundem ius*) bietet, ein Fehler oder eine Lücke (so GFUnger) ist, läfst sich nicht sicher entscheiden. Duk. glaubt, der Praetor urbanus Baebius sei gestorben und so, da auch der Fremdenprätor Anicius abwesend war, Papirius mit den Geschäften des letzteren beauftragt worden; vgl. auch Lange 1, 662. Verschieden von dem vorliegenden Falle ist es, wenn z. B. der Prätor für Sardinien den Auftrag erhält, in Italien Kriminaluntersuchungen anzustellen; s. 39, 38, 3; 40, 37, 4. 43, 2. — *eum* .. *dicere* .. *censuerant*] vgl. zu 2, 5, 1; zwei Konstruktionen sind verbunden 16, 1 f.

13. 1. *et*] vor *Popilius* ist anknüpfend, wie § 12 und 12, 13, nicht mit dem folgenden *et* korrespondierend. — *et ea legatio*] doch besteht die *legatio* nur aus zwei Personen aufser Popilius; 35, 34, 1: *Quinctius legatique* wenigstens aus drei neben Quinctius; s. 35, 23, 5. — *rettulit*] das Asyndeton ist nicht ohne Härte; doch s. 33, 12, 1; Crev. streicht *rediit*, welches in der Hdschr. hinter *rettulit* steht; Gr., dem Htz. folgt, ändert das *et* am Anfang in *ut*. — *controversias* ..] s. 12, 7: *concordia* ..

2. *post*] = *postea*; s. 9, 45, 17: *post* .. *ceperunt*; Sall. Iug. 55, 8: *rursus* .. *aliis, post aliis minitari*; Cic. de domo 140 u. a. — *regum*] des Antiochus und Ptolemaeus; anders § 7. — *senatui quae*] s. zu 12, 5. — *haud secus* .. *paruisse*] vgl. 7, 30, 20; Lange 2, 267. — *imperio*] bezeichnet den immer dauernden Befehl, *iussis*: einzelne, zeitlich getrennte Befehle.

3. *de victoria*] s. § 12; 3, 6; 36,

4 imperatum foret, adiuturum regem fuisse. Ptolemaei legati com-
5 muni nomine regis et Cleopatrae gratias egerunt: plus eos sena-
tui populoque Romano quam parentibus suis, plus quam dis
immortalibus debere, per quos obsidione miserrima liberati essent,
6 regnum patrium prope amissum *recepissent*. *responsum* ab se-
natu est Antiochum recte atque ordine fecisse, quod legatis pa-
7 ruisset, gratumque id esse senatui populoque Romano; regibus
Aegypti, Ptolemaeo Cleopatraeque, si quid per se boni commodi-
que evenisset, id magno opere senatum laetari daturumque
operam, ut regni sui maximum semper praesidium positum esse
8 in fide populi Romani ducant. munera legatis ut ex instituto
9 mittenda curaret, C. Papirio praetori mandatum. litterae deinde

35, 12; dagegen 20, 1. 44, 8; 36, 25, 1: *gratulari victoriam*, wie Fr. 1 auch an u. St. liest (*gr. deinde victoriam s.*). — *omni ope*] s. 3, 50, 1; 23, 12, 3: *omni ope iuvandum Hannibalem*; 44, 22, 4: *omni ope adnisurum* u. a. Htz. ergänzt mit Sig. ⟨*summa*⟩ *ope*, was gleichfalls livianisch ist; ein Zusatz kann nicht entbehrt werden; nach 26, 15, 3 wäre auch *ope* ⟨*sua*⟩ möglich. — *quam . . adiuturum . .*] s. 19, 3; 42, 45, 3: *adiuvare bellum* u. a.

4. *Ptolemaei*] zwar haben nur Ptolemaeus, Euergetes und Kleopatra 44, 19, 6 um Hülfe gebeten; aber da die Gesandten den Frieden zwischen den beiden Brüdern vermittelt und die Herrschaft des älteren befestigt haben, so sollte man erwarten, dafs auch dieser bei der Absendung der Gesandtschaft erwähnt werde. Pol. 30, 11, 1 deutet dies mit folgenden Worten an: *κατὰ τὴν Αἴγυπτον οἱ βασιλεῖς, ἀπολελυμένοι τοῦ πρὸς Ἀντίοχον πολέμου . . εἰς Ῥώμην πρεσβευτὴν ἐξέπεμψαν . . εὐχαριστήσοντα περὶ τῶν εἰς αὐτοὺς γεγονότων εὐεργετημάτων*; L. aber hat den Abschnitt 12, 8 — 18, 8 nicht dem Polybios, sondern einem Annalisten entlehnt, der nur die 44, 19, 6 erwähnten Könige berücksichtigte; daher auch § 5: *obsidione . . liberati essent*, was sich auf den älteren Bruder nicht bezieht und in frühere Zeit gehört; s. 11, 11.

5. *quam parentibus suis*] s. § 2; 22, 30, 3. — *per quos*] auf das entfernte *senatui populoque Romano* bezogen; vgl. 27, 22, 6.

6. *responsum*] den beiderseitigen Gesandten. — *recte atque ordine*] s. 30, 17, 12: *Scipionem recte atque ordine videri fecisse*; vgl. 28, 39, 18; 30, 42, 8; 39, 54, 10.

7. *regibus*] s. 37, 3, 9; 44, 19, 6 u. a.; gehört zu *evenisset* (wie § 6 *Antiochum* zu *fecisse* in Beziehung gesetzt ist), nicht zu *responsum*. — *in fide*] 'in dem treuen, sicheren Schutze'. — *ducant*] s. 35, 14, 10.

8. *ex instituto*] s. 42, 6, 11. — *C. Papirio*] in Übereinstimmung mit 12, 13; ebenso geschieht es durch den Fremdenprätor 42, 19, 6; wahrscheinlich hat er darauf zu sehen, dafs der Quästor die Geschenke besorgt; s. 14, 6. 9; oft wird der Magistrat nicht genannt; s. 43, 6, 10. 8, 8; 44, 14, 2.!

9. *litterae . .*] die Meldung erfolgt ziemlich spät; nach Pol. 29, 11 (s. zu 12, 8) ist die Unterwerfung des Perseus in Ägypten schon bekannt, als Popilius mit Antiochus zusammentrifft; dafs die an u. St. erwähnten Gesandtschaften später als die Nachricht über die Gefangennahme des Königs in Rom eingetroffen seien, wird Pol. 30, 10f.

e Macedonia allatae, quae victoriae laetitiam geminarent, Persea
regem in potestatem consulis venisse.

Dimissis legatis disceptatum inter Pisanos Lunensesque le- 10
gatos *est* Pisanis querentibus agro se a colonis Romanis pelli, Lu-
nensibus adfirmantibus eum, de quo agatur, ab triumviris agrum
sibi adsignatum esse. senatus, qui de finibus cognoscerent sta- 11
tuerentque, quinqueviros misit Q. Fabium Buteonem, P. Corne-
lium Blasionem, T. Sempronium Muscam, L. Naevium Balbum,
C. Apuleium Saturninum.

Et ab Eumene et ab Attalo et ab Athenaeo fratribus commu- 12
nis legatio de victoria gratulatum venit. et Masgabae, regis Masi-
nissae filio, Puteolis nave egresso praesto fuit obviam missus cum
pecunia L. Manlius quaestor, qui Romam eum publico sumptu per-
duceret. advenienti extemplo senatus datus est. is adulescens ita lo- 13
cutus est, ut, quae rebus grata erant, gratiora verbis faceret. comme-
moravit, quot pedites equitesque, quot elephantos, quantum fru-
menti eo quadriennio pater suus in Macedoniam misisset: duas 14
res ei rubori fuisse, unam, quod rogasset eum per legatos se-
natus, quae ad bellum opus essent, et non imperasset, alteram,
quod pecuniam ei pro frumento misisset. Masinissam meminisse 15

vorausgesetzt. — *geminarent*] 'welcher . . sollte'; d. h. der Inhalt des Berichtes war so erfreulich, dafs . .; vgl. 44, 46, 6.

10. *dimissis legatis* . .] das Folgende geschieht also nach L. in derselben Senatssitzung wie das vorher Berichtete. — *disceptatum* . .] s. 42, 24, 6; vgl. zu 43, 8, 1. — *Pisanos Lunensesque*] s. zu 43, 9, 3; vgl. CIL. I 539 (p. 147). — *agro* . . *pelli*] die Pisaner haben nach 40, 43, 1 Land für die Kolonie angeboten, aber die Triumvirn oder die Kolonisten scheinen sich mit demselben nicht begnügt zu haben. Aus dem Streite geht hervor, dafs die Marken von Pisa und Luna sich berührten oder wenigstens nicht weit von einander getrennt waren: s. zu 41, 13, 4.

11. *cognoscerent*] hier = 'untersuchen'; anders 35, 16, 13 u. a. — *Fabium*] s. 40, 18, 3. — *Cornelium*] s. 43, 5, 10; die übrigen erwähnt L. nur hier.

12. *et ab Eumene*] *et* ist anknüpfend wie § 1; im folgenden ist die Wiederholung der Präposition zu beachten, wodurch die Absender, obgleich es eine *communis legatio* ist, aus einander gehalten werden; vielleicht ist die Gesandtschaft von der Kap. 19 nach Polybios berichteten nicht verschieden. — *Attalo*] s. 19, 1. — *Athenaeo*] s. 42, 55, 7. — *Masgabae*] vgl. CIL. IIII 1917: *Mazgaba*; Suet. Aug. 98. — *Puteolis nave egresso*] vgl. Caes. BC. 3, 106, 4: *ibi* . . *e nave egrediens*; Cic. ad fam. 9, 6, 1. — *Manlius*] s. Nitzsch, Die Gracchen 185.

13. *is adulescens*] da die Erwähnung des Masgaba so fern liegt, *senatus* vorhergeht und *is* entbehrlich erscheint, so ist vielleicht mit Wfsb. *ibi adulescens* zu lesen. — *rebus* . . *verbis*] s. 35, 46, 6; vgl. 44, 41, 4. — *pedites equitesque*] s. zu 44, 21, 8. — *eo quadriennio*] 'in den letzten vier (Kriegs-) Jahren'.

14. *rubori fuisse*] vgl. 4, 35, 11: *minorem ruborem fore*. — *unam* . . *alteram*] s. 19, 3; zu 32, 38, 9.

se regnum a populo Romano partum auctumque et multiplicatum
habere; usu regni contentum scire dominium et ius eorum, qui
16 dederint, esse; sumere itaque eos de se, non rogare aequom
esse neque emere ea ex fructibus agri ab se dati, quae ibi pro-
veniant. id Masinissae satis esse et fore, quod populo Romano
17 super esset. cum iis mandatis a patre profectum postea consecu-
tos equites, qui devictam Macedoniam nuntiarent gratulatumque
senatui iuberent indicare tantae eam rem laetitiae patri suo
esse, ut Romam venire velit Iovique optimo maximo in Capitolio
sacrificare et grates agere; id, nisi molestum sit, ut ei permitta-
14 tur, ab senatu petere. responsum regulo est facere patrem eius
Masinissam, quod virum gratum bonumque facere deceat, ut
2 pretium honoremque debito beneficio addat. et populum Roma-
num ab eo bello Punico forti fideliqe opera adiutum, et illum
favente populo Romano regnum adeptum; aequatis iis postea
3 trium regum bellis deinceps omnibus eum functum officiis. victo-

15. *partum*] s. zu 14, 2. — *usu . . dominium . .*] vgl. Sall. Iug. 14, 1: *uti regni Numidiae tantummodo procurationem existumarem meam, ceterum ius et imperium eius penes vos esse*; also *usus* = der Niefsbrauch, den der faktische Besitz giebt; *dominium* = das Eigentum, in Verbindung mit *ius* (Hendiadyoin) = Eigentumsrecht.

16. *sumere itaque . . de se*] eine Konstr. nach Analogie von *capere de* (von den Besiegten gesagt, denen etwas genommen wird), *petere de, emere de* u. a.; vgl. 1, 18, 5: *rege inde* (= *ex Sabinis*) *sumpto*. Wfsb. streicht *se* und hält an dem hdschr. *eosdem* fest. — *ex fructibus*] kann von allem, was aus dem Lande gewonnen wird (Früchte, Steuern, Zölle usw.), verstanden werden; hier ist es infolge der unmittelbaren Verbindung mit *agri* (s. 34, 9, 9) von den eigentlichen Erzeugnissen des Landes, den Feldfrüchten, zu verstehen, deren die Römer gerade bedurften; die Hinzufügung von *quae ibi proveniant* macht den Ausdr. breit und gesucht; darum streicht Crev. diesen Relativsatz und *ea*; Wfsb. vermutete: *quae sibi* (oder *ipsis*) *proveniant*; Va. ergänzt: . . *dati* ⟨*quae sibi necessaria sint, sed omnibus ut suis uti*⟩, *quae ibi proveniant*. — *esse et fore*] s. 3, 2, 4: *nunc esse, mox fore*; 8, 19, 12; 10, 24, 7; 26, 27, 11: *et esse et futuras* u. a.

17. *postea*] s. 14, 2; wie *tum* oder *deinde* nach einem Partic. coni. oder Abl. abs.; s. 21, 50, 9; 22, 11, 1; 44, 23, 5 u. a. — *gratulatumque*] 'nach dem Glückwunsch'; vgl. 21, 50, 8. — *ut Romam venire velit . .*] wie z. B. Prusias (s. 44, 4) und Eumenes; s. 37, 52, 1; vgl. Pol. 30, 17. — *in Capitolio*] s. 43, 6, 6.

14. 1. *pretium . .*] dafs er einer Wohlthat (Auszeichnung), zu der das römische Volk ihm gegenüber verpflichtet gewesen wäre, auch höheren Wert beilege und eine Ehre in derselben finde; der Nachdruck liegt auf *addat*.

2. *forti fideliqe opera*] s. zu 21, 44, 2. — *regnum adeptum*] s. 13, 15; vgl. 29, 29, 6 f.; 30, 44, 12; 31, 11, 8. — *aequatis iis*] 'nachdem so beides ausgeglichen sei'; s. 2, 3, 3: *aequato iure*; 3, 61, 6 u. a. Htz. schreibt mit HAKoch: *aeque tantis* (Hdschr.: *aequitatisiis*).

ria vero populi Romani laetari eum regem mirum non esse, qui
sortem omnem fortunae regnique sui cum rebus Romanis mi-
scuisset. grates deis pro victoria apud suos penates ageret; Romae
filium pro eo acturum. gratulatum quoque satis suo ac patris 4
nomine esse. ipsum relinquere regnum et Africa excedere, prae-
terquam quod illi inutile esset, non esse e re publica populi Ro-
mani senatum censere. petenti Masgabae, ut Hanno, Hamilcaris 5
filius, obses in locum * * exigeret. munera ex senatus consulto 6
emere regulo quaestor iussus ex centum pondo argenti et prosequi
eum Puteolos omnemque sumptum, quoad in Italia esset, prae-
bere et duas naves conducere, quibus ipse comitesque regis in 7
Africam deveherentur; et comitibus omnibus, liberis servisque,
vestimenta data. haud ita multo post de altero Masinissae filio 8
Misagene litterae adlatae sunt, missum eum ab L. Paulo post
devictum Persea in Africam cum equitibus suis; navigantem
dispersa classe in Hadriatico mari Brundisium tribus navibus ae-
grum delatum. *ad* eum cum iisdem muneribus, quae data Romae 9
fratri eius erant, L. Stertinius quaestor Brundisium missus *ius-
sus*que curare, ut aedes hospi*tio* * *

3. *sortem omnem fortunae*] 'die ganze Lage (alle Verhältnisse) seiner Stellung'; *fortunae* ist durch *regnique* näher bestimmt, = seine Stellung als König; vgl. 4, 6: *de statu et condicione suae fortunae.* — *miscuisset*] bezeichnet die enge Verbindung; vgl. 40, 8, 15; das hdschr. *inmiscuisset* würde die Entfernung von *cum* (so Kr.) nötig machen; s. 27, 30, 5: *ne Philippus . . rebus Graeciae immisceretur*; vgl. dagegen 1, 9, 4: *homines cum hominibus . . genus miscere*; 9, 22, 10. Ebenso häufig bei L. das im klassischen Latein bevorzugte *coniungere.* — *grates*] s. 13, 17; 23, 11, 12.

4. *praeterquam quod . . non . .*] s. 7, 2; ungeachtet des 42, 29, 9 Berichteten steht Masinissa wieder in hohem Ansehn, und bei *non esse e re publica p. R.* ist wohl daran zu denken, dafs inzwischen die Punier etwas unternehmen könnten; vgl. 43, 3, 6. Zur Ablehnung des königlichen Besuches vgl. Lange 2, 286.

5. *in locum*] darnach fehlt aufser dem Nomen proprium etwa folgender Gedanke: *posceretur, responsum est haud aequum videri senatum a Carthaginiensibus obsides arbitrio Masinissae exigere.*

6. *quaestor*] s. § 9; 13, 8; die Geschenke sind bedeutender als gewöhnlich; s. zu 43, 5, 8. — *sumptum . .*] s. 30, 21, 5; 42, 6, 11; 43, 8, 8; Mms. RF. 1, 346.

7. *comitesque*] s. 30, 17, 14; 43, 5, 8; statt des hdschr. nach *regulo* nicht passenden *regis* ist vielleicht mit Gr. *eius* zu lesen. — *deveherentur*] s. 10, 5.

8. *de . . litterae*] 'der sich bezog auf . .'; vgl. 10, 8, 1; 28, 35, 1; 44, 16, 1; über *de . . cum* s. zu 43, 14, 7. — *Misagene*] s. 42, 29, 8, 62, 2 f.; vgl. Val. Max. 5, 1, 1: *confecto Macedonico bello Musochanes, Masinissae filius, cum equitibus . . Brundisium aeger delatus est.* — *missum*] 'entlassen'; s. 21, 54, 3; *mittere praetorium*; 30, 3, 4: *curam ex animo miserat*; Wfsb. meint, dafs vielleicht *dimissum* zu lesen sei; Val. Max. sagt: *ad patrem remissus.*

9. *hospitio*] s. 42, 6, 11; vgl. Val.

15 In quattuor urbanas tribus discripti erant libertini praeter

Max. a. a. O.: *cuius* (*quaestoris*) *cura et hospitium adulescenti expediretur et omnia, quae ad valetudinem opus essent, praeberentur, inpensaeque liberaliter cum ipsi, tum toti comitatui praestarentur, naves etiam ut prospicerentur, quibus se bene ac tuto cum suis in Africam traiceret. equitibus singulas libras argenti et quingenos sestertios dari imperavit* (*senatus*). Aufser dieser von Valerius Maximus wahrscheinlich aus Livius entlehnten Notiz war auf dem in der Hdschr. fehlenden Blatte die Wahl der Kap. 16 genannten Magistrate und die Fortsetzung der Thätigkeit der Censoren Ti. Sempronius Gracchus und C. Claudius Pulcher (s. 43, 14, 2; 44, 16, 8) berichtet, namentlich die Meinungsverschiedenheit derselben über die Ausschliefsung der Libertinen aus den Tribus. Hieran knüpft das Folgende an, indem wahrscheinlich bemerkt war, dafs frühere Censoren die Libertinen wieder auf die vier städtischen Tribus beschränkt hatten.

15. Thätigkeit der Censoren. Cic. de or. 1, 38; Aurel. Vict. 57.

1. *in quattuor . . libertini . .*] eine der wichtigsten Einrichtungen der Censoren Claudius und Sempronius trägt L., nachdem er bereits an den zu 14, 9 angeführten Stellen über die Thätigkeit derselben berichtet hat, erst hier nach (vgl. 40, 51, 9), sei es, dafs er dieselbe in diesem Jahre bei seinem Gewährsmann verzeichnet fand, oder dafs er hier und 44, 16, 8 verschiedenen Annalisten gefolgt ist. Mit den Worten *in quattuor . . libertini* wird die von den Censoren Q. Fabius und P. Decius im J. 450/304 (s. 9, 46, 14) getroffene und später von C. Flaminius u. L. Aemilius erneute Einrichtung (s. Per. 20) berührt. — *discripti*] = *distributi*; s. zu 30, 26, 6. — *praeter eos, quibus . . esset*] und *et eos, qui . . haberent* enthalten Zusatzbestimmungen, welche wahrscheinlich erst nach den zuletzt genannten Censoren gemacht worden sind; doch läfst sich die Zeit, in der dies geschehen ist, nicht sicher nachweisen, wenigstens bleibt es zweifelhaft, ob unter der Censur des T. Quinctius Flamininus und M. Claudius Marcellus (s. Plut. Flamin. 18) das Plebiscitum Terentianum gegeben sei und sich auf diese Verhältnisse bezogen habe; s. Huschke, Serv. Tull. 552 f.; Lange 2, 219. Die Worte *eos . . iusserunt* enthalten, wie *proxumo lustro* und die Form *iusserunt* zeigen, die Angabe, dafs die Censoren diese bereits bestehende Einrichtung beibehalten wollen, also ein Streit darüber unter ihnen nicht stattfand. Dasselbe gilt von den Worten *censendi ius factum est*, welche den vorhergehenden *eos . . iusserunt* parallel stehen. Doch zeigt der Sinn der Worte, dafs etwas ausgefallen ist, da notwendig dem *ubi . . essent* entsprechend angegeben sein mufste, wo die Libertinen dieser Klasse sich schätzen lassen durften, da sie nicht jetzt erst das Recht sich schätzen zu lassen erhalten. Aufserdem erwartet man eine Andeutung, dafs auch diese oder eine ähnliche Einrichtung schon bestanden habe, da sich bei der Strenge des Gracchus kaum annehmen läfst, dafs er zuerst diese Klasse der Libertinen zu den *tribus rusticae* zugelassen habe. Wfsb. meint, der Wortlaut der Stelle sei etwa folgender gewesen: *et eos . . haberent, sicut ante factum erat*; oder *cum antea omnes, qui praedium rusticum haberent, in tribubus rusticis censi essent, ibi* (oder *in his*) *censendi ius factum est*; schwerlich läfst sich die 687/67 erlassene und sogleich aufgehobene Lex Manilia, dafs die *liberti* in den Tribus ihrer *patroni* stimmen dürfen, hierher zie-

eos, quibus filius quinquenni maior ex se natus esset, — eos, ubi 2
proxumo lustro censi essent, censeri iusserunt — et eos, qui praedium praediave rustica pluris sestertium triginta milium haberent,
— * * * censendi ius factum est —. hoc cum ita servatum esset, 3
negabat Claudius suffragii lationem iniussu populi censorem cui-

hen; s. Cic. p. Mur. 47; Dio Cass. 36. 42 (25). — *quinquenni maior*] = *maior (natu) quam quinquennis*; vgl. Eutrop. 8, 3: *maior sexagenario*; da diese Kinder *ingenui* waren, so erhielten die Väter wegen derselben eine ehrenvollere Stellung; s. zu 22, 11, 8; vgl. 41, 8, 9. — *ex se natus esset*] vgl. 41, 8, 9: *stirpem ex sese*; Sall. Iug. 5, 7: *is Adherbalem .. ex sese genuit*; Gell. 5, 19, 16: *filium ex se natum*, = *filium naturalem* im Gegensatze zu *filium adoptivum*; anders Tac. Ann. 11, 21; Plaut. Cas. Prol. 46.

2. *proxumo lustro*] kann nur in Bezug auf die jetzigen Censoren gesagt sein; s. 42, 10, 10; die zunächst vorhergehenden Censoren scheinen jedoch die Einrichtung nicht erst getroffen, sondern schon vorgefunden zu haben; s. Lange 2, 249. — *et eos*] hängt noch von *praeter* ab; Huschke vermutet *et eis*. — *praedium praediave* ..] das römische Bürgerrecht beruhte in alter Zeit allein (s. 1, 43, 1) und später vorzüglich auf Grundbesitz; daher erhalten die Libertinen, welche Grundeigentümer sind, eine bessere Stellung als die übrigen; s. Huschke 568; Mms. Trib. 111. 150 f.; Lange 1. 426 f. — *praedium*] ein zur Bewirtschaftung bestimmtes ländliches (*rusticum*) Grundstück, im Gegensatze zu *praedia urbana* (Häuser, Gärten) und zu Kapital- und anderem Vermögen; s. 39, 44, 2; Cic. p. Flacco 79 f.: *haec praedia .. in censum dedicavisti .. census es praeterea numeratae pecuniae CXXX*. — *pluris .. milium*] = *praedia, quae pluris essent quam sestertium triginta milium*; aber der Genetivus pretii steht an u. St. in attributiver Form; vgl. Varro de r. r. 1, 7, 4: *plus .. olei et pretii pluris*; Cic. ad fam. 5, 10, 1: *simius, non semissis homo*. Der Sesterz ist wahrscheinlich $2\frac{1}{2}$ As gerechnet; s. 1, 43, 1; Marq. 2, 14; Lange 1. 430 f.; Mms. MW. 302 f.; es ist also der Census der zweiten servianischen Klasse. Diejenigen, welche Grundbesitz von weniger Wert haben, scheinen von den ländlichen Tribus ausgeschlossen worden zu sein; s. Lange 1, 428. 450; 2, 277. — *censendi ius*] 'das Recht sich schätzen zu lassen'; s. zu 43, 14, 8.

3. *hoc .. esset*] kann nur den Sinn haben: da die *libertini* mit Ausnahme der beiden mit *praeter eos .. et eos* bezeichneten Klassen bis dahin in den 4 städtischen Tribus geschätzt worden waren. Aus dem Raisonnement des Claudius geht hervor, dafs vor der Lücke gesagt war, Gracchus habe die, wie *iusserunt* und *factum est* zeigt, auch von ihm zugelassenen Ausnahmen abgerechnet, alle übrigen Libertinen von allen Tribus ausschliefsen wollen. — *suffragii lationem .. homini .. adimere posse*] da auch die, welche aus den Tribus gestofsen und unter die Ärarier versetzt wurden, das Stimmrecht verloren, fast in jedem Census aber, selbst in dem jetzigen (s. § 8; 44, 16, 8), Bürger ohne Volksbeschlufs von den Censoren zu Ärariern degradiert wurden, so hat sich L. entweder nicht genau ausgedrückt, um einen Schlufs a minore ad maius zu gewinnen, oder er läfst den Claudius eine Parteiansicht aussprechen, die dieser selbst in der Praxis (s. § 8) nicht befolgt hätte; s. Huschke 557; Lange 1, 439. Zu *cuiquam homini* vgl. 20, 3.

4 quam homini, nedum ordini universo adimere posse. neque enim, si tribu movere posset, quod sit nihil aliud quam mutare iubere tribum, ideo omnibus quinque et triginta tribubus emovere posse, id est civitatem libertatemque eripere, non ubi censeatur finire, sed
5 censu excludere. haec inter ipsos disceptata; postremo eo descen-

— *ordini universo*] s. 1, 42, 4; d. h. den Libertinen insgesamt.

4. *neque enim*] enthält nicht sowohl eine Begründung als eine weitere Ausführung von *negabat suffragii lationem . . adimere posse*: der Censor dürfe wohl *tribu movere*, aber nicht aus allen Tribus ausstofsen, d. h. das Bürgerrecht nehmen könne nur das Volk; s. 26. 33, 10. Bekanntlich hat *tribu movere* eine zweifache Bedeutung: 1) aus einer ländlichen in eine städtische Tribus versetzen, 2) aus allen Tribus ausstofsen, womit in der Regel verbunden ist, dafs der Ausgestofsene unter die Ärarier versetzt, d. h. einem willkürlich von den Censoren bestimmten *tributum* unterworfen (s. 4, 24, 7), des Stimmrechts beraubt und von dem Dienste in den Legionen ausgeschlossen wird; s. 24, 18, 6; Gell. 16, 13, 7: *in quas (tabulas Caeritum) censores referri iubebant, quos notae causa suffragiis privabant.* Dafs die Censoren oft diese Ausschliefsung angeordnet haben, wird von L. selbst an vielen Stellen berichtet; s. 9, 34, 9; 24, 43, 3; 42, 10, 4 u. a.; Huschke 533. 557. 640; Lange 1, 448. — *sit*] nach *posset*; s. 5, 7. Drak. schreibt *possit*. — *omnibus . . tribubus*] die alle römischen Vollbürger enthalten; s. 1, 43, 12. — *emovere*] wie vorher *movere*; dazu ist *censorem* zu nehmen; auch das Objekt ist nicht hinzugesetzt, um einzelne Personen und ganze Stände, wie vorher, denken zu lassen. — *id est*] innerhalb der Or. obl. beibehalten, weil es formelhaft geworden ist; vgl. 22, 34, 7; Va. verlangt *id esse*. — *civitatem libertatemque*] scheint nur ein rhetorisch steigernder Ausdruck für das zu sein, was § 4 *suffragii latio* hiefs; denn auch die *aerarii* blieben privatrechtlich römische Bürger, wurden nicht *peregrini* oder *Latini* oder *servi*; in anderer Beziehung steht 24, 8, 1 *libertas* dem *suffragium* gleich. — *non . . finire*] nicht eine Stelle 'festsetzen', wo er sich abschätzen lassen soll, sondern ihn zum Census nicht zulassen, also aus der Bürgerliste entfernen. In der Beweisführung des Claudius scheint der Punkt, auf den es gerade ankam, nicht berührt zu sein; Gracchus mochte behauptet haben, wie den Censoren das Recht zustehe, einzelne aus den Tribus zu stofsen, so dürften sie auch viele (einen ganzen Stand) aus denselben entfernen. Dagegen hätte gesagt werden können, dafs die Censoren vermöge ihres *regimen morum* wohl die, welche etwas verschuldet hatten, *notae causa* (vgl. Gellius a. a. O.) aus den Tribus ausstofsen durften, nicht aber ohne einen solchen Grund (vgl. 29, 37, 13 f.), wie es nach der Ansicht des Gracchus im vorliegenden Falle hätte geschehen müssen. Dagegen beweist Claudius, dafs es überhaupt nur dem Volke, nicht den Censoren zustehe, einzelnen Personen und ganzen Ständen das Stimmrecht oder nach Liv. die *civitas* und *libertas* zu entziehen, während er selbst (aber *notae causa*) mehrere unter die Ärarier versetzt, also des Stimmrechts beraubt; vgl. Cic. p. Caec. 96. Übrigens zeigt die Ansicht, die er vertritt, ihn ebenso wenig als strengen Optimaten, als es sein Ahnherr nach L. 9, 46, 10 gewesen ist; vgl. Mms. RF. 1, 317.

5. *disceptata*] 'man stritt darüber'; die Sache war kontrovers. — *postremo*] nachdem der Streit geraume

sum est, ut ex quattuor urbanis tribubus unam palam in atrio Liber-
tatis sortirentur, in quam omnes, qui servitutem servissent, coi-
cerent. Exquilinae sors exiit; in ea Ti. Gracchus pronuntiavit li- 6
bertinos omnis censeri placere. magno ea res honori censoribus 7
apud senatum fuit. gratiae actae et Sempronio, qui in bene
coepto perseverasset, et Claudio, qui non inpedisset. plures quam 8
ab superioribus et senatu moti sunt et equos vendere iussi. om-
nes iidem ab utroque et tribu moti et aerarii facti, neque ullius,
quem alter notaret, *ab* altero levata ignominia. petentibus, ut 9
ex instituto ad sarta tecta exigenda et ad opera, quae locassent,
probanda anni et sex mensum tempus prorogaretur, Cn. Tremel-
lius tribunus, quia lectus non erat in senatum, intercessit.

Zeit gedauert hatte; s. 6, 6. — *eo descensum est*] 'man liefs sich dazu herbei'; vgl. 23, 14, 3. — *unam*] so dafs der Einflufs der *libertini* auf den vierten Teil reduziert wurde; ungenau Cic. de or. 1, 38: *libertinos in urbanas tribus transtulit*; ebenso Aurel. Vict. 57. — *in atrio Libertatis*] s. zu 25, 7, 12; vgl. Mms. StR. 2², 348; dafs die Verlosung bei jedem Census habe geschehen sollen, ist wohl zu bezweifeln; s. Huschke 556. — *omnes*] mit den § 1 und 2 gemachten Ausnahmen. — *servitutem servissent*] 40, 18, 7 sollen *cives Romani, qui servitutem servissent* zu *socii navales* ausgehoben werden, wozu sonst *libertini* genommen werden; s. zu 43, 12, 9; also nur die, welche selbst Sklaven gewesen waren, nicht ihre schon freigeborenen Kinder; vgl. Quint. 7, 3, 26: *servus est, qui in servitute est eo iure, quo servus, aut, ut antiqui dixerunt, qui servitutem servit.*

6. *Esquilinae*] s. 1, 43, 13; Mms. Trib. 168; Lange 1, 450. — *sors exiit*] s. 24, 7, 12; vgl. 21, 42, 3: *sors exciderat.*

7. *magno . . fuit*] vgl. 9, 46, 15; weil so der Einflufs der Libertinen und zwar der Ärmeren unter denselben beschränkt wurde. — *perseverasset*] s. 24, 11; 36, 14, 13; er hatte jedoch mehr nachgegeben als Claudius.

8. *plures . .*] schon 13, 15. 6. 16, 1; 44, 16, 8 ist erwähnt, dafs mehrere aus dem Senat gestofsen und die Ritter streng geprüft worden seien; die Wiederholung, 44, 16, 8 vielleicht beabsichtigt, ist hier wohl durch eine andere Quelle, die L. benutzte, veranlafst; vgl. Lange 2, 274. — *senatu moti*] dies der stehende Ausdruck für das Ausstofsen aus dem Senat; die Hdschr. hat *remoti*, wofür Gryn. *emoti* schrieb. Ebenso hat die Hdschr. im folgenden *tribu remoti*, wo APerizonius *emoti* herstellte; s. § 4; vgl. Tac. Ann. 13, 11: *ordine demotum*. — *tribu moti et aerarii facti*] s. Mms. StR. 2², 392. — *notaret*] der Konj. bezeichnet entweder wiederholte Fälle (s. 2, 16, 5) oder das Wollen; s. 39, 5, 10. Pighius empfiehlt *notarat*; vgl. 42, 10, 4. Zur Sache vgl. 29, 37, 12; 40, 51, 1; Lange 1, 680.

9. *ad sarta tecta exigenda*] s. 42, 3, 7: = die Reparaturen und Neubauten zu untersuchen; wenig verschieden ist *ad opera . . probanda*, d. h. die 44, 16, 9 erwähnten Arbeiten, die sie in Accord gegeben hatten, als diesem gemäfs ausgeführt anzuerkennen, 'zu übernehmen'; daher heifst es 29, 37, 2 nur *sarta tecta acriter . . exigerent*; vgl. 24, 18, 2: *operum locandorum cura*; 42, 3, 7: *sarta tecta exigere . . et locare tuenda*; Lange 1, 688. — *anni . . tempus prorogaretur*]

10 Eodem anno C. Cicereius aedem Monetae *in monte* Albano dedicavit quinquennio post, quam vovit. flamen Martialis inauguratus est eo anno L. Postumius Albinus.

16 Q. Aelio M. Iunio consulibus de provinciis referentibus censuere patres duas provincias Hispaniam rursus fieri, quae
2 una per bellum Macedonicum fuerat, et Macedoniam Illyricumque eosdem, L. Paulum et L. Anicium, obtinere, donec de sententia legatorum res et bello turbatas et *in* statum alium ex regno for-
3 mandas conposuissent. consulibus Pisae et Gallia decretae cum binis *legionibus* * * * peditum et equitum quadringenorum. prae-

d. h. es möchte ihnen ihre für diese Zwecke nicht ausreichende 18monatliche Amtszeit verlängert werden; s. Cic. ad fam. 3, 10, 3; Mms. StR. 2². 339. Da *ex instituto* vorhergeht, so mufs man annehmen, dafs diese Verlängerung der censorischen Gewalt nur für die in *ad sarta .. probanda* angegebenen Zwecke gewöhnlich gewesen sei, obgleich ein ähnlicher Antrag von L. nicht erwähnt wird, dafs demnach die Lex Aemilia (s. 4. 24, 5; 9. 33, 4) nur die Dauer der e i g e n t l i c h e n Amtsführung der Censoren auf 18 Monate bestimmte; s. Lange 1, 674. An wen die Forderung gerichtet ist, ob an den Senat oder an das Volk, läfst sich nicht erkennen. — *mensum*] s. zu 3, 24, 4; Neue 1², 260. — *lectus non erat*] er war vorher nicht Senator, aber wahrscheinlich Aedilis curulis und hatte als solcher an den Senatssitzungen teilgenommen und sich die Berechtigung erworben, von den nächsten Censoren in das Album der Senatoren aufgenommen zu werden; s. 22, 49, 17; dies ist nicht geschehen; jetzt ist er Volkstribun und rächt sich, wie 43, 16, 3 Rutilius, für die ihm angethane Schmach, die von der Ausstofsung aus dem Senate wenig verschieden war.

10. *Cicereius* ..] er hatte den Tempel der Iuno Moneta 581/173 gelobt; s. 42, 7, 1. — *in monte Albano*] wo er triumphiert hat; s. zu 42. 21, 7; vgl. Dio Cass. 39, 20, 1: *ἔν τε γὰρ τῷ Ἀλβανῷ νεὼς Ἥρας βραχὺς ἐπὶ τραπέζης τινὸς πρὸς ἀνατολῶν ἱδρυμένος πρὸς τὴν ἄρκτον μετεστράφη*; Preller RM. 252; in Rom war schon ein Tempel der Iuno Moneta; s. 7. 28, 6; 33, 26, 8. — *flamen Martialis* ..] wie 41, 28, 7; die *inauguratio* war der letzte Akt der Wahl. vorherging die *nominatio* und *captio* (*lectio*); s. 27, 8, 4. — *Postumius*] ist schwerlich der 40, 35, 1. 44, 4; 43, 14, 1 u. a. erwähnte, wenigstens ist dieser jetzt in Macedonien (s. 27, 4), was zu den Funktionen des Flamen Martialis nicht passen würde; s. Mms. StR. 1². 463, 4; Marq. 3, 319. Er wird an die Stelle von P. Quintilius Varus gewählt; s. 44, 18, 7.

16. Verteilung der Provinzen. Prodigien. Iul. Obseq. 11.

1. *Aelio .. Iunio*] zwei Plebejer, wie 42, 9, 8. — *referentibus*] s. zu 26, 28, 3. — *duas provincias* ..] s. 44, 17, 10; vgl. 32, 28, 11; 35, 20, 9; 40. 44, 2; 43, 2, 1; zu 42, 28, 6; Marq. 1, 101. — *fieri .. obtinere*] abhängig von *censuere*; s. zu 12, 13.

2. *in statum .. formandas*] 'umzugestalten', d. h. es soll statt der Monarchie die republikanische Verfassung eingeführt werden; vgl. 34, 51, 4: *in aliquam formam .. redigendae*; zum Ausdruck s. 3, 36, 1.

3. *Pisae*] sonst *Ligures* oder *Pisae et Ligures* (s. 38. 35, 8; 41, 14, 8); weil *Pisae* der Hauptpunkt war; s. 34, 56, 1 f.; 39, 32, 1 u. a. — *Gallia*] s. 43, 1, 4. — *binis*] aufser

torum sortes fuere, Q. Cassi urbana, M'. Iuventi Thalnae inter
peregrinos, Ti. Claudi Neronis Sicilia, Cn. Fulvi Hispania citerior,
ulterior C. Licini Nervae. A. Manlio Torquato Sardinia obvene- 1
rat; nequiit ire in provinciam, ad res capitalis quaerendas ex senatus consulto retentus.

De prodigiis deinde nuntiatis senatus est consultus. aedes deum Penatium in Velia de caelo tacta erat et in oppido Minervio duae portae et muri aliquantum. Anagniae terra pluerat et Lanuvi fax in caelo visa erat et Calatiae in publico agro M. Vale-

legionibus fehlt die Zahl der Fufstruppen, wahrscheinlich *quinum milium et ducenorum*; s. 42, 31, 2: *quina milia et duceni pedites ex vetere instituto*; vgl. 40, 1, 5. 18, 5. 36, 8; 41, 9, 1; 43, 12, 5; 44, 21, 10; selten sind es nur 5000; s. 39, 38, 11. — *quadringenorum*] die Zahl der Reiter ist mit wenigen Ausnahmen (s. zu 22, 36, 3; 23, 34, 13; 40, 36, 8) nur 300; vgl. Huschke, Serv. Tull. 67; vielleicht gehört daher die hier angegebene Zahl zu dem gleichfalls ausgefallenen Kontingente der Bundesgenossen. — *sortes*] s. 12, 13. — *Iuventi*] er ist im J. 584/170 noch Volkstribun (s. 43, 8, 2), jetzt schon Prätor, also nicht Ädil gewesen; vgl. Nipperdey, Leg. ann. 42 f.

4. *Sardinia* . .] wie 12, 13; 39, 38, 3. 41, 5; 40, 43, 2 wird der Prätor für Sardinien mit einem anderen Geschäfte beauftragt; die Provinz wird unterdes von dem früheren Statthalter verwaltet, der jetzt das dritte Jahr dort bleibt; s. 12, 13; 44, 17, 10. — *ad res capitalis quaerendas*] 'um Kriminalverbrechen zu untersuchen'; der Ausdruck ist so allgemein, dafs man nicht sieht, ob die Untersuchungen aufserhalb Roms (s. 40, 43, 2), oder in der Stadt (s. 39, 38, 3. 41, 5) gehalten werden sollen. Betraf die Untersuchung einen römischen Bürger, so wurde dieselbe regelmäfsig durch einen Ankläger veranlafst (s. 37, 4), nicht durch den das Gericht leitenden Prätor, und führte zu einem Volksgerichte; wenn dieses nicht selbst entscheiden wollte, so übertrug es die Leitung des Prozesses Kommissaren; s. 4, 51, 2; hier hätte der Senat einen vom Volke gewählten Magistrat mit diesem Geschäfte beauftragt; vgl. 39, 14, 6. 38, 3; 40, 37, 4; der Prätor hätte dann dieselbe Stellung gehabt, wie später in den Quaestiones perpetuae; s. Rudorff 1, 247.

5. *deum Penatium*] die Hausgötter der römischen Gemeinde; s. Mms. RG. 1[6], 113; verschieden sind die in Lavinium verehrten; s. zu 1, 1, 11; über den Tempel, der hier zuerst erwähnt wird, s. Jordan, Eph. ep. 1, 237. — *in oppido Minervio*] so hat die Hdschr. und wegen *portae et muri* ist an eine Stadt zu denken; wahrscheinlich ist das alte Scylacium in Kalabrien gemeint, wo später (im J. 631/123) eine Kolonie unter dem Namen *Minervium* (s. Vell. Pat. 1, 15, 4) oder *Minervia* gegründet wurde; schwerlich ist es gerechtfertigt, weil Iul. Obseq. 11 (70): *Romae aliquot loca sacra profanaque de caelo tacta* sagt, bei L. *in oppido Minervium* zu ändern und *oppido*, wie 42, 36, 1: *in oppidum*, von Rom, *Minervium* von einem Tempel zu verstehen, wie 1, 48, 6: *Dianium*; Varro L. L. 5, 47: *Ceroliensis quarticeps circa Minervium*; auch würde durch diese Änderung eine völlige Übereinstimmung der Angabe bei L. und Obseq. nicht erreicht, da dieser bei *aliquot* mehrere Punkte vorauszusetzen scheint. — *Anagniae*] s. zu 43, 13, 3. — *Lanuvi* . .] Obseq.: *Lanuvii*

rius civis Romanus nuntiabat ex foco suo sanguinem per tri-
6 duum et duas noctes manasse. ob id maxime decemviri libros
adire iussi supplicationem in diem unum populo edixerunt et
quinquaginta capris in foro sacrificarunt. et aliorum prodigiorum
causa diem alterum supplicatio circa omnia pulvinaria fuit et ho-
7 stiis maioribus sacrificatum est et urbs lustrata. item, quod ad
honorem deum inmortalium pertineret, decrevit senatus, ut, quo-
niam perduelles superati, Perseus et Gentius reges cum Mace-
8 donia atque Illyrico in potestate populi Romani essent, ut, quanta
dona Ap. Claudio *M.* Sempronio consulibus ob devictum Antio-
chum regem data ad omnia pulvinaria essent, tanta Q. Cassius
et M'. Iuventius praetores curarent danda.

17 Legatos deinde, quorum de sententia imperatores L. Paulus,
L. Anicius conponerent res, decreverunt decem in Macedoniam,
2 quinque *in* Illyricum. in Macedoniam sunt primi nominati A. Po-

fax ardens in caelo visa. — *Calatiae*] s. 42, 20, 5. — *in publico agro*] Calatia war eine Stadt Kampaniens; dieses aber war nach 26, 16, 8. 33, 13 *ager publicus* geworden und nach 27, 3, 1 (vgl. 42, 19, 1) an römische Bürger verpachtet; ein solcher Pächter scheint Valerius gewesen zu sein und auf dem gepachteten Grundstücke gewohnt zu haben; übrigens steht *publico* ungewöhnlich vor *agro*. Über die Sühnung s. 43, 13, 6.

6. *decemviri*] da L. diese sonst immer richtig bezeichnet, so ist nicht zu glauben, dafs er sie hier irrtümlich *xuniri*, wie die Hdschr. hat, genannt habe. — *capris*] s. 25, 12, 13: *decemviri sacrum Graeco ritu facerent . . Apollini . . capris duabus albis*; vgl. Marq. 3, 369. — *lustrata*] s. zu 42, 20, 3.

7. *item*] weil es ebenfalls eine Supplikation ist, obgleich sie nach einem Senatsbeschlusse und aus anderen Gründen (zum Dank), nicht zur Sühne erfolgt. — *quod . . pertineret*] s. 6, 42, 13: *honoris deorum immortalium causa.* — *perduelles*] wie 25, 12, 10; 29, 27, 3; 36, 2, 3; 42, 20, 4 u. a.; ist altertümlich und begegnet in solennen Formeln. — *Perseus et Gentius*] vgl. Obsequens: *rex Illyrici Gentius et Macedoniae Perses devicti.*

8. *quanta . .*] die Gelobung ist 36, 2, 4 berichtet, die Vollziehung des Gelübdes übergangen; sie müfste 569/185 erfolgt sein; s. 39, 23, 1. — *pulvinaria*] s. 2, 8. — *Cassius . .*] die beiden Prätoren in der Stadt erhalten nur den Auftrag, die Ausführung des Beschlusses zu überwachen; s. 22, 9, 11; die Darbringung der Opfer erfolgt durch die Priester; vgl. Lange 1, 658.

17—18. Bestimmungen des Senats über Macedonien und Illyrien. Spartian. Hadrian. 5.

1 *de sententia*] s. 30, 43, 4; 38, 38, 1: *ex sententia*; vgl. § 7: *de consilio*; 29, 3; 33, 24, 7. 30, 1: *ex consilio* u. a. — *decem*] s. 33, 24, 7: *decem legati more maiorum . . decreti*; Marq. 3, 341, 2. — *quinque*] diese Zahl wird sonst in diesem Falle nicht erwähnt.

2. *in Macedoniam*] s. 44, 21, 3. — *sunt primi nominati*] die Überlieferung ist in der Hdschr. verstümmelt zu *eul pmi nominati*, was zu den verschiedensten Änderungen Anlafs gegeben hat. Mg. schreibt *culmina nominati*, was nicht geht, da *culmen* bei L. nicht von Personen gesagt, auch nur im Sing. und nicht

stumius Luscus, C. Claudius, ambo illi censorii, *Q. Fabius Labeo*
* * C. Licinius Crassus, collega in consulatu Pauli, tum proro-
gato imperio provinciam Galliam habebat. his consularibus ad- 3
didere Cn. Domitium Ahenobarbum, Ser. Cornelium Sullam, L.
Iunium, T. Numisium Tarquiniensem, A. Terentium Varronem.
in Illyricum autem hi nominati, P. Aelius Ligus consularis, C. 4
Cicereius et Cn. Baebius Tamphilus — hic priore anno, Cice-
reius multis ante annis praetor fuerat —, P. Terentius Tuscivica-
nus, P. Manilius. moniti deinde consules a patribus, ut, quoniam 5
alterum ex his succedere C. Licinio, qui legatus nominatus erat,
in Galliam oporteret, primo *quoque* tempore provincias aut con-
pararent inter se aut sortirentur, sortiti sunt. M. Iunio Pisae 6

ohne einen Gen. gebraucht wird; ebenso wenig ist Seyfferts *curiae lumina nominati* zu gebrauchen, da dies gleichfalls nicht zur Bezeichnung von Personen dient; MMüller ergänzt: *in Macedoniam*, ⟨*caput belli*, *hi*⟩ *nominati*. Am ansprechendsten ist *primi* (Va.), woneben *sunt* nach den Zügen der Hdschr. bestehen bleiben kann (Harant). *primi* wird durch das folgende *his.. addidere* sehr wahrscheinlich. — *Postumius*] s. 41, 27, 1. — *Luscus*] s. zu 40, 35, 1. — *Claudius*] s. 43, 14, 1; die Censur ist ihm nicht verlängert worden; s. 15, 9. — *Licinius*] s. 44, 17, 4; vor *C. Licinius* ist eine Lücke anzunehmen, in der vermutlich die Namen zweier Konsulare gestanden haben; denn die Hdschr. bietet statt der zehn notwendigen Namen nur acht, und es läfst sich vermuten, dafs von den zehn Gesandten die eine Hälfte aus bejahrten und erfahrenen Staatsmännern bestanden hat. Nach 31, 11 war der eine derselben Labeo geheifsen, und diesen fügt Gryn. als C. Antistius Labeo hinter *L. Iunium* ein, Wfsb. und Htz. am Ende hinter *Varronem*. Da aber von diesem Labeo Vor- und Geschlechtsname unbekannt sind, so scheint es richtiger, mit Harant an den Konsul des J. 571/183 zu denken; s. 39, 45, 1. Nicht unwahrscheinlich ist ferner Wfsb.'s Annahme, dafs auch der mit allen griechischen Verhältnissen so vertraute, hinterlistige Q. Marcius (s. 43, 11, 6. 15, 3; 44, 1, 1) unter den Kommissaren gewesen sei. Hiernach ist die Lücke vielleicht in folgender Weise zu ergänzen: *censorii*, ⟨*Q. Fabius Labeo*, *Q. Marcius Philippus*⟩, *C. Licinius Crassus* ... — *prorogato imperio*] bis zur Ankunft seines Nachfolgers; s. § 5.

3. *Domitium*] s. 42, 28, 13; 44, 18, 6. — *Cornelium Sullam*] s. zu 41, 21, 2: *Cornelio*. — *Terentium*] s. 42, 26, 7; *Iunius* und *Numisius* werden von L. nur hier erwähnt.

4. *Aelius*] s. 42, 9, 8. — *Cicereius*] s. 15, 9. — *Baebius*] s. 44, 17, 5. — *multis ante annis*] es sind nur 5 Jahre; s. 15, 9. — *Terentius*] und *Manilius* kommen nur hier vor; ebenso der Beiname *Tuscivicanus*; über diesen vgl. Mms. RF. 2, 291.

5. *moniti*] häufiger sind folgende Ausdrücke: *decernitur* (s. 24, 10, 1; 32, 8, 1; 43, 4, 2 u. a.), *iubent* (s. 8, 20, 3; 37, 1, 7), *censuerunt* (s. 30, 1, 2), *placuit* (s. 43, 12, 1), *senatus consultum est factum* (s. 26, 8, 9; 41, 6, 1; 42, 31, 1); vgl. auch 28, 45, 9; 29, 20, 9: *cum tribunis plebis actum est;* zur Sache vgl. Mms. StR. 1², 51. — *succedere Licinio .. in Galliam*] vgl. zu 24, 12, 6: *Luceriam Graccho succedere*. — *qui .. erat*] ist erklärender Zusatz des Schriftstellers.

obvenerunt, quem, priusquam in provinciam iret, legationes, quae undique Romam gratulatum convenerant, introducere in
7 senatum placuit, Q. Aelio *Gallia*. ceterum quamquam tales viri mitterentur, quorum de consilio sperari posset imperatores nihil indignum nec clementia nec gravitate populi Romani decreturos esse, tamen in senatu quoque agitata sunt summa consiliorum, ut inchoata omnia legati ab domo ferre ad imperatores possent.
18 omnium primum liberos esse placebat Macedonas atque Illyrios, ut omnibus gentibus appareret, arma populi Romani non liberis
2 servitutem, sed contra servientibus libertatem adferre, ut et, in libertate gentes quae essent, tutam eam sibi perpetuaque sub tutela esse, et, quae sub regibus viverent, et in praesens tempus mitiores eos iustioresque respectu populi Romani habere se crederent et, si quando bellum cum populo Romano regibus fuisset suis, exitum eius victoriam Romanis adlaturum, sibi libertatem.

6. *legationes*] vgl. 44, 19, 5.

7. *quamquam .. mitterentur*] eins der wenigen Beispiele, wo L. den Konjunktiv mit *quamquam* verbindet, was nach ihm immer gebräuchlicher wird; übrigens ist es wenn auch nicht nahe liegend, so doch möglich, den Satz als Gedanken der Senatoren zu fassen; s. zu 36, 34, 6. — *gravitate*] 'Ernst, feierliche Würde'; steht hier statt *severitas* der *clementia* gegenüber; s. 4, 7. — *in senatu quoque*] wie 37, 55, 3. — *agitata sunt summa consiliorum*] so mit Wfsb. statt des hdschr. *agitaltesunt summa consiliorum*; s. 7, 29, 2; 40, 29, 11: *lectis rerum summis*; Nep. Pel. 1, 1; vgl. zu L. 1, 36, 6. Gryn. schrieb: *agitata est summa c.*; Mg.: *agitatae sunt summae c.*; vgl. Pol. 22, 7, 7: *περὶ τῶν ὅλων αὐτοὶ διέλαβον ..* § 9: *δόντες δὲ τοὺς τύπους τούτους ὑπὲρ τῆς ὅλης διοικήσεως ἐξέπεμπον τοὺς δέκα.* — *inchoata*] der Abschlufs erfolgt 29, 3 durch den Feldherrn und die Kommissare.

18. 1. *liberos esse*] Macedonien soll nicht in eine Provinz verwandelt, nicht von römischen Magistraten verwaltet werden, sondern seine Verfassung und Gesetze behalten, aber natürlich nicht das Recht über Krieg und Frieden, überhaupt keine Selbständigkeit haben. Für diese Anordnung hatte Cato gesprochen; s. Spartian. a. a. O.: *quare* (*Hadrianus*) *omnia trans Euphratem ac Tigrim reliquit exemplo, ut dicebat, Catonis, qui Macedonas liberos pronuntiavit, quia tueri non poterant;* vielleicht hat auch Aemilius selbst zu derselben geraten; s. Diod. 31, 8, 3; vgl. Mms. RG. 1⁵, 780; Marq. 1, 160; Hertzberg 1, 198 f.; Ihne RG. 3, 217 f. — *sed contra*] mehrfach bei Cicero; s. Acad. 1, 35; de or. 3, 93 u. a. — *servientibus*] = *quae sub regibus viverent* im folgenden.

2. *gentes quae*] s. 13, 2. — *perpetuaque*] früher wurde nach Sig. *perpetuamque* (so die Hdschr.) *sub tutela* ⟨*populi Romani*⟩ *esse* gelesen, woranf der entsprechende Gedanke *respectu p. R.* führt; Wfsb. war geneigt, diese La. zu adoptieren, da ihm eine *libertas,* welche einer *perpetua tutela* bedürfe, bedenklich erschien. Die Wiederholung von *populi R.* wäre hier ebenso wenig anstöfsig als im folgenden *populo R.* nach *populi R.;* s. 43, 11, 3. — *fuisset*] 'eingetreten sein würde'; vgl. 44, 10; 42, 31, 6.

metalli quoque Macedonici, quod ingens vectigal erat, locationes 3
praediorumque rusticorum tolli placebat; nam neque sine publi- 4
cano exerceri posse et, ubi publicanus esset, ibi aut ius publi-

3. *metalli quoque Macedonici . .*] durch die Anknüpfung mit *quoque* wird das Folgende dem § 1: *liberos esse* parallel gestellt, d. h. die Aufhebung der Einrichtung wird als eine Wohlthat für das Volk bezeichnet; denn die Einkünfte daraus (die Abgaben für die Pachtung) waren sehr grofs gewesen; zur Sache vgl. 29, 11; nach Cassiodor sind 10 Jahre später 596/158 die Bergwerke in Macedonien wieder eingerichtet worden; s. Mms. RG. 1[5], 780. — *praediorum rusticorum*] s. 15, 2; der Zusammenhang deutet an, dafs, wie *metallum* ein Regal war, so auch die *praedia rustica*, von denen hier die Rede ist, dem König gehört haben, d. h. die Domäne desselben gewesen sind, welche dem Sieger zufiel, so dafs er über dieselbe verfügen konnte; dies geht auch aus den Worten Cic. de leg. agr. 2, 50: (*agros regios*) *in Macedonia, qui regis Philippi sive Persae fuerunt, qui item a censoribus locati sunt* hervor. Diese St. zeigt zugleich, dafs später (wohl nach der Verwandlung Macedoniens in eine Provinz; s. Pol. 37, 4, 10) die Verpachtung derselben an *publicani* eingeführt war; wie bis dahin die Ländereien benutzt worden sind, ist nicht bekannt. Die Bestimmung über die *praedia rustica* ist 29, 10 nicht erwähnt, sei es, dafs L. sie bei Polybios, dem er dort folgt, nicht gefunden oder übergangen hat, oder dafs der Annalist, aus dem er an u. St. die Notiz nimmt, die Sache nicht klar dargestellt hatte, oder endlich dafs die 10 Kommissare die Bestimmung nicht zweckmäfsig fanden. Da L. an beiden Stellen verschiedene Quellen benutzt hat, so kann aus der zweiten für die erste mit voller Sicherheit nichts gefolgert werden. Daher ist es auch zweifelhaft, ob mit Madvig etwa *locationes praeter praediorum . .* zu lesen sei, besonders da *metallum* in der Bedeutung 'Bergwerksbezirk', die es sonst wohl nicht hat, genommen werden und *praedia* die zwischen den einzelnen *metalla* liegenden Ländereien bezeichnen soll. Heusinger streicht das Komma hinter *Macedonici* und behält die hdschr. Lа. *locationesque praediorum* bei. Die Motivierung der einzelnen Teile des Senatsbeschlusses (hier *ubi . . defore*; § 1: *ut omnibus . . adlaturum*; s. Eutrop. 4, 4) sind schwerlich dem Senatsbeschlusse selbst, sondern irgend einer Rede, durch welche dieser begründet wurde, entnommen, vielleicht der Rede Catos, mit dessen Ansicht über die Publikanen (s. 32, 27, 4; 39, 44, 7 f.) das hier Gesagte übereinstimmt, während der Senat sonst geneigt ist sich der Publikanen anzunehmen; s. 39, 44, 8; vgl. 43, 16, 6.

4. *nam . .*] wenn die *locationes* nicht aufgehoben würden, so müfste die Ausbeutung der *metalla* und *praedia* entweder Publikanen oder den Macedoniern überlassen werden; beides aber sei gefährlich, denn die *publicani . .* — *aut . . aut*] wenn dies richtig ist, so werden zwei sich ausschliefsende Verhältnisse vorausgesetzt: die *publicani* liefsen entweder (bei milder, nachlässiger Betreibung) die Gerechtsame des Staates zu Grunde gehen oder gefährdeten (bei gewinnsüchtiger Ausbeutung) die Freiheit der Bundesgenossen. Die Erklärung ist unsicher, da das verschiedene Verfahren der *publicani* nicht angedeutet ist; vgl. Marq. 1, 400. Nitzsch. Gracch. 170 und Lange 2, 283 fassen die Stelle so, als ob es hiefse *et ius . . et libertatem,* wie Duk. ver-

5 cum vanum aut libertatem sociis nullam esse. ne ipsos quidem Macedonas id exercere posse; ubi in medio praeda administrantibus esset, ibi numquam causas seditionum et certaminis defore.
6 commune concilium gentis esse * *, *ne* inprobus vulgi adsentator aliquando libertatem salubri moderatione datam ad licentiam
7 pestilentem traheret. in quattuor regiones discribi Macedoniam, ut suum quaeque concilium haberet, placuit et dimidium tributi,

mutete, wodurch die Erklärung allerdings sehr einfach wird. — *publicanus*] und vorher *publicano* sind kollektiv gebraucht; sie pachteten sowohl Bergwerke als Ländereien, überhaupt jede Art staatlicher Einkünfte; s. Marq. 2, 144 f. — *ius publicum*] nach dem weiten Umfang, den dieser Begriff hat (s. 3, 34, 6; Ulpian Dig. 1, 1, 1, 2: *publicum ius est, quod ad statum rei Romanae spectat ..: sunt enim quaedam publice utilia, quaedam privatim ..*) ist hier die Seite zu denken, welche sich auf die Besitzungen des Staates, die Rechte, die er an denselben hat, bezieht; s. 4, 8, 2: *publicorum ius .. locorum*; Cic. de or. 1, 201. — *libertatem*] die von den Römern den Socii verliehenen Rechte; die Socii können dieselben nicht brauchen, sich nicht frei bewegen. — *nullam esse*] s. zu 1, 4.

5. *ne .. quidem*] 'aber auch .. nicht'; der nächste und wichtigste Grund ist im folgenden *ubi .. defore* angegeben; vgl. Diod. 31, 8, 7: *κατέλυσαν δὲ καὶ τὰς ἐκ τῶν μετάλλων ἀργύρου καὶ χρυσοῦ προσόδους διά τε τὸ τῶν ἐνοικούντων ἀνεπηρέαστον, καὶ ὅπως μή τινες μετὰ ταῦτα νεωτερίζοιεν διὰ τῶν χρημάτων ἀνακτώμενοι τὴν Μακεδόνων ἀρχήν.* — *id exercere*] 'die Verwaltung und Betreibung desselben (*metallum*)'; s. Cic. de imp. Pomp. 16. — *in medio*] eigentlich 'zwischen zwei Parteien' (s. 2, 57, 3), dann 'allen zugänglich, frei daliegend'; d. h. sie würden dadurch, dafs sie das, was auch anderen nützlich sein sollte, als Beute an sich rissen, Aufstand und Streit veranlassen.

6. *concilium gentis*] eine Versammlung, die entweder von Abgeordneten aus allen Teilen Maceedoniens beschickt wird (s. 32, 2: *senatores ..*), oder die von allen Bewohnern des Landes, welche dazu die Mittel haben, besucht werden kann, wie die Komitien in Rom, die *concilia* der Latiner, Achäer, Ätoler u. a. Dafs der Gedanke negativ sein mufs, zeigt das Folgende; aber es ist zweifelhaft, wie derselbe ausgedrückt war, da die Hdschr. *gentis esset inprobum uulgi adsenator* hat; wahrscheinlich ist die Negation und das regierende Verbum (*noluerunt* oder ein ähnliches) ausgefallen; Mg. vermutet: *commune .. esse improbatum, ne volgi*; allein schwerlich findet sich nach *improbare* im Lateinischen die Konstr. des Acc. c. inf. und gewifs nicht von etwas, was noch nicht vorhanden ist. Livius hat nach *improbare* weder *quod* noch Acc. c. inf. Harant schlägt vor: *⟨ne⟩ commune .. esset ⟨et⟩ inprobus .. traheret, in quattuor .. placuit*, wovon aber *et* nicht zu gebrauchen ist. — *inprobus ..*] s. 23, 8: *improbos cives .. qui adsentando multitudini grassarentur*; vgl. 39, 27, 8. — *salubri moderatione*] s. 34, 49, 8: *temperatam eam (libertatem) salubrem esse.* Über die Begründung gilt das zu § 4: *nam ..* Gesagte; dagegen war das Folgende im Senatsbeschlusse wohl genauer aus einander gesetzt; vgl. § 8: *cetera*; 29, 5; 37, 56, 1.

7. *in quattuor ..*] erscheint auch ohne *sed* als Gegensatz zu *commune.* — *dimidium .. quam quod*]

quam quod regibus ferre soliti erant, populo Romano pendere.
8 similia his et *in* Illyricum mandata. cetera ipsis imperatoribus legatisque relicta, in quibus praesens tractatio rerum certiora subiectura erat consilia.

19 Inter multas regum gentiumque et populorum legationes Attalus, frater regis Eumenis, maxime convertit in se omnium oculos animosque.
2 exceptus enim est ab iis, qui simul eo bello militaverant, haud paulo benignius, quam si ipse rex Eumenes venisset.
3 adduxerant eum duae in speciem honestae res, una gratulatio conveniens in ea victoria, quam ipse adiuvisset, altera querimonia Gallici tumultus acceptaeque cladis, qua regnum in dubium adductum esset.
4 suberat et secreta spes honorum prae-

vgl. zu 35, 1, 2: *dimidium militum. quam quod acceperat*; in *dimidium* wurde also ein Komparativbegriff gefühlt (= *dimidio minus*; s. 24. 42, 5), auf den man *quam* folgen lassen konnte, wie nach *duplex* 34. 19, 4. Anders ist der Ausdruck 26. 14. 29, 4. 11. Gr. wollte *quam* tilgen; Harant ist geneigt, *tributi quamque, quod* .. zu schreiben. — *pendere*] Wechsel der Konstr. in *discribi* und *pendere*, wie 16, 1.

8. *in Illyricum*] auch über dieses scheint Cato gesprochen zu haben; s. Gell. 11, 3, 2; zur Konstr. s. 17, 1; 4, 52, 7: *in legationes*; 26, 18, 4: *in Hispaniam*. — *cetera*] die Verteilung in die verschiedenen Distrikte u. a. war schwerlich den Kommissaren allein überlassen, sondern im allgemeinen schon im Senate abgegrenzt. — *praesens*] 'an Ort und Stelle'; s. 24, 2, 6. — *subiectura*] 'an die Hand geben'; s. 1, 59, 11. — Von 12, 9—18, 8 ist L. den Annalisten gefolgt, von 19, 1 an meist dem Polybios.

19—20, 3. Attalus in Rom. Pol. 30, 1 f.; Diod. 31, 10.

1. *inter multas* ..] s. 17, 6. — *regum gentiumque et populorum*] von Monarchieen und freien Völkern, und zwar ganzen Volksstämmen und einzelnen Staaten; s. 22, 8; vgl. 31, 3; 42, 30, 1: *regibus .. liberis gentibus populisque*; 43, 5, 7: zu 4, 49, 3; 26, 27, 12. — *convertit in se* ..] die Sache ist schon 44, 13, 13 vorbereitet; vgl. dagegen 42. 5, 5. 26, 8.

2. *simul*] durch *eo bello* (s. 10, 7; 44, 22, 7 u. a.; vgl. 22, 9: *in hoc bello*) von *militaverant* getrennt. — *haud paulo*] steigernd, wie *haud sane*; s. 9, 19, 7. — *ipse rex Eumenes*] ist nach § 5 nicht passend angeführt.

3. *in speciem*] vgl. 42, 14, 5. — *una* ..] s. 13, 14. — *gratulatio* ..] s. Pol. 30, 1. 2: *ἔχων μὲν πρόφασιν, εἰ καὶ μὴ τὸ κατὰ τοὺς Γαλάτας ἐγεγόνει σύμπτωμα περὶ τὴν βασιλείαν, ὅμως ἐλθεῖν εἰς τὴν Ῥώμην ἕνεκεν τοῦ συγχαρῆναι τῇ συγκλήτῳ καὶ τυχεῖν τινος ἐπισημασίας διὰ τὸ συμπεπολεμηκέναι*. — *conveniens* ..] vgl. 24, 5, 5; zu 23, 5, 4. — *quam .. adiuvisset*] s. 13, 3; der Konj. aus dem Sinne der Römer, deren Urteil *conveniens* ist; *adductum esset* aus dem Sinne des Attalus; im folgenden ist *quae .. poterant* Urteil des Liv. — *querimonia .. cladis*] s. 8, 1, 1: *cum querimoniis acceptae cladis*; vgl. 44, 38, 3: *dilutae pugnae ratio*. — *tumultus*] s. zu 21, 16, 4.

4. *suberat* ..] nach L. ist er also schon mit ehrgeizigen Plänen nach Rom gekommen; dagegen Pol. § 4: *γινομένης τῆς ἀπαντήσεως ὑπὲρ τὴν προσδοκίαν μετέωρος ἐγενήθη*,

miorumque ab senatu, quae vix salva pietate ei contingere poterant. erant enim quidam Romanorum quoque non boni auctores,
5 qui spe cupiditatem eius elicerent: eam opinionem de Attalo et Eumene Romae esse, tamquam de altero Romanis certo amico,
6 altero nec Romanis nec Persei fido socio. itaque vix statui posse, utrum, quae pro se, an, quae contra fratrem petiturus esset, ab senatu magis inpetrabilia forent; adeo universos omnia et
7 huic tribuere et illi vero negare. eorum hominum, ut res docuit,

ταῖς ἐλπίσιν, οὐκ εἰδὼς τὴν ἀληθινὴν αἰτίαν τῆς ἀποδοχῆς (der feindlichen Stimmung gegen Eumenes). — *praemiorum ab senatu*] 'von dem S. zu erhaltende'; s. zu 27, 5, 6; 32, 23, 9: *metu poenae a Romanis.* — *quidam Romanorum*] vgl. Pol. § 7: *ἔνιοι τῶν ἐπιφανῶν ἀνδρῶν λαμβάνοντες εἰς τὰς χεῖρας τὸν Ἄτταλον παρεκάλουν . . περὶ . . αὐτοῦ ποιεῖσθαι τοὺς λόγους· βούλεσθαι γὰρ αὐτῷ τὴν σύγκλητον συγκατασκευάζειν ἰδίαν ἀρχὴν καὶ δυναστείαν διὰ τὴν ἀλλοτριότητα τὴν πρὸς τὸν ἀδελφόν*; diesen einfachen Gedanken hat L. im folgenden rhetorisierend ausgemalt; über die Motive der Römer s. Mms. RG. 1^5, 782 f.; Hertzberg 1, 202; Ihne RG. 3, 232. — *quoque*] in Bezug auf andere Ratgeber oder seine eigenen Pläne.

5. *tamquam de . .*] eine solche Meinung, wie man sie zu hegen pflegt von . .; s. 1, 4; folgt auf *eam* ähnlich wie auf *sic*, = *sic existimare . . tamquam . . esset*; doch ist die Verbindung und die Verkürzung des Satzes *tamquam de . .* ungewöhnlich; ebenso die Nachstellung der Präposition statt *de altero tamquam*; nur ähnlich ist 7, 30, 23: *ut aut de vestris . . amicis aut nusquam ullis futuris . . consulite*; 42, 64, 7: *et propter longinquitatem et viae . . difficultatem*; vgl. zu 35, 32, 7; die Präposition wird bei jener Stellung leichter auch auf das zweite Glied bezogen; anders Plin. Ep. 5, 6, 31: *diaetae duae, quarum in altera . . altera*; vgl. Cic. de off. 1, 112: *alia in causa M. Cato fuit, alia ceteri*; s. 39, 34, 2; zu 40, 5, 11.

6. *pro se . . contra fratrem*] obgleich beides wesentlich zusammenfallen und dasselbe sein kann, so ist es doch, weil die Personen einander gegenübergestellt werden, als sich ausschliefsend dargestellt. *contra* bei *petere*, wie 9, 18, 6 bei *favere*, gewöhnlich bei äufseren Thätigkeiten. — *ab senatu . . inpetrabilia*] wie *inpetrare* konstruiert; vgl. 25, 29, 8; 42, 29, 3. — *forent*] hier = *futura essent*, nicht, wie gewöhnlich, = *essent*. — *universos omnia*] absichtlich zusammengestellt. — *et . . vero*] eine seltsame Verbindung, in der das korrespondierende Glied zugleich versichert und bekräftigt wird wie in *καὶ μήν*; ähnlich Plaut. Mil. 1149: *et . . et ille autem*; Gr. verm. *merito*, Wfsb. *iure* statt *uero*; Harant schreibt: *omnia ei nunc tribuere, illi vero negare.* — *tribuere . . negare*] schliefst das Wollen (die Geneigtheit) ein; s. 4, 53, 6: *facere*; 40, 46, 15 u. a.

7. *eorum hominum . . erat*] 'gehörte zu der Klasse von Menschen'; doch ist durch den partitiven Genetiv zugleich die Eigenschaft bezeichnet, = 'war ein solcher Mensch'; s. 23, 31, 11: *quorum hominum essent*; etwas anders Ter. Eun. 409: *sic homost: perpaucorum hominum. immo nullorum, arbitror.* Hor. Sat. 1, 9, 44: *paucorum hominum* (*est Maecenas*); vgl. 15, 2; Pol. § 9 fährt fort: *ἐφ' οἷς* (das § 4 Erwähnte) *συνέβαινε τὸν Ἄτταλον ἐπὶ πολὺ μετεωρίζεσθαι . .*; L. giebt eine

Attalus erat, qui, quantum spes spopondisset, cuperent, ni unius amici prudens monitio velut frenos animo eius, gestienti secundis rebus, inposuisset. Stratius cum eo fuit medicus, ad id ipsum a 8
non securo Eumene Romam missus speculator rerum, quae a fratre agerentur, monitorque fidus, si decedi fide vidisset. is ad 9
occupatas iam aures sollicitatumque iam animum cum venisset, adgressus tempestivis sermonibus rem prope prolapsam restituit, aliis alia regna crevisse rebus dicendo; regnum eorum novum, 10
nullis vetustis fundatum opibus, fraterna stare concordia, quod unus nomen regium et praecipuum capitis insigne gerat, omnes fratres regnent. Attalum vero, qui aetate proximus sit, quis non 11
pro rege habeat? neque eo solum, quia tantas praesentes eius

psychologische Erklärung. — *spes spopondisset*] wie *fortuna spondet* gesagt, = 'die Hoffnung gab ihm die Gewähr' für das, was er wünschte, d. h. 'versprach ihm', was er wünschte; vgl. 3, 59, 3: *spondet . . perpetua cura*; s. zu 4, 13, 3. — *ni*] das Bedingte ('und er hätte seinen Wünschen gemäfs gehandelt') ist aus dem Zusammenhang zu nehmen; Pol. § 10 spricht es bestimmt aus: τέλος δὲ πρὸς ἐνίους τῶν ἀξιολόγων ἀνδρῶν συνέθετο καὶ παρελθὼν εἰς τὴν σύγκλητον ποιήσεσθαι τοὺς περὶ τούτων λόγους, nämlich dafs ihm ein Teil des pergamenischen Reiches als selbständige Herrschaft gegeben werde. Bei L. ist das Eingreifen des Stratius unvermittelt, wohl absichtlich, um zu überraschen; erst § 9 wird seine Ankunft gemeldet. — *frenos*] vgl. 34, 2, 13: *date frenos*. — *gestienti*] s. 6, 36, 1: *gestientes otio*.

8. *a non securo Eumene*] das Adjektiv vertritt hier einen Nebensatz, der den Grund angiebt: *quod non securus erat*; vgl. 1, 46, 6; Pol. 30, 2, 1: ὀττευσάμενος ὁ βασιλεὺς τὸ μέλλον ἐπιπέμπει Στράτιον τὸν ἰατρὸν εἰς τὴν Ῥώμην . . — *speculator . . monitor*] die Andeutung der Bestimmung ist durch die Apposition und die Form der Substantive gegeben; s. 1, 56, 8; Pol. § 2: ἐντειλάμενος πᾶσαν εἰσενέγκασθαι μηχανὴν πρὸς τὸ μὴ κατακολουθῆσαι τὸν Ἄτταλον τοῖς βουλομένοις λυμήνασθαι τὴν βασιλείαν αὐτῶν. — *decedi fide*] vgl. zu 43, 7, 9.

9. *occupatas*] s. 26, 2, 7: *aliud certamen occupaverat animos*; 27, 3, 8. — *sollicitatumque iam . .*] Wfsb. vermutet, dafs *iam* aus dem Vorhergehenden wiederholt sei. — *adgressus . . sermonibus . .*] vgl. Pol. § 3: ὁ δὲ . . λαβὼν εἰς τὰς χεῖρας τὸν Ἄτταλον πολλοὺς μὲν καὶ ποικίλους διέθετο λόγους (καὶ ἦν ὁ ἄνθρωπος ἔχων τι νουνεχὲς καὶ πιστικόν, fidus) μόλις δὲ καθίκετο τῆς προθέσεως καὶ μετεκάλεσε τὸν Ἄτταλον ἀπὸ τῆς ἀλόγου φορᾶς. — *prolapsam*] = 'die schon ins Sinken gekommen war'; s. 5, 21, 16.

10. *novum . . concordia*] vgl. 33, 21, 2: von Livius hinzugesetzt; zu *concordia* vgl. 40, 8, 14. — *quod unus . .*] Pol. § 4: θεὶς ὑπὸ τὴν ὄψιν, ὅτι κατὰ μὲν τὸ παρὸν συμβασιλεύει τἀδελφῷ τούτῳ διαφέρων ἐκείνου τῷ μὴ διάδημα περιτίθεσθαι μηδὲ χρηματίζειν βασιλεύς, τὴν δὲ λοιπὴν ἴσην . . ἔχων ἐξουσίαν. — *praecipuum capitis insigne*] s. § 16: *diadema*.

11. *quis . . habeat*] nicht *quem . . habere*, weil die Frage auch in direkter Form den Konjunktiv gehabt hätte; vgl. Caes. BC. 1, 43, 8: *id iis eripi quis pati posset?* — *eo . . quia . . quod*] s. 5, 41, 4; 34, 23, 8 f.; 39, 41, 2; vgl. *eo . . quia*:

opes cernat, sed quod haud ambiguum sit prope diem regnaturum; eam infirmitatem aetatemque Eumenis esse nullam stirpem liberum habentis; necdum enim agnoverat eum, qui postea regnavit.
12 quid adtinere vim adferre rei sua sponte ad eum mox venturae? accessisse etiam novam tempestatem regno tumultus Gallici, cui
13 vix consensu et concordia regum resisti queat; si vero ad externum bellum domestica seditio adiciatur, sisti non posse; nec aliud

2, 7, 4; 7, 3, 7 u. a. — *cernat*] ist noch auf den einzelnen bezogen; dagegen 20, 2 *mitteret* auf die Gesamtheit; vgl. 32, 36, 8 u. a. — *eam*] vgl. § 5; zu 1, 34, 9. — *infirmitatem aetatemque*] Pol. § 5: *εἰς δὲ τὸ μέλλον ὁμολογουμένως καταλείπεται διάδοχος τῆς ἀρχῆς, οὐ μακρὰν ταύτης τῆς ἐλπίδος ὑπαρχούσης, ἅτε τοῦ βασιλέως διὰ μὲν τὴν σωματικὴν ἀσθένειαν ἀεὶ προσδοκῶντος τὴν ἐκ τοῦ βίου μετάστασιν, διὰ δὲ τὴν ἀπαιδίαν οὐδ' εἰ βουληθείη δυναμένου τὴν ἀρχὴν ἄλλῳ καταλιπεῖν.* — *necdum .. regnavit*] Pol. § 5 fährt nach den vorher verzeichneten Worten fort: *οὐδέπω γὰρ ἀναδεδειγμένος ἐτύγχανε κατὰ φύσιν υἱὸς ὢν αὐτῷ ὁ μετὰ ταῦτα διαδεξάμενος τὴν ἀρχήν*; da es *ἀπαιδία* heifst und der später zur Regierung gekommene *κατὰ φύσιν υἱός*, d. h. der legitime Sohn genannt wird, so kann nur Attalus III Philometor gemeint sein, der erst kurz vor dem Tode des Eumenes geboren wurde und 21 Jahre unter der Vormundschaft des an u. St. erwähnten Attalus stand; s. Pol. 33, 16; Strabo 13, 4, 2, p. 624: *ἀπέλιπεν (Εὐμένης) υἱῷ τὴν ἀρχὴν Ἀττάλῳ, γεγονότι ἐκ Στρατονίκης τῆς Ἀριαράθου θυγατρός* (s. L. 38, 39, 6; 42, 16, 8), *ἐπίτροπον κατέστησε τοῦ παιδὸς νέου τελέως ὄντος .. τὸν ἀδελφὸν Ἄτταλον*; L. dagegen, wahrscheinlich durch *ἀναδεδειγμένος*, was hier nicht 'als Sohn anerkennen' (*agnoverat*) bedeutet, sondern = *natus* oder *sublatus erat* ist, und durch *ἀπαιδία* irre geführt, hat, die Worte *κατὰ φύσιν* übersehend, an den illegitimen Sohn des Eumenes (Aristonicus; s. Per. 59) gedacht, welcher nach dem Tode Attalus' III. sich der Herrschaft bemächtigte und mit Rom Krieg führte; s. Mms. RG. 2^5, 51 f.

12. *quid adtinere*] s. 6, 23, 7; 37, 15, 2 u. a.; anders 10, 13, 10: *quid adtineret rogitans.* — *vim adferre rei*] s. 38, 20, 8: *insuperabilibus vim adferre*; häufiger von Personen gesagt. — *sua sponte*] von einer Sache gesagt; s. zu 10, 36, 3. — *accessisse .. regno*] s. 3, 29, 7: *clades accessit Sabinis*; 40, 39, 9 u. a.; Pol. § 7: *τὸ δὲ συνέχον, θαυμάζειν ἔφη πόσα βλάπτει τοὺς ἐνεστῶτας καιρούς. μεγάλην γὰρ δεῖν εἰδέναι πᾶσι τοῖς θεοῖς χάριν, εἰ συμπνεύσαντες καὶ μιᾷ γνώμῃ χρώμενοι δύναιντο τὸν ἀπὸ Γαλατῶν φόβον ἀπώσασθαι*; die Gallier waren kurz vorher, vielleicht nicht ohne Vorwissen der Römer, in das Reich des Eumenes eingefallen; s. 20, 1; Mms. RG. 2^5, 50. — *resisti .. sisti*] ist wohl absichtlich zusammengestellt; s. 4, 12, 6.

13. *si vero ..*] Pol. § 9: *εἰ δὲ νῦν εἰς .. διαφορὰν ἥξει πρὸς τὸν ἀδελφόν, πρόδηλον εἶναι διότι καταστρέψει τὴν βασιλείαν καὶ στερήσει μὲν αὐτὸν καὶ τῆς παρούσης ἐξουσίας καὶ τῆς εἰς τὸ μέλλον ἐλπίδος, στερήσει δὲ καὶ τοὺς ἀδελφοὺς τῆς ἀρχῆς ..*; statt den letzten Gedanken, mit dem Polybios die Ansprache schliefst, anzufügen, hat L. den ersten weitläufig rhetorisierend ausgeführt. — *nec aliud eum*] dazu müfste, da *ne* nicht wohl von *erepturum* ab-

eum quam, ne frater in regno moriatur, sibi ipsi spem propin-
quam regni erepturum. si utraque gloriosa res esset, et servasse 14
fratri regnum et eripuisse, servati tamen regni, quae iuncta
pietati sit, potiorem laudem fuisse. sed enim vero cum dete-
stabilis altera res et proxima parricidio sit, quid ad deliberationem
dubii superesse? utrum enim partem regni petiturum esse, 15
an totum erepturum? si partem, ambo infirmos distractis viribus
et omnibus iniuriis pro*brisque* obnoxios fore; si totum, priva-
tumne ergo maiorem fratrem an exulem illa aetate, illa corporis
infirmitate * * an *ad* ultimum mori iussurum? egregium enim, 16
ut fabulis traditus impiorum fratrum eventus taceatur, Persei

hängig gemacht werden kann, ein allgemeiner Begriff, wie *effecturum*, gedacht werden; s. 22, 4; 2, 32, 8; 24, 36, 7; 44, 32, 1; Gr. vermutete: *eum* ⟨*fratri*⟩, *quam ne*.

14. *res esset*] obgleich L. in der Or. obl. den Wechsel der Tempora nicht ängstlich meidet (s. § 16; zu 43, 1, 10), so ist dies alleinstehende Impf. doch auffällig; HJM. vermutet, dafs eine Dittographie zu tilgen und *res sit* zu schreiben ist. — *servasse .. eripuisse*] der Inf. Praet. wie bei *erit melius* 3, 41, 3; *decuit* 30, 44, 7 u. a.; dagegen ist im folgenden *fuisse* ungewöhnlich; man würde eher *esse* erwarten (so verm. JPerizonius) oder *fu*⟨*turam*⟩ *esse* (HJM.); Wfsb. meint, *fuisse* sei statt *esse* im Anschlufs an die vorhergehenden Infinitive *servasse* und *eripuisse* gesagt. — *sed enim vero*] vgl. 4, 4, 1: *at enim vero*; jedoch an u. St. nicht als Einwurf, sondern als starke Hervorhebung des Gegensatzes. — *quid .. dubii*] wie *quid reliqui* u. a. gesagt; vgl. 30, 12, 20.

15. *utrum .. petiturum esse an .. erepturum*] der Inf., obgleich die Worte an Attalus gerichtet sind, weil die Frage rhetorisch ist und die Gewifsheit bezeichnet werden soll, dafs er eins von beiden thun müsse, aber, wie das Folgende ausführt, weder das eine noch das andere geschehen dürfe; in einer wirklichen Frage (*utrum .. petiturus esset ..*) würde der Redner fragen, welches von beiden der Angeredete thun wollte, was in den Zusammenhang nicht pafst; s. 4, 43, 10; 6, 39, 10. — *distractis viribus*] s. 9, 7; gehört sowohl zu *infirmos* als zu *obnoxios*. — *omnibus*] jeder Art und von jedem beliebigen Feinde (den Galliern, Bithyniern, Römern); schwerlich hat L. blofs an die letzteren gedacht, so dafs das hdschr. *pro* in *populi Romani* (so Mg.) geändert werden könnte. Im folgenden fehlt das Prädikat; Htz. fügt nach Mg. *esse passurum* hinter *infirmitate* ein; an derselben St. wollte Drak. *visurum* einfügen, MMüller *trahere animam*; Mg. schreibt *vivere*, Harant *esse*; HJM. verm. *exulem* ⟨*esse*⟩ *illa aetate*. Die Begriffe *privatum*, *exulem*, *mori* bilden eine Klimax. — *ergo*] nach dem untergeordneten *si* ist ungewöhnlich, aber wohl gewählt, weil der Schlufs zu Grunde liegt: du kannst einen Teil des Reiches oder das ganze Reich begehren; das ganze Reich kannst du nicht erlangen ohne deinen Bruder zu verdrängen; also mufst du ihn entthronen. — *illa .. illa*] s. 9, 17, 13 u. a. — *ad ultimum*] 'zuletzt, am Ende'; s. 1, 53, 10; 5, 10, 8; dagegen § 17 = 'bis ans Ende'; s. 38, 24, 11 u. a.

16. *ut .. taceatur*] = *ut .. non commemoretur* (Praeteritio). — *fabulis*] 'in den Tr.', eig. durch, vermittelst

exitum videri, qui ex fraterna caede raptum diadema in templo Samothracum, velut praesentibus dis exigentibus poenas, ad pe-
17 des victoris hostis prostratus posuerit. eos ipsos, qui non illi amici, sed Eumeni infesti stimulent eum, pietatem constantiam-
20 que laudaturos, si fidem ad ultimum fratri praestitisset. haec plus valuere in Attali animo. itaque introductus in senatum gratulatus victoriam est *et* sua merita eo bello fratrisque, si qua erant, et Gallorum defectionem, quae nuper ingenti motu facta
2 erat, exposuit; petiit, ut legatos mitteret ad eos, quorum auctoritate ab armis avocarentur. his pro regni utilitate editis man-
3 datis Aenum sibi et Maroneam petiit. ita destituta eorum spe, qui fratre accusato partitionem regni petiturum crediderant, curia excessit. [ut] raro alias quisquam rex aut privatus tanto favore tantoque omnium adsensu est auditus; omnibus honoribus muneribusque et praesens est cultus et proficiscentem prosecuti sunt.

der Tragödien; es sind die Söhne des Oedipus gemeint; vgl. 5, 21, 8; 40, 8, 11. — *fraterna caede*] s. 1, 48, 7: *caedes paternae*: vgl. § 10; 10, 11. — *raptum*] mit *ex*, gleichsam wie die Beute aus einem Kampfe; stärker als *ex fratre caeso*; vgl. Tac. Hist. 2, 43: *signa ex hostibus rapuit*. Übrigens pafst das Beispiel nicht zu der Darstellung 40, 15, 4, wo Perseus wenigstens als der rechtmäfsige Erbe bezeichnet wird. — *praesentibus dis*] s. zu 6, 10: *accusans*. — *exigentibus poenas*] s. 25, 31, 4.

17. *illi*] Dativ; in Orat. recta: *tibi*. Harant nimmt Anstofs daran, dafs auf dieselbe Person mit *illi* und *eum* hingewiesen werde, und vermutet daher: *qui nullis* (Hdschr.: *nillis*) *amici* ..; wenn dieses Bedenken berechtigt wäre, so könnte einfacher geschrieben werden: .. *stimulent, eam pietatem* ..; über den absoluten Gebrauch von *stimulare* vgl. 1, 15, 1; 21, 53, 6; 42, 18, 4; 44, 17, 6; zu *eam* vgl. 23, 13; doch s. Nägelsb. § 93. — *laudaturos*] s. 20, 3. — *praestitisset*] s. zu § 14.

20. 1. *in .. animo*] s. 9, 34, 11: *unus .., in quo hoc valeat*; 30, 12, 12 u. a. — *gratulatus ..*] s. § 7; 13, 17. Vor *sua* kann *et* nicht fehlen; vielleicht aber ist *est* mit Gryn. in *et* zu verwandeln; vgl. 21, 50, 8. — *fratrisque. si qua erant*] ist von L. hinzugesetzt in Bezug auf das 42, 26, 7 Erwähnte. Pol. 30, 3, 1 sagt nur: *περὶ τῆς καθ' αὑτὸν εὐνοίας καὶ προθυμίας, ἣν παρέσχετο κατὰ τὸν πρὸς Περσέα πόλεμον, ἀπελογίσατο.* — *Gallorum defectionem*] wenn die Worte genau zu nehmen sind, so wird ein Abhängigkeitsverhältnis der Gallier von Pergamum vorausgesetzt, während es 38, 40, 1 heifst: *leges, quibus pacem cum Eumene servarent*; vgl. Pol. § 2: *πέμψαι πρεσβευτὰς τοὺς παρακαθέξοντας τὴν τῶν Γαλατῶν ἀπόνοιαν καὶ πάλιν εἰς τὴν ἐξ ἀρχῆς αὐτοὺς ἀποκαταστήσοντας διάθεσιν παρεκάλεσε* (*Ἄτταλος*); dafs sie autonom werden, berichtet Pol. 31, 2; zu *defectionem* vgl. Diod. 31, 14. — *exposuit: petiit*] vgl. 43, 1, 10.

2. *Aenum .. et Maroneam*] s. 43, 7, 10.

3. [*ut*] ist von Gr. getilgt worden; um es zu halten, fügt Kr. *ita* vor *omnibus* ein; Harant ändert es in *at*. — *raro alias*] s. 3, 69, 1; 41, 12, 10. — *quisquam rex*] s. 15, 3; 39, 50, 4; zu 8, 40, 5. — *est cultus*] s. 40, 57, 4; im folgenden ist der

Inter multas Asiae Graeciaeque legationes Rhodiorum maxime legati civitatem converterunt. nam cum primo in veste 4 5
candida visi essent, quod et gratulantis decebat, et, si sordidam vestem habuissent, lugentium Persei casum praebere speciem poterant, postquam consulti ab M. Iunio consule patres stanti- 6
bus in comitio legatis, an locum, lautia senatumque darent, nullum hospitale ius in iis esse servandum censuerunt, egressusque e 7
curia consul, cum Rhodii gratulatum se de victoria purgatum*que* civitatis crimina dicentes venisse petissent, ut senatus sibi daretur, pronuntia*vit* sociis et amicis et alia comiter atque hospitaliter 8

Wechsel des Subjekts zu beachten; Pol. § 5: *τοῖς εἰθισμένοις δαψιλῶς ἐτίμησεν αὐτὸν μεγαλομερῶς.* Dagegen hat L. den an diese Worte angeknüpften. mit dem 19, 17: *vos ipsos* .. im Widerspruche stehenden Tadel (§ 6): *ἐπεὶ δὲ παραυτίκα τυχὼν τῶν φιλανθρώπων ὥρμησεν ἐκ τῆς Ῥώμης, οὐδὲν ποιήσας τῶν προσδοκωμένων, διαψευσθεῖσα τῶν ἐλπίδων ἡ σύγκλητος .. τὴν .. Αἶνον καὶ τὴν Μαρώνειαν ἠλευθέρωσεν*, wahrscheinlich um den Senat nicht in ungünstigem Lichte erscheinen zu lassen, durch *destituta .. spe* nur oberflächlich angedeutet.

20, 4—25. Gesandtschaft der Rhodier. Pol. 30, 4 f.; Diod. 31, 5 f.; Dio Cass. fr. 68, 2; Gell. 6 (7), 3.

4. *inter multas* ..] s. Diod. 31, 7: *ἧκον εἰς Ῥώμην πάντοθεν οἱ πρεσβευταὶ συγχαρησόμενοι τοῖς γεγονόσι κατορθώμασιν.* — *legati*] Polybios erwähnt zwei Gesandtschaften und erzählt auch sonst manches genauer; Liv. wird die Stelle, vielleicht schon § 3: *raro* .., einem Annalisten entlehnt haben. — *converterunt*] s. zu 1, 7, 7; vgl. 19, 1.

5. *nam cum primo* ..] die Periode ist durch die vielen verschiedenartigen Nebensätze überladen und durch den Wechsel der Subjekte unübersichtlich geworden (ähnlich 43, 18, 1); der Nachsatz zu *cum .. visi essent* folgt § 9 nach dem das Vorhergehende zusammenfassenden *his auditis* mit *prostraverunt se*. Um indessen eine vollständige Periode zu gewinnen, mufste *egressusque* geschrieben werden (s. 21, 50, 8). Mit § 9: *testes essent* habe ich die Per. geschlossen; Mg. setzt darnach ein Komma; aber *orantes* ist Nebenbestimmung zum Vorhergehenden, nicht zum Folgenden; vgl. 23, 6, 4. — *in veste* ..] s. 40, 6; 29, 21, 12: *in catenis*; Per. 103: *in habitu mulieris*; gewöhnlich hat Livius *cum* oder ein Participium. — *quod*] mufs, da es vor *et* steht, auch zu *et si* .. *poterant* genommen werden; vgl. 37, 39, 13; Harant meint, es sei wohl *id* oder *ea* nach *et* ausgefallen. — *poterant*] s. zu 7, 7, 9.

6. *in comitio*] wahrscheinlich ist die auf dem Komitium neben der Kurie stehende Graecostasis gemeint, von der aus die Gastfreunde der Römer auch den Spielen zusahen; s. Moms. RF. 1. 347 f. Zur Sache vgl. Lange 2, 391. — *an*] nach *consulere*; s. zu 31, 48, 6. — *locum .. senatumque darent*] s. zu 28, 39, 19. — *in iis*] s. § 1; 42, 9, 1: *qua ferocia animi usus erat in Liguribus* u. a.

7. *gratulatum .. purgatumque*] beide Supina sind mit mehreren Bestimmungen versehen; s. 44, 5; 3, 25, 6; 5, 36, 8 u. a. — *civitatis crimina*] 'gegen die *civitas*'; vgl. zu 1, 47, 7.

8. *sociis et amicis*] das erste ist nach 25, 9 nicht streng zu nehmen; die Verbindung hatte nur für die

praestare Romanos et senatum dare consuesse, Rhodios non ita meritos eo bello, ut amicorum sociorum*que* numero habendi
9 sint, his auditis prostraverunt se omnes humi consulemque et cunctos, qui aderant, orantes, ne nova falsaque crimina plus obesse Rhodiis aecum censerent quam antiqua merita, quorum ipsi
10 testes essent. extemplo veste sordida sumpta domos principum cum precibus ac lacrimis circumibant orantes, ut prius cognoscerent causam quam condemnarent.

21 M'. Iuventius Thalna praetor, cuius inter cives et peregrinos iurisdictio erat, populum adversus Rhodios incitabat rogationem-
2 que promulgaverat, ut Rhodiis bellum indiceretur, et ex magistratibus eius anni deligerent, qui ad id bellum cum classe mit-
3 teretur, se eum sperans futurum esse. huic actioni M. Antonius
4 et M. Pomponius tribuni plebis adversabantur. sed et praetor novo maloque exemplo rem ingressus erat, quod non ante con-

Kriegsführung bestanden. Bei *comiter atque hospitaliter* ist zunächst an Gastfreundschaft zu denken; s. 23, 33, 7; 29, 22, 2; 42, 1, 10 u. a.; aber die Wiederholung der Worte im folgenden zeigt, dafs auch politische Verbindung gemeint ist; s. Mms. RF. 1, 336 f. — *numero habendi sint*] vgl. zu 7, 30, 19.

9. *prostraverunt se .. humi*] s. 25, 1; 42, 23, 10; 44, 19, 6. — *consulemque et ..*] s. zu 1, 43, 2. — *quam antiqua merita*] dazu ist nicht ohne Härte *prodesse* aus *obesse* zu nehmen; doch vgl. 24, 8; 31, 26, 13; Cic. de fin. 2, 88: *uterque summo bono fruitur, id est voluptate. at enim hic etiam dolore* (näml. 'empfindet'). — *ipsi*] die, welche an den Kriegen mit Philippus und Antiochus teilgenommen hatten. — *testes*] Gegensatz zu *falsa*; das jetzt ihnen Vorgeworfene beruhte nur auf Hörensagen; s. 10, 5.

10. *veste sordida sumpta*] vgl. Pol. 30, 4, 5: *τότε δὲ παντάπασιν ἔξω τοῦ φρονεῖν γενόμενοι διὰ τὸν περὶ τῆς πατρίδος κίνδυνον, εἰς τοιαύτην ἦλθον διάθεσιν, ὥστε καὶ φαιὰ λαβεῖν ἱμάτια καὶ .. μηκέτι παρακαλεῖν .. τοὺς φίλους, ἀλλὰ δεῖσθαι μετὰ δακρύων μηδὲν ἀνήκεστον βουλεύσασθαι περὶ αὐτῶν;* Pol. berichtet dies aber erst nach dem 21, 1 f. erwähnten Antrage des Thalna; ebenso Diodor.

21. 1. *Iuventius*] s. 16, 3. — *indiceretur*] nach dem Völkerrechte, durch die Fetialen.

2. *ex magistratibus*] Privatleute erhielten selten den Auftrag, Krieg zu führen, wie 26, 18, 5; Pompeius durch die Lex Gabinia und Manilia; an u. St. sind überhaupt *magistratus* genannt, weil nach dem Sinn des Antragstellers nicht einer der Konsuln, denen es zunächst zukam, sondern auch einer der Prätoren sollte gewählt werden können.

3. *actioni*] dem Antrag und der Verhandlung über denselben; s. 2, 56, 4; 4, 51, 4. — *Antonius .. Pomponius*] Polybios und Diodor nennen nur den ersteren, weil er in der Verhandlung mehr hervorgetreten war; L. scheint dieselbe, worauf besonders Ton und Inhalt von § 4—8 hinweist, einem Annalisten entlehnt zu haben.

4. *sed et praetor ..*] beweist, dafs auch die Intercession der Tribunen zwar formell statthaft, aber gegen den Brauch war; s. § 6; Mms. StR. 1^2, 271. 273. — *novo maloque exemplo*] s. 4, 13, 1; 39, 39, 6; es wird durch diese Bemer-

sulto senatu, non consulibus certioribus factis de sua unius sen-
tentia rogationem ferret, vellent iuberentne Rhodiis bellum indici,
cum antea semper prius senatus de bello consultus esset, deinde 5
ex auctoritate patrum ad populum latum, et tribuni plebis, cum 6
ita traditum esset, ne quis prius intercederet legi, quam privatis
suadendi dissuadendique legem potestas facta esset, eoque per-
saepe evenisset, ut et, qui non professi essent se intercessuros,
animadversis vitiis legis ex oratione dissuadentium intercederent,
et, qui ad intercedendum venissent, desisterent victi auctoritati- 7
bus suadentium legem. tum inter praetorem tribunosque omnia

kung, wie durch § 6: *traditum esset,* nicht gesagt, dafs ein Prätor, um einen Gesetzvorschlag vor das Volk zu bringen, nach dem Gesetz 1) einen Senatsbeschlufs einholen und 2) die Konsuln davon in Kenntnis setzen müsse, ebenso wenig, dafs die Tribunen vor der Verhandlung in einer Kontio einem Vorschlag zu intercedieren durch ein Gesetz verhindert gewesen seien, sondern nur, dafs die Sitte, der *usus,* verlangt habe, dafs das Erwähnte geschehe; s. Jhering, Geist des römischen Rechtes 2, 290; namentlich wurde wohl nicht leicht ein Krieg (s. 4, 30, 15) ohne Senatskonsult beschlossen (s. Rubino 1, 292 f.; Lange 2. 374), wenn es auch in anderen Fällen bisweilen geschah, dafs ein Senatsbeschlufs nicht eingeholt wurde; s. 21, 63, 3; 38, 36, 8; Mms. RF. 1, 201; Schwegler 2, 167. — *quod . . ferret*] nach der Ansicht der Bürger. — *non ante . .*] s. zu 39, 56, 6. — *consulto senatu*] auch wenn die Konsuln anwesend waren, stand es wohl dem Prätor zu, den Senat zu befragen (s. 42, 21, 8), obgleich es selten geschehen ist; Hofmann, Senat 96 f. — *consulibus certioribus factis*] s. 42, 38, 2. — *de sua unius sententia*] s. zu 43, 16, 6. — *vellent iuberentne*] s. zu 1, 46, 1; es ist nicht deutlich, ob Centuriat- oder Tributkomitien gemeint sind; da der Krieg sonst immer in Centuriatkomitien beschlossen wird, sollte man an diese denken; indes kommt es sonst nicht leicht vor, dafs der Prätor aufser für Kriminalprozesse die Centurien beruft: Mms. RF. 1, 163 hält daher die hier erwähnten für Tributkomitien; s. 3, 72, 3; Lange 2, 560.

6. *et tribuni plebis*] entspricht § 4: *et praetor*; auch dazu gehört *novo maloque exemplo,* wenn die Lesart richtig und nicht die spezielle Angabe, wie die Tribunen gefehlt haben, ausgefallen ist, die jedoch aus dem sogleich Folgenden entnommen werden kann. — *privatis*] diese werden allein erwähnt, wie 36, 1. 10; 3, 63, 8; 10, 7, 1; vgl. 34, 1. 4; dafs auch Magistrate das Wort ergreifen durften, zeigt 34, 1, 7. 5, 1; 43, 16, 8; Dion. 9, 44: *Κοΐντιος* (Konsul) . . *πρῶτος αἰτησάμενος τὸν λόγον*, wonach auch diese von dem die Kontio leitenden Tribunen das Wort sich erbitten; s. Lange 2, 451. — *vitiis*] s. 3, 25, 4.

7. *auctoritatibus*] s. 36. 10; 23, 6, 4. — *tum inter . .*] wiederholt das eben Gesagte für den vorliegenden Fall. Was nach *intercedendo* ausgefallen sei, läfst sich nicht bestimmen; schon in alten Ausgaben wird ergänzt: *cum damnarent, imitabantur; hoc tamen intercessioni suae praetendebant.* Nach *adventum imperatoris* ist ein Blatt in der Hdschr. ausgefallen. L. hatte das Ende des Streites der Tribunen mit dem Prätor erzählt

8 intempestive agendi certamen erat: tribuni festinationem praetoris ante tempus intercedendo * * in adventum *imperatoris* * *

22 ‘* * est. peccaverimusne adhuc dubium est; poenas, ignominias omnes iam patimur. antea, Carthaginiensibus victis, Philippo, Antiocho superatis cum Romam venissemus, ex publico hospitio in curiam gratulatum vobis, patres conscripti, ex curia
2 in Capitolium ad deos vestros dona ferentes *; nunc ex sordido deversorio, vix mercede recepti ac prope hostium more extra urbem manere iussi in hoc squalore venimus in curiam Romanam Rhodii, quos provinciis nuper Lycia atque Caria, quos prae-

und dann das Auftreten des Rhodiers Astymedes geschildert, von dessen Rede noch der Anfang fehlt; Pol. § 6: *μετὰ δέ τινας ἡμέρας εἰσαγαγόντος αὐτοὺς Ἀντωνίου τοῦ δημάρχου καὶ τὸν στρατηγὸν τὸν παρακαλοῦντα πρὸς τὸν πόλεμον κατασπάσαντος ἀπὸ τῶν ἐμβόλων* (den *rostra*) *ἐποιεῖτο τοὺς λόγους πρῶτον* (*πρῶτος* ESchulze nach Diod. 31, 5, 1) *μὲν Φιλόφρων* (L. scheint die Rede nicht erwähnt zu haben), *μετὰ δὲ τοῦτον Ἀστυμήδης*; doch hat Polybios die Rede selbst nicht aufgenommen, sondern beurteilt eine den Inhalt derselben darstellende Verteidigungsschrift als unpassend und nicht zeitgemäfs. L. hat also die folgende Rede selbst entworfen oder sie bei seinem Gewährsmann, wenn auch in anderer Form, gefunden, dabei aber die Kap. 25 erwähnte Rede Catos an einigen Stellen berücksichtigt.

22. 1. *peccaverimusne* . .] da der Redner sich schon in der Argumentation bewegt und nachweist, dafs die Römer inkonsequent handeln würden, wenn sie die Rhodier strafen wollten, ehe noch fest stände, dafs sie gefehlt haben, so mufs mehr als der Eingang der Rede ausgefallen sein. — *poenas, ignominias*] Asyndeton, wie *Philippo, Antiocho;* vgl. § 6; 44, 22, 8; zu 21, 28, 2; im folgenden werden, um die Gröfse der Schmach zu zeigen, die früheren Ehren gegenübergestellt. — *Carthaginiensibus*] s. 25, 9. — *cum . . venissemus*] bezeichnet hier wiederholte Handlungen; s. zu 44, 29, 3. — *publico hospitio*] es sind die oft genannten *aedes liberae* oder *locus*, gewöhnlich wohl in der *villa publica*, dem Gemeindehof auf dem Marsfeld; s. 28, 39, 19; Mms. RF. 1, 344. — *in Capitolium* . .] s. 13, 17; 44, 14, 3 u. a. — *ferentes*] darnach oder an einer anderen Stelle ist *veniebamus* (Sig.) oder *deducebamur* (Crev.) oder ein ähnliches Wort ausgefallen; schwerlich hat Livius aus dem entfernten *venimus* (§ 2) einen solchen Begriff ergänzt wissen wollen.

2. *deversorio*] s. 1, 51, 2; 44, 43, 2: *devertit*. — *mercede*] für Geld, gegen Bezahlung'. — *prope*] steht bei Liv. vor oder nach dem Begriff, den es beschränken soll; vgl. 38, 51, 11; Anton, Stud. 2, 127. — *hostium more*] nicht = wie es Feinde machen, wie *more maiorum* u. a., sondern = ‘wie es bei Feinden geschieht’; vgl. Curt. 3, 11, 17; 5, 13, 19: *agmen pecudum more . . agebatur*; Vell. Pat. 2, 119, 2: *quem . . more pecudum trucidaverat*; zur Sache s. 42, 36, 7. — *Rhodii*] ‘wir Rhodier’; im Lat. wird, aufser wenn ein anderes Subjekt dem genannten entgegentritt, das Pronomen nicht leicht hinzugesetzt; vgl. 7, 30, 6. 9; 23, 8, 9; 25, 29, 2; 30, 30, 29; 32, 21, 15; 44, 24, 7 u. a. — *Lycia atque Caria*] s. 38, 39, 13; Liv. hat vergessen, dafs er, obgleich zu früh, schon 44, 15, 1 die

miis atque honoribus amplissumis donastis. et Macedonas Illy- 3
riosque liberos esse, ut audimus, iubetis, cum servierint, ante-
quam vobiscum bellarent — nec cuiusquam fortunae invidemus, 4
immo agnoscimus clementiam populi Romani —, Rhodios, qui
nihil aliud quam quieverunt, hoc bello hostes ex sociis facturi
estis? certe eidem vos estis Romani, qui ideo felicia bella vestra 5
esse, quia iusta sint, prae vobis fertis, nec tam exitu eorum, quod
vincatis, quam principiis, quod non sine causa suscipiatis, gloria-
mini. Messana in Sicilia oppugnata Carthaginienses, Athenae op- 6
pugnatae et Graecia in servitutem petita et adiutus Hannibal pe-
cunia auxiliis Philippum hostem fecerunt. Antiochus ipse ultro, 7
ab Aetolis, hostibus vestris, accersitus, ex Asia classe in Graeciam
traiecit; Demetriade et Chalcide et saltu Thermopylarum occu-
pato de possessione imperii vos deicere conatus. cum Perseo 8

Zurücknahme dieses Geschenkes berichtet hat. Über die Sache im allgemeinen hatte auch Cato gesprochen; s. Gell. 6 (7), 3, 26: *ea nunc derepente tanta beneficia ultro citroque, tantam amicitiam relinquemus? quod illos dicimus voluisse facere, id nos priores facere occupabimus?*

3. *et*] führt einen neuen Grund ein. — *audimus*] bezeichnet oft eine in der Gegenwart überhaupt wiederholte oder geschehende Handlung, wenn sie auch in dem Zeitpunkte, in dem sie erwähnt wird, vollendet ist; s. 23, 19. 24, 2; 30, 30, 28; Cic. Brut. 290; de fin. 4, 61 u. a.; vgl. 23, 9: *audivi*. Sig. schreibt auch an u. St. *audivimus*.

4. *nec cuiusquam fortunae invidemus*] vgl. zu 44, 30, 4. — *nihil aliud quam*] hier adverbial = 'nur'; s. 2, 29, 4; 7, 17, 13 u. a.; vgl. 19, 13.

5. *certe eidem*] Sinn: es ist nicht zu glauben, daſs ihr so gegen uns verfahren werdet; es wäre sicherlich ungerecht; die Hdschr. hat wenig passend *certe quidem* = 'ganz gewiſs' (s. Cic. Tusc. 1, 70). — *iusta*] im römischen Sinne; s. zu 1, 22, 4; 30, 16, 9. — *quod vincatis . . quod . . suscipiatis*] sind den kausalen Ablativen parallel gestellt und erklären dieselben; der etwas gesucht ausgedrückte und im folgenden weitläufig, wie an anderen Stellen (s. 31, 29, 6. 31, 5 f.), ausgeführte Gedanke ist: ihr rühmt euch, nur gerechte Kriege anzufangen, nicht des Erfolges; vgl. 21, 10, 8 f.; 38, 48, 14.

6. *Messana*] s. 28, 28, 6; das Beispiel ist nicht glücklich gewählt; vgl. Mms. RG. 1[5], 514 f.; Peter RG. 1, 284. — *Athenae . . Graecia . . Hannibal*] die vorgeblichen Gründe, welche 31, 1, 10. 7, 6 f. ausgeführt sind; s. Nissen 123. 275; Hertzberg 1, 61 f. — *pecunia auxiliis*] Asyndeton, wie 40, 1.

7. *ipse*] neben *ultro* kann wegen *accersitus* nicht bedeuten: 'aus eigenem Antriebe', sondern wohl: 'er selbst' (in eigener Person) erschien als der Angreifende, begann einen Offensivkrieg; s. 21, 1, 3; 23, 38, 6. — *accersitus*] s. 35, 12, 18. — *Demetriade*] vgl. dagegen 35, 34, 12. — *Chalcide*] s. 35, 51, 6. — *saltu Thermopylarum*] s. 36, 15, 12. — *de possessione imperii*] s. 5, 47, 10; von der Herrschaft überhaupt (der Weltherrschaft; s. 22, 58, 3), nicht bloſs in Griechenland, obgleich dieses teils von früherer Zeit her, teils, soweit es Philippus beherrscht hatte, für frei erklärt, in der That der Herrschaft der Römer unterworfen war; s. 37, 54, 25. — *conatus*] ohne *est*,

socii vestri oppugnati, aut interfecti reguli principesque gentium
9 aut populorum causa belli vobis fuere. quem tandem titulum nostra calamitas habitura est, si perituri sumus? nondum segrego civitatis causam a Polyarato et Dinone, civibus nostris, et iis, quos ut traderemus vobis adduximus. si omnes Rhodii aeque noxii essemus, quod nostrum in hoc bello crimen esset?
10 Persei partibus favimus et quem ad modum Antiochi Philippique bello pro vobis adversus reges, sic nunc pro rege adver-
11 sus vos stetimus. quem ad modum soleamus socios iuvare et quam inpigre capessere bella, C. Livium, L. Aemilium Regillum interrogate, qui classibus vestris in Asia praefuerunt. numquam
12 vestrae naves pugnavere sine nobis; nostra classe pugnavimus semel ad Samum, iterum in Pamphylia adversus Hannibalem
13 inperatorem; quae victoria nobis eo gloriosior est, quod, cum ad Samum magnam partem navium adversa pugna et egregiam iuventutem amisissemus, ne tanta quidem clade territi iterum ausi
14 *sumus* regiae classi ex Syria venienti obviam ire. haec non glo-

welches Mg. hinzusetzen will; vgl. 26, 4; zu 1, 3, 3 und 42, 37, 2. — 8. *cum Perseo*] ist durch die Einschiebung der mehrfach berührten Anklagen (s. Hertzberg 1, 180 f.) weit von *belli*, womit es zunächst in Verbindung steht, getrennt und zwar des Gegensatzes wegen an die Spitze gestellt. — *aut interfecti . .*] unter den *socii oppugnati* ist Abrupolis zu verstehen, unter *reguli* Arthetaurus, unter *principes* die Thebaner; s. 42, 13, 6. 40, 5. Wfsb. schrieb *alii ⟨circti, alii⟩ interfecti*, weil Abrupolis nicht angedeutet schien; aber *alii . . principesque* als Ausführung des vorhergehenden *oppugnati* zu nehmen, ist sprachlich hart und sachlich verkehrt.

9. *titulum*] s. 42, 52, 15; d. h. gegen uns könnt ihr ein *iustum bellum* (§ 5) nicht führen, da keine Verschuldung von unserer Seite vorliegt. — *habitura est*] 'soll haben' nach eurer Bestimmung; ebenso *perituri sumus*. — *nondum segrego . .*] d. h. die Rhodier, Schuldige und Unschuldige, haben keinen Akt offenbarer Feindseligkeit ausgeübt. — *a Polyarato . .*] statt *a causa Polyarati . .*; s. 23, 20, 4; 42, 5, 2 u. a.; zur Sache s. 13, 14; 44, 29, 7. — *et iis*] aufser den beiden genannten; s. 24, 6. — *aeque*] näml. wie die vorher bezeichneten, ohne Andeutung des Verglichenen (s. 38, 26, 4); oder: wenn alle (und zwar) in gleichem Mafse . .

10. *Persei partibus favimus*] 'wir haben dann', nach der Voraussetzung, 'nur . .'; durch *et quem ad modum . .* wird auch für diesen Fall die Schuld entfernt. — *pro . . adversus*] s. 10, 14. — *reges*] Rom steht diesen als Freistaat gegenüber; daher nicht *eos reges*.

11. *C. Livium*] offenbar hat L. an den 36, 2, 14. 42, 1 erwähnten gedacht; ob dieser damals noch lebte und ein anderer war, als der 43, 11, 13 erwähnte, kommt bei der rhetorisierenden Darstellung nicht in Betracht.

12. *nostra*] mit Nachdruck vorangestellt: 'mit der unsrigen' (allein). — *ad Samum*] s. 37, 10, 11. — *adversus Hannibalem*] s. 37, 23, 2.

13. *ex Syria venienti*] es ist das eben berührte Treffen gegen Hannibal gemeint.

14. *gloriandi causa*] s. 22, 39, 9;

riandi causa rettuli — neque enim ea nunc nostra est fortuna
—, sed ut admonerem, quem ad modum adiuvare socios sole-
rent Rhodii. praemia *et Philippo* et Antiocho devictis amplis- 23
sima accepimus a vobis. si, quae vestra nunc est fortuna deum
benignitate et virtute vestra, ea Persei fuisset et praemia petitum
ad victorem regem venissemus in Macedoniam, quid tandem di-
ceremus? pecuniane a nobis adiutum an frumento? auxiliis ter- 2
restribus an navalibus? quod praesidium tenuisse nos? ubi pu-
gnasse aut sub illius ducibus *aut* per nos ipsos? si quaereret, 3
ubi miles noster, ubi navis intra praesidia sua fuisset, quid re-
sponderemus? causam fortasse diceremus apud victorem, quem
ad modum apud vos dicimus. hoc enim legatos utroque *de* pace 4
mittendo consecuti sumus, ut ab neutra parte gratiam iniremus,
ab altera etiam crimen et periculum esset. quamquam Perseus 5
vere obiceret, id quod vos non potestis, patres conscripti, nos
principio belli misisse ad vos legatos, qui pollicerentur vobis, quae
ad bellum opus essent; navalibus *copiis*, armis, iuventute nostra,

23, 42, 6; vgl. 7, 30, 6: *magnifice loqui*.

23. 1. *praemia* ..] die Belohnungen sind ein Beweis, dafs wir als Bundesgenossen euch nachdrücklich unterstützt haben; für Perseus haben wir nichts gethan, sind also seine Bundesgenossen nicht gewesen. — *Philippo*] s. 33, 30, 11; Nissen 146. — *Antiocho*] s. 22, 1, 7. — *deum benignitate*] s. 37, 54, 10.

2. *pecuniane* ..] hängt von *diceremus?* ab und ist eine Erklärung des vorhergehenden *quid diceremus?*; zum Gedanken vgl. Cato bei Gell. 6 (7), 3, 16: *atque ego quidem arbitror Rhodienses noluisse nos ita depugnare, uti depugnatum est, neque regem Persea vinci* (*Persem* ⟨*vin*⟩*ci* HJM; vgl. das. § 22) *atque Rhodienses tamen Persen publice numquam adiuvere*. — *praesidium tenuisse*] 'einen Posten', festen Platz (für ihn) 'besetzt gehalten haben'. — *per nos ipsos*] 'für uns allein', d. h. mit unseren Mitteln.

3. *intra praesidia*] vgl. 43, 7, 4. — *causam* .. *diceremus*] 'wir würden uns verteidigen müssen', weil wir angeklagt würden.

4. *ab neutra*] da die Hdschr. *neabutraque* hat, vermutet Heusinger *nec ab utraque* .. *et ab altera*, so dafs *et* dem *nec* entspräche; vgl. Hand Tursell. 4, 34. Der Satz bildet den Übergang zu dem Gedanken: ihr habt unsere Hülfe zurückgewiesen.

5. *quamquam*] verbessernd und beschränkend. — *misisse* .. *legatos*] s. 42, 26, 8. — *navalibus*] wird schwerlich so gebraucht, dafs es Schiffe und Seetruppen bezeichnet; wahrscheinlich ist *copiis* ausgefallen; vgl. § 2: *auxiliis*; Gr. verm. dafür *navibus*; die Rüstungen sind 42, 45, 7 erwähnt, die Abweisung der Schiffe 42, 56, 6; vgl. Pol. 27, 6. Der Satz *navalibus* .. *fore* ist Erklärung von *quae* .. *essent*; zu *paratos* ist aus dem Vorhergehenden *nos* zu denken oder dieses ist ausgefallen (Drak.; vielleicht ist *nostra* mit Pluygers in *nos* zu verwandeln); *paratus aliqua re ad* findet sich sonst mehr bei einem Gerundium; s. Cic. de or. 1, 38: *omnibus naturae* .. *praesidiis ad dicendum parati* u. a.; an u. St. ist zu denken: *ad omnia vobis praestanda*.

6 sicut prioribus bellis, ad omnia paratos fore. ne praestaremus, per vos stetit, qui de quacumque causa tum aspernati nostra auxilia estis. neque fecimus igitur quicquam tam*quam* hostes, neque bonorum sociorum defuimus officio, sed a vobis prohibiti
7 praestare *non pot*uimus. 'quid igitur? nihilne factum neque dictum est in civitate vestra, Rhodii, quod nolletis, quo merito offenderetur populus Romanus?' hic iam non, quod factum est, defensurus *sum* — non adeo insanio —, sed publicam causam
8 a privatorum culpa segregaturus. nulla est civitas, quae non et improbos cives aliquando et imperitam multitudinem semper
9 habeat. etiam apud vos fuisse audivi, qui adsentando multitudini grassarentur, et secessisse aliquando a vobis plebem nec in po-
10 testate vestra rem publicam fuisse. si hoc in hac tam bene morata civitate accidere potuit, mirari quisquam potest aliquos fuisse apud nos, qui regis amicitiam petentes plebem nostram consiliis depravarent? qui tamen nihil ultra valuerunt, quam ut in officio

6. *ne . . per vos stetit*] s. 44, 14, 12; zu 2, 31, 11. — *de quacumque causa*] s. 40, 46, 6: *de quibus causis*; Cic. ad Att. 7, 7, 3: *gravi de causa*; über *quacumque* = 'jedwede' s. zu 1, 3, 3; so auch bei Cicero; s. Mg. zu Cic. de fin. Exk. 6. — *tamquam hostes*] wie es Feinde zu thun pflegen. — *non potuimus*] die Handschrift hat nur *fuimus*; Mg. verm. daher *nequivimus*; Harant: *prohibiti id praestare sumus.*

7. *quid igitur . .*] bildet den Übergang zu dem zweiten, schon 22, 9: *nondum segrego* angekündigten Teile; der Redner läfst aus dem bisher Gesagten den Gegner eine Folge ableiten, um nachzuweisen, dafs auch so eine Schuld des Staates nicht begründet werde. — *nihil . . neque*] s. 2, 30, 5; 5, 43, 2 u. a. — *nolletis*] wenn euch die Wahl gelassen würde; vgl. 38, 49, 13. — *hic iam non . .*] 'an diesem Punkte' (angelangt), d. h. nachdem ich jenes vorausgeschickt habe, 'gedenke ich nunmehr nicht . .'; s. Cic. de imp. Pomp. 24: *hic iam non plura dicam.* — *adeo*] führt einen in dem hohen Grade der angeführten Eigenschaft liegenden Grund ein; in Parenthese, wie 3, 4, 2; 21, 20, 8 u. a.

8. *improbos*] die nicht rechtliche, sondern egoistische, das Staatswohl gefährdende Pläne verfolgen; s. 18, 6. — *aliquando*] solche finden sich zu Zeiten (L. hat besonders die das Volk aufregenden Tribunen im Auge; s. § 9), eine unerfahrene Menge, die sich leicht irre leiten läfst, fehlt nie (*semper*); vgl. Nägelsb. § 86, 2.

9. *adsentando . .*] s. 41, 24, 18; vgl. 23, 4, 2. — *grassarentur*] s. 3, 44, 8. — *in potestate vestra rem publicam fuisse*] die Regierung des Staates war nicht in eurer Gewalt (wie es nach L.' und der Optimaten Ansicht sein sollte), da die Plebs (von *improbi cives* irregeleitet) sich derselben entzogen hatte und ihre Forderungen geltend machte; s. 26, 8, 11: *ut sua cuique res publica in manu esset*; 39, 50, 6.

10. *bene morata*] s. Einl. 21. — *aliquos*] hier verringernd = 'einige wenige'. — *depravarent*] = dem Schlechteren (der schlechten Partei) zuwandten. — *nihil ultra valuerunt, quam ut . .*] s. 26, 30, 8; vgl. 42, 41, 5: *in qua tamen nihil ultra obicitur, quam interfectores . . exulasse.* — *in officio cessaremus*] da sie sich gerüstet hatten; s. § 5;

cessaremus. non praeteribo id, quod gravissimum est in hoc 11
bello crimen civitatis nostrae: legatos eodem tempore et ad vos
et ad Persea de pace misimus, quod infelix consilium furiosus,
ut postea audivimus, orator stultissimum fecit, quem sic locutum 12
constat, tamquam C. Popilius legatus Romanus, quem ad summovendos a bello Antiochum et Ptolemaeum reges misistis, lo-
queretur. sed tamen ea sive superbia, sive stultitia appellanda 13
est, eadem, quae apud vos, et apud Persea fuit. tam civitatium 14
quam singulorum hominum mores sunt; gentes quoque aliae iracundae, aliae audaces, quaedam timidae, in vinum, in Venerem
proniores aliae sunt. Atheniensium populum fama est celerem 15
et supra vires audacem esse ad conandum, Lacedaemoniorum
cunctatorem et vix in ea, quibus fidit, ingredientem. non nega- 16
verim et totam Asiae regionem inaniora parere ingenia et no-

24, 7; 35, 35, 6; anders ist *cessare a* .. (s. 21, 11, 5) oder *cessare officio* (s. 42, 6, 8).

11. *non praeteribo* ..] Übergang zu einem wichtigen Punkte, der 44, 14, 8 erwähnten Gesandtschaft, die als verkehrt ausgeführt bezeichnet wird. Ihr Auftreten sei mit der im Volkscharakter liegenden Art zum Teil zu entschuldigen (s. § 14 bis 16) und wohl hinreichend bestraft, da sie, auf bloſse Worte beschränkt, keine so harte Züchtigung verdiene; s. § 17 f. — *furiosus*] 'sinnlos': die Vernunft hat ihre Macht bei ihm verloren; vgl. 25, 4, 5; 28, 24, 5.

12. *tamquam*] = *tamquam si*; s. 10, 34, 5; 29, 22, 1; vgl. 2, 53, 2; oft so *velut* = *velut si*.

13. *ea*] 'dies' (= dieses Verfahren) ist der Form nach an *superbia* angeschlossen; s. 1, 7, 5, 30, 1 u. a. — *et*] 'auch'; bezieht sich auf *eadem*; s. 10, 28, 17.

14. *tam* .. *quam*] s. 10, 15; 7, 1, 8; Cic. p. Sest. 120: *artifex* .. *partium in re publica tamquam in scaena optimarum*, wie an u. St. *civitatium* .. *hominum*. — *sunt*] = 'es giebt' gewisse Charakterzüge bei Staaten und einzelnen Menschen; *diversi* zu *mores* hinzuzusetzen (so UKoehler) scheint nicht nötig. — *aliae* .. *quaedam* .. *aliae*] um abzuwechseln; s. 10, 14. — *in Venerem proniores*] s. 30, 12, 18.

15. *Atheniensium populum*] wie 5, 2; vgl. 29, 23, 5; 30, 43, 4; das Folgende (*fama est*) nach Thuk. 1, 70, 2: *καὶ ἐπινοῆσαι ὀξεῖς καὶ ἐπιτελέσαι ἔργῳ, ὃ ἂν γνῶσιν* .., *παρὰ δύναμιν τολμηταί* .. — *supra vires*] adverbiale Bestimmung zu *audacem*, wie 21, 2, 4: *plus quam* u. a. — *cunctatorem*] das Substantiv drückt die Eigenschaft als Geneigtheit so zu handeln schärfer aus; s. 22, 12, 12; 30, 26, 9; Thuk. § 3: *ἄοκνοι* (die Athener) *πρὸς ὑμᾶς μελλητάς*. — *vix* ..] Thuk. § 2: *ἔργῳ οὐδὲ τἀναγκαῖα ἐξικέσθαι* .. *τῆς τε δυνάμεως ἐνδεᾶ πρᾶξαι, τῆς τε γνώμης μηδὲ τοῖς βεβαίοις πιστεῦσαι* .. — *in ea* .. *ingredientem*] 'beginnen', dem *ἐξικέσθαι* entsprechend; L. betrachtet diesen Charakter als noch bestehend (*fidit*), obgleich das Volk ein anderes geworden ist; s. 39, 37, 1 f.

16. *non negaverim*] s. zu 24, 8, 5. — *Asiae*] Vorderasien; s. Cic. Or. 25: *Caria et Phrygia et Mysia* .. — *regionem*] s. 38, 59, 5. — *inaniora*] die viele Worte machen ohne tiefere Bedeutung, 'inhaltsleer'; Mg. verm. *vaniora*; s. Gell. 18, 4, 10: das folgende *sermonem*

strorum tumidiorem sermonem esse, quod excellere inter finitimas civitates videamur, et id ipsum non tam viribus nostris
17 quam vestris honoribus ac iudiciis. satis quidem et tunc in praesentia castigata illa legatio erat, cum tam tristi responso vestro dimissa. si tum parum ignominiae pensum est, haec certe tam miserabilis ac supplex legatio etiam insolentioris, quam illa fuit,
18 legationis satis magnum piaculum esset. superbiam, verborum praesertim, iracundi oderunt, prudentes inrident, utique si inferioris adversus superiorem est; capitali poena nemo unquam
19 dignam indicavit. id enim vero periculum erat, ne Romanos Rhodii contemnerent. etiam deos aliqui verbis ferocioribus in-
24 crepant, nec ob id quemquam fulmine ictum audimus. quid igitur superat, quod purgemus, si nec factum hostile ullum nostrum est, *et* verba tumidiora legati offensionem aurium, non per-

zeigt, dafs L. besonders an die Art der Rede (die der Asiani) gedacht hat; vgl. Quint. 12, 10, 16: *inflati illi (Asiani) et inanes habentur.* — *tumidiorem*] anders urteilt Cic. Brut. 25: *Caria .. asciverunt aptum suis auribus opimum quoddam et tamquam adipatae dictionis genus, quod .. Rhodii numquam probaverant*; ebenso Quint. 12, 10, 18; vgl. Mms. RG. 3⁵, 562. — *quod .. videamur*] 'weil wir uns einbilden mögen'; s. zu 2, 27, 6. — *id ipsum*] näml. das *excellere.* — *non tam ..*] läfst selbst das *videri* als nicht begründet erscheinen. — *honoribus*] s. 22, 2.

17. *satis quidem ..*] 'gewifs ist doch ..'; der Satz ist wie § 14 und 18 ohne Andeutung des logischen Zusammenhangs angereiht. — *tunc in praesentia*] damals als die Sache geschah, = 'unter den damals gegenwärtigen (vorliegenden) Verhältnissen', da *castigata erat* folgt; ähnlich 2, 44, 2: *priore anno, in praesentia.* — *si .. est .. esset*] setzt das als wirklich Angenommene dem, was unter anderen Verhältnissen sein könnte oder würde, entgegen, indem der bedingte Satz eigentlich von einer anderen Bedingung (etwa: *si aequi essetis*) abhängig zu denken ist; s. Cic. de fin. 4, 22: *an senatus .. posset dicere .., si dici potest*; ad Att. 5, 18, 1; Senec. Ep. 1, 3, 4; vgl. 37, 1. — *parum ignominiae pensum est*] vgl. 23, 3, 3: *poenas pendere* u. a. — *piaculum*] wie bei Göttern.

18. *superbiam*] vgl. Cato bei Gell. 6 (7), 3, 50: *Rhodiensis superbos esse aiunt id obiectantes, quod mihi et liberis meis minime dici velim. sint sane superbi. quid id ad vos attinet? idne irascimini, si quis superbior est quam vos?* — *praesertim*] weil der Gedanke zu Grunde liegt: 'zumal wenn es nur .. sind'; s. 39, 26, 13. — *iracundi*] 'nur leidenschaftliche', wie *prudentes*, *inferioris* und *superiorem* substantivisch; s. 2, 3, 4; 22, 12, 12.

19. *id enim vero*] sarkastisch: 'freilich das wäre ..' — *etiam deos .. audimus*] vgl. Tac. Ann. 1, 73: *deorum iniurias dis curae (esse).*

24. 1. *superat*] = *superest*; s. 22, 49, 5; 29, 24, 11 u. a. Nachdem der Redner das im folgenden Angedeutete (*si .. nostrum est*: s. 23, 1—10; *verba tumidiora .. meruerunt*: s. 23, 11—19) nachgewiesen hat, zeigt er, wie ungerecht es sein würde, wenn an den Rhodiern der blofse Wille bestraft werden sollte. — *tumidiora*] s. zu 23, 16. —

niciem civitatis meruerunt? voluntatis nostrae tacitae velut litem 2
aestimari vestris inter vos sermonibus audio, patres conscripti:
favisse nos regi et illum vincere maluisse, ideo bello persequen-
dos esse credunt alii vestrum; *alii* voluisse quidem nos hoc, non 3
tamen ob id bello persequendos esse: neque moribus neque le-
gibus ullius civitatis ita conparatum esse, ut, si qui velit inimicum
perire, si nihil fecerit, quo id fiat, capitis damnetur. his, qui nos 4
poena, non crimine liberant, gratiam quidem habemus; ipsi nobis
hanc dicimus legem: si omnes voluimus, quod arguimur, non
distinguimus voluntatem a facto; omnes plectamur; si alii prin- 5
cipum nostrorum vobis, alii regi faverunt, non postulo, ut propter
nos, qui partium vestrarum fuimus, regis fautores salvi sint:

offensionem] ist wegen seiner Verbindung mit *perniciem* von *meruerunt* abhängig gemacht; *perniciem merere* ist wie *piaculum, noxam, supplicium mereri* (= 'verschulden') gesagt; vgl. zu 2, 38, 4; *offensionem aurium meruerunt* also = *aures offenderunt.*

2. *voluntatis . . litem aestimari*] s. 38, 55, 9; Abschätzung des Streitobjekts und Bestimmung der Summe, welche der Verurteilte zahlen soll; s. Rudorff 2. 133. 258. 412; der Genetiv, wie bei Cic. in Verr. 4, 22: *Catonis lis aestimata est*; der Sinn ist: ihr findet schon den Willen strafwürdig. — *inter vos*] attributiv, = 'gegenseitig'; vgl. 21, 39, 9.

3. *neque moribus . .*] s. 26, 3, 8; vgl. Anton. Stud. 2, 143 f. Es ist derselbe Grundsatz, wie 1, 58, 9; vgl. Cato bei Gell. 6 (7), 3, 36: *qui acerrime advorsus eos dicit, ita dicit: hostes voluisse fieri. ecquis est tandem, qui vestrorum* (?), *quod ad sese attineat, aequum censeat, poenas dare ob eam rem, quod arguatur male facere voluisse? nemo, opinor.* § 37: *ecqua tandem lex est tam acerba, quae dicat: si quis illud facere voluerit, mille minus dimidium familiae multa esto.* § 38: *sed si honorem non aequum est haberi ob eam rem, quod bene facere voluisse quis dicit* (*dicitur* HJM.) *neque fecit tamen, Rhodiensibus oberit* (Lambecius; *id oberit* Jordan; *non abierit* Htz.; *Rhodiensibusne oberit* HJM.), *quod non male fecerunt, sed quia voluisse dicuntur facere?* — *si nihil fecerit*] ist eine beschränkende Bedingung zu dem schon von einer Bedingung abhängigen Hauptsatze: wenn einer das Verderben seines Feindes will, so wird er nicht bestraft, falls (gesetzt, dafs) er nichts gethan hat; s. 3, 64, 10; 39, 42, 7. Die Hdschr. hat *utsinihil*; dafür schrieb Gr. *ut is, si nihil*; früher Perionius *etsi nihil* mit einer nicht unpassenden Einräumung.

4. *his . .*] nur die wenigen Schuldigen haben Strafe verdient. — *crimine*] der *poena* gegenüber hier = Verbrechen, nicht = Anschuldigung; s. 42, 9; zu 40, 12, 10. — *ipsi nobis hanc dicimus legem*] wir stellen das als Rechtsvorschrift, Rechtsgrundsatz für uns auf, nach dem wir beurteilt zu werden wünschen; zum Ausdruck s. 34, 57, 7: *cum bello victis dicerentur leges*; 38, 37, 5. Die nach dem vorhergehenden *quidem* zu erwartende Adversativpartikel fehlt, wie 36, 19, 10. — *quod arguimur*] s. zu 26, 12, 17.

5. *si alii*] s. 40, 12, 10. — *partium . . fuimus*] s. zu 23, 14 die Stelle aus Cicero; vgl. 3, 38, 11; 42, 30, 4.

6 illud deprecor, ne nos propter illos pereamus. non estis vos illis
infestiores, quam civitas est ipsa; et hoc quia sciebant, plerique
eorum aut profugerunt aut mortem sibi consciverunt, alii dam-
7 nati a nobis in potestate vestra erunt, patres conscripti. ceteri
Rhodii sicut gratiam nullam meriti hoc bello, ita ne poenam
quidem sumus. priorum nostrorum bene factorum cumulus hoc,
8 quod nunc cessatum in officio est, expleat. cum tribus regibus
gessistis bella per hos annos; ne plus obsit nobis, quod uno bello
cessavimus, quam quod duobus bellis pro vobis pugnavimus.
9 Philippum, Antiochum, Persea tamquam tris sententias ponite;
duae nos absolvunt, una dubia est; ut gravior sit, illi de nobis
si iudicarent, damnati essemus: vos iudicatis, patres conscripti,
10 sit Rhodus in terris an funditus deleatur. non enim de bello
deliberatis, patres conscripti, quod inferre potestis, gerere non

6. *non*] soll betont werden; sonst würde man *civitas* gegenüber *non vos* erwarten. — *plerique eorum*] nicht *ii plerique* oder *plerique*, weil ein wirkliches Partitivverhältnis vorliegt; zur Sache s. 10, 4. — *in potestate . . erunt*] s. 23, 9.

7. *ceteri Rhodii*] wir übrigen Rhodier sind unschuldig und verdienen keine Strafe. — *cumulus*] der damalige Überschufs mag den jetzigen Mangel decken (die Lücke ausfüllen); vgl. 43, 6, 12; über *explere* s. 23, 5, 5.

8. *quam*] näml. *prosit*; s. zu 20, 9.

9. *sententias*] als Aussprüche, 'Stimmen' von Richtern; *ponite* = 'lafst . . gelten'. Die Kürze des Ausdrucks (*Philippum, Antiochum, Persea* statt 'unsere Thaten in den Kriegen der Römer mit Philipp usw.') ist bemerkenswert. — *duae nos absolvunt*] vgl. 37, 54, 4. — *una dubia est*] die Lesart ist unsicher, da die Hdschr. *una aut dubia* hat; Mg. verm. *aut dubia est aut gravior. si illi . .*, so dafs der Gegensatz in *aut gravior* etwa so zu vermitteln wäre: *aut vera et ob eam causam gravior*, wodurch aber die Rhodier ihre Schuld bekennen würden; auch ist nicht klar, wie eine Stimme gewichtiger sein kann als zwei. Wfsb. verm. *una ita dubia est, ut gravior sit?* (= dafs sie sein sollte?), um das Unzulässige der Annahme anzudeuten; ähnlich Kr. *una autem* (so auch Baumgarten und Harant) *dubia est et gravior sit* (so auch Htz.). Ich habe mit Htz. *aut* getilgt und das hdschr. *ut gravior sit* mit Va. (ebenso Harant) zum Folgenden gezogen. — *gravior*] ist wohl mit Beziehung auf die Bedeutung gesagt, die Ascon. in Mil. p. 49 angiebt: *absolutus est sententiis plenius quam prius; graves* (d. h. verdammende) *habuit XVIIII, absolutorias duas et XXX.* — *illi . . si iudicarent . .; vos iudicatis*] wenn jene, die drei Könige, über uns und unser Verhalten zu ihnen richteten, so würden sie uns verdammen; jetzt seid ihr Richter und müfst das entgegengesetzte Urteil fällen. Wenn auch ihr uns für schuldig erklärt, so verurteilt ihr uns nicht, sondern ihr vernichtet unsern Staat; denn wir werden nicht Krieg führen, sondern die Insel verlassen. Die Ausführung dieses Gedankens im folgenden ist rhetorisch übertreibend, dem *tumidior sermo* (s. 23, 16) entsprechend.

10. *non . . deliberatis . . non potestis*] weil der Krieg nach der Ansicht des Redenden bei dem Ver-

potestis, cum nemo Rhodiorum arma adversus vos laturus *sit*.
si perseverabitis in ira, tempus a vobis petemus, quo hanc 11
funestam legationem domum referamus. omnia libera capita,
quidquid Rhodiorum virorum feminarum est, cum omni pecunia 12
nostra naves conscendemus ac relictis penatibus publicis pri-
vatisque Romam veniemus et omni auro et argento, quidquid
publici, quid*quid* privati est, in comitio, in vestibulo curiae
vestrae cumulato, corpora nostra coniugumque ac liberorum ve-
strae potestati permittemus hic passuri, quodcumque patiendum
erit; procul ab oculis nostris urbs nostra diripiatur, incendatur. 13
hostis Rhodios esse Romani iudicare possunt * *; est enim et 14
nostrum aliquod de nobis iudicium, quo numquam iudicabimus
nos vestros hostis, nec quicquam hostile, etiam si omnia patie-
mur, faciemus.'

Secundum talem orationem universi rursus prociderunt 25
ramosque oleae supplices iactantes tandem excitati curia exces-

fahren der Rhodier wirklich nicht eintreten kann, wenn sie auch über denselben beraten und beschliefsen, Flotten und Heere abschicken sollten.

11. *perseverabitis*] s. 15, 7; ist hier nur ein anderer Ausdruck für *si nos damnabitis.* — *legationem .. referamus*] s. 25, 5; zu 24, 18, 5. — *quidquid .. virorum feminarum est*] ist eine Ausführung von *capita*; ebenso § 12; das Asyndeton wie 22, 1.

12. *penatibus publicis privatisque*] s. zu 3, 17, 11. — *Romam veniemus*] L. scheint an das ähnliche Verfahren der Tuskulaner 8, 37, 9 gedacht zu haben. — *quidquid publici .. est*] kann sich nur auf das Gold und Silber und das bewegliche Gut überhaupt beziehen. — *in vestibulo*] vgl. 1, 36, 5: *in comitio in gradibus ipsis ad laevam curiae.* — *corpora*] wie 8, 37, 9; 21, 13, 8 u. a. — *vestrae potestati permittemus*] es ist eine förmliche *deditio*, wie 1, 38, 2; vgl. 7, 31, 4, wo sie auch in Rom erfolgt. Da die Hdschr. *ves'ra potestate* hat, so vermutet Harant mit grofser Wahrscheinlichkeit: ⟨*in*⟩ *vestram potestatem.* — *quodcumque*] s. 42, 50, 9.

13. *urbs .. diripiatur*] obgleich soeben gesagt ist, dafs alles Wertvolle nach Rom geschafft werden soll; dafs mehrere Städte auf der Insel sind, wird auch 25, 12 nicht beachtet.

14. *Romani ..*] Senat und Volk, welches den Krieg genehmigen mufs. In der Überlieferung der Hdschr. (*possunt teste est enim*) ist *este* Dittographie; das übrigbleibende läfst im Vorhergehenden einen zu *iudicare possunt* gegensätzlichen Gedanken vermissen; Va. ergänzt nach diesen Worten: ⟨*facere non possunt*⟩. — *aliquod*] irgend ein, wenn auch wenig geltendes, = 'ein bescheidenes'; vgl. § 4: *ipsi .. legem*; 22, 59, 19: *suum quisque animum habet.* — *iudicium, quo .. iudicabimus*] s. zu 24, 22, 8. — *nec .. faciemus*] ohne Rücksicht auf den fingierten Zug nach Rom; in ihrem Staate werden sie keine feindliche Handlung begehen.

25. 1. *iactantes*] 'schwenkend'; als noch dauernd bezeichnet, während sie sich erheben und weggehen; vgl. 44, 42, 4: *manus tendentes.* — *tandem*] um anzudeuten, dafs das vorher Erwähnte längere Zeit gedauert hat, und dafs die Rhodier

2 serunt. tunc sententiae interrogari coeptae. infestissimi Rhodiis erant, qui consules praetoresve aut legati gesserant in Macedonia bellum. plurimum causam eorum adiuvit M. Porcius Cato, qui,
3 asper ingenio, tum lenem mitemque senatorem egit. non inseram simulacrum viri copiosi, quae dixerit, referendo; ipsius oratio
4 scripta exstat Originum quinto libro inclusa. Rhodiis responsum ita redditum est, ut nec hostes fierent nec socii permane-
5 rent. Philocrates et Astymedes principes legationis erant. partim cum Philocrate renuntiare Rhodum legationem placuit, par-

ihre flehende Stellung nicht haben aufgeben wollen.

2. *consules*] Licinius scheint noch in Rom gewesen zu sein, vielleicht auch Marcius; s. 17, 2. — *asper ingenio*] vgl. 39, 40, 10: *asperi procul dubio animo*; = 'der sonst .. war.' — *egit*] er trat auf als .., 'spielte' den Gelinden und Milden; s. zu 4, 56, 13; Per. 49; dagegen ist 34, 5, 6: *Catonem oratorem .. interdum .. trucem esse scimus omnes, cum ingenio sit mitis* wohl nur rhetorische Wendung; anders Cic. p. Mur. 6: *ego has partis lenitatis .., quas me natura docuit, semper egi libenter.*

3. *simulacrum viri copiosi*] da es sich hier, im Gegensatze zu *asper ingenio*, nur um eine Rede und das rednerische Talent Catos handelt, nicht um seinen Charakter, so scheint *copiosi* nicht unpassend; s. Cic. p. Caec. 64: *mihi non copioso homini ad dicendum*; Quint. 10, 1, 106: *densior ille, hic (Cicero) copiosior*; Q. 12, 5, 5; zu *vir* vgl. Q. 10, 3, 12: *mirae facundiae virum*; Q. 6, 3, 3: *praecipui in eloquentia viri* u. a.; aus der hier bezeichneten, wie Gell. 6 (7), 3 zeigt, noch zu Ciceros Zeit berühmten Rede konnte wohl ein Bild der Beredsamkeit und Redefülle Catos entnommen werden. Die La. ist nicht ganz sicher, da die Hdschr. *simulacrumviricopiasidque* hat; Mg. verm. *simulacrum veri copiose ..*, doch wäre *simulacrum veri* ('ein Abbild der Wahrheit') ganz eigentümlich ausgedrückt; *copiose* aber (so schreibt auch Htz.) kann man, da L. die Rede gar nicht wiedergeben will, nicht erwarten. — *ipsius ..*] es bedarf also einer Bearbeitung oder der Aufnahme derselben nicht; s. Gell. 6 (7), 3, 6: *orationemque inclutam dicit, quae et seorsum fertur inscriptaque est pro Rhodiensibus et in quintae originis libro scripta est*; über die letzte Angabe, die bei L. anders lautet, s. Nipperdey zu Nep. Cato 3, 3; Jordan, Catonis .. quae exstant, S. LVIf. — *exstat .. inclusa*] derselbe Ausdruck in der Per. 49; vgl. zu 23, 2, 9; die Fragmente der Rede, von Gellius erhalten, sind zusammengestellt von Jordan a. a. O. S. 21f. und H. Peter, Hist. Rom. Relliquiae S. 80f.

4. *ut nec ..*] noch unbestimmter lautet die Antwort bei Pol. 30, 4, 9: *εἰ μὴ δι' ὀλίγους ἀνθρώπους τοὺς αἰτίων φίλους, καὶ μάλιστα δι' αὐτούς, ᾔδεσαν καλῶς καὶ δικαίως ὡς δέον ἦν αὐτοῖς χρήσασθαι.* — *socii*] nach § 9 zu verstehen.

5. *Philocrates et Astymedes*] erst hier trägt L. die Namen der Gesandten, die der Annalist, dem er vorher gefolgt ist, nicht gekannt zu haben scheint, aus Polybios nach, übergeht aber, was dieser von der Schrift des Astymedes sagt. — *partim .. partim*] s. 44, 40, 1; dieser und der folgende Satz sind etwas abgerissen. der Inhalt ist zum Teil aus einer anderen Quelle, zum Teil aus Polybios genommen, aber ver-

tim cum Astymede Romae subsistere, *qui*, quae agerentur, sci-
rent certioresque suos facerent. in praesentia deducere ante cer- 6
tam diem ex Lycia Cariaque iusserunt praefectos. haec Rhodum
nuntiata, quae per se tristia fuissent, quia maioris mali levatus
erat timor, cum bellum timuissent, in gaudium verterunt. ita- 7
que extemplo coronam viginti milium aureorum decreverunt; The-
aetetum, praefectum classis, in eam legationem miserunt. societa-
tem ab Romanis ita volebant peti, ut nullum de ea re scitum
populi fieret aut litteris mandaretur, quod, nisi impetrarent, ma-
ior a repulsa ignominia esset. praefecti classis id unius erat ius, 8

kürzt und in anderer Form wiedergegeben; s. Nissen 275. — *quae agerentur* ..] vgl. Pol. 30, 5, 1: *οἱ .. περὶ τὸν Ἀστυμήδην αὐτόθι μένοντες παρήδρευον, χάριν τοῦ μηδὲν αὐτοὺς λανθάνειν τῶν προσπιπτόντων ἢ λεγομένων κατὰ τῆς πατρίδος.*

6. *in praesentia*] für jetzt, 'vor der Hand; Härteres wird noch in Aussicht gestellt. — *iusserunt*] näml. *patres*; ein rascher, auffallender Wechsel des Subjekts; zu *deducere* ist *Rhodios* zu denken; die *praefecti* sind die Statthalter und Befehlshaber der Besatzungen, welche natürlich mit den Präfekten abziehen; vgl. 26, 12; 33, 30, 2: *praesidia .. deduceret* (*Philippus*) u. a.; Pol. 30. 5. 12 läfst den Beschlufs *διότι δεῖ Κᾶρας καὶ Λυκίους ἐλευθέρους εἶναι πάντας, ὅσους προσένειμε Ῥοδίοις μετὰ τὸν Ἀντιοχικὸν πόλεμον* erst gefafst werden nach dem § 7 gemeldeten Abgang des Theaetetus von Rhodus; L. nimmt denselben voraus und scheint sich nicht zu erinnern, dafs er ihn schon 44, 15, 1 (nach Claudius Quadrigarius), über ein Jahr zu früh, erwähnt hat. — *haec Rhodum nuntiata* ..] dasselbe berichtet Polybios; aber bei ihm tritt es nicht nach der Nachricht von dem Senatsbeschlusse über die Karier und Lycier, sondern nach der Ankunft des Philokrates mit dem § 4 erwähnten Senatskonsulte ein; s. § 2: *προσπεσούσης δὲ τῆς ἀποκρίσεως ταύτης εἰς τὴν Ῥόδον, δόξαντες ἀπολελύσθαι τοῦ μεγίστου φόβου τοῦ κατὰ τὸν πόλεμον, τἆλλα καίπερ ἀκμὴν ὄντα δυσχερῆ ῥᾳδίως ἔφερον.* — *quae .. fuissent*] 'obgleich dasselbe (unter anderen Umständen) .. gewesen wäre'. — *cum bellum timuissent*] ist Erklärung von *maioris mali*.

7. *coronam* ..] vgl. Pol. § 4: *παραχρῆμα ψηφισάμενοι τῇ Ῥώμῃ στέφανον ἀπὸ μυρίων* (*δισμυρίων* Nissen) *χρυσῶν καὶ καταστήσαντες πρεσβευτὴν ἅμα καὶ ναύαρχον Θεαίτητον, ἐξέπεμπον θερείας ἀρχομένης .. πειρασομένους κατὰ πάντα τρόπον συμμαχίαν συνθέσθαι πρὸς Ῥωμαίους.* Der Gehalt des Kranzes ist wohl in der Hdschr. des L. treuer erhalten als in der des Polybios, da schon der Zweck einen gröfseren Aufwand forderte; vgl. 44, 14, 3. — *Theaetetum*] ein von Polybios (s. 27, 11, 2; 28, 2, 3. 14, 3 u. a.) oft erwähnter Anhänger der Römer. — *in .. legationem*] s. 42, 26, 7. — *ut nullum .. scitum populi fieret*] s. zu 25, 33, 6; vgl. Pol. § 5: *βουλόμενοι δίχα τοῦ ψηφίσματος καὶ πρεσβείας ἀποτυχεῖν, ἐὰν ἄλλως δόξῃ Ῥωμαίοις, δι᾽ αὐτῆς δὲ τῆς τοῦ ναυάρχου προαιρέσεως τὴν κατάπειραν ποιήσασθαι.* — *nisi*] hier wenig verschieden von *si non*. — *maior a repulsa ignominia*] s. 3, 15, 7; 10, 5, 2; 25, 26, 7 u. a.

8. *id unius erat ius* ..] s. Pol. § 5: *τὴν γὰρ ἐξουσίαν εἶχε ταύτην*

9 ut agere de ea re sine rogatione ulla perlata posset. nam ita per tot annos in amicitia fuerant, ut sociali foedere se cum Romanis non inligarent, ob nullam aliam causam, quam ne spem regibus absciderent auxilii sui, si quid opus esset, neu sibi ipsis
10 fructus ex benignitate et fortuna eorum percipiendi. tunc utique petenda societas videbatur, non quae tutiores eos ab aliis faceret — nec enim timebant quemquam praeter Romanos —,
11 sed quae ipsis Romanis minus suspectos. sub idem fere tempus et Caunii descivere ab iis, et Mylasenses Euromensium oppida

ὁ ναύαρχος ἐκ τῶν νόμων; nach dem Ausdruck bei L. könnte es scheinen, als ob der Nauarch nur das Recht gehabt hätte, die gerade vorliegende Sache zu verhandeln, wenn man nicht *de ea re* als Ausflufs seines Rechtes überhaupt betrachtet. — *sine rogatione ulla perlata*] ist, wenn in *perlata* kein Fehler liegt, eine ungewöhnliche Ausdrucksform, da durch die Präposition das Wesen des Abl. abs. aufgehoben wird; sie ist vielleicht veranlafst durch die nahe Verwandtschaft von *sine* und *non*; s. 3, 52, 2 (Mg.); 5, 4, 4; vgl. Hor. Carm. 3, 6, 29: *non sine conscio marito surgit*, wo *non sine conscio marito* = *conscio marito* ist.

9. *tot annos*] s. Pol. § 6: ὡς σχεδὸν ἔτη τετταράκοντα πρὸς τοῖς ἑκατὸν κεκοινωνηκὼς ὁ δῆμος (Ῥοδίων) Ῥωμαίοις τῶν ἐπιφανεστάτων .. ἔργων οὐκ ἐπεποίητο πρὸς αὐτοὺς συμμαχίαν; darnach wäre die Verbindung schon gegen 447/307 geschlossen worden; L. hat jedoch, wenn nicht in der 2. Dekade die Sache erwähnt gewesen ist, erst 31, 2, 1 von einer rhodischen Gesandtschaft in Rom berichtet; s. 22, 1; vgl. 28, 7, 13; 37, 54, 4. — *amicitia*] hierzu ist aus dem Folgenden *cum Romanis* hinzuzudenken. — *sociali foedere*] wie 34, 57, 9; vgl. 8, 4, 3; 32, 22, 11: *familiari amicitia plerique illigati Philippo erant* u. a. — *ob nullam aliam causam*] vgl. 38, 41, 1: *nullam ob aliam causam*; 42, 40, 10: *quaerendo, quam ob causam* u. a. — *spem .. absciderent*] s. 24, 30, 12: *spe undique abscisa*; zu 44, 13, 3; vgl. Pol. § 8: βουλόμενοι .. μηδένα τῶν ἐν ταῖς ὑπεροχαῖς καὶ δυναστείαις ἀπελπίζειν τὴν ἐξ αὐτῶν ἐπικουρίαν .. οὐκ ἐβούλοντο .. προκαταλαμβάνειν σφᾶς αὐτοὺς ὅρκοις .. ἀλλ' ἀκέραιοι διαμένοντες κερδαίνειν τὰς ἐξ ἑκάστων ἐλπίδας; zur Sache s. 41, 20, 7; 42, 12, 3; Diod. 31, 47 f. — *si quid opus esset*] vgl. 13, 3. Wfsb. vermutete, dafs *si quo id opus esset* zu lesen sei (*quo* nach Bk.) und verglich 26, 9, 9: *si quo usus operae sit*; Harant: *si cui id opus esset*; für Vahlens Verbesserung spricht der Umstand, dafs 44, 34, 5 in der Hdschr. dieselbe Verschreibung angetroffen wird.

10. *tunc utique ..*] *utique* ist wohl mit *petenda* zu verbinden; s. Pol. § 9: τότε δὲ μεγάλην ἐποιοῦντο φιλοτιμίαν, βουλόμενοι ταύτης τῆς τιμῆς τυχεῖν παρὰ Ῥωμαίων. — *ipsis*] im Gegensatze zu *aliis*; Ursinus wollte dafür *ipsos* schreiben.

11. *sub idem .. tempus*] in Bezug auf *tunc*; vgl. Pol. § 11: ἄρτι .. τῶν περὶ τὸν Θεαίτητον κατµπεπλευκότων ἀπέστησαν Καύνιοι. § 12: κατὰ δὲ τὸν αὐτὸν καιρὸν ἡ σύγκλητος ἐξέβαλε δόγμα διότι δεῖ Κᾶρας καὶ Λυκίους ἐλευθέρους εἶναι; da L. das letztere schon vorausgenommen hat (s. § 6), so mufste er eine andere Wendung suchen: *si .. forent*; s. Nissen 276. — *Caunii*] s. 33, 20, 12; Appian.

occuparunt. non ita fracti animi civitatis erant, ut non sentirent, 12
si Lycia et Caria ademptae ab Romanis forent, cetera aut se ipsa per defectionem liberarent aut a finitumis occuparentur, includi se insulae parvae et sterilis agri litoribus, quae nequaquam alere tantae urbis populum posset. missa igitur iuventute propere et 13
Caunios, quamquam Cibyratarum asciverant auxilia, coegerunt imperio parere, et Mylasensis Alabandensisque, qui Euromensium provinciam ademptum et ipsi coniuncto exercitu venerant, circa Orthosiam acie vicerunt.

Dum haec ibi, alia in Macedonia, alia Romae geruntur, in- 26
terim *in* Illyrico L. Anicius rege Gentio, sicut ante dictum est,
in potestatem redacto Scodrae, quae regia fuerat, praesidio in- 2

Mithr. 23: *Καύνιοι Ῥοδίοις ὑποτελεῖς . . . ἀπὸ Ῥωμαίων ἀφεθέντες οὐ πρὸ πολλοῦ* (dem mithridatischen Kriege). — *Mylasenses*] 38, 39, 8 sind sie für *immunes* erklärt worden; vgl. Pol. 22, 24, 4. — *Euromensium . .*] s. 32, 33, 7; 33, 30, 3, wo sie für frei erklärt werden; später müssen sie von den Rhodiern abhängig geworden sein; s. § 13: *provincia*.

12. *civitatis*] der Rhodier. — *ut non sentirent*] Folge von *non fracti animi* ist nicht sowohl das *sentire*, als das diesem entsprechende Handeln; s. § 13. — *si . . forent*] wenn der § 6 erwähnte Beschlufs ausgeführt würde; s. 43, 7, 3: *naviter*. — *cetera*] auch dazu ist *si* zu denken; s. 22. 39, 3; 40. 14, 11; vgl. 45, 36, 1. — *includi . . posset*] findet sich bei Polybios nicht; zur Sache vgl. 44, 14, 10. — *sterilis agri*] gehört, wie *parvae*, als Attribut zu *insulae*; s. 3, 62, 6. — *urbis*] s. zu 25, 13.

13. *Cibyratarum*] s. zu 38, 14, 3. — *Alabandensisque*] da die Hdschr. *alabandeniquequialabandesium* hat und *Alabandeni* ebenso gebildet werden konnte, wie *Mylaseni* (s. 38, 39, 8) neben *Mylasenses*, *Coroneus* neben *Coronensis* (s. 36, 20, 3) u. a., so ist Wfsb. zweifelhaft, ob L. an u. St. *Alabandensisque* (s. 38, 13, 4; 43, 6, 5) oder *Alabandenosque* geschrieben hat. — *Euromensium provinciam*] nach römischem Ausdruck, um sie als abhängig zu bezeichnen; auch Polybios (*τὰς ἐν Εὐρώμῳ πόλεις*) erwähnt einen (wohl nach der Stadt genannten) Bezirk; § 11 hiefs es *Euromensium oppida*, obgleich Polybios denselben Ausdruck hat, der hier durch *Euromensium provincia* wiedergegeben ist. Da Euromus in Karien liegt, so mufs wohl angenommen werden, dafs die auch von Polybios berichtete Unterwerfung erfolgt sei, ehe der Senatsbeschlufs über die Freiheit der Karer bekannt oder ausgeführt wurde. — *et ipsi*] gehört, wenn es richtig ist, zu *coniuncto exercitu* und steht in Beziehung zu *asciverant auxilia*; vgl. Pol. § 15: *ἐνίκησαν μάχῃ Μυλασεῖς καὶ Ἀλαβανδεῖς, ἀμφοτέρων παραγενομένων μετὰ στρατιᾶς ἐπ' Ὀρθωσίαν*; dies eine St. Kariens in der Nähe des Mäander; s. Strabo 14, 1, 47, p. 650.

26. Unterwerfung epirotischer Städte. Anordnungen in Illyrien. Pol. 30, 7.

1. *dum . . interim*] ein nicht seltener Übergang; s. 3, 17, 12 u. a. — *in Macedonia*] das Kap. 4—14 Erzählte; *in Aegypto* ist von L. selbst oder dem Abschreiber übergangen.

2. *Scodrae*] s. 44, 31, 2; hängt von *praefecit* ab, wie im folgenden *Rhizoni . .*, nicht von *praesidio inposito*, so dafs *inposito* absolut gebraucht ist; vgl. § 4.

posito Gabinium praefecit, Rhizoni et Olcinio, urbibus opportu-
3 nis, C. Licinium. praepositis his Illyrico, reliquo exercitu in
Epirum est profectus. ubi prima Phanota ei dedita est omni mul-
4 titudine cum infulis obviam effusa. hinc praesidio inposito in
Molossidem transgressus, cuius omnibus oppidis praeter Passa-
ronem et Tecmonem et Phylacen et Horreum receptis primum
5 ad Passaronem ducit. Antinous et Theodotus principes eius ci-
vitatis erant, insignes et favore Persei et odio adversus Romanos,
6 iidem universae genti auctores desciscendi ab Romanis. hi con-
scientia privatae noxae, quia ipsis nulla spes veniae erat, ut com-
muni ruina patriae opprimerentur, clauserunt portas multitudi-

Dem Schriftsteller mag indes auch eine Beziehung zu *inposito* vorgeschwebt haben; vgl. 8, 16. 10; 9. 24, 14. 40, 20; 38, 30, 1; 43, 19, 1. — *Rhizoni*] j. *Risano*; nördlich von Epidaurus; s. Strabo 7, 5, 7. p. 316: *μετὰ δ' οὖν τὴν τῶν Ἀρδιαίων . . παραλίαν ὁ Ῥιζονικὸς κόλπος ἐστὶ καὶ Ῥίζων πόλις*; Ptol. 2. 17, 12: *Ῥίζανα*; vgl. CIL. III 285. — *Olcinio*] weiter südlich an der Küste; s. Plin. 3, 144: *oppida . . Rhizinium . . Olcinium, quod antea Colchinium dictum est.* — *Licinium*] nicht der gewesene Konsul (s. 44, 17, 4); er wird in dem Kriege ebenso wenig erwähnt als Gabinius.

3. *reliquo exercitu*] Abl. der Begleitung; vgl. 23, 43, 5; 36, 30, 3 u. a.; Gryn. fügte *cum* vor *reliquo* ein, und die Herausgeber sind ihm gefolgt; aber *cum* ist in dieser Ausdrucksweise kaum häufiger als der blofse Abl. — *in Epirum*] über die Verhältnisse dort s. zu 43, 3, 7; über Phanota vgl. 43. 21, 4 f. — *omni multitudine . .*] die sämtlichen Bewohner der Stadt gehen dem Sieger entgegen; geschieht öfter. — *cum infulis*] vgl. 25, 1; 25, 25, 6; 44, 19, 7: *cum ramis oleae* u. a.

4. *hinc*] die Hdschr. hat *hic*, was hier so wie an den zu § 2: *praesidio inposito* erwähnten Stellen gesagt sein könnte; passender ist aber *hinc*, da L. den Ausgangspunkt der Bewegung bei solchen Märschen anzugeben pflegt; s. 27, 11. 28, 3. 4 u. a. — *in Molossidem*] soll wohl bedeuten: aus dem Teil von Epirus, in dem Phanota lag (*Chaonia*), nach Molossis; denn auch das letztere gehört zu Epirus. — *transgressus*] nämlich *est*; s. 22, 7. — *Passaronem*] die alte Hauptstadt von Epirus, nicht weit südlich von Dodona; die Lage der folgenden Städte ist nicht näher bekannt; Steph. Byz.: *Τέκμων, πόλις Θεσπρωτῶν* deutet auf eine südlichere Lage von Tekmon; vgl. Bursian 1, 25.

5. *Antinous et Theodotus*] Pol. 27, 13 erzählt, wie beide durch die Intriguen des jüngeren Charops genötigt wurden, die Sache der Römer aufzugeben; dann fährt er fort 30, 7, 2: *μετέρριψαν πρὸς Περσέα τὸ τῶν Μολοττῶν ἔθνος Ἀντίνους καὶ Θεόδοτος καὶ Κέφαλος μετ' αὐτῶν. ἀντιπεσόντων ταῖς ἐπιβολαῖς αὐτῶν ὁλοσχερῶς καὶ περιστάντος τοῦ κινδύνου, . . πάντες ὁμόσε χωρήσαντες τοῖς παροῦσιν ἀπέθανον γενναίως.* — *Persei*] ist wegen des Gegensatzes *adversus Romanos* als Genet. object. zu nehmen; s. 4, 21, 3: *favore nominis*; vgl. 31, 3: *favor in regem.* — *auctores desciscendi*] s. zu 1, 59, 4.

6. *conscientia privatae noxae . .*] vgl. 23, 15, 7; *privatae* = was sie allein (persönlich) verschuldet hatten; *communi* = der 'alle treffende' Untergang des Staates; s. Sall. C. 31, 9: *incendium meum ruina restinguam*; Cic. in Cat. 2. 21.

nem, ut mortem servituti praeponerent, hortantes. nemo ad- 7
versus praepotentis viros hiscere audebat; tandem Theodotus
quidam, nobilis et ipse adulescens, cum maior a Romanis metus
timorem a principibus suis vicisset, 'quae vos rabies' inquit
'agitat, qui duorum hominum noxae civitatem accessionem fa-
citis? equidem pro patria qui letum oppetissent, saepe fando 8
audivi; *qui* patriam pro se perire aequum censerent, hi primi in-
venti sunt. quin aperimus portas et imperium accipimus, quod
orbis terrarum accepit?' haec dicentem cum multitudo seque- 9
retur, Antinous et Theodotus in primam stationem hostium in-
ruperunt atque ibi offerentes se ipsi volneribus interfecti; urbs
dedita est Romanis. simili pertinacia Cephalonis principis clau- 10
sum Tecmonem ipso interfecto per deditionem recepit. nec Phy-
lace nec Horreum oppugnationem tulerunt. pacata Epiro divi- 11
sisque in hiberna copiis per opportunas urbes, regressus ipse in
Illyricum Scodrae, quo quinque legati ab Roma venerant, evoca-
tis ex tota provincia principibus conventum habuit. ibi pro tribu- 12
nali pronuntiavit de sententia consilii senatum populumque Ro-
manum Illyrios esse liberos iubere: praesidia ex omnibus oppi-
dis, arcibus et castellis sese deducturum. non solum liberos,
sed etiam inmunes fore Issenses et Taulantios, Dassaretiorum

7. *hiscere*] hat allgemein die Bedeutung 'sich äufsern' (eig. 'den Mund aufthun'); s. 37, 13; 6, 16, 3: *nec adversus dictatoriam vim . . hiscere audebant*; 9, 4, 7; 10, 19, 7; 39, 12, 5; 44, 45, 10 u. a. — *et ipse*] geht auf *nobilis*, nicht auf *adulescens*. — *a Romanis metus*] s. zu 2, 24, 3: *ancipiti metu et ab cive et ab hoste*; die beiden Begriffe *metus* und *timor* (s. 26, 20, 5) sind absichtlich neben einander gestellt. — *noxae*] Abstr. pro concreto; vgl. 4, 11, 4; 23, 25, 7: *qui eorum ex fuga Cannensi essent* u. a. — *accessionem*] s. zu 7, 2.

8. *fando audivi*] vgl. 22, 30, 3; es ist zu ergänzen: 'von manchen' (*eos*); zur Konstr. vgl. 6, 2, 9; 31, 18, 1; 42, 52, 10; Nipp. zu Tac. Ann. 4, 23. — *pro se*] vgl. 2, 55, 6. — *orbis terrarum*] s. 21, 30, 10.

10. *Cephalonis*] hat hier die Handschrift; dagegen heifst er 43, 18, 2, wie bei Polybios (s. d. St. zu § 5), *Cephalus*, weshalb Gr. auch an u. St. *Cephali* vermutet. — *ipso interfecto*] steht ohne Beziehung auf das thätige Subjekt; s. 39, 51, 13; 42, 16, 7; er wurde von den Mitbürgern ermordet.

11. *divisisque* . .] vgl. 37, 45, 19; 43, 23, 6. — *quinque legati*] dafs mit diesen die Anordnungen besprochen worden sind, geht aus *de sententia consilii* hervor; vgl. 17, 1. — *evocatis*] s. 31, 27, 3 u. a. — *provincia*] das Land, in dem Anicius den Krieg zu führen beauftragt war; s. 28, 10.

12. *pro tribunali*] wie 38, 54, 9: *pro rostris*. = 'von . . aus'. — *liberos*] s. 35, 46, 11. — *et castellis*] über *et* vor dem dritten Gliede s. 44, 43, 6; zu 3, 1, 5; Mg. streicht *oppidis*; es wird so zugleich bestimmt, dafs das Land keine römische Besatzung haben soll; s. 34, 51, 1; vgl. Kuhn, Die städt. und bürgerl. Verfass. des röm. Reichs 2, 24. — *deducturum*] s. 25, 6.

13. *inmunes*] 'abgabenfrei'; sie sollen keine Steuern an die Römer

Pirustas, Rhizonitas, Olciniatas, quod incolumi Gentio ad Romanos defecissent.
14 Daorseis quoque immunitatem dare, quod relicto Caravantio cum armis ad Romanos transissent. Scodrensibus et Dassarensibus et Selepitanis ceterisque Illyriis vectigal dimidium
15 *inpositum* eius, quod regi pependissent. inde in tres partes Illyricum divisit. unam eam fecit, quae supra dicta est, alteram Labeatas omnis, tertiam Agravonitas et Rhizonitas et Olciniatas accolasque eorum. hac formula dicta in Illyrico, ipse inde Epiri Passaronem in hiberna rediit.

zahlen; s. 33, 32, 5; Marq. 1, 349. — *Issenses*] die Bewohner der Insel Issa; s. zu 43, 9, 5; sie haben sich schon in dem illyrischen Kriege 535/219 an die Römer angeschlossen; vgl. Pol. 2. 11. — *Taulantios*] östlich von der Mark von Epidamnus; s. Thuk. 1, 24, 1: *Ἐπίδαμνός ἐστι πόλις ἐν δεξιᾷ ἐσπλέοντι τὸν Ἰόνιον κόλπον. προσοικοῦσι δ' αὐτὴν Ταυλάντιοι βάρβαροι, Ἰλλυρικὸν ἔθνος*; Plin. 3, 144: *eo tractu fuere . . proprie dicti Illyrii et Taulantii et Pyraei.* — *Dassaretiorum*] s. 27, 32, 9; 31, 33, 5; 42, 36, 9. — *Pirustas*] s. Ptol. 2, 17, 8: *ἐντὸς δὲ τῆς Δαλματίας Δαούρσιοι . . Πιροῦσται*; nach Strabo 7, 5, 3, p. 314 sind sie Pannonier, wahrscheinlich am oberen Lauf des Apsus; über die Verbindung *Dassaretiorum Pirustas* s. zu 32, 29, 7: *Gallorum Boios.* — *quod . . defecissent*] scheint sich auf die vorher erwähnten Staaten zu beziehen, obgleich in den erhaltenen Teilen der letzten Bücher des L. nur der Übertritt der Dassaretier zu den Römern bestimmt erwähnt ist; s. 42, 36, 9: *ad occupanda Dassaretiorum et Illyriorum castella ipsis arcessentibus praesidia*; der Abfall der anderen Staaten ist in *et Illyriorum* nur angedeutet.

14. *Daorseis*] s. die St. aus Ptol. zu § 13; Strabo 7, 5, 5, p. 315: *εἶθ' ὁ Νάρων* (j. *Narenta*) *ποταμὸς καὶ οἱ περὶ αὐτὸν Δαόριζοι καὶ Ἀρδιαῖοι καὶ Πληραῖοι, ὧν τοῖς μὲν πλησιάζει νῆσος ἡ μέλαινα Κόρκυρα καλουμένη* . .; liegt auf der Halbinsel Sabioncello; s. Mannert 7, 293. 302; auf einer Inschrift (s. Rhein. Mus. 16, 296) findet sich *Innaius* . . *Daverzus Delmatarum*; App. Illyr. 2: *Δάρσιοι*; 44, 30, 9 wird nur eine Stadt Caravandis genannt, das an u. St. Erwähnte bezieht sich wohl auf ein anderes Verhältnis. — *Dassarensibus*] diese und die *Selepitani* scheinen sonst nicht erwähnt zu werden. — *ceterisque Illyriis*] näml. von den durch den Sieg über Gentius unterworfenen. — *dimidium . . eius, quod*] s. 29, 11; die Steuer wurde wahrscheinlich durch die Staaten selbst, nicht von Rom aus erhoben; s. Nitzsch, Die Gracchen 174.

15. *quae supra dicta est*] in der Handschrift steht *dictam* statt *dicta*, und hierin ist vermutlich ein Ortsname zu suchen; welcher aber, ist nicht sicher. Mg. meint *Issam*; doch wäre es auffallend, wenn nach einer kleinen, weiter als andere vom Festlande getrennten Insel ein Teil des Festlandes bestimmt worden sei; es scheint der nördliche Teil Illyriens zu sein. — *Labeatas*] an dem See Labeatis; s. 44, 31, 10; sie bilden den südlichen Teil. — *Agravonitas* . .] der mittlere Teil; die *Agravonitae* werden sonst nicht genannt; da hingegen Plin. 3, 144 und Ptol. 2, 16 (17), 5 eine Stadt *Acruvium* in der Nähe von *Olcinium* erwähnen, so ist vielleicht diese gemeint, und der Name der Einwohner dieser Stadt (*Acruvionitas* nach Doniatius) in der Hdschr. verschrieben. — *for-*

Dum haec in Illyrico geruntur, Paulus ante adventum decem 27
legatorum Q. Maximum filium, iam ab Roma regressum, ad Ae-
ginium et Agassas diripiendas mittit, Agassas, quod, cum Marcio 2
consuli tradidissent urbem petita ultro societate Romana, defe-
cerant rursus ad Persea; Aeginiensium novum crimen erat: famae 3
de victoria Romanorum fidem non habentes in quosdam militum
urbem ingressos hostiliter saevierant. ad Aeniorum quoque ur- 4
bem diripiendam L. Postumium misit, quod pertinacius quam
finitumae civitates in armis fuerant. auctumni fere tempus erat, 5
cuius temporis initio ad circumeundam Graeciam visendaque,

mula] hier = 'Grundgesetz', d. h. die Urkunde, welche die Bestimmung der Verfassung, Rechte und Pflichten der Illyrier enthält; anders 43, 6, 10; vgl. Marq. 1, 143. Mg. streicht *in* vor *Illyrico*, MMüller hält es für Korrekturvariante und empfiehlt *Inlyrico* zu schreiben. — *inde*] statt des hdschr. *in* von MMüller empfohlen; s. zu 26, 4; ebenso Harant. Über den Ausdruck *Epiri Passaronem* vgl. zu 4, 2.

27—28. Bestrafung einiger Städte. Rundreise des Aemilius Paulus durch Griechenland. Pol. 30, 14. 15; Plut. Aemil. 28.

1. *regressum*] s. 2, 3 f.; durch *iam* scheint L. anzudeuten, daſs er diese Rückkehr als nicht gar lange nach der Abreise erfolgt gedacht hat; s. § 5: *auctumni*. — *Aeginium*] s. 44. 46, 3. — *Agassas*] s. 44, 7, 5, wo das Bündnis bei *inmunes . . victuros* vorausgesetzt wird.

2. *defecerant rursus*] wahrscheinlich hatten sie sich bei dem Rückzug der Römer (s. 44, 8, 5) wieder an Perseus anschlieſsen müssen.

3. *novum crimen*] wahrscheinlich ist das bereits 44, 46, 3 Erzählte gemeint, aber nach verschiedenen Quellen in einigen Punkten abweichend dargestellt; wenigstens wäre es auffallend, wenn zwei Städte, von denen überdies die eine nicht weiter bekannt ist, gleichen Namen gehabt und fast in gleicher Weise gehandelt hätten und behandelt worden wären. — *in quosdam . .*] 44, 46, 3 wird ein Ausfall aus der Stadt erwähnt, der erfolgte, weil man von der Schlacht bei Pydna noch nichts Bestimmtes gehört hatte. — *hostiliter*] s. 44, 42, 6.

4. *Aeniorum . . urbem*] es scheint die 44, 10, 7. 32, 7 erwähnte Stadt gemeint, deren Bewohner 40, 4, 4 *Aenianes* heiſsen; indes konnten für dieselben verschiedene Namen gebildet sein; vgl. zu 25, 13: *Alabandensis* und zu 40, 4, 4; Drak. schreibt *Aeneatum*. — *quoque*] bezieht sich nur auf *diripiendam*, nicht auf den Anführer L. Postumius; über diesen s. zu 15, 10. — *pertinacius . .*] ist vorher nicht erwähnt.

5. *auctumni*] da die Schlacht bei Pydna am 4. Sptbr. (22. Juni) 586/168 stattgefunden hatte, so wird die Reise, da 16, 1 ein neues Jahr begonnen hat, fast ein Jahr nach derselben unternommen; Aemilius hatte also Zeit genug, die Verhältnisse Macedoniens kennen zu lernen, in Rom Vorschläge zu machen (s. 18, 1) und für Macedonien Einrichtungen vorzubereiten; s. 32, 7. — *tempus . . temporis initio*] wenn auch die Wiederholung von *tempus* bei L. nicht auffällt, so ist doch *temporis initio* eigentümlich ausgedrückt. — *ad circumeundam Graeciam . . uti*] vgl. Caes. BG. 4, 31, 2: *earum materia . . ad reliquas (naves) reficiendas utebatur.*

quae nobilitata fama maiora, auribus accepta, sunt, quam oculis
6 noscuntur, uti statuit. praeposito castris C. Sulpicio Gallo profectus cum haud magno comitatu, tegentibus latera Scipione filio et Athenaeo, Eumenis regis fratre, per Thessaliam Delphos petiit,
7 inclitum oraculum; ubi sacrificio Apollini facto inchoatas in vestibulo columnas, quibus impositurі statuas regis Persei fuerant,
8 suis statuis victor destinavit. Lebadiae quoque templum Iovis Trophonii adiit. ibi cum vidisset os specus, per quod oraculo utentes sciscitatum deos descendunt, sacrificio Iovi Hercynnaeque facto, quorum ibi templum est, Chalcidem ad spectaculum Euripi

Als griechisch gebildeter Mann (s. 8, 6) benutzt Aemilius die Mufse, um die berühmtesten Punkte Griechenlands zu besuchen; s. Claussen, Aeneas 979. 1100; Lange 2, 285. — *maiora . . sunt*] Gegenstände, welche, weil sie durch den Ruf verherrlicht sind, wenn man von ihnen hört, gröfser erscheinen, als sie wirklich sind; s. 21, 32, 7; Sall. C. 8, 2; ob L. hier seine eigene Ansicht oder die seines Gewährsmanns oder die des Aemilius ausspricht, ist nicht klar; in Bezug auf letzteres scheint 28, 5 gesagt, wo erzählt wird, dafs die Erwartung des Aemilius übertroffen sei.

6. *Sulpicio*] s. 44, 37, 5. — *tegentibus latera*] s. 32, 39, 8; 42, 65, 14. — *Scipione filio*] s. 40, 4; 44, 44, 2; Lange 2, 304 f. — *Athenaeo*] er scheint immer bei dem Heere geblieben zu sein; s. 42, 55, 7. — *per Thessaliam*] 28, 6 kehrt er nach Demetrias zurück, ist also wohl von Amphipolis (s. 9, 1) zunächst dorthin gereist. — *Delphos*] hier ist er nach 41, 3 schon früher gewesen; vgl. 36, 11, 6.

7. *imposituri . . fuerant*] vor dem Kriege oder vor der Niederlage des Königs hatte man die Absicht gehabt . .; s. zu 22, 22, 19; Pol. 30, 15: *κίονας γὰρ κατεσκεύαζε Περσεύς, καὶ ταύτας καταλαβὼν ἀτελεῖς Λεύκιος Αἰμίλιος ἐτελείωσε καὶ τὰς αὑτοῦ εἰκόνας ἐπέστησεν*; vgl. 36, 20, 3; Plut. a. a. O.

8. *Lebadiae*] an der Westgrenze von Böotien. — *Iovis Trophonii*] Throphonios, nach der Sage König von Orchomenos, wurde als eine besondere Gestalt des *Ζεὺς χθόνιος* in dem Tempel bei Lebadia verehrt, in dem die Statue des Gottes von Praxiteles stand. An dem Tempelhaine flofs der Bach *Ἕρκυνα* vorbei, in dessen Wasser die das Orakel Befragenden baden mufsten; das Orakel selbst war schon zu Krösus' Zeit berühmt; s. Herodot 1, 46. — *os specus . .*] auf dem Berge, an dem der Tempel stand, war das Orakel, eine künstlich angelegte und ausgemauerte, nach unten sich verengende Höhle, in welche die das Orakel Befragenden nach vielfachen Reinigungen hinabgelassen, dann betäubt wieder heraufgezogen wurden und nach dem, was sie gesehen und erfahren hatten, von den Priestern die Deutung der ihnen zu teil gewordenen Offenbarung erhielten; s. Paus. 1, 34, 2; 4, 32, 5; 9, 39, 3 f.; Preller GM. 2, 501; Bursian 1, 206 f. — *deos*] Trophonios und Hercyna; ist hier von *sciscitatum* abhängig, welches sonst absolut gebraucht wird, wenn vom Befragen eines Orakels die Rede ist; s. 1, 56, 10; 22, 57, 5; vgl. Cic. de div. 1, 76. — *Hercynnaeque*] die Nymphe der oben erwähnten, an der westlichen von den Höhen, welche den Thalkessel von Lebadia bilden, entspringenden Quelle wurde mit Trophonios vereint in einer Grotte über dem Quell verehrt. Über die Namensform vgl. Plin. 31, 15. — *Chalcidem*] er hat

Euboeaeque, tantae insulae, ponte continenti iunctae descendit.
a Chalcide Aulidem traicit trium milium spatio distantem, por- 9
tum inclitum statione quondam mille navium Agamemnoniae
classis, Dianaeque templum, ubi navibus cursum ad Troiam filia
victima aris admota rex ille regum *petiit*. *inde Oropum* Atticae 10
ventum est, ubi pro deo vates anticus colitur, templumque ve-

sich durch Böotien zuerst nach Euboea begeben. — *ad spectaculum*] 'zum Anschauen'; s. 7, 4; vgl. 35, 49, 11: *nihil aliud quam Aulide atque Euripo spectatis*; 35, 51, 1. — *Euripi*] s. 28, 6, 10; 31, 22, 8. — *tantae insulae*] s. 21, 30, 5. — *ponte continenti iunctae*] die seit Ol. 92, 3 bestehende Brücke wird hier als noch vorhanden vorausgesetzt; s. zu 35, 50, 8.

9. *Aulidem*] Chalcis schräg nach Süden gegenüber, in Böotien. Da die Hdschr. *aulidem erattraicit* hat, so verm. Kr., dafs *rate* vor *traicit* einzufügen sei; Wfsb. empfiehlt *freto traicit*, MMüller *mari traicit* (*mari* = 'zu Wasser', im Gegensatz zur Brücke) nach 28, 7, 2; 35, 51, 1. — *trium milium spatio distantem*] vgl. 35, 51, 1. — *portum*] der *βαϑὺς λιμήν*, eine weite Bucht südlich von Aulis, wo sich nach der Sage die Flotte der Griechen vor der Abfahrt nach Troja sammelte und durch Windstille eine Zeit lang zurückgehalten wurde; der Ankerplatz wird an u. St. selbst *Aulis* genannt; vgl. Hom. Il. 2, 303 f.; Bursian 1, 218. — *quondam*] attributiv; s. 8, 1, 9: *suos semper hostes .. numquam amicos*; 43, 19, 10: *interim*; vgl. zu 1, 39, 3. — *mille navium*] runde Zahl statt der 1186 bei Homer, die sich von Aeschylus Agam. 45 an oft bei Dichtern findet; s. Verg. Aen. 2, 198; Ov. Met. 12, 7; Sil. It. 8, 622; vgl. Thuk. 1, 10. — *Dianaeque templum*] hängt noch von einem aus *traicit* zu entnehmenden Begriffe (*petiit, adiit*) ab, wenn dieser nicht vor *ubi* ausgefallen ist; der Hafen wird besucht, weil dort die Flotte vor Anker gelegen hat, der Tempel wegen des Opfers; Kr. liest *templo*; der Tempel lag in Aulis; s. Paus. 9, 19, 5. — *filia victima .. admota*] s. 27, 34, 3; vgl. 21, 4. — *aris admota*] hier = 'an den Altar gebracht', wie 21, 1, 4, da Iphigenia nach Tauris entrückt wurde; sonst heifst diese Verbindung auch 'opfern'; über *aris* s. 10, 38, 8 f.; 21, 1, 4; 41, 20, 8. — *rex .. regum*] hier wegen des Verhältnisses, in dem Agamemnon zu den übrigen Fürsten stand; vgl. Cic. ad fam. 9, 14, 2; sonst wird der Perser- oder Partherkönig so genannt; s. Suet. Calig. 5. Vielleicht steht die ungewöhnliche Bezeichnung mit dem Umstande in Verbindung, dafs man den Pompeius als Gegner des Caesar (eines Nachkommen des Aeneas) spottweise Agamemnon und König der Könige nannte; vgl. Plut. Pomp. 67; Caes. 41. Im folgenden fehlt ein Begriff wie *petiit* oder *impetravit* und nach dem Zusammenhange *inde Oropum*.

10. *Oropum Atticae*] s. 26, 15; Plin. 4, 24: *Oropus in confinio Boeotiae*; Thuk. 2, 23; Bursian 1, 219; die Stadt gehörte früher zu Böotien, wurde aber schon gegen das Ende des 6. Jahrhunderts, dann wieder durch Philippus Ol. 110. 3 von Athen abhängig, obgleich die Böoter diesen den Besitz bestritten; in dem Gebiete der Stadt, 1½ Stunde südöstlich an den östlichen Vorbergen des Parnassus, lag das Heiligtum des Amphiaraus, der an u. St. mit *vates anticus* bezeichnet ist (s. Ov. Met. 9, 407), welcher nach der Sage hier von der Erde verschlungen war und darnach als

11 lustum est fontibus rivisque circa amoenum; Athenas inde, plenas quidem et ipsas vetustate famae, multa tamen visenda habentis, arcem, portus, muros Piraeeum urbi iungentis, navalia, *monumenta* magnorum imperatorum, simulacra deorum homi-
28 numque, omni genere et materiae et artium insignia. sacrificio Minervae, praesidi arcis, in urbe facto profectus Corinthum altero
2 die pervenit. urbs erat tunc praeclara ante excidium; arx quoque et Isthmus praebuere spectaculum: arx intra moenia in im-

göttlicher Prophet den Fragenden in Träumen Orakel erteilte; s. Herod. 1, 46; 8, 34 u. a.; Preller GM. 2, 361. — *fontibus rivisque* . .] das Heiligtum lag in einem von mehreren Bächen durchflossenen Engthale. — *amoenum*] mit dem Abl., wie bei Curt. 5, 1, 32: *horti* . . *multarum arborum umbra et proceritate amoeni* und 7, 2, 22: *recessus* . . *amoenos nemoribus*.

11. *et ipsas*] wie die § 9 und 10 erwähnten Orte; *quidem* steht *tamen* gegenüber. Athen bot zwar gleichfalls vieles, was nur wegen des hohen Alters gefeiert war, aber auch vieles Grofsartige, das seiner selbst wegen und noch damals sehenswert war. — *vestutate famae*] vgl. 26, 7: *noxae*; 1, 41, 4; 2, 60, 2: *tantae concordiae ducis exercitusque*; 4, 11, 2 u. a.; zur Konstr. vgl. 7, 28, 7: *plena religione civitas*; 26, 7, 7; 38, 58, 3 u. a. — *arcem*] die Akropolis mit den Propyläen und mehreren berühmten Tempeln; s. Bursian 1, 306. — *portus*] Piraeeus, Munychia, Zea, Phaleron. — *muros* . .] die *μακρὰ τείχη*; vgl. zu 31, 26, 8; Bursian 1. 267 f. — *navalia*] Docks, Arsenale usw. Darnach scheint ein Substantiv zu fehlen, da die *navalia* dem Staate, nicht einzelnen angehören. — *magnorum imperatorum*] wohl Themistokles, Perikles, Konon, Lykurgos. — *materiae*] aus Marmor, Erz, Holz, Elfenbein; manche waren vergoldet, wie die chrysoelephantine Statue der Athene von Phidias. — *artium*] Plastik, Toreutik, Malerei, Architektonik; s. 25, 40, 2.

28. 1. *praesidi arcis*] wie 31, 30, 9; es kann nur *Ἀθήνη Πολιάς* oder *Πολιοῦχος* gemeint sein, welcher auf der Burg das Erechtheion und der Parthenon heilig waren, so dafs man eher *praesidi urbis in arce* erwarten sollte; indes die spätere Akropolis wurde ursprünglich *πόλις* genannt, und deren Schützerin war Athene im engeren Sinne; s. Paus. 1, 26, 7; vgl. Val. Max. 5, 3 ext. 3. — *facto*] s. 27, 7; 44, 19, 4: *perfecto*. — *ante excidium*] durch Mummius; Erklärung von *tunc*; die Wiederherstellung der Stadt durch Caesar (s. Paus. 2, 1, 2) wird nicht berührt, wahrscheinlich weil L. nur wiedergiebt, was Polybios erwähnt hatte, selbst aber an die Gründung der Kolonie nicht dachte.

2. *quoque*] weil auch die Stadt ein glänzendes Schauspiel bot; s. Pol. 30, 15, 1a: *ὁ δὲ θαυμάσας τὴν τῆς πόλεως θέσιν καὶ τὴν τῆς ἀκροπόλεως εὐκαιρίαν πρός τε τοὺς ἐντὸς Ἰσθμοῦ καὶ τοὺς ἐκτὸς ἀπολαμβανομένους τόπους*; vgl. Plin. 4, 4, 9 f. — *arx*] Akrokorinth; s. 32, 23, 7, Strabo 8, 6, 21, p. 379: *ὄρος ὑψηλὸν* . . *εἰς ὀξεῖαν τελευτᾷ κορυφήν*' . . *οὗ τὸ μὲν πρὸς ἄρκτον μέρος ἐστὶ τὸ μάλιστα ὄρθιον, ὑφ' ᾧ κεῖται ἡ πόλις*. — *intra moenia*] s. Strabo a. a. O.: *συμπεριείληπτο δὲ τῷ περιβόλῳ τούτῳ* (die Stadtmauer) *καὶ τὸ ὄρος αὐτὸ ὁ Ἀκροκόρινθος* . .; das hdschr. *inter omnia*, = 'vorzüglich' (s. Curt. 3, 3, 17), kann nicht richtig sein, da

manem altitudinem edita, scatens fontibus, Isthmus duo maria 3
ab occasu et ortu solis finitima artis faucibus dirimens. Sicyonem inde et Argos, nobiles urbes, adiit; inde haud parem opibus Epidaurum, sed inclitam Aesculapi nobili templo, quod quinque milibus passuum ab urbe distans nunc vestigiis revolsorum donorum, tum donis dives erat, quae remediorum salutarium aegri mercedem sacraverant deo. inde Lacedaemonem adit, non 4
operum magnificentia, sed disciplina institutisque memorabilem,

die Gegend um Korinth flach war und die Burg hoch lag; Mg. verm. *inter plana omnia.* — *in immanem altitudinem*] s. Strabo a. a. O.: *ὄρος ὑψηλὸν ὅσον τριῶν ἥμισυ σταδίων ἔχον τὴν κάθετον* (senkrechte Höhe), *τὴν δ' ἀνάβασιν καὶ τριάκοντα σταδίων.* — *scatens . .*] 'ganz voll von . .'; s. Strabo a. a. O.: *ὑπὸ . . τῇ κορυφῇ τὴν Πειρήνην εἶναι συμβαίνει κρήνην.* Akrokorinth besteht aus zwei Berghörnern, welche aber erst in bedeutender Höhe aus der gemeinschaftlichen Wurzel sich trennen; die westliche (*τὸ πρὸς ἄρκτον* bei Strabo) ist höher als die östliche, auf jener, auf einem kleinen Plateau unterhalb des Gipfels, befindet sich die berühmte Quelle Pirene und in der Nähe derselben noch andere Quellen ohne sichtbaren Abflufs; vgl. Göttling, Ges. Abh. 1, 131.

3. *duo maria*] am Fufse des Berges der blaue korinthische Meerbusen (*Golfo di Lepanto*), östlich der grüne saronische Meerbusen. — *artis faucibus*] 'durch die schmale Landenge'; s. 32, 21, 26: *paeninsula est Peloponnesus, angustis Isthmi faucibus continenti adhaerens*; 33, 17, 6. — *dirimens*] s. 22, 15, 4. — *Sicyonem*] nordwestlich von Korinth; s. 27, 31, 1; 32, 19, 6; Pol. 30, 15, 1: *ἐπισημηνάμενος δὲ τοῦ Σικυῶνος τὴν ὀχυρότητα καὶ τὸ βάρος τῆς τῶν Ἀργείων πόλεως ἦλθεν εἰς Ἐπίδαυρον.* — *Argos*] 32, 25, 11; 34, 25, 4. 41, 4; L. hat über die Merkwürdigkeiten beider Städte nichts erwähnt. — *Epidaurum*] s. 10, 47, 7; in Argolis, südlich am saronischen Meerbusen. — *Aesculapi nobili templo*] s. 24, 3, 3; der berühmteste unter den Tempeln des Gottes; s. Strabo 8, 6, 15, p. 374: *καὶ αὕτη δ' οὐκ ἄσημος ἡ πόλις καὶ μάλιστα διὰ τὴν ἐπιφάνειαν τοῦ Ἀσκληπιοῦ θεραπεύειν νόσους παντοδαπὰς πεπιστευμένου, καὶ τὸ ἱερὸν πλῆρες ἔχοντος . . τῶν ἀνακειμένων πινάκων, ἐν οἷς ἀναγεγραμμέναι τυγχάνουσιν αἱ θεραπεῖαι.* — *nunc vestigiis . .*] ob L. die Plünderung des Tempels unter Sulla (s. Paus. 9, 7, 4) selbst zu dem Berichte des Polybios hinzugefügt hat oder eine von diesem berührte, frühere Beraubung des Tempels meint, läfst sich nicht sicher entscheiden; s. Nissen 276. — *remediorum . . mercedem*] zur Wortstellung s. 24, 8, 5: *cur M. Valerio non diffideretur adversus similiter provocantem arma capienti Gallum ad certamen*; 25, 18, 5; 36, 31, 10 u. a.

4. *magnificentia*] s. 1, 55, 9. — *disciplina . .*] s. 39, 37, 1 f. Nach *memorabilem* hat die Hdschr. *ac silentiam*, was Kr. in *ac Pallantium* verwandelt hat; da jedoch dieser Ort weder oft erwähnt wird (s. Paus. 8, 3, 1; Plut. Kleom. 3; Plin. 4, 20) noch überhaupt irgend bedeutend gewesen zu sein scheint, und die Bewohner desselben nach Megalopolis bei dessen Gründung verpflanzt worden waren (s. Xen. Hell. 7, 5, 5), die Sage von Euander aber erst verhältnismäfsig spät in Rom bekannter wurde (s. 1, 5, 1), so ist zu bezweifeln, dafs Aemilius Veranlassung hatte, gerade diesen da-

5 unde per Megalopolim Olympiam escendit. ubi et alia quidem spectanda ei visa, *et* Iovem velut praesentem intuens motus animo est. itaque haud secus, quam si in Capitolio immolaturus esset, sacrificium amplius solito apparari iussit.

6 Ita peragrata Graecia, ut nihil eorum, quae quisque Persei bello privatim aut publice sensisset, inquireret, ne cuius metu sollicitaret animos sociorum, Demetriadem cum revert*eretur*, in itinere sor-
7 didata turba Aetolorum occurrit; mirantique et percunctanti, quid esset, defertur quingentos quinquaginta principes ab Lycisco et Tisippo, circumsesso senatu per milites Romanos, missos ab A. Baebio, *praefecto* praesidii, interfectos, alios in exilium actos esse, bonaque eorum, qui interfecti essent, et exulum possideri.

mals gewifs unbedeutenden Flecken zu besuchen; es würde wenigstens das Lykeion als der wichtigere Punkt erwähnt sein; s. Curtius, Pelop. 1, 192. 274; vielleicht liegt in der hdschr. La. ein zweites Attribut, aber *ac visendam* (Mg.) ist nicht passend; MMüller vermutet dafür *incolentium* (Gegensatz von *operum*); Va. ist für die Ausmerzung (wie Gryn.) als fälschliche Wiederholung aus *magnificentia*. — *Megalopolim*] s. 32, 5, 5; 36, 31, 6; von Epaminondas gegründet. — *Olympiam*] vgl. Pol. § 1[a]: *πάλαι μετέωρος ὢν πρὸς τὴν τῆς Ὀλυμπίας θέαν ὥρμησε.*

5. *et Iovem*] *et* fehlt in der Hdschr., kann aber nicht entbehrt werden, wie Mg. meint, da *et alia quidem* nicht auf gleicher Stufe steht mit Ausdrucksweisen wie 2, 2, 8. — *velut praesentem . .*] soll den tiefen Eindruck der grofsartigen Statue (s. Paus. 5, 1) schildern; vgl. Pol. § 3: *Αἰμίλιος παρῆν εἰς τὸ τέμενος τὸ ἐν Ὀλυμπίᾳ, καὶ τὸ ἄγαλμα θεασάμενος ἐξεπλάγη καὶ τοσοῦτον εἶπεν, ὅτι μόνος αὐτῷ δοκεῖ Φειδίας τὸν παρ' Ὁμήρῳ Δία μεμιμῆσθαι, διότι μεγάλην ἔχων προσδοκίαν τῆς Ὀλυμπίας μείζω τῆς προσδοκίας εὑρηκὼς εἴη τὴν ἀλήθειαν*; Plut. 28; wenn L., wie es wahrscheinlich ist, den Polybios in diesem Abschnitte benutzte, so hat er, wie diese Äufserung, wohl auch manches andere übergangen. — *in Capitolio*] er betrachtet den olympischen Juppiter als ein treues Bild der in dem kapitolinischen ausgesprochenen Idee; vgl. 42, 3, 9: *tamquam non iidem ubique dii immortales sint*; Preller RM. 211.

6. *nihil . . inquireret*] später ist dies in um so reichlicherem Mafse geschehen; s. Kap. 31 f. — *publice*] in seiner Stellung im Staate, als Magistrat. — *cuius*] das Neutrum wie 42, 6, 7: *ne cuius nisi temporis gratia regi fieret*; vgl. zu 2, 47, 12: *eius*; dieser Gebrauch des Neutrums von Pronomina im Genetiv ist selten. — *Demetriadem*] s. zu 27, 6. — *cum reverteretur*] da der Ind. *revertitur* (Hdschr. hat *revertit*) nicht passend ist, so scheint diese Änderung natürlicher als alle anderen ebenso unsicheren. Da im folgenden die Hdschr. *turbane* hat, so verm. Harant *sordidatae turbae . . occurrit.*

7. *Lycisco et Tisippo*] eifrige Anhänger der Römer, Gegner der Nationalpartei; s. Pol. 28, 4; 30, 10, welcher 30, 14 ein Bild der ätolischen Verhältnisse entwirft. — *A. Baebio*] nur hier erwähnt. — *praesidii*] wahrscheinlich an dem Orte, wo der Frevel verübt wurde. — *possideri*] 'sie wären im Besitze', natürlich derer, welche den Mord veranlafst hatten, die auch im folgenden bei *arguebantur* Subjekt sind.

iussis, qui arguebantur, Amphipoli adesse ipse convento Cn. Oc- 8
tavio Demetriade, postquam fama accidit traiecisse iam mare decem
legatos, omnibus aliis omissis Apolloniam ad eos pergit. quo cum 9
Perseus obviam Amphipoli nimis soluta custodia processisset —
id diei iter est —, ipsum quidem benigne allocutus est; ceterum
postquam in castra ad Amphipolim venit, graviter increpuisse
traditur C. Sulpicium, primum quod Persea tam procul a se va- 10
gari per provinciam passus esset, deinde quod adeo indulsisset
militibus, ut nudare tegulis muros urbis ad tegenda hibernacula
sua pateretur; referrique tegulas et refici detecta, sicut fuerant,
iussit. et Persea quidem cum maiore filio Philippo, traditos 11
A. Postumio, in custodiam misit; filiam cum minore filio, a Samo-
thrace accitos Amphipolim, omni liberali cultu habuit.
Ipse, ubi dies venit, quo adesse Amphipoli denos principes 29

8. *Amphipoli adesse*] s. 29, 1; 21, 63, 1; 42, 27, 5: *Brundisi adesse* u. a.; die Handschrift hat *ampipolimadesse*; vgl. Apul. Met. 5, 5. — *fama accidit*] s. 27, 29, 7. 50, 6 u. a.; vgl. 21, 10, 12. — *traiecisse*] geht auf 18, 8 zurück. — *Apolloniam*] nicht das oft genannte in Neuepirus (s. 44, 30, 12), sondern eine Stadt in Macedonien, nach u. St. nicht weit von Amphipolis, in der Nähe des Sees Bolbe; vgl. Strabo 7, 21, p. 331; Act. apost. 17, 1; eine andere Stadt meint Pomp. Mela 2, 2, 9: *ultra Nestus fluit; inter eum et Strymonem urbes sunt Philippi, Apollonia, Amphipolis.*

9. *obviam . . processisset*] ohne Dativ, wie sonst oft; s. § 6; 35, 3. 44, 46, 11. — *Amphipoli*] gewöhnlicher wäre *ab Amphipoli*; doch s. zu 24, 12, 3. — *nimis . . custodia*] Abl. abs., = 'da . . war'; vgl. 39, 1, 4. Die Lesart ist unsicher, da die Hdschr. abweicht; Mg. vermutet: *omni solutus custodia*; Va.: *nimis soluta usus custodia*; HJM.: *nimis soluta eius custodia*; vgl. 38, 7. — *diei iter est*] s. 44, 1, 4; vgl. zu 38, 41, 9. — *ceterum*] nach *quidem*; vgl. 2, 3, 1. — *castra ad Amphipolim*] die Truppen scheinen also das ganze Jahr hindurch in der Stadt (s. 9, 1) oder nach u. St. in der Nähe derselben gelagert zu haben.

10. *vagari*] darin liegt, dafs er ohne Bewachung war. — *adeo indulsisset*] Aemilius hält auch nach dem Sieg die strenge Disciplin aufrecht; s. 41, 34, 3; Lange 2, 284. — *nudare tegulis muros*] die breiten Stadtmauern sind also hier mit Ziegeln gedeckt, was sonst nicht erwähnt wird. — *hibernacula*] sie waren im Freien; sonst sind die Baracken mit Fellen (s. 5, 2, 1), Holz oder Stroh gedeckt; s. 30, 3, 9; vgl. zu 32, 18, 3. — *sua*] auf das zu ergänzende *eos* (*milites*) zu beziehen. — *referri*] s. 42, 3, 10: *reportandae*. — *refici*] s. 26, 51, 9; 33, 17, 10 u. a. Gryn. schrieb *resarciri*; s. zu 42, 3, 7. — *detecta*] s. 42, 3, 1; das von Gryn. aufgenommene *tecta* wäre wegen *muros* zu nehmen als das vorher bedeckt Gewesene, 'die bedeckten Stellen'.

11. *Philippo*] s. 6, 9. — *A. Postumio*] s. 4, 7; andere *Postumii* sind 6, 9. 27, 1 erwähnt. — *filiam*] diese wird erst hier bestimmt genannt; s. 6, 9. — *filiam cum . . filio . . accitos*] wie vorher *Persea . . cum . . filio . . traditos*; vgl. zu 1, 59, 11.

29—30. Verfassung und Einteilung Macedoniens. Diod. 31, 8; Plut. Aemil. 28; Iustin. 33, 2, 7; Strabo 7, fr. 48.

1. *denos principes*] s. 34, 2; nach

civitatium iusserat litterasque omnis, quae ubique depositae essent, et pecuniam regiam conferri, cum decem legatis circum-
2 fusa omni multitudine Macedonum in tribunali consedit. adsuetis regio imperio tamen novum formam terribilem praebuit, tribunal, summoto aditus, praeco, accensus, insueta omnia oculis auribusque, quae vel socios, nedum hostes victos terrere pos-
3 sent. silentio per praeconem facto Paulus Latine, quae senatui, quae sibi ex consilii sententia visa essent, pronuntiavit. ea Cn. Octavius praetor — nam et ipse aderat — interpretata sermone
4 Graeco referebat: omnium primum liberos esse iubere Macedo-

der Analogie der Ausschüsse in den Gemeinderäten der Municipien und latinischen Kolonieen genannt; s. 29, 15, 5. — *civitatium*] es sind wohl die einzelnen Staaten und Völkerschaften, welche das macedonische Reich bilden, gemeint; in denselben werden den Gemeinderäten ähnliche Kollegien vorausgesetzt. — *litterasque omnis*] wahrscheinlich Urkunden über Verfassung, Einrichtungen, Rechte und Pflichten der einzelnen Staaten, nicht das königliche Archiv; s. 31, 11. — *pecuniam regiam*] die in den Staaten noch vorrätigen Gelder, welche an den königlichen Schatz abzuliefern waren. — *circumfusa . . multitudine*] s. 27, 19, 3; vgl. 26, 27, 10; bei *omni* ist zunächst an die vorher erwähnten *principes* und die Bewohner von Amphipolis zu denken.

2. *adsuetis*] 'obgleich sie . . waren'. — *novum*] ist nicht als substantivisches Neutrum (s. 28, 6; 8, 10, 13 u. a.) zu nehmen, sondern dazu ist, wenn auch nicht ohne einige Härte, *imperium* aus *imperio* zu denken; vgl. 3, 38, 11: *suarum rerum erant, omissa publica*; 22, 30, 6: *laetusque dies ex admodum tristi factus*; zu 42, 3, 8; gewöhnlich ist das Nomen im zweiten Gliede in gleicher Form wie im ersten zu denken; s. 4, 24, 4; 9, 5, 4: *nomina* u. a. Da die Hdschr. *nouiin* statt *novum* hat, so vermutet Harant: *novi in⟨perii⟩ formam . . praebuit tribunal.* — *formam terribilem praebuit . .*] 'eine Schrecken erregende Gestalt (Erscheinung)'; vgl. 41, 3, 1; *praebuit*: wie oft *speciem praebere*; s. zu 26, 27, 16. — *tribunal . . accensus*] scheint Erklärung von *novum* und *insueta . . auribus* dazu Apposition zu sein; bei *tribunal . . accensus* sollte eigentlich dasselbe Prädikat wie vorher (*formam . . praebuit*) gedacht werden, allein dieses ist in dem Relativsatze (*quae . .*) genauer ausgesprochen; das Relativum hat sich an die Apposition angeschlossen; s. 1, 44, 4; 44, 6, 5. — *summoto aditus*] bildet zusammen einen Begriff: der Zutritt, Zugang (zum Tribunal), nachdem die Liktoren Platz gemacht haben; s. 7, 4; 28, 27, 15; vgl. 25, 3, 16; es werden so zugleich die dem Imperator voranschreitenden 12 Liktoren bezeichnet, während nur ein *praeco* (s. 28, 27, 1) und ein *accensus* ihm folgen; s. Mms. StR. 1², 341. — *nedum*] nach *vel*, wie 26, 26, 11; ebenso nach *etiam*; s. 7, 40, 3; 24, 40, 13.

3. *Latine*] er bedient sich in diesem Staatsakte der offiziellen Sprache; s. 40, 42, 13; vgl. 45, 8, 6. — *quae . . quae*] da eine Anapher hier nicht passend ist, und ein Grund zu der scharfen Trennung nicht vorliegt, so ist vielleicht mit Wfsb. *quae . . quaeque* zu lesen. — *interpretata*] s. 23, 11, 4; Sall. Iug. 17, 7. — *referebat*] 'gab wieder'; s. 37, 6, 7.

4. *liberos*] nach 18, 1 die, wenn auch beschränkte, politische Unab-

nas, habentis urbes easdem agrosque, utentes legibus suis, an-
nuos creantis magistratus; tributum dimidium eius, quod pepen-
dissent regibus, pendere populo Romano. deinde in quattuor 5
regiones dividi Macedoniam. unam fore et primam partem quod
agri inter Strymonem et Nessum sit amnem; accessurum huic 6
parti trans Nessum, ad orientem versum, qua Perseus tenuisset
vicos, castella, oppida, praeter Aenum et Maroneam et Abdera;
cis Strymonem autem vergentia ad occasum, Bisalticam omnem

hängigkeit (Souveränität); s. 35, 46, 11; eine wichtige Stelle derselben, eigenes Recht und legislative Gewalt, enthält *utentes legibus suis*; s. 30, 37, 1; 33, 32, 5 u. a.; dagegen bezeichnet *annuos creantis magistratus* die republikanische Verfassung (vgl. 2, 1, 1; Iustin. 33, 2, 7) und *urbes .. agrosque*, dafs kein Teil Macedoniens von demselben genommen und römische Provinz werden oder einem anderen Staate einverleibt werden soll: alles im Gegensatze zu dem, was sonst bei der *deditio* geschieht. Dafs ungeachtet der *libertas* das Recht über Krieg und Frieden dem Staate entzogen wird, ergiebt sich aus dem Verhältnis zu Rom überhaupt und aus § 14. — *urbes*] diese werden besonders genannt, weil, wie in dem römischen Reiche und in Griechenland meistenteils (s. 34, 3), so auch in Macedonien der Staat aus einer Anzahl von Stadtbezirken bestand, indem sich an je eine Stadt das umliegende Land anschlofs; s. Kuhn 2, 390 f. — *tributum dimidium* ..] nach Plutarch *ἑκατὸν τάλαντα Ῥωμαίοις ὑποτελεῖν*; s. Kuhn 2, 32; da keine Staaten von Perseus abgefallen sind, so können auch keine für *immunes* erklärt werden, wie 26, 13.

5. *in quattuor regiones*] in vier einzelne Staaten (Republiken): s. Strabo 7, fr. 48: *Παῦλος .. συνάψας τῇ Μακεδονίᾳ καὶ τὰ Ἠπειρωτικὰ ἔθνη εἰς τέτταρα μέρη διέταξε τὴν χώραν* .. — *unam .. et primam*] 'ein Teil und zwar der erste' (der Ordnung oder Reihenfolge nach) solle sein ..; § 7 nur *secundam*. — *inter Strymonem et Nessum*] Macedonia adiecta; vgl. Strabo 7, fr. 35: *ὁ Στρυμονικὸς κόλπος μέχρι Νέστου τοῦ ποταμοῦ τοῦ ἀφορίζοντος τὴν κατὰ Φίλιππον καὶ Ἀλέξανδρον Μακεδονίαν*. — *Nessum*] ebenso Ptol. 3, 13, 7; gewöhnlich heifst der Flufs *Nestus*, j. *Mesta*.

6. *trans .. versum*] statt eines Substantivbegriffs, wie vorher *quod agri* .., wird sogleich das Speziellere (*qua .. castella* ..) angeknüpft; vgl. 9, 5. Es ist nicht zu verkennen, dafs der Ausdruck ungewöhnlich ist, namentlich befremdet *tenuisset vicos* .. statt des einfachen Begriffes 'geherrscht hatte'. Daher vermutet Harant *quod* (= *quod agri*) statt *qua*; HJM. möchte lieber eine Lücke annehmen, wie ⟨*regnum* oder *imperium*⟩ *tenuisset*; denn *vicos* .. folgt besser nach als erklärende Apposition zu dem vorher zu denkenden Begriffe 'Gebiet'. — *praeter Aenum* ..] weniger genau Diod. 31, 8, 8: *πρῶτον (μέρος) τὸ μεταξὺ Νέστου ποταμοῦ καὶ Στρυμόνος καὶ τὰ πρὸς ἀνατολὴν τοῦ Νέστου ἐρύματα καὶ τὰ πρὸς Ἄβδηρα καὶ Μαρώνειαν καὶ Αἶνον πόλεις*; über *Aenus* und *Maronea* s. 20, 2; 43, 7, 8; über *Abdera* s. 43, 4, 8. — *vergentia*] das Neutrum schliefst den Lokalbegriff ein; s. 25, 30, 5. — *Bisalticam*] s. 30, 3; 44, 45, 8; Strabo 7, fr. 36: *ὑπὲρ δὲ τῆς Ἀμφιπόλεως Βισάλται καὶ μέχρι πόλεως Ἡρακλείας, ἔχοντες αὐλῶνα εὔκαρπον, ὃν διαρρεῖ ὁ Στρυμών*. Mit Heraklea, der bedeutendsten Stadt des Landes (s. 42, 51, 7), ist

7 cum Heraclea, quam Sinticen appellant. secundam fore regionem, quam ab ortu Strymo amplecteretur amnis, praeter Sinticen, Heracleam et Bisaltas, ab occasuque Axius terminaret fluvius, additis Paeonibus, qui prope Axium flumen ad regionem orientis
8 colerent. tertia pars facta, quam Axius ab oriente, Peneus amnis ab occasu cingunt; ad septentrionem Bora mons obicitur. adiecta huic parti regio Paeoniae, qua ab occasu praeter Axium
9 amnem porrigitur; Edessa quoque et Beroea eodem concesserunt. quarta regio trans Boram montem, una parte confinis Illyrico, altera Epiro. capita regionum, ubi concilia fierent, primae regionis Amphipolim, secundae Thessalonicen, tertiae Pellam,
10 quartae Pelagoniam fecit. eo concilia suae cuiusque regionis in-

zugleich Sintice (vgl. 44, 46, 2), nördlich von Bisaltica, als Teil der ersten Region bezeichnet.

7. *Axius*] s. 39, 53, 15. — *Paeonibus*] welche im Axiusthale, besonders in dem oberen Teile desselben, teils nach Westen, teils östlich, bis an die Quellen des Strymon wohnten; vgl. Strabo 7, fr. 38. 41; Abel 58 ff. — *qui*] beschränkend: 'so weit sie . .' — *ad regionem orientis*] s. 23, 16; 33, 17, 6: *occidentis regione*; 33, 18, 1; weniger genau Diod. § 8: *ὁ . . Ἀξιὸς . . καὶ οἱ παρακείμενοι αὐτῷ τόποι.* — *colerent*] s. zu 21, 26, 6; da schon durch die Angabe, dafs der Axius die Grenze der Landschaft bilde, die Zugehörigkeit dieses Teiles von Päonien zu derselben angezeigt ist, so soll durch die Bemerkung *additis . . qui . .* im Vergleich mit § 8: *regio Paeoniae* und § 12 wohl angedeutet werden, dafs Päonien von den übrigen Landschaften getrennt und für sich genommen worden sei. Es gehörten also zu dieser *regio* aufser dem Teile von Päonien noch Mygdonia und Chalcidice; s. 30, 4.

8. *Peneus . .*] ebenso Diodor, obgleich der Peneus mehr südlich als westlich die Grenze bildete. Heusinger glaubt, dafs *Astraeus* zu schreiben sei. — *Bora*] Diodor nennt es *Βέρνον ὄρος*; vielleicht der Barnus; s. Abel 7; das Boragebirge trennte Lyncestis und Eordaea von Päonien, so dafs dieses auch hier von den übrigen Landschaften geschieden wird; die dritte *regio* umfafste also aufser Päonien noch Bottiaea und Pieria; vgl. 30, 5.

9. *Edessa*] früher *Aegae*, die älteste Residenz der macedonischen Könige, nördlich an dem Bermius: s. Herod. 8, 138; Iustin. 7, 1; Diod. 19, 2. 22 u. a.; Abel 93. 111. — *Beroea*] s. 44, 45, 5; Strabo 7, fr. 26: *ἡ Βέροια πόλις ἐν ταῖς ὑπωρείαις* (im Südosten) *κεῖται τοῦ Βερμίου ὄρους.* — *concesserunt*] 'gingen dahin über', = wurden dazu geschlagen. — *trans Boram*] der Name des Berges ist unsicher, doch kann ein anderer nicht gemeint sein, als der vorher genannte; es ist der westliche und nordwestliche Teil Macedoniens mit den 30, 6 erwähnten Völkerschaften. — *capita . .*] s. Diod. § 8: *ἡγοῦντο δὲ καὶ πόλεις τέσσαρες τῶν αὐτῶν τεσσάρων μερῶν.* § 9: *ἐν ταύταις ἀρχηγοὶ τέσσαρες κατεστάθησαν καὶ οἱ φόροι ἠθροίζοντο.* — *Pelagoniam*] hier nicht die Landschaft, sondern eine Stadt; wahrscheinlich nicht verschieden von *Heraclea Lyncestis*, j. *Bitoglia*; vgl. 40, 24, 5; zu 31, 28, 5; Kuhn 2, 429.

10. *concilia*] wie in Achaja, Ätolien; Versammlungen des Volkes, aber wohl mehr der Angesehenen und Reichen, in denen ge-

dici, pecuniam conferri, ibi magistratus creari iussit. pronuntiavit deinde neque conubium neque commercium agrorum aedificiorumque inter se placere cuiquam extra fines regionis suae
esse. metalla quoque auri atque argenti non exerceri, ferri et 11
aeris permitti. vectigal exercentibus dimidium eius inpositum,
quod pependissent regi. et sale invecto uti vetuit. Dardanis re- 12
petentibus Paeoniam, quod et sua fuisset et continens esset finibus suis, omnibus dare libertatem pronuntiavit, qui sub regno
Persei fuissent. post non impetratam Paeoniam salis commer- 13
cium dedit; tertiae regioni imperavit, ut Stobos Paeoniae devehe-
herent, pretiumque statuit. navalem materiam et ipsos caedere 14

meinsame Angelegenheiten verhandelt, die Magistrate gewählt wurden usw. — *suae cuiusque regionis*] s. 3, 22, 6; 24, 3, 5; 25, 17, 5. — *pecuniam*] 'die Abgaben'; s. die Stelle aus Diodor. — *pronuntiavit . . placere*] näml. *senatui et sibi*, wie § 3. — *conubium*] wie früher die latinischen und andere Völker aus einander gerissen waren; s. 8, 14, 10; 9, 43, 23; gegen diese Bestimmung geschlossene Heiraten waren illegitim. — *commercium agrorum aedificiorumque*] nicht das *commercium* überhaupt, d. h. die Fähigkeit zu den Kauf und Verkauf bedingenden Rechtsgeschäften wird ihnen entzogen, sondern diese Fähigkeit blofs in der angegebenen Beschränkung; d. h. das Recht sich anzukaufen und niederzulassen wird so beschränkt, dafs es nur von den Einwohnern jeder der vier Landschaften unter sich geübt werden darf; s. 26, 34, 10; Marq. 1, 342. — *inter se*] gehört zu *commercium*; s. 21, 39, 9.

11. *metalla . . auri . .*] 'Gold- und Silberbergwerke'; s. 18, 3; Mms. MW. 691; RG. 1^5, 780. — *vectigal exercentibus*] s. 18, 4; die, welche dieselben ausbeuteten, hatten, wie früher an den König, so jetzt an die Römer eine Abgabe zu entrichten. Die Bestimmung 18, 3: *locationes praediorum rusticorum tolli* wird hier nicht erwähnt. — *sale invecto . .*] der Grund der Mafsregel ist nicht angedeutet.

12. *Dardanis . .*] sie haben auf der Seite der Römer gestanden; s. zu 41, 30, 4; übrigens wäre es auffallend, wenn dieselben in der feierlichen Verkündigung des Grundgesetzes den Konsul unterbrochen hätten. — *Paeoniam, quod . .*] hiernach würden die Dardaner einen grofsen Teil Macedoniens in Anspruch nehmen, obgleich der Senat und die Kommissare schon über denselben verfügt haben. Wfsb. hielt es für möglich, dafs *quod* aus *quae* verschrieben sei; *quae* = 'so weit es', wie § 7: *qui*. — *sua fuisset*] vor der Eroberung des Landes durch die Macedonier; s. Abel 144. — *dare*] insofern er im Namen des Senats und der Kommissare spricht; die Antwort soll nur bedeuten, dafs an den getroffenen Bestimmungen nichts geändert wird.

13. *salis commercium*] das Recht, Salz zu kaufen; s. 43, 5, 9. — *dedit*] näml. *Dardanis*; die Vergünstigung (da sie als stete Feinde der Macedonier schwerlich ihr Salz daher bezogen haben) scheint besonders durch *ut Stobos . . statuit* bezeichnet zu sein. — *Stobos*] an der Südwestgrenze Päoniens; s. 33, 19, 3; dahin soll das Salz von den Bewohnern der 3. Region gebracht und an die Dardaner um einen bestimmten Preis abgelassen werden; vgl. 29, 37, 4.

14. *navalem materiam*] nach Plin. 16, 197 lieferte Macedonien

et alios pati vetuit. regionibus, quae adfines barbaris essent — excepta autem tertia omnes erant —, permisit, ut praesidia armata in finibus extremis haberent.

30 Haec pronuntiata primo die conventus varie adfecerunt animos; libertas praeter spem data adrexit et levatum annuum vecti-
2 gal; regionatim commercio interruptis ita videri lacerata * * tamquam animali in artus alterum alterius indigentis distracto: adeo, quanta Macedonia esset, quam divisui facilis, quam se ipsa

treffliche Tannen: durch die Mafsregel wird das Volk von der Schiffahrt ausgeschlossen. — *caedere*] ist auch zu *pati* zu denken. — *adfines*] von der örtlichen Nähe, wie 28, 17, 5. — *praesidia armata*] eine Postenkette an der Grenze; sonst wird das Volk natürlich entwaffnet; s. Diod. § 9: *ἐν δὲ τοῖς ἐσχάτοις τῆς Μακεδονίας τόποις .. κατέστησαν στρατιώτας.*

30. 1. *varie adfecerunt*] s. 2, 21, 1: *quae audita .. longe aliter patres ac plebem adfecere*; 21, 39, 2: *otium .. corpora varie movebat*; vgl. 33, 32, 6; im folgenden *adrexit* (näml. *animos*) .. *videri* wird *varie* ausgeführt. — *praeter spem*] Diod. § 1: *οὐδ' αὐτοὶ Μακεδόνες ἤλπιζον ἀξιωθήσεσθαι τηλικαύτης φιλανθρωπίας.*

2. *regionatim*] vgl. 40, 51, 9. — *interruptis*] vgl. 9, 34, 5: *conubia patrum et plebis interrupit.* Der Ausdr. *commercio interruptis* = 'vom gegenseitigen Verkehr ausgeschlossen' ist ganz singulär; man erwartete vielmehr *commercio interrupto* oder, wie Gryn. hat, *commerciis interruptis*; vgl. Verg. Aen. 10, 532; Tac. Hist. 3, 81; jenes ist durch Analogieen einigermafsen zu rechtfertigen (s. Sall. Iug. 18, 6), = *commercio interdictis*; s. zu 5, 3, 8. — *lacerata*] dazu kann nicht aus dem Folgenden *Macedonia* ergänzt werden; auch wenn man, wie Crev. vermutet, *lacerati* lesen wollte, würde die Beziehung auf die Macedonier, die erst im folgenden genannt werden, unklar sein. Mg. und Htz. lesen so, ändern aber auch im Vorhergehenden *interrupti* und fügen *sibi* vor oder nach *ita* ein. Wahrscheinlich ist der Begriff, auf den sich *lacerata* bezieht, ausgefallen; Wfsb. fügt *omnia* hinter *lacerata* ein, Va. *Macedonia*, und dies wird durch das folgende Gleichnis empfohlen. — *tamquam animali .. distracto*] s. zu 2, 53, 2. — *alterum alterius*] 'immer das eine Glied des anderen'. Passend wird so die Absicht der Römer bei der Zerreifsung des Landes und der Nation bezeichnet; s. Nitzsch, Die Gracchen 173; Hertzberg 1, 200. — *adeo*] durch diese Form wird gewöhnlich das Vorhergehende begründet; an u. St. das *videri lacerata*; der Zusammenhang scheint zu sein: da die Macedonier keine klare Vorstellung von der Beschaffenheit ihres Landes hatten, d. h. nicht wufsten, wie es bei seiner Gröfse nach Flüssen und Gebirgen ohne Schwierigkeit so geteilt werden könne (s. Abel 2 f.), dafs jede Landschaft für ihre eigenen Bedürfnisse sorgen könne und der anderen nicht bedürfe, schien ihnen alles zerrissen. Der Gedanke ist mehr eingeschoben, um das Folgende zu vermitteln. — *divisui facilis*] leicht für die Teilung, 'leicht zu teilen'; s. 40, 58, 1; die Form *divisui* findet sich, wie es scheint, nur bei L.: s. 1, 54, 9: *bona divisui fuere*; 33, 46, 8; Crev. vermutet *divisu*; vgl. Kühn. 260 Anm. — *quam se*] die Hdschr. hat *etase*;

quaeque contenta pars esset, Macedones quoque ignorabant. pars 3
prima Bisaltas habet, fortissimos viros — trans Nessum amnem incolunt et circa Strymonem —, et multas frugum proprietates et metalla et opportunitatem Amphipolis, quae obiecta claudit omnes ab oriente sole in Macedoniam aditus. secunda pars ce- 4
leberrimas urbes Thessalonicen *et* Cassandream habet, ad hoc Pallenen, fertilem ac frugiferam terram; maritimas quoque opportunitates ei praebent portus ad Toronen ac montem Athon Aeneam*que* et Acanthum, alii *ad Thessaliam* insulamque Euboeam,

dafür schrieb Wfsb. mit Sig. *ut se*, Crev. *et se*, Drak. *et ut se*. — *Macedones quoque*] 'auch die Macedonier', wie alle anderen; erst die Römer hatten durchschaut, was allen entgangen war.

3. *habet*] s. zu 27, 51, 9. — *trans Nessum*] stimmt nicht genau zu 29, 6; doch scheint an der letzten Stelle mit *omnem* nur auf die Bisaltica genannte Landschaft hingewiesen zu werden, auf welche die Bisalter allerdings nicht beschränkt waren; s. Abel 68 f. — *incolunt*] s. 40, 41, 3. — *circa*] 'in der Nähe' oder 'auf beiden Seiten'. — *frugum proprietates*] s. 21, 43, 3: = besondere, 'eigentümliche Fruchtarten'; vgl. 38, 17, 10; zur Sache vgl. Plin. 15, 104; 21, 40; 27, 80. — *metalla*] s. Strabo 7, fr. 34: *πλεῖστα μέταλλά ἐστι χρυσοῦ ἐν ταῖς Κρηνίσιν, ὅπου νῦν οἱ Φίλιπποι πόλις ἵδρυνται, πλησίον τοῦ Παγγαίου ὄρους· καὶ αὐτὸ δὲ τὸ Παγγαῖον ὄρος χρυσεῖα καὶ ἀργυρεῖα ἔχει μέταλλα* . .; indes konnten die Bergwerke nach der neuen Einrichtung ebenso wenig Vorteil bringen, als die günstige Lage für die Schiffahrt (§ 4) bei der Bestimmung 29, 14. — *opportunitatem*] die im folgenden beschriebene günstige Lage. — *obiecta*] vor den Zugängen gelegen, schliefst sie dieselben, wie *claustra* 11, 5; vgl. 6, 9, 4: *cum ea loca opposita Etruriae et velut claustra . . essent*. — *omnes . . aditus*] doch zog Xerxes auf mehreren Wegen nach Macedonien: s. Herod. 8, 112 f.

4. *celeberrimas*] 'sehr besucht, volkreich', gegenüber § 5: *nobilis*. — *Cassandream*] s. 44, 11, 1. — *fertilem*] allgemein = 'fruchtbar'; *frugiferam* = 'an Feldfrüchten reich'. — *portus*] wie von der westlichen Seite der drei Halbinseln speziell die Fruchtbarkeit hervorgehoben wird, so werden von ganz Chalcidice die Häfen gerühmt. — *ad*] s. 44, 44, 5. — *Toronen*] s. 44, 12, 7. — *Athon*] s. 44, 28, 3: *portus . . qui sub Atho monte sunt*; statt *Athon* schrieb Wfsb. *Atho*, was sich als Accusativform bei Plin. 4, 37; 18, 215 findet; aber Vergil (s. Georg. 1, 332), Plin. 7, 27 und alle anderen Schriftsteller (s. Neue 1², 182) haben *Athon*; nur Cicero bildete *Athonem* (s. Prisc. vi 70 p. 255 Htz.), davon im Abl. *Athone* (s. de fin. 2, 112), und hiernach Liv. 44, 11, 3 im Nom. *Atho*. — *Aeneamque et Acanthum . . .*] Wfsb. schrieb *in Aenianum sinum* statt der verdorbenen hdschr. La. *eneaeuocant hunc*: Pol. 10, 42 nennt so den malischen Meerbusen (s. L. 28, 5, 15): es würde dadurch die Richtung nach Magnesia, Phthiotis, Lokris bezeichnet. Mg. verm. *ad Aegeum mare* oder, noch weniger wahrscheinlich, *in Favonium* (im Vorhergehenden *a Torone ac monte Atho*); Liv. sagt wohl 37, 23, 4 *favonii venti*, schwerlich aber würde er den Westen, wie Plinius und Dichter, durch *in Favonium* bezeichnet haben; auch liegt nach dieser Himmelsgegend der Halbinsel Sithonia, von der die Rede ist, gerade die Halbinsel

5 alii ad Hellespontum opportune versi. tertia regio nobilis urbes Edessam et Beroeam et Pellam habet et Vettiorum bellicosam gentem, incolas quoque permultos Gallos et Illyrios, inpigros cultores.
6 quartam regionem Eordaei et Lyncestae et Pelagones incolunt;
7 iuncta his Atintania et Tymphaeis et Elimiotis. frigida haec omnis duraque cultu et aspera plaga est; cultorum quoque ingenia terrae

Pallene gegenüber; vgl. 44, 11, 3. Früher wurde mit Gryn. *Atho, Aeneae vocant hunc* gelesen; aber weder die Nachstellung von *hunc* ist richtig, noch wird sonst ein *portus Aeneae* am Athos erwähnt; s. Claussen, Aeneas 348. Unter *Aenea*, das in der Hdschr. angedeutet wird, ist vielmehr sicher die Stadt auf Chalcidice am thermaischen Meerbusen zu verstehen (s. Herod. 7, 123; Strabo 7, 21, p. 330); ebenso steckt in *ocanthunc* höchst wahrscheinlich *Acanthum* (Mg.), gleichfalls Stadt auf Chalcidice am strymonischen Meerbusen. Es scheinen also alle Hafenstädte hervorgehoben zu werden, und zwar zunächst die beiden südlichen im Anschlufs an das erwähnte Pallene, dann zwei nördliche. Daher vermutet HJM., dafs die Stelle so zu schreiben sei. wie oben im Texte geschehen ist. MMüller schlug vor: *ad Toronen ac montem Atho Sanenque et Acanthum*; Harant: *ab Torone ac monte Atho ad Aeneam et Acanthum*. Nach dieser Veränderung der La. wird, um das *que* von *insulamque* zu erklären, der Ausfall einer zweiten Ortsangabe erwartet; MMüller empfahl *alii in* ⟨*Thessaliam in*⟩*sulamque*; dafür ansprechender (schon wegen *ad*) Harant: *alii* ⟨*ad Thessaliam*⟩ *insulamque*. — *opportune versi*] s. 24, 13, 5.

5. *Vettiorum*] sonst ist ein Volk dieses Namens in jener Gegend nicht bekannt; da jedoch ein gallischer Häuptling (s. 34, 12) Solovettius heifst, so ist es möglich, dafs auch eine Völkerschaft jenen Namen gehabt habe; Niebuhr vermutet *Bottiorum*. Dederich *Bottiaeorum*; vgl. Zeufs, Die Deutschen 180. — *Gallos*] wahrscheinlich waren sie nach den Zügen gegen Griechenland und Asien zurückgeblieben und hatten sich an einzelnen Punkten behauptet; s. 33, 12, 10; 44, 14, 1; Illyrier mögen vom Westen her eingedrungen sein; s. Abel 142. 206. — *cultores*] 'Bewohner'; vgl. § 7; 28, 28, 6.

6. *Eordaei*] um den See Begorrites und südlich davon, in dem Becken von Ostrovo; in ihrem Gebiete lag Edessa. — *Lyncestae*] nordwestlich von Eordaea am Lynkosgebirge; s. 31, 33, 6. — *Pelagones*] nördlich von Lynkestis und Eordaea; s. 26, 25, 4; 31, 39, 7; Abel 34 f. 105. — *Atintania*] s. 27, 30, 13; 29, 12, 13; wird von Strabo 7, 7, 7, p. 326 noch zu Epirus gerechnet; vgl. Bursian 1, 20. — *et Tymphaeis*] am Tymphegebirge, an der Grenze von Macedonien und Epirus; s. Bursian 1, 10; die Hdschr. hat *estrymepalis*, wofür Gryn. *et Stymphalis* schrieb; dieser Ort wird sonst aber in dieser Gegend nicht erwähnt; verschieden ist Stymphalia bei Ptol. 3, 13, 43. Die Verbindung epirotischer Stämme mit Macedonien berührt Strabo an der zu 29, 5 angeführten Stelle. — *Elimiotis*] an der Südgrenze Macedoniens, im südlichen Teile des Haliakmonthales; s. 42, 53, 5; Abel 27. 179. Auffallend ist, dafs die Oresten nicht erwähnt werden.

7. *frigida*] wegen der Gebirge, besonders des hohen Nidgégebirges; doch wird die Fruchtbarkeit des Haliakmonthales gerühmt; s. Herodot 8, 138: πέλας τῶν κήπων; Grisebach, Reise in Rumelien 83 f.; Abel 4. 111. — *duraque cultu*]

similia habet. ferociores eos et accolae barbari faciunt nunc bello
exercentes, nunc in pace miscentes ritus suos. divisa itaque Ma- 8
cedoniae partium usibus separatis, quanta univers * * ostendit.
Macedoniae formula dicta cum leges quoque se daturum 31
ostendisset, Aetoli deinde citati. in qua cognitione magis utra
pars Romanis, utra regi favisset quaesitum est, quam utra fecisset
iniuriam aut accepisset; noxa liberati interfectores; exilium pulsis 2
aeque ratum fuit ac mors interfectis; A. Baebius unus est dam-
natus, quod milites Romanos praebuisset ad ministerium caedis.
hic eventus Aetolorum causae in omnibus Graeciae gentibus popu- 3
lisque eorum, qui partis Romanorum fuerant, inflavit ad intole-
rabilem superbiam animos et obnoxios pedibus eorum subiecit,

mühevoll bei der Bebauung, 'schwer zu bebauen'; vgl. Verg. Aen. 5, 730: *gens dura atque aspera cultu*; Ov. Am. 3, 6, 47: *horrida cultu*. — *cultorum . . similia*] vgl. 5, 33, 11; 29, 25, 12; 37, 54, 21. — *barbari*] wohl Illyrier; die Macedonier selbst galten damals nicht für Barbaren; s. 32, 34, 4. — *miscentes ritus suos*] s. zu 24, 3, 12: *inmixti Bruttiis in alienos ritus, mores . . verterentur*. Mg. möchte lieber *mores suos* lesen.

8. *partium usibus separatis*] nachdem die jedem einzelnen Teile Macedoniens eigenen Vorteile abgesondert, d. h. jedem seine gesonderten Vorteile bestimmt waren; entspricht § 2: *in artus . . contenta*. Das Folgende ist unsicher und wohl lückenhaft. Vielleicht hat L., wie 26, 15, nach der Erwähnung der Absonderung der Teile die Verfassungsurkunde noch einmal erwähnt, um zu bemerken, dafs diese sich über alle einzelnen Teile erstreckt habe; doch läfst sich nicht erkennen, in welcher Weise dies ausgedrückt gewesen sei; Wfsb. meint, dafs in der hdschr. La. *quantauniuersostendit* durch das folgende *ostendisset* der von L. gebrauchte Ausdruck verdrängt sei; Mg. schreibt *quanta universa ⟨esset⟩* mit Rücksicht auf § 2.

31. Untersuchungen in Griechenland. Pol. 30, 6 f.; Diod. 31, 42; Iust. 33, 2; Plin. 5, 139.

1. *formula dicta*] mit *formula dicta* schliefst das ab, was Aemilius im Auftrag des Senats nach den Bestimmungen der Kommissare gethan hat; mit *cum leges . .* wird etwas angefügt, was von Aemilius aus eigenem Antrieb oder auf Bitten der Macedonier versprochen ist, und dies bildet den Übergang zum Folgenden. — *leges*] s. 32, 7; Marq. 1, 64, 3. — *deinde*] nach *cum*; s. 1, 8, 7; 4, 47, 2 u. a. — *utra . . aut*] nach *utra . . utra*, um abzuwechseln.

2. *ratum fuit*] wurde als gültig, gerechtfertigt anerkannt, 'gut geheifsen'; also werden auch die Güter (s. 28, 7) nicht zurückgegeben. — *damnatus*] dasselbe Verfahren wie 28, 9. — *ad ministerium caedis*] zur Dienstleistung bei dem Morde, d. h. zur Vollziehung desselben; s. Brandstäter 492. Hertzberg 1, 211.

3. *Aetolorum causae*] die Sache, welche die als Ankläger aufgetretenen Ätoler geführt hatten. — *gentibus populisque*] s. 22, 8. — *partis Romanorum fuerant*] s. 24, 35, 6; 42, 30, 4 u. a. — *inflavit ad . . superbiam*] der Stolz erscheint so als das, wozu das Aufgeblasensein führte; gewöhnlich wird bei *inflare* die dasselbe veranlassende Sache, die an u. St. in *eventus* liegt (s. 24, 6, 8), oder die Gemütsstimmung (s. 24, 22, 8; 35, 42, 5 u. a.) im Ablativ hinzugesetzt. — *obnoxios*] als abhängig, 'unterdrückt'.

4 quos aliqua parte suspicio favoris in regem contigerat. tria genera principum in civitatibus erant, duo, quae adulando aut Romanorum imperium aut amicitiam regum sibi privatim opes oppressis faciebant civitatibus; media una *pars* utrique generi adversa
5 libertatem *et* leges tuebatur. his *ut maior* apud suos caritas, ita minor ad externos gratia erat. secundis rebus elati Romanorum partis eius fautores soli tum in magistratibus, soli in legationibus
6 erant. hi cum frequentes et ex Peloponneso et ex Boeotia et ex aliis Graeciae conciliis adessent, implevere aures decem legato-
7 rum: non eos tantum, qui se propalam per vanitatem iactassent tamquam hospites et amicos Persei, sed multo plures alios ex occulto favisse regi, qui per speciem tuendae libertatis in conciliis

— *aliqua parte*] vgl. 24, 33, 9; 41, 4, 3. — *favoris in regem*] s. 26, 5; hier wäre das Zusammentreffen zweier Genetive härter gewesen als § 3: *Aetolorum causae.*

4. *adulando .. imperium .. amicitiam*] s. 23, 4, 2: *plebem adulari*; vgl. 36, 7, 4; an u. St. ist nicht die Person, sondern das an derselben, worauf die Schmeichelei gerichtet ist, Objekt, wie bei Cic. de div. 2, 6: *adulatus .. fortunam.* Zur Sache s. Pol. 30, 6, 5: *συνέβαινε .. τρεῖς διαφορὰς γενέσθαι.* § 6: *ὧν μία μὲν ἦν τῶν οὐχ ἡδέως μὲν ὁρώντων κρινόμενα τὰ ὅλα .. οὔτε δὲ συνεργούντων οὔτ' ἀντιπραττόντων ἁπλῶς Ῥωμαίοις οὐδέν·* § 7: *ἑτέρα δὲ τῶν ἡδέως ὁρώντων κρινόμενα τὰ πράγματα καὶ βουλομένων νικᾶν τὸν Περσέα, μὴ δυναμένων δὲ συνεπισπᾶσθαι τοὺς ἰδίους πολίτας.* § 8: *τρίτη δὲ καὶ τῶν .. μεταρριψάντων τὰ πολιτεύματα πρὸς τὴν Περσέως συμμαχίαν.* Von dieser Einteilung ist L. wohl absichtlich abgegangen und betrachtet die erste der von Polybios genannten Parteien, die dieser als Mittelpartei bezeichnet, als römisch gesinnt; nicht treuer folgt er demselben 42, 30, 2 f. — *pars*] oder ein ähnliches Wort (Mg.: *secta*) ist wahrscheinlich ausgefallen; s. § 1. — *libertatem et leges tuebatur*] dies ist dieselbe Partei wie 42, 30, 5: *optuma eademque prudentissima.* Die relative Verbindung ist bei *media ..* aufgegeben; vgl. Cic. de or. 1, 123 f.: *causas .. duas, unam, quod intellegerent, .. altera est haec*; ebenda 2, 116; vgl. Liv. § 11: 28, 6, 2; Mg. zu Cic. de fin. Exk. 1, 6.

5. *ad externos*] bei den Römern und dem König. — *secundis rebus*] ohne Vermittelung wird der Erfolg dieser Partei angefügt. — *elati*] wie § 3: *inflavit*; wird oft von L. gebraucht; s. 42, 59, 9 u. a. Die Trennung des Genetivs *Romanorum* von *secundis rebus* ist nicht auffallender als an anderen Stellen; s. 28, 3; 2, 5, 2; 2, 44, 6: *novemque tribunorum adversus unum moratorem publici commodi auxilio* u. a.; und hier um so weniger auffallend, da *elati* sich ebenso passend an *secundis rebus* als *partis eius* an *Romanorum* anschliefst. Mg. stellt um: *Romanorum elati.* — *in magistratibus ..*] vgl. Pol. 30, 10.

6. *frequentes*] Polybios zählt dieselben einzeln auf; dagegen fehlt bei ihm der Gedanke § 7 f.: *non eos tantum .. spectarent*; wahrscheinlich hat nicht L. denselben hinzugesetzt, sondern der Epitomator des Polybios ihn übergangen; s. Nissen 16.

7. *per vanitatem*] 'in unüberlegter Eitelkeit'; vgl. 28, 42, 22: *per superbiam*; zu 24, 4, 2. — *ex occulto*] vgl. zu 1, 37, 1. — *per speciem*] s. zu 44, 19, 8. — *in conciliis*]

adversus Romanos omnia instruxissent, nec aliter eas mansuras 8
in fide gentes, nisi fractis animis partium aleretur confirmareturque auctoritas eorum, qui nihil praeter imperium Romanorum spectarent. ab his editis nominibus evocati litteris imperatoris 9
ex Aetolia Acarnaniaque et Epiro et Boeotia, qui Romam ad causam dicendam sequerentur; in Achaiam ex decem legatorum numero profecti duo, C. Claudius et Cn. Domitius, ut ipsi edicto evocarent. id duabus de causis factum, una, quod fiduciae plus 10
animorumque esse Achaeis ad non parendum credebant et forsitan etiam in periculo fore Callicraten et ceteros criminum auctores delatoresque; altera, cur praesentes evocarent, causa 11
erat, quod ex aliis gentibus principum litteras deprensas in commentariis regiis habebant, in Achaeis caecum erat crimen nullis eorum litteris inventis.

Aetolis dimissis Acarnanum citata gens. in his nihil nova- 12
tum, nisi quod Leucas exempta est Acarnanum concilio. quae- 13

in Achaja, Ätolien usw. — *instruxissent*] sie hätten Mafsregeln getroffen, durch welche der Einflufs der Römer vernichtet wäre.

8. *nec aliter*] s. zu 11, 11. — *fractis animis partium*] würde etwa bedeuten: wenn überhaupt der Parteigeist gebrochen und keine Partei geduldet würde; doch liegt es nach dem Zusammenhange näher an die Gegenpartei der Redenden zu denken. Wahrscheinlich ist die Bezeichnung derselben in dem hdschr. *aptium* verdorben oder, wenn *partium* richtig ist, ausgefallen; denn L. scheint *partes* allein nicht, wie Tacitus (s. Hist. 1, 13. 59. 71. 87 u. a.), von einer bestimmten Partei gebraucht zu haben. Mg. dachte an *ancipitum*. Wfsb. an *partium ⟨aliarum⟩*. HJM. an *advers⟩antium*. — *nihil praeter* ..] s. 38, 2: *aliquis* .. *praeter* ..?

9. *ab his* ..] ebenso Polybios. — *evocati*] s. 26. 11; wird gewöhnlich gebraucht, wenn ein höher stehender einen untergeordneten zu sich entbietet; bei Pol. 30, 10, 6 heifst es statt *evocati* .. *sequerentur* nur: *οἱ δέκα* .. *ἐποιήσαντο τὴν ἐπιταγήν, οἷς δεήσει πορεύεσθαι τῶν ἀνδρῶν εἰς τὴν Ῥώμην*; vgl. Pol. 31, 8, 8; lust. 32, 3, 8.

10. *forsitan*] s. 10, 24, 13; zu Praef. 12. — *Callicraten*] die Endung wie 41. 32, 7: *Androclen* u. a. — *criminum auctores delatoresque*] s. Pol. § 9: *δόξαντες ἐξειργάσθαι τὰς κατὰ πάντων τῶν Ἑλλήνων διαβολάς, ὃ καθ' ἀλήθειαν ἦν*; dagegen läfst L. die den Aemilius und die Aristokratenpartei charakterisierende Bemerkung bei Pol. § 11 weg: *ἐξέπεμπεν ὁ στρατηγὸς τὰς ἐπιστολὰς καὶ τοὺς πρέσβεις, καίπερ οὐκ εὐδοκούμενος κατά γε τὴν αὑτοῦ γνώμην ταῖς τῶν περὶ τὸν Λυκίσκον καὶ Καλλικράτην διαβολαῖς, ὡς ἐξ αὐτῶν τῶν πραγμάτων ὕστερον ἐγένετο καταφανές.*

11. *altera* .. *causa erat*] entspricht nicht genau dem vorhergehenden *una, quod* .. *credebant*; vgl. zu § 4. — *in commentariis*] *ἐν τοῖς αἰχμαλώτοις γράμμασιν*. 'dem königlichen Archiv'; anders hat Philippus gehandelt; s. 33, 11, 1. — *caecum*] passivisch, = 'unsichtbar'; s. Cic. de rep. 2, 5: *periculis* .. *caecis*; oft so bei Dichtern.

12. *Acarnanum*] s. 43, 17, 6. — *Leucas*] s. zu 33, 17, 6; die Wegnahme der Insel. denn diese ist ge-

rendo deinde latius, qui publice aut privatim partium regis fuis-
14 sent, in Asiam quoque cognitionem extendere et ad Antissam in Lesbo insula diruendam, traducendos Methymnam Antissaeos Labeonem miserunt, quod Anteuorem, regium praefectum, quo tempore cum lembis circa Lesbum est vagatus, portu receptum
15 commeatibus iuvissent. duo securi percussi viri insignes, Andronicus, Andronici filius, Aetolus, quod patrem secutus arma contra populum Romanum tulisset, et Neo Thebanus, quo auctore societatem cum Perseo iunxerant.

32 His rerum externarum cognitionibus interpositis Macedo-
2 num rursus advocatum concilium; pronuntiatum, quod ad statum Macedoniae pertinebat, senatores, quos synedros vocant,

meint, in deren Hauptstadt Leukas zuweilen die Versammlungen des Volkes gehalten wurden (s. 33, 16, 3), war für die Akarnanen ein gröfserer Verlust, als es nach L.' Worten scheint; die Römer bringen alle bedeutenden Inseln und Küstenpunkte in ihre Gewalt; vgl. 36, 31, 10 f.; 37, 50, 5.

13. *quaerendo . . latius*] vgl. 9, 26, 9. — *Asiam . .*] die Sache ist 44, Kap. 28 f. nicht besonders erwähnt; Plinius a. a. O. sagt: *Antissam Methymna traxit.*

14. *quo . . est vagatus*] hat L. als blofses Faktum ohne Rücksicht auf die Orat. obl. eingefügt; s. 2, 15, 3. Da man jedoch wenigstens *erat vagatus* erwartete (so schreiben Gr. und Crev.), so ist wahrscheinlich mit Ruperti *esset vagatus* zu lesen.

15. *duo . .*] dies und das Vorhergehende ist bei Polybios ausgefallen. — *Andronicus*] bei L. sonst nicht erwähnt; Freeman und Hertzberg meinen, dafs sich L. verschrieben habe und an Archidamus zu denken sei; s. 44, 43, 6. — *Neo*] s. zu 44, 43, 6; vgl. Pol. 27, 1 f. — *iunxerant*] das Subjekt ist ganz allgemein gelassen, nur durch das vorhergehende *Thebanus* angedeutet; vielleicht ist es in der Hdschr. ausgefallen, wie Crev. meint, und das hdschr. *perseandi* zu vervollständigen in *perseo ⟨beo⟩di* = *Perseo Boeoti.* Über das Verfahren der Römer s. Schorn 342. 365 f.; Hertzberg 1, 211 f. 216. 218; Ihne 3, 224.

32—33, 7. Anordnungen in Macedonien. Gesetze. Spiele. Die Beute. Pol. 30, 15 f.; Plut. Aem. 28; Quaest. sympos. 1, 2, 2; Diod. 31, 8, 4 f.

1. *externarum*] ist *Macedonum* entgegengestellt, weil nur Macedonien der Geschäftskreis des Aemilius war. — *rursus . . concilium*] in Bezug auf 29, 1: *denos principes civitatium*; 30, 1: *conventus*; doch ist nicht deutlich, ob auch jetzt nur die *decem primi* der Staaten berufen werden oder eine allgemeine Versammlung.

2. *quod . . pertinebat*] der Ind. als Bemerkung des Schriftstellers oder wie 31, 14; 3, 5, 13; 26, 33, 9: *quorum dignitas . . eminebat*; 38, 20, 5 u. a.; vgl. zu 10, 5: *pertinere.* — *senatores, quos synedros vocant*] die Übersetzung zeigt, dafs L. den Polybios vor sich hatte; s. Nissen 76. Diese *senatores*, verschieden von den *magistratus* 29, 4, sind die Mitglieder der obersten Verwaltungs-Behörde, die Abgeordneten von den einzelnen Staaten (s. Marq. 1, 370), jetzt aber, da die Einrichtung erst in das Leben treten soll, werden sie gemeinschaftlich in dem *concilium* gewählt. Da nur im allgemeinen von *synedri* die Rede ist und hinzugefügt wird *quorum . . administraretur*, so könnte es scheinen, dafs L. an

legendos esse, quorum consilio res publica administraretur. nomina deinde sunt recitata principum Macedonum, quos cum liberis maioribus quam quindecim annos natis praecedere in Italiam placeret. id, prima specie saevom, mox apparuit multitudini Macedonum pro libertate sua esse factum. nominati sunt enim regis amici purpuratique, duces exercituum, praefecti navium aut praesidiorum servire regi humiliter, aliis superbe imperare adsueti; praedivites alii, alii, quos fortuna non aequarent, his sumptibus pares; regius omnibus victus vestitusque, nulli civilis animus, neque legum neque libertatis aequae patiens. omnes igitur, qui in aliquis ministeriis regiis, etiam qui in legationibus

3 (beside "nomina")
4 (beside "Macedonum pro libertate")
5 (beside "adsueti")
6 (beside "igitur")

ein gemeinsames Kollegium, an ein Organ für das ganze Land, gedacht habe; indes würde dies 18, 6 und 29, 9 widersprechen; vermutlich hat Livius nicht bemerkt, dafs Mitglieder für vier solcher Synedria zu wählen waren. Vgl. Pol. 31. 12, 12: *συνέβαινε . . τοὺς Μακεδόνας ἀήθεις ὄντας δημοκρατικῆς καὶ συνεδριακῆς πολιτείας στασιάζειν πρὸς αὑτούς*; ebenda 31, 25, 2: *κατασφάξας ἐν τῷ Φάκῳ τοὺς συνέδρους ἔφυγε.*

3. *nomina . .*] die folgende Mafsregel kommt ganz unvorbereitet, ist aber vielleicht deshalb hier angefügt, weil so die Wahl der *principes* zu *synedri* unmöglich gemacht wird. — *maioribus . . natis*] der Begriff des bestimmten Alters ist durch *quindecim annos natis* gegeben, die Andeutung, dafs dieses überstiegen werde, durch den hier adjektivisch ausgedrückten Komparativ mit *quam*; vgl. zu 38, 38, 15; Gell. 1, 12, 1: *minorem quam annos sex, maiorem quam annos decem natum*; Nep. de reg. 2, 3: *maior . . annos sexaginta natus* ohne *quam*; Cic. p. SRosc. 14, 39 u. a.; anders Nep. Hann. 3, 2; Cic. in Verr. 2, 122.

4. *saevom*] wie 21, 14, 3: *imperium crudele . . prope necessarium cognitum ipso eventu.* — *pro libertate . .*] 'zu Gunsten . .'; der Zweck war wohl nur, das Volk seiner Stützen und der einflufsreichen Vertreter der Monarchie zu berauben. — *amici*] die Vertrauten und nächsten Ratgeber (*ἑταῖροι*); *purpurati*: hochgestellte Hofleute überhaupt; s. 11, 2. 12, 5; 41, 20, 1; 42, 16, 6. 17, 4; 44, 26, 8 u. a.; vgl. Friedländer, Darst. aus der Sittengesch. Roms 1, 114 f.

5. *servire . .*] vgl. 24. 25, 8: (*multitudo*) *aut servit humiliter aut superbe dominatur.* — *quos . . aequarent*] s. 1, 53, 1: der Konj. drückt die Verallgemeinerung (Wiederholung) aus; da die Hdschr. *aequaret* hat, so vermutet Harant: *quos . . aequaret iis, sumptibus pares.* In der La. des Gryn. ist zwar *his* (Dat.) *sumptibus* (Abl.) auffallend; doch s. Sall. Cat. 20, 10. — *regius*] s. 2, 3, 2: *more regio vivere*; 24, 5, 5: *tam superbum . . habitum*; im folgenden steht *vestitus* wohl in Bezug auf *purpurati.* — *neque legum . . patiens*] Erklärung von *civilis*, dem Gegensatz von *regius*; s. 6, 40, 15; ihre Willkür soll gelten (s. 2, 1, 1), und sie wollen über andere herrschen.

6. *omnes*] geht noch weiter als die vorhergehende Aufzählung; Diod. a. a. O.: *τοὺς ἐπιφανεῖς ἄνδρας.* — *aliquis*] s. zu 26, 49, 6. — *in legationibus . .*] wie 31, 5; aber die *ministeria*, Dienste bei dem Fürsten, Stellen am Hofe, sind verschieden von den *magistratus* in Freistaaten. Da die Hdschr. *ministeriis* vor *legationibus* hat, so

fuerant, iussi Macedonia excedere atque in Italiam ire; qui non
7 paruisset imperio, mors denuntiata. leges Macedoniae dedit cum
tanta cura, ut non hostibus victis, sed sociis bene meritis dare
videretur, et quas ne usus quidem longo tempore, qui unus est
legum corrector, experiendo argueret.
8 Ab seriis rebus ludicrum, quod ex multo ante praeparato
et in Asiae civitates et ad reges missis, qui denuntiarent, et cum
circumiret ipse Graeciae civitates indixerat principibus, magno
9 apparatu Amphipoli fecit. nam et artificum omnis generis, qui
ludicram artem faciebant, ex toto orbe terrarum multitudo et
athletarum et nobilium equorum convenit et legationes cum
victimis et quidquid aliud deorum hominumque causa fieri
10 magnis ludis in Graecia solet. ita factum est, ut non magnificentiam tantum, sed prudentiam in dandis spectaculis, ad quae

schreibt Gryn. *in minimis legationibus.*

7. *leges Macedoniae dedit*] näml. *Aemilius*; da es 29, 4 heifst: *utentes legibus suis*, so können hier nicht neue Gesetze gemeint sein, etwa die römischen, die den Macedoniern gegen ihren Willen gegeben würden, obgleich L. bei *non hostibus victis* dies vorauszusetzen scheint; sondern es ist nur an eine Revision des bestehenden Landrechts zu denken, durch welche dasselbe der neuen Verfassung angepafst wird; *dare* ist gebraucht, weil der Imperator, auch ohne besonders vom Senate beauftragt zu sein, was nicht angedeutet ist, die Vollmacht dazu hat; vgl. 3, 31, 8; 9, 20, 5; Per. 100; Marq. 1, 341; Nitzsch 173 f.; Lange 2, 408. — *tanta cura . .*] vgl. Iust. 33, 2, 6: *leges, quibus adhuc utitur (Macedonia), a Paulo accepit*; daher an u. St. *usus* = 'der lange Gebrauch'. — *corrector*] ungewöhnlich auf ein abstraktes Nomen bezogen. — *experiendo*] dadurch, dafs man Erfahrungen mit denselben machte, dafs man sie 'erprobte'; s. 44, 41, 4. — Die Zerstörung der Festungswerke von Demetrias, welche Diodor 31, 8, 6 erwähnt, hat L. übergangen.

8. *ab seriis rebus*] 'nach . .'; s. zu 44, 32, 8. — *ludicrum*] s. 1, 5, 1; 27, 30, 9. — *ex multo ante praeparato*] 'nach langer Vorbereitung, lange vorbereitet'; s. 26, 20, 10: *ex ante praeparato*; vgl. zu 4, 22, 3. — *et*] vor *cum* verbindet den Nebensatz *cum circumiret* mit dem Abl. abs. (Wfsb. streicht dies *et*). Hierdurch entsteht eine Ungenauigkeit des Ausdrucks, da *indixerat principibus* zu dem vorhergehenden *ad reges* nicht pafst; diese hat aber wohl Liv. verschuldet, da demselben die *Graeciae civitates* vorschwebten. Die La. ist indes unsicher, da die Hdschr. *indignato* statt *indixerat* hat. Mg. schreibt *invitatis* dafür, mufs damit aber zugleich *quod* hinter *ludicrum* tilgen; dann ist *ex . . praeparato* und *magno apparatu* beides auf *fecit* zu beziehen.

9. *artificum omnis generis*] s. 41, 20, 10. — *ex . . orbe terrarum*] s. 33, 3: *conventu Europae Asiaeque*; aus allen Ländern, wohl besonders Griechen. — *athletarum*] s. 39, 22, 2. — *nobilium*] die schon Siege davon getragen haben. — *legationes cum victimis*] es sind die griechischen θεωροί, Festgesandtschaften, die von den Staaten geschickt wurden, um dieselben bei dem Feste zu vertreten und in ihrem Namen zu opfern.

10. *sed prudentiam*] s. 1, 10, 1;

rudes tum Romani erant, admirarentur. epulae quoque legationibus paratae et opulentia et cura eadem. vulgo dictum ipsius ferebant, et convivium instruere et ludos parare eiusdem esse, qui vincere bello sciret. 11

33 Edito ludicro omnis generis clupeisque aereis in naves inpositis cetera omnis generis arma cumulata *in* ingentem acervum, precatus Martem, Minervam Luamque matrem et ceteros 2 deos, quibus spolia hostium dicare ius fasque est, ipse imperator face subdita succendit; deinde circumstantes tribuni militum pro se quisque ignes coniecerunt. notata est in illo conventu Euro- 3 pae Asiaeque, undique partim ad gratulationem, partim ad spectaculum contracta multitudine, tantis navalibus terrestribusque exercitibus, ea copia rerum, ea vilitas annonae, ut et privatis et 4 civitatibus et gentibus dona data pleraque eius generis sint ab imperatore non in usum modo praesentem, sed etiam quod domos avehereut. spectaculo fuit ei, quae venerat, turbae non 5 scaenicum magis ludicrum, non certamina hominum aut curricula equorum, quam praeda Macedonica omnis, ut viseretur,

vgl. Plut. a. a. O. — *ad quae rudes . . erant*] vgl. 10, 22, 6: *ad verborum certamina rudes*; ein Beispiel dafür giebt Pol. 30, 13, 1 f.

11. *dictum ipsius*] s. Pol. 30, 15, 4: *τῆς αὐτῆς ψυχῆς ἐστιν ἀγῶνάς τε διατίθεσθαι καλῶς καὶ παρασκευὴν καὶ πότον μεγαλομερῆ χειρίσαι δεόντως καὶ παρατάξασθαι τοῖς πολεμίοις στρατηγικῶς.*

33. 1. *ludicro omnis generis*] ist ein auffallender Ausdruck statt (*editis*) *ludis omnis generis* und verdächtig wegen der Wiederholung in der folgenden Zeile; vgl. auch 32, 9. HJM. vermutet, dafs *omnis generis* hier zu streichen ist; Harant schreibt dafür *omnibus vetris*. — *clupeisque aereis*] eherne Rundschilde, wie sie in alter Zeit auch die Römer führten: s. 1, 43, 2. — *in ingentem acervum*] vgl. 8, 30, 8: *congesta in ingentem acervum hostilia arma*; 10, 29, 18: *spolia coniecta in acervum.*

2. *Minervam*] als Kriegsgöttin; s. Preller RM. 258. — *Luamque*] s. 8, 1, 6; Gell. 13, 23 (22), 2: *Luam Saturni*; Marq. 3, 22. — *quibus . . est*] weniger beschränkend 8, 10, 13: *Vulcano arma sive cui alii divo vovere volet*; 10, 29, 14 wird noch *Iuppiter Victor* genannt. — *ius fasque*] gewöhnlich wird in Bezug auf die Götter nur das zweite gebraucht; vgl. jedoch 7, 6, 11 und 8, 39, 13 mit 1, 32, 6.

3. *notata*] 'bemerkt' als etwas Besonderes, Auffallendes. — *Europae Asiaeque*] s. 33, 32, 2: *Graeciae Asiaeque*; an u. St. sind auch die Römer berücksichtigt; vgl. 32, 9. — *ad spectaculum*] s. 27, 8; dagegen § 5: *spectaculo fuit* = 'bot ein Schauspiel dar.'

4. *ut et . .*] bezieht sich weniger auf *vilitas* als auf *copia rerum*, von der jene erst die Folge ist. — *pleraque*] s. 10, 13, 14. — *eius generis*] aus *copia rerum* zu erklären. — *quod*] 'manches, so viel, dafs . .'; wie bei *in usum*, ist bei *quod . .* weniger an die einzelnen *dona*, als überhaupt an das Gegebene gedacht; vgl. Cic. de n. d. 3, 18; Mg. vermutet *quae*.

5. *venerat*] Duk. schreibt *convenerat*. — *curricula equorum*] s. 41, 27, 6; 44, 9, 4. — *omnis*] ge-

exposita, statuarum tabularumque *et* textilium et vasorum ex
auro et argento et aere et ebore factorum ingenti cura in ea re-
6 gia, ubi non in praesentem modo speciem, qualibus referta regia
7 Alexandreae erat, sed in perpetuum usum fierent. haec in clas-
sem inposita devehenda Romam Cn. Octavio data.
Paulus benigne legatis dimissis transgressus Strymonem
mille passuum ab Amphipoli castra posuit; inde profectus Pel-
8 lam quinto die pervenit. praetergressus urbem, ad Spelaeum
quod vocant biduum moratus P. Nasicam et Q. Maximum filium
cum parte copiarum ad depopulandos Illyrios, qui Persea iuve-
rant bello, misit iussos ad Oricum sibi occurrere; ipse Epirum
34 petens quintis decimis castris Passaronem pervenit. haud pro-
cul inde Anici castra aberant. ad quem litteris missis, ne quid
ad ea, quae fierent, moveretur: senatum praedam Epiri civita-
2 tium, quae ad Persea defecissent, exercitui dedisse suo, missis
centurionibus in singulas urbes, qui se dicerent ad praesidia de-

hört zu dem Prädikat *exposita*. — *statuarum* ..] epexegetischer Genetiv zu *praeda*, aber davon getrennt, wie 28, 32, 5: *eam (societatem), quae sola fuerit, fidei atque amicitiae*; vgl. 10, 15, 5; 28, 7, 12; zur Sache vgl. 26, 21, 8; 32, 16, 17; 38, 9, 13. — *in earegia*] ist, um den Gegensatz zu *regia Alexandreae* hervorzuheben, an das Ende gestellt.

6. *ubi*] = *in qua*; s. 1, 38, 4; das hdschr. *ut* läfst sich nur künstlich als Folge oder Absicht von *ingenti cura* erklären; Mg. vermutet *ut quae*. — *in praesentem .. speciem*] 'zum augenblicklichen Schmuck', indem sie momentan, so lange man sie betrachtete, einen schönen Anblick gewährten; vgl. § 4: *in usum .. praesentem*. Die Begriffe *praesens* und *perpetuus* werden oft zusammengestellt; s. 2, 44, 2; 7, 30, 1 u. a. Zu *speciem* vgl. 9, 40, 15 und zu 41, 18, 4.

33, 7—34, 9. Abzug des römischen Heeres nach Italien. Bestrafung der Epiroten und Illyrier. Pol. 30, 15; Plut. Aem. 28 f.; App. Illyr. 9; Plin. 4, 39; Strabo 7, 7, 3, p. 322.

7. *inposita .. data*] s. § 8; 44, 34, 10 u. a. — *mille passuum*] also ganz in der Nähe der Stadt, da Amphipolis am Strymon liegt und das Heer vor der Stadt gelagert hat; s. 28, 10. — *profectus*] dient, wie oft, nur zur Veranschaulichung; s. 39, 30, 8; vgl. 44, 2, 4.

8. *Spelaeum*] der Name ist unsicher und der Ort sonst unbekannt, schwerlich der von Steph. Byz. *Σπήλαιον τὸ ἄντρον* genannte. — *Nasicam*] s. 44, 35, 14. — *Illyrios*] vertritt die Bezeichnung des Landes; s. 22, 9, 5; wahrscheinlich sind die nächsten Nachbarn Macedoniens, welche Gentius nicht unterworfen gewesen waren, gemeint, sonst hätte sie wohl Claudius gezüchtigt (s. 43, 9, 7 f.) oder Anicius nach der Besiegung des Gentius; s. 44, 32, 4. — *Oricum*] s. 24, 40, 2. — *Passaronem*] s. 26, 4.

34. 1. *ne*] von dem in *litteris missis* liegenden Begriffe *monebat* abhängig. — *ad ea*] s. 6, 9; 25, 9, 6.

2. *missis centurionibus*] nach *litteris missis* fällt auf; Ähnliches findet sich aber oft bei Livius, z. B. 44, 2, 5. Gryn. schrieb *submissis*. = 'unter der Hand, nach und nach schicken', weil nicht alle Orte gleich entfernt waren; s. 35, 26, 1 u. a. — *praesidia*] die ein-

ducenda venisse, ut liberi Epirotae sicut Macedones essent, denos
principes ex singulis evocavit civitatibus. quibus cum denuntias-
set, ut aurum atque argentum in publicum proferretur, per
omnes civitates cohortes dimisit. ante in ulteriores quam in 3
propiores profecti, ut uno die in omnes perveniretur. edita tri- 4
bunis centurionibusque erant, quae agerentur. mane omne
aurum argentumque conlatum; hora quarta signum ad diripien-
das urbes datum est militibus; tantaque praeda fuit, ut in equi- 5
tem quadringeni denarii, peditibus duceni dividerentur, centum
quinquaginta milia capitum humanorum abducerentur. muri 6
deinde direptarum urbium diruti sunt; ea fuere oppida circa
septuaginta. vendita praeda omnis; inde ea summa militi nu-
merata est. Paulus ad mare Oricum descendit nequaquam, ut 7

zelnen sind bereits unterworfen; s. 26, 10. — *denos principes*] wie 29, 1. — *civitatibus*] wie § 1; dagegen § 2: *urbes*; da das kleine Land (es ist besonders Molossis gemeint; s. § 9) kaum 70 Städte im eigentlichen Sinne haben konnte, so ist *civitates* wohl die genauere Bezeichnung, aber dabei an Ortschaften zu denken, deren mehrere eine *civitas* (= κώμη; vgl. 29, 4: *urbes*) bildeten; s. 29, 12, 11; Droysen, Hellen. 2, 433; doch scheint L. nach § 6: *muri* .. alle für befestigte Städte gehalten zu haben, obgleich er Kap. 26 nur die Eroberung von wenigen berichtet. — *cohortes*] ist wohl nicht genau zu nehmen, sondern = 'Abteilungen'; vgl. jedoch 34, 28, 7. — *dimisit*] s. 21, 54, 4.

3. *propiores*] die Hdschr. hat *proprietatis*, was Kr. ergänzt zu *propio⟨res civi⟩tates*.

4. *edita* .. *quae agerentur*] 'es wurde mitgeteilt (angezeigt), was ..'; zur Konstr. vgl. zu 44, 30, 12. — *signum ad diripiendas .. datum*] s. 21, 27, 7 u. a.; dagegen 22, 4, 5: *signum invadendi*; vgl. zu 2, 59, 6.

5. *in equitem* .. *peditibus*] Wechsel der Form, wie 22, 54, 2. — *quadringeni denarii*] = etwa 260 M.; vgl. Plut. 29: *γενέσθαι .. ἑκάστῳ στρατιώτῃ τὴν δόσιν οὐ μεῖζον' ἕνδεκα δραχμῶν*, was die Unzufriedenheit der Soldaten (s. 35, 6) eher erklären würde, aber schwerlich richtig ist.

6. *circa septuaginta*] vgl. 23, 49, 9: *sederim circa*; zur Sache vgl. Strabo 7, 7, 3, p. 322: *τῶν γοῦν Ἠπειρωτῶν ἑβδομήκοντα πόλεις Πολύβιός φησιν ἀνατρέψαι Παῦλον .. (Μολοττῶν δ' ὑπάρξαι τὰς πλείστας), πέντε δὲ καὶ δέκα μυριάδας ἀνθρώπων ἐξανδραποδίσασθαι*; Plin. 4, 39: *Macedonia, cuius uno die Paulus Aemilius .. LXXII urbis direptas vendidit*. L., sonst nicht ohne Mitgefühl, findet hier kein Wort der Mifsbilligung für dieses Verfahren, welches nach dem damaligen Kriegsrecht zwar erlaubt und bei einzelnen Städten wiederholt angewandt war (s. 2, 16, 9; 4, 34, 3; 23, 37, 12 u. a.), nie aber die Ausdehnung gehabt hatte, wie hier, oder dem hier angegebenen Zwecke gedient hatte; s. 7, 27, 9. Ebenso wenig freilich entschuldigt er den Aemilius, wie Plut. 29 f. es thut: *φρῖξαι δὲ πάντας ἀνθρώπους τὸ τοῦ πολέμου τέλος .. Αἰμίλιος μὲν οὖν τοῦτο πράξας μάλιστα παρὰ τὴν αὑτοῦ φύσιν ἐπιεικῆ καὶ χρηστὴν οὖσαν εἰς Ὠρικὸν κατέβη*; s. Schorn 367; Hertzberg 1, 208. — *praeda omnis*] in diesem Falle auch wohl die Gefangenen (vgl. 41, 11, 8), die sonst für den Staat verkauft werden. — *ea summa*] die eben bezeichnete.]

ratus erat, expletis militum animis, qui, tamquam nullum in Macedonia gessissent bellum, expertis regiae praedae esse in-
8 dignabantur. Orici cum missas cum Scipione Nasica Maximoque filio copias invenisset, exercitu in naves inposito in Italiam traie-
9 cit. et post paucos dies Anicius conventu reliquorum Epirotarum Acarnanumque acto iussisque in Italiam sequi principibus, quorum cognitionem causae *senatui* reservarat, et ipse navibus expectatis, quibus usus Macedonicus exercitus erat, in Italiam traiecit.

10 Cum haec in Macedonia Epiroque gesta sunt, legati, qui cum Attalo ad finiendum bellum inter Gallos et regem Eumenem missi
11 erant, in Asiam pervenerunt. indutiis per hiemem factis et Galli domos abierant et rex in hiberna concesserat Pergamum gravique morbo aeger fuerat. ver primum ex domo *Gallos* exciverat; iam-

7. *expertis . . esse indignabantur*] aus *indignabantur* ergiebt sich das zu *expertis* zu denkende Subjekt *se*, wie in ähnlichen Fällen. z. B. 25, 8, 12; 40, 21, 8; vgl. zu 21, 27, 7 und 41, 6, 8; Cic. de fin. 5, 31: *minamur praecipitaturos alicunde*; Mg. hält die Einfügung von *se* vor *esse* für notwendig.

9. *et*] knüpft etwas Ähnliches an. — *conventu . . acto*] s. 10, 39, 2: *concilia agere*. — *reliquorum*] der Thesproten und Chaoner, die wahrscheinlich abgesondert von den Akarnanen versammelt werden; da die Angelegenheiten der letzteren schon 31, 12 bestimmt sind, so werden wohl jetzt nur die infolge der getroffenen Einrichtungen notwendigen Veränderungen eingeführt. — *principibus*] s. 31, 9. — *quorum*] dazu gehört *causae*; zur Wortstellung s. 27, 1, 8: *in Fulvii similitudinem nominis* u. a. Das weitere Verfahren der Römer gegen die Griechen, besonders gegen den achäischen Bund (s. Paus. 7, 10, 2), hat Livius wohl an einer späteren Stelle erzählt. — *reservarat*] s. 44, 16, 8.

34, 10—14. Gesandtschaft an die Gallier. Pol. 30, 3. 17; 31, 6; Diod. 31, 20 f.

10. *cum . . gesta sunt*] 'damals, als . .'; s. 7, 16, 2; 22, 14, 12; 23, 20, 5; 39, 38, 1; gewöhnlicher ist *cum* mit dem Imperf. Coni. oder *dum* mit Praes. Ind. bei solchen Übergängen. — *missi erant*] s. 20, 2; Pol. 30, 3, 7: *τοὺς . . περὶ τὸν Πόπλιον Λικίνιον ἔπεμψε* (*ἡ σύγκλητος*) *πρεσβευτὰς πρὸς τοὺς Γαλάτας*; L. spricht § 12 so, als ob er die Gesandten bereits genannt hätte, was nicht geschehen ist. Nach Pol. 30, 17 ist bald nachher Eumenes nach Italien gereist, aber von den Römern, um die Gallier zu ermutigen, abgewiesen worden, was L. im Anfange des folgenden Buches erzählt hatte.

11. *ver primum*] die Personifikation ist sonst bei L. nicht selten, aber in diesem Falle sagt er gewöhnlich *primo vere*; vgl. 21, 21, 8: *iam veris principium erat*; 44, 30, 1 u. a. Im folgenden kann das Objekt nicht wohl fehlen, doch ist die Ergänzung unsicher. Die gewöhnliche Verbindung wäre *iamque et Galli . . et Eumenes*; s. 4, 28, 1; 35, 10, 1; indes kann *cum*, welches Mg. durch *et* ersetzt, dieselbe Bedeutung haben wie § 10, 'damals als'; beide Plusquamperfecta werden so auf die Zeit der Ankunft der Gesandten bezogen; s. zu 28, 2, 1; vgl. zu 2, 46, 3. —

que Synnada pervenerant, cum Eumenes ad Sardis undique
exercitum contraxerat. ibi Romani cum et Solovettium ducem 12
Gallorum Synnadis * * adlocuturi. et Attalus cum eis profec-
tus; sed castra Gallorum intrare eum non placuit, ne animi
ex disceptatione inritarentur. P. Licinius cum regulo Gallorum 13
est locutus rettulitque ferociorem eum deprecando factum, ut 14
mirum videri possit inter tam opulentos reges Antiochum Pto-
lemaeumque tantum legatorum Romanorum verba valuisse, ut
extemplo pacem facerent, apud Gallos nullius momenti fuisse.

Romam primum reges captivi Perseus et Gentius in custo- 35
diam cum liberis abducti, dein turba alia captivorum, tum qui-
bus Macedonum denuntiatum erat, ut Romam venirent, princi-
pum*que* Graeciae; nam ii quoque non solum praesentes exciti 2
erant, sed etiam, si qui apud reges esse dicebantur, litteris ar-

Synnada] an der Ostgrenze Lydiens, welches damals zum pergamenischen Reiche gehörte; j. *Afium Karahissar*; s. 38, 15, 14.

12. *ibi*] zu Sardes. Was im folgenden ausgefallen sei, läfst sich aus dem Zusammenhange erkennen: die Gesandten erfahren in Sardes, dafs die Gallier bis nach Synnada gekommen sind, und begeben sich dorthin, um ihren Auftrag auszurichten; die Worte aber sind nicht sicher herzustellen. — *Solovettium*] klingt an die 30, 5 erwähnten *Vettii* an. — *adlocuturi*] dies oder *adlocutum* (s. Varro L. L. 6. 57: *mulieres adlocutum ire aiunt* . .) oder Ähnliches mufs in dem hdschr. *adlocutus* liegen; Mg. ergänzt die Stelle mit Auslassung der beiden *et* vor *Solovettium* und *Attalus* folgendermafsen: *Synnadis* ⟨*esse comperissent, eo proficisci decreverunt*⟩ *ad colloquium. Attalus* . . — *ne* . .] ist blofses Vorgeben.

13. *Licinius*] der Konsul des Jahres 583/171; s. 12, 29, 1.

14. *valuisse*] mit *inter*, ist wohl verkürzter Ausdruck statt 'bei der Schlichtung des Streites zwischen . .' — *apud Gallos* . .] s. Pol. 30, 3, 8: *οἷς* (dem Licinius) *ποίας μὲν ἔδωκεν ἐντολὰς εἰπεῖν οὐ ῥᾴδιον, στοχάζεσθαι δὲ ἐκ τῶν μετὰ ταῦτα συμβάντων οὐ δυσχερές*; vgl. P. 30, 17, 12: *προφανὲς ἦν ὅτι διὰ τὸν σκυβαλισμὸν τοῦτον* (die Verweisung des Eumenes aus Italien) . . *οἱ Γαλάται διπλασίως ἐπιρρωσθήσονται πρὸς τὸν πόλεμον*; damit deutet Pol. klar genug das hinterlistige Verfahren der Römer an; L. scheint dasselbe (wohl absichtlich) ebenso wenig zu bemerken als die Mifshandlung der Epiroten (s. auch 20, 3), während er 42, 47. 1 die heimtückische Politik, die jetzt schon gewöhnlich geworden ist, entschieden tadelt; s. Nissen 277.

35—40. Triumph des Aemilius Paulus. Plut. Aem. 30 f.; Diod. 31. 13; App. Maced. 19; Vell. Pat. 1, 9. Val. Max. 5, 10, 2; Eutr. 4, 4; Zon. 9. 24.

1. *Romam . . in custodiam* . .] vgl. zu 21, 49, 3; die Abführung des Gentius ist schon 44, 32, 4 erwähnt. — *quibus*] davor ist *ii* zu ergänzen; auch die beiden Klassen *quibus . . Graeciae* werden wenn nicht in das Gefängnis gebracht, doch wenigstens interniert; s. Paus. 7, 10: *ἔς τε Τυρσηνίαν καὶ ἐς τὰς ἐκεῖ διέπεμψαν πόλεις*, näml. die 1000 nach Rom geführten Achäer, unter denen sich auch Polybios befand.

2. *apud reges*] s. 32, 8; in Ägypten. Syrien usw., wie Neo bei Per-

3 cessiti sunt. Paulus ipse post dies paucos regia nave ingentis
magnitudinis, quam sedecim versus remorum agebant, ornata Mace-
donicis spoliis non insignium tantum armorum sed etiam re-
giorum textilium, adverso Tiberi ad urbem est subvectus con-
4 pletis ripis obviam effusa multitudine. paucos post dies Anicius
et Octavius classe sua advecti. tribus iis omnibus decretus est
ab senatu triumphus mandatumque Q. Cassio praetori, cum tri-
bunis plebis ageret, ex auctoritate patrum rogationem ad plebem
ferrent, ut iis, quo die in urbem triumphantes inveherentur, im-
5 perium esset. intacta invidia media sunt; ad summa ferme ten-
dit. nec de Anici nec de Octavi triumpho dubitatum est; Pau-
lum, cui ipsi quoque se conparare erubuissent, obtrectatio carpsit.
6 antiqua disciplina milites habuerat; de praeda parcius, quam

seus; s. 31, 15; auch auf die Freistaaten hat sich die Inquisition der Römer erstreckt; s. 31, 13; Pol. 30, 6 f. Va. schreibt *peregre* statt *aputreges*, wie die Hdschr. hat.

3. *regia nave* . .] s. zu 42, 12; 33, 30, 5; Eutrop sagt 4, 8: *Romam cum ingenti pompa rediit in nave Persei, quae invisitatae magnitudinis fuisse traditur.* — *versus*] Ruderreihen über einander; s. Dio Cass. fr. 66, 6. — *insignium . . textilium*] s. 33, 1. 5; ebenso Plut. 30; vgl. Cic. de fin. 5. 70: *quem Tiberina descensio festo illo die tanto gaudio affecit, quanto L. Paulum, cum regem Persem captum adduceret, eodem flumine invectio?* Paulus scheint, wie später Anicius und Octavius, von Ostia her gekommen zu sein; daher *subvectus*, = 'stromaufwärts fahrend'; s. 24. 40, 2; er mufs also um Italien herum gesegelt sein; von dem Heere (s. 34. 8) ist bei ihm so wenig als bei Anicius die Rede, vielleicht war dieses vorher auf der Flotte nach Brundisium übergesetzt; s. 44, 16.

4. *classe sua*] s. 5, 1; ist wohl nur im Gegensatze zu *regia nave* gesagt, da allein Octavius eine Flotte kommandierte; vgl. 44, 30, 15. — *praetori*] die Konsuln sind, da das Jahr schon weit vorgerückt ist (s. 40, 1), in ihre Provinzen gegangen; s. 16, 3. — *cum tribunis* . .] erst der dritte Satz hat hier *ut*; s. 44, 3, 9. 9, 1 u. a.; vgl. 8, 23, 12: *actum cum tribunis pl., ad plebem ferrent, ut* . .; das Verfahren ist wie 26, 21, 5; s. Mms. StR. 1², 127; Lange 2, 629; das Volk erhält so die Macht, indirekt den Triumph zu verweigern; vgl. 3, 63, 8.

5. *intacta* . .] der Grund des Vorhergehenden ist des Nachdrucks wegen asyndetisch und ohne alle Vorbereitung angefügt, ebenso die folgenden Sätze bis § 8, von denen jeder die Erklärung des voraufgehenden giebt; zum Gedanken vgl. 8, 31, 7; Hor. Carm. 2, 10, 9 f.; nach u. St. Vell. Pat. a. a. O.: *eminentis fortunae comes invidia altissimisque adhaeret.* — *ipsi quoque*] obgleich sie nach der Art der Menschen am meisten hätten geneigt sein können, ihr Verdienst zu überschätzen; von den übrigen hätte man also um so mehr ein unparteiisches Urteil erwarten sollen; aber das fand nicht statt, denn . . — *conparare erubuissent*] diese Verbindung zuerst bei Liv.: s. 10, 8, 5; 42, 41, 2; vgl. Curt. 6, 5, 5. — *obtrectatio*] wie 34, 11: *ver.* — *carpsit*] s. 44, 38, 2.

6. *antiqua* . .] s. 44, 33, 5; 45, 28, 9. 31, 2; Mms. RG. 1⁵, 823. —

speraverant ex tantis regiis opibus, dederat nihil relicturis, si avi-
ditati indulgeretur, quod in aerarium deferret. totus Macedoni- 7
cus exercitus imperatori ira*tus* neglegenter *erat* adfuturus co-
mitiis ferendae legis. sed eos Ser. Sulpicius Galba, qui tribunus 8
militum secundae legionis in Macedonia fuerat, privatim impera-
tori inimicus, prensando ipse et per suae legionis milites sollici-
tando stimulaverat, ut frequentes ad suffragium adessent; impe- 9
riosum ducem et malignum antiquando rogationem, quae de
triumpho eius ferretur, ulciscerentur. plebem urbanam secutu-
ram esse militum iudicia. pecuniam illum dare non potuisse,
militem honorem dare posse. ne speraret ibi fructum gratiae,
ubi non meruisset.

de praeda parcius . .] s. 23, 49, 4. — *relicturis. si* . .] 'da sie nichts würden übrig gelassen haben, wenn . .'; enthält zugleich den Grund, warum das Verfahren des Aemilius zu billigen war; vgl. Tac. Ann. 1. 46: *opponere maiestatem . . cessuris, ubi principem . . vidissent*; L. 5. 39, 12; 21. 4, 10; häufiger ist bei ihm der Nominativ und Ablativ des Part. Fut. Act.; vgl. zu 4, 18, 6.

7. *iratus neglegenter erat* . .] die La. ist unsicher; Va. schreibt: *exercitus* ⟨*fuit iratus*⟩ *imperatori: itaque*⟩ . . (ähnlich Htz.); Mg.: *iratus Macedonicus exercitus imperatori erat: ita que*⟩ . ., wo aber das zweifache *erat* störend und *Macedonicus* noch auffallender ist, als wenn *totus* hinzutritt, wie die Hdschr. hat. Ein Widerspruch zwischen den Begriffen: 'das ganze Heer, alle Soldaten' (im folgenden *eos*) und *neglegenter erat adfuturus*, 'nachlassig, ohne Eifer zu erscheinen entschlossen', um so dem Feldherrn ihre Erbitterung zu zeigen, scheint nicht statt zu finden; vgl. Plut. 30: *οἱ στρατιῶται . . οὐ πάνυ προθύμως ἐπὶ τὴν ὑπὲρ τοῦ θριάμβου σπουδὴν ἀπήντησαν.* Harant versetzt das von Mg. vermifste *ob id*, welches dieser an den Anfang vor *iratus* stellen wollte, zwischen *imperatori* und *iratus*. — *adfuturus comitiis*] um sich an denselben zu beteiligen; vgl. 44. 4, 9: *certamini adfuit*; Wfsb. meint, dafs vielleicht *in* ausgefallen sei, welches in den Verbindungen *in iudicio, in consilio adesse* u. a. erscheint. — *ferendae legis*] s. 3, 19, 2; 40, 37, 8; vgl. 22. 25, 16: *rogationis ferendae dies*. Die Soldaten sind vorläufig bis zum Triumphe entlassen (s. Plut. Pomp. 43; Marq. 2, 562), aber nach 38, 14 noch in Rom und üben so ihr Stimmrecht als Bürger aus.

8. *Sulpicius*] ist bis jetzt nicht erwähnt; s. 37, 3; ein anderer ist 44, 37, 5 genannt. Schwerlich hat Cato bei dieser Gelegenheit die von Gell. 1, 23 skizzierte Rede gegen Galba gehalten; s. Jordan a. a. O. S. LVII. LXXXVII; über diesen Galba s. Per. 48 f. — *secundae legionis*] s. 44, 41, 2. — *prensando*] um die Soldaten zu gewinnen, wie sonst bei dem Bewerben um Ämter. *ipse* ist des Gegensatzes wegen zu *prensando* zu nehmen; s. zu 2, 38, 6; vgl. 10, 2: Nägelsb. § 91, 5.

9. *imperiosum* . .] Plut. 30: *ὅτι βαρὺς γένοιτο καὶ δεσποτικὸς αὐτοῖς ἄρχων.* — *malignum*] s. § 6; 34, 7. — *plebem urbanam*] diese bildet nach L. also schon jetzt den Hauptbestandteil der Abstimmenden, nicht die auf dem Lande und in den Municipien Wohnenden. — *dare non potuisse*] ihm sei es unmöglich gewesen zu geben, aber die Soldaten hätten die Macht zu geben. Beide

36 His incitatis cum in Capitolio rogationem eam Ti. Sempro-
nius tribunus plebis ferret et privatis *de* lege dicendi locus esset,
ad suadendum, ut in re minime dubia, haud quisquam procede-
2 ret, Ser. Galba repente processit et a tribunis postulavit, ut,
quoniam hora iam octava diei esset, nec satis temporis ad de-
monstrandum haberet, cur L. Aemilium non iuberent trium-
phare, in posterum diem differrent et mane eam rem agerent:
3 integro sibi die ad causam eam orandam opus esse. cum tribuni
dicere eo die, si quid vellet, iuberent, in noctem rem dicendo
extraxit referendo admonendoque exacta acerbe munia militiae;
plus laboris, plus periculi, quam desiderasset res, iniunctum;
4 contra in praemiis, in honoribus omnia artata; militiamque, si

Sätze sind ironisch gesagt, = er habe nicht geben können (wie er sagte), in Wahrheit aber nicht geben wollen; der Soldat könne geben, dazu sei er gut genug (aber derselbe werde es nicht thun); vgl. 36, 5; 22, 34, 11. Der Wortlaut der St. wird von den meisten Kritikern für unrichtig gehalten; Sig. schreibt: *dare non potuisse .. dare non posse*; Gr.: *non dare potuisse .. non dare posse* (so auch Mg.); Htz.: *dare potuisse .. dare non posse.* — *fructum gratiae*] statt des blofsen *gratiam*; vgl. 33, 33, 3: *gloriae fructu*; = 'den Genufs ..'

36. 1. *in Capitolio*] s. zu 33, 25, 7. — *Sempronius*] obgleich sich der Prätor an das ganze Kollegium der Tribunen gewandt hat, und alle auf dem Tribunal anwesend sein können (s. 38, 51, 5), so kann doch nur einer die Verhandlungen leiten; s. 26, 33, 11: *cum tribunis plebis agendum esse, ut eorum unus pluresve rogationem ferant*; vgl. 25, 4, 9; 34, 53, 1; 35, 7, 4 u. a.; doch sagt Cic. ad fam. 10, 16, 1: *quinque tribuni plebi rettulerunt*; p. Sest. 70. Daher wendet sich § 2 Galba an die Tribunen, und diese antworten § 3 durch den, der das Wort führt; Plut.: *τῶν δὲ δημάρχων λέγειν αὐτόν, εἴ τι βούλεται, κελευόντων.* — *privatis*] s. 21, 6. — *ad suadendum*] das Asyndeton wie 40, 14, 11; 43, 22, 9; vgl. 25, 12; 10, 26, 6; 22, 39, 3; die *suadentes* treten also zuerst auf. — *haud quisquam*] s. 1, 46, 1; 2, 3, 1 u. a.

2. *octava*] ebenso Plutarch; es waren nur noch 4 Stunden eines Herbsttages (s. 40, 1) übrig; in diesem kurzen Zeitraum mufsten also die Tribunen die Vollendung der Abstimmung für möglich halten; den Zwischenfall hatten sie nicht voraussehen können; s. 37, 6; Lange 2, 461. — *cur .. non iuberent*] weshalb die Abstimmenden nicht .. dürften; vgl. 39, 5, 10; 37, 17, 6. — *eam rem*] gehört der Wortstellung nach zu *agerent*, dem Sinne nach auch zu *differrent*; doch wird *differre* oft absolut gebraucht; s. 6, 14, 13. — *agerent*] die Sache 'zur Verhandlung bringen' (s. § 10), d. h. den Antrag von neuem stellen, die Aufforderung zum Reden ergehen lassen usw.; vgl. 1, 50, 8.

3. *extraxit*] s. 37, 6; 38, 51, 4; vgl. 1, 50, 8; Lange 2, 384. 452. — *admonendoque*] er erinnerte sie, wenn sie etwa einzelnes vergessen hatten. — *exacta*] s. 37, 10; = 'die Ausführung .. sei gefordert worden'. — *munia*] s. 23, 31, 11; 44, 41, 1. — *artata*] 'knapp zugemessen'; findet sich bei L. wohl nur hier, aufserdem bei Vell. Pat., sonst mehr in früherer und späterer Zeit; *artus* (s. 2, 34, 5; 26, 17 5 u. a.) ist dem Sinne nach etwas verschieden.

4. *si .. succedat*] gewöhnlicher

talibus succedat ducibus, horridiorem asperioremque bellantibus, eandem victoribus inopem atque inhonoratam futuram. Macedonas in meliore fortuna quam milites Romanos esse. si fre- 5 quentes postero die ad legem antiquandam adessent, intellecturos potentis viros non omnia in ducis, aliquid et in militum manu esse. his vocibus incitati postero die milites tanta frequentia 6 Capitolium compleverunt, ut aditus nulli praeterea ad suffragium ferendum esset. intro vocatae primae tribus cum antiquarent, 7 concursus in Capitolium principum civitatis factus est indignum facinus esse clamitantium, L. Paulum tanti belli victorem despoliari triumpho: obnoxios imperatores tradi licentiae atque 8 avaritiae militari. iam nunc nimis saepe per ambitionem peccari; quid, si domini milites imperatoribus imponantur? in Gal-

wird bei L. das unpersönl. *succedit* mit Begriffen wie *coeptis. fraudi* u. a. verbunden (s. 21, 7, 6: 24, 38, 3 u. a.; vgl. 2, 45, 5) oder persönlich konstruiert; s. 24, 19, 6; 42, 58, 1 u. a.; vgl. zu 2, 44, 1. — *victoribus*] kondicional. — *inhonoratam*] s. 23, 46, 6; 32, 23, 9; Tac. Hist. 1, 87; es ist an Beute, Geschenke, Auszeichnungen, höhere Stellen u. a. zu denken.

5. *legem*] vgl. § 1: *rogationem.* — *antiquandam*] s. 5, 30, 7. — *omnia*] alles, was im Kriege in Betracht komme; zunächst nach dem Zusammenhange Auszeichnungen und Belohnungen. — *in .. manu esse*] sie hätten darüber zu verfügen; s. 35, 9: *dare posse.*

6. *incitati*] wie § 1. — *aditus nulli . .*] übertreibend, da der Raum mehr als 12000 Menschen (2 Legionen) fassen mufste; s. auch 35, 9: *plebem . .*

7. *intro vocatae .. tribus*] näml. in die Saepta; s. 10, 24, 18; dies kann nur so verstanden werden, dafs einige Tribus zum Abstimmen berufen sind und bereits gestimmt haben, wie es auch § 10: *easdem tribus* vorausgesetzt und 40, 42, 10: *plures tribus intro vocatae* angedeutet wird (vgl. Val. Max. 8, 1, 7), während nach Dion. 7, 59. 64 die zuerst stimmende Tribus *(principium)* besonders, alle übrigen zusammen *μιᾷ κλήσει* berufen wurden, was auch Plut. 31 (vielleicht nach Polybios) erzählt: *ἅμα δ' ἡμέρᾳ τῆς ψήφου δοθείσης ἥ τε πρώτη φυλὴ τὸν θρίαμβον ἀπεψηφίζετο, καὶ ἡ τοῦ πράγματος αἴσθησις εἰς .. τὴν σύγκλητον κατῄει.* Möglicher Weise hat L. die Abstimmung mit der Renuntiation der Stimmen derjenigen Tribus, welche zuerst die Abstimmung vollendet hatten, verwechselt; s. Lange 2, 455f.; 605. — *concursus in Capitolium*] s. 43, 16, 14; auch dies setzt einen längeren Zeitraum zwischen der Renuntiation der einzelnen Stimmen voraus. — *tanti belli victorem*] s. 6, 4, 1: *trium bellorum victor*; vgl. 9, 14, 14; Tac. Ann. 4, 18: *Sacroviriani belli victor.* — *despoliari*] 'es solle .. werden'; dieses Kompositum nur hier bei L.; die Hdschr. hat *dispoliari*; vgl. Cic. in Verr. 4, 43.

8. *obnoxios*] s. 31, 3; steht hier proleptisch. — *licentiae*] Gegensatz der *disciplina*; s. 37, 11. — *militari*] = *militum*, der gemeinen Soldaten. — *iam nunc*] s. 3, 40, 12; 22, 38, 9; 31, 32, 3; 'schon jetzt', ehe noch das verderbliche Beispiel gegeben werde. — *per ambitionem*] 'aus . .'; s. 43, 11, 10: *per ambitionem*; vgl. 3, 43, 2; 22, 59, 3; 28, 40, 2; 31, 10, 3; 43, 11, 10. 14, 7; 44, 26, 1. — *imponantur*] s. 1, 52, 6: *centuriones inposuit*; 40, 12, 15.

9 bam pro se quisque probra ingerere. tandem hoc tumultu sedato M. Servilius, qui consul et magister equitum fuerat, ut de integro eam *rem* agerent ab tribunis petere dicendique sibi ad
10 populum potestatem facerent. tribuni, cum ad deliberandum secessissent, victi auctoritatibus principum de integro agere coeperunt revocaturosque se easdem tribus pronuntiarunt, si M. Servilius aliique privati, qui dicere vellent, dixissent.

37 *Tum Servilius:* 'quantus imperator L. Aemilius fuerit, Quirites, si ex alia re nulla aestimari possit, vel hoc satis erat, quod, cum tam seditiosos et leves milites, tam nobilem, tam temerarium, tam eloquentem ad instigandam multitudinem inimicum in castris
2 haberet, nullam in exercitu seditionem habuit. eadem severitas

9. *consul* ..] s. 30, 26, 1. — *agerent*] s. § 2; statt in der Abstimmung oder der Renuntiation der Stimmen fortzufahren, sollen sie die Verhandlung .. — *ad populum*] = *ad plebem*; s. 37, 8; 3, 63, 8; 10, 37, 10; 30, 40, 14 u. a.; vgl. 43, 4, 5.

10. *secessissent*] s. zu 38, 60, 3. — *revocaturosque .. tribus*] deren Stimmen bereits an den Vorsitzenden abgegeben und renuntiiert sind; dafs auch die übrigen Tribus zum Abstimmen berufen worden seien, liegt nicht in den Worten und ist von L. selbst nach § 7 schwerlich angenommen worden. Das *revocare* findet, wie das Folgende zeigt, erst nach einer Kontio statt, da die Verhandlung ganz von neuem beginnt. — *pronuntiarunt*] sie verkünden ihr *decretum* (vgl. 3, 13, 6: *medio decreto*; 38, 52, 8), dessen Bekanntmachung durch *pronuntiarunt* (s. 38, 60, 3), nicht durch *renuntiarunt,* wie die Handschrift an u. St. hat, ausgedrückt wird.

37. 1. *tum Servilius* ..] die folgende Rede scheint in ihren Grundzügen sich bei Polybios gefunden zu haben; aber L. hat dieselbe im einzelnen jedenfalls umgestaltet, rhetorisch geschmückt und erweitert, vielleicht überhaupt einem der Annalisten entlehnt (wohl dem Antias), die gerade solche Reden bei Triumphen auszuführen pflegten; s. zu 38, 7; 38, 45, 1; 39, 4, 5 u. a.; vgl. Nissen 92. Plutarch folgt in dieser Rede dem Livius, und letzterer trägt die Schuld an den mancherlei Ungereimtheiten in derselben. — *fuerit*] in dem eben beendigten Kriege; er hat zwar die Eigenschaften eines grofsen Feldherrn auch jetzt noch, aber er kann sie nicht mehr zeigen; Plut.: *Αἰμίλιον μὲν ἔφη Παῦλον, ἡλίκος αὐτοκράτωρ γένοιτο, τὸ νῦν μάλιστα γινώσκειν ὁρῶν* .. — *nulla*] mit Nachdruck an das Ende gestellt. — *si .. possit*] = ich will einmal zugeben, dafs .. könne; vgl. 6, 40, 17: *si hodie bella sint, .. possetisne* ..; 9, 18, 2: *si spectetur .. venisset*; 40, 9, 4: *si .. tenerem .. saevires .. si .. sit inpune*; 29, 1, 7; vgl. 45, 23, 17. — *satis erat*] wie 3, 67, 3: *satis honorum .. erat*; 44, 39, 6; Cic. Phil. 1, 37; anders 1, 8, 7; 2. 49, 9. — *leves*] die sich leicht verführen lassen. — *temerarium*] ohne feste Grundsätze, 'planlos handelnd'. — *eloquentem*] und § 3: *eloquentiae* .. ist wohl in Bezug auf die später anerkannte Beredsamkeit Galbas gesagt; s. Cic. Brut. 82: *inter hos .. Ser. Galba eloquentia praestitit*; ebenda 86: *a Ser. Galba, quod is in dicendo actuosior acriorque* (als Laelius) *esset, gravius et vehementius posse defendi*; de or. 3, 28 u. a. — *ad*] weil in *eloquentem* der Begriff der Fähigkeit liegt.

imperii, quam nunc oderunt, tum eos continuit. itaque antiqua
disciplina habiti *neque dixerunt seditiose quicquam* neque fece-
runt. Servius quidem Galba, si in L. Paulo accusando tirocinium 3
ponere et documentum eloquentiae dare voluit, non triumphum
inpedire debuit, quem, si nihil aliud, senatus iustum esse indica- 4
verat, sed postero die quam triumphatum esset, privatum cum
visurus esset, nomen deferret et legibus interrogaret; aut serius

2. *tum*] in dem vorher nur allgemein bezeichneten Kriege. — *itaque* . .] wiederholt eigentlich nur den vorhergehenden Gedanken; doch kann daraus, dafs Aemilius bei einem solchen Heere die alte Kriegszucht durchzuführen Einsicht und Energie genug hatte, auf die Tüchtigkeit desselben, welche bewiesen werden soll, geschlossen werden. — *antiqua disciplina* . .] s. 35, 6; 39, 1. 4. — *neque dixerunt* . .] so werden *dicere* und *facere* häufig mit einander verbunden; s. zu 26, 15, 4. Die St. hat Va. ergänzt; auf dem rechten Wege waren schon Kr. und Heusinger; Mg. verm. *quieverunt* statt *neque fecerunt*.

3. *Servius quidem* . .] geht auf § 1 zurück: wenn Servius einen so grofsen Feldherrn anders beurteilte und ihn anklagen wollte. — *si* . . *voluit* . . *debuit* . . *diceret*] s. zu 3, 5, 8; vgl. 5, 52, 12: *quid opus fuit* . . *si relicturi fuimus*; zu 37, 36, 4. — *in L. Paulo accusando* . .] da Quintilian 12, 6, 3. 7 *tirocinium* ohne weiteren Zusatz von dem ersten Auftreten als Redner gebraucht, und das folgende *documentum eloquentiae* über den Sinn des Wortes keinen Zweifel läfst, so ist es wenigstens nicht notwendig mit Ruperti *accusandi* zu lesen, wie Mg. verlangt.

4. *si nihil aliud*] wenn nichts anderes (näml. als die Gröfse des Sieges, die Beute usw.) den Triumph als gerecht erscheinen liefse; oder überhaupt: wenn nichts anderes da wäre, weshalb er als gerecht . .; die Formel ist etwas freier als an anderen Stellen gebraucht; vgl. 5, 2, 11: *qui, si nihil aliud, admoneat collegas*; 2, 43, 8. 49, 9; 3, 19, 6; 30, 35, 8; Cic. ad Att. 2, 15, 2: *fiat tribunus, si nihil aliud, ut* . . — *postero die quam* . .] s. 44, 45, 1; vgl. 36, 27, 1; zu 3, 8, 2; der Konjunktiv *esset* statt *erat* wegen der subjektiven Färbung des Gedankens; ebenso im folgenden bei *visurus esset*; Paulus hatte das Imperium nur noch für die Zeit des Triumphes; wer aber dieses hatte, war, wenigstens nach der Sitte, für die Dauer desselben gegen eine Anklage gesichert; s. 4, 41, 6; 41, 6, 2; vgl. 43, 4, 6. — *cum visurus esset*] nähere Bestimmung zu dem vorhergehenden *postero die*, = wo er in der Lage gewesen wäre, ihn als Privatmann zu sehen; s. zu 3. 30, 6; Mg. schreibt *laesurus*, Wfsb. wollte *invasurus* (s. zu 27, 42, 6); beide Verba aber passen nicht in den Zusammenhang. — *nomen deferret* . . *interrogaret* . . *diceret* . . *accusaret*] = 'so sollte er ihn, so hätte er ihn . . sollen', wie vorher *debuit*; über das Impf. s. Cic. p. Sest. 54: *si laetabantur* . . *commoverentur*; p. Rab. Post. 29: *moreretur, inquies*; de off. 3, 88: *potius docerent* u. a.; vgl. Mg. zu Cic. de fin. 2. 35. — *nomen deferret*] die Nennung des Namens des Anzuklagenden mit der Angabe des Verbrechens vor dem Magistrate (vgl. 9, 26, 7) war, wenigstens nach der Einführung der *quaestiones perpetuae*, das erste, was der Ankläger zu thun hatte; war die Anklage vom Magistrat für zulässig erklärt, so mufste der Anzuklagende vor

paulo, cum primum magistratus ipse cepisset, diem diceret ini-
5 mico *et* cum ad populum accusaret. ita et pretium recte facti
triumphum haberet L. Paulus pro egregie bello gesto et poenam,
6 si quid et vetere gloria sua et nova indignum fecisset. sed videlicet, cui crimen nullum, *nullum* probrum dicere poterat, eius obtrectare laudes voluit. diem integrum hesterno die *ad* accusandum L. Paulum petiit: quattuor horas, quantum supererat diei,

Gericht erscheinen, und es wurde ihm die Frage vorgelegt, ob er des ihm zur Last gelegten Verbrechens geständig sei (*legibus interrogaret*); vgl. zu 38, 50, 8; Sall. C. 18, 2; Tac. Ann. 14, 46. — *aut serius paulo*] da Galba bereits Kriegstribun war und einer patricischen Familie angehörte, so liefs sich erwarten, dafs er bald Ädil werden würde; als solcher konnte er selbständig, ohne sich an einen Magistrat zu wenden, eine Anklage vor dem Volke erheben (*diem dicere*); s. 2, 35, 2. 61, 7. — *ad populum accusaret*] nach dem *diem dicere*; vgl. 24, 43, 2; 29, 37, 17; 43, 8, 9. L. unterscheidet ein doppeltes Verfahren, welches Galba einschlagen könne; als Magistrat könne er selbst den Strafantrag stellen und so das Volksgericht, wenn Aemilius an das Volk provoziere, veranlassen oder vorher, ehe er ein Amt erlangt habe, die Klage vor einem Magistrate (dem Prätor) erheben. Da in der früheren Zeit von Privaten erhobene Kriminalanklagen sehr selten und zweifelhaft sind (s. 3, 13, 3. 24, 3 f.), wenn die Verbrechen durch das Volk oder durch Quästoren, die das Volk (oder der Senat; s. 39, 14, 6) einsetzte, gerichtet wurden, nach der Einrichtung der *quaestiones perpetuae* aber die Anklage vor dem Magistrat das gewöhnliche, die durch Magistrate selten war, so ist es wohl möglich, dafs L. oder sein Gewährsmann das spätere Verfahren in die frühere Zeit übertragen habe. Konnten aber in dieser schon Privatankläger in Kriminalprozessen auftreten, so geschah es wohl nur zu dem Zwecke, dafs der Magistrat, bei dem die Anklage angebracht wurde, dann selbst den Strafantrag vor dem Volke stellen, aber nicht gegen das Provokationsgesetz (s. 3, 55, 5) und gegen die Bestimmung der 12 Tafeln: *de capite civis Romani nisi comitiis centuriatis statui non licet* allein und in eigener Person Gericht halten und das Urteil fällen sollte; vgl. Cic. de domo 45. 77; Eisenlohr, Die Provocatio ad populum 54 f. 84; Lange 2, 508; Zumpt CR. 2, 94. 146. 184. 217.

5. *pretium*] der *poena* gegenüber = *praemium*; vgl. 14, 1; 26, 40, 15. — *haberet*] man könnte *habiturus esset* erwarten; vgl. jedoch 4, 35, 8; zu 42, 13, 5. — *egregie*] die Stellung wie 31, 21, 3.

6. *sed videlicet*..] 'aber man sehe (denke) nur' .. — *crimen*] 'Anschuldigung, Vorwurf', insofern er ein Anklagepunkt werden kann, in Bezug auf sein politisches Verfahren als Konsul und Bürger überhaupt; *probrum*: ein Vorwurf, der seinen Charakter betrifft. — *dicere*] allgemein = 'vorbringen'; vgl. 25, 22, 13; 26, 31, 5; Ovid Rem. am. 697: *dicit multa puellae probra*; das speziellere wäre *obicere*. — *obtrectare laudes*] sonst hat L. bei *obtrectare* den Dativ; s. 8, 36, 4; 25, 41, 3; 36, 34, 3; der Acc., welcher bei Späteren nicht selten ist (s. Val. Max. 1, 8, ext. 8; 7, 2, ext. 7; oft bei Tacitus), findet sich zuerst an u. St. und nur hier bei Liv.; vgl. Garatoni zu Cic. Phil. 10, 6. — *quattuor horas*] s. 36, 2; da in dieser

dicendo absumpsit. quis umquam tam nocens reus fuit, cuius vitia 7
vitae tot horis expromi non possent? quid interim obiecit, quod
L. Paulus, si causam dicat, negatum velit? duas mihi aliquis con- 8
tiones parumper faciat, unam militum Macedonicorum, puram
alteram, integrioris iudicii et a favore et odio universi populi
Romani. apud contionem togatam et urbanam prius reus agatur.
quid apud Quirites Romanos, Ser. Galba, diceres? illa enim tibi 9
tota abscisa oratio esset 'in statione severius et intentius insti-
tisti; vigiliae acerbius et diligentius circumitae sunt; operis plus

Zeit nach der Ansicht der Tribunen auch noch abgestimmt werden sollte, so wird nur eine kurze Anklagerede vorausgesetzt; s. Lange 2, 451. — *absumpsit*] s. 36, 3.

7. *interim*] mehr adversativ als temporal; s. zu 4, 51, 4; Quint. 1, 8, 5; Plin. Ep. 3, 20, 7: *quod interim plane remedium erat.*

8. *contiones*] in solchen Versammlungen wurden an den drei Anklagetagen die Verbrechen vorgetragen, Zeugen verhört, der *reus* durfte sich verteidigen usw. (s. 26, 3, 1), damit das Volk sich überzeugen könne, ob mit Recht Provokation erhoben worden sei. — *puram alteram* . .] s. 9, 46, 13; *puram*: 'unverdorben, nicht parteiisch'; *integrioris iudicii* = 'mehr ohne vorgefaſste Meinung'; der Komparativ in Bezug auf die andere Versammlung, die bei *puram* nicht berücksichtigt ist. HAKoch verm. *veram* statt *puram*. — *a favore* . .] genauere Bestimmung zu *integrioris*; die Präposition ist durch den hierin liegenden Begriff des Frei- und Unberührtseins veranlaſst; vgl. zu 9, 41, 3: *gentis integrae a cladibus* und zu 23, 30, 7: *vastus a* . . — *et odio*] ohne Wiederholung der Präposition, wie 31, 2, 1: *et ab Attalo et Rhodiis*; 42, 64, 7. Mg. streicht *et* hinter *iudicii*; Crev. schreibt *et* ⟨*ab*⟩*odio*; Drak. stellt *puram* zwischen *et* und *a favore*; vgl. 1, 44, 4. — *universi populi Romani*] ist, wie § 11; 38, 3, 5, ungenau von derselben Versammlung gesagt, die sogleich *contio togata et urbana* heiſst (vgl. 38, 1: *plebem urbanam*); denn zu dem *populus Romanus* gehörten auch die Soldaten; vgl. 4, 51, 3; Cic. p. Mur. 38. — *togatam*] s. 22, 39, 7. — *reus agatur*] s. zu 24, 25, 1: *tamquam reos ageret.* Muret schreibt *res* statt *reus*; die Hdschr. hat *rex*.

9. ⟨*Quirites Romanos*⟩] den ganz eigentlich römischen Bürgern; vgl. § 14; 26, 2, 11; Voigt, Jus gent. 29. — *institisti*] ist als verstärktes *stetisti* (vgl. Suet. Tib. 72: *instans in medio triclinio*) und, wie das folgende *operis* . ., als an die Soldaten gerichtet anzusehen, = 'du hast . . müssen'; hierzu paſst *severius* 'mit gröſserer Strenge, ohne dir irgend etwas nachzusehen', weniger genau als *intentius*, doch erklärt sich jenes aus dem zu Grunde liegenden Gedanken: 'du bist gezwungen worden zu *instare*'; vgl. auch Cic. de off. 1, 71: *voluptatem severissime contemnant*; ad Att. 10, 12, 3: *filium severius adhibebo*; zur Sache vgl. 44, 33, 8 f. 36, 4. Das Verbum *instare* wird bei L. sonst aber nicht so gefunden, zugleich regelmäſsig, auch in der eigentlichen Bedeutung, mit dem Dativ verbunden (s. z. B. 27, 12, 9; 29, 33, 8); daher ändert Mg. *stetisti*; Crev.: *institit*; mit groſser Wahrscheinlichkeit MMüller: *institit tibi*; ebenso Harant. Letzterer fügt zugleich *ei* hinter *vigiliae* ein, wo die Hdschr. *si* hat. — *circumitae sunt*] s. 3, 6, 9; 22, 1, 8. —

quam antea fecisti, cum ipse imperator ut exactor circumiret;
10 eodem die et iter fecisti et in aciem ex itinere *isti*, *ne* victorem quidem te adquiescere passus est; statim ad persequendos hostes duxit. cum te praeda partienda locupletem facere posset, pecuniam regiam translaturus in triumpho est et in aerarium laturus.'
11 haec sicut ad militum animos stimulandos aliquem aculeum habent, qui parum licentiae, parum avaritiae suae inservitum censent, ita
12 apud populum Romanum nihil valuissent, qui, ut vetera atque audita a parentibus suis non repetat, quae ambitione imperatorum clades acceptae sint, quae severitate imperii victoriae partae, proxumo certe Punico bello, quid inter M. Minucium magistrum equitum et Q. Fabium Maximum dictatorem interfuerit, meminit.
13 itaque accusatorem * * hiscere potuisse et supervacaneam de-
14 fensionem Pauli fuisse. transeatur ad alteram contionem; nec Quirites vos, sed milites videor appellaturus, si nomen hoc sal-

exactor] s. 36, 26, 6; Tac. Ann. 11, 37: *custos et exactor .. Euodus datur*; vgl. L. 2, 58, 7: *adhortator operis*; Sall. Jug. 45, 2; *vigilias .. ipse cum legatis circumire*; ebenda 100, 4; im folgenden ist *circumiret* wohl absichtlich nach *circumitae* wiederholt. — *ex itinere* ..] 'unmittelbar von .. aus'; 44, 36, 3 haben die Soldaten dies, was in ihrem Sinne jetzt dem Feldherrn zum Vorwurf gemacht wird, selbst gewollt. Im folgenden schreibt Gr. *ductus es*; Harants Ergänzung ist paläographisch leichter; vgl. 7, 32, 10.

10. *adquiescere*] s. 5, 23, 12; zur Sache s. 44, 42, 9.

11. *inservitum*] s. 2, 21, 6. — *apud*] nach *ad*, um abzuwechseln; s. 38, 1; vgl. 4, 56, 4 u. a.

12. *ut .. non*] 'gesetzt dafs .. nicht', = 'auch ohne dafs'; s. 23, 9, 7 u. a. — *repetat*] 'sich vergegenwärtige'; s. Praef. 5: *prisca .. tota mente repeto*; 7, 3, 3: *repetitum ex seniorum memoria.* — *inter .. interfuerit*] s. 8, 33, 13; 26, 2, 10. — *Minucium* ..] s. 22, 12, 11. 14, 4 f. 27, 8; das Beispiel ist nicht glücklich gewählt, da Minucius nur die Art der Kriegsführung des Diktators tadelte, nicht die Gunst der Soldaten gewinnen und die Disciplin lockern wollte.

13. *itaque* ..] die Stelle ist in der Hdschr. verdorben; Wfsb. meint, dafs nach *accusatorem*, womit in der Hdschr. eine Zeile schliefst, *non* und das Verb. finit. *patet* oder ein ähnliches oder *patet neque* ausgefallen sei; wahrscheinlicher ist Mgs. Vermutung, dafs keine Lücke vorliege, sondern zu verbessern sei *hiscere prohibuisset* (oder *non sivisset*; dafür Harant: *noluisset* oder *vetuisset*) und am Schlufs *fecisset* statt *fuisse*. — *hiscere*] s. zu 26, 7.

14. *Quirites*] so hätten sie, da sie als Bürger in der Volksversammlung erschienen waren und abstimmen wollten, angeredet werden sollen, wie es auch § 1 geschieht, während bekanntlich von den Feldherren die Soldaten *commilitones* oder *milites*, nur in verächtlichem Sinne *Quirites* angeredet wurden; s. Suet. Jul. 70; Tac. Ann. 1, 42. — *videor*] s. 44, 22, 2. — *appellaturus*] ich glaube in der Lage zu sein euch .., d. h. 'ich glaube euch .. anreden zu sollen', oder 'ich möchte euch anreden'. — *saltem*] im äufsersten Falle, wenn Gründe nichts bewirken; vgl. 2, 43, 8.

tem ruborem incutere et verecundiam aliquam imperatoris violandi adferre possit. equidem ipse aliter adfectus animo 38
sum, qui apud exercitum mihi loqui videar, quam paulo ante eram, cum ad plebem urbanam spectabat oratio. quid enim dicitis, milites? aliquis est Romae praeter Persea, qui triumphari 2
de Macedonibus nolit; et eum non iisdem manibus discerpitis, quibus Macedonas vicistis? vincere vos prohibuisset, si potuisset, qui triumphantis urbem inire prohibet. erratis, milites, si trium- 3
phum imperatoris tantum et non militum quoque et universi populi Romani esse decus censetis. non unius in hoc Pauli — 4
multi, etiam qui ab senatu non inpetrarunt triumphum, in monte

38. 1. *equidem ipse . .*] scheint selten verbunden zu werden; vgl. Plaut. Amph. 2, 2, 122: *qui ipsus equidem . . conspicio*; = 'ich selbst (als alter Kriegsmann) meines Teils fühle mich . . gestimmt'; zum Gedanken vgl. 43, 13, 2. — *qui . . videar*] 'da ich . .'; Gr. schreibt, dem Folgenden entsprechend, *cum . . videor.* — *cum . . spectabat*] vgl. 8, 6, 13; 25, 6, 14; 33, 34, 3. — *urbanam*] s. 37, 8. — *quid enim . .*] die Hdschr. hat *quid etiam*; Gr. streicht *etiam*, Doniatius schreibt dafür *iam*; Harant hält auch *dicitis* für falsch und empfiehlt: *quid enim ambigitis*; HJM. vermutet: *quidnam*; vgl. 39, 5.

2. *aliquis*] mit Nachdruck vorangestellt: 'giebt es auch nur irgend einen, der . .'; hat auch der letzte und geringste von allen, die in Rom sind, den Wunsch . .; s. 6, 41, 2; 42, 23, 8; Sen. de ira 3, 12, 7: *aliquis vult irato committi ultionem, cum Plato ipse . .?* — *et eum*] leitet den Schlufs ein: 'und ihr wolltet ihn nicht . .'; s. 39, 3; Cic. har. resp. 25: *et non commoveremur.* — *vincere . .*] zum Gedanken vgl. 22, 60, 21. — *urbem inire*] s. zu 24, 9, 2.

4. *non unius in hoc Pauli*] der Gegensatz zu diesen Worten folgt erst § 5 nach der Angabe der Gründe, warum Paulus nicht allein bei dem Triumphe interessiert sei. Der Redner sagt, P. hätte, wenn ihm der Tr. in Rom versagt worden wäre, was aber bei der Gröfse des Sieges nicht geschehen könne, auf dem Albanerberge triumphieren und so die Ehre für seine Person haben können; aber diese bedürfe er nicht und der wirkliche Triumph werde dieselbe nicht erhöhen, die Verweigerung sie nicht verringern. § 5 wird mit den Worten *militum magis . .*, aber wegen der Zwischensätze in veränderter Konstruktion, auf § 4: *non unius . .* zurückgewiesen; ursprünglich sollte fortgefahren werden: *sed militum magis . .*; wegen der Beziehung auf *in hoc Pauli* heifst es deshalb auch *militum magis in hoc.* Es läfst sich indessen nicht leugnen, dafs diese seit Gryn. gewöhnlich beibehaltene La. die gröfsten Bedenken erweckt; es ist fast unmöglich, die Anfangsworte der Periode zu dem nachfolgenden *fama agitur* in Beziehung zu setzen. Auch hier scheint Crev. das Richtige gesehen zu haben, als er hinter *Pauli* eine Lücke annahm; Mg. ergänzt *honos agitur*; da aber hierzu das Folgende nicht in logischer Verbindung steht, so schreibt Va.: *non unius in hoc Pauli ⟨honos agitur: immo quid hoc interest Pauli?⟩ multi . .* — *etiam qui . . non inpetrarunt*] s. 10, 37, 8; zu 26, 21, 6. Über *inpetrarunt* statt des Plusqpf. vgl. 41, 5; 43, 14, 1; zu 1, 1, 1. — *in monte Albano*] s.

Albano triumpharunt; nemo L. Paulo magis eripere decus per-
fecti belli Macedonici potest quam C. Lutatio primi Punici belli,
quam P. Cornelio secundi; * * quam illi, qui triumphave-
5 rant; nec L. Paulum minorem aut maiorem imperatorem trium-
phus faciet —, militum magis in hoc universi*que* populi Romani
6 fama agitur, primum ne invidiae et ingrati animi adversus cla-
rissimum quemque civem opinionem habeat et imitari in hoc
populum Atheniensem lacerantem invidia principes suos videa-
7 tur. satis peccatum in Camillo a maioribus vestris est, quem
tamen ante receptam per eum a Gallis urbem violarunt; satis
nuper *a* vobis in P. Africano. Literni domicilium et sedem fuisse
8 domitoris Africae, Literni sepulcrum ostendi erubescamus. gloria
sit par illis viris L. Paulus, iniuria vestra *ne* exaequetur. haec
igitur primum infamia deleatur foeda apud alias gentes, damnosa

auch zu 42, 21, 7. — *nemo*] ist betont, *nec* entsprechend; sonst würde *Paulo nemo* zu erwarten sein; zu *nemo .. magis .. quam* ('ebenso wenig') vgl. 9, 22, 7. — *decus perfecti belli*] s. 44, 38, 3; über die folgenden Genetive s. zu 42, 3, 8. — *quam illi*] die Stelle ist auf vielfache Weise geändert worden; kein Vorschlag überzeugt. Daher ist mit Va. eine Lücke angenommen worden in der Voraussetzung, dafs ein dem folgenden *nec Paulum* .. ähnlicher allgemeiner Gedanke ausgefallen sei.

5. *universique* ..] 'und überhaupt ..' s. 13, 1; 33, 29, 1: *Thebanos Boeotosque omnes.* Dieses *militum .. populi* wird im folgenden in umgekehrter Ordnung bewiesen.

6. *ne .. habeat*] bei *fama agitur* schwebt zugleich der Gedanke vor: die *fama* mufs wohl gehütet werden. Statt *invidiae* schreibt Crev. *invidi.* — *opinionem habeat*] 'angesehen werde als'..; eigentlich: (bei anderen) die Meinung habe, 'in dem Rufe stehe'; vgl. Caes. BG. 7, 59, 5: *quae civitas .. maximam habet opinionem virtutis.* — *lacerantem* ..] wird hier überhaupt als Charakterzug bezeichnet; derselbe war in dem Ostracismus früher wohl mehr hervorgetreten als in der Zeit, von welcher an u. St. die Rede ist; vgl. 23, 14. — *invidia*] das Motiv; s. 39, 25, 2; zu 21, 2, 3.

7. *in Camillo*] s. zu 6, 1. — *ante receptam .. urbem*] ehe die Stadt von ihm unmittelbar Wohlthaten empfangen hatte; die Eroberung Vejis wird als minder bedeutende That nicht berücksichtigt, obgleich gerade die Verteilung der vejentischen Beute Anlafs zu dem *peccare* wurde; s. 5, 32, 8. — *nuper*] kann auch neben dem schon in *a vobis* ausgedrückten Gegensatze zu *a maioribus* stehen; Wfsb. meint, dafs aus dem hdschr. *satis insuper* etwa *satis superque* hergestellt werden könne; s. 25, 32, 6. — *Literni* ..] nach der 38, 53, 8. 56, 3 erwähnten Angabe des Valerius Antias, dem Liv. vermutlich auch hier folgt; s. Nissen 279; HPeter, Hist. Rom. rell. 264.

8. *haec* ..] durch die Ausführung des Gedankens § 6: *primum .. habeat* ist der Redner von der Angabe der Gründe für den Satz *populi R. fama agitur* abgekommen; daher wird der erste Grund hier wiederholt und erweitert, um § 10 zu einem neuen überzugehen, der aber ohne ein dem *primum* entsprechendes *deinde* angefügt ist. — *apud alias gentes*] s. 5, 6, 7 f.

apud nostros. quis enim aut Africani aut Pauli similis *esse in* 9
ingrata et inimica bonis civitate velit? si infamia nulla esset et 10
de gloria tantum ageretur, qui tandem triumphus non commu-
nem nominis Romani gloriam habet? tot de Gallis triumphi, tot 11
de Hispanis, tot de Poenis ipsorum tantum imperatorum an po-
puli Romani dicuntur? quem ad modum non de Pyrrho modo
nec de Hannibale, sed de Epirotis Carthaginiensibusque [et Ma-
cedonibus] triumphi acti sunt, sic non M'. Curius tantum nec
P. Cornelius, sed Romani triumpharunt. militum quidem pro- 12
pria est causa, qui et ipsi laureati et quisque donis, quibus do-
nati sunt, insignes triumphum nomine cient suasque et impera-
toris laudes canentes per urbem incedunt. si quando non de- 13
portati ex provincia milites ad triumphum sunt, fremunt; et
tamen tum quoque se absentis, quod suis manibus parta victoria
sit, triumphare credunt. si quis vos interroget, milites, ad quam 14
rem in Italiam deportati et non statim confecta provincia di-

9. *in ingrata . . civitate*] kondicional, = 'wenn . . wäre'.

10. *qui . . non . . habet?*] = 'wie sollte nicht . .'?, kurz statt *qui fieri potest, ut . . non . . habeat?* Harant verm.: *qui tandem? triumphus . .?* — *habet*] 'führt mit sich, enthält in sich': s. 28, 28, 1; 42, 41, 9; vgl. § 6.

11. *an*] 'oder nicht vielmehr'. — *Carthaginiensibusque . .*] wenn Livius auch *et Macedonibus* geschrieben haben sollte, so müfste nach *de Hannibale* folgen *nec de Philippo*, und *nec T. Quinctius* müfste nach *P. Cornelius* stehen. Da aber jetzt gleichfalls über die Macedonier triumphiert werden soll, so würde eine Andeutung dieses Verhältnisses wohl gegeben sein; weil aufserdem 39, 1 der Triumph über Philippus in anderer Beziehung erwähnt wird, so ist es wahrscheinlich, dafs derselbe an u. St. übergangen ist und aus gleichem Grunde der über Antiochus: vgl. § 4, wo auch nur einige Beispiele gegeben sind. — *Curius*] s. Per. 14. — *Cornelius*] s. 30, 45, 2.

12. *quidem*] betont *militum*, dem Volke gegenüber, = 'den Soldaten aber erst'; es folgt die Ausführung von § 5: *militum magis . .* — *laureati*] s. 39, 4; Zon. 7, 21. — *quisque*] ohne ein Wort, an das es sich anlehnt; s. zu 4, 58, 13; der folgende Relativsatz ersetzt das Possessivpronomen *suis*, welches Htz. mit Mg. vor *quisque* einfügen. § 14 erscheint dieses Pronomen (*vestras*) nachgestellt. — *donis, quibus donati sunt*] s. 25, 7, 3; 29, 35, 3; vgl. zu 1, 41, 3; 24, 16, 11; 40, 25, 3. Die Auszeichnungen wurden nur bei feierlichen Gelegenheiten getragen; s. Tac. Hist. 2, 89; Val. Max. 3, 2, 24. — *triumphum nomine cient*] es ist der Ruf *io triumphe*; s. Hor. Carm. 4, 2, 49; zum Ausdr. vgl. Varro L. L. 6, 68; zu L. 21, 62, 2; zu *cient* vgl. 10, 8, 10; 22, 14, 7 u. a. Da der Triumph gerade den Soldaten angehören soll, so scheint mit *cient* (als Verb. fin.) jener Ruf als besonders zu beachtender Teil des Aufzuges neben *incedunt*, worauf durch *que* auch *laureati* und *insignes* bezogen wird, gestellt zu sein; wahrscheinlich ist aber mit Mg. *cientes* zu schreiben. — *laudes canentes*] 4, 20, 2. 53, 11; Marq. 2, 564 f.

13. *si quando . .*] vgl. 28, 28, 7; 40, 35, 7. —

14. *dimissi sitis*] ist die gänz-

missi sitis, quid Romam frequentes sub signis veneritis, quid
moremini hic et non diversi domos quisque abeatis vestras, quid
aliud respondeatis, quam vos triumphantis videri velle? vos certe
39 victores conspici velle debebatis. triumphatum nuper de Phi-
lippo, patre huius, et de Antiocho est; ambo regnabant, cum
de iis triumphatum est. de Perseo capto, in urbem cum liberis
2 abducto non triumphabitur? quodsi in curru scandentis Capito-
lium, auratos purpuratosque, ex inferiore loco L. Paulus in turba
togatorum unus privatus interroget 'L. Anici, Cn. Octavi, utrum
vos digniores triumpho esse an me censetis?', curru descensuri
3 et prae pudore videntur insignia ipsi sua tradituri. et vos Gen-

liche Entlassung (*exauctoratio*), nicht die vorübergehende bis zum Triumphe; s. 35, 7. — *Romam .. sub signis ..*] unter den Fahnen (*signa* die Feldzeichen der einzelnen Manipel; doch hat L. wohl an die späteren Adler gedacht; s. zu 41, 4, 1) sind sie wenn auch nicht in die Stadt, so doch in die Nähe derselben gekommen, zum Abstimmen natürlich nur einzeln, nicht als Heer. — *vos certe ..*] *vos* ist Acc.; ihr müfstet wünschen, dafs man euch wenigstens als Sieger sähe (wenn auch den Paulus nicht), da ihr einen glänzenderen und des Triumphes würdigeren Sieg erfochten habt als andere Heere, die den Triumph also nicht mit gleichem Rechte wünschen konnten. Der Gedanke bekräftigt das Vorhergehende und bildet zugleich den Übergang zu dem neuen Grunde: es wäre für euch schmachvoll, wenn bei dem wichtigeren Siege nicht triumphiert würde, während es bei unbedeutenderen geschehen ist.

39. 1. *regnabant, cum .. triumphatum est*] vgl. 2, 51, 1; 23, 49, 5. — *abducto*] aus seinem Reiche, was hier das Wichtigere ist im Gegensatze zu den in ihrer Herrschaft gebliebenen Königen, die vorher erwähnt sind; darnach wäre *adducto* der natürlichere Ausdruck; s. 7, 2.

2. *scandentis*] das Subjekt wird erst aus dem folgenden *Anici .. Octavi* klar; mit *scandentis* ist *Capitolium* zu verbinden; vgl. 3, 68, 7; 4, 2, 14; gewöhnlicher steht es mit *in*; s. 42, 49, 6 u. a.; vgl. 38, 48, 16: *triumphans in Capitolium ascenderem.* — *auratos purpuratosque*] s. Dion. 3, 61: χιτῶνά τε πορφυροῦν χρυσόσημον (*tunica palmata*) καὶ περιβόλαιον πορφυροῦν ποικίλον (*toga picta*); s. zu 10, 7, 9. — *ex inferiore loco*] näml. von der ebenen Erde aus; vgl. 8, 33, 9, wo es den *rostra* gegenübersteht. — *togatorum unus privatus*] ein gewöhnlicher Privatmann in der Toga, nicht im Triumphatorgewande; nur als solcher konnte Aemilius, wenn ihm das Imperium für den Triumph nicht gegeben wurde oder wenn dieser vorüber war, in Rom erscheinen; vgl. 6, 40, 6: *unus Quiritium quilibet.* — *curru descensuri*] der Gedanke wie 35, 5; früher wurde nach Gryn. *currum ei cessuri* gelesen; allein diese Konstruktion findet sich nur bei Späteren und fast nur an kritisch unsicheren Stellen; Cic. de off. 2, 64 ist anders aufzufassen (vgl. L. 42, 50, 4); daher vermutet Mg. *currum ei ⟨con⟩cessuri*; Harant: *curru ei cessuri*, letzteres sehr wahrscheinlich; vgl. 11, 11. — *prae pudore*] *prae* in einem der Form nach affirmativen, dem Sinne nach negativen Satze; s. 5, 13, 13: *prae metu exclusere*; 22, 3, 13: *prae metu obtorpuerit*; vgl. zu 1, 29, 3. — *videntur*] 'ich glaube sie werden', es

lium quam Persea duci in triumpho mavoltis, Quirites, et de
accessione potius belli quam de bello triumphari? et legiones ex 4
Illyrico laureatae urbem inibunt et navales socii; Macedonicae
legiones suo abrogato triumpho alienos spectabunt? quid deinde
tam opimae praedae, tam opulentae victoriae spoliis fiet? quo- 5
nam abdentur illa tot milia armorum detracta corporibus ho-
stium? an in Macedoniam remittentur? quo signa aurea, mar-
morea, eburnea, tabulae pictae, textilia, tantum argenti caelati,
tantum auri, tanta pecunia regia? an noctu tamquam furtiva 6
in aerarium deportabuntur? quid? illud spectaculum maximum,
nobilissimus opulentissimus*que* rex captus, ubi victori populo
ostendetur? quos Syphax rex captus, accessio Punici belli, con- 7
cursus fecerit, plerique meminimus. Perseus rex captus, Phi-

ist (jetzt schon) anzunehmen, dafs sie . .; vgl. Hor. Epist. 2, 1, 51.

3. *et vos* . .] wie 38, 2; drückt den Unwillen aus; es liegt aber der Schlufs zu Grunde: also dürft ihr nicht. — *accessione* . . *belli*] s. 7, 2. — *de bello*] 'über den eigentlichen, wirklichen Krieg'; der Gegensatz zu *accessio belli* ist wohl der Grund, warum hier *de bello* gesagt ist, nicht, wie sonst, *de hostibus* oder *ex Macedonibus*; s. § 1; 40, 45, 6 u. a.; vgl. Plut. 31.

4. *et legiones* . .] ist Ausführung des Vorhergehenden. — *navales socii*] die Seetruppen. — *abrogato*] allgemein = 'entzogen', oder es ist ungenau in Bezug darauf gesagt, dafs der Senat den Triumph bereits gewährt hat, während sonst *abrogare* von der Aufhebung gesetzlicher Bestimmungen, die das Volk gemacht hat, gebraucht wird und im vorliegenden Falle die Rogation auf die Erteilung des Imperiums in der Stadt, nicht unmittelbar auf den Triumph gerichtet war; s. 35, 4. — *triumpho*] die Hdschr. hat *triumphos*, das aber nur bei Voranstellung von *alienos* erträglich erscheint; s. zu 39, 16, 4 und 42, 14, 6. — *opimae praedae*] da sonst gewöhnlich der Abl. mit *fio* und *facio* verbunden wird, wie 33, 27, 10 und oft bei Cicero (L. 27, 16, 8; 34, 24, 3 läfst sich die Form nicht erkennen), oder *de* (s. 2, 31, 8), selten der Dativ (s. Ov. A. am. 1, 536), so verm. Gr. *opima praeda*; über *praeda* und *spolia* s. 33, 2; 23, 11, 3; 38, 43, 11; mit den letzteren sind besonders die im folgenden bezeichneten Waffen gemeint.

5. *armorum*] 'Waffenstücke'. — *signa* . .] s. 33, 5. — *argenti caelati*] 'ciseliertes Silbergeschirr'; s. Becker, Gallus 2, 320; Guhl und Koner 535; zu *auri* ('goldenes Geschirr') gehört *caelati* nicht.

6. *an noctu* . .] die Antwort ist wieder in Frageform gegeben, um das Absurde der in derselben ausgesprochenen Ansicht anzudeuten. — *furtiva*] hier = 'gestohlen', wie sonst mehr bei Dichtern. — *quid?*] lenkt die Aufmerksamkeit auf einen neuen, gleichfalls sehr zu beachtenden Punkt; s. § 13; 33, 13, 6; 40, 13, 3; etwas anders § 4. — *spectaculum*] Gegenstand des Schauens, 'Schauspiel'; s. 33, 3; zur Sache vgl. Cic. in Verr. 5, 66. — *victori populo*] wie der Triumph, so gehört der Sieg dem ganzen Volke; s. 38, 3; vgl. Plut. a. a. O.

7. *quos* . . *Perseus* . .] die Schlufsform wie § 4: *et legiones* . .; vgl. 3, 19, 9; 5, 4, 12. 6, 3 u. a. — *accessio* . .] s. zu 7, 2. — *fecerit*] 'veranlafst habe'; s. 7, 2; übrigens

lippus et Alexander, filii regis, tanta nomina, subtrahentur civita-
8 tis oculis? ipsum L. Paulum, bis consulem, domitorem Graeciae, omnium oculi conspicere urbem curru ingredientem avent; ad hoc fecimus consulem, ut bellum per quadriennium ingenti etiam
9 pudore nostro tractum perficeret. cui sortito provinciam, cui proficiscenti praesagientibus animis victoriam triumphumque destinavimus, ei victori triumphum negaturi *sumus*? et quidem
10 non tantum *eum* sed deos etiam suo honore fraudaturi? dis quoque enim, non solum hominibus, debetur triumphus. maiores vestri omnium magnarum rerum et principia exorsi ab dis sunt
11 et finem *eum* statuerunt. consul proficiscens praetorve paludatis lictoribus in provinciam et ad bellum vota in Capitolio nuncu-

folgt L. hier dem Polybios, dessen Zeugnis er 30, 45, 5 nicht vollständig anerkannt hat. — *plerique meminimus*] ʻes sind viele unter uns, welche ..ʼ; s. 23, 13, 3: *plerique, qui meminerimus, supersumus*; vgl. 24, 6. — *Philippus et Alexander*] s. 42, 52, 5. — *tanta nomina*] Namen, die an so grofse Könige erinnern (ʻwelche Namen!ʼ); s. 7, 3. 9, 4 f.; 44, 25, 9; vgl. 35, 47, 5.

8. *domitorem*] s. 21, 43, 15: *domitorem Hispaniae Galliaeque*. — *Graeciae*] in weiterer Bedeutung (vgl. 39, 33, 2; 42, 17, 1), wie 43, 6, 10: *Macedonia*. — *conspicere .. avent*] derselbe Ausdruck noch 33, 32, 8; vereinzelt bei Tacitus, gar nicht bei Sallust und Caesar; dagegen häufig bei Cic., z. B. de off. 1, 13. — *ad hoc*] wie 38, 14: *ad quam rem*; vgl. 28, 39, 7. — *quadriennium*] wie 41, 5, obgleich der Krieg bei der Ankunft des Aemilius erst 3 Jahre gedauert hatte. — *ingenti .. pudore*] ʻunter grofser .., so dafs damit .. verbunden warʼ; vgl. *bono exemplo* u. a. — *etiam*] aufser der langen Zeit und der dadurch bedingten Anstrengung und den Kosten. — *nostro*] s. 5, 3, 4; 29, 18, 18.

9. *sortito*] vgl. 44, 22, 2; der Satz bildet den Übergang zu den religiösen Argumenten. — *praesagientibus animis*] s. 1, 38, 7: *praesagiente animo .. amplitudinem loci*; 25, 35, 3; 30, 20, 5. — *destinavimus*] s. 9, 16, 19 u. a.; *victoriam triumphumque* hängt ab von den eng zu verbindenden Begriffen *praesagientibus animis .. destinavimus*; vgl. 1, 5; 26, 18, 8; 29, 20, 2; 44, 22, 4. — *et quidem*] wird gewöhnlicher durch ein Wort getrennt; s. 27, 34, 1; 35, 25, 1; *et* fügt etwas Neues an, durch *quidem* wird der Gedanke bekräftigt; s. zu Cic. Lael. 79. — *sed deos ..*] s. 33, 22, 5; 38, 48, 16; 41, 6, 4; Preller RM. 208.

10. *quoque enim*] s. 2, 18, 4. — *finem eum*] und machten mit diesen ein Ende, ʻbeschlossen alles mit diesenʼ; dieselbe Ausdrucksweise wie *hic metus* (ʻFurcht davorʼ) u. a.; nur vertritt das Pronomen nicht einen Genet. obiect.; vgl. Sall. C. 7, 6: *eas divitias*; zum Gedanken s. 38, 48, 14; Hor. Carm. 3, 6, 6; Marq. 2, 564, 2.

11. *praetorve*] erscheint infolge der Stellung von *proficiscens* als blofser Zusatz; nur Konsuln und Prätoren (und Diktatoren) konnten den Triumph erlangen; bei Pompeius zuerst wurde eine Ausnahme gemacht; s. Cic. de imp. Pomp. 61; vgl. L. 31, 20, 3. — *paludatis lictoribus*] s. zu 41, 10, 5. — *vota in Capitolio ..*] s. 21, 63, 9; vgl. Mms.

pat; victor perpetrato *bello* eodem in Capitolium triumphans ad eosdem deos, quibus vota nuncupavit, merita dona portans redit. pars non minima triumphi est victimae praecedentes, ut 12
appareat dis grates agentem imperatorem ob rem publicam bene gestam redire. omnis illas victimas, quas traducendas in triumpho dicavit, alias alio caedente mactate. quid? illae epulae senatus, 13
quae nec privato loco nec publico profano, sed in Capitolio eduntur, utrum hominum voluptatis causa an deorum honoris * *

StR. 1², 61, 6. — *eodem*] kann nicht auf *bellum* zurückweisen, sondern mufs sich auf *in Capitolio* zurückbeziehen; daher ist notwendiger Weise vor oder nach *perpetrato* etwas als ausgefallen anzusehen (Mg. vermutet *eo* neben *bello*; *eo* allein schreibt Htz.; auch Mms. empfiehlt dies *eo*, streicht aber gleichzeitig *in Capitolio* (so die Hdschr. hinter *eodem*). Da aber der Triumph nicht auf das Kapitol beschränkt ist, kann *in Capitolium* wohl bleiben: s. 42, 49, 6; vgl. 42, 47, 9: *eodem in Graeciam.* — *merita dona . .*] s. 3, 69, 3; 4, 41, 9 u. a.; vgl. 23, 11, 3; zu *portans* vgl. 5, 16, 11. 25, 10; 21, 62, 8 u. a. Da die Hdschr. *meritabonaque* hat, so vermutet MMüller: *merita* ⟨*debita*⟩*que dona*; vgl. 39, 4, 6; Cic. Phil. 7, 3; v. Leutsch: *merita* ⟨*munera*⟩ *donaque.*

12. *pars . . est victimae*] s. zu 1, 35, 9: *ludicrum fuit . . pugiles*; Tac. Hist. 1, 15: *documentum sit . . necessitudines*; umgekehrt 31, 22, 9: *iniuriae . . causa fuerit*; vgl. 28, 3, 12. — *praecedentes*] näml. zwischen der Beute und den Gefangenen; s. 34, 52, 9. — *traducendas . .*] vgl. 37, 10. 40, 1. 43, 4; 33, 23, 4; 36, 10, 11; wenn das Wort richtig ist, so ist zugleich an das hinterher erfolgende Opfern der Tiere zu denken; MMüller ergänzt *in triumpho* ⟨*Iovique O. M. immolandas*⟩. — *dicavit*] so Gr. statt des hdschr. *uindicavit*; MMüller: *designavit*; vgl. 5, 25, 6; Gr.: *locavit*; beachtenswert Turnebus: *in triumphum dicavit*; ebenso Gitlbauer und Harant, nur dafs dieser auch *traducendo*, wie die Hdschr. hat, beibehalten will; Wfsb. dachte an *ornavit* nach Plut. 31. — *caedente*] die Hdschr. hat *dēte*. Jenes pafst an sich (s. 7, 1), aber nicht neben *mactate*; daher schreibt Htz.: *ducente*; HJM. vermutet (als Gegensatz zu *traducendas*): *abducentes* oder *abdentes* (s. § 5) und fafst *alio* lokal; Gitlbauer: *alias alio ducent mactaturi.* — *mactate*] ironische Aufforderung; s. 3, 21, 6: *imitamini.*

13. *quid?*] Anreihung eines religiösen Gesichtspunktes. Die Hdschr. hat *quidem*; Wfsb. dachte an *quid enim* (s. Hand Turs. 2, 386); ebenso Gitlbauer. Harant schreibt: *quid deinde*; HJM. vermutet *quid* ⟨*tand*⟩*em?*; vgl. 3, 9, 9; 9, 9, 6 u. a. — *illae epulae*] da so die Hdschr. hat und die Worte nach *deorum hominumque* sehr verdorben sind, so ist wohl anzunehmen, dafs das Hauptverbum (Prädikat zu *epulae*) ausgefallen ist; Wfsb. vermutete, dafs vor *auctore* einzufügen sei: ⟨*parantur* (oder *concelebrantur*)? *et vos eas*⟩; MMüller: *quo*⟨*ndam a maioribus vestris institutae sunt? et has*⟩; Gitlbauer: ⟨*fiunt, quae*⟩; weniger passend ist es, *illas epulas* zu lesen, da alsdann die Hauptsache *utrum . . honoris* als Parenthese aufgefafst werden mufs (so Döring); über die *epulae* s. Preller RM. 206. — *profano*] ist hinzugesetzt, weil auch die Tempel dem Staate gehören. — *honoris*] das hdschr. *hominumque* ist wahr-

14 auctore Ser. Galba turbaturi estis? L. Pauli triumpho portae
claudentur? rex Macedonum Perseus cum liberis et turba alia
captivorum, spolia Macedonum, *in* circo Flaminio relinquentur?
L. Paulus privatus tamquam rure rediens a porta domum ibit?
15 et tu, centurio, miles, quibus ab imperatore Paulo do*natus* * * *
*se*natus decrevit potius quam *quid* Ser. Galba fabuletur, audi. et

scheinlich aus *hominum* entstanden und hat das ursprüngliche Wort (*honoris*) verdrängt, da hier der Gegensatz zwischen Göttern und Menschen hervorgehoben werden soll und die Erklärung 'wird es nur der Menschen wegen oder der Götter und Menschen (= Senatoren; s. Plut. Quaest. Rom. 80) wegen ..?' gesucht sein würde. Zur Sache vgl. Plut. 31: *φήμης περὶ νίκης ἀβεβαίου πρότερον εἰς τὴν πόλιν ἐμπεσούσης ἐθύσατε τοῖς θεοῖς . . ., ἥκοντος δὲ τοῦ στρατηγοῦ μετὰ τῆς ἀληθινῆς νίκης ἀφαιρεῖσθε τῶν μὲν θεῶν τὴν τιμήν, αὐτῶν δὲ τὴν χαράν.* Übrigens ist es auffallend, dafs L. das von ihm mehrfach in solchen Reden (s. 26, 21, 3; 31, 48, 12) geltend gemachte Argument, welches gerade Plut. 33 ausführt, dafs der Supplikation der Triumph folgen müsse, nicht berührt. Vielleicht ist an u. St. noch mehr ausgefallen. Zu *honoris* ist *causa* zu ergänzen; Wfsb. war geneigt, noch ⟨*gratia*⟩ hinzuzufügen (vgl. Cic. de fin. 1, 36); doch s. Cic. de nat. d. 2, 37; Lael. 57; Sen. Contr. 9, Praef. 1: *adeo numquam ostentationis declamavit causa, ut ne exercitationis quidem declamaverit.* — *Ser. Galba*] dafür schreibt Harant *Servio illo Galba*, da die Hdschr. *seruntulogalba* habe (vgl. 6, 40, 7. 17); allein die Hdschr. hat nach Gitlbauer *seruntuio galba*, wo *uio* wohl als in den Text aufgenommene Verbesserungsvariante zu *unt* aufzufassen ist.

14. *L. Pauli* ..] geht unvorbereitet auf einen anderen Gegenstand über, der zum Teil schon § 5 und 7 berührt ist und den Schlufs vorbereitet. — *portae*] verallgemeinernd = 'die Stadt'; der Triumphzug ging von dem Marsfelde unter der sogenannten Porta triumphalis hin, über den Circus Flaminius durch die Porta Carmentalis in die Stadt; s. Marq. 2, 563; Preller, Regionen der St. Rom 239; daher im folgenden *in circo Flaminio*; s. 39, 5, 17; Plut. Luc. 37. — *privatus*] s. § 2.

15. *et tu* ..] im folgenden ist mehreres verdorben oder ausgefallen, was sich nicht sicher herstellen läfst; wahrscheinlich war der über den Feldherrn ausgesprochene Gedanke (*privatus* .. *ibit*) auch auf die Soldaten angewendet, wie 38, 12 f., etwa nach Wfsbs. Vermutung: *et tu centurio, miles, quibus* .. *donatus* ⟨*es, donis abiectis* (*occultatis*) *furtim urbem inibis?* (oder *discedes?*)⟩, woran sich dann die Aufforderung anschlofs: *at, quae senatus decrevit potius, quam* ⟨*quae*⟩ *Ser. Galba fabulatur* (so vermutet HJM.), *audi* (= 'höre auf..'). — *et hoc* ..] hier ist die Form des Ausdrucks mit *potius quam* .. *audi* beibehalten; zu *dicere audi*, wofür Mg. und Wfsb. *dicentem* verlangten, vgl. Cic. in Verr. 4, 50. 62. 70 und oft; Wfsb. war aufserdem der Ansicht, dafs dieses *audi* aus dem Vorhergehenden wiederholt sei. Htz. vermutet: *et hoc adicere* (oder *dicere*) ⟨*me decet* (oder *oportet*)⟩: *me potius* .. *audi*. Mg. liest die ganze Stelle ohne Annahme einer Lücke folgendermafsen: *et tum, centurio miles*⟨*que*⟩ .., *donatus es, decreta potius, quam quid Ser. Galba fa-*

hoc dicere me potius quam illum audi. ille nihil praeterquam 16
loqui, et ipsum id maledice ac maligne, didicit; ego ter et viciens
cum hoste per provocationem pugnavi; ex omnibus, cum quibus
manum conserui, spolia rettuli; insigne corpus honestis cicatri-
cibus, omnibus adverso corpore exceptis, habeo.’ nudasse dein- 17
de se dicitur et, quo quaeque bello volnera accepta essent, ret-
tulisse. quae dum ostentat, adapertis forte, quae velanda erant,
tumor inguinum proximis risum movit. tum ‘hoc quoque, quod 18
ridetis’ inquit, ‘in equo dies noctesque persedendo habeo, nec
magis me eius quam cicatricum harum pudet paenitetque, quando
numquam mihi impedimento ad rem publicam bene gerendam
domi militiaeque fuit. ego hoc ferro saepe vexatum corpus vetus 19
miles adulescentibus militibus ostendi; Galba nitens et integrum
denudet. revocate, si videtur, tribuni, ad suffragium tribus; ego ad 20
vos milites, * *.’ * * summam omnis captivi auri argentique translati **40**

bularetur, audisti, et hodie me potius .. audi.

16. *nihil praeterquam*] s. 7, 32, 11. — *ipsum id*] s. zu 35, 42, 9. — *per provocationem*] konnte wohl ebenso die Gelegenheit oder Art und Weise bezeichnen, wie 28, 33, 6; 37, 18, 9: *per excursiones proelia fieri*; 43, 19, 10; vgl. 5, 26, 9 u. a.; Mg. vermutet *provocanti*, Htz.: *provocato*. Der gewöhnliche Ausdruck ist *ex provocatione pugnare*. — *ex omnibus*] ähnlich *triumphare ex aliquo*; s. 40, 34, 7. — *spolia*] s. 23, 23, 6. 46, 14. — *adverso corpore*] Servilius entblöfst nur die Brust; daher ist auch an u. St. dasselbe gemeint, wie 2, 23. 4: *adverso pectore*; vgl. Cic. in Verr. 5, 3: *cicatrices .. adverso corpore exceptas*; Sall. Jug. 85, 29: *ostentare .. cicatrices advorso corpore*; Curt. 3, 11, 9: *adverso corpore vulneribus acceptis* u. a.; vgl. Plut. 31: *ἐξέφηνε κατὰ τῶν στέρνων ὠτειλὰς ἀπίστους.*

17. *adapertis*] s. 5, 21, 8; 25, 30, 10; zur Sache vgl. Iust. 12, 8, 12; Tac. Ann. 1, 35.

18. *in equo*] da die Hdschr. *quamquo* hat, so schreibt Harant: ⟨*Quirites*⟩, *in equo*; vgl. 41, 1, wo *que* = *Quirites* ist. — *persedendo*] = ‘anhaltend sitzen’; wird selten gebraucht; Plut. 31: *ὑπὲρ τούτων (τῶν πολιτῶν) γὰρ ἡμέραν καὶ νύκτα συνεχῶς ἱππασάμενος ταῦτ᾽ ἔσχον*; vgl. die Münzen bei Mms. MW. n. 130. 192.

19. *nitens ..*] kurz statt ‘er mag sich entblöfsen; dann wird sich zeigen, wie glatt ..’; Plut. 31: *ἄνθρωπος ἄτρωτος καὶ τῷ σώματι στίλβων ὑπὸ λειότητος καὶ σκιατραφίας.*

20. *revocate*] s. 24, 8, 20; 26, 22, 4; die Aufforderung ist an alle Tribunen gerichtet, wie 36, 2. — *si videtur*] s. 26, 16, 4; 36, 46, 5 u. a. — Am Ende der Rede fehlt wohl nur, was Plut. berichtet: *ἀλλ᾽ ἄγε λαβὼν αὐτοὺς ἐπὶ τὴν ψῆφον· ἐγὼ δὲ καταβὰς παρακολουθήσω πᾶσι καὶ γνώσομαι τοὺς κακοὺς καὶ ἀχαρίστους καὶ δημαγωγεῖσθαι μᾶλλον ἐν τοῖς πολέμοις ἢ στρατηγεῖσθαι βουλομένους.*

40. 1. *summam*] davor ist ausgefallen zunächst die Angabe der Zeit des Triumphes; s. Fast. triumph. a. 587: *L. Aemilius L. f. M. n. Paullus II pro cons. an. DXXCVI ex Macedon. et rege Perse per triduum IIII. III. pridie k. Decemb.*; vgl. 42, 1; sodann der gröfsere Teil der Schilderung des Triumphes, in dem am ersten Tage nach Plutarch Sta-

sestertium milliens ducenties fuisse Valerius Antias tradit; qua haud dubie maior aliquanto summa ex numero plaustrorum ponderi-
2 busque auri, argenti generatim ab ipso scriptis efficitur. alterum tantum aut in bellum proxumum absumptum aut in fuga, cum Samothracen peteret, dissipatum tradunt; eoque id mirabilius erat, quod tantum pecuniae intra triginta annos post bellum Philippi cum Romanis partim ex fructu metallorum, partim ex vectigali-
3 bus aliis coacervatum fuerat. itaque admodum inops pecuniae

tuen, Gemälde usw. auf 150 Wagen vorübergefahren wurden, am zweiten ebenso die Waffen (s. 33, 1). Darnach wurde das erbeutete Geld vorübergetragen, und hieran schliefst sich die bei Livius erhaltene Stelle an. Bei Synkellos ist die Anordnung des Triumphzuges eine andere; s. Diod. 31, 8, 10. — *captivi*] s. 21, 33, 11. — *sestertium*] könnte fehlen, wird aber nur selten weggelassen; s. Hor. Sat. 1, 3, 15; 2, 3, 237; Hultsch Metr. 223; vgl. zu 4, 1. — *milliens ducenties*] 120 Millionen Sesterze, = 21 Millionen Mark. — *maior aliquanto*] über die Wortfolge s. zu 2, 31, 4; die Summe wird von anderen in der That höher angegeben, von Vell. Pat. 1, 9, 6: *bis miliens centiens sestertium*; Plin. 33, 56: *intulit . . Paulus . . e Macedonia praeda* |MMM| (d. h. 300 Mill.), *a quo tempore p. R. tributum pendere desiit*; vgl. Cic. de off. 2, 76; Plut. 38; wenn L. hier genau berichtet, so ist die Angabe um so auffallender, da Valerius sonst in ähnlichen Fällen zu übertreiben pflegt. Gr. vermutet, dafs *bis milliens ducenties* zu schreiben sei; Unger meint, dafs Livius in dem von ihm gebrauchten Exemplar des Valerius MCC gelesen habe, dafs dies aber ein Fehler statt MMC sei, so dafs Valerius mit Velleius übereinstimme. — *ex numero plaustrorum ponderibusque . .*] nach der Zahl der Wagen und den Massen des Silbers und Goldes, die er angiebt; nach Valerius scheinen die kostbaren Geschirre auf Wagen transportiert und diese sowohl als auch abgesondert von denselben die Summen des Silbers und Goldes berechnet gewesen zu sein, wie es auch Plutarch angiebt; vgl. Synkellos a. a. O. p. 11: *τῇ δὲ δευτέρᾳ προεκομίσθη νομισμάτων τάλαντα χίλια, ἀργύρου τάλαντα δισχίλια διακόσια, ἐκπωμάτων πλῆθος, ἀγαλμάτων καὶ ἀνδριάντων ποικίλων ἅμαξαι πεντακόσιαι, ἀσπίδες τε χρυσαῖ καὶ πίνακες ἀναθεματικοὶ πάμπολλοι.* Ob Liv. selbst der Angabe des Valerius in der Erzählung gefolgt ist oder dieselbe, wie man aus *ab ipso efficitur* schliefsen könnte, nur als abweichend von der seinigen erwähnt hat (s. 38, 55, 8), läfst sich wegen der Lücke nicht sicher erkennen; vgl. Nissen 278. — *auri, argenti*] s. 22, 6. — *generatim*] ist wohl wie 5, 52, 6: *ne omnia generatim sacra . . percenseam* zu nehmen, = 'nach (einzelnen) Arten und Klassen', d. h. nach der Zahl der Wagen, der Summe des Goldes und der des Silbers.

2. *alterum tantum*] 'eine zweite, eben so grofse Summe'; s. § 5; 1, 36, 7; 8, 8, 12; Plaut. Bacch. 1184. — *dissipatum*] s. 41, 45, 12. — *id*] ist nicht auf das folgende *quod* zu beziehen, sondern dieses ist Konjunktion, während *id* das Vorhergehende allgemein und unbestimmt zusammenfafst, = 'dafs der königliche Schatz so grofs war', wie durch *qua . . maior . . summa* und *alterum tantum . .* angedeutet ist. — *fructu . .*] 'der Ertrag, die Einnahme von . .'; s. 18, 3. — *coacervatum fuerat*] = *coacervatum erat*, wie

Philippus, Perseus contra praedives bellare cum Romanis coe-
pit. ipse postremo Paulus in curru magnam cum dignitate 4
alia corporis, tum senecta ipsa maiestatem prae se ferens; *post*
currum inter alios illustres viros filii duo, *Q.* Maximus et P. Sci-
pio; deinde equites turmatim et cohortes peditum suis quaeque
ordinibus. pediti in singulos dati *denarii* centeni, duplex *centu-* 5
rioni, triplex equiti. *alterum* tantum pediti daturum fuisse cre-
dunt et pro rata aliis, si aut non refragati honori eius fuissent
aut benigne hac ipsa summa *pro*nuntiata *ac*clamassent.

bei Liv. nicht selten; s. 12, 8; 3, 4, 7; 5, 13, 10. 23, 1; 6, 3, 10; 38, 2, 2 u. a.; bisweilen ist es = '.. gewesen war'; s. 2, 52, 1; 6, 36, 5; 8, 6, 15; 27, 44, 1; 44, 10, 1; 45, 44, 7; vgl. zu 30, 38, 6.

3. *bellare*] die Handschrift hat *bellaregē*; dafür vermutet HAKoch *bella gerere*. Was die Sache betrifft, so hat Diod. 30, 9, 2 eine andere Vergleichung. Es ist auffallend, dafs die Darstellung der einzelnen Partieen des Triumphes durch die Bemerkung § 1—3 unterbrochen wird, und dafs im folgenden nicht erst der Zug der Gefangenen, der dem Triumphwagen vorausging, sondern sogleich nach der Beute der Triumphator selbst erwähnt wird. Da jedoch nicht bekannt sei, wie Liv. den ersten Teil des Triumphes geordnet und geschildert habe, und im folgenden von dem gefangenen König so gesprochen werde, als ob er schon erwähnt wäre, so hält Wfsb. es für bedenklich, die Worte *ipse postremo .. ordinibus* mit Crevier vor *summam omnis* (§ 1) zu stellen. Es läfst sich jedoch nicht verkennen, dafs man diese Worte inmitten der Beutebeschreibung und der Erwähnung der Geldgeschenke nicht erwartet. § 4 ist ein Stück der Erzählung des Triumphes und gehört wohl in die Lücke zwischen Kap. 39 und 40; dafür spricht auch das Fehlen des Prädikats, welches man am natürlichsten als in einem früheren Satze voraufgegangen annimmt (etwa *secuti sunt*).

4. *ipse*] hierzu und zu den folgenden Subjekten fehlen die Prädikate; Wfsb. meint, dafs diese nicht ausgefallen, sondern aus *in curru* und *post currum* zu entnehmen seien. — *dignitate*] vgl. 44, 41, 1: *maiestas*; Plut. 34: ἀνὴρ καὶ δίχα τοσαύτης ἐξουσίας ἀξιοθέατος. — *senecta*] s. zu 26, 2, 15. — *prae se ferens*] 'er liefs sie hervortreten'; Ostentation soll nicht bezeichnet werden. — *inter alios*] gewöhnlich angesehene Männer, die am Kriege teil genommen haben, und Freunde des Triumphierenden; vgl. Dio Cass. 51, 21. — *Maximus .. Scipio*] s. 44, 35, 14; als erwachsen, nicht mehr *praetextati* (s. § 8), und vielleicht auch weil sie nicht mehr dem Hause des Paulus angehören, sind sie nicht auf dem Triumphwagen, wie nach Val. Max. 5, 10, 2 der dritte Sohn; s. § 7. Die Hinzufügung von *Q.* (Sig.) ist vielleicht nicht notwendig; s. 43, 2, 7. — *cohortes*] s. 34, 2; zur Sache vgl. 3, 29, 5. — *ordinibus*] nach Centurien geordnet.

5. *pediti in singulos*] s. 39, 7, 2. — *denarii*] s. 37, 59, 6; 39, 5, 17 u. a. — *tantum*] dies allein wäre undeutlich und könnte nur etwa bedeuten: 'soviel als den Reitern'; deshalb ist *alterum* hinzugesetzt. — *daturum fuisse*] nämlich *eum*. — *pro rata*] nämlich *parte*, = gemäfs dem (durch ein gewisses Verhältnis) bestimmten Teile, 'nach Verhältnis'; s. Cic. Tusc. 1, 94; Caes. BC. 1, 17, 4: *pro rata parte centurionibus*; vgl. L. 29, 5, 7: *pro parte*; 34, 50, 7: *pro portione*. — *refra-*

6 Sed non Perseus tantum per illos dies documentum huma-
norum casuum fuit, in catenis ante currum victoris ducis per
urbem hostium ductus, sed etiam victor Paulus auro purpura-
7 que fulgens. nam duobus e filiis, quos duobus datis in adoptio-
nem solos nominis, sacrorum familiaeque heredes retinuerat domi,
minor, ferme *duodecim* annos natus, quinque diebus ante trium-
phum, maior, quattuordecim annorum, triduo post triumphum
8 decessit; quos praetextatos curru vehi cum patre, sibi ipsos si-
9 milis praedestinantis triumphos, oportuerat. paucis post diebus,
data a M. Antonio tribuno plebis contione, cum de suis rebus
gestis more ceterorum imperatorum dissereret, memorabilis eius
oratio et digna Romano principe fuit.

gati . . fuissent] s. 39, 41, 3; da die Hdschr. *non suffragi* hat, so meint Wfsb., dafs vielleicht nach *non* eine Bestimmung wie *neglegenter* (s. 35, 7) oder *inviti* ausgefallen und *non . . suffragati* zu lesen sei; MMüller ebenso, nur will er *non* in *initio* verwandeln; Harant vermutet: *si aut in suffragio . . favissent.* — *pronuntiata*] s. 21, 45, 4.

6. *documentum*] 'ein lehrreiches Beispiel', welche Wechselfälle den Menschen treffen können; s. 8, 6. 41, 10: *exempla*; vgl. Plut. 34. — *in catenis . .*] s. Val. Max. 6, 2, 3; Zonaras: *ἐν τῷ τῶν αἰχμαλώτων σχήματι*; Plut. 34: *αὐτὸς δὲ τῶν τέκνων ὁ Περσεὺς καὶ τῆς περὶ αὐτὰ θεραπείας κατόπιν ἐπορεύετο φαιὸν μὲν ἱμάτιον ἀμπεχόμενος καὶ κρηπῖδας ἔχων ἐπιχωρίους . .* erwähnt der Ketten nicht; vgl. Mms. MW. 632 f.; Perseus hat sich dagegen gesträubt, dafs er im Zuge geführt würde; s. Cic. Tusc. 5, 118.

7. *duobus*] die beiden § 4 genannten. — *nominis*] s. 41, 11. — *sacrorum*] die an das Geschlecht geknüpft sind, die *sacra gentilicia*; vgl. Rein PR. 472. 510. — *duodecim . . triduo*] im einzelnen abweichend Plut. 35; App. Maced. 19; Vell. Pat. 1, 10; etwas verschieden Val. Max. 5, 10, 2; ungenau Eutr. 4, 4.

8. *praetextatos*] s. 22, 57, 9; vgl. 44, 44, 3; Val. Max.: *alter in triumphali curru conspectus post diem tertium exspiravit.* — *curru vehi*] nach Cic. p. Mur. 11 und Suet. Tib. 6 sitzen die *filii praetextati* auf den Pferden am Triumphwagen. — *praedestinantis*] sich im voraus bestimmten, 'erwarten durften'; das Wort findet sich bei L. nur hier und ist überhaupt in früherer Zeit selten gebraucht (bei Nep. Eum. 2, 4 falsche La.). — *oportuerat*] s. zu 22, 60, 25; wenn dies genau zu nehmen ist, so hat keiner der Söhne den Vater auf dem Triumphwagen begleitet.

40, 9—42, 1. Rede des Aemilius Paulus an das Volk. Diod. 31, 11; Plut. 36; App. Mac. 19; Vell. Pat. 1, 10.

9. *paucis . . contione . .*] vgl. 36, 40, 14; Vell. § 4: *cum in contione extra urbem more maiorum ante triumphi diem ordinem actorum suorum commemoraret . .* scheint den Vortrag im Senate vor dem Triumphe mit dem in der Volksversammlung verwechselt zu haben; vgl. Marq. 1, 394, 8. — *Antonio*] s. 21, 3; Paulus, jetzt Privatmann, kann keine Versammlung berufen; Lange 2, 664. — *dissereret*] wird durch die Hdschr. (*de dissetre morabilis*) angedeutet, das früher aufgenommene *disseruisset* liefse sich nur künstlich verteidigen; s. Krüger, Gr. Unters. 2, 289. Harant vermutet ⟨*rationes*⟩ *dedisset*;

'Quamquam, et qua felicitate rem publicam administraverim, et *quae* duo fulmina domum meam per hos dies perculerint, non ignorare vos, Quirites, arbitror, cum spectaculo vobis nunc triumphus meus, nunc funera liberorum meorum fuerint, tamen paucis, quaeso, sinatis me cum publica felicitate conparare eo, quo debeo, animo privatam meam fortunam. profectus ex Italia classem a Brundisio sole orto solvi; nona diei hora cum omnibus meis navibus Corcyram tenui. inde quinto die Delphis Apollini pro me exercitibusque et classibus vestris sacrificavi. a Delphis quinto die in castra perveni; ubi exercitu accepto, mutatis quibusdam, quae magna impedimenta victoriae erant, progressus, quia inexpugnabilia *castra* hostium erant neque cogi pugnare poterat rex, inter praesidia eius saltum ad Petram evasi et ad pugnam rege

41 2 3 4

HJM.: *edissereret*; vgl. zu 44, 41, 4. — *principe*] s. 5, 30, 3.

41. 1. *et qua*] so oder *et quanta* (Wfsb.) ist statt des hdschr. *ob quam* zu lesen; vgl. 8, 25, 12: *potius cum quanto studio . . quam qua stultitia*. — *rem publicam administraverim*] s. 4, 24, 4. — *fulmina*] s. Cic. de rep. 1, 7: *me gravissimis tempestatibus ac paene fulminibus ipsis obvium ferre*; vgl. L. 22, 35, 3; anders 6, 39, 7: *dictatorium fulmen*. — *nunc . . nunc*] 'das eine . . das andere Mal'; ohne Rücksicht auf die Gegenwart; s. zu 2, 9, 1.

2. *eo, quo . .*] vgl. Cic. de imp. Pomp. 47. Der Eingang ist wahrscheinlich von L.; einen anderen hat Plutarch; die folgende Rede dagegen findet sich fast ebenso bei diesem und Diodor wie bei L.; sie ist wahrscheinlich dem Polybios entlehnt, wofür der einfache, würdige Ton spricht, der auch in der Rede 44, 22, 1 f. herrscht.

3. *sole orto*] Diod. § 1: ἀποθεωρῆσαι τὴν ἀνατολὴν καὶ τότε τὸν πλοῦν ποιησάμενον ἐνάτης ὥρας καταπλεῦσαι μηδενὸς ἀπολειφθέντος εἰς Κέρκυραν; ähnlich Appian. — *Corcyram tenui*] wie 44, 1, 3; die Überfahrt wird also in kurzer Zeit vollendet; vgl. Plin. 19 Pr. 3. — *quinto*] ebenso Plutarch und Appian; dagegen Diod. § 1: ἐκεῖθεν δὲ τεταρταῖον ἐν Δελφοῖς καλλιερήσαντα τῷ θεῷ μετὰ πέντε ἡμέρας εἰς Μακεδονίαν παραγενέσθαι. — *Apollini*] s. 27, 7. — — *pro . . sacrificavi*] wie *vota facere, suscipere pro . .*; zur Sache vgl. 29, 27, 2. Htz. schreibt mit Döring statt *vestris*, weil in der Hdschr. *lustri* steht, *lustrandis*, doch ist die Konstruktion des Gerundivs mit *pro* nur selten und bei *sacrificare* wohl kaum sonst gebraucht; s. zu 23, 28, 11; Cato R. R. 144; Cic. de off. 3, 25; ferner würde *lustrandis* auch auf *me* bezogen werden müssen, was nicht passend erscheint.

4. *accepto*] darnach könnte man noch *et lustrato* erwarten nach Plut.: τὸν εἰωθότα συντελέσας καθαρμόν (vgl. 3, 22, 4; 41, 18, 7); doch sagt auch Diodor nur παραλαβεῖν und ebenso Appian. — *mutatis*] s. 44, 33, 5 f. — *inexpugnabilia . .*] s. 44, 35, 9. — *neque cogi pugnare . .*] wie 42, 7; 38, 13, 2: *cogeret (castellum) iura antiqua pati*; dagegen der Acc. c. inf. nach *cogere* 27, 8, 4 u. a. — *inter praesidia*] weil der Paſs besetzt war; s. 44, 35, 15. — *ad Petram*] ist Attribut zu *saltum*; s. Diod. § 1: βιάσασθαι τὰ στενὰ τὰ κατὰ Πέτραν. — *evasi*] 'habe erstiegen und so passiert'; vgl. 21, 32, 13; 38, 2, 8 u. a. — *ad pugnam*] s. zu 23, 1, 4;

5 *coacto* acie vici; Macedoniam in potestatem populi Romani redegi et, quod bellum per quadriennium quattuor ante me consules ita gesserunt, ut semper successori traderent gravius, id
6 ego quindecim diebus perfeci. aliarum deinde secundarum rerum velut proventus secutus: civitates omnes Macedoniae se dediderunt, gaza regia in potestatem venit, rex ipse tradentibus prope ipsis dis in templo Samothracum cum liberis est captus.
7 mihi quoque ipsi nimia iam fortuna videri eoque suspecta esse. maris pericula timere coepi in tanta pecunia regia in Italiam
8 traicienda et victore exercitu transportando. postquam omnia secundo navium cursu in Italiam pervenerunt, neque erat, quod ultra precarer, illud optavi, ut, cum ex summo retro volvi for-

Sall. Iug. 85, 3 u. a.; da die Hdschr. *coacto* nicht hat, so vermutet Mg. *ad Pydnam acie vici*; allein keine der anderen Quellen hat den Namen der Stadt, auch die Periocha und Orosius nicht, und Diodor sagt blofs: *παρατάξασθαι καὶ νικῆσαι Περσέα*; nur bei Strabo heifst es 7, fr. 22: *ἐν . . τῷ πρὸ τῆς Πύδνης πεδίῳ*, aber um dies den Worten *τῷ πρὸ τῆς Μεθώνης* entgegenzustellen; vgl. Vell. 1, 9.

5. *quadriennium*] wie 39, 8; richtiger 9, 2; Plutarch und Diodor haben die Zeitangabe nicht; Livius scheint sie selbst hinzugefügt zu haben, und daher gehört wohl auch ihm der Irrtum *quattuor ante me consules*. — *quindecim*] ebenso Diod. § 1: *ἐν ἡμέραις δὲ ταῖς ἁπάσαις πεντεκαίδεκα . . νικῆσαι Περσέα* und wahrscheinlich auch das Elogium CIL. I p. 289: *copias reg[is in dieb]us quibus Mace[doniam obtinuit] XV delevit*; da Aemilius nach dem damaligen Kalender (s. 44, 22, 16) im Anfang April in die Provinz abgegangen, 11 Tage nach der Abfahrt von Brundisium, wohin er von Rom in wenigen Tagen gelangt sein kann, zum Heere gekommen (s. § 3—4) und die Schlacht am 4. Sept. geliefert worden ist, also 5 Monate nach seinem Abzug von Rom, so verstofsen die Worte entweder geradezu gegen die Geschichte (zu der Annahme, dafs Aemilius in der Zwischenzeit nach Rom zurückgekehrt sei, um Truppen zu holen, fehlt jeder Anhaltepunkt), was bei Polybios kaum anzunehmen ist, oder die 15 Tage sind nicht von der Ankunft des Aemilius bei Phila (s. 44, 34, 10), sondern von dem Beginn der Expedition über den Pafs bei Petra an gerechnet; vgl. 44, 35, 5: *post diem quintum decimum . .*

6. *velut proventus*] = 'reiche Saat'; *velut* ist hinzugefügt, weil Livius die ursprüngliche Bedeutung von *proventus* (das Hervorkommen, die hervorspriefsende Frucht) im Auge hat; dagegen Caes. BG. 7, 29: *secundos rerum proventus*; vgl. BC. 2, 38. — *prope*] zwischengestellt, wie 1, 14, 4: *in ipsis prope portis*; 27, 18, 3: *portis prope ipsis* u. a.

7. *quoque*] wie wohl auch anderen; s. 4, 44, 9; 44, 11, 7. — *nimia . . fortuna . .*] vgl. 10, 13, 6: *et fortunam ipsam vereri*; Diod. § 2: *θαυμάζειν ἔφη τὸ παράλογον τῶν κατορθωμάτων· . . πολὺ μᾶλλον θαυμάζειν τὴν εὔροιαν τῆς τύχης*; Plut.: *ἀπιστῶν δὲ τῇ τύχῃ διὰ τὴν εὔροιαν τῶν πραγμάτων . .*

8. *cum ex summo retro volvi . .*] s. Ennius (Ann. 298) bei Macr. 6, 2, 16: *et rursus multae fortunae forte recumbunt*; Hor. Carm. 3, 10, 10: *ne currente retro funis eat*

tuna consuesset, mutationem eius domus mea potius quam res publica sentiret. itaque defunctam esse fortunam publicam mea 9
tam insigni calamitate spero, quod triumphus meus, velut ad ludibrium casuum humanorum, duobus funeribus liberorum meorum est interpositus. et cum ego et Perseus nunc nobilia 10
maxime sortis mortalium exempla spectemur, ille, qui ante se captivos *captivus* ipse duci liberos vidit, incolumes tamen eos habet; ego, qui de illo triumphavi, ab alterius funere filii cur- 11
rum * * * ex Capitolio prope iam expirantem veni; neque ex tanta stirpe liberum superest, qui L. Aemilii Pauli nomen ferat. duos 12
enim tamquam ex magna progenie liberorum in adoptionem datos Cornelia et Fabia gens habent; Paulus in domo praeter me nemo superest. sed hanc cladem domus meae vestra felicitas et secunda fortuna publica consolatur'. haec tanto dicta animo 42
magis confudere audientium animos, quam si miserabiliter orbitatem suam deflendo locutus esset.

rota. — *mutationem . . sentiret*] ebenso Diodor und Appian; anders Plutarch, Vell.: *deos immortalis precatus est, ut, si quis eorum invideret operibus ac fortunae suae, in ipsum potius saevirent quam in rem publicam*, Zon. 9, 24: *ηὔξατο καὶ οὗτος κατὰ τὸν Κάμιλλον . .*, L. 5, 21, 15; in der Periocha ist der Wunsch zu früh gesetzt.

9. *defunctam esse*] 'habe überstanden, sei davongekommen' infolge meiner *calamitas*; vgl. 2, 35, 3; 3, 8, 1; 4, 52, 4; 10, 29, 3: *Romanos defunctos consulis fato.* — *spero*] s. zu 44, 22, 3; Draeger HS. 2, 369. — *ad ludibrium*] um sie zum Gegenstande des Spottes zu machen; s. 3, 3.

10. *et*] führt einen neuen Punkt ein; der Schlufs der Rede ist wohl von Livius selbst; Diodor und Plutarch haben denselben nicht. — *nobilia maxime . . exempla*] vgl. Val. Max. 5, 10, 2: *clarum exemplum nec minus tamen inlustre . . Aemilius Paulus*; das Adverbium *maxime* gehört, wie es scheint, zu *nobilia*, nicht zu *spectemur*; s. zu 39, 31, 16. — *mortalium*] s. zu 1, 9, 8. — *captivus*] ist wohl wegen des Gegensatzes zu *ipse* hinzuzusetzen; Plut.: *οὐκ ἀφανέστερον ἔχουσα (νέμεσις) παράδειγμα τῆς ἀνθρωπίνης ἀσθενείας (exempla) τοῦ θριαμβευομένου τὸν θριαμβεύοντα.*

11. *currum*] das Fehlende ist dem Sinne nach klar: *conscendi et in Capitolium vectus sum, ad alterum ex Capitolio*; die Worte lassen sich nicht sicher herstellen, erwähnenswert ist jedoch der Versuch Büttners: *curru in* ⟨*Capitolium vectus, alterum rediens*⟩ *ex Capitolio . . inveni* und der ähnliche Vahlens: *currum* ⟨*conscendi, rediens alterum*⟩ *ex Capitolio . . inveni* (vgl. Gr.: *currum* ⟨*escendi, ad alterum*⟩ *ex Capitolio . . veni*). — *prope iam*] s. 29, 32, 3. — *tanta*] den vier Söhnen.

12. *tamquam . .*] 'der mir zu sein schien; als ob . . wäre'. — *Paulus*] ein Paulus, einer von der Familie der Pauli; s. 40, 7: *familiaeque.*

42. 1. *magis . . quam si*] vgl. Cic. ad fam. 6, 4, 3: *ad omnes casus . . magis obiecti sumus, quam si abessemus.* — *confudere*] 'erschütterte' 'machte Eindruck'; Diod. § 3: *ὁ δῆμος τὴν μεγαλοψυχίαν αὐτοῦ ἐθαύμασεν, ἐπὶ δὲ τοῖς παισὶ πολλαπλάσιον ἔσχε συμπάθειαν.*

42, 2—12. Triumph des Octa-

2 Cn. Octavius kal. Dec. de rege Perseo navalem triumphum
3 egit. is triumphus sine captivis fuit, sine spoliis. dedit sociis navalibus in singulos denarios septuagenos quinos, gubernatoribus, qui in navibus fuerant, duplex, magistris navium quadruplex.
4 Senatus deinde habitus est. patres censuerunt, ut Q. Cassius Persea regem cum Alexandro filio Albam in custodiam duceret; comites, pecuniam, argentum, instrumentum, quod habe-
5 ret, nihil * *. *Bithys, filius Cotyis*, regis Thracum, *cum* obsidibus in custodiam Carseolos est missus. ceteros captivos, qui in trium-
6 pho ducti erant, in carcerem condi placuit. paucos post dies,

vius. Senatsbeschlufs über Perseus. Gesandtschaft des Königs Kotys. Pol. 30, 12; Diod. 31, 8.

2. *kal. Dec.*] also einen Tag nach dem Triumphe des Paulus, gleichsam ein Zusatz zu demselben, da beide Triumphe einem Volke galten; s. Fast. triumph. p. 459: *Cn. Octavius Cn. f. Cn. n. pro pr. an.* DXXCVI *ex Macedon. et rege Perse naval. egit k. Dec.*; unrichtig Diod. § 10: *πρῶτος* (vor Paulus) *μὲν Ἀνίκιος καὶ Ὀκταούιος . . ἀνὰ μίαν ἡμέραν ἑκάτερος ἐθριάμβευσεν.* — *sine captivis . .*] alles war an den Oberbefehlshaber abgeliefert worden (s. 6, 11) und eine Seeschlacht hatte nicht stattgefunden.

3. *dedit*] das Subjekt ist Octavius. — *sociis navalibus*] Libertinen und Bundesgenossen; sie bekommen 3/4 der Summe, welche die Landtruppen erhalten haben; vgl. 43, 7; Lange 2, 289. — *gubernatoribus*] sie haben nur das Steuer zu führen oder die Führung desselben zu beaufsichtigen und stehen an Rang, wie auch das geringere Geschenk zeigt, den *magistri navium* (den Kapitänen) nach, welche die Seesoldaten kommandieren, überhaupt den Oberbefehl auf dem Schiffe haben; s. 43, 8, 7; zu 29, 25, 7. — *qui . . fuerant*] weshalb dieser selbstverständliche Zusatz gemacht ist, und nur bei den *gubernatores*, läfst sich nicht erkennen.

4. *deinde*] überhaupt nach dem Triumphe, nicht an demselben Tage, da an diesem ein Mahl des Senats stattfand; s. 39, 13; die Verbindung ist locker. — *censuerunt*] nach Plut. 37 auf Antrag des Aemilius. — *Q. Cassius*] der Praetor urbanus des Jahres; s. 16, 3; dies hinzuzusetzen (*pr.*) ist nicht notwendig; s. 43, 3, 3. — *Albam*] es ist Alba Fucentia; s. 10, 1, 1; 29, 15, 5; Per. 61; vgl. Pol. 37, 1 d, 2: *Φίλιππος* (der Sohn des Perseus) . . *σχεδὸν ὀκτωκαίδεκα γεγονὼς ἐτῶν μετήλλαξε τὸν βίον ἐν Ἄλβᾳ τῆς Ἰταλίας δυσὶν ὕστερον ἔτεσιν αὐτοῦ τοῦ Περσέως*; was Diod. 31, 9, 3 über den Aufenthalt des Königs in dem Kerker zu Alba und dessen qualvollen Tod erzählt, scheint erdichtet; vgl. Plut. 37; Vell. Pat. 1, 11, 1: *quadriennio post in libera custodia Albae decessit.* — *nihil . .*] was darnach aufser *Bithys, filius Cotyis* ausgefallen ist, läfst sich entnehmen aus Zonar. 9, 24: *Περσεὺς δὲ εἰς Ἄλβαν σὺν τοῖς παισὶ καὶ τῇ θεραπείᾳ κατετέθη.*

5. *obsidibus*] davon hat L. noch nichts erwähnt; Wfsb. meint, es sei vielleicht vor *obsidibus* mehr als *cum* ausgefallen; vgl. Pol. § 3: ὃς (Bithys) *ὁμηρείας χάριν δοθεὶς εἰς Μακεδονίαν ἑαλώκει μετὰ τῶν Περσέως τέκνων*; Zon.: *ἔπεμψε* (Paulus) *δὲ καὶ Βίθυν, τὸν τοῦ Κότυος υἱόν.* — *ceteros*] auch die Geiseln waren in die Gewalt der Römer gekommen und gehörten zu den *captivi*. — *in carcerem . .*] s. 43, 9; 30, 21, 5; 38, 60, 6; sonst

quam haec acta erant, legati ab Cotye, rege Thracum, venerunt
pecuniam ad redimendum filium aliosque obsides adportantes.
eis in senatum introductis et id ipsum argumenti praetendenti- 7
bus orationi, non sua voluntate Cotyn bello iuvisse Persea,
quod obsides dare coactus esset, orantibusque, ut eos pretio,
quantum ipsi statuissent patres, redimi paterentur, responsum 8
ex auctoritate senatus est, populum Romanum meminisse amicitiae, quae cum Cotye maioribusque eius et gente Thracum fuisset. obsides datos crimen, non criminis defensionem esse, cum 9
Thracum genti ne quietus quidem Perseus, nedum bello Romano
occupatus timendus fuerit. ceterum, etsi Cotys Persei gratiam 10
praetulisset amicitiae populi Romani, magis, quid se dignum esset, quam quid merito eius fieri posset, aestimaturum, filium
atque obsides ei remissurum. beneficia gratuita esse populi Ro- 11
mani; pretium eorum malle relinquere in accipientium animis

werden Geiseln und Gefangene in den Lautumien eingeschlossen; s. 32, 26, 16 f.; 37, 3, 8; vgl. 26, 27, 3. — *condi*] s. zu 26, 13, 15.

6. *acta erant*] s. 27, 5, 9. Die Hdschr. hat *haectanta*; dafür vermutet Htz.: *haec erant acta*; Harant: *haec sunt acta*.

7. *id ipsum argumenti*] 'gerade das legten sie als Grund ihrem Vortrag unter'; *id .. argumenti* = 'den Teil ihres Beweises', dafs ...., ist wenig verschieden von *id ipsum argumentum*; vgl. 4, 7, 10: *id documenti*; 7, 26, 12: *id cognominis*; 43, 17, 8: *id .. ignominiae* u. a.; s. zu Praef. 13. — *orationi*] das hdschr. *orationis* (vgl. 37, 54, 13: *titulum belli praetendere*) würde hier nicht passen, da nicht das *argumentum* der Rede als Vorwand gebraucht, sondern für dieselbe, d. h. für den Inhalt derselben, ein Grund als Vorwand gesucht wird. Zu *praetendentibus* vgl. 3, 45, 1; 34, 3, 8 u. a. — *non .. iuvisse*] hängt von dem Begriffe *argumenti* ab, und *quod .. esset* ist Epexegese von *id ipsum*.

8. *ex auctoritate senatus*] durch den Prätor. — *amicitiae .. gente Thracum ..*] bisher ist nur die Verbindung einiger thracischen Stämme mit Rom erwähnt; s. 42, 19, 6; vgl. 38, 40, 7 f.; über Kotys s. 42, 29, 12. — *Cotye*] wie § 6; 42, 67, 3; vgl. 1, 3, 8: *Atye .. Capye*.

9. *crimen*] hier von einem bestimmten Faktum, = 'Vergehen'; zu *criminis defensionem* vgl. Cic. p. Mil. 6. — *cum .. timendus fuerit*] ist zugleich bedingt, da *quietus* und *occupatus* kondicional zu fassen sind; s. 4, 52, 3.

10. *merito eius*] gemäfs dem, was er verdient hätte, d. h. 'nach seinem Benehmen', wobei der Begriff der Schuld vorschwebt; s. zu 44, 14, 9. — *filium ..*] erklärendes Asyndeton; vgl. zu 2, 10, 4.

11. *pretium .. malle .. exigere*] es wolle den Preis nicht bar ausgezahlt haben, sondern lieber .. zurücklassen, gleichsam als Unterpfand (Kapital); ist eine nähere Erklärung von *gratuita* und eine gesuchte Bezeichnung für Dankbarkeit, Verpflichtung; Pol. § 2 sagt einfach: *τοῦ πρὸς τὸν Περσέα πολέμου κατὰ νοῦν προκεχωρηκότος, τὴν δὲ πρὸς Κότυν διαφορὰν πρὸς οὐδὲν ἔτι διατείνειν, συνεχώρησαν αὐτῷ κομίζεσθαι τὸν υἱὸν .. βουλόμενοι τὴν αὑτῶν πρᾳότητα καὶ μεγαλοψυχίαν ἐμφαίνειν, ἅμα δὲ καὶ τὸν Κότυν ἀναδούμενοι διὰ*

quam praesens exigere. legati tres nominati, T. Quinctius Flamininus, C. Licinius Nerva, M. Caninius Rebilus, qui obsides in Thraciam reducerent, et Thracibus munera data in singulos
12 binum milium aeris. Bithys cum celeris obsidibus a Carseolis accersitus ad patrem cum legatis missus. naves regiae captae de Macedonibus invisitatae ante magnitudinis in campo Martio subductae sunt.

43 Haerente adhuc non in animis modo sed paene in oculis memoria Macedonici triumphi L. Anicius Quirinalibus triumpha-
2 vit de rege Gentio Illyriisque. similia omnia magis visa hominibus quam paria: minor ipse imperator, et nobilitate Anicius cum Aemilio et iure imperii praetor cum consule conlatus; non Gen-

τῆς τοιαύτης χάριτος. Über den Grund der auffallenden Nachsicht und Liberalität s. Mms. RG. 1[5], 781. — *T. Quinctius*] der Vorname ist nicht sicher, weshalb es sich nicht bestimmen läfst, ob er dieselbe Person wie 44, 3 oder der 41, 8, 1 genannte ist; schwerlich war es der Befreier Griechenlands, eher dessen Sohn; s. 41, 28, 10. — *C. Licinius*] sonst wird in dieser Zeit nur der 3, 1 und 16, 3 erwähnte Träger dieses Namens genannt; da dieser aber in dem laufenden Jahre in Spanien war, so müfste die Gesandtschaft erst im nächsten Jahre abgegangen sein. — *Caninius*] s. 43, 11, 2. — *munera*] s. 43, 5, 8.

12. *naves regiae*] 35, 3 ist nur von einem grofsen Schiffe die Rede; vgl. Pol. 18, 27; die Macedonier haben sonst *lembi*; s. 44, 28, 10. 29, 1; wahrscheinlich hat Valerius Antias die Sache vergröfsert. — *invisitatae*] s. 4, 33, 1; 5, 35, 4: *formas hominum invisitatas*; übrigens waren nur in Rom so grofse Schiffe unbekannt (vgl. jedoch 33, 30, 5); von den Nachfolgern Alexanders d. Gr., Demetrius (s. Plut. Demetr. 43), Ptolemaeus Philadelphus und Philopator (s. Athen. 5, 203 f.; vgl. Plin. 7, 208), waren schon vor längerer Zeit solche Kolosse erbaut worden; s. Graser, De re nav. p. 56. — *in campo Martio*] es sind die *navalia* gemeint; s. 3, 26, 8; Jordan Top. 1, 436 f.; Preller, Regionen 240.

43. Triumph des Anicius. Pol. 30, 13; App. Illyr. 9; Vell. Pat. 1, 9.

1. *haerente . . in animis . . oculis*] 'als dem Geiste . . gegenwärtig war, vorschwebte'; vgl. Cic. Phil. 13, 5: *hi in oculis haerebant.* — *adhuc*] von der Vergangenheit, wie 37, 8, 4: *Gallicos adhuc . . servantes animos*; s. zu 6, 33, 2. — — *Macedonici*] der Triumph des Octavius wird als ein Teil von diesem hier nicht beachtet. — *Quirinalibus*] am 17. Februar des damaligen Kalenders; s. Fast. triumph.: *L. Anicius L. f. M. n. Gallus propr. de rege Gentio et Illurieis a. DXXCVI. Quirinalibus.*

2. *similia . . paria*] vgl. Curt. 5, 5, 7: *intuentibus similes quidem, sed tamen dispares poenas.* — *ipse imperator*] im Gegensatze zu dem folgenden *Gentius . .* — *nobilitate*] in seiner Stellung als Mensch und Bürger; vgl. 4, 17, 11: *cum potestas maior, tum vir quoque*; das Geschlecht der Anicier, wahrscheinlich aus Präneste stammend (s. 23, 19, 17), war bis dahin noch wenig berühmt gewesen, während das der Ämilier bis in die Urzeit Roms reichte; s. Claussen, Aeneas 971. — *iure imperii*] s. 43, 14, 4. — *non Gentius . .*] die Vergleichungspunkte der zweiten Reihe sind nicht mehr in der Form bezeichnet, wie die

tius Perseo, non Illyrii Macedonibus, non spolia spoliis, non pe-
cunia pecuniae, non dona donis conparari poterant. itaque sicut 3
praefulgebat huic triumphus recens, ita apparebat ipsum per se
intuentibus nequaquam esse contemnendum. perdomuerat intra 4
paucos dies terra marique ferocem, locis munimentisque fretam
gentem Illyriorum, regem regiaeque omnes stirpis ceperat. trans-
tulit in triumpho multa militaria signa spoliaque alia et supellec-
tilem regiam, auri pondo viginti et septem, argenti decem et no- 5
vem pondo, denarium decem tria milia et centum viginti milia
Illyrici argenti. ante currum ducti Gentius rex cum coniuge et 6
liberis et Caravantius, frater regis, et aliquot nobiles Illyrii. de 7
praeda militibus in singulos quadragenos quinos denarios, duplex
centurioni, triplex equiti, sociis nominis Latini quantum civibus
et sociis navalibus dedit quantum militibus. laetior hunc trium- 8
phum est secutus miles, multisque dux ipse carminibus celebratus.
sestertium ducentiens ex ea praeda redactum esse auctor est

ersten; aber auch hier steht der *minor* voran; vgl. 31, 1, 6. Der Abwechslung wegen ist daher auch *conparari* mit dem Dativ statt mit *cum* konstruiert; aus demselben Grunde 37, 53, 20; sonst ist die Wiederholung der Präp. in der 4. und 5. Dekade das gewöhnliche (umgekehrt in der 1. und 2. Dekade).

3. *ipsum per se*] 'an und für sich'; s. 37, 26, 2; anders 34, 31, 1: *ipse per me*; vgl. zu 1, 10, 3. — *intuentibus*] hängt hier von *apparebat* ab, wie bei Curt. 5, 5, 7, obgleich dieser Dativ sonst in freierer Konstr. auch bei *esse* steht; vgl. 10, 30, 4; zum Gedanken vgl. 37, 58, 7 f.

4. *intra paucos dies*] s. 44, 32, 5. — *terra marique*] ist nähere Bestimmung zu *ferocem*; *mari*: weil sie tüchtige Seeleute, ja als Seeräuber berüchtigt waren; s. 40, 42, 1. — *munimentisque*] s. 44, 31, 2. — *regem . .*] asyndetisch und chiastisch. — *regiaeque omnes stirpis*] 'alle die dazu gehören, die denselben ausmachen'; s. zu 2, 2, 11.

5. *decem et novem*] derselbe Ausdruck 40, 40, 13; zur Sache vgl. 37, 46, 3. Die Zahl ist wahrscheinlich nicht richtig, da so die Summe des Silbers kleiner wäre als die des Goldes; Gr. vermutet: *mille et novem pondo*; es sind dem gemünzten Golde gegenüber Gold- und Silberbarren oder goldene und silberne Geschirre, welche letzteren jedoch schon in *supellectilem* mitumfafst sein könnten. — *denarium*] römische Denare oder Drachmen. — *Illyrici argenti*] illyrische Silbermünzen, sogenannte *victoriati*; s. zu 41, 13, 7.

6. *Caravantius*] s. 44, 30, 9; Ketten werden hier nicht erwähnt; s. 40, 6.

7. *quadragenos quinos*] also nicht die Hälfte des von Aemilius Gegebenen. — *sociis nominis Latini*] ist besonders bemerkt, weil dieselben damals schon mehrfach zurückgesetzt wurden; s. zu 41, 13, 8; Mms. RG. 1[5], 810; Lange 2, 254 f.; ebenso die *socii navales*, wahrscheinlich die von der 44, 30, 15 erwähnten Flotte, die hier den *milites* scharf entgegengestellt werden (s. 26, 48, 1. 6) und gewöhnlich weniger erhalten; s. 42, 3; Marq. 2, 482.

8. *dux ipse*] sonst auch andere (s. 4, 20, 2), namentlich die Götter; vgl. 10, 30, 9; 39, 7, 3 u. a. — *sester-*

Antias praeter aurum argentumque, quod in aerarium sit latum; quod quia unde redigi potuerit non apparebat, auctorem pro re
9 posui. rex Gentius cum liberis et coniuge et fratre Spoletium in custodiam ex senatus consulto ductus, ceteri captivi Romae in carcerem coniecti; recusantibusque custodiam Spoletinis Igu-
10 vium reges traducti. relicum ex Illyrico praedae ducenti viginti lembi erant; de Gentio rege captos eos Corcyraeis et Apolloniatibus et Dyrrhachinis Q. Cassius ex senatus consulto tribuit.

44 Consules eo anno agro tantum Ligurum populato, cum hostes exercitus numquam eduxissent, nulla re memorabili gesta Romam ad magistratus subrogandos redierunt et primo comitiali
2 die consules crearunt M. Claudium Marcellum, C. Sulpicium Gallum, deinde praetores postero die L. Iulium, L. Apuleium Satur-

tium ducentiens] = 3508000 M.; *sestertium* ist Acc.; s. zu 4, 1. Wie grofs die von L. selbst angegebene Summe gewesen sei, läfst sich, da damals der Wert der *victoriati* noch nicht fest stand, nicht bestimmen. — *potuerit* . . *apparebat*] vgl. zu 39, 28, 6; *apparebat* etwa = 'mir klar wurde', als ich die Nachricht las und prüfte. — *auctorem pro re*] d. h. statt die Sache selbst als beglaubigt anzuführen . . Die den damaligen Bildungsstand der Römer charakterisierende Scene bei Pol. 30, 13 hat sich L. wohl gescheut anzuführen.

9. *Spoletium*] s. 22, 9, 1. — *in carcerem*] vgl. zu 42, 5. — *recusantibusque*] es stand also den Bundesgenossen frei, solche Anforderungen abzulehnen. — *custodiam*] 'Bewachung', die Aufgabe zu bewachen. — *Iguvium*] in Umbrien, j. *Eugubio,* wo die sogenannten Eugubinischen Tafeln gefunden worden sind; vgl. Sil. It. 8, 459: *infestum nebulis humentibus olim Iguvium.* — *reges*] 'die königliche Familie'; s. zu 1, 39, 2.

10. *relicum*] 'der Rest'; über *erant* s. 39, 12; 1, 1, 5; 34, 22, 9 u. a.; Mg. vermutet *reliqui.* — *ex Illyrico*] ist Attribut zu *praedae*; s. zu 1, 21, 3; Mg. vermutet: *ex Illyrica praeda.* — *de Gentio* . .] scheint an die Spitze gestellt zu sein, um es dem Folgenden gegenüber hervorzuheben; vielleicht liegt darin ein Grund angedeutet, weshalb gerade jenen Staaten die Schenkung zu teil wird; wollte man es mit Mg. zu dem Vorhergehenden ziehen und *de Gentio* . . *capti; eos* ändern, so würden die Worte neben *ex Illyrico praedae* pleonastisch stehen; über *de* s. 44, 9; 1, 38, 4 u. a.; da *tribuit* folgt, so mufs *captos* anzeigen, dafs sie schon vorher genommen waren. — *Corcyraeis* . . *Dyrrachinis*] s. 40, 42, 4; 43, 21, 3; 44, 30, 10. — *Cassius*] wie 42, 4.

44. Magistrats- und Priesterwahlen. König Prusias in Rom. Pol. 30, 16; Diod. 31, 22; App. Mithrid. 2; Dio Cass. fr. 57, 69; Zonar. 9, 24; Val. Max. 5, 1, 1.

1. *consules*] ihr Abgang aus der Stadt ist nicht erwähnt; s. 16, 3. — *numquam*] wie 44, 5, 12: *nec* . . *umquam*; näml. in der ganzen Zeit nicht, während der sie dort waren; *usquam* mit Crev. zu ändern ist nicht nötig; vgl. 42, 34, 15. — *crearunt*] s. zu 3, 8, 2.

2. *Claudium* . . *Sulpicium*] beide sind 585/169 Prätoren gewesen; s. 43, 15, 1; über Sulpicius vgl. auch zu 44, 37, 5. — *postero die*] ist genauere Bestimmung zu *deinde*; vgl. 33, 24, 2. — *Iulium*] es ist

ninum, A. Licinium Nervam, P. Rutilium Calvum, P. Quinctilium
Varum, M. Fonteium. his praetoribus duae urbanae provinciae
sunt decretae, duae Hispaniae, Sicilia ac Sardinia.
Intercalatum eo anno; postridie Terminalia *kalendae* inter- 3
calariae fuerunt. augur eo anno mortuus est C. Claudius; in eius
locum augures legerunt T. Quinctium Flamininum. et flamen
Quirinalis mortuus Q. Fabius Pictor.
Eo anno rex Prusia venit Romam cum filio Nicomede. is 4
magno comitatu urbem ingressus ad forum a porta tribunalque
Q. Cassi praetoris perrexit concursuque undique facto deos, qui 5
urbem Romam incolerent, senatumque et populum Romanum
salutatum se dixit venisse et gratulatum, quod Persea Gentiumque reges vicissent Macedonibusque et Illyriis in dicionem
redactis auxissent imperium. cum praetor senatum ei, si velit, 6
eo die daturum dixisset, biduum petiit, quo templa deum urbemque et hospites amicosque viseret. datus, qui circumduceret 7
eum, *L.* Cornelius Scipio quaestor, qui et Capuam ei obviam mis-

wohl nicht der 39, 45, 5 genannte, da sonst bemerkt wäre, dafs er die Prätur zum zweiten Male verwaltet habe. — *Apuleium*] s. 42, 4, 4. — *Licinium*] s. 42, 35, 7; 44, 18, 6: die folgenden Männer sind noch nicht erwähnt. — *duae urbanae . .*] s. zu 43, 11, 8. — *duae Hispaniae*] wie 16, 3.

3. *postridie Terminalia*] also nach dem 23. Februar; das jetzt laufende Jahr ist ein 377tägiges Schaltjahr, weshalb der Schaltmonat um einen Tag früher beginnt als in dem 43, 11, 13 (s. die Anmerk.) erwähnten 378 tägigen; vgl. Mms. Chron. 20, 42. — *intercalariae*] s. zu 37, 59, 2: die Bestimmung der Interkalation war Sache des Senats und der Priester; s. Lange 2, 209; daher ist sie mit der Wahl der Priester, die sich sonst oft an die der Magistrate anschliefst, verbunden. — *Claudius*] s. 33, 44, 3. — *Quinctium*] der Vorname ist nicht sicher; vgl. 42, 11. — *flamen Quirinalis . . Pictor*] s. 37, 47, 8; Mms. MW. 512; manche halten den hier genannten für den bekannten Geschichtschreiber (s. 1, 44, 2); doch läfst sich diese Annahme nicht sicher nachweisen.

4. *Prusia*] wie § 14; 1, 3, 9: *Proca*; er war König von Bithynien (s. 42, 29, 3; 44, 14, 5) und wird jetzt Eumenes gegenüber von den Römern begünstigt. — *cum . . Nicomede*] findet sich bei Polybios nicht erwähnt. — *ad forum . . tribunalque . .*] s. 2, 3.

5. *concursu . .*] vgl. Val. Max. a. a. O.: *in eo excipiendo tota urbs unius humani amici vultum habuit.* — *deos, qui . . incolerent*] die ἐγχώριοι θεοί; zur Sache vgl. 42, 11, 3. — *salutatum . . et gratulatum*] s. 20, 7; die Stellung ist chiastisch. — *in dicionem redactis*] dies hätte geschehen können (s. 33, 1, 1; 38, 11, 9) und fand, wenn auch nicht der Form nach, doch in der Wirklichkeit statt.

6. *velit*] ist nur auf *daturum* bezogen, ohne Rücksicht auf *dixisset*; s. zu 26, 22, 7; 38, 58, 8; vgl. 44, 21, 3 u. a.

7. *Scipio*] s. CIL. 1 p. 20: *L. Corneli L. f. P. n. Scipio quaist. tr. mil. annos gnatos XXXIII mortuos. pater regem Antioco sube-*

sus fuerat, et aedes, quae ipsum comitesque eius benigne reci-
8 perent, conductae. tertio post die senatum adiit; gratulatus vic-
toriam est; merita sua in eo bello commemoravit; petiit, ut vo-
tum sibi solvere, Romae in Capitolio decem maiores hostias et
9 Praeneste unam Fortunae, liceret — ea vota pro victoria populi
Romani esse —, et ut societas secum renovaretur agerque sibi de
rege Autiocho captus, quem nulli datum *a* populo Romano Galli
possiderent, daretur. filium postremo Nicomedem senatui com-
mendavit. omnium, qui in Macedonia imperatores fuerant, favore
10 est adiutus. itaque cetera, quae petebat, concessa; de agro re-
sponsum est, legatos ad rem inspiciendam missuros; *si* is ager
populi Romani fuisset nec cuiquam datus esset, dignissimum eo
11 dono Prusiam habituros esse, si autem Antiochi non fuisse et
eo ne populi quidem Romani factum appareret aut datum Gallis

git. Derselbe, an u. St. in der Hdschr. ausgelassene, Vorname steht § 17; bei Val. Max. heifst er Publius. — *quaestor*] wie 13, 12; er leistet ihm im Namen des Staates die Pflichten der Gastfreundschaft; s. Lange 1, 741. — *missus fuerat*] s. 40, 2. — *aedes*] s. 42, 19, 6. — *benigne*] 'in reichlichem Mafse', so dafs er reichlich Raum hatte; doch findet sich das Wort sonst nicht leicht von der Wohnung gebraucht, gewöhnlich von Menschen; s. 1, 53, 10: *benigne ab Gabinis excipitur*; 1, 57, 10. 58, 2; 2, 35, 6 u. a.; L. hat also, was von den Menschen zu sagen war, auf die Wohnung übertragen, = *quibus benigne reciperentur*; Duk. zweifelt an der Richtigkeit der Lesart.

8. *merita*] L. hat nichts weiter erwähnt als die Sendung von fünf Kriegsschiffen (s. 44, 10, 12) und den Versuch, den Frieden zu vermitteln; s. 44, 14, 5; Appian: ὁ Προυσίας οὐδετέροις συνεμάχει. — *in Capitolio*] näml. dem Juppiter; HJM. vermutet, dafs *Iovi* hinter *Capitolio* ausgefallen ist; s. 13, 17; 43, 6, 6; 44, 14, 3 u. a. — *Praeneste*] s. zu 1, 2, 3. — *Fortunae*] s. 23, 19, 18; 42, 1, 7; Preller RM. 561.

9. *ea*] scheint Subjekt zu sein und auf das Vorhergehende zurückzuweisen, (*vota esse* also Prädikat); vgl. 1, 37, 5. — *societas .. renovaretur*] sonst geschieht dies, wenn ein Rom befreundeter König die Regierung antritt; s. 40, 58, 9; vgl. 27, 4, 10. — *agerque ..*] von diesem ist weder 37, 56, 2; 38, 38, 4, noch 38, 40, 2 die Rede gewesen. — *imperatores*] scheint durch Attraktion in den Nebensatz gezogen zu sein; s. zu 18, 3; vgl. 9, 17, 2; 40, 31, 9 u. a.; oder es ist *omnium eorum, qui ..* zu denken, wie 25, 2.

10. *de agro ..*] den zu erlangen, war wohl für den König die Hauptsache; vgl. 20, 2. — *inspiciendam*] s. zu 4, 36, 4; 27, 21, 7 u. a. — *si .. fuisset*] = 'wenn .. geworden wäre', = in den Besitz gekommen wäre, wie 1, 25, 13: *dicionis alienae facti*; 32, 33, 8: *quae .. dicionis eorum fuisset* u. a.; an u. Stelle ist *fuissent* gesagt wie 32, 30, 8: *si .. occasio fuisset*; 34, 21, 7: *locupletior in dies provincia fuit*; 42, 31, 6; vgl. zu 3, 55, 12: *mos fuerit*; Mg. vermutet eine Lücke: *populi Romani* ⟨*factus esset, cum Antiochi*⟩ *fuisset*; ansprechend; doch ist die Erwähnung des Antiochus wohl im folgendem, aber nicht gerade hier nötig.

11. *et eo*] findet sich selten; mehr *eo* bei folgendem *quod, ut, ne*; s.

esse, ignoscere Prusiam debere, si ex nullius iniuria quicquam
ei datum vellet populus Romanus. ne cui detur quidem, gratum 12
esse donum posse, quod eum, qui det, ubi vellet, ablaturum esse
sciat. filii Nicomedis commendationem accipere. quanta cura 13
regum amicorum liberos tueatur populus Romanus, documento
Ptolemaeum, Aegypti regem, esse. cum hoc responso Prusia 14
est dimissus. munera ei ex * sestertiis iussa dari et vasorum
argenteorum pondo quinquaginta. et filio regis Nicomedi ex ea 15
summa munera dari censuerunt, ex qua Masgabae, filio regis
Masinissae, data essent; et ut victimae aliaque, quae ad sacri-
ficium pertinerent, seu Romae seu Praeneste immolare vellet,
regi ex publico sicut magistratibus Romanis praeberentur, et ut 16
ex classe, quae Brundisi esset, naves longae viginti adsignarentur,
quibus uteretur. donec ad classem dono datam ei rex pervenis-
set, L. Cornelius Scipio ne ab eo abscederet sumptumque ipsi 17

S. 30, 9; 9, 2, 4; meist steht es ohne *et* im Anfange des Satzes; s. 1, 11, 8; 2, 48, 4; 3, 66, 4. 71, 6; 5, 16, 4. 20, 9 u. a.; bisweilen *eoque*; s. 41, 7; 33, 37, 2; 36, 12, 3; vgl. 8, 8, 8: *eo et*. — *ex nullius iniuria*] s. 7, 39, 10; die *iniuria* ist gleichsam der Ausgangspunkt, das Geben beginnt damit; die Negation ist, um diesen Begriff zu heben, auf *ullius* übertragen und vom Prädikate *nollet ex ullius* .. getrennt; zur Sache vgl. 42, 23, 7.

12. *qui det, ubi vellet*] vgl. 8, 23, 16; 28, 31, 4: *hortentur, ut* .. *mitterent*; 42, 7, 6: *quanto* .. *possent tumultu, incurrant*; 43, 1, 10; 44, 26, 14; zu 28, 33, 11.

13. *Ptolemaeum*] s. 12, 4.

14. *et vasorum* ..] scheint hier nur als das Besondere erklärend an *munera* angeknüpft zu sein (s. 13, 1; 3, 1, 3), da auch die *vasa* ein Teil der *munera* sind. — *pondo quinquaginta*] im Wert von etwa 2800 Mk.

15. *dari censuerunt* .. *et ut* ..] s. zu 2, 5, 1. — *Masgabae*] s. 14, 6. — *seu* .. *seu*] es soll keins von beiden ausgeschlossen, sondern ihm vielmehr die freie Verwendung der Opfertiere an beiden Orten überlassen werden; s. § 8; vgl. 1, 42, 3; = wenn er in Rom .. wenn er in Praeneste .. will, den einen oder anderen Fall gesetzt, soll er .. erhalten. — *ex publico*] s. zu 1, 20, 5.

16. *naves longae*] Bezeichnung der Kriegsschiffe, deren sich L. bedient, wo er den Annalisten folgt; s. Nissen 109. — *quibus uteretur*] ist so gesagt, dafs man erwartet, es sei dem König nur der Gebrauch, die Verwendung der Schiffe, nicht, was das folgende *dono datam* voraussetzt, es sei ihm der Besitz derselben zugestanden worden; eine Unklarheit, die auch dadurch nicht entfernt wird, dafs man mit Mg. nach *uteretur* das Punktum setzt (früher wurde der Satz *donec* .. *pervenisset* zum Vorhergehenden gezogen). Aufserdem ist vorher eine Flotte, die bei Brundisium stationiert gewesen sei, nicht erwähnt worden, und es erscheint höchst auffallend, dafs eine so bedeutende Kriegsflotte an einen König verschenkt wird, der zwar befreundet ist, sich aber, so viel wir wissen, in dem nun beendeten Kriege keine besonderen Verdienste erworben hat. Man könnte erwarten, dafs der Senat, wie 43, 10 aus der illyrischen, so jetzt aus der macedonischen Beute eine Anzahl *lembi* verschenkt habe, und dafs diese

18 et comitibus praeberet, donec navem conscendisset. mire laetum ea benignitate in se populi Romani regem fuisse ferunt; munera sibi ipsi emi non sisse, filium iussisse donum populi Ro-
19 mani accipere. haec de Prusia nostri scriptores. Polybius eum regem indignum maiestate nominis tanti tradit; pilleatum, capite raso, obviam *ire* legatis solitum libertumque se populi Romani
20 ferre: ideo insignia ordinis eius gerere; Romae quoque, cum veniret in curiam, summisisse se et osculo limen curiae contigisse et deos servatores suos senatum appellasse aliamque orationem non tam honorificam audientibus quam sibi deformem habuisse.

dann von Valerius Antias zu *naves longae* gemacht worden seien; vgl. 42, 12. — *donec . . donec*] die Zusammenstellung von zwei Sätzen mit *donec* (anders verhält es sich bei *si*, *cum*), ist ungewöhnlich und wohl unabsichtlich erfolgt.

18. *mire laetum*] s. 1, 45, 7: *mire gratum*; vgl. 1, 45, 2: *laudare mire*; = 'aufserordentlich'. — *ea benignitate*] ansprechend vermutet Lentz *cetera* statt *ea*, da die Hdschr. *etea* hat; Harant will *ex ea* (so schon Aldus).

19. *indignum . . tradit*] vgl. 2, 8, 8: *traditur certum*; Cic. Tusc. 5, 115: *quem sapientem fingunt poetae*; p. Mil. 47: *me latronem . . describebant*; Sall. Iug. 89, 4: *conditor . . memorabatur* u. a. Die Auffassung des Polybios und die der Annalisten (*nostri scriptores*), obgleich L. wohl nur e i n e n, den Valerius Antias, vor sich hatte, werden hier einander scharf entgegengestellt; von diesen wurde die Verehrung des Senats seitens des Königs gelobt (s. die St. aus Pol. zu § 20: *audientibus*), von Polybios das Auftreten desselben lebhaft getadelt; beide Auffassungen konnten wohl von verschiedenen Standpunkten aus statt haben; s. Nissen 49; Lange 2, 286. — *pilleatum*] s. 24, 16, 18. 32, 9; 38, 55, 2. — *obviam ire legatis solitum*] die früher mehrfach an ihn geschickt worden waren; s. Dio Cass.: *ἐλέγετο γὰρ καὶ οἴκοι τοὺς πρέσβεις αὐτῶν, ὁσάκις ἀφίκοιντο, προσκυνεῖν . . καὶ πιλίον πολλάκις ἐπετίθετο*; dagegen Pol. § 3: *πρῶτον μὲν πρεσβευτῶν παραγεγονότων Ῥωμαϊκῶν πρὸς αὐτὸν ἐξυρημένος τὴν κεφαλὴν καὶ πίλεον ἔχων καὶ τήβενναν καὶ καλικίους* (*toga* und *calcei*, weil der König als ein eben erst freigelassener Sklave erscheinen will) *ἀπήντα τούτοις καὶ καθόλου τοιαύτῃ διασκευῇ κεχρημένος, οἵαν ἔχουσιν οἱ προσφάτως ἠλευθερωμένοι παρὰ Ῥωμαίοις, οὓς καλοῦσι λιβέρτους.* — *se . . ferre*] 'sich bezeichnen als . .'; s. zu 7, 1, 10.

20. *insignia*] 'die Kennzeichen', das, woran man etwas erkennt; s. 2, 7, 7; es sind die vorher genannten; s. die St. aus Pol. — *summisisse . . contigisse*] er habe sich niedergebeugt und die Schwelle geküfst, wie sonst die Götter verehrt werden; vgl. jedoch 9, 18, 4; Cic. in Verr. 4, 94. Zu *contigisse* vgl. 1, 56, 12: *terram osculo contigit*; Pol. § 5: *κατὰ τὴν εἴσοδον γενόμενος τὴν εἰς τὴν σύγκλητον, στὰς κατὰ τὸ θύρετρον ἀντίος τοῦ συνεδρίου καὶ καθεὶς τὰς χεῖρας ἀμφοτέρας* (*summisisse* stellt die Sache etwas anders dar) *προσεκύνησε τὸν οὐδὸν καὶ τοὺς καθημένους ἐπιφθεγξάμενος· Χαίρετε, θεοὶ σωτῆρες*; vgl. Liv. 7, 30, 20; 37, 45, 9: *haud secus quam deos.* Zur Sache vgl. Ihne RG. 3, 234. — *audientibus . . sibi*] *sibi* statt des bestimmteren *ipsi*; Pol. § 7: *φα-*

moratus circa urbem triginta haud amplius dies in regnum est 21 profectus. actumque in Asia bellum * *

νεὶς τελέως εὐκαταφρόνητος ἀπόκρισιν ἔλαβε δι' αὐτὸ τοῦ φιλάνθρωπον.

21. *circa ..*] 'in der Stadt und in der Umgegend derselben'; s. 31, 3, 5: *quem ad modum circa urbes .. conciret homines ad arma.* — *haud amplius*] nachgestellt, wie 1, 18, 2; 37, 21, 6 u. a. Livius findet die Zeit kurz. — *actumque*] die nach genaueren Vergleichungen der Handschrift erkannten Buchstaben benutzt Mms. zu folgender Ergänzung: *actumque in Asia bellum ⟨in⟩ter ⟨Eumene⟩n et Gallos inde coepit*; Gitlbauer: *actumque in Asia bellum inter Eumen⟨en⟩ et Gallos in⟨erer⟩it.*

T. LIVI

AB URBE CONDITA LIBRI XXXXV PERIOCHA.

Perseus ab Aemilio Paulo in Samothrace captus est. cum Antiochus, Syriae rex, Ptolemaeum et Cleopatram, Aegypti reges, obsideret et missis ad eum a senatu legatis, qui iuberent, ab obsidione socii regis absistere, editisque mandatis consideraturum se, quid faciendum esset, respondisset, unus ex legatis Popilius virga regem circumscripsit iussitque, antequam circulo excederet, responsum daret. qua asperitate effecit, ut Antiochus bellum omitteret. legationes gratulantium populorum atque regum in senatum admissae, Rhodiorum, qui eo bello contra populum Romanum *regi* faverant, exclusa. postera die cum de eo quaereretur, ut eis bellum indiceretur, causam in senatu patriae suae legati egerunt; nec tamquam socii nec tamquam hostes dimissi. Macedonia in provinciae formam redacta. Aemilius Paulus repugnantibus militibus ipsius propter minorem praedam et contradicente Ser. Sulpicio Galba triumphavit et Persen cum tribus filiis duxit ante currum. cuius triumphi laetitia ne solida ei contingeret, duorum filiorum funeribus insignita est, quorum alterius mors triumphum patris praecessit, alterius secuta est. lustrum a censoribus conditum est; censa sunt civium capita trecenta duodecim milia octoginta quinque. Prusias, Bithyniae rex, Romam, ut senatui gratias ageret ob victoriam ex Macedonia partam, venit et Nicomeden filium senatui commendavit. rex plenus adulationis libertum se populi Romani dicebat.

Abweichungen vom Text der Jahnschen Ausgabe (Lipsiae MDCCCLIII).

8. *in senatum*] dafür Jahn mit dem Naz. *in senatu.* — 9. *regi*] eingefügt nach Jahn; Mg. schreibt dafür *Persi.* — 18–21 (*Prusias .. dicebat*) sind unecht nach Wfl.

T. LIVI

AB URBE CONDITA LIBRORUM DEPERDITORUM PERIOCHAE ET FRAGMENTA.[1]

LIB. XI.

PERIOCHA LIB. XI. Cum Fabius Gurges consul male adversus Samnites pugnasset et senatus de removendo eo ab exercitu ageret, Fabius Maximus pater deprecatus hanc filii ignominiam eo maxime senatum movit, quod iturum se filio legatum pollicitus est idque praestitit. eius consiliis et opera filius consul adiutus caesis Samnitibus triumphavit; C. Pontium, imperatorem Samnitium, ductum in triumpho securi percussit. cum pestilentia civitas laboraret, missi legati, ut Aesculapi signum Romam ab Epidauro transferrent, anguem, qui se in navem eorum contulerat, in quo ipsum numen esse constabat, deportaverunt; eoque in insulam Tiberis egresso eodem loco aedes Aesculapio constituta est. L. Postumius consularis, quoniam, cum exercitui praeesset, opera militum in agro suo usus erat, damnatus est. pacem petentibus *Samnitibus* foedus quarto renovatum est. Curius Dentatus consul Samnitibus caesis et Sabinis, qui rebellaverant, victis et in deditionem acceptis bis in eodem magistratu triumphavit. coloniae deductae sunt Castrum, Sena, Hadria. triumviri capitales tunc primum creati sunt. censu acto lustrum conditum est; censa sunt civium capita ducenta septuaginta duo milia. plebs propter aes alienum post graves et longas seditiones ad ultimum secessit in Ianiculum, unde a Q. Hortensio dictatore deducta est; isque in ipso magistratu decessit. res praeterea contra Vulsinienses gestas continet, item adversus Lucanos, contra quos auxilium Thurinis ferre placuerat.

---

1) Mit * sind die nur nach Vermutung, nicht nach dem Zeugnis der Quellen, den betreffenden Büchern zugewiesenen Fragmente bezeichnet; unter den Excerpten des Cassiodor ist denjenigen, welche in den Periochae nicht erwähnte Thatsachen enthalten, ein † vorgesetzt. Hinter dem Text sind die Abweichungen von den neuesten Ausgaben, bei den Periochae von der Jahnschen Ausgabe (Lipsiae MDCCCLIII) verzeichnet.

LIB. XII.

PERIOCHA LIB. XII. Cum legati Romanorum a Gallis Senonibus interfecti essent, bello ob id Gallis indicto L. Caecilius praetor ab eis cum legionibus caesus est. cum a Tarentinis classis Romana direpta esset duumviro, qui praeerat classi, occiso, legati ad eos a senatu, ut de his iniuriis quererentur, missi pulsati sunt. ob id bellum eis indictum est. Samnites defecerunt. adversus eos et Lucanos et Brittios et Etruscos aliquot proeliis a conpluribus ducibus bene pugnatum est. Pyrrhus, Epirotarum rex, ut auxilium Tarentinis ferret, in Italiam venit. cum in praesidium Reginorum legio Campana cum praefecto Decio Vibellio missa esset, occisis Reginis Regium occupavit.

*1) Livius: 'ni Pyrrhus unicus pugnandi artifex magisque in proelio quam bello bonus'. *Serv. ad Verg. Aen.* I 456.

LIB. XIII.

PERIOCHA LIB. XIII. Valerius Laevinus consul parum prospere adversus Pyrrhum pugnavit, elephantorum maxime inusitata facie territis militibus. post id proelium cum corpora Romanorum, qui in acie ceciderant, Pyrrhus inspiceret, omnia versa in hostem invenit. populabundus usque ad urbem Romanam processit. C. Fabricius missus ad eum a senatu, ut de redimendis captivis ageret, frustra, ut patriam desereret, a rege temptatus est. captivi sine pretio remissi sunt. Cineas legatus a Pyrrho ad senatum missus petiit, ut conponendae pacis causa rex in urbem reciperetur. de qua re cum ad frequentiorem senatum referri placuisset, Ap. Claudius, qui propter valetudinem oculorum iam diu consiliis publicis se abstinuerat, venit in curiam et sententia sua tenuit, ut id Pyrrho negaretur. Cn. Domitius censor primus ex plebe lustrum condidit; censa sunt civium capita ducenta octoginta septem milia ducenta viginti duo. iterum adversus Pyrrhum dubio eventu pugnatum est. cum Carthaginiensibus quarto foedus renovatum est. cum C. Fabricio consuli is, qui ad eum a Pyrrho transfugerat, polliceretur venenum se regi daturum, cum indicio ad regem remissus est. res praeterea contra Lucanos et Bruttios, Samnites et Etruscos prospere gestas continet.

2. *inusitata*] HJM. vermutet: *invisitata*. — 5. *Romanam*] nach den Hdschr.; vgl. Per. lib. VII; Jahn hat *Romam* geschrieben.

*2) Curribus falcatis usos esse maiores et Livius et Sallustius docent. *Serv. ad Verg. Aen.* I 476.

Vielleicht beziehen sich die Worte des Scholiasten auf Liv. 37, 41, 5; in diesem Falle wären sie aus der Fragmentsammlung zu entfernen.

3) Livius in XIII: 'privato nos tenuissemus'. *Priscian. inst. gramm.* XV 11, *S.* 1009, *P.* 2, *S.* 69, 5 *Htz.*

LIB. XIIII.

PERIOCHA LIB. XIIII. Pyrrhus in Siciliam traiecit. cum inter alia prodigia fulmine deiectum esset in Capitolio Iovis signum, caput eius per haruspices inventum est. Curius Dentatus cum dilectum haberet, eius, qui citatus non responderat, bona primus vendidit; item Pyrrhum ex Sicilia in Italiam reversum vicit et Italia expulit. Fabricius censor P. Cornelium Rufinum consularem senatu movit, quod is decem argenti pondo facti haberet. lustro a censoribus condito censa sunt capita civium ducenta septuaginta unum milia ducenta triginta quattuor. cum Ptolemaeo, Aegypti rege, societas iuncta est. Sextilia virgo Vestalis damnata incesti viva defossa est. coloniae deductae sunt Posidonia et Cosa. Carthaginiensium classis auxilio Tarentinis venit, quo facto ab his foedus violatum est. res praeterea contra Lucanos et Bruttios et Samnites feliciter gestas et Pyrrhi regis mortem continet.

LIB. XV.

PERIOCHA LIB. XV. Victis Tarentinis pax et libertas data est. legio Campana, quae Regium occupaverat, obsessa deditione facta securi percussa est. cum legatos Apolloniatium ad senatum missos quidam iuvenes pulsassent, dediti sunt Apolloniatibus. Picentibus victis pax data est. coloniae deductae Ariminum in Piceno, Beneventum *in Samnio.* tunc primum populus Romanus argento uti coepit. Umbri et Sallentini victi in deditionem accepti sunt. quaestorum numerus ampliatus est, ut essent *octo.*

LIB. XVI.

PERIOCHA LIB. XVI. Origo Carthaginiensium et primordia urbis eorum referuntur. contra quos et Hieronem, regem Syracusanorum, auxilium Mamertinis ferendum senatus censuit, cum de ea re inter suadentes, ut id fieret, dissuadentesque contentio fuisset; transgressisque tunc primum mare exercitibus Romanis adversus Hieronem saepius bene pugnatum. petenti pax data est. lustrum a censoribus conditum; censa sunt civium capita ducenta octoginta duo milia ducenta triginta quattuor. D. Iunius Brutus munus

gladiatorium in honorem defuncti patris primus edidit. colonia Aesernia deducta est. res praeterea contra Poenos et Vulsinios prospere gestas continet.

5. *exercitibus*] nach Wfsb.; Hdschr.: *equitibus*. — 7. *ducenta*] nach Herzog; Hdschr.: *trecenta*; Beloch vermutet aufserdem *nonaginta* statt *octoginta* nach Eutrop.

*4) . . . nam Sichaeus Sicarbas dictus est; Belus, Didonis pater, Methres; Carthago a cartha, ut lectum est et in historia Poenorum et in Livio. *Serv. ad Verg. Aen.* I 343.

*5) Novae Carthaginis] Carthago enim est lingua Poenorum nova civitas, ut Livius docet. *Serv. ad Verg. Aen.* I 366.

*6) . . . nam Bitias classis Punicae fuit praefectus, ut docet Livius. *Serv. ad Verg. Aen.* I 738.

LIB. XVII.

PERIOCHA LIB. XVII. Cn. Cornelius consul a classe Punica circumventus et per fraudem, velut in conloquium evocatus, captus est. C. Duillius consul adversus classem Poenorum prospere pugnavit primusque omnium Romanorum ducum navalis victoriae duxit triumphum. ob quam causam ei perpetuus quoque honos habitus est, ut revertenti a cena tibicine canente funale praeferretur. L. Cornelius consul in Sardinia et Corsica contra Sardos et Corsos et Hannonem, Poenorum ducem, feliciter pugnavit. Atilius Calatinus consul, cum in locum a Poenis circumsessum temere exercitum duxisset, M. Calpurni tribuni militum virtute et opera evasit, qui cum trecentis militibus eruptione facta hostes in se converterat. Hannibal, dux Poenorum, victa classe, cui praefuerat, a militibus suis in crucem sublatus est. Atilius Regulus consul victis navali proelio Poenis in Africam traiecit.

7) 'Pridie nonas'; 'pridie idus' Livius ab urbe condita XVII. *Priscian. inst. gramm.* XIIII 38, *S.* 992 *P.* 2, *S.* 44, 24 *Htz.*

LIB. XVIII.

PERIOCHA LIB. XVIII. Atilius Regulus in Africa serpentem portentosae magnitudinis cum magna clade militum occidit et, cum aliquot proeliis bene adversus Carthaginienses pugnasset, successorque ei a senatu prospere bellum gerenti non mitteretur, id ipsum per litteras ad senatum missas questus est, in quibus inter causas petendi successoris *erat*, quod agellus eius a mer-

cennariis desertus esset. quaerente deinde fortuna, ut magnum utriusque casus exemplum in Regulo proderetur, arcessito a Carthaginiensibus Xanthippo, Lacedaemoniorum duce, victus proelio et captus est. res deinde a ducibus Romanis omnibus terra marique prospere gestas deformaverunt naufragia classium. Tib. Coruncanius primus ex plebe pontifex maximus creatus est. P. Sempronius Sophus, *M'. Valerius Maximus* censores, cum senatum legerent, sedecim senatu moverunt; lustrum condiderunt, quo censa sunt civium capita ducenta nonaginta septem milia septingenta nonaginta septem. Regulus missus a Carthaginiensibus ad senatum, ut de pace et, si eam non posset impetrare, de commutandis captivis ageret, sed iure iurando adstrictus rediturum se Carthaginem, si commutari captivos non placuisset, utrumque negandi auctor senatui fuit et, cum fide custodita reversus esset, supplicio a Carthaginiensibus de eo sumpto periit.

6. *erat*] nach jüng. Hdschr. eingefügt. — 12. *P.*] nach Sigonius; Hdschr.: *M.* — 15. *nonaginta*] dafür vermutet Beloch: *quadraginta.*

8) 'Inberbi' autem dicuntur, non 'inberbes'..; T. Livius XVIII autem 'inberbis' vulgariter. *Charis. inst. gramm.* I, *S.* 74 *P. S.* 95, 21 *K.*; *vgl. Anon. de orthogr. S.* 2788 *f. P.*; *Sched. vet. gramm. in Barth. Advers.* XXXVII 14.

2. *vulgariter*] = *ex usu vulgari*; dafür Keil: *singulariter.*

*9) Serpentis . . a. T. Livio curiose pariter ac facunde relatae fiat mentio. is enim ait in Africa apud Bagradam flumen *anguem* tantae magnitudinis fuisse, ut Atilii Reguli exercitum usu amnis prohiberet, multisque militibus ingenti ore correptis, conpluribus caudae voluminibus elisis cum telorum iactu perforari nequiret, ad ultimum ballistarum tormentis undique petitam, silicum crebris et ponderosis verberibus procubuisse omnibusque et cohortibus et legionibus ipsa Carthagine visam terribiliorem atque etiam cruore suo gurgitibus inbutis corporisque iacentis pestifero adflatu vicina regione polluta Romana inde summovisse castra. adicit beluae corium centum et viginti pedum in urbem missum. *Val. Max.* I 8. *ext.* 19. *Vgl. HPeter, Hist. Rom. rell. S.* 313, 8.

3. *anguem*] mit Luterbacher vor *tantae* eingefügt; Htz. setzt es nach *tantae* ein; Halm ergänzt *serpentem* aus dem Vorhergehenden; frühere Ausgaben haben dies vor *fuisse.*

LIB. XVIIII.

PERIOCHA LIB. XVIIII. Caecilius Metellus rebus adversus Poenos prospere gestis speciosum egit triumphum tredecim ducibus

hostium et centum viginti elephantis in eo ductis. Claudius Pulcher consul contra auspicia profectus iussit mergi pullos, qui cibari nolebant; infeliciter adversus Carthaginienses classe pugnavit et revocatus a senatu iussusque dictatorem dicere Claudium Gliciam dixit, sortis ultimae hominem, qui coactus abdicare se magistratu postea ludos praetextatus spectavit. A. Atilius Calatinus primus dictator extra Italiam exercitum duxit. commutatio captivorum cum Poenis facta est. coloniae deductae sunt Fregenae, in agro Sallentino Brundisium. lustrum a censoribus conditum est; censa sunt civium capita ducenta quadraginta unum milia ducenta duodecim. Claudia, soror P. Claudi, qui contemptis auspiciis male pugnaverat, a ludis revertens cum turba premeretur, dixit: 'utinam frater meus viveret *et* iterum classem duceret!' ob eam causam multa ei dicta est. duo praetores tunc primum creati sunt. Caecilius Metellus pontifex maximus A. Postumium consulem, quoniam idem et flamen Martialis erat, cum is ad bellum gerendum proficisci vellet, in urbe tenuit nec passus est a sacris recedere. rebus adversus Poenos a pluribus ducibus prospere gestis summam victoriae C. Lutatius consul victa ad Aegates insulas classe Poenorum imposuit. petentibus Carthaginiensibus pax data est. cum templum Vestae arderet, Caecilius Metellus pontifex maximus ex incendio sacra rapuit. duae tribus adiectae sunt, Velina et Quirina.

11. *in agro*] nach den Hdschr.; Jahn: *et in agro.* — 12. *quadraginta*] dafür vermutet Beloch: *sexaginta.* — 15. *et*] eingefügt nach Mg.

*10) Tertii ludi (saeculares) fuerunt, Antiate Livioque auctoribus, P. Claudio Pulchro L. Iunio Pullo consulibus. *Censorin. de die nat.* 17, *p.* 47, 7 *O. Iahn.*

*11) Hinc iam optimum significatur augurium, quod pascebant; non Romani moris fuit et in comitiis agendis et in bellis gerendis pullaria captare auguria. unde est in Livio, quod, cum quidam cupidus belli gerendi a tribuno plebis arceretur, ne iret, pullos iussit adferri. qui cum missas non ederent fruges, irridens consul augurium ait 'vel bibant' et eos in Tiberim praecipitavit. inde navibus ad Africam tendens in mari cum omnibus, quos ducebat, extinctus est. *Serv. ad Verg. Aen.* VI 198.

LIB. XX.

PERIOCHA LIB. XX. Falisci cum rebellassent, sexto die perdomiti in deditionem venerunt. Spoletium colonia deducta est. adversus Ligures tunc primum exercitus promotus est. Sardi et

Corsi, cum rebellassent, subacti sunt. Tuccia virgo Vestalis incesti damnata est. bellum Illyriis propter unum ex legatis, qui ad eos missi erant, occisum indictum est, subactique in deditionem venerunt. praetorum numerus ampliatus est, ut essent quattuor. Galli Transalpini, qui in Italiam inruperant, caesi sunt. eo bello populum Romanum sui Latinique nominis octingenta armatorum habuisse *Fabius* dicit. exercitibus Romanis tunc primum trans Padum ductis Galli Insubres aliquot proeliis fusi in deditionem venerunt. M. Claudius Marcellus consul occiso Gallorum Insubrium duce Virdomaro opima spolia rettulit. Histri subacti sunt. item Illyrii, cum rebellassent, domiti in deditionem venerunt. lustrum a censoribus ter conditum est; primo lustro censa sunt civium capita ducenta septuaginta milia septingenta tredecim * *. libertini in quattuor tribus redacti sunt, cum antea dispersi per omnes fuissent, Esquilinam, Palatinam, Suburanam, Collinam. *C. Flaminius censor viam Flaminiam* muniit et circum Flaminium exstruxit. coloniae deductae sunt in agro *de* Gallis capto Placentia et Cremona.

9. *octingenta*] so der Naz. nach Mms. — 10. *Fabius*] eingefügt nach Pirogoff; HJM. vermutet *dicitur* statt *Fabius dicit.* — 13. *Virdomaro*] nach Sig.; Jahn: *Viridomaro.* — 15. *ter*] so oder *quater* ist zu schreiben nach Mms.; Naz. nach Mms.: *per.* — 16. *septuaginta*] so der Naz. nach Mms.

12) Livius libro vicesimo: 'P. Cloelius patricius primus adversus veterem morem intra septimum cognationis gradum duxit uxorem. *ob* hoc M. Rutilius plebeius sponsam sibi praeripi novo exemplo nuptiarum dicens seditionem populi concitavit, adeo ut patres territi in Capitolium perfugerent'. *Vgl. Krüger und Mommsen in Hermes* IIII 371 *f.*

13) * Capta Quirino] . . secundum legem Numae . ., qui praecepit prima opima spolia Iovi Feretrio debere suspendi, quod iam Romulus fecerat, secunda Marti, quod Cossus fecit, tertia Quirino, quod fecit Marcellus . .; varie de hoc loco tractant commentatores, Numae legis immemores, cuius facit mentionem et Livius. *Serv. ad Verg. Aen.* VI 860.

* [† C. Manlius et Q. Valerius. his consulibus ludis Romanis primum tragoedia et comoedia a L. Livio ad scaenam data (a. u. c. 515; a. Chr. n. 239). *Cassiod. chron.*]

* [† M. Aemilius et M. Iunius. his consulibus Hamilcar, Hannibalis pater, in Hispania bellum Romanis parans occisus est. hic solitus dicere quattuor filios contra populum Romanum velut

catulos leoninos *se* educare (a. u. c. 524; a. Chr. n. 230). *Cassiod. chron.*]

* [L. Veturius et C. Lutatius. his consulibus via Flaminia munita et circus factus, qui Flaminius appellatur (a. u. c. 534; a. Chr. n. 220). *Cassiod. chron.*]

LIB. XI—XX.

14) Dic mihi: cum saepe numero in Romanis historiis legatur Livio auctore, saepissime in hac urbe exorta pestilentia infinita hominum milia deperiisse, atque eo frequenter ventum, ut vix esset, unde illis bellicosis temporibus exercitus potuisset adscribi, illo tempore deo tuo Februario minime litabatur? an etiam cultus hic omnino nihil proderat? illo tempore Lupercalia non celebrabantur? nec enim dicturus es haec sacra adhuc illo tempore non coepisse, quae ante Romulum ab Euandro in Italiam perhibentur illata. Lupercalia autem propter quid instituta sunt, quantum ad ipsius superstitionis commenta respectant, Livius secunda decade loquitur nec propter morbos inhibendos instituta commemorat, sed propter sterilitatem, ut ei videtur, mulierum, quae tunc acciderat, exsolvendam. *Gelasii papae epist. adv. Androm. in Baronii annal. eccles. ad a.* CCCCXCVI *num.* XXXV.

LIB. XXXXVI.

PERIOCHA LIB. XXXXVI. Eumenes rex Romam venit, qui Macedonico bello medium egerat. ne aut hostis iudicatus videretur, si exclusus esset, aut liberatus crimine, si admitteretur, in commune lex lata est, ne cui regi Romam venire liceret. Claudius Marcellus consul Alpinos Gallos, C. Sulpicius Gallus consul Ligures subegit. legati Prusiae regis questi sunt de Eumene, quod fines suos popularetur, dixeruntque eum conspirasse cum Antiocho adversus populum Romanum. societas cum Rhodiis deprecantibus iuncta est. lustrum a censoribus conditum est; censa sunt civium capita trecenta triginta septem milia viginti duo. princeps senatus M. Aemilius Lepidus. Ptolemaeus, Aegypti rex, pulsus regno a minore fratre, missis ad eum legatis restitutus est. Ariarathe, Cappadociae rege, mortuo filius eius Ariarathes regnum accepit et amicitiam cum populo Romano per legatos renovavit. res praeterea adversus Ligures et Corsos et Lusitanos vario eventu gestas et motus Syriae mortuo Antiocho, qui filium Antiochum puerum admodum reliquerat, continet. hunc Antiochum puerum cum Lysia tutore Demetrius, Seleuci filius, qui Romae obses fuerat, clam, quia non dimittebatur, a Roma *pro-*

fugus interemit, et ipse in regnum receptus. L. Aemilius Paulus, qui Persen vicerat, mortuus. cuius tanta abstinentia fuit, ut, cum ex Hispania et ex Macedonia immensas opes rettulisset, vix ex auctione eius redactum sit, unde uxori eius dos solveretur. Pomptinae paludes a Cornelio Cethego consule, cui ea provincia evenerat, siccatae, agerque ex iis factus.

19. *profugus*] eingefügt nach Mg.; Wfl. vermutet, dafs 15—25 (*res praeterea . . iis factus*) nicht vom Verf. der Periochae herrührt.

LIB. XXXXVII.

PERIOCHA LIB. XXXXVII. Cn. Tremellio praetori multa dicta est, quod cum M. Aemilio Lepido pontifice maximo iniuriose contenderat, sacrorumque quam magistratuum ius potentius fuit. lex de ambitu lata. lustrum a censoribus conditum est; censa sunt civium capita trecenta viginti octo milia trecenta sedecim. princeps *senatus* sex*tum* Aemilius Lepidus. inter Ptolemaeos fratres, qui dissidebant, foedus ictum, ut alter *in* Aegypto, alter Cyrenis regnaret. Ariarathes, Cappadociae rex, consilio Demetri, Syriae regis, et viribus pulsus regno a senatu restitutus est. missi a senatu, qui inter Masinissam et Carthaginienses de agro iudicarent. C. Marcius consul adversus Dalmatas primum parum prospere, postea feliciter pugnavit, cum quibus bello confligendi causa fuit, quod Illyrios, socios populi Romani, vastaverant; eandemque gentem Cornelius Nasica consul domuit. Q. Opimius consul Transalpinos Ligures, qui Massiliensium oppida Antipolim et Nicaeam vastabant, subegit. praeterea res in Hispania a conpluribus parum prospere gestas continet. consules anno quingentesimo nonagesimo octavo ab urbe condita magistratum *kal. Ian.* inire coeperunt. mutandi comitia causa fuit, quod Hispani rebellabant. legati ad disceptandum inter Carthaginienses et Masinissam missi nuntiaverunt vim navalis materiae se Carthagine deprehendisse. aliquot praetores a provinciis avaritiae nomine accusati damnati sunt.

7. *in*] nach der ed. princ. eingefügt. — 18. *kal. Ian.*] ergänzt nach Drak. — 16—23 (*praeterea . . damnati sunt*) hält Wfl. für unecht.

* [† M. Aemilius et C. Popillius. his consulibus metalla in Macedonia instituta (a. u. c. 596; a. Chr. n. 158). *Cassiod. chron.*]

* [Q. Fulvius et T. Annius. hi primi consules kalendis Ianuariis magistratum inierunt propter subitum Celtiberiae bellum (a. u. c. 601; a. Chr. n. 153). *Cassiod. chron.*]

LIB. XXXXVIII.

PERIOCHA LIB. XXXXVIII. Lustrum a censoribus conditum est; censa sunt civium capita trecenta viginti quattuor milia. semina tertii belli Punici referuntur. cum in finibus Carthaginiensium ingens Numidarum exercitus duce Arcobarzane, Syphacis nepote, diceretur esse, M. Porcius Cato suasit, ut Carthaginiensibus, qui exercitum specie contra Masinissam, re contra Romanos accitum in finibus haberent, bellum indiceretur. contra dicente P. Cornelio Nasica placuit legatos mitti Carthaginem, qui specularentur, quid ageretur. castigato senatu Carthaginiensium, quod contra foedus et exercitum et navales materias haberent, pacem inter eos et Masinissam facere voluerunt Masinissa agro, de quo lis erat, cedente; sed Gisgo, Hamilcaris filius, homo seditiosus, qui tum in magistratu erat, cum senatus pariturum se iudicio legatis dixisset, ita concitavit *populum* bellum adversus Romanos suadendo, ut legatos, quo minus violarentur, fuga explicuerit. id nuntiantes infestum iam senatum Carthaginiensibus infestiorem fecerunt. M. Porcius Cato funus filii in praetura mortui tenuissimo, ut potuit — nam pauper erat —, sumptu fecit. Andriscus, qui se Persei filium, regis quondam Macedoniae, ingenti adseveratione mentiretur, Romam missus. M. Aemilius Lepidus, [qui] princeps senatus sextis iam censoribus lectus, antequam expiraret, praecepit filiis, lecto se strato [sine] linteis, sine purpura efferrent, in relicum funus ne plus quam aeris decies consumerent: imaginum specie, non sumptibus nobilitari magnorum virorum funera solere. de veneficiis quaesitum. Publicia et Licinia, nobiles feminae, quae viros suos consulares necasse insimulabantur, cognita causa, cum praetori praedes vades dedissent, cognatorum decreto necatae sunt. Gulussa, Masinissae filius, nuntiavit Carthagine dilectus agi, classem conparari et haud dubie bellum strui. cum Cato suaderet, ut eis bellum indiceretur, P. Cornelio Nasica dicente nihil temere faciundum, placuit decem legatos mitti exploratum. L. Licinius Lucullus A. Postumius Albinus consules, cum dilectum severe agerent nec quemquam gratia dimitterent, ab tribunis plebis, qui pro amicis suis vacationem impetrare non poterant, in carcerem coniecti sunt. cum Hispaniense bellum parum prospere aliquotiens gestum ita confudisset civitatem Romanam, ut ne ei quidem invenirentur, qui aut tribunatum exciperent aut legati ire vellent, P. Cornelius Aemilianus processit et excepturum se militiae genus, quodcumque imperatum esset, professus est; quo exemplo omnes ad studium militandi concitavit. Lucullus consul, cum Claudius Mar-

cellus, *cui* successerat, pacasse omnes Celtiberiae populos videretur, Vaccaeos et Cantabros et alias incognitas adhuc gentes in Hispania subegit. ibi P. Cornelius [Africanus] Scipio Aemilianus, L. [Corneli] Pauli filius, Africani nepos, sed adoptivus, provocatorem barbarum tribunus militum occidit et in expugnatione Intercatiae urbis maius etiamnum periculum adiit; nam murum primus transcendit. Ser. Sulpicius Galba praetor male adversus Lusitanos pugnavit. cum legati ex Africa cum oratoribus Carthaginiensium et Gulussa, Masinissae filio, redissent dicerentque et exercitum se et classem Carthagine deprehendisse, perrogari sententias placuit. Catone et aliis principibus senatus suadentibus, ut in Africam confestim transportaretur exercitus, quo*niam* *P.* Cornelius Nasica dicebat nondum sibi iustam causam belli videri, placuit, ut bello abstinerent, si Carthaginienses classem exussissent et exercitum dimisissent; si minus, proximi consules de bello Punico referrent. cum locatum a censoribus theatrum exstrueretur, P. Cornelio Nasica auctore tamquam inutile et nociturum publicis moribus ex senatus consulto destructum est, populusque aliquamdiu stans ludos spectavit. Carthaginienses, cum adversus foedus bellum Masinissae intulissent, victi ab eo annos habente duos et nonaginta et sine pulpamine mandere [et si gustaret] panem tantum solito, insuper Romanum bellum meruerunt.

6. *re*] nach Htz.; Jahn: *re uera*; Hdschr.: *regem*. — 14. *populum*] vor *bellum* eingefügt nach Htz.; Jahn setzte es vor *concitavit*. — 20. [*qui*] mit Gr. getilgt; die ed. pr. hat *erat* vor *leetus* eingefügt. — 22. [*sine*] getilgt nach Perizonius. — 23. *decies*] nach den jüngeren Hdschr.; Naz.: *decus*. — 25. *Publicia*] nach Sig.; vgl. Val. Max. 6, 3, 8; Naz.: *Publilia*. — 47. *etiamnum*] nach Mg.; Naz.: *etiannum*; Jahn: *etiam*. — 54. *P.*] eingefügt nach Drak.

LIB. XXXXVIIII.

PERIOCHA LIB. XXXXVIIII. Tertii Punici belli initium altero et sescentesimo ab urbe condita anno intra quintum annum, quam erat coeptum, consummati. inter M. Porcium Catonem et Scipionem Nasicam, quorum alter sapientissimus vir in civitate habebatur, alter optimus vir etiam a senatu iudicatus erat, diversis certatum sententiis est Catone suadente bellum et ut tolleretur deleretur que Carthago, Nasica dissuadente. placuit tamen, quod contra foedus naves haberent, quod exercitum extra fines duxissent, quod socio populi Romani et amico Masinissae arma intulissent, quod filium eius Gulussam, qui cum legatis Romanis

erat, in oppidum non recepissent, bellum eis indici. priusquam ullae copiae in naves inponerentur, Uticenses legati Romam venerunt se suaque omnia dedentes. ea legatio velut omen grata patribus, acerba Carthaginiensibus fuit. ludi patri Diti ad Tarentum ex praecepto librorum facti, qui *ante* annum centesimum primo Punico bello, quingentesimo et altero anno ab urbe condita facti erant. legati triginta Romam venerunt, per quos se Carthaginienses dedebant. Catonis sententia evicit, ut in decreto perstaretur et ut consules quam primum ad bellum proficiscerentur. qui ubi in Africam transierunt, acceptis, quos imperaverant, trecentis obsidibus et armis omnibus instrumentisque belli, si qua Carthagine erant, cum ex auctoritate patrum iuberent, ut in alium locum, dum a mari decem milia passuum ne minus remotum, oppidum transferrent, indignitate rei ad bellandum Carthaginienses compulerunt. obsideri oppugnarique coepta est Carthago a L. Marcio M'. Manilio consulibus. in qua oppugnatione cum neglectos ab una parte muros duo tribuni temere cum cohortibus suis inrupissent et ab oppidanis graviter caederentur, a Scipione † Orfitiano expliciti sunt, per quem et castellum Romanorum, quod nocte expugnabant, paucis equitibus iuvantibus liberatum est; castrorumque, quae Carthaginienses omnibus copiis ab urbe pariter egressi oppugnabant, liberatorum is ipse praecipuam gloriam tulit. praeterea cum ab inrita oppugnatione Carthaginis consul — alter enim Romam ad comitia ierat — exercitum duceret adversus Hasdrubalem, qui cum ampla manu saltum inicum insederat, suasit primo consuli, ne tam inico loco confligeret. victus deinde conplurium, qui et prudentiae et virtuti eius invidebant, sententiis et ipse saltum ingressus est. cum, sicut praedixerat, fusus fugatusque esset Romanus exercitus et duae cohortes ab hoste obsiderentur, cum paucis equitum turmis in saltum reversus liberavit eas et incolumes reduxit. quam virtutem eius et Cato, vir promptioris ad vituperandum linguae, in senatu sic prosecutus est, ut diceret reliquos, qui in Africa militarent, umbras volitare, Scipionem vigere, et populus Romanus eo favore complexus, ut comitiis plurimae eum tribus consulem scriberent, cum hoc per aetatem non liceret. cum L. Scribonius tribunus plebis rogationem promulgasset, ut Lusitani, qui in fidem populo Romano dediti ab Ser. Galba in Galliam venissent, in libertatem restituerentur, M. Cato acerrime suasit. extat oratio ea in annalibus ipsius inclusa. Q. Fulvius Nobilior ei, saepe ab eo in senatu laceratus, respondit pro Galba; ipse quoque Galba, cum se damnari videret, complexus duos

filios praetextatos et Sulpici Galli filium, cuius tutor erat, ita miserabiliter pro se locutus est, ut rogatio antiquaretur. extant tres orationes eius, duae adversus Libonem tribunum plebis rogationemque eius habitae de Lusitanis, una contra L. Cornelium Cethegum, in qua Lusitanos prope se castra habentis caesos fatetur, quod compertum habuerit, equo atque homine suo ritu immolatis per speciem pacis adoriri exercitum suum in animo habuisse. Andriscus quidam, ultimae sortis homo, Persei regis *se* filium ferens et mutato nomine Philippus vocatus, cum ab urbe Roma — eo illum Demetrius, Syriae rex, ob hoc ipsum mendacium miserat — clam profugisset, multis ad falsam eius fabulam velut ad veram coeuntibus, contracto exercitu totam Macedoniam aut voluntate incolentium aut armis occupavit. [fabulam autem talem finxerat: ex paelice se *et* Perseo rege ortum, traditum educandum Cretensi cuidam esse, ut in belli casus, quod ille cum Romanis gereret, aliquod velut semen stirpis regiae extaret. Adramytti se educatum usque ad duodecimum aetatis annum, patrem eum esse credentem, a quo educaretur, ignarum generis fuisse sui. adfecto deinde eo, cum prope ad ultimum finem vitae esset, detectam ibi tandem originem suam falsaeque matri libellum datum signo Persei regis signatum, quem sibi traderet, cum ad puberem aetatem venisset, obtestationesque ultimas adiectas, ut res in occulto ad id tempus servaretur. pubescenti libellum traditum, in quo relicti sibi duo thensauri a patre dicerentur. tum scienti mulierem sese subditum esse, veram stirpem ignoranti edidisse genus atque obtestatam, ut, priusquam manaret ad Eumenen res Perseo inimicum, excederet eis locis, ne interficeretur. eo se exterritum, simul sperantem aliquod a Demetrio auxilium, in Syriam se contulisse atque ibi primum, quis esset, palam expromere ausum.]

18. *evicit*] nach Mg.; Naz.: *devicit.* — 24. *transferrent*] nach Gr.; Naz.: *facerent.* — 50. *oratio ea*] nach Htz.; Handschriften: *oratio et.* — 62. *eo illum*] nach Wfsb.; Naz.: *eo illum*; Jahn mit den jüngeren Handschriften: *quo illum.* — 65—82 (*fabulam autem .. ausum*) ist als unecht nach Jahn und Wfl. eingeklammert. — 66. *paelice*] mit Naz.; Jahn mit den jüngeren Hdschr.: *pellice.* — 72. *ibi*] nach Perizonius; Naz.: *sibi.*

*15) De quartorum ludorum (saecularium) anno triplex opinio est. Antias enim et Varro et Livius relatos esse prodiderunt L. Marcio Censorino M'. Manilio consulibus, post Romam conditam anno sescentesimo quinto. *Censorin. de die nat.* 17, *S.* 48, 2 *O. Jahn.*

LIB. L.

PERIOCHA LIB. L. Thessalia, cum et illam invadere armis atque occupare Pseudophilippus vellet, per legatos Romanorum auxiliis Achaeorum defensa est. Prusias, rex Bithyniae, omnium humillimorumque vitiorum, a Nicomede filio adiuvante Attalo, rege Pergami, occisus habebat alterum filium, qui pro superiore ordine dentium enatum habuisse unum os continens dicitur. cum tres legati ad pacem inter Nicomeden et Prusiam faciendam ab Romanis missi essent, cum unus ex iis caput multis cicatricibus sparsum haberet, alter pedibus aeger esset, tertius ingenio socors haberetur, dixit Cato eam [in] legationem nec caput nec pedes nec cor habere. in Syria, quae eo tempore stirpe generis parem regi Macedonum, inertia socordiaque similem Prusiae regem habebat, iacente eo in ganea et lustris Ammonius regnabat, per quem et amici omnes regis et Laodice regina et Antigonus, Demetri filius, occisi *sunt*. Masinissa, Numidiae rex, maior nonaginta annis decessit, vir insignis. inter cetera iuvenalia opera, quae ad ultimum edidit, adeo etiam Veneris usu in senecta viguit, ut post sextum et octogesimum annum filium genuerit. inter tres liberos eius maximos natu Micipsam, Gulussam, Mastanabalem, qui etiam Graecis litteris eruditus erat, P. Scipio Aemilianus, cum commune eis regnum pater reliquisset et dividere eos arbitro Scipione iussisset, partes administrandi regni divisit. item Phameae Himilconi, praefecto equitum Carthaginiensium, viro forti et cuius praecipua opera Poeni utebantur, persuasit, ut ad Romanos cum equitatu suo transiret. ex tribus legatis, qui ad Masinissam missi erant, M. Claudius Marcellus coorta tempestate fluctibus obrutus est. Carthaginienses Hasdrubalem, Masinissae nepotem, quem praetorem habebant, hominem proditionis suspectum, in curia interemerunt; quae suspicio inde manavit, quod propinquus esset Gulussae, Romanos auxilio iuvantis. P. Scipio Aemilianus, cum aedilitatem peteret, consul a populo dictus. quoniam per annos consuli fieri non licebat, cum magno certamine suffragantibus plebeis et repugnantibus ei aliquandiu patribus, legibus solutus et consul creatus *est*. M'. Manilius aliquot urbes circumpositas Carthagini expugnavit. Pseudophilippus in Macedonia caeso cum exercitu P. Iuventio praetore ab Q. Caecilio victus captusque est et recepta Macedonia.

7. *legati .. ab Romanis missi essent*] nach Gr.; Hdschr.: *legatos .. ad Romanos missi essent*. — 8. *ex iis*] Hdschr.: *ex his*. — 9. *sparsum*] nach jüngeren Hdschr.; vgl. Liv. 41, 21, 13; Naz.: *sarsum*; Jahn: *sartum*. — 10. *eam* [*in*]: nach ed. pr.; Hdschr.: *eam in*. — 17. *Veneris*

usu] nach MSeyffert und ASchaefer; Hdschr.: *uersus*; dafür Halm: *Venere usus*; Britzelmayr: *viribus* oder *nervis*; Freudenberg: *Venere usque* (*in senectam*). — 19. *maximos*] nach ed. Mogunt.; Hdschr.: *maximus.* — *Micipsam* . .] nach ed. v.; Hdschr.: *micipsa gulusa manastabal.* — 29. *in curia* . .] vgl. Comm. Bern. ad Luc. Phars. VIII 287. — 30. *Romanos auxilio*] nach Drak.; Hdschr.: *romanorum auxilia.* — 34. *est*] eingefügt nach ed. pr.

LIB. LI.

PERIOCHA LIB. LI. Carthago, in circuitum viginta tria milia [passus] patens, magno labore obsessa et per partes capta est, primum a Mancino legato, deinde a Scipione consule, cui extra sortem provincia Africa data erat. Carthaginienses portu novo, quia vetus a Scipione erat obstructus, facto et contracta clam exiguo tempore ampla classe infeliciter navali proelio pugnaverunt. Hasdrubalis quoque, ducis eorum, castra ad Nepherim oppidum loco difficili sita cum exercitu deleta sunt a Scipione, qui tandem *urbem* expugnavit septingentesimo anno, quam erat condita. spoliorum maior pars Siculis, quibus ablata erant, reddita. ultimo urbis excidio cum se Hasdrubal Scipioni dedisset, uxor eius, quae paucis ante diebus de marito impetrare non potuerat, ut ad victorem transfugerent, in medium se flagrantis urbis incendium cum duobus liberis ex arce praecipitavit. Scipio exemplo patris sui Aemili Pauli, qui Macedoniam vicerat, ludos fecit transfugasque ac fugitivos bestiis obiecit. belli Achaici semina referuntur haec, quod legati Romani ab Achaeis pulsati sint Corinthi, missi, ut eas civitates, quae sub dicione Philippi fuerant, ab Achaico concilio secernerent.

2. [*passus*] getilgt von HJM.; vgl. 10, 2, 9; 24, 3, 3; Crev. verm. *passuum.* — 17. *Achaeis*] nach Gr.; Hdschr.: *achaicis.* — 19. *concilio*] nach ed. v.; Hdschr.: *consilio.*

LIB. LII.

PERIOCHA LIB. LII. Cum Achaeis, qui in auxilio Boeotos et Chalcidenses habebant, Q. Caecilius Metellus ad Thermopylas bello conflixit; quibus victis dux eorum Critolaus mortem sibi veneno conscivit. in cuius locum Diaeus, Achaici motus primus auctor, ab Achaeis dux creatus ad Isthmon a L. Mummio consule victus est; qui omni Achaia in deditionem accepta Corinthon ex senatus consulto diruit, quia ibi legati Romani violati erant. Thebae quoque et Chalcis, quae auxilio fuerant, dirutae. ipse L. Mummius abstinentissimum virum egit, nec quicquam ex eis opibus ornamentisque, quae praedives Corinthos habuit, in domum eius pervenit. Q. Caecilius Metellus de Andrisco triumpha-

vit, P. Cornelius [Africanus] Scipio Aemilianus de Carthagine et Hasdrubale. Viriatus in Hispania primum ex pastore venator, ex venatore latro, mox iusti quoque exercitus dux factus totam Lusitaniam occupavit, M. Vetilium praetorem fuso eius exercitu cepit, post quem C. Plautius praetor nihilo felicius rem gessit; tantumque terrorem is hostis intulit, ut adversus eum consulari opus esset et duce et exercitu. praeterea motus Syriae et bella inter reges gesta referuntur. Alexander, homo ignotus et incertae stirpis, occiso, sicut ante dictum est, Demetrio rege in Syria regnabat. hunc Demetrius, Demetri filius, qui a patre quondam ob incertos belli casus ablegatus Gnidon fuerat, contempta socordia inertiaque eius, adiuvante Ptolemaeo, Aegypti rege, cuius filiam Cleopatram in matrimonium acceperat, bello interemit. Ptolemaeus graviter in caput vulneratus inter curationem, dum ossa medici terebrare conantur, expiravit, atque in locum eius frater minor Ptolemaeus, qui Cyrenis regnabat, successit. Demetrius ob crudelitatem, quam in suos per tormenta exercebat, ab Diodoto quodam, uno ex subiectis, qui Alexandri filio bimulo admodum regnum adserebat, bello superatus Seleuceam confugit. L. Mummius de Achaeis triumphavit; signa aerea marmoreaque et tabulas pictas in triumpho tulit.

1. *in auxilio*] mit den Hdschr.; Jahn: *auxilio*. — 15. *Vetilium*] nach den jüngeren Hschr.; Naz.: *Vatilium*. — 18—22. (*praeterea . . in triumpho tulit*) erklärt Wfl. für einen unechten Zusatz.

LIB. LIII.

PERIOCHA LIB. LIII. Ap. Claudius consul Salassos, gentem Alpinam, domuit. alter Pseudophilippus in Macedonia a L. Tremellio quaestore cum exercitu caesus est. Q. Caecilius Metellus proconsul Celtiberos cecidit, et a Q. Fabio proconsule magna pars Lusitaniae expugnatis aliquot urbibus recepta est. *C.* Acilius senator Graece res Romanas scribit.

5. *C.*] eingefügt nach Mg.

LIB. LIIII.

PERIOCHA LIB. LIIII. Q. Pompeius consul in Hispania Termestinos subegit. cum iisdem et Numantinis pacem ab infirmitate fecit. lustrum a censoribus conditum est; censa sunt civium capita trecenta viginti septem milia quadringenta quadraginta duo. cum Macedonum legati questum de D. Iunio Silano praetore venissent, quod acceptis pecuniis provinciam spoliasset, et senatus de querellis eorum vellet cognoscere, T. Manlius Tor-

quatus, pater Silani, petiit impetravitque, ut sibi cognitio mandaretur; et domi causa cognita filium condemnavit abdicavitque ac ne funeri quidem eius, cum suspendio vitam finisset, interfuit sedensque domi potestatem consultantibus ex instituto fecit. Q. Fabius proconsul rebus in Hispania prospere gestis labem imposuit pace cum Viriato aequis condicionibus facta. Viriatus a proditoribus consilio Servili Caepionis interfectus est et ab exercitu suo multum comploratus ac nobiliter sepultus; vir duxque magnus et per quattuordecim annos, quibus cum Romanis bellum gessit, frequentius superior.

LIB. LV.

PERIOCHA LIB. LV. P. Cornelio Nasica, cui cognomen Serapion fuit ab inridente Curiatio tribuno plebis inpositum, et D. Iunio Bruto consulibus dilectum habentibus in conspectu tironum res saluberrimi exempli facta est; nam C. Matienus accusatus est apud tribunos plebis, quod exercitum in Hispania deseruisset, damnatusque sub furca diu virgis caesus est et sestertio nummo veniit. tribuni plebis, quia non impetrarant, ut sibi denos, quos vellent, milites eximere liceret, consules in carcerem duci iusserunt. Iunius Brutus consul in Hispania eis, qui sub Viriato militaverant, agros et oppidum dedit, quod vocatum est Valentia. M. Popilius a Numantinis, cum quibus pacem factam inritam fieri senatus censuerat, cum exercitu fusus fugatusque est. C. Hostilio Mancino consule sacrificante pulli ex cavea evolaverunt; conscendenti deinde navem, ut in Hispaniam proficisceretur, accidit *vox* 'mane, Mancine!' quae auspicia tristia fuisse eventu probatum est. et victus enim a Numantinis et castris exutus, cum spes nulla servandi exercitus esset, pacem cum eis fecit ignominiosam, quam ratam esse senatus vetuit. quadraginta milia Romanorum a Numantinorum milibus quattuor victa erant. D. Iunius Lusitaniam expugnationibus urbium usque ad Oceanum perdomuit et, cum flumen Oblivionem transire nollent, raptum signifero signum ipse transtulit et sic, ut transgrederentur, persuasit. Alexandri filius, rex Syriae, decem annos admodum habens, a Diodoto, qui Tryphon cognominabatur, tutore suo, per fraudem occisus est corruptis medicis, qui illum calculi dolore consumi ad populum mentiti, dum secant, occiderunt.

7. *impetrarant*] nach Halm; Naz.: *impetrarent.* — 15. *vox*] eingefügt nach den jüngeren Hdschr.; Britzelmayr ergänzt *ad aures vox* hinter *accidit.* — 16. *et victus*] nach Naz.; Jahn streicht *et* nach den jüngeren Hdschr.

LIB. LVI.

PERIOCHA LIB. LVI. D. Iunius Brutus in Hispania ulteriore feliciter adversus Gallaecos pugnavit. dissimili eventu M. Aemilius Lepidus proconsul adversus Vaccaeos rem gessit cladem que similem Numantinae passus est. ad exsolvendum foederis Numantini religione populum Mancinus, cum huius rei auctor fuisset, deditus Numantinis non est receptus. lustrum a censoribus conditum est; censa sunt civium capita trecenta decem septem milia nongenta triginta tria. Fulvius Flaccus consul Vardeos in Illyrico subegit. M. Cosconius praetor in Thracia cum Scordiscis prospere pugnavit. cum bellum Numantinum vitio ducum non sine pudore publico duraret, delatus est ultro Scipioni Africano a senatu populoque Romano consulatus; quem cum illi capere ob legem, quae vetabat quemquam iterum consulem fieri, non liceret, sicut priori consulatu legibus solutus est. bellum servile in Sicilia ortum cum opprimi a praetoribus non potuisset, C. Fulvio consuli mandatum est. huius belli initium fuit Eunus servus, natione Syrus, qui contracta agrestium servorum manu et solutis ergastulis iusti exercitus numerum implevit. Cleon quoque, alter servus, ad septuaginta milia servorum contraxit, et iunctis copiis adversus exercitum Romanum bellum saepe gesserunt.

16) Livius LVI ab urbe condita: 'Q. Pompeium morbum excusasse ferunt, ne, cum interesset deditioni, animos Numantinorum irritaret'. *Priscian. inst. gramm.* XVIII 264, *S.* 1198 *P.* 2, *S.* 344, 5 *Htz.*

* [Ser. Fulvius et Q. Calpurnius. his consulibus Aemilianus Scipio ob Numantinum bellum, cum candidatus non esset, consul creatur (a. u. c. 619; a. Chr. n. 135). *Cassiod. chron.*]

LIB. LVII.

PERIOCHA LIB. LVII. Scipio Africanus Numantiam obsedit et corruptum licentia luxuriaque exercitum ad severissimam militiae disciplinam revocavit. omnia deliciarum instrumenta recidit, duo milia scortorum a castris eiecit, militem cotidie in opere habuit et triginta dierum frumentum ac septenos vallos ferre cogebat. aegre propter onus incedenti dicebat: 'cum gladio te vallare scieris, vallum ferre desinito'; alii scutum parum habiliter ferenti, amplius eum scutum iusto ferre, neque id se reprehendere, quando melius scuto quam gladio uteretur. quem militem extra ordinem depre*hendisset*, si Romanus esset, vitibus, si extraneus, virgis cecidit. iumenta omnia, ne exonerarent militem, vendidit. saepe adversus eruptiones hostium feliciter pugnavit. Vaccaei obsessi

liberis coniugibusque trucidatis ipsi se interemerunt. Scipio amplissima munera missa sibi ab Antiocho, rege Syriae, cum celare aliis imperatoribus regum munera mos esset, pro tribunali [ea] accepturum se esse dixit omniaque ea quaestorem referre in publicas tabulas iussit: ex his se viris fortibus dona *esse* daturum. cum undique Numantiam obsidione clusisset et obsessos fame videret urgeri, hostes, qui pabulatum exierant, vetuit occidi, quia diceret velocius eos absumpturos frumenti quod haberent, si plures fuissent.

4. *a*] HJM. vermutet *e*; Mg. streicht *a* nach Detrius. — 5. *ae*] nach ed. pr.; Hdschr.: *ad*. — 10. *deprehendisset*] nach Mg.; Naz.: *depre*. — 16. [*ea*] getilgt nach Fr. 2. — 17. *his se .. esse*] nach Halm; Naz.: *his se .. se*.

LIB. LVIII.

PERIOCHA LIB. LVIII. Tib. Sempronius Gracchus tribunus plebis, cum legem agrariam ferret adversus voluntatem senatus et equestris ordinis 'ne quis ex publico agro plus quam mille iugera possideret', in eum furorem exarsit, ut M. Octavio collegae causam diversae partis defendenti potestatem lege lata abrogaret seque et *C*. Gracchum fratrem et Ap. Claudium socerum triumviros ad dividendum agrum crearet. promulgavit et aliam legem agrariam, qua sibi latius agrum pateaceret, ut idem triumviri iudicarent, qua publicus ager, qua privatus esset. deinde, cum minus agri esset, quam quod dividi posset sine offensa etiam plebis, quoniam eos ad cupiditatem amplum modum sperandi incitaverat, legem se promulgaturum ostendit, ut eis, qui Sempronia lege agrum accipere deberent, pecunia, quae regis Attali fuisset, divideretur. heredem autem populum Romanum reliquerat Attalus, rex Pergami, Eumenis filius. tot indignitatibus commotus graviter senatus, ante omnis T. Annius consularis, qui, *cum* in senatu in Gracchum perorasset, raptus ab eo ad populum delatusque plebi rursus in eum pro rostris contionatus est. cum iterum tribunus plebis creari vellet Gracchus, auctore P. Cornelio Nasica in Capitolio ab optimatibus occisus est, ictus primum fragmentis subsellii, et inter alios, qui in eadem seditione occisi erant, insepultus in flumen proiectus. res praeterea in Sicilia vario eventu adversus fugitivos gestas continet.

16. *qui cum*] nach ed. pr.; Hdschr. *qui*; Jahn: *quia*.

LIB. LVIIII.

PERIOCHA LIB. LVIIII. Numantini fame coacti ipsi se per vicem [tradentes] trucidaverunt, captam urbem Scipio Africanus delevit et de ea triumphavit quarto decimo anno post Carthaginem dele-

tam. P. Rupilius consul in Sicilia cum fugitivis debellavit. Aristonicus, Eumenis regis filius, Asiam occupavit, cum testamento Attali regis legata populo Romano libera esse deberet. adversus eum P. Licinius Crassus consul, cum idem pontifex maximus *esset*, quod numquam antea factum erat, extra Italiam profectus proelio victus et occisus est. M. Perperna consul victum Aristonicum in deditionem accepit. Q. Pompeius, Q. Metellus, tunc primum uterque ex plebe facti censores, lustrum condiderunt; censa sunt civium capita trecenta decem octo milia octingenta viginti tria praeter *pupillos*, *pu*pillas et viduas. Q. Metellus censor censuit, ut cogerentur omnes ducere uxores liberorum creandorum causa; extat oratio eius, quam Augustus Caesar, *cum* de maritandis ordinibus ageret, velut in haec tempora scriptam in senatu recitavit. C. Atinius Labeo tribunus plebis Q. Metellum censorem, a quo *in* senatu legendo praeteritus erat, de saxo deici iussit; quod ne fieret, ceteri tribuni plebis auxilio fuerunt. cum Carbo tribunus plebis rogationem tulisset, ut eundem tribunum plebi, quotiens vellet, creare liceret, rogationem eius *P.* Africanus gravissima oratione dissuasit, in qua dixit Ti. Gracchum iure caesum videri. *C.* Gracchus contra suasit rogationem, sed Scipio tenuit. bella inter Antiochum Syriae et Phraaten Parthorum regem gesta nec magis quietae res Aegypti referuntur. Ptolemaeus, Euergetes cognominatus, ob nimiam crudelitatem suis invisus, incensa a populo regia clam Cypron profugit, et cum sorori eius Cleopatrae, quam, filia eius virgine per vim conpressa atque in matrimonium ducta, repudiaverat, regnum a populo datum esset, infensus filium, quem ex illa habebat, *in* Cypro occidit caputque eius et manus et pedes matri misit. seditiones a triumviris Fulvio Flacco et C. Graccho et C. Papirio Carbone agro dividendo creatis excitatae. cum P. Scipio Africanus *eis* adversaretur fortisque ac validus pridie domum se recepisset, mortuus in cubiculo inventus est. suspecta fuit, tamquam ei venenum dedisset, Sempronia uxor hinc maxime, quod soror esset Gracchorum, cum quibus simultas Africano fuerat; de morte tamen eius nulla quaestio acta. defuncto eo acrius seditiones triumvirales exarserunt. C. Sempronius consul adversus Iapydas primo male rem gessit, mox victoria cladem acceptam emendavit virtute D. Iuni Bruti, eius qui Lusitaniam subegerat.

13. *pupillos*] eingefügt in die La. des Naz. nach Mms. StR. 2², 353, 1.

LIB. LX.

PERIOCHA LIB. LX. L. Aurelius consul *re*bellantes Sardos subegit. M. Fulvius Flaccus primus Transalpinos Ligures do-

muit bello, missus in auxilium Massiliensium adversus Salluvios Gallos, qui fines Massiliensium populabantur. L. Opimius praetor Fregellanos, qui defecerant, in deditionem accepit, Fregellas diruit. pestilentia in Africa ab ingenti lucustarum multitudine et deinde necatarum strage fuisse traditur. lustrum a censoribus conditum est; censa sunt civium capita trecenta nonaginta quattuor milia septingenta viginti sex. *C.* Gracchus, Tiberi frater, tribunus plebis, eloquentior quam frater, perniciosas aliquot leges tulit, inter quas frumentariam, ut senis et triente frumentum plebi daretur; alteram legem agrariam, quam et frater eius tulerat; tertiam, qua equestrem ordinem tunc cum senatu consentientem corrumperet, ut sescenti ex equite in curiam sublegerentur et, quia illis temporibus trecenti tantum senatores erant, sescenti equites trecentis senatoribus admiscerentur, id est, ut equester ordo bis tantum virium in senatu haberet. et continuato in alterum annum tribunatu legibus agrariis latis effecit, ut complures coloniae in Italia deducerentur et una in solo dirutae Carthaginis, quo ipse triumvir creatus coloniam deduxit. praeterea res a Q. Metello consule adversus Baleares gestas continet, quos Graeci Gymnesios appellant, quia aestatem nudi exigunt; Baleares a teli missu appellati vel a Balio, Herculis comite ibi relicto, cum Hercules ad Geryonem navigaret. motus quoque Syriae referuntur, in quibus Cleopatra Demetrium, virum suum, et Seleucum filium, indignata, quod occiso patre eius a se iniussu suo diadema sumpsisset, interemit.

1. *rebellantes*] nach Pighius; Hdschr.: *bellantes.* — 11. *senis et*] nach Wfsb.; Hdschr.: *sexis et*; Mms.: *senis cum*; Mg.: *senis aeris et.* — 16—17 (*id est .. haberet*) ist Wfl. geneigt, für unecht zu halten. — 20—24 (*praeterea .. navigaret*) erklärt Wfl. für unecht.

LIB. LXI.

PERIOCHA LIB. LXI. C. Sextius proconsul victa Salluviorum gente coloniam Aquas Sextias condidit, ob aquarum copiam ex caldis frigidisque fontibus atque a nomine suo ita appellatas. Cn. Domitius proconsul adversus Allobrogas ad oppidum Vindalium feliciter pugnavit. quibus bellum inferendi causa fuit, quod Tutomotulum, Salluviorum regem, fugientem recepissent et omni ope iuvissent quodque Aeduorum agros, *sociorum* populi Romani, vastavissent. C. Gracchus seditioso tribunatu acto cum Aventinum quoque armata multitudine occupasset, a L. Opimio consule ex senatus consulto vocato ad arma populo pulsus et occisus est et cum eo Fulvius Flaccus consularis, socius eiusdem furoris. Q. Fabius Maximus consul, Pauli nepos, adversus Allobrogas et

Bituitum, Arvernorum regem, feliciter pugnavit. ex Bituiti exercitu occisa milia centum viginti; ipse cum ad satisfaciendum senatui Romam profectus esset, Albam custodiendus datus est, quia contra pacem videbatur, ut in Galliam remitteretur. decretumquoque est, ut Congonnetiacus, filius eius, conprehensus Romam mitteretur. Allobroges in deditionem accepti. L. Opimius accusatus apud populum a Q. Decio tribuno plebis, quod indemnatos cives in carcerem coniecisset, absolutus est.

2. *ex*] Hdschr.: *et*; Jahn: *e*. — 7. *sociorum*] eingefügt nach jüngeren Hdschr. — 18. *accepti*] nach ed. pr.; Hdschr.: *recepti*.

* [Cn. Domitius et C. Fannius. his consulibus C. Sextius oppidum aedificavit, in quo aquae Sextiae, in Galliis (a. u. c. 632; a. Chr. n. 122). *Cassiod. chron.*]

LIB. LXII.

PERIOCHA LIB. LXII. Q. Marcius consul Stynos, gentem Alpinam, expugnavit. Micipsa, Numidiae rex, mortuus regnum tribus filiis reliquit, Adherbali, Hiempsali, Iugurthae, fratris filio, quem adoptaverat. L. Caecilius Metellus Dalmatas subegit. Iugurtha Hiempsalem fratrem petiit bello, qui victus occiditur; Adherbalem regno expulit. is a senatu restitutus est. L. Caecilius Metellus, Cn. Domitius Ahenobarbus censores duos et triginta senatu moverunt. praeterea motus Syriae regumque continet.

* [† M. Metellus et M. Scaurus. his consulibus L. Metellus et Cn. Domitius censores artem ludicram ex urbe removerunt praeter Latinum tibicinem cum cantore et ludum talarium (a. u. c. 639; a. Chr. n. 115). *Cassiod. chron.*]

3. *talarium*] dafür Hertz: *Atellanum*.

LIB. LXIII.

PERIOCHA LIB. LXIII. C. Porcius consul in Thracia male adversus Scordiscos pugnavit. lustrum a censoribus conditum est; censa sunt civium capita trecenta nonaginta quattuor milia trecenta triginta sex. Aemilia, Licinia, Marcia virgines Vestales incesti damnatae sunt, idque incestum quem ad modum et commissum et deprehensum et vindicatum sit, refertur. Cimbri, gens vaga, populabundi in Illyricum venerunt; ab his Papirius Carbo consul cum exercitu fusus est. Livius Drusus consul adversus Scordiscos, gentem a Gallis oriundam, in Thracia feliciter pugnavit.

LIB. LXIIII.

PERIOCHA LIB. LXIIII. Adherbal bello petitus ab Iugurtha et in oppido Cirta obsessus contra denuntiationem senatus ab eo occisus est, et ob hoc bellum Iugurthae indictum; idque Calpurnius Bestia consul gerere iussus pacem cum Iugurtha iniussu populi et senatus fecit. Iugurtha fide publica evocatus ad indicandos auctores consiliorum suorum, quod multos pecunia in senatu corrupisse dicebatur, Romam venit et propter caedem admissam in regulum quendam nomine Massivam, qui regnum eius populo Romano iuvisi adfectabat [Romae interfectum], cum periclitaretur causam capitis dicere, clam profugit et cedens urbe fertur dixisse: 'o urbem venalem et cito perituram, si emptorem invenerit!' A. Postumius legatus infeliciter proelio adversus Iugurtham gesto pacem quoque adiecit ignominiosam, quam non esse servandam senatus censuit.

LIB. LXV.

PERIOCHA LIB. LXV. Q. Caecilius Metellus consul duobus proeliis Iugurtham fudit totamque Numidiam vastavit. M. Iunius Silanus consul adversus Cimbros infeliciter pugnavit. legatis Cimbrorum sedem et agros, in quibus considerent, postulantibus senatus negavit. M. Minucius proconsul adversus Thracas prospere pugnavit. L. Cassius consul a Tigurinis Gallis, pago Helvetiorum, qui a civitate secesserant, in finibus Nitiobrogum cum exercitu caesus est. milites, qui ex ea clade superaverant, obsidibus datis et dimidia rerum omnium parte, ut incolumes dimitterentur, cum hostibus pacti sunt.

LIB. LXVI.

PERIOCHA LIB. LXVI. Iugurtha pulsus a C. Mario Numidia, cum auxilio Bocchi, Maurorum regis, adiutus esset, caesis proelio Bocchi quoque copiis, nolente Boccho bellum infeliciter susceptum diutius sustinere, [noluit] vinctus ab eo et Mario traditus est, in qua re praecipua opera L. Corneli Syllae, quaestoris C. Mari, fuit.

4. [*noluit*] getilgt nach ed. pr.; Jahn: *voluit.*

* [† Q. Servilius et C. Atilius Serranus. his consulibus per Servilium Caepionem consulem iudicia equitibus et senatoribus communicata (a. u. c. 648; a. Chr. n. 106). *Cassiod. chron.*]

LIB. LXVII.

PERIOCHA LIB. LXVII. M. Aurelius Scaurus, legatus consulis, a Cimbris fuso exercitu captus est; et cum in consilium ab eis

advocatus deterreret eos, ne Alpes transirent Italiam petituri, eo quod diceret Romanos vinci non posse, a Boiorige, feroci iuvene, occisus est. ab iisdem hostibus Cn. Manlius consul et Q. Servilius Caepio proconsul victi proelio castris quoque binis exuti sunt; militum milia octoginta occisa, calonum et lixarum quadraginta * * secundum Arausionem. Caepionis, cuius temeritate clades accepta erat, damnati bona publicata sunt primi post regem Tarquinium imperiumque ei abrogatum. in triumpho C. Mari ductus ante currum eius Iugurtha cum duobus filiis et in carcere necatus est. Marius triumphali veste in senatum venit, quod nemo ante eum fecerat, eique propter metum Cimbrici belli continuatus per conplures annos est consulatus. secundo et tertio absens consul creatus quartum consulatum dissimulanter captans consecutus est. Cn. Domitius pontifex maximus populi suffragio creatus est. Cimbri vastatis omnibus, quae inter Rhodanum et Pyrenaeum sunt, per saltum in Hispaniam transgressi ibique multa loca populati, a Celtiberis fugati sunt reversique in Galliam in Vellocassis se Teutonis coniunxerunt.

8. * * *secundum*] nach Mg.; Jahn: *secundum*. — 19. *Vellocassis*] nach Mms. RG. 2[5], 185; Mg. ebenso; Hdschr.: *bellicosi* oder *bellicosis*.

LIB. LXVIII.

PERIOCHA LIB. LXVIII. M. Antonius praetor in Ciliciam maritimos praedones [id est piratas] persecutus est. C. Marius consul summa vi oppugnata a Teutonis et Ambronibus castra defendit. duobus deinde proeliis circa Aquas Sextias eosdem hostes delevit, in quibus caesa traduntur hostium ducenta milia, capta nonaginta. Marius absens quintum consul creatus est. triumphum oblatum donec et Cimbros vinceret distulit. Cimbri cum repulso ab Alpibus fugatoque Q. Catulo proconsule, qui fauces Alpium obsidebat flumenque Athesim * * castellum editum insederat, relinqueret, quae tamen virtute sua explicata fugientem proconsulem exercitumque consecuta est, in Italiam traiecissent, iunctis eiusdem Catuli et C. Mari exercitibus proelio victi sunt; in quo caesa traduntur hostium centum quadraginta milia, capta sexaginta. Marius totius civitatis consensu exceptus pro duobus triumphis, qui offerebantur, uno contentus fuit. primores civitatis, qui ei aliquandiu ut novo homini ad tantos honores evecto inviderant, conservatam ab eo rem publicam fatebantur. Publicius Malleolus matre occisa primus in culleo insutus in mare praecipitatus est. ancilia cum strepitu mota esse, antequam Cimbricum bellum consummaretur, refertur. bella praeterea inter Syriae reges gesta continet.

2. [*id est piratas*] getilgt nach den jüngeren Handschriften mit der ed. pr.; Jahn: [*maritimos praedones id est*]. — 18. *in culleo*] mit den Handschriften; Jahn: *culleo*; Halm: *in culleum*.

LIB. LXVIIII.

PERIOCHA LIB. LXVIIII. L. Apuleius Saturninus adiuvante C. Mario et per milites occiso A. Nunnio competitore tribunus plebis per vim creatus, non minus violenter tribunatum quam petierat gessit et, cum legem agrariam per vim tulisset, Metello Numidico, quod in eam non iuraverat, diem dixit. qui cum a bonis civibus defenderetur, ne causa certaminum esset, in exilium voluntarium Rhodum profectus est ibique legendo et audiendo magnos viros avocabatur. profecto C. Marius, seditionis auctor, qui sextum consulatum pecunia per tribus sparsa emerat, aqua et igni interdixit. idem Apuleius Saturninus tribunus plebis C. Memmium candidatum consulatus, quoniam adversarium eum actionibus suis timebat, occidit. quibus rebus concitato senatu, in cuius causam et C. Marius, homo varii et mutabilis ingenii consiliique semper secundum fortunam, transierat, oppressus armis cum Glaucia praetore et aliis eiusdem furoris *sociis* bello quodam interfectus est. Q. Caecilius Metellus ab exilio ingenti totius civitatis favore reductus est. M'. Aquilius proconsul in Sicilia bellum servile excitatum confecit.

7. *legendo et audiendo*] nach den jüngeren Hdschr. und der ed. pr.; Naz.: *audiendo et legendo*, was Mg. für richtig hält.

LIB. LXX.

PERIOCHA LIB. LXX. Cum M'. Aquilius de pecuniis repetundis causam diceret, ipse iudices rogare noluit. M. Antonius, qui pro eo perorabat, tunicam a pectore eius discidit, ut honestas cicatrices ostenderet, et indubitate absolutus est. Cicero eius rei solus auctor. T. Didius proconsul adversus Celtiberos feliciter pugnavit. Ptolemaeus, Cyrenarum rex, cui cognomen Apionis fuit, mortuus heredem populum Romanum reliquit, et eius regni civitates senatus liberas esse iussit. Ariobarzanes in regnum Cappadociae a L. Cornelio Sylla reductus est. Parthorum legati a rege Arsace missi venerunt ad Syllam, ut amicitiam populi Romani peterent. P. Rutilius, vir summae innocentiae, quoniam legatus C. Muci proconsulis a publicanorum iniuriis Asiam defenderat, invisus equestri ordini, penes quem iudicia erant, repetundarum damnatus in exilium missus est. C. Sentius praetor adversus Thracas infeliciter pugnavit. senatus cum inpotentiam equestris ordinis in iudiciis exercendis ferre nollet, omni vi eniti

coepit, ut ad se iudicia transferret, sustinente causam eius M. Livio Druso tribuno plebis, qui, ut vires sibi adquireret, perniciosa spe largitionum plebem concitavit. praeterea motus Syriae regumque continet.

* [Cn. Domitius et C. Cassius. his consulibus Ptolemaeus, Aegypti rex, populum Romanum heredem reliquit (a. u. c. 658; a. Chr. n. 96). *Cassiod. chron.*]

LIB. LXXI.

PERIOCHA LIB. LXXI. M. Livius Drusus tribunus plebis, quo maioribus viribus senatus causam susceptam tueretur, socios et Italicos populos spe civitatis Romanae sollicitavit eisque adiuvantibus per vim legibus agrariis frumentariisque latis iudiciariam quoque pertulit, ut aequa parte iudicia penes senatum et equestrem ordinem essent. cum deinde promissa sociis civitas praestari non posset, irati Italici defectionem agitare coeperunt. eorum coetus coniurationesque et orationes in consiliis principum referuntur. propter quae Livius Drusus invisus etiam senatui factus velut socialis belli auctor, incertum a quo, domi occisus est.

7. *coetus*] nach Duk.; Jahn mit den Hdschr.: *coitus.*

LIB. LXXII.

PERIOCHA LIB. LXXII. Italici populi defecerunt, Picentes, Vestini, Marsi, Paeligni, Marrucini, Samnites, Lucani. initio belli a Picentibus moto Q. Servilius proconsul in oppido *Asculo* cum omnibus civibus Romanis, qui in eo oppido erant, occisus est. saga populus sumpsit. Ser. Galba a Lucanis comprehensus, unius feminae opera, ad quam devertebatur, *e* captivitate receptus est. Aesernia et Alba coloniae ab Italicis obsessae sunt. auxilia deinde Latini nominis exterarumque gentium missa populo Romano et expeditiones in vicem expugnationesque urbium referuntur.

LIB. LXXIII.

PERIOCHA LIB. LXXIII. L. Iulius Caesar consul male adversus Samnites pugnavit. Nola colonia in potestatem Samnitium venit *cum* L. Postumio praetore, qui ab eis interfectus est. complures populi ad hostes defecerunt. cum P. Rutilius consul parum prospere adversus Marsos pugnasset et in eo proelio cecidisset, C. Marius, legatus eius, meliore eventu cum hostibus acie conflixit. Ser. Sulpicius Paelignos proelio fudit. Q. Caepio, legatus

Rutili, cum obsessus prospere in hostes erupisset et ob eum successum aequatum ei cum C. Mario esset imperium, temerarius factus et circumventus insidiis fuso exercitu cecidit. L. Iulius Caesar consul feliciter adversus Samnites pugnavit. ob eam victoriam Romae saga posita sunt. et ut varia belli fortuna esset, Aesernia colonia cum M. Marcello in potestatem Samnitium venit; sed et C. Marius proelio Marsos fudit Herio Asinio, praetore Marrucinorum, occiso. C. Caecilius in Gallia Transalpina Salluvios rebellantes vicit.

3. *cum*] eingefügt nach ed. pr. — 8. *erupisset*] nach Fr. 1; Naz.: *inrupisset.*

LIB. LXXIIII.

PERIOCHA LIB. LXXIIII. Cn. Pompeius Picentes proelio fudit * * * obsedit. propter quam victoriam Romae praetextae et alia magistratuum insignia sumpta sunt. C. Marius cum Marsis dubio eventu pugnavit. libertini tunc primum militare coeperunt. A. Plotius legatus Umbros, L. Porcius praetor Etruscos, cum uterque populus defecisset, proelio vicerunt. Nicomedes in Bithyniae, Ariobarzanes in Cappadociae regnum reducti sunt. Cn. Pompeius consul Marsos acie vicit. cum aere alieno oppressa esset civitas, A. Sempronius Asellio praetor, quoniam secundum debitores ius dicebat, ab eis, qui faenerabant, in foro occisus est. praeterea incursiones Thracum in Macedoniam populationesque continet.

LIB. LXXV.

PERIOCHA LIB. LXXV. A. Postumius Albinus legatus, cum classi praeesset, infamis crimine proditionis ab exercitu suo interfectus est. L. Cornelius Sylla legatus Samnites proelio vicit et bina castra eorum expugnavit. Cn. Pompeius Vestinos in deditionem accepit. L. Porcius consul rebus prospere gestis fusisque aliquotiens Marsis, dum castra eorum expugnat, cecidit; ea res hostibus victoriam eius proelii dedit. Cosconius et Lucceius Samnites acie vicerunt, Marium Egnatium, nobilissimum hostium ducem, occiderunt compluraque oppida in deditionem acceperunt. L. Sylla Hirpinos domuit, Samnites pluribus proeliis fudit, aliquot populos recepit quantisque raro quisquam alius ante consulatum rebus gestis ad petitionem consulatus Romam est profectus.

7. *Lucceius*] nach Gr.; Jahn mit Naz.: *lucanus*; eine jüng. Hdschr. und die ed. pr.: *luceius.*

LIB. LXXVI.

PERIOCHA LIB. LXXVI. A. Gabinius legatus rebus adversus Lucanos prospere gestis et plurimis oppidis expugnatis in obsidione

hostilium castrorum cecidit. Sulpicius legatus Marrucinos cecidit totamque eam regionem recepit. Cn. Pompeius proconsul Vestinos et Paelignos in deditionem accepit. Marsi quoque a L. Cinna et Caecilio Pio legatis aliquot proeliis fracti petere pacem coeperunt. Asculum a Cn. Pompeio captum est. caesis et a Mam. Aemilio legato Italicis Silo Pompaedius, dux Marsorum, auctor totius rei, in proelio cecidit. Ariobarzanes Cappadociae, Nicomedes Bithyniae regno a Mithridate, Ponti rege, pulsi sunt. praeterea incursiones Thracum in Macedoniam populationesque continet.

9. *totius rei*] nach Wfsb.: Jahn mit den Hdschr.: *eius rei.*

LIB. LXXVII.

PERIOCHA LIB. LXXVII. Cum P. Sulpicius tribunus plebis auctore C. Mario perniciosas leges promulgasset, ut exules revocarentur et novi cives libertinique *in quinque et triginta tribus* distribuerentur, et ut C. Marius adversus Mithridatem, Ponti regem, dux crearetur, et adversantibus consulibus Q. Pompeio et L. Syllae vim intulisset, occiso *Q. Pompeio,* Q. Pompei consulis filio, genero Syllae, L. Sylla consul cum exercitu in urbem venit et adversus factionem Sulpici et Mari in ipsa urbe pugnavit eamque expulit. ex qua duodecim a senatu hostes, inter quos C. Marius pater et filius, iudicati sunt. P. Sulpicius, cum in quadam villa lateret, indicio servi sui retractus et occisus est. servus, ut praemium promissum indici haberet, manumissus, sed ob scelus proditi domini de saxo deiectus est. C. Marius filius in Africam traiecit. C. Marius pater, cum in paludibus Minturnensium lateret, extractus est ab oppidanis, et cum missus ad occidendum eum servus, natione Gallus, maiestate tanti viri perterritus recessisset, inpositus publice navi delatus est in Africam. L. Sylla civitatis statum ordinavit; exinde colonias deduxit. Q. Pompeius consul ad accipiendum a Cn. Pompeio proconsule exercitum profectus consilio eius occisus est. Mithridates, Ponti rex, Bithynia et Cappadocia occupatis et pulso *M'.* Aquilio legato Phrygiam, provinciam populi Romani, cum ingenti exercitu intravit.

3. *in quinque et triginta tribus*] ergänzt nach Halm. — 6. *Q. Pompeio*] ergänzt nach Htz. — 12. *sed*] nach Halm; Hdschr.: *et.* — 21. *M'.*] eingefügt nach Wfsb.

17) *Καὶ παρελθὼν εἰς τὴν πόλιν ὕπατος μὲν ἀποδείκνυται (Σύλλας) μετὰ Κοΐντου Πομπηΐου, πεντήκοντα ἔτη γεγονώς, γαμεῖ δὲ γάμον ἐνδοξότατον Καικιλίαν τὴν Με-*

τέλλου θυγατέρα τοῦ ἀρχιερέως. ἐφ' ᾧ πολλὰ μὲν εἰς αὐτὸν ᾖδον οἱ δημοτικοί, πολλοὶ δὲ τῶν πρώτων ἐνεμέσων, οὐκ ἄξιον ἡγούμενοι τῆς γυναικός, ὃν ἄξιον ὑπατείας ἔκριναν, ὥς φησιν ὁ Τίτος. Plutarch. Sulla 6.

*18) *Μέλλοντος ἐν Ῥώμῃ τοῦ ἐμφυλίου ἐγείρεσθαι πολέμου ἄλλα τε πολλὰ Λιούιος καὶ Διόδωρος ἱστόρησαν καὶ ἐξ ἀνεφέλου τοῦ ἀέρος καὶ αἰθρίας πολλῆς ἦχον ἀκουσθῆναι σάλπιγγος ὀξὺν ἀποτεινούσης καὶ θρηνώδη τὸν φθόγγον, καὶ τοὺς μὲν ἀκούσαντας ἅπαντας ἔκφρονας ὑπὸ τοῦ δέους γενέσθαι, τοὺς δὲ Τυρρηνῶν μάντεις μεταβολὴν τοῦ γένους καὶ μετακόσμησιν ἀποφήνασθαι σημαίνειν τὸ τέρας· εἶναι μὲν γὰρ ἀνθρώπων ὀκτὼ γένη, διαφέροντα τοῖς ἤθεσιν ἀλλήλων, ἑκάστῳ δ' ἀφωρίσθαι χρόνον ὑπὸ τοῦ θεοῦ συμπεραινόμενον ἐνιαυτοῦ μεγάλου περιόδῳ· τῆς δ' οὖν προτέρας περιόδου τελευτώσης καὶ ἑτέρας ἐνισταμένης κινεῖσθαί τι σημεῖον ἐκ γῆς ἢ οὐρανοῦ θαυμάσιον, ᾗ δῆλον εὐθὺς τοῖς ταῦτα σοφοῖς γίνεσθαι, ὅτι καὶ τρόποις ἄλλοις καὶ βίοις ἄνθρωποι γεγόνασι χρώμενοι καὶ θεοῖς ἧττον τῶν προτέρων μέλοντες. Dion. Cass. exc. in Maii script. vet. nov. coll. fr.* 67, II 548; *fr.* 102, I *S.* 91 *Bk.*; I *S.* 143 *Anm. Dindf.*; *Suid. s. v. Σύλλας*; *vgl. Plut. Sulla* 7.

*19) Sulla .. cum primum ad urbem contra Marium castra movisset, adeo laeta exta immolanti fuisse scribit Livius, ut custodiri se Postumius haruspex voluerit, capitis supplicium subiturus, nisi ea, quae in animo Sulla haberet, diis iuvantibus implevisset. *Augustin. de civ. dei* II 24.

LIB. LXXVIII.

PERIOCHA LIB. LXXVIII. Mithridates Asiam occupavit, Q. Oppium proconsulem, item *M'.* Aquilium legatum in vincula coniecit, iussuque eius quidquid civium Romanorum in Asia fuit uno die trucidatum est. urbem Rhodum, quae sola in fide populi Romani manserat, oppugnavit et aliquot proeliis navalibus victus recessit. Archelaus, praefectus regis, in Graeciam cum exercitu venit, Athenas occupavit. praeterea trepidationem urbium insularumque, aliis ad Mithridatem aliis ad populum Romanum civitates suas trahentibus, continet.

LIB. LXXVIIII.

PERIOCHA LIB. LXXVIIII. L. Cornelius Cinna consul cum perniciosas leges per vim atque arma ferret, pulsus urbe ab Cn. Octavio

collega cum sex tribunis plebis imperioque ei abrogato corruptum Ap. Claudi exercitum in potestatem suam redegit et bellum urbi intulit arcessito C. Mario ex Africa cum aliis exulibus. in quo bello duo fratres, alter ex Pompei exercitu, alter ex Cinnae, ignorantes concurrerunt, et cum victor spoliaret occisum, agnito fratre ingenti lamentatione edita, rogo ei extructo, ipse se supra rogum transfodit et eodem igne consumptus est. et cum opprimi inter initia potuissent, Cn. Pompei fraude, qui utramque partem fovendo vires Cinnae dedit nec nisi profligatis optimatium rebus auxilium tulit, et consulis segnitia confirmati Cinna et Marius quattuor exercitibus, ex quibus duo Q. Sertorio et Carboni dati sunt, urbem circumsederunt. Ostiam coloniam *Marius* expugnavit et crudeliter diripuit.

LIB. LXXX.

PERIOCHA LIB. LXXX. Italicis populis a senatu civitas data est. Samnites, qui soli arma recipiebant, Cinnae et Mario se coniunxerunt. ab his Plautius legatus cum exercitu caesus est. Cinna et Marius cum Carbone et Sertorio Ianiculum oppugnaverunt et fugati ab Octavio consule recesserunt. Marius Antium et Ariciam et Lanuvium colonias expugnavit. cum spes nulla esset optimatibus resistendi propter segnitiam et perfidiam et ducum et militum, qui corrupti aut pugnare nolebant aut in diversas partes transibant, Cinna et Marius in urbem recepti sunt; qui velut captam eam caedibus ac rapinis vastaverunt Cn. Octavio consule occiso et omnibus adversae partis nobilibus trucidatis, inter quos M. Antonio, eloquentissimo viro, et C. *ac* L. Caesare, quorum capita in rostris posita sunt. Crassus filius ab equitibus Fimbriae occisus; pater Crassus, ne quid indignum virtute sua pateretur, gladio se transfixit. et citra ulla comitia consules in sequentem annum se ipsos renuntiaverunt. eodemque die, quo magistratum inierant, Marius Sex. Licinium senatorem de saxo deici iussit editisque plurimis sceleribus idibus Ianuariis decessit, vir, cuius si examinentur cum virtutibus vitia, haud facile sit dictu, utrum bello melior an pace perniciosior fuerit; adeo, quam rem publicam armatus servavit, eam primo togatus omni genere fraudis, postremo armis hostiliter evertit.

9. *transibant*] nach ed. pr.; Hdschr.: *transiebant*. — 12. *C. ac L. Caesare*] *ac* eingefügt nach Wfsb.; *Caesare* hat Naz.; Jahn nach Gr.: *C. L. Caesaribus*.

LIB. LXXXI.

PERIOCHA LIB. LXXXI. L. Sylla Athenas, quas Archelaus, praefectus Mithridatis, occupaverat, circumsedente * * et cum magno

labore expugnare, urbi libertatem et quae habuerant reddidit. Magnesia, quae sola in Asia civitas in fide manserat, summa virtute adversus Mithridaten defensa est. praeterea excursiones Thracum in Macedoniam continet.

3. *expugnare*] so Naz.; jüng. Hdschr.: *expugnauit*; Jahn: *expugnaret.*

LIB. LXXXII.

PERIOCHA LIB. LXXXII. Sylla copias regis, quae Macedonia occupata in Thessaliam venerant, proelio vicit caesis hostium centum milibus et castris quoque expugnatis. renovato deinde bello iterum exercitum regis fudit ac delevit. Archelaus cum classe regia Syllae se tradidit. L. Valerius Flaccus consul, collega Cinnae, missus, ut Syllae succederet, propter avaritiam invisus exercitui suo a C. Fimbria, legato ipsius, ultimae audaciae homine, occisus est et imperium ad Fimbriam translatum. praeterea expugnatae in Asia urbes a Mithridate et crudeliter direpta provincia incursiones*que* Thracum in Macedoniam referuntur.

10. *incursionesque*] nach jüng. Hdschr. und der ed. pr.; Jahn mit Naz.: *incursiones.*

LIB. LXXXIII.

PERIOCHA LIB. LXXXIII. Flavius Fimbria in Asia fusis proelio aliquot praefectis Mithridatis urbem Pergamum cepit obsessumque regem non multum afuit quin caperet. urbem Ilium, quae se potestati Syllae reservabat, expugnavit ac delevit et magnam partem Asiae recepit. Sylla compluribus proeliis Thracas cecidit. cum L. Cinna et Cn. Papirius Carbo, a se ipsis consules per biennium creati, bellum contra Syllam praepararent, effectum est per L. Valerium Flaccum, principem senatus, qui orationem in senatu habuit, et per eos, qui concordiae studebant, ut legati ad Syllam de pace mitterentur. Cinna ab exercitu suo, quem invitum cogebat naves conscendere et adversus Syllam proficisci, interfectus est; consulatum Carbo solus gessit. Sylla, cum in Asiam traiecisset, pacem cum Mithridate fecit, ita ut his cederet provinciis: Asia, Bithynia, Cappadocia. Fimbria desertus ab exercitu, qui ad Syllam transierat, ipse se percussit impetravitque de servo suo praebens cervicem, ut se occideret.

*20) Eversis quippe et incensis omnibus cum oppido simulacris solum Minervae sub tanta ruina templi illius, ut scribit Livius, integrum stetisse perhibetur. *Augustin. de civ. dei* III 7.

* [† L. Cinna quartum et Cn. Papirius iterum. his consulibus Asiam in quattuor et quadraginta regiones Sulla distribuit (a. u. c. 670; a. Chr. n. 84). *Cassiod. chron.*]

LIB. LXXXIII.

PERIOCHA LIB. LXXXIII. Sylla legatis, qui a senatu missi erant, futurum se in potestate senatus respondit, si cives, qui pulsi a Cinna ad se confugerant, restituerentur. quae condicio cum iusta senatui videretur, per Carbonem factionemque eius, cui bellum videbatur utilius, ne conveniret, effectum est. idem Carbo, cum ab omnibus Italiae oppidis coloniisque obsides exigere vellet, ut fidem eorum contra Syllam obligaret, consensu senatus prohibitus est. novis civibus senatus consulto suffragium datum est. Q. Metellus Pius, qui partes optimatium secutus erat, cum in Africa bellum moliretur, a C. Fabio praetore pulsus est, senatusque consultum per factionem Carbonis et Marianarum partium factum est, ut omnes ubique exercitus dimitterentur. libertini in quinque et triginta tribus distributi sunt. praeterea belli apparatum, quod contra Syllam excitabatur, continet.

LIB. LXXXV.

PERIOCHA LIB. LXXXV. Sylla in Italiam cum exercitu traiecit missisque legatis, qui de pace agerent, et ab consule C. Norbano violatis eundem Norbanum proelio vicit. et cum L. Scipionis, alterius consulis, cum quo per omnia id egerat, ut pacem iungeret, nec potuerat, castra oppugnaturus esset, universus exercitus consulis sollicitatus per emissos a Sylla milites signa ad Syllam transtulit. Scipio, cum occidi posset, dimissus est. Cn. Pompeius, Cn. Pompei filius, eius, qui Asculum ceperat, privatus conscripto voluntariorum exercitu cum tribus legionibus ad Syllam venerat; ad quem se nobilitas omnis conferebat, ita ut deserta urbe ad castra veniretur. praeterea expeditiones per totam Italiam utriusque partis ducum referuntur.

* [† L. Scipio et C. Norbanus. his consulibus Capitolium custodum neglegentia concrematur (a. u. c. 681; a. Chr. n. 83). *Cassiod. chron.*]

LIB. LXXXVI.

PERIOCHA LIB. LXXXVI. Cum C. Marius, C. Mari filius, consul ante annos viginti per vim creatus esset, C. Fabius in Africa propter crudelitatem et avaritiam suam in praetorio suo vivus exustus est. L. Philippus, legatus Syllae, Sardiniam Q. Antonio

praetore pulso et occiso occupavit. Sylla cum Italicis populis, ne timeretur ab eis velut erepturus civitatem et suffragii ius nuper datum, foedus percussit; idemque ex fiducia iam certae victoriae litigatores, a quibus adibatur, vadimonia Romam deferre iussit, cum a parte diversa urbs adhuc teneretur. L. Damasippus praetor ex voluntate C. Mari consulis, cum senatum contraxisset, omnem, quae in urbe erat, nobilitatem trucidavit. ex cuius numero Q. Mucius Scaevola pontifex maximus fugiens in vestibulo aedis Vestae occisus est. praeterea bellum a L. Murena adversus Mithridaten in Asia renovatum continet.

LIB. LXXXVII.

PERIOCHA LIB. LXXXVII. Sylla C. Marium, exercitu eius fuso deletoque ad Sacriportum, in oppido Praeneste obsedit; urbem Romam ex inimicorum manibus recepit. Marium erumpere temptantem reppulit. praeterea res a legatis eius eadem ubique fortuna partium gestas continet.

LIB. LXXXVIII.

PERIOCHA LIB. LXXXVIII. Sylla Carbonem [cum] exercitu ad Clusium, ad Faventiam Fidentiamque caeso Italia expulit, cum Samnitibus, qui soli ex Italicis populis nondum arma posuerant, iuxta urbem Romanam ante portam Collinam debellavit reciperataque re publica pulcherrimam victoriam crudelitate, quanta in nullo hominum fuit, inquinavit. octo milia dediticiorum in villa publica trucidavit, tabulam proscriptionis *pro*posuit, urbem ac totam Italiam caedibus replevit, inter quas omnes Praenestinos inermes concidi iussit, Marium, senatorii ordinis virum, cruribus brachiisque fractis, auribus praesectis et oculis effossis necavit. C. Marius Praeneste obsessus a Lucretio Ofella, Syllanarum partium viro, cum per cuniculum captaret evadere saeptum exercitu, mortem conscivit [id est, in ipso cuniculo, cum sentiret se evadere non posse, cum Telesino, fugae comite, stricto utrimque gladio concurrit; quem cum occidisset, ipse saucius impetravit a servo, ut se occideret].

1. [*cum*] getilgt nach jüngeren Hdschr. — 4. *Romanam*] so hat Naz. nach Mms. — 7. *proposuit*] nach Drak.; Hdschr.: *posuit.* — 10. *oculis effossis*] diese Wortfolge im Naz. nach Mms. — 13—16 (*id est . . occideret*) sind unecht auch nach Jahns Ansicht.

LIB. LXXXVIIII.

PERIOCHA LIB. LXXXVIIII. M. Brutus *a* Cn. Papirio Carbone, *ad* quem Cossuram adpulerat, missus nave piscatoria Lilybaeum,

ut exploraret, an ibi iam Pompeius esset, et circumventus navibus, quas Pompeius miserat, in se mucrone verso ad transtrum navis obnixus corporis pondere incubuit. Cn. Pompeius in Siciliam cum imperio a senatu missus Cn. Carbonem, qui flens muliebriter mortem tulit, captum occidit. Sylla dictator factus, quod nemo umquam fecerat, cum fascibus quattuor et viginti processit. legibus novis rei publicae statum confirmavit; tribunorum plebis potestatem minuit et omne ius legum ferendarum ademit; pontificum augurumque collegium ampliavit, ut essent quindecim; senatum ex equestri ordine supplevit; proscriptorum liberis ius petendorum honorum eripuit et bona eorum vendidit, ex quibus plurima [prima] rapuit; redactum est sestertium ter milies quingenties. Q. Lucretium Ofellam adversus voluntatem suam consulatum petere ausum iussit occidi in foro et, cum hoc indigne ferret populus Romanus, contione advocata se iussisse dixit. Cn. Pompeius in Africa Cn. Domitium proscriptum et Hiarbam, regem Numidiae, bellum molientes victos occidit et quattuor et viginti annos natus, adhuc eques Romanus, quod nulli contigerat, ex Africa triumphavit. C. Norbanus consularis proscriptus, in urbe Rhodo cum conprehenderetur, ipse se occidit. Mutilus, unus ex proscriptis, clam capite adoperto ad posticas aedes Bastiae uxoris cum accessisset, admissus non est, quia illum proscriptum diceret; itaque ipse se transfodit et sanguine suo fores uxoris respersit. Sylla Aeserniam in Samnio recepit. quadraginta septem legiones in agros captos deduxit et eos his divisit. Volaterras, quod oppidum adhuc in armis erat, obsessum in deditionem accepit. Mitylenae quoque in Asia, quae sola urbs post victum Mithridatem arma retinebat, expugnatae dirutaeque sunt.

2. *ad quem*] *ad* eingefügt nach Wfsb.; dafür Mg.: *quicum.* — *adpulerat*] nach ed. pr.; Jahn mit Naz.: *adpulerant.* — 4. *mucrone*] nach den Hdschr.; Jahn nach Gr.: *mucroni.* — 26. *Aeserniam*] nach Mms.; Hdschr.: *mtam.*

LIB. LXXXX.

PERIOCHA LIB. LXXXX. Sylla decessit, honosque ei a senatu habitus est, ut in campo Martio sepeliretur. M. Lepidus, cum acta Syllae temptaret rescindere, bellum excitavit. a Q. Catulo collega Italia pulsus et in Sardinia frustra bellum molitus periit. M. Brutus, qui Cisalpinam Galliam obtinebat, a Cn. Pompeio occisus est. Q. Sertorius proscriptus in ulteriore Hispania ingens bellum excitavit. L. Manlius proconsul et L. Domitius legatus ab Hirtuleio quaestore proelio victi sunt. praeterea res a P. Servilio proconsule adversus Cilicas gestas continet.

7. *L. Domitius*] nach Sig.; Hdschr. *m. domitius.*

LIB. LXXXXI.

PERIOCHA LIB. LXXXXI. Cn. Pompeius, cum adhuc eques Romanus esset, cum imperio proconsulari adversus Sertorium missus est. Sertorius aliquot urbes expugnavit plurimasque civitates in potestatem suam redegit. Ap. Claudius proconsul Thracas pluribus proeliis vicit. Q. Metellus proconsul L. Hirtuleium, quaestorem Sertori, cum exercitu cecidit.

*21) Hoc (ad Lauronem) primum proelium inter Sertorium et Pompeium fuit; decem milia hominum de Pompeii exercitu amissa et omnia impedimenta Livius auctor est. *Frontin. strat.* II 5, 31.

*22) '*Nocte* tamen insequenti ipso pervigilante in eodem loco alia excitata turris prima luce miraculo hostibus fuit. simul et oppidi turris, quae maximum propugnaculum fuerat, subrutis fundamentis dehiscere ingentibus rimis et tum . . . . o . . . . tum igni coepit, incendiique simul et ruinae metu territi Contrebienses de muro trepidi refugerunt, et, ut legati mitterentur ad dedendam urbem, ab universa multitudine conclamatum est. eadem virtus, quae oppugnantem inritaverat, victorem placabiliorem fecit. obsidibus acceptis pecuniae modicam exegit summam armaque omnia ademit; transfugas liberos vivos ad se adduci iussit; fugitivos, quorum maior multitudo erat, ipsis imperavit ut interficerent. iugulatos de muro deiecerunt.

Cum magna iactura militum quattuor et quadraginta diebus Contrebia expugnata relictoque ibi L. Insteio . . . . ipse ad Hiberum flumen copias reduxit. ibi hibernaculis secundum oppidum, quod Castra Aelia vocatur, aedificatis ipse in castris manebat; interdiu conventum sociarum civitatium in oppido agebat. arma ut fierent pro copiis cuiusque populi, per totam provinciam edixerat; quibus inspectis referre vetera arma milites iussit, quae aut itineribus crebris aut oppu*gnationibus et proeliis inutilia* facta erant, novaque iis per centuriones divisit. equitatum quoque novis instruxit armis, vestimentaque praeparata ante divisa et stipendium datum. fabros *cum* cura conquisitos undique exciverat, quibus in officina publica inclusis *opus di*visit, ratione inita, quid in singulos dies effici posset. itaque omnia simul instrumenta belli parabantur; neque materia artificibus praeparatis ante omnibus enixo civit*at*ium studio nec suo quisque operi artifex deerat. convocatis deinde omnium populorum legationibus et civitatium gratias egit, quod, quae inperata essent, *sine* detre*cta*tione praesti*tissent*; quas ipsi res *fortiter fecissent* quas-

que in oppugnandis urbibus hostium gessisset, exposuit et ad reliqua belli cohortatus est paucis edoctos, quantum Hispaniae provinciae interesset suas partes superiores esse. dimisso deinde conventu iussisque omnibus *bono animo esse atque* in civitates *revertere* suas, principio veris M. Perpernam cum viginti milibus peditum, equitibus mille quingentis, in Ilurcaonum gentem misit ad tuendam regionis eius maritimam oram datis praeceptis, quibus itineribus duceret ad defendendas socias urbes, quas Pompeius oppugnaret quibusque ipsum agmen Pompei ex insidiis adgrederetur.

Eodem tempore et ad Herennuleium, qui in isdem locis erat, litteras misit et in alteram provinciam ad L. Hirtuleium praecipiens, quem ad modum bellum administrari vellet: ante omnia ut ita socias civitates tueretur, ne acie cum Metello dimicaret, cui nec auctoritate nec viribus par esset; ne ipsi quidem consilium esse ducere *ad*versus Pompeium iam. neque in aciem descensurum eum credebat: si traheretur bellum, hosti, cum mare ab tergo provinciasque omnes in potestate haberet, navibus undique commeatus venturos; ipsi autem, consumptis priore aestate quae praeparata fuissent, omnium rerum inopiam fore. Perpernam in maritimam regionem superpositum, ut ea, quae integra adhuc ab hoste sint, tueri posset, et, si qua occasio detur, incautos per tempus adgressurum. ipse cum suo exercitu in Berones et Autricones progredi statuit; a quibus saepe per hiemem, cum ab se oppugnarentur Celtiberiae urbes, inploratam esse opem Pompei conpererat missosque, qui itinera exercitui Romano monstrarent, et ab ipsorum equitibus vexatos saepe milites suos, quocumque a castris per oppugnationem Contrebiae pabulandi aut frumentandi causa *accessissent*. transitum quoque sibi per Arvacos in Car*pet*aniam in expedito fore, unde velut ex bello consilium se initurum, utrum prius hostem, utram provinciam *petat*, maritimamne oram, ut Pompeium ab Ilercaonia et Contestania arceat, utraque socia gente, an ad Metellum et *L*usitaniam se convertat.

Haec secum agitans Sertorius praeter Hiberum amnem per pacatos agros quietum exercitum sine ullius noxa duxit. profectus inde in Bursaonum et Cascantinorum et Graccuritanorum fines, evastatis omnibus proculcatisque segetibus ad Calagurrim Nasicam, sociorum urbem, venit transgressusque amnem propinquum urbi ponte facto castra posuit. postero die M. Marium quaestorem in Arvacos et Cerindones misit ad conscribendos ex iis gentibus milites frumentumque inde Contrebiam, *quae* Leu-

cada appellatur, conportandum, praeter quam urbem opportunissimus ex Beronibus transitus erat, in quamcumque regionem ducere exercitum statuisset; et C. Inste*i*um, praefectum equitum, Segoviam et in Vacaeiorum gentem ad equitum conquisitionem misit iussum cum equitibus Contrebiae sese opperiri. dimissis iis ipse profectus, per Vasconum agrum ducto exercitu in confinio Beronum posuit castra. postero die cum equitibus praegressus ad itinera exploranda, iusso pedite quadrato agmine sequi, ad Vareiam, validissimam regionis eius urbem, venit. haud inopinantibus iis hostis advenerat. undique equitibus et suae gentis et Autrico*num* ..' *Aus einem Codex Vaticanus zuerst veröffentlicht von P. J. Bruns* (*Hamburg* 1773) *und Niebuhr in Cic. or. p. M. Fonteio et p. C. Rabirio fragm. Romae* 1820, *S.* 85 *f.*, *zuletzt von Th. Mommsen am Ende seiner Ausgabe des Codex Veronensis, Berlin* 1868.

6. Niebuhr ergänzt: *et tu⟨gurium conflagrare correp⟩tum igni.* — 8. Weiske vermutete: *inritaverat oppugnantem.* — 14. Kr. ergänzte: *L. Insteio ⟨cum modico* [oder *valido*] *praesidio⟩ ipse* .. — 24. Da das vor *officina* eingefügte *in* unsicher ist, so ist es vielleicht auszulassen; s. zu 23, 2, 9; vgl. jedoch 26, 51, 7. — 30. ist wohl *detractatione* zu schreiben. — *quas ipsi res* ..] Niebuhr las *ipse* im Cod. und ergänzte: *quas ipse res ⟨in defendendis sociis⟩, quasque* .. — 35. für *revertere* vermutet HJM. *discedere.* — 46. *Pompeium iam*] HJM. vermutet, dafs *iam* als Dittogram auszumerzen ist. — 83. vermutet AKiefsling *Autrigonum.*

*23) Neque apud Sallustium neque apud Livium neque apud Fenestellam ullius alterius latae ab eo (C. Cotta) *legis est* mentio praeter eam, quam in consulatu *tulit invita* nobilitate, magno populi studio, ut iis, *qui tribuni plebis* fuissent, alios quoque magistratus *capere* liceret. *Ascon. in Cic. Cornel. S.* 66 *Or. S.* 59, 3 *Klg.-Sch.*

4. *iis*] Klg.-Sch. schreiben *eis.*

LIB. LXXXXII.

PERIOCHA LIB. LXXXXII. Cn. Pompeius dubio eventu cum Sertorio pugnavit, ita ut singula ex utraque parte cornua vicerint. Q. Metellus Sertorium et Perpernam cum duobus exercitibus proelio fudit, cuius victoriae partem cupiens ferre Pompeius parum prospere pugnavit. obsessus deinde Cluniae Sertorius adsiduis eruptionibus non leviora damna obsidentibus intulit. praeterea res ab Curione proconsule in Thracia gestas adversus Dardanos et Q. Sertori multa crudelia in suos facta continet, qui plurimos ex amicis et secum proscriptis crimine proditionis insimulatos occidit.

LIB. LXXXXIII.

PERIOCHA LIB. LXXXXIII. P. Servilius proconsul in Cilicia Isauros domuit et aliquot urbes piratarum expugnavit. Nicomedes, Bithyniae rex, *moriens* populum Romanum fecit heredem, regnumque eius in provinciae formam redactum est. Mithridates foedere cum Sertorio icto bellum populo Romano intulit. apparatus dein regiarum copiarum pedestrium navaliumque et occupata Bithynia *et* M. Aurelius Cotta consul ad Calchedona proelio a rege victus resque a Pompeio et Metello adversus Sertorium *gestae referuntur, quibus* omnibus belli militiaeque artibus par fuit, *ut quos* et ab obsidione Calaguris oppidi depulsos coegerit diversas regiones petere, Metellum ulteriorem Hispaniam, Pompeium Galliam.

3. *moriens*] eingefügt nach der ed. pr. — 7. *et*] eingefügt nach Ussing. — 8. Wfl. ist geneigt, 8—12 (*resque . . Galliam*) für unecht zu halten. — 9. *gestae referuntur, quibus*] ergänzt nach Andeutungen in den jüng. Hdschr. mit Drak. und Wfsb. — 10. *ut quos*] *ut* ergänzt nach Mg., *quos* nach jüngeren Hdschr. und der ed. pr.

LIB. LXXXXIIII.

PERIOCHA LIB. LXXXXIIII. L. Licinius Lucullus consul adversus Mithridaten equestribus proeliis feliciter pugnavit et aliquot expeditiones prosperas fecit poscentesque pugnam milites a seditione inhibuit. Deiotarus, Gallograeciae tetrarches, praefectos Mithridatis bellum in Phrygia moventes cecidit. praeterea res a Cn. Pompeio in Hispania contra Sertorium prospere gestas continet.

24) Livius in libro nonagesimo quarto Inarimem in Maeoniae partibus esse dicit, ubi *per* quinquaginta milia terrae igni exusta sunt. hoc etiam Homerum significasse vult. *Serv. ad Verg. Aen.* VIIII 715.

LIB. LXXXXV.

PERIOCHA LIB. LXXXXV. C. Curio proconsul Dardanos in Thracia domuit. quattuor et septuaginta gladiatores Capua ex ludo Lentuli profugerunt et congregata servitiorum ergastulorumque multitudine Crixo et Spartaco ducibus bello excitato Claudium Pulchrum legatum et P. Varenum praetorem proelio vicerunt. L. Lucullus proconsul ad Cyzicum urbem exercitum Mithridatis fame ferroque delevit pulsumque Bithynia regem variis belli ac naufragiorum casibus fractum coegit in Pontum profugere.

2. *Capua*] nach Siesbye; vgl. Vell. 2, 11, 5; Hdschr.: *Capuae*.

LIB. LXXXXVI.

PERIOCHA LIB. LXXXXVI. Q. Arrius praetor Crixum, fugitivorum ducem, cum viginti milibus hominum cecidit. Cn. Lentulus consul male adversus Spartacum pugnavit. ab eodem L. Gellius consul et Q. Arrius praetor acie victi sunt. Sertorius a M. Perperna et M'. Antonio et aliis coniuratis in convivio interfectus est octavo ducatus sui anno, magnus dux et adversus duos imperatores, Pompeium et Metellum, vel frequentius victor, ad ultimum et saevus et prodigus. imperium partium ad M. *Perpernam* translatum, quem Cn. Pompeius victum captumque interfecit, ac recepit Hispanias decimo fere anno quam coeptum est bellum. C. Cassius proconsul et Cn. Manlius praetor male adversus Spartacum pugnaverunt, idque bellum M. Crasso praetori mandatum est.

8. *Perpernam*] eingefügt nach den jüngeren Hdschr., welche *perpennam* haben.

LIB. LXXXXVII.

PERIOCHA LIB. LXXXXVII. M. Crassus praetor primum cum parte fugitivorum, quae ex Gallis Germanisque constabat, feliciter pugnavit caesis hostium triginta quinque milibus et ducibus eorum Casto et Gannico. cum Spartaco deinde *de*bellavit caesis cum ipso sexaginta milibus. M. Antonius praetor bellum adversus Cretenses parum prospere susceptum morte sua finiit. M. Lucullus proconsul Thracas subegit. L. Lucullus in Ponto adversus Mithridaten feliciter pugnavit caesis hostium amplius quam sexaginta milibus. M. Crassus et Cn. Pompeius consules facti, [sic] et Pompeius, antequam quaesturam gereret, ex equite Romano. tribuniciam potestatem restituerunt. iudicia quoque per L. Aurelium Cottam praetorem ad equites Romanos translata sunt. Mithridates desperatione rerum suarum coactus ad Tigranem, Armeniae regem, confugit.

9. *milibus*] nach jüngeren Hdschr.; Naz.: *milia.* — [*sic*] *et*: nach Freudenberg; Naz.: *sic ut*; jüng. Hdschr.: *sed*; Mg. schreibt dafür *sunt.* — 11. *L. Aurelium*] nach Sig.; Hdschr.: *M. Aurelium.*

*25) Triginta quinque milia armatorum (fugitivorum a Crasso devictorum) eo proelio interfecta cum ipsis ducibus Livius tradit, receptas quinque Romanas aquilas, signa sex et viginti, multa spolia, inter quae quinque fasces cum securibus. *Frontin. strat.* II 5, 34.

LIB. LXXXXVIII.

PERIOCHA LIB. LXXXXVIII. Machares, filius Mithridatis, Bospori rex, a L. Lucullo in amicitiam receptus est. Cn. Lentulus et L. Gellius censores asperam censuram egerunt quattuor et sexaginta senatu motis. a quibus lustro condito censa sunt civium capita nongenta milia. L. Metellus praetor in Sicilia adversus piratas prospere rem gessit. templum Iovis in Capitolio, quod incendio consumptum ac refectum erat, a Q. Catulo dedicatum est. L. Lucullus in Armenia Mithridaten et Tigranen et ingentes utriusque regis copias pluribus proeliis fudit. Q. Metellus proconsul bello adversus Cretenses mandato Cydoniam urbem obsedit. C. Triarius, legatus Luculli, adversus Mithridaten parum prospere pugnavit. Lucullum, ne persequeretur Mithridaten ac Tigranen summamque victoriae inponeret, seditio militum tenuit, qui sequi nolebant [, id est legiones Valerianae, quae impleta a se stipendia, dicentes Lucullum reliquerunt].

14—15 (*id est . . reliquerunt*) sind unecht auch nach Jahns Ansicht.

*26) *Λιούιος δ' εἴρηκεν, ὡς οὐδέποτε Ῥωμαῖοι πολεμίοις ἀποδέοντες τοσούτῳ πλήθει παρετάξαντο· σχεδὸν γὰρ οὐδ' εἰκοστόν, ἀλλ' ἔλαττον ἐγένοντο μέρος οἱ νικῶντες τῶν ἡσσημένων. Plutarch. Lucull.* 28. *Vgl. Suid. s. v. Λούκουλλος*, II 1, 611, 10 *Bhdy.*

*27) *Φησὶ δ' ὁ Λιούιος ἐν μὲν τῇ προτέρᾳ μάχῃ πλείονας, ἐν δὲ ταύτῃ γνωριμωτέρους πεσεῖν καὶ ληφθῆναι τῶν πολεμίων. Plutarch. Lucull.* 31.

* [Q. Metellus et Q. Hortensius. his consulibus a Q. Catulo reparatum dedicatumque Capitolium est (a. u. c. 685; a. Chr. n. 69). *Cassiod. chron.*]

LIB. LXXXXVIIII.

PERIOCHA LIB. LXXXXVIIII. Q. Metellus proconsul Cnoson et Lyctum et Cydoniam et alias plurimas urbes expugnavit. L. Roscius tribunus plebis legem tulit, ut equitibus Romanis in theatro quattuordecim gradus proximi adsignarentur. Cn. Pompeius lege ad populum lata persequi piratas iussus, qui commercium annonae intercluserant, intra quadragesimum diem toto mari eos expulit belloque cum eis in Cilicia confecto acceptis in deditionem piratis agros et urbes dedit. praeterea res gestas a Q. Metello adversus Cretenses continet et epistulas Metelli et Cn. Pompei in vicem missas. queritur Q. Metellus gloriam sibi rerum a se gestarum

a Pompeio praeripi, qui in Cretam miserit legatum suum ad accipiendas urbium deditiones. Pompeius rationem reddit hoc se facere debuisse.

8—13 (*praeterea.. debuisse*) hält Wfl. für unecht.

*28) Et primo quidem centum habuit (Creta) civitates, unde hecatompolis dicta est, post viginti et quattuor, inde, ut dicitur, duas, Gnoson et Hierapydnam, quamvis Livius plures a Metello expugnatas dicat. *Serv. ad Verg. Aen.* III 106.

LIB. C.

PERIOCHA LIB. C. C. Manilius tribunus plebis magna indignatione nobilitatis legem tulit, ut Pompeio Mithridaticum bellum mandaretur. contio eius bona. Q. Metellus perdomitis Cretensibus liberae in id tempus insulae leges dedit. Cn. Pompeius ad gerendum bellum adversus Mithridaten profectus cum rege Parthorum Phraate amicitiam renovavit. equestri proelio Mithridaten vicit. praeterea bellum inter Phraaten regem Parthorum et Tigranen Armeniorum ac deinde inter filium Tigranen patremque gestum continet.

LIB. CI.

PERIOCHA LIB. CI. Cn. Pompeius Mithridaten nocturno proelio victum coegit Bosporum profugere. Tigranen in deditionem accepit eique ademptis Syria, Phoenice, Cilicia regnum Armeniae restituit. coniuratio eorum, qui in petitione consulatus ambitus damnati erant, facta de interficiendis consulibus oppressa est. Cn. Pompeius, cum Mithridaten persequeretur, in ultimas ignotasque gentes penetravit; Hiberos Albanosque, qui transitum non dabant, proelio vicit. praeterea fugam Mithridatis per Colchos Heniochosque et res ab eo in Bosporo gestas continet.

LIB. CII.

PERIOCHA LIB. CII. Cn. Pompeius in provinciae formam Pontum redegit. Pharnaces, filius Mithridatis, bellum patri intulit. ab eo Mithridates obsessus in regia cum veneno sumpto parum profecisset ad mortem, a milite Gallo nomine Bitoco, a quo, ut adiuvaret se, petierat, interfectus est. Cn. Pompeius Iudaeos subegit; fanum eorum *in* Hierosolyma, inviolatum ante id tempus, cepit. L. Catilina bis repulsam in petitione consulatus passus cum Lentulo praetore et Cethego et conpluribus aliis coniuravit de caede consulum et senatus, incendiis urbis et opprimenda re

publica, exercitu quoque in Etruria conparato. ea coniuratio industria M. Tulli Ciceronis eruta est. Catilina urbe pulso de reliquis coniuratis supplicium sumptum est.

6. *in*] hinter *eorum* eingefügt nach jüngeren Hdschr.

*29) Livius de morte Mithridatis: 'quod cum diluisset.' *Agroetius de orthogr. S.* 2267 *P.*

*30) *Καὶ γὰρ ἁλούσης τῆς πόλεως περὶ τρίτον μῆνα, τῇ τῆς νηστείας ἡμέρᾳ, κατὰ τὴν ἐννάτην καὶ ἑβδομηκοστὴν καὶ ἑκατοστὴν ὀλυμπιάδα, ὑπατευόντων Γαΐου Ἀντωνίου καὶ Μάρκου Τουλλίου Κικέρωνος, οἱ πολέμιοι μὲν εἰσπεσόντες ἔσφαττον τοὺς ἐν τῷ ἱερῷ. οἱ δὲ πρὸς ταῖς θυσίαις οὐδὲν ἧττον ἱερουργοῦντες διετέλουν, οὔτε ὑπὸ τοῦ φόβου τοῦ περὶ τῆς ψυχῆς, οὔτε ὑπὸ τοῦ πλήθους τῶν ἤδη φονευομένων ἀναγκασθέντες ἀποδρᾶναι, πᾶν δ', ὅ τι δέοι παθεῖν, τοῦτο παρ' αὐτοῖς ὑπομεῖναι τοῖς βωμοῖς κρεῖττον εἶναι νομίζοντες ἢ παρελθεῖν τι τῶν νομίμων. ὅτι δὲ οὐ λόγος ταῦτα μόνον ἐστὶν ἐγκώμιον ψευδοῦς εὐσεβείας ἐμφανίζων, ἀλλ' ἀλήθεια, μαρτυροῦσι πάντες οἱ τὰς κατὰ Πομπήιον πράξεις ἀναγράψαντες, ἐν οἷς καὶ Στράβων καὶ Νικόλαος καὶ πρὸς τούτοις Τίτος Λίβιος, ὁ τῆς Ῥωμαικῆς ἱστορίας συγγραφεύς. Ioseph. antiq. Iud.* XIIII 4, 3.

*31) Livius de Iudaeis: [Hierosolymis] fanum cuius deorum sit, non nominant, neque ullum ibi simulacrum est; neque enim esse dei figuram putant. *Comm. Bern. ad Luc. Phars.* II 593; *vgl. die Anm. Useners.*

LIB. CIII.

PERIOCHA LIB. CIII. Catilina a C. Antonio proconsule cum exercitu caesus est. P. Clodius accusatus, quod in habitu mulieris in sacrarium, quo virum intrare nefas est, clam intrasset et uxorem maximi pontificis stuprasset, absolutus est. C. Pontinus praetor Allobrogas, qui rebellaverant, ad Solonem domuit. P. Clodius ad plebem transiit. C. Caesar Lusitanos subegit; eoque consulatus candidato et captante rem publicam invadere conspiratio inter tres civitatis principes facta est, Cn. Pompeium, M. Crassum, C. Caesarem. leges agrariae a Caesare consule cum magna contentione invito senatu et altero consule M. Bibulo latae sunt. C. Antonius proconsul in Thracia parum prospere rem gessit. M. Cicero lege a P. Clodio tribuno plebis lata, quod indemnatos cives necavisset, in exilium missus *est*. Caesar in provinciam

Galliam profectus Helvetios, vagam gentem, domuit, quae sedem quaerens per provinciam Caesaris Narbonem iter facere volebat. praeterea situm Galliarum continet. Pompeius de * * liberis Mithridatis et Tigrane, Tigranis filio, triumphavit Magnusque a tota contione consalutatus est.

3. *clam*] nach Halm; Hdschr.: *cum*. — 16. *de* * *] Lücke angenommen nach Gr. — 17. *et Tigrane*] nach Gr.; Jahn: *Tigrane et*.

32) Horrendus magis est, perimit qui corpora, carbo.
Vrit hic inclusus, vitalia rumpit apertus;
Hunc veteres quondam variis pepulere medelis.
Tertia namque Titi simul et centesima Livi
Charta docet, ferro talem candente dolorem
Exsectum aut poto raporum semine pulsum,
Infecti dicens vix septem posse diebus
Vitam produci; tanta est violentia morbi.
Seren. Sammon. de medic. 39, 725 f.

* [M. Pupius et M. Valerius. his consulibus Catilina in agro Pistoriensi a C. Antonio bello peremptus est (a. u. c. 693; a. Chr. n. 61). *Cassiod. chron.*]

1. *his consulibus . .*] der ganze Satz *his . . est* gehört zu dem vorhergehenden Konsulpaar, D. Silanus und L. Murena, und ist wohl dahin umzustellen.

* [L. Piso et A. Gabinius. his consulibus Clodii rogatione Cicero in exilium est profectus (a. u. c. 696; a. Chr. n. 58). *Cassiod. chron.*]

LIB. CIIII.

PERIOCHA LIB. CIIII. Prima pars libri situm Germaniae moresque continet. C. Caesar, cum adversus Germanos, qui Ariovisto duce in Galliam transcenderant, exercitum duceret, rogatus ab Aeduis et Sequanis, quorum ager possidebatur, trepidationem militum propter metum novorum hostium ortam adlocutione exercitus inhibuit et victos proelio Germanos Gallia expulit. M. Cicero Pompeio inter alios exorante et T. Annio Milone tribuno plebis *agente* ingenti gaudio senatus ac totius Italiae ab exilio reductus est. Cn. Pompeio per quinquennium annonae cura mandata est. Caesar Ambianos, Suessionas, Viromanduos, Atrebates, Belgarum populos, quorum ingens multitudo erat, proelio victos in deditionem accepit ac deinde contra Nervios, unam ex his civitatibus, cum magno discrimine pugnavit eamque gentem delevit, quae bellum gessit, donec ex sexaginta milibus

armatorum mille superessent, ex sescentis senatoribus tres tantum evaderent. lege lata de redigenda in provinciae formam Cypro et publicanda pecunia regia M. Catoni administratio eius rei mandata est. Ptolemaeus, Aegypti rex, ob iniurias, quas patiebatur a suis, regno *relicto* Romam venit. C. Caesar Venetos, gentem Oceano iunctam, navali proelio vicit. praeterea res a legatis eius eadem fortuna gestas continet.

7. *exorante*] nach Drak.; Naz.: *exerente*; jüngere Hdschr.: *orante* oder *exercente*. — 8. *agente*] eingefügt nach ed. princ. — 19. *relicto*] eingefügt nach Halm.

* [† P. Lentulus et Q. Metellus. his consulibus propter civiles dissensiones per senatus consultum de exilio Cicero revocatur (a. u. c. 697; a. Chr. n. 57). *Cassiod. chron.*]

LIB. CV.

PERIOCHA LIB. CV. Cum C. Catonis tribuni plebis intercessionibus comitia tollerentur, senatus vestem mutavit. M. Cato in petitione praeturae praelato Vatinio repulsam tulit. idem, cum legem impediret, qua provinciae consulibus in quinquennium, Pompeio Hispaniae, Crasso Syria et Parthicum bellum dabantur, a C. Trebonio tribuno plebis, legis auctore, in vincula ductus est. A. Gabinius proconsul Ptolemaeum reduxit in regnum Aegypti ei*ecto* Archelao, quem sibi regem adsciverant. victis Germanis in Gallia Caesar Rhenum transcendit et proximam partem Germaniae domuit ac deinde Oceano in Brittanniam primo parum prospere tempestatibus adversis traiecit, iterum felicius, magnaque multitudine hostium caesa aliquam partem insulae in potestatem redegit.

*33) Formam totius Britanniae Livius veterum, Fabius Rusticus recentium eloquentissimi auctores oblongae scutulae vel bipenni adsimulavere. *Tac. Agric.* 10.

*34) Britanniae licet magnitudinem olim nemo, ut refert Livius, circumvectus est, multis tamen data est varia opinio de ea loquendi. *Iornandes de origine actuque Get.* 2.

LIB. CVI.

PERIOCHA LIB. CVI. Iulia, Caesaris filia, Pompei uxor, decessit, honosque ei a populo habitus est, ut in campo Martio sepeliretur. Gallorum aliquot populi Ambiorige duce, *rege* Eburonum, defecerunt; a quibus Cotta et Titurius, legati Caesaris, circumventi

insidiis cum exercitu, cui praeerant, caesi sunt. et cum aliarum quoque legionum castra oppugnata magno labore defensa essent, inter quae eius, cui in Treveris praeerat Q. Cicero, ab ipso Caesare hostes proelio fusi sunt. M. Crassus bellum Parthis inlaturus Euphraten flumen transiit victusque proelio, in quo et filius eius cecidit, cum reliquias exercitus in collem recepisset, evocatus in colloquium ab hostibus velut de pace acturis, quorum dux erat Surenas, conprehensus et, ne quid vivus pateretur repugnans, interfectus est.

7. *cui*] nach Mg.; Hdschr.: *qui*. — *Cicero*] so die Hdschr.; Jahn: *Ciceronis*.

LIB. CVII.

PERIOCHA LIB. CVII. C. Caesar Treveris in Gallia victis iterum in Germaniam transiit nulloque ibi hoste invento reversus in Galliam Eburonas et alias civitates, quae conspiraverant, vicit et Ambiorigem in fuga persecutus *est*. P. Clodi a T. Annio Milone, candidato consulatus, Appia via ad Bovillas occisi corpus plebs in curia cremavit. cum seditiones inter candidatos consulatus, Hypsaeum, Scipionem, Milonem, essent, qui armis ac vi contendebant, ad conprimendas eas Cn. Pompeius delato ei a senatu *populoque consulatu* consul tertio factus est absens et solus, quod nulli alii umquam *contigit*. quaestione decreta de morte P. Clodi Milo iudicio damnatus in exilium actus est. lex lata est, ut ratio absentis Caesaris in petitione consulatus haberetur, invito et contra dicente M. Catone. praeterea res gestas a C. Caesare adversus Gallos, qui prope universi Vercingentorige Arverno duce defecerunt, et laboriosas obsidiones urbium continet, inter quas Avarici Biturigum et Gergoviae Arvernorum.

8. *delato ei a senatu populoque consulatu*] nach Mg. und Wfsb.; Hdschr.: *legato et a senatu*. — 10. *contigit*] ergänzt nach jüng. Hdschr.

LIB. CVIII.

PERIOCHA LIB. CVIII. C. Caesar Gallos ad Alesiam vicit omnesque Galliae civitates, quae in armis fuerant, in deditionem accepit. C. Cassius, quaestor M. Crassi, Parthos, qui in Syriam transcenderant, cecidit. in petitione consulatus M. Cato repulsam tulit creatis consulibus Ser. Sulpicio, M. Marcello. C. Caesar Bellovacos cum aliis Gallorum populis domuit. praeterea contentiones inter consules de successore C. Caesari mittendo, agente in senatu M. Marcello consule, ut Caesar ad petitionem consulatus veniret, cum is lege lata in tempus consulatus provincias obtinere deberet, resque a M. Bibulo in Syria gestas continet.

*35) Septingentesimo condicionis suae anno quattuordecim vicos eius (Romae), incertum unde consurgens, flamma consumpsit; nec umquam, ut ait Livius, maiore incendio vastata est; adeo ut post aliquot annos Caesar Augustus ad reparationem eorum, quae tunc exusta erant, magnam vim pecuniae ex aerario publico largitus sit. *Oros.* VII 2.

LIB. CVIIII
QVI EST CIVILIS BELLI PRIMVS.

PERIOCHA LIB. CVIIII. Causae civilium armorum et initia referuntur contentionesque de successore C. Caesari mittendo, cum se dimissurum exercitus negaret, nisi a Pompeio dimitterentur. et C. Curionis tribuni plebis primum adversus Caesarem, dein pro Caesare actiones continet. cum senatus consultum factum esset, ut successor Caesari mitteretur, M. Antonio et Q. Cassio tribunis plebis, quoniam intercessionibus id senatus consultum impediebant, urbe pulsis, mandatumque a senatu consulibus et Cn. Pompeio, ut viderent, ne quid res publica detrimenti caperet, C. Caesar bello inimicos persecuturus cum exercitu in Italiam venit; Corfinium cum L. Domitio et P. Lentulo cepit eosque dimisit; Cn. Pompeium ceterosque partium eius Italia expulit.

6. *M. Antonio et Q. Cassio . . pulsis*] nach den Hdschr.; Jahn: *M. Antonius et Q. Cassius . . pulsi sunt* (*mandatumque . . caperet.*); HJM. vermutet: *M. Antonio . . pulsis mandatum*[*que*] *. . caperet. C. Caesar . .*

*36) Caesar Rubicone flumine transmeato, mox ut Ariminum venit, quinque cohortes, quas tunc solas habebat, cum quibus, ut ait Livius, orbem terrarum adortus est, quid facto opus esset, edocuit. *Oros.* VI 15.

37) Livius in primo libro belli civilis ait: 'nam Athenienses de tanta maritima gloria vix duas naves effecere.' *Comm. Bern. ad Luc. Phars.* III 182.

*38) Ut ait Livius, M. Catonem expulit provincia. *Comm. Bern. ad Luc. Phars.* III 59.

* [L. Lentulus et C. Marcellus. his consulibus perniciosae in curia conflantur de Pompeio Caesareque discordiae (a. u. c. 705; a. Chr. n. 49). *Cassiod. chron.*]
Vgl. Comm. Bern. ad Luc. Phars. III 64.

LIB. CX
QVI EST CIVILIS BELLI SECVNDVS.

PERIOCHA LIB. CX. C. Caesar Massiliam, quae portas cluserat, obsedit et relictis in obsidione urbis eius legatis C. Trebonio et

D. Bruto profectus in Hispaniam L. Afranium et M. Petreium, legatos Cn. Pompei, cum septem legionibus ad Ilerdam in deditionem accepit omnesque incolumes dimisit, Varrone quoque, legato Pompei, cum exercitu in potestatem suam redacto. Gaditanis civitatem dedit. Massilienses duobus navalibus proeliis victi post longam obsidionem potestati Caesaris se permiserunt. C. Antonius, legatus Caesaris, male adversus Pompeianos in Illyrico rebus gestis captus est; in quo bello Opitergini Transpadani, Caesaris auxiliares, rate sua ab hostilibus navibus clusa, potius quam in potestatem hostium venirent, inter se concurrentes occubuerunt. C. Curio, legatus Caesaris in Africa, cum prospere adversus Varum, Pompeianarum partium ducem, pugnasset, a Iuba, rege Mauretaniae, cum exercitu caesus est. C. Caesar in Graeciam traiecit.

11. *hostilibus*] nach ed. princ.; Jahn mit Naz.: *hostibus*; jüngere Hdschr.: *hostium*.

*39) Livius: 'et duces ulli usui in bello milites, per quos tibi licuit sine sanguine vincere? quod Caesari pulchrum est, petimus: quibus armatis pepercisti, deditis consulas.' *Comm. Bern. ad Luc. Phars.* IIII 354.

et duces . .] HJM. vermutet: *et duces sumus in bello inutiles*; Hdschr.: *et duces sumus in bello milites.*

*40) Livius de hoc: 'veniant, si modo mei sunt.' *Comm. Bern. ad Luc. Phars.* V 494.

Vgl. Comm. Bern. ad Luc. Phars. IIII 462.

LIB. CXI
QVI EST CIVILIS BELLI TERTIVS.

PERIOCHA LIB. CXI. M. Caelius Rufus praetor cum seditiones in urbe concitaret novarum tabularum spe plebe sollicitata, abrogato magistratu pulsus urbe Miloni exuli, qui fugitivorum exercitum contraxerat, se coniunxit. uterque, cum bellum molirentur, interfecti sunt. Cleopatra, regina Aegypti, a Ptolemaeo fratre regno pulsa est. propter Q. Cassi praetoris avaritiam crudelitatemque Cordubenses in Hispania cum duabus Var*ron*ianis legionibus a partibus Caesaris desciverunt. Cn. Pompeius ad Dyrrachium obsessus a Caesare et praesidiis eius cum magna clade diversae partis expugnatis obsidione liberatus, translato in Thessaliam bello apud Pharsaliam acie victus est. Cicero in castris remansit, vir nihil minus quam ad bella natus. omnibus-

que adversarum partium, qui se potestati victoris permiserant, Caesar ignovit.

7. *Varronianis*] nach Gr.; Jahn mit Naz.: *Varianis*; jüng. Hdschr.: *uarrianis* oder *uarronis*.

*41) Crastine] proprium nomen est illius militis, qui primus tela iaculatus est, ut ait T. Livius: 'primus hostem percussit nuper pilo sumpto primo C. Crastinus.' *Schol. Voss. ad Luc. Phars.* VII 471.

*42) Crastinus dictus est hic, qui primus iaculatus in Pompei aciem pilum bella commisit, qui, ut historia refert, adacto in os gladio — sic inter cadavera repertus est — libidinem ac rabiam, qua pugnaverat, ipsa novitate vulneris praeferebat. de quo T. Livius dicit, tunc fuisse evocatum, proximo anno deduxisse primum pilum C. Crastinum, qui a parte Caesaris primus lanceam misit. *Comm. Bern. ad Luc. Phars.* VII 470.

5. *deduxisse*] Sauppe vermutet: *duxisse*.

43) *Ἐν δὲ Παταβίῳ Γάιος Κορνήλιος, ἀνὴρ εὐδόκιμος ἐπὶ μαντικῇ, Λιβίου τοῦ συγγραφέως πολίτης καὶ γνώριμος, ἐτύγχανεν ἐπ᾽ οἰωνοῖς καθήμενος ἐκείνην τὴν ἡμέραν. καὶ πρῶτον μέν, ὡς Λίβιός φησι, τὸν καιρὸν ἔγνω τῆς μάχης καὶ πρὸς τοὺς παρόντας εἶπεν, ὅτι καὶ δὴ περαίνεται τὸ χρῆμα καὶ συνίασιν εἰς ἔργον οἱ ἄνδρες. αὖθις δὲ πρὸς τῇ θέᾳ γενόμενος καὶ τὰ σημεῖα κατιδὼν ἀνήλατο μετ᾽ ἐνθουσιασμοῦ βοῶν 'Νικᾷς, ω Καῖσαρ'. ἐκπλαγέντων δὲ τῶν παρατυχόντων περιελὼν τὸν στέφανον ἀπὸ τῆς κεφαλῆς ἐνωμότως ἔφη μὴ πρὶν ἐπιθήσεσθαι πάλιν, ἢ τῇ τέχνῃ μαρτυρῆσαι τὸ ἔργον. ταῦτα μὲν οὖν ὁ Λίβιος οὕτω γενέσθαι καταβεβαιοῦται.* *Plutarch. Caes.* 47. *Vgl. Comm. Bern. ad Luc. Phars.* VII 192.

*44) T. Livius eum (Ciceronem) in Sicilia aegrum fuisse tradit eo tempore, quo Pharsaliae pugnatum est, et ibi eum accepisse litteras a victore Caesare, ut bono animo esset. *Comm. Bern. ad Luc. Phars.* VII 62.

1. *in Sicilia*] Usener: 'latet fort. *Dirracii*; cf. Cic. de div. I. 68': Hdschr.: *insicili*. — 2. *ibi*] Usener: 'immo Brundisii'.

* [Q. Fusius et P. Vaticanus. his consulibus Caesar Pompeium Pharsalico proelio superavit. Pompeius fugiens in Aegyptum occisus est (a. u. c. 707; a. Chr. n. 47). *Cassiod. chron.*]
Vgl. Comm. Bern. ad Luc. Phars. V 499.

LIB. CXII
QVI EST CIVILIS BELLI QVARTVS.

PERIOCHA LIB. CXII. Trepidatio victarum partium in diversas orbis terrarum partes et fuga refertur. Cn. Pompeius, cum Aegyptum petisset, iussu Ptolemaei regis, pupilli sui, auctore Theodoto praeceptore, cuius magna apud regem auctoritas erat, et Pothino occisus est ab Achilla, cui id facinus erat delegatum, in navicula, antequam in terram exiret. Cornelia uxor et Sex. Pompeius filius Cypron refugerunt. Caesar post tertium diem insecutus, cum ei Theodotus caput Pompei et anulum obtulisset, offensus est et inlacrimavit; *nec* sine periculo Alexandriam tumultuantem intravit. Caesar dictator creatus Cleopatram in regnum Aegypti reduxit et inferentem bellum Ptolemaeum iisdem auctoribus, quibus Pompeium interfecerat, cum magno suo discrimine vicit. Ptolemaeus dum fugit, in Nilo navicula subsedit. praeterea laboriosum M. Catonis in Africa per deserta cum legionibus iter et bellum a Cn. Domitio adversus Pharnacen parum prospere gestum continet.

8. *offensus*] nach Gr.; Jahn mit Naz.: *infensus*. — *nec*] eingefügt nach Gr. — 14. *Pharnacen*] nach ed. vet.; Naz.: *prahaten*; Jahn: *phraaten*.

*45) Interea, sicut dixit Livius, oppressus est Tubero et Pansa; fugerunt ad Pompeium, cum quaererentur. inter has moras supervenit Curio ad Africam. *Schol. Gronov. in Cic. or. pro Lig. S.* 415 *Or.*

*46) Hunc locum poeta de Livio tulit, qui Corneliam dicit dixisse Pompeio: 'vicit, Magne, felicitatem tuam mea fortuna. quid enim ex funesta Crassorum domo recipiebas, nisi ut minueretur magnitudo tua'? *Comm. Bern. ad Luc. Phars.* VIII 91.

47) 'Castra quoque diversis partibus Cassius et Bogud adorti haud multum afuere, quin opera perrumperent'. *Prisc. inst. gramm.* VI 22, *S.* 686 *P.* 1, *S.* 213, 16 *Htz. Vgl. Fragm.* 49. 54.

48) 'Quo tempore firmandi regni Bogudis causa exercitum in Africam traicere conatus sit'. *Priscian. inst. gramm.* VI 22, *S.* 686 *P.* 1, *S.* 213, 18 *Htz.*

49) 'Cassius gessisset cum Trebonio bellum, si Bogudem trahere in societatem furoris potuisset'. *Priscian. inst. gramm.* VI 22, *S.* 686 *P.* 1, *S.* 214, 1 *Htz. Vgl. Fragm.* 47. 54.

50) Legati autem, quos rex miserat, duo fuerunt, quorum unus erat Dioscorides et alter Serapio. ex his unus occisus est,

ut T. Livius meminit libro quarto (belli civilis). *Schol. Berol. C., Voss. ad Luc. Phars.* X 471.

51) Arsinoe] soror Ptolemaei fuit; hanc Ganymedes quidam spado puellae acceptissimus in castra Achillae perduxit, cuius iussu Achillas occisus est et exercitui praeponitur Ganymedes. hunc postea Caesar victis Aegyptiis in triumpho duxit, ut meminit Livius in libro quarto civilis belli. *Schol. Berol. C., Voss. (vgl. Guelf.) ad Luc. Phars.* X 521. *Vgl. Schol. Vratisl. C. ad Luc. Phars.* X 519.

*52) Quadraginta milia librorum Alexandriae arserunt; pulcherrimum regiae opulentiae monumentum alius laudaverit, sicut et Livius, qui elegantiae regum curaeque egregium id opus ait fuisse. *L. Seneca de tranquill. anim.* 9, 5.

LIB. CXIII
QVI EST CIVILIS BELLI QVINTVS.

PERIOCHA LIB. CXIII. Confirmatis in Africa Pompeianis partibus, imperium earum P. Scipioni delatum est Catone, cui ex aequo deferebatur imperium, cedente. et cum de diruenda urbe Vtica propter favorem civitatis eius in Caesarem deliberaretur idque ne fieret M. Cato tenuisset, Iuba suadente, ut dirueretur, tutela eius et custodia mandata est Catoni. Cn. Pompeius, Magni filius, in Hispania contractis viribus, quarum ducatum nec Afranius nec Petreius excipere volebant, bellum adversus Caesarem renovavit. Pharnaces, Mithridatis filius, rex Ponti, sine ulla belli mora victus est. cum seditiones Romae a P. Dolabella tribuno plebis legem ferente de novis tabulis excitatae essent et ex ea causa plebs tumultuaretur, inductis a M. Antonio magistro equitum in urbem militibus octingenti e plebe caesi sunt. Caesar veteranis cum seditione missionem postulantibus dedit, et cum in Africam traiecisset, adversus copias Iubae regis cum discrimine magno pugnavit.

53) 'Et ipse circa Pulpud oram tuebatur'. *Priscian. inst. gramm.* VI 22, *S.* 687 *P.* 1, *S.* 214, 4 *Htz.*

LIB. CXIIII
QVI EST CIVILIS BELLI SEXTVS.

PERIOCHA LIB. CXIIII. Bellum in Syria Caecilius Bassus eques Romanus Pompeianarum partium excitavit relicto a legione Sex. Caesare, quae ad Bassum transierat, occisoque eo. Caesar Sci-

pionem praetorem Iubamque vicit ad Thapsum castris eorum expugnatis. Cato audita re cum se percussisset Vticae et interveniente filio curaretur, inter ipsam curationem rescisso vulnere expiravit anno aetatis quadragesimo octavo. Petreius Iubam seque interfecit. P. Scipio in nave circumventus honestae morti vocem *honestam* adiecit; quaerentibus enim imperatorem hostibus dixit: 'Imperator se bene habet'. Faustus et Afranius occisi; Catonis filio venia data. Brutus, legatus Caesaris, in Gallia Bellovacos rebellantes proelio vicit.

9. *honestam*] eingefügt nach Jahn.

54) 'Bogud' nomen barbarum, quod Livius in centesimo quarto decimo declinavit 'Bogudis'. *Priscian. inst. gramm.* V 10, *S.* 643 *P.* 1, *S.* 146, 18 *Htz. Vgl. Fragm.* 47. 49.

*55) . . . optarem illud mihi contingere, quod T. Livius scribit de Catone: 'cuius gloriae neque profuit quisquam laudando nec vituperando nocuit, cum utrumque summis praediti fecerint ingeniis'. significat autem M. Ciceronem et C. Caesarem, quorum alter laudes, alter vituperationes supra dicti scripsit viri. *Hieronym. ad Pammachium prol. lib.* II *in Hoseam,* VI *S.* 54 *Vallars. Vgl. Comm. Bern. ad Luc. Phars.* VI 787.

LIB. CXV
QVI EST CIVILIS BELLI SEPTIMVS.

PERIOCHA LIB. CXV. Caesar quattuor triumphos duxit, ex Gallia, ex Aegypto, ex Ponto et Africa; epulum et omnis generis spectacula dedit. M. Marcello consulari senatu rogante reditum concessit; quo beneficio eius Marcellus frui non potuit, a Cn. Magio, cliente suo, Athenis occisus. recensum egit, quo censa sunt civium capita centum quinquaginta milia. profectusque in Hispaniam adversus Cn. Pompeium, multis utrimque expeditionibus factis et aliquot urbibus expugnatis summam victoriam cum magno discrimine ad Mundam urbem consecutus est. Pompeius Sex. effugit.

* [C. Iulius Caesar quartum et Fabius Maximus. his consulibus C. Iulius Caesar per quadriduum triumphavit (a. u. c. 709; a. Chr. n. 45). *Cassiod. chron.*]

LIB. CXVI
QVI EST CIVILIS BELLI OCTAVVS.

PERIOCHA LIB. CXVI. Caesar ex Hispania quintum triumphum egit. et cum plurimi maximique honores a senatu decreti essent,

inter quos, ut parens patriae appellaretur et sacrosanctus ac dictator in perpetuum esset, invidiae adversus eum causam praestitere, et quod senatui deferenti hos honores, cum ante aedem Veneris Genetricis sederet, non adsurrexit, et quod *a* M. Antonio consule, collega suo, inter Lupercos currente diadema capiti suo inpositum in sella reposuit, et quod Epidio Marullo et Caesetio Flavo tribunis plebis invidiam ei tamquam regnum adfectanti *moventibus* potestas abrogata est. ex his causis conspiratione in eum facta, cuius capita fuerunt M. Brutus et *C.* Cassius et ex Caesaris partibus D. Brutus et C. Trebonius, in Pompei curia occisus est viginti tribus vulneribus occupatumque ab interfectoribus eius Capitolium. oblivione deinde caedis eius a senatu decreta, obsidibus Antoni et Lepidi liberis acceptis coniurati a Capitolio descenderunt. testamento Caesaris heres ex parte dimidia institutus C. Octavius, sororis nepos, et in nomen adoptatus est. Caesaris corpus cum in campum Martium ferretur, a plebe ante rostra crematum est. dictaturae honos in perpetuum sublatus est. C. Amatius, humillimae sortis homo, qui se *C.* Mari filium ferebat, cum apud credulam plebem seditiones moveret, necatus est.

10. *moventibus*] eingefügt nach ed. pr. — 20. *C. Amatius*] nach Sig.; Naz.: *chamates*; jüng. Hdschr.: *chamaces*.

56) *Ἦν γάρ τι τῇ Καίσαρος οἰκίᾳ προσκείμενον οἷον ἐπὶ κόσμῳ καὶ σεμνότητι τῆς βουλῆς ψηφισαμένης ἀκρωτήριον, ὡς Λίβιος ἱστορεῖ. τοῦτο ὄναρ ἡ Καλπουρνία θεασαμένη καταρρηγνύμενον ἔδοξε ποτνιᾶσθαι καὶ δακρύειν. ἡμέρας δ' οὖν γενομένης ἐδεῖτο τοῦ Καίσαρος, εἰ μὲν οἷόν τε, μὴ προελθεῖν, ἀλλ' ἀναβαλέσθαι τὴν σύγκλητον· εἰ δὲ τῶν ἐκείνης ὀνείρων ἐλάχιστα φροντίζει, σκέψασθαι διὰ μαντικῆς ἄλλης καὶ ἱερῶν περὶ τοῦ μέλλοντος. Plutarch. Caes.* 63. *Vgl. Obseq.* 67.

57) Vidimus undantem ruptis fornacibus Aetnam] malum omen est, quando non fumum, sed flammarum egerit globos; et, ut dicit Livius, tanta flamma ante mortem Caesaris ex Aetna monte defluxit, ut non tantum vicinae urbes, sed etiam Regina civitas adflaretur. *Serv. ad Verg. Georg.* I 472.

58) Quod de Caesare maiori volgo dictatum est et a T. Livio positum, in incerto esse, utrum illum nasci magis rei publicae profuerit an non nasci, dici etiam de ventis potest. *L. Seneca nat. quaest.* V 18, 4.

* [C. Iulius Caesar quintum et M. Antonius. his consulibus M. Antonius Lupercalibus sella aurea sedenti Caesari diadema renuenti imposuit, atque idibus Martiis Caesar in Pompeia curia occisus est (a. u. c. 710; a. Chr. n. 44). *Cassiod. chron.*]

LIB. CXVII.

PERIOCHA LIB. CXVII. C. Octavius Romam ex Epiro venit — eo enim illum Caesar praemiserat bellum in Macedonia gesturus — ominibusque prosperis exceptus [et] nomen Caesaris sumpsit. in confusione rerum ac tumultu M. Lepidus pontificatum maximum intercepit. et M. Antonius consul cum inpotenter dominaretur legemque de permutatione provinciarum per vim tulisset et Caesarem quoque petentem, ut sibi adversus percussores avunculi adesset, magnis iniuriis adfecisset, Caesar et sibi et rei publicae vires adversus eum paraturus deductos in colonias veteranos excitavit. legiones quoque quarta et Martia signa ab Antonio ad Caesarem tulerunt; deinde et conplures saevitia M. Antoni, passim in castris suis trucidantis qui ei suspecti erant, ad Caesarem desciverunt. D. Brutus, ut petenti Cisalpinam Galliam Antonio obsisteret, Mutinam cum exercitu occupavit. praeterea discursum utriusque partis virorum ad accipiendas provincias apparatusque belli continet.

3. [*et*] *nomen*: nach Wfsb.; Hdschr.: *et nomen*; Htz. vermutet: *exceptus* ⟨*est*⟩ *et*. — 15. *discursum*] nach den Hdschr.; Jahn: *discursus*.

LIB. CXVIII.

PERIOCHA LIB. CXVIII. M. Brutus in Graecia sub praetextu rei publicae et suscepti contra M. Antonium belli exercitum, cui P. Vatinius praeerat, cum provincia in potestatem suam redegit. C. Caesari, qui privatus rei publicae arma sumpserat, propraetoris imperium a senatu datum est cum consularibus ornamentis adiectumque, ut senator esset. M. Antonius D. Brutum Mutinae obsedit, missique ad eum a senatu legati de pace parum ad conponendam eam valuerunt. populus Romanus saga sumpsit. M. Brutus in Epiro C. Antonium praetorem cum exercitu potestati suae subiecit.

59) Livius in CXVIII: 'adversus interfectores C. Caesaris ultoribus manum conparans concibat'. *Priscian. inst. gramm.* VIIII 40, *S.* 865 *P.* 1, *S.* 477, 1 *Htz.*

LIB. CXVIIII.

PERIOCHA LIB. CXVIIII. C. Trebonius in Asia fraude P. Dolabellae occisus est. ob id facinus Dolabella hostis a senatu indicatus est. cum Pansa consul male adversus Antonium pugnasset, A. Hirtius consul cum exercitu superveniens fusis M. Antoni copiis fortunam utriusque partis aequavit. victus deinde ab Hirtio et Caesare Antonius in Galliam confugit et M. Lepidum cum legionibus, quae sub eo erant, sibi iunxit hostisque a senatu cum omnibus, qui intra praesidia eius essent, iudicatus est. A. Hirtius, qui post victoriam in ipsis hostium castris ceciderat, et C. Pansa ex vulnere, quod in adverso proelio exceperat, defunctus in campo Martio sepulti sunt. adversus C. Caesarem, qui solus ex tribus ducibus supererat, parum gratus senatus fuit, qui D. Bruto, obsidione Mutinensi a Caesare liberato, triumphi honore decreto Caesaris militumque eius mentionem non satis gratam habuit. ob quae C. Caesar reconciliata per M. Lepidum cum M. Antonio gratia Romam cum exercitu venit et perculsis adventu eius eis, qui in eum iniqui erant, cum annos undeviginti haberet, consul creatus est.

LIB. CXX.

PERIOCHA LIB. CXX. C. Caesar consul legem tulit de quaestione habenda in eos, quorum opera Caesar pater occisus esset; postulatique ea lege M. Brutus, C. Cassius, D. Brutus absentes damnati sunt. cum M. Antoni vires Asinius quoque Pollio et Munatius Plancus cum exercitibus suis adiuncti ampliassent, D. Brutus, cui senatus, ut persequeretur Antonium, mandaverat, relictus a legionibus suis profugit, et iussu Antoni, in cuius potestatem venerat, [caesus] a Capeno Sequano interfectus est. C. Caesar pacem cum Antonio et Lepido fecit, ita ut tresviri rei publicae constituendae per quinquennium essent ipse et Lepidus et Antonius et ut suos quisque inimicos proscriberent; in qua proscriptione plurimi equites Romani, centum triginta senatorum nomina fuerunt, et inter eos L. Pauli, fratris M. Lepidi, et L. Caesaris, Antoni avunculi, et M. Ciceronis. huius occisi a Popillio, legionario milite, cum haberet annos sexaginta tres, caput quoque cum dextra manu in rostris positum est. praeterea res a M. Bruto in Graecia gestas continet.

4. *Antoni*] nach Halm; Hdschr.: *antonius*. — 7. *profugit et iussu*] nach Halm; für *profugit et* hat Naz. nach Mms. *profugisset* hinter *venerat*; die jüngeren Hdschr. teils ebenso, teils *cum profugisset* hinter *suis*. — 8. [*caesus*] getilgt nach Jahn; Naz. hat hier nach Mms. *caesus*; die jüng. Hdschr. ebenso; Wfsb. vermutet: ⟨*virgis*⟩ *caesus*.

*60) 'M. Cicero sub adventum triumvirorum urbe cesserat pro certo habens, id quod erat, non magis *se* Antonio eripi quam Caesari Cassium et Brutum posse; primo in Tusculanum fugerat, inde transversis itineribus in Formianum, ut a Caieta navem conscensurus, proficiscitur. unde aliquoties in altum provectum cum modo venti adversi rettulissent, modo ipse iactationem navis caeco volvente fluctu pati non posset, taedium tandem eum et fugae et vitae cepit, regressusque ad superiorem villam, quae paulo plus mille passibus a mari abest, 'moriar' inquit 'in patria saepe servata'. satis constat servos fortiter fideliterque paratos fuisse ad dimicandum; ipsum deponi lecticam et quietos pati, quod sors iniqua cogeret, iussisse. prominenti ex lectica praebentique inmotam cervicem caput praecisum est. nec satis stolidae crudelitati militum fuit; manus quoque, scripsisse [aliquid] in Antonium exprobrantes, praeciderunt. ita relatum caput ad Antonium iussuque eius inter duas manus in rostris positum, ubi ille consul, ubi saepe consularis, ubi eo ipso anno adversus Antonium, quanta nulla umquam humana vox, cum admiratione eloquentiae auditus fuerat. vix attollentes *prae* lacrimis oculos homines intueri trucidata membra civis poterant'. *Seneca rhet. suas.* 6, 17 *S.* 33, 12 *Bu.*; *S.* 42, 3 *Klg.*

14. [*aliquid*] getilgt nach ASchaefer. — 20. *trucidata*] nach den Hdschr.; Klg. schreibt nach Haase: *trucidati*.

*61) 'Vixit tres et sexaginta annos, ut, si vis afuisset, ne inmatura quidem mors videri possit. ingenium et operibus et praemiis operum felix; ipse fortunae diu prosperae et in longo tenore felicitatis magnis interim ictus vulneribus, exilio, ruina partium, pro quibus steterat, filiae [morte] exitu tam tristi atque acerbo, omnium adversorum nihil ut viro dignum erat tulit praeter mortem, quae vere aestimanti minus indigna videri potuit, quod a victore inimico *nil* crudelius passurus erat, quam quod eiusdem fortunae conpos victo fecisset. si quis tamen virtutibus vitia pensarit, vir magnus ac memorabilis fuit et in cuius laudes exsequendas Cicerone laudatore opus fuerit'. *Seneca rhet. suas.* 6, 22 *S.* 35, 15 *Bu.*; *S.* 44, 28 *Klg.*

10. *pensarit*] Klg. schreibt *pensaret* mit den guten Hdschr.

* [C. Pansa et A. Hirtius. his consulibus Caesar Octavianus, Antonius et Lepidus amicitiae foedus inierunt. M. Cicero Caietae per Popilium militem occisus est annorum trium et sexaginta. Caesar Octavianus forum Augustum aedificavit (a. u. c. 711; a. Chr. n. 43). *Cassiod. chron.*]

LIB. CXXI
QVI EDITVS POST EXCESSVM AVGVSTI DICITVR.

PERIOCHA LIB. CXXI. C. Cassius, cui mandatum a senatu erat, ut Dolabellam hostem iudicatum bello persequeretur, auctoritate rei publicae adiutus Syriam cum tribus exercitibus, qui in eadem provincia erant, in potestatem suam redegit; Dolabellam in urbe Laudicia obsessum mori coegit. M. quoque Bruti iussu C. Antonius captus occisus est.

LIB. CXXII.

PERIOCHA LIB. CXXII. M. Brutus adversus Thracas parum*per* prospere rem gessit, omnibusque transmarinis provinciis exercitibusque in potestatem eius et C. Cassi redactis coierunt Smyrnae uterque ad ordinanda belli futuri consilia. M. Messalae Publicolam fratrem vinctum communi consilio condonaverunt.

1. *parumper*] nach P. la Roche; Hdschr.: *parum*; Wfsb. vermutet: ⟨*haud*⟩ *parum*.

LIB. CXXIII.

PERIOCHA LIB. CXXIII. Sex. Pompeius, Magni filius, collectis ex Epiro proscriptis ac fugitivis cum exercitu diu sine ulla loci cuiusquam possessione praedatus in mari Messanam oppidum in Sicilia primum, dein totam provinciam occupavit; occisoque Pompeio Bithynico praetore Q. Salvidienum, legatum Caesaris, navali proelio vicit. Caesar et Antonius cum exercitibus in Graeciam traiecerunt bellum adversus Brutum et Cassium gesturi. Q. Cornificius in Africa T. Sextium, Cassianarum partium ducem, proelio vicit.

4. *dein*] so der Naz. nach Mms.

LIB. CXXIIII.

PERIOCHA LIB. CXXIIII. C. Caesar et Antonius apud Philippos vario eventu adversus Brutum et Cassium pugnaverunt, ita ut dextra utriusque cornua vincerent et castra quoque utrimque ab iis, qui vicerant, expugnarentur. sed inaequalem fortunam partium mors Cassi fecit, qui, cum in eo cornu fuisset, quod pulsum erat, totum exercitum fusum ratus mortem conscivit. altera dein acie victus M. Brutus et ipse vitam finiit exorato Stratone, fugae comite, ut sibi gladium adigeret. annorum erat * * circiter quadraginta, inter quos Q. Hortensius occisus est.

3. *ab iis*] mit Naz., der nach Mms. *ab his* hat. — 6. *dein acie*] nach Halm, der *deinde* ⟨*acie*⟩ vorschlug; Hdschr.: *deinde*.

LIB. CXXV.

PERIOCHA LIB. CXXV. Caesar relicto trans mare Antonio — provinciae ea parte imperii positae ei cesserant — reversus in Italiam veteranis agros divisit. seditiones exercitus sui, quas corrupti a Fulvia, M. Antoni uxore, milites adversus imperatorem suum concitaverant, cum gravi periculo inhibuit. L. Antonius consul, M. Antoni frater, eadem Fulvia consiliante bellum Caesari intulit; receptis in partes suas populis, quorum agri veteranis adsignati erant, et M. Lepido, qui custodiae urbis cum exercitu praeerat, fuso hostiliter in urbem inrupit.

LIB. CXXVI.

PERIOCHA LIB. CXXVI. Caesar, cum esset annorum viginti trium, obsessum in oppido Perusia L. Antonium conatumque aliquotiens erumpere et repulsum fame coegit in deditionem venire ipsique et omnibus militibus eius ignovit, Perusiam diruit redactisque in potestatem suam omnibus diversae partis exercitibus bellum citra ullum sanguinem confecit.

LIB. CXXVII.

PERIOCHA LIB. CXXVII. Parthi Labieno, qui Pompeianarum partium fuerat, duce in Syriam inruperunt victoque Decidio Saxa, M. Antoni legato, totam eam provinciam occupaverunt. M. Antonius, cum ad bellum adversus Caesarem gerendum * * uxore Fulvia, ne concordiae ducum obstaret, pace facta cum Caesare sororem eius Octaviam in matrimonium duxit. Q. Salvidienum consilia nefaria adversus Caesarem molitum indicio suo protraxit, isque damnatus mortem conscivit. P. Ventidius, Antoni legatus, Parthos proelio victos Syria expulit Labieno, eorum duce, occiso. cum vicinus Italiae hostis Sex. Pompeius Siciliam teneret et commercium annonae inpediret, expostulatam cum eo pacem Caesar et Antonius fecerunt, ita ut Siciliam provinciam haberet. praeterea motus Africae et bella ibi gesta continet.

4. * * *uxore*] Jahn schreibt: *incitaretur ab uxore*; allein *incitaretur ab* fehlt in den Hdschr. (auch in Naz. nach Mms.).

62) Dissensione orta inter Caesarem Augustum Antoniumque L. Cocceius Nerva, avus eius, qui postea imperavit, petit a Caesare, ut aliquem, cum quo de summa rerum tractaret, mitteret Tarracinam. et primum Maecenas, mox et Agrippa adgressi sunt, hique, qui pepigerant fidem confirmatissimam, in una castra

conferri signa utriusque exercitus iusserunt. hoc et T. Livius in libro cxxvii refert excepta Fontei Capitonis mentione. *Porph. ad Horat. sat.* I 5, 27.

Quoniam inter Augustum et Antonium reliquiae erant dissensionis, Cocceius Nerva, proavus Nervae, qui postea imperavit Romae, mandavit Augusto, ut mitteret, qui de summa rerum tractaret. ergo missus est Maecenas cum Agrippa, qui utrumque exercitum in una castra coegerunt. hoc Livius lib. cxvii. intellegendum autem, quod Fonteio misso ab Antonio Augustus Maecenatem et ceteros ad eundem locum miserit. *Acro ad Horat. sat.* I 5, 29.

Ab Antonio missus fuerat Fonteius Capito legatus, ab Augusto Maecenas intercedente Cocceio Nerva, proavo Nervae imperatoris, qui et Augusto et Antonio gratus erat, cum Agrippa. ea autem condicione convenerant legati, ut de summa rerum tractarent exortamque dissensionem inter duos hos imperatores componerent; quod et fecerunt et utrumque exercitum iuxta Brundisium in una castra cum magna laetitia coegerunt, ut refert Livius lib. cxxvii. *Schol. Cruq. ad Horat. sat.* I 5, 29.

LIB. CXXVIII.

PERIOCHA LIB. CXXVIII. Cum Sex. Pompeius rursus latrociniis mare infestum redderet nec pacem, quam acceperat, praestaret, Caesar necessario adversus eum bello suscepto duobus navalibus proeliis cum dubio eventu pugnavit. P. Ventidius, legatus M. Antoni, Parthos in Syria proelio vicit regemque eorum occidit. Iudaei quoque a legatis Antoni subacti sunt. praeterea belli Siculi apparatum continet.

6. *Siculi*] so im Naz. nach Mms.

* [† M. Agrippa et L. Caninius. his consulibus lacus Lucrinus in portum conversus est (a. u. c. 717; a. Chr. n. 37). *Cassiod. chron.*]

LIB. CXXVIIII.

PERIOCHA LIB. CXXVIIII. Adversus *Sex.* Pompeium vario eventu navalibus proeliis pugnatum est, ita ut ex duabus Caesaris classibus altera, cui Agrippa praeerat, vinceret, altera, quam Caesar duxerat, deleta expositi in terram milites in magno periculo essent. victus deinde Pompeius in Asiam profugit. M. Lepidus, qui ex Africa velut ad societatem belli contra Sex. Pompeium a Caesare gerendi traiecerat, cum bellum Caesari quoque inferret, relictus

ab exercitu abrogato triumviratus honore vitam impetravit. M. Agrippa navali corona a Caesare donatus est, qui honos nulli ante eum habitus erat.

5. *in Asiam*] nach Ruhnken; Naz.: *in Siciliam*; jüngere Hdschr.: *in ciliciam*; eine jüngere Hdschr.: *in sicilia*; Wfsb. vermutet: *in Siciliam* ⟨*inde Asiam*⟩; Mg.: *in* ⟨*Asiam ex*⟩ *Sicilia*.

LIB. CXXX.

PERIOCHA LIB. CXXX. M. Antonius, dum cum Cleopatra luxuriaretur, tarde Mediam ingressus bellum cum legionibus duodeviginti et sedecim milibus equitum Parthis intulit et, cum duabus legionibus amissis, nulla re prospere cedente retro rediret, insecutis subinde Parthis et ingenti trepidatione et magno totius exercitus periculo in Armeniam reversus est, uno et viginti diebus trecenta milia fuga emensus. circa octo milia hominum tempestatibus amisit. tempestates quoque infestas super tam infeliciter susceptum Parthicum bellum culpa sua passus est, quia hiemare in Armenia nolebat, dum ad Cleopatram festinat.

1. *luxuriaretur*] so auch im Naz. nach Mms. — 2. *duodeviginti*] so im Naz. nach Mms.

LIB. CXXXI.

PERIOCHA LIB. CXXXI. Sex. Pompeius, cum in fidem M. Antoni veniret, bellum adversus eum in Asia moliens oppressus a legatis eius occisus est. Caesar seditionem veteranorum cum magna pernicie motam inhibuit, Iapydas et Dalmatas et Pannonios subegit. Antonius Artavasden, Armeniae regem, fide data perductum in vincula conici iussit regnumque Armeniae filio suo ex Cleopatra nato dedit, quam uxoris loco iam pridem captus amore eius habere coeperat.

LIB. CXXXII.

PERIOCHA LIB. CXXXII. Caesar in Illyrico Dalmatas domuit. cum M. Antonius ob amorem Cleopatrae, ex qua duos filios habebat, Philadelphum et Alexandrum, neque in urbem venire vellet neque finito triumviratus tempore imperium deponere bellumque moliretur, quod urbi et Italiae inferret, ingentibus tam navalibus quam terrestribus copiis ob hoc contractis remissoque Octaviae, sorori Caesaris, repudio, Caesar in Epirum cum exercitu traiecit. pugnae deinde navales et proelia equestria secunda Caesaris referuntur.

LIB. CXXXIII.

PERIOCHA LIB. CXXXIII. M. Antonius ad Actium classe victus Alexandriam profugit; obsessusque a Caesare, in ultima desperatione rerum, praecipue occisae Cleopatrae falso rumore inpulsus se ipse interfecit. Caesar Alexandria in potestatem redacta, Cleopatra, ne in arbitrium victoris veniret, voluntaria morte defuncta, in urbem reversus tres triumphos egit, unum ex Illyrico, alterum ex Actiaca victoria, tertium de Cleopatra, inposito fine civilibus bellis altero et vicesimo anno. M. Lepidus, Lepidi, qui triumvir fuerat, filius, coniuratione adversus Caesarem facta bellum moliens oppressus et occisus est.

*63) T. Livius refert illam (Cleopatram), cum de industria ab Augusto in captivitate indulgentius tractaretur, identidem dicere solitam fuisse: *οὐ θριαμβεύσομαι*, id est 'non triumphabor ab alio'. *Porph. ad Hor. carm.* I 37, 30. *Vgl. Acro und Schol. Cruquianum zu d. St.*

* [C. Caesar iterum et M. Messala. his consulibus apud Actium M. Antonius a Caesare superatur (a. u. c. 723; a. Chr. n. 31). *Cassiod. chron.*]

* [C. Caesar tertium et M. Crassus. his consulibus Nicopolim Caesar construit, ludos Actiacos instituit. Antonius a Caesare proelio peremptus Alexandriae in mausoleo cum Cleopatra reconditur (a. u. c. 724; a. Chr. n. 30). *Cassiod. chron.*]

LIB. CXXXIIII.

PERIOCHA LIB. CXXXIIII. C. Caesar rebus conpositis et omnibus provinciis in certam formam redactis Augustus quoque cognominatus est, et mensis Sextilis in honorem eius appellatus est. cum ille conventum Narbone egit, census a tribus Galliis, quas Caesar pater vicerat, actus. bellum adversus Basternas et Moesos et alias gentes a M. Crasso *gestum* * * referuntur.

6. *gestum*] eingefügt nach jüngeren Hdschr. — *referuntur*] so im Naz. nach Mms.

* [† C. Caesar quintum et M. Agrippa iterum. his consulibus Parthorum dissensiones per Caesarem sedatae (a. u. c. 726; a. Chr. n. 28). *Cassiod. chron.*]

* [C. Caesar sextum et M. Agrippa tertium. Caesar leges protulit, iudices ordinavit, provincias disposuit et ideo Augustus cognominatus est (a. u. c. 727; a. Chr. n. 27). *Cassiod. chron.*]

LIB. CXXXV.

PERIOCHA LIB. CXXXV. Bellum a M. Crasso adversus Thracas et a Caesare adversus Hispanos gestum refertur, et Salassi, gens Alpina, perdomiti.

*64) In cuius apparitionis die, quod Epiphania appellatur, Caesar Augustus in spectaculis, sicut Livius narrat, Romano populo nuntiat regressus a Britannia insula totum orbem terrarum tam bello quam amicitiis Romano imperio pacis abundantia subditum. *Apponius in canticum canticorum* XII *S.* 237 (*Romae* 1843).

* [C. Augustus Caesar octavum et M. Silanus. his consulibus Cantabros, Germanos, Salassos Caesar perdomuit (a. u. c. 729; a. Chr. n. 25). *Cassiod. chron.*]

* [† C. Augustus Caesar nonum et C. Norbanus. his consulibus Astures et Cantabri per L. La*miam* perdomiti (a. u. c. 730; a. Chr. n. 24). *Cassiod. chron.*]

LIB. CXXXVI.

PERIOCHA LIB. CXXXVI *fehlt.*

65) Item T. Livius libro CXXXVI: 'eodem anno ludos saeculares Caesar ingenti adparatu fecit, quos centesimo quoque anno — is enim terminus saeculi — fieri mos'. *Censorin. de die nat.* 17, *S.* 46, 3 *O. Iahn.*

* [† M. Apuleius et P. Silius. his consulibus aquilas et signa Crassiana de Parthis Caesar recepit (a. u. c. 734; a. Chr. n. 20). *Cassiod. chron.*]

* [† C. Sentius et Q. Lucretius. his consulibus Caesari ex provinciis redeunti currus cum corona aurea decretus est, quo ascendere noluit (a. u. c. 735; a. Chr. n. 19). *Cassiod. chron.*]

PERIOCHA LIB. CXXXVII *fehlt.*

LIB. CXXXVIII.

PERIOCHA LIB. CXXXVIII. Raeti a Ti. Nerone et Druso, Caesaris privignis, domiti. Agrippa, Caesaris gener, mortuus. a Druso census actus est.

LIB. CXXXVIIII.

PERIOCHA LIB. CXXXVIIII. Civitates Germaniae cis Rhenum et trans Rhenum positae oppugnantur a Druso, et tumultus, qui

ob censum exortus in Gallia erat, componitur. ara divi Caesaris ad confluentem Araris et Rhodani dedicata sacerdote creato C. Iulio Vercondaridubno Aeduo.

3. *ara divi Caesaris*] *ara divi* nach einer Hdschr. des Sig.; Naz. nach Mms.: *ardicaesaris.*

LIB. CXXXX.

PERIOCHA LIB. CXXXX. Thraces domiti a L. Pisone, item Cherusci, Tencteri, Chauci aliaeque Germanorum trans Rhenum gentes subactae a Druso referuntur. Octavia, soror Augusti, defuncta ante amisso filio *M.* Marcello, cuius monimenta sunt theatrum et porticus nomine eius dicata.

4. *M.*] eingefügt nach jüng. Hdschr. — 5. *nomine*] nach Sig.; Hdschr.: *nominis*; Jahn: *nomini.*

LIB. CXXXXI.

PERIOCHA LIB. CXXXXI. Bellum adversus transrhenanas gentes a Druso gestum refertur, in quo inter primores pugnaverunt Chumstinctus et Avectius tribuni ex civitate Nerviorum. Dalmatas et Pannonios Nero, frater Drusi, subegit. pax cum Parthis facta est signis a rege eorum, quae sub Crasso et postea sub Antonio capta erant, redditis.

4. *pax . . .*] vgl. Mms., Res gestae divi Augusti p. 84.

LIB. CXXXXII.

PERIOCHA LIB. CXXXXII. Bellum adversus Germanorum trans Rhenum civitates gestum a Druso refertur. ipse ex fractura equo super crus eius conlapso tricesimo die, quam id acciderat, mortuus. corpus a Nerone fratre, qui nuntio valetudinis evocatus raptim adcucurrerat, Romam pervectum et in tumulo C. Iuli reconditum. laudatus est a Caesare Augusto vitrico et supremis eius plures honores dati.

* [Drusus Nero et L. Quintius. his consulibus apud Lingonum gentem templum Caesari Drusus sacravit (a. u. c. 745; a. Chr. n. 9). *Cassiod. chron.*]

INCERTORVM A. V. C. LIBRORVM FRAGMENTA.

66) . . apud disertissimum virum Livium dicitur: 'vir ingenii magni magis quam boni'. *L. Seneca de ira* I 16, 27 *F.* I 20, 6 *H.*

67) T. Livius, eloquentiae ac fidei praeclarus in primis, Cn. Pompeium tantis laudibus tulit, ut Pompeianum eum Augustus appellaret; neque id amicitiae eorum offecit. Scipionem, Afranium, hunc ipsum Cassium, hunc Brutum nusquam latrones et parricidas, quae nunc vocabula inponuntur, saepe ut insignis viros nominat. *Tac. ann.* IIII 34.

68) Equidem . . profiteor mirari T. Livium, auctorem celeberrimum, in historiarum suarum, quas repetit ab origine urbis, quodam volumine sic orsum: satis iam sibi gloriae quaesitum, et potuisse se desidere, ni animus inquies pasceretur opere. *Plinius nat. hist. praef.* 16.

69) T. Livius ac Nepos Cornelius latitudinis (freti Gaditani) tradiderunt minus septem milia passuum, ubi vero plurumum decem milia . . panditur. *Plinius nat. hist.* III 4.

70) Alpis in longitudinem deciens centena milia pass. patere a supero mari ad inferum Caelius tradit, Timagenes XXII M pass. deductis, in latitudinem autem Cornelius Nepos C M, T. Livius tria M stadiorum, uterque diversis in locis. *Plin. nat. hist.* III 132.

71) Quisquis es] licet hostis sis. et sunt, ut habemus in Livio, imperatoris verba transfugam recipientis in fidem: 'quisquis es, noster eris'. *Serv. ad Verg. Aen.* II 148.

72) Bellantes interpretum oratione sedantur, unde secundum Livium legatis pacis caduceatores dicuntur; sicut enim per fetiales bella indicebantur, ita pax per caduceatores fiebat. *Serv. ad Verg. Aen.* IIII 242.

73) . . . Livius argentum grave dicit, id est massas. *Serv. ad Verg. Aen.* VI 862. *Vgl. Isid. Orig.* VIIII 2, 63; XVI 18, 3; *Schol. Berol. C. ad Luc. Phars.* II 50.

74) In hoc summo (monte Aeaeo) oppidum fuit, quod et Circaeum dictum est et Circaei. nam utrumque Livius dicit. *Serv. ad Verg. Aen.* VII 10.

75) Vitanda μακρολογία, id est longior quam oportet sermo, ut apud Livium: 'legati non impetrata pace retro, unde venerant, domum abierunt.' *Quint. inst. or.* VIII, 3, 53. *Vgl. Charis. inst. gramm.* III *S.* 242 *P. S.* 271, 13 *K. und die Anm. Keils daselbst.*

76) . . . , ut Livius ait, 'nihil tam sanctum religione tamque custodia clausum, quo penetrare libido nequeat.' *Ionae vit. S. Columbani c.* II, *op. Bedae ed. Colon.* III 200 *f.*

77) . . . scimus concessum esse scribentibus, ut iteratione prooemii legentium reficiant interdum laborem. nam et Livius frequenter innovat principia, ut incensa a Gallis urbe et completis consulibus. *Serv. ad Verg. Georg.* III 1.

[78) 'Sibe' et 'quase' scriptum in multorum libris est, sed an hoc voluerint auctores nescio; T. Livium ita his usum esse ex Pediano comperi, qui et ipse eum sequebatur: haec nos i littera finimus. *Quintil. inst. or.* I 7, 24.]

79) Livius frequenter 'in milites' pro 'in singulos milites.' *Priscian. inst. gramm.* XVIII 231, *S.* 1208 *P.* 2, *S.* 323, 1 *Htz.*

80) 'Assertio' tam a servitute in libertatem quam a libertate in servitutem trahi significat, quod apud Livium in multis legimus locis. *Priscian. inst. gramm.* XVIII 292, *S.* 1208 *P.* 2, *S.* 365, 9 *Htz.*

81) Haec (nomina formae quartae generis neutri) antiqui etiam singulari numero sicut masculina et feminina declinabant dicentes 'huius genus' et 'huius cornus' et 'huic genui', 'huic cornui'. unde et Lucanus . . . et Livius ubique in historia. *Auct. inc. de nom. et pronom.* 47, *S.* 139 *Eichenf.-Endl.*

FRAGMENTA DVBIA.

82) Scalper, generis masculini, sicut culter, ut T. Livius, quamvis quidam scalprum dicant (*vgl. Liv.* 27, 49, 1). *Auct. inc. de gen. nom. S.* 101 *Haupt* (*in der Ausg. von Ovids Halieutica* . .); *S.* 55, 326 *Otto.*

83) Vepres generis feminini, ut T. Livius: 'has vepres.' *Auct. inc. de gen. nom. S.* 102 *Haupt*; *S.* 57, 348 *Otto.*

FRAGMENTA AD ARTEM RHETORICAM SPECTANTIA.

84) Fuit igitur brevitas illa tutissima, quae est apud Livium in epistula ad filium scripta, legendos Demosthenen atque Ciceronem, tum ita, ut quisque esset Demostheni et Ciceroni simillimus. *Quintil. inst. or.* X 1, 39. *Vgl. ebenda* II 5, 20.

85) T. autem Livius tam iniquus Sallustio fuit, ut hanc ipsam sententiam ('res secundae mire sunt vitiis obtentui') et tamquam translatam et tamquam corruptam dum transfertur obiceret Sallustio. nec hoc amore Thucydidis facit, ut illum praeferat, sed laudat, quem non timet, et facilius putat posse a se Sallustium vinci, si ante a Thucydide vincatur. *Senec. rhet. controv.* VIIII 24, 14 *S.* 249, 15 *Bu.*; *S.* 399, 3 *Klg.* *Vgl. exc. controv. lib.* VIIII *S.* 133, 19 *Bu.*; *S.* 449, 16 *Klg.*

86) Livius de oratoribus, qui verba antiqua et sordida consectantur et orationis obscuritatem severitatem putant, aiebat Miltiaden rhetorem eleganter dixisse: *ἐπὶ τὸ λεξικὸν μαίνονται.* *Senec. rhet. controv.* VIIII 25, 26 *S.* 259, 9 *Bu.*; *S.* 410, 24 *Klg.* *Vgl. exc. controv. lib.* VIIII *S.* 435, 23 *Bu.*; *S.* 451, 13 *Klg.*

3. *ἐπὶ τὸ λεξικόν*] dafür *ἐπὶ τῶν λέξεων* Haase und Haupt; *ἐπὶ τὸ δεξιόν* Hertz und Mg.

87) In hoc malum a quibusdam etiam laboratur; neque id novum vitium est, cum iam apud T. Livium inveniam fuisse praeceptorem aliquem, qui discipulos obscurare, quae dicerent, iuberet, Graeco verbo utens *σκότισον.* unde illa scilicet egregia laudatio: 'tanto melior; ne ego quidem intellexi.' *Quint. inst. or.* VIIII 2, 18.

IVLII OBSEQVENTIS
AB ANNO VRBIS CONDITAE DV PRODIGIORVM
LIBER.

1 [55 Lyc.]. L. Scipione C. Laelio consulibus Iunonis Lucinae templum fulmine ictum, ita ut fastigium valvaeque deformarentur. in finitimis pleraque de caelo icta. Nursiae sereno nimbi orti et homines duo exanimati. Tusculi terra pluit. mula Reate peperit. supplicatio per decem pueros patrimos *et* matrimos totidemque virgines habita.

2 [56]. M. Messala C. Livio consulibus luce inter horam tertiam et quartam tenebrae ortae. in Aventino lapidum pluviae novendiali expiatae. in Hispania prospere militatum.

3. *Sp. Postumio Albino Q. Marcio Philippo consulibus* sacrum novendiale factum, quod in Piceno lapidibus pluit; ignesque caelestes multifariam orti levi afflatu complurium vestimenta adusserunt. aedes Iovis in Capitolio fulmine icta. in Vmbria semimas duodecim ferme annorum inventus aruspicumque iussu necatus. Galli, qui Alpes transierunt in Italiam, sine proelio eiecti.

4 [59]. M. Claudio Q. Fabio Labeone consulibus in area Vulcani per biduum, in area Concordiae totidem diebus sanguinem pluit. in Sicilia insula nova mari nata. Hannibal in Bithynia veneno periit. Celtiberi subacti.

5 [60]. L. Aemilio Paulo Cn. Baebio Tamphilo consulibus procellosa tempestas strage in urbe facta signa aenea in Capitolio deiecit, signa in circo maximo cum columnis evertit, fastigia templorum aliquot a culmine abrupta dissipavit. mulus tripes Reate natus. aedes Apollinis Caietae fulmine icta.

6. *P. Cornelio Cethego M. Baebio Tamphilo consulibus* in area Vulcani et Concordiae sanguinem pluit. hastae Martis motae.

Abweichungen von der Ausgabe Jahns (Lipsiae MDCCCLIII).

5. *et*] hinzugefügt nach HHaupt. — 10. *Sp. Postumio Albino Q. Marcio Philippo consulibus*] ergänzt nach Oudendorp. — 18. *area*] nach Luterbacher; Ald.: *ara*. — 19. *mari nata*] nach Scaliger; Ald.: *maritima*. — 26. *P. Cornelio Cethego M. Baebio Tamphilo consulibus*] ergänzt nach Hearnius.

Lanuvii simulacrum Iunonis Sospitae lacrimavit. pestilentiae Libitina non suffecit. ex Sibyllinis supplicatum, cum sex mensibus non pluisset. Ligures proelio victi deletique.

7 [61]. Q. Fulvio L. Manlio consulibus nimbis continuis in Capitolio signa aliquot deiecta. fulmine Romae et circa plurima decussa. in lectisternio *in* foris terrae motu deorum capita se converterunt; lana cum integumentis, quae Iovi erat apposita, decidit. de mensa oleas mures praeroserunt.

8 [62]. M. Iunio A. Manlio consulibus incendio circa forum cum plurima essent deusta, aedes Veneris sine ullo vestigio cremata. Vestae penetralis ignis extinctus. virgo iussu M. Aemilii pontificis maximi flagro caesa negavit ulterius interiturum. supplicationibus habitis in Hispania et Histria bella prospere administrata.

C. Claudio *Pulchro Ti. Sempronio Graccho consulibus* * *

9 [64]. *Cn. Cornelio* Q. Petillio consulibus cum immolassent victimas consules, iecur extabuit. Cornelius ex monte Albano rediens membris captus ad aquas Cumanas mortuus. Petillius contra Ligures dimicans occisus est.

10 [65]. M. Lepido Q. Mucio consulibus gravi pestilentia hominum boumque cadavera non sufficiente Libitina cum iacerent, vulturius non apparuit. Celtiberi deleti.

11 [70]. Q. Aelio Paeto M. Iunio consulibus Romae aliquot loca sacra profanaque *de* caelo tacta. Anagniae terra pluit. Lanuvii fax ardens in caelo visa. Calatiae in agro publico per triduum et duas noctes sanguis manavit. rex Illyrici Gentius et Macedoniae Perses devicti.

12 [71]. M. Marcello C. Sulpicio consulibus in Campania multis locis terra pluit. in Praenestino cruenti ceciderunt imbres, Veienti lana ex arboribus nata. Tarracinae in aede Minervae mulieres tres, quae operatae sedebant, fulmine exanimatae. ad lucum Libitinae in statua equestri aenea ex ore et pede aqua manavit diu. Galli Ligures deleti. comitia cum ambitiosissime fierent et ob hoc senatus in Capitolio haberetur, milvus volans mustelam raptam de cella Iovis in medio consessu patrum misit. sub idem tempus aedes Salutis de caelo tacta. in colle Quirinali sanguis terra manavit. Lanuvii fax in caelo nocte conspecta. fulmine pleraque discussa Casini et sol per aliquot horas

6. *in foris*] nach Oudendorp; Ald.: *Iovis*. — 7. *erat*] nach Nannius; Ald.: *erant*. — 15. *Pulchro Ti. Sempronio Graccho consulibus*] ergänzt nach Jahn; vgl. Liv. 41, 13, 1 f. — 16. *Cn. Cornelio*] ergänzt nach Oudendorp. — 33. *diu*] Ald.; Mus.: *interdiu*. — 37. *terra*] HJM. vermutet: *e terra*; vgl. Kap. 21.

noctis visus. Teani Sidicini puer cum quattuor manibus et totidem pedibus natus. urbe *lu*strata pax domi forisque fuit.

13 [72]. Cn. Octavio T. Manlio consulibus pestilentia fameque ita laboratum, ut ex Sibyllinis populus circa compita sacellaque operatus sederit. in aede Penatium valvae nocte sua sponte adapertae, et lupi Esquiliis et in colle Quirinali meridie apparuerunt exagitatique fuerunt. urbe lustrata nihil triste accidit.

14 [73]. Ti. Graccho M'. Iuventio consulibus Capuae nocte sol visus. in agro Stellati fulgure vervecum de grege pars exanimata. Tarracinae pueri trigemini nati. Formiis duo soles interdiu visi. caelum arsit. Antii homo ex speculo acie orta combustus. Gabiis lacte pluit. fulmine pleraque decussa in Palatio. in templum Victoriae cygnus inlapsus per manus capientium effugit. Priverni puella sine manu nata. in Cephallenia tuba in caelo cantare visa. terra pluit. procellosa tempestate tecta diruta stragesque agrorum facta. crebro fulminavit. nocte species solis Pisauri adfulsit. Caere porcus humanis manibus et pedibus natus, et pueri quadrupedes et quadrumanes nati. ad forum Aesi bovem flamma ex ipsius ore nata non laesit.

15 [74]. P. Scipione Nasica C. Marcio consulibus Anagniae caelum nocte arsit. fulmine pleraque decussa. Frusinone bos locutus. Reate mulus tripes natus. Cn. Octavius legatus in Syria per Lysiam, tutorem Antiochi pueri, in gymnasio occisus.

16 [75]. L. Lentulo C. Marcio consulibus procellosa tempestate in Capitolio aedes Iovis et circa quassata. pontificis maximi tectum cum columnis in Tiberim deiectum. in circo Flaminio porticus inter aedem Iunonis Reginae et Fortunae tacta, et circa aedificia pleraque dissipata. taurus ad immolationem cum duceretur ob haec, ipse corruit. Dalmatae Scordisci superati.

17 [76]. Q. Opimio L. Postumio consulibus in provinciam proficiscens Postumius consul cum immolaret, in plurimis victimis caput in iocinere non invenit; profectusque post diem septimum aeger Romam relatus expiravit. Compsae arma in caelo volare visa. fulmine pleraque decussa. a Gallis et a Lusitanis Romani per arma graviter vexati.

18 [77]. M. Claudio Marcello L. Valerio Flacco consulibus turbinis vi in campo columna ante aedem Iovis decussa cum signo aurato; cumque aruspices respondissent magistratuum et sacerdotum interitum fore, omnes magistratu se protinus abdicave-

7. *fuerunt*] HJM. vermutet: *fugerunt*. — 12. *Antii*] nach Heinsius; Ald.: *concii*; HHaupt: *Corfinii*. — 20. *Aesi*] nach HHaupt; Ald.: *esii*.

runt. *novendiale sacrum fuit*, quod Ariciae lapidibus pluerat; ita supplicatio habita, quod Romae multis locis species togatorum visae adpropinquantium oculos eludebant. in Lusitania varie, in Gallia prospere pugnatum.

19 [78]. Sp. Postumio L. Pisone consulibus vasto incendio Romae cum regia quoque ureretur, sacrarium et ex duabus altera laurus ex mediis ignibus inviolata extiterunt. Pseudophilippus devictus.

20 [79]. P. Africano C. Livio consulibus Amiterni puer tribus pedibus, una manu natus. Romae et circa fulmine pleraque icta. Caere sanguinis rivi *e* terra fluxerunt, et nocte caelum ac terra ardere visum. Frusinone aurum sacrum mures adroserunt. Lanuvii inter horam tertiam et quintam duo discolores circuli solem cinxerunt rubente alter, alter candida linea. stella arsit per dies triginta duos. [et] cum Carthago obsideretur, in captivos Romanorum per Hasdrubalem barbaro more saevitum; mox Carthago per Aemilianum diruta.

21 [80]. Ap. Claudio Q. Metello consulibus Amiterni puer tribus pedibus natus. Caere sanguinis rivi e terra fluxerunt. cum a Salassis illata clades esset Romanis, decemviri pronuntiaverunt se invenisse in Sibyllinis, quoties bellum Gallis illaturi essent, sacrificari in eorum finibus oportere.

22 [81]. L. Metello Q. Fabio Maximo consulibus fames et pestilentia cum essent, per decemviros supplicatum. Lunae androgynus natus praecepto aruspicum in mare deportatus. tanta fuit Lunensibus pestilentia, ut iacentibus in publico passim cadaveribus qui funerarent defuerint. in Macedonia exercitus Romanus proelio vexatus; adversus Viriatum dubie dimicavit.

23 [82]. Q. Caepione C. Laelio consulibus Praeneste et in Cephallenia signa de caelo cecidisse visa. mons Aetna ignibus abundavit. prodigium maioribus hostiis quadraginta expiatum. annus pacatus fuit Viriato victo.

24 [83]. M. Aemilio C. Hostilio Mancino consulibus cum Lavinii auspicarentur, pulli e cavea in silvam Laurentinam evolarunt neque inventi sunt. Praeneste fax ardens in caelo visa. sereno intonuit. Tarracinae M. Claudius praetor in nave fulmine conflagravit. lacus Fucinus per milia passuum quinque quoquo versum inundavit. in Graecostasi et comitio sanguine fluxit.

1. *novendiale sacrum fuit*] ergänzt nach HHaupt. — *ita*] HJM. vermutet: *item*. — 11. *e terra*] nach HJM.; vgl. Kap. 21; Ald.: *terra*. — 15. *et*] getilgt nach HJM. — 19. *Caere*] nach Perizonius; vgl. Kap. 20; Ald.: *caurae*. — 26. *publico*] nach HHaupt; Ald.: *publicum*.

Esquiliis equuleus cum quinque pedibus natus. fulmine pleraque decussa. Hostilius Mancinus consul in portu Herculis cum conscenderet navem petens Numantiam, vox improviso audita 'mane Mancine'. cumque egressus postea navem Genuae conscendisset, anguis in navi inventus e manibus effugit. ipse consul devictus, mox Numantinis deditus.

25 [84]. L. Furio *Sex.* Atilio Sarrano consulibus Regium paene totum incendio consumptum sine ullo humanae fraudis aut neglegentiae vestigio. puer ex ancilla quattuor pedibus, manibus, oculis, auribus et duplici obsceno natus. Puteolis in aquis calidis rivi manarunt sanguine. fulmine pleraque deiecta. puer aruspicum iussu crematus cinisque eius in mare deiectus. a Vaccaeis exercitus Romanus caesus.

26 [85]. Ser. Flacco Q. Calpurnio consulibus mons Aetna maioribus solito arsit ignibus. Romae puer solidus posteriore naturae parte genitus. Bononiae fruges in arboribus natae. bubonis vox primum in Capitolio, dein circa urbem audita. quae avis praemio posito ab aucupe capta combustaque; cinis eius in Tiberim dispersus. bos locutus. in Numantia res male gestae, exercitus Romanus oppressus.

27 [86]. P. Africano C. Fulvio consulibus in Amiterno sol noctu visus eiusque lux aliquandiu [fuit] visa. bos locutus et nutritus publice. sanguine pluit. Anagniae servo tunica arsit, et intermortuo igne nullum flammae apparuit vestigium. in Capitolio nocte avis gemitus similes hominis dedit. in aede Iunonis Reginae scutum Ligusticum fulmine tactum. fugitivorum bellum in Sicilia exortum coniuratione servorum in Italia oppressa.

P. Mucio L. Pisone consulibus Ti. Gracchus * * legibus ferendis occisus. proditum est memoria Ti. Gracchum, quo die periit, tristia neglexisse omina, cum domi et in Capitolio sacrificanti dira portenderentur, domoque exiens sinistro ad limen offenso pede decusserit pollicem, et corvi fragmentum tegulae ante pedes eius proiecerint ex stillicidio. in lacu Romano lacte rivi manarunt. Lunae terra quattuor iugerum spatio in profundum abiit et mox de caverna lacum reddidit. Ardeae terra pluit. Minturnis lupus vigilem laniavit et inter tumultum effugit. Romae bubo et alia avis ignota visa. in aede Iunonis Reginae clausis per biduum valvis infantis vox audita. scuta novo sanguine maculata. puella quadrupes nata. in agro Ferentino androgynus

22. *fuit*] getilgt nach HJM. — 28. *P. Mucio L. Pisone consulibus*] eingefügt nach Oudendorp.

natus et in flumen deiectus. virgines ter novenae canentes urbem lustraverunt.

* * in Italia multa milia servorum, quae coniuraverant, aegre comprehensa et supplicio consumpta. in Sicilia fugitivi Romanos exercitus necaverunt. Numantia diruta.

28 [87]. C. Claudio M. Perperna consulibus Reate mulus cum quinque pedibus natus. Romae in Graecostasi lacte pluit. lupus et canis Ostiae pugnantes fulmine exanimati. grex ovium in Apulia † praetor populi Romani uno ictu fulmine exanimatus. Tarracinae sereno navis velum fulmine † exanimatum in aquam deiectum, et † impensas omnes, quae ibi erant, ignis absumpsit. P. Crassus adversus Aristonicum dimicans occisus. Apollinis simulacrum *Cumis* lacrimavit per quadriduum. vates responderunt Graeciae fore exitium, unde deductum esset. sacrificatum tum a Romanis donaque in templo posita. Phrygia * recepta Asia Attali testamento legata Romanis. Antiocho, regi Syriae, ingenti exercitu dimicanti hirundines in tabernaculo nidum fecerunt. quo prodigio neglecto proelium commisit et a Parthis occisus est.

[88.] *C. Sempronio M.' Aquillio consulibus* * * M. Fulvii Flacci triumviri * * dissensione in legibus ferendis * *. angues duo nigri in cella Minervae allapsi civilem caedem portenderunt.

29 [89]. M. Aemilio L. Aurelio consulibus nocturna tempestate in Capitolio aliquot templa concussa sunt. Romae et circa fulmine pleraque deiecta sunt. Aetna mons terrae motu ignes super verticem late diffudit, et ad insulas Liparas mare efferbuit et quibusdam adustis navibus vapore plerosque navales exanimavit, piscium vim magnam exanimem dispersit, quos Liparenses avidius epulis appetentes contaminatione ventris consumpti, ita ut nova pestilentia vastarentur insulae. quod prodigium aruspicum responso seditionem, quae post tempore patuit, portendit.

30 [90]. M. Plautio M. Fulvio consulibus in arboribus fruges natae sunt. oleo et lacte in Veiente pluit. bubo in Capitolio visus. Arpis lapideus imber triduo * * apparuit locustarum ingenti agmine in Africa, quae a vento in mare deiectae fluctibusque eiectae odore intolerabili Cyrenis mortiferoque vapore gravem pestilentiam fecerunt pecori; hominumque octingenta milia consumpta tabe proditum est. Fregellae, quae adversus Romanos coniuraverunt, dirutae. Ligures Sallyes trucidati.

31 [91]. C. Cassio Longino C. Sextio consulibus in Grae-

10. *aquam*] nach ttHaupt; Ald.: *aqua*. — 20. *C. Sempronio M.' Aquillio consulibus*] eingefügt nach Jahn.

costasi lacte pluit. fulmine Crotone grex ovium cum cane et tribus pastoribus exanimatus. Saturniae vitulus biceps natus. tumultus in urbe fuit C. Graccho leges ferente.

32 [92]. Cn. Domitio C. Fannio consulibus in foro Suessano androgynus natus in mare delatus est. in Gallia tres soles et tres lunae visae. vitulus biceps natus. bubo in Capitolio visus. Aetnae incendio Catina consumpta. Sallyes et Allobroges devicti.

33 [93]. L. Opimio Q. Fabio Maximo consulibus grex luporum limites, qui in agrorum divisione per C. Gracchum depositi erant, dissipavit. ipse Gracchus in Aventino occisus.

34 [94]. L. Aurelio Cotta L. Caecilio consulibus androgynus in agro Romano annorum octo inventus et in mare deportatus. virgines ter novenae in urbe cantarunt.

35 [95]. M. Catone Q. Marcio consulibus Catone consule immolante exta tabuerunt, caput iocineris inventum non est. lacte pluit. terra cum mugitu tremuit. examen apum in foro consedit. sacrificatum ex Sibyllinis.

36 [96]. L. Caecilio L. Aurelio consulibus fulmine Romae et circa pleraque tacta. Praeneste lacte pluit. hastae Martis in regia motae. Priverni terra septem iugerum spatio in cavernam desedit. Saturniae androgynus annorum decem inventus et mari demersus. virgines viginti septem urbem carmine lustraverunt. reliquum anni in pace fuit.

37 [97]. M'. Acilio C. Porcio consulibus P. Elvius, eques Romanus, a ludis Romanis cum in Apuliam reverteretur, in agro Stellati filia eius virgo equo insidens fulmine icta exanimataque. vestimento deducto inguinibus, exerta lingua, per inferiores locos ut ignis ad os emicuerit. responsum infamiam virginibus et equestri ordini portendi, quia equi ornamenta dispersa erant. tres uno tempore virgines Vestales nobilissimae cum aliquot equitibus Romanis incesti poenas subierunt. aedes Veneri Verticordiae facta.

38 [98]. C. Caecilio Cn. Papirio consulibus Albanus mons nocte ardere visus. * * aedicula et signum de caelo tacta. ara Salutis interrupta. terra in Lucanis et Privernati late hiavit. in Gallia caelum ardere visum. Cimbri Teutonique Alpes transgressi foedam stragem Romanorum sociorumque fecerunt.

2. *Saturniae*] nach Scaliger; Ald.: *saturae*. — 4. *Suessano*] nach Ortel; Ald.: *uessano*. — 17. *sacrificatum*] nach Stephanus; Ald.: *sacrificium*. — 18. *L. Caecilio L. Aurelio*] dafür vermutet Oudendorp: *L. Caecilio Q. Mucio Scaevola*; HJM.: entweder *Q. Caecilio Q. Mucio* oder *M. Caecilio M. Aemilio*; Hffaupt: *L. Caecilio C. Licinio*. — 20. *in cavernam*] nach Scheffer; vgl. Liv. 30, 2, 12; Ald.: *in caverna*.

39 [99]. P. Scipione L. Calpurnio consulibus maxima pars urbis exusta cum aede Matris magnae. lacte per triduum pluit hostiisque expiatum maioribus. Iugurthinum bellum exortum.

40 [100]. Ser. Galba M. Scauro consulibus avis incendiaria et bubo in urbe visae. in latomiis homo ab homine adesus. ex Sibyllinis in insula Cimolia sacrificatum per triginta ingenuos patrimos et matrimos totidemque virgines. multa milia hominum intumescente Pado et stagno Arretino obruta. bis lacte pluit. Nursiae gemini ex muliere ingenua nati, puella integris omnibus membris, puer a parte priore alvo aperto, ita ut nudum intestinum conspiceretur, idem posteriore natura solidus natus, qui voce missa expiravit. contra Iugurtham prospere dimicatum.

41 [101]. Q. Servilio Caepione C. Atilio Sarrano consulibus Amiterni cum ex ancilla puer nasceretur, 'ave' dixit. in agro Perusino et Romae locis aliquot lacte pluit. inter multa fulmine icta Atellis digiti hominis quattuor tamquam ferro praecisi. argentum signatum afflatu fulminis diffluxit. in agro Trebulano mulier nupta civi Romano fulmine icta nec exanimata. fremitus caelestis auditus et pila caelo cadere visa. sanguine pluit. Romae interdiu fax sublime volans conspecta. in aede Larum flamma a fastigio ad summum columen penetravit innoxia. per Caepionem consulem senatorum et equitum iudicia communicata. cetera in pace fuerunt.

42 [102]. P. Rutilio Cn. Manlio consulibus Trebulae Mutuscae ante quam ludi committerentur, canente tibicine angues nigri aram circumdederunt, desinente cantare dilapsi. postero die exorti a populo lapidibus enecati. foribus templi adapertis simulacrum Martis ligneum capite stans inventum. a Lusitanis exercitus Romanus caesus.

43 [103]. C. Mario C. Flavio consulibus bubo extra urbem visus. bos locuta. Trebulae Mutuscae simulacrum in templo, quod capite adaperto fuit, opertum inventum. Nuceriae ulmus vento eversa sua sponte erecta in radicem convaluit. in Lucanis lacte, Lunae sanguine pluit. Ameriae canis locutus. * * arma caelestia tempore * utrimque ab ortu et occasu visa pugnare et ab occasu vinci. aruspicum responso populus stipem Cereri et Proserpinae tulit. virgines viginti septem dona canentes tulerunt. luna interdiu cum stella ab hora tertia usque ad horam septimam

5. *latomiis*] nach HHaupt; Ald.: *laotomiis*; Scheffer: *lautumiis*. — 24. *Mutuscae*] nach Ald.; Jahn: *Mutuescae*. — 29. Jahn: *Romanis*. — 31. *Mutuscae*] nach HHaupt; Ald.: *Mutuescae*. — 34. *Ameriae*] nach Pighius; Ald.: *Arimini*. — 35. *utrimque*] Jahn; Ald.: *utroque*.

apparuit. a fugitivis et desertoribus in Thurinis regiones vastatae. Cimbri Alpes transgressi post Hispaniam vastatam iunxerunt se Teutonis. lupus urbem intravit. fulminis ictu vultures super turrem exanimati. hora diei tertia solis defectus lucem obscuravit. examen apium ante aedem Salutis consedit. in comitio lacte pluit. in Piceno tres soles visi. in agro Vulsiniensi flamma e terra orta caelumque visa contingere. in Lucanis duo agni equinis pedibus nati, alter feminino capite. in Tarquiniensi lactis rivi terra scaturientes exorti. aruspicum responso signa oleaginea duo armata statuta supplicatumque. in Macedonia Thraces subacti.

44 [104]. C. Mario Q. Lutatio consulibus novendiale sacrum fuit, quod in Tuscis lapidibus pluerat. urbs aruspicum iussu lustrata. hostiarum cinis per decemviros in mare dispersus, et per dies novem circa omnia templa per magistratus † et municipia pompa ducta supplicatum. hastae Martis in regia sua sponte motae. sanguine circa amnem Anienem pluit. examen apium in foro boario in sacello consedit. in Gallia in castris lux nocte fulsit. puer ingenuus Ariciae flamma comprehensus nec ambustus. aedes Iovis clusa fulmine icta. cuius expiationem qui primus monstraverat Aemilius † Potensis aruspex praemium tulit, ceteris celantibus, quod ipsis liberisque exitium portenderetur. piratae in Cilicia a Romanis deleti. Teutoni a Mario trucidati.

* * ancilia cum crepitu sua sponte mota. servus Q. Servilii Caepionis Matri Idaeae se praecidit et trans mare exportatus, ne umquam Romam reverteretur. urbs lustrata. capra cornibus ardentibus per urbem ducta, porta Naevia emissa relictaque. in Aventino luto pluit. Lusitanis devictis Hispania ulterior pacata. Cimbri deleti.

45 [105]. C. Mario L. Valerio consulibus fax ardens Tarquiniis late visa subito lapsu cadens. sub occasu solis orbis clipei similis ab occidente ad orientem visus perferri. in Piceno terrae motu domicilia ruinis prostrata, quaedam convulsa sede sua inclinata manserunt. fremitus armorum ex inferno auditus. quadrigae auratae in foro a pedibus sudaverunt. fugitivi in Sicilia proeliis trucidati.

46 [106]. M. Antonio A. Postumio consulibus bubone in urbe viso urbs lustrata. nimbis et procella plurima dissipata, fulmine pleraque tacta. Lanuvii in aede Iunonis Sospitae in cubiculo deae sanguinis guttae visae. Nursiae aedes sacra terrae motu

9. *scaturientes*] Ald.: *scaturienti*; Jahn mit Oudendorp: *scaturientis*. — 26. *Romam*] nach Scheffer; Ald.: *Romae*.

disiecta. Lusitani rebellantes subacti. Sex. *Ti*tius tribunus plebis de agris dividendis populo cum repugnantibus collegis pertinaciter legem ferret, corvi duo numero in alto volantes ita pugnaverunt supra contionem, ut rostris unguibusque lacerarentur. aruspices sacra Apollini litanda et de lege, quae ferebatur, supersedendum pronuntiarunt. fremitus ab inferno ad caelum ferri visus inopiam famemque portendit. populus stipem, matronae thesaurum et virgines dona Cereri et Proserpinae tulerunt. * * per virgines viginti septem cantitatum. signa cupressea duo Iunoni Reginae posita. in Lusitania prospere a Romanis pugnatum.

47 [107]. Q. Metello T. Didio consulibus bubone in Capitolio supra deorum simulacra viso cum piaretur, taurus victima exanimis concidit. fulmine pleraque decussa. hastae Martis in regia motae. ludis in theatro creta candida pluit: fruges et tempestates portendit bonas. sereno tonuit. apud aedem Apollinis decemviris immolantibus caput iocineris non fuit, sacrificantibus anguis ad aram inventus. item androgynus in mare deportatus. in circo inter pila militum ignis fusus. Hispani pluribus proeliis devicti.

48 [108]. Cn. Cornelio Lentulo P. Licinio consulibus supplicatum in urbe, quod androgynus inventus et in mare deportatus erat. Pisauri terrae fremitus auditus. muri pinnae sine terrae motu passim deiectae civiles portendere discordias. Nursiae simulacrum Iovis in partem sinistram conversum. cupressea simulacra Iunonis Reginae posita per virgines viginti septem, quae urbem lustraverunt. Celtiberi, Medi, Dardani subacti.

49 [109]. Cn. Domitio C. Cassio consulibus lupus urbem ingressus in domo privata occisus. bubo in Capitolio occisus. fulmine pleraque decussa. signa aurata Iovis cum capite columnaque disiecta. Faesulis sanguine terra manavit. Arretii mulieri e naso spicae farris natae, eadem farris grana vomuit. urbe lustrata Ptolemaeus, rex Aegypti, Cyrenis mortuus senatum populumque Romanum heredem reliquit.

50 [110]. L. Crasso Q. Scaevola consulibus Caere lacte pluit. Lebadiae Eutychides in templum Iovis Trophonii degressus tabulam aeneam extulit, in qua scripta erant, quae ad res Romanas pertinerent. fulminis afflatu pleraque animalia exanimata. Venafri hiatu terra alte subsedit. vultures canem mortuum laniantes occisi ab aliis et comesi vulturibus. agnus biceps, puer tribus manibus totidemque pedibus natus. [at] hastae Martis in regia motae. androgynus Vrbino natus in mare deportatus. pax domi forisque fuit.

8. Lücke angenommen mit HHaupt. — 30. *urbe*] HJM. vermutet: *urbs*. — 38. *at*] getilgt nach HJM.; Jahn vermutet: *At⟨ellae⟩*.

51 [111]. C. Caelio L. Domitio consulibus novendiale sacrum fuit, quod in Volsca gente lapidibus pluerat. Vulsiniis luna nova defecit et non nisi postero die hora tertia comparuit. puella biceps, quadripes, quadrimana, gemina feminea natura mortua nata. avis incendiaria visa occisaque. in Vestinis in villa lapidibus pluit. fax in caelo apparuit et totum caelum ardere visum. terra sanguine manavit et concrevit. canes saxa tegulas vulgo roserunt. Faesulis ingens multitudo inter sepulcra lugubri veste, pallida facie interdiu ambulare gregatim visa. per Nasicam Hispaniae principes, qui rebellabant, supplicio consumpti urbibus dirutis.

52 [112]. C. Valerio M. Herennio consulibus Romae et circa fulmine pleraque decussa. ancilla puerum unimanum peperit. Fregellis aedes Neptuni nocte patefacta. maris vituli cum exta demerentur, gemini vitelli in alvo eius inventi. Arretii signum aeneum Mercurii sudavit. in Lucanis gregem vervecum, cum pasceretur, et nocte in stabulo flamma circumdata nihil adussit. Carseolis torrens sanguinis fluxit. lupi urbem ingressi. Praeneste lana volitavit. in Apulia mula peperit. milvus in aede Apollinis Romae comprehensus. Herennio consuli bis immolanti caput iocineris defuit. in sacro novendiali cena deae posita a cane adesa ante quam delibaretur. Vulsiniis prima luce flamma caelo emicare visa; cum in unum coisset, os flammae ferrugineum ostendit, caelum visum discedere, e cuius hiatu vertices flammae apparuerunt. lustrationibus prospere expiatum. nam totus annus domi forisque tranquillus fuit.

53 [113]. C. Claudio M. Perperna consulibus bubo in aede Fortunae equestris comprehensus inter manus expiravit. Faesulis fremitus terrae auditus. puer ex ancilla natus sine foramine naturae, qua humor emittitur. mulier duplici natura inventa. fax in caelo visa. bos locuta. examen apium in culmine privatae domus consedit. Volaterris sanguinis rivus manavit. Romae lacte pluit. Arretii duo androgyni inventi. pullus gallinaceus quadripes natus. fulmine pleraque icta. supplicatio fuit. populus Cereri et Proserpinae stipem tulit. virgines viginti septem carmen canentes urbem lustraverunt. Medorum in Macedonia gens provinciam cruente vastavit.

54 [114]. L. Mario Sex. Iulio consulibus Livio Druso tribuno plebis leges ferente cum bellum Italicum consurgeret, prodigia multa apparuerunt urbi. sub ortu solis globus ignis a septentrionali regione cum ingenti sono caeli emicuit. Arretii fran-

30. *qua*] HJM. vermutet: *quo*.

gentibus panes cruor e mediis fluxit. in Vestinis per dies septem lapidibus testisque pluit. Aenariae terrae hiatu flamma exorta in caelum emicuit. circa Regium terrae motu pars urbis murique diruta. in Spoletino colore aureo globus ignis ad terram devolutus maiorque factus e terra ad orientem ferri visus magnitudinem solis obtexit. Cumis in arce simulacrum Apollinis sudavit. aedis Pietatis in circo Flaminio clausa fulmine icta. Asculo per ludos Romani trucidati. cum ex agris in urbem pecora armentaque Latini agerent, strages hominum passim facta. armenta in tantam rabiem concitata sunt, ut vastando suos hostile imaginarentur bellum † lacrimantesque multis affectibus calamitatem praesagirent suis.

55 [115]. L. Iulio Caesare P. Rutilio consulibus Metella Caecilia somnio Iunonem Sospitam profugientem, quod immunde sua templa foedarentur, cum suis precibus aegre revocatam diceret, aedem matronarum sordidis obscenisque corporis coinquinatam ministeriis, in qua etiam sub simulacro deae cubile canis cum foetu erat, commundatam supplicationibus habitis pristino splendori restituit. a Picentibus Romani barbaro more excruciati. ubique in Latio clades acceptae. Rutilius Lupus spretis religionibus, cum in extis caput non invenisset iocineris, amisso exercitu in proelio occisus.

56 [116]. L. Sylla Q. Pompeio consulibus Pompedius Silo in oppidum Bovianum, quod ceperat, triumphans invectus omen victoriae hostibus ostendit, quia triumphus in urbem victricem, non victam induci solet. proximo proelio amisso exercitu occisus. Mithridati adversus socios bellum paranti prodigia apparuerunt. Stratopedo, ubi senatus haberi solet, corvi vulturem tundendo rostris occiderunt. in eundem locum sidus ingens caelo demissum. Isidis species visa fulmine petere. lucum Furiarum cum Mithridates succenderet, risus exauditus ingens sine auctore. cum aruspicum iussu virginem Furiis immolaret, e iugulo puellae risus ortus turbavit sacrificium. classis Mithridatis in Thessalia [a Romanis] in proelio amissa.

Cn. Octavio L. Cinna consulibus Cinna et Mario per bella civilia crudeliter saevientibus Romae in castris Cn. Pompei caelum ruere visum, arma signaque tacta, milites exanimati. ipse Pompeius afflatus sidere interiit. lectum eius populus diripuit, corpus

9. *strages*] nach Ald.; Jahn: *strage*. — 17. *cum foetu*] nach HHaupt; Ald.: *confoetu*; Jahn nach Scheffer: *confetae*. — 20. *acceptae*] nach HHaupt; Ald.: *accepta*. — 34. *a Romanis*] eingeklammert von HJM. — 35. *Cn. Octavio L. Cinna consulibus*] eingefügt nach Oudendorp.

uneo traxit, quod discrimine civili perseverasset periclitanti patriae non succurrere, cum et imperium et maximos haberet exercitus.

L. Cinna C. Mario consulibus Peiraeum Sylla cum oppugnaret, unus miles eius aggerem ferens exanimatus fulmine. aruspex respondit † diuturno labore, quod caput iacentis in oppidum versum esset, introitum et victoriam Romanis significare. post breve tempus Athenae et Peiraeum a Sylla capta. Ilio a C. Fimbria incenso cum aedes quoque Minervae deflagrasset, inter ruinas simulacrum antiquissimum inviolatum stetit spemque restitutionis portendit.

57 [118]. L. Scipione C. Norbano consulibus per Syllana tempora inter Capuam et Vulturnum ingens signorum sonus armorumque *cum* horrendo clamore auditus, ita ut viderentur duae acies concurrere per plures dies. † rei miraculo interius considerantibus vestigia equorum hominumque et recenter protritae herbae et virgulta visa molem ingentis belli portendere. in Etruria Clusii mater familiae vivum serpentem peperit, qui iussu aruspicum in profluentem deiectus adversa aqua natavit. L. Sylla post quintum annum victor in Italiam reversus magno terrori fuit inimicis. * aeditui Capitolium una nocte conflagravit. Syllae crudelitate foeda proscriptio principum fuit. centena milia hominum consumpta Italico civilique bello relata sunt.

58 [119]. Mam. Aemilio D. Bruto consulibus D. Laelius, legatus Pompei, — cui prodigium Romae erat factum in lecto uxoris duo angues conspecti in diversumque elapsi, proxime Pompeio in castris sedenti accipiter super caput accesserat — in Hispania adversus Sertorium inter pabulatores occisus.

59 [120]. Cn. Octavio C. Scribonio consulibus Reate terrae motu aedes sacrae in oppido agrisque commotae, saxa, quibus forum stratum erat, discussa, pontes interrupti, ripae praelabentis fluminis in aquam provolutae, fremitus inferni exauditi. et post paucos dies quae concussa erant corruerunt; saxum vivum, cum provolveretur, in praecipiti rupe immobile stetit. a Sertorio in Hispania exercitus Romani caesi. adversum Medos varie dimicatum.

60 [121]. C. Aurelio L. Octavio consulibus Sertorio in Hispania exercitum ducenti tale prodigium est factum. scuta equitum parte exteriore iaculaque et pectora equorum cruenta visa, quod prosperum sibi interpretatus est Sertorius, quia ex-

4. *L. Cinna C. Mario consulibus*] eingefügt nach Oudendorp. — 19. *adversa*] nach Stephanus; Ald.: *aversa*.

teriora hostili sanguine maculari solent. continua ei proelia cum successu fuerunt.

M. Varrone C. Cassio consulibus Cyzicum Mithridates cum oppugnaret, Aristagorae, qui in summo magistratu erat, Proserpina in quiete visa est dicere adversus tibicines se tubicinem comparasse. postero die turres hostium vento disiectae sunt. ad inmolandum bos sacra iniussa de montibus per hostium classem adnatavit seque ad aras percutiendam obtulit.

61 [122]. M. Cicerone C. Antonio consulibus fulmine pleraque decussa. sereno Vargunteius Pompeiis de caelo exanimatus. trabis ardens ab occasu ad caelum extenta. terrae motu Spoletum totum concussum, et quaedam corruerunt. inter alia relatum biennio ante in Capitolio lupam Remi et Romuli fulmine ictam, signumque Iovis cum columna disiectum, aruspicum responso in foro repositum. tabulae legum aeneae litteris * * liquefactae. ab his prodigiis Catilinae nefaria conspiratio coepta.

D. Iunio L. Murena consulibus C. Antonius proconsul cum in agro Pistoriensi Catilinam devicisset, laureatos fasces in provinciam tulit. ibi a Dardanis oppressus amisso exercitu profugit. apparuit eum hostibus portendisse victoriam, cum ad eos laurum victricem tulerit, quam in Capitolio debuerat deponere.

62 [123]. Q. Metello L. Afranio consulibus die toto ante sereno circa horam undecimam nox se intendit, deinde restitutus fulgor. turbinis vi tecta deiecta. ponte sublapso homines in Tiberim praecipitati. in agris pleraeque arbores eversae radicitus. Lusitani Callaeci devicti.

63. *Cn. Domitio M. Messalla consulibus* lupi in urbe visi. nocturni ululatus flebiles canum auditi. simulacrum Martis sudavit. fulmen tota urbe pervagatum pleraque deorum simulacra decussit, homines exanimavit. urbs lustrata. propter dictaturam Pompeii ingens seditio in urbe fuit.

64 [124]. L. Domitio Ap. Claudio consulibus M. Crassus ad Parthos profectus cum Euphratem transiret, multa prodigia neglexit. cum etiam coorta tempestas signifero signum abreptum mersisset gurgiti et offundente *se* nimborum caligine prohiberentur transire, pertinaciter perseverans cum filio et exercitu interiit.

3. *M. Varrone C. Cassio consulibus*] ergänzt nach Oudendorp. — 5. *tibicines*] nach Ald.; Jahn nach Scheffer: *tubicinem.* — *tubicinem*] nach HHaupt; Ald.: *tibicinem.* — 17. *D. Iunio L. Murena consulibus*] ergänzt nach Jahn. — 27. *Cn. Domitio M. Messalla consulibus*] eingefügt nach Oudendorp.

65 [125]. L. Paulo C. Marcello consulibus mula pariens discordiam civium, bonorum interitum, mutationem legum, turpes matronarum partus significavit. incendium, quo maxima pars urbis deleta est, prodigii loco habitum. inter Caesarem et Pompeium bella civilia exorta.

C. Caesare P. Servilio consulibus adversus Caesarem Pompeius in Macedonia cum invitus instigantibus amicis instrueret aciem, a Dyrrhachio venientibus adversa fuerunt fulmina. examen apium in signis * * portendit. nocturni terrores in exercitu fuere. ipse Pompeius pridie pugnae diem visus in theatro suo ingenti plausu excipi. mox acie victus in Aegypto occisus. eo ipso die plerisque locis signa sua sponte conversa * *, clamorem crepitumque armorum Antiochiae bis ut curreretur in muros auditum, † indeque sonum tympanorum Pergami. palma viridis Trallibus in aede Victoriae sub Caesaris statua inter coagmenta lapidum magnitudine matura enata. C. Cornelius augur Patavii eo die, cum aves admitterent, proclamavit rem geri et vincere Caesarem.

66 [126]. C. Caesare M. Lepido consulibus decem legionum aquilae Gnaeo, Cn. Pompeii filio, quae fulmina tenebant, visae dimittere et in sublime avolare. ipse adulescens Pompeius victus et fugiens occisus.

67 [127]. C. Caesare M. Antonio consulibus Caesari dictatori exta sine corde inventa. Calpurnia uxor somniavit fastigium domus, quod senatus consulto erat adiectum, ruisse. nocte cum valvae cubiculi clausae essent, sua sponte apertae sunt, ita ut lunae fulgore, qui intro venerat, Calpurnia excitaretur. ipse Caesar viginti tribus vulneribus in curia Pompeiana a coniuratis confossus.

68 [128]. M. Antonio P. Dolabella consulibus C. Octavius testamento Caesaris patris Brundisii se in Iuliam gentem adsci*tum audi*vit; cumque hora diei tertia ingenti circumfusa multitudine Romam intraret, sol puri ac sereni caeli orbe modico inclusus extremae lineae circulo, qualis tendi arcus in nubibus solet, eum circumscripsit. ludis Veneris Genetricis, quos pro collegio fecit, stella hora undecima crinita sub septentrionis sidere exorta convertit omnium oculos. quod sidus quia ludis Veneris apparuit, divo Iulio insigne capitis consecrari placuit. ipsi Caesari monstrosa malignitate Antonii consulis multa perpesso generosa fuit ad resistendum constantia. terrae motus crebri fue-

6. *C. Caesare P. Servilio consulibus*] eingefügt nach Oudendorp. — 13. Jahn: *murus*. — 31. *adscitum audivit*] nach Luterbacher; Ald.: *adscivit*.

runt. fulmine navalia pleraque tacta. turbinis vi simulacrum, quod M. Cicero ante cellam Minervae pridie quam plebiscito in exilium iret posuerat, dissipatum membris pronum iacuit fractis humeris, bracchiis, capite: dirum ipsi Ciceroni portendit. tabulae aeneae ex aede Fidei turbine evulsae. aedis Opis valvae fractae. arbores radicitus et pleraque tecta eversa. fax caelo ad occidentem visa ferri. stella per dies septem insignis arsit. soles tres fulserunt, circaque solem imum corona spiceae similis in orbem emicuit, et postea in unum circulum sole redacto multis mensibus languida lux fuit. in aede Castoris nominum litterae quaedam Antonii et Dolabellae consulum excussae sunt, quibus utriusque alienatio a patria significata. canum ululatus nocte ante pontificis maximi domum [Lepidi] auditi; ex his maximus a ceteris laniatus turpem infamiam Lepido portendit. Ostiae grex piscium in sicco reciproco maris fluxu relictus. Padus inundavit et intra ripam refluens ingentem viperarum vim reliquit. inter Caesarem et Antonium civilia bella exorta.

69 [129]. C. Pansa *A.* Hirtio consulibus Caesari cum honores decreti essent et imperium adversus Antonium, immolanti duplicia exta apparuerunt. secutae sunt eum res prosperae. C. Pansae consulis statua equestris aenea domi corruit. equus phaleratus in ipsius conspectu festinans concidit. quidam e populo sanguine victimarum prolapsus respersam cruore palmam proficiscenti dedit. funesta haec ipsi prodigia fuerunt. qui mox adversus Antonium dimicans in mortem vulneratus est. armorum telorumque species a terra visa cum fragore ad caelum ferri. signa legionis, quae relicta a Pansa ad urbis praesidium erat, veluti longo situ inductis araneis † venire visa. fulmine pleraque icta. in castris Caesaris luce prima in culmine praetorii super linteum consedit aquila, inde circumvolantibus minoribus avibus excita de conspectu abiit. oraculo Apollinis vox audita 'lupis rabies hieme, aestate frumentum non demessum.' veteranis Caesari consulatum flagitantibus terribilis tumultus Romae fuit. Caesar cum in campum Martium exercitum deduceret, sex vultures apparuerunt. conscendenti deinde rostra creato consuli iterum sex vultures conspecti veluti Romuli auspiciis novam urbem condituro signum dederunt. reconciliatione inter Caesarem, Antonium, Lepidum facta foeda principum fuit proscriptio.

70 [130]. M. Lepido *L.* Munatio Planco consulibus mula Romae ad duodecim portas peperit. canis aeditui mortua a cane

2. *plebiscito*] hierher gestellt nach Scheffer; Ald.: *Cicero plebiscito ante.* — 39. *L.*] eingefügt nach Oudendorp.

tracta. *nocte* lux ita fulsit, ut tamquam die orto ad opus surgeretur. in Mutinensi victoriae Marianae signum meridiem spectans sua sponte conversum in septentrionem hora quarta. cum haec victimis expiarentur, soles tres circiter hora tertia diei visi, mox in unum orbem contracti. Latinis in Albano monte cum sacrificaretur, ex humero ac pollice Iovis cruor manavit. per Cassiam et Brutum in provinciis direptionibus sociorum bella gesta. notatum est prodigii loco fuisse, quod P. Titius praetor propter dissensiones collegae magistratum abrogavit; et ante annum est mortuus. constat neminem, qui magistratum collegae abstulerat, annum vixisse. abrogaverunt autem hi: L. Iunius Brutus consul Tarquinio Collatino, Ti. Gracchus M. Octavio, *Cn. Octavius L. Cinnae*, C. Cinna tribunus plebis P. Marullo, Tullius * *. Bruto et Cassio pugnam adversus Caesarem et Antonium molientibus in castris Cassii examen apium consedit. locus aruspicum iussu interclusus interius ducto vallo. vulturum et aliarum alitum, quibus strages cadaverum pabulo est, ingens vis exercitum advolavit. puer in pompa Victoriae cultu cum ferretur, ferculo decidit. lustratione lictor perversis fascibus lauream imposuit. Brutianis in proelium egredientibus Aethiops in porta occurrit, et a militibus confossus. Cassius et Brutus interierunt.

71 [131]. C. Furnio C. Silano consulibus sub Appennino in villa Liviae, uxoris Caesaris, ingenti motu terra intremuit. fax caelestis a meridiano ad septentrionem extenta lucem diurnae similem nocte fecit. turris hortorum Caesaris ad portam Collinam de caelo tacta. insidiis Germanorum Romani circumventi sub M. Lollio legato graviter vexati.

72 [132]. Paulo Fabio Q. Aelio consulibus in Germania, in castris Drusi examen apium in tabernaculo Hostilii Rufi praefecti castrorum consedit, ita ut funem praetendentem praefixamque tentorio lanceam amplecteretur. multitudo Romanorum per insidias subiecta est.

13 *Cn. Octavius L. Cinnae*] eingefugt nach Rubino. — *tribunus plebis*] nach Rupertus; Ald.: *p. tarquinius*; vgl. Kap. 24. — 32. *Romanorum*] Jahn vermutet *Germanorum* (und 33: *subacta*); vgl. Plin. 11, 55.

ABWEICHUNGEN

DER WIENER HANDSCHRIFT VON DEM GEGEBENEN TEXTE.

Die Vorbemerkung im Anhange zum ersten Hefte dieses zehnten Bandes gilt in allem auch für die hier folgende Variantenzusammenstellung. Im einzelnen bemerke ich, dafs auch in dem vorliegenden Hefte die zerstreuten Anführungen Gitlbauers Erwähnung gefunden haben, und zwar bezeichnet das hinzugefügte Sternchen, dafs die angegebene Lesart des Codex bis zu der Stelle hin, wo das Sternchen steht, von Gitlbauer bestätigt ist; wenn sich jedoch irgendwo ' * findet, so bedeutet dies nur, dafs Gitlbauer das Zeilenende an diesem Punkte, übereinstimmend mit der einen oder anderen Kollation, gleichfalls verzeichnet hat. Es war zwar nicht möglich, alle Angaben Gitlbauers zu berücksichtigen, weil sich dieselben oft nur auf kleine Teile einer abweichenden Lesart bezogen, und sich mit den bisher benutzten Zeichen die Übereinstimmung resp. Abweichung in seinen Mitteilungen nicht kenntlich machen liefs; Eigenartiges aber, d. h. von allen Kollationen Abweichendes, habe ich nicht übergehen zu dürfen geglaubt und es daher mit besonderen Worten an den betreffenden Stellen aufgeführt.

Für kleinere Partieen lag ein Facsimile vor, für 1, 1—6 in den von Mommsen und Studemund herausgegebenen Analecta Liviana (Lipsiae MDCCCLXXIII), für 30, 8—31, 1 in Walchs Emendationes Livianae (Berolini MDCCCXV). Ersteres stimmt mit der Kollation Kopitars überein, wo ich keine Abweichungen verzeichnet habe; doch mufs ich bemerken, dafs Tilgungspunkte auf demselben nicht zu erkennen sind. Die von Walch mitgeteilte Probe der Handschrift ist eine schlechte Reproduktion und unwert der Berücksichtigung; aber das Zeilenende liefs sich aus ihr an zwei Stellen konstatieren; das, was Weifsenborn davon anführt, konnte nach Beseitigung eines Lesefehlers so wie so gestrichen werden.

Kein Zeichen hinter der handschriftlichen Lesart ist = verbessert von Grynaeus; ‖ = Ende der Zeile in der Hdschr.; ‖ ‖ = Ende der Seite in der Hdschr.; Ald. = Aldus; Bk. = Bekker; Crev. = Crevier; Drak. = Drakenborch; Duk. = Duker; Gryn. = S. Grynaeus (ed. Frobeniana 1531); Fr. 2 = ed. Frobeniana 1535; Gr. = J. F. Gronov; Htz. = Hertz; HJM. = H. J. Müller; Kr. = Kreyfsig; Mg. = Madvig; Mms. = Th. Mommsen; Sig. = Sigonius; Va. = Vahlen; Wfsb. = Weifsenborn.

XXXXV, **1**, 1. uictoriae, [*die* 3 *ersten Zeilen mit roter Dinte M*] | adhiberique | (roma*i*m *V*, ro‖ma*i*m *G Mms.* | praeceptum *Ruperti* | (latitiam, e *über* at* *V*) | 2. macedoniam | 3. plausus‖ue(plaususue *M*) lut | 4. etq. (etq‖ *V*, etqu‖ *M*, etq.‖ *G Mms.*)rere | equidem | (insi*nu*debat *VMMms.*) | 5. lemtulique | aduentum | 6. ali‖te (alite *V*) reditus * *Va.* | cumtensisturmae * | adix.kal (ad vxk. *V*, a. d. *ux*·k, *vielleicht auch i*x·k *M*, ad*y*x·k·‖ *G Mms.*)octobrium * *Ald.* | [ad.‖quadrigas *Mms.*] | extendenti * | (se*m* * *V Mms.*) | litteras(‖ ‖ *Mms.*)dicitur *Sig.* | 7. populos | 8. uocabitur | [itabellis * *V*] | 9. (caesum*q V*, cae‖sum*q G*) | (eregem *G*) | 10. plausus | liberos‖lae(liberoslae *M*)tum | 11. (in, *das* n *steht über der Linie* * *V*).

2, 1. supplicationesquae | senatuc̄. (senatuc̄ *V*) factum | consules | coniuratus | demitteret | 2. socisque | dimittentis | consules | essel(essent *V*)adui·kal. *Sig.* | oct.(oct *V*) | 3. trahentem | forumatur‖bi(forumaturbi)-perrexerunt *H fsb.* | 4. quartae | [regiaepeditum *V*] | quodmillia | [exhis.‖-caesa] | quidcaptaforentur | 5. quampauci‖rex(quampaucirex *M*) *H fsb. Mg.* | samotraciam | 6. cumconsules | sedes‖ae(sedesac)rae | ade‖gra(ade‖-gra *V*, adegra *M*)tias | 7. feminarumconpertaurbe *Gryn. Neubauer* | 8. egregio | omni | hostisque | iussitur | 9. nauesqueī‖tiberi | instabant | si-respossetresistere *Va.* | innauibus* | 10. datos | 11. brundisia | popposce-ret* | 12. populi *Gr.* | antead‖u.(anteadu. *M*)idus *Sig.* | (octob *V*, octob *M*).

3, 1. [gaesum *V*] | 2. [I anici, *nach* I *ein Punkt radiert*] | triduo *Va.* | suplicationes | decreuiturlatinaedictae *Mms.* | ante ııı. (ante·ııı· *M*)etııı. (etııı et *V*, et·ııı·et *M*) p̄rid(p̄r.id. *M*)non.(no*b* *V*, nob. *M*) | 3. nondum-missos *Drak.* | 4. expersea | 5. adque | (*o*commodum *V*) | gratiaeomnis | 6. fortunam(fortunam*b*)per‖bene(perbene)ficiissequendo *Gryn. Mg.* | finito-aliterbellosequendoalitergratulandisibi | egraeci(egraegi *V*)aeromanos | ab-romanodicta | graeciaeneque *Htz.* | eamisisse | 7. tessaliam | (terr*o*reret *V*, terr*o*ret *G*) | 8. rodiis | (insaltus *V*) | audirent *Va.* | rhodiosu.(rhodios v. *V*) | legi(le‖gi *G*)onem* | adultamaliam | perseam *HJM.*

4, 1. (*e*auri *V*) | sesteitium *Gr.* | [deciensaerarium *V*] | 2. odoman-tidichae* *Sig.* | legatoscerneret *Muret* | sortis *Vascosanus* | 3. bastarna-rum‖ciuisse *Gr.* | iscum | suplex | 4. postquamrege *Mg.* | persea *HJM.* | consuli‖pau(consulipau *M*)li | legitur | 5. minimiaegregiaepraecesserant | 6. uictor | priuatis | 7. missisu‖, (*der Rand ist beschnitten*) | amplectenti | etclementiametp̄r(p.r̄. *M*)permittere*cl*etendente *Kr.*

5, 1. dumaguntur | octauius‖amo(octauiusamo)tacam, r *über* ta | quo-quaepraesentia | speperliceret(spepermitteret *M*)setradereconaretur | eumr-(eump‖seu *V*, eump‖seo, *vielleicht auch* eumr‖seu, *der Rand ist beschnitten M*) | contractasuoconsilio | 2. (adulescensc . . in *V*) | esset | populum-samotracrum, samotra *fast ganz verwischt*, (populun . . . . crum *V*) | aduers . . . . . . ma‖gi(aduers . . . . gi *V*, aduersossedadmagi, ossedad *undeutlich M*)stratibuspetit | (sibi . . . . dloquendi *V*, sibipaucisadlo-quendi, paucis *nicht deutlich M*) | 3. h . . pites, p *ist fast ganz verwischt V*) | saā‖mo(saa·mo *V*, sa*a*mo *M*)traces | adqueiniuiolati | 4. eum-creditae inquid | poluieam *Va.* | (cumomi‖ ‖ *V*, cumom‖ ‖ *M*; *einige Buchstaben fehlen, da der Rand des Blattes beschnitten ist*) | praefatiorum-eos | (uoss *V*) | contraminari | 5. eandrumdelpis | perpetratas | 6. irati | aput | 7. mittū‖tur(mittuntur) | aput | [ingestas *V*] | 8. confiderent | ob‖no-(obno)xium | 9. euocato *Drak.* | prae(pae)tores‖es(toreses *M*)se | reliquid | quidesset *Sig.* | (moria*r*tur *V*) | 10. mallequammoriquamferro | samotra-cum | conuertereturinterficietur | 11. caedessubit | labemque | eu*a*menae-absesamotrace | duos | uiolatas | theon(theo)dona‖uer(donauert)itur *Mg.*

6, 1. tantum | amisso *Mg.* | expertam | abalienauis | 2. oroeandemque | [notat *V*] | treciae | quamercaturas | sublatumlembum | cotim | 3. samo-traceinlembus | poterant | 4. fogaeporticum | ortumadque | materiam | (transg‖gressus *V*) | peruenitur | 5. tantumdum *Kr.* | peconiadeferetur | 7. aput | principium | regisacohors | ascendebatdonec | 8. samotraces | serua-turoshaudaecumhabere | macedoniam | 9. paruos‖re(paruosre)gressionetes-salonicensis | tradidinequisquam | natumetfiliis *Kr.* | 10. tuum | filiumq. | quo-rumtē‖plo(quorumtemplo)erantnullotemplonulla *Gryn. Vascosanus* | (iuan-tis *V*) | 11. extemploquae | ampipolimrepetitur | 12. sciretur.

7, 1. caecidit | etadconsilio | aduocatop̄r(p̄r. *M*)cum | q.aeliū‖ | obuiam-remisit | (praetoreio *V*) | iusiussit | 2. (alis*a*s *V*) | tantu | occ(occ*i*, *viel-*

leicht auch occf *V*, occp *M*)urritur | pa*i*trumaetat*a*e *V*) | sypax | com-(con *M*)parandustunequod*necsua*accessio | 3. aniquequos *JPerizonius. Crev.* | atgenere | efficiebatur | summus | 4. pulloamictusilloperseus *Lipsius. Graevius* | [eomite *V*] | misissentqui *Mg.* | 5. iustissedere | porregit | sum̄-(summ)ittentemquae | nega(neca *M*)tingenna | aduersussit.

8, 1. suscepisse | adduceretur | 2. fleretiussuconsul | 3. mirarent|| | (*a*inimicus *V*) | essepr̄(essep.r. *M*) | 4. nuncue||pro(nuncuepro)cum | (interfusses, i *über* us *V*) | (colu*m*imus *V*) | meminisset||con(meminissetcon *M*) silium *Gryn. Mg.* | nimbello *Drak.* | cumis | 5. neccausatus | responderetetutcumque(responderetetcumque *V*, responderetcumque *M*) | incenderunt* | regumpopulorum *Kr.* | modospeciotibi | praebetur | 6. sermoneseucasupersexlatinae | inquid | (humanoarum *V*) | iuuenessideosin | [quemquā||] | superneac | uespes | 7. neq.||prospere | effleret | aduersaeinfringent | regisqueaelio | 8. consulemetperseusı(consulemetperseusu|| *V*)alius | [omnisethonos *V*].

9, 1. maximum | ampipolis(ampipol*p*is) | propinque | 2. (quadrienni*i*um *V*) | inclyti | adqueaest(adqueast *V*, adqueasi *M*, adque*a*st *G*)am | 3. regnabat *Mg.* | numerabuntur | fuluiomanliocons. | esset* | 4. macedonumobscura *Mg.* | (europae*i* *V*) | continuitur) | treciaeadque | 5. superfuit* | ·xiii· | (annos) | 6. erabas | ultumusfinis *Gr.* | 7. indemoremalexanditractummulta | laceran(lacer*e*ā||* *V*)tes* *Gr.* | culminae | stetiturbg(stetiturbs).

10, 1. uictoria | famae | antenos | cumclassisse | adpalanas | 2. qui||-delui(quidelun) | (sta*b*tione* *V*) | adticis | pergitur | 3. anthioco | abalexandreae | 4. loriam | ·xx· | rodoabestetaduersusurbis | 5. occurrunttamenineo | (qu*i*oque *V*) | essentq.agerenturrodi *Mg.* | 6. peı(per*s* *V*)pulserunt | moranauigationes | urbes | idempraecibus | 7. minuitur | [ō||nia] | que | 8. que | 9. simulatisnullamcausamcumciuitatesesset | aceruitate | senati | coniectarentur | 10. cumdecimi*||mo(cumdecimimo)deratiofuitquein | que | nonpaenes | conscitores | essetdixit | 11. (e*e*os *V*) | (fecisseteas) | rhodiosemper | paeniteretur | omniasitamenpopulo* *Wfsb.* | 12. leuabant *Kr.* | uerterant | 13. responderet | nequaquamtamentam *Döring* | ora||ta(orata *V*, orataoratio *M*)eorumquiquefuitquiquepopilius | obieceratdeluderet | decimo | 14. dixissequod | conuincerenturfaciliscapitis | aduentu *Fr.* 2 | 15. rodi | factirhodiiexercebantur *Va.* | quamperseuerabantt(quamperseuerabanti *V*) aminexequendaretamdecimaelenitasquam *Gryn. Wfsb.*

11, 1. haecge||ren(haecgeren *V*, haecgereren *M*)turanthiocus | *m*alexanderexcesserat | petitusrelic|| tu(petitusrelictu)templimaiore*m*ptolemeocumregnum | adduxit | 2. gnarusptolemeus | conterritus | recipitalexandreaet | 3. adpatresamicosque | cumis | 4. anthiocum | aegypti | peculisi | 5. uelit *Gr.* | rursusme||ex(rursusmeex *M*)ercitum *Gryn. Va.* | cumexitum | (etuictoı) | nequi|quamanthioco(nequiquamperanthioco) | 6. animaduersama||io-(animaduersamaio)rem | fratıē||(fratrē *V*, fratrem *M*) | praecibus | 8. iscum | anthiocum | essetiretducendi | quod | adomnisspeciectgrae||ciae(adomnisspecieetgraeciae *M*) | recipiendisquelitteris | offensusetmulto | ā||te | 9. ipso | exercitum | 10. rinocaralaptolemeilegantis | (gratiass|| *V*) | [munusueretur *V*] | hostiisexposcio||tactus | adque | agere | 11. [redductum *V*] | toto | hostiumnihilesset | cederet *Bk.* | diemquae | [praestituiti.ntra] | acciperetet.

12, 1. (in*i*dutiis *V*) | praeteritnauigantibushostionihilad | desertarabiaeadmemphim | 2. (et*ae*gab *V*)abalexandream | descenditur | 3. adleusinem *Turnebus* | 4. aduenienti | pollicereıur(pollicere||tur *G*)abellas* | popiliusscriptum *Ursinus. Schweighäuser* | tradid(tradit)uradque | iubetur | 5. consideratuirum | inquid | 6. haesitassi*s*(haesitassis *M*) | inquid | popiliussc-

natumdextram | adque | 7. egyptoanthiocus | concordiam | (in*i*ter *V*) | conueneratparscyprum *JPerizonius* | nauigantur | aegyptiae(aegyp‖tiae *G*) | anthioco *Fr.* 2 | dimittuntur | 8. clareaper | dubiae | anthiocus | habente [stirpe *V*] | ptolemei | 9. consuleius | sicalterius | 10. cumlegationibus conueniendumdixit | templumintuitiodiem | 11. campus | habuiturdeninde | 12. romanaeq.‖ui(romanaequi *V*, romanaeq.ui *M*)tio | manserent | 13. cumdumius | (dic*i*ere *V*) | sorte‖ha(sorteha)bebat.

13, 1. (po*l*pilius* *V*) | anthiocumerantromamrettulitreditcontrouersias | 2. anthioci | [uictoriā‖potiorem](uictoriāpotiorem *V*) | pace | senatuique *Bk.* | uisa | autsecus(autsecu*ms* *V*) | iussusparuisselegatidein | 3. quam‖-ope *W*/*sb.* | adfuturum *Kr.* | 4. ptolemei | cleopatre | 5. eo | (quaparentibus) | diis | admissum‖ab(admissumab *M*)senatu | 6. anthiocum | adque | paruisse | 7. ptolemeocleopatreque | ducantur | 8. instituta | curaretcumpapiriop̄r. | 9. deindemacedonia *Gr.* | que | 10. pisa‖no(pisano *V*) | legatose*t*(legatoset) *Va.* | pisan‖nisquaerentibus | abutrumuiris | 11. quidemfiinibusposcerent | semproniumuscam | 12. ateneo | (masga*e*bae *V*) | naue‖egresso | pecuniam | peruiceret* | 13. (gratior*e*a *V*) | quod | quod | misitsed*duas *Gr. Kr.* | 14. ruboris | que | esset | inparasset* | misissetet | 15. meminisseregnum *Drak.* | 16. sumerent | eosdemsenon *Mg.* | aequoes‖se (aequoesse *M*) | que.ibi(queibi *V*)proueniantur | forte | 17. (profectus *V*) | iuberentetindicarenttaceamrem | uelitioutiqueo*m*(uelitioutiqueom)in.

14, 1. praetium | 2. fauenteregnūp̄r.adeptun(fauenteregnumpradeptum *V*, fauenteregnump.r̄ adeptum *M*) | aequitatis*iis *W*/*sb.* | fructum*officii | 3. regniquesuae | inm(imm *M*)iscuisset *Kr.* | gratesdeiis pr̄.(p̄r *V*, p.r̄. *M*) uictoria *Mg.* | aput | proeum | 4. [relinqueret *V*] | (ereppopulir *V*) | 5. filiusospes *Sig.* | locumexigeret | 6. iussusete(iussusete. *M*)pondo | (prosequi*i*eum *V*, prosequi*i*eum *M*) | sumptu | conduceret | 7. etcomitiis(etcomiti *V*) | 8. [mysacene](mysagene *V*) | dispersamclassē‖in(dispersamclassemin *M*) | mare | delatumeum | 9. idem | que | romanae* | tertinius | missusquecurare | hospi ‖ ‖, [*dann fehlt ein Blatt der Hdschr. V*].

15, 1. descripti *Bücheler* | exsenatu‖es(exsenatues *M*)set *Kr.* | 2. caesi*essentcensere | quib‖prae(quib.prae)dium | rusticaprae‖plu(rusticapraeplu)rissestertia | ·xxx·(xxx *M*)milium | haberentcensendi *Crev.* | 3. (cuiqum, a *über* um *V*) | 4. quod‖si(quodsi *M*)nihil | iuberet‖tribum | uetxxx | trib.‖em(tribem *V*, trib.*em *M*)ouere | (eriperet) | 5. (·m· *G*) | urbanistribunam(ur‖banistribunam *G*)palmam | [a*l*trio *V*] | inquemomnesinseruitutemseruisset | [coiceret] | 6. titiusgracchus *Fr.* 2 | 7. (eas) | [honoris *V*] | aput | (coept*a*o *V*) | 8. plus*quamadsuperioribus | remoti *Douiatius* | aequos | idem | remoti *Gr.* | aerari | [ullius·‖quem] | notaretaltero | (laeuata) | 9. (probanni*da*) | etbi *Crev.* | mensustempus *Bk.* | senatu | 10. ademmō‖et(ademmonet *M*)albano | albi(abi, l *über* ab)nus‖po(nuspo)stumius.

16, 1. hispania‖rur(hispaniarur)sus | que | 2. macedonia | optineredecetde | etstatum *Kr.* | 3. [consul *M*] | binis(binis*e* *V*)peditum *Drak.* | quadringentorum *Drak.* | causius, [s *über* us] | urbanamiuuentitalnae *Gryn. Sig.* | siciliae | citerioremc.licini *Gryn. Htz.* | 4. nequidiretin | 5. deus *Kr.* | inuenia | (mineru*a*io *V*) | anagnia(agnagnia* *V*)terrae | fas | nuntiabatetfoco | sanguine | 6. x*u*.uirilibrosadiri(xv.uirilibrosadiri *V*, xu.uiriadiri *M*) | [iussit *V*] | suplicationemindiem | hostis | 7. idem‖quod(idemquod *M*) *Mg.* | (*i*senatus *V*) | (*cu*reges *V*) | [adque *M*] | 8. ap̄.(ap. *V*)claudio‖sem(claudiosem *M*)pronio | anthiocum | essettantasquecassiusetm.iuuentius *Gryn. Sig.*

17, 1. quinqueillyricum | 2. macedoniamcul*p*(culp *statt* cul*p verzeichnet G*)minominati, (*darnach leerer Raum für* 2—3 *Buchstaben am Ende der Zeile V*) *Va.* | lucus | amboalii‖cen(amboaliicen *M*)soriic.licinius *Htz.*

Harant | consul*u*atu*tumpauliprorogato | habebas(babe‖bas *G*) | 3. isconsularibus | haenobarbum | serg.* *Fr.* 2 | syllam | (*ta. V*) | uarronem(uarro*r*nem *V*)inlyricum | 4. pael.ligus(pae̷lligus *V*) | etp.baebiuspamfilus *Sig.* | [tusciu*e*icanus *V*] | 5. nominatos | oportet | primotempore | 6. que | conuenerunt *Duk.* | aelioceterum | 7. agitalte*suntsumma *Wfsb.* | possunt.

18, 1. adque | seruientibuslibertatemaffer(seruientibuslibertatemadfer *V*)reutetinlibertatemgentesqueessent, (*das zwischen* seruientibuslibertatem *und* gentesqueessent *Stehende fehlt bei M*) | 2. perpetuamquesubtute‖laesse *Mg.* | crederenteosi | fuisse‖suis(fuisses*i*euis *V*) | (uictoriam*uic V*) | romanisadlaturumcrederent(romanisadlaturumcrederentsibi)adlaturumsibilibertatemmetalli *Gryn. Mg.* | 3. quo | locationesque(locationesq *V*)praediorum *Duk.* | 4. publicanusest *Döring* | ibiauc‖ti(ibiaucti)us | nullamesset | 5. macedones | idemexercere *Crev.* | praedam | nunequam | seditionem | deore | 6. consilium *Sig.* | gentisessetinprobumuulgiadsenatoraliquando *Mg. Wfsb.* | moderationi *ed. v.* | 7. quattuormacedones | describi *Bücheler* | macedoniamuisumquaeque | consilium *Sig.* | habere | tributiquequam | ferri | 8. etillyricum | mandataipsaceterisipsis.

19, 1. [centiumque *V*] | 2. his *Kr.* | militauerunt‖aut *Clericus. Gryn.* | benigniusquequam | uenissent | 3. ineas* | (uictorias *G*) | (alter*oa** *V*) | quaerimoniagallici(quaerimoniagalli)que | aduertaequegladiisquae *Walch. Kr.* | 4. praemiorumquae | eius* *Crev.* | [eligerent *V*] | 5. essettamquā‖tamquam(essettamquamt*ē*mquam *V*, essettamquamtamquam *M*)de | 6. posset | utrumq*ue*(utrumque)pro | tribueretilleuero | 7. utrex | spe*i*sponon(spe*i**sponpon *V*)disset | [cuperet *V*] | neunius | munitio | uelutirenos | animo(animis*) | eius, (*darnach leerer Raum für* 3—4 *Buchstaben* | (*a*inposuisset *V*) | 8. securomenemissus(securomeneromammissus *V*) | que | monitusque* | decedit | 9. tempestiuistemporibus *Gr.* | prolapsamrectiuitalisalia | 10. eorumnullumnouumnullusuetustis | capitisetsigne | 11. neroquia *Kr. Mg.* | (aetate*r*) | proximussiquis *Kr.* | ambiguumprope *Harant* | [eam* *V*] | eumenes(eumenis* *V*)esse* | 12. adtineret *Gr.* | (adferre*s V*) | aduenturae *Duk.* | accessissent | [callici *V*] | quead | 13. ipse* | erup‖tu(eruptu)rum* | 14. seruasset | que* | parricidiosiquid | 15. erump(erup*)turum* | infirmus* | iniuriispro‖ob(iniuriisproob *M*)noxios *Kr.* | infirmitateanultimum *Duk.* | 16. aegregium | uttabulistradi‖*tum(uttabulistraditum)imperiorumfratrem | uideritisqui | fraternas* | samotraecum | exig(exi‖g *G*)enti* | uictoriis | (p*o*rostratus *V*) | 17. quinillisamicis* | fides‖ad | fratris.

20, 1. senatugratulatum | etsuam *Gryn. Drak.* | erat | factaerant | 2. petit | auctoritatem | aeditis | petit | 3. partiturum*(parturum *V*)crediderat | curiamexcessit *Mg.* | utraro *Gr.* | oneribusmu(oneribus*p*mu)neribusquae | (*et*praesens) | (prosecuti*o V*) | 4. [asiae‖egregiaeque](asiae*e*graeciaeque *V*) | 6. lautiam *Fr.* 2 | inisseseruandum *Kr.* | 7. egressusecuria *Harant* | rodi | pronuntia *Harant* | 8. amiciis | adque | sociorumnumero *Curio* | sunt | 9. auditiis | 10. eumpraecibus | condemnarentur *Crev.*

21, 1. ·t·(t.)iuuentiustalna *Sig.* | 2. (re*b*hodiis* *V*) | deligerentquidautbellum | classem | secumsperans | 3. m.autonisedm. | 4. ingressurus(ingres‖surus *G*) | quodantenoneconsulto *Mg.* | sententiamrogationemuellentferrentiuberentnerodiis | 5. deindepatrum *Kr.* | 6. nequidpriusintercedereei(nequidpriusintercedere‖ei *V*, nequidintercedereei *M*)legi | potestatem(potestastem *M*) | eaquae(eaque *M*)persaepe | uterqui *Kr.* | aninaduersisuitis | (exratione) | intercederentur | 7. (uict*o*i *V*) | tuminpetratoremtribunosque | intempestiuae | 8. intercedendoin | im ‖ ‖, (*dann fehlt ein Blatt der Hdschr. M*).

22, 1. (peccauerimusnec) | antioco | (cura, i *über* ra *V*) | donas | fe-

rentesnunc *Sig.* | 2. diuer(diuor)sorio | decepti | orbem | adquecartaquosreminisadque | amplissimumis* | 3. etmecenasillyriosquaeliberisesse(etmecenasillyriosquaeliberisse)ut | 4. inmo | clementiae | (qu*a*i *V*) | nihilalibiquamquifuerunt | 5. certequidemuos *Mg.* | nobisfestis | exitum | (uincati*i*s *V*) | quodnumsine | 6. mesana | (carthaginiens*a*es *V*) | athennaeoppugnataeetgraeciam(athennaegraeciam *V*) | 7. anthiocus | traicit | [demetriadē||et](demetriadēet *V*) | calcide | termopylarum | 8. occpugnati, p *über* o* | aliiinterfecti *Harant* | prisci*s*(priscis)pesque | (uobis*q* *V*) | 9. siperiuri | [su*m*us] | (segreco *V*) | poliarato | dione *Gr.* | uttraderemusut | rhodi | noxi | 10. partibusfuimus | anthioci | [pilippique *V*] | 11. laelium | 12. semulad||sa(semuladsa *M*)muliterum | pamphilia | 13. q.||ui(qui *V*, q.ui *M*) etoria | (mag*i*nam *V*) | (pugnae) | etegraeciam | (amisssemus, i *über* ss *V*) | iterumansregiae | classi*a*exs*u*yria | 14. rettulit.

23, 1. praemiaetanthioco *Gryn. Wfsb.* | siqua||uestra | estforumadeumdeū||be(estforumadeumdeūbe *V*, estforumadeumdeumbe *M*)nignitate | fuisseetpraemiam | 2. adfrumento | adnaualibus | ducibusper | 3. quae||re(quaere)tur | [*u*binauis] | aput | aputnos | 4. hicenim | ultraquaepace | utneabutraqueparte *Gr.* | [intremus *V*] | abalteram | 5. (no*s*n *V*) | que | naualibusarmis *Wfsb.* | 6. (*p*ne *V*) | estisnequisneque | quicquamtamhostes | prohibitio | praestarefuimus *Wfsb.* | 7. rodii | hinciammuncquod *Gryn. Drak.* | factus | defensurusnon | [segreccaturus *V*] | 8. nullam | ciuesetaliquandoetimperita | 9. aput | auditi | multitudinis | secessione* | 10. inhaec | memorata | ci(ci*t* * *V*)uitatem* | (ali*i*quos *V*) | aput | caes(caess *V*)aremus(arem) | 11. nonutinonpraeteriuo | grauissimus | (in*b* *V*) | uestrae | eteodem | (ue*st*os* *V*) | furiosius | oratiostultissimam | 12. quodsic | [locutus *V*] | romanosquead(romanosque||ad *M*) | anthiocum | ptolemeum | misisti | 13. aput | aput | 14. (c*u*i||tatium *V*, c*u*itatium *M*) | hominesmorumsunt | propiniores(propinio||res *G*) | 15. lacaedemoniorum | (ea*i* *V*) | 16. parare* | tu||tumidiorem | (*u*ciuitates *V*) | quamueluestris | 17. pensuiest | haeccerta||men(haeccertamen) | suplex | satisfuitmagnum | 18. inriderent* *Curio* | dignumindicabitur | 19. rodii | [contempnerent *M*] | increpat | nec(ne)eoc(eo*e* *V*)id.

24, 1. [quidicitur *V*] | purgamus *Gr.* | estuerba | offensione | 2. tacite *JPerizonius* | aliiuestrumuoluisse *Heusinger. Mg.* | 3. uellet *Va.* | perireutsi(perireutsi*i* *V*) | (quod *V*) | capiti | damneturnisiquinos | 4. (ipsi*q* *V*) | uolumus *Vascosanus* | (*a*omnes *V*) | 5. nonpostumout | [legis *V*] | saluis | depraecor | (propterpropter) | 6. illi | ciuitasetipsa *Mg.* | quisciebant *JPerizonius* | praefugerunt | uestraerantp̄c. | 7. (ita*i*tne *V*) | (quid *M*) | 8. tribusregionibus | [cessistis *V*] | 9. anthiocum | unaautdubiaest *Htz.* | n̄o(no)bisiudicarent | p̄c. | sirodus | terrisaefunditus | 10. inferere | laturussiperseuerabitisinfratempus | 12. (publiciis) | argentoquaequodpubliciquidpriuati | corporinostroconditiqueae(|| *G*)librorumuestrapotestate | (permitte*i*mus *V*, permit||te*i*mus *G*) | 14. possunttesteestenim *Va.* | quod | indicauimus *Gr.* | (n*e*os *V*).

25, 1. orationemsecundumuniuersi | curiaeac||ces(curiaeacces)serunt | (tunt, c *über dem zweiten* t) | 2. rodiis | macedoniā||bel(macedoniambel *M*)lum | (aspe||ingenio *V*) | egitinseramnonsimula||erum(egitinseramnonsimul *M*)uiricopiasidquedixerit | 4. rodiis | legationes | 5. partem *Mg.* | philocratenrenuntiarent | (rhodum*r*|| *V*) | substiterequaeagerentursciret *Gryn. Gr.* | faceret | 6. rodum | perseatristia(perseatristitia *VM*, tristitia *verzeichnet auch G*) | timorecircumbellum | gaudiumrenuntiata(gaudiumrenuntia *V*)uetierunt(uerterunt *M*) *Heusinger* | 7. xxmilib. *Gruter* | theodotum *Ursinus* | praefectis | (ab*a* *V*) | maiorapulsaisnominia(maiorapulsaisnomina) *Kr.*

| 8. ageret | possent | 9. amnosinamicitiam | siquodidopus *Kr.* | perficiendi*(perficienti *V*) | 10. (tu*m*nc *V*) | 11. cauni | milassenses | [euromanensium* *V*] | 12. uteumsentirent | (ly*e*cia *V*) | [cariademptae *V*] | (*a*cetera *V*) | qui‖ne(quine *M*)quaquam | tante | 13. iuuentutē‖pro(iuuentutempro *M*)pere | cybiratarum | parare | mylassensis(mylassē‖sis *V*) | alabandeniquequialabande‖si(alabandeniquequialabandesi)umeuroaemensium *Gryn. Bk.* | prouinciā‖ad(prouinciaad *M*)emptum | adipsi(adipsos *M*)coniunctos(coniunctos *V*, coniuncto *M*) | ueneruut *Mg.* | ortusiaman‖acie(ortusiamanacie *M*).

26, 1. romaeinasiageruntur(romaeinasiagerunt *M*) | interimillyrico | potestatē‖(potestate) | 2. que | fuerant | gabenium | etlocinio | (urb *V*, urb. *M*) | licinius | 3. inlyricoreliquae(inlyricoreliqua)exercitum | epyrum | panota | deditatot(deditot *V*)omniummultitudinem *Wfsb. Mg.* | infuriisobuiam | 4. hic *Duk.* | molosidem | opp.diis(oppidiis) | tegmonem *Sig.* | etpilace‖um(etpilaceum) | ducitur | 5. idem | gentis | 6. hic | noxa | spesueniet.‖erat(spesuenieterat) | opprimerent | 7. uicissetquosrabiesinquid | ciuitates *Gr.* | fac‖t(fact)is | 8. laecumobpaetissent | audiui‖pa(audiuipa *M*)triam | hii | accepimus | 9. ruperuntadque | (romani) | 10. cepalonisprincipiis | tegmonem | recipit | pylagen(pylacen *M*) | 11. pacataepro‖li(pacataeprodi *M*)uisisque | scoraequoquequin‖que(scoraequoquequinque) | 12. consili | romanorum | arciuusestcastellis | 13 foresseneseta ud antiosdasse‖ren(foresseneseta ud antiosdasseren)tiorumtirustarasinittassolciniatas *Gryn. Fr.* 2. *Sig.* | 14. (da*i*orseis *V*) | immunitatemdarequo(immunitatemquo *M*)relictocauarentcum | scordensibusetdassarensis | illyris | eiusquod *Muret* | pendissent* *Sig.* | 15. fecitq.‖supra(fecitqsupra *V*)dictamest | labeatas‖omniatertiamagrauomtas | etrizō‖nta(etrizonita *M*) | etolceratinos *Fr.* 2 | hoc | ipsein *MMüller* | reditur(rediturі).

27, 1. romam | etgas(etcas *M*)sas | 2. consule | petitam | 3. ageniensium | fame | 4. quoquehostiliterurbem *Kr.* | pertinaciut | 5. uisendamquenobilita(uisendamquenobila *V*)famā‖ma(famamma *M*)ioram *Kr.* | utstatuit *Mg.* | 6. sulpiciusgalo | aut | scipioni | atheneo | tessaliamdelpospetiturinclytum | 7. perseipotue(‖ *G*)rantsuis | 8. leuadiae | trophonis *Sig.* | (adit) | hercynnaequae | calchidem | euripiaeuoqueanteinsulae *Florebellus. Wfsb.* | ponteconuenientiiunctae(ponteconuenientiiuristae *M*)descenditur | 9. calchideaulidemerattraicit | millium | inclytumstationem | agā‖mem*(agamem *M*)n*i*o*(nio *M*)niae* | filiamuictimarisadmonta(filiamuictimarisadmon‖ta *M*) | regematticae | 10. anticum *Kr.* | 11. (*ci*athenas *V*) | etipse | phireumurbeminngentis | naualiamagnorum *Crev.*

28, 1. (mi*u*neruae *V*) | praesidioarcis | corynthum | 2. aryx*quoqueetsthamus | (aryx*) | interomnia *Gr.* | editainseatensemfortibus | 3. stamus(sthamus*) | mariaoccasu | scyonem | aditindehaut | inclytumepidaurumsedinclutum‖aes(tūaes *V*, tumaes *M*)culapinobilitatemplo | tumdonum(tumdomum)diues | que | 4. lacedemonemadid | memorabilemacsilentiam | 5. spectandaetuisaiouem *MSeyffert* | 6. per‖se(perse)agrata | autnihil | que | publicae | animo‖sociorum | cumreuertit *HJM.* | (sordida *G*) | turbanae(turbaneae)tolorum | 7. percunctati* | defertural.prin(defertur.a.l.prin *V*)cipes | lyciisco | abae(ab.ae *V*)biopraesidi *Kr.* | (exsilium *M*) | possidere *Kr.* | 8. ampipolim *Duk.* | conuentu | 9. ampipolim | uimissolutiscuiuscustodia | dicuterest* | locutus | 10. [uacari] | passusest *Gr.* | militessibiut* | tegulasetreferriettectasicut *Kr. Mg.* | 11. cummaioremquidemfilio | (*a*traditos *V*) | cummaioremfilioasamotrace | ampipolim.

29, 1. ampipolo | (litterasquae *V*) | depositaessent | macedoni‖sum*(macedonisum)in | 2. nouiinformam | (ad*d*itu *V*, additu *M*) | auribusquaeque | (hostis *M*) | 3. quesenatuiquesibi | esset | interpraetata | referebatur

| 4. annusereantis | pependissetlegibus | 5. foretet | trymonemetnessumsitamnemsit | 6. [successurum *M*] | [parti||trans] | abderatistrymonem *Mg.* | senticen | 7. abortus | [strymoacplecteretur *V*] | senticem | occasuquaacsius *Mg.* | ponis, e *über* on, (poenis *M*) *Gr.* | propeauxiliumanflumenanregionem | colere | 8. paeneusomnis | absentenonembora | obiciturobtectahuic | poeniaequo | 9. aedessa | etborea | ·m·regio | transdorsummontem | inlyricoalter | ampipolimsecundatessalonicen | pellamus | 10. conferritibi | ne||q.commercium* | editiciorumque | 11. (auri*q V*) | adque | exercerinecfieriet | [aris, e *über* ar *V*] | permittit | saleinnuceto | 12. repentibus*-poeniam | 13. poeniam | stobosetpoeniae | praetiumquestatuitur | 14. regionibusq.||ad(regionibusqad *V*)fines | exceptam | tertiam.

30, 1. uariae | spedata(spedatae *V*)adrexestet | 2. regionatimme||scio-(regionatimmescio) *Bk.* | interruptisaduiderilaceratatamquam | animaliain *Mg.* | alteram | indicentis | facilisetase *Heusinger. HJM.* | contempta *Sig.* | ignorabantur | 3. bisalta | incoluntur | estrymonem | proprietas* | ampipolis | solemmacedoniam | 4. thessalonicencassan(thessalonicencasan *M*)-dream | pellenem | ac||rugiferam | adtoroneammontem *Drak.* | atho *Mg.* | e||neae(eneae)nocanthunc *HJM.* | aliiinsulamque *MMüller. Harant* | ellespontum | 5. ueroeam | 6. regionemsordeicommerciointerruptisitauiderilaceratametlingeste *Gryn. Modius* | hisautincaniaestrymepalisetelimo||ai(hisautincaniaestrymepalisetelimoni)tes *Gryn. Palmerius* | 7. asper | (facunt, i *über* cu *V*) | pacemmiscentesriuos | 8. diuisaaitquae | partiumusi(partiu||usi *Walch*)busseparatisquanta | uniuersos||ten(uuiuersosten *M*)dit | macedonaeformula *Mg.*

31, 1. cognitionem | regis | utrefecisset *Kr.* | 2. liberat||interfectoresinexiliumfulsis | fuitautmors | 3. haec | (causa) | [graeciaegentis *V*] | romanorumi||flauit(romanoruminflauit)fuerantad | peditibus* | [recem] | 4. utromanorum | opem*i*(opem *M*) | ciuitatemsibimediaunautrique *Mg.* | [generis *V*] | libertatemleges | 5. hisaput | itamaiorad | elatis | impartiseiusfautoreseiussoli | magi(ma||gi *G*)strationibus* | 6. hii | poloponneso | boetiam(boeotiam *V*) | conciliaees(conciliabes *V*)sent | 7. actaes(actas)sent | fauissereliqui*per *Mg.* | 8. aptiumaletur* | nihileorumpraeter | exp(exsp *M*)-ectarentur | 9. euocatis | boetiam | 10. unam | essetacheis | galliga(gallica *V*)ratenetoetceteros | 11. aceis | 12. iaetolis | 13. (quaerendo*l V*) | publicae | 14. intissam | insulamdiruenda | metymnaantissaeos(metymnaantisseos)labeonum | profectum | circalembum | receptu | 15. cumpersaa*n*di(cumpersea*n*di)unxerant.

32, 2. senatoreisquossymdedios(senatoreisquossymdedis) | administrarentur | 3. placere | 4. nox | nomi||ne(nomine *V*)sunt | exercitum | 5. aliialiquos | aequaret | paresregibus | ō||ni(omni *M*)bus | animos | aeque | 6. quiinministeriislegationibus | (fuerantfuerant *V*) | (exdere *VM*, ex||dere *G*) | adque | (itali*t*am *V*) | 7. uiderē||tur(uiderentur *M*) | etquaene | 8. rebusludorumquod | eteum(etcum*i V*) | ciuitatesindignatoprincipibus | amphipolim | 9. terrarumomnismultitudo | aequorum | uectimis | fleri | 10. adquerudiscum* | 11. aepulae | opulentiaecuraeodem | (e*i*sse *V*) | scie||rent-(scierent).

33, 1. inpositos | cumulataingentem | 2. praecatus | lunamque *Turnebus* | (ipseimp. *M*) | 5. eiqueuenerat | tabularumqueextilium *Gryn. Mg.* | regio | 6. utnonin *HJsb.* | (praesenti) | 7. deuehendam | datam | trymonem | ampipolim | 8. adpaeleum | bellummisitiussus | passuronem.

34, 1. (a*d*erant *V*, aderant *M*) | adquelitteris | quideaadquefieret | que | (execitui, r *über* ec *V*) | dedissesuos *Mg.* | 3. denuntiassent | adque | ciuitatescoherē(ciuitatescohere)dimisit | inproprietatisprofecti | 4. omnem

| 5. ccccdenari | peditibusdeceni | (diuiderentur*r* *V*) | centenaquinquagena | 6. praedaomniumdeea *Mg.* | 7. praede | 8. oricummissas | inn*a*uenissent | 9. causaereseruarat *Duk.* | quibusunus | (exercit*i*us *V*) | 10. (cesta? *V*) | finem(f*i*nem *V*)dumbellum | eumenē‖missi | (in*i*) | 11. facti | abierunt | concesserant | (pergamum*per*) | fueruntuer | exdomoexciuitat *Crev. Harant* | perueneranteumeumenisabsardis | 12. synnadesadlocutusettalus *Gryn. WJsb.* | 13. liciniuscons.‖re(liciniuscons.re *M*)gulo | depraecando | 14. posset *Mg.* | anthiocum | ptolemeumque(ptolemeumq *V*, ptolemeumq. *M*) | aput.

35, 1. turbalia | principumgraeciae | 2. hii | aput | 3. regiadnaues | xvi(·xvi· *V*) | romorum, e *über* ro* | ornatam | sextilium(sextili‖um *G*) | (aburbe) | effusaemultitudinem | 4. trib.is | decretis | mandatumquae | (cassiopr̄.cumtr̄.pl. *M*) | exauctoritatepatruumageretrogationem *Gryn. Duk.* | adferrentutis | diem‖urbem *Kopitar* | 5. ab(as *V*)summa | firme* | paulumcumipsi | conpararedebuissentobtrectatio | scripsit*antiqua | 6. tantisregit | (opib. *M*) | (r*i*elicturis* *V*) | 7. imperatoriitanegle(imperatoriitanegli *M*)genteradfuturus *Mg. WJsb. Htz.* | 8. serg.sulpicius | priuati | persandroipse | [sua *V*] | 9. militumpecuniaillumiudiciada‖re(militumpecuniaillumiudiciadare)nonpotuisse | [ubifructum *M*].

36, 1. isincitati | t.sempronius *ed. v.* | ferrentetpriuatislege *Gr.* | dubiaautsiquisquam *Gryn. Kr.* | procedere‖tur(procederetur) | 2. serg.galbarepetente | horaquamoctaua | agereintegro | sibiad(sibidiemad) | [causa*n*m *V*] | eammorandamopusesset | 3. (tribun*i* *V*) | siquis | iuberet *Htz. Mg.* | aceruamunia | (impraemiis) | 4. militiamquae | asperioremuellentibuseadem | (uictor*e*ibus *V*) | adque | 7. dispoliari *Gr.* | triumphos | 8. obnoxius | adque | militariinunonimisseperambitionem *Gr. Jacobs* | 9. eamageret | 10. ageret | seeadem | renuntiarunt *Duk.* | aliquaepriuati | dixissentquantus.

37, 1. (imp. *M*) | (cumta*i*m *V*) | haberenullain | 2. oderunt(aderunt *M*)ut‖eos(uteos *M*) | (antiqu*e*a *V*) | habitanequefecerunt *Gryn. Va.* | 4. triumphatumest *Gr. JPerizonius* | priuatumeum *Sig.* | dicere | inimicocumad *Mg.* | 6. crimennullumprobrum | dieaccusandum *Vascosanus* | petit | adsumpsit | 7. uitiauitetothori | 8. aliquas | uniuersisiūd.c.pr̄.(uniuers*i*s *i*ūd.c.pr *V*) *Mg.* | aput | rexagatur | 9. aput | serg.galba | uigiliaesiaceruius | imperatoretexactor *WJsb.* | exitinereuictorem *Harant. Gryn.* | 10. cumetpraeda | pecuniamregemtranslaturus | 11. stipulandos(stipul*ā*‖dos *G*) | itaap̄.prae(itaap̄prae *V*)toremnibilualuisset | 12. adque | seueritatē‖(seueritatē *V*, seueritatem *M*) | parte | (mag.equintum *M*) | etquintum | 13. accusatorē‖is(accusatoremis *M*)cirepotuisse *Mg. WJsb.* | defensione | fuisse(fuisset *G*) | 14. adferri.

38, 1. aput | expectabat | quidetiam *Muret* | 2. isdem | 3. imperatoristatumet | (universo *V*) | 5. uniuersip̄.r̄.(universi p̄.r̄. *M*) | 6. inuidiam‖principis(inuidiamprincipes) | 7. (*a*cin) | recaptam | uolarunt | satisinsupernobis(satisinsuperuobis) *Gr. Mg.* | domicilioetsenonfuisse(domicilioetsenonfuissae *M*) | ostendit | 8. gloriasicpar *Mg.* | uestraex‖se(uestraexse)quetur *Mg.* | infamiam | aput | aput | 9. [similisingra‖ta *V*] | 10. infa(in‖fa *G*)milia* | 11. hypanis | [inperatoruminin](imperatoruminin *V*) | pr. | (dicuntur*q* *V*) | pyrro | carthaginiensi(carthagiensi *M*)busqueetmacedonibus | [m.curius *V*] | 12. (etimp. *M*) | incendunt* | 13. triumphumsint *Mg.* | tamensuumquoque *Gruter* | 14. dimissisatis | diuersidoquisquehabeatis | uidereuellet.

39, 1. anthioco | delis *Kr.* | 2. incurrum | currumicē‖su(currumicensu *M*)riestprae *Gryn. Htz. Mg.* | traditumutnosgentium | 3. triumpharilegionesetexinlyrico | 4. (nauale) | macedonici‖ae(macedoniciae *M*) | abrogatutnumpos‖ali(abrogatutnumposali *M*)enos *Mg.* | expectabunt | opulentiae |

5. remitterentur* | eburnea | tabulapictaet‖ex(tabulapictaetex *M*)tilia | celati | 6. tamquamfortunain | illum | nobilissimumopulentissimumrescaptus | ostenditur *Gruter* | 7. sypax | (alexander*p V*) | fili | 8. urbe | habent | inc(ing)entia | nostrum *Fr.* 2 | 9. prouinciam, (*dann folgt ein Teil des Buchstaben* p, *welcher aber wieder durchgestrichen ist V*) | (proficescentis *V*, proficiscentis *M*) | uictoritriumphumque | etuictori | negaturie | qui‖dem(quidem) *Mg.* | tantumsed *H'fsb.* | huonore *V*) | fraudari | 10. debeturutrū(debeturutrū‖ *V*, debeturutrum *M*)maioresuestros | principiaetobsi(principiaetorbi *V*)addiscutetfinemstatuerunt | 11. profiscenspraetoru.-(praeteru *V*, praeteru. *M*)paludatis | perpetratoeodem *Mg.* | incapitolio *Kr.* | triumpha‖no(triumphano *V*)ad | meritabonaquep̄r.transredit *Mg.* | 12. praecidentes* | (remp. *M*) | quastraducendointri(quastraducendoin‖tri *G*)-umpho | uindicauit* *Gr.* | aliasaliosdē‖tem*(aliasaliosdentem *M*)actati* | 13. quidemillaeaepulae* *Kr.* | sena(se‖na *G*)tusquodnec* | uoluntatis* | deorumhominumque* *Crev.* | auct(auc‖to *G*)reseruntuio(reseruntulo *M*)-galba* *Gryn. H'fsb.* | 14. claudē‖tur(claudentur *M*)exmacedonum | macedonumcircafluminio(macedonumcircafluminis *M*) *Gryn. Htz.* | relinquere-(relinqueren *V*)tur | (priuatum *M*) | 15. ab‖imp.(abimp. *M*)paulodonatusdecreuit(paulodonatusdecreuitpotius) *Htz.* | quā‖ser(quamser *M*)uilus(ui/us* *V*, uius *M*)galbafabulenturaudi(galbafabulenturaudis)et | 16. etipsud *Gr.* | maledicae | dicit*eoter | hosteperprouocatiopugnauit | (quib. *M*) | (magnum*) | conseruisspolia | exceptisadeonudasse | 17. rettulisset | [osostentat *V*] | (adapertis*q V*) | risummoni(risummoui)tumhoc | 18. inquidquamquodies | peniteque | [numquamhiimpedimento *V*] | militiaefuitque | 20. milites‖‖, [*dann fehlt ein Blatt der Hdschr. M*].

40, 1. mamomnis | translatimilliens | queautdubiae *Gryn. Gr.* | summae | scripto | 2. samotrac*h*em *JGronov* | aliiscoercebaturfuerat | 3. bellaregē‖ro(bellaregen‖ro *M*)maniscepit* | 4. currummagna | ferenscurrum | duomaxi‖mum(duomaximum) | p.suscicio, p *über c* | [*et*quitem *V*] | 5. singulidatiautem(singulidaticenteni) *Gr.* | duplexequititan‖tum(duplexequititantum *M*)pediti *Gryn. Muret* | nonsuffra‖*gi(nonsuffragi)honori | summanuntiataclassesednon | 6. casū(casum *M*)fuit | 7. filiisq‖quos(filiisq.quos) | nominibus* | domini‖minor | fermeann(fermeann *V*)natus | 8. patres‖sibi | 9. (cu‖d*uo*e *V*) | imperatorumdedissetre‖mo(imperatorumdedissetremo *M*)-rabilis *Gryn. Mg.*

41, 1. quamquamobquam(quamquamobquā‖ *V*) *Mg.* | 1.pauloratioadp̄r.(loratioadp̄.r̄. *M*)felicitateremp. | administraueritetduo *Gryn. Gr.* | fulminaperdomumeamper | uosquearbitror | uobisnontrium(uobisnontri‖um *G*)-phus*(ph*us V*) | liberorumeorumfuerit* | 2. (quaes*its*o*) | eoquedebeo | 3. brundisio*q*‖sole | corcyraetenuminde | classibuslustrisa‖*cri(classibuslustrisacri)fic*ia**(fica *M*)ui* *Sig.* | 4. peruenit | magnas | [progressus‖iquia *V*] | inexpugnabiliahostium | [petreā‖](petream *V*) | adpugnamregeacie | 5. p̄.r̄.-redigitet | (quadriennium·iiii· *V*) | ·xv· *V*) | 6. (pro*m*uentus *V*) | (caza *V*) | potestate | samotracum | 7. fortunam *Htz.* | (peri‖la *G*) | 8. erant | praecarperiludooptauitcum | 9. publicameataminsignis | 10. etcumeoet | nobiliam | expectemur | secaptiuosipse | 11. habeteoqui | liliicurrumexcapitolio | expirantes | aemiliopaulinoferet | 12. praetersedne(praetersed‖ne *V*)mo *Douiatius* | mea | consulatur*.

42, 1. tanta | locus‖esse*(locusesse) | 2. kalendisdecembribus | triumphumegististriumphū‖(triumphumegististriumphu‖ *V*, triumphumegististriumphum *M*)sine | 3. [insingulosxseptuagenos *M*] | quinque *Gr.* | magistri | 4. nihilregistracum‖(nihilregistracū‖ *V*, nihilregistracum *M*)obsidibus | (erante *V*) | 6. haectantalegati *Gryn. Mg.* | regetrac‖tum(regetractum) |

filiumfiliosque | 7. etinidipsut | orationis *Gr.* | praetio | (redi*r*mi *V*) | 8. que | tracumfuisse | 9. (*r*cum *V*) | tracum | gentinequeuinequeeiusdem (|| *V*)quidemperseus | 10. (*e*amicitiae *V*) | [adquemobsides *V*] | 11. beneliciagrauitateesse | praetium | malerelinq.re | legatitransnominatiusquintiusidamininus(legatitransnominatiusquintiusidaminimus) *Gryn. Fr.* 2. *Kr.* | rebilius | traciam | tracibus | 12. bitiscum | [arcarseolis *V*] | inuisitate.

43, 1. herenteadhucnominanimis | pene | memoriam | illyrisq. | 2. cumcōn̄s.consulatusnon | spoliasponsiliisnonpecuniaemacedonicae *Sig.* | donodonis | 3. regens | nequamquam | 4. feroeis | monumentisque *Kr.* | fretamregemillyriorum | omnis | aliam||in(aliamin)triumphoetsuperlectilem | 5. [auripondo*e* *V*] | .xxetuii(.xx.et.vii. *V*) | x.etviii. | x. | cxx | 6. aliquod | illyri | 7. latiniquintum | 8. milexmultoque | h̄scecx(h̄s.cc.ex *V*, h̄s cc ex *M*) | antiantias | 9.coniugem | recusantibusqui | spolentinis | igiturnium *Turnebus* | 10. exiulyrico | praeda(praedae *M*)||cc.xx lembi | degentiorecaptos-(degentiorecaptoseos *V*)corcyrei | dyrraeinhis | (quecassius *M*).

44, 1. ligurumoptatocum | marcellumetsulpicium | 2. nerua | gal(cal)-num | quin||ti(quinti)'ium | 3. (posttridie) | terminaliaintercalariaetfuerunt *Crev. HTsb.* | (leocum* *V*) | legerunttulliumquintium | (filaminenum *M*) | 4. m.fabius *Sig.* | comitumurbem | ingressusatorumaporta | tri(atri *V*)bunalqueeassi | 5. conc*u*||q.*(concu||q *V*)undique | (gratumlatum *V*) | perseagentumqueregesuenissent | illyris | 6. petit | 7. (datu*r*s *V*) | eumcornelius | [scipioq.torqui *M*, q.tor *verzeichnet auch G*] | que | 8. senatuagitgratulatus *Gryn. Drak.* | commemorabiturpetit | 9. societasetsecum | anthioco | datump̄.r̄.gallipossideret | macedoniam | fueratfauorest | 10. missurosis *Kr.* | (prfuisset *V*) | datusest | 11. antioci | nonperuissenteo *Mg.* | factumapparatautdatumgallisesseignosceret | deberet | quidquam | 12. nequodeturquideturquidem *Muret* | 13. felici*nicomedis *Mg.* | acciperetquā||tam(acciperetqua||tam *V*, acciperetquantam *M*) | ptolemeum | 14. prusiasetdimissum *Gryn. HTsb.* | ex||se(exse)stertiis | argenteorumpl.etlilio | 15. masgeare*filiorumregis | aliamquaeq.ad(aliamquaeqad *V*) | pertineretsae(pertineretse *M*)uoromaesubprenesteimmolaretuellet | 16. [datum *V*] | 17. cornelio | 18. amireletumeteabenignitatem *Gryn. Crev.* | populumr.re(populumrre *V*)gemfuissefermemunera | eminō||si(eminonsi *V*)esse *Kr.* | accepere | 19. eumregem | maiestatem | obuiamlegatis | libertumq.sip̄r.ferretideo | eiusgenere | 20. quoquecum(qi . . . e.um *V*), (quoque *durch einen Flecken verdunkelt M*) | (summisse*seet *V*, sumisisseseet, sisseseet *durch einen Flecken verdunkelt M*) | 21. xxxautamplius | actumquei||asiabellum, asiabellum *kaum zu erkennen*, (actumque *M*, actumquein||asiabellumintereumenetgallos||in . . . . it, *zwischen* in *und* it *leerer Raum für höchstens* 4 *Buchstaben G*) *darauf folgen* 2 (2 *oder* 3 *M*) *jetzt verblichene Zeilen, dann die Unterschrift:* titi liui||aburbecondita||liberxlu(urbe condita||libxlv *V*, urbe condita||lib.xlu *M*)exp.||incipit lib.xlui(expl||inc lib . . . *V*, exp.||inc. lib.xlui *M*) feliciter||. (*Zwischen der Zeile, welche mit* condita *schliefst, und der folgenden steht noch eine von anderer* (*jüngerer V*) *Hand* (*und mit anderer Dinte M*) *geschriebene Zeile. Nach V sind nur noch die letzten Buchstaben* dedo restat *zu lesen, nach M dagegen* sutberti ep̄i dedorostat, *nach Mommsen* iste codex est theutberti ep̄i de dorostat, *nach G* iste codex est theatberti ep̄i dedorostat.)

Druck von J. B. Hirschfeld in Leipzig.

Verzeichnis

von

Lehr- und Schulbüchern

aus dem Verlage der

Weidmannschen Buchhandlung

in Berlin.

Klassische und neuere Philologie,
Geschichte und Pädagogik.

September 1891.

Inhalt.



Lehr- und Hülfsbücher.

Pädagogik.

Becker, J. K., (vorm. Prof. am Gymnasium zu Bruchsal) Die Mathematik als Lehrgegenstand des Gymnasiums . . . . 2 M.

Engel, M. E., (Seminar-Oberlehrer in Annaberg i. S.) Grundsätze der Erziehung und des Unterrichts nach Herbart, Ziller und A. Diesterweg. Preisgekrönte Beantwortung der von der Diesterweg-stiftung in Berlin gestellten Aufgabe: Welche Berührungspunkte bieten hinsichtlich ihrer Erziehungs- und Unterrichtsgrundsätze Herbart, Ziller und A. Diesterweg? . . . . 2 M. 40 Pf.

Erler, W., (Prof. am Kön. Pädagogium in Züllichau) Die Direktoren-Konferenzen des preussischen Staates. Sämtliche auf ihnen gepflogene Verhandlungen, geordnet, excerpiert und eingeleitet durch eine Darstellung der geschichtlichen Entwickelung dieser Konferenzen 5 M.

— Die Direktoren-Konferenzen der preussischen höheren Lehranstalten in den Jahren 1876 und 1877. Ihre Verhandlungen geordnet und excerpiert. (I. Nachtrag) . . . . . . 2 M. 50 Pf.
Ermässigter Preis für beide Bände zusammen . . 5 M.

— — — — in den Jahren 1879, 1880 und 1881. Ihre Verhandlungen geordnet und excerpiert. (II. Nachtrag) 2 M. 50 Pf.

Frick, (Dir. der Francke'schen Stiftungen in Halle a. S.) und **Friedel,** (Dir. des Kön. Gymn. in Stendal) In wieweit sind die Herbart-Ziller-Stoy'schen didaktischen Grundsätze für den Unterricht an den höheren Schulen zu verwerten . . . 1 M. 60 Pf.

Gross, (Oberlehrer am Gymnasium in Kempen a. Rh.) Vorschule der Logik. Ein Handbuch für die Prima der Gymnasien und für den Anfang des akademischen Studiums. . . . . 1 M. 80 Pf.

Kern, H., Grundriss der Pädagogik. 4. Auflage . . . . 6 M.

Laas, E., Die Pädagogik des Johannes Sturm historisch und kritisch behandelt . . . . 2 M.

Matzat, H., (Direktor der Landwirtschaftsschule zu Weilburg a. L.) Die Überfüllung der gelehrten Fächer und die Schulreformfrage. Mit einer Vorrede von H. Thiel (Geh. Ober-Reg.- u. vortragendem Rat im Ministerium für Landwirtschaft, Domänen und Forsten) . . . . 1 M. 20 Pf.

Müller, O., (Prof. am Luisenstädt. Gymn. zu Berlin) Zur Reform der höheren Unterrichts-Anstalten . . . . 40 Pf.

Pilger, R., (Provinzial-Schulrat in Berlin) Ueber das Verbindungswesen auf norddeutschen Gymnasien. 2. Auflage . . . . 2 M.

Prüfungsordnung für die Kandidaten des höheren Lehramts vom 5. Februar 1887 nebst den Bestimmungen über die praktische Ausbildung derselben vom 15. März 1890 und dem Ministerialerlaß vom 21. Februar 1867, betreffend das colloquium pro rectoratu 75 Pf.

Prüfungsordnungen für Volksschullehrer, Lehrer an Mittelschulen und Rektoren, Lehrerinnen und Schulvorsteherinnen, Taubstummenlehrer, technische Lehrer und Lehrerinnen, nebst den Vorschriften über die Aufnahmeprüfung an den Königl. Schullehrer-Seminarien . . . . 75 Pf.

Weidmannsche Buchhandlung in Berlin.

Reichardt, H., Der deutsche Lehrer in England. Eine Warnung für die deutsche Lehrer- und Studentenschaft, sowie eine Mahnung an die englische Nation. 2. Auflage . . . . 1 M. 60 Pf.

Reisacker, A. J., (Gymnasialdirektor) Gymnasium und Realschule. Die Berechtigungsfrage der Realschule I. O. und Vorschläge zu gemässen Aenderungen im gymnasialen Unterricht . . . . 1 M.

Schiller, Dr. Herman, (Großh. hess. Oberschulrat, Direktor d. Gymnasiums und Prof. a. d. Universität Gießen) Schularbeit und Hausarbeit. Ein Vortrag . . . . 60 Pf.

Schmalfeld, (vorm. Oberlehrer am Kön. Gymn. zu Eisleben) Erfahrungen auf dem Gebiete des Gymnasialwesens . . . . 6 M.

Verhandlungen der Direktoren-Versammlungen in den Provinzen des Königreichs Preussen seit dem Jahre 1879.

I. Band: Siebente Versammlung in **Pommern** 1879. I. Abgrenzung der Klassenpensen auf Gymnasien — II. Abgrenzung der Klassenpensen auf Realschulen I. O. — III. Aussprache des Lateinischen und Griechischen. IV. Unterricht in der Weltgeschichte. — V. Ueber Extemporalien 5 M.

II. Band: Zweite Versammlung in **Hannover** 1879. I. Schulzucht ausserhalb der Schule. — II. Geschichtsunterricht. — III. Unterricht im Rechnen 4 M.

III. Band: Fünfte Versammlung in **Posen** 1879. I. Ausbildung der Schulamts-Kandidaten. — II. Schuldisziplin. — III. Verlegung des Unterrichts in die Vormittagsstunden. — IV. Unterricht im Französischen. — V. Form der Direktorenkonferenz . . . . 3 M.

IV. Band: Fünfte Versammlung in **Schlesien** 1879. I. Ueber Schulbibliotheken. II. Fortbildung der candidati probandi. — III. Pflichten und Rechte des Ordinariats. — IV. Überbürdung der Schüler . . . . 3 M.

V. Band: Neunte Versammlung in **Ost- und Westpreussen** 1880. I. Unterricht in den Naturwissenschaften — II. Sittliche und nationale Durchbildung der Zöglinge. — III. Erfahrungen in Bezug auf die Censurprädikate. — IV. Aesthetische Bildung — V. Sprachliche Lehrmittel i. d. vier unteren Klassen a) der Gymnasien, b) der Realschulen 5 M.

VI. Band: Erste Versammlung in **Schleswig-Holstein** 1880. I. Schulcensuren und Abgangszeugnisse. — II. Überwachung des Lebens der Schüler ausserhalb der Schule. — III. Anfang des französischen Unterrichts und Lehrbücher dafür . . . . 7 M.

VII. Band: Dritte Versammlung in **Sachsen** 1880. I. Abgrenzung der Klassenpensa a) a. d. Gymnasien, b) a. d. Realschulen I. O. — II. Sorge für die Gesundheit der Schüler. — III. Der deutsche Unterricht in Secunda. — IV. Schülerbibliotheken. — V. Lage der Ferien . . . . . 5 M.

VIII. Band: Zwanzigste Versammlung in **Westfalen** 1881. I. Der lateinische Aufsatz. — II. Missbrauch von Übersetzungen. — IIIa. Verhältnis zwischen Grammatik und Lektüre. — III b. Handhabung des Extemporale. — IVa. Systematischer Unterricht in der deutschen Grammatik. IVb. Ausdrucksweise in der Muttersprache . . . . 3 M.

IX. Band: Erste Versammlung in der **Rheinprovinz** 1881. I. Wahrheitssinn der Zöglinge. — II. Unterricht in der philosophischen Propädeutik. — III. Der gegenwärtige Geschichtsunterricht — IV. Der lateinische Unterricht an Realschulen und an Gymnasien. — V. Verfahren im Censurwesen . . . . 4 M.

X. Band: Sechste Versammlung in **Posen** 1882. I. Mathematischer Unterricht. II. Zurückgabe schriftlicher Arbeiten. — III. Veranstaltung von Turnspielen gegen Ueberbürdung. — IV. Schulfeste . . . 3 M.

XI. Band: Dritte Versammlung in **Hannover** 1882. I. Der griechische Unterricht. II. Gestaltung der Censuren. — III. Unterricht in latein. Stilistik. — IV. Wert der Extemporalien. — V. Der geographische Unterricht. VI. Lektüre in den neueren Sprachen . . . . 9 M.

XII. Band: Achte Versammlung in **Pommern** 1882. I. Jährl. oder halbjährl. Versetzungen? — II. „Wechselcöten“ oder Teilung in je einen unteren und oberen Cötus? — III. Unterricht in der Erdkunde. — IV. Erziehung zur Ordnungsliebe. — V. Anleitung der Schulamtskandidaten. X. Abänderungen an den Klassenpensen der Gymnasien. — XII. Klassenpensen der Realgymnasien . . . . 4 M.

Verhandlungen der Direktoren-Versammlungen.

XIII. Band: Sechste Versammlung in **Schlesien** 1882. I. Die Ferienfrage. — III. Ueber Geschichtsunterricht. — VI. Ueber Anschauungsmittel (Kunst u. s. w.). 3 M.

XIV. Band: Zweite Versammlung in **Schleswig-Holstein** 1883. I. Zeitmass für häusliche Arbeiten. — II. Ist für Realschulen I. O. Herstellung getrennter Abteilungen, um einzelne Unterrichtsfächer eingehender zu betreiben, wünschenswert? . . . . 4 M.

XV. Band: Vierte Versammlung in **Sachsen** 1883. I. Unterricht im Lateinischen. II. Verwertung der Herbart-Ziller-Stoy'schen didaktischen Grundsätze. III. Benutzung der Anschauungsmittel. — IV. Ferienarbeiten 5 M.

XVI. Band: Zehnte Versammlung in **Ost- und Westpreussen** 1883. I. Freiheit und Selbständigkeit der Studien bei Primanern. II. Methode des griechischen Unterrichts. — III. Bedeutung und Wirksamkeit der Vorschulen. — IV. Etymologische und historische Momente im französischen Unterricht. — V. Über allgemeine Schulordnungen . . . . . . 8 M.

XVII. Band: Fünfundzwanzigste Versammlung in **Westfalen** 1885. I. Latein. Unterricht a. d. Realgymnasien. — II. Englischer Unterricht a. d. Realgymnasien. — III. Unterricht in der Mathematik an Gymnasien und Realgymnasien. — IV. Versetzung der Schüler . . . . 3 M.

XVIII. Band: Siebente Versammlung in **Posen** 1885. I. Änderung der Censur-Prädikate. II. Wie ist den Klagen über Überbürdung zu begegnen? — III. Verteilung der Lehrpensen im Lateinischen a) auf Gymnasien und b) auf Realschulen. — IV. Verteilung der Lehrpensa in der Geschichte. — V. Die sprachl. Lehrmittel in den vier unteren Klassen der höheren Lehranstalten a) für die Gymnasien und b) für die Realgymnasien. — VI. Verteilung der Lehrpensen im Griechischen . . . . 4 M.

XIX. Band: Zweite Versammlung in der **Rheinprovinz** 1884. I. Verminderung der häuslichen Arbeit. — II. Der griechische Unterricht und der neue Lehrplan. — III. Stundenzahl des lateinischen Unterrichts a. d. Realgymnasium und Gymnasium. — IV. Entwurf des Kanons von Jahreszahlen für Gymnasien, Realgymnasien und Oberrealschulen . 5 M.

XX. Band: Vierte Versammlung in **Hannover** 1885. I. Deklamatorische, dramatische und musikalische Schüleraufführungen. — II. Unterricht in der deutschen Grammatik. — III. Behandlung lateinischer Dichter. — IV. Einrichtung von Turnspielen . . . . 7 M.

XXI. Band: Neunte Versammlung in **Pommern** 1885. I. Unterricht in der Naturbeschreibung auf Gymnasien. — II. Unterricht i. d. Naturbeschreibung auf Reallehranstalten. — III. Unterricht in der Physik auf Gymnasien. — IV. Unterricht in der Chemie auf Gymnasien. — V. Auswahl lateinischer Schriftsteller f. Gymnasien. — VI. Auswahl lateinischer Schriftsteller f. Realgymnasien. — VII. Auswahl griechischer Schriftsteller f. Gymnasien. — VIII. Behandlung deutscher Lesestücke . . . . 8 M.

XXII. Band: Siebente Versammlung in **Schlesien** 1885. I. Turnen an den höheren Lehranstalten. — II. Methode des geographischen Unterrichts. — III. Fürsorge der Schule für auswärtige Zöglinge . . . . . 4 M.

XXIII. Band: Dritte Versammlung in **Schleswig-Holstein** 1886. I. Verteilung der Lehrstunden und der Erholungspausen. — II. Betrieb der Turnspiele. — III. Unterricht in der neusten Geschichte in der Gymnasialprima. — IV. Methode des Zeichenunterrichts . . . . 4 M.

XXIV. Band: Elfte Versammlung in **Ost- und Westpreussen** 1886. I. Der deutsche Unterricht von Tertia bis Prima. — II. Lateinischer Unterricht a. d. Gymnasien. — III. Lateinischer Unterricht a. d. Realgymnasien. — IV. Methode des geographischen Unterrichts . . . . . . 8 M.

XXV. Band: Fünfte Versammlung in **Sachsen** 1886. I. Häusliche Beschäftigung kein Ersatz der Lehrstunden. — II. Unterricht i. d. Geschichte. — III. Unterricht i. d. neuhochdeutschen Grammatik. — IV. Schuldisziplin ausserhalb der Schulzeit . . . . 9 M.

XXVI. Band: Dritte Versammlung in der **Rheinprovinz** 1887. I. Bestimmungen der Schulordnung in der Rheinprovinz. — II. Einrichtung und Beschaffenheit des lateinischen Unterrichts der Gymnasialanstalten. — III. Gestaltung des franz. Unterrichts nach den revidierten Lehrplänen 8 M.

XXVII. Band: Zehnte Versammlung in **Pommern** 1888. I. Auswahl französischer Schriftsteller. — II. Auswahl englischer Schriftsteller. — III. Lohn

Verhandlungen der Direktoren-Versammlungen.

und Strafe in höheren Lehranstalten. — IV. Behandlung des lutherischen Katechismus . . . . 6 M.

XXVIII. Band: Achte Versammlung in **Posen** 1888. I. Bestrebungen um Reinigung der deutschen Sprache von Fremdwörtern. — II. Vorbereitung der Schüler auf die fremdsprachliche Lektüre. — III Stoffverteilung und Methode des naturwissenschaftlichen Unterrichts. — IV. Methode des deutschen Unterrichts auf den Klassen VI bis O III — V. Ueber Wechselcöten u. Parallelcöten an Anstalten mit Doppelklassen 6 M.

XXIX. Band: Fünfte Versammlung in **Hannover** 1888 I. Schulstrafen. — II Aufstellung eines Kanons der im Geschichtsunterricht zu erfordernden Jahreszahlen. — III. Grundsätze bei Versetzungen der Schüler. — IV. Unterricht in der Mineralogie und Chemie auf Gymnasien und Realgymnasien . . . . 4 M.

XXX. Band: Achte Versammlung in **Schlesien**. I Bestrebungen auf Herstellung der Einheitsschule. — II. Ziel und Methode des naturbeschreibenden Unterrichts . . . . 4 M. 50 Pf.

XXXI. Band: Vierte Versammlung in **Schleswig-Holstein** 1889. I. Erfahrungen hinsichtlich der durch die Lehrpläne von 1882 herbeigeführten Neuordnung des griechischen Unterrichts. — II. Sind mit Rücksicht auf einen gewissen Abschluss der Schulbildung für den Lehrplan der höheren Schulen mit siebenjähriger Lehrzeit Abweichungen von demjenigen der betr. Vollanstalten zu empfehlen? — III. Die Phonetik im neusprachlichen Unterricht — IV Wie ist der geographische Lehrstoff auf die einzelnen Klassen zu verteilen? — V. Ziel und Einrichtung des Unterrichts in der Physik . . . . . . 8 M.

XXXII. Band: Sechste Versammlung in **Sachsen** 1889. I. Welche Stellung nimmt die Kenntnis des Englischen in der höheren Bildung der Gegenwart ein? — II. Wie ist die pädagogische und didaktische Vorbildung der Kandidaten des höheren Schulamts am zweckmässigsten zu gestalten? — III. Schulfeste, Schulexkursionen, öffentliche Schulprüfungen IV. Beseitigung des Nachmittags-Unterrichtes . . . . . . 7 M.

XXXIII. Band: Zweiundzwanzigste Versammlung in **Westfalen** I Die Aufgabe des naturwissenschaftlichen Unterrichts an höheren Lehranstalten. II Über den deutschen Unterricht an höheren Lehranstalten III Fürsorge der Schule für auswärtige Schüler und das Alumnats- und Pensionswesen . . . . 5 M.

XXXIV. Band: Zwölfte Versammlung in **Ost- und Westpreussen.** I. Das Französische am Gymnasium II. Beurteilende Übersicht der für das Griechische eingeführten Lehrmittel. — III. Mathematik und Rechnen . . 5 M.

XXXV. Band: Vierte Versammlung in der **Rheinprovinz**. I. Behandlung der Grammatik und des Lesestoffs im deutschen Unterricht. — II. Was hat die Schule zu thun, um die Selbständigkeit der Schüler bei der häuslichen Arbeit zu fördern? — III. Empfiehlt es sich, den gesamten wissenschaftlichen Unterricht auf den Vormittag zu verlegen? — IV. Über Ziel, Methode u. Hülfsmittel des geographischen Unterrichts. 8 M.

XXXVI. Band: Neunte Versammlung in **Posen** I. Der deutsche Unterricht in der Sekunda und Prima. II Wie wird im Geschichtsunterricht auf den höheren Schulen der vaterländischen Geschichte die ihr gebührende Stellung gesichert? III Welche neueren Anschauungsmittel sind in unterrichtlicher Hinsicht besonders zu empfehlen? IV. Ist man berechtigt, die Primaner während des letzten Jahres ihrer Schulzeit als überbürdet anzusehen? V Wie ist dem Übelstande abzuhelfen, dass fortwährend gangbare Schulbücher in neuen Ausgaben erscheinen, welche den Gebrauch der früheren Auflagen ausschliessen? 5 M.

XXXVII. Band: Elfte Versammlung in **Pommern.** I. Über den Unterricht auf den höheren Lehranstalten im deutschen Stil. — II Über die zur Förderung des botanischen Unterrichts empfohlene Anlegung von Schulgärten. — III Einrichtung der Turnspiele. — IV Der mathemat. Unterricht in V, IV und III der höheren Lehranstalten. — V Die Behandlung des evangelischen Kirchenliedes. . . . . 7 M.

XXXVIII. Band: Sechste Versammlung in **Hannover.** I. Durch welche Mittel sind die Schüler in der Vorbereitung der fremdsprachlichen Lektüre zu unterstützen und wie sollen die diesem Zwecke etwa dienenden Hilfsmittel beschaffen sein? — II. Die griechische Grammatik in Tertia und

Verhandlungen der Direktoren-Versammlungen.

Sekunda. — III. Mit welchen Mitteln kann die Schule für Hebung der Reinheit der deutschen Sprache wirken — IV. Einrichtung, Benutzung und Verwaltung der Schülerbibliothek . . . 5 M.

XXXIX. Band: Neunte Versammlung in Schlesien. I. Der Unterricht in der deutschen Grammatik nach Umfang, Methode und Lehrbüchern auf den höheren Lehranstalten im Anschluss an die Reformen von Franz Kern. II. Was kann die Schule thun, um mit Erfolg dem Gebrauche unnötiger Fremdwörter entgegenzuarbeiten . . . . . . 4 M.

☛ Ermässigter Preis für Band I—XXX zusammen bezogen (mit Ausschluss der Bände welche die Provinz des Abnehmers umfassen) 100 M.

Register zu den Verhandlungen der Direktoren-Versammlungen in den Provinzen des Königreichs Preussen seit dem Jahre 1879, umfassend Band I—XXXIV. Zusammengestellt von Dr. M. Warnkross. 2 M. 40 Pf.

Die Direktoren-Versammlungen des Königreichs Preussen von 1860—1890. Die Meinungsäusserungen, Wünsche, Anträge und Beschlüsse der Mehrheiten nebst einzelnen Berichten und Verhandlungen in Auszügen oder wörtlicher Wiedergabe zusammengestellt von M. Killmann 12 M.

Wilke E., Lehrer in Köslin. Diesterweg und die Lehrerbildung. Ein Beitrag zur Geschichte des deutschen Volksschullehrerstandes. Von der Diesterweg-Stiftung in Berlin mit dem ersten Preise ausgezeichnet . . . . 2 M. 50 Pf.

Deutsch.

Bellermann, L., (Direktor des Königstädt. Gymnasiums zu Berlin.) Schillers Dramen. Beiträge zu ihrem Verständnis. 1. Teil. geb. . . 6 M.

Bellermann, L., J. Imelmann, F. Jonas, B. Suphan, Abriß der deutschen Grammatik. 2. Auflage. kart. . . . . 40 Pf.
(Anhang zu dem Deutschen Lesebuch derselben Herausgeber).

Bettingen, Dr. F., (ord. Lehrer am Gymnasium zu Crefeld.) Grundzüge der dramatischen Kunst mit Rücksicht auf die Behandlung der Dramen-Lektüre in den höheren Lehranstalten . . . . 1 M.
— Wesen und Entwicklung des komischen Dramas . . . . 2 M.

Bieling, A., Das Princip der deutschen Interpunktion nebst einer übersichtlichen Darstellung ihrer Geschichte . 1 M. 60 Pf.

Bindel, K., (Oberlehrer am Realgymn. zu Schalke i. W.) Hülfsmittel für den deutschen Unterricht in der Tertia der höheren Lehranstalten . . 4 M.

Blasendorff, C., (Oberlehrer am Kön. Bismarcks-Gymn. zu Pyritz) Verdeutschungswörterbuch für Schule und Haus. kart. . . . . . . 60 Pf.

Böhme, Dr. W., (Gymnasiallehrer in Schleiz) Erläuterungen zu den Meisterwerken der deutschen Dichtkunst für die häusliche Vorbereitung der Schüler. 1. Bändchen: Goethes Götz von Berlichingen . . . 50 Pf.
— — 2. Bändchen: Kleist, Prinz von Homburg . . . . 50 Pf.
— — 3. Bändchen: Lessings Minna von Barnhelm . . . . 50 Pf.
— — 4. Bändchen: Schillers Wilhelm Tell . . . . . . 50 Pf.

Bornhak, G., (Prof. a. d. Kön. Elisabethschule zu Berlin) Leitfaden der deutschen Poetik. Für die oberen Klassen höherer Schulen . . . 1 M. 60 Pf.

Büttner, E., (Lehrer a. d. Vorschule des Kön. Friedrichs-Kollegiums zu Königsberg i. Pr.) Methodisch geordneter Uebungsstoff für den Unterricht in der deutschen Rechtschreibung, zum Schul- und Privatgebrauch. Nach den neuen preußischen, bayerischen u. sächsischen Regeln bearbeitet. 1 M. 60 Pf.
— Orthographisches Uebungsheft für Schüler. 2. Auflage. kart. 50 Pf.

Fischer, H., Lessing's Laokoon und die Gesetze der bildenden Kunst. 3 M. 60 Pf.

Gedichte, Deutsche. Zum Gebrauch in den Vorschulen höherer Lehranstalten. Herausgegeben von W. Gerberding, (Prof. an der Luisenstädt. Ober-Realschule zu Berlin) 2. Auflage . . . . 50 Pf.

— — Zum Gebrauch in den unteren Klassen höherer Schulen. Herausgegeben von W. Gerberding, (Prof. a. d. Luisenstädt. Ober-Realschule zu Berlin). 3 Auflage. kart. . . . . 2 M.

Gemß, G., Kleines deutsches Wörterbuch für die deutsche Rechtschreibung. kart. . . . . 80 Pf.

Gerberding, W., (Prof. a. d. Luisenstädt. Ober-Realschule zu Berlin) und **K. Beyer,** (Rektor in Berlin) Kurzgefaßte deutsche Grammatik. 5. Auflage. kart. . . . . 80 Pf.

Goethe's Jugendbriefe. Ausgewählt und erläutert von W. Fielitz, (Oberlehrer am Gymnasium zu Wittenberg) . . . . 3 M. 60 Pf.

— Reineke Fuchs, nach dem ersten Druck vom Jahre 1794 mit Proben der älteren Lesarten herausgegeben und erläutert von A. Bieling . . 4 M.

Heidelberg, H., (ord. Lehrer am Gymnasium zu Bremen) Elementargrammatik der deutschen Sprache für die unteren Gymnasial- und Realklassen, für Bürger- und höhere Töchterschulen. 8. verbesserte Auflage . . . . 1 M.

Herders Cid. Herausgegeben von Carl Redlich . . 1 M. geb. 1 M. 80 Pf.

— Volkslieder. Herausgegeben von C. Redlich 4 M. geb. 4 M. 80 Pf.

Imelmann, J., (Prof. am Kön. Joachimsthalschen Gymn. zu Berlin) Deutsche Dichtung im Liede. Gedichte literaturgeschichtlichen Inhalts, gesammelt und mit Anmerkungen begleitet . . . . 7 M.

Kerl, O., und **K. Wenzel,** (Lehrer an der Handwerkerschule zu Hildesheim) Die deutsche Rechtschreibung mit besonderer Berücksichtigung der in den verschiedenen Handwerken vorkommenden Bezeichnungen. Zum Gebrauch in Handwerker- und Fortbildungsschulen . . . 40 Pf.

Kerl, O., und **K. Wenzel,** (Lehrer an der Handwerkerschule zu Hildesheim) Die schriftlichen Arbeiten aus dem bürgerlichen Geschäftsleben. Zum Gebrauch in Handwerker- und Fortbildungsschulen . . . . . . 80 Pf.

Knauth, P., (Oberlehrer am Gymnasium zu Freiberg i. S.) Kleine deutsche Grammatik für Gymnasien. kart. . . . . 50 Pf.

Laas, E., Der deutsche Aufsatz in den oberen Gymnasialklassen. Theorie und Materialien. 2. Auflage.

Erste Abteilung: Einleitung und Theorie . . . . . . 3 M.

Zweite Abteilung: Materialien . . . . 4 M.

— Der deutsche Unterricht auf höheren Lehranstalten. Ein organisatorisch kritischer Entwurf. 2. Auflage v. J. Imelmann. 8 M.

Lehmann, Rudolf, Der deutsche Unterricht. Eine Methodik für höhere Lehranstalten. geb. . . . . 8 M.

Lesebuch, Deutsches, für höhere Lehranstalten. Herausgegeben von L. Bellermann, J. Imelmann, F. Jonas, B. Suphan.

Vorschule. Unterstufe: 2. Klasse. 2. Auflage. geb. 1 M. 60 Pf.
Vorschule. Oberstufe: 1. Klasse. 2. Auflage. geb. 1 M. 80 Pf.
1. Teil. Sexta. 4. Auflage. geb. . . . . 1 M. 80 Pf.
2. Teil. Quinta. 3. Auflage. geb. . . . . 1 M. 80 Pf.
3. Teil. Quarta. 3. Auflage. geb. . . . . 1 M. 80 Pf.
4. Teil. Untertertia. 2. Auflage. geb. . . . 1 M. 80 Pf.
5. Teil. Obertertia. geb. . . . . 2 M.

Lessing's Laokoon. Herausgegeben und erläutert von H. Blümner. Mit 3 Tafeln in Holzschnitt. 2. Auflage . . . . 12 M.

Luther's Schriften. Auswahl in unveränderter Sprachform mit Bemerkungen über dieselbe von E. Grosse. (Dir. des Kön. Wilhelms-Gymn. zu Königsberg i. Pr.) 2. Auflage . . . . 2 M. 40 Pf.

Martin, E., Mittelhochdeutsche Grammatik nebst Wörterbuch zu der Nibelunge Nôt, zu den Gedichten Walthers von der Vogelweide und zu Laurin. Für den Schulunterricht ausgearbeitet. 11. Auflage . . . . 1 M.

Regeln und Wörterverzeichnis für die deutsche Rechtschreibung, zum Gebrauch in den preußischen Schulen. Herausgegeben im Auftrage des Kön. Ministeriums der geistlichen, Unterrichts- u. Medizinal-Angelegenheiten. 2 Neudruck. Neu durchgesehen . . . . 15 Pf.

Schiller. Das Ideal und das Leben. Zum Schulgebrauch erklärt v. E. Grosse. (Dir. des Kön. Wilhelms-Gymn. zu Königsberg i. Pr.) M. Anh. 1 M. 60 Pf.

— Die Künstler 1789. Erklärt von E. Grosse, (Direktor des Königl. Wilhelms-Gymnasiums zu Königsberg i. Pr. . . . . 2 M. 40 Pf.

Schmeckebier, O., Deutsche Verslehre . . . . 3 M.

— Abriss der deutsch. Verslehre u. der Lehre von den Dichtungsarten. Zum Gebrauch beim Unterricht. 2. Auflage. kart. 40 Pf.

Unbescheid, Dr. **Hermann,** Oberlehrer a. d. Annenschule in Dresden. Beitrag zur Behandlung der dramatischen Lektüre. Mit einer Tafel zu Schillers Dramen. Zweite Auflage . . . . 3 M.

Wetzel, P., ord. Lehrer am Lessing-Gymnasium in Berlin, Übungsstücke zur deutschen Rechtschreibung. Nach der Einteilung des preußischen Regelbuches zum Gebrauch in Gymnasien und anderen höheren Schulen, sowie zur häuslichen Benutzung bearbeitet . . . . 1 M. 40 Pf.

Wilmanns, W., Die Orthographie in den Schulen Deutschlands. 2. umgearbeitete Ausgabe des Kommentars zur preußischen Schulorthographie 3 M. 60 Pf.

Winckelmann. Musterstücke aus Winckelmann's Werken nebst Goethe's Aufsatz über Winckelmann. Für die Lektüre in den obersten Klassen höherer Lehranstalten herausgegeben von W. Kühne (Dir. des herzogl. Gymn. zu Altenburg . . . . 2 M.

Griechisch.

Blass, F., Die Aussprache des Griechischen. 3. Auflage 3 M. 50 Pf.

Böckel, E., Übungsbuch zur griechischen Formenlehre mit etymologisch geordneten Vocabularien zu den griechischen u. deutschen Übungsstücken. Nach den griechischen Schulgrammatiken von Curtius u. Koch. 2. Aufl. . . . . . 2 M.

Braune, L., (Prof. und Prorektor am Gymn. zu Cottbus) Attische Syntax für den Schulgebrauch. 2. Auflage . . . . 1 M. 20 Pf.

Dihle, A., (Gymnasialdirektor zu Quedlinburg) u. **A. Haacke,** (Gymnasialdirektor in Torgau) Materialien zu griechischen Exercitien nebst deutsch-griechischem Wörterverzeichnis.

1. Heft: Materialien zu griechischen Exercitien behufs Einübung der regelmäßigen Formenlehre. 4. Auflage . . . . 1 M. 40 Pf.

2. Heft: Materialien zu griechischen Exercitien behufs Einübung der Verba auf μι, der unregelmäßigen Verba und der Syntax der Casus. 5. Auflage 2 M. 80 Pf.

3. Heft: Materialien zu griechischen Exercitien nebst kurzer Anleitung zum Übersetzen und deutsch-griechischem Wörterverzeichnis für die oberen Gymnasialklassen. 4. Auflage . . . . 3 M.

Herrmann, A., (Direktor des Lyceums zu Metz) Griechische Schulgrammatik. 2. Auflage . . . . 3 M.

Hölzer, B., Übungsbuch zum Übersetzen ins Griechische für Tertia. 60 Pf.

Joost, Artur (Gymnasiallehrer in Loetzen), Was ergiebt sich aus dem Sprachgebrauch Xenophons in der Anabasis für die Behandlung der griechischen Syntax in der Schule? Ein Beitrag zur Methode des griechischen Unterrichts . Im Druck.

Kaegi, A., (Prof. am Gymnasium u. a o. Prof. an der Universität Zürich) Griechische Schulgrammatik. Mit einem Anhang enthaltend Repetitionstabellen. 2. vielfach veränderte und verbesserte Auflage. geb. 3 M. 40 Pf.

— Griechisches Übungsbuch. I. Teil. Das Nomen und das regelmäßige Verbum auf — ω. . . . . 1 M. 40 Pf.

— Zur griechischen Schulgrammatik. Zweiter Artikel . . . . 1 M.

— Offene Antwort auf die sogenannte „Verteidigung“ des Herrn Professor Dr. W. v. Hartel . . . . 20 Pf.

Koch, Dr. L., (ord. Lehrer am Gymnasium zu Bremerhaven) Xenophonsätze zur Einübung der griechischen Syntax in Tertia und Secunda . . . . 1 M. 20 Pf.

Meisterhans, K., (Prof am Gymn. in Solothurn) Grammatik der attischen Inschriften. 2 Auflage . . . . 6 M. 50 Pf.

Nicolai, A., (Direktor des herzogl. Ludwigs-Gymnasiums in Köthen) Materialien zum mündlichen und schriftlichen Übersetzen aus dem Deutschen ins Griechische. Nach Regeln geordnet. Für obere Klassen, vorzugsweise für Secunda. 3. mit einem Vokabularium versehene Auflage. 1 M. 60 Pf.

Sander, M., Repetitionstabelle zu Curtius' griech. Schulgrammatik. A. Pensum der Quarta 60 Pf. B. Pensum der Tertia 80 Pf.

Stein, H., Herodotos. Sein Leben und sein Geschichtswerk nebst einer Uebersicht seines Dialektes. 3. Abdruck . . . . . . 40 Pf.

Lateinisch.

Bergers Lateinische Grammatik. 12. Auflage, bearb. von C. Wagener (Oberl. am Gymnasium zu Bremen), u. G. Landgraf (Studienlehrer am Königl Wilhelms-Gymnasium zu München) geb. . . . . 3 M.

— Lateinische Stilistik für obere Gymnasialklassen 8. Auflage. bearb. v. Dr. E. Ludwig (Oberlehrer am Gymnasium zu Bremen) 2 M. 25 Pf.

— Stilistische Vorübungen der lateinischen Sprache für mittlere Gymnasialklassen und für die auf gleicher Stufe stehenden Klassen anderer Lehranstalten. 6 revidierte Auflage . . . 2 M. 40 Pf.

Bock, K., (Oberlehrer) Die wichtigsten Punkte der lateinischen Rechtschreibung für Schulen. Nebst einem orthographischen Register. 40 Pf.

— Lateinische Metrik und Prosodik. Für die Schule dargestellt . 1 M.

Böhme, W, (Gymnasiallehrer in Schleiz) Nepossätze zur Einübung der lateinischen Syntax in Quarta . . . . 1 M.

Bouterwek, R., (Direktor des Gymnasiums zu Burgsteinfurt) Adversaria latina. Handbuch des lateinischen Stils für die Schüler oberer Gymnasialklassen. 2 M. 40 Pf.

— Kleine lateinische Stilistik und Aufsatzlehre. Als Anhang zu jeder lateinischen Grammatik bearbeitet. kart. . . . . 1 M.

Braut, (Prorektor am Kön. Gymn. zu Köslin) Aufgaben zum Übersetzen in das Lateinische für obere Klassen der Gymnasien, mit Hinweisungen auf die Ellendt-Seyffert'sche Grammatik. Erster Teil 2 M. 40 Pf.

— Aufgaben zum Übersetzen in das Lateinische behufs Einübung der gebräuchlichsten Periodenformen . . . . 1 M. 20 Pf.

Busch, H., (weil. Professor) u. **W. Fries,** (Direktor der Lateinischen Hauptschule zu Halle a. S.) Lateinisches Übungsbuch nebst einem Vokabularium.

1. Teil. Für Sexta. 6. Auflage von W. Fries. geb. . . 1 M. 40 Pf.
2. Teil. Für Quinta. 4. Auflage von W. Fries. geb. . . . . . 2 M.
3. Teil. Für Quarta. 4. Auflage von W. Fries. geb. . . 1 M. 80 Pf.
4. Teil. Für Tertia. Im Anschluß an Cäsars bell. Gall. nebst grammatisch-stilistischen Regeln, Phrasensammlung und Memorierstoff von W. Fries.
   1. Abtlg. Untertertia. 2. Auflage. geb . . . 1 M. 20 Pf.
   2. Abtlg. Obertertia. geb. . . . . 1 M. 60 Pf.

Cornelius Nepos. Erklärt von K. Nipperdey. Der grösseren Ausgabe 2. Auflage besorgt von B. Lupus . . . . 2 M. 40 Pf.

Dörwald, Dr. P., (Oberlehrer am Gymnasium zu Ohlau) Ovid-Präparation für Untertertia. . . . . 60 Pf.

Drenckhahn, O., (Gymnasial-Direktor) Leitfaden zur lateinischen Stilistik für die oberen Gymnasialklassen. 3. Auflage. kart. . . 60 Pf.

— Lateinische Stilistik für die oberen Gymnasialklassen 1 M. 60 Pf.

— Aufgaben zu lateinischen Stilübungen für Obersekunda und Unterprima . . . . 80 Pf.

Ellendt-Seyfferts Lateinische Grammatik. 35. unveränderte Auflage bearbeitet von M. A. Seyffert (Professor am Städt. Gymn. zu Brandenburg a. H.) und W. Fries, (Direktor d. Lateinischen Hauptschule in Halle a. S.) geb. 2 M. 50 Pf.

Engelhardt, M., (Oberlehrer am Realgymnasium zu Bromberg) Die lateinische Conjugation nach den Ergebnissen der Sprachvergleichung dargestellt . . . . 2 M. 40 Pf.

Fügner, F., (Konrektor am Realgymn. zu Nienburg a. W.) Cäsarsätze zur Einübung der lateinischen Syntax in Tertia. 2. Auflage . . 1 M.

— Livius XXI—XXIII mit Verweisungen auf Caesars bellum gallicum für die Bedürfnisse der Schule grammatisch untersucht 3. M. 50 Pf.

Genthe, H., Aufgaben für freie lateinische Aufsätze und für Übungen in lateinischer Versifikation. Aus Fr. Th. Ellendt's Nachlaß mit Vorwort und Einleitung . . . . 80 Pf.

Haacke, A., (Gymnasialdirektor in Torgau.) Lateinische Stilistik für die oberen Gymnasialklassen. 3. Auflage . . . . 4 M.

Haacke, A., (Gymnasialdirektor in Torgau) und **R. Köpke,** (Prov.-Schulrat) Aufgaben zum Übersetzen ins Lateinische im Anschluß an die Grammatik von Ellendt-Seyffert.

1. Teil: Aufgaben für Sexta u. Quinta. 10. Auflage geb. . . 2 M.
2. Teil, 1. Abteil.: Aufgaben für Quarta. 12. Auflage geb. . . 2 M.
2. Teil, 2. Abteil.: Aufgaben für Unter-Tertia. 12. Auflage geb. 2 M.
3. Teil: Aufgaben für Ober-Tertia und Unter-Secunda. 10. Auflage geb. 2 M. 40 Pf.
4. Teil: Aufgaben für Ober-Sekunda und Unter-Prima 2. Auflage geb. 2 M. 80 Pf.

Harre, P., (Oberlehrer am Gymnasium zu Weißenburg i. E.) Hauptregeln der lateinischen Syntax zum Auswendiglernen nebst einer Auswahl von Phrasen. Mit Verweisung auf die Grammatik von Ellendt-Seyffert. 13. Auflage. kart. . . . . 1 M. 20 Pf.
— Lateinische Schulgrammatik. 1. Teil. Formenlehre 3. Aufl. 1 M. 20 Pf.
— — — — 2. Teil: Syntax . . 1 M. 80 Pf.
— Kleine lateinische Schulgrammatik. geb. . . . . 1 M. 60 Pf.
— Lateinische Wortkunde im Anschluß an die Grammatik. kart. 1 M. 50 Pf.

Heidelberg, H., (ord. Lehrer am Gymnasium in Bremen) Lateinische Übungs- und Lesebücher für die unteren Klassen höherer Lehranstalten. Mit besonderer Berücksichtigung der Grammatiken v. E. Berger und Ellendt-Seyffert.
1. Teil: für Sexta. 6. sorgfältig verbesserte Auflage . 1 M. 20 Pf.
2. Teil: für Quinta. 6. sorgfältig verb. Auflage . . 1 M. 80 Pf.

Hemme, A., (Rektor in Einbeck) Auswahl aus Horaz und den römischen Elegikern für den Gebrauch auf Realgymnasien.
1. Teil. Text und Einleitung . . . . 1 M.
2. Teil. Kommentar (für Schüler) . . . . 1 M. 20 Pf.

Heynacher, M., (Oberlehrer am Kön. Gymnasium zu Norden) Was ergiebt sich aus dem Sprachgebrauch Caesars im bellum gallicum für die Behandlung der lateinischen Syntax in der Schule? 2. Auflage . . . . 3 M.

Jahr, K. u. J. Wulff, Übungsbuch z. Übersetzen aus dem Deutschen ins Lateinische f. Quarta im Anschluß an Perthes' Lateinische Lesebücher f. Sexta und Quinta und Vogel-Jahrs Nepos plenior 1 M. 50 Pf.

Kleist, H., (Prorektor am Kön. Gymn. zu Dramburg) Die Phraseologie des Nepos und Cäsar nach Verben geordnet für Schüler der oberen Gymnasialklassen. (Vollständige Umarbeitung von „G. Wichert, das Wichtigste aus der Phraseologie bei Nepos und Cäsar ꝛc.") . . . 3 M.

Köpke, R., (Provinzial-Schulrat) Die lyrischen Versmasse des Horaz. Für Primaner erklärt. 4. Auflage . . . . 60 Pf.

Lupus, B., (Oberlehrer) Der Sprachgebrauch des Cornelius Nepos. 6 M. 40 Pf.

Marx, A., Hilfsbüchlein für die Aussprache der lateinischen Vokale in positionslangen Silben. Mit einem Vorwort von Franz Bücheler. Wissenschaftliche Begründung der Quantitätsbezeichnungen in den lateinischen Schulbüchern von H. Perthes. 2. Auflage. 2 M. 40 Pf.

Möller, R., (Direktor des Altstädt. Gymnasiums zu Königsberg i. Pr.) Übungsstücke zum Übersetzen a. d. Deutschen ins Lateinische für Quarta und Tertia der Gymnasien . . . . 1 M. 60 Pf.

Nake, B., (Prof. am Luisenstädtischen Gymn. zu Berlin). Vorübungen zur Anfertigung lateinischer Aufsätze. 2. Auflage . 80 Pf.

Perthes H., Lateinische Formenlehre zum wörtlichen Auswendiglernen. 4. Auflage mit Anhang. kart. . . . . . . 80 Pf.
— Lateinische Wortkunde für Gymnasien und Realgymnasien:
1. **Kursus.** Für Sexta. 4. Auflage herausgegeben von Prof. W. Gillhausen. bestehend aus: „Grammatisches Vocabularium im Anschluss an das Lesebuch für Sexta." (Das Wort nach seiner grammatischen Endung mit Unterscheidung der zu lernenden Primitiva und der zunächst nur zu lesenden Derivata) — „Lateinisches Lesebuch für die Sexta der Gymnasien und Realgymnasien." (Zur Erlernung der regelmässigen Formenlehre und zur ersten Einführung in das Verständnis des Redebaues.) . . . 1 M. 60 Pf.

Perthes H., Lateinische Wortkunde:

2. Kursus. Für Quinta 3. Auflage besorgt von Prof. W. Gillhausen, bestehend aus: „Grammatisch-etymologisches Vocabularium im Anschluss an das Lesebuch für Quinta.“ (Das Wort nach seiner grammatischen Endung und nach seiner Ableitung). — Lateinisches Lesebuch für die Quinta der Gymnasien und Realgymnasien.“ (Zur Erlernung der unregelmässigen Formenlehre und zur Einführung in das Verständnis des Redebaues.) . 2 M. 40 Pf.

3. Kursus. Für Quarta, bestehend aus: „Etymologisch-phraseologisches Vocabularium im Anschluss an Nepos Plenior.“ (Das Wort nach seiner Ableitung und Verbindung.) 2 Auflage besorgt von K. Jahr, (ord. Lehrer am Humboldts-Gymnasium zu Berlin). 2 M. — „Nepos Plenior. Lateinisches Lesebuch für die Quarta der Gymnasien und Realgymnasien bearbeitet von Ferd. Vogel, (Oberlehrer). 3. Auflage besorgt von K. Jahr. (ord. Lehrer am Humboldts-Gymnasium zu Berlin.)“ . . . . 1 M. 60 Pf.

4. Kursus. Für Tertia. Zur Durchnahme in Unter- und Ober-Tertia und zum Handgebrauch in den oberen Klassen. (Das Wort nach seiner Ableitung, Verbindung und Bedeutungswandelung. Das Wort im Zusammenhang des Satzes und nach seiner Beziehung zu wörtlicher Übersetzung und sinngetreuer Verdeutschung.)

1. Abteilung: Lateinisch-deutsche vergleichende Wortkunde im Anschluss an Caesar's Bellum Gallicum I—IV. Ein Hülfsbuch für den lateinischen und deutschen Unterricht. 2. Auflage besorgt von Prof. W. Gillhausen. 2 M. 40 Pf.

2. Abteilung: Caesar-Wortkunde zum Privatstudium, Lexilogisch-stilistisches Hülfsbuch zu Caesars Bellum Gallicum V—VII 2. Auflage, besorgt von Prof. W. Gillhausen . . 4 M.

— Zur Reform des lateinischen Unterrichts auf Gymnasien und Realschulen I. 2. Auflage . . . . 60 Pf.

— — II. 3. Auflage . . . . 60 Pf.

— — III. Zur lateinischen Formenlehre. Sprachwissenschaftliche Forschungen und didactische Vorschläge. I. 2. Aufl. 1 M. 60 Pf.

— — IV. Die Principien des Uebersetzens u. die Möglichkeit einer erheblichen Verminderung der Stundenzahl. 2. Aufl. 4 M.

— — V. Erläuterungen zu meiner latein. Formenlehre *fehlt.*

Schulz, F. M., (Oberlehrer) Lateinische Formenlehre für Sexta und Quinta 1 M. 20 Pf.

Schulz, O., Aufgaben zur Einübung der lateinischen Grammatik. 17. Auflage neu bearb. von Dr. E. Wezel, (Lehrer am Kön. Friedrich-Wilhelms-Gymnasium zu Berlin) . . . . 1 M. 50 Pf.

Seyffert, M. A., (Prof. am Städt. Gymn. zu Brandenburg a. H.) und **W. Fries**, (Direktor der lateinischen Hauptschule in Halle a. S.) Lateinische Elementar-Grammatik bearbeitet nach der Grammatik von Ellendt-Seyffert. 5. Auflage. kart . . . . 60 Pf.

Stier, G., (Direktor des herzogl. Franciseums in Zerbst) Vorschule lateinischer Dichtung. I. und II. Teil. Elemente der Prosodik nebst Formenlehre. Elemente der Metrik. 2. Ausgabe 1 M. 20 Pf.

— Lateinische Prosodik und Metrik . . . . 60 Pf.

Tegge, A., Studien zur lateinischen Synonymik. Ein Beitrag zur Methodik des Gymnasialunterrichts . . . . 10 M.

— Lateinische Schulsynonymik . . . . 1 M.

Tegge, A., Lateinische Schulphraseologie. 1. Heft . . . . 60 Pf.
— — — 2. Heft . . . . 1 M. 20 Pf.

Tell, W., (Konrektor am Gymnasium zu Nordhausen) Lateinisches Lesebuch für Sexta und Quinta im Anschluss an die Grammatik von Ellendt-Seyffert. 4. umgearb. Auflage, besorgt von K. Jahr, (ord. Lehrer am Humboldts-Gymnasium zu Berlin). 2 M.

Vocabularium zu Tell, Lateinisches Lesebuch. I. Abteilung für Sexta. Bearbeitet von K. Jahr, (ord. Lehrer am Humboldts-Gymnasium zu Berlin) . . . . Im Druck.

Übungsheft zu Ellendt-Seyfferts Lateinischer Grammatik. Bearbeitet von dem Lehrerkollegium der Lateinschule in Kornthal . . . . . 80 Pf.

Vogel, Ferd., Nepos plenior. Lateinisches Lesebuch für die Quarta der Gymnasien und Realgymnasien. 3. umgearbeitete Auflage besorgt von K. Jahr (ord. Lehrer am Humboldts-Gymnasium zu Berlin). 1 M. 60 Pf.

Weissenfels, O., Syntaxe latine suivie d'un résumé de la versification latine, y compris les mètres d'Horace. geb. . . 3 M. 50 Pf.

— Loci disputationis Horatianae ad discipulorum usus. 2 M. 40 Pf.

— Horaz. Seine Bedeutung für das Unterrichtsziel des Gymnasiums und die Principien seiner Schulerklärung . . . . 3 M.

Wezel, E., (ord. Lehrer am Kön. Friedrich-Wilhelms-Gymnasium zu Berlin) Caesars gallischer Krieg. Ein Übungsbuch zum Übersetzen aus dem Deutschen ins Lateinische für Tertia. 1. Teil (Buch 1—3) . . . . 1 M. 20 Pf.
— — — — 2. Teil (Buch 4—6) . . . . 1 M. 60 Pf.
— — — — 3. Teil (Buch 7) . . . . 1 M.

Hebräisch.

Heidrich, R., Materialien für den Unterricht im Ebräischen. kart. 1 M.

Hollenberg, W., (Dir. des Gymn. zu Kreuznach) Hebräisches Schulbuch. Bearbeitet von J. Hollenberg, (Oberlehrer am Gymn. zu Bielefeld) 7. Auflage. geb. 3 M.

Englisch.

Chaucer, The book of the tales of Caunterbury. Prolog (A 1—858) mit Varianten zum Gebrauch bei Vorlesungen. Herausgegeben von J. Zupitza . . . . 60 Pf.

Cynewulfs Elene, mit einem Glossar herausgegeben von J. Zupitza. 3. Auflage . . . . 2 M,

Mätzner, Ed., Englische Grammatik. 3. Auflage.
I. Teil. Die Lehre vom Worte . . . . 11 M.
II. Teil. Die Lehre von der Wort- und Satzfügung. Erste Hälfte . . . . 11 M.
III. Teil. Die Lehre von der Wort- und Satzfügung. Zweite Hälfte . . . . 14 M.

Pfundheller, E., (Dir. des Realgymn. zu Grünberg) Words from the poets. A selection of english poetry. Second edition. geb. mit Goldschn. 2 M. 50 Pf.

— Wörterbuch mit Berücksichtigung der Etymologie und der Aussprache zu den „Tales of a Grandfather (history of Scotland) by Sir Walter Scott" . . . . 50 Pf.

Reichardt, H., The ornaments of language. Arranged as a textbook for students and schools with a series of exercises and numerous quotations from celebrated authors . . . . 1 M. 20 Pf.

Wilcke, R., (Oberlehrer am Kön. Gymn. zu Hamm i. W.) Materialien zum Übersetzen aus dem Deutschen ins Englische. Für obere Klassen höherer Schulen . . . . 2 M.

Sammlung englischer Schriftsteller mit deutschen Anmerkungen siehe Seite 29.

Französisch.

Augustiny, F., (ord. Lehrer am Gymn. zu Gera) Französische Memorierstoffe zusammengestellt und mit einem Wörterverzeichnis versehen . . . . 50 Pf.

Basedow, F., Das französische Verb in der Schule . . . . . . 1 M.

Fritsche, H., Molière-Studien. Ein Namenbuch zu Molières Werken mit philologischen und historischen Erläuterungen. 2. vermehrte und verbesserte Auflage . . . . 6 M.

Klotzsch, Th. B. A., (Realschuldirektor in Borna) Methodisch bearbeitetes französisches Lesebuch für höhere Unterrichtsanstalten . . 4 M.

Lamprecht, F., (Prof. am Berlinischen Gymn. zum grauen Kloster) Französisches Übungsbuch zu Lückings französischer Grammatik für den Schulgebrauch . . . . 1 M. 60 Pf.

Lubarsch, E. O., Französische Verslehre mit neuen Entwickelungen für die theoretische Begründung französischer Rhythmik Ermässigter Preis 7 M.

— Abriss der französischen Verslehre. Zum Gebrauch an höheren Lehranstalten . . . . 1 M. 20 Pf.

Lücking, G., (Prof. an der Luisenstädt. Ober-Realschule zu Berlin) Französische Grammatik. 2. Ausgabe . . . . 5 M.

— Französische Grammatik für den Schulgebrauch. 2. Auflage geb. 3 M.

— Die ältesten französischen Mundarten. Eine sprachgeschichtliche Untersuchung . . . . 7 M.

Mätzner, Ed., Französische Grammatik mit besonderer Berücksichtigung des Lateinischen. 3. Auflage . . . . . 10 M.

Pfundheller, E., (Dir. des Realgymn. zu Grünberg) Les Poëtes français. Recueil de Poésies françaises geb. mit Goldschnitt . 2 M. 50 Pf.

Schirmer, J., (verm. Oberlehrer a. d. Kön. Realschule zu Berlin) Französische Elementar-Grammatik . . . . 2 M.

Wilcke, R., (weil. Oberlehrer am Kön. Gymn. zu Hamm i. W.) Materialien zum Übersetzen aus dem Deutschen ins Französische. Für obere Klassen höherer Schulen. 2. Auflage sorgfältig durchgesehen von Dr. A. Klapp, (Oberlehrer am Gymnasium zu Parchim) 1 M. 60 Pf.

Sammlung französischer Schriftsteller mit deutschen Anmerkungen siehe Seite 26.

Italienisch und Spanisch.

Bockeradt, H., (Dir. des Gymn. zu Recklinghausen) Lehrbuch der italienischen Sprache. 1. Teil: Grammatik der italienischen Sprache . . . 6 M.
2. Teil: Lesebuch . . . . 5 M.

Förster, Paul, Spanische Sprachlehre . . . . 10 M.

Geographie und Geschichte.

Böttcher, C., (Dir. d. Realgymn. auf der Burg zu Königsberg i. Pr.) Die Methode des geographischen Unterrichts . . 2 M. 40 Pf.

Finger, F. A., Anweisung zum Unterricht in der Heimatskunde, gegeben an dem Beispiele der Gegend von Weinheim an der Bergstraße. Mit 13 Holzschnitten. 6. Auflage . . . . 3 M.

Jaenicke, H., (Oberlehrer am Gymn. zu Liegnitz) Die deutsche und die brandenburgisch-preußische Geschichte. Im Zusammenhange dargestellt.

1. Teil (Pensum der Untertertia): Die deutsche Geschichte bis zum westfälischen Frieden. Mit einer Geschichtstabelle. 2. Auflage. kart. 1 M. 20 Pf.

2. Teil (Pens. der Obertertia): Die brandenburgisch-preußische Geschichte seit 1648 im Zusammenhange mit der deutschen Geschichte. Mit einer Geschichtstabelle. 2. Auflage. kart. 1 M. 40 Pf.

— Geschichte des Altertums mit Berücksichtigung der alten Geographie. Für den ersten Geschichtsunterricht auf höheren Lehranstalten. Mit einer Geschichtstabelle . . . . 1 M. 40 Pf.

Klöden, G. A. von, (vorm. Prof. a. d. Friedrich-Werderschen Gewerbeschule zu Berlin. Leitfaden beim Unterrichte in der Geographie. 8. Auflage bearbeitet von Dr. Dr. F. Krüner (ord. Lehrer am Falk-Realgymnasium zu Berlin). 1 M. 80 Pf.

— Kleine Schulgeographie . . . . 80 Pf.

Kneisel, B., (Oberlehrer am Gymn. zu Naumburg) Leitfaden der historischen Geographie.

1. Bd. Zur alten Geschichte . . . . 1 M. 60 Pf.
2. Bd. Zur Geschichte des Mittelalters . . . . . 2 M. 40 Pf.
3. Bd. Zur Geschichte der Neuzeit . . . . 3 M. 60 Pf.

Ermäßigter Preis für alle 3 Teile zusammen . . . . 5 M.

Meyer, Dr. E., (Professor am Luisen-Gymnasium zu Berlin) Leitfaden der Geschichte in Tabellenform. I.: Altertum. . . . . 1 M. 20 Pf.

— II.: Mittelalter . . . . 1 M. 50 Pf.

— III.: Neuzeit . . . . Im Druck.

Müller, D., (vorm. Prof. am Polytechnikum zu Karlsruhe) Abriss der allgemeinen Weltgeschichte für die obere Stufe des Geschichtsunterrichts.

1. Teil: Das Altertum. 5. Auflage. besorgt von Prof. F. Junge, (Dir. der Städt Ober-Realschule zu Magdeburg) geb. 3 M. 40 Pf.

2. Teil: Das Mittelalter. Von Prof. F. Junge, (Dir. der Städt. Ober-Realschule zu Magdeburg). . . . . In Vorbereitung

Müller, D., Alte Geschichte für die Anfangsstufe des historischen Unterrichts. 11. Auflage von Prof. F. Junge (Dir. der Städt. Ober-Realschule zu Magdeburg) geb. . . . . 1 M. 90 Pf.

Sander, M., Geographische Tabelle zum Gebrauch in den unteren Klassen höherer Lehranstalten . . . . 60 Pf.

Stutzer, E., Hilfsbuch für geschichtliche Wiederholungen an höheren Lehranstalten. Mit Zahlenkanon für mittlere Klassen. kart. . 1 M. 40 Pf.

Thiemann, M., (ord. Lehrer am Kön. Luisengymn. in Berlin) Genealogien europäischer Regenten, für den Schulunterricht synchronistisch dargestellt 40 Pf.

Mathematik und Naturwissenschaften.

Becker, J. K., (emer. Prof. am Gymn. zu Bruchsal) **Lehrbuch der Elementar-Mathematik.**

1. Teil: Arithmetik und Algebra für den Schulgebrauch.
   - Erstes Buch: Das Pensum der Tertia und Sekunda. 1 M. 60 Pf.
   - Zweites Buch: Pensum der Prima. Mit Holzschnitten. 1 M. 60 Pf.

2. Teil: Elementar-Geometrie für den Schulgebrauch.
   - Erstes Buch: Das Pensum der Tertia und Untersekunda. Planimetrie, erste Stufe. Mit 90 Holzschnitten . . . . . 1 M. 60 Pf.
   - Zweites Buch: Das Pensum der Obersekunda. Ebene Trigonometrie und Planimetrie, zweite Stufe. Mit 60 Holzschnitten 2 M.
   - Drittes Buch: Pensum der Prima. Stereometrie. Mit 77 Holzschnitten 2 M. 40 Pf.

Bremiker, C., Logarithmisch-trigonometrische Tafeln mit 5 Decimalstellen. 5. Auflage, besorgt von A. Kallius, (Professor am Königstädt. Gymn. in Berlin) geb. . . . . 1 M. 50 Pf.

— Tafel vierstelliger Logarithmen . . . . 60 Pf.

Gallien, K., (Dir. des Real-Gymn. zu Neisse) **Lehrbuch der Mathematik für höhere Schulen.**
- I. Teil. Arithmetik und Algebra . . . . 80 Pf.
- II. Teil. Planimetrie. Mit 7 Tafeln. . . . . . . 1 M. 20 Pf.
- III. Teil. Stereometrie und Trigonometrie. Mit 4 Tafeln . . 1 M.

Gandtner, J. O., (Geh. Ober-Reg.-Rat u. Kurator der Universität Bonn) **Elemente der analytischen Geometrie** für den Schulunterricht. 7. Auflage, herausgegeben von E. Gruhl, (Provinzial-Schulrat). Mit 52 Holzschnitten 1 M. 20 Pf.

— und **K. F. Junghans, Sammlung von Lehrsätzen und Aufgaben aus der Planimetrie.** Für den Schulgebrauch sachlich und methodisch geordnet und mit Hülfsmitteln zur Bearbeitung versehen.
- 1. Teil, die Anwendung der Proportionen nicht erfordernd. Mit sechs Figurentafeln. 4. Auflage . . . . 2 M. 40 Pf.
- 2. Teil. Mit acht Figurentafeln. 3. Auflage . . . . 3 M.

Gantzer, R., (Oberlehrer an dem Pädagogium zum Kloster Unser Lieben Frauen zu Magdeburg) **Leitfaden für den physikalischen Unterricht an höheren Lehranstalten.** 2. verm. u. umgearb. Auflage. Mit 184 Holzschnitten und 7 Karten . . . . 4 M.

— **Resultate zu den Aufgaben,** welche in Schumann's Lehrbuch der Trigonometrie, 2. Auflage enthalten sind . . . . 1 M.
(Wird nur an Lehrer direkt geliefert.)

Gruhl, E., (Provinzial-Schulrat) **Lehrbuch der analytischen Geometrie.** 1. Band. Analytische Geometrie der Ebene. Mit einem Anhang: Aufgaben von J. Töplitz, (Prof. am Gymn. zu Lissa) . . . . 5 M.

Junghans, K. F., (Prof. am Stadt-Gymn. zu Stettin) **Lehrbuch der ebenen Geometrie für Schüler höherer Lehranstalten,** mit Anleitung zur geometrischen und algebraischen Analysis und einer Auswahl teils gelöster, teils nicht gelöster Aufgaben.
- 1. Teil. Mit 316 Holzschnitten . . . . 2 M. 40 Pf.
- 2. Teil. Mit 289 Holzschnitten . . . . 2 M. 40 Pf.

Löw, C., (Oberlehrer am Kön. Real-Gymn. zu Berlin) **Aufgaben zum Rechnen mit Decimalbrüchen.** Unter Mitwirkung v. F. Müller, (Oberlehrer am Kön. Luisen-Gymn. zu Berlin) und C. Ohrtmann, (verw. Oberlehrer am Kön. Real-Gymn. zu Berlin) zusammengestellt. 4. Auflage . . 1 M. 20 Pf.

Schumann, H. und **R. Gantzer,** (Oberlehrer am Kön. Pädagogium zum Kloster Unser Lieben Frauen in Magdeburg) Lehrbuch der Elementar-Mathematik für Gymnasien und Realschulen.
1. Teil: Arithmetik und Algebra. 2. Auflage . . . . 2 M.
2. Teil: Planimetrie. Mit 204 Holzschnitten. 4. Aufl. 2 M. 40 Pf.
3. Teil: Ebene Trigonometrie. Mit 9 Holzschn. 2. Aufl. 1 M. 20 Pf.
4. Teil: Stereometrie. Mit 43 Holzschnitten. 2. Auflage . . 1 M.

Vega, Georg Freih. v., Logarithmisch-trigonometrisches Handbuch. Neue vollständig durchgesehene und erweiterte Stereotyp-Ausgabe. Bearbeitet von C. Bremiker. 73. Auflage von F. Tietjen, (a. o. Prof. a. d. Universität u. Dirigent des Rechen-Instituts der Kön. Sternwarte zu Berlin) . . . . 4 M. 20 Pf.

Worpitzky, J., (Prof. a. d. Kön. Kriegs-Akademie und am Friedrich-Werderschen Gymn. zu Berlin) Elemente der Mathematik für gelehrte Schulen und zum Selbststudium.
1. Heft: Die Arithmetik. Mit 6 Holzschnitten. 2. Aufl. 2 M. 40 Pf.
2. Heft: Algebra, Kettenbrüche, Kombinations-Operationen nebst Wahrscheinlichkeitsrechnung, Kreisfunktionen nebst Trigonometrie. Mit 25 Holzschnitten. 2. Auflage . . . . 2 M. 60 Pf.
3. Heft: Planimetrie. Mit 229 Holzschnitten . . . . . . 3 M.
4. Heft: Planimetrie. Mit 94 Holzschnitten . . . . 2 M. 40 Pf.
5. Heft: Stereometrie. Mit 56 Holzschnitten . . . 1 M. 60 Pf.

— Lehrbuch der Differential- und Integralrechnung . . . 24 M.

Wossidlo, P., (Dir. des Real-Gymn. zu Tarnowitz) Lehrbuch der Naturgeschichte.
1. Band: Lehrbuch der Zoologie, für höhere Lehranstalten sowie zum Selbstunterricht. Mit 649 Abbildungen . . . . 4 M.
2. Band. Lehrbuch der Botanik, für höhere Lehranstalten sowie zum Selbstunterricht. Mit 700 Abbild. u. 1 Vegetationskarte . . 4 M.

— Leitfaden der Zoologie für höhere Lehranstalten. 3. verb. Auflage Mit 515 Abbild. geb. . . . . 3 M.

— Leitfaden der Botanik für höhere Lehranstalten. 2. verb. Auflage. Mit 500 Abbild. und 1 Vegetationskarte geb. . . . . 3 M.

— Leitfaden der Mineralogie und Geologie für höhere Lehranstalten. Mit 696 Abbildungen und einer geologischen Karte geb. . . . . . 3 M.

— Anfangsgründe der Mineralogie und Geologie . . Im Druck.

Text-Ausgaben griechischer und lateinischer Schriftsteller.

Aeneae commentarius Poliorceticus. Recensuit **R. Hercher** 1 M. 20 Pf.

Aeschinis orationes. Recensuit **A. Weidner** . . . . 90 Pf.

Aeschyli tragoediae. Edidit **Ad. Kirchhoff** . . . . . . 1 M. 50 Pf.

Apollodori bibliotheca. Ex recognitione **R. Hercheri** . . 1 M. 50 Pf.

Arriani Anabasis Alexandri. Edidit **C. Sintenis** . . . . 1 M. 20 Pf.

Babrii fabulae. Ex recensione **Alfr. Eberhardi** . . . . 75 Pf.

Ciceronis orationes selectae XVIII. Ex recognitione **C. Halmii.** Vol. I. Orationes pro S. Roscio, in Q. Caecilium, in Verrem IV et V, de imperio Cn. Pompei in Catilinam continens. Editio II curavit **G. Laubmann** . . . . 75 Pf.

— — — Vol. II. Orationes pro L. Murena, pro P. Sulla, pro Archia, pro P. Sestio, pro Milone, pro Ligario, pro rege Deiotaro, in M. Antonium I. II continens . . . . 75 Pf.

Cornelius Nepos a **C. Nipperdeio** recognitus . . . . 30 Pf.
Curti Rufi historiarum Alexandri Magni Macedonis libri qui supersunt. **E. Hedicke** recensuit . . . . 1 M. 20 Pf.
Dinarchi orationes III. Edidit **Th. Thalheim** . . . . 75 Pf.
Euripidis fabulae. Recognovit **Ad. Kirchhoff.** Vol. I. Alcestis. Andromacha. Bacchae. Hecuba. Helena. Electra . . . 1 M. 50 Pf.
— — Vol II Heraclidae. Hercules furens. Supplices. Hippolytus Iphigenia Aulidensis. Iphigenia Taurica . . . . . . 1 M. 50 Pf.
— — Vol. III. Ion. Cyclops. Medea Orestes. Troades. Phoenissae. Anonymi. Rhesus . . . . 1 M. 80 Pf.
Eutropi breviarium ab urbe condita. Edidit **G Hartel** . . . 30 Pf.
Eutropi breviarium ab urbe condita. Recensuit **H Droysen** . 45 Pf.
Herodoti historiae. Edidit **H. Stein.** Vol. I u. II. . . à 1 M. 50 Pf.
Hesiodi quae feruntur carminum reliquiae. Edidit **G. F. Schoemann** 90 Pf.
Homeri Odyssea. Edidit **A. Nauck.** Pars I u. II . . . . . . à 75 Pf.
— Ilias. Edidit **A. Nauck.** Pars I u. II . . . . . . à 75 Pf.
Livi, T., ab urbe condita libri. Recognovit **H. J. Mueller.**
Pars I. Libros I et II continens . . . . 60 Pf.
Pars II. Libros III et IV continens . . . . 60 Pf.
Pars III. Libros V et VI continens . . . . 60 Pf.
Pars IV. Libros XXI et XXII continens . . . . 60 Pf.
Pars V. Libros XXIII et XXIV continens . . . . 60 Pf.
Pars VI. Libros XXV et XXVI continens . . . . 60 Pf.
Luciani opera. Edidit **J. Sommerbrodt.** Vol. I. pars I . . . . . . 3 M.
— — — — Vol. I. pars II. . . . . . . 6 M.
Lycurgi oratio in Leocratem. Edidit **Th. Thalheim** . . . . 60 Pf.
Ovidius, P. Naso. Recensuit **Otto Korn.** Tomus II. Metamorphoseon libri XV . . . . 90 Pf.
Phaedri fabulae. **Fr. Eyssenhardt** recognovit . . . . 30 Pf.
Pindari carmina. Edidit **Tycho Mommsen** . . . . 90 Pf.
Plauti comoediae. **F. Leo** recensuit. Vol. I. Amphitruo. Asinaria. Aulularia. Bacchides . . . . 90 Pf.
Plotini Enneades. Recensuit **H. F. Mueller.** Vol. I. . . . . . . 3 M.
— — — — Vol. II. . . . 4 M. 50 Pf.
Plutarchi vitae. Ediderunt **C. Sintenis** et **R. Hercher.**
Themistocles et Pericles . . . . 45 Pf.
— Agis et Cleomenes. Tiberius et Gaius Gracchus . . . . 45 Pf.
— Aristides et Cato maior . . . . 45 Pf.
Polybius. Edidit **F. Hultsch.** Vol. I. Lib. I—III. Editio altera. 4 M. 50 Pf.
— — — Vol. II. Lib. IV—VIII . . . . 3 M.
— — — Vol. III. Lib. IX—XIX . . . . 3 M.
— — — Vol. IV. Lib. XX—XXXIV. Indices 3 M.
Sallusti, C. Crispi, Catilina Jugurtha historiarum reliquiae codicibus servatae. Accedunt rhetorum opuscula Sallustiana. **H. Jordan** tertium recognovit . . . . 1 M. 50 Pf.
Senecae, L. Annaei, libri de beneficiis et de clementia. Ad codicum Nazarianum recensuit **M. C. Gertz** . . . . 2 M. 40 Pf.
— tragoediae recensuit **F. Leo.** Vol. I. Observationes criticas continens. 1 M. 80 Pf.
— — — Vol. II. Tragoedias et Octaviam continens. 3 M.
Sophoclis tragoediae. Edidit **A. Nauck** . . . . 1 M. 50 Pf.
Einzelne Stücke: Aiax. — Electra. — Oedipus Tyrannus. — Antigone. — Trachiniae. — Philoctetes. — Oedipus Coloneus à 30 Pf.

Tacitus, Corn., a **C. Nipperdeio** recognovit.
Pars I. Ab excessu divi Augusti libros sex primos continens 60 Pf.
Pars II. Ab excessu divi Augusti libros sex postremos continens 60 Pf.
Pars III. Historias cum fragmentis continens . . . . . 90 Pf.
Pars IV. Agricolam Germaniam dialogum de oratoribus continens. Accedit index nominum . . . . 90 Pf.
Valeri Flacci Argonauticon libri VIII. Edidit **C. Schenkl** 1 M. 50 Pf.
Vergili, P. Maronis, Bucolica et Georgica. Edidit **Th. Ladewig.** 45 Pf.
— — Aeneis. Editio II curavit **P. Deuticke** . . 1 M. 50 Pf.
Xenophontis opera. Edidit **C. Schenkl.** Vol. I. Anabasis . . . 90 Pf.
— — — — Vol. II. Libri Socratici 1 M. 20 Pf.

Aristotelis *Πολιτεία Ἀθηναίων* ediderunt **G. Kaibel** et **U. de Wilamowitz-Moellendorff** . . . . 1 M. 80 Pf.
Asconii Pediani orationum Ciceronis quinque enarratio. Recensuerunt **A. Kiessling** et **R. Schoell** . . . . 3 M. 60 Pf.
Bionis et Moschi carmina. Recensuit **G. Hermannus** . . 1 M. 50 Pf.
Callimachi hymni et epigrammata. **U. de Wilamowitz - Moellendorff** recognovit . . . . 75 Pf.
Catulli Veronensis liber ad optimos codices denuo collatos. **L. Schwabius** recognovit . . . . 1 M. 50 Pf.
Collectio librorum iuris anteiustiniani in usum scholarum ediderunt **P. Krueger, Th. Mommsen, G. Studemund.**
Tomus I. Gai institutiones ad codicis Veronensis Apographum Studemundianum novis curis auctum in usum scholarum tertium ediderunt P. Krueger et G. Studemund. Insunt supplementa ad codicis Veronensis Apographum a Studemundo composita . . . . 3 M.
Tomus II. Ulpiani liber singularis regularum, Pauli libri quinque sententiarum, fragmenta minora saeculorum P. Chr. N. secundi et tertii recensuit P. Krueger . . . . 2 M. 40 Pf.
Tomus III. Fragmenta Vaticana Mosaicarum et Romanarum legum collatio recogn. Th. Mommsen. — Consultatio veteris cuiusdam iurisconsulti, Codices Gregorianus et Hermogenianus, alia minora edidit P. Krueger . . . . 4 M. 60 Pf.
Culex. Carmen Vergilio ascriptum recensuit et enarravit F. Leo . . 3 M.
Fragmenta iuris anteiustiniani, quae dicuntur Vaticana. Post Ang. Maium et Aug. Bethmann-Hollweg recognovit **Th. Mommsen.** Adiectum est codicis Vaticani specimen . . . . . 1 M. 80 Pf.
Iosephi, Flavii, opera. Recognovit **B. Niese.** Editio minor. Vol. I. Antiquitatum Judaicarum libri I—V . . . . 3 M.
— — Vol. II. Antiquitatum Judaicarum libri VI—X. . . 3 M.
— — Vol. III. Antiquitatum Judaicarum libri XI—XV Im Druck.
— — Vol. IV. Antiquitatum Iudaicarum libri XVI—XX et vita 4 M.
— — Vol. V. De Judaeorum vetustate sive contra Apionem libri II 1 M. 20 Pf.
Isaei orationes cum fragmentis a Dionysio Halicarnassensi servatis. Edidit **H. Buermann** . . . . 2 M. 40 Pf.
Iustiniani institutiones. Recensuit **P. Krueger** . . . . . 1 M. 20 Pf.
Livi T., ab urbe condita libri. Apparatu critico adiecto ed. **A. Luchs.**
— Vol. III. Libri XXI—XXV. . . . . 3 M.
— Vol. IV. Libri XXVI—XXX. . . . . 3 M.
(Vol. I. u. II. erscheinen später.)

Pauli historia Romana in usum scholarum ex Monumentis Germaniae historicis recusa . . . . 2 M. 40 Pf.
Persii Flacci, D. Iunii **Iuvenalis, Sulpiciae** saturae. Recognovit **O. Jahn.** Editio altera curavit **Fr. Buecheler** . . . . . . 3 M.
Petronii saturae et liber Priapeorum tertium edidit **Fr Buecheler.** Adiectae sunt Varronis et Senecae satirae similesque reliquiae 3 M.
Plinii, C. Secundi, naturalis historia. **D. Detlefsen** recensuit.
Vol. I: Lib. I—VI . . . . 1 M. 80 Pf.
Vol. II: Lib. VII—XV . . . . 2 M. 25 Pf.
Vol. III: Lib. XVI—XXII . . . . 2 M. 25 Pf.
Vol. IV: Lib. XXIII—XXXI . . . . 2 M. 25 Pf.
Vol. V: Lib. XXXII—XXXVII . . . . 2 M. 25 Pf.
Vol VI: Indices . . . . 4 M.
Publilii Syri sententiae. Recensuit **A. Spengel** . . . . 90 Pf.
Stobaei Anthologium. Recensuerunt **C. Wachsmuth** et **O. Hense.** Libri duo priores qui inscribi solent eclogae physicae et ethicae. Vol. I. 11 M.
— — — — — Vol. II. . . . . 7 M.
Xenophontis de reditibus libellus. Recensuit **A. Zurborg** 1 M. 50 Pf.
Diese Sammlung wird ohne Unterbrechung fortgesetzt.

Sammlung
griechischer und lateinischer Schriftsteller
mit deutschen Anmerkungen

herausgegeben von

M. Haupt und H. Sauppe.

A. Griechische Schriftsteller.

Aristophanes, ausgewählte Komödien. Von **Th. Kock.**
1. Bd.: Wolken. 3. Auflage . . . . 1 M. 80 Pf.
2. Bd.: Ritter. 3. Auflage . . . . 1 M. 80 Pf.
3. Bd.: Frösche. 3. Auflage . . . . 1 M. 80 Pf.
4. Bd.: Vögel. 2. Auflage . . . . 2 M. 40 Pf.

Arrians Anabasis. Von **C. Sintenis.**
1. Bd.: Buch I—III 2. Auflage . . . . 1 M. 80 Pf.
2. Bd.: Buch IV—VII. 2. Auflage. Mit Karte . . 1 M. 80 Pf.

Demosthenes, ausgewählte Reden. Von **A. Westermann** u. **E. Rosenberg.**
1. Bd.: Olynthische und Philippische Reden. Rede vom Frieden. Rede über die Angelegenheiten im Chersonesos. 9. Aufl. 2 M. 25 Pf.
2. Bd.: Reden v. Kranze u. gegen Leptines. 6. Aufl. 2 M. 40 Pf.
3. Bd.: Reden gegen Aristokrates, Konon und Eubulides. 3. Auflage 1 M. 80 Pf.

Euripides, ausgewählte Tragödien.
1. Bd.: Bakchen, von F. G. Schöne 3. Aufl. v. **E. Bruhn** 1 M. 50 Pf.
2. Bd.: Iphigenia in Taurien, von H. Koechly. 3. Auflage fehlt.
3. Bd.: Medea, von H. v. Arnim. 2. Auflage . . . 1 M. 50 Pf.
4. Bd.: Hippolytus, von Th. Barthold . . . . 2 M. 10 Pf.

Herodotos. Von **H. Stein.**

1. Bd. 1. Heft: Buch 1 nebst Einleitung und Uebersicht des Dialectes Mit Karte. 5. Auflage . . . . 2 M. 40 Pf.
1. Bd. 2. Heft: Buch 2. Mit Karte. 4. Auflage . . 1 M. 80 Pf.
2. Bd. 1. Heft: Buch 3. 3. Auflage . . . . 1 M. 50 Pf.
2. Bd. 2. Heft: Buch 4. Mit Karte. 3. Auflage . . 1 M. 50 Pf.
3. Bd.: Buch 5 und 6. 4. Auflage . . . . 1 M. 80 Pf.
4. Bd.: Buch 7. Mit 3 Kärtchen. 5. Auflage . . . 2 M. 10 Pf.
5. Bd.: Buch 8 und 9. Mit 2 Karten. 4. Auflage . 2 M. 25 Pf.

Homers Odyssee. Von **J. U. Faesi, G. Hinrichs** und **J. Renner.**

1. Bd.: Ges. I—VI. 8. Auflage . . . . 1 M. 80 Pf.
2. Bd.: Ges. VII—XII. 8. Auflage . . . . 1 M. 80 Pf.
3. Bd.: Ges. XIII—XVIII. 7. Auflage . . . . . . 1 M. 80 Pf.
4. Bd.: Ges. XIX—XXIV. 7. Auflage . . . . . . 1 M. 80 Pf.

Homers Iliade. Von **J. U. Fäsi** und **F. R. Franke.**

1. Bd.: Ges. I—VI. 7. Auflage. Mit Karte . . . 1 M. 80 Pf.
2. Bd.: Ges. VII—XII. 6. Auflage. . . . . 1 M. 80 Pf.
3. Bd.: Ges. XIII—XVIII. 6. Auflage . . . . . . 1 M. 80 Pf.
4. Bd.: Ges. XIX—XXIV. 6. Auflage . . . . . . 1 M. 80 Pf.

Isokrates, ausgewählte Reden. Von **R. Rauchenstein** und **K. Reinhardt.**
Panegyrikos und Areopagitikos. 5. Auflage . . . 1 M. 50 Pf.

Lucians ausgewählte Schriften. Von **J. Sommerbrodt.**

1. Bd.: Über Lucians Leben und Schriften. Lucians Traum. Charon. Timon. 3. Auflage . . . . 1 M. 50 Pf.
2. Bd.: Nigrinus. Der Hahn. Icaromenippus. 2. Aufl. 1 M. 20 Pf.
3. Bd.: Wie man Geschichte schreiben soll. Die Rednerschule. Der Büchernarr Über die Pantomimik. 2. Aufl. 2 M. 40 Pf.

Lysias, ausgewählte Reden. Von **R. Rauchenstein** u. **K. Fuhr.**

1. Bd.: Gegen Eratosthenes. Gegen Agoratos. Für einen Angeklagten in der Dokimasie. Für Mantitheos. Gegen Philon. 10. Auflage . . . . 1 M. 50 Pf.
2. Bd.: Für des Aristophanes Vermögen gegen den Fiskus. Verteidigung vor dem Areopag. Gegen die Getreideverkäufer. Gegen Nikomachos. Gegen Pankleon, dass er kein Plataier sei. Für den Bresthaften wegen öffentlicher Unterstützung. Gegen Diogeiton wegen Übervorteilung seiner Mündel. 9. Auflage 1 M. 20 Pf.

Platons ausgewählte Dialoge. Von **H. Sauppe.**
2. Bd.: Protagoras. 4. Auflage . . . . 1 M. 20 Pf.

Plutarchs ausgewählte Biographien. Von **C. Sintenis, R. Hercher** und **K. Fuhr.**

1. Bd.: Aristides und Cato maior. 3. Auflage . . 1 M. 20 Pf.
2. Bd.: Agis und Kleomenes. Tiberius und G. Gracchus. 4. Auflage. 1 M. 80 Pf.
3. Bd.: Themistokles und Perikles. 4. Auflage . . 1 M. 20 Pf.

Sophokles. Von **F. W. Schneidewin** und **A. Nauck.**

1. Bd.: Aias. 9. Auflage . . . . 1 M. 50 Pf.
2. Bd.: Oidipus Tyrannos. 9. Auflage . . . . . 1 M. 50 Pf.
3. Bd.: Oidipus auf Kolonos. 8. Auflage . . . . 1 M. 50 Pf.
4. Bd.: Antigone. 9. Auflage . . . . 1 M. 20 Pf.
5. Bd.: Elektra. 8. Auflage . . . . 1 M. 50 Pf.
6. Bd.: Trachinierinnen. 6. Auflage . . . . . . 1 M. 50 Pf.
7. Bd.: Philoktetes. 9. Auflage . . . . 1 M. 50 Pf.

Thukydides. Von **J. Classen** und **J. Steup.**
1. Bd.: Buch 1. 4. Auflage . . . . In Vorbereitung.
2. Bd.: Buch 2. 4. Auflage . . . . 2 M. 25 Pf.
3. Bd.: Buch 3. 3. Auflage . . . . In Vorbereitung.
4. Bd.: Buch 4. 2. Auflage . . . . 2 M. 25 Pf.
5. Bd.: Buch 5. 2. Auflage . . . . 1 M. 80 Pf.
6. Bd.: Buch 6. Mit 2 Karten von H. Kiepert. 3. Aufl. In Vorbereitung.
7. Bd.: Buch 7. 2. Auflage . . . . 1 M. 80 Pf.
8. Bd.: Buch 8. 2. Auflage . . . . 2 M. 25 Pf.

Xenophons Anabasis. Von **C. Rehdantz** und **O. Carnuth.**
1. Bd. Buch 1—3. Mit Karte und 2 Figurentafeln 6. Auflage. 1 M. 80 Pf.
2. Bd.: Buch 4—7. 5. Auflage . . . . 1 M. 80 Pf.

— Cyropädie. Von **F. K. Hertlein** und **W. Nitsche.**
1. Bd.: Buch I—IV. 4. Auflage . . . . 1 M. 80 Pf.
2. Bd.: Buch V—VIII. 3. Auflage . . . . . 2 M. 25 Pf.

— Memorabilien. Von **L. Breitenbach.** 6. Auflage 2 M. 25 Pf.

Aeschines, Rede gegen Ktesiphon. Von **A. Weidner** . . 1 M. 80 Pf.

Aischylos, Agamemnon. Von **F. W. Schneidewin** und **O. Hense.** 2. Auflage . . . . 2 M. 25 Pf.

— Perser. Von **L. Schiller** und **C. Conradt.** 2. Aufl. 1 M. 50 Pf.

Lykurg, Rede gegen Leokrates. Von **A. Nicolai.** 2. Auflage. 75 Pf.

Platos ausgewählte Dialoge. Von **C. Schmelzer.**
1. Bd.: Phaedrus . . . . 1 M.
2. Bd.: Gorgias . . . . 1 M. 80 Pf.
3. Bd.: Phaedo . . . . 1 M. 20 Pf.
4. Bd.: Apologie. Krito . . . . 1 M. 20 Pf.
5. Bd.: Symposion . . . . 1 M.
6. Bd.: Menon. Euthyphron . . . . 1 M. 20 Pf.
7. Bd.: Der Staat. 1. Abteilung . . . . . . 2 M. 10 Pf.
7. Bd.: Der Staat. 2. Abteilung . . . . 2 M. 70 Pf.
8. Bd.: Charmides. Lysis . . . . 1 M.
9. Bd.: Laches. Jon. . . . . 90 Pf.

Plutarchs Demosthenes und Cicero. Von **B. Büchsenschütz.** 1 M. 20 Pf.

Xenophons Hellenika. Von **L. Breitenbach.**
1. Bd.: Buch 1—2. 2. Auflage . . . . 2 M. 25 Pf.
2. Bd.: Buch 3—4 . . . . 2 M. 25 Pf.
3. Bd.: Buch 5—7 . . . . 2 M. 25 Pf.

B. Lateinische Schriftsteller.

Caesaris commentarii de bello Gallico. Von **Fr. Kraner** und **W. Dittenberger.** Mit Karte. 15. Auflage . . . . 2 M. 25 Pf.

— commentarii de bello civili. Von **Fr. Kraner** u. **Fr. Hofmann.** Mit 2 Karten. 10. Auflage . . . . 2 M. 25 Pf.

Chrestomathia Pliniana. Von **L. Urlichs** . . . . 2 M. 70 Pf.

Cicero, Tusculanarum disputationum ad M. Brutum libri quinque. Von **G. Tischer** u. **G. Sorof.**
1. Bd.: Buch 1—2. 8. Auflage . . . . 1 M. 50 Pf.
2. Bd.: Buch 3—5. 8. Auflage . . . . 1 M. 50 Pf.

— Cato maior de senectute. Von **J. Sommerbrodt.** 11. Auflage. 75 Pf.

— Laelius de amicitia. Von **C. W. Nauck.** 9. Auflage . 75 Pf.

Cicero, De officiis. Von **O. Heine**. 6. Auflage . . . . 2 M. 25 Pf.
— De natura deorum. Von **G. F. Schoemann**. 4. Aufl. 2 M. 40 Pf.
— Brutus de claris oratoribus. Von **O. Jahn** und **A. Eberhard**. 4. Auflage . . . . 1 M. 80 Pf.

— Orator. Anhang: De optumo genere oratorum. Von **O. Jahn**. 4. Auflage von **A. Eberhard** . . . . In Vorbereitung.

— de oratore. Von **G. Sorof**.
1. Bd.: Buch 1. 2. Auflage . . . . 1 M. 80 Pf.
2. Bd.: Buch 2. . . . . 1 M. 80 Pf.
3. Bd.: Buch 3. . . . . 1 M. 80 Pf.

— ausgewählte Briefe. Von **Fr. Hofmann** und **G. Andresen**.
1. Bd.: Einleitung. Ciceros Verbannung. Ciceros Prokonsulat. Der Krieg zwischen Caesar und Pompeius. 6. Auflage In Vorbereitung.
2. Bd.: Caesars Alleinherrschaft. Der Kampf um die Wiederherstellung der Republik. (Der mutinensische Krieg.) 2. Auflage 2 M. 10 Pf.

— ausgewählte Reden. Von **K. Halm** nnd **G. Laubmann**.
1. Bd.: Für Sex. Roscius und über das Imperium des Cn. Pompeius. 10. Auflage . . . . 1 M. 20 Pf.
2. Bd.: Gegen Q. Caecilius und gegen Verres IV und V. Mit Karte. 9. Auflage . . . . 2 M. 25 Pf.
3. Bd.: Gegen Catilina und für den Dichter Archias. 13. Auflage 1 M. 20 Pf.
4. Bd.: Für Publius Sestius. 6. Auflage . . . 1 M. 20 Pf.
5. Bd.: Für Milo, für Ligarius und für Deiotarus. 9. Auflage 1 M. 20 Pf.
6. Bd.: 1. und 2. Philippische Rede. 7. Auflage 1 M. 20 Pf.
7. Bd.: Für L. Murena und für P. Sulla. 4. Auflage 1 M. 20 Pf.

Cornelius Nepos. Von **K. Nipperdey** und **B. Lupus**. 9. Auflage 1 M. 20 Pf.

Livius. Von **W. Weissenborn** und **H. J. Müller**.
1. Bd. 1. Heft: Buch 1. 8. Auflage . . . . 2 M. 40 Pf.
1. Bd. 2. Heft: Buch 2. 7. Auflage . . . . 1 M. 20 Pf.
2. Bd. 1. Heft: Buch 3. 5. Auflage . . . . 1 M. 50 Pf.
2. Bd. 2. Heft: Buch 4—5. 5. Auflage . . . 2 M. 40 Pf.
3. Bd. 1. Heft: Buch 6—8. 5. Auflage . . . 2 M. 40 Pf.
3. Bd. 2. Heft: Buch 9—10. 5. Auflage . . . 2 M. 10 Pf.
4. Bd. 1. Heft: Buch 21. 8. Auflage . . . . 1 M. 50 Pf.
4. Bd. 2. Heft: Buch 22. 8. Auflage . . . . 1 M. 50 Pf.
4. Bd. 3. Heft: Buch 23. 7. Auflage . . . . 1 M. 20 Pf.
5. Bd. 1. Heft: Buch 24—25 4. Auflage . . . 1 M. 80 Pf.
5. Bd. 2. Heft: Buch 26. 4. Auflage . . . . 1 M. 20 Pf.
6. Bd. 1. Heft: Buch 27—28. 3. Auflage . . 2 M. 40 Pf.
6. Bd. 2. Heft: Buch 29—30. 3. Auflage . . 2 M. 10 Pf.
7. Bd. 1. Heft: Buch 31—32. 3. Auflage . . 1 M. 50 Pf.
7. Bd. 2. Heft: Buch 33—34. 3. Auflage . . 1 M. 80 Pf.
8. Bd. Buch 35—38. 2. Auflage . . . . . . 2 M. 70 Pf.
9. Bd. 1. Heft: Buch 39—40. 2. Auflage . . 2 M. 25 Pf.
9. Bd. 2. Heft: Buch 41—42. 2. Auflage . . 1 M. 80 Pf.
10. Bd. 1. Heft: Buch 43—44. 2. Auflage . . 1 M. 80 Pf.
10. Bd. 2. Heft: Buch 45 und Fragmente. 2. Aufl. 2 M. 10 Pf.

Ovids Metamorphosen. Von **M. Haupt, O. Korn** und **H. J. Müller.**
1. Bd. Buch 1—7. 7. Auflage . . . . 2 M. 25 Pf.
2. Bd. Buch 8—15. 2. Auflage . . . . 2 M. 40 Pf.

Phaedrus. Von **F. E. Raschig** und **R. Richter.** 3. Auflage . . 75 Pf.

Plautus, ausgewählte Komödien. Von **A. O. F. Lorenz.**
2. Bd.: Mostellaria. 2. Auflage . . . . 2 M. 40 Pf.
3. Bd.: Miles gloriosus. 2. Auflage . . . . . 2 M. 70 Pf.
4. Bd.: Pseudolus . . . . 2 M. 70 Pf.

Quintiliani liber decimus. Von **E. Bonnell** und **F. Meister.** 5. Aufl. 75 Pf.

Sallusti de coniuratione Catilinae et de bello Iugurthino libri. Ex historiarum libris quinque deperditis orationes et epistulae. Von **R. Jacobs** u. **H. Wirz.** 9. Auflage . . . . 1 M. 80 Pf.

Tacitus, Annales. Von **K. Nipperdey** und **G. Andresen.**
1. Bd.: Buch 1—6. 8. Auflage . . . . 3 M.
2. Bd.: Buch 11—16. 4. Auflage . . . . 2 M. 40 Pf.
— Historien von **E. Wolff.** I. Bd.: Buch 1 u. 2 . . . 2 M. 25 Pf.
— — — II. Bd.: Buch 3—5 . . . 2 M. 25 Pf.
— Germania. Von **U. Zernial.** . . . . 1 M. 40 Pf.

Terentius, Comödien. Von **A. Spengel.**
1. Bd.: Andria. 2. Auflage . . . . 1 M. 80 Pf.
2. Bd.: Adelphoe . . . . 1 M. 50 Pf.

Vergils Gedichte. Von **Th. Ladewig** u. **C. Schaper.**
1. Bd.: Bucolica und Georgica. 7. Auflage . . . 1 M. 80 Pf.
2. Bd.: Aeneide. 1.—6. Buch. 11. Auflage . . . Im Druck.
3. Bd.: Aeneide. 7.—12. Buch. 8. Aufl. Mit Karte. 2 M. 25 Pf.

Bellum Alexandrinum. Von **R. Schneider** . . . . 90 Pf.

Cicero, de finibus bonorum et malorum libri quinque.
1. Bd.: Buch 1 u. 2. Von **D. Böckel** . . . . . . 1 M. 20 Pf.
2. Bd. Von **L. Spreer** . . . . In Vorbereitung.

Elegiker, Römische. Eine Auswahl aus Catull, Tibull, Properz und Ovid. Von **K. P. Schulze.** 3. Auflage . . . 2 M. 40 Pf.

Horatius Flaccus. Von **A. Kiessling.**
1. Bd.: Oden und Epoden. 2. Auflage . . . . 3 M.
2. Bd.: Satiren . . . . 2 M. 25 Pf.
3. Bd.: Briefe . . . . 3 M.

Horatius Flaccus. Von **H. Schütz.**
1. Bd.: Oden und Epoden. 3. Auflage . . . . 3 M.
2. Bd.: Satiren . . . . 2 M. 70 Pf.
3. Bd.: Episteln . . . . 3 M.

Diese Sammlung wird ohne Unterbrechung fortgesetzt.

Kritische Ausgaben
griechischer und lateinischer Schriftsteller.

Aeneae commentarius Poliorceticus. **R. Hercher** recensuit et adnotavit. Ermäss. Preis 2 M.

Aeschyli tragoediae. Recensuit **G. Hermannus.** Editio altera. 2. Voll. Mit Porträt von G. Hermann . . . . 16 M.

Ammiani Marcellini fragmenta Marburgensia. Edidit **H. Nissen.** Accedit tabula photolithographica . . . . Ermäss. Preis 2 M.

Apulei Madaurensis, L., apologia sive de magia liber edidit **G. Krueger.** Ermäss. Preis 1 M. 60 Pf.

Aristotelis de anima libri III. Recensuit **A. Torstrik.** Ermäss. Preis 3 M.

Aristoxenus' harmonische Fragmente. Griechisch und deutsch mit kritischem und exegetischem Commentar und einem Anhang, die rhythmischen Fragmente des Aristoxenus enthaltend, herausgegeben von **Paul Marquard** . . . . Ermäss. Preis 4 M.

Callimachi Cyrenensis hymni et epigrammata. Edidit **Aug. Meineke.** 6 M.

Ciceronis artis rhetoricae libri duo rec. **A. Weidner.** Ermäss. Preis 2 M.

Demosthenis oratio in Androtionem. Edidit **C. H. Funkhaenel** 2 M.

Dionis Cassii Cocceiani rerum Romanarum libri octoginta, ab **I. Bekkero** recogniti . . . . Ermäss. Preis 10 M.

Epicharmos, des Koers, Leben und Schriften. Nebst einer Fragmentensammlung. Herausgegeb. v. **Aug. O. Fr. Lorenz.** Ermäss. Preis 3 M.

Eratosthenis Catasterismorum reliquiae recensuit **C. Robert.** Accedunt prolegomena et epimetra tria . . . . Ermäss. Preis 9 M.

Euripidis tragoediae. Recensuit **G. Hermannus.** Voll. I—III. p. 1. Ermäss. Pr. 16 M.

Einzeln: Vol. I.	1: Hecuba	Ermäss. Preis	2 M. 40 Pf.
	2: Iphigenia in Aulide . . .	„ „	2 M. 40 Pf.
Vol. II.	1: Helena	„ „	2 M. 40 Pf.
	2: Andromacha	„ „	1 M. 60 Pf.
	3: Cyclops	„ „	1 M.
	4: Phoenissae	„ „	2 M. 40 Pf.
Vol. III.	1: Orestes	„ „	2 M. 40 Pf.

Vol. I. 3 kann nicht mehr apart abgegeben werden.

Euripides, Herakles. Erklärt von **U. v. Wilamowitz-Moellendorff.** 2 Bände
1. Bd.: Einleitung in die Attische Tragödie . . . . 12 M.
2. Bd.: Text und Commentar . . . . 16 M.

Eusebi chronicorum libri duo. Edidit **Alfredus Schoene.** 2. Voll. Erm. Preis 24 M.

Flori, Juli, epitomae de Tito Livio bellorum omnium annorum DCC libri II. Recensuit et emendavit **Otto Jahn.** Ermäss. Preis 2 M.

Herodoti historiae. Recensuit **H. Stein.** 2 tomi . . . . 24 M.

Heronis Alexandrini geometricorum et stereometricorum reliquiae. Accedunt Didymi Alexandrini mensurae marmorum et anonymi variae collectiones ex Herone Euclide Gemino Proclo Anatolio aliisque. E libris manu scriptis edidit **Fr. Hultsch.** . . . . Ermäss. Preis 4 M.

Hesiodischen Gedichte, die. Herausg. v. **H. Flach.** Ermäss. Preis 40 Pf.

Homeri hymni et epigrammata. Edidit **G. Hermannus.** Ermäss. Preis 2 M.

Horatius Flaccus, Q., ex recensione et cum notis atque emendationibus **Richardi Bentleii.** Editio tertia. 2 Tomi . . . . 16 M.

Iosephi, Flavii, opera. Edidit et apparatu critico instruxit **B. Niese.**
Vol. I. Antiquitatum Judaicarum libri I—V . . . . . . 14 M.
Vol. II " " " VI—X . . . . . . 12 M.
Vol. III. " " " XI—XV . . . . . Im Druck.
Vol IV. " " " XVI—XX et vita . . 14 M.
Vol. V. De Judaeorum vetustate sive contra Apionem libri II. 5 M.

Isidori Hispalensis de natura rerum liber. Recensuit **G. Becker.** Ermäss. Preis 1 M.

Livi, T., Ab urbe condita libri a vicesimo sexto ad tricesimum edidit **Aug. Luchs** . . . . Ermäss. Preis 6 M.

Luciani codicum Marcianorum lectiones edidit **J. Sommerbrodt** Ermäss. Preis 1 M.

Lycophronis Alexandra recensuit **Ed. Scheer.** Vol. I. Alexandra cum paraphrasibus ad codicum fidem recensita et emendata, indices subiecti. 5 M.

Pappi Alexandrini collectionis quae supersunt e libris manu scriptis edidit latina interpretatione et commentariis instruxit **Fridericus Hultsch.** 3 Voll. . . . . Ermäss. Preis 30 M.

Philodemi de vitiis liber decimus. Ad voluminis Herculanensis exempla neapolitanum et oxoniense distinxit supplevit explicavit **Hermannus Sauppius.** . . . . 1 M.

Pindari carmina ad fidem optimorum codicum recensuit integram scripturae diversitatem subiecit annotationem criticam addidit et Annotationis criticae Supplementum ad Pindari Olympias scripsit **Tycho Mommsen.** 2 Voll. . . . . Ermäss. Preis 9 M.

Plauti Bacchides recensuit **G. Hermannus.** . . . . Ermäss. Preis 1 M.

Plutarchi libellus de fluviis. Recensuit et notis instruxit **R. Hercher.** Ermäss. Preis 1 M.

Quinti Smyrnaei Posthomericorum libri XIV. Recensuit prolegomenis et adnotatione critica instruxit **A. Koechly** . . Ermäss. Preis 6 M.

Scriptores historiae Augustae ab Hadriano ad Numerianum. **Henr. Jordan** et **Franc. Eyssenhardt** recensuerunt. 2. Voll. Ermäss. Preis 3 M.

Senecae, L. Annaei, opera. Ad libros manu scriptos et impressos recensuit commentarios criticos subiecit disputationes et indicem addidit **Carolus Rudolphus Fickert.** 3 Voll. . . . Ermäss. Preis 12 M.

Sophoclis Aiax. Commentario perpetuo illustravit **Christ. Aug. Lobeck.** Editio tertia . . . . 6 M.
— Aiax. Ad novissimam optimi codicis conlationem recensuit et brevi adnotatione instruxit **M. Seyffertus.** . . . . . Ermäss. Preis 2 M.
— Antigona. Ad novissimam optimi codicis conlationem recensuit et brevi adnotatione instruxit **M. Seyffertus** Ermäss. Preis 1 M. 60 Pf.
— Philoctetes. Ad novissimam optimi codicis conlationem recensuit et brevi adnotatione instruxit **M Seyffertus.** . . Ermäss. Preis 2 M.
— Oedipus Coloneus cum scholiis graecis edidit et annotavit **A. Meineke.** Accedunt analecta Sophoclea. . . Ermäss. Preis 3 M.

Tacitus, Cornelius, ab I. Lipsio, I. F. Gronovio, N. Heinsio. I. A. Ernestio, F. A. Wolfio emendatus et illustratus, ab **Imm Bekkero** ad codices antiquissimos recognitus. Cum indicibus. 2. Voll. . . . . Ermäss. Preis 8 M.

Terenti, P., comoediae. Edidit et apparatu critico instruxit **Franc. Umpfenbach** . . . . 10 M.

Thucydidis libri I et II ex recensione Bekkeri in usum scholarum edidit **Alfred Schoene.** . . . . Ermäss. Preis 5 M.

Varronis, M. Terenti, de libris grammaticis scripsit reliquiasque subiecit **Augustus Wilmanns.** . . . . Ermäss. Preis 2 M.
— de lingua latina libri emendavit apparatu critico instruxit praefatus est **Leonardus Spengel.** Leonardo patre mortuo edidit et recognovit filius **Andreas Spengel** . . . . 8 M.

Sammlung
französischer und englischer Schriftsteller
mit deutschen Anmerkungen.

A. Französische Schriftsteller.

Ampère, Voyages et Littérature. Erklärt von **K. Graeser** . . 1 M.
Arago, James Watt Erklärt von **F. J. Wershoven** . . . . . 50 Pf.
— Notices biographiques. I. Monge. Erklärt von **M. Keuffer** und **A. Dronke** . . . . 50 Pf.
— — — II. Histoire de Ma Jeunesse. Erklärt von **A. Dronke** und **F. W. Röhr** . . . . 50 Pf.
— — — III. Fresnel. Malus. Erklärt von **A. Dronke** und **F. W. Röhr** . . . . 50 Pf.
Barante, Histoire de Jeanne Darc. Erklärt von **F. Hummel.** Mit 2 Karten 1 M.
Barthélemy, Voyage du Jeune Anacharsis en Grèce. Erklärt von **W. Kühne** . . . . 1 M.
Béranger. Auswahl seiner Lieder. Erklärt von **L. W. Hasper.** 50 Pf.
— Auswahl aus seinen Chansons. Erkl. v. **A. Kühne.** 2. Aufl. 1 M.
Boileau, Epitres. Erklärt von **F. Thümen** . . . . 50 Pf.
— L'Art poétique. Erklärt von **F. Schwalbach** . . . . . 50 Pf.
— Le Lutrin. Erklärt von **F. Thümen** . . . . 50 Pf.
Bossuet, Oraisons funèbres. Erklärt von **E. Pfundheller** . . . 1 M.
Buffon, Morceaux choisis. Erklärt von **P. Wossidlo** . . . . 50 Pf.
Chateaubriand, Itinéraire de Paris à Jerusalem. Erklärt von **W. Kühne.** 3. Auflage. . . . . 1 M.
Chénier, Poésies. Erklärt von **H. Bihler** . . . . 50 Pf.
Cherbuliez, Un Cheval de Phidias. Erklärt von **H. Fritsche** 1 M. 50 Pf.
Condorcet, Notices biographiques (Eloges). Linné, Jussieu, Haller. Erklärt von **A. Dronke** und **F. W. Röhr** . . . . 50 Pf.
Corneille, Le Cid. Erklärt von **F. Strehlke** . . . . 1 M.
— Horace. Erklärt von **F. Strehlke** . . . . 50 Pf.
— Cinna. Erklärt von **F. Strehlke** . . . . 50 Pf.
— Polyeucte. Erklärt von **F. Strehlke** . . . . 50 Pf.
Cuvier, Discours sur les révolutions de la surface du globe. Erklärt von **P. Wossidlo** . . . . 1 M.
Delavigne, Les Enfants d'Edouard. Erklärt von **R. Holzapfel** 1 M.
— Louis XI. Erklärt von **K. Graeser** . . . . 50 Pf.
— L'Ecole des Vieillards. Erklärt von **R. Holzapfel** . . 50 Pf.
Depping, Histoire des Expéditions maritimes des Normands. Erklärt von **H. Foss** . . . . 50 Pf.

Descartes, Discours de la Méthode. Erklärt von **F. C. Schwalbach.** 50 Pf.

Duruy, Histoire de France. Erklärt von **F. Koldewey.**
I. Die Hugenottenkriege 1559—1598 1 M.
— — — II. Altertum und frühestes Mittelalter 1 M.

Fénelon, Aventures de Télémaque. Erklärt von **H. Vockeradt.**
I. Livre 1—8 1 M.
— — — — — — II. Livre 9—16 1 M.

Ferry, Scènes de la vie sauvage au Mexique. Von **H. Wingerath.**
I. Le Pêcheur de perles 50 Pf.
— — — — — II. Une Guerre en Sonora 50 Pf.

Feuillet, Le Village. Erklärt von **O. Schmager** . . . . 50 Pf.

Florian, Don Quichotte de la Manche. Erklärt von **A. Kühne.** I. 1 M.
— — — — — — — II. 1 M.

Friedrich der Grosse, Histoire de Mon Temps. Erklärt von **W. Knörich.**
I. Der erste schlesische Krieg . 1 M.
— — — — II. Der zweite schlesische Krieg 1 M.

Guizot, Histoire de Charles I. Erkl. v. **B. Graeser.** I. Buch 1—4 1 M. 50 Pf.
— — — — — II. Buch 5—8 1 M. 50 Pf.
— Histoire de la République d'Angleterre et d'Oliver Cromwell. Erklärt von **B Graeser.** I. Buch 1—4 1 M. 50 Pf.
— — — — — II. Buch 5—8 1 M. 50 Pf.
— Histoire du Protectorat de Richard Cromwell. Erklärt von **B. Graeser.** I. Buch 1 u. 2 1 M. 50 Pf.
— — — — — II. Buch 3 u. 4 1 M. 50 Pf.
— Histoire de la Civilisation en Europe. Erklärt von **H. Lambeck.**
I. Leçon 1—6 1 M. 50 Pf.
— — — — — II. Leçon 7—14 1 M. 50 Pf.
— Washington. Erklärt von **A. Haase** . . . . 50 Pf.

Hugo, Victor. Auswahl seiner Gedichte. Erklärt von **A. Kühne** 50 Pf.

La Fontaine, Fables. Erklärt von **E. O. Lubarsch.** I. Buch 1—3 1 M.
— — — II. Buch 4—6 . . . . 1 M.
— — — III Buch 7—9 . . . . 1 M.
— — — IV. Buch 10—12 nebst Philémon et Baucis 1 M.

Lamartine, Voyage en Orient. Erklärt von **A. Korell.** I. 1 M. 50 Pf.
— — — — — — II. 1 M. 50 Pf.

Lanfrey, Histoire de Napoléon I. Rupture avec la Prusse. Entrevue de. Tilsit. (1806—1807). Erklärt von **F. Ramsler.** 3. Aufl. 1 M. 50 Pf.

Maistre, La Jeune Sibérienne. Erklärt von **O. Dickmann** . . . 50 Pf.
— Les Prisonniers du Caucase und Le Lépreux de la Cité d'Aoste Erklärt von **O. Dickmann** . . . . 50 Pf.

Mélesville et **Hestienne,** La Berline de l'émigré. Erklärt von **H. A. Müller** . . . . 50 Pf.

Michaud, Histoire de la Première Croisade. Erklärt von **F. Lamprecht.** 2. Auflage. Mit Karte . . . . 1 M. 50 Pf.
— Histoire de la Troisième Croisade. Erklärt von **H. Vockeradt.** 1 M. 50 Pf.

Michelet, Auszug aus l'Oiseau, la Mer und l'Insecte. Erklärt von **O. Schulze** . . . . . . 50 Pf.

Mirabeau, Ausgewählte Reden. Erklärt von **H. Fritsche.**
I. Reden aus dem Jahre 1789. 3. Auflage . . . 1 M.
— — II. Reden aus der ersten Hälfte des Jahres 1790 . . 1 M.
— — III. Reden aus der Zeit vom Juni 1790 bis April 1791 1 M.

Molière, Le Misanthrope. Erklärt von **K. Brunnemann** . . 50 Pf.
— — — Erklärt von **H. Fritsche** . . . 1 M.
— Le Tartufe. Erklärt von **K. Brunnemann** . . . . 50 Pf.
— — Erklärt von **H. Fritsche** . . . . 1 M.
— L'Avare. Erklärt von **K. Brunnemann** . . . . 50 Pf.
— — Erklärt von **H. Fritsche** . . . . 1 M.
— Le Bourgeois gentilhomme. Erklärt von **K. Brunnemann** 50 Pf.
— — — — Erklärt von **H. Fritsche** 1 M.
— Les Précieuses ridicules. Erklärt von **H. Brunnemann** 50 Pf.
— — — — Erklärt von **H. Fritsche** . 50 Pf.
— Les Femmes savantes. Erklärt von **K. Brunnemann** . 50 Pf.
— — — — Erklärt von **H. Fritsche** . . . 1 M.
— Les Fâcheux. Erklärt von **H. Fritsche** . . . . . . 50 Pf.

Montesquieu, Grandeur et Décadence des Romains. Erklärt von **G. Erzgraeber.** 2. Auflage . . . . 1 M. 50 Pf.
— Lettres persanes. Erklärt von **R. Mollweide** . . . 50 Pf.

Pascal, Les Provinciales. Erklärt von **A. Haase** . . . 1 M. 50 Pf.
— Pensées. Erklärt von **R. Holzapfel** . . . . . 1 M. 50 Pf.

Picard, Un Jeu de la fortune ou les Marionnettes. Erklärt von **Th. B. A. Klotzsch** . . . . 50 Pf.

Ponsard, Lucrèce. Erklärt von **H. Rehrmann** . . . . 50 Pf.
— L'Honneur et l'Argent. Erklärt von **A. Lundehn** . . 50 Pf.

Racine, Iphigénie. Erklärt von **E. Doehler** . . . . 1 M.
— Britannicus. Erklärt von **E. Franke** . . . . 1 M.
— Phèdre. Erklärt von **H. Kirschstein** . . . . 1 M.
— — Erklärt von **E. Doehler** . . . . 1 M.
— Mithridate. Erklärt von **E. Doehler** . . . . 1 M.

Rollin, Histoire d'Alexandre le Grand. Erkl. v. **O. Collmann** 2. Auflage. 1 M. 50 Pf.

Saint-Pierre, Paul et Virginie und la Chaumière indienne. Erklärt von **A. Kühne** . . . . 1 M.

Sand, La Mare au diable. Erklärt von **K. Sachs** . . . . . . 1 M.

Sandeau, Mademoiselle de la Seiglière. Erklärt von **R. Wilcke** 1 M.

Scribe, Bertrand et Raton ou l'Art de conspirer. Erklärt von **O. Dickmann** 1 M.
— Le Verre d'eau. Erklärt von **Th. B. A. Klotzsch** . . . 1 M.

Scribe et **Legouvé,** Les Doigts de Fée. Erklärt von **P. Tönnies** 1 M.

Sedaine, Le Philosophe sans le savoir. Erklärt von **M. Gisi** . 50 Pf.

Ségur, Histoire de Napoléon I. et de la Grande Armée pendant l'année 1812. Erklärt von **H. Lambeck** und **B. Schmitz.**
I. Buch 1—4. Mit Karte. 2. Aufl. 1 M.
— — — — II. Buch 5—7. Mit Karte . . . 1 M.
— — — — III. Buch 8 u. 9. Mit 2 Karten . 1 M.
— — — — IV. Buch 10—12. Mit 2 Karten . 1 M.

Souvestre, Au Coin du feu. Erklärt von **A. Güth.** I. 2. Auflage 1 M.
— — — — — — II. 2. Auflage 1 M.
— Les Derniers Paysans. Erklärt von **J. Schirmer.**
I. Le Kacouss de l'Armor. La Groac'h . . . . . 50 Pf.
II. Les Boisiers. La Fileuse . . . . 50 Pf.
III. La Niole blanche. Les Bryerons. Chasse aux trésors 50 Pf.
— L'Eclusier de l'Ouest. Erklärt von **J. Schirmer** . . . 50 Pf.
Staël, Corinne ou l'Italie. Erklärt von **W. Knörich.** I. . . . 1 M.
— — — — — — II. . . . 1 M.
Thiers, Aegyptische Expedition der Franzosen 1789—1801. Erklärt von **F. Koldewey.** 3. Auflage. Mit 2 Karten . . . . 1 M. 50 Pf.
— Marengo und Hohenlinden. Erklärt von **F. Schieferdecker.** Mit 2 Karten . . . . 1 M. 50 Pf.
Touche, Iphigénie en Tauride. Erklärt von **A. Lundehn** . . 50 Pf.
Villemain, Histoire de Cromwell. Erklärt von **K. Graeser.** I. . 1 M.
— — — — — — II. . 1 M.
Voltaire, Histoire de Charles XII. Erklärt von **E Pfundheller.** 3. Aufl. Mit 2 Karten . . . . 1 M. 50 Pf.
— Siècle de Louis XIV. Erkl. v. **E. Pfundheller.** I. 2. Aufl. 1 M. 50 Pf.
— — — — — — II. . . 1 M. 50 Pf.
— Histoire de Jenni. Erklärt von **E. v. Sallwürk** . . . 50 Pf.
— Poésies philosophiques. Erklärt von **E. v. Sallwürk** . 50 Pf.
— Sémiramis. Erklärt von **E. v. Sallwürk** . . . . . . 1 M.
— Mérope. Erklärt von **E. v. Sallwürk** . . . . 1 M.
— Zaïre. Erklärt von **E. v. Sallwürk** . . . . 1 M.
— Alzire. Erklärt von **E. v Sallwürk** . . . . 1 M.
— Mahomet. Erklärt von **K. Sachs** . . . . 1 M.

B. Englische Schriftsteller.

Byron, The Prisoner of Chillon. Erklärt von **F. Fischer.** 3. Aufl. 50 Pf.
— Childe Harold's Pilgrimage. Erklärt von **A. Mommsen** 1 M. 50 Pf.
Campbell, The Pleasures of Hope and Other Poems. Erklärt von **C. Balzer** . . . . 50 Pf.
Dickens, A Christmas Carol in Prose. Erkl. v. **F. Fischer.** 3. Aufl. 1 M.
— The Cricket on the Hearth. Erklärt von **F. Fischer.** 2. Aufl. 1 M.
— Sketches. Erklärt von **G. Erzgraeber** . . . . 1 M.
Goldsmith, The Vicar of Wakefield. Erklärt von **Th. Wolff.** 2. Aufl. 1 M.
— Poems (The Traveller, the deserted Village). Erklärt von **Th. Wolff** . . . . 50 Pf.
Hughes, Tom Brown's School Days. Erklärt von **P. Pfeffer** 1 M. 50 Pf.
Hume, History of England. Erklärt von **O. Petry.** I. (bis 1216.) 1 M. 50 Pf.
— — — — — II. (1216—1547.) 1 M. 50 Pf.
— — — — — III. (1547—1689) 1 M. 50 Pf.
Johnson, Lives of the English Poets. Erkl. v. **K. Boeddeker.** I. Cowley 50 Pf.
— — — — — — II. Milton 50 Pf.

Irving, The Alhambra. Erklärt von **C. Th. Lion** . . . . 1 M. 50 Pf.
— The Life and Voyages of Chr. Columbus. Erklärt von **E. Schridde.** 2. Auflage . . . . 1 M. 50 Pf.
— Bracebridge Hall. Erklärt von **C. Th. Lion.** I. . 1 M. 50 Pf.
— — — — — — II. . 1 M. 50 Pf.
— The Sketch-Book. Erklärt v. **E. Pfundheller.** I. 2. Aufl. 1 M. 50 Pf.
— — — — — — II. 1 M. 50 Pf.

Lamb, Tales from Shakespeare. Erklärt von **L. Riechelmann** u. **G. Lücking.** I. 2. Auflage. 1 M. 50 Pf.
— — — — — II. 2. Auflage. 1 M. 50 Pf.

Longfellow, Evangeline. Erklärt von **O. Dickmann.** 3. Auflage 1 M.

Macaulay, Lord Clive. Erkl. v. **K. Boeddeker.** 2. Aufl. Mit Karte. 1 M. 50 Pf.
— Warren Hastings. Erklärt von **K. Boeddeker.** 2. Aufl. Mit Karte. 1 M. 50 Pf.
— History of England. Erklärt von **F. Meffert.**
I. Bis zur Restauration 1660. 2. Auflage. 1 M.
— — II. Die Regierung Karls II. (1660—1685) . 1 M.
— — III. England im Jahre 1685 . . . . 1 M.
— Oliver Goldsmith. Samuel Johnson. Erkl. v. **K. Bindel.** 1 M.
— John Milton. Erklärt von **K. Bindel** . . . . 1 M.
— Life and Writings of Addison. Erklärt von **K. Bindel** 1 M.

Montagu, Letters of Lady Mary Wortley Montagu. Erklärt von **H. Lambeck** . . . . 1 M.

Parlamentsreden, Englische. Erklärt von **L. Türkheim** 1 M. 50 Pf.

Pfundheller, Wörterbuch zu Scott, Tales of a Grandfather 50 Pf.

Robertson, The History of the Reign of the Emperor Charles V. Erklärt von **O. Hoelscher** I. . . . . 1 M.
— — — — II. . . . . 1 M.
— The History of Scotland. Erklärt von **E. Grube.** I. . 1 M.
— — — — — — — II. . 1 M.

Scott, Tales of a Grandfather (History of Scotland). Erklärt von **E. Pfundheller.** 3. Auflage . . . . 1 M. 50 Pf.
— The Lay of the Last Minstrel. Erkl. v. **W. Henkel.** 1 M. 50 Pf.
— The Lady of the Lake. Erklärt von **H. Loewe** . 1 M. 50 Pf.
— Ivanhoe. Erklärt von **H. Loewe.** I. . . . . . . 1 M. 50 Pf.
— — — — II. . . . . 1 M. 50 Pf.
— Marmion. A Tale of Floddenfield. Erkl. v. **K. Sachs** 1 M. 50 Pf.

Shakespeare, Coriolanus. Erklärt von **A. Schmidt** . . . . . 1 M.
— The Merchant of Venice. Erklärt von **H. Fritsche** . . 1 M.
— Henry V. Erklärt von **W. Wagner** . . . . 1 M.
— King Lear. Erklärt von **A. Schmidt** . . . . 1 M.
— Hamlet. Erklärt von **H. Fritsche** . . . . 1 M.
— The Tempest. Erklärt von **L. Riechelmann** . . . . 1 M.
— Julius Caesar. Erklärt von **A. Schmidt** . . . . 1 M.

Smollett, The History of England from the Revolution to the Death of George II. (1701—1748). Erklärt von **R. Wilcke** . . 1 M.
Southey, The Life of Nelson. Erklärt von **O. Ritter**. Mit Karte. 1 M.
Spectator, The. (Auswahl). Erklärt von **E. Schridde**. I. . . 1 M.
— — — — — — II. . . 1 M.
Swift, Gullivers Travels. Erklärt von **E. Schridde** . . . . . 1 M.

Philologische Handbücher.

Bergk, Theodor, Griechische Literaturgeschichte.
1. Band Geographische und sprachliche Einleitung. Vorgeschichte. Erste Periode von 950—776 v. Chr. G . . . . 9 M.
2. Band Zweite Periode: Das griechische Mittelalter von 776 (Ol. 1) bis 500 (Ol. 70) v. Chr G. — Dritte Periode: Die neue oder attische Zeit von 500 (Ol. 70) bis 300 (Ol. 120) v. Chr. G. Einleitung Epische und lyrische Poesie. Aus dem Nachlass herausgegeben von **Gustav Hinrichs** . . . . 6 M.
3. Band Dritte Periode: Die neue oder attische Zeit von 500 (Ol. 70) bis 300 (Ol. 120) v. Chr. G. Dramatische Poesie. Die Tragödie. Aus dem Nachlass herausgegeben von **Gustav Hinrichs** 7 M.
4. Band Dritte Periode. Die neue oder attische Zeit von 500 (Ol. 70) bis 300 (Ol. 120) v. Chr. Geb. Dramatische Poesie. Die Komödie. Die Prosa. — Anhang: Nachleben der Literatur von 300 v Chr. bis 527 n. Chr. (Vierte und fünfte Periode). Herausgegeben von **Rudolf Peppmüller** . . . . 8 M.

Curtius, Ernst, Griechische Geschichte.
1. Band. Bis zum Beginn der Perserkriege. 6. Auflage 8 M.
2. Band. Bis zum Ende des Peloponnesischen Krieges. 6. Auflage 10 M.
3. Band Bis zum Ende der Selbstständigkeit Griechenlands. Mit Zeittafeln und Register zu Band 1—3. 6. Auflage . . 12 M.

Guhl, Ernst und **Wilhelm Koner,** Das Leben der Griechen und Römer. Nach antiken Bildwerken dargestellt. 5. verbesserte und vermehrte Auflage . . . . 13 M.

Hultsch, Friedr., Griechische und Römische Metrologie. 2. Bearbeitung . . . . 8 M.

Jordan, H., Topographie der Stadt Rom im Alterthum.
1. Band Erste Abtheilung. Einleitung. Die Trümmer und ihre Deutung. — Die Überlieferung des Alterthums und die Zerstörung des Mittelalters. — Die topogr. Forschung seit dem XV. Jahrh. — Erster Theil. Lage, Boden, Klima. Älteste Ansiedelungen. Servianische Mauer. Tarquinische Bauten und Servianische Stadt. Stadt der XIV Regionen. Aurelianische Mauer. Brücken-, Ufer-, Hafenbauten. Wasserleitung. Innerer Ausbau. Mit 2 Tafeln Abbildungen . . . . 6 M.

Jordan, H., Topographie der Stadt Rom im Alterthum.

1. Band. Zweite Abtheilung. Zweiter Theil. I. Die Altstadt: Capitolinischer Burghügel. Überreste des Forums und der Sacra via. Plätze und Märkte im Norden und Süden des Forums. Mit 5 Tafeln Abbildungen und einem Plan des Forums in Farbendruck. 8 M.
1. Band. Dritte Abtheilung. (Schluss.) . . . . Im Druck.
2. Band. Untersuchungen über die Beschreibung der XIV Regionen. Über die mittelalterlichen Stadtbeschreibungen. Urkunden. Notitia urbis reg. XIV. Mirabilia urbis Romae . . . . 6 M.

Lange, Ludwig, Römische Alterthümer. 3 Bände. Ermässigter Preis 15 M.

1. Band. Einleitung und der Staatsalterthümer Erster Theil. 3. Aufl. 6 M.
2. Band. Der Staatsalterthümer Zweiter Theil. 3. Auflage . 6 M.
3. Band. Der Staatsalterthümer Dritter Theil 1. Abth. 2. Aufl. 4 M.

Mommsen, Theodor, Römische Geschichte.

1. Band. Bis zur Schlacht von Pydna. Mit einer Militärkarte von Italien 8. Auflage . . . . 10 M.
2. Band. Von der Schlacht von Pydna bis auf Sulla's Tod. 8. Aufl. 5 M.
3. Band. Von Sullas Tode bis zur Schlacht von Thapsus. Mit Inhaltsverzeichnis zu Band I—III. 8. Aufl. . . . . 8 M.
5. Band. Die Provinzen von Caesar bis Diocletian. 3. Auflage. Mit 10 Karten von H. Kiepert . . . . 9 M.

Der vierte Band erscheint später.

Nissen, Heinrich, Italische Landeskunde.

1. Band. Land und Leute (Quellen-Namen und Grenzen — Das Meer — Alpen — Poland — Appennin — Vulkanismus — Appenninflüsse — Inseln — Klima — Vegetation — Volksstämme). 8 M.
2. Band. . . . . Im Druck.

Preller, Ludwig, Griechische Mythologie.

1. Band. Theogonie u. Götter. 1. Hälfte. 4. Aufl. von **C. Robert** 5 M.
1. Band. 2. Hälfte. 4. Auflage von **C Robert** . In Vorbereitung.
2. Band. Heroen. 4. Auflage . . . . In Vorbereitung.

— Römische Mythologie. 3. Auflage von H. Jordan.

1. Band. Einleitung. Theologische Grundlage. Zur Geschichte des römischen Cultus. Die himmlischen und die herrschenden Götter. Mars und sein Kreis. Venus und verwandte Götter. 5 M.
2. Band. Gottheiten der Erde und des Ackerbaues. Unterwelt und Todtendienst. Die Götter des flüssigen Elements. Die Götter des feurigen Elements. Schicksal und Leben. Halbgötter und Heroen. Letzte Anstrengungen des Heidenthums . . . . 5 M.

Schoemann, G. F., Griechische Alterthümer.

1. Band. Das Staatswesen. 4. Auflage . . . . Im Druck.
2. Band Die internationalen Verhältnisse und das Religionswesen. 4. Auflage . . . . In Vorbereitung.

Weidmannsche Buchhandlung in Berlin.

Berlin. Druck von W. Büxenstein

Berlin, Druck von W. Büxenstein.

